GRUNDRISS ZUR GESCHICHTE DER DEUTSCHEN DICHTUNG

AUS DEN QUELLEN

von

KARL GOEDEKE

Zweite, ganz neu bearbeitete Auflage

BAND XI/2

Achtes Buch: Vom Weltfrieden bis zur französischen Revolution 1830

Dichtung der allgemeinen Bildung. Abteilung IV. Teil 2



Akademie Verlag

Inhalt

Anmerkung:

1. Die alte Orthographie wurde bei den Stücktiteln nur da beibehalten, wo die Originaltexte vorliegen.

2. Stücke, denen der Aufführungsvermerk fehlt, sind vermutlich niemals aufgeführt worden. Der Hinweis darauf wurde nur da gegeben, wo dies nachweisbar war.

3. Autoren, die zwischen 1815 und 1830 zwar noch lebten, deren Wirkenszeit aber sehr lange vor diesem Zeitraum liegt und die auf diesen auch keinen Einfluß mehr nahmen, wurden in dem vorliegenden Bande nicht noch einmal aufgeführt. Ebenso unterblieb für sie die Verweisung auf frühere Bände.

4. Die Anordnung der Literatur bei Grillparzer und Raimund sowie das Abkürzungsverzeichnis wurden von der Schriftleitung besorgt.

VORWORT

Der vorliegende Band bringt mit den Abschnitten „Theater in Österreich“ und „Kindertheater“ das Thema des Bandes XI, „Drama von 1815 bis 1830“, zum Abschluß. Die beiden Abschnitte bieten sich in höchst ungleicher Länge dar. Während der letztgenannte gegenüber der ersten Auflage nur unwesentlich gewachsen ist, ist der erstere auf mehr als den zehnfachen Umfang angeschwollen. Diese Ausbeute ist dem zur Zeit von Karl Goedeke noch nicht geahnten und auch heute noch ungenügend bekannten, geschweige ausgewerteten Reichtum der österreichischen Bühnenproduktion zu verdanken. Durch sie ist eine Unterteilung des Bandes XI in zwei Halbbände unvermeidlich geworden.

Über die lange und wechselreiche Vorgeschichte des Bandes XI hat das Vorwort des ersten Halbbandes bereits Auskunft gegeben. Schon in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg hatte Karl Kipka begonnen, dafür Material zu sammeln. Nach seinem frühen Tode dauerte es lange, bis sich 1932 in Dr. Fr. Hadamowsky in Wien der Bearbeiter fand, der die seit beinahe zwei Jahrzehnten unterbrochene Arbeit an dem Abschnitt „Österreich“ wieder aufnahm, während gleichzeitig Prof. Carl Diesch sich des Abschnitts „Kindertheater“ annahm.

Wenn nun abermals zwei Jahrzehnte verstrichen sind, bis die Arbeit abgeschlossen werden konnte, so ist dies zum großen Teil den Störungen zuzuschreiben, denen wissenschaftliche und verlegerische Tätigkeit in dieser Zeit ausgesetzt war. Insbesondere brachten die Schwierigkeiten der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg und die Übersiedlung des Verlags von Dresden nach Düsseldorf Umstellungen mit sich, die einen mehrfachen Wechsel der Schriftleitung notwendig machten. Prof. Dr. Carl Diesch in Leipzig, Dr. Herbert Jacob in Berlin und Prof. Dr. Günther Weydt in Bonn, der letztere unterstützt von Dr. Paul Hoffmann, haben sich um die Redaktion der Manuskripte verdient gemacht.

Unter diesen Umständen war es nicht möglich, dem Band überall die wünschenswerte redaktionelle Sorge angedeihen zu lassen. Zwar blieben die Bemühungen des Verlags, den Goedeke wirtschaftlich sowohl wie wissenschaftlich wieder auf eine solide Grundlage zu stellen, nicht ohne Erfolg. Das Bundesinnenministerium hat durch Herrn Staatssekretär Dr. Wende den Fortgang der Arbeiten finanziell unterstützt. Ein Kuratorium, das aus Vertretern des germanistischen Faches gebildet worden ist, wird für die künftig erscheinenden Bände die Verantwortung übernehmen. Es erschien ratsam, lieber gewisse Unzulänglichkeiten in Kauf zu nehmen, als durch eine um-

fassende Neubearbeitung des Manuskriptes das Erscheinen dieses Bandes und damit die Fortsetzung des ganzen Unternehmens auf lange Zeit zu verzögern, wenn nicht überhaupt in Frage zu stellen.

Wir glauben nun den Abschluß des Werks in nahe Aussicht stellen zu können. Den noch ausstehenden vierzehnten Band hoffen wir in Jahresfrist vorlegen zu können. Ihm soll als Band XV ein Registerband auf dem Fuße folgen, der das gesamte Werk auch äußerlich abschließen wird.

Wenn damit der Goedeke, so wie er zuerst von seinem Urheber entworfen und ausgeführt worden war, in zweiter Auflage vorliegen wird, wird der Weg frei sein, die schon lange drängenden Aufgaben in Angriff zu nehmen: einmal die Neubearbeitung der älteren und längst überholten Abteilungen, insbesondere der Bände II (16. Jahrhundert) und III (17. Jahrhundert), zum anderen die Fortsetzung der Bibliographie über das Jahr 1830 hinaus bis an die Schwelle der Gegenwart.

Verlag L. Ehlermann.

Verzeichnis der Abkürzungen

A

Abdbl	= Abendblatt
AbdZtg	= Abendzeitung
ADB	= Allgemeine deutsche Biographie
AllgLitZtg	= Allgemeine Literatur-Zeitung
AllgMusZtgWien . .	= Allgemeine Musik-Zeitung (Wien)
AllgThJourn . . .	= Allgemeines Theater-Journal
AllgThRev	= Allgemeine Theater-Revue
AllgZtg	= Allgemeine Zeitung
AlmTh	= Almanach fürs Theater
AlpMH	= Alpenländische Monatshefte
ANatGw	= Aus Natur u. Geisteswelt
ArchGeschPhil . .	= Archiv für Geschichte der Philosophie
ArchLg	= Archiv für Literaturgeschichte
ArchNSprLit . . .	= Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen u. Lit.
ArchThg	= Archiv für Theatergeschichte

B

BadBadBühnbl . .	= Baden-Badener Bühnenblätter
BaltMs	= Baltische Monatsschrift
BasNachr	= Basler Nachrichten
BayrBl	= Bayreuther Blätter
BBZtg	= Berliner Börsenzeitung
BeitrLitw	= Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft
BeitrLThg	= Beiträge zur Literatur- und Theatergeschichte
BerFrDtHochst . .	= Berichte des freien deutschen Hochstifts zu Frankfurt/M.
BerlBeitrGRPh . .	= Berliner Beiträge zur germanischen und romanischen Philologie
BerlConvBl	= Berliner Conversations-Blatt
BielBlThK	= Bielefelder Blätter für Theater und Kunst
BIllZtg	= Berliner Illustrierte Zeitung
Bll	= Blätter
BllDtTh	= Blätter des deutschen Theaters
BlHKMus	= Blätter f. Haus- und Kirchenmusik
BlLitUnt	= Blätter f. literarische Unterhaltung
BlSchwäbVB . . .	= Blätter der schwäbischen Volksbühne
BlSchulprErzw . .	= Blätter f. Schulpraxis und Erziehungswissensch.
BNNachr	= Berliner Neueste Nachrichten
BöblDtBu	= Börsenblatt f. den deutschen Buchhandel
BTgbl	= Berliner Tageblatt
BuW	= Bühne und Welt
BZtg	= Berliner Zeitung

C

ChristPädBl . . . = Christlich pädagogische Blätter
ChrWGoeV . . . . = Chronik des Wiener Goethe-Vereins
ConstÖstZtg . . . = Constitutionelle Österreichische Zeitung

D

DramBibl . . . . = Dramatische Bibliothek
Dt . . . . = Deutsch
DtAllgZtg . . . . = Deutsche Allgemeine Zeitung
DtBlPoesie . . . . = Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater
DtDchtg . . . . . = Deutsche Dichtung
DtDrama . . . . . = Das Deutsche Drama
DtEvBl . . . . . = Deutsche evangelische Blätter
DtJb . . . . . . = Deutsche Jahrbücher
DtLitER . . . . . = Deutsche Literatur. Slg literar. Kunst- und Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen
DtLitZtg . . . . . = Deutsche Literatur-Zeitung
DtMschrgesL . . . = Deutsche Monatsschrift für das gesamte Leben der Gegenwart
DtÖstKlassbibl . . = Deutsch-österr. Klassikerbibliothek
DtRev . . . . . . = Deutsche Revue
DtRs . . . . . . = Deutsche Rundschau
DtSchaub . . . . = Deutsche Schaubühne
DtsozBl . . . . . = Deutsche soziale Blätter
DtTgblWien . . . = Deutsches Tageblatt Wien
DtThaJbBüw . . . = Deutsches Thalia-Jahrbuch für das gesamte Bühnenwesen
DtTZtg . . . . . = Deutsche Tageszeitung
DtV . . . . = Deutsches Volkstum
DtVbl . . . . . . = Deutsches Volksblatt
DtVjs . . . . . . = Deutsche Viertel-Jahresschrift
DtVjsLitGg . . . . = Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwiss. u. Geistesgeschichte
DtZtg . . . . . . = Deutsche Zeitung
DtZtgNied . . . . = Deutsche Zeitung in den Niederlanden
DuV . . . . = Dichtung und Volkstum

E

EssVZtg . . . . . = Essener Volkszeitung

F

FfKur . . . . . . = Frankfurter Kurier
FNLitg . . . . . = Forschungen zur neueren Literaturgeschichte
FrBl . . . . = Das Freie Blatt
FrkfZtg . . . . . = Frankfurter Zeitung
FrKur . . . . . . = Fränkischer Kurier

G

GermRomMschr . . = Germanisch-Romanische Monatsschrift
GermStud . . . . = Germanische Studien
GrazTP . . . . . = Grazer Tagespost

H

HambBeob . . . . = Hamburger Beobachter
HambNachr . . . = Hamburger Nachrichten
HistpolBl . . . . . = Historisch-politische Blätter f. d. kathol. Deutschland
HistZ . . . . . . = Historische Zeitschrift

I

IllNovZtg . . . . = Illustrierte Novellen-Zeitung
IllWienEbl . . . . = Illustriertes Wiener Extrablatt
IllWienWschr . . . = Illustrierte Wiener Wochenschrift f. Wissenschaft, Kunst, Literatur u. Mode
IllZtgL . . . . . . = Illustrierte Zeitung Leipzig

J

Jb . . . . = Jahrbuch
JbdtBiblphil . . . = Jahrbuch deutscher Bibliophilen
JbdtBühnsp . . . = Jahrbuch deutscher Bühnenspiele
JBerNDLg . . . . = Jahresberichte für neue deutsche Literaturgeschichte
JbFrDtHochst . . = Jahrbuch d. Freien Deutschen Hochstifts
JbGesWienThF . . = Jahrbuch der Gesellschaft f. Wiener Theaterforschung
JbGoeGes . . . . = Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft
JbGrillpGes . . . = Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft
JbIB . . . . . . = Lit.-Wiss. Jahrbuch des dt. Institutes der Péter-Pázmány-Universität Budapest
JbLakde . . . . . = Jahrbuch für Landeskunde
JbLeoGes . . . . = Jahrbuch der Leogesellschaft
JbPhFBonn . . . = Jahrbuch der Philosophischen Fakultät Bonn
JbPhil . . . . . . = Jahrbuch für Philologie
JbSchopGes . . . = Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft
JbShakGes . . . . = Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft
JbUngGesch . . . = Jahrbuch d. Graf Klebelsberg-Instituts f. Ungarische Geschichtsforschung
JenAllgLitZtg . . . = Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung
JournEGermPhil . = The Journal of English and German Philology
JournLuxM . . . . = Journal des Luxus und der Moden

K

KlSchrGesThg . . = Kleine Schriften der Gesellschaft f. Theatergeschichte

KölnVZtg . . . . = Kölnische Volkszeitung
KölnZtg . . . . . = Kölnische Zeitung
KorrblGesVer . . . = Korrespondenzblatt des Gesamtvereins d. deutschen Gesch.- u. Altvereine

L

LeipNNchr . . . . = Leipziger Neueste Nachrichten
Litbl . . . . = Literaturblatt
LitConvBl . . . . = Literarisches Conversationsblatt
LitEcho . . . . . = Das Literarische Echo
LitMusMH . . . . = Literarisch-Musikalische Monatshefte für Literatur, Theater, bildende Künste, Vortragswesen (Dresden)
LitRs . . . . . . = Literarische Rundschau
LitZbl . . . . . . = Literarisches Zentralblatt für Deutschland

M

MagLitIA . . . . = Magazin für deutsche Literatur des In- und Auslandes
MblVGeschWien . = Monatsblatt des Vereins f. Geschichte der Stadt Wien
MblVLakde . . . . = Monatsblatt des Vereins für Landeskunde
Meusel . . . . . . = J. G. Meusel, Das gelehrte Teutschland, 5. Aufl,
MH . . . . = Monatshefte
MHDtUnt . . . . = Monatshefte f. deutschen Unterricht
MittGeschBln . . . = Mitteilungen des Vereins für Geschichte Berlins
ModLangRev . . . = The Modern Language Review
Mrgbl . . . . . . = Morgenblatt f. gebildete Stände
Mrgp . . . . . . = Morgenpost
MünchConvBl . . = Münchner Conversationsblatt
MünchNNchr . . . = Münchner Neueste Nachrichten
MschrDram . . . . = Monatsschrift f. Dramatik
MschrKPol . . . . = Monatsschrift f. Kultur und Politik
MschrThFr . . . . = Monatsschrift f. Theaterfreunde
MschrThMus . . . = Monatsschrift f. Theater und Musik

N

NALit . . . . . . = Neuer Almanach der Literatur
NArchGeschK . . = Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde
NDrBl . . . . . . = Neue Dramaturgische Blätter (Hamburg)
NdtRs . . . . . . = Norddeutsche Rundschau
NFamJourn . . . = Neues Familien-Journal
NFrPr . . . . . . = Neue Freie Presse
NIllZtg . . . . . = Neue Illustrierte Zeitung
NJbA . . . . . . = Neue Jahrbücher f. Antike und deutsche Bildung
NJbklassAlt . . . = Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum, Gesch. u. dt. Literatur u. f. Pädagogik
NMusZtg . . . . . = Neue Musikzeitung
NordThZtg . . . . = Nordische Theaterzeitung
NordZtg . . . . . = Nordische Zeitung

NRs . . . . = Neue Rundschau
NSchweizRs . . . = Neue Schweizerische Rundschau (Wissen u. Leben)
NSMH . . . . . . = Nationalsozialistische Monatshefte
NSpr . . . . . . = Die neueren Sprachen
NuS . . . . = Nord und Süd
NWienAbdbl . . . = Neues Wiener Abendblatt
NWienJourn . . . = Neues Wiener Journal
NWienTgbl . . . . = Neues Wiener Tageblatt
NZürchZtg . . . . = Neue Zürcher Zeitung

O

ÖstBlfGl . . . . . = Österreichische Blätter für freies Geistesleben
ÖstBlLitK . . . . = Österreichische Blätter f. Literatur u. Kunst
ÖstIllZtg . . . . . = Österreichische Illustrierte Zeitung
ÖstMrgbl . . . . . = Österreichisches Morgenblatt, Wien
ÖstRs . . . . . . = Österreichische Rundschau
ÖstVFr . . . . . = Österreichischer Volksfreund
ÖstVZtg . . . . . = Österreichische Volkszeitung
ÖstZGeschk . . . = Österreichische Zeitschrift f. Geschichtskunde
ÖstZtg . . . . . . = Österreichische Zeitung
ÖstZu . . . . . . = Österreichischer Zuschauer

P

PrThAlm . . . . = Prager Theater Almanach

Q

QFdtVk . . . . . = Quellen u. Forschungen für deutsche Volkskunde

R

ReallexdtLitg . . . = Reallexikon d. dt. Literaturgeschichte
Rs . . . . = Rundschau

S

SB. . . . . = Sitzungsberichte
SBeil . . . . . . = Sonntagsbeilage
SchrGesThg . . . = Schriften d. Gesellschaft f. Theatergesch.
SchrGoeGes . . . = Schriften der Goethe-Gesellschaft
SchrLitVerWien . . = Schriften d. liter. Vereins in Wien
SchwzVjsLitw . . = Schweizer Vierteljahresschrift f. Literaturwissenschaft
S(ig)MusW . . . . = Signale f. d. musikalische Welt
Slg . . . . = Sammlung
SoBl . . . . = Sonntagsblätter
SWSchulbl . . . . = Südwestdeutsche Schulblätter

T

TglRs . . . . . . = Tägliche Rundschau
ThBl . . . . = Theaterblätter
ThgF . . . . . . = Theatergeschichtliche Forschungen

Th-Hs . . . . . . = Theaterhandschrift
ThJourn . . . . . = Theater-Journal
Th-Slg . . . . . . = Theatersammlung

U

UB . . . . = Reclams Universal-Bibliothek
ÜbLM . . . . . . = Über Land und Meer
UngarRs . . . . . = Ungarische Rundschau

V

VaterlBl . . . . . = Vaterländische Blätter
VB . . . . = Völkischer Beobachter
VossZtg . . . . . = Vossische Zeitung
VossZtgSB . . . . = Vossische Zeitung Sonntagsbeilage
VuH . . . . = Volk und Heimat (Eisenstadt)

W

Wbl . . . . = Wochenblatt
WBü . . . . . . = Die Wiener Bühne
WestermMH . . . = Westermanns Monatshefte
WienAP . . . . . = Wiener Abendpost
WienBlFrA . . . . = Wiener Blätter f. Freunde d. Antike
WienKleinWschr . = Wiener Kleine Wochenschrift
WienMedWschr . . = Wiener medizinische Wochenschrift
WienPikBl . . . . = Wiener Pikante Blätter
WienThRep . . . = Wiener Theater-Reporter
WienThZtg . . . . = Wiener Theaterzeitung; Zeitung für Theater, Musik und Poesie; Theater-Zeitung; Allgemeine Theaterzeitung
WienVZtg . . . . = Wiener Volkszeitung
WienZ . . . . . . = Wiener Zeitschrift f. Kunst, Literatur, Theater u. Mode
WienZu . . . . . = Wiener Zuschauer

Z

ZÄsthKW . . . . = Zeitschrift f. Ästhetik u. allg. Kunstwissenschaft
ZBüFr . . . . . . = Zeitschrift f. Bücherfreunde
ZdtBild . . . . . = Zeitschrift f. deutsche Bildung
ZDtGeist . . . . . = Zeitschrift f. deutsche Geisteswissenschaft
ZDtK . . . . . . = Zeitschrift f. Deutschkunde
ZdtPhil . . . . . = Zeitschrift f. deutsche Philologie
ZdtUnt . . . . . = Zeitschrift f. deutschen Unterricht
ZGeschMähren . . = Zeitschrift f. Geschichte Mährens
ZgNeurPsych . . . = Zeitschrift f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie
ZGymnw . . . . . = Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen
ZMAF . . . . . . = Zeitschrift f. Mundartforschung
ZöstGymn . . . . = Zeitschrift f. österr. Gymnasien
ZsRSchw . . . . . = Zeitschrift f. d. Realschulwesen
ZtelegWelt . . . . = Zeitung für die elegante Welt
Ztg . . . . = Zeitung

11. Österreich-Ungarn

(Das Gebiet der österreichisch-ungarischen Monarchie)

Bearbeitet von Fr. Hadamowsky

Die dramatische Kunst fand in Oesterreich außerordentliche Pflege. Schon die Stammesanlage fördert sie, wie die reiche Entwicklung des Volksschauspiels in Dorf und Stadt erweist. Die ständige Übung in den Jesuitenspielen seit dem 16. Jahrhundert, das Vorbild des Kaiserhofes und das durch die Aufklärer entfachte Interesse an der Bühne ließen den glimmenden Funken der Theaterfreude auch in Oesterreich seit der Mitte des 18. Jahrhunderts zur hellen Flamme aufschlagen. Der Mittelpunkt der dramatischen Entwicklung war Wien: von hier aus wurde das literarische Drama entscheidend beeinflußt, hier entstand das einzige bedeutende lokale Schauspiel in deutschen Landen. Vereinzelte Dramatiker wirkten in Prag und anderen Provinzhauptstädten, ohne die Gattung wesentlich zu bereichern, aber Theater spielte man überall, und gab es kein stehendes Theater, so sorgten Wandertruppen dafür, daß die dramatischen Werke bis in die kleinsten Orte, an die Grenzen des türkischen oder russischen Reiches und der italienischen Sprache getragen wurden.

In Wien brach diese Theaterfreudigkeit über alle Dämme. Die Spektakelfreiheit (1776) ermöglichte den Bau neuer Theater, und neben den beiden alten Theatern (Burgtheater und Kärntnertortheater) entstanden neue Theater in den Vorstädten: Fasantheater (12. Mai 1776), Theater in der Leopoldstadt (20. Okt. 1781), Freihaustheater (7. Okt. 1787), Theater in der Josefstadt (24. Okt. 1788), Theater auf der Landstraße (13. Apr. 1790); an manchen Tagen wurde an 10 und mehr Stellen gleichzeitig öffentlich Theater gespielt, überall gab es private Liebhabertheater. Josef v. Sonnleithner nannte in der Einleitung zum dritten Band seiner Ausgabe von Phil. Hafners Werken (Wien 1812) 84 zu gleicher Zeit — und dies alles auf einem engen Raum.

In der franziscеischen Zeit, nach 1800, beschränkte die Behörde in zunehmendem Maß diese Theaterlust vor allem aus zwei Gründen: Das Theater als öffentlicher Versammlungsort war immer schwer zu überwachen, und das hemmungslose Theaterbesuchen und Theaterspielen hinderte das Wirtschaftsleben, verleitete Köchin und Kommis, Hausmeister und Diurnist, Gedanken und Zeit statt bei der Arbeit mit Theater zuzubringen. So blieb bis zum Jahr 1860 die Zahl der Wiener Theater trotz ständig wachsender Bevölkerungszahl gleich. Außerhalb des damaligen Wien gab es in den beliebten Sommerfrischenorten jener Zeit (heutigen Stadtbezirken) Meidling (XII), Hietzing (XIII) und Penzing (XIV) einzelne Sommertheater, die aber meist von Wien aus bespielt wurden.

Diese Theaterfreude zeitigte in unserem Zeitraum dichterische Höhepunkte: im literarischen Drama Grillparzer, im volkstümlichen Raimund. Das literarische Drama war an dichterischen Begabungen ärmer als das volkstümliche: einen sehr großen Teil des Spielplans füllten nicht die Werke von Klassikern und echten Dichtern, sondern von Literaten. Die Bestrebungen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, ein „nationales", d. h. deutsches Originaldrama zu schaffen, hatten wenig Erfolg. Die Dichter blieben aus. Selbst Autoren vom Schlage Ifflands und Kotzebues mit ihrer Breitenwirkung fehlten in Wien, und an ihre Stelle traten fingerfertige Literaten, die ihre Vorlagen dort holten, wo diese repertoiretragende Mittelschicht neben den Klassikern am produktivsten war, bei den Franzosen, Italiener, die durch Goldoni und Gozzi in der

zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts größere Bedeutung für die Wiener Theater gehabt hatten, und Engländer traten zurück. In unserem Zeitraum waren die fleißigsten Übersetzer, die in langen Almanachreihen so wie Kotzebue und Iffland die Spielpläne der Wiener und der deutschen Theater füllten, in Wien Castelli und Kurländer. Zwischen Castelli und Theodor Hell kam es zu einer Art Wettlauf, wessen Übersetzung eines eben in Paris aufgeführten französischen Stückes vom Burgtheater angenommen wurde. Diesen gewann meist Castelli mit einigen Tagen Vorsprung, weil er am Ort saß und die besseren Verbindungen hatte. Hell in Dresden kam durch die langsame Post ins Hintertreffen. Allenthalben machte sich der „französische Geist" bemerkbar. Von der wortgetreuen Übersetzung bis zur eingehenden Bearbeitung finden wir alle Stufen der Eindeutschung eines fremden Theaterstücks.

Zu Beginn unseres Zeitraumes war der Aufgabenkreis jedes Wiener Theaters klar umrissen, die dauernde Bindung eines bestimmten Ensembles an ein bestimmtes Theater war hergestellt, die Wandertruppenzeit überwunden. Am spätesten war diese Klärung bei den Hoftheatern eingetreten (1. Nov. 1810). Die Ensembles für das deutsche Sprechstück, das deutsche Singstück, das italienische Singstück und das Tanzstück hatten abwechselnd im Burgtheater und im Kärntnertortheater gespielt, meist in einer bestimmten Abfolge. Nun spielte man im Burgtheater nur Sprechstücke, im Kärntnertortheater nur Sing- und Tanzstücke. In dem 1801 erbauten Theater an der Wien, das bis zur Eröffnung des neuen Hofoperntheaters (1869) die größte Bühne aller Wiener Theater besaß, herrschte unter Graf Ferdinand Palffy das große Ausstattungsstück. Auf der Bühne wurde zu Fuß und zu Roß gekämpft, dicker Pulverqualm erfüllte oft den inneren wie den äußeren Schauplatz, Sondergattungen wie die beliebten biblischen Dramen in großartiger Inszenierung und vor allem die Kinderballette mit Hunderten Mitwirkender und feenhafter Ausstattung (1821 verboten) ergötzten allabendlich die Zuschauer. Auch Palffys Nachfolger Carl pflegte eine eigene Art des historischen Schauspiels; seine Inszenierungen in einem „lebendigen Theater" — an die Stelle der gemachten Kulissen traten natürliche Bäume — erregten größtes Aufsehen und hatten ungeheuren Zulauf. Die ersten Vorstellungen dieser Art waren „Graf Waltron" von Möller (14. Mai 1830) und „Die Räuber" von Schiller (10. Sept. 1830). Das Lokalstück, unter Palffy um die komische Person Thaddädls (Ant. Hasenhut) geschart, nahm unter Carl durch Nestroy (als Dichter wie als Schauspieler), Scholz und ein ausgezeichnetes Ensemble eine beherrschende Stellung im Spielplan des Theaters an der Wien ein. Das Theater in der Leopoldstadt war bis 1830 das klassische Volkstheater, spielte dann aber seit Ende 1838 unter Carl, der es zugleich mit dem Theater an der Wien leitete und aus Konkurrenzgründen als Neben- und Nachspieltheater führte, eine untergeordnete Rolle. Das Theater in der Josefstadt war ein Volkstheater minderen Ranges, unter Mayer (bis 1811) wenig angesehen, dann etwas gehoben. Unter Hensler (1821—1825) wurde es vergrößert neu erbaut und war eine Zeitlang sehr beachtet; nach seinem Tod sank es, nicht zuletzt durch Carls Machenschaften, wieder in völlige Bedeutungslosigkeit, aus der es später wieder Joh. Aug. Althaller (genannt Stöger, 1832—1834) und Franz Pokorny (1837—1848) rissen.

Das Burgtheater stand unter Schreyvogels fast unabhängiger, sehr wirksamer Leitung, wenn er diese auch als Präsidialsekretär des Hoftheaterdirektors (1814) bzw. Hoftheatersekretär (1815) nicht offiziell innehatte. Um den ernsteren Anforderungen Genüge zu leisten, schlug er einen vom französischen Geist ablenkenden Ausweg ein, indem er zu Calderon griff, dessen „Leben ein Traum" und „Arzt seiner Ehre" er für die Bühne bearbeitete. Er wählte einen glücklichen

Mittelweg, auf dem weder das Poetische verlor, noch das Kolorit verwischt wurde. Das Fremdartige blieb, aber es war nicht abstoßend, erschien vielmehr als anmutiger Schmuck, fast mehr noch im Lustspiele als in der Tragödie. Denn auch jenes führte Schreyvogel durch seine Donna Diana nach Moreto auf das Burgtheater. In diesem Streben, dem spanischen Drama Eingang zu verschaffen, fand er in Wien Unterstützung oder Nachfolge bei Lembert, Zedlitz, Schumacher, Jeitteles und auswärts bei Zahlhas, Bärmann, Mämminger, die — von den eigentlichen Übersetzern Schlegel, Gries, Malsburg ganz abgesehen — in ähnlicher, nur nicht ebenso von Erfolg gekrönter Weise Stücke von Calderon, Moreto und Lope de Vega für die theatralische Darstellung bearbeiteten. Wie sehr auch Grillparzer davon ergriffen war, zeigte er in seinem „Traum ein Leben", einem Stück, das zwar dem Stoffe nach Voltaire gehört, seiner ganzen Auffassung und Behandlung nach aber spanische Schule verrät. So kam es, daß sich in Wien eine neue Art von Fremdländerei geltend machte, wie sie in den Trauerspielen von Zedlitz am meisten charakteristisch hervortrat, aber auch in andern Arbeiten der Wiener Dichter zu erkennen ist. In der Behandlung von Stoffen aus dem klassischen Altertume war kaum etwas anderes zu erkennen, als eine Abwechslung in der Fremdländerei. Die Medeen, Herostrate, Sapphen mochten vom ästhetischen Standpunkte ihren hohen Wert behalten und das Höchste leisten, was eine vom vaterländischen Boden sich entfernende Kunst zu erreichen vermochte — daß sie nicht Gemeingut des Volkes werden konnten (wenn auch Gemeingut der Gebildeten) lag eben in der Wahl und in der Behandlung. Das Volksdrama blieb von den fremden Geistern fast verschont; wenn es auch französische Stoffe nicht ungern benützte, so wurden sie doch so stark lokal bearbeitet, daß sie wie originale Stücke wirkten. Die älteste Generation der Wiener Volksstückdichter (Hafner) erlebte in unserem Zeitraum ihre Renaissance, die ältere Generation (Hensler, Kringsteiner, Perinet) war ausgeschrieben und eine jüngere Generation nun am Werk: Bäuerle, der mitunter die Grenzen des literarischen Lustspiels berührt, Gleich, der vielfach noch den Stil der extemporierten Komödien hat, und Meisl, der etwa zwischen beiden steht — sie alle Wegbereiter des ersten Klassikers des Wiener Volksstücks im 19. Jahrhundert, Ferdinand Raimunds. Um 1815 gab es noch derb gezimmerte Spektakelstücke, diese verzogen sich aber bald ganz, meist ins Josefstädter Theater und in die Provinz, um Lokalstücken im engeren Sinn Platz zu machen.

Man kann die Volksstücke nach ihren Stoffen in drei Gruppen teilen: Die erste behandelte Wiener Stadtbegebenheiten, spottete über neue Moden, wie die der weißen Hüte, der ungeheuren Damenhüte, über Hoffart, die nur zwei Hemden hatte, aber sechs Shawls verlangte, oder sie stellten, wie in den Bürgern in Wien, echte Wiener Lebensbilder auf. Der Bau einer neuen Brücke über die Donau, die Schaustellung einer Riesin, das Auftreten von Buschmenschen waren rasch ergriffene Anlässe, um eine Reihe von Scherzen zusammenzufügen. Etwas Gesang und viel Maschinerie, um Ohr und Auge zu vergnügen, fehlten nicht; in weiterer Entwicklung hoben die Zauberspiele die reale Welt ins Irreale und das Nebeneinander beider Welten zeitigte oft überraschende Wirkungen.

Die zweite Gattung, die mythologischen Karikaturen, die besonders Meisl pflegte, travestierte die griechische Götterwelt, indem sie alles verwienerte, die großen Umrisse der Überlieferung aber bestehen ließ. Natürlich fehlten auch in diesen himmlischen Travestien die Zeitanspielungen nicht. Die dritte Klasse der Wiener Lokalstücke bestand aus Parodien; es wurde einfach alles parodiert: Trauerspiele, Melodramen, Romane, große Opern, Lustspiele, Ballette. Die

Lokaldichter schlossen sich an einzelne hervortretende Reden des Vorbildes an, um komische Wirkungen zu erzielen, schalteten aber mit den Stoffen, die unter ihren Händen ein heiteres, jenem ernsten nicht unebenbürtiges Leben gewannen, völlig frei. Selbst empfindliche Naturen waren klug genug, mitzulachen. Als Meisls „Aloë" gegeben wurde, war das „Tausendguldenkräutl", auf welche das Stück wie eine eigens bestellte Personalsatire paßte, im Theater zugegen und lachte mit. Die leicht reizbare Catalani betrachtete die vielen Falsettsänger, die als ihr Konterfei sich in der „falschen Primadonna" versuchten, nicht als Verkleinerung, eher als Anerkennung ihres Talentes, und die Wiener, die sehr wohl wußten, daß Bäuerle sie zunächst unter den Krähwinklern gezeichnet hatte, waren großstädtisch genug, über sich selbst zu lachen.

Man würde diesen Stücken des Volkshumors Unrecht tun, wenn man sie nach dem, was gedruckt davon vorliegt, schätzen wollte. Sie waren Canevas, in die der Volksschauspieler die bunten Muster seiner Kunst stickte, bestimmt, kein bloßes Buchleben, sondern ein Leben auf der Bühne zu führen. Was sie dort gewirkt haben, davon sind alle Zeitgenossen, nicht bloß die Wiener, des höchsten Lobes voll. Allgemein versicherte man, nie und nirgends einen solchen Einklang von Dichter, Schauspieler und Publikum gefunden, nie eine solche Bühnenwirkung erlebt zu haben wie im Theater in der Leopoldstadt in dessen Blütezeit. Joseph Alois Gleich, Adolf Bäuerle, Karl Meisl, von den vielen kleineren Dramatikern ganz zu schweigen, treten allerdings in den Schatten vor Ferdinand Raimund, der in der Reihe der Wiener Volksdichter der glänzendste geworden ist.

Die Oper war in unserem Zeitraum im Kärntnertortheater heimisch, wurde im Theater an der Wien und zu manchen Zeiten auch im Theater in der Josefstadt gepflegt und erschien mit einzelnen Vorstellungen im Spielplan des Theaters in der Leopoldstadt. Ihr Repertoire beherrschten die Romanen, in erster Linie die Italiener als die Schöpfer der Gattung, die sie gewissermaßen als ihr Monopol betrachteten, in zweiter Linie die Franzosen. Gegen deren überquellende Produktion (Rossini, Donizetti, Auber) konnte sich die nationale Oper (Beethoven, Weber, Kreutzer) trotz einzelner Werke von Weltgeltung nicht durchsetzen. Die Übersetzungen und Bearbeitungen der französischen Texte stammten zum Teil von denselben Literaten, die auch die Sprechstücke übersetzten (Castelli); andere widmeten sich ausschließlich der Übertragung von Operntexten, vor allem von italienischen (Grünbaum, Lichtenstein, Ott, Seyfried).

Einen wesentlichen Raum nahm im Spielplan der Wiener Theater das Tanzstück ein. Im Jesuitentheater und in der höfischen Barockoper blieb der Tanz im Rahmen des Stücks. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts tauchten zunächst kleine und einfache „Ballette" auf; zwischen 1760 und 1770 entwickelte Gasparo Angiolini in Wien und Noverre in Paris und Wien die Gattung zu dem großen, abendfüllenden mimischen Ballett mit vielen Darstellern und bedeutender Ausstattung. Die Franzosen dominierten auch in der Folge im Wiener Ballett, nur zeitweilig machten ihnen italienische Ballettmeister und Tänzer die Herrschaft streitig. Den Italienern verdankte das Wiener Theater die Pantomime, eine Gattung des Tanzstücks, in dem die Mimik vorherrschte, während der Tanz zurücktrat, also eine Art Umkehrung des Balletts. Stärker noch als auf das Wiener Volksstück wirkte die commedia dell'arte auf diese Pantomime; Arlecchino und Colombina waren die Hauptgestalten der Pantomime, die in den Vorstadttheatern, im Theater in der Leopoldstadt und im Theater in der Josefstadt gepflegt wurde.

Die Dichter — nur auf wenige trifft das Wort in seiner wahren Bedeutung zu, die für das Theater schrieben, waren Beamte, Offiziere, Kaufleute, Schau-

spieler, Journalisten, oft wenig bedankt, schlecht honoriert und ständig von einem unverschämten Nachdruck bedroht. Daß ihre Zahl trotzdem so groß war, beweist die beispiellose Theaterfreudigkeit jener Zeit.

1. **Albert.** Professor in St. Petersburg.

Männertreue, oder So sind sie alle. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.)
Aufgef. Linz 1814 (WienThZtg 1814, S. 555); Prag 1814 (Sammler 1814, S. 204; Allg. dt. Theater-Anz. Jg. 4, S. 61); Wien, Th. in d. Leopoldst. 26. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 198); Kärntnertorth. 22. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 102); Th. in d. Josefst. 18. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 234 u. 286).

2. **Eduard Anschütz.** Geb. 1797 in Luckau in der Niederlausitz. Er war später Schauspieler in Ofen, dann in Wien. Vom 1. Dez. 1831 bis 30. Juni 1850 gehörte er zum Ensemble des Burgtheaters. Er starb in Wien am 11. April 1855. — Bruder des großen Schauspielers Heinrich A.

a) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879. S. 12.

b) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903. S. 31.

1) Des Wanderers Vertrauen. Prolog. Aufgef. Ofen 1825 (WienThZtg 1825, S. 288).

2) Die Weihe des Pilgers. Festspiel. Aufgef. Ofen, Sommer 1824, zur Eröffnung des Theaters. (WienThZtg 1827, Nr 97, Beil.)

3) Beiträge im ConvBl. 1821, S. 445.

4) Im Taschenb. d. Th. in d. Leopoldst. Jg.27, 1840 (Gedichte); Jg. 30, 1843 (Die angstvolle Nacht. Aus den Papieren eines Freundes); Jg. 32, 1845 (Das Bild der heiligen Cäcilie. Erz.); Jg. 33, 1846 (Die Alpenhütte am Weißeck. Erz.); Jg. 34, 1847 (Der Eifersüchtige. Erz.); Jg. 35, 1848 (Die Fahrt nach Amerika. Erz.); Jg. 36, 1849 (Die beiden Schwäger. Erz.); Jg. 37, 1850 (Der Idealist. Erz.).

3. **Anselmus.**

Ubaldus Rothaar, der Wilde. Parodie der Ritterstücke. WienThZtg 1813, S. 177. [Probe daraus.]

4. **Arnold.**

Die Franken in Italien, oder Die Belagerung von Ravenna. Schausp. Aufgef. Lemberg 15. Nov. 1820 (WienThZtg 1821, S. 72).

5. **Maria Therese von Artner.** s. Bd VII, S. 78f. Nr 9. 14. 15. 16.

Literatur (Ergänzungen zu Bd VII):

a) *Brümmer:* Lex. d. dt. Dichter b. z. Ende d. 18. Jahrh. Leipzig 1884.

b) *V. Deželić:* Aus dem deutschen Agram. 1901.

c) *Gabriella Pauss,* Maria Therese von Artner und ihr lit. Kreis. Budapest 1917.

d) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 48.

6. **Artour.**

Der Müller von Massiac. Aufgef. Pesth, März 1826 (WienThZtg 1826, S. 168).

7. **Ludwig Astolfi.** Ballettmeister am Kärntnertortheater in Wien.

1) Mathilde, Herzogin von Spoletto. Ballett in 5 Aufz. Musik von *G. Rossini, Paccini* und *Adalb. Gyrowetz.* Wien: Wallishausser 1829. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 6. Jänner 1829.

2) Panurge auf der Laternen-Insel. Kom. Ballett in 3 Akten. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 27. Jan. 1829 (Sammler 1829, S. 43, WienZs. 1829, S. 127).

3) Der Maskenball. Kom. Ballett in 2 Akten. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 30. März 1829 (Sammler 1829, S. 168).

4) Cäsar in Egypten. Heroisch-histor. Ballett in 5 Aufz. Musik von *Wenzel Rob. Graf von Gallenberg.* Wien: Wallishausser 1829. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 9. April 1829 (Sammler 1829, S. 196; WienZs. 1829, S. 414).

5) St. Clair, oder: Der Verbannte auf die Insel Mull. Großes romant. Ballett in 8 Szenen. Musik von *Adalb. Gyrowetz.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 26. Aug. 1829 (Sammler 1829, S. 424; WienZ 1829, S. 898).

6) Gabriele von Vergy. Trag. Ballett in 5 Aufz. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 29. Sept. 1829 (Sammler 1829, S. 496).

8. **Peter Aumer.** Ballettmeister am Theater an der Wien.

1) Paul und Virginie oder: Die zwei Creolen. Ballett-Pantomime in 3 Akten. Wien: Wallishausser 1809. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. Juli 1809 (Sammler 1809, S. 356; WienThZtg 1815, S. 218, 228; Friedensblätter 1815, S. 403).

2) Antonius und Kleopatra. Großes histor. Ballett in 3 Akten. Musik von *Conr. Kreutzer.* Aufgef. Wien, Th. a. d. Wien 1. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 341 u. 369; Friedensblätter 1814, S. 65, 146; Sammler 1814, S. 503).

3) Zephir und Flora. Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 373, 384; Friedensblätter 1814, S. 90; Sammler 1814, S. 552).

4) Luise und Alexis, oder: Der Deserteur. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Sept. 1814 (WienThZtg 1814, S. 447 u. 450; Friedensblätter 1814, S. 212).

5) Myrsile und Anteros, oder: Amors Macht. Ballett. Musik von *Conr. Kreutzer.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 30. Nov. 1814 (Sammler 1814, S. 733; Friedensblätter 1814, S. 295; WienThZtg 1814, S. 550).

6) Das Rosenfest, oder: Der Preis der Tugend. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Jan. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 79).

7) Die Bajaderen. Ballett. Musik aus d. gleichnamigen Oper u. m. neuer Musik von *Adalb. Gyrowetz.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. Mai 1815 (Wien ThZtg 1815, S. 201; Friedensblätter 1815, S. 283).

8) Die Hochzeit auf dem Lande. Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 250 u. 1825, S. 347; Friedensblätter 1815, S. 423); Pesth 24. Jan. 1817, inszeniert v. Bernardelli (WienThZtg 1817, S. 128).

9) Die Feier der Grazien. Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 277; Friedensblätter 1815, S. 519).

10) Die Pagen des Herzogs von Vendôme. Divertissement in 1 Akt. Musik v. *Adalb. Gyrowetz.* Paris, Barba, 1820. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Okt.

1815 (Friedensblätter 1815, S. 511). Mit Musik von *Karl Blum*. Aufgef. in Berlin 2. Juni 1831 (s. Bd XI, 1. S. 476, Nr 81, 4). — s. Sonnleithner, Nr. 19.

11) Das ländliche Fest im Wäldchen bei Kis-bér. Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 29. Nov. 1815 (WienThZtg 1815, S. 377); neuinsz. ebda 15. Dez. 1819 (WienThZtg 1819, S. 623).

12) Ein ritterliches Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 22. März 1816.

13) Die Hochzeit der Thetis und des Peleus. Mytholog. Ballett in 2 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. Mai 1816 (WienThZtg 1816, Nr 23, Beilage; 1819, S. 359).

14) Die zwei Tanten, oder: Ehemals und heute (angekündigt u. d. T.: Alt- und neumodisch). Kom. Ballett in 2 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 29. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 224, 243 u. 245).

15) Die Toilette des Alcibiades. Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 286).

16) Ehre den Frauen. Divertissement. Musik von *J. Weigl* u. *Persuis*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. Nov. 1816.

17) Die zwei kleinen Savoyarden. Kom. Ballett in 2 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 1. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 252; Sammler 1817, S. 228; AllgMusZtgWien 1817, Sp. 190).

18) Das Sonnenfest. Ein Peruvianisches Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 295; Sammler 1817, S. 288).

19) Erigone, oder: Der Triumph des Bacchus. Ballett in 1 Akt. Musik von *Adalb. Gyrowetz* und *Jos. Kinsky*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 9. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 348; Sammler 1817, S. 336).

20) Der Zauberschlaf. Feenballett in 2 Akten. Musik des 1. Aktes von *Persuis*, des 2. Aktes von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Jan. 1818 (Sammler 1818, S. 36; WienThZtg 1818, S. 36 u. 175).

21) Aline, Königin von Golkonda. Großes Ballett in 3 Akten. Musik von *Karl Blum*. Paris: Barba. 1823. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 18. Mai 1818 (Le Spectateur, Wien 1819, S. 151); s. auch Bd XI, 1. S. 477, Nr 82, 1.

22) Achilles. Heroisches Ballett in 3 Akten. Musik von *Karl Blum*. Wien 1818. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Dez. 1818 (AllgMusZtgWien 1818, Sp. 477; Sammler 1818, S. 623; WienThZtg 1818, S. 611).

23) Ossian. Ballett in 2 Akten. Musik nach Werken beliebter Meister von *Jos. Kinsky*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 22. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 204; Sammler 1819, S. 203).

24) Der flatterhafte Page, oder: Figaros Hochzeit. Ballett nach Beaumarchais und Dauberval. Musik von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 10. Nov. 1819 (AllgMusZtgWien 1819, Sp. 748; WienThZtg 1819, S. 547 u. 575).

25) Emma, oder: Die heimliche Hochzeit. Ballett. Musik von *Jos. Kinsky*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 17. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 39; Sammler 1820, S. 40; AllgMusZtgWien 1820, S. 53; Sommerferienblatt 1820, S. 90).

26) Alfred der Große. Heroisch-pantomim. Ballett in 3 Aufz. Musik von *Graf Wenzel Robert v. Gallenberg*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. April 1820

(WienThZtg 1820, S. 207; Sammler 1820, S. 210 ConvBl. 1820, S. 445; AllgMusZtgWien 1820, Sp. 273).

27) Johanna d'Arc. Pantomimisches Ballett in 4 Akten. Nach Schillers Trauerspiel. Musik von *Graf Wenzel Robert v. Gallenberg.* Wien: Wallishausser 1821. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Febr. 1821 (AllgMusZtgWien 1821, Sp. 115; ConvBl. 1821, S. 177; Sammler 1821, S. 84). — s. Told, Nr 14.

8a. **Emerik von Babartzy.**

Die seltene Männerkur. Lustspiel in 3 Aufz. Segedin: Grünn 1804.

8b. **Eduard von Badenfeld** (Pseud. **Eduard Silesius**) Bd XII, S. 398ff; Nr 4, 12, 18.

Literatur (Ergänzungen zu Bd XII).

Wilhelm Kosch: Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 63.

9. **Adolf** [richtig: Johannes Andreas] **Bäuerle** (Pseud. **Otto Horn**).

(Unvollständig in Bd IX, S. 80ff; ferner in Bd VI, S. 597 u. Bd VIII, S. 96, Nr 190 u. S. 132, Nr 35.)

Geboren am 9. April 1786 zu Wien. Nach Vollendung seiner Studien trat er als Praktikant bei der Bankaladministration in den österreichischen Staatsdienst, den er aber 1810 wieder verließ, um sich seinem Lebensberuf, der Journalistik, ganz zu widmen. Schon mit 20 Jahren treffen wir ihn als Redakteur der Theaterzeitung, die sein Lebenswerk wurde. Seine Theaterzeitung, das meistgelesene österreichische Blatt im Vormärz, hatte weitreichende Bedeutung, die erst mit dem Jahr 1848 ein Ende fand. Bäuerle führte die Zeitung zwar noch weiter, kam aber schließlich in Schulden und verließ Wien. Er starb bald darauf in Basel am 19. September 1859.

Bäuerle war von den 3 Vorgängern Raimunds der bedeutendste. Er benutzte die vorgefundenen Elemente des Zauberspiels mit großem Glück und gab der Bühne neben dieser Gattung auch eigentliche Lustspiele aus dem Wiener Leben voll Treue und Wahrheit in den Charakteren. Wie richtig Stücke, wie „Die Bürger in Wien", „Der Freund in der Not", „Die schlimme Liesel", die Aufgabe des volksmäßigen Lustspiels getroffen haben, bezeugten die Wiener, die nicht satt werden konnten, sich in diesem Spiegel zu beschauen, während die prätentiöseren Nachbildungen der Fremde nur ein flüchtiges Scheinleben daneben zu führen vermochten. Hätte nicht ein furchtbarer Zensurdruck jeden Gedanken, sich ernster an die Dinge heranzuwagen, im Keime erstickt, würde Bäuerle ohne Zweifel auch wichtigere Stoffe als die Abenteuer eines Parapluiemachers ergriffen und lebenswahr behandelt haben. Aber das, was er gegeben hat, genügt vollkommen, um ihn neben die besten Lustspieldichter zu reihen. Sein Staberl, nicht verantwortlich für die vielen Nachahmungen aus zweiter, dritter Hand, ist eine des besten Komöden würdige Figur und hat den Beifall, der ihm in Wien und auswärts zuteil geworden, vollkommen verdient. Ein Wiener findet das wahre lustige Volkselement der Wiener in der Vereinigung seiner unzähligen Spielarten des Drolligen, Satirischen, Jovialen, Jocosen, Hausbacknen, Mutterwitzigen, Kaustischen, Derben, Groteskkomischen, und alle diese Nüancen hat Bäuerle in dem „pudelnärrischen Kerl mit süßem Selbstdünkel, fader Geckerei, gutmütiger Großsprecherei, einer tüchtigen Portion Unverschämtheit und Schmarotzerei, mit unerschöpflicher Geschwätzigkeit und der Behaglichkeit eines lustigen Gesellen" mit individuellen Zügen, der Sehnsucht des Armen nach eignem Besitz, dem vollen Bewußtsein bürgerlicher

Rechtlichkeit einem heuchlerischen Schleicher gegenüber, zu verbinden gewußt; ja er hat der Figur da, wo es wirkliche Hilfsbereitschaft oder Verhinderung von Schelmenstreichen gilt, wirkliche bürgerliche Rechtlichkeit gegeben. Daß bei dem ganzen Bilde, das sich um Staberl gruppiert, auch die übrigen Figuren noch lebendig und wahr erscheinen, darf dem Komöden zum Lobe nicht vergessen werden; es sind Menschen, keine bloßen Masken, und es sind Menschen, wie sie eigentlich nur in Wien vorkamen; alle (den Bösewicht ausgenommen) gutmütig, sanguinisch, und doch alle scharf voneinander gesondert, individuell ohne Bizarrerie. Daß bei allen ein gut Teil Patriotismus ins Spiel kommt, lag eben im Charakter der Wiener von damals, die, wo sie Anklänge auf ihr geliebtes Herrscherhaus fanden, diese mit großem Beifall aufzunehmen pflegten und in dieser Pietät einen Hauptbestandteil ihrer Vaterlandsliebe erkannten. Unter den Gestalten, die Bäuerle aus dem Leben aufgriff, stand der Charakter des Freundes in der Not eigenartig da, ein Gemisch von strenger Sparsamkeit und gutmütiger Verschwendung, ein Mensch, der sich freut, wenn sein Reichtum Fröhlichkeit unter die junge Welt bringt oder der Armut Erleichterung schafft, selbst wenn ihm dabei nicht ganz glimpflich mitgespielt wird; der aber in Harnisch gerät, wenn er den leichten Sinn zum Leichtsinn, das frohe Jugendblut zur Üppigkeit ausarten sieht, bei jeder Spur von Reue und Besserung aber wieder in seine wohlwollende herzliche Gutmütigkeit übergeht. So hat Bäuerle eine Reihe von Männercharakteren aufgestellt, die alle in Wien und Österreich heimisch waren; wo er einen Bösewicht braucht, entlehnt er ihn, den lieben Wienern zu Liebe, gern von außen oder sucht ihn draußen (wie in der Reise nach Paris). Daß er die Welt außerhalb Wiens höchst komisch findet, ist ein Vorrecht des Lustspieldichters, nicht bloß des Wieners. Der Ungar, der Böhme, die Schwäbin, wie karikiert sie auch erscheinen mögen, lebten so, wie er sie zeichnet, in der Vorstellung seiner Mitbürger und waren mit einer Fülle einzelner Züge der Wirklichkeit ausgestattet. London und Paris und die Bewohner beider durften nur genannt werden, um Vorstellungen halb Verrückter oder gaunerhaft Abgefeimter anzuregen; zu beiden Sorten hatte der Kongreß mit seinen Abenteurern Muster in Menge aufgestellt und den Wienern vertraut gemacht. — Was die weiblichen Figuren in Bäuerles Lustspielen betrifft, so hat es den Anschein, als vermöge er nur scharfe, eckige Züge zu geben, da seine lebendigen Weiber alle ein wenig in das Xantippenhafte hinüberspielen, seine Mädchen aber in verschwimmender Manier gehalten sind. Da er jedoch ein Publikum vorfand, das nur Lachenswertes dargestellt sehen wollte, auf sentimentale Liebesgeschichten aber keinen Wert legte, legte auch er den Akzent nicht auf diese im französischen Lustspiele und seinen Ausläufern ungebührlich bevorzugten Bestandteile des Lustspieles. Die Liebschaften seiner Stücke haben den Charakter abgemachten Einverständnisses zwischen den Liebesleuten, die, wenn auch einmal ein Vater oder eine Mutter sich ein wenig gegnerisch bezeigen, ihrer Sache gewiß sind und sich über den glücklichen Ausgang nicht sonderlich quälen, oder, um mit ihren Listen zum Ziele zu gelangen, die ganze Rumpelkammer französischer Intriguen, Verkleidungen, Prellereien usw. plündern. Das darf Bäuerle gleichfalls zum Lobe angerechnet werden. Wo es der Mühe lohnte, dem Dichter alle Voraussetzungen, um Vergnügen zu bereiten, die Schaulust zu befriedigen und Lachen zu erregen, zu geben, da war das Publikum des Volkstheaters das willigste und nachsichtigste, in den Parodien und in den Zauberstücken. Die Gesetze der physischen Welt gelten darin nicht, kein Raum, keine Schwere, keine Zeit; da sind Verwandlungen und Verkleidungen ohne Einschränkung erlaubt; die weite Welt wird durchmessen wie ein paar benachbarte Straßen und Plätze Wiens; jung oder alt, häßlich oder

schön, niemand ist des einen oder andern sicher; Reichtum und Armut wechseln rasch wie Wolkenschatten. Eins aber ist bleibend unter allen Hüllen, Wandlungen und Himmelsstrichen: Wien und der Wiener sind der Mittelpunkt und der Hauptbestandteil der Welt in diesen Märchen einer kindlich, heiter, fröhlich schaffenden Traumphantasie, der zu ihrer Gestaltung alle Künste der Maschinerie und Beleuchtung, Gesang und Tanz zu Gebote stehen und die keine andre Beschränkung kennt, als das Mißfallen des Publikums der Leopoldstadt, d. h. aller fröhlichen Bewohner der Kaiserstadt, die einzig in der Welt war und es erst recht wurde, als Bäuerle es ihr in seiner Aline ausdrücklich gesagt und Holtei es ihm nachgesagt hatte.

Literatur (Ergänzungen zu Bd IX):

a) *Grs.* [d. i. *v. Jariges*]: Über das volksmäßig Komische. Kinds Muse, Dez. 1822. IV, 3, S. 115; S. 120: Wienerische Volksdramen von Bäuerle.

b) *Ad. v. Schaden:* Rückblicke 1838, S. 130—135.

c) Bäuerle mit Saphir und Eman. Straube Preisrichter für das beste Lustspiel in der vom Theater an der Wien ausgeschriebenen Konkurrenz. Sammler 1840, S. 620 u. 737.

d) [*Wiest?*] Wann schreibt Bäuerle in Wien Theaterstücke? Breslauer Figaro 1841, S. 385.

e) Ostdeutsche Post, Jg. 12, 1860, Nr 50.

f) *Franz Wallner:* Rückblick auf meine theatralische Laufbahn. Berlin 1864, S. 44.

g) *Friedr. Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. Wien 1884, S. 118, 123.

h) *R. F*[*alck*]: Die Säcularerinnerungen des Jahres 1884. VossZtgSB. 1884, Nr 1.

i) *Hieronymus Lorm* [d. i.: Heinrich Landesmann]: Deutsche Redacteure. Ein Beitrag zur Lit.-Geschichte. Gegenwart 1886, Nr 7.

k) *Em. Wertheimer:* Adolf Bäuerle. BuW. 9, S. 1035.

l) Adolf Bäuerle. NWienTgbl. 1909, Nr. 261.

m) *Otto Rommel:* Aus der Raimund-Zeit. (Ungedruckte Stücke von Adolf Bäuerle. Ein Beitrag zur Kenntnis des Alt-Wiener Volksstückes.) Wiener Ztg 1911, Nr 56 u. 57.

n) *Karl Glossy:* Zur Geschichte der Theater Wiens. JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 111, 113, 158.

o) *Ernst Görlich:* Ein Wiener Theaterdichter des Vormärz. Wiener Reichspost 1936, Nr 157.

p) *Eduard Castle:* B. Freude aus Wien. Jg. 2, 1946.

q) *Wilhelm Kosch:* Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 1. 1949, S. 79—80.

r) *Ders.:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 65.

s) *Otto Rommel:* Die Alt-Wiener Volkskomödie. Wien 1952. S. 652, 1054 u. ö.

t) Ausgew. Werke. Einleitung (s. Nr 84).

Briefe im Besitz der Stadtbibl. Wien an:

Heinrich Adami (6. Sept. 1847). Louis Angely (2. Apr. 1825). Artaria & Co. (28. Nov. 1832). Louise Beck (20. Febr. u. 10. Juli 1840). Becksche Buchdruckerei (19. Juni 1858). Heinr. Börnstein (17. März 1842, 12. Juni u. 7. Sept. 1843). Buehler (19. Mai 1859). Ign. Fr. Castelli (19. Jan. 1844). Comptoir d. Theaterzeitung (20. u. 21. Aug. 1842). Eugen Eiserln (17. Aug. 1857). Alex. Gigl (1. April 1852). Ed. v. Gottwald (6. Febr. 1840). Franz Gräffer (7. Nov. 1843). Rudolf Hirsch (5. u. 25. Okt. 1841). v. Höfelmeyer (8. Febr.

1854). Kgl. Hoftheaterdirektion in Stuttgart (28. Okt. 1820). Hoftheaterdirektion in Weimar (9. Mai 1833). Kecksche Buchdruckerei (2. April u. 22. Okt. 1856). Ign. Kollmann (25. Nov. 1844). Friedr. Laun (undat., 2. April 1824, 28. Jan. 1835, 20. Aug. 1839). Jakob v. Märzroth (8. März u. 5. Juli 1839). Joh. Karl Metzger (27. Sept. 1834, 7. Nov. 1843, 8. April 1851, 24. Juni 1852, 18. Febr. 1855). Herm. Meynert (4. Nov., 3. u. 9. April 1841). Joh. Bapt. Moser (undat., 3. Aug. 1842, 17. Sept. 1852). Julie Gräfin Oldofredi (19. April 1847). Pierer (2. Juli 1852). Otto Prechtler (18. Dez. 1847). Adalbert Prix (13. Juli 1821). Heinr. Proch (29. April 1844). Redaktion d. Morgenblattes (Stuttgart) (28. Nov. 1822, 21. Aug. 1823). Ristl (17. Juli 1859). K. A. v. Ritter (15. Febr. 1825). Aug. Schmidt (27. Febr. 1846). Ad. Maximil. Ritter v. Steinhauser (28. April 1858). Franz v. Thomé (21. Jan. 1853). Ant. Em. Titl (27. April 1843). Ant. Türke (27. Jan. 1858). Joh. v. Umlauft (9 Briefe v. 15. Febr. 1840 bis 4. Mai 1848). Joh. Vesque v. Püttlingen (2. Juni 1838). K. Gottfr. Theod. Winkler (Theod. Hell; 25. Juni 1817, 12. Febr. 1825). Winternitz (49 Briefe v. 25. Nov. 1845 bis 25. Nov. 1858). Winternitzische Buchdruckerei (25. Sept. 1856). Konstantin Wurzbach (28. Jan. 1847). An verschiedene Adressaten (21 Briefe v. 28. Dez. 1823 bis Juni 1859). Im Besitz der Nat.-Bibl. Wien 9 Briefe an unbekannte Adressaten v. 4. April 1822 bis 8. März 1851. Vgl. Frels S. 16.

Dramatisches:

1) Die Höhle der Siebenschläfer. (Nach einem Ritterroman bearbeitet) 1801. (Ungedr.) Nach Bäuerles Angaben in seinen Memoiren (Wien 1858, S. 112) sein erstes dramatisches Werk. Emanuel Schikaneder, damals Direktor des Theaters an der Wien, lehnte eine Aufführung des Stückes wegen übergroßer Länge ab.

2) Kinder und Narren reden die Wahrheit. Lustsp. in 1 Akt. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Stadtbibl. Wien; gedr. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1806. (WienThZtg 1806, S. 25; AllgThJourn. 1806, S. 68.)

3) Die Rezensenten. Lustsp. in 1 Akt. Theater-Alm. f. d. J. 1813, S. 19 bis 76 (s. Bd VI, S. 527 u. Bd IX, S. 82).

4) Die Bürger in Wien. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. 1. Fassung: Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien; 2. Fassung in: Komisches Theater Bd 2. — Neudruck: SchrGesThg. 10, 1907, hrsg. von *R. Fürst* S. 1—92; Ausgew. Werke, hrsg. von *Rommel* Bd 1, 1909. Beliebter Schluß-Chor u. Tyrolerlieder: Theatralisches Taschenbuch... vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 1, 1814, S. 44 u. 2, 1815, S. 33. Schluß-Chor Auf Brüder! in fröhlicher Runde o. O. u. J. (Stadtbibl. Wien). — Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1813. (WienThZtg 1813, S. 501; Dramatiurgscher Beobachter 1814, S. 89). Neu bearbeitet 1814. (WienThZth 1814, S. 484) u. 1817 (ebda 1817, S. 116 u. 296). Brünn 15. Nov. 1813 (Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 155); Graz 18. Nov. (mit Nestroy als Staberl; WienThZtg 1827, S. 11); ferner in Linz, Baden b. Wien, Preßburg, München Isartorth. (mit Carl als Staberl), Regensburg, Frankfurt a. M., Raab, Mannheim, Wien (Th. an d. Wien 15. Febr. 1817 mit Carl als Staberl; Th. in d. Josefstadt, 10. Aug. 1817 mit Raimund als Staberl; Th. in Hietzing 17. Aug. 1817), Prag, Breslau, Berlin, Ofen, Mainz (u. d. T.: Der Paraplümacher Staberl), Paris (1820 französisch u. d. T.: Le héros de l'insurrection), Dresden (mit Costenoble als Staberl), Posen, Amsterdam, Bamberg, Teplitz. Lemberg, Hamburg, Weimar, Frankfurt a. M. (in der Bearbtg von Friedr.

Ludw. Schmidt mit Walther aus Karlsruhe als Staberl, der in dieser Rolle an vielen Orten gastierte), Braunschweig, Leipzig, Kassel, Berlin (Königst. Th., 17. Nov. 1824 u. d. T.: Parapluimacher Staberl oder Die Bürger in Wien, mit Schmelka als Staberl), St. Petersburg (Sommer 1825 u. d. T.: Der Parapluimacher Staberl). Der Titel variiert vielfach; das Stück hielt sich noch lange auf den Bühnen.

Ursprünglich ein Gelegenheitsstück, im Druck allgemeiner gehalten. Staberl erscheint hier zum erstenmal und trat von hier aus seinen Siegeszug über die Bühnen an. Zur Literatur siehe noch: *Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 171, 173, 177, 182, 208. — Dramaturgischer Beobachter 1814, Nr 25. — *Heinrich Laube*, Xenie. Aurora 1829, Nr 7, S. 54. — *August Lewald*, Der alte Staberl: Ein Menschenleben, T. 4 in Ges. Schr. Bd 4. Leipzig 1844, S. 215. — *Ed. v. Bauernfeld*, Gesammelte Schriften. Wien 1873. Bd 12, S. 44. — *Ders.*, Ausgewählte Werke. Hrsg. v. *Emil Horner*. Leipzig [1905]. T. 4, S. 33. — *A. Schlossar*, Das Leopoldstädter Theater ... BuW. II, 2, 1900, S. 1018. — Ueber den Staberl *Ignaz Schusters* s. Allg. Theaterlexikon, Neue Ausg. 1846, Bd 6, S. 309; *I. F. Castelli*, Memoiren. Hrsg. v. *Josef Bindtner*. München 1861. Bd 1, S. 272; *Ed. Devrient*, Gesch. der dt. Schauspielkunst. Neue Ausg. Berlin 1905. S. 116; *August Lewald*, Ignaz Schuster (als Schauspieler): Ein Menschenleben. T. 5 in Ges. Schr. Bd 5. Leipzig 1844. S. 202. — Eingelegte Gesangstücke, Einladung und Abdankung des Herrn Ignaz Schuster in seinen Gastrollen auf dem Theater in Baden. Theatral. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 2. Wien 1815.

5) Österreichs edle Vaterlandsliebe. Schausp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Nov. 1813 (Sammler 1814, S. 80).

6) Eleonore Prochaska, oder: Das eiserne Kreuz. Oper in 2 Akten. Nach einer wahren Begebenheit. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. — Von der Zensur „auch nach Umarbeitung" verboten 10. Dez. 1813 (Sammler 1814, Nr 160).

7) Kaffee und Surrogat. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1813 (WienThZtg 1813, Beil. zu Nr 151, u. S. 580, 597, 603; Sammler 1813, S. 816, 820).

8) Die sonderbaren Bekanntschaften. Angezeigt für das Th. in d. Leopoldstadt (WienThZtg 1814, S. 484). [Sonst nicht weiter nachweisbar.]

9) Der Kurier in Wien. Lokale Posse in 3 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Umgearbeitet u. d. T.: Staberls Hochzeit. (WienThZtg 1817, S. 292.) Gedr. in Komisches Theater Bd 2. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Jan. 1814 (WienThZtg 1813, S. 580; 1814, S. 58, 60, 66; Dramaturg. Beobachter 1814, S. 75, 97; Sammler 1814, S. 80; neubearb. u. d. T.: Staberls Hochzeitstag (WienThZtg 1814, S. 588); Graz 12. März 1814 u. d. T.: Der österreichische Sieges-Courier (Aufmerksame 1814, Nr 36); Pesth, März 1814 u. d. T.: Der Kurier aus Paris (AllgDtThAnz. Jg. 4, S 154); ferner unter häufiger Änderung des Titels in Linz, Brünn, München, Frankfurt a. M., Raab, Wien (Th. an d. Wien, 1. März 1817 u. d. T.: Staberls Hochzeitstag, mit Carl als Staberl. WienThZtg 1817, S. 116), Karlsruhe, Berlin, Weimar, Braunschweig (Winter 1822/3 in d. Bearbeitg von Friedrich Ludwig Schmidt; s. *Kopp:* Klingemanns Bühnenleitung S. 104).

Gelegenheitsstück zur Schlacht bei Leipzig. Am Schlusse „reitet der Kurier mit dreißig Postillons und vieler Begleitung ein; Staberl sprengt hinter dem Zug auf einem kleinen Roß herein ..."

10) Die Kosaken in Wien. Komisches Singsp. in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Tyrolerlied daraus: Theatral. Taschenb. vom k. k.

priv. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 2, S. 32. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 121; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 81).

11) Josephine oder die Bürgerinnen in Wien. Lokales Gemälde in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 130, 139; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 86); Brünn 26. Mai 1814 (AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 128; WienThZtg 1814, S. 404); ferner in München, Linz, Augsburg, Regensburg, Salzburg, Graz (8. Dez. 1815, Der Aufmerksame 1815, Nr 150).

Seitenstück zu den Bürgern von Wien (Nr 4).

12) Modeschwindel. Lokales Lustsp. in 3 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Von der Wiener Zensur bewilligt 15. Juni 1814.

13) Hugo der Siebente, Graf von Elsaß, genannt der Friedensgeber. Histor. Gemälde aus dem elften Jahrh., nach der Geschichte in 3 Aufz., mit Musik u. Chören. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 293, 301; Friedensblätter 1814, S. 91); Pesth, Aug. 1814 (u. d. T.: Hugo VII. Graf von Egisheim. WienThZtg 1814, S. 376 u. 1815, S. 11); Preßburg 18. Jan. 1815 (WienThZtg 1815, S. 51).

14) Der Vater ist wieder da, oder: Ehrlich währt am längsten. Analoges Gemälde mit Gesängen in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Gesangstücke daraus: Theatral. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 2, S. 19; WienThZtg 1814, S. 243 u. 247. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 343, 345; Friedensblätter 1814, S. 92); Linz 13. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 503; Münchner ThJourn. 1814, S. 342).

15) Der Leopoldstag, oder: Kein Menschenhaß und keine Reue. Lokale Posse in 3 Aufz. Th-Hs. Stadtbibl. Wien u. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. — Gedr. in Komisches Theater Bd 1. 91 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1814 (Untertitel: Der Herr Vetter in Klosterneuburg. WienThZtg 1814, S. 484, 515, 581; Friedensblätter 1814, S. 300; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 195; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater, Bd 1, S. 30; Sammler 1816, S. 580); Brünn 7. Jan. 1815 (WienThZtg 1815, S. 37); Graz 6. Febr. 1815 (Der Aufmerksame 1815, Nr 19); ferner in Lemberg, Raab, Pesth, Wien (Th. an d. Wien 17. Nov. 1816, neubearb. s. WienThZtg 1816, S. 348 u. 378), Prag, Preßburg, Linz, Berlin (Königst. Th. 28. Aug. 1824), Breslau, München (24. Juni 1834).

Gelegenheitsstück zum Festtag des hl. Leopold, des Schutzpatrons von Niederösterreich (15. November), Parodie auf Kotzebues „Menschenhaß und Reue“. Fortgesetzt u. d. T.: Würfels Ehestandsjammer, oder: Leopoldine (s. im Folgenden Nr 31).

16) Die Fremden in Wien. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Sammlung Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Dez. 1814 (WienThZtg 1814, S. 573; Friedensblätter 1815, S. 23); Graz 19. Jan. 1815 (u. d. T.: Die Fremden in Wien oder: Der Quartiermittler und Leichenbitter. Der Aufmerksame 1815, Nr 12); Pesth 1816 (WienThZtg 1816, Beil. S. 38).

17) Die modernen Bauern. Oper. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Zur Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt angekündigt 23. Februar 1815 (WienThZtg 1815, S. 76).

18) Das Haus der Laune. Original-Lustsp. in 3 Akten. Gedr. in Komisches Theater. Bd 4. 90 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. März 1815 (WienThZtg 1814, S. 588; 1815, S. 101, 114; Friedensblätter 1815, S. 183; WienZ. 1819, S. 609); Graz 27. Nov. 1815 (u. d. T.: Amors Triumph im Haus der Laune. Familien-Gemälde in 4 Aufz. Der Aufmerksame 1815, Nr 144); Pesth 29. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 144).

19) Maria Stuttgartin. Posse teils in Prosa, teils in Knittelversen mit Gesang in 1 Akt. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 185; Friedensblätter 1815, S. 283).

20) Ein trübes Wölkchen am heitern Himmel. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — Aufgef. Graz 26. Juni 1815 (u. d. T.: Ein trübes Wölkchen am heitern Friedenshimmel, oder: Bader Hupferl und Bader Maykäfer. Der Aufmerksame 1815, Nr 78; Sammler 1815, S. 350); Linz 1815 (WienThZtg 1815, S. 304).

21) Ein Tag im Prater. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 218, 245; Friedensblätter 1815, S. 423).

22) Der Haupttreffer aus der Güterlotterie. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 264, 281; Friedensblätter 1815, S. 519); Pesth 2. April 1816 (WienThZtg 1816, Beil. 53).

23) Staberls Wiedergenesung. Lustsp. in 1 Aufz. Wien: Verfasser 1815. Auch in Komisches Theater Bd 2. 56 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 218, 282; Friedensblätter 1815, S. 456, 519).

Gelegenheitsstück zum ersten Auftreten Ignaz Schusters nach seiner Genesung, der darin „für die vielen Beweise von Gnade und Huld, die ihm das Publikum während einer schwer überstandenen Krankheit gegeben, seinem dankerfüllten Herzen“ Luft machte.

24) Die Brüssler-Spitzen. Gemälde in 3 Aufz. nach einer wahren Begebenheit. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1815 (WienThZtg 1814, S. 488, 1815, S. 282; Friedensblätter 1815, S. 519); Graz 30. Sept. 1815 (Der Aufmerksame 1815, Nr 20); Linz 9. Okt. 1815 (WienThZtg 1816, S. 3); ferner in Pesth, Brünn, Preßburg, Kaschau, Wien (Th. in d. Josefstadt, Sept. 1817, s. WienThZtg 1817, S. 444).

25) Der letzte Krieg. Lustsp. mit Gesang in 1 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1815. (WienThZtg 1815, S. 304, 369.)

26) Das Badhaus bei Wien. Kom. Oper in 3 Aufz. nach La guerre ouverte von Lambert frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1815 (WienThZtg 1815, S. 222, 304, 382; Sammler 1815, S. 628).

27) Die Kursspekulanten. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Von der Zensur für Wien im Dez. 1815, für Baden im Juli 1817 u. d. T.: Der edle Jude verboten. (JbGrillpGes., Jg. 25, 1915, S. 203, 228, 310.) — Aufgef. Pesth Anf. 1816 (WienThZtg 1816, S. 24).

28) Das Jahr 1816. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — Das Jahr 1825: Th-Hs.Slg. Fritz Brukner, Wien. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 10; Sammler 1816, S. 12); Th. in d. Josefstadt, 1. Jan. 1817 u. d. T.: Das Jahr 1817 (WienThZtg 1817, S. 4); Pesth 1. Jan. 1817 u. d. T.: Das Jahr 1817 (WienThZtg 1817, S. 96); ferner in Wien (Th. in d. Leopoldstadt), Graz, Pesth, Linz, jeweils mit der Angabe des Aufführungsjahres im Titel (letzter Nachweis Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Jan. 1828).

Gelegenheitsstück zum Jahresanfang: die ganze Gesellschaft, jeder in einer beliebten Rolle, gratulierte; die 3 Schuster spielten Anton, Ignaz und Josef Schuster.

29) Die Reise nach Paris, oder: Wiesels komische Abenteuer. Lustsp. in 3 Akten. Gedr. in Komisches Theater. Bd 5. 97 S. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1816 (WienThZtg 1815, S. 380; 1816, S. 14; Sammler 1816, S. 36); Linz 3. März 1816 (WienThZtg 1816, Beil. S. 37). Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Sept. 1817 u. d. T.: Wiesels komische Abenteuer, oder die Wiener in Frankfurt; Pesth 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Graz Ende 1822 (u. d. T.: Das Verhör. WienThZtg 1823, S. 16); Innsbruck 1. Juli 1825 u. d. T.: Staberl als Lord in Innsbruck oder: Die Folgen einer einzigen Tasse Kaffee. (WienThZtg 1825, S. 391.) Von Carl Carl u. d. T.: Staberls Reiseabenteuer bearbeitet (s. Bernbrunn Nr 3).

30) Der Fiaker als Marquis. Komische Lokal-Oper in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 3; 88 S. Neudruck in Ausgew. Werke, hrsg. v. *Rommel*, Bd 2, 1911. Gesangstexte in Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. Heft 142. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 51; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 81. Neubearb.: 14. April 1820. ConvBl. 1820, S. 445); Graz 1818 (Der Aufmerksame 1818, Nr 149); Prag 26. Juli 1820 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 422); ferner in München Isartorth. (1820 u. d. T.: Die Lohnkutscher in München), Brünn, Breslau (1829 in Bearbeitg von Frh. v. Biedenfeld mit Musik von *Rafael*), Hamburg (1816 in Bearbeitg von Schäfer u. d. T.: Die Milchbrüder).

31) Würfels Ehestandsjammer oder: Leopoldine. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 28, 72, 86; Sammler 1816, S. 146); Graz 24. März 1816 (Der Aufmerksame 1816, Nr 38); Linz 23. Mai 1816 (u. d. T.: Leopoldine oder: Die edle Lüge. WienThZtg 1816, Beil. S. 69); Pesth 3. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 413); Brünn 19. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 264). — Ist Forts. von Nr 15.

32) Die Eipeldauerzeitung. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 28, angekündigt u. d. T.: Der Moniteur von Eipeldau; S. 179, 180; Sammler 1816, S. 328).

33) Die Schmaus-Waberl. Lokale Posse mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 232; Sammler 1816, S. 352).

34) Der Untergang der Welt, oder: Die Prophezeiung vom 18. July 1816. Gelegenheitsschwank in 3 Akten. Gedr. in Komisches Theater. Bd 4. 80 S. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 243; Sammler 1816, S. 392; WienZ 1816, S. 376); Brünn 25. Sept. 1816 u. Graz 21. Sept. 1816 u. d. T.: Der Welt-Untergang (Der Aufmerksame 1816, Nr 118); ferner in Pesth, Wien (Th. in d. Josefstadt 3. Aug. 1817), Prag. Berlin (Königst. Th. 26. Dez. 1824).

35) Das Tal der Gnomen. Feen- und Geisteroper in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 348, 393; 1817, S. 196); Prag 28. Febr. 1823.

36) Der Orang-Outang. Original-Schausp. mit Chören, Maschinen und Tänzen bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d.

Leopoldstadt 19. Dez. 1816 (WienThZtg 1817, S. 15); Brünn 13. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 156); Preßburg 7. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 218); Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Okt. 1817 u. d. T.: Der Waldteufel.

Das Stück ist eine Bearbeitung des Originallustspiels in 3 Aufz. „Der Orang Outang" von Karl Friedr. Hensler (aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Sept. 1791; s. Hensler Nr 23).

37) Blitz und Donner. Musikal. Quodlibet in 3 Akten. Musik von verschiedenen Meistern, der größte Teil von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 368, 396; 1817, S. 16); Graz 26. Dez. 1817 (Der Aufmerksame 1818, Nr 5); Brünn 20. April 1818 u. d. T.: Donner und Blitz. (WienThZtg 1818, S. 240.)

Das Stück ist Forts. von C. M. Heigels „Narrenhaus" (s. Bd XI, 1. S. 172, Nr 7).

38) Tankredi. Komische Parodie mit Gesang in Knittelversen in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Tendler 1817. Gesänge: Slg Komischer Theater-Gesänge, Heft 2. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 112, 188, 208; AbdZtg 1817, Nr 130; Sammler 1817, S. 208; AllgMusZtgWien 1817, S. 158); Preßburg 8. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 276); Graz 15. Mai 1817 (Der Aufmerksame 1817, Nr 62); Pesth 27. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 140); Prag 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Lemberg 1821 (Taschenb. f. Schauspieler).

Parodie der Oper Tancred von *G. Rossini*, die am Hoftheater nächst dem Kärntnertor 17. Dez. 1816 aufgeführt wurde. Ign. Schuster kopierte die Sängerin Borgondio als Tancred. Als „unanständige Satire" am 6. März 1817 verboten. Trotzdem am 25. April im Th. in d. Leopoldstadt aufgeführt. (JbGrillpGes. Bd 25, 1915, S. 223, 314.) — s. Grünbaum Nr 3.

39) Weiber und Wolken, Männer und Wind. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 528; Th. in d. Josefstadt 18. Nov. 1817 u. d. T.: Die Liebesnegotianten, oder: Weiber und Wolken, Männer und Wind. Der Verfasser des im Theater in Hietzing gespielten Stückes „Weiber und Wolken, Männer und Wind, oder: Die Liebes-Negozianten" zu sein, lehnt Bäuerle energisch ab (WienThZtg 1820, S. 552).

40) Doctor Fausts Mantel. Zauberspiel mit Gesang in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Grund 1819. (WienThZtg 1819, S. 76.) Sammlung komischer Theater-Gesänge aus dem k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt in Wien, Heft 2. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Dez. 1817 (WienThZtg 1817, S. 500, 592, 604, 607; 1818, S. 36; Sammler 1817, S. 600, 612; AllgMusZtgWien 1818, Sp. 23, 84); Graz 2. April 1818 (Der Aufmerksame 1818, Nr 44; WienThZtg 1818, S. 207); ferner in Preßburg, Innsbruck, Breslau, Bamberg, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Karlsruhe, Stuttgart (1823 u. d. T.: Fausts Zaubermantel als komische Oper mit Musik von verschiedenen Meistern), Berlin, Königst. Th., Ofen, Dresden (21. Juni 1832). Eine Bearbeitg von Carl Carl u. d. T.: Staberl in Floribus. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Aug. 1825.

„Fausts Mantel ist kein Volksmärchen, sondern die Idee gehört ganz allein mir an" (Bäuerle in der AllgMusZtgWien 1818, Sp. 84). — Vgl. a. Nr 43.

41) Der verwunschene Prinz. Lokale Parodie mit Zauberei und Gesang in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 3. 84 S. Neudruck, bes. von *R. Fürst*, in SchrGesThg. Bd 10, S. 93—171. Th-Hs. Nat.-Bibl. Th-Slg u. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt

3. März 1818 (WienThZtg 1818, Beil. Nr 2, S. 128, 179, 332; Sammler 1818, S. 132; AllgMusZtgWien 1818, Sp. 129; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 21; JbGrillpGes. Bd 25, 1915, S. 242, 244, 317); Baden bei Wien 31. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 432); Graz 29. Sept. 1818 (Der Aufmerksame 1818, Nr 119; WienThZtg 1818, S. 480); ferner in Preßburg, Brünn, Pesth, Breslau, Prag (22. Mai 1820 u. d. T.: Azors Zauberschloß), Lemberg, Wien (Th. an d. Wien 11. Nov. 1820 u. d. T.: Der verzauberte Prinz), Salzburg (1820/21 unter demselben Titel), Wien (Th. in d. Josefstadt 11. Jan. 1822), München (Isartorth. 22. März 1823 u. d. T.: Zemire und Azor, Musik v. *Röth*), Ofen (Ende 1826).

Das Stück ist eine Parodie der Oper Zemire und Azor von *Grétry*, die am Th. an d. Wien 8. Jan. 1818 aufgeführt wurde.

42) Der Freund in der Not. Lokales Lustsp. in 1 Akt. Gedr. in Komisches Theater. Bd 1. 56 S. Tschechisch übers. v. *Joh. N. Stěpanek*. Prag: Haan 1824. Gesangstexte: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. Heft 16. Th.-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 199; WienZ 1818, S. 402; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 31; Sammler 1818, S. 240); Sommerth. in Hietzing 31. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 283); Graz 1. Okt. 1818 (Der Aufmerksame 1818, Nr 122; WienThZtg 1818, S. 495); Brünn 1818 u. d. T.: Zweckerl, oder: Der Freund in der Not. (WienThZtg 1818, S. 432); ferner in Pesth, Preßburg, Linz, Prag (1826 in tschechischer Übers. v. Stěpanek), Wien (Th. an d. Wien 8. Juni 1820), St. Pölten, Salzburg, Bamberg, Teplitz, Karlsbad, Lemberg, Weimar, Breslau, Leipzig, Hannover, Dresden (26. Juli 1835).

43) Der Schatten von Fausts Weib. Zauberspiel mit Gesang in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Sammlung komischer Theatergesänge aus d. k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt in Wien, Heft 1, 4. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juni 1818 (WienThZtg 1818, S. 256, 271, 428; Sammler 1818, S. 276, 296; AllgMusZtgWien 1818, Sp. 251); Graz 1818 (Der Aufmerksame 1818, Nr 152); Prag 22. Sept. 1819 (WienThZtg 1819, S. 571; ZtelegWelt 1819, Sp. 239; Taschenb. f. Schauspieler); Pesth 25. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 596; Taschenb. f. Schauspieler); Brünn 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler).

Seitenstück zu Doctor Fausts Mantel (s. oben Nr 40).

44) Der neue Don Juan. Posse mit Gesang in 2 Aufz. Musik teils aus beliebten Opern, teils neu. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 500, 515; Sammler 1818, S. 523; WienZs. 1818, S. 1055; ZtelegWelt 1818, S. 1980; *Winkler* Tageb. 1818); Brünn 11. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 188; Taschenb. f. Schauspieler); Pesth 24. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 375; Sammler 1820, S. 401; ConvBl. 1820, S. 868; Taschenb. f. Schauspieler). — Neue Bearbeitg u. d. T.: Moderne Wirtschaft und Don Juans Streiche, in Komisches Theater. Bd 5. 84 S. Slg Komischer Theatergesänge, Heft 12. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt. 1821, mit Musik von *Wenzel Müller* (WienThZtg 1821, S. 392, WienZ 1821, S. 1116; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 147; Sammler 1821, S. 520; AbdZtg Dez. 1821); Prag 14. Juli 1822 (WienThZtg 1822, S. 398); Graz 7. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 575).

45) Die falsche Primadonna. Posse mit Gesang in 2 Akten. Musik von *Ignaz Schuster*. Gedr. in: Komisches Theater Bd 1. 106 S. Sammlung komischer Theatergesänge aus d. k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt, Heft 5. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Stadtbibl. Wien u. d. T.: Die falsche Catalani. Partitur nebst Stimmen Musik-Bibl. d. Mannheimer Hoftheaters (*F. Walter* Bd 2, S. 170). Neudr. in Ausgew. W., hrsg. von *Rommel*, Bd 2, 1911. Aufgef. Wien, Th. in d.

Leopoldstadt 18. Dez. 1818 u. d. T.: Die falsche Primadonna in Krähwinkel (WienThZtg 1818, S. 615; 1819, S. 4, 36; 1820, S. 328; 1822, S. 51, 108; 1824, S. 260, 288, zur 100. Auff. am 31. Mai 1824; WienZ 1818, S. 1283; 1819, S. 1012; 1820, S. 692; Sammler 1818, S. 619; 1819, S. 32, 47; 1820, S. 338, 354; AbdZtg 1819, Nr 31; ZtelegWelt 1819, Sp. 264, 728; AllgMusZtgWien 1819, Sp. 70; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 32, 112); Graz 20. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 151, 179; Sammler 1819, S. 152; Taschenb. f. Schauspieler); Preßburg April 1819 (WienThZtg 1819, S. 267; Taschenb. f. Schauspieler); ferner in Pesth, Prag (neubearb. von Ignaz Schuster 2. Febr. 1820), Frankfurt a. M., Leipzig, Breslau, München, Brünn, Linz, Nürnberg, Halle, Innsbruck, Magdeburg, Hamburg, Braunschweig, Mainz, Dresden, Berlin (in einer Bearb. von Julius von Voss 23. Juni 1820), Wien (Th. an d. Wien 10. Juli 1820), Kassel, Karlsruhe (mit Musik von *Marx* 20. Juli 1820), Würzburg, Troppau, Salzburg, Augsburg, Bamberg, Schwerin, Regensburg, Amsterdam, Reval, Riga, Königsberg, Karlsbad, Köln, Lübeck, Bergisches Th. f. Düsseldorf und Elberfeld, Weimar, Berlin (Königst. Th. mit Musik arrangiert von *Kugler* 11. Juni 1830).

Das Stück erscheint meist u. d. T.: Die falsche Catalani. Es ist ein Gelegenheitsstück auf Angelika Catalani, deren Gesangskunst ganz Europa begeisterte. Sie traf am 6. Juni 1818 in Wien ein und gab einige Konzerte. Bäuerles Stück wurde ins Französische und Italienische übersetzt (s. ConvBl. 1820, S. 1020; WienThZtg 1820, S. 476), ferner ins Dänische (von Elmquist Anf. Jan. 1821, ersch. in Aarhus) (Sammler 1821, S. 52; ConvBl. 1821, S. 444).

Seitenstücke und Bearbeitungen: 1. Das Th. in d. Josefstadt in Wien gab am 6. März 1819 als Seitenstück: Die echte Primadonna in Hirschau v. Rosenau (s. diesen Nr 26) u. Wimmer (s. diesen Nr 3). — 2. Julius von Voß, Die falsche Primadonna in Krähwinkel. Singspiel in 3 Akten nach Bäuerle. In Theater-Possen ... von J. v. Voß u. Adolf v. Schaden. Berlin 1820. 2. Bd (s. Bd XI, 1. S. 561, Nr 27). — 3. Joseph Fischer, Zwei Uhr, oder: Die beiden Indianer in Krähwinkel (s. Fischer Nr 3). — 4. Karl Kahn, Die falsche deutsche Nachtigall (1828). — 5. Als Narrenstück ging am 10. Febr. 1839 in Mainz Die falsche Catalani, doppelt falsches, opernartiges, heroisch-tragisches Lustsp. usw. in zwei Auf- und Zufallungen in Szene. (*J. Peth*, Gesch. d. Musik u. d. Theaters in Mainz. Mainz 1879, 211.) — 6. Der Schauspieler F. Wohlbrück brachte Ende 1849 als Benefizstück (von ihm selbst verfaßt) Die falsche Marra in Königsberg i. Pr. zur Aufführung. — 7. In Nürnberg wurde am 29. März 1852 Bäuerle-Vossens Stück anläßlich des vorhergegangenen längeren Gastspiels der Sängerin v. Marra-Vollmer als Die falsche Marra in Krähwinkel zugestutzt auf die Bühne gebracht. (*Fr. Ed. Hysel*, Das Th. in Nürnberg ... Nürnberg 1863, S. 411.) — 7. Die falsche Charlotte Patti, Posse; aufgef. Leipzig 4. Juni 1867.

46) Der Brief aus Aachen. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. —

Mit verändertem Titel von der Zensur am 25. Jan. 1819 zur Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt bewilligt, aber nicht aufgeführt.

47) Tischl deck' dich! Zauberspiel in 2 Akten mit Gesang und Tänzen. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Sammlung komischer Theater-Gesänge aus dem k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt, Heft 6. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg und Slg Fritz Brukner Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 92, 120, 127; 1825, S. 434; Sammler 1819, S. 136; WienZ 1819, S. 258; Gesellschafter 1819, Nr 62; AbdZtg 1819, Nr 116; Brünn 8. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 616; Taschenb. f. Schauspieler); ferner in Lemberg, Linz, Prag (u. d. T.: Tischel deck dich, oder Prügel aus dem Sack, 16. Febr. 1828; Sammler 1828, S. 232; 1829, S. 264).

48) Komisches Theater. 6 Bde. Pesth: Hartleben 1820—1826. Enth.: Bd 1 (1820): Nr 45. 15. 42. Bd 2 (1820): Nr. 4. 9. 23. Bd 3 (1821): Nr 30. 49. 41. Bd 4 (1821): Nr 18. 50. 34. Bd 5 (1823): Nr 29. 44. 54. Bd 6 (1826): Nr 57. 60. 58.

49) Die Gespensterfamilie. Schwank in 1 Akt. Gedr. in Komisches Theater. Bd 3. 40 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 180, 228; WienZ 1820, S. 400; ConvBl. 1820, S. 445; AbdZtg 1820, Nr 127); Pesth 1820 (Sammler 1820, S. 414; Taschenb. f. Schauspieler); Graz 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler).

50) Der Tausendsasa. Lokale Posse mit Gesang in 2 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 4. 96 S. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg und Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 343, 359; WienZ 1820, S. 684; AbdZtg 1820, Nr 201; Sammler 1820, S. 330, 346; ConvBl. 1820, S. 757); Pesth 21. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 476; Sammler 1820, S. 478; ConvBl. 1820, S. 974; Taschenb. f. Schauspieler); Linz 23. Okt. 1820 u. d. T.: Der unüberwindliche Tausendsasa, oder: Der Einzug der Indianer auf ihren reichbeladenen Kamelen. (WienThZtg 1820, S. 600); ferner in Graz, Salzburg, Brünn, Prag (mit Musik von *Anton Bayer*, 13. Jan. 1822), Teplitz, Reichenberg, München.

Nach Crownes Lustsp. „Sir Courtly Nice or It cannot be".

51) Das Riesenkind, oder: Die dicke Mamsell. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 380, 391; WienZ 1820, S. 836; AbdZtg 1820, Nr 231; Sammler 1820, S. 398; ZtelegWelt 1822, Nr 156).

52) Schuster bleib beim Leisten. Lustspiel in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 556; AbdZtg 1820, Nr 292; WienZ 1820, S. 1080; ConvBl. 1820, S. 1157).

53) Die Schauspieldirekteurs. (Ungedr.) Angezeigt WienThZtg 1820, S. 448; nicht aufgeführt.

Seitenstück zu Vogels „Schauspieler" und zu dessen Seitenstück „Die Dichter" (s. Bd XI, 1. S. 243, Nr 38).

54) Die natürliche Zauberey. Scherz- und Possenspiel mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Ignaz Schuster*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 5. 86 S. Slg komischer Theatergesänge, Heft 8—10. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Mai 1821 (WienThZtg 1821, S. 219; 247; 1822, S. 574; AbdZtg 1821, Nr 179; Sammler 1821, S. 252; ConvBl. 1821, S. 503); Pesth 1821/22 (Taschenb. f. Schauspieler); Linz 2. Juni 1823 u. d. T.: Der Wunderhut, oder: Die natürliche Zauberei (WienThZtg 1823, S. 480).

55) Der blöde Ritter. Parodie in 2 Aufz. mit Gesang und mimischen Szenen. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Gesänge: Slg Komischer Theater-Gesänge, Heft 16. Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 116, 148, 155; Gesellschafter 1822, Nr 59; Sammler 1822, S. 164; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 173); Pesth, Sommer 1822 (WienThZtg 1822, S. 388); Graz 13. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 575).

Parodie auf: Der blöde Ritter, oder: Die Macht der Frauen. Großes Ballett in 3 Aufz. v. L. Duport (s. diesen Nr 3).

56) Ninna, Nanni, Nannerl und Nanette, oder: Das gefoppte Kleeblatt. Komisches Gelegenheitsstück für den Jakob- und Anna-Tag in 2 Akten. Musik

von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Slg komischer Theater-Gesänge, Heft 18. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. d. T.: Das gefoppte Kleeblatt, oder Ninna, Nanni, Nannerl und Nanette. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1822 (WienThZtg 1822, S. 370; WienZ 1822, S. 860); Brünn u. d. T.: Cathi, Catherl, Cathon und Catherein. (WienThZtg 1823, S. 83; Sammler 1823, S. 68); Prag 26. Juli 1823 u. d. T.: Das gefoppte Kleeblatt (AbdZtg 1823, Nr. 228).

57) Aline, oder: Wien in einem anderen Welttheile. Volks- und Zauberoper in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 6. 112 S. Ins Tschechische übers. (WienThZtg 1825, S. 40). Gesangstexte: Slg komischer Theater-Gesänge, Heft 20, 21; ferner: Dresden, o. O. u. J. U. d. T.: Aline, Königin von Golkonda, oder: Dresden in einem andern Weltteile; Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. H. 9, 10. — Neudruck in: Ausgew. Werke. Hrsg. von *Otto Rommel*. Bd 1. 1909. — Ferner in: Das parodistische Zauberspiel. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1937. S. 43—96. (DtLitER R. Barocktradition. Bd 3.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 503, 524; 1823, S. 28; 1826, S. 199, 200; 1833, S. 766; WienZ 1822, S. 1011; Sammler 1822, S. 508; AbdZtg 1823, Nr 7; AllgMusZtgWien 1822, Sp. 716, 724); Graz, Dez. 1822 (WienThZtg 1823, S. 20, 220; 1826, S. 28; Sammler 1823, S. 152); Prag 14. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 88, 204); Pesth März 1823 (WienThZtg 1823, S. 143); ferner in Brünn, München (Isartorth.), Wien (Th. in d. Josefstadt 22. Jan. 1824, Th. an d. Wien 24. Nov. 1825 in d. Bearbeitg des Münchner Isartorth. WienThZtg 1825, S. 606), Mannheim, Breslau, Berlin (Königst. Th. 25. Mai 1826), Leipzig, Dresden (20. Juli 1834).

Vielfach im Titel auf den betreffenden Aufführungsort zugeschnitten (Brünn, Breslau, Dresden in einem andern Weltteile). Die Mannheimer Aufführung vom 1. März 1824 erfolgte u. d. T.: Aline von Freudenheim oder die Pfalz in Ostindien, bearb. von Franz Obermayer (s. Bd XI, 1. S. 280, Nr 45, 1). Vgl. auch Carl Blum Bd XI, 1. S. 477, Nr 82, 1.

58) Wien, Paris, London und Constantinopel. Zauberspiel mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Gedr. in Komisches Theater. Bd 6. 151 S. — Neudruck in Besserungsstücke. T. 1. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1938. S. 233—314. (DtLitER R. Barocktradition. Bd 4.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Gesangstexte: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge. Heft 11—15, 85. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. März 1823 (WienThZtg 1823, S. 68, 104, 124, 159; 1825, S. 308; Sammler 1823, S. 120, 128; AbdZtg 1823, Nr 114; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1. S. 247); Prag 4. Dez. 1824 u. d. T.: Prag, Paris ... (AbdZtg 1825, Wegw. 16); Brünn Anf. 1826 u. d. T.: Brünn, Paris ...; Ofen 1826 u. d. T.: Ofen, Paris ... (Sammler 1826, S. 228); Breslau 6. April 1827; Nürnberg 18. Febr. 1833 u. d. T.: Nürnberg, Paris ... Ins Tschechische übersetzt von Päuer (WienThZtg 1839, S. 639).

59) Der Sohn des Waldes. Großes Spektakel-Melodrama mit Zauberei und mimischen Szenen in 3 Akten, nach einem englischen Sujet frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 488, 539; AbdZtg 1823, Nr 308; Sammler 1823, S. 548).

60) Die schlimme Liesel. Lustsp. in 1 Akt. Gedr. in Komisches Theater. Bd 6. 48 S. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. u. Stadtbibl. Wien. Neudruck in Ausgew. Werke. Hrsg. v. *Rommel*, Bd 2, 1911. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, Beil. zu Nr 145; *Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 1, S. 279: AbdZtg 1824, Nr 32); Pesth 1823 (WienThZtg 1823, S. 620);

Linz 20. April 1824 (WienThZtg 1824, Beil. zu Nr 65); Breslau 19. Dez. 1828 (AbdZtg 1829, Nr 13).

61) Der wilde Mann. Melodram. Angezeigt für das Th. in d. Leopoldstadt (WienThZtg 1823, S. 212).

62) Lindane, oder: Die Fee und der Haarbeutelschneider. Zaubersp. in 3 Aufz. Musik von *Friedr. Aug. Kanne.* — Gedr. in Das parodistische Zaubersp. Hrsg. von *Otto Rommel.* Leipzig 1937. S. 208—281. (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 3.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien und Slg. Fritz Brukner, Wien. Gesänge aus: Lindane oder Der Pantoffelmacher im Feenreich ... Für die Königst. Bühne bearb. von Leopold Bartsch. Musik arr. von *Kugler.* Berlin o. J. (s. Bartsch Bd XI, 1. S. 462, Nr 8). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. März 1824 (WienThZtg 1824, S. 136, 144, 179; 1824, S. 216, 231; 1835, S. 31; 1841, S. 772, 781; Sammler 1824, S. 192; 1828, S. 196; AbdZtg 1824, Nr 156; ZtelegWelt 1824, S. 1175); Brünn Herbst 1824 (WienThZtg 1824, S. 568); Graz 24. Jan. 1825 (WienThZtg 1825, Beil zu Nr 53); Prag Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 124; 1841, S. 1286); Berlin, Königst. Th. 20. April 1831 (WienThZtg 1831, S. 216; *Winkler,* Tageb. 1831, S. 227); Hamburg 1836 (WienThZtg 1836, S. 52).
Parodie des Balletts „Die Fee und der Ritter" d. ital. Ballettmeisters A. Vestris, dessen Erstauff. im Hofth. nächst dem Kärntnertor am 31. Dez. 1823 stattfand.

63) Thaliens neueste Kaprizen (WienThZtg 1824, S. 260). [Näheres nicht nachweisbar.]

64) Die musikalische Schneiderfamilie, oder: Die Heirat durch Gesang. Kom. Lokal-Liederspiel in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. Gesangstexte: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. Heft 86—91. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt (WienThZtg 1825, S. 320; Sammler 1825, S. 312).

65) Gisperl und Fisperl, oder: Alle Minuten etwas anderes. Kom. Zaubersp. mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Joseph Drechsler.* (Ungedr.) Auserlesene Slg komischer Theater-Gesänge, Heft 42—47. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. und Slg. Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Sept. 1825 (WienThZtg 1825, S. 376, 480, 488; WienZ 1825, S. 1072; AbdZtg 1825, Nr 299, 1834, S. 207; Sammler 1825, S. 492); Preßburg 6. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 248); Linz 1. Jan. 1827 (Sammler 1827, S. 188); Brünn Fasching 1827 (WienThZtg 1827, S. 24).
Die Annahme (Bd IV/3, S. 179), daß das Stück eine Wertherparodie sei, stammt aus der AbdZtg und dem Allg. Theaterlexikon (Neue Ausg. 1846, Bd 1, S. 203) und ist falsch; es ist eine „Parodie der Zauberspiele".

66) Die Zauberschminke, oder: Das Land der Erfindungen. Feenoper in 3 Akten. Musik von *Friedr. Aug Kanne.* (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1825 (WienThZtg 1825, S. 236, 504, 520, 528; AbdZtg 1826, Nr 16).

67) Die Grätzer in Wien, oder: Staberls neueste Possen. Lokales Freskogemälde mit Gesang in 2 Aufz. frei bearb. Musik von *Joseph Drechsler.* (Ungedr.) Gesangstexte: Sammlung komischer Theater-Gesänge. Heft 127—129. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 164; AbdZtg 1826, Nr 207; Sammler 1826, S. 282).

68) Glück in Wien! oder: Armidens Zaubergürtel. Feenspiel mit Gesang in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Gesangstexte: Sammlung

komischer Theater-Gesänge. Heft 131—134. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 164, 480, 482; 1827, S. 76, 99; WienZ 1826, S. 951; AbdZtg 1826, Nr 275; Sammler 1826, S. 468, 500).

69) Die Fee in Krähwinkel. Zaubersp. mit Gesang in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Auserl. Slg komischer Theater-Gesänge, Hefte 53—55. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Okt. 1826 (Sammler 1826, S. 528; WienThZtg 1826, S. 496, 512).

70) Walter Scott. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1827 (Sammler 1827, S. 36).

71) Harlekin als Taschenspieler. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1827 (Sammler 1827, S. 36).

72) Kabale und Liebe. Parodie und Zauberspiel in 2 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. (Ungedr.) Auserl. Slg komischer Theater-Gesänge (Heftzahl nicht feststellbar). Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. März 1827 (WienThZtg 1827, S. 128, 162; 1838, 1094; AbdZtg 1827, Nr 112; Sammler 1827, S. 148); Klagenfurt 22. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 840). [Parodie auf Schillers Trauerspiel.]

73) Die Kunst, sein Glück zu machen, oder: Nichts geht über die Weiber. Zauberspiel in 2 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg. Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Nov. 1827 (WienZ 1827, S. 1273; AbdZtg 1828, Nr 13; Sammler 1827, S. 595).

74) Die Giraffe in Wien, oder: Alles à la Giraffe. Modernes Gemälde in 2 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Mai 1828 (WienThZtg 1828, S. 243; Sammler 1828, S. 248; WienZ 1828, S. 452).

75) Der Mann mit Millionen, schön, jung und doch nicht glücklich. Original-Zauberspiel in 3 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. u. d. T.: Der Graf mit den Millionen, u. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Jan. 1829 (ohne Nennung des Verfassers, AbdZtg 1829, Nr 53; Sammler 1829, S. 43); Prag 26. Juli 1829 u. d. T.: Ein Graf mit Millionen . . . (AbdZtg 1829, Nr 209; WienZ 1829, S. 811); Linz 16. März 1830 u. d. T.: Der Graf mit Millionen . . . (WienThZtg 1830).

76) Der Spiegel des Jupiter. Original-Zauberspiel mit Gesang in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — Für das Th. an d. Wien bestimmt. Anspielung auf die Choleraepidemie im Jahre 1831. Auff. nicht nachweisbar.

77) Rococo. Zeitbild in 4 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Stadtbibl. Wien, Slg. Fritz Brukner, Wien. — Aufgef. Pesth Sept. 1839 (WienThZtg 1839, S. 964, 988, 1047); Brünn 11. Nov. 1839 (WienThZtg 1839, S. 1095; 1840, S. 1188; 1841, S. 348); Prag 13. Dez. 1839 (WienThZtg 1839, S. 1255, 1287); ferner in Graz, Olmütz (u. d. T.: Rococo, oder: Ein Ball aus dem 16. Jahrhundert); Linz, Berlin (Königst. Th.), Wien (Th. an d. Wien 6. März 1841); Cannstadt, Stuttgart, Baden b. Wien (15. Sept. 1843).

78) Das verschwundene Grabenhaus, das Maskengewölbe und das Elysium. Lokale Faschingsposse mit Gesang in 3 Aufz. Musik von *Adolf Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. — Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Febr. 1841 (WienThZtg 1841, S. 202).

79) Der Berliner in Stockerau. Eine Szene. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien, 7. Aug. 1841 (WienThZtg 1841, S. 838).

80) Ein Sonderling in Wien. Kom. Lokal-Charakterbild in 4 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien u. Slg. Brukner, Wien. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. d. T.: Ein Sonderling in München. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Sept. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1038, 1092); Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1842 (WienThZtg 1841, S. 1347; 1842, S. 38); ferner in Pesth, Brünn, Prag, Baden b. Wien (31. Juli 1842).

81) Ein Lustspiel nach der Novelle Die Tante von Eugen v. Horvath; angezeigt WienThZtg 1841, S. 1352 (23. Dez. 1841).

82) Zwei schöne Wirtstöchter aus Neulerchenfeld. Originalposse mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Ed. Stolz*. Manuskriptdruck: Wien 1857. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Okt. 1856 (MschrThMus. 1856, S. 592).

83) Corona und die Azteken. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Nov. 1856 (MschrThMus. 1856, S. 660; WienFrdbl. 1858, Nr 261).

84) Ausgewählte Werke. Hrsg. u. mit Einl. versehen von *Otto Rommel*. Bd 1. 2. Teschen: Prohaska 1909—1911. (DtÖstKlassBibl. Bd 14. 23.) Auch u. d. T.: Altwiener Volkstheater, hrsg. v. *Otto Rommel*, Bd 5. 6.
Enth. Bd 1: Nr 4. 57. Bd 2: Nr 30. 45. 60.

85) Stücke, die Bäuerle zugeschrieben wurden, aber wahrscheinlich nicht von ihm stammen:
1. Die Heirat durch die Wienerzeitung. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.
2. Der Prater in Wien. Th-Hss Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.
3. Die Schwärzer. ThHss. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.
4. Wiener Abenteuer. Aufgef. Linz 23. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 436).
5. Staberl und Urschel. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 11. Sept. 1825.

Die Theaterzeitung und Szenenbilder:

86) Wiener Theater-Zeitung. Jg. 1—54. 1806—1808, 1811—1860 Wien u. Triest: Selbstverl d. Hrsg., Jg. 2: Geistinger, sp. andere. Hrsg. von Christiani u. Bolthart, ab 1. Okt. wird Bäuerle als Redakteur genannt, 1812ff ist er Hrsg. Die 1. Nr erschien am 1. Juli 1806.

Der Titel wechselt oft: 1807 u. 1808: Zeitung für Theater, Musik u. Poesie. 1. Juli 1808 bis 31. Juli 1811 nicht erschienen. 1811—1816: Theater-Zeitung (Nr 1 erschien am 3. August 1811). 1817—1821: Wiener Allgemeine Theater-Zeitung (mit wechselndem Titelbeisatz). 1822—1844: Allgemeine Theater-Zeitung und Unterhaltungsblatt für Freunde der Kunst, Literatur und geselligen Lebens (mit wechselndem Titelbeisatz). 1845: Illustrierte Theaterzeitung. 1846—1848 (Nr 151): Allgemeine Theaterzeitung (mit wechselndem Titelbeisatz). 1848 (Nr 152) — 1849: Oesterreichischer Courier. 1850—1854: Wiener Allgemeine Theaterzeitung. 1855: Conversationsblatt für alle Tagesbegebenheiten. 1856—1859 (Nr 159): Wiener Theaterzeitung. Vom 17. Juli bis Ende 1859 nicht erschienen. 1860 (Jg. 54): Wiener Theaterzeitung. Hrsg. Friederike Bäuerle, Redakteur Morländer. Nr 1—233; letzte Nr 9. Oktober.

Lieselotte Kretzer: Die Wiener Allg. Theaterztg B's. Diss. Berlin 1941. (Masch.-Schr.)

Kleine Beiträge Bäuerles:

1. Auf den Gesang und das Spiel der Demoiselle Antonie Laucher in der Oper Agnes Sorell. Sonett. 1807, 1, S. 8.

2. An Demoiselle Milder als Iphigenia in der Oper „Iphigenia in Tauris“. 1807, 1, S. 8.
3. An Demoiselle Antonie Laucher am 13. Juni 1807. 1807, 2, S. 31.
4. Über den Ausdruck verschiedener Gemütszustände, Gefühle, Affekte und Leidenschaften. 1807, 2, S. 148.
5. Gedanken. 1807, 2, S. 191.
6. Anekdote. 1807, 2, S. 191.
7. Käthen. 1808, S. 23.
8. An Johanna. 1808, S. 32.
9. Charade. 1808, S. 184.
10. Trinklied für Schauspieler. 1812, S. 215.
11. Paris und die drei Paminen. 1812, S. 227.
12. Der Schauspieler und der Rezensent. 1812, Beil. 57.
13. Zum Namensfest einer Schauspielerin. 1813, S. 165.
14. Der travestierte Fridolin. An Herrn Perinet. (Statt einer Kritik.) 1813, S. 202.
15. Zum neuen Jahr 1814. 1814, S. 1.
16. Das Wunderblümchen. 1814, S. 147.
17. Zum Namensfeste eines Schauspieldirektors. 1814, S. 497. (Auch in Münchner ThJourn. 1815, S. 118.)
18. Am Neujahrsabend. 1814, S. 589.
19. Am neuen Jahrestag 1815. 1815, S. 1.
20. Öffentlicher Dank an Herrn Ignaz Schuster. 1815, S. 39.
21. Charade. 1815, S. 112.
22. Bey der Genesung des Herrn Ignaz Schusters, Schauspieler und Sänger des k. k. priv. Leopoldstädter Theaters. 1815, S. 177.
23. Das französische Mädchen in Paris, während der Anwesenheit der hohen Verbündeten in Frankreich. 1815, S. 270. (Auch in Theatral. Taschenb. d. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 3, 1816, S. 65.)
24. Gedicht. 1816, S. 99.
25. Der Schal. 1816, S. 104.
26. Kaiser Franz. 1816, S. 105.
27. Impromptu. 1816, S. 320.
28. Des Mädchens Klage. 1817, S. 167.
29. Die Früchte. 1817, Beil. S. 21.
30. Auch ein Trinklied. 1818, S. 122.
31. Der Trompeter und der Pauker. 1818, S. 157. (Auch in: Repertorium des Königst. Theaters in Berlin 1836, S. 98. „Komischer Wettstreit“.)
32. An Leopold Huber, Direktor des Leopoldstädter Theaters. 1818, S. 161.
33. Die Berlinerin in Wien. Zur Deklamation für Dem. Benda. 1818, S. 170. (Prolog f. d. Th. in d. Leopoldstadt 22. April 1818.)
34. Die Uhr und die Schauspielkunst. 1819, S. 17.
35. Eine wahre Anekdote. 1819, S. 167.
36. Die drei Zaubersteine (Märchen). 1821, S. 361, 365, 369, 373.
37. Mädchen und Frau. 1822, S. 344.
38. Kontraste aus dem Gebiete der Ereignisse. 1823, S. 165, 173, 177, 185, 249, 269, 277.
39. Was jeder gern liest. 1825, S. 298, 454, 490.
40. Die Wiener in Berlin — Die Berlinerinnen in Wien [Gedichte]. 1818, S. 170.
41. Das Schnupftuch (Parodie auf Schillers „Handschuh“). 1821, S. 106.

42. Der heurige Wein in Währing (Komisches Ehestandsgespräch.) 1826, S. 371.

87) Für die Geschichte des Bühnenbildes und Bühnenkostüms zwischen 1826 und 1858 sind die Bildbeilagen zur Theaterzeitung außerordentlich wichtig (vgl. *Konstantin Danhelovsky:* Die Bilderbeilage zu B's. Theaterztg. Jb. dt. Bibliophilen. 6. 1918). Kostümbilder Nr 1—116 (1826—1850), und Bilder zur Theaterztg 1851—1858 (103, 47, 159 Nrn). Die einzelnen Blätter erschienen als Beilagen zur WienThZtg und, halbjahrgangsweise zusammengefaßt, in eigenen Umschlägen mit Titel und Inhaltsangabe.

a. Gallerie drolliger und interessanter Scenen nach dem Leben und aus der Theaterwelt. Jg. 1—6, 1826—1833.

Jg. 1 (1826/27), Lfg 1., 2. Gisperl und Fisperl (v. Bäuerle), 3. Staberl als Freischütz (v. Carl), 4. Der Diamant des Geisterkönigs (v. Raimund), 5. Die Bürger in Wien (v. Bäuerle), 6. Staberls Reise-Abenteuer (v. Bäuerle), 7. Der Barometermacher auf der Zauberinsel (v. Raimund), 8. Menagerie und optische Zimmerreise in Krähwinkel (v. Gleich), 9. Der Pachter Valentin (v. Gleich), 10. Jakob in der Heimat (v. Kringsteiner), 11. Der erste Mai im Prater (v. Rainoldi), 12. Sieben Mädchen in Uniform (v. Angely), 13. Das Schweizer Milchmädchen (v. Taglioni), 14. Das Gespenst auf der Bastei (v. Meisl), 15. Das grüne Männchen (v. Meisl), 16. Die schlimme Liesel (v. Bäuerle), 17., 18. Joko, der brasilianische Affe (v. Taglioni), 19. Glück in Wien (v. Bäuerle), 20. Doktor Fausts Mantel (v. Bäuerle), 21. Der erste Mai im Prater (v. Rainoldi), 22., 23. Das Mädchen aus der Feenwelt (v. Raimund), 24. Die steinerne Jungfrau (v. Gleich).

Jg. 2 (1827/28), Nr 1. Das Mädchen aus der Feenwelt (v. Raimund), 2. Der Fiaker als Marquis (v. Bäuerle), 3. Die schwarze Frau (v. Meisl), 4. Staberl in Floribus (v. Bäuerle), 5. Der Tanzmeister Pauxel (v. Kringsteiner), 6. Der aus Liebe vermummte Neffe (v. Petit), 7., 8. Kabale und Liebe (v. Bäuerle), 9. Peter Stieglitz (v. Gleich), 10. Der Weiberfeind in der Klemme (v. Hell), 11. Die falsche Primadonna (v. Bäuerle), 12. Der Diener zweier Herren (v. Goldoni), 13. Das abgebrannte Haus (v. Schikaneder), 14., 15. Moisasurs Zauberfluch (v. Raimund), 16. Moisasuras Hexenspruch (v. Meisl), 17. Kolombine aus der Feenwelt (Pantomime), 18. Ottavio Pinelli (v. Samengo), 19. Die Höhle Soncha (v. Treuhold), 20. Die falsche Primadonna in Krähwinkel (v. Bäuerle), 21. Die Höhle Soncha (v. Treuhold), 22., 23. Sylphide, das Seefräulein (v. Therese Krones), 24. Die gefesselte Phantasie (v. Raimund), 25. Der falsche Virtuos (v. Meisl), 26. Preciosa (v. Wolff).

Jg. 3 (1828/29), Nr 1. Meister Martin der Küfner und seine Gesellen (v. Holbein), 2., 3., 4. Der Alpenkönig und der Menschenfeind (v. Raimund), 5. Der Kaufmann von Venedig (v. Shakespeare), 6. Der arme Poet (v. Kotzebue), 7. Der Jude (v. Brockmann), 8. König Heinrich der Vierte (v. Shakespeare), 9. Der Geizige (nach Molière v. Zschokke), 10. Parteiwut (v. Ziegler), 11. Der Mann mit Millionen (v. Bäuerle), 12. Panurge auf der Laterneninsel (v. Astolfi), 13. Mathilde von Spoleto (v. Told), 14. Der Alpenkönig und die Mutter (v. Meisl), 15. Dreißig Jahre aus dem Leben eines Lumpen (v. Nestroy), 16. Der verwunschene Prinz (v. Bäuerle), 17. Das schwarze Kind (v. Hopp), 18. Othellerl, der Mohr in Wien (nach Kringsteiner), 19. Der Alpenkönig und der Menschenfeind (nach Raimund v. Occioni), 20. Der unzusammenhängende Zusammenhang (v. Carl), 21. Julerl, die Putzmacherin (v. Meisl), 22. Fortunats Abenteuer zu Wasser und zu Lande (v. Lembert), 23. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11 und 12 Uhr (v. Carl), 24. Staberl als Physiker (v. Carl), 25., 26. Der Berggeist (v. Horschelt).

Jg. 4(1829/31) Nr 1. Die Nachtwandlerin (nach Scribe v. Aumer), 2. Die Stumme von Portici (v. Auber), 3. Herr Joseph und Frau Baberl (v. Gleich), 4. Reserl, die Nachtwandlerin (v. Told), 5., 6., Der Müller und sein Kind (v. Raupach), 7. Die Nachtwandlerin (nach Scribe v. Aumer), 8. Graf Waltron (nach Möller), 9. Finette Aschenbrödel (v. Schreiber), 10. Timur, der Tartaren-Chan (Melodrama), 11. Die Räuber in den Abruzzen (Spektakelstück), 12. Wilhelm Tell (v. Rossini), 13. Gelübde, Heldentat und Edelmut (v. Fetz), 14. Abenteuer auf einer Reise mit dem Eilwagen (v. Foureaux), 15. Harlekins Geburt (v. Schadetzky), 16. Fra Diavolo (v. Auber), 17. Die goldene Maultrommel (v. Schadetzky), 18. Die Räuber (v. Schiller; Ansicht der Dekoration von natürlichen Bäumen und zwei lebendigen Springbrunnen), 19. Die Räuber (v. Schiller; Ansicht der Dekoration von natürlichen Bäumen und einer Waldschenke), 20. Tivoli (v. Dreger), 21. Das Irrenhaus zu Dijon (v. Marg. Carl), 22. Domi, der amerikanische Affe (Spektakel-Schauspiel), 23. Graf Waltron (nach Möller; Ansicht der Dekoration von natürlichen Bäumen), 24. Die Drachenhöhle bei Röthelstein (v. Kollmann), 25. Der Maler und sein Farbenreiber (v. Gleich), 26. Die zufrieden gestellten Nebenbuhler (v. Schadetzky).

Jg. 5 (1831/33) Nr 1. Der falsche Paganini (Parodie), 2. Theodosia (Ballett), 3. Fra Diavolo (v. Auber), 4. Adelheid von Frankreich (v. Henry), 5. Das Theater an der Wien in seiner festlichen Ausschmückung am vierzigsten Jahrestage des Regierungsantrittes Sr. Majestät des Kaisers (Franz I.), 6. Adelheid, die verfolgte Wittib (v. Nestroy), 7. Die Zauberrütchen (v. Frey), 8. Zampa (v. Herold), 9. Die Zauberrütchen (v. Frey), 10. Die Maskerade im Theater (v. Henry), 11. Das Fest der Handwerker (v. Angely), 13. König Enzio (v. Raupach), 14. Nagerl und Handschuh (v. Nestroy), 15. Garrick in Bristol (v. Deinhardstein), 16. Zampa (v. Herold), 17. Innenansicht des neudekorierten Theaters in der Josefstadt, 18. Die Brigitterau (v. Püchler), 19. Acht Monate in zwei Stunden (v. Donizetti), 20. Staberl der konfuse Zauberer (v. Nestroy), 21. Der rätselhafte Unbekannte (v. Carl), 22. Der Doppelgänger (v. Holbein), 23. Der Zaubermund (v. Told), 24. Die Königin von sechzehn Jahren (v. Hell), 25. Alexandre in den listigen Streichen des Nikolaus, 26. Das Paketboot (Vaudeville, dargestellt durch Alexandre).

Jg. 6 (1833) Nr 1. Alexandre im Hinkenden Teufel, 2. Der Spiegel des Jupiter (v. Bäuerle), 3. Der böse Geist Lumpacivagabundus (v. Nestroy), 4. Nagerl und Handschuh (v. Nestroy), 5. Die Lieb auf der Alm (v. Schmiedl), 6. Adelheid die verfolgte Wittib (v. Nestroy), 7. Die Krone von Cypern (v. Schenk), 8. Robert der Teufel (v. Meyerbeer), 9. Die Puritanerin (v. Lebrun).

b. Theatralische Bilder-Galerie. 3 Jahrgänge (1834—1836). — Die Blätter sind meist nur Nachdrucke der Szenenbilder der Gallerie drolliger und interessanter Szenen, untermischt mit einigen wenigen neuen Blättern.

Beide Serien erschienen in zwei Ausgaben: schwarz oder mit Wasserfarben illuminiert.

Romane:

88) Sämtlich in der WienThZtg; meist auch einzeln im Buchhandel (s. Bd IX, S. 84/5):

1. **Martha**, die Auswanderin, v. W. O. von Horn. 1853, Nr 187—195.

2. Aus den Memoiren eines Wiener Advocaten. Roman. 1853, Nr 227 bis 297 (s. Bd IX, S. 84, Nr 28).

3. Therese Krones die Heldin des lustigen Spiels auf der Bühne, die Heldin eines Trauerspiels im Leben. Roman von Dr. Otto Horn. 1854, Nr 1—134 (s. Bd IX, S. 84, Nr. 27).

4. Wien vor 20 Jahren. Roman v. Dr. Otto Horn. 1854, Nr 135—206 (s. Bd IX, S. 85, Nr 31).

5. Die Enkelin des Freimannes. Roman aus dem Jahre 1772 in Wien v. Johann Heinrich Fels [Pseudonym]. 1854, Nr 212—272 (s. Bd IX, S. 85, Nr 33).

6. Die Dame mit dem Totenkopfe in Wien. Roman. 1854, Nr 277 [Proben]. 1855, Nr 90—134 (s. Bd IX, S. 85, Nr 32).

7. Ferdinand Raimund. Roman. 1854, Nr 280—1855, Nr 89 (s. Bd IX, S. 84, Nr 29).

8. Der todte Caffeesieder. Roman in 3 Bdn. 1855, Nr 149 [Probe]. 1856, Nr 89—130.

9. Vom Balcon des Criminalgerichts in Wien. Cyklus von Wiener Criminal-Romanen. I. Zahlheim. 1855, Nr 164—251 (Bd IX, S. 85, Nr 34). II. Das eingemauerte Mädchen. 1855, Nr 252—1856, Nr 14 (Bd IX, S. 85, Nr 36).

10. Director Carl. Roman. 1856, Nr 1—88 (Bd IX, S. 85, Nr 35).

11. Die Greislerin von Hungelbrunn. Wiener Criminal-Roman in 4 Bdn (Bd IX, S. 85, Nr 37).

12. Wiener Geschichten (Beil. zur WienThZtg). 1856, Nr 1—34.

13. Leben, Theater und Geselligkeit in Wien, in den Jahren 1820—1847. Wahrheit und Dichtung. 1856, Nr 203—283.

14. Das Kräutlein gegen den Tod. Märchen in Romanform. 1856, Nr 265 bis 293.

15. Aus einem großen Hause in Wien. Roman. 1857, Nr 1—73.

16. Ein Spion in der Schlacht bei Aspern. Militärischer Roman in 3 Teilen. 1857, Nr 74—168.

17. Wien vor sechs und fünfzig Jahren. Theils wahrhafte Schilderung, theils Roman. 1857, Nr 275—1858, Nr 51.

18. Das Hotel zum goldenen Lamm. Roman aus der Zeit des Kongresses in Wien. 1858, Nr 139—198.

19. Ein Sylvester-Abend des Jahres 1848. 1858, Nr 299—1859, Nr 4 (s. außerdem Bd IX, S. 85, Nr 37).

Verschiedene kleine Schriften (teils ungedruckt):

89) Poetische Versuche den 9. April 1801 bis dto 1803. T. 1. Hs. Stadtbibl. Wien.

90) Kleine Beiträge in der Monatsschrift für Theaterfreunde (s. *Diesch*, Germ. Z. Nr 1836), sämtlich in Jg. 1805, H. 2:

1. An Madame Koberwein. Impromptu. S. 129.
2. Schauspiel- und Gastwirtschaftswesen. S. 151, 201.
3. An Herrn Hofschauspieler Lange. Impromptu (von -erl.). S. 217.
4. Definition des Wortes „Geschmack“. S. 177.
5. An Madame Roose als Mirina. Impromptu (von -erl.). S. 279.
6. Über das Annoncieren bei deutschen Theatern nach dem Ende des Stückes. (Satirischer Aufsatz.) S. 280.
7. Arlequins Entstehung. S. 286.

91) Bei dem Grabe des Hofschauspielers Weidmann. (Thalia 1810, S. 110.)

92) Gedichte im Sammler 1816, S. 320, 328.

93) Impromptu an Dem. Ennökl. (Taschenb. v. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 4, 1817, S. 93.)

94) Postbüchel f. d. Jahr 1817. (Akten d. Polizei- und Zensur-Hofstelle in Wien, Zahl 320 ad 5 ex 1817.)

95) Prolog, aufgef. im Theater in Baden b. Wien 18. Juli 1827. (Sammler 1827, S. 330.)

96) Gedichte in der Stadtbibl. Wien [ungedr.?]: 1. Die Geschichte vom Leopoldstädter Theater. — 2. Ein Schwank im Fasching. — 3. Mit langem, langem Weinen (Gedicht ohne Titel).

s. a. Gewey Nr 36.

10. **Franz Rudolf Bayer,** geboren 30. Nov. 1780 in Wien; sollte Medizin studieren, zeigte aber wenig Neigung dazu; trat als Praktikant bei der Hofbuchhaltung im Münz- und Bergwesen ein, fand aber auch daran keinen Gefallen. Er spielte gern auf Liebhaberbühnen, wurde an Dir. Liebich in Prag empfohlen und debütierte am 19. Nov. 1802 im Ständischen Theater in Prag. Liebich engagierte ihn, und bald war Bayer einer der beliebtesten Schauspieler, dessen Ruf sich über ganz Deutschland verbreitete; trotz verlockender Engagementanträge blieb er Prag treu, bis er am 10. Dez. 1840 von der Bühne Abschied nahm. Er verbrachte seinen Lebensabend in Dresden, wo er im April 1860 starb.

a) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879. S. 28—29.
b) *Eisenberg:* Gr. Biograph. Lex. d. dt. Bühne im 19. Jhdt. 1903. S. 64.
c) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 1. 1856. S. 194.
d) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952. S. 93.

1) Jasons Vermählung. Romantisches Schausp. mit Chören in 3 Aufz. u. Prosa. Musik von *Joseph Rößler*. Aufgef. Prag 1810 (Thalia 1810, S. 188, 196).

2) Der Sturm von Magdeburg. Aufgef. Prag Anf. 1813 (Sammler 1813, S. 127).

3) Der Admiral von Coligny, oder: Die St. Bartholomäusnacht. Trauersp. von Rudolph vom Berge, für d. Prager Theater eingerichtet. Aufgef. Prag 8. Jan. 1818 (WienZ 1818, S. 142).

4) Der Weg zur Kunst. Parodie [d. 3. Aktes von Schillers Räubern]. Aufgef. Prag (*Teuber*, Gesch. d. Prager Th. Bd 3, S. 154).

5) Ehestandsszene (WienThZtg 1823, S. 54).

6) Beiträge im Sammler 1813—1816 (Gedichte). — Mitarbeiter von Der Kranz, oder: Erholungen für Geist und Herz. Prag 1821 ff.

11. **Beauval.**

Der goldene Pfeil. Pantomime. Aufgef. Pesth 1826 (WienThZtg 1827, S. 139).

12. **E. A. von Berenger.**

1) Die Liebe auf dem Dache. Dramatische Kleinigkeit in 1 Aufz. Von der Wiener Zensur zur Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt bewilligt 10. Jan. 1819.

2) Die Mauren. Romantisch-histor. Drama in 3 Aufz. Aufführung von der Wiener Zensur bewilligt 2. April 1819.

3) Die seltenen Tauben, oder: Der tugendhafte Prinz. Liederspiel in 1 Akt nach dem Franz. La volière de frère des *Philippe de Merville*. — Für das Th. in d. Leopoldstadt am 12. Nov. 1818 der Wiener Zensur eingereicht.

13. **Heinrich Berg,** Schauspieler in Ofen und Pesth.

Jupiters neu errichtetes Hoftheater, oder: Die Schauspielergesellschaft im Olymp. Musikalisch-dramat. Potpourri mit Gesängen, Tänzen, Maschinen und Flugwerken in 2 Aufz., und einem damit verb. Vorspiel Himmel und Erde,

oder: Der Schauspieldirektor in tausend Aengsten. Aufgef. Ofen 5. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 555).

14. **Van der Berg.** Ballettmeister in Ofen und Pesth.

1) Der gefoppte Bräutigam. Ballett. Aufgef. Ofen 15. Juli 1818 (WienThZtg 1818, S. 387).
2) Die Weinlese. Ballett. Aufgef. Pesth Herbst 1818 (WienThZtg 1818, S. 580).
3) Zephir und Flora. Ballett. Aufgef. Pesth Herbst 1818 (WienThZtg 1818, S. 580).
4) Die Peruaner. Kinder-Divertissement. Aufgef. Pesth Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 299).
5) Das wilde Heer. Aufgef. Brünn Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 167).

15. **Ludwig Bergmann.**

Der Zitherschläger. Zauberposse mit Gesang in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1829.

16. **Theodor Berling.** Geb. 10. Nov. 1773 in Malmö (Schweden). Schauspieler, war in Weimar (Mai 1794), Lemberg und Breslau (1814) im Engagement, kam im April 1818 nach Wien und wurde schließlich, nachdem er sich vergeblich bemüht hatte, im Burgtheater als Schauspieler unterzukommen, dort als Souffleur angestellt. Berling kam dadurch mit Schreyvogel in Verbindung, der im Jahr 1818 die Zensur der Theaterkritiken besorgte und ihn mit sanftem Nachdruck Bäuerle als Mitredakteur der Theaterzeitung „zuordnete“. Seine Souffleurstelle, die er als Erniedrigung empfand, gab Berling 1819 auf. Er wurde mit Lembert, Gräffer, Bernard, Castelli bekannt, verfeindete sich aber schließlich mit allen, auch mit Bäuerle. Johann Schickh, der Herausgeber der Wiener Zeitschrift, nahm ihn dann als Mitarbeiter an; Berling schrieb hier die Theaterkritiken; überdies arbeitete er als Korrespondent „für in- und ausländische Journale“. Als Fremder wurde er wegen seiner Bekanntschaft mit Wähner von der Polizei beargwöhnt, doch war dieser über ihn nichts wesentlich Nachteiliges bekannt geworden, „wenn nicht schon seine frühere Verbindung mit Bäuerle ein nachteiliges Licht auf ihn wirft; er ist nicht ganz ohne Fähigkeiten und Bildung, jedoch mehr Routinier als Gelehrter“. Im Jahr 1823 erkrankte er schwer (er wurde fälschlich totgesagt), erholte sich wieder, starb aber schon 18. Febr. 1826 in Wien (ZtelegWelt 1823, Sp. 1056).

s. Bd VIII, S. 110, Nr 258. *β.*; 111, Nr 264. *a.*; 116, Nr 284; 129, Nr 15; 427, Nr 287; 439aa; vgl Bd X, S. 613, Nr 176.

Neuer Nekrolog Bd 4, S. 1111.

Dramatisches:

1) Das Original, oder: Die Freundlichkeit im Alter. Lustsp. in 2 Akten.
2) Die Probe der Verschwiegenheit. Lustsp. in 1 Akt.

Beide Stücke 1814 dem Burgth. eingereicht, aber nicht aufgeführt (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 320). Das 2. Stück wurde nach WienThZtg 1816, S. 236, „überall gespielt“.

3) Der lebende Tote. Lustsp. in 3 Akten, frei nach d. Franz. Aufgef. Wien, Burgth. 22. Juni 1816 (früherer Titel: Die losen Vögel, WienThZtg 1816, S. 204, 236; WienZ 1816, S. 303; SchrGesThg. Bd 3, S. 434). Frühere Übersetzung des Stückes u. d. T.: So zahlt man seine Schulden, von Regine Frohberg (s. Bd X, S. 212, 10, 2).

4) Bearbeitung von Lessings Nathan der Weise für das Burgtheater in Wien. Aufgef. 25. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 52, 68; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 252, 319).

5) Das geheime Fenster. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 6. Jan. 1829 (WienZ 1829, S. 55; Sammler 1829, S. 31).

6) Dramatische Miscellen von Berling, Grillparzer ... Wien: Tendler 1830.

Sonstiges (s. auch Bd X, S. 613, Nr 176):

Wiener Zeitschrift. Jg. 1818, S. 617, 629 Liebe à la Marlborough (Erz.). S. 709 Das Porträt (Erz.). S. 801 Miltons Schlummer (Erz.). S. 826, 837, 848, 857, 861 Weibliche Gewalt (Erz.). Jg. 1820, S. 78 Das Bild der Geliebten (Ged.). S. 94 Der Freund (Ged.). Jg. 1823, S. 22 Zweifaches Leid. (Nach dem Schwedischen.) (Ged.) S. 53 Charade. S. 261 Modedichter (Ged.). Jg. 1824, S. 1017 An Madame Fodor-Mainville, als Susanna in: le Nozze di Figaro (Ged.). — AllgMusZtgWien. Jg. 1823, S. 24, 32, 40, 304: Distichen. Jg. 1824, S. 105. Der Allmacht Wunder. Hymnus.

17. **Josef Karl Bernard.** Geb. 1780 in Wien; Journalist; Redakteur der „Thalia“ (ab Okt. 1810) und ihrer Fortsetzung, des „Dramaturgischen Beobachters“ (Sept. 1813 bis März 1814), ferner der „Wiener Zeitschrift ...“ (mit Chr. Kuffner 1. Mai 1818 bis 20. Jan. 1820). Seine Lebensarbeit steckt in der amtlichen „Wiener Zeitung“, der er vom 24. Juni 1815, zunächst als Redakteur für Auswärtiges, ab 1819 als Chefredakteur bis zum 21. Dez. 1847 angehörte. Bernard starb am 31. März 1850 in Wien.

a) Zur Geschichte der Kaiserlichen Wiener Zeitung, Wien 1903, S. 29, 146.
b) Wiener Ztg 1703—1928, Wien 1928.
c) ADB 2, 1875, S. 409.
d) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 126.
(s. auch Bd VI, S. 591/2. Nr 149.)

Dramatisches:

1) Die Belagerten. Militärisches Schausp. mit Gesang in 3 Akten v. Ludwig Wieland. Musik von *Friedr. Aug. Kanne.* Chöre: WienThZtg 1813, S. 596. In der Bearbeitg von Bernard. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Dez. 1813. — s. Bd VI, S. 105. Nr 2, 5 u. 470. Nr 70, 16.

2) Faust. Romantische Oper in 2 Aufz. Musik von *Louis Spohr.* Wien: Wallishausser 1814. — Wien: Pichlers Witwe 1846. — Prag: 1855. — Berlin: Mode (1873). — Leipzig: Breitkopf u. Härtel (1881) u. ö. — Englische Bearbeitg v. Henry Rowley, London: Bishop 1825; London: A. Schloß 1840. Weitere Texte Bd IV², III, S. 758, 3a — Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg; Mannheimer Th-Bibl.

a) *Louis Spohr:* Selbstbiographie. Cassel 1861. Bd 1, S. 191. — b) *Hans Michael Schletterer:* Ludwig Spohr. Leipzig o. J. — c) *Rudolf Wassermann:* Ludwig Spohr als Opernkomponist. Diss. Rostock 1909, S. 19. — d) *Martin Ehrenhaus:* Die Operndichtung der deutschen Romantik. Breslau 1911, S. 49.

Aufgef. Prag 1. Sept. 1816 (Sammler 1816, S. 543, 548; Prager Ztg 1816, Nr 245; *Carl Maria v. Weber:* Sämtl. Schriften. Leipzig 1908, S. 273; AbdZtg 1825, Nr 66); Frankfurt a. M. 15. März 1818 (mit Einlage von Georg Döring, s. Bd IX, S. 226, 11); Wien, Th. an d. Wien 7. Juli 1818 (WienThZtg 1818, S. 288; Zteleg Welt 1818, Sp. 1307; AllgMusZtgWien 1818, S. 258; WienZ 1818, S. 683, 690); ferner in Brünn, Graz, Kassel, London (Coventgarden 1825),

Leipzig, Hannover, Stuttgart, Wien (Kärntnertorth. 7. Aug. 1827 als „große romant. Spektakeloper"; WienThZtg 1827, S. 372; Sammler 1827, S. 391), Berlin (s. Goethe-Zelter, Briefw. III, 15. u. 16. Nov. 1829), Paris (1830), Dresden, Breslau, Nürnberg (22. Mai 1835).

Der Text, ursprünglich für das Theater an der Wien geschrieben, wurde mehrfach umgearbeitet; u. a. traten auch an Stelle des Dialogs von Spohr mit Hilfe seiner Frau Marianne geschriebene Rezitative (Spohrs Selbstbiographie 1852, S. 193.) Druck o. O. (1852) u. Darmstadt: H. Jakoby 1853. So aufgef. in London 15. Juli 1852.

3) Libussa. Romantische Oper in 3 Aufz. Musik von *Conradin Kreutzer*. Wien: Wallishausser 1823. Probe daraus: Neue Thalia 1812, S. 113, 136. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Dez. 1822 (WienThZtg 1822, S. 591; WienZ 1822, S. 1221; 1829, S. 103; AllgMusZtgWien 1822, S. 790, 804, 811; Sammler 1822, S. 603); Brünn April 1823 (WienThZtg 1823, S. 232); Prag 21. Mai 1823 (AbdZtg 1823, Nr 65; Dt. Bll. f. Poesie ... 1823, S. 403); ferner in Leipzig, Frankfurt a. M., Weimar, Dresden, Breslau, Berlin, Hannover, München, Hamburg, Kassel (28. Juli 1825).

Vgl. Ernst Kraus in ZsOestGymn. 53, 1902, S. 580—594.

4) Sarolta. Romantische Oper in 3 Aufz. Musik von *Horzalka*. (In Gemeinschaft mit J. G. Seidl, s. Bd IX, S. 129, Nr 118.)

5) Primislav. Oper. Musik von *Conradin Kreutzer*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

Sonstiges:

6) Hymenäus auf das Beylager Napoleons ... mit Maria Ludovica, Erzherzogin von Österreich. Wien: Geistinger 1810. (s. Bd VI, S. 592.)

7. Der Allmacht Wunder. Hymnus. Musik von Herrn *Stockhausen* zu Paris. o. O. u. J. (Zuerst in AllgMusZtgWien 1824, S. 105.) (s. Bd VI, S. 592.)

8) Der Sieg des Kreuzes. Oratorium. Wien: Pichlers Wwe. 1849. (Für *Beethoven* 1815—1824 gedichtet, aber von ihm nicht komponiert. s. Euph., 3. Erg.-Heft 1897, S. 172, 175, 179.) Probe daraus Mrgbl. 1824, S. 196; Wiener Zuschauer 1849, S. 950.

9) Beiträge in: Der Sammler 1810, S. 261. An die Geliebte; 1811, S. 478. Der Mensch. — Aurora ... auf d. J. 1812 (S. W. Schießler), S. 266. Neue Thalia 1812, Anzeiger S. 44. Auf die Entbindung der durchlauchten Frau F. v. L.*** im Febr.; 1812, S. 139. Proben aus den „Gedichten" (Rechtfertigung. Der Lebenswanderer). — Thalia 1813, S. 1. Erhebung. S. 116. Erdenlos. S. 185. Die Überraschte. S. 240. Sehnsucht im Frühling. S. 272. Der Egoist. S. 276. An die Geliebte. S. 301. An ein Augenpaar. — Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 44. Preis der Geliebten. — Friedensblätter 1814, S. 38. Der Trinker; 1815, S. 1. An das Jahr 1815. — Musen-Almanach f. d. Jahr 1814. (Joh. Erichson), S. 198. — Selam ... auf d. J. 1814 (J. F. Castelli), S. 183. 4 Elegien. — WienZ 1816, S. 1. Der Schönheit Quell und Schmuck (Ged.); 1819. S. 1237. Der Töne Deutung. Sonett. Bei Aufführung der Oper: Nachtigall und Rabe, Sonntag den 12. Dez. (Fräulein Anna Wranitzky geweiht); 1820, S. 1229. Zum Abschied. An Auguste Stich. Nach der Vorstellung der „Donna Diana", am 12. Dez. (Ged.); 1821, S. 374. Der gute Gesellschafter (Ged.); 1828, S. 198 Rat und Trost (Ged.); S. 661. Entschuldigung (Ged.). — Aglaja ... f. d. Jahr 1820 (Jos. Schreyvogel), S. 78, 131, 300; 1821, S. 25, 173, 267, 284; 1822,

S. 68, 138, 181, 268; 1827, S. 94. — Morgenblatt 1821, S. 843. Des Schwertes und der Krone Trümmer. — Sammler 1824, S. 115 Blond und Braun. — Ceres, Wien 1823. 1. Teil, S. 86, 167, 168. — Philomele (Franz Gräffer) 1825, S. 37. — WienZ 1828, S. 198. Rat und Trost (Gedr.); 1828, S. 661. Entschuldigung (Gedr.) F. J. Hadatsch, Launen des Schicksals . . . Wien, 1834. (s. Bd X, S. 508, Nr 359, 4). — Oesterreichischer Zuschauer (Jos. Sigm. Ebersberg) 1837, S. 1571; 1850, S. 63. Oest'reich ist schön.

18. **Fortunato Bernardelli.**

1) Der glückliche Wilde. Divertissement in 1 Akt. Aufgef. Wien, Kärtnertorth. 30. Dez. 1813 (WienThZtg 1814, S. 2; Dramaturgischer Beobachter 1814, S. 19; Sammler 1814, S. 20).

2) Das listige Gärtnermädchen. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. Febr. 1814 (Sammler 1814, S. 131).

3) Raoul von Vitrin, König von Spanien. Großes tragisches Ballett in 5 Abt. Aufgef. Pesth 11. Nov. 1814 (WienThZtg 1814, S. 532).

4) Johann von Paris. Ballett in 2 Akten. Aufgef. Pesth 25. Nov. 1814 (WienThZtg 1815, S. 10; 1816, S. 344).

5) Die Zauberflöte, oder: Der Tänzer wider Willen. Kinderballett. Aufgef. Pesth 21. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 371).

6) Die Hochzeit des Gomachen, oder: Don Quixote und Sancho Pansa. Kinderballett in 1 Akt. Aufgef. Pesth März 1817 (WienThZtg 1817, S. 158).

19. **Karl Andreas Bernbrunn** (Pseud. **Carl Carl**). Vorehelicher Sohn des Privatiers Karl Andreas Bernbrunn (der sich fälschlich als Baron bezeichnete) und der Baronin Nanette Maria Anna Veronika Wetzlar von Plankenstern; geb. am 17. Juli 1787 (das Datum wird verschieden angegeben) in Krakau. Als Privatkadett in die österr. Armee am 1. Sept. 1805 assentiert und sogleich zum Fähnrich befördert, quittierte er am 15. Jan. 1809 als „Fähnrich ohne Beibehalt des Offizierscharakters", trat aber schon am 1. März 1809 erneut in die österr. Armee ein, wurde Unterleutnant und quittierte als solcher nunmehr endgültig am 20. Nov. 1810. Wenn er sich auch nicht mit militärischem Ruhm bedeckt haben dürfte, für die unehrenhaften Handlungen, mit denen man seinen Austritt aus der österr. Armee in Zusammenhang bringt, liegen keine Beweise vor. Carl wendete sich (ohne Auslandspaß) nach München, wurde Schauspieler und trat am Isartortheater auf; er spielte jugendliche Liebhaber und Naturburschen und war bald Regisseur. Seinen Versuch, in Wien aufzutreten, hintertrieb sein Schwager, der Regierungsrat der Polizei Heimbucher, auch eine Intervention des Königs von Bayern, bei dem Carl sich sehr beliebt zu machen gewußt hatte, nützte nichts. Erst im Jahr 1817 gastierte Carl, der nun seinen Frieden mit den österreichischen Behörden gemacht hatte, gleichzeitig im Burgtheater und im Theater an der Wien und zeigte seine Vielseitigkeit im ernsten Schauspiel wie als Staberl. Carl kehrte 1818 wieder nach München zurück, wechselte von den jugendlichen Liebhabern, Helden und Naturburschen ganz zum Staberl und seiner Gesellschaft hinüber und wurde 1821 Direktor des Isartortheaters. Geistig und körperlich unerhört wendig baute er den Staberl als mimisches Paradestück aus, das von dem Charakter, den ihm Bäuerle gegeben hatte, nur mehr den Namen behielt. Nach dem Zusammenbruch der Direktion Palffys am Theater an der Wien und dem Tode C. Fr. Henslers, durch den das Josefstädter Theater verwaiste (1825), war seine Zeit in Wien gekommen. Er assoziierte sich zunächst mit Henslers Tochter,

spielte im Theater an der Wien und im Josefstädter Theater, pachtete aber 1825 das erstere, das ihm nach allen Richtungen hin, vor allem finanziell und szenisch, die größten Möglichkeiten bot. Im Jahr 1837 erwarb er das Theater in der Leopoldstadt und besaß damit — wohl zu seinem, aber nicht zu ihrem Vorteil — ein Monopol über die Wiener Vorstadttheater, das erst im Jahr 1845 Franz Pokorny, der das Theater an der Wien kaufte und den Pächter Carl verdrängte, brach. Im Jahr 1847 ließ Carl das alte, kleine Leopoldstädter Theater niederreißen und größer und schöner als Carltheater wiedererstehen. Erst der zweite Weltkrieg bereitete ihm ein Ende (1945). Carl starb als Millionär am 14. Aug. 1854 in Ischl. Als Geschäftsmann war er von einer beispiellosen Rührigkeit; seine Versuche als Theaterdichter zeitigten überhaupt kein originelles Produkt, beschränkten sich auf Bearbeitungen von Stücken, die ihm und seinem Ensemble, das er geschickt zusammenstellte und dem als tragende Stützen Nestroy und W. Scholz angehörten, gute Rollen boten. Sie verfolgten alle nur den Zweck, das Publikum anzulocken und Geld zu verdienen. Hier war Carl so wenig wie als Schauspieler mit seinen Mitteln wählerisch. Sein Erfolg, freilich ein Tageserfolg, gab ihm recht.

Literatur:

a) *Ludw. Tieck* über Staberl und Staberliaden: Dramaturgische Blätter. Breslau 1826, Bd 2, S. 303 (= Kritische Schriften Bd 4. Leipzig 1852, S. 76f).

b) *A. v. Schaden:* Rückblicke. 1838, S. 88.

c) *August Lewald:* Ein Menschenleben. 4. Teil (Gesammelte Schriften. 4. Bd). Leipzig 1844, S. 21. T. 5 (Gesammelte Schriften. 5. Bd), S. 205. — Vorher in d. AllgThRev 1836.

d) *Franz Grillparzer:* Schreiben des Königs von Baiern an den Schauspieldirektor Carl (Satire) 1844: Sämtl. Werke. 5. Ausg. in 20 Bdn. Hrsg. v. *Aug. Sauer.* Stuttgart (1892). Bd 13, S. 177.

e) Allg. Theaterlexikon. Neue Ausgabe. 1846, Bd 7, S. 259.

f) *Karl v. Holtei:* Vierzig Jahre. Berlin 1843/50; Breslau 1862, Bd 5, S. 190, 338; Bd 6, S. 291.

g) *Franz Gämmerler:* Theaterdirektor Carl. Sein Leben und sein Wirken. Wien: Wallishausser 1854.

h) *Friedr. Kaiser:* Theater-Direktor Carl. Sein Leben und Wirken in München und Wien, mit einer entwickelten Schilderung seines Charakters und seiner Stellung zur Volksbühne. Wien 1854. 2. Aufl. Wien: Sallmayer u. Co. 1854.

i) [*Adolf*] *Bäuerle:* Direktor Carl. Roman und Wirklichkeit. Bd 1. 2. Pesth, Wien und Leipzig: Hartleben 1856. Vorher in der WienThZtg gedruckt. Neudruck: *A. Bäuerle,* Direktor Carl. Roman in 2 Bänden aus Wiens Vergangenheit. Wien 1890. 202 S.

k) *Ferd. Ritter v. Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wiens seit den letzten fünfzig Jahren. Wien 1864, S. 54, 77, 86, 101. (Teile daraus bei *Paul Wertheimer:* Altwiener Th. Wien o. J., S. 200).

l) *Friedrich Kaiser:* Verstorbene und Lebende. IX: Direktor Carl. Erinnerungen. Neues Fremden-Blatt (Wien) 1867, Nr 198, 2. Beil.

m) Coulissen-Geheimnisse. Wien: Waldheim 1868, S. 81.

n) Fürst Metternich und Staberl: Die Presse (Wien) 1868, Nr 206.

o) Wie Direktor Carl dramatische Schriftsteller honorierte: Tagespresse (Wien) 1870, Nr 118.

p) *Ed. v. Bauernfeld:* Gesammelte Schriften. Bd 12, Wien 1873, S. 45, 54.

q) *Franz Ullmayer:* Memoiren des ... Carl Meisl. Wien 1868, S. 32.

r) *Friedr. Kaiser:* Unter fünfzehn Theater-Direktoren. Bunte Bilder. Wien 1870.

s) *Wurzbach:* Biogr. Lexikon. Bd 1, 1857, S. 327.

s') *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 88—89.

t) *Friedr. Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. 1884, S. 49, 61.

t') *J. Wimmer:* Wiener Lieblinge: Direktor Carl und seine Zugkräfte. Fremdenblatt (Wien) 1884, Nr 336.

u) *C. L. Costenoble:* Aus dem Burgtheater. Tagebuchblätter. Wien 1889 (Register).

v) *F. Lentner:* Der Komiker Wenzel Scholz in seinem Verhältnisse zu Direktor Carl (Auszüge aus einem Briefwechsel beider im Herbst 1833). MusRsch Jg. 9, 1894, Nr 3; Euph. Jg. 1, S. 441.

w) *Th. Herzl:* Staberl und seine Erben: NFrPresse 1897, Nr 11963.

x) Über Carls Rundschreiben an die deutschen Bühnen (April 1833), worin er die Gründung eines Bühnenvereins anregte, vgl. *Friedr. Walter*, Archiv und Bibliothek des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim 1779—1839. Leipzig 1899. Bd 1, S. 192.

y) *Robert Proelß:* Kurzgefaßte Geschichte der deutschen Schauspielkunst. Leipzig 1900. S. 249, 316, 331, 357, 360.

z) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 149—151.

z') *Kitty:* Ein Altwiener Theaterunternehmer. DtZtg (Wien) 1904, Nr 11721.

aa) *Ed. Devrient:* Geschichte der deutschen Schauspielkunst. Neu-Ausgabe. Berlin 1920. Bd 2, S. 210, 246, 360.

ba) *Otto Rommel:* Staberl in allen Gestalten: WienZtg 1914, Nr 55 und 61.

ca) *Nagl-Zeidler-Castle:* Deutsch-österr. Literaturgesch. Bd 2, S. 564.

da) JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 180, 220, 306.

ea) *Josef Kolarsky:* Direktor Carl C. Ein Beitrag zur Theatergeschichte Wiens. Diss. Wien 1928.

fa) *Rudolf Holzer.* Die Wiener Vorstadtbühnen. Alexander Girardi und das Theater an der Wien. Wien 1951, S. 57—65, 76.

ga) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 127f.

ha) *Otto Rommel:* Die Alt-Wiener Volkskomödie. Wien 1952.

s. a. Bd XI, 1. S. 97—98.

Briefe: An Castelli 6. Okt. 1828: J. F. Castelli, Memoiren. Hrsg. von *Jos. Bindtner.* München (1914). 1, S. 47. — An Grillparzer (ungedr.): s. Bd VIII, S. 331, Nr 9.

Dramatisches:

1) Der Parapluiemacher Staberl. Wiener Lokalposse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 24. Nov. 1815 (*Winkler*, Tageb. 1816, S. 50; *Ant. Bing*. Rückblicke auf d. Gesch. d. Frankfurter Stadttheaters. 1892, Bd 1, S. 104.

Bearbeitung von Bäuerles Bürger in Wien (s. Bäuerle Nr 4).

2) Die Hochzeit des Parapluiemachers Staberl. Wiener Lokalposse in

3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 12. Dez. 1815 (*Winkler*, Tageb. 1816, S. 50). — s. Nr 21.
Bearbeitung von Bäuerles Kurier in Wien (s. Bäuerle Nr 9).

3) Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt und München. Posse in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 18. Dez. 1816 (WienThZtg 1817, S. 132; Mrgbl. 1817, S. 40); Wien, Th. an d. Wien 22. März 1817 u. d. T.: Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt, München und Wien (Gastspiel Carls, WienThZtg 1817, S. 148; AbdZtg 1817, Nr 120; ZtelegWelt 1817, S. 703, 872; *Winkler*, Tageb. 1817, S. 218, 219; *Ferd. v. Seyfried*, Rückschau S. 72); Frankfurt a. M. 6. Dez. 1819; Mainz Dez. 1819 u. d. T.: Staberls Reiseabenteuer zu Mainz und Frankfurt; ferner in Karlsruhe, Köln, Düsseldorf, Augsburg, Berlin, Hamburg, Leipzig, Hannover, Kassel, Prag, Dresden, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 12. Sept. 1839), Weimar (31. Mai 1826 u. d. T.: Staberls Reiseabenteuer, oder: Der englische Bediente), Darmstadt (8. Febr. 1842 u. d. T.: Staberls Reiseabenteuer, oder: Der Faschingsball).
Bearbeitung von Bäuerles Reise nach Paris (s. Bäuerle Nr 29). Die Stücke mit dem Titel „Staberls Reiseabenteuer" wurden je nach Gelegenheit und besonderem Anlaß geändert oder erweitert; sie sind Fassungen der Staberlspäße eines und desselben Handlungskernes. „Staberls Reiseabenteuer" wurden bei den Aufführungen gelegentlich als „dritter Teil des Staberl" bezeichnet; der „Parapluiemacher" und „Staberls Hochzeit" zählten als 1. u. 2. Teil. Neben „Staberls Reiseabenteuer" von Carl wurde auch die Bearbeitung des Bäuerleschen Stückes von dem Karlsruher Schauspieler Walter oft gespielt. Eine sichere Scheidung der Aufführungsdaten nach den verschiedenen Texten ist wegen der Nachlässigkeit der Angaben auf den Theaterzetteln, in Zeitungsberichten und Spielverzeichnissen nicht möglich. In den vierziger Jahren trat noch Franz Wallner auf seinen Gastspielreisen in „Staberls Reiseabenteuer" als Staberl auf (z. B. Frankfurt a. M. 20. u. 29. April 1843).

4) Staberls Haß und Quinterls Reue. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 21. Dez. 1816.

5) Das Käthchen von Heilbronn. Ritterschauspiel in 5 Aufz. von Heinr. v. Kleist. Neubearbeitet. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. März 1817 (Gastspiel des Ehepaars Carl. WienThZtg 1817, S. 136; ZtelegWelt 1817, S. 703; SchrGesThg. Bd 3, S. 462).

6) Staberl als Bauchredner. Posse in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 9. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 476, 488).
Satire auf den Bauchredner Alexander.

7) Die Rückkehr aus Palästina, oder: Das geheimnisvolle Bild, oder: Der nicht Gefahr bringende Zweikampf auf Leben und Tod. Ein großes Melodram in einem kleinen Akt, mit wenig aber gewählter Musik, in gebundener Rede und zwanglosen Ausdrücken. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 9. Aug. 1817 (zusammen mit Castellis Roderich und Kunigunde).
Kosch (Th.-Lex. Bd 1. 1952, S. 128) nennt ein Stück, dessen Titel Nr 7 u. 11 vereinigt. Ein solches ist nicht auffindbar.

8) Karl XII., König von Schweden. Schausp. in 5 Akten neu bearb. (Ungedr.) München, Isartorth. 11. Okt. 1817.

9) Die Nachtwandlerin. Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 15. Nov. 1817.

10) Staberls neueste Abenteuer. Aufgef. München, Isartorth. 1817 (WienThZtg 1817, S. 560).

11) Staberl in Reichsgeschäften. Posse in 2 Akten. Aufgef. München, Isartorth. 1819.

Eine Posse in 2 Akten d. gleichen Titels erschien anonym im Druck (München 1819).

12) Der Geist im Hofgarten. Lokal-Zauberposse. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. Aug. 1821 (WienThZtg 1821, S. 219; AbdZtg 1821, Nr 207; 1825, Nr 110; ZtelegWelt 1821, Sp. 1000).

Bearbeitung von Meisls Gespenst auf der Bastei. (s. Meisl).

13) Staberls Wünsche, oder: Der Berggeist. Große Zauberposse mit Musik in 3 Aufz. Für die Bühne neu bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. München, Isartorth. 10. Nov. 1821 (*Ludwig Börne*, Werke. Hrsg. v. *Ludwig Geiger*, Bd 9, S. 253).

Bearbeitung von Gleichs Berggeist (s. Gleich Nr 116).

14) Der Tanzmeister Pauxel, oder: Die Faschingsstreiche. Wiener Faschingsposse in 3 Akten mit Musik. Aufgef. München, Isartorth. 1821; Prag 25. Mai 1829 (Gastspiel Carls. *Winkler*, Tageb. 1829, S. 231); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Febr. 1842.

Franz Ullmayer: Memoiren des . . . Carl Meisl (Wien 1868) S. 59; *Ferd. v. Seyfried*, Rückschau, Wien 1864. S. 70 u. 74.

15) Staberl in Floribus, oder: Doctor Fausts Zaubermantel. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten v. Bäuerle, bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 1821 (ConvBl. 1821, S. 69; ZtelegWelt 1821, Sp. 1000; *Winkler*, Tageb. 1822, S. 377); Wien, Th. an d. Wien 30. Aug. 1825 (WienThZtg 1825, S. 428, 442; AbdZtg 1825, Nr 265; *Ferd. v. Seyfried*, Rückschau S. 228; WienThZtg 1839, S. 547); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Febr. 1848 mit Musik v. verschiedenen Meistern (WienThZtg 1848, S. 178). — s. Bäuerle Nr 40.

16) Der Freischütze, oder: Staberl in der Löwengrube. Parodie in 3 Akten mit Musik von *Phil. Röth*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. München, Isartorth. 4. Dez. 1822 (Mrgbl. 1823, S. 28; WienThZtg 1823, S. 72; ZtelegWelt 1823, Sp. 255; *Winkler*, Tageb. 1822, S. 379); Brünn 1823 (WienThZtg 1823, S. 592); Hannover 5. Okt. 1824 u. d. T.: Der parodierte Freischütz, oder: Staberl in der Löwenschlucht (ZtelegWelt 1825, Sp. 144); Wien, Th. an d. Wien 24. Jan. 1826 u. d. T.: Staberl als Freischütz, mit Musik von *Röth* und *Riotte*. (WienThZtg 1826, S. 59; 1839, S. 821; Sammler 1826, S. 56; WienZ 1826, S. 119; AbdZtg 1826, Nr 110; Mrgbl. 1826, S. 224); Pesth, Ende 1826, bearb. von Artour (WienThZtg 1827, S. 139); Prag 26. Dez. 1827 (WienThZtg 1828, S. 55; AbdZtg 1828, Nr 26); Berlin, Königstädt. Theater 29. Mai 1829 (AbdZtg 1829, Nr 284; Gesellschafter 1829, S. 468; Berliner ConvBl. 1829, S. 420).

Parodie auf Webers Oper Der Freischütz. Den Hauptanteil an dem Stück dürfte Aug. Lewald haben (Ges. Schr. Bd 4, Leipzig 1844, S. 25; s. Bd XI, 1. S. 512, Nr 25). — Vgl. a. Rosenau Nr 8.

17) Die Köchinnen in München. Lokalposse. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. Jan. 1824 (WienThZtg 1824, S. 76; AbdZtg 1824, Wegw. Nr 98). In Brünn von der Zensur verboten (*Welzl* S. 180).

18) Staberls Verlegenheiten, oder: Der Diener zweier Herren. Posse in 2 Aufz. v. Goldoni, als Staberliade eingerichtet. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. 1824 (WienThZtg 1824, S. 192; AbdZtg 1824, Nr 148); Wien, Th. and. Wien 6. Dez. 1825 (AbdZtg 1826, Nr 48); Prag 12. Mai 1829 (*Winkler*, Tageb. 1829, S. 229); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Jan. 1840 (in 1 Akt).

19) Alte und neue Dienstboten. Lokalposse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. München, Isartorth. Febr. 1825 (AbdZtg 1825, Nr 81). In Brünn von der Zensur verboten (*Welzl*. S. 180).

20) Staberl als Krampus, oder: Die Wette. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Okt. 1825 (WienThZtg 1825, S. 546).

21) Staberls Brautwerbung, oder: Das Weihnachtsgeschenk. Lokale Posse in 3 Aufz. nach Bäuerles Kourier und Staberl als Krampus. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1826 (WienThZtg 1826, S. 611; AbdZtg 1827, Nr 37); Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1846 u. d. T.: Staberls Brautwerbung, oder: Dreifache Hochzeit in Weidlingau (WienThZtg 1846, S. 1028). — s. oben Nr 2.

22) Staberl als Physiker. Schwank mit Gesang in 1 Akt. Musik von *F. Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Nov. 1828 (AbdZtg 1828, Nr 298; *Seyfried*, Rückschau S. 67); Prag 18. Mai 1829 (*Winkler*, Tageb. 1829, S. 230); Pesth 25. Mai 1829 (AbdZtg 1829, Nr 199); Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Dez. 1830.

Carl ahmt nach, enthüllt und macht lächerlich die Produktionen des Zauberers Bosco, der im Theater an der Wien am 28. u. 29. Okt. 1828 mit seinen Kunststücken das Publikum ebenso verblüffte und begeisterte, wie Carl mit seiner Parodie.

23) Der unzusammenhängende Zusammenhang. Musikalisch-deklamatorisches Quodlibet als Trauer-, Schauer-, Rühr-, Lust-, Lach- und Wein-Gemälde für Trauer-, Schauer-, Rühr-, Lust-, Lach- und Wein-Lustige in 2 Hauptabteilungen ... Musik von *Mozart*, *Spontini*, *C. M. v. Weber*, *Gyrowetz*, *Rossini*, *Gläser*, *Wenzel* und *Adolph Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Juli 1829 (AbdZtg 1829, Nr 263); Berlin, Königstädt. Theater.

24) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11 und 12 Uhr, oder: Bei diesem Stücke weiß man dennoch nicht, wie viel es geschlagen hat! Dramatisch-musikalische Repetier-Uhr in 2 Abteilungen, als Fortsetzung d. Unzusammenhängenden Zusammenhangs. Musik von *Winter*, *Rossini*, *Paesiello*, *Boieldieu*, *Gläser*, *Adolph* und *Wenzel Müller*, *Riotte* u. a. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. August 1829.

25) Jeder tut sein Möglichstes. Komisches Quodlibet mit Gesang in 2 Abteilungen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. März 1838 (WienThZtg 1838, S. 267).

26) Dramatische Regentropfen. Lust-, Lach-, Scherz-, Spaß-, Sang- und Klang-Quodlibet (zur Abkühlung in den heißen Sommertagen) in 2 Abteilungen. Musik von Verschiedenen. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Jan. 1841.

Die Beliebtheit der Figur des Staberl, dieses Kindes des Mimus, der letzten stereotypen Figur der Wiener Volkskomödie, die Bäuerle gebar und Carl mit geschäftstüchtiger Routine großzog, zeigt der ungeheure Erfolg, der immer wieder zu neuen Staberliaden anregte. Einige Beispiele: Staberls Dienstfertigkeit (von C. Lößl, Wien 1817, für d. Th. an d. Wien). Staberls Promotion zum magnetisierenden Doktor (von Franz Freih. v. Spaun, München 1818; s. Bd XII, S. 242, Nr 4.) Staberl in Marokko (von Ferd. Rosenau, Wien 1820; s. diesen Nr 40). Staberl in der Türkei (von Wolffram, Teplitz 1821). Das Weihnachtsgeschenk, oder: Staberl als Klaubauf (von C. M. Heigel, München 1824; s. Bd XI, 1. S. 173, Nr 22). Staberls Verlobung (anon., Dresden 1825). Staberl in höheren Sphären (von Ludw. Robert, Karlsruhe 1826; s. Bd VIII,

S. 518, Nr 19; Bd XI, 1. S. 542, Nr 86). Staberl als Robinson (von K. v. Holtei, 1827; s. Bd IX, S. 516f., Nr 52; Bd XI, 1. S. 430, Nr 24). Staberl als Todter (v. *J. K. Schickh*, 1828; s. diesen Nr 8). Verlegenheit über Verlegenheit, oder: Staberl als Lord und Arrestant (von J. G. Seidl, Cilli 1831; s. Bd IX. S. 116, Nr 35).

Sonstiges:

27) C. gab heraus: a) Münchner ThJourn, Jg. 1, 1814, f. München. Darin 1815, S. 78: Der Bote und der Esel. (Fabel.)

b) Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielfreunde für das Jahr 1816. Hrsg. v. Lembert und Carl. Stuttgart u. München: Druck Friedr. Herre (1816).

20. **J. Bittner.**

Der reisende Philosoph in Verlegenheit. Lustsp. in 3 Akten nach d. Ital. (Zur Aufführung im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel abgelehnt 30. Juni 1829).

21. **Karl Böhm.**

Fräulein Ursula. Lustsp. in 1 Akt. (Zur Aufführung im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel abgelehnt 30. April 1832.)

22. **Joseph Bogensteiner.**

Der Überrock. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1[illegible]. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 183; Friedensblätter 1814, S. 26; AllgDtTh-Anz Jg. 4, S. 101).

23. **Bogner.** Ballettmeister des Theaters in d. Leopoldstadt in Wien.

Der Bauernschmaus, oder: Der Lahme mit geraden Füßen. Ländliches Divertissement in 1 Akt. Musik von ***Wollanek***. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 279).

24. **Wilhelm Bondi** (Bondy).

s. Bd XI, 1. S. 287, Nr 7 u. Bd X, S. 261, Nr 120.

1) Acht Prüfungstage. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Prag 2. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 52).

2) Der Flüchtling. Aufgef. Prag 1823 (WienThZtg 1823, S. 136; 1827, S. 375, 559). Übertragung aus d. Franz.; geht auf dass. Original wie Alle sind getäuscht, oder Der Wechsel von Georg Lotz zurück. (s. Bd IX, S. 381, 1 u. S. 385, 22, 2.)

25. **Karl Friedrich Wilhelm Borek.**

s. Bd VII, S. 181f. Nr 1. 4.

Literatur (Ergänzungen zu Bd VII):

a) ***Reden-Esbeck:*** Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 64.
b) ***Wilhelm Kosch:*** Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 183.

Zu Bd VII Nr 1: Biedersinn der Deutschen, oder: Der Einzug Karl des Vierten in Nürnberg. Schausp. in 4 Akten. Aufgef. Graz 10. April 1815 (Der Aufmerksame 1815, S. 45).

26. **Johann Brinke.** Geb. in Prag. Debutierte in Wien im Theater in der Leopoldstadt am 18. Juni 1812 als Harlekin und blieb an diesem Theater mit einer kurzen Unterbrechung (1828—1830) bis in sein Alter. Er war ein ausgezeich-

neter Mimiker, die beste Kraft der Pantomime (1815: „Der erste Harlekin in Deutschland") an diesem Theater und spielte auch im Schauspiel Juden und Böhmen. Als Carl im November 1846 die Pantomime einstellte, gab er dem Gealterten bis zum Abbruch des Theaters in der Leopoldstadt (1847) das Gnadenbrot als Billetteur. Da Brinke dann beim Theater keine Verwendung finden konnte und auch seine Figurenhütte im Prater nur geringen Ertrag abwarf, geriet er im Alter in bittere Not.

1) Der Markenschneider Ziegenbart, oder: Die Zusammenkunft auf der Redoute. Aufgef. Prag 13. Aug. 1815 (Sammler 1815, S. 446).

2) Die schützende Juno, oder: Arlequins Abenteuer im Feuer- und Wasserreich. Große komische Pantomime in 2 Akten mit Maschinen und Flugwerken. Musik von *Franz Volkert*. Wien: Tendler u. Sohn 1816. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. März 1816 (WienThZtg 1816, Beil. Nr 6, S. 107).

3) Die Fee Florinde, oder: Die Vernichtung des Herrn von Antribee. Pantomime. Musik von *Wollanek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 318).

4) Der Sturz des Ikarus, oder: Harlekin als Pagat. Pantomime in 2 Akten. Musik von *Franz Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 528). — s. Rainoldi, Nr 17.

5) Harlekins Abschied von seinen Eltern. Prolog mit Gesang. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 528).

6) Harlekin als Zwirnknäuel, oder: Pierrot als Braut. Komische Zauberpantomime. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 96. 135; WienZ 1820, S. 216; ConvBl. 1820, S. 230).

27. **Brunetti.**

Das Waldmädchen. Aufgef. Prag 21. Nov. 1813 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 33; Sammler 1814, S. 8).

28. **Josef Bubenhofen.**

1) Das Bergweibchen, oder: Die Teufelsbrücke vom Harzgebirge. Zauberoper in 3 Aufz. Musik von *Eisenböck*. (Ungedr.) Aufgef. Znaim 31. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 541).

2) Die lächerlichen Abenteuer auf der Mühle. Singspiel. Musik von Verschiedenen. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt Juli 1818 (WienZ 1818, S. 760).

29. **Peter Alcantar Budik.**

s. Bd XII, S. 387 f. Nr 23.

Dramatisches:

1) Adolf von Nassau. Aufgef. Klagenfurt 1832 (WienZ 1832, S. 28, Beil.).

2) Wilhelm von Schärfenberg, oder: Der Ring der Treue. Dramat. Gedicht in 4 Aufz. (Dem Burgth. im Jahre 1832 eingereicht, aber nicht aufgef.)

Sonstiges:

Erg. zu Bd XII, S. 387. Nr 23, 1 (Ährenlese): Proben vorher im ConvBl. 1820, S. 561, 819, 1061. 1821, S. 69. — Rez. ConvBl. 1821, Lit.- u. Kunstblatt S. 57.

10a) Stimmen aus Kärnten. Villach: Hoffmann 1849.

13) Beiträge in WienZ 1818, S. 1062; 1819, S. 216, 355, 427 (Gedichte). — Sammler 1819, S. 52 (An Herrn Josef Koberwein als Saladin im Nathan).

30. **J. C. Buel.**

Heinrich der Dritte, König von Frankreich, und sein Hof. Histor. Trauersp. in 5 Aufz., nach dem Franz. (1830 zur Aufführung im Burgth. eingereicht).

31. **Karl Burghauser** (eigentl. Franz Karl Edler von Mebus). Geb. 1800 in Krakau, ging mit 10 Jahren zum Theater, war 1808 am Theater in Warschau, 1812 in Lemberg. Später bildete er sich eine Truppe, mit der er Posen, Oberschlesien und Böhmen bereiste. 1833 übernahm er die Direktion des Stadttheaters in Olmütz; 1846 gab er die Stelle auf und privatisierte bis 1851. Seitdem leitete er die Brünner Bühne bis 1855. Er starb am 7. Dez. 1857 in Brünn.

a) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 84.
b) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 241.

1) Ludwig XVI. Schausp.

2) Ferdinand von Moll, oder: Die entlarvte Magie. Eine wahre Gesch. aus d. bayer. Successionskriege. Leipzig 1806. s. Bd VI, S. 407, Nr 19.

3) Die Kavallerie zu Fuß, oder: Die bezauberten Baßgeigen. Pantomime in 1 Akt mit Flugwerken und Maschinen. Aufgef. Lemberg 19. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 140).

4) Übersetzte verschiedene Operetten.

32. **Josef Caché.** Geboren 1770, Schauspieler im Freihaustheater und im Theater an der Wien, gastierte in Brünn (unter Korntheuer), debütierte am 30. Jan. 1813 in Linz, am 20. Juni 1814 am Burgtheater und wurde engagiert. Dort blieb er, in kleineren Rollen beschäftigt, bis zu seiner Pensionierung (31. März 1831). Er starb in Wien 26. Jan. 1841.

Dramatisches:

1) Das Hauptquartier. Militärisches Schausp. in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Mai 1803 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 40, 284); Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1806 (WienThZtg 1806, Bd 2, S. 21; AllgThJourn 1807, S. 262); Th. in d. Josefstadt 1815 (Friedensblätter 1815, S. 423).

2) Seelenadel. Schausp. in 2 Akten. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Mai 1805 (Mschr. f. Theaterfreunde 1805, S. 259).

3) Die Probe. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Okt. 1805.

4) Sie sind verheiratet! oder: Die Zeichen der Ehe. Lustsp. in 1 Akt, nach einer Erz. d. August Freiherrn von Steigentesch. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Aug. 1808.

5) Don Sylvio von Rosalva, der Feenritter. Komische Oper in 2 Akten, frei nach Wieland für die Bühne bearb. Musik von *Blumenthal d. Aelt.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Dez. 1810 (Thalia 1810, S. 208); Linz 31. Jan. 1814 u. d. T.: Die Feenritter, oder: Die natürliche Zauberei (WienThZtg 1814, S. 127; Sammler 1814, S. 256).

6) Diesen Tag will ich mir merken. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Linz 26. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, S. 466; Sammler 1813, S. 586).

7) Herrmanns Enkel, oder: Echter deutscher Sinn. Schausp. in 4 Akten, bearb. nach Ifflands Wohin?. (Ungedr.) Aufgef. Linz 28. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 573; Sammler 1813, S. 748; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 102); Wien,

Th. an d. Wien 31. Dez. 1813 (WienThZtg 1814, S. 9); Regensburg Anf. 1814 (Münchner ThJourn 1814, S. 239).

8) Drunter und drüber, oder: Der babylonische Gesandte. Lokalposse. (Ungedr.) Aufgef. Linz 1819 (WienThZtg 1819, S. 419).

9) Die Wette um die Braut. Original-Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 383; Sammler 1824, S. 372); Prag 14. April 1822 (WienThZtg 1822, S. 271).

10) Der Geburtstag, oder: Die drei Ringe. Schausp. (Ungedr.) Aufgef. Pesth, 12. Febr. 1827 (WienThZtg 1827, S. 139).

11) Das Küchenregiment. Nach Lemberts Posse Der Ehrgeiz in der Küche (s. Lembert Nr 25, 2 u. Bd IX, S. 33, Nr 25, 2). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Jan. 1833 (WienThZtg 1833, S. 18; WienZ 1833, S. 47).

12) Es glänzt nicht alles was Gold ist, oder: Das Mädchen samt dem Hause.

33. **Carl Carl** (Pseud. f. Karl Andreas Bernbrunn). s. Nr 19.

34. **Margarete Carl** (eigentl. Margarete Bernbrunn). Geb. 10. Sept. 1788 in München. Gattin des vorigen. Tochter des badischen Hofmusikers Martin Lang und der Hofschauspielerin Marianne Lang, geb. Boudet. Ging 1805 zur Bühne, wirkte am Hoftheater in München als Schauspielerin und Sängerin und verheiratete sich dort mit Carl Carl (Bernbrunn). Als ihr Mann 1825 nach Wien ging, folgte sie ihm und wurde eine der besten Kräfte des Schauspielensembles an den von ihm geleiteten Wiener Bühnen. Sie starb in Ischl am 16. Juli 1861. — s. Bd X, S. 285, und Bd XI, 1. S. 165, Nr 15.

Literatur:

a) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 90.

b) *Ludwig Eisenberg:* Gr. Biogr. Lex. d. Dt. Bühne. 1903, S. 151.

c) *O. G. Flüggen:* Biogr. Bühnen-Lex. der Dt. Theater. Jg. 1 München, 1892, S. 45.

d) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 128.

Dramatisches:

1) Palmerin, oder: Der Ritterschlag. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. frei nach d. Franz. d. Victor übersetzt. Aufgef. München, Isartorth. 1824 (AbdZtg 1825, S. 52).

2) Das Irrenhaus zu Dijon, oder: Wahnsinn und Verbrechen. Schausp. in 3 Aufz. frei nach d. Franz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. März 1831 (WienZ 1831, S. 279; WienThZtg 1836, S. 891); München, Hofth. 28. Aug. 1831; Breslau 14. Sept. 1831; ferner in Prag, Brünn, Frankfurt a. M., Wien (Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1837), Berlin (Königst. Th. 1838).

3) Der Bergkönig, oder: Hopsa, der Retter aus Zauberbanden. Romantisches Zaubermärchen in 2 Aufz. Musik von *Adolf Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Dez. 1832 (WienThZtg 1832, S. 1028, 1043; 1833, S. 152).

4) Das Spielhaus zu Langenschwalbach, oder: Der Demant-Ring. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Febr. 1836 (WienThZtg 1836, S. 164, 179).

5) Das Abenteuer in Venedig, oder: Der Teutsche in Moskau. Romantisches Schausp. in 4 Akten, frei nach d. Franz.: La famille Moronval. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Sept. 1838 (WienThZtg 1838, S. 811, 822); Graz Dez. 1838 (WienThZtg 1839, S. 83); Prag Ende 1838 (WienThZtg 1839, S. 62); ferner in Brünn, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 28. Jan. 1839), München, Baden b. Wien (24. Mai 1840).

6) Der Reisewagen des Flüchtlings. Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 30. Dez. 1837; Prag 1839.

7) Herr und Diener, oder: Das geheimnisvolle Haus. Schausp. in 5 Aufz., frei nach d. Franz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (u. d. T.: Das geheimnisvolle Haus, oder: Herr und Knecht). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Nov. 1839 (WienThZtg 1839, S. 1102, 1108); Th. in d. Leopoldstadt 12. Nov. 1839 (WienThZtg 1839, S. 1115).

8) Die drei gefahrvollen Nächte, oder: Der Sklavenmarkt in Saint-Pierre. Schausp. in 6 Abteilungen, frei nach d. Franz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. März 1840 (WienThZtg 1840, S. 255); Baden b. Wien 31. Mai 1841.

9) Die Gabe, für sich einzunehmen, oder: Artour de Montpensier. Vaudeville in 3 Akten, frei nach d. Franz.: Le Vicomte de Létorières v. Bayard u. Dumanoir bearb. Musik von *Caraffa, Auber, Labarre, Tolbèque.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. April 1843.

Sonstiges:

10) 3 Novellen s. Bd X, S. 286.

11) Die Aufhebung der Folter in Schottland. (Novelle nach einer wahren Begebenheit.) Lemberts Telegraph 1836, Nr 99—104.

34. Ignaz Vincenz Franz Castelli. s. Bd IX, S. 51/70 und 547, wo nur die nicht-dramatischen Schriften aufgenommen sind.

Dazu Nachträge: Zu A. (S. 53): tt' *Sebastian Brunner:* Allerhand Tugendbolde aus der Aufklärungsgilde. Paderborn 1888. S. 396. — aδ 1. *O.:* Ignaz Castelli. ÖstRs. 30, 1911, S. 232. — aδ 2. -o- (*Glossy*): Ignaz Castelli. OestRs. 30. 1912, Heft 2. — aδ 3. *Carry Brachvogel:* J. F. Castelli. MünchNNchr 1913, Nr 39. — aδ 4. *O. Francke:* Ungedruckte Dokumente zu Franz Dingelstedts Leben: Sonntagsbeil. VossZtg 1912, 170.

a) *L. Lesowsky:* C. als Plagiator Grillparzers. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910.

b) *K. Weiß:* I. F. C. Jb. d. Schubertbundes. 1912.

c) *Friedrich Beermann:* C. als Zeitdichter. Diss. Wien. 1928.

d) *Karl Glossy:* I. C. Wiener Studien und Dokumente. 1933.

e) *Gustav Bieneck:* Der Dichter C. und der Tierschutz. Arbeiter-Ztg (Wien) 1946, Nr 216.

f) *Wilhelm Kosch:* Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 1. 1949. S. 272f.

g) *Ders.:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952. S. 257f.

Nachträge zu Bd IX, S. 53. B.

Briefe aus den Jahren 1814—1862, auch undatierte, im Besitz der Stadtbibl. Wien an:

Friedrich von Amerling, Anton Alexander Graf Auersperg, Adolf Bäuerle, Baumgartnersches Industrie-Comptoir, Alfred Jul. Becher, J. G. Beer, Beckert, Oskar Ludwig Bernhard, Eduard Boas, Ludwig Bowitsch, Sebastian Brunner,

Adolf Bube, Ferd. Graf Colloredo-Mannsfeld, Franz von Dingelstedt, Elise Doebler, Nikolaus Dumbo, Ludw. Aug. Frankl, Alois Grois, C. Groß, Karl Haslinger, Joh. Christ. Friedr. Haug, Franz Ritter v. Heintl, Karl Herloßsohn, Max Hofmann, Kayler, Andreas Khuen, Friedrich Kind, Karl Künzel, J. Märzroth, Mayer & Co., Giacomo Meyerbeer, Joh. Bapt. Moser, Franz Müller, v. Müller, Ferd. Naumann, Louise Neumann, Johannes Nordmann, Franz Isidor Proschko, Redaktion d. Mrgbl., D. G. Quandt, Friedrich Rochlitz, M. G. Saphir, Schedius, Maurice Schlesinger, Moriz Adolf Schlesinger, Julius Schneller, Jos. Schreyvogel, Leopold Schweitzer, J. G. Seidl, Graf Johann Peter von Sermage, August Silberstein, Stöber, Johann Umlauft, Wallishaussersche Buchh., K. Th. Winkler, Verleger d. Buches „Komus". — 62 Briefe an unbekannte Adressaten. — s. Frels S. 44f.

Memoiren:

Zu Bd IX. S. 69, Nr 82 a): I. F. Castelli, Aus dem Leben eines Wiener Phäaken 1781—1862. Die Memoiren des I. F. Castelli. Neu hrsg. von *Ad. Saager*, (Memoirenbibl. IV. Serie, 8. Bd). Stuttgart: R. Lutz 1912. (s. NZürchZtg 1912, Nr 354; NFrPr 1912, Nr 17362; *Jul. v. Ludassy* in Pester Lloyd 1913, Nr 5; NWienTgbl 1912, Nr 322; *Eust. Rosner* in AllgZtg Wien 1913, Nr 10594).

Zu 82 b) Memoiren meines Lebens. Gefundenes und Empfundenes, Erlebtes und Erstrebtes. Hrsg. v. *Jos. Bindtner*. 2 Bde. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich Bd 9 u. 10.) (s. *Rich. Charmatz* in LitEcho Jg. 16, 1438f.; *Friedr. Freksa* in FrkfZtg 1914, Nr 79; *Richard Smekal* in DtTgbl Wien 1914, Nr 64; *A. Schlossar* in GrazTP 1914, Nr 146.)

Dramatisches:

In 82a) und 82b) ist der Anhang „Vollständiges Verzeichnis meiner Werke und aller dafür erhaltenen Auszeichnungen und Anerkennungen" aus den Memoiren 1861, Bd 4, S. 215/39 nicht aufgenommen. In diesen (Bd 4, S. 219/37) führt Castellis „Verzeichnis aller von mir verfaßter und bearbeiteter Theaterstücke, mit Beisetzung, wo selbe gegeben wurden" 199 Stücke an, von denen nach Mem. Bd 1, S. 55 zehn sein „literarisches Eigentum im vollsten Sinne des Wortes" sind. „Höchstens ein Fünfteil ist nicht aufgeführt worden, weil die Stücke entweder von der Zensur verboten wurden oder andere Umstände dagegen eintraten. Von den übrigen (mehr als 100 wirklich aufgeführten Stücken) wurden 42 im Hofburgtheater, und diese sowie alle andern (zum Teil auch) auf den übrigen Wiener und auf allen Provinzbühnen aufgeführt. Die meisten sind Bearbeitungen nach dem Französischen." Mit vielen dieser Schablonenarbeiten traten die Übersetzungen derselben Originale von Kurländer, Herzenskron, Th. Hell u. a. auf den Bühnen in Wettbewerb. „Den meisten Beifall erhielten viele Lustspiele im Burgtheater, viele Opern im Hofopern-(Kärntnertor-)theater, die Dramen im Theater an der Wien, und die Provinztheater griffen begierig nach den einaktigen Lustspielen, da ich sie gleich in meinem dramatischen Sträußchen drucken ließ, und sie so kein Honorar dafür bezahlen durften" (Memoiren 1861, Bd 4, S. 208; 1914, Bd 2, S. 476).

Die Dramenliste Castellis ist nicht vollständig; mehrere, sogar in seinen „Sämmtlichen Werken" gedruckte Stücke fehlen darin, einige schon vor dem Erscheinen der Memoiren gedruckte Stücke sind noch als ungedruckt bezeichnet. Trotz dieser Lücken und Ungenauigkeiten kann Castellis Verzeichnis aber zur Feststellung des Umfangs seiner dramatischen Tätigkeit nicht übergangen werden. Es ist nicht verwunderlich, daß dem allbeliebten Dramatiker

fremde Stücke unterschoben wurden. (Castellis „Billiges Ersuchen an die Herren Theaterunternehmer“ WienThZtg 1828, S. 372: „Schon zum öftern sind mir gedruckte und auch geschriebene Theaterzettel von allen Seiten zugesandt worden, worauf Stücke aller Gattung, mit den längsten und fürchterlichsten Titeln versehen, angekündigt sind, und bei welchen mein Name als Verfasser beigesetzt ist, welche Stücke mir aber durchaus unbekannt sind, und wozu nie ein Wort aus meiner Feder geflossen ist. In Baden sah ich selbst 2 Tage hintereinander theatralische Vorstellungen mit meinem Namen angekündigt, die mir durchaus fremd sind. Gestern erhielt ich ... sogar einen Zettel aus Mödling vom 17. Juli, worauf ich mit Schrecken las: „Zum ersten Male: Der Totenerwecker in der Fürstengruft, oder: Der Schwur für Fürstenwohl und Untertanenglück, eine natürliche Zauberei von J. F. Castelli.“)

Dramatisches Sträußchen:

Ein wesentlicher Teil der dramatischen Werke Castellis erschien laufend in einem Almanach: Dramatisches Sträußchen. 20 Jahrgänge. Wien: Wallishausser 1809, 1817—1835. Mit Ausnahme des ersten Jahrganges, der auch Werke seines Freundes Hassaureck (s. a. diesen) enthält, finden sich hier nur Stücke Castellis. Genaue Angaben über die einzelnen Stücke s. unter den beigefügten Nrn. Inhalt:

Jg. 1 (1809): 23, 27, 18. — Außerdem von *Hassaureck:* Der kurze Roman, oder: Die närrische Wette; Die spanische Wand. — Jg. 2 (1817): 60, 59, 66, 54, 63. — Jg. 3 (1818): 57, 72, 82, 68, 69. — Jg. 4 (1819): 103, 76, 80, 78, 31. — Jg. 5 (1820): 79, 83, 88, 90, 89. — Jg. 6 (1821): 85, 91, 87, 93. — Jg. 7 (1822): 94, 98, 95, 99. — Jg. 8 (1823): 100, 102, 49, 106, 74. — Jg. 9 (1824): 105, 108, 107. — Jg. 10 (1825): 111, 120, 109, 7. — Jg. 11 (1826): 115, 116, 114, 119, 121. — Jg. 12 (1827): 123, 117, 126, 131. — Jg. 13 (1828): 81, 129, 152, 101, 92. — Jg. 14 (1829): 138, 29, 45. — Jg. 15 (1830): 137, 33, 130. — Jg. 16 (1831): 135, 143, 136. — Jg. 17 (1832): 139, 144, 147. — Jg. 18 (1833): 145, 5, 148. — Jg. 19 (1834): 52, 148a, 153. — Jg. 20 (1835): 61, 124, 150, 149.

Die einzelnen Dramen:

1) Der travestierte König Lear. Parodie in 5 Akten. (Ungedr.) Memoiren, 1861, Bd 4, S. 224: Nr 50. („Nie aufgeführt. Das Manuskript verloren.“) „Meine erste dramatische Arbeit, wovon in meinen Memoiren ausführlicher die Rede ist.“ (Memoiren, *Bindtner*, München 1914, Bd 1, S. 49.)

2) Die Mühle am Arpennerfelsen. Schausp. in 3 Auf. aus d. Franz. des Guilbert Pixerécourt für dieses Theater bearb. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Okt. 1802; Th. in d. Leopoldstadt 26. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 108); Th. in d. Josefstadt 14. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 88). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 4: „Ohne meinen Namen gegeben“).
Das erste dramatische Werk Castellis, das auf einem Theater aufgeführt wurde; über seine Entstehung vgl. Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 52.

3) Tot und lebendig. Lustsp. in 1 Akt nach dem Franz. des Martainville. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Okt. 1803. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 219, Nr 1.) Das erste dramatische Werk Castellis, das unter seinem Namen aufgeführt wurde.

4) Franz und Adam, oder: Das hat er gut gemacht. Lustsp. in 1 Akt nach dem Franz. des Guilbert Pixerécourt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Febr. 1804. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 2.)

5) Die Scheidewand. Oper in 1 Akt, nach dem franz. Lustsp. La Cloison. Musik von *Anton Fischer*. Wien: Wallishausser 1804. Auch in Dram. Sträußchen Jg. 18 (1833), S. 87—152, als Lustspiel in 1 Akt. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Juni 1804, Kärntnertorth. 26. Juni 1821. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 25.)

6) Scheredin und Almanzor, oder: Die Unsterblichkeit auf der Probe. Schausp. in 4 Aufz. nach dem Franz. des Caigniez. Musik von *Franz Tayber*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Aug. 1804. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 20: „Das einzige Stück von mir, welches ganz mißfiel." Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 53; Bd 2, S. 476.)

7) Domestikenstreiche, oder: Fünf sind zwei. a) Als Lustsp. in 1 Akt nach dem Franz. — Wien: Wallishausser 1805. Auch in Dram. Sträußchen Jg. 10 (1825), S. 197—252 („Ganz umgeändert und verbessert"). Sämtl. Werke, 2. Aufl., XIII. Bdchen. Wien 1848, S. 173—208. — Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Okt. 1804; Schönbrunner Schloßth. zw. 8. Aug. u. 2. Sept. 1811 (WienThZtg 1811, S. 58); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 262; Friedensblätter 1814, S. 91); Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 371; Friedensblätter 1814, S. 91); ferner in Weimar, Berlin, Leipzig, Prag, Graz, Dresden, Berlin (Königst. Th.), Baden b. Wien (28. Aug. 1838).

b) Als Lustspiel (auch Posse) mit Gesang, Singspiel oder Oper. (u. d. T.: Fünf sind zwei.) Musik von verschiedenen Meistern. (*d'Alayrac, Moscheles, Umlauf, Gyrowetz, Dietrichstein.*) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 139; Sammler 1813, S. 192; Thalia 1813, S. 141); Th. in d. Leopoldstadt 4. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 262); Brünn 4. Nov. 1814 (AllgDtThAnz Prag Jg. 4, S. 186); Wien, Burgth. 27. Juli 1815; Preßburg 21. Okt. 1817 (WienThztg 1817, S. 543); Breslau 13. Jan. 1819. (Musik v. 10 Komponisten). — (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 11; S. 223, Nr 38.) — Castelli inszenierte das Stück und spielte in ihm 1809 in Török-Betse (Ungarn) auf einer Schmiere (Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 171).

8) Die Familie auf Isle de France. Oper in 3 Akten aus dem Franz. übers. Musik von *Konradin Kreutzer*. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. März 1805. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 33.)

9) Die Festung an der Elbe. Oper in 3 Akten, nach dem Franz. frei bearb. Musik von *A. Fischer*. — Wien: Strauß 1806. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Mai 1806; Pest 1815 (WienThZtg 1815, S. 86); Graz 1816 (WienThZtg 1816, S. 131); Hamburg 13. Jan. 1809 (*Costenoble*, Tagebücher, hrsg. von *Weilen*. Bd 2, S. 51, 192); Frankfurt a. M. 21. Aug. 1809; Regensburg 1809 (s. Memoiren. 1861. Bd 4, S. 221, Nr 17.)

10) Das Augarten-Concert. Lustsp. in 1 Akt, nach dem Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Juni 1806. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 19.)

11) Der Weiße und der Schwarze. Schausp. in 4 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Prag nach 20. Sept. 1806.

Vorlage: Le Blanc et le Noir. Drame en 4 actes et en prose, par Pigault Lebrun [d. i. Pigault de l'Epinoy]. Paris, Mayeur, an IV. Aufgef. Paris, Théâtre de la Cité, 14. Brumaire an IV. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 56.)

12) Semiramis. Große heroische Oper in 3 Aufz. nach dem Trauersp. gleichen Namens, bearb. nach Voltaire von Desriaux, aus dem Franz.

übers. Musik von *Ch. Sim. Catel.* Wien: Strauß o. J. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Th. an d. Wien 23. Okt. 1806 (WienThZtg 1806, S. 5 und 37; AllgThJourn, Wien 1807, II, S. 131), und 8. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 71; Sammler 1814, S. 103); Kärntnertorth. 2. März 1815 (WienThZtg 1815, S. 97; Sammler 1815, S. 171; 1818, S. 580; Friedensblätter 1815, S. 183); Breslau 2. Juli 1816; Berlin 27. Okt. 1824; Hannover 21. Sept. 1827. (Memoiren 1861. Bd 4, S. 220, Nr 5.)

13) Alamar, der Maure. Oper in 3 Akten, nach dem Franz. des Cuvier bearb. Musik von *Ignaz Ritter* v. *Seyfried.* Wien: Strauß o. J. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Jan. 1807. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 7.)

14) Die drei stummen Eremiten. Gelegenheitsstück (Singspiel) zu einem Hoffeste, nach einem franz. Melodrama. Musik von *Jos. Weigl.* Aufgef. in einem Saal der Hofburg, kurz vor dem Tod der Kaiserin Marie Therese (gest. 13. April 1807). (Ungedr.) Fehlt Memoiren 1861 Bd 4. („Die bösen Wiener Mäuler sagten, sie (die Kaiserin) sei an meinem Stücke gestorben." Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 129.)

15) Das Liebhabertheater. Lustsp. in 2 Akten, aus dem Franz. des Dupaty, von Louise Müller. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. April 1807. (WienThZtg 1807, S. 89.) Fehlt Memoiren 1861. Bd 4.

Der Autor des Stückes ist Castelli. Louise Müller „eine gute Schauspielerin und Sängerin war damals beim Theater an der Wien... wäre wohl ganz nach meinem Geschmacke gewesen, und ich bearbeitete für sie auch ein französisches Lustspiel, welches... unter ihrem Namen gegeben wurde; aber es trug mir keine Früchte..." (Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 110f.)

16) Das Frühstück. Ein Burschenstreich in einem Akt. Frei nach dem Franz. des Auguste. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juni 1807; München 26. Juli 1807. (Memoiren 1861. Bd 4, S. 220, Nr 3.)

17) Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit auf dem Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, oder: Die triumphierende Unschuld. Dramatischer Galimathias als Parodie aller Rettungskomödien in 4 Aufz., ohne Zwischenakt, mit vier verschiedenen Dekorationen geziert, mit Gefechten und Evolutionen aufgeputzt, durch viele Räuber und einen Tyrannen schauerlich, durch eine heimliche Ehe interessant gemacht und zuletzt durch eine Feuersbrunst erwärmt. Vorher: Ein Prolog. Musik arrangiert von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Wien: Schmidt 1807. 2. Aufl. Wien: Wallishausser 1821. Theater, 1. Bdchen (= Sämtl. Werke XII. Bdchen), Wien 1845. S. 5—48. 2. Aufl. (= Sämtl. Werke, XII. Bdchen), Wien 1848. S. 5—48. Berlin: Bloch 1892. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Aug. 1807 (WienThZtg 1807. III, S. 120). Umgearbeitet (in 2 Akten) wieder in den Spielplan aufgenommen im Th. an d. Wien 5. Nov. 1814 (WienThZtg 1814, S. 507; Sammler 1814, S. 732; Friedensblätter 1814, S. 243); Bamberg 23. Febr. 1812; Graz 22. März 1813 (Sammler 1813, S. 303); Wien, Th. in d. Josefstadt 14. April 1814 (Friedensblätter 1814, S. 26); ferner in Karlsruhe, Stuttgart, Brünn, Pesth (20. Jan. 1817 m. d. Nebentitel: Schraffamuzzo, Pissikramraramiro und Frankosolotto), Nürnberg, München, Aachen, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 13. Mai 1820, neu eingerichtet 21. Aug. 1838), Berlin, Darmstadt, Breslau, Hamburg (21. Febr. 1830).

Vorlage: Roderic et Conégonde, ou l'Hermite de Montmartre, ou la Forteresse de Moulines, ou le Revenant de la Galerie de l'Ouest. Galimathias burlescomelopatho-dramatique en 4 actes sans entreactes, par Alphonse Louis Dieudonné

Martainville. — Paris: Barba 1805. Aufgef. Paris, Théâtre de la Gaité 29. Juli 1805. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 9.)

18) Die Ehemänner als Junggesellen. Lustsp. in 1 Akt frei nach dem Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 1 (1809), S. 249—303. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. München 31. Jan. 1808; Berlin 8. Sept. 1809; Regensburg, Sommer 1809; Weimar 9. Sept. 1812. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 16.)

19) Der Ehedoktor. Posse mit Gesang in 3 Akten. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Febr. 1808. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 34.)

20) Alle fürchten sich. Eine komische Operette in 1 Akt, nach dem Franz. des Hoffmann. Musik von *Nicolo Isouard*. Wien: Wallishausser 1808. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. März 1808 (Wien ThZtg 1808, S. 259; Sonntagsblatt Bd 1, Nr 67 und Bd 2, Nr 79); Prag 11. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 231); Wien, Kärntnertorth. 17. April 1822; Th. in d. Josefstadt 31. März 1823. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 8.)

21) Demophoon. Große heroische Oper in 3 Akten, nach dem Franz. des Desriaux, metrisch bearb. Musik von *J. Chr. Vogel*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Mai 1808 (WienThZtg 1808, S. 260); München 1811 (neu kompon. v. *Lindpaintner*). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 6.)

22) Das Testament des Onkels. Schausp. in 3 Aufz. Nach dem Franz. des Pelletier-Volmeranges. Wien: Wallishausser 1808. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien. Burgth. 30. Sept. 1808; Pesth 22. Aug. 1809; Stuttgart Ende 1809 (Thalia 1810, S. 4); Prag 1815 (Sammler 1815, S. 176); Frankfurt a. M. 11. März 1821; Kassel 22. Dez. 1821; Stuttgart 11. Mai 1829. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 13.)

23) Haß allen Weibern! Lustsp. in 1 Akt. Frei nach dem Franz. des Bouilly. In Alexandrinern bearb. In Dram. Sträußchen Jg. 1 (1809), S. 1—86. Wien: Wallishausser 1834. Theater 1. Bdchen (Sämtl. Werke 12. Bdchen); Wien: Pichler 1845. S. 49—100. 2. Aufl. ebda. 1848. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Nov. 1808; München 12. April 1809; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 306); Berlin 18. Aug. 1809. Prag, Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 112); ferner in Graz, Salzburg, Baden b. Wien, Nürnberg, Darmstadt, Hamburg, Breslau, Kassel, Berlin (Königst. Th. 29. Sept. 1831.)

Vorlage: Haine aux femmes. Comédie en 1 acte, mêlée de vaudevilles par *Jean Nicolas Bouilly*. Paris: Barba 1808. Aufgef. Paris, Théâtre Vaudeville 23. Febr. 1808. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 14.)

24) Temeswar, das kleine Wien. Vorspiel. (Ungedr.) Aufgef. Temeswar. 1809. (Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 180.)

25) Elisene, Prinzessin von Bulgarien. Oper in 3 Akten, nach dem franz. Original: „La Forêt d'Hermannstad" bearb. Musik von *Josef Rösler*. Th-Hs. Bibl. d. Mannheimer Hofth. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. März 1809; München 16. April 1809; Stuttgart 11. Aug. 1809. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 32.)

26) Die Schweizerfamilie. Lyrische Oper in 3 Aufz. Musik von *J. Weigl*. Wien: Wallishausser 1810. (5. Aufl. 1820.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 14. März 1809 (Sammler 1809, S. 136; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 68); Burgth. 15. März 1809; Schloßth. Schönbrunn 30. Aug. 1809; ferner in Hamburg, Stuttgart, Frankfurt a. M., Brünn,

Berlin, Darmstadt, Wien (Th. in d. Josefstadt 18. Aug. 1818), Budweis, Regensburg, Leipzig, Dresden, Wien (Th. an d. Wien 21. Mai 1825).

Vorlage: Pauvre Jacques. Com. vaudev. en 1 acte p. *Cogniard Frères.* (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 21. Vgl. auch Memoiren, *Bindtner*, München. 1914. Bd 1, S. 139.)

Dem Erfolg der Oper verdankt Castelli seine Bestellung zum Hoftheaterdichter am Kärntnertortheater 1811—1814.

27) Der Ehenstifter, oder: Die beiden Offiziere. Lustsp. in 1 Akt, nach Duval. In Dram. Sträußchen, Jg. 1 (1809), S. 141—208. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Sept. 1809; Kärntnertorth. 17. Juli 1817 u. d. T.: Die beiden Offiziere; Hannover 21. Nov. 1828. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 18.)

28) Gelegenheitsstück zur Feier des Namenstages Franz I. Musik von *Seipelt.* (Ungedr.) Aufgef. Temeswar 3. Dez. 1809. Memoiren, *Bindtner*, München 1914. Bd 1, S. 180: „Da eben des Kaisers Namenstag fiel, so verfaßte ich ein Stück mit Musik und Tanz, Militär und Pantomime, Kränzen und Porträt, Wolken und griechischem Feuer."

29) Die zanksüchtigen Brüder. Familiengemälde in 3 Aufz. Nach dem Franz. des Collin d'Harleville. In Dram. Sträußchen Jg. 14 (1829), S. 87—212 u. d. T.: Die zänkischen Brüder. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. Febr. 1810; Prag 13. Sept. 1818 (WienThZtg 1818, S. 504, 540). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 12.)

30) Die rote und die weiße Rose. Historische Oper in 3 Akten. Frei nach dem Franz. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1810 (Sammler 1810, S. 522; Thalia 1810, S. 136). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 31.)

31) Raphael. Lustsp. in Alexandrinern u. 1 Aufz. Probeszene: Thalia 1810, S. 73. Wien: Strauß 1810. In Dram. Sträußchen Jg. 4 (1819), S. 253—307. Theater 1. Bdchen (Sämtl. Werke, 12. Bdchen). Wien: Pichler 1845 S. 101—146. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. Dez. 1810 (Thalia 1810, S. 192; Sammler 1810, S. 602 u. 1823, S. 147); Graz 27. Febr. 1811 (Thalia 1811, S. 162); Linz 16. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 223; WienThZtg 1813, S. 217); ferner in Berlin, Klagenfurt, Darmstadt, Breslau, Frankfurt a. M., Dresden, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 4. Dez. 1818), Stettin, Leipzig (1819/20). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 221, Nr 15.)

32) Fiorentino, oder: Die bange Stunde der Entscheidung. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Linz 13. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 223); Graz 28. Nov. 1811 (Thalia 1812, S. 67). Für das Th. an d. Wien von der Zensur verboten 22. April 1820. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 27.)

33) Diana von Poitiers. Historisches Lustsp. in 2 Akten nach d. Franz. Augsburg u. Linz: Jenisch u. Stage, 1821 (Originaltheater f. 1821. Bd 3, u. d. T.: Der König und der Narr). In Dram. Sträußchen Jg. 15 (1830), S. 95—186. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Graz 18. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 187); Berlin 6. Aug. 1811 (Thalia 1811, S. 308); Wien, Th. an d. Wien 21. Febr. 1818; Augsburg Anf. 1821; Brünn Anf. 1823 u. d. T.: Der König und der Narr. (Sammler 1823, S. 64.) (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 30.)

34) Eleonore, Königin von Kastilien, oder: Der Prinzenraub. Schausp. in 3 Akten. Nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 30. Nov. 1811 (Thalia 1812, S. 67). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 29.)

35) Sie liebt ihn nicht, weil sie ihn liebt. Lustsp. in 1 Akt. Selam, Almanach auf d. J. 1812. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 42.)

36) Die Ruinen von Babilon. Drama in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Graz 23. Jan. 1812. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 44.)

37) Artaxerxes, Kronprinz von Persien, oder: Der geheiligte Becher des Sonnentempels. Tragödie in 5 Aufz. in Versen. Probeszenen: Thalia 1810, S. 141. Aufgef. Berlin 31. Jan. 1812. (Thalia 1812, S. 123); Graz 21. Jan. 1813 (Sammler 1813, S. 196).

Vorlage: Artaxerxe. Tragédie en 5 actes par Etienne Joseph Bernard Debrieu. Paris: Giguet et Michaud 1808. Aufgef. Paris, Théâtre Français 30. April 1808. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 26.)

38) Das Lotterielos. Singspiel in 1 Akt nach dem Franz. Musik von *Nicolo Isouard*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Febr. 1812 (WienThZtg 1812, S. 45; Sammler 1812, S. 72; Thalia 1812, S. 55); Graz 10. Aug. 1813 (Sammler 1813, S. 672); Prag 26. Nov. 1813 (Sammler 1814, S. 8); ferner in Frankfurt a. M., Brünn, Breslau, Weimar, Karlsruhe, München (Isartorth.), Dresden, Kassel, Salzburg, Hannover, Leipzig (1. März 1823).

Vorlage: Le Billet de Loterie. Comédie en 1 acte, mêlée d'ariettes, par Jean François Roger et Creuzé de Lesser. Musique *Nicolo Isouard*. Paris 1823. Aufgef. Paris, Opéra Comique 14. Sept. 1811. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 24.)

Mit diesem Stück debütierte Castelli als engagierter Theaterdichter des Kärntnertorth. (Sammler 1811, S. 448; WienThZtg 1812, S. 45).

39) Franziska von Foix. Heroisch-komische Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. Musik von *Josef Weigl*. Wien: Wallishausser 1812. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 8. Febr. 1812 (Sammler 1812, S. 72; Thalia 1812, S. 53; Neue Thalia 1812, S. 171); Breslau 9. Aug. 1821.

Vorlage: Françoise de Foix. Opéra comique en 3 actes par Jean Nicolas Bouilly et Em. Dupaty. Musique par *H. Berton*. Paris: Barba 1809. Aufgef. Paris, Opéra Comique 28. Jan. 1809. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 22.)

Vgl. Herklots. Bd XI, 1. S. 500, Nr 57.

40) Ferdinand Cortez, oder: Die Eroberung von Mexiko. Heroische Oper mit Ballett in 3 Akten nach d. Franz. Musik von *Luigi Spontini*. Wien: Wallishausser 1812 (2. Aufl. 1829). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien Kärntnertorth. 26. Mai 1812 (WienThZtg 1812, S. 174; Thalia, Fortsetzung nach dem 14. Okt. 1812, S. 213 mit Brief Spontinis an Castelli, Paris 3. Juli 1812; Sammler 1812, S. 262, 268, 274); Prag 6. Sept. 1813 (Sammler 1813, S. 659; AllgDtThAnz, Prag Jg. 4, S. 6); Darmstadt 25. Aug. 1814; ferner in Kassel, Karlsruhe, Brünn, Lemberg, Frankfurt a. M., Hamburg, Wien (Th. an d. Wien 8. Juni 1823), Weimar (11. Sept. 1824). Umgearbeitet in Wien, Kärntnertorth. 3. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 479).

Vorlage: Fernand Cortez, ou la Conquête du Mexique. Tragédie lyrique en 3 actes par Victor Josef de Jouy et Esmenard. Musique par *L. Spontini*. Paris: Richault o. J. Aufgef. Paris, Académie royale de musique 28. Nov. 1809. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 222, Nr 23.)

41) Johann von Paris. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Franz. Musik von *François Adrien Boieldieu*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Textbuch Reclam U-B. Nr 3153. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 281; 1813, S. 303; Sammler 1812, S. 434; Neue Thalia 1812, S. 123, 157, 161); Th. in d. Leopoldstadt 4. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 296); Linz

21. April 1824 (WienThZtg 1824, Beil. zu Nr 65). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 39.)

Einen Tag nach der Erstaufführung im Kärntnertortheater, am 29. Aug., wurde im Th. an d. Wien eine Übers. von Seyfried (s. diesen Nr 34) erstmalig gegeben (WienThZtg 1812, S. 281; Sammler 1812, S. 434). In den zahlreichen Nachrichten über Aufführungen an anderen Orten fehlt fast immer die Angabe, welche der beiden Übersetzungen gespielt wurde. Die Oper ist noch lange lebendig geblieben.

42) Die Herberge bei Parma. Romantische Oper in 3 Akten nach d. Franz. Musik von *Gottlieb Benedikt Bierey*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Okt. 1812. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 35.)

43) Salem. Lyrische Tragödie in 4 Aufz. Musik von *J. F. Mosel*. Wien: Wallishausser 1813. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss.-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 113; Sammler 1813, S. 151, 220 [Castelli über seine Oper]; Thalia 1813, S. 117, 120, 125, 129). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 36.)

44) David, oder: Goliaths Tod. Biblische Oper in 2 Akten aus dem Ital. d. Antoni. Musik von *Liverati*. Wien: Pichler 1813. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 8. April 1813. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 37.)

45) Lully und Quinault, oder: Die Künstler in Verlegenheit. Lustsp. in 1 Akt und in Versen nach dem Franz. Hells Bühne der Ausländer Bd 3; In Dram. Sträußchen Jg. 14 (1829), S. 213—288. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 29. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 310; Sammler 1813, S. 419; Thalia 1813, S. 301); Dresden, Linkesches Bad 25. Juli 1819; Darmstadt 22. Dez. 1820; München 14. Febr. 1832. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 40.)

46) Die Bajaderen. Oper in 3 Akten nach dem Franz. d. Jouy. Musik von *Charles Simon Catel*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 14. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 483, 487; Sammler 1813, S. 668; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 69; Münchner ThJourn Jg. 1 (1814), S. 88).

Vorlage: Les Bayadères. Opéra en 3 actes par Victor Joseph de Jouy. Paris s. a. Aufgef. Paris, Académie de musique 8. Aug. 1810. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 41.)

Vgl. Herklots Bd XI, 1. S. 501, Nr 70.

47) Deuts Urteil. Gelegenheitsstück in 1 Akt zur Zurückkunft des Kaisers nach dem Kriege im Jahre 1813. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Fehlt in Memoiren, 1861. Bd 4.

48) Das Rendezvous. Hochzeitsspiel in 1 Akt. „Für die Vermählung der Tochter des Fürsten von Lobkowitz verfaßt und bei dieser in Raudnitz gegeben. Das Manuskript verloren.“ (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 48.)

49) Die Strickleiter. Komische Oper in 1 Akt. Musik von *Pierre Gaveaux*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. Febr. 1814 (Sammler 1814, S. 131); Burgth. 6. Aug. 1814; Prag 11. Febr. 1816 (Sammler 1816, S. 220). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 122.)

Als Lustspiel unter dem Titel: Das Stelldichein um Mitternacht. Lustsp. in 1 Aufz. Nach dem Franz. L'échelle de soie. In Dram. Sträußchen Jg. 8 (1823), S. 123—176. Von der Zensur für das Th. in d. Leopoldstadt verboten 3. Febr. 1823. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 51.)

50) Der neue Gutsherr. Komisches Singsp. in 1 Akt nach dem Franz. Musik von *François Adrien Boieldieu.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 250; Sammler 1814, S. 340; Friedensblätter 1814, S. 26; AllgDtThAnz, Prag, Jg. 4, S. 123); Frankfurt a. M. 14. Nov. 1814 (*Ludwig Börne*, Werke hrsg. von L. Geiger, Bd 2, 1912, S. 105); Pesth 24. Nov. 1814 (WienThZtg 1815, S. 10); ferner in Berlin, München, Hamburg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 7. Mai 1816), Reval, Würzburg, Bamberg, Wien (Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1827), Berlin (Königst. Th. 13. Nov. 1828).

Vorlage: Le nouveau seigneur de village. Opéra comique en 1 acte par Auguste Creuzé de Lesser et J. F. Roger. Paris: Barba 1813. Aufgef. Paris, Opéra Comique, 29. Juni 1813. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 52.)

Castelli sah die Oper anläßlich seines Aufenthaltes in Paris im Sommer 1815 (Memoiren, *Bindtner*, München, 1914. Bd 1, S. 368).

51) Der reiche Arme. (Die reiche Armut.) Oper. Für die Wiener Hoftheater übersetzt; Quittung über ein Honorar von 200 fl. v. 4. Juli 1815.— Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 189.)

52) Der General, oder: Der betrogene Erbschleicher. Oper in 3 Akten nach dem Franz. d. Sevrin. Musik von *Bansa.* Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 277; Sammler 1815, S. 476; Friedensblätter 1815, S. 519); Pesth 4. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 344).

Als Lustspiel in 3 Aufz. in Dram. Sträußchen Jg. 19 (1834), S. 1—94. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Nov. 1834 (WienThZtg 1834, S. 900); Prag 29. Nov. 1834. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 61.)

53) Der Hund des Aubri du Mont Didier, oder: Der Wald bei Bondy. Historisch-romantisches Drama in 3 Akten aus dem Franz. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (ZtelegWelt 1816, Nr 196; 1817, Sp. 1693; 1823, Sp. 629); *J. B. Rousseau:* Dramaturgische Parallelen. München 1834, S. 160; Der Artist Jg. 1895, Nr 534—536). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 264, 285, 289; Sammler 1815, S. 488, 492, 512; Friedensblätter 1815, S. 474, 519). Mit Änderungen: 30. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 386; SchrGesThg. Bd 3, S. 123, 430). Neuinszeniert 11. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, S. 558); Preßburg 16. Nov. 1815 (WienThZtg 1816, S. 31). Ferner in Linz, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 3. Febr. 1816, 4. Sept. 1819, 11. Aug. 1826), Breslau, Graz, München, Brünn, Prag, Nürnberg, Ofen, Baden b. Wien, Kassel, Hamburg, Berlin, Breslau, Dresden, Weimar (12. April 1817, s. W. G. Gotthardi: Weimarische Theaterbilder aus Goethes Zeit Bd 2, S. 152), Braunschweig, Karlsruhe, Magdeburg, Wien (Th. in d. Josefstadt 25. Sept. 1819.) — Vgl. a. August Stein, Nr 11.

Tschechische Übersetzung von Stěpanek (Prag 1849). Polnische Übersetzung von Zotkowski (WienThZtg 1819, S. 576).

Das Stück war der Anlaß zu Goethes Rücktritt von der Weimarer Theaterleitung; s. bei Joseph August Adam Bd XI, 1. S. 157, der eine Nachahmung des Castellischen Stückes verfaßte. Die Verhältnisse sind von *Hans Landsberg* im Theaterkalender auf d. J. 1910 ausführlich geklärt. Der Besitzer des ersten Hundes, dem dann eine Reihe, meist dressierte Pudel, folgten, war der Schauspieler Karl Karsten (langjähriges Mitglied des Posener Theaters, gest. 85 Jahre alt am 16, Jan. 1877 in Bromberg). *H. Landsberg* in VossZtg 1907, Nr 95; ZBüFr Jg. 11 (1907/8). Bd 2, S. 335; Landsberg-Rundts Theaterkalender auf d. J. 1910, S. 119ff.; Zeitgeist (Beil. z. BTgbl) 1912, Nr 35; Fremdenblatt (Wien)

Jg. 1884, Beil. zu Nr 203—205: *Alb. Lindner*, Aus klassischen Tagen. Novelle. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 60.)

54) Der alte Jüngling. Lustsp. in 1 Akt nach dem Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 2 (1817), S. 203—260. Aufgef. Berlin 2. Nov. 1815; Petersburg, Kaiserl. dt. Theater 24. Jan. 1818. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 265, Nr 64.)

55) Jeannot und Collin. Komische Oper in 3 Akten v. Etienne. Musik von *Nicolo Isouard*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 9. Nov. 1815 (WienThZtg 1815, S. 353; Sammler 1815, S. 576); Brünn 13. Aug. 1817; Berlin 3. Aug. 1821.

Vorlage: Jeannot et Colin. Opéra comique en 3 actes par Charles G. Etienne. Paris: Tresse 1857. Nach der gleichnamigen Erzählung von Voltaire. Aufgef. Paris, Opéra Comique 17. Okt. 1814. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 62.)

Castelli sah das Stück bei seinem Besuch von Paris im Sommer 1815 (Memoiren, *Bindtner*, München, 1914. Bd 1, S. 368).

56) Die Elster, oder: Die Magd von Palaiseau. Drama mit Musik in 4 Akten; als Seitenstück zum Hund; nach dem Franz. d. Caignez. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 17; WienZ 1816, S. 24; Sammler 1816, S. 32, 36); Berlin, Königstädt. Theater 7. Okt. 1824 (WienThZtg 1824, S. 535).

Vorlage: La Pie voleuse, ou la Servante de Palaiseau. Mélodrame historique en 3 actes et en prose par Louis Charles Caignez et A. Aubigny. Musique par *Alex. Piccini*. Paris: Barba 1815. Aufgef. Paris, Porte-Saint-Martin 29. April 1815. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 63.)

57) Peter und Paul. Lustsp. in 3 Aufz. Als Seitenstück zum Mädchen von Marienburg und dem Liefländischen Tischler. Nach dem Franz. d. Lamartelière. In Dram. Sträußchen Jg. 3 (1818), S. 1—82. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. u. Th-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 49; WienZ 1816, S. 66; Sammler 1816, S. 82); Dresden 10. Juni 1817; Breslau 6. Jan. 1818; ferner in Brünn, Berlin, Karlsruhe, Darmstadt, Nürnberg, Hanau, Prag (das zensurierte Mskr. mit Bewilligung vom 21. Nov. 1818 in Stadtbibl. Wien), Hamburg, Bamberg, Frankfurt a. M., Warmbrunn, Stettin, Magdeburg, München (Isartorth.), Stuttgart, Posen, Leipzig, Reval, Pesth, Teplitz, Reichenberg, Wien (Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1822), Berlin (Königst. Th. 4. Aug. 1829).

Vorlage: Pierre et Paul, ou Une journée de Pierre le Grand. Comédie en 3 actes, en prose, par Jean Henri Ferd. Lamartelière. Paris: Barba 1814. Aufgef. Paris, Théâtre Odéon 3. Nov. 1814. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 65.)

58) Der Streit der Dicken und der Mageren, Schwank. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Mai 1816 (Sammler 1816, S. 220, 232; WienThZtg 1816, S. 150; WienZ 1816, S. 188); Brünn 15. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 399).

59) Wahnsinn. Drama in 1 Akt. Als Seitenstück zur Nina, nach dem Franz. Le délire frei bearb. In Dram. Sträußchen Jg. 2 (1817), S. 101—140. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 234; WienZ 1816, S. 351; Sammler 1816, S. 364).

Vorlage: Le Délire, ou Les Suites d'une erreur. Comédie en 1 acte en prose, mêlée des ariettes, par Reveroni St. Cyr. Musique par *Berton*. Paris: Du Pont de Nenneurs an VIII. Aufgef. Paris, Opéra Comique 16. frimaire VIII; in franz. Sprache Wien, Kärntnertorth. 14. Sept. 1826. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 66.)

60) Die Schauspielerin. Lustsp. in 3 Akten, in freien Alexandrinern. In Dram. Sträußchen Jg. 2 (1817), S. 1—100. Sämtliche Werke, 12. Bdchen Wien 1845, S. 255—340. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 307; WienZ 1816, S. 486, 501 u. 516; Sammler 1816, S. 474); Linz Frühj. 1817 (WienThZtg 1817, S. 266); Brünn 29. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 355); Prag 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler).

Vorlage: La Comédienne. Comédie en 3 actes, en vers par François Andrieux. Aufgef. Paris, Comédie Française 6. März 1816. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 68.)

Bearbeitung desselben Stücks von Kurländer (s. diesen Nr 30).

61) Drei Treppen hoch. Posse mit Gesang in 1 Akt nach d. Franz. d. Desaugiers. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* In Dram. Sträußchen Jg. 20 (1835), S. 1—64 u. d. T.: Das Lustspiel auf der Stiege. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 347; Sammler 1816, S. 540). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 74.)

Vgl. dazu *Th. Hell:* Drei Stockwerk hoch, oder: Das Lustspiel auf der Treppe. (s. Hell-Winkler, Bd IX, S. 282, Nr 18, 12.)

62) Die Waise und der Mörder. Drama in 3 Akten nach d. Franz. d. Frédéric. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Deutsches Theater. Hrsg. v. *Joseph August Adam,* Bd 3, 1819 (s. Sammlungen Bd XI, 1. S. 146). Neue Auflage 1833. Dänische Übersetzung (WienThZtg 1821, 19. April). Tschechische Übersetzung: Sirotek a vrah. Prag 1874 (von *Fr. Novotny.* In Divadelni Ochotnik. Neue Folge Bd 16, Heft 78). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 88; WienZ 1817, S. 110; Sammler 1817, S. 83; AllgMusZtgWien 1817, S. 79); Linz, Frühjahr 1817 (WienThZtg 1817, S. 266); Brünn 5. Mai 1817; München, Isartorth. 5. Juni 1817; ferner in Prag, Preßburg, Pesth, Dresden (11. Dez. 1817, ZtelegWelt 1817, Sp. 2025, dazu Verwahrung Castellis im Sammler 1818, S. 88), Leipzig, Frankfurt a. M., Kassel, Hamburg, St. Petersburg (mit Musik von *Meß*), Stuttgart, Hanau, Bremen, Bamberg, Magdeburg, Hannover, Berlin, Weimar, Karlsruhe, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 9. Dez. 1819), Halle, Innsbruck, Schleswig-Holsteinische Schauspielergesellschaft, Baden b. Wien, Stettin, Königsberg, Stralsund, Reval, Darmstadt, Wien (Th. in d. Josefstadt 24. Okt. 1822 u. 31. Aug. 1833), Ofen, Triest (3. Juli 1827 als Eröffnungsvorstellung des Deutschen Th. WienThZtg 1827, S. 356 u. 387). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 73.)

Vgl. *Karoline Bauer:* Aus meinem Bühnenleben. 2. Aufl. 1875, 1, S. 198. — *Emil Horner:* Das Melodram „Die Waise und der Mörder" und „Der Traum im Leben". AllgZtg 1896, Beil. Nr 260.

Das Drama ist eines der meistgespielten Stücke von Castelli.

63) Verlegenheiten und Auswege. Posse in 1 Akt nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 2 (1817), S. 261—318. Aufgef. Brünn 18. Febr. 1817 u. d. T.: Fasching-Dienstag, oder: Verlegenheit und Auswege (WienThZtg 1817, S. 208); Wien, Th. an d. Wien 11. März 1817 (WienZ 1817, S. 180); Th. in d. Leopoldstadt 24. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 272); Stuttgart 13. März 1818; Graz 20. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 136); Preßburg 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 57.)

64) Der Kirchtag im benachbarten Dorfe. Komische Oper in 3 Akten. Nach d. Franz. d. Severin. Musik von *Boieldieu.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 252; WienZ 1817, S. 328; Sammler 1817, S. 224; AllgMusZtgWien, 1817, S. 190); Graz 11. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 152).

Vorlage: La Fête du village voisin. Opéra Comique en 3 actes. Paris: Vente 1816. Aufgef. Paris, Opéra Comique 5. März 1816. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 69.)

65) Montag, Dienstag, Mittwoch, oder: Wien, St. Pölten und Krems. Komisches Singspiel in 3 Tagen, aus d. Franz. d. Severin. Musik von *Adalb. Gyrowetz, Ign. Ritter v. Seyfried, J. Kinsky* (je ein Akt). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 244, 248; AllgMusZtgWien 1817, S. 190).

Vorlage: Lundi, mardi et mercredi, ou Paris, Melun et Fontainebleau. Comédie en 3 jours et en vaudevilles par Severin et Choget. Paris: Cavenagh 1806. Aufgef. Paris, Théâtre Montansier 16. Juni 1806. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 76.)

Die Autorschaft Castellis in d. WienThZtg 1817, S. 187 widerrufen; in den Memoiren erklärt er sich aber als Autor. Gegenstück: Mai, Juni, Juli, oder: Leopoldstadt, Jägerzeile und Prater v. Rosenau. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Mai 1817.

66) Abneigung aus Liebe. Lustsp. in 1 Akt, in freien Versen. In Dram. Sträußchen Jg. 2 (1817), S. 141—202. Sämtl. Werke, 12. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 147—202. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 276; Sammler 1817, S. 276; WienZ 1817, S. 407); Brünn 22. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, Beil. Nr 7, S. 27). Bremen 17. Aug. 1818; Wien, Th. in d. Josefstadt 5. März 1823. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 67.)

67) Abraham. Melodram m. Chören in 4 Akten, nach d. Franz. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Wien: Wallishausser 1818. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 588, 604; WienZ 1817, S. 391, 399; Sammler 1817, S. 580); Frankfurt a. M. 18. Dez. 1820; Reval 17. April 1821. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 72.)

Von der Wiener Zensur erst nach zweimaliger Umarbeitung gestattet (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 219 u. ö.).

68) Der Wilddieb. Liederspiel in 1 Akt. Musik von *Friedr. Aug. Kanne.* In Dram. Sträußchen Jg. 3 (1818), S. 193—260. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 49: „Im Theater an d. Wien aufgeführt"; Datum nicht nachweisbar).

69) Der Sie. Lustsp. in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 3 (1818), S. 261—316. Aufgef. Frankfurt a. M. 18. Juni 1818; Brünn, Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 531; Sammler 1823, S. 64); Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Dez. 1827, von der Wiener Zensur bewilligt. (Memoiren 1861. Bd 4, S. 227, Nr 79.)

70) Die Thronfolge. Von der Wiener Zensur f. d. Th. an d. Wien bewilligt 19. Juni 1818.

71) Das Notwendige und das Ueberflüssige. Von der Wiener Zensur f. d. Burgth. bewilligt 1. Okt. 1818.

72) Der Rasttag. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Bouilly. In Dram. Sträußchen Jg. 3 (1818), S. 83—144. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Dresden 19. Nov. 1818; Brünn 1819 (Taschenb. f. Schauspieler); Berlin 31. Jan. 1828. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 59.)

73) Salmonea und ihre Söhne. Drama in 4 Akten nach d. Franz. Les Maccabées. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Wien: Pichler 1818. JbGrillpGes. Jg. 25 (1915), S. 240. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 567; WienZ 1818, S. 1162; Sammler 1818, S. 571, 579, 580, 587, 603. Kontroverse Castellis mit dem Rezensenten J. G. in der AllgMusZtgWien 1818,

S. 444); Pesth 14. Aug. 1820 u. d. T.: Die Makkabäer (WienThZtg 1820, S. 475; ConvBl. 1819, S. 974); Prag 22. Nov. 1821 (WienThZtg 1821, S. 587); Karlsruhe 22. April 1823. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 82.)

74) Die Verschworenen (Der häusliche Krieg). Oper in 1 Aufz. Musik von *Franz Schubert*. In Dram. Sträußchen Jg. 8 (1823), S. 221—284. Sämtliche Werke 19 (Neue Folge 3. Bdchen, Vermischte Schriften). 3. Aufl. Wien: Verfasser 1858, S. 213. Wien: Wallishausser 1862. Hermannstadt: Filtsch 1865. Graz: Leykams Erben 1865. Wien: Künast 1883. Wien: Steyrermühl (1928) (Hrsg. v. *Heinr. Kralik*). Leipzig (1928) (Hrsg. v. *Georg Rich. Kruse*). Wien: Universal-Edition o. J. (Hrsg. v. *Rob. Hirschfeld*). Leipzig: Breitkopf & Härtel o. J. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (Angezeigt in WienThZtg 1823, S. 572.) s. auch JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 116, 118. — Französische Bearbeitung: O. Wilder: La croisade des dames. Paris 1868. Englische Bearbeitung: The conspirators... aufgef. London 2. März 1872. — Aufgef. Berlin 6. Jan. 1824 (mit Musik v. *G. A. Schneider*); Frankfurt a. M. 29. Aug. 1861; Leipzig 12. Febr. 1862; Darmstadt 26. Sept. 1871. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 105.)

Schon 1819 geschrieben und in demselben Jahr von Schubert vertont (*Heinr. Kreißle:* Franz Schubert. Wien 1861, S. 125).

75) Aladin, oder: Das Notwendige. Singspiel in 1 Akt. Musik von *Adalbert Gyrowetz*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 7. Febr. 1819 (ZtelegWelt 1819, Sp. 616; WienZ 1819, S. 146; AllgMusZtgWien 1819, S. 94; Le Spectateur (Wien) 1819, Bd 1. S. 151, 157); Berlin, Königstädt. Th. 23. Dez. 1826. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 75.)

76) Die Zeche, oder: Gastwirth und Bürgermeister in einer Person. Krähwinkliade in 1 Akt nach einer wahren Begebenheit. In Dram. Sträußchen Jg. 4 (1819), S. 127—174. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 95; WienZ 1819, S. 185, 207); Berlin 13. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 443); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 531; Sammler 1819, S. 544); ferner in Braunschweig, Lemberg, Graz, Königsberg, München (Isartorth.), Reval, Posen, Brünn (1822).

77) Die Minengräber in Schweden. Schausp. in 5 Akten nach d. Franz. Wien: Wallishausser 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 123; WienZ 1819, S. 250; Sammler 1819, S. 120; Le Spectateur (Wien) 1819, Bd 1. S. 214); Magdeburg 14. März 1819; Petersburg, Kaiserl. dt. Th. 5. Sept. 1819; ferner in Reval. Würzburg, Pesth, Bamberg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 4. Juli 1837). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 220, Nr 10.)

78) Die hölzerne Uhr. Drama in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 4 (1819). S. 219—252. Aufgef. Magdeburg 11. März 1819; Brünn Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 167); Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Juni 1827. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 83.)

79) Czar Iwan. Dramat. Anekdote in 2 Akten in Versen. In Dram. Sträußchen Jg. 5 (1820), S. 1—58. Sämtliche Werke 12. Bdchen, Wien: PichlersWitwe 1845, S. 203—254; 2. Aufl. 1848. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 29. März 1819 (von der Zensur verboten 1. Dez. 1818, bewilligt 26. Dez. 1818); Dresden 6. Mai 1819 (Sammler 1819, S. 328); Frankfurt a. M. 15. Mai 1819; Brünn 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Preßburg 1819/20 (u. d. T.: Der Zar und der Bauer. Taschenb. f. Schauspieler); ferner in Prag. Hamburg, Kassel, Würzburg, Schwerin, München (Residenzth.), Reval, Riga.

Wien (Th. an d. Wien 13. Juni 1828). Noch 1840 in Fünfkirchen zur Eröffnung des Th. (Sammler 1840, S. 688). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 86.)

80) Narrheit und Narrethei. Lustsp. in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 4 (1819), S. 175—218. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 267; WienZ 1819, S. 556; Sammler 1819, S. 264); Königsberg i. Pr. 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Stettin 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Reval 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler); Riga 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler). Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Dez. 1827 (Sammler 1827, S. 624). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 85.)

81) Der Haustyrann. Charakter-Gemälde in 3 Akten. In Dram. Sträußchen Jg. 13 (1828), S. 1—98. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. Juni 1819 (SchrGesThg. Bd 3, S. 424); Dresden 2. Aug. 1819. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 43.)

82) Die beiden Ehen. Komisches Singspiel in 1 Akt nach d. Franz. d. Etienne. Musik von *Nicolo Isouard*. In Dram. Sträußchen Jg. 3 (1818), S. 145 —192 (als Lustsp. in 1 Akt). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 31. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 371; Sammler 1819, S. 372; AllgMusZtgWien 1819, S. 496); Berlin 24. Nov. 1827.

Vorlage: Les deux Maris. Opéra Comique en 1 acte par Charles Guillaume Etienne. Musique par *Nicolo Isouard*. Paris: Huet 1816. Aufgef. Paris, Opéra Comique 17. März 1816. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 70.)

Stofflich verwandt mit Goethes Laune des Verliebten (Castle in ChrWGoeV Jg. 37, 1932, S. 26/7).

83) Die Papageie. Lustsp. in 1 Akt. Nach dem franz. Vaudeville Les Perroquets de la mère Philippe von Achille d'Artois. In Dram. Sträußchen Jg. 5 (1820), S. 59—104. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Sept. 1819 (WienThZtg 1819, S. 436; Sammler 1819, S. 436); Preßburg 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Karlsruhe 24. Febr. 1820 (Taschenb. f. Schauspieler); Würzburg 28. April 1820; Brünn Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 508); ferner in Nürnberg, München (Isartorth.), Königsberg, Düsseldorf, Stuttgart, Aachen, Darmstadt, Berlin (Königst. Th. 1827), Wien (Th. in d. Josefstadt 1831). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 88.)

84) Der Schicksalsstrumpf. Tragi-Komödie in 2 Akten von den Brüdern Fatalis [d. i. Castelli und Alois Jeitteles (s. a. Bd VII, S. 29, Nr 5)].Probeszenen aus der noch ungedr. Parodie: Sammler 1818, S. 66. Leipzig: Brockhaus 1818 (Sammler 1818, S. 491; Litbl. z. Mrgbl. 1819, S. 6; *Tieck*, Dramaturgische Blätter Jg. 1, 1826, S. 175). Sämtliche Werke 13. Bdchen, Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 209—318. 2. vermehrte Aufl. Wien 1848, S. 209—318. Aufgef. Linz 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Pesth 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler); Augsburg, März 1821; München 15. Febr. 1823. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 80; Memoiren, *Bindtner*, 1914, Bd 1. S. 427 u. Bd 2. S. 278: „Es hat zwar Dr. Alois Jeitteles diese Parodie mit mir gearbeitet, da er aber nur wenige Szenen dazu gedichtet, hingegen die Hauptidee hiezu, sowie der größere Teil der Ausführung mein Werk sind, so glaube ich dieses Stück in diese Sammlung [der Werke, Bd 13, Wien 1845] aufnehmen zu dürfen." Müllner nannte in d. Zteleg-Welt 1819 zuerst Castelli als Verfasser der Parodie. s. auch WienThZtg 1819, S. 248.)

Parodie der Schicksalstragödien, s. Bd VIII, S. 317, Nr 27.

85) Der Prinz kommt. Lustsp. in 1 Akt nach Rougemont. In Dram. Sträußchen Jg. 6 (1821), S. 1—62. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. März 1820 (Sammler 1820, S. 254; WienThZtg 1820, S. 139); Breslau Juli 1820 (Taschenb.

f. Schauspieler): Brünn, 2. Hälfte 1820 (WienThZtg 1821, S. 128): Preßburg 1820/21 Taschenb. f. Schauspieler): ferner in Darmstadt, Hamburg, Braunschweig, Pesth, Wien (Th. in d. Josefstadt 28. Juni 1823 u. 13. Okt. 1836), Karlsruhe, Berlin (Königst. Th. 24. Jan. 1826), Graz, Cilli (4. Nov. 1832).

Vorlage: La Visite du Prince, ou Le militäire et le financier. Comédie-Vaudeville en 1 acte et en prose par Michel Nicolas Ballison de Rougemont et Dumersan. Paris: Quoy 1819. Aufgef. Paris, Théâtre de Vaudeville 25. Nov. 1819. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 288, Nr 94.)

86) Der Marschall von Luxemburg, Militärisches Drama in 3 Akten nach d. Franz. d. Frédéric. Originaltheater für 1820, Bd 3 Augsburg: Jenisch u. Stage 1820 (s. Sammlungen Bd XI, 1. S. 147). Aufgef. Würzburg 30. April 1820, Augsburg Juli 1820: Graz Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 540); München, Isartorth. 1820/21, (Taschenb. f. Schauspieler); Brünn 1. Hälfte 1822 (Sammler 1822, S. 212), (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 77.)

Joseph Willmann bearbeitete das Stück Castellis für das Theater in der Leopoldstadt u. d. T.: Der Waffenstillstand (s. Lenz Nr 13; Sammler 1820, S. 317).

87) Der Tausch. Singspiel in 1 Akt aus dem Franz. Musik von *Herold*. In Dram. Sträußchen Jg. 6 (1821), S. 163—212, u. d. T.: Der Weibertausch. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 1. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 235; Sammler 1820, S. 226; Allg-MusZtgWien 1820, S. 297; ConvBl. 1820, S. 520); Hamburg 23. April 1821; Berlin, Königstädt. T. 2, Juli 1825. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 93.)

88) Die Bittsteller. Lustspiel in 1 Akt. Nach Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 5 (1820), S. 105—164. F. d. Th. an d. Wien von der Wiener Zensur bewilligt 8. Mai 1820. Aufgef. Brünn Anf. 1823 (WienThZtg 1823, S. 83; Sammler 1823, S. 64); Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1825 (WienThZtg 1825, S. 259; Sammler 1825, S. 248).

Vorlage: Les Solliciteurs et les Fous. Comédie en 1 acte et en prose par Mélesville et Gabriel. Paris: Fages 1818. Aufgef. Paris, Théâtre Porte Saint Martin 17. Okt. 1818. (Memoiren, 1831. Bd 4, S. 228, Nr 90.)

89) Der Diener seines Nebenbuhlers. Lustsp. in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 5 (1820), S. 223—269. Aufgef. Riga 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler). (Memoiren, 1861, Bd 4, S. 228, Nr 92.)

90) Das Kammermädchen. Lustsp. in 1 Akt. Frei nach Charles de Longchamps. In Dram. Sträußchen Jg. 5 (1820), S. 165—222. Aufgef. Würzburg 20. Aug. 1820; Wien, Burgth. 19. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 463; Sammler 1820, S. 473; WienZ 1820, S. 959; ConvBl. 1820, S. 1044); Reval 15. März 1821. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 91.)

91) Thomi, oder: Die Stimme der Natur. Drama in 2 Akten. Nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 6 (1821), S. 63—162. Aufgef. Graz Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 540). Prag 1821. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 96.)

92) Der Soldat ganz allein. Kom. Zwischenspiel in 1 Akt nach e. Anekdote. Lemberts Taschenb. f. Schauspieler u. Schauspielfreunde 1821, S. 64—73. In Dram. Sträußchen Jg. 13 (1828), S. 245—259. Sämtliche Werke 13. Bdchen, Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 103—114. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. — F. d. Th. in der Leopoldstadt von der Wiener Zensur verboten 8. Nov. 1820. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Juli 1818 (Sammler 1828, S. 384); Kärntnertorth. 11. Okt. 1830 (WienThZtg 1830, S. 532); Th. an d. Wien 2. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 888); Th. in d. Leopoldstadt 1. Dez. 1833 (WienThZtg 1833, S. 980).

Vorlage: Le Soldat tout seul. Monologue historique en 1 acte et en prose, mêlée des vaudevilles par Charles Henrion. Paris: Fages 1804. Aufgef. Paris, Théâtre Porte Saint-Martin 17, pluviose XII. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 110.)

93) Der Einsiedler im Lerchenwalde, oder: Die geheimnisvolle Laube. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Théaulon u. Capelle. In Dram. Sträußchen Jg. 6 (1821), S. 213—266. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Dez. 1820 (WienThZtg 1821, S. 19; WienZ 1821, S. 32; Sammler 1821, S. 12); Königsberg i. Pr. 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler); Preßburg 1820/21 (Taschenb. f. Schauspieler); Hamburg 31. Mai 1821; Prag 23. Nov. 1821 (WienThZtg 1821, S. 587; Sammler 1822, S. 164); Pesth 1821/22 (Taschenb. f. Schauspieler); München 8. Mai 1822 (WienThZtg 1822, S. 295). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 95.)

94) Gleiche Schuld. Gemälde unserer Zeit. In Dram. Sträußchen Jg. 7 (1822), S. 1—92. Den Bühnen im Manuskript angeboten im März 1821 (*Winkler*, Tageb. 1821, S. 124.) F. d. Burgth. von der Wiener Zensur verboten 4. April 1821. Aufgef. Prag 29. Juli 1821 (ConvBl. 1821, S. 753); Brünn Sept. 1821 (WienThZtg 1821, S. 504); Graz Mai 1822 (Sammler 1822, S. 288); ferner in Potsdam, Berlin, Braunschweig, Prag, Hannover (27. Nov. 1829). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 99).

95) Die Tauben. Schwank in 1 Akt. Als Seitenstück zu den Papageien (s. Nr 83). In Dram. Sträußchen Jg. 7 (1822), S. 161—204. F. d. Th. an d. Wien von der Zensur 1. Mai 1821 verboten. Aufgef. Brünn Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 531; Sammler 1823, S. 64); München, Isartorth. 11. Dez. 1822. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 100.)

96) König Waldemar und die dänischen Fischer. Singspiel in 1 Akt. Musik von *Jos. Weigl*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Mai 1821 (WienThZtg 1821, S. 235; Sammler 1821, S. 244; WienZ 1821, S. 515; AllgMusZtgWien 1821, S. 326; ConvBl. 1821, S. 478); Leipzig 19. Okt. 1821; Frankfurt a. M. 20. Juni 1822. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 97.)

97) Die Waise aus Genf. Drama in 3 Akten nach d. Franz. d. Victor. Zwischenmusik von *Ign. Ritter v. Seyfried*. Originaltheater f. 1822, Bd 6 (s. Sammlungen Bd XI, 1. S. 148). 2. Aufl. 1830. (WienThZtg 1830, Litbl. Nr 6 v. 22. Juni.) Taschenb. f. Theaterfreunde, oder: Neueste Schaubühne (Hrsg. Friedr. Schulz) Köln 1823. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Juni 1821 (WienThZtg 1821, S. 322; Sammler 1821, S. 321; WienZ 1821, S. 698; ConvBl. 1821, S. 658); Brünn 1821 (Sammler 1821, S. 572); ferner in Dresden, Hamburg, Leipzig, Kassel, Frankfurt a. M., Linz, Pesth, Wien (Th. in d. Josephstadt 15. Okt. 1822); London (u. d. T.: Die Waise der Alpen), Braunschweig, Darmstadt, Breslau, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 30. Dez. 1835, Sammler 1836, S. 16). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 101.)

Andere Bearbeitung des französischen Originals von Angely (Bd XI, 1. S. 449, Nr 2a), und von *K. A. Ritter* (Bd XI, 1. S. 225, Nr 1).

98) Die seltsame Lotterie. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. des Duval. In Dram. Sträußchen Jg. 7 (1822), S. 93—160. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Juli 1821 (WienThZtg 1821, S. 251; ZtelegWelt 1821, Sp. 1944; WienZ 1821, S. 760; Sammler 1821, S. 360; ConvBl. 1821, S. 717); Brünn, 2. Hälfte 1822 (Sammler 1823, S. 64); Graz 28. Okt. 1825 (WienThZtg 1825, S. 651); Riga 6. Okt. 1831; Prag 18. Jan. 1833 u. d. T.: Wer nimmt ein Los, oder: Die seltsame Lotterie. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 102.)

99) Die Puppe, oder: Die kleine Schwester der Geliebten. Lustsp. in 1 Akt. nach Scribe und Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 7 (1822), S. 205—268. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Dez. 1821 (WienThZtg 1821, S. 588, 595; Sammler 1821, S. 579, 588; ConvBl. 1821, S. 1187); ferner in Braunschweig, Warmbrunn, Berlin 2. Juni 1823 u. d. T.: Das kluge Kind (WienThZtg 1823, S. 419), ebda Königst. Th. 12. Okt. 1831, Laibach, Hamburg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1839, WienThZtg 1839, S. 614). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 103.)

100) Der buckelige Liebhaber. Lustsp. in 1 Akt. Nach e. franz. Vaudeville. In Dram. Sträußchen Jg. 8 (1823), S. 1—51. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Jan. 1822 (WienThZtg 1822, S. 54; Sammler 1822, S. 64. SchrGesThg. Bd 3, S. 375; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater, Bd 1. S. 159, 161, 183, 332); ferner in Potsdam, Berlin, Leipzig, Dresden, Brünn, Wien (Th. in d. Leopoldstadt), Prag, Darmstadt, Stuttgart, Kassel (29. Juli 1829). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 104.)

101) Die beiden Duennen. Dramatische Bagatelle in 1 Akt nach d. Franz. des Brazier. Lemberts Taschenb. f. Schauspieler und Schauspielfreunde auf d. J. 1822, S. 212—232 (WienThZtg 1821, S. 568). In Dram. Sträußchen Jg. 13 (1828), S. 211—244. Aufgef. Dresden 10. Mai 1822 (*L. Tieck*, Dramaturg. Blätter 1826, S. 45 u. Kritische Schriften Bd 3. 1852, S. 34); Stuttgart 30. Jan. 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 123.)

102) Hochzeits-Fatalitäten. Posse in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 8 (1823), S. 55—122. Von der Zensur f. d. Th. an d. Wien 29. Juni 1822, für das Th. in der Leopoldstadt 3. Febr. 1823 verboten. Aufgef. Stuttgart 18. Okt. 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 106.)

103) Verkannte Treue. Drama in 3 Akten. In Dram. Sträußchen Jg. 4 (1819), S. 1—126. Aufgef. Brünn 2. Hälfte 1822 (Sammler 1823, S. 64); Linz 22. Mai 1828. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 81.)

104) Der Ehemann als Liebhaber und der Liebhaber als Ehemann. Lustsp. in 1 Akt. Lemberts Taschenb. f. Schauspieler u. Schauspielfreunde auf d. Jahr 1823, S. 135—166. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 11: „Nie gegeben.“)

105) Gabriele. Drama in 3 Aufz. Nach d. Valerie des Scribe u. Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 9 (1824), S. 1—78. WienThRep Lfg 164. Aufgef. Wien, Burgth. 13. März 1823 (Th-Ztg 1823, S. 134; Sammler 1823, S. 139; SchrGesThg. Bd 3, S. 384; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1. S. 247, 260, 320; Bd 2. S. 129); ferner in Brünn, Prag, Graz, Berlin, Darmstadt, Breslau, Wien (Th. an d. Wien 16. März 1824), Linz, Frankfurt a. M., Hannover (5. Nov. 1830). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 113.)

Zur gleichen Zeit wie Castelli bearbeitete Theodor Hell das Stück in 1 Akt. Castelli reichte seine Übersetzung um 5 Tage früher als Hell beim Burgtheater ein; Schreyvogel nahm sie an, weil sie dreiaktig war. Hells Stück, schreibt Castelli am 1. März 1823 an Theodor Hell, hätte man auf dem Hoftheater auf keinen Fall gegeben, und „hätte ich es nicht in 3 Akten bearbeitet, so würde es Kurländer getan haben“.

106) Das Fläschchen Kölnerwasser, oder: Denkschrift eines Husaren-Officiers. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 8 (1823), S. 177—220. Von der Wiener Zensur f. d. Burgth. verboten 16. März 1823. Aufgef. Darmstadt 11. Juli 1823; Stuttgart 24. Sept. 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 109.)

Castelli schreibt Th. Hell am 28. Aug. 1822, das Stück sei verboten worden, weil 2 lockere Offiziere vorkommen: „Bei uns wird bald gar nichts mehr vorkommen dürfen.“

107) Emmy Teels. Drama in 3 Akten nach Pixerécourt. Musik von *Freiherrn v. Lannoy*. In Dram. Sträußchen Jg. 9 (1824), S. 147—262. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 232, 243; Sammler 1823, S. 244); Prag 7. Aug. 1823; Graz Aug. 1823 (Sammler 1823, S. 463). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 108.)

108) Die junge Tante. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 9 (1824), S. 79—146. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Mai 1823 (Sammler 1823, S. 259); Brünn 1824 (WienThZtg 1824, S. 328).
Vorlage: La jeune tante. Opéra comique en 1 acte par Mélesville. Musique par *Fréderic Kreubé*. Paris: Hubert 1820. Aufgef. Paris, Opéra Comique 18. Okt. 1820. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 112.)

109) Die Zauberlaterne. Lustsp. in 2 Akten nach Scribe u. Dupin. In Dram. Sträußchen Jg. 10 (1825), S. 131—196. Von der Wiener Zensur f. d. Burgth. verboten 28. Mai 1823. Aufgef. Graz Aug. 1823 (Sammler 1823, S. 463); Brünn 1824 (WienThZtg 1825, S. 35); Breslau 4. März 1825. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 114.)

110) Der unsichtbare Prinz. Großes melodram. Zauberspiel mit Chören in 4 Akten nach d. Franz. Musik von *Ignaz Ritter v. Seyfried*. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Sept. 1823 (WienThZtg 1823, S. 447, 455; Sammler 1823, S. 440, 455; AllgMusZtgWien 1823, S. 576, 609). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 227, Nr 78.)

111) Der Großpapa. Lustsp. in 1 Akt nach Scribe u. Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 10. (1825), S. 1—64. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, S. 559); ferner in Berlin, Hamburg, Stuttgart, Kassel, Graz, Leipzig, Breslau (28. Jan. 1826). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 116).

112) Reise- und Heiratsgut. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (Ungedr.) Von der Wiener Zensur f. d. Burgth. bewilligt 17. März 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr. 118).

113) Der Schnee. Komische Oper in 4 Akten nach d. Franz. d. Scribe u. Delavigne. Musik von *Auber*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. März 1824 (WienThZtg 1824, S. 155; Sammler 1824, S. 171; 1826, S. 239; AllgMusZtgWien 1824, S. 42, 53); ferner in Prag, Stuttgart, Dresden, Graz, Braunschweig, Kassel, Karlsruhe, Berlin (Königst. Th.), Augsburg, Wien (Th. an d. Wien 30. Jan. 1829; Th. in d. Josephstadt 11. Juni 1833, WienThZtg 1833, S. 479).
Vorlage: La Neige, ou: Le nouvel Eginard. Opéra comique en 4 actes par Scribe et Delavigne. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 119).

114) Urika, die Negerin. Drama in 1 Akt nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 11 (1826), S. 133—178. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Aug. 1824 (WienThZtg 1824, S. 426; WienZ 1824, S. 938; Sammler 1824, S. 427); Ofen 19. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 292); Prag 16. Febr. 1826.
Vorlage: Ourika ou la petite négresse. Drame en 1 acte, mêlée des couplets, imité du roman, par Mélesville et Carmouche. Paris: Quoy 1824 Aufgef. Paris, Théâtre des Variétés 25. März 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 121).

115) Eheliche Strafe. Lustsp. in 1 Akt, in freien Versen. In Dram. Sträußchen Jg. 11 (1826), S. 1—78. Sämtl. Werke 20. Bdchen. Wien; Pichlers Witwe 1845, S. 247—308. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Aug. 1824 (WienThZtg 1824, S. 426; WienZ 1824, S. 939; Sammler 1824, S. 427). Fehlt in Memoiren, 1861. Bd 4.

116) Der Kuß durch Anweisung. Posse in 1 Akt, nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 11 (1826), S. 79—132, u. d. T.: Der Kuß durch einen Wechsel. Tschechische Übersetzung: Smenka na hubicků (übers. v. J. V. Zák) in Divadelni Ochotnik, Prag 1861. N. F., Bd 15, Heft 73. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Aug. 1824 (WienThZtg 1824, S. 426; Sammler 1824, S. 427); ferner in Graz, Stuttgart, Darmstadt, Pesth (Sept. 1832).

Vorlage: Le Baiser au Porteur. Vaudeville en 1 acte par Scribe, Gensoul et de Coury. Musique par *Ad. Adam*. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 124.)

117) Die Pisanischen Brüder. Drama in 3 Akten nach Federici. In Dram. Sträußchen Jg. 12 (1827), S. 67—164. Aufgef. Graz 18. Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 232); Wien, Th. an d. Wien 25. Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 120; Sammler 1825, S. 132); ferner in Prag, Ofen, Darmstadt (14. Nov. 1828). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 120).

118) Er sucht Eltern. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.)

Vorlage: L'enfant trouvé. Comédie en 3 actes et en prose par Louis Bénoit Picard et Mazères. Paris: Barba 1825. Aufgef. Paris, Théâtre Odeon 13. Dez. 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 128: „Nicht gedruckt und noch im Manuskript.“ An Th. Hell schreibt er am 29. Juli 1825: „Ich habe bearbeitet: l'enfant trouvé . . .“)

119) Gutes Beispiel. Lustsp. in 1 Akt, nach dem Franz. d. Théaulon. In Dram. Sträußchen Jg. 11 (1826), S. 179—226. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Sept. 1825 u. d. T.: Das Beispiel (WienThZtg 1825, S. 470; Sammler 1825, S. 440); Potsdam 12. Nov. 1825; Berlin 14. Nov. 1825.

Vorlage: Le Dragon de vertu, ou: le Pouvoir de l'Exemple v. Théaulon. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 126).

120) Liebeszunder. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe u. Delavigne. In Dram. Sträußchen Jg. 10 (1825), S. 65—130. Aufgef. Graz 14. Dez. 1825 (WienThZtg 1826, S. 99); Dresden 18. Aug. 1826. Ferner in Pesth, Leipzig, Darmstadt u. Augsburg (8. April 1828). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 117).

121) Klimpern gehört zum Handwerk. Lustsp. in 1 Akt. nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 11 (1826), S. 227—290. F. d. Th. in d. Josefstadt von der Wiener Zensur bewilligt 9. Jan. 1826. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Mai 1826. Ferner in Linz, Pesth u. Graz (1834).

Vorlage: Le Charlatanisme. Vaudeville en 1 acte par *Scribe* et *Mazères*. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 127).

122) Die weiße Frau. Oper in 3 Akten. Musik von *Boieldieu*. Reclams U-B. Nr 2892; Tagblattbibl. Nr 520. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 1. Juli 1826 (Sammler 1826, S. 348); Wien, Kärntnertorth. 6. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 339; Sammler 1829, S. 283). Ferner in Preßburg, Brünn, Wien (Th. an d. Wien 8. Jan. 1829).

Vorlage: La dame blanche. Opéra en 3 actes par Scribe. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 131.) — Andere Übersetzungen von *Friederike Ellmenreich* u. von *Frhr. v. Lichtenstein* (Bd XI, 1. S. 381 u. 517).

123) Erste Liebe, oder: Jugend-Erinnerungen. Lustsp. in 2 Akten, nach d. Franz. d. Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 12 (1827), S. 1—66. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. F. d. Th. an d. Wien von der Wiener Zensur bewilligt 7. Juli 1826. Aufgef. Prag 4. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 512; Sammler 1827, S. 320). Graz 1827 (WienThZtg 1827, S. 299). Ferner in Breslau, Riga, Wien (Th. in d. Josefstadt 1834, Th. in d. Leopoldstadt 17. April 1839, WienThZtg 1839, S. 398).

Vorlage: Les premières Amours, ou Les Souvenirs d'enfance. Vaudeville en 1 acte par Scribe. In französ. Sprache Wien, kleiner Redoutensaal. 2. Dez. 1826. Zur gleichen Zeit wie Castelli übersetzte auch Th. Hell das Stück Scribes (Bd IX, S. 297, Nr 96); seine Übersetzung wurde im Burgtheater vorgezogen (Die erste Liebschaft; aufgef. 1. Sept. 1826). Castelli an Hell (12. April 1826): „Dietrichstein" [d. i. der Direktor des Burgtheaters Moritz Graf von Dietrichstein-Proskau-Leslie] „hat mich befragt, ob ich mich nicht beleidigt fühle, wenn er Deine Bearbeitung annimmt, und ich habe mich geäußert, daß ich Dir gerne nachstehe, da ich auch von Dir eines gleichen überzeugt sei." Castelli bot seine Übersetzung dann dem Theater an der Wien an, doch kam das Stück wegen der ungeklärten Verhältnisse an diesem Theater in jenen Jahren nicht zur Aufführung. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 130.)

124) Ein Tag Carls des Fünften. Histor. Gemälde in Versen und 2 Aufz. Almanach Dramat. Spiele (Kotzebue-Lebrun) Jg. 25 (1827), S. 273—341. In Dram. Sträußchen Jg. 20 (1835), S. 65—128. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Hamburg 26. Sept. 1826; Dresden 22. Jan. 1827. Ferner in Prag, Nürnberg, Wien (Th. an d. Wien 8. Febr. 1830).

Vorlage: Une Journée de Charles V. Comédie en 1 acte par Duport. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 129).

125) Leicester, oder: Das Schloß Kenilworth. Oper in 3 Akten, nach d. Franz. d. Scribe u. Mélesville frei bearb. Musik von *Auber*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Preßburg 25. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 536, 548); Wien, Kärntnerorth. 30. Okt. 1826 (Sammler 1826, S. 532). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 125).

126) Zwei Freunde und ein Rock. Posse in 1 Akt nach einem franz. Vaudeville. In Dram. Sträußchen Jg. 12 (1827), S. 165—216. Tschech. Übersetzung: Dwa přatele (übersetzt von J. Procházka) in Česka Thalia (hrsg. v. J. K. Tyl, Prag 1837—1841) Bd 3. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 595; Sammler 1826, S. 552); Berlin 7. Febr. 1827. Ferner in Graz, Darmstadt, Prag, Breslau, Augsburg (5. Febr. 1828).

Vorlage: Les Habits d'emprunt. Vaudeville en 1 acte par Felix Auguste Duvert et Nicole. Paris: Quoy 1824. Aufgef. Paris, Théâtre des Vaudevilles 4. Nov. 1824. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 176.)

127) Der Klausner auf dem wüsten Berge (Elodine, oder: Der Einsiedler vom wüsten Berge). Romantische Oper in 3 Akten nach d. Franz. d. d'Arlincourt u. Planard. Musik von *Michele Carafa*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 592, 594).

Vorlage: Elodie, ou: Le Solitaire du Mont sauvage. Drame par Victor (nach Arlincourts Roman Le Solitaire). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 229, Nr 107.)

128) Marie, oder: Verborgene Liebe. Singsp. in 3 Akten nach d. Franz. d. Planard. Musik von *Herold*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 18. Dez. 1826 (Sammler 1826, S. 619); Pesth

1. Hälfte 1827 (WienThZtg 1827, S. 323); ferner in Berlin (Königst. Th.) Linz, Aachen, Prag, Dresden (7. April 1829).

Vorlage: Marie. Opéra comique en 3 actes par François Antoine Eugène de Planard. Paris: Bezou 1826. Aufgef. Paris, Opéra Comique 12. Aug. 1826. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 134.)

129) Das Anekdotenbüchlein. Lustsp. in 1 Akt. Nach dem Franz. d. Scribe u. Delavigne. In Dram. Sträußchen Jg. 13 (1828), S. 99—156. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 172, 207; Sammler 1827, S. 204); Linz 21. Mai 1828 (WienThZtg 1828, S. 308); ferner in Darmstadt, Klagenfurt, Berlin (Königst. Th.), Dresden, München, Weimar, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1835, Th. in d. Josefstadt 12. Febr. 1835), Frankfurt a. M., Nürnberg, Riga, Brünn, Olmütz (12. Sept. 1845). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 135.)

130) Die in ein Weib verwandelte Katze. Operette in 1 Akt. Nach d. Franz. d. Scribe u. Mélesville. Musik von *Ad. Müller*. In Dram. Sträußchen Jg. 15 (1830), S. 187—250. F. d. Kärntnertorth. von der Wiener Zensur 22. Juni 1827 bewilligt u. d. T.: Mimi, oder: Die in ein Weib verwandelte Katze. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 137.)

131) Das einsame Haus. Lustsp. in 3 Aufz., nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 12 (1827), S. 217—300. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Ofen 1827 (WienThZtg 1827, Nr 98, Beil.); Breslau 27. Okt. 1828. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 133).

132) Fiorella, oder: Das Hospitium San Lorenzo. Komische Oper in 3 Akten nach d. Franz. d. Scribe. Musik von *Auber*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. F. d. Kärntnertorth. von der Wiener Zensur bewilligt 27. Nov. 1827. Aufgef. Preßburg 26. Febr. 1828 (Sammler 1828, S. 136); Berlin, Königst. Th. 14. März 1828; ferner in Graz, Prag, Wien (Th. an d. Wien 19. Febr. 1829), Hamburg (31. Jan. 1831). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 138.)

133) Aurelie, Prinzessin von Amalfi. Lustsp. in 5 Akten nach d. Franz. d. Casimir Delavigne. Sämtliche Werke, 21. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 157—297. Für das Burgth. von der Wiener Zensur verboten 24. Dez. 1828. Aufgef. Dresden 1. Dez. 1829 (u. d. T.: Aurelie, Prinzessin von Salerno); Leipzig, 5. Aug. 1829; Frankfurt a. M. 9. Febr. 1832.

Vorlage: La Princesse Aurélie. Comédie en 5 actes par Cas. Delavigne. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 142).

134) Der Traum, oder: Die Insel der Eintagsmenschen. Tragikomödie m. Musik in 3 Akten. Für das Th. an d. Wien von der Wiener Zensur verboten 28. Dez. 1828. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 141.)

135) Johann Hasel, oder: Umwandlung durch Liebe. Gemählde unserer Zeit in 4 Abt. nach d. Franz. d. Théaulon frei bearb. In Dram. Sträußchen Jg. 16 (1831), S. 1—108. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Pesth 23. Febr. 1829; Wien, Th. an d. Wien 17. März 1829 (Sammler 1829, S. 175); ferner in Prag, Wien (Th. in d. Josefstadt 1. Okt. 1833; Th. in d. Leopoldstadt 11. Aug. 1840), Baden b. Wien, Innsbruck (17. Sept. 1842). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 144.)

136) Uniform und Schlafrock. Komische Oper in 1 Akt, nach d. Franz. Musik von *Berton*. In Dram. Sträußchen Jg. 16 (1831), S. 195—243. Als Lustsp. in 1 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 26. April 1829 (Sammler 1829, S. 228).

Vorlage: La Robe et l'Uniforme. Comédie en 1 acte par Carmouche. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 143: „nicht aufgeführt").

137) Eine für die Andere. Lustsp. in 3 Akten nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 15 (1830), S. 1—94.

Vorlage: L'une pour l'autre. Opéra comique en 3 actes par Charles G. Etienne. Musique par Isouard. Paris: Le Normant 1816. Aufgef. Paris, Opéra Comique 12. Mai 1816. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 226, Nr 71: „Im Hoftheater zu Dresden gegeben.")

138) Yelva, oder: Die russische Waise. Drama in 2 Akten nach d. Franz. des Scribe. Musik von *G. Reissiger*. In Dram. Sträußchen Jg. 14 (1829), S. 1—86. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. Jan. 1830 (WienThZtg 1830, S. 38; Sammler 1830, S. 47); Hamburg 28. März 1830 (WienZ 1830, Beil. 17); ferner in Stuttgart, Riga, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 25. Febr. 1837, Th. d. Josefstadt 8. Juni 1841, Th. an d. Wien 5. Juni 1846, Kärntnertorth. 26. Nov. 1854).

Vorlage: Yelva, ou: L'Orpheline russe. Vaudeville en 2 actes par Scribe. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 139). Theodor Hell bearbeitete zur gleichen Zeit das Stück Scribes. „Wir kommen leider wieder mit der Muette zusammen. Ich habe auch schon die Hälfte fertig" (Castelli an Hell 17. Juli 1828); „Du wirst wohl fast böse auf mich werden, wenn Du Dein an die hiesige Hoftheaterdirektion gesandtes Manuskript der Yelva mit dem Bedeuten zurückerhältst, daß meine Bearbeitung bereits angenommen sei". (Castelli an Th. Hell 27. Aug. 1828.)

139) Der Liebe Listgewebe. Intriguen-Posse in 3 Aufz. In Dram. Sträußchen Jg. 17 (1832), S. 1—152. Sämtliche Werke, 13. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 5—102. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 19. Febr. 1830 (WienZ 1830, Beil. 10; Sammler 1830, S. 132); Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Febr. 1836 (WienThZtg 1836, S. 155; WienZ 1836, S. 199). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 140.)

140) Selbsttäuschung. Oper in 1 Akt. Musik von *Herold*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

Vorlage: L'Illusion. Drame lyrique en 1 acte par Henri de Saint-Georges et Ménissier. Paris: Vente 1829. Aufgef. Paris, Opéra Comique 18. Juli 1829. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 232, Nr 145.) Die Aufführung hätte am 3. April 1830 im Kärntnertortheater stattfinden sollen, unterblieb aber, da sich der Tenor Holzmüller an diesem Tage heimlich entfernte. (*Sonnleithner*, Materialien.)

141) Die beiden Nächte. Komische Oper in 3 Akten nach Bouilly u. Scribe. Musik von *Boieldieu*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Hamburg 23. April 1830; Prag 15. März 1832 (WienThZtg 1832, S. 268; WienZ 1832, S. 455); Wien, Kärntnertorth. 17. Mai 1834 (WienThZtg 1834, S. 297; Sammler 1834, S. 261).

Vorlage: Les deux Nuits. Opéra Comique par Scribe et Bouilly. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 146).

142) Amalie, Prinzessin von Amalfi. Für das Burgtheater von der Wiener Zensur verboten 28. Okt. 1830 (mit Nr. 133 identisch?).

143) Zwei Jahre nach der Hochzeit, oder: An wem ist die Schuld? Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe u. Mélesville. In Dram. Sträußchen Jg. 16 (1831) S. 109—194. (Memoiren 1861. Bd 4, S. 233, Nr 148.)

144) Ein Fehltritt. Schausp. in 2 Aufz. nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 17 (1832), S. 153—252. Für das Burgth. von der Wiener Zensur verboten 15. Jan. 1831. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 151.)

Castelli bittet Th. Hell (29. Jan. 1831), eine Auff. in Dresden durchzusetzen.

145) Der Quäker und die Tänzerin. Lustspiel in 2 Akten. Nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 18 (1833), S. 1—86 u. d. T.: Die Tänzerin und der Quäker. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Nov. 1831 (WienThZtg 1831, S. 544, 558; Sammler 1831, S. 556); Pesth 4. Juli 1832 (WienThZtg 1832, S. 554); Linz 1835. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 153.)

146) Gleich und Ungleich, oder: Die Zwillinge. Dialogisierter Roman in 6 Abt. nach d. Franz. d. Victor Ducange, für diese Bühne [d. i. Th. an d. Wien] bearb. von C. A. Stille [d. i. Castelli]. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Nov. 1831 (WienThZtg 1831, S. 591); Preßburg 10. Jan. 1832 (WienThZtg 1832, S. 44); Prag 12. Aug. 1832; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1148, 1149). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 147.)

147) Die Familie Rickeburg. Lustsp. in 1 Akt nach Scribe. In Dram. Sträußchen Jg. 17 (1832), S. 253—329. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Prag 8. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 1000, 1002; Sammler 1832, S. 615; WienZ 1832, S. 1086, 1235); Wien, Burgth. 14. Dez. 1832; Th. in d. Josefstadt 12. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 744). Ferner in Dresden, Kassel, München, Graz (21. Juli 1837).

Vorlage: La Famille Riquebourg, ou: Le mariage mal assorti, von Scribe. In franz. Sprache: Wien, Kärntnertorth. 2. Jan. 1838. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 152.)

148) Ueberspanntheit, oder: Die entsetzliche Literatur. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe frei bearb. In Dram. Sträußchen Jg. 18 (1833), S. 153—228. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 154.)

148a) Der eilige Zauderer. Lustsp. in Versen u. 1 Akt. Dram. Sträußchen Jg. 19 (1834).

149) Folgen einer Mißheirat. Gemälde aus dem Leben in 4 Akten nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 20 (1835), S. 205—366. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg und Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Sept. 1834 (WienThZtg 1834, S. 777; Sammler 1834, S. 526); Graz 30. Okt. 1834. Ferner in Dresden, Berlin (Königst. Th.), Baden b. Wien (15. Okt. 1840).

Vorlage: Charlotte, ou: Un Mariage d'amour. Drame en 4 actes par Ancelot. Paris: Marchant 1833. Aufgef. Paris, Théâtre Ambigue-Comique 26. März 1833. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 156.)

150) Ein Freund statt einer ganzen Familie. Posse in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 20 (1835), S. 129—204. Fehlt in Memoiren, 1861. Bd 4.

151) Angelo, Podesta von Padua. Dramat. Gemälde in 4 Akten nach Victor Hugo. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg (Zensurexemplar des Th. an d. Wien) u. Stadtbibl. Wien (datiert 10. Aug. 1835). Für das Burgth. von der Wiener Zensur verboten 7. Sept. 1835. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Jan. 1850 (WienThZtg 1850, S. 35); Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1852 (WienThZtg 1852, S. 1011). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 159.)

152) Der Perückenmacher und der Haarkünstler. Lustsp. in 1 Akt. In Dram. Sträußchen Jg. 13 (1828), S. 157—210. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Brünn 12. Okt. 1835 (WienThZtg 1835, S. 847); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juni 1843 (WienThZtg 1843, S. 671).

Vorlage: Le Perruquier et le Coiffeur. Vaudeville en 1 acte par Dartois, Dupin et Sauvage. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 231, Nr 136.)

153) Die Schwäbin. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. In Dram. Sträußchen Jg. 19 (1834), S. 173—244. Wien: Wallishausser. 2. Aufl. 1866. Wiener Theater-Repertoir Nr 163. Reclams U-B. Nr 3229. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Nov. 1835 (WienThZtg 1835, S. 938); Th. in d. Josefstadt 7. Aug. 1838 (WienThZtg 1838, S. 706); Th. in d. Leopoldstadt 7. Okt. 1847; Th. an d. Wien 2. Febr. 1855 (WienThZtg 1855, S. 119). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 223, Nr 155.)

154) Die Tochter des Advokaten. Schausp. in 2 Aufz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 171.)
Castelli wollte das Stück in den geplanten 21. Jg. des Dram. Sträußchens aufnehmen.

155) Die Macht des Liedes. Komische Oper in 3 Akten. Musik von *Lindpaintner*. (Ungedr.) Aufgef. Stuttgart 1836 (Mrgbl. 1836, Nr 103 u. 104); Hannover 1837. Ferner in Graz, Weimar, Berlin, Linz 1839 (WienThZtg 1839, S. 586). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 230, Nr 115.)

156) Der Reisewagen des Auswanderers, oder: Das Opfer der Dienerliebe. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Für das Th. in d. Leopoldstadt von der Wiener Zensur 4. Febr. 1836, für Prag 9. Okt. 1841 verboten.
Vorlage: La Berline de l'Emigré. Drame en 5 actes par Mélesville et Hestienne. Musik von *Alex. Piccini*. Paris: Marchant 1835. Aufgef. Paris, Théâtre Porte-Saint-Martin 27. Juli 1838. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 160).

157) Der Mann der Witwe. Lustsp. in 2 Akten. Sämtliche Werke, 22. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 241—307. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg und Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Mai 1836 (WienThZtg 1836, S. 438; Sammler 1836, S. 272).
Vorlage: Le Mari de la Veuve. Comédie en 1 acte par A. Dumas. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 161).

158) Der quälende Zweifel. Drama in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Mai 1836 (WienThZtg 1836, S. 438; Sammler 1836, S. 272); Linz 1836; Prag 1836 (WienThZtg 1836, S. 895).
Vorlage: Estelle, ou: Le père et la fille. Comédie en 1 acte par E. Scribe. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 158).

159) Amalie Siddons, die englische Schauspielerin, oder: Das Opfer der Freundschaft. Dramat. Anekdote in 2 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Für das Burgth. von der Wiener Zensur verboten 8. Okt. 1836. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 165: „Gegeben bei Pasqualati", Haustheater d. Joh. Bapt. Freiherrn von Pasqualati-Osterberg).

160) Der Student und die Dame. Lustsp. in 2 Akten. F. A. von Kurländers dram. Almanach Jg. 31 (1841), S. 1—75. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Hss-Slg und Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Mai 1838 (WienThZtg 1838, S. 485); Weimar 4. März 1840; Prag 1840; Dresden 2. Dez. 1850.
Vorlage: L'Etudiant et la grande Dame. Vaudeville en 2 actes par Scribe et Mélesville. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 167).

161) Der Maler und seine Frau. Drama in 2 Akten. Nach Scribe u. Vanderburg. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Jan. 1839 (WienThZtg 1839, S. 106); Baden b. Wien, 9. Okt. 1840. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 168).

162) Die Hugenotten. Oper in 5 Akten. Musik von *Giacomo Meyerbeer*. Wien: Pichlers Witwe 1857. Reclams U-B. Nr 3651. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Juli 1839; Kärntnertorth. 19. Dez. 1839.

Vorlage: Les Huguénots. Opéra en 5 actes par Scribe et Deschamps. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 164.) — Die Oper ist über alle Bühnen gegangen.

163) Zanetta, oder: Mit dem Feuer spielen ist gefährlich. Komische Oper in 3 Akten. Musik von *Auber*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Hss-Slg. Aufgef. Prag 1841 (WienThZtg 1841, S. 988, 1011). Wien, Kärntnertorth. 26. Jan. 1843 (WienThZtg 1843, S. 97); Th. an d. Wien 15. Febr. 1845 u. d. T.: Finette, das Gärtnermädchen, oder: Mit dem Feuer spielen ist gefährlich. Vaudeville in 3 Akten, frei nach d. Franz. d. Scribe. Musik von *Auber*, *Adam*, *Carl de Barbieri*, *Kücken* (WienThZtg 1845, S. 164 u. 166; Sonntagsblätter 1845, Beil. zum 23. Febr.).

Vorlage: Zanetta, ou: Il ne faut pas jouer avec le feu. Opéra comique en 3 actes par Scribe et St. Georges. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 172).

164) Die Liebe nach der Hochzeit. Lustsp. in 5 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg und Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Jan. 1842 (WienThZtg 1842, S. 65; Sammler 1842, S. 38); Lemberg 4. Juli 1844 (Sammler 1844, S. 471). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 175).

165) Die Inwohner von gestern. Posse in 1 Akt. Nach d. Franz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Febr. 1842 (WienThZtg 1842, S. 158; Sammler 1842, S. 97); Graz 1843. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 173).

166) Zwischen Himmel und Erde. Dramatischer Scherz nach d. Franz. in 1 Akt. Sämtliche Werke, 14. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 227—242. (WienThZtg 1843, S. 785—787.) Aufgef. Brünn 8. Nov. 1843 (WienThZtg 1844, S. 32; Sammler 1843, S. 756); Nürnberg 26. Nov. 1843.

Vorlage: Entre Ciel et Terre. Vaudeville par Duvert et Lauzanne. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 178.)

167) Satan in Paris. Dramatisches Gemälde in 5 Akten, frei nach d. Franz. d. Clarville u. Damarin für diese Bühne [Th. an d. Wien] bearb. Musik von *A. E. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Nov. 1844 (WienThZtg 1844, S. 1162; Sammler 1844, S. 766); Linz 28. Dez. 1844; Ofen 8. März 1845 (Sammler 1845, S. 178); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Juli 1845 (WienThZtg 1845, S. 718).

Vorlage: Satan, ou: Le Diable à Paris. Comédie-Vaudeville in 4 Akten mit Prolog und Epilog v. Clairville u. Damarin. (Memoiren, 1861. Bd 4. S. 235, Nr 182.)

168) Ueberraschungen. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Scribe u. Roger. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Dez. 1844. (WienThZtg 1844, S. 1222; Sammler 1844, S. 810.)

Vorlage: Les Surprises par Scribe et Roger. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 181.)

169) D'Schwoagarin. A Kumödigschbül, a so z'samagsödzd wia's' in Esdaraich röd'n doan. Francks Taschenb. dramat. Originalien Jg. 4 (1840), S. 1—60. Sämtliche Werke, 11. Bdchen. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 191—234. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1844 (WienThZtg 1844, S. 1230; Sammler 1844, S. 810). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 170.)

170) Dichter und Tonsetzer. Lustsp. in 1 Akt in Alexandrinern. Nach d. Franz. Sämtliche Werke, 17. Bdchen. 3. Aufl. Wien 1858. Neue Folge 1. Bdchen, S. 205—259. Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4.

171) Einschränkung. Eine häusliche Scene. Sämtliche Werke, Bd 16, S. 271—276. (WienThZtg 1845, S. 397). Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4.

172) Er und Sie. Dramatischer Scherz in 1 Akt. Nach d. Franz. d. Narray. Sämtliche Werke. 17. Bdchen, 3. Aufl. Wien 1858. Neue Folge 1. Bdchen, S. 261—282. (WienThZtg 1848, S. 891.) (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 179 u. d. T.: Sie und Er.)

173) Mädchenwache, schlimme Sache. Eine dramatische Bagatelle. Sämtliche Werke. 2. Aufl. 1848. Bd 15, S. 190—209. Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4.

174) Da fahegsdi Biarnboam. A Kumödigschbül in Reimen und in österreichischer Mundart. Sämtliche Werke. Wien: Pichlers Witwe 1845, S. 235—274. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1845. (WienThZtg 1845, S. 615; Sammler 1845, S. 406); München, Neues Vorstadtth. in der Au Anf. Nov. 1851. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 169.)

175) Der handgreifliche Beweis. (Sie will sich trennen.) Lustsp. in 1 Akt nach Dumanoir. Manuskriptdruck: Wien 1846. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufführung im Burgth. 16. Jan. 1846 abgelehnt. Aufgef. Pesth 1846 (WienThZtg 1846, S. 1020); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1846 u. d. T.: Sie will sich trennen. Vaudeville in 1 Akt nach d. Franz. (WienThZtg 1846, S. 290). Ferner in Hamburg, Prag, Linz (Juli 1846).
Vorlage: Le Code des Femmes. Comédie en 1 acte par Dumanoir. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 184.)

176) Das lebende Porträt. Lustsp. in 3 Akten. Manuskriptdruck. Wien: 1846. Aufgef. Wien, Burgth. 10. Okt. 1845 (abgelehnt); Linz Aug. 1846 (WienThZtg 1846, S. 824).
Vorlage: Le portrait vivant. Comédie en 3 actes par Mélesville et L'Laya. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 183.)

177) Vaterliebe. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. des Scribe. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 25. Aug. 1847 (WienThZtg 1847, S. 818); Hamburg, Thaliatheater 1848. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 186.)

178) Die Prinzessin mit dem goldenen Haar. Zauberspiel in 18 Abt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 187: „nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden".)
Nach d. WienThZtg 1848, S. 223 v. 4. März hat Castelli das Stück dem Th. an d. Wien eingereicht.

179) Sullivan. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Burgth. 27. Jan. 1853 (WienThZtg 1853, S. 99).
Vorlage: Sullivan. Comédie en 3 actes en prose par Mélesville. Paris: Beck 1852. Aufgef. Paris, Théâtre français 11. Nov. 1852. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 195.)

180) Ich speise bei meiner Mutter. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Privatth. des Barons Pasqualati 4. Mai 1856 (WienThZtg 1856, S. 408 u. 415); auch im Burgth. sollte es gespielt werden. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 196.)

181) Hymens Feier. Ein Prolog zur goldenen Hochzeit des Joachim Egon, Landgrafen zu Fürstenberg. Aufgef. auf d. Schloßth. zu Weitra. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4.

Ungedruckte und nicht aufgeführte Theaterstücke:

182) Der Abmarsch. Oper in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 54: „Nicht aufgef., nicht gedruckt, Manuskript verloren.")

183) Der Augenarzt. Oper in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 46: „Unaufgef., noch ohne Musik im Manuskript.")

184) Die Bucklige. Lustsp. in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 190: „Nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden.")

185) Die beiden Carlo. Drama in 3 Akten in Versen. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 87: „Nicht gegeben, im Manuskript vorhanden.")

186) Das Ebenbild. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 188: „Nicht gegeben, aber im Manuskript vorhanden.")

187) Die beiden Eifersüchtigen. Oper in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 53: „Nicht aufgef., nicht gedruckt, Manuskript verloren.")

188) Die Familie des Herrn Barons. Lustsp. in 1 Akt. Nach Scribe u. Mélesville. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 157.)

189) Die Fee. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 192: „Nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden.")

190) Das Feldlager der Verbündeten. Militärisches Singspiel in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 55: „Nicht aufgef., nicht gedruckt, Manuskript verloren.")

191) Franz der Erste, König von Frankreich. Histor. Drama in 3 Akten. Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4; erwähnt in einem Brief Castellis an Iffland (Stadtbibl. Wien, J. N. 44. 973).

192) Frau und Geliebte. Drama in 3 Akten. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 233, Nr 150: „Nicht gegeben. Im Manuskript vorhanden.")

193) Eine Frau, die ihren Mann haßt. Lustsp. in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 237, Nr 198: „Noch im Manuskript.")

194) Geniestreiche. Lustsp. in 3 Akten. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 224, Nr 47: „Unaufgeführt und noch im Manuskript.")

195) Der Handleuchter. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 336, Nr 191: „Nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden.")

196) Der Hut des Uhrmachers. Lustsp. in 1 Akt.

Vorlage: Le Chapeau d'un Horloger. Comédie un 1 acte, et en prose par Emile de Griardin. Paris: Lévy frères 1855. Aufgef. Paris, Théâtre Gymnase 16. Dez. 1854. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 193: „Nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden.")

197) Katharina Howard. Trauersp. in 4 Aufz. in Versen. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 163; WienThZtg 1857, S. 111.)

Die Angabe Castellis in seinem Brief an einen unbek. Adressaten [Th. Hell?] v. 27. Febr. 1835, daß sein Stück von der Zensur verboten worden sei, ist unrichtig; verboten wurde am 17. Nov. 1835 die Übersetzung von F. X. Told für das Th. an d. Wien.

198) Die Kette des Lasters. Drama in 5 Akten. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 166: „Gegeben im Theater an der Wien", „noch im Manuskript".) Das Datum der Aufführung ist nicht nachweisbar. Vgl. WienThZtg 1857, S. 111.

199) Der Kinderarzt. (WienThZtg 1857. S. 111.) (Memoiren, 1861. Bd 4. S. 237, Nr 199.)

200) Die wahrhaften Lügen. Lustsp. in 1 Akt. (Memoiren. 1861. Bd 4. S. 236, Nr 185: „Nicht gegeben, im Manuskript vorhanden.")

201) Der Mann von neun Frauen. Romant. Oper in 1 Akt. (Memoiren. 1861. Bd 4, S. 233, Nr 149: „Nicht gegeben. Manuskript verloren.")

202) Der Mürzel ihr Hochzeit. A Kumödigschbül mit Gsangel. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. Fehlt Memoiren, 1861. Bd 4.

203) Naturliebe. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (WienThZtg 1857, S. 111: die dortige Angabe einer Aufführung im Burgth. ist nicht nachweisbar.)

204) Ring und Mantille. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. (Memoiren. 1861. Bd 4, S. 236, Nr 197: „Noch im Manuskript." WienThZtg 1857, S. 111.)

205) Der Roman aus dem Stegreif. Oper in 3 Akten. Musik von *Boieldieu.*

Vorlage: Ma tante Aurore, ou: Le Roman impromptu. Opéra bouffon par Charles de Longchamps. Paris: Barba 1803. Aufgef. Paris, Théâtre Feydeau 23. Nivose 1803. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 225, Nr 58: „Von Dilettanten aufgeführt, Manuskript verloren.")

206) Die Rose von Peronne, oder: Die Heirat für einen Andern. Komische Oper in 3 Akten nach de Leuven und d'Ennery. Musik von *Adolphe Adam.* (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 175.)

207) Die Schule der Koketterie. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Franz. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 177: „Nicht gegeben, noch im Manuskript vorhanden." WienThZtg 1857, S. 111.)

208) Die Seeräuber. Drama in 3 Akten. Nach d. Franz. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 228, Nr 89: „Nicht gegeben. Im Manuskript vorhanden.")

209) Der Steinmetz. Drama in 3 Akten. Für die Aufführung im Burgth. eingereicht (WienThZtg 1857, S. 111). (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 236, Nr 134: „Nicht gegeben, aber noch im Manuskript vorhanden." WienThZtg 1857, S. 111.)

210) Tisch, Bett und Unterricht. Farce in 1 Akt. (Memoiren, 1861. Bd 4. S. 228, Nr 98: „Nicht gegeben. Ungedruckt.")

211) Valentine. Drama in 2 Akten. (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 234, Nr 162: „Nicht gegeben und nicht gedruckt.")

212) Die Tochter des Figaro. Lustsp. in 5 Aufz. —

Vorlage: La Fille de Figaro. Comédie-Vaudeville en 5 actes par Mélesville. Paris: Beck 1843. (Aufgef. Paris, Théâtre Palais-Royal 17. Mai 1843.) (Memoiren, 1861. Bd 4, S. 235, Nr 180: „Nicht gegeben und noch ungedr.")

Das Stück war zur Aufführung im Burgtheater am 23. Okt. 1843 bestimmt (WienThZtg 1843, S. 1096), sie unterblieb aber, weil das Theater an der Wien eine Parallelbearbeitung spielte (14. Okt. 1843: Aspasie, der weibliche Figaro. Vaudeville in 5 Akten. Frei nach Mélesville „Die Tochter des Figaro" für diese Bühne bearb. Musik von *Ad. Müller.* WienThZtg 1843, S. 1078), so daß Castellis Stück „des Reizes der Neuheit entbehrte" (WienThZtg 1843, S. 1100), in Wahrheit, weil „Aspasie" nicht gefallen hatte.

213) Verbrechen aus Freundschaft. Militärisches Schausp. in 5 Akten. (Memoiren, 1861. Bd 4. S. 224, Nr 45: „Eine Knabenarbeit, unaufgeführt, noch im Manuskript.")

214) Die Vicomtesse Lolotte. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Franz. d. Dumanoir. Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg (Fragment).

215) Die Warnung der Zigeunerin. Große romantische Oper in 2 Akten von *Julius Benedict*. (Erstaufführung London, Drurylanetheater 18. April 1838.)
Castelli kündigt den Theaterdirektoren (WienThZtg 1838, S. 412) an, „daß sein Freund, Komponist der Oper, ihn mit dem Vertrauen beehrt hat, eine Übersetzung dieser Oper für Deutschland zu besorgen . . . und hofft bis Ende August das Werk vollendet zu haben". Man hört weiter nichts von dieser Übersetzung; sie fehlt auch Memoiren. 1861. Bd 4.

Übersetzungen, deren Vorlagen bekannt, deren deutsche Texte und Titel unbekannt sind:

216) La fausse Clef, ou: Les deux Fils. Melodrama in 3 Akten von Frédéric. (Brief an Th. Hell v. 15. März 1823.)

217) Emma, ou: La Promesse imprudente. Komische Oper in 3 Akten von Planard. Musik von *Auber*. (Brief [an Th. Hell?] vom 1. Okt. 1824.)

218) Un jeu de la bourse, ou: La Bascule. Komödie in 1 Akt von Wafflard u. Fulgence. (Brief [an Th. Hell?] v. 15. März 1823.)

219) Les maris sans femmes, ou: Une heure de paternité. Vaudeville in 1 Akt von Desaugiers. (Brief [an Th. Hell?] vom 10. April 1824.)

220) La Marquise de Senneterre. Komödie in 3 Akten von Mélesville u. Ch. Duveyrier. Paris: Théâtre français 24. Okt. 1837. Paris: Barba 1837. (Brief [an Th. Hell?] vom 15. Dez. 1851.)

221) Le Paysan Marquis. (Brief [an Th. Hell?] vom 6. Aug. 1820.)

222) Les Remords. Melodrama in 3 Akten von Leopold. (Brief [an Th. Hell?] v. 13. Aug. 1823.)

223) Les petits Saturnales. Vaudeville in 1 Akt von Brazier u. Carmouche. (Brief [an Th. Hell?] v. 10. April 1824.)

224) Trilby, ou: Le Lutin d'Argail. Vaudeville in 1 Akt von Scribe u. Carmouche. (Brief [an Th. Hell?] vom 24. Mai 1823.)

34a. **Rosalie von Collin.** Geb. 1776 in Wien, Schwester von Heinrich und Matthäus von Collin; war um 1829 Schauspielerin in Wien.

a) *Meusel*, Bd 22, 1. S. 523.
b) *Schindel:* Dt. Schriftstellerinnen. Bd 1. S. 103; Bd 3. S. 66.
c) *Raßmann:* Pantheon. 1823. S. 52.
d) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 2. S. 415—416.
e) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879. S. 95.

1) Don Carrizales. Lustsp. in 4 Aufz. Nach e. Nov. des Cervantes. Brünn 1823.
2) Gedichte in Almanachen. s. Bd VI, S. 595.

35. **Carl Ludwig Costenoble.** Sproß einer emigrierten Hugenottenfamilie, geb. 28. Dez. 1769 als Sohn eines Predigers in Herford (Westfalen); lernte nach dem frühen Tod seines Vaters bei seinem Oheim in Magdeburg das Bäckerhandwerk. Der Besuch eines Marionettentheaters und der Vorstellungen einer Wandertruppe erweckten in ihm die Neigung zum Theater. Er versuchte sich auf einer Privatbühne und debütierte in Wismar bei der Truppe Kloß und Butenop; 1792 kam er nach Berlin, hatte aber keinen Erfolg; nun wollte er Kapellmeister werden, aber bald fesselte ihn wieder die Schauspielerei: Bayreuth, Salzburg, Nürnberg (1795), Magdeburg (1796), Altona (1798) waren die

Stationen seiner Wandertruppenzeit, bis er 1801 in Hamburg in ein festes Engagement trat, wo er 17 Jahre lang blieb und einer der beliebtesten Schauspieler wurde. Gastspiele machten ihn im ganzen deutschen Theaterraum bekannt. Wegen Kränkungen verließ er verärgert Hamburg und ging nach Wien ans Hofburgtheater, wo er am 30. Mai 1818 debütierte (WienThZtg 1818, S. 267); er wie seine Frau Johanna (gest. Wien 1828) gehörten bald zu den beliebtesten Mitgliedern. Nach dem Tode Kochs trat Costenoble auch ins Regiekollegium. Er starb auf der Rückreise von einem Gastspiel in Hamburg in Prag am 28. August 1837.

Costenoble gehört zu der großen Gruppe fingerfertiger Übersetzer vom Schlage Castellis und Theodor Hells, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts den großen Bedarf des deutschen Theaters an dramatischen Werken, den die deutsche dramatische Produktion nicht befriedigen konnte, durch Übersetzungen aus fremden Literaturen, insbesondere aus dem Französischen, Italienischen, auch Englischen, deckte. Von Bedeutung für die deutsche, besonders Wiener Theatergeschichte sind seine gewissenhaft geführten Tagebücher, welche die Wiener Stadtbibliothek verwahrt; sie sind nur auszugsweise und zum Teil ungenügend veröffentlicht.

s. Briefe über das deutsche Theater in Hamburg, an einen Freund in Dresden. Hamburg 1805. 64 S. — *Meusel*, Bd 22, S. 533.

Literatur:

a) *Frz. K. Weidmann:* C. L. Costenobles theatralische Laufbahn. Hormayrs Archiv 1823, S. 533, 559. (Costenoble, Tagebücher [hrsg. v. *Weilen*] Bd 1, S. XI.)

b) Almanach für Freunde der Schauspielkunst auf d. J. 1837. Hrsg. von *L. Wolff.* Berlin 1838, S. 75.

c) *Aug. Lewald:* Aus dem Leben C. L. Costenobles. AllgThRev, Jg. 1. 1838.

d) Allg. Theaterlexikon. N. Ausg. 1846. Bd 2, S. 232.

e) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 3. 1858.

f) *Heinrich Anschütz:* Erinnerungen. Wien 1866. — Neudruck: Reclams U-B. Nr 4108/10. Leipzig (1900), S. 183.

g) *Frdr. Ludw. Schmidt:* Denkwürdigkeiten. Hrsg. von *Herm. Uhde.* Hamburg 1875 (Register).

h) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 97—98.

i) ADB IV (1876), S. 514f.

k) *M. Necker:* K. L. Costenoble. Grenzboten Jg. 47. Bd 4. 1888, S. 265.

l) *Eisenberg:* Gr. biogr. Lex. d. dt. Bühne 1903, S. 165/6.

m) *Wilhelm Kosch:* Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 1, 1949, S. 298.

n) *Ders.:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 282—283.

Briefe von und an Costenoble:

1) Bauernfeld an C.: Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 73 Bauernfelds Tageb.: JbGrillpGes. Jg. 5, 1895, S. 58 u. 164. — 2) Ungedr. Brief an C. von A. Böttiger: *H. A. Lier:* Der Burgschauspieler Costenoble. NFrPr 1884, Nr 7118, Mrgbl. — 3) Grillparzer an C.: Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 48. — 4) Schreyvogel: *Aug. Sauer:* Gesammelte Reden und Aufsätze ... Wien 1903, S. 90; vgl. Bd IX, S. 6, b s. — 5) An Gottlob Wiedebein. Jb. d. Geschichtsvereins f. d. Herzogt. Braunschweig Jg. 11, 1912. — 6) Ungedr. Brief C. an einen unbekannten Adressaten Wien 31. Juli 1819, und an seine Frau, Prag 6. Juli 1831 (Fachkatalog der Internat. Th.-Ausstellung Wien 1892, S. 406).

Autobiographische Aufzeichnungen: Umfangreiches Material handschriftlich in der Stadtbibliothek Wien:

Mein Lebenslauf. T. 1, 28. Dez. 1769 — 16. März 1821. 705 Bl. — T. 2, 16. März 1821 — 10. Mai 1825, 28. April 1830 — 24. Sept. 1831. 532 Bl. — T. 3, 24. Sept. 1831 — 15. April 1835. 779 Bl. — T. 4, 15. April 1835 — 21. Aug. 1847. 611 Bl. (Die fehlende Zeit von 1825—1830 befindet sich in Privatbesitz.)

Daraus gedruckt:

a) Aus dem Burgtheater 1818—1837. Tagebuchblätter des weil. k. k. Hofschauspielers und Regisseurs C. L. Costenoble. Hrsg. von *Karl Glossy* u. *Jakob Zeidler*. 2 Bde. Wien 1889. VIII, 347, 376 S. [Stellenweise stark redigiert.]

b) Carl Ludwig Costenobles Tagebücher von seiner Jugend bis zur Übersiedlung nach Wien (1818). Auf Grund der Originalhdschr. m. Einl. u. Anm. hrsg. von *Alexander von Weilen*. Berlin 1912. XVI, 272, 265 S. (SchrGesThg, Bde 18 u. 19.)

Ältere Veröffentlichungen aus dem handschriftl. Nachlaß:

c) Einzelne Abschnitte, stark verkürzt, umgestellt und öfter auch umstilisiert, veröffentlichte *Pietznigg* in „Mitteilungen aus Wien" 1834. Bd 2—4 u. d. T.: „Skizzen aus meinem Leben". (1. Meine Familie. 2. Mein erster Ausflug nach Berlin. 3. Mein Aufenthalt in Altona. 4. Engagement in Dessau. 5. Übersiedlung nach Hamburg. Tumultuarischer Auftritt im Theater. 6. Hamburger Originale. 7. Die erste Nathan-Aufführung. 8. Iffland und Schröder. 9. Der Bassist Rau.)

d) Bruchstücke aus dem Tagebuch eines berühmten Schauspielers. Altona 1799. Mitgeteilt von *August Lewald*. Lewalds Neues Europa 1845. Bd 1 u. 2. (Vgl. hierzu *Weilen* Bd 1, S. XII, u. Bd 2, S. 214; *Friedr. Ludw. Schmidt*, Denkwürdigkeiten. Hamburg 1875. Bd 2, S. 348.)

e) Die Tagebücher der Hamburger Zeit vom Beginn bis zum Ende des Jahres 1808 wurden mit manchen Auslassungen, aber auch wieder stellenweise ausführlicher als bei Weilen veröffentlicht von *Friedrich Stern* im Hamb. Corresp. 1890. Nr 337, 341, 344, 359, 362, 374, 377, 383, 404, 407, 413, 419, 422. Daraus: *Josef Sittard:* Hamburg um die Jahrhundertwende. Hamburg 1900.

f) Einige Abschnitte aus den Tagebüchern wurden im Hietzinger Boten 1911 abgedruckt.

g) C. L. Costenoble über Sophie Schröder und Wilhelm Kunst. In: Sophie Schröder. Briefe, Gespräche und Miszellen. Mitget. u. erl. von *Heinrich Stümcke*. KlSchrGesThg. H. 5. 1912, S. 33.

s. a. Bd XI, 1. S. 98.

Dramatisches:

Eine Anzahl seiner Dramen ist zusammengefaßt in den beiden Sammlungen:

a) Dramatische Spiele. Ein Taschenbuch für 1810. Hamburg: Perthes 1809; für 1811. Hamburg: Ad. Schmidt 1811; für 1816. Hamburg: B. G. Hoffmann 1816.

Enth. 1810: Nr 2. 12. 13. 11; 1811: Nr 15. 16. 14. 17. 6; 1816: Nr 22. 23. 28. 27. (ZtelegWelt 1809, Nr 230; AllgLitZtg 1810, Sp. 767; 1813, Sp. 685; Tageb. [Weilen] Bd 2, S. 63 u. 72.)

b) Lustspiele. Wien: Tendler 1830. Enth. Nr 3. 24. 44. 46. 47. 48. (AllgLitZtg 1830, Sp. 304.)

Die einzelnen Dramen:

1) Das unglückliche Renkontre. Lustsp. Fortsetzung der Beiden Billetts (v. Anton Wall, s. Bd IV, S. 226, Nr 85, 12), des Stammbaums und des Bauernguts (v. Treitschke, s. Bd VI, S. 573, 1). (Ungedr.) Aufgef. Altona 23. April 1800 (Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 127).

2) Die Steckenpferde. Lustsp. in 1 Akt. Dramatische Spiele f. 1810. Aufgef. Altona 15. Aug. 1800 (Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 132); Hamburg 26. April 1810 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 78, 194).

3) Der tote Onkel. Posse in 1 Aufz. Lustspiele, Wien 1830, S. 1—36. Aufgef. Hamburg 25. Nov. 1800. (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 90, 121; Aus dem Burgth. Bd 1, S. 78, 80).

4) Hanns Jack, der Unsichtbare. Posse nach Soden (bei Soden Bd V, S. 260, Nr 1 nicht erwähnt) bearb. (Ungedr.) Aufgef. Altona, 16. Jan. 1801 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 137).

5) Obristleutnant Taps. Komische Oper aus d. Franz. in 2 Akten nach dem Lustsp. Taps. Musik von *Carl Eule*. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 4. Nov. 1803 (Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 190); Bremen 15. Aug. 1817.

6) Fehlgeschossen! Posse in 1 Aufz. Dramatische Spiele f. 1811, S. 311 — 360. — Wien: Wallishausser 1813 (für das Th. an d. Wien). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Hamburg 15. Mai 1806. In zwanglosen Versen neubearb. 9. Dez. 1810 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 6, 91). Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 7. Okt. 1812 (JbGrillpGes. Jg. 25. 1915, S. 157, 302); Linz 25. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, Beil. zu Nr 117, S. 20); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 204, 207; 1815, S. 297); Burgth. 21. Nov. 1814 (Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 51). Ferner in Darmstadt, Breslau, Stuttgart, Berlin (Königst. Th.) Leipzig, Dresden (23. Aug. 1835).

7) Die Roseninsel. Oper in 3 Akten. Musik von *Stegmann*. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 24. Nov. 1806 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 16).

8) Fernando. Oper in 3 Akten. Musik von *Karl Eule*. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 3. April 1807 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 19, 21, 187; AlmTh Berlin 1808, S. 232).

9) Die Wunderkur. Lustsp. in 4 Akten nach Molières „Le médecin malgré lui" in Versen frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 10. Febr. 1809 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 48. 51, 54; AlmTh Berlin 1811, S. 256); Wien, Th. an d. Wien 15. Juni 1812 (WienThZtg 1812, S. 195).

10) Der Mann im Feuer, oder: Der Bräutigam auf Probe. Original-Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 11. Mai 1809; Leipzig 10. Nov. 1829 (AbdZtg 1829, Nr 309).

11) Der Unsichtbare. Operette in 1 Akt. Musik von *Karl Eule*. Dramatische Spiele f. 1810. Th-Hs. Hoftheaterbibl. Mannheim. Aufgef. Hamburg 7. Juli 1809 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 57—59, 113, 129, 192, 198; AlmTh Berlin 1811, S. 258; *Frdr. Ludw. Schmidt*, Denkwürdigkeiten. Hamburg 1875. Bd 1, S. 282). Ferner in Frankfurt a. M., Würzburg, Braunschweig, Berlin, Dresden, Weimar (29. Mai 1826).

12) Die Heimlichkeiten. Lustsp. in 2 Aufz. Dramatische Spiele für 1810. Aufführung nicht nachweisbar.

13) Die Zauberflöte. Lustsp. in 1 Akt. Dramatische Spiele für 1810. Aufgef. Hamburg 7. Jan. 1810 u. d. T.: Die kleine Zauberflöte. (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 77); St. Petersburg 5. Sept. 1819 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 32).

14) Graf Niemand. Lustsp. in 1 Akt. Dramatische Spiele für 1811, S. 133—214. Aufgef. Hamburg 9. Dez. 1810 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 92); Dresden 23. Dez. 1832.

15) Vatertreue. Schausp. in 1 Aufz. Dramatische Spiele für 1811, S. 1—70. Aufführung nicht nachweisbar.

16) Die Katze läßt das Mausen nicht. Lustsp. in 1 Aufz. (Fortsetzung des Bauerngutes, s. Nr 1.) Dramatische Spiele für 1811, S. 71—132.

17) Das Blindekuhspiel. Lustsp. in 1 Aufz. Dramatische Spiele für 1811, S. 215—310. Aufführung nicht nachweisbar.

18) Herr Simon Plattkopf der Unsichtbare. Komische Oper in 1 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. März 1811 (Thalia 1811, S. 96).

19) Die Drillinge, oder: Verwirrung über Verwirrung. Posse nach Bonin (Bd V, S. 381/2, Nr 5). (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 9. Febr. 1812 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 130, 164); Frankfurt a. M. 24. Juni 1812.

20) Kunst und Natur, oder: Die drei Pumpernickel. Bearbeitung von K. Schalls Stück (Bd IX, S. 486,3). (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 26. Juli 1812 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 133, 136).

21) Die Proberollen. Intermezzo in 1 Akt. Musik von Verschiedenen. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 4. Dez. 1813 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 152); Braunschweig 23. Mai 1821.

22) Prinz Kilian. Posse mit Gesang in 2 Aufz. Dramatische Spiele für 1816, S. 1—151. Aufgef. Bremen 1816 (als Oper in 2 Akten).

23) Lottoglück. Lustsp. in 1 Aufz. Dramatische Spiele für 1816, S. 153—221. Aufführung nicht nachweisbar.

24) Der Schiffbruch. Dramatische Kleinigkeit in 1 Aufz. Lustspiele, Wien 1830, S. 37—74. Aufgef. Hamburg 27. Jan. 1816; Berlin 16. Jan. 1828.

25) Kaiser Niclas im Monde, oder: Der Luftball. Fastnachtsposse mit Gesang in 4 Akten. Musik von verschiedenen Komponisten. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 25. Febr. 1816.

26) Die Einquartierung. Schubladenstück nach Delpont überarb. (Ungedr.) Aufgef. Magdeburg 1. Sept. 1816 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 162, 173, 177, 206); Frankfurt a. M. 3. Juli 1821.

27) Der Traum. Lustsp. in 2 Aufz. Dramatische Spiele für 1816, S. 283—352. Aufgef. Würzburg 10. Okt. 1816.

28) Die Kapitulation. Lustsp. in 1 Aufz. Dramatische Spiele für 1816, S. 223—281. Aufgef. München, Isartorth. 1. Dez. 1816.

29) Der Witwer, oder: Das Heldenfest. Lustsp. von Deinhardstein (Bd IX, S. 93,3), für die Anwesenheit Blüchers in Hamburg bearbeitet. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 8. Dez. 1816 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 166).

30) Der kluge Mann, oder: Die drei Wünsche. Singsp. in 1 Akt. Musik von verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 16. Febr. 1817 (Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 168).

31) Die Bürger in Wien, von Bäuerle, bearb. (s. diesen Nr 4). (Ungedr.) Aufgef. Magdeburg 12. April 1818; Dresden 28. Juli 1820.

32) Der Schneider und sein Sohn. Lustsp. in 5 Aufz. nach Schröders Übertragung [diese ist nicht auffindbar; bei Schr. Bd IV³, I, S. 649—652 nicht

erwähnt] aus d. Englischen d. Morton bearb. (Ungedr.) Aufgef. Magdeburg 5. April 1818; Frankfurt a. M. 23. Juli 1821; Karlsruhe 14. Mai 1822.

33) Die gelehrten Weiber. Nach Molière v. Nikolay. Für das k. k. Hoftheater bearbeitet. (Ungedr.) Aufgef. Wien Burgth. 20. Jan. 1819 (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 37; *Winkler*, Tageb. 1819, S. 96; ZtelegWelt 1819, Sp. 615).

34) König Lear von Shakespeare, neue metrische Bearb. (*Winkler*, Tageb. 1819, S. 242.) Statt Costenobles Bearbeitung wurde die Schreyvogels (Bd IX, S. 28, 54) im Burgth. gespielt (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 160; *Heinr. Anschütz*, Erinnerungen. S. 190).

35) Der Barbier von Sevilla. (Bearbeitung am 18. Dez. 1819 beendet.) (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 69, 88, 92, 235.) (Ungedr.)

36) Gefallsucht. Lustsp. in 3 Akten nach d. Ital. d. Goldoni (La Locandiera). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 20. Jan. 1821. (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 111; Bd 2, S. 4, 38); Berlin 25. Juni 1823 (AbdZtg 1823, Nr 253).

37) Die Milchbrüder. Lustsp. in 1 Akt nach dem Franz. d. Alex. Louis Bertrand Beaunoir dit Robineau. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 15. April 1821 (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 70, 119).

38) Wohlfeil Leben. Lustsp. in 5 Aufz. nach Schröder [bei Schr. Bd IV³ a. a. O. nicht erwähnt; Hs. Bibl. Hamburg, Th-Bibl.; vgl. *Paul F. Hoffmann*, F. L. Schröder als Dramaturg u. Regisseur. SchrGesThg Bd 52, 1939, S. 409] bearb. (Ungedr.) Auff. im Burgth. 27. Okt. 1821 abgelehnt (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 149). Aufgef. Dresden 28. Juli 1822; Hannover 1. Sept. 1823.

39) Drei Erben und keiner. Lustsp. in 1 Akt nach F. L. Schröder [bei Schr. Bd IV³ a. a. O. nicht erwähnt, ebenso nicht bei *Hoffmann* a. a. O.] bearbeitet. Kotzebues Alm. dramat. Spiele Jg. 22, 1824, S. 115—174. Aufgef. Wien, Burgth. 13. März 1823 (Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 168, 247, 271); Darmstadt 28. Nov. 1823, Brünn Dez. 1823 (WienThZtg 1824, S. 176); Stuttgart 20. Febr. 1824 (AbdZtg 1824, Nr 118).

40) Ländliche Stille. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Berlin 18. Sept. 1824 (AbdZtg 1825, Nr 5); München Ende 1824 (AbdZtg 1825, Nr 12); Frankfurt a. M. 1. Jan. 1825; Prag 1825; Petersburg 16. Dez. 1826.

41) Erdbeeren und Küsse. Lustsp. in 1 Akt. W. G. Beckers Taschenb. z. gesell. Vergn. 1825, S. 185—219. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 19. Sept. 1829.

42) Der Unschuld Sieg. Lustsp. in 1 Akt. Kotzebues Alm. dramat. Spiele Jg. 24, 1826, S. 189—250. Aufgef. Augsburg 14. Okt. 1827.

43) Der Alte muß. Lustsp. in 2 Akten (nach einer Idee d. Gazot de Merville). Kotzebues Alm. dramat. Spiele Jg. 23, 1825, S. 181—256. Aufgef. Dresden 16. Juni 1822; Hannover 15. März 1825; Berlin, Königst. Th. 24. Juni 1825; Karlsruhe Mai 1827 (AbdZtg 1827, Nr 147); Wien, Burgth. 20. Aug. 1835 (u. d. T.: Gleiche Wahl; das Stück war am 16. Jan. 1822 zurückgewiesen worden: Aus dem Burgtheater. Bd 1, S. 160, 256; Bd 2, S. 65, 237).

44) Die Testamentsklausel. Lustsp. in 1 Aufz. (nach dem Franz. d. Marivaux: Les legs bearb.). Lustspiele, Wien 1830, S. 75—146. Aufgef. Wien, Burgth. 2. Dez. 1826 (AbdZtg 1827, Nr 38); Berlin 24. März 1827; Riga 19. Jan. 1831.

45) Der gutherzige Polterer. Lustsp. in 3 Aufz. nach Goldoni. (Ungedr.) Aufgef. Prag 27. Juli 1829.

46) Die Terne. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele, Wien 1830, S. 147—188.

47) Amor hilft. Schwank in 1 Aufz. Lustspiele, Wien 1830, S. 241—289.

48) Fehlgegriffen. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele, Wien 1830, S. 189—239. Aufgef. Breslau 1. Jan. 1830; Hannover 15. Febr. 1831; Riga 9. April 1831.

49) Die Versteigerung. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

50) Der Charakterlose. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

51) Schnelle Heirat oder keine! Lustsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Orig.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

52) Der betrogene Betrüger. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

53) Der gutherzige Alte. Lustsp. in 1 Akt nach Florian. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

Sonstiges:

54) Bemerkungen und Andeutungen über verschiedene Gegenstände der dramatischen Kunst. AbdZtg 1820. — (Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 70: „Ich überreichte das Manuskript des Aufsatzes ‚Notizen und Andeutungen über dramat. Gegenstände' dem Ritter von Seyfried zur Aufnahme in den ‚Sammler' ⟨10. Jan. 1820⟩")

55) Beitr. in St. Schützes „Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet" 1821; darunter: Die beiden Rosen. Gedicht. (Dieses auch im „Kranz" 1821, S. 33.)

56) „Heut (28. Juni 1830) habe ich eine neue Scene zur „Lästerschule" (von Kurländer) geschrieben". (Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 19.)

57) Gedicht in: Der Freischütz. Volks-Oper in drei Aufz. Ausgabe letzter Hand. Von Friedrich Kind. Leipzig 1843. (s. Bd IX, S. 264.)

36. **C. F. Cramer.**
Arthur. Trauersp. in 5 Aufz. nach Jean Baille. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 208, 216).

37. **Adolf Anton von Crenzin.** Geb. 1753 in München, Schauspieler 1778 in Hanau, 1783—1788 in Prag, 1788—1792 am Karlsruher Hoftheater, anschließend in Regensburg; 1794 in Klagenfurt und seit 1795 im Freihaustheater in Wien.
Wilhelm Kosch: Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952., S. 286.

Dramatisches:

1) Emilie Waldegrau. Drama in 5 Akten. Nördlingen: Beck 1776.

2) Reinhold von Schenk, Hauptmann von Osterwitz, oder: Margareta Maultasch. Vaterländisches Schausp. nach einer wahren Geschichte bearb. Klagenfurt: Kleinmayer 1794. Aufgef. Prag 24. Sept. 1818 (u. d. T.: Die Veste Osterwitz. WienThZtg 1818, S. 519).

3) Die tote Braut. Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 28. Dez. 1795.

4) Der graue Mann. Schausp. mit Gesang in 4 Aufz. nach der Geschichte bearb. Aufgef. Wien, Freihausth. 9. Juli 1796; Prag 26. Dez. 1819 (WienThZtg 1819, S. 120).

5) Der Prüfstein. Schausp. in 5 Akten. Forts. des Grauen Mannes. Grätz 1799. (s. Nr 4.) Aufgef. Wien, Freihausth. 17. Jan. 1797.

6) Eigentum und Größe. Ritterschausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 1. April 1797.

7) Der Kinderfresser im Untersberg. Schausp. in 5 Akten. Aufgef. Wien, Freihausth. 22. März 1800; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1807 (u. d. T.: Der Kinderdieb im Untersberg); Brünn 23. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 228).

8) Der Russe in Wien. Lustsp. in 4 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Mai 1800.

9) Genovefa, Pfalzgräfin am Rhein, oder: Tugendopfer und Frauenwürde, Original-Schausp. T. 1 (5 Akte), 2 (4 Akte). Wien: Kupffer u. Wimmer 1809. Aufgef. T. 1: Wien: Th. an d. Wien 10. Juli 1802 (WienThZtg 1814, S. 138); Th. in d. Leopoldstadt 13. Sept. 1808; Graz 6. Jan. 1820 (umgearb., in Trochäen. WienThZtg 6. Jan. 1820, S. 99). — T. 2: Th. in d. Leopoldstadt 21. Sept. 1808. Ein dritter Teil stammt von Joseph Anton Schuster (s. diesen Bd V, S. 340, Nr 154, 4).

10) Der Arme. Singsp. in 1 Akt. Innsbruck: Trattner o. J.

11) Derbi, oder: Treue und Freundschaft. Trauersp. in 5 Akten. Salzburg: Hof- u. akademische Buchdruckerei o. J.

38. **von Csekonics.** Hauptmann der österreichischen Armee.

Die Einquartierung. Pantomime in 1 Akt. Von der Wiener Zensur für das Th. in d. Leopoldstadt bewilligt 19. Sept. 1825.

39. **Heinrich Cuno.** Geb. in Pommern, war zuerst Schauspieler, Mitglied verschiedener Gesellschaften, 1808—1809 bei der Döbbelinschen Gesellschaft. Von 1815—1819 Schauspieler in Coburg, dann Buchhändler und Leihbibliothekar in Karlsbad, wo auch Goethe zu seinen Kunden zählte. Er starb am 31. März 1829 in Karlsbad.

a) *M. Urban:* Ein Volksschriftsteller Nordböhmens. Erzgebirge-Ztg Jg. 20. 1899.
b) *A. Jesinger:* Cunos Räuber auf Maria-Kulm. Unser Egerland. Jg. 20. 1916.
c) *A. Herr:* Zur Geschichte der Sage von den Räubern auf Maria-Kulm. ErzgebirgsZtg Jg. 37. 1916.
d) *Wilhelm Kosch:* Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bd 1. 1949, S. 305.
e) *Ders.:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 288.

Dramatisches:

1) Dankbarkeit. Schausp. in 5 Aufz. Glogau 1806. Aufgef. Dresden 1814.

2) Fürstenmilde und Dankbarkeit. Sittengemälde in 5 Akten. Glogau: Günther 1807.

3) Das Gelübde. Allegorie in 1 Akt. Musik von *E. T. A. Hoffmann.* Aufgef. Bamberg 16. Okt. 1808.

4) Freundschaft und Bruderliebe. Schausp. in 2 Akten. Karlsbad 1811.

5) Das Orakel, oder: Die Liebe des Volks. Romantisch-allegor. Gemälde in 1 Akt. Leipzig: Joachim in Komm. 1811.

6) Die Brautkrone. Romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Akten. Leipzig 1811. Aufgef. Hamburg 8. Okt. 1813 (*Costenoble,* Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 151, 203); Dresden 1813; Magdeburg 3. Juni 1816 (u. d. T.: Die Braut-

krone, oder: Das Traumgesicht. *Winkler*, Tageb. 1816, S. 160). Ferner in München, Isartorth. (u. d. T.: Ludovika die Fromme, oder: Die Brautkrone), Königsberg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 22. Okt. 1817), Pesth, Prag, Berlin (Königst. Th. 30. Dez. 1822), Linz (20. Febr. 1826).

7) Alles schriftlich, oder: Der Schlaukopf. Lustsp. in 4 Akten nach Goldoni. Leipzig: Joachim 1813. (Vgl. Bd VII, S. 640, Nr 12.) Aufgef. Nürnberg 1. Dez. 1817 (*Winkler*, Tageb. 1818, S. 51); Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1820 (u. d. T.: Die Doppelgestalten. *Winkler*, Tageb. 1821, S. 76); Prag 10. Okt. 1824 (in tschech. Übers. v. Hybel).

8) Die Räuber auf Maria Culm, oder: Die Kraft des Glaubens. Gemälde aus der vaterländ. Geschichte d. 14. Jhdts in 5 Handlungen. Karlsbad 1816. 2. Aufl.: Karlsbad 1824. 3. Aufl.: Wien: Wallishausser 1835. Neudrucke: Eger 1884. Reclams U-B. Nr 2507 (Leipzig 1889). (JenAllgLitZtg 1817, Sp. 293, 295; Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 108, 111.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. April 1815 (WienThZtg 1815, S. 144; 1816, S. 265; 1825, S. 430; 1834, S. 545; SchrGesThg. Bd 3, S. 421); Hamburg 14. April 1815 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 157); Kassel 5. April 1816 (*Winkler*, Tageb. 1816, S. 150); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 265). Ferner in Breslau, Karlsruhe, St. Petersburg, Darmstadt, Warmbrunn (u. d. T.: Der Gang zu dem Gnadenbilde, oder: Die Räuber auf dem Kulmer Berge), Stuttgart, Prag (28. Sept. 1824 in tschech. Übers. von *Stěpanek*), München, Hofth. (18. Juni 1829).

Bearbeitungen: Bibiana, Oper v. Louis Lax (s. diesen u. Bd XIII, S. 585, Nr 150, 1; XI, 1. S. 220, Nr 33, zu 1). Musik v. *J. P. Pixis*; Aufgef. 8. Okt. 1829. — B. Reichart (Pseud. f. Rich. Basel, geb. 18. 8. 1851 in Theresienstadt): Das Maria-Kulmer Muttergottesbild, oder: Die Räuber auf Maria-Kulm. Schausp. in 5 Akten. Paderborn: Esser 1892. — Rob. Meinhardt: Die Räuber auf Maria Kulm, oder: Die Macht des Glaubens. Histor. Schausp. in 5 Aufz. Paderborn: Kleine 1893.

Das Drama ist eines der erfolgreichsten Stücke seiner Zeit und hat, wie die beiden Bearbeitungen von 1892 u. 1893 beweisen, bis zum Ende des Jahrhunderts nachgewirkt.

9) Das Diadem, oder: Die Ruinen von Engelhaus. Drama in 5 Akten, nach böhmischen Volkssagen f. d. Bühne bearb. Karlsbad: Franiek 1821. 2. Aufl. ebenda 1828. (JenAllgLitZtg 1821, Nr 232; WienThZtg 1820, S. 48; *Arnošt Kraus:* Stará historie česka . . . Prag 1902; ders. ZÖstGymn 53, 1902, S. 588.) Aufgef. München, Isartorth. Sept. 1821 (bearb. v. Carl; WienThZtg 1821, S. 515); Wien, Th. an d. Wien 25. Aug. 1828; Th. in d. Josefstadt 29. Juni 1833; Prag 1840 (in tschech. Übers. v. Dundlebsky u. d. T.: Andelska hora).

10) Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschen-Vetter. Heiteres Familien-Gemälde in 5 Aufz. Karlsbad: Franiek 1822. Th-Hs. Mannheimer Hoftheaterbibl. Aufgef. Hamburg 8. Okt. 1818; Prag 21. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 239; Mrgbl. 1819, S. 400); Wien, Th. an d. Wien 19. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 303; 1834, S. 613). Ferner in Dresden, Kassel, Bremen, St. Petersburg, Brünn, Nürnberg, Breslau, Berlin, Hannover (u. d. T.: Benjamin Krone aus Polen), Bamberg, Weimar, Darmstadt, Wien (Th. in d. Josefstadt 23. April 1823), Baden b. Wien (16. Juni 1838).

11) Die Schreckensnacht im Schlosse Paluzzi. Drama in 3 Akten nach d. Franz. des Mélesville. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Sept. 1818 (WienThZtg 1818, S. 443, 447; 1834, S. 417; JbGrillpGes. Jg. 25, 1916, S. 249, 318); Prag 7. Nov. 1818 (WienThZtg 1819,

S. 23). Ferner in Breslau, Preßburg, Hamburg, Bremen, Magdeburg, Bamberg, Stuttgart, Kassel, St. Petersburg (u. d. T.: Das Schloß Paluzzi), Köln, Berlin (Königst. Th.), Wien (Th. in d. Leopoldstadt 6. Sept. 1839).

Parodien: Al. Kramer [d. i. Gleich]: Die Schreckensnacht im Heustadel (s. Gleich Nr. 112); Friedr. Wimmer u. Ferd. Rosenau: Die Schreckens-Remissori auf dem Schlosse Pafnuzzi (s. Wimmer Nr 1, Rosenau Nr 20).

12) Das Bild, oder: Die Bekanntschaft auf dem breiten Stein. Lustsp. in 3 Aufz. Karlsbad 1824. Aufgef. Prag 25. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 620); St. Petersburg 28. Okt. 1824.

13) Die Rache, oder: Tinte statt Blut. Posse in 2 Aufz. nach einer wahren wenig bekannten Anekdote. Die Wiener Zensur verbot am 10. Juli 1819 die Aufführung im Th. an d. Wien.

14) Die Todtengruft auf Königswart. Romantisches Schausp. Von der Brünner Zensur zw. 1818 und 1828 verboten.

15) Der steinerne Burggraf in Elbogen. Dramatisches Schausp. in 5 Akten, nach Volkssagen f. d. Bühne bearb. Karlsbad: Franiek 1829. (Angez. WienThZtg 1827, S. 368.) Aufgef. Prag 29. Mai 1828 (AbdZtg 1828, Nr 196).

16) Die Gründung von Kaiser-Karlsbad. Schausp. mit Gesang in 5 Aufz. Karlsbad: Franiek 1830 (BllLitUnt. 1830, S. 501).

17) Die Geistermühle bei Saaz, oder: Der stumme Ritter. Ritterschausp. in 5 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Dez. 1834 (WienThZtg 1834, S. 1037).

18) Sadenio, oder: Das Schweizermädchen. Ein histor. Gemälde unserer Zeit in 5 Akten. Ratibor o. J.

Sonstiges:

19) Adolph, Graf von Dornhelm. Eine Geschichte aus dem letzten Jahrzehend des 18. Jhdts. Leipzig 1812.

20) Beiträge in S. W. Schießlers „Unterhaltungen für gebildete Leser" 1818/19 (Bd VIII, S. 31, 139).

40. **Demini.** Schauspieler. 1820 Inspizient der Oper am Theater in Pesth.

1) Philipp wird Haushofmeister. Posse. Aufgef. Graz 1816.

2) Fabian Süßwurzel. Posse. Aufgef. Graz 1816.

41. **L. v. Dernath.**

Gonsalvo von Cordova. Historisches Schausp. 2. umgearb. Aufl. Kaschau 1827.

42. **Deutsch.** Schauspieler in Pesth.

Traum und Wirklichkeit. Allegorisches Tableau in 2 Abt. Pesth 12. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 164).

43. **Moriz Graf Dietrichstein.** Geb. Wien 19. Febr. 1775, gest. Wien 27. Aug. 1864. Kaiserl. Kämmerer, Hofmusikgraf, Obersthofmeisterstellvertreter beim Herzog von Reichstadt. 1821—1826 Hoftheaterdirektor, 1826—1845 Präfekt der Hofbibl., 1845—1848 Oberstkämmerer und Oberster Hoftheaterdirektor.

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 124—125.

Auf und ab. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Picard. Aufgef. Wien, Burgth. 21. Mai 1807.

44. **Matthias Dilg.**

Dramatisches:

1) Der Verdacht. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 18. März 1788.

2) Die Einquartierung. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Febr. 1805.

3) Der Korb. Schausp. in 2 Akten. Wien: Wallishausser 1820. Aufgef. Wien, Burgth. 25. April 1805; Dresden 1805; Darmstadt 10. Juni 1812. Ferner in Breslau, Kassel, Hannover, Wien (Th. an d. Wien 3. März 1826), Berlin (Königst. Th. 17. Sept. 1830), Hamburg (16. Juni 1832).

4) Das Mädchen aus Sibirien. Schausp. in 3 Akten. Aufgef: Wien, Burgth. 15. Okt. 1805.

5) Alles mit Anstand. Lustsp. in 4 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 27. April 1811.

5) Theaternachrichten, oder: Die Dorfkomödie. Posse in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Mai 1811; Th. in d. Josefstadt 29. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 364, 387).

6) Der Ehekontrakt. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 19. Okt. 1811; Linz 1. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 328); Pesth Sommer 1815 (WienThZtg 1815, S. 323); Karlsruhe 1. Juli 1819.

7) Die güldene Gans. Posse in 2 Akten nach G[eorg von] Reinbecks (s. Bd VI, S. 445; Bd VIII, S. 701; Bd XI, 1. S. 224, Nr 45) Erzählung „Die rechte Kur". Aufgef. Wien, Burgth. 6. Febr. 1812.

8) Der Vetter aus Indien. Lustsp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 25. Mai 1814 (SchrGesThg. Bd 3, S. 38); Brünn 1. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 408).

9) Die Milchschwestern. Schausp. in 3 Akten. Aufgef. Brünn 7. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 407).

10) Soldatentreue. Lustsp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 346).

11) Der Wunderthaler. Dramat. Gedicht. (Parodie der Schicksalsdramen.) Angez. WienThZtg 1817, S. 412, 414; Probe daraus: WienThZtg 1825, S. 401.

Sonstiges:

12) Das Urteil des Paris, ein Beitrag zur geheimen Geschichte der Götter, ihres Sturzes und der schnellen Verbreitung der christlichen Religion. Wien 1811.

13) Das Brautkleid. Charade (WienThZtg 1825, S. 362).

14) Ein österreichischer Landmann am 4. Oktober 1825 (WienThZtg 1825, S. 485).

Beitrag in: Gott erhalte Franz, den Kaiser! Erinnerungsbuch ... Hrsg. v. Ad. Bäuerle, Wien 1827 (s. Bd IX, S. 83,20).

45. **J. C. Dohle.**

1) Die vereitelten Ränke. Aufgef. Graz 22. Mai 1813 (Sammler 1813, S. 460; Der Aufmerksame 1813, S. 54).

2) Wohltat für Wohltat. Schausp. in 2 Aufz. Aufgef. Graz 26. Juni 1813 (Sammler 1813, S. 524).

46. **Karl Friedrich Domaratius.** Geboren 1767 in Jena, kommt 1787 zum Theater, 1789 zu Bellomo nach Weimar und bleibt dort auch unter Goethes

Leitung (seit 1791) bis 1793. Dann geht er nach Regensburg, wird aber nach dem Zusammenbruch der dortigen Direktion engagementslos und kommt nach Wien, zu Schikaneder ans Freihaustheater. Er bleibt aber auch hier nur kurze Zeit und übernimmt als Nachfolger Bellomos am 15. April 1797 die Direktion des Theaters in Graz, das er bis Ostern 1813 und dann neuerdings von Ostern 1820 bis 20. März 1823 leitet. In den folgenden Jahren treffen wir ihn in der österreichischen Provinz, als Direktor von Wandertruppen in Steiermark und Kärnten (zum Beispiel 1839 und 1841 in Leoben). Er kommt immer mehr herunter und stirbt um 1845 im Elend. Seine Dramen gehören in seine frühere gute Zeit.

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 136.

1) Der Löwenkampf, oder: Der Mann von Stroh. Schausp. in 3 Akten nach Hagemann (s. Bd XI, 1. S. 300, Nr 33; s. a. Bd V, S. 288f. Ein ähnlicher Titel an beiden Stellen nicht genannt). Aufgef. Wien, Freihausth. 3. Sept. 1795.

2) Wer mag es sein. Lustsp. in 4 Akten nach Hagemann (s. Nr 1). Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Okt. 1795.

3) Abällino, der große Bandit. Trauersp. in 5 Aufz. (Bearbtg von Zschokkes Abällino, s. Bd X, S. 69/70, 15). Aufgef. Freihausth. 20. Febr. 1796.

46a. **Karl (Manfred) Dräxler.**

s. Bd XII, S. 402ff, Nr 11, 15, 27, 28, 30.

Literatur (Ergänzung zu Bd XII):

y) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 347.

47. **G. v. Dreger.**

1) Wenzel! noch ein Wenzel! und wieder ein Wenzel! oder: Welcher ist der Rechte? Posse mit Chören in 3 Akten. Nach Römer frei bearb., Musik von *Skraup.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Febr. 1830; Prag 28. Sept. 1830 (*Winkler*, Tageb. 1830, S. 291).

2) Der Nimmersatt. Zauberspiel mit Ges., Gruppierungen und Tableaux in 2 Aufz. und einem damit verb. Vorspiel v. Ludwig Erwin. Musik von *Gläser* und *Ad. Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. März 18[illegible] (WienThZtg 1831, S. 52, 128).

48. **Eduard Duller.**

s. Bd XII, S. 221, Nr 2, 6, 11, 28.

Literatur (Ergänzung zu Bd XII):

w) *Richard Newald:* Eduard Duller. Freib. Forsch. Bd 2. 1935.
x) *E. Swoboda:* Dullers Dichtungen. Diss. Wien 1948 (ungedr.).
y) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 362.

49. **Louis Antoine Duport** der Jüngere. Geb. 1783, gest. Paris 18. Okt. 1853. Tänzer. Ballettmeister am Kärntnertortheater in Wien 1812—1813, dessen Leiter als Geschäftsführer Dom. Barbajas 1826—1828 und schließlich selbständiger Direktor 1830—1836.

1) Zephir, oder: Der wiederkehrende Frühling. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 22. Febr. 1812 (WienThZtg 1812, S. 70; Thalia 1812, S. 72).

2) Die spanische Abendunterhaltung. Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. März 1812.

3) Der blöde Ritter, oder: Die Macht der Frauen. Ballett in 3 Akten. Aufgef. Wien, Kärntnertortheater 11. April 1812 (WienThZtg 1812, S. 121; Sammler 1812, S. 190; Thalia 1812, S. 121; 1813, S. 33); Th. an d. Wien 16. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 191).
s. Bäuerle, Nr 55.

4) Telemach auf der Insel [der] Calypso. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. Jan. 1813 (WienThZtg 1813, S. 9; Sammler 1813, S. 16; Thalia 1813, S. 14).

5) Der ländliche Tag. Komisches Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 125; Thalia 1813, S. 119, 130, 133).

6) Die Maskerade, oder: Der Ball des Gutsherrn. Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 125).

7) Acis und Galathea, oder: Der Riese Poliphem. Divertissement. Aufgef. Wien, Kärntnertorth 20. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 189; Sammler 1813, S. 268; Thalia 1813, S. 197).

8) Die Erziehung des Adonis, oder dessen Aussöhnung mit Venus. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 227; Sammler 1813, S. 315).

9) Aschenbrödel. Ballett. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 349; Sammler 1813, S. 484; 1814, S. 172, 264; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 10).

50. **Adolph Duprée.** Geb. 1766, war 1804—1814 Mitglied des Burgtheaters und Deklamationslehrer. Er starb am 16. Dez. 1833 in Wien.

Der Schauspieler wider seinen Willen. Lustsp. in 1 Akt n. Aug. v. Kotzebue (s. Bd V, S. 282, Nr 91; s. a. S. 286, Nr 223); für das Th. an d. Wien eingerichtet. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Juni 1806.

51. **August Gottlob Eberhard.**
s. Bd IX, S. 422—429.

Der Weltweise und der Delinquent. Fragment aus einem Drama (Sammler 1813, S. 95). [Nachdruck aus Salina 1812, Bd 4. Vgl. Bd IX, S. 426.]

Sonstiges:

Gedichte im Sammler 1812, S. 67; 1813, S. 10, 312, 815; 1814, S. 135, 618; 1819, S. 539. (s. Bd IX, S. 426, Nr. 21).

52. **Carl Friedrich Ebers.**
s. Bd X, S. 44.

Gefunden. Dramatische Kleinigkeit in Versen und 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 194; Friedensblätter 1815, S. 283).

53. **J. W. Eckhardt.**

1) Leben, gestorben und verdorben, oder: Welternst und Torheiten. Musikalisches Quodlibet. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Dez. 1817 (WienTh Ztg 1817, S. 603).

2) Hans Dachels Tod durch Tells Geschütz. Quodlibet. Musik von verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. März 1818 (AllgMus ZtgWien 1818, S. 129).

54. **Josef August Eckschlager.** Geb. 1784 in Altenmarkt (Bayern). Kommt 1812 nach Wien. Sekretär und Orchesterdirektor in den Theatern Baden bei Wien und Preßburg.

s. Bd VI, S. 480; Bd VII, S. 127. Dazu nachzutragen:

Lit.: *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952, S. 373.

Zu Bd VI, Nr 1: Szenen aus Ulrich Zwingli. In Gesellschaftsbl. f. gebild. Stände v. 12. Juni 1811.

Zu Nr 4: Julius Caesar. Historisches Tableau. Aufgef. Baden b. Wien Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 344).

Zu Nr 5: Als Oper u. d. T.: Petrarca und Laura, Musik von *Johann Christoph Kienlen,* aufgef. Preßburg Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 99; 1820, S. 412); Karlsruhe 20. Febr. 1820 (*Winkler,* Tageb. 1820, S. 174). — s. auch Friedensblätter 1815, S. 132.

Zu Nr 6: Die Freier auf Lodbrockes Schloß. Nordische Sage in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 356 u. 408); Prag 3. Sept. 1826 u. d. T.: Der Wolf auf dem Zauberfelsen, oder: Die Freier auf Lodbrockes Schloß. Mit dem Tierspieler Mayerhofer vom Th. an d. Wien; Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Jan. 1830 u. d. T.: Der Wolf auf der Zauberbrücke, oder: Die Freier auf Lodbrockes Schloß.

Zu Nr 7: Noah. Aufgef. Preßburg Ostern 1816 u. d. T.: Das Brandopfer Noahs nach der Sündflut. Tableau. (WienThZtg 1816, Nr 12, Beil.); Brünn 24. März 1817 (WienThZtg 1817, Nr 228).

Ferner nachzutragen:

1) Ruhm und Liebe, oder: Das Gericht der Minne. Schausp. Aufgef. Baden b. Wien 31. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, Nr 188, Beil. S. 425).

2) Albrechts IV. Vermählung mit Kunigunde von Österreich. Tableau. Aufgef. Preßburg 10. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 364).

3) Des Tempels Weihe. Vorspiel. Musik von *Hildebrand.* Aufgef. Pressburg 23. März 1818 (Eröffnung des Th. unter Henslers Direktion. WienThZtg 1818, S. 259; Sammler 1818, S. 160).

4) Der Brand von Troja. Aufgef. Baden b. Wien 24. Aug. 1820.

5) Lukretia. Große ernsthafte Oper in 2 Akten (1820 für Heinrich Marschner geschrieben). Aufgef. Danzig 17. Jan. 1827. (Vgl. Hans Gaartz: Die Opern Heinrich Marschners 1912. S. 18.)

Sonstiges:

6) Der Sänger. Maienblümlein. (Gesellschaftsbl. f. gebild. Stände 15. Juni 1811.)

7) Gesang am Tage der Jahresfeier der Gründung des Gesellschaftsvereins in Baden (WienThZtg 1813, S. 321).

8) Die Jahreszeiten. Die Erscheinung des Friedens auf dem Schlachtfelde (WienThZtg 1814, S. 239).

55. **Wilhelm Ehlers.** Geb. 1774 in Hannover, ging 1798 zur Bühne, 1801 bis 1805 in Weimar und kam 1807 nach Wien, 1813 nach Breslau. Es folgten Gastspielreisen, bis er 1831—1834 in Frankfurt am Main Regisseur wurde. Später war er an der Direktion des Mainzer Theaters beteiligt. Er starb in Mainz am 1. Dez. 1845.

a) Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst. Jg 11. 1847.
b) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 142.
c) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 221.
d) *Riemann:* Musik-Lex. 11. Aufl. Bd 1. 1929.
e) *Wilhelm Kosch:* Dt. Theater-Lex. Bd 1. 1952. S. 377.

1) Der Deserteur. Singspiel in 3 Akten, nach d. Franz. des Sedaine und der Musik v. *Monsigny* neu bearb. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Nov. 1813 (WienThZtg 1813, S. 565; Sammler 1813, S. 756; Münchner ThJourn 1814, S. 52).

2) 10 Jahre, 10 Briefe, 10 Liebhaber, zwei Bräute und ein Bräutigam. Lustsp. nach Voß. Aufgef. Pesth April 1821 (WienThZtg 1821, S. 167).

56. **Johann Ehrenstein.** Ballettmeister am Theater in Pesth.

1) Das Dankfest treuer Untertanen, oder: Die befreiten Sklavinnen. Schausp. Musik von *Weigl*. Aufgef. Pesth Sommer 1814 (WienThZtg 1814, S. 376).

2) Die Zauberhöhle. Kinderpantomime in 3 Akten. Aufgef. Pesth 29. Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 539).

57. **Tobias Frech Edler von Ehrimfeld.** Schauspieler d. königl. Nationaltheaters in Prag (1806).

Dramatisches:

1) Die Gefahr. Eine dramatische Situation. Wien: Wallishausser 1804.

2) Das Geständnis. Lustsp. in 1 Akt nach d. Ital. Wien: Wallishausser 1804. Aufgef. Wien, Burgth. 19. Aug. 1804.

3) Der Vertrag. Lustsp. in 1 Akt nach Marsollier. Wien: Wallishausser 1805.

4) Die edle Tat. Schausp. in 2 Akten nach d. Franz. Wien: Rehm 1805.

5) Die Nebenbuhler von sich selbst. Lustsp. in 1 Akt. Wien: Rehm 1805.

6) Die Horatier. Trauersp. nach Corneille. (Ungedr.) Szenen daraus: MschrThFr 1805, S. 40.

7) Der Sänger um Mitternacht. Oper. Arien und Chöre daraus: MschrThFr 1805, S. 51.

8) Ehestandssorgen. Farce aus d. Franz. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. März 1805 (MschrThFr 1805, S. 129).

8a) Die Empfehlungsfeier. s. Bd VII, S. 24, Nr 44.

9) Schlußszene zur ersten Vorstellung in Brünn, unter der Direktion des Herrn (Johann Bapt.) Mayer (MschrThFr 1805, S. 149).

10) Wo war sie? oder: Ehrsucht und Liebe. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Franz. des Picard frei bearb. Wien: Wallishausser 1805. Szenen daraus: MschrThFr 1805, S. 140. Aufgef. Wien, Burgth. 15. April 1805 u. d. T.: Ehrsucht und Liebe. (MschrThFr 1805, S. 219.)

11) Der Degen. Militärisches Schausp. in 3 Akten. Nach Bonel und Boirie. Wien: Wallishausser 1806.

12) Die Huldigung. Dramat. Gedicht. (AllgThJourn 1806, S. 147.) Aufgef. Salzburg 17. März 1806.

13) Die Künstlerrache. Aufgef. München, Sommer 1806 (WienThZtg 1806, S. 31). Neu bearb. nach dem Menteur d. Pigault Lebrun.

14) Der Lügner. Lustsp. in 5 Aufz. nach Goldoni. Wien 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Sept. 1806 (WienThZtg 1806, S. 139; AllgThJourn 1806, S. 262); Weimar 4. Juni 1808; Frankfurt a. M. 21. Dez. 1810; Berlin 29. April 1816 (AbdZtg 1824, Nr 74).

15) Heldenmut in Weiberbrust. Schausp. in 5 Aufz. Nach Feyerabend (möglicherweise Karl B. Feyerabend, s. Bd VI, S. 464, Nr 58) zur Darstellung bearb. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Okt. 1806 (WienThZtg 1806, S. 70, 73; AllgThJourn 1806, Bd 2, S. 97).

16) Adelheid von Werdingen. Schausp. d. Vorzeit in 4 Aufz. Nach [Franz] Kratter (s. diesen) zur Darstellung bearb. Wien: Wallishausser 1806 (JbGrillp Ges. Jg. 24, 1913, S. 271). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Nov. 1806 (WienThZtg 1806, II, S. 43; AllgThJourn 1807, Bd 2, S. 229).

17) Der Eichenkranz. Schausp. in 4 Aufz. Neu bearb. Wien: Wallishausser 1808. 2. Aufl. 1818. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Nov. 1806. Neu inszeniert 11. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, S. 99; WienZ 1824, S. 198). Bearbtg des Stückes von Heinrich Zschokke (s. Bd X, S. 77, 56a). Ehrimfelds Bearbeitung wurde wieder bearbeitet als: Der Sohn des Geächteten. Spektakelstück in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Aug. 1847 (Wiener Zuschauer 1847, S. 1087; MschrDram [Beil. z. Gesellschafter] 1847, S. 151).

18) Das Ehepaar. Lustsp. in 1 Akt. Nach Kotzebue (Bd V, S. 270ff nicht genannt). Wien: Kupffer u. Wimmer 1807 (AllgLitZtg 1808, Sp. 557). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Nov. 1806 (WienThZtg 1806, II, S. 74; AllgThJourn 1807, II, S. 225).

19) Die Arie. Lustsp. in 1 Akt. Wien: Kupffer u. Wimmer 1807.

20) Der Russe in Deutschland. Lustsp. in 4 Akten. Nach Kotzebue (s. Bd V, S. 283, Nr 128) zur Darstellung bearb. Wien 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Jan. 1807. s. Bd V, S. 283, 128.

21) Die Vaterrolle, oder: Ein deutlicher Begriff vom Theater. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. März 1807 (WienThZtg 1807, II, S. 31).

22) Die Brücke bei Piemont. Original-Schausp. mit Gesang in 3 Akten. Wien: Wallishausser 1808.

23) Adolph der Treue. Sittengemälde der Vorzeit in 4 Akten. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. März 1808 (WienThZtg 1808, S. 143); Regensburg Ende 1808; Pesth, Sommer 1817 (WienThZtg 1817, S. 367); Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Okt. 1819.

24) Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Histor. Schausp. mit Gesang in 4 Akten nach Goethe. Musik v. *Ferd. Kauer.* (s. Bd IV³, 3, S. 149, 9a; Goethe-Jb. Jg. 14, 1893, S. 276; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. XXXIV.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1808 (WienThZtg 1808, S. 268).

25) Albrechts Rache für Agnes. Histor. Schausp. in 4 Aufz. Fortsetzung d. Agnes Bernauer. Nach Babo. — Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1808 (WienThZtg 1808, S. 268); Regensburg 1808.

26) Bruderliebe. Schausp. in 5 Aufz. nach Serjour. Pesth, 1809.

Sonstiges:

27) Beiträge im AllgThJourn 1806. Darunter:

a) Ueber das Geheimnis der großen Pause. S. 124. — b) An Madame Roose, als Sena in Salomons Urtheil. S. 160. — c) Ueber das stumme Spiel. S. 278. — d) An Madame Koberwein, k. k. Hofschauspielerin. S. 285. — e) Sena in Salomons Urteil. Bd 2, S. 6. — f) Ueber die Deklamation. Aus d. Franz. d. Dorat, Gedichte, Bd 2, S. 125.

58. **Josef Einweg.**

Die Polterhexe von Lichtenstein, oder: Die Zwergenhöhle. Komisches Volksmärchen mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Okt. 1807.

59. **Ferdinand Valentin Ernst.** Geb. in Mainz, war verheiratet mit der Schauspielerin Marianne Ernst, geb. Seidler. Von 1822 bis 1838 Schauspieler und Regisseur am Ständischen Theater in Prag. Er starb am 8. März 1852.

a) *Reden-Esbeck:* Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 158.

b) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 241.

Dramatisches:

1) Der seltene Vertreter. Orig.-Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Prag 30. April 1827 (AbdZtg 1827, Nr 154; Sammler 1827, S. 320).

2) Heilmittel des Ungefährs, oder: List mit Glück. Lustsp. in 5 Aufz. nach d. Engl. d. Farquhar frei bearb. Aufgef. Prag 10. Nov. 1827 (AbdZtg 1827, Nr 313; Sammler 1828, S. 48).

3) Gärtner und Schlange, oder: Das Zauber-Käppchen. Zauber-Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Adolf Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Sept. 1831.

4) Die Geisterbraut. Romantische Oper in 3 Akten, nach Washington Irvings Skizze. Musik von *F. J. Skraup*. Aufgef. Prag 17. Nov. 1836 (Bohemia 1836, Nr 140).

5) Der Freischütz. Drama in 3 Akten. Aufgef. Prag 11. Jan. 1838 (Bohemia 1838, Nr 6).

6) Die drei Verlobungstage. Drama. Aufgef. Prag Ende 1838 (WienThZtg 1839, S. 30).

7) Der falsche Döbler, oder: Noch ein Sträußchen. Scherz in 1 Akt. Aufgef. Prag 31. Dez. 1840 (WienThZtg 1841, S. 60).

8) Jung und alt. Lustsp. in 3 Akten. Aufgef. Stuttgart Ende 1842. Wien. Burgth. 26. Juni 1848.

Sonstiges:

9) Die erste Rosenknospe (Gedicht). (AbdZtg 1824, S. 299).

10) Die Sage vom Minneberg des Neckartales. Ein Romanzenkranz. Stuttgart: Ebner u. Seubert 1840 (BllLitUnt. 1841, S. 1094; LitZtg 1841, Sp. 134).

60. **Johann Faber.**

1) Die goldenen Aepfel. Lokale Posse mit Gesang u. Gruppierungen in 3 Akten. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Jan. 1831 (WienThZtg 1831, S. 52).

2) Der Onkel in Yps, oder: Der fatale Haarbeutel. Faschingsposse mit Ges. in 2 Akten. Musik von versch. Komp. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1833 (WienThZtg 1833, S. 136).

61. **Falzorger.**

1) Wilhelmine von Drontheim. Drama.

2) Die goldene Kur. Lustsp.

Beide Stücke wurden von der Brünner Zensur zwischen 1818 und 1828 verboten.

62. **Feilnitzer.**

Prichta. Trauersp. Aufgef. Teplitz und Reichenberg 1820/21.

63. **Wilhelm Felder.**

Die Sucht zu gefallen. Lustsp. in 3 Akten.

64. **Johann Gustav Fellinger.**

s. Bd VI, S. 644, Nr 1, 4, 5, 7, 9.

Nachzutragen:

1) Inguo. Aufgef. Graz 1. Dez. 1817 u. d. T.: Herzog Inguo, oder: Das Kreuz auf Kärntens Alpen. Mit einem Chor v. *Lannoy* (WienThZtg 1817, Beil. Nr 13, S. 49).

2) Des Auges Schmerz (Gedicht). Hormayrs Archiv 1818, S. 237.

3) Die Grotte bei Adelsberg (Gedicht). Hormayrs Archiv 1818, S. 241.

65. **Michael Fenzl.** Schauspieler am Theater in der Josefstadt in Wien.

1) Der Körbchenflechter an der Zauberquelle. Komische Oper in 2 Akten. Musik von *Satzenhofen*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Sept. 1805 (WienThZtg 1815, S. 332; Friedensblätter 1815, S. 147).

2) Die Hochzeit des Harlekin, oder: Die lustigen Gärtner. Kinderpantomime in 1 Akt mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Dez. 1805.

3) Kavallerie zu Fuß, oder: Der Zaubertempel. Große komische Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Akten. Musik von *Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1808.

4) Das Kapital. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1809.

5) Kasperl der lustige Flickschneider, oder: Drei Liebhaber um ein Mädchen. Volks-Oper in 1 Akt. Musik von *Karl Schikaneder*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1812.

6) Der Papillonfänger auf den blauen Gebirgen. Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik von *Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1812. (WienThZtg 1812, S. 364; Thalia 1812 (Forts. nach d. 14. Okt.), S. 103).

7) Die drei Wunderrätsel und die Zauberbrille, oder: Kaspar der lustige Scherenschleifer. Große komische Zauberoper mit vielen Flügen, Maschinen und Charakter-Tänzen in 3 Akten. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. März 1813. (WienThZtg 1813, S. 108, 123; Sammler 1813, S. 159; Thalia 1813, S. 114, 132.)

8) Das Schloß im Walde, oder: Kasperl der lustige Karousselreiter zu Fuß. Lustsp. in 3 Akten mit Gesang. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 457).

9) Fritz und Hännschen, oder: Die Milchbrüder. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1814 (WienThZtg 1815, S. 22; Friedensblätter 1815, S. 23).

10) Der Tiroler-Kasper und seine Liesel-Mahm, oder: Die Räuber im Pustertale. Komisches Singsp. in 3 Aufz. nebst denen dazu verbundenen Kindertänzen u. d. T.: Die Zauberkörbe. Musik von *Fr. Volkert*. — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1815 (WienThZtg 1815, S. 151, 163, 168; Friedensblätter 1815, S. 243).

11) Der Musikant vom Lerchenfeld. Zaubersp. mit Gesang in 2 Akten. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. März 1819 (Sammler 1819, S. 148); Th. in d. Leopoldstadt 24. Nov. 1820 (WienThZtg 1820, S. 584).

12) Arlequin, Geck, Pierrot, Skarmutz und Kaspar im Reiche der Phantasie. Zauberspiel in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. April 1820 (ConvBl. 1820, S. 496); Th. in d. Leopoldstadt 28. Febr. 1821 u. d. T.: Der sechsköpfige Zauberdrache, oder: Harlekin, Geck . . . Musik von *Scherer* (WienThZtg 1821, S. 116).

13) Papageno auf Reisen. Kleine Zauberszene mit Gesang. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Febr. 1821.

66. **Fetz.**

Die Tartaren-Schlacht. Historisch-romantisches Schausp. in 4 Akten nach van der Veldes Erzählung (s. Bd V, S. 172, Nr 36, X) bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Okt. 1828.

67. **M. Fink.**

1) Die Irrungen. Lustsp. in 1 Akt frei nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 539).

2) Hoangpuff. Posse in 1 Akt nach d. Franz. d. Caignez u. Louis. Musik von *Franz Volkert.* In: Dramatische Kleinigkeiten. Wien: Tendler u. v. Manstein 1826, S. 63—103. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 271; Sammler 1823, S. 283).

68. **Anton Fischel.**

1) Udalrich, Markgraf von Mähren. Romant. Schausp. in 5 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 75); Pesth 7. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 332, 360).

2) Die Meerschaumpfeife. Lustsp. in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 320).

69. **Anton Fischer.** Schauspieler am Theater an der Wien zur Zeit der Direktion Palffy.

1) Raoul, der Blaubart. Große Oper in 3 Aufz. nach d. Franz Die Musik d. *Grétry* neu überarb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Aug. 1804.

2) Die Verwandlungen. Oper. Aufgef. Prag 1814 (WienThZtg 1814, S. 164).

3) Maria Kamilsky. Schausp. in 5 Akten, aus den Zeiten der polnischen Conföderationsunruhen vom J. 1768. Prag 1817. Aufgef. Brünn 22. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 587).

4) Bohrerls Dienstfertigkeit. Lokales Lustsp. in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Juni 1820 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 332); Th. in d. Leopoldstadt 15. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 359); Brünn nach 1828 (*H. Welzl* <s. Bd XI, 1. S. 75>, S. 403).

5) Die Raubritter. Drama in 3 Akten nach einer Volkssage aus der Vorzeit Böhmens. Aufgef. Prag 19. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 247).

6) Unsinn über Unsinn. Tragi-komisches Durcheinander in 2 Akten nebst einem Vorsp. (Mit Carl Neubruck.) Musik von *Fr. Roser.* Aufgef. Wien 17. Dez. 1822.

7) Der Benefiziant in tausend Aengsten (WienThZtg 1824, S. 328).

8) Die Belagerung von Pilsen im Jahr 1434. Historisch-romant. Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Prag 2. Jan. 1831 (in tschech. Übers., frei bearb. von T. [d. i. Tyl?]).

70. **Joseph Fischer.** Schauspieler in Brünn.

1) Die Oesterreicher in Neapel. Schausp. in 1 Akt. Aufgef. Graz 26. Juli 1815 (Aufmerksame 1815, S. 93).

2) Der Eipeldauer in Paris. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 299; Friedensblätter 1815, S. 519).

3) Zwei Uhr, oder: Die beiden Indianer in Krähwinkel. Krähwinkeliade. Aufgef. Brünn Anfang März 1824 (WienThZtg 1824, S. 208); Ofen 10. Mai 1824 (WienThZtg 1824, Nr 65 Beil.); Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Mai 1824 u. d. T.: Die falschen Indianer in Krähwinkel, mit Musik v. *W. Schürer.* (WienThZtg 1824, S. 251.) Graz 26. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, S. 628).
Seitenstück zu Bäuerles Posse: Die falsche Primadonna (s. Bäuerle Nr 45).

71. **G. Foros.**

Die beiden Grenadiere. Lustsp. in 3 Akten nach d. Franz. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 27. Juli 1811 (Thalia 1811, S. 244).

72. **Gustav Ritter von Frank.**

s. Bd XII, S. 220f, Nr 3—7.

73. **Frankstein.**

Das Trinkgeld, oder: Der Kutscher wider Willen. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 183).

74. **Johanna Franul von Weissenthurn.** Geb. am 16. Februar 1772 in Koblenz, Tochter des Benjamin Grünberg, der, statt sich nach dem Wunsch seines Vaters, eines mecklenburgischen Predigers, dem geistlichen Stande zuzuwenden, bayrischer Offizier geworden und später als Schauspieler bei der Kurzischen Gesellschaft eingetreten war. Schon in frühester Jugend kam Johanna so zum Theater. Vier Jahre wirkte sie im Ballett mit, im 7. Jahr verlor sie den Vater. Ihre Mutter heiratete bald darauf den Schauspieler Andreas Teichmann, der mit seinen Stiefkindern ein Kindertheater zusammenstellte, mit dem er ganz Deutschland durchzog. Im Jahr 1783 kam die Teichmannsche Kinderwandertruppe nach München. Der Hoftheaterintendant, Graf Törring-Seefeld, lud sie ein, auf seinem Schloß Vorstellungen zu geben, und verschaffte Johanna ein Engagement am Hoftheater in München. Im Jahre 1788 besuchte sie einen Stiefbruder aus der ersten Ehe ihres Vaters, der in Baden bei Wien als erster Tenorist engagiert war. Sie nahm ein Angebot des Direktors der Gesellschaft Wilhelm an, und blieb in Baden; als der Direktor des Burgtheaters, Brockmann, sie im Sommer 1789 spielen sah, engagierte er sie ans Burgtheater, in dessen Verband sie am 1. Oktober 1789 trat. Am Burgtheater spielte sie erste Liebhaberinnen, später Charakter- und Anstandsrollen. Nach dem Tode Betti Rooses übernahm sie deren Rollen. Nach acht Jahren gab sie diese an Sophie Schröder und Julie Löwe ab. 53 Jahre gehörte sie als erste Kraft dem Ensemble des Burgtheaters an, gleich beliebt als Schauspielerin wie als dramatische Dichterin. Sie trat am 31. März 1842 zum letzten Mal auf. Bald nach dem Beginn ihrer Tätigkeit am Burgtheater hatte sie im Hause ihrer Kollegin Adamberger einen Patrizier aus Fiume, Franul von Weißenthurn, kennengelernt, dessen adelsstolze Familie sich einer Heirat mit einer Schauspielerin längere Zeit

widersetzte, schließlich aber doch ihre Zustimmung gab, so daß am 30. Juni 1791 in Wien die Trauung stattfinden konnte. Johanna Franul von Weißenthurn starb am 17. Mai 1845 in Wien.

Die Dichterin wird gewöhnlich Weißenthurn genannt. Die Deutung Franul aus Veronika ist irrig.

Literatur:

a) Prometheus 1808, 5. u. 6. Heft, Anzeiger f. Lit. S. 23.

b) *Caroline Pichler:* An Frau von Weißenthurn zum Geburtstage 1812 (Gedicht): Sämtl. Werke (2. Ausgabe), Bd 16, S. 85.

c) *Schindel:* Die deutschen Schriftstellerinnen. (Leipzig 1823/5) Bd 2, S. 407; Bd 3, S. 242.

d) *Herm. (David) Schiff:* Schiller, Madame Weißenthurn und Terpsichore: Originalien 1828, Nr 106.

e) *Grillparzer:* An die k. k. Hofschauspielerin Frau von Weißenthurn (als sie das vierzigste Jahr ihrer theatralischen Laufbahn zurückgelegt hatte). Sept. 1829. Sämtl. Werke 3. Ausg. (Hrsg. v. *A. Sauer*). Stuttgart: Cotta 1888. 11. Bd (s. Bd VIII, S. 426.)

f) Die Musen und die Grazien. Zur vierzigjährigen Jubelfeier der Johanna Frau von Franul-Weißenthurn als k. k. Hofschauspielerin. Gedichtet von (*Joh. Adam*) *Friedrich Reil.* Wien: Georg Überreuter 1829.

g) Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst auf d. J. 1839 (Hrsg. von *L. Wolff*) S. 101, 103/05.

h) Allgem. Theaterlexikon. N. Ausg. Bd 7. 1842, S. 204.

i) Neuer Nekrolog Bd 25, S. 344.

k) *J. Pfundheller:* Sonntagsblätter 1847. Beiblatt Der Wiener Bote Nr 21, S. 164.

l) Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst auf d. Jahr 1848, S. 58 (Nekrolog).

m) *Wurzbach:* Biogr. Lexikon Bd 4, S. 341.

n) *Heinr. Laube:* Das Burgtheater. Leipzig 1868, S. 89.

o) *Ed. Wlassack:* Chronik des k. k. Hofburgtheaters. Wien 1876. S. 95, 127, 128.

p) *Josef Kürschner* in ADB. 7. Bd 1878, S. 276/7.

q) *Heinrich Anschütz:* Erinnerungen. Neudruck: Reclams U-B. Nr 4108/10. Leipzig (1900), S. 184.

r) *Karoline Bauer:* Aus meinem Bühnenleben. Erinnerungen. Hrsg. von *Arnold Wellmer.* Berlin 1871, S. 304.

s) *F. A. Witz:* Versuch einer Gesch. der theatral. Vorstellungen in Augsburg (Augsburg, 1876) S. 306.

t) *Reden-Esbeck:* Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 184—185.

u) *C. L. Costenoble:* Aus dem Burgtheater 1818—1837. Wien 1889. Bd 1, S. 148.

v) *Max v. Weißenthurn:* Ein Stück altes Burgtheater. Ein Gedenkblatt. NWienTgbl. v. 18. Mai 1897 (Jg. 31, Nr 136) S. 1.

w) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 1109—1110.

x) *Paul Alfred Merbach:* JbGrillpGes. Jg. 24. 1913, S. 211ff (s. u. Nr 65).

y) *Franz Peschel:* Die Theaterdichtungen der Frau Johanna Franul von Weißenthurn. Diss. Wien 1913.

z) *Johannes du Toit:* Johanna von Weißenthurn. Diss. Göttingen 1923. (Masch.-Schr.) u. JbPhFGött 1924, S. 27f.

Briefe von und an Frau v. Weißenthurn:

Ungedruckte Briefe von ihr im Archiv des Großh. Hoftheaters in Mannheim (*F. Walter*, 1899. Bd 1, S. 459). An Deinhardstein: s. Bd IX, S. 91. An Frdr. Ludw. Schmidt: Schmidt, Denkwürdigkeiten. Hrsg. von *Herm. Uhde* (Hamburg 1875) Bd 2, S. 371.

Zwei Briefe Sophie Schröders an Frau v. Weißenthurn: SchrGesThg. Bd 16 (1910), S. 148, 229.

Dramatisches:

Sammelausgaben: Schauspiele (Bd 7 u. 8: Neue Schauspiele, ab Bd 9: Neueste Schauspiele) 15 Bde. 1810—1848.

a) Schauspiele Bd 1—6, Wien: Degen 1810.

Inhalt: Bd 1: Nr 6, 5, 7, 8. — Bd 2: Nr 3, 4, 2, 1. — Bd 3: Nr 9, 11, 10. — Bd 4: Nr 14, 12, 13, 26. — Bd 5: Nr 16, 15, 17. — Bd 6: Nr 18, 19, 29.

b) Neue Schauspiele Bd 1—2 (= Schauspiele Bd 7—8), Wien: Kaulfuß & Armbruster 1817.

Inhalt: Bd 1 (7): Nr 21, 20, 25. — Bd 2 (8): Nr 24, 22, 23.

c) Neueste Schauspiele Bd 1—7 (= Schauspiele Bd 9—15), Berlin: Schlesinger 1821, 1822 (Bd 9 u. 10); Wien: Wallishausser 1826 (Bd 11), 1829 (Bd 12), 1832 (Bd 13), 1836 (Bd 14), 1848 (Bd 15).

Inhalt: Bd 1 (9): Nr 34, 28, 27. — Bd 2 (10): Nr 32, 31, 30. — Bd 3 (11): Nr 33, 37, 38, 39. — Bd 4 (12): Nr 36, 41, 44. — Bd 5 (13): Nr 42, 40. — Bd 6 (14): Nr 45, 47, 46, 48. — Bd 7 (15) (Nachgelassene Schauspiele, hrsg. von Carl Engelbrecht, Bd 1): Nr 49, 52, 35, 50, 53.

2 weitere Bände waren geplant, sind aber nicht erschienen.

Die einzelnen Dramen:

1) Die Drusen. Schausp. in 4 Aufz. Schauspiele Bd 2, S. 205—284. Nach der Vorrede Joh. v. Weißenthurns „erstes Schauspiel"; sie schrieb es, um eine Wette zu gewinnen, „in acht Tagen; es ist nach einer Erzählung des Herrn Lafontaine".

2) Das Nachspiel. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. frei bearb. Schauspiele Bd 2, S. 173—204 (s. o. Sammelausg. a). Aufgef. Wien, Burgth. 12. Mai 1800; Hamburg 31. Aug. 1804 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 201); Dresden 1811; Leipzig April 1814 (Münchener ThJourn 1814, S. 239).

3) Liebe und Entsagung. Schausp. in 3 Aufz. Schauspiele Bd 2, S. 1—92. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Febr. 1801 (u. d. T.: Entsagung); Dresden 1801 (u. d. T.: Entsagung); Hamburg 24. Mai 1805 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 210).

4) Beschämte Eifersucht. Lustsp. in 3 Aufz. Schauspiele Bd 2, S. 93—171. Wien: Wallishausser 1833. Soll ins Dänische übers. und in Kopenhagen aufgeführt werden (ConvBl. 1821, S. 167). Aufgef. Wien, Burgth. 9. März 1801; Berlin 25. Sept. 1801; Dresden 1801. Ferner in Mannheim, Frankfurt a. M. (Börne in: Die Wage Jg. 2, H. 1, S. 20), Hamburg, Weimar, Bamberg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 29. Juli 1808), Darmstadt, Leipzig, Wien (Th. an d. Wien 18. Aug. 1819), Lemberg (Poln. Th. 1819), Berlin, Königst. Th. 13. Jan. 1842.

5) Ein Haus zu verkaufen. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Duval frei bearb. Schauspiele Bd 1, S. 125—172. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Sept. 1801; Dresden 1801; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Aug. 1809; Leipzig 15. Dez. 1817.

6) Kindliche Liebe. Schausp. in 5 Aufz. Schauspiele Bd 1, S. 1—124. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. März 1802; Mannheim 18. Nov. 1802; Dresden 1802; Hamburg 19. März 1805 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 208); Frankfurt a. M. 23. Jan. 1806.

7) Der Reukauf. Lustsp. in 2 Aufz. Schauspiele Bd 1, S. 173—236. Aufgef. Prag 1802; Hamburg 18. Juli 1806 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 9); Breslau 1810.

8) Deutsche Treue. Schausp. in 1 Aufz. Schauspiele Bd 1, S. 237—270. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Febr. 1803; Königsberg 5. März 1809; Prag 7. Aug. 1814 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 152).

9) Die Erben. Lustsp. in 4 Aufz. Schauspiele Bd 3, S. 1—123. Th.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Dresden 1803; Wien, Burgth. 18. Jan. 1804; Hamburg 9. Okt. 1804 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 204, 216; Bd 2, S. 14). Ferner in Berlin, Frankfurt a. M., Weimar, Bremen, Pesth, Leipzig, Darmstadt, Kassel, Brünn, Prag (1828).

10) Das Mißverständnis. Lustsp. in 1 Aufz. Schauspiele Bd 3, S. 213—268. Wien: Wallishausser 1833. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. Juni 1804; Hamburg 1. Nov. 1805 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 229); Dresden 1805; St. Petersburg 14. Nov. 1819 (u. d. T.: Die Braut des Grabes, oder: Die schrecklichen Folgen der Eifersucht); München, Isartorth. 27. Nov. 1822.

11) Totila, König der Gothen. Schausp. in 5 Aufz. (nach d. Italien. d. Federici). Schauspiele Bd 3, S. 125—212. Wien: Wallishausser 1833. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Okt. 1804; Berlin 10. März 1805; Dresden 1805; Hamburg 13. Dez. 1805 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 232). Ferner in Königsberg, Wien (Th. in d. Josefstadt 12. Aug. 1815; Th. an d. Wien 4. Dez. 1819), Prag (12. April 1817).

12) Die Radikalkur. Original-Lustsp. in 3 Aufz. Schauspiele Bd 4, S. 101 bis 188. Wien: Wallishausser 1833. (s. *L. Tieck*, Dramaturgische Blätter 1826, Bd 1, S. 45.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. Febr. 1805 (MschrThFr 1805, 3. Heft, S. 131); Hamburg 21. Juni 1805 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 1, S. 211); Dresden 1807. Ferner in Darmstadt, Weimar, Leipzig, Frankfurt a. M., Halle, Berlin, Breslau, Kassel (7. Sept. 1816).

13) Wer Herzen behält, hat nichts verloren. Schausp. in 2 Akten. Schauspiele Bd 4, S. 189—252 (u. d. T.: Unterthanenliebe. Lustsp. in 2 Aufz.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 22. April 1806 (Mschr-ThFr 1806, 12. Heft, S. 259).

14) Adelheid, Markgräfin von Burgau. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. Schauspiele Bd 4, S. 1—99. Th.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Nov. 1806 (AllgThJourn 1806, Bd 2, S. 129); Brünn 22. März 1807; Dresden 1807. Ferner in Hamburg (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 36), Frankfurt a. M., Berlin, Weimar, Halle, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 19. Okt. 1811; Th. an d. Wien 8. Dez. 1818).

15) Versöhnung. Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. d. Pelletier-Volméranges. Schauspiele Bd 5, S. 111—205. Wien: Wallishausser 1833. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Okt. 1806 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 19, 397; AllgThJourn 1806, Bd 2, S. 129); Dresden 1806 (u. d. T.: Reue und Versöhnung); Berlin 6. April 1807 (u. d. T.: Clementine. s. Theater-Memoiren. Mitteilungen aus August Haakes Künstlerleben, Mainz 1866, S. 161).

Ferner in Hamburg, Frankfurt a. M., Königsberg, Darmstadt, Budweis, Leipzig, Stuttgart (mit Epilog von *Hiemer*), Magdeburg, Prag, Wien (Th. an d. Wien 29. April 1829). Meist u. d. T.: Clementine.

16) Der Wald bei Herrmannstadt. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. Nach d. Franz. Schauspiele Bd 5, S. 1—109. Wien: Wallishausser 1833. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. u. Th-Slg. (s. Korrbl. d. Ver. f. Siebenbürg. Landesk. Jg. 21, 1898, S. 52, 114; Jg. 22, 1899, S. 114.) Aufgef. Wien, Burgth. 13. Juli 1807 (Sonntagsblatt Jg. 1, S. 409; Prometheus 1818, 4. Heft, S. 33, 5. u. 6. Heft, Anzeiger f. Lit. S. 18); Hamburg 24. Nov. 1807 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 32, 42, 134, 160); Dresden 1807. Ferner in Berlin, Königsberg, Weimar, Leipzig, Halle, Nürnberg, Brünn, Breslau, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 5. Jan. 1811; Th. an d. Wien 25. Juli 1817; Th. in d. Josefstadt 11. März 1826), Prag (in tschech. Übers. 28. Sept. 1827), Berlin (Königst. Th. 19. Jan. 1831).

Bearbeitungen und Seitenstücke:

1. *Castellis* Operntext (1805) s. diesen Nr 25.

2. Elisene, Prinzessin von Bulgarien. Pantomime mit Nationaltänzen nach dem Schauspiele: Der Wald bei Hermannstadt, bearb. von Ballettmeister Horschelt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. März 1819, Musik von *Phil Jak. Riotte*; in München Oktober 1829 (Mrgbl. 1829, S. 2000, 2004, 2008, 2012). (Vgl. Horschelt Nr 12).

3. Carl Gollmick: Aurelia, oder Die Prinzessin von Bulgarien. Große romantische Oper in 3 Akten nach dem Schausp. Der Wald bei Hermannstadt bearb. Musik von *Conradin Kreutzer* (1851). (s. Bd XI, 1. S. 266, Nr 27.)

4. Der Wald bei Hermannstadt. Oper in 3 Akten, frei bearb. nach Frau von Weißenthurn. Musik von *W. Westmeyer*. Berlin: Bote und Bock o. J. (Text und Arien.) Aufgef. Leipzig 3. April 1859; Dresden 10. April 1864.

5. La foresta d'Hermannstadt. Oper. Musik von *Val. Fioravanti*. Neapel 1812.

6. La selva d'Hermannstadt. Oper. Musik von *Fel. Frasi*. Aufgef. Mailand 2. Juni 1827.

7. Il bosco di Hermannstadt. Ballett. Buch von Angiolini. Aufgef. Mailand, Scalath. 1814.

17) Die Ehescheuen. Original-Lustsp. in 1 Aufz. Schauspiele Bd 5, S. 207—248. Wien: Wallishausser 1833. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. März 1808 (Sonntagsblatt Jg. 2, S. 289); Berlin 8. Febr. 1809; Dresden 1809 u. d. T.: Die jungen Ehestandsfeinde. Ferner in Graz, Weimar, Halle, Frankfurt a. M., Linz, Wien (Th. an d. Wien 29. Juni 1818).

18) Die Bestürmung von Smolensk. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. Schauspiele Bd 6, S. 1—112. Wien: Wallishausser 1833. (*L. Börne*, Werke [Geiger] Bd 2, 1912, S. 110.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Aug. 1808 (WienThZtg 1812, S. 305; Neue Thalia 1812, S. 184; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 160); Brünn, Dez. 1808; Hamburg 16. Dez. 1808 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 50, 85). Ferner in Berlin, Dresden, Weimar, Frankfurt a. M., Leipzig, Halle, Wien (Th. an d. Wien 13. Jan. 1818; neu inszeniert 16. Dez. 1841, WienThZtg 1841, S. 1322; Th. in d. Jofefstadt 27. März 1827), Graz, Karlsruhe, Berlin (Königst. Th. 27. Nov. 1831). Von der Zensur in Posen am 20. April 1820 verboten (Hist. Mschr. f. d. Provinz Posen Jg. 7, 1905, S. 66).

19) Die erste Liebe. Lustsp. in 3 Aufz. Schauspiele Bd 6, S. 113—199. Aufgef. Hamburg 26. Aug. 1808 (*Costenoble*, Tagebücher [Weilen] Bd 2, S. 41);

Berlin 20. Okt. 1808; Dresden 1808; Wien, Burgth. 18. März 1809 (Sonntagsblatt Jg. 3, S. 316). Ferner in Prag, Weimar, Darmstadt, Halle, Graz (12. Mai 1818).

20) Es spukt. Lustsp. in 2 Aufz. Neue Schauspiele Bd 1, S. 107—165 (s. o. Sammelausg. b). Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. März 1810 (Thalia 1813, S. 145); Brünn 18. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 84); Darmstadt 16. Sept. 1813. Ferner in Prag, Regensburg, Magdeburg (1816 u. d. T.: Die Kellerratten, oder: Es spukt), München (Isartorth.), Würzburg (1816 u.d.T.: Es spukt, oder: Die Liebe im Weinkeller), Lübeck (1818 u.d.T.: Die Kellerratten). Weimar, Kassel, Stuttgart, Prag (1819 in tschech. Übers. v. Stěpanek), Potsdam, Berlin, Braunschweig, Aachen (u. d. T.: Es spukt, oder: Die Kellerratten), Dresden, Wien (Th. in d. Josefstadt 4. Febr. 1823).

21) Johann, Herzog von Finnland. Schausp. in 5 Aufz., nach der Geschichte. Neue Schauspiele Bd 1, S. 1—106. (*Ludw. Börne*, Werke [Geiger] Bd 1, 1911, S. 302, 396.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. Th-Slg. — 1810 beim Fürsten Lobkowitz vorgelesen (Thalia 1810, S. 180). Aufgef. Brünn 7. Jan. 1811 (Thalia 1811, S. 48); Wien, Burgth. 1. Okt 1811 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 122, 128; WienThZtg 1811, S. 89; Thalia 1811, S. 319); Prag 1812 (Thalia 1812, S. 47). Ferner in Hamburg, Frankfurt a. M., Darmstadt, Preßburg, Wien (Th. in d. Josefstadt 11. Juni 1815; Th. an d. Wien 9. März 1818), Weimar, München (Isartorth.), Berlin, Brünn, Leipzig, Dresden, Berlin (Königst. Th. 18. Sept. 1832). Soll ins Dänische übersetzt und in Kopenhagen aufgeführt werden (ConvBl. 1821, S. 167). Russische Übersetzung v. P. Obodoffsky (WienThZtg 1839, S. 112). Tschech. Übers. v. Püner, aufgef. Prag, Neues Th. in d. Rosengasse 1843.

22) Welche ist die Braut? Lustsp. in 5 Aufz. Neue Schauspiele Bd 2, S. 123—246. Deutsch-österr. Nationalbibl., hrsg. v. Weichelt, Bd 55—56. Reichenberg 1888. Aufgef. Wien, Burgth. 25. Jan. 1813 (SchrGesThg. Bd 2, S. 230; WienThZtg 1813, S. 45, 51, 53; 1839, S. 958; Sammler 1813, S. 67; Thalia 1813, S. 61); Graz 1. April 1813 (Sammler 1813, S. 336); Brünn 1813 (WienThZtg 1813, S. 323. AllgDtThAnz Jg. 4, S. 30). Ferner in Salzburg, Linz (u. d. T.: Das neue Aschenbrödel), Prag, Preßburg, Stuttgart, Klagenfurt, Ofen-Pesth, Breslau, Berlin, Würzburg, Frankfurt a. M., Dresden, Darmstadt, München (Hofth.), Weimar, Lemberg, Wien (Th. in d. Josefstadt 5. April 18[illegible]), Berlin (Königst. Th. 6. Nov. 1832).

23) Künstler-Dank. Dramatische Szene. Neue Schauspiele Bd 2, S. 247—265. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Okt. 1815 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 124, 431: WienThZtg 1815, S. 305; Sammler 1815, S. 500; Friedensblätter 1815, S. 563); Graz 1819 (Bearbeitg v. K. A. Schröckinger (s. diesen): Sammler 1819, S. 112); Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 82).

24) Herrmann. Geschichtliches Schausp. in 5 Aufz. in Jamben. Neue Schauspiele Bd 2, S. 1—122. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Nov. 1813 (JbGrillpGes. Jg. 25 (1915), S. 148, 301; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 161, 165, 170. 178; Mrgbl. 1814, Nr 9; Münchner ThJourn 1814, S. 52; AllgDtThAnz Jg. 4. S. 52; Sammler 1813, S. 780; WienThZtg 1813, S. 559; ZtelegWelt 1817. S. 1597); Karlsruhe Jan. 1814 (Münchner ThJourn 1814, S. 305); Linz 12. Febr. 1814 (Sammler 1814, S. 256). Ferner in Mannheim, Frankfurt a. M. (19. Sept. 1815 u. d. T.: Herrmann und Tusnelda, oder Deutschlands Befreiung. ArchThg 2, S. 149), Stuttgart, Hamburg (1817 zur Eröffnung des Apollotheaters).

25) Die Schweizerhütte am Rheinfall. Lustsp. in 1 Aufz. Nach einer wahren Begebenheit im Jahre 1813. Neue Schauspiele Bd 1, S. 167—195. Von der Wiener Zensur im Febr. 1814 verboten (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 168).

26) Das Frühstück. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. Schauspiele Bd 4, S. 253—296. Aufgef. Breslau 1. Jan. 1815 (u. d. T.: Die Junggesellen-Wirtschaft, oder: Das Frühstück. Wunsters Zeit-Blüten 1815, S. 44; Breslauische Theaterblätter 1815, Nr 5); Darmstadt 18. Juni 1815; Bremen 28. Jan. 1819 (Titel wie in Breslau); Berlin, Königst. Th. 6. Dez. 1833 (u. d. T.: Das Frühstück der Junggesellen); Dresden 16. Juni 1837.

27) Welcher ist der Bräutigam. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 9, S. 221—336 (s. o. Sammelausg. c). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Breslau 2. Febr. 1816 (Bresl. Theaterbl. 1816, Nr 23); Wien, Burgth. 3. Mai 1816 (SchrGesThg Bd 3, 1903, S. 175; WienThZtg 1816, S. 151; Sammler 1816, S. 223); Magdeburg 9. Juni 1816; Prag 1816 (Sammler 1816, S. 352). Ferner in Weimar, Preßburg, Berlin, Dresden, Kassel, Nürnberg, Darmstadt, Brünn, München, Stuttgart, Leipzig, Bamberg, Frankfurt a. M., Braunschweig, Karlsruhe, Berlin (Königst. Th. 8. Mai 1834).

28) Das Gut Sternberg. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 9, S. 109—220. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 9. März 1816 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 165; WienThZtg 1816, S. 85; Sammler 1816, S. 134); Brünn 22. Juli 1816 u. d. T.: Die Herrschaft Sternberg. (WienThZtg 1817, S. 72); Magdeburg 28. Juli 1816; Prag 1816 (Sammler 1816, S. 340). Ferner in Dresden, Berlin, Nürnberg, Stuttgart, Würzburg, Darmstadt, Leipzig, Weimar, Breslau, Frankfurt a. M. (u. d. T.: Der Haupttreffer in der Güterlotterie), Wien (Th. in d. Leopoldstadt 25. Sept. 1819), Graz, Aachen (1820 u. d. T.: Der Haupttreffer in der Güterlotterie, oder: Das Gut Sternberg), Braunschweig, Berlin (Königst. Th. 19. Febr. 1828).

29) Das Waisenhaus. Schausp. in 2 Aufz. Schauspiele Bd 6, S. 201—255. Aufgef. Nürnberg 9. Jan. 1817. (Früher auf Wiener adeligen Privatth.)

30) Das Consilium. Lustsp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 10, S. 269—310. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 112; Sammler 1821, S. 455: ZtelegWelt 1817, S. 582; *Costenoble*, Aus dem Burgth. Bd 1, S. 139); Berlin 15. März 1817 (Gesellschafter 21. März 1817, wieder abgedr. bei *Ludw. Geiger:* Berlin 1688 bis 1840, Bd 2. S. 512; AbdZtg 1817, Nr 107); Salzburg 13. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 559); ferner in Darmstadt, Brünn, Berlin (Königst. Th. 30. Jan. 1833).

31) Agnes van der Lille, oder: Grausamkeit und Kindespflicht. Schausp. aus d. niederländ. Befreiungskriege in 5 Aufz. nach einer Skizze bearb. Neueste Schauspiele Bd 10, S. 137—268. Aufgef. Hamburg 16. Febr. 1819; Dresden 25. März 1819 (AbdZtg 1819, Nr 87); Frankfurt a. M. 12. April 1819 (*Ludwig Börne*, Werke [Geiger] Bd 1, 1911, S. 273). Ferner in Breslau, Kassel, Würzburg (u. d. T.: Grausamkeit und Kindespflicht), Bamberg, Frankfurt a. M., Braunschweig (10. Febr. 1822).

32) Ruprecht, Graf zu Horneck. Trauersp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 10, S. 1—136. Aufgef. Wien, Burgth. 7. Febr. 1820 (ZtelegWelt 1820, Sp. 695); Kassel 25. Aug. 1820; Braunschweig 27. Aug. 1820. Ferner in Hannover, Frankfurt a. M., Aachen (1823).

33) Das letzte Mittel. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 11, S. 1—124. Reclams U-B. Nr 1641 (Leipzig 1882). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Dresden 22. Mai 1820 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 238); Berlin 5. Juli 1820; Frankfurt 23. Juli 1820 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 425; *Ludw. Börne*, Werke [Geiger] Bd 2, 1912, S. 112). Ferner in Leipzig, Wien (Burgth. 3. Okt. 1820, WienThZtg 1820, S. 482; Sammler 1820, S. 481: ConvBl. 1820,

S. 1093; ZtelegWelt 1820, Sp. 1879); Braunschweig, Kassel, Hannover, Weimar, Breslau, Karlsruhe, Bamberg, Frankfurt a. M., Darmstadt (8. Sept. 1826). — Franz. Übers. v. Henry Jouffroy (La dernière ressource) Paris 1838.

34) Die Schwestern St. Janvier. Schausp. in 5 Aufz. Nach einer wahren Begebenheit aus den Schreckenstagen auf St. Domingo. Neueste Schauspiele Bd 9, S. 1—108. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 154; Sammler 1822, S. 156; *Winkler*, Tageb. 1822, S. 124; ZtelegWelt 1822, Sp. 752); Augsburg 1823 u. St. Petersburg 15. Dez. 1827 u. d. T.: Dessalines Glück und Ende.

35) Ein Mann hilft dem andern. Lustsp. in 1 Aufz. Weimarisches dramatisches Taschenbuch (hrsg. v. Theod. Hell) Jg. 1 (Weimar 1823), 64 S. (auch einzeln: Weimar: Gebr. Hoffmann 1823). Neueste Schauspiele Bd 15, S. 185—244. Berlin: Bloch 1885. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Charlottenburg 23. Juli 1822; Berlin 27. Juli 1822; Wien, Burgth. 30. Aug. 1822 (Sammler 1822, S. 436); Weimar 2. Dez. 1822. Ferner in Hamburg, Darmstadt, München, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Brünn, Braunschweig, Stuttgart, Kassel, Dresden, Breslau, Leipzig, Hannover, Berlin (Königst. Th. 16. Okt. 1832), Straßburg (Mai 1831; s. Bd IX, S. 299, Nr 121).

36) Die Pilgerin. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 12, S. 1—130. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (*Winkler*, Tageb. Juni 1822, S. 210). Aufgef. München, Hofth. 11. Okt. 1822; Dresden 31. Okt. 1822 (AbdZtg 1823, Nr 18); ferner in Hamburg, Kassel, Berlin (11. Dez. 1823). Von der Brünner (*Welzl* ⟨s. Bd XI, 1. S. 75⟩, S. 178) u. der Wiener Zensur (am 14. Aug. 1822, s. JbGrillpGes. Jg. 26, 1920, S. 29) verboten.

37) Der Traum. Lustsp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 11, S. 125—186. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Febr. 1824 (AbdZtg 1824, Nr 108; Sammler 1824, S. 95); Dresden 20. Juli 1824.

38) Die Reise nach Amerika. Schausp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 11, S. 187—222. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Febr. 1824 (Sammler 1824, S. 95); Dresden 17. Mai 1824 (AbdZtg 1824, Nr 124).

39) Die Engländerin. Lustsp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 11, S. 223—284. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Febr. 1824 (*Costenoble*, Aus dem Burgth. Bd 1, S. 294; AbdZtg 1824, Nr 124; Sammler 1824, S. 95); Dresden 17. Mai 1825; Stuttgart 18. Mai 1827.

40) Pauline. Schausp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 13, S. 151—274. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 2. Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 78); Wien, Burgth. 27. April 1826 (WienThZtg 1826, S. 200, 234; Sammler 1826, S. 215); Hamburg 7. Nov. 1826. Ferner in Prag, Augsburg, Leipzig (18. Dez. 1835). Von der Brünner Zensur verboten (*Welzl* ⟨s. Bd XI, 1. S. 75⟩, S. 179).

41) Die Burg Gölding. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 12, S. 131—288. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss.-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Febr. 1826 (WienThZtg 1826, S. 103; AbdZtg 1826, Nr 152; 1829, Nr 289; Sammler 1826, S. 107); Hamburg 24. Jan. 1827; Darmstadt 9. März 1827; Frankfurt a. M. 18. April 1827; Prag 18. Okt. 1829.

42) Das Manuskript. Lustsp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 13, S. 1—150. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 555; AbdZtg 1827, Nr 1; Sammler 1826, S. 548); Hamburg 17. Febr. 1827; Berlin 10. April 1827. Ferner in Prag, Frankfurt a. M., Darmstadt, Ofen, Kassel, Dresden, Berlin (Königst. Th. 8. Aug. 1832).

43) Die Reise nach Paris. Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. Jan. 1828 (Sammler 1828, S. 59; WienZ 1828, S. 109).

44) So lohnt sich Kunst. Vorsp. zum 4. Okt. Neueste Schauspiele Bd 12, S. 289—306. Aufgef. Prag 3. Okt. 1829.

45) Des Malers Meisterstück. Lustsp. in 2 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 14, S. 1—68. Aufgef. Leipzig 23. Febr. 1831; Wien, Burgth. 11. März 1831 (*Costenoble*, Aus dem Burgth. Bd 2, S. 48); Dresden 5. Sept. 1831. Ferner in Berlin, Hamburg, München, Breslau, Frankfurt a. M. (21. Jan. 1845).

46) Der Brautschleier. Lustsp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 14, S. 189—220. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Nov. 1832 (*Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 2, S. 131); Berlin 12. Jan. 1833; Dresden 2. Aug. 1833. Ferner in Prag, Berlin (Königst. Th. 4. Okt. 1836), Weimar, Frankfurt a. M. (27. Jan. 1841).

47) Der erste Schritt. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 14, S. 69—188. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Febr. 1833; am 15. April 1834 in 3 Akte zusammengezogen (*Costenoble*, Aus d. Burgth. Bd 2, S. 141); Potsdam 3. Juni 1833; Berlin 4. Juni 1833. Ferner in Prag, Dresden, Breslau, Weimar (30. März 1842).

48) Die Geprüften. Lustsp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 14, S. 221 bis 351. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Dresden 8. Febr. 1834. Für das Burgth. bewilligt 6. Juli 1831.

49) Die Fremde. Schausp. in 5 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 15, S. 1 bis 152. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Mai 1838; Graz Dez. 1838 (WienThZtg 1838, S. 83); Prag 1838. Ferner in Berlin, Dresden, Breslau, Augsburg, Frankfurt a. M., Berlin (Königst. Th. 20. Dez. 1846).

50) Alles aus Freundschaft. Lustsp. in 1 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 15, S. 245—288. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 10. April 1839 (WienThZtg 1839, S. 368); Berlin 28. Sept. 1839; Prag 1839; Weimar 11. Dez. 1848.

51) Der Bevollmächtigte. Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. März 1840 (WienThZtg 1840, S. 257, 318); Prag 28. Juli 1841 (WienThZtg 1841, S. 868); Leipzig 23. Jan. 1844; Berlin, Kgl. Schauspielhaus 21. Juli 1841; Stuttgart 1843.

52) Die stille Braut. Alpensage in 1 Akt. Neueste Schauspiele Bd 15, S. 153—184. Aufgef. Wien, Burgth. 3. März 1842 (WienThZtg 1842, S. 245)

53) Sie hilft sich selbst. Lustsp. in 4 Aufz. Neueste Schauspiele Bd 15, S. 289—392. Aufgef. Wien, Burgth. 3. März 1842 (WienThZtg 1842, S. 245), zum Abschied der Frau Franul v. Weißenthurn vom Burgtheater.

54) Das System. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. Nov. 1842.

55) Die Väter. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Dem Burgth. eingereicht, aber nicht aufgeführt; auf Wunsch der Verfasserin (Schreiben v. 15. Febr. 1844) „nach der Leseprobe einstweilen ad acta gelegt“.

56) Die bezahlte Schuld. Sittengeschichte aus dem vorigen Jahrhundert in 4 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. Nov. 1845. Frau v. Weißenthurns letztes Stück.

Sonstiges:

57) Beiträge in Taschenbüchern: a) Mimigardia. 1810 u. 1811. — b) Wiener Hoftheater-Taschenbuch Jg. 11, 1813, S. 153: An meine verehrte Freundin Caroline v. Pichler (Ged.). — c) Aglaja. Jg. 1, 1815, S. 3: Die arme Liese. Eine Erzählung. Jg. 2, 1816, S. 207. — d) Huldigung den Frauen. Jg. 5, 1827, S. 327. — e) Fortuna. 1824—1831, 1838, 1840. — f) Erheiterungs-Bade-Almanach für Damen. 1827.

58) Ungedruckte Gedichte:

1. An den Hofschauspieler Maxim. Korn, anläßlich seines 40jähr. Dienstjubiläums (1842).
2. An Jos. Koberwein (k. k. Hofschauspieler und Regisseur) zu seinem Kunstjubeltage. 1. Febr. 1846.
3. An Heinrich Anschütz und seine Gattin anläßlich deren silbernen Hochzeit.
4. Stammbuchblatt 9. Febr. 1853.

59) Ungedr. Gedicht (eigenhändig) ins Stammbuch der Sängerin von Hasselt-Barth. Wien, 15. April 1842. (5 vierzeil. Strophen.) (Kat. 113 Leo Liepmannssohn. Berlin 1895. S. 39.)

60) Gedicht zur Jubelfeier der k. k. Hofschauspielerin Magdalena Poller, geb. Hruschka; 15. Nov. 1842. Wolffs Alm. f. Freunde d. Schauspielkunst auf d. J. 1842. Berlin 1843, S. 145/6.

61) Graf Lohrenburg. Roman. Wien 1819. 187 S. (s. Vaterl. Blätter 1819, Chronik d. österr. Lit. S. 141; AllgLitZtg 1824. Int.-Bl. Nr 3, Sp. 20).

62) Schreiben von Madame Weißenthurn an den Herausgeber: Das Sonntagsblatt Jg. 1, 1807, Bd 1, S.358 (auch Ges. Schriften von Thomas und Karl August West. Braunschweig 1829. Bd II, 2, S. 36).

63) Beiträge in Zeitschriften: a) Der Sammler (Wien) 1809/15, 1826. (An dem Sarge der frühverblichenen Louise Weber. S. 505.). — b) Thalia. Wien u. Triest 1810/1. — c) Telegraph, österreich. ConvBl. f. Kunst, Lit. usw. Wien 1836/8. — d) Die Presse. Album dt. Schriftsteller, durch K. Haltaus. Leipzig 1840, S. 272.

64) Schauspielerleben vor hundert Jahren (Bruchstück einer Selbstbiographie): Die Plauderstube. Gratisbeilage zum Kasseler Tgbl. u. Anz. 31. Dez. 1882, 7., 14., 21. und 28. Januar 1883.

65) Zwei (undatierte) Aufsätze von Johanna Franul v. Weißenthurn. Aus der Handschrift mitget. von *Paul Alfred Merbach*. JbGrillpGes. Jg. 24, 1913, S. 211/24: a) Über meine Schreiberei. — b) Meine Ansicht über den Verfall der dramatischen Bühnenerzeugnisse.

75. **Joh. Bapt. Frey.**

1) Der Verwiesene. Aufgef. Brünn 31. Juli 1814 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 160).
2) Der Tyrann von Alba. Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Brünn 21. Nov. 1814 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 186).

76. **Karl August Frey.** Schauspieler in Brünn und Prag. Gest. 27. Sept. 1836 in Prag.

1) Die verliebten Flötenspieler. Lustsp. in 4 Akten. Aufgef. Brünn 13. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 188).
2) Brynnos Wanderungen durch ein Jahrtausend, in drei Zeiträumen:
1. Conrad Herzog von Brünn, oder: Břetislaws Rache vom 11. Juli 1090;

2. Beharrlichkeit und Bürgertreue, oder: Die Studenten-Cohorte auf der Thomasschanze am 15. August 1645; 3. Des treuen Mähren und Schlesien Dank, oder: Die Feier des 4. Oktober 1818 in Brünn. Vaterländisch-geschichtliches Drama. Aufgef. Brünn 11. Dez. 1818 (WienThZtg 1819, S. 27).

3) Der Einbruch der Räuber um Mitternacht. Mimisch-plastische Vorstellung in 4 Bildern. Aufgef. Graz 25. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, Beil. zu Nr 32).

4) Der Sieg der Tugend und Gerechtigkeit. Mimisch-plastisches Bilderspiel in 4 Bewegungen und 5 Bildern. Aufgef. Graz 8. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 147).

5) Das Rosendiadem. Pantomime. Aufgef. Graz 7. Nov. 1825 (WienThZtg 1825, S. 651).

6) Die Zauberrütchen, oder: Die Liebhaber als Bettelmusikanten. Große komische Zauber-Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Dez. 1831 (WienThZtg 1834, S. 453); Dresden 1832 (WienThZtg 1832, S. 228, 520); Prag 14. Juni 1834 (WienThZtg 1834, S. 518, 533); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Juli 1839 (WienThZtg 1839, S. 736).

7) Clairon, das Feenkind, oder: Der Traum im Felsentale. Romantisches Feen-Lustsp. in 3 Aufz., nebst einem Vorspiel in 1 Akt, betitelt: Der Bannspruch des Asträus. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. März 1832 (WienThZtg 1832, S. 224, 233; Sammler 1832, S. 172).

8) Schnackerl als Universalerbe, oder: Die Zusammenkunft in Neulerchenfeld. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Mai 1832 (WienThZtg 1832, S. 440, 446).

9) Der rätselhafte Unbekannte. Großes romantisches Schausp. in 3 Abt., nebst e. Vorspiel in 1 Akt, nach [Johann] Langers (vgl. Bd XII, S. 207, Nr 6) Erzählung. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Aug. 1832 (WienThZtg 1832, S. 696).

10) Der Haarzopf in der Klemme, oder: Die Dorfparade. Posse in 4 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien, 20. März 1834 (WienThZtg 1834, S. 237).

77. **Karl Friedberg.**

Malvina, oder: Das Schloß von Greifenstein. Romantisches Singsp. in 3 Aufz. Text u. Musik von *Karl Friedberg*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1812 (WienThZtg 1812, S. 202; Thalia 1812, S. 218).

78. **August Friedland** (Pseud. für **August Stein**, s. u. diesem Namen).

79. **Gotthard Adolph Friedland.**

1) Die Monatzimmer in Wien, oder: Das Duell mit Bartwisch und Besen, oder: Wer ist mehr? ein Hausherr oder ein Zimmerherr? Lustsp. in 3 Aufz. n[illegible] e. Vorspiel u. Intermezzo. Aufgef. Raab 25. Aug. 1[illegible] (WienThZtg 1820, S. 627).

2) Der Schwerenotsverwalter und der Bader Schröpferl. Pantomime. Aufgef. Raab 25. Aug. 1819 (WienThZtg 1820, S. 626).

80. **F. Friz.**

Die unveränderliche Geliebte. Lustsp. in 2 Akten.

81. **Adolf Frühling.**

König und Pächter, oder: Herzog aus Eifersucht. Original-Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 491).

82. **Nicolay Fürst.**

Vermischte Schriften (s. Sammler 1823, S. 464):
1) Die beiden Maler. Original-Lustsp. in 2 Akten.
2) Lauschet nicht! Original-Lustsp. in 1 Akt.
3) Die Zusammenkunft. Singsp. in 1 Akt.
4) Kornblumen (Sammler 1819, S. 118).

83. **Georg von Gaal.**

s. Bd VII, S. 110f, Nr 4, 8, 14.

Nachzutragen:

Die Tartaren in Ungarn. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Febr. 1820.

84. **Oswa... Gallisch.**

s. Bd XII, S. 283, Nr 3.

85. **Leonhard von Gamsenberg.**

Horatius. Tragödie in 4 Akten. Znaim: Hoffmann 1828. s. BlLitUnt. 1829, Beil. Nr 5; AllgLitZtg 1829, Sp. 296.

86. **Friedrich Albert Gebhard.**

s. Bd VI, S. 476—477.

Nachzutragen:

a) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 198—199.
b) *Eisenberg:* Biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 308—309.

Künstlerlaune, oder: Ein Mal eins ist acht. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juni 1831.

87. **Franz Xaver Karl Gewey.** Geboren am 14. April 1764 zu Wien, als Sohn des Advokaten und Universitätssyndikus Joseph Gregor Gewey (gest. 1774). Obwohl die Eltern früh starben, genoß er eine sorgfältige Erziehung. 1781 gründete er mit gleichgesinnten jungen Leuten ein Haustheater, debütierte als Hamlet und spielte mit allgemeinem Beifall und unter Anerkennung Friedr. Ludw. Schröders, der ihn dem Theater gewinnen wollte. Gewey trat 1789 beim Wiener Generalkommando in den österreichischen Heeresdienst, war dann Beamter beim Gouverneur von Kärnten, zuletzt wegen seiner vielfältigen Kenntnisse, insbesondere auf sprachlichem Gebiet, Präsidialsekretär. Im Jahr 1795 kehrte er nach Wien zurück und trat als Hofkanzlist bei der k. k. vereinigten Hofkanzlei ein. Dort blieb er bis zu seinem Tode am 18. Okt. 1819.

Gewey war ein außerordentlich anregender, immer heiterer Gesellschafter, dessen Talent und Hang zu Travestie und Parodie nie gewöhnlich oder verletzend wurden. Dabei war er fromm und einer der eifrigsten Anhänger Zacharias Werners. Den Wiener Lokalton traf er in der Fortsetzung der Eipeldauerbriefe und in den Gedichten über die Vorstädte Wiens wie in seinen Stücken ausgezeichnet. Etwas von dem Wesen Philipp Hafners, den man den „österreichischen Kotzebue" nannte, lebte in ihm und seinen Werken.

Literatur:

a) Nekrologe: WienThZtg 1819, S. 520; 1840, S. 1148. — Der Wanderer, 1819, Nr 295. — Der österreichische Beobachter 1819, Nr 295. — Eipeldauerbriefe 1819, H. 6. — AbdZtg 1819, Nr 287; 1820, Nr 275. — Mrgbl. 1819, S. 1104. — AllgLitZtg 1820, Bd 2, S. 639. — *Franz Sartori:* Erneuerte Vaterländische

Blätter 1819, S. 384. — *J. K. Rosenbaum:* Tagebücher (unt. 19. Okt. 1819). — Hesperus (Prag) Bd 25 (1820) Nr 2.

b) Oesterr. National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*). Wien 1837, Bd 6, S. 364.

c) *Franz Gräffer:* Kleine Wiener Memoiren. Wien 1845, Bd 3, S. 23.

d) *Franz Gräffer:* Neue Wiener Tabletten und heitere Novellchen. Wien 1849, S. 57, 271.

e) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd V, 1859, S. 164.

f) *I. F. Castelli:* Memoiren, Wien 1861, Bd 3, S. 216.

g) *Jos. Kehrein:* Biogr.-liter. Lex. d. kathol. dt. Dichter. 1868, Bd 1, S. 112.

Dramatisches:

1) Der Freiheitsschwindel, oder: Paris im Jahre 1792. Satir. Gemälde in 3 Akten. (Ungedr.) (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 198.) Geweys erstes Bühnenwerk, 1789 entstanden, von Leopold II. mit 100 Dukaten in Gold honoriert. Den Druck und eine Aufführung im Jahr 1815 verhinderte Metternich.

2) Die Modesitten. Lustsp. in 5 Aufz. Wien: Wallishausser 1801. Aufgef. Wien, Freihausth. 3. Mai 1800; mit Abänderung Th. an d. Wien 28. Sept. 1804; Th. in d. Leopoldstadt 4. Juli 1812 (WienThZtg 1812, S. 217).

3) Erwine von Steinheim, parodiert in Knittelversen. Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Anton Eberl.* Wien: Eckmann 1802. Aufgef. Wien, Freihausth. 23. Mai 1801; Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1806, mit Musik v. *Ferd. Kauer* (WienThZtg 1806, II, S. 104; AllgThJourn 1806, Bd 2, S. 98); Graz 11. Dez. 1817 u. d. T.: Erwine von Steinheim, oder: Der Zweikampf auf Leben ohne Tod. (WienThZtg 1817, S. 615); Linz 12. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 524). Parodie auf Erwine von Steinheim, Trauersp. in 5 Akten von Alois Blumauer.

4) Der seltne Prozeß. Eine dialogirte wahre Anekdote in 3 Akten. Wien: Wallishausser 1802 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 285). Auch ins Engl. und Franz. übersetzt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Okt. 1801 (Sammler 1815, S. 192); Th. in d. Leopoldstadt 11. März 1806; Th. in d. Josefstadt 7. Jan. 1813 (WienThZtg 1813, S. 24); Prag 1802 (von der Zensur bewilligt 27. Juli); Linz 30. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 176; Sammler 1813, S. 260); ferner in Baden b. Wien, Wien (Burgth. 1815), Würzburg 1816, Berlin (Königst. Th. 28. Febr. 1826).

5) Der Neuigkeitskrämer, oder: Der Telegraph. Komisches Singsp. in 2 Akten. Musik von *Franz Tayber.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Mai 1802.

6) Ferdinando von Kastilien. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Okt. 1802 (WienThZtg 1816, S. 224).

7) Faust als Hüttenkomödie. 1804. (Ungedr., nicht aufgef.)

8) Das Götter-Picknick. 1804. (Ungedr., nicht aufgef.)

9) Tableaux von Wien. 6 Szenen. 1804. (Ungedr., nicht aufgeführt.)

10) Das zweite Gemälde der Modesitten. Lokales Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. April 1805 (MschrThFr 1805, S. 274, 277); Ofen-Pesth 1814 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 144). — Vgl. oben Nr 2.

11) Das dritte Gemälde der Modesitten. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Juni 1805 (MschrThFr 1805, Heft 7. S. 3).

12) Der Totenansager seiner selbst. Posse in 1 Akt, nach d. Franz. d. Martainville. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Juli 1807; Th. an d. Wien 10. April 1817 (WienThZtg 1816, S. 224; 1817, S. 212; AbdZtg 1817, Nr 120, Beil.); Th. in d. Josefstadt 10. Febr. 1831; Brünn 17. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 299; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 30).

13) Der hölzerne Liebesbote, oder: Die Neuigkeitswut. Komische Oper in 2 Akten. Musik von *Joh. Nep. Fuchs*. Eisenstadt 1807.

14) Der seltne Prozeß. 2. Teil. Dramatisches Gemälde in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1809. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Okt. 1809; Graz 1810 (u. d. T.: Der Rechtstag, Thalia 1810, S. 8). Die wechselvolle Zensurgeschichte dieses Stückes, das mehrfach verboten wurde. JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 51, 78, 113, 285). — Vgl. oben Nr 4.

15) Der höfliche Grobian. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Jan. 1810; Th. an d. Wien 2. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 36, 219; ZtelegWelt 1818, S. 1015; Sammler 1818, S. 224); Ofen 17. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 532); Hietzing 10. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 496); Brünn Ende 1820.

16) Der neue Diogenes. 1811. (Ungedr., nicht aufgef.)

17) Pigmalion, oder: Die Musen bei der Prüfung. Parodie in 2 Aufz., in Knittelversen mit Arien und Chören. Musik von *Franz Volkert*. Wien: Geistinger 1813 und 1817. Gesangstücke daraus: Theatral. Taschenbuch... vom k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt Jg. 1, Wien 1814, S. 21. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1812 (WienThZtg 1812, S. 143, 148; 1841, S. 146; Thalia 1812, S. 156; *Nagl-Zeidler-Castle*, Deutschösterr. Literaturgesch. Bd 2, S. 508, 511, 512; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 149); Graz 8. März 1813 (Sammler 1813, S. 240); Linz 5. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 216; Sammler 1813, S. 260). Ferner in Pesth, Baden b. Wien, Brünn, Wien (Th. an d. Wien 28. Sept. 1816; Th. in d. Josefstadt 13. Juli 1827).

18) Die vergrabene Kiste. Dramatische Anekdote in 1 Akt u. in Versen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 15. Febr. 1813 (WienThZtg 1813, S. 81; Sammler 1813, S. 116; Thalia 1813, S. 85); Brünn 22. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 247; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 30).

19) Der gebesserte Lorenz, oder: Diesmal fehlt immer der Herr. Als zweyter Teil zum Hausgesinde. Posse mit Ges. in 1 Akt nach Sewrin lokalisiert. Musik von *A. H. Sigora von Eulenstein*. Wien: Wallishausser 1813. Als Kinderkomödie bearbeitet v. Gust. Fritz (Figurentheater 14. Bdchen. Breslau: Kern 1877). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 491; Sammler 1813, S. 676; Dramaturg. Beobachter 1813, S. 79); Brünn. 20. Aug. 1814 (AllgDtThAnz Jg. 4, S. 179); Breslau 21. Jan. 1818 (*Winkler*. Tageb. 1818, S. 187); Berlin 31. Aug. 1820.

20) Der Vetter von Mistelbach, oder: Er ist nicht so dumm als er aussieht. Lokale Posse in 1 Akt, nach e. franz. Idee. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 394; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 175; Friedensblätter 1814, S. 146).

21) Der erborgte Autorruf. 1814. (Ungedr., nicht aufgef.)

22) Cosmus von Medicis. 1814. (Für das Th. in d. Leopoldstadt geschrieben: ungedr., nicht aufgef.)

23) Die Eselshaut, oder: Die blaue Insel. Feenspiel in 3 Aufz. mit Musikchören u. Tänzen nach d. Franz. Musik von *Hummel*. (Ungedr.) Arientexte

Sammler 1814, S. 220 (s. JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 168, 304.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 162; Sammler 1814, S. 175; Dramaturg. Beobachter 1814, S. 133; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 86); Pesth 29. Sept. 1814 (WienThZtg 1814, S. 448; 1827, S. 135, 139); Brünn 20. Aug. 1817. Ferner in Petersburg, Breslau, München (Isartorth. u. d. T.: Prinzessin Eselshaut), Wien (Th. in d. Josefstadt 1. Juni 1827).

24) Die Ruinen von Warschau. Schausp. (Angezeigt für das Th. an d. Wien. WienThZtg 1815, S. 336).

25) Er hält wahrhaftig Wort! Komisches Singsp. in 2 Akten. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Wien: Rehm 1816; Leipzig: Fleischer in Komm. 1818. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Juni 1815 (WienThZtg 1815, S. 217; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 110, 425; Sammler 1815, S. 314; Friedensblätter 1815, S. 403); Frankfurt a. M. 1. Sept. 1816; Breslau 17. Okt. 1816 (Zerstreuungen 1816, Nr 4, Beil.); Graz 11. Jan. 1819 (Sammler 1819, S. 35).

26) Lorenz auf der Redoute. 1816. (Ungedr., nicht aufgef.)

27) Der Abergläubische. 1816. (Ungedr., nicht aufgef.)

28) Die Hüttenkomödie am Graben. Posse in 2 Akten, nebst einem kleinen Vorspiel. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 80, 103; Sammler 1816, S. 158).

29) Flattersinn und Schonung. Lustsp. in 3 Akten. 1817. (Für das Burgth.; nur 1 Akt vollendet. Ungedr., nicht aufgef.)

30) Die Wut auf das Ausländische. Gemälde in 3 Akten. 1817. (Für das Th. an d. Wien. Ungedr., nicht aufgef.)

31) Der travestierte Faust. 1817. (Für das Th. an d. Wien. Ungedr., nicht aufgef.)

32) Lorenz als Räuberhauptmann. 3. Teil des Hausgesindes. Posse mit Ges. in 1 Akt nach d. Franz. Musik von *Jos. Kinsky.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Jan. 1818 (Sammler 1818, S. 48); Brünn zw. 1818 u. 1828 (ZGeschMähren Jg. 4, 1900, S. 177). — Vgl. Nr 19.

33) Der vazierende Lorenz. Posse mit Ges. und einem damit verbundenen Tanz. Musik von *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Mai 1819 (*Winkler,* Tageb. 1819, S. 250).

34) Nureddin (ursprünglich Saladin), Prinz von Persien. Tragi-komische Feenoper in 3 Akten. Musik von *Riotte.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Febr. 1825 (WienThZtg 1824, S. 528; 1825, S. 56, 67; AbdZtg 1825, Nr 82; Sammler 1825, S. 68); Pesth 27. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 168, 172; Sammler 1826, S. 120).

Sonstiges:

35) Komische Gedichte über die Stadt und die Vorstädte Wiens. Wien 1812. Heft 1—4. Seit Heft 5: Mithrsg. Karl Meisl. (s. dort Nr 208).

36) Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1814—1819. Jährlich 12 Hefte. Seit Jg. 1819, Heft 7: Hrsg. Ad. Bäuerle. (Vgl. Bd. V, S. 318, Nr 47, 9).

37) Die Schlacht bei Leipzig. Kantate. 1813.

38) Die freien Künste. Gedicht (Lieder mit Begleitung der Guitarre oder des Pianoforte in Musik gesetzt ... von ... *W. Ehlers.*) Leipzig: Hofmeister (1817).

88. **K. L. Gindl.**

Rache für Gattenmord, oder: Die Edlen Ungarns. Historisches Gemälde d. Vorwelt in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1807 (WienThZtg 1807, S. 186).

89. **Gläsert.**

Das Kampfgericht in Cordova. Romantisches Schausp. nach dem Engl. d. Maturin. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 184, 203; *Winkler* Tageb. 1819, S. 177; Sammler 1819, S. 208).

90. **Josef Alois Gleich.** Am 14. Sept. 1772 als Sohn eines Kanzleidieners der k. k. Hofkammer in Wien geboren. Besuchte die Piaristenschule in der Josefstadt, studierte Philosophie und Staatsrechnungswissenschaft, trat im Dezember 1790 als Praktikant bei der k. k. niederösterreichischen Provinzialbuchhaltung ein. Im Mai 1795 wurde er Akzessist bei der Stiftungs- und städtischen Hofbuchhaltung der Stadt-Hauptbuchhaltung, wo er langsam zum Ingrossisten (1802) und Rechnungsoffizial (1808) aufstieg. Im Jahr 1816 kehrte er wieder zur niederösterreichischen Provinzialbuchhaltung zurück. Daneben war er 1814—1816 Vize-Direktor des Theaters in der Josefstadt und besoldeter Theaterdichter des Theaters in der Josefstadt und des Theaters in der Leopoldstadt. Die Schwächung des Auges (das zweite war infolge von Pocken seit seinem 11. Jahr blind) und hochgradige Nervenschwäche, dazu die Aufregungen, die sein Konkurs im Jahre 1830 (7000 fl Schulden) mit sich gebracht hatte, zwangen ihn, sein Pensionsgesuch einzureichen, dem im März 1831 stattgegeben wurde. Schon im August 1833 bewarb er sich, angeblich wiederhergestellt, um Rückkehr in den aktiven Dienst, sein Ansuchen um eine Kanzlistenstelle wurde aber im Dezember 1834 wegen Gebrechlichkeit und Unfähigkeit abgewiesen. Er starb am 10. Febr. 1841 in Wien in größter Armut.

Decknamen: Ludwig Dellarosa, Heinrich Walden, Adolph Blum. Seit seinem Konkurs (1830) vermied er es, seinen dramatischen Arbeiten sowie anderen kleinen Schriften seinen Namen beizusetzen, um nicht die Honorare dem Zugriff der Gläubiger auszuliefern.

Gleichs Bedeutung liegt nicht in seinen Romanen, die tagesbedingte Modemache sind, auch nicht in den Prosaschriften, die nach der üblichen patriotischen Schablone gearbeitet sind, sondern in seinen dramatischen Werken. Mit Bäuerle und Meisl drückt er zwischen 1810 und 1830 dem Wiener Volksstück den Stempel auf und gibt die Staffage für den ersten Klassiker des Wiener Volksstücks im 19. Jhdt., für Ferdinand Raimund, der auch sein — freilich sehr unglücklicher — Schwiegersohn war. Gleich kannte den Geschmack der Wiener sehr genau und war unermüdlich, ihnen willkommene Gaben zu bieten. Viele davon haben sich lange Jahre auf dem Leopoldstädter Theater erhalten und durch dankbare Rollen den Ruf manches Schauspielers begründet. Es ist wahr, es sind locker und lose aneinandergereihte Szenen zum Lachen, lokalisierte und dialogisierte Anekdoten, leichte Parodien und Travestien, die zum Teil der Musik ihre Gunst verdanken mögen, aber von unerschöpflichem Frohmut, von bunter Erfindung, voll Herzlichkeit und auch da, wo sie satirisch auftreten, nicht verwundend sind. Sie spielen mit den Torheiten und setzen der Überstiegenheit einen derben hausbackenen Verstand entgegen. Die übermäßige Anwendung der Bühnenmaschinerien, um die Zauber zu verdeutlichen, haben sie nicht eingeführt, sondern vorgefunden und nur geschickt benutzt. Häufig hat Gleich nur für eine Verbindung von Szenen für den Maschinisten gearbeitet; doch sind die dramatisierten Märchen dieser Art eben als

Märchen zu betrachten und als Gaben für ein in gutem Sinne kindliches Volk nicht zu verwerfen. Es sind immerhin noch bessere Gaben, als die dramatischen Schneiderarbeiten nach französischen Modellen, in denen sich fremde Sitten und Unsitten für Bilder unseres Lebens ausgeben möchten. — Seine erzählenden und sonstigen Schriften s. Bd VI, S. 397/9.

Literatur:

a) (*Uffo Horn*): Oesterreichischer Parnaß, bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg, Hoffmann u. Campe] 1834.

b) Oesterr. National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*). Bd 2, Wien 1835, S. 382.

c) *Franz Xaver Told:* Zur Nachricht. (Über das von Told und anderen gemeinsam verfaßte Stück „Der Mediziner und der Jurist", das am 29. Mai 1839 zugunsten des verarmten Gleich im Josephstädter Theater gespielt wurde): Humorist 1839, S. 421f. — s. auch Bd IX. S. 120, 59.

d) Nekrologe: The Athenaeum (London) 6. März 1841. (Falsche Nachricht über angeblichen von Gleich hinterlassenen Reichtum.) — AllgThZtg 1841, S. 162. — AbdZtg 1841, Nr 64.

e) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 5, 1859, S. 214.

f) Ostdeutsche Post Jg. 12, 1860, Nr 50.

g) *K. Weiss* in ADB. Bd 9. 1879, S. 226.

h) *Frdr. Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. 1884, S. 116.

i) *Franz Brümmer:* Lex. d. dt. Dichter und Prosaisten ... bis zum Ende d. 18. Jhdts. Leipzig 1884, S. 143.

k) *Karl Glossy:* Ferdinand Raimund (Nachrichten über die Familie Gleich): NFrPr. 1890, Nr 9255. JbGrillpGes. Jg. 4, 1894, S. 163 und Jg. 25, 1915, S. 239.

l) *W. A. Hammer:* Ein Vergessener. (Zum 60. Todestage Dellarosas): NWienTgbl. 1901, Nr 41.

m) *Rudolf Fürst:* Raimunds Vorgänger. (SchrGesThg. Bd 10. 1907.)

m') Ausgewählte Werke. s. Nr 223.

n) *Gertrud Krauß:* Joseph Alois Gleich als Dramatiker Diss. Wien 1932.

o) *Otto Rommel:* Besserungsstücke. T. 1 u. 2. Leipzig 1938/1939, Einl. (DtLitER, R. Barocktradition.)

p) *Otto Rommel:* Die Alt-Wiener Volkskomödie. Wien 1952. S. 623, 813, 1028 u. ö.

Dramatisches:

1) Elisabeth Gräfin von Hochfeld. Schausp. in 5 Aufz. Wien 1791. Aufgef. Wien, Landstraßerth. 1791.

1a) Der Jubilatemarkt. Original-Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. April 1804.

2) Die Schneckenpost, oder: Ein Zufall beim Theater. Lustsp. in 3 Aufz. nach Em. Schikaneder (s. diesen Nr 15) neubearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1804.

3) Die kleinen Milchschwestern von Petersdorf. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Aufz. für die Schaubühne bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Juli 1804 (WienThZtg 1806, S. 166); Th. in d. Josefstadt 12. Jan. 1809.

4) Die Bewohner der Türkenschanze. Romantisch-komische Oper in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Sept. 1804.

5) Das Miniaturgemälde. Lustsp. in 1 Aufz., nach d. Franz. Le trente et quarante des Alexander Duval frei übers. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1804.

6) Die Löwenritter. Dritter Theil. Schausp. mit Gesang in 4 Aufz., nach der Geschichte des Spieß. Für die k. k. priv. Schaubühne in der Leopoldstadt bearb. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1804; Th. in d. Josefstadt 18. Febr. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 147). — Der 1. u. 2. Teil ist von Karl Friedrich Hensler, s. diesen Nr 68 u. 81.

7) Der rote Turm in Wien. Vaterländ. Original-Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1804; Th. in d. Josefstadt 10. Okt. 1814 (Friedensblätter 1814, S. 260; WienThZtg 1814, S. 458); Brünn 19. Mai 1814 (AllgDtTh-Anz. Jg. 4, S. 119); Wien, Th. an d. Wien 27. Juni 1835 (WienThZtg 1835, S. 504, 511).

8) Das Hufschmied-Lieschen. Ritterliches Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Nov. 1804.

9) Der Stock am Eisen. Bürgerliches Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Dez. 1804; Th. in d. Josefstadt 24. Okt. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 563).

10) Die Göttin der Gestirne, oder: Der goldene Schlüssel. Große Zauberoper in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Jan. 1805.

11) Die Freier mit hölzernen Beinen. Posse in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1805.

12) Das Lustlager. Militär. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. April 1805.

13) Der Mohr von Semegonda. Erster Theil. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1805 (WienThZtg 1817, S. 468); Th. in d. Josefstadt 9. Jan. 1815 (WienThZtg 1815, S. 81; Friedensblätter 1815, S. 79).

14) Die Tischler-Familie. Bürgerliches Lustsp. in 3 Aufz. neu bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Juli 1805.

15) Der Mohr von Semegonda. Zweyter und letzter Theil. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Aug. 1805; Th. in d. Josefstadt 4. Febr. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 147). — s. Nr 13.

16) Der Hungerthurm, oder: Edelsinn und Barbarey der Vorzeit. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Jakob Haibel*. Wien: Wallishausser 1805. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1805; Dresden 1812.

17) Der Mann vom Kahlenberge. Romantisch-kom. Volksmärchen m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Dez. 1805; Th. in d. Josefstadt 21. Juli 1808.

18) Es ist Friede, oder: Die Zurückkunft des Fürsten. Vaterländ. Gemälde m. Ges. in 3 Aufz. Musik [des 1. Aktes] von *Ferdinand Kauer*, [des 2.] von *Wenzel Müller*, [des 3.] von *Ignaz Schuster*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Jan. 1806 (MschrThFr 1805/06, H. 11, S. 223).

19) Albert der Bär, oder: Die Weiber von Weinsberg. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1806. (s. SBPrAkWiss. Phil.-hist. Klasse Bd 41, 1901, S. 654.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. März 1806 (WienThZtg 1806, S. 106); Brünn 11. März 1811 (Thalia 1811, S. 132); Wien, Th. in d. Josefstadt 12. April 1812 (Friedensblätter 1815, S. 563); Th. an d. Wien 8. Dez. 1827.

20) Die eiserne Jungfrau. Vaterländisches Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz., als Fortsetzung des roten Turms in Wien. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. April 1806; Th. in d. Josefstadt 7. Nov. 1815 (Einen gleichnamigen Roman v. Gleich s. Bd VI, S. 399, Nr 76.) — Vgl. oben Nr 7.

21) Hildegunde und Siegbertsky. Altdeutsches Rittergemälde m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Mai 1806.

22) Der brave Mann, oder: Die Gefahr am Donaustrome. Komische Oper in 3 Aufz., nach dem Gedichte von Gottfried August Bürger: Der brave Mann, bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Juni 1806 (WienThZtg 1806, S. 66; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 89, 291; AllgThJourn 1806, S. 46).

23) Heinrich der Stolze, Herzog von Sachsen. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Okt. 1806 (WienThZtg 1806, S. 172; 1813, S. 484; AllgThJourn 1806, Bd 2, S. 69); Brünn Nov. 1810 (Thalia 1811, S. 12); Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Sept. 1812.

24) Das schöne Schmidtmädchen. Dramatische Szenen. In: Wiener Theater-Almanach ... von Jos. Al. Gleich, Jg. 5, auf d. J. 1807. Wien: Jos. Riedl 1807, S. 3—88.

25) Die Bedienten in Wien. Gemälde aus der wirklichen Welt in 3 Aufz. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Febr. 1807 (WienThZtg 1807, II, S. 57); Th. in d. Josefstadt 6. März 1813 (Thalia 1813, S. 158).

26) Goda, oder: Männersinn und Weibermuth. Gemälde der grauen Vorzeit m. Ges. in 3 Aufz. nach der wahren Geschichte frey bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. März 1807 (WienThZtg 1807, S. 176, 183); Th. in d. Josefstadt 16. März 1815 (Friedensblätter 1815, S. 183).

27) Inkle und Yariko. Singspiel in 1 Aufz. Für das Th. in d. Leopoldstadt neu bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. April 1807 (WienThZtg 1807, II, S. 31).

Vorlage: Yariko. Drama in 1 Akt. Nach d. Engl. d. Colman bearb. v. *J. B. Pelzel*. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Jan. 1776. — s. Bd V, S. 311, 15, Nr 3.

28) Die Löwenritter. Vierter und letzter Teil. Schausp. m. Ges. in 4 Aufz. nach der Geschichte des Spieß. Für das Th. in d. Leopoldstadt neu bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Aug. 1807; Th. in d. Josefstadt 9. März 1815 (Friedensblätter 1815, S. 183). — s. oben Nr 6.

29) Die Macht des Schicksals, oder: Männertreue auf der Probe. Romantisch-kom. Feenmärchen m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Sept. 1807; Th. in d. Josefstadt 19. April 1815 (Friedensblätter 1815, S. 243).

30) Aragis von Benevent. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1807 (WienThZtg 1808, S. 29); Th. in d. Josefstadt 30. März 1815 (Friedensblätter 1815, S. 183).

31) Kunz von Kauffungen, oder: Der Prinzenraub in Sachsen. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Nach der wahren Geschichte frei bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Nov. 1807 (WienThZtg 1808, S. 30); Th. in d. Josefstadt 24. Jan. 1814 (Dramaturg. Beobachter 1814, S. 70); Pesth 27. Sept. 1818 (AllgMusZtg Wien 1818, S. 453); Wien, Th. an d. Wien (neubearb. v. Neumann) 27. März 1826.

32) Der Lohn der Nachwelt. Original-Schausp. m. Ges. in 4 Aufz. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1807 (WienThZtg 1808, S. 29).

33) Die Vermählungsfeier Alberts von Oesterreich. Original-Schausp. m. Ges. in 4 Aufz. Als Fortsetzung vom Lohne der Nachwelt. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1808 (WienThZtg 1808, S. 182).

34) Das Turnier von Ponthieu. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Für das Th. in d. Leopoldstadt bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Juni 1808 (WienThZtg 1808, S. 268); Th. in d. Josefstadt 31. Juli 1820.

35) Die beiden Marillo. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Nach einer Geschichte frey bearb. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Juli 1808 (WienThZtg 1808, S. 269).

36) Die Fürsten der Langobarden. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Nach der wahren Geschichte frey bearb. Musik von *Ferdinand Kauer*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Sept. 1808 (WienThZtg 1808, S. 330); Brünn 22. März 1811 (Thalia 1811, S. 132); Wien, Th. in d. Josefstadt 15. März 1814 (Dramaturg. Beobachter 1814, S. 142).

37) Der gezwungene Bräutigam. Posse m. Ges. in 1 Aufz. zur Aufführung von Kindern. Musik von *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Sept. 1808.

38) Leopolds Jagd. Kantate. Wien 1808.

39) Die Vormünder. Eine dramatische Kleinigkeit. Wiener Theater-Alm. a. d. J. 1809 v. J. A. Gleich. Wien: Riedl o. J., S. 3—38.

40) Alarich und Zaide, oder: Die bezauberte Leyer. Komische Zauberoper in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Tuczek*. Wien: Wallishausser 1809 (u. d. T.: Die bezauberte Leyer, oder: Alarich und Zaide). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Jan. 1809 (Sammler 1809, S. 24).

41) Eppo von Gailingen. Gemälde der Vorzeit m. Gesang in 3 Aufz. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Kupffer und Wimmer 1809. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1809; Th. in d. Josefstadt 19. Nov. 1814 (WienThZtg 1814, S. 528, 551; Friedensblätter 1814, S. 300).

42) Die vier Heymonskinder. Komisches Volksmärchen m. Gesang in 4 Aufz. Musik von *Vinzenz Tuczek*. Wien: Kupffer u. Wimmer 1809. Die romantisch-komischen Volksmärchen. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1936. S. 219—277. (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 2.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Febr. 1809; Th. in d. Josefstadt 8. Febr. 1816.

43) Unterthanenliebe. Volksstück m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. Wien: Verfasser 1809. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. April 1809 (Sammler 1809, S. 192). Für die Druckkosten wurde Gleich von der Polizei entschädigt (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 123).

44) Das Familienfest, oder: Die Rückkehr des Sohnes aus dem Felde. Singspiel in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Nov. 1809.

45) Grauhütchen. Romantisches Gemälde der Vorzeit m. Gesang in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Dez. 1809; Graz 1810; Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Jan. 1817.

46) Der bayerische Hiesel. Schausp. m. Gesang. Von der Wiener Zensur zwischen Nov. 1809 u. Febr. 1810 verboten (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 298).

47) Der daumenlange Hansel. Volksmärchen m. Gesang in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. März 1810; Graz 1810; Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 88).

48) Wilhelm Tell. Histor. Drama in 3 Akten nach Schiller. Zunächst verboten (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 298). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. April 1810.

49) Die Eremitage, oder: Die unvermutete Verlobung. Ritterschausp. m. Gesang in 3 Aufz., nach einer alten Volkssage des P. L. Berkenmayer, bearbeitet. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in der Leopoldstadt 2. Juni 1810.

50) Heinz von Stain, der Wilde. Schausp. m. Gesang in 3 Aufz. nach dem bekannten Schausp. bearb. Musik von *Zapfe*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juli 1810 (Thalia 1810, S. 36); Th. in d. Josefstadt 3. Juni 1815 (Friedensblätter 1815, S. 403).

Vorlage: Hainz von Stain, der Wilde. Vaterl. Schausp. in 5 Aufz. v. Lorenz Hübner (1782). — s. Bd V, S. 360, 31, Nr 3.

51) Moses in Egypten. Histor. Schausp. m. Gesang in 4 Aufz. Musik von *V. Tuczek*. Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 48); Brünn 27. März 1811 (Thalia 1811, S. 132); Linz Ende 1811 u. d. T.: Die Wunderwerke Mosis (Thalia 1812, S. 23); Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Juni 1815 (Friedensblätter 1815, S. 403).

52) Der Fleischhauer von Oedenburg, oder: Die Schlittenfahrt. Lokale Posse in 3 Aufz. Wien: Schmidt 1812. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Dez. 1810 (Thalia 1811, S. 4); Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1811; Linz 1812 (Thalia 1812, S. 203); Brünn 25. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 378; AllgDtThAnz 1813, S. 30). Ferner in München, Nürnberg, Augsburg, Frankfurt a. M. (u. d. T.: Herr von Springerl, der Pantoffelmann, mit Carl Carl als Gast), Wien, Th. an d. Wien (14. Dez. 1816 in neuer Bearbeitg), Karlsruhe, Breslau (15. Juli 1831). Oft mit etwas verändertem Titel. — s. Nr 59; vgl. Schikaneder Nr 49.

53) Ehescheidung aus Mißverständnis, oder: Die Einquartierung. Original-Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. März 1811 (Thalia 1811, S. 96). Zunächst von der Wiener Zensur verboten (JbGrillp-Ges. Jg. 25, 1915, S. 298).

54) Der alte Herr auf Reisen. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 160).

55) Die Wunderlampe. Große komische Zauberoper in 4 Aufz., nach einer Erzählung aus Tausend und einer Nacht. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 172); Th. in d. Josefstadt 26. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 432).

56) Marno der Schreckenvolle. Historisches Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. nach der Geschichte gleiches Namens bearbeitet. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Juni 1811 (Thalia 1811, S. 212; WienThZtg 1811, S. 12).

Vorlage: Marno der Schreckenvolle und das Mädchen aus der Löwenhöhle. Historisch-romant. Gemälde aus der Geschichte Spaniens v. Dellarosa [d. i. Gleich] Krems: Möstle 1803. — s. Bd VI, S. 398, Nr 50.

57) Adelheid, Königin von Italien. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz., als Seitenstück zu Heinrich dem Stolzen (s. Nr 23). Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Aug. 1811 (Thalia 1811, S. 252; WienTh Ztg 1811, S. 27).

58) Die Brüder von Stauffenberg, oder: Die Wundersträußchen. Volksmärchen m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Friedr. Starke*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Sept. 1811 (Thalia 1811, S. 308; WienThZtg 1811, S. 82); Th. in d. Josefstadt 10. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 499).

Vorlage: Die Brüder von Stauffenberg, oder: Die Macht der Verborgenen. Sage aus der Zeit des Kaisers Lothar v. Sachsen. Wien: Rehm 1800. — s. Bd VI, S. 397, Nr 20.

58a) Rinaldo und Camilla, oder: Die Zauberinsel. Große kom. Oper in 3 Aufz. von Hilde [d. i. Gleich]. Musik v. *Gebel*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Jan. 1812 (WienThZtg 1812, S. 31; Thalia 1812, S. 36).

58b) Kronawetter und Drescherl. Original-Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Jan. 1812.

59) Der Fleischhauerball. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. als 2. Teil vom Fleischhauer von Oedenburg. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. März 1812 (WienThZtg 1812, S. 83) — s. Nr 52.

60) Clodoväus der Große, König der Franken. Schausp. mit Chören in 3 Aufz. und einem Prolog. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Juni 1812 (WienThZtg 1812, S. 190, 208).

61) Rolindo und Elwine, oder: Der unterirdische Gang. Volksposse in 1 Aufz. Musik von *Franz Roser*. Wiener Almanach auf d. Jahr 1814 v. Jos. Al. Gleich. Wien: Jos. Riedl o. J., S. 1—89 (Der unterirdische Gang. Komische Operette in 2 Aufz.). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Juni 1812 (Wien ThZtg 1812, S. 210; 1813, S. 296); Linz 20. Nov. 1815 u. d. T.: Der Schauerturm auf der Insel St. Croix, oder: Der unterirdische Gang (WienThZtg 1816, S. 39); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Nov. 1819 (WienZ 1819, S. 1165; WienThZtg 1819, S. 592; Sammler 1819, S. 596).

62) Die Monatzimmer. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 238.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juli 1812; Th. in d. Leopoldstadt 4. Sept. 1813.

63) Rolands Knappen, oder: Die drei Wundergaben. Komisches Volksmärchen m. Ges. in 3 Aufz. nach Musäus. Musik von *Bondra*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Okt. 1812 (WienThZtg 1812, S. 330).

64) Johann von Wieselburg. Musikal. Quodlibet in 2 Aufz., als Seitenstück zum Johann von Paris. Musik von *Franz Roser*. Wien: M. A. Schmidt 1813. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1812 (WienThZtg 1812, S.391,

399; 1813, S. 462; Sammler 1813, S. 228); Th. in d. Leopoldstadt 3. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 171; 1821, S. 44; Thalia 1813, S. 166; Sammler 1813, S. 228); Graz 5. April 1813 (Sammler 1813, S. 336). Ferner in Brünn, Preßburg, Prag, Bamberg, Berlin (Königst. Th. 3. März 1826). — Vgl. Castelli, Nr 41, v. Seyfried Nr 34.

65) Die Gefangene. Komische Operette in 1 Aufz. Aus dem Franz. Wiener Theater-Almanach auf d. J. 1813. v. Jos. Al. Gleich. Wien: Jos. Riedl o. J. S. 39—89.

66) Die Zusammenkunft an der Themse. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Wiener Theater-Almanach auf d. J. 1813. v. Jos. Al. Gleich. Wien: Jos. Riedl o. J. S. 1—38.

67) Johann Faust. Schausp. in 3 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. März 1813.

68) Die vornehmen Wirtinnen. Musikal. Quodlibet in 3 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 167; Thalia 1813, S. 202).

Parodie der Oper: Die vornehmen Wirte, aufgef. in der Übers. v. Jos. R. v. Seyfried. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1813.

69) Fiesko der Salamikrämer. Ein musikal. Quodlibet in 2 Aufz. Musik von *Franz Roser*. Wien: M. A. Schmidt 1813. Neudruck (hrsg. v. *R. Fürst*) in: SchrGesThg Bd 10, 1907, S. 251. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 238; Thalia 1813, S. 263); Graz 1. Aug. 1813 (Sammler 1813, S. 644).

70) Anna von Bretagne. Vaterländ. Schausp. in 3 Akten. Nach der Geschichte bearb. Originaltheater für d. J. 1821, Bd 5. (s. Bd XI, 1, S. 147.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Juli 1813; Pesth Sept. 1821; Brünn Sommer 1822 (Sammler 1823, S. 64); Innsbruck 12. Febr. 1825.

71) Kaspar der Thorriegler. Parodie in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 461).

Parodie des Schauspiels: Kaspar der Thorringer v. Jos. Aug. Graf v. Törring-Cronsfeld (s. Bd V, S. 263, 2).

72) Der Kampf fürs Vaterland. Militär. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 468; 1814, S. 4; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 59; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 74); Th. in d. Leopoldstadt 6. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 175; Friedensblätter 1815, S. 283). Graz 11. Nov. 1813 (Sammler 1814, S. 28); Linz Anf. Nov. 1813 (Sammler 1814, S. 36); Brünn 9. März 1814 (Sammler 1814, S. 216. AllgDtThAnz Jg. 4, S. 39).

73) Die neue Gurli, oder Die Prophezeiung. Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Nov. 1813; Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 308).

74) Die Kosaken in Leipzig. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Dez. 1813; Regensburg März 1814 (Münchner ThJourn 1814, S. 239).

75) Die Befreyung von Holland. Original-Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 155; Dramaturgischer Beobachter 1814, S. 142).

76) Die Ochsenhaut, oder: Das bunte Tal. Feenspiel mit Musik, Chören u. Tänzen in 3 Aufz. als Seitenstück zur Eselshaut. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. April 1814 (Sammler 1814,

S. 268; WienThZtg 1814, S. 174, 197; Friedensblätter 1814, S. 26). — s. Gewey, Nr 23.

77) Die Heimkehr ins Vaterland. Patriot. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. als 2. Teil von Der Kampf fürs Vaterland. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 306; Friedensblätter 1814, S. 91). — s. Nr 72.

78) Die Schmiedstochter von Nürnberg, oder: Die verfehlte Entführung. Komische Oper in 2 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 316; Friedensblätter 1814, S. 92).

79) Waldram von Hartenstein, oder: Die Berghöhle. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Haibel*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Aug. 1814 (Friedensblätter 1814, S. 146).

80) Die verstorbene Ehefrau, oder: Trauer und Hochzeit an einem Tage. Posse m. Ges. in 3 Aufz. nach Bretzner. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Nov. 1814 (WienThZtg 1814, Beil. S. 265); Th. in d. Leopoldstadt 11. Okt. 1817 u. d. T.: Herrn von Weißvogels Witwerstand (WienThZtg 1817, S. 400; 1823, S. 271; AllgMusZtgWien 1817, S. 394).

81) Prinzessin Eigensinn und König Bröselbart. Heroisch-kom. Oper in 2 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Nov. 1814 (Sammler 1814, S. 756; Friedensblätter 1814, S. 300); Brünn 1819/20.

82) Bertha von Lilienstein, oder: Die deutschen Ritter in Palästina. Schausp. mit Chören in 4 Aufz. bearb. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1814 (WienThZtg 1814, S. 587; Friedensblätter 1815, S. 23); Th. in d. Leopoldstadt 20. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 298; Friedensblätter 1815, S. 519); Pesth 7. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 258).

83) Die Musikanten am Hohenmarkt. Erster Teil. Lokale Posse m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. Wien: v. Mößle 1816. Ausgewählte Werke 1910. Bd 1, S. 1—76. (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 244). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. März 1815 (WienThZtg 1815, S. 133; Friedensblätter 1815, S. 183); Th. in d. Leopoldstadt 16. Aug. 1815 (WienThZtg 1815, S. 258; Friedensblätter 1815, S. 471); Linz 15. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 83); Preßburg 19. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 539); Prag 25. Juli 1823.

Die Rolle des Adam Kratzerl war der erste große Erfolg Ferdinand Raimunds; die Beliebtheit des Stückes, zu der ein dressierter Pudel nicht unwesentlich beitrug, reizte gleich zu mehreren Fortsetzungen. — s. Nr 87, 90, 101, 105.

84) Der schöne Wiener-Sepperl, oder: Die Tischlerniederlage. Lokale Posse m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 196); Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 116, 144).

85) Der neue Kampf für Freiheit und Recht. Zeitstück m. Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 234; Friedensblätter 1815, S. 392, 423).

86) Georg Koltschüzki, der erste Kaffeesieder in Wien. Großes vaterländ. Schausp. m. Ges. in 3 Aufz. frei bearb. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 247;

Friedensblätter 1815, S. 423); Th. in d. Josefstadt 24. Aug. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 471).

87) Herr Adam Kratzerl von Kratzerlfeld als zweyter Theil der Musikanten am hohen Markt. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer.* Wien: v. Mößle 1816. Aufgef. Wien, Theater in der Josefstadt 29. Aug. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 471); Graz Anf. 1816 (u. d. T.: Adam Strampferl von Strampferlfeld); Linz 5. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 96); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Febr. 1820. — s. Nr 83.

88) Ernst Graf von Gleichen. Heroisch-komische Oper in 2 Aufz., nach der wahren Geschichte frei bearb. Musik von *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 350; Friedensblätter 1815, S. 563); Th. in d. Josefstadt 18. Nov. 1815.

89) Die Römer unter den Vandalen. Histor. Schausp. in 4 Akten. (Ungedr.) Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Dez. 1815.

Vorlage: Hunerich, Beherrscher der Vandalen, und seine Freunde. Wien, 1806. s. Bd VI, S. 398, Nr 55.

90) Herr Adam Kratzerl und sein Pudel. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. Als Forts. der Musikanten am Hohenmarkt. Musik von *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Dez. 1815 (WienThZtg 1815, S. 836; 1816, S. 23); Th. in d. Leopoldstadt 21. Aug. 1816 u. d. T.: Herr Adam Kratzerl und sein neuer Pudel (WienThZtg 1816, S. 277); Brünn 12. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 156); Baden b. Wien 16. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 423); Pesth 1827 (WienThZtg 1827, S. 139). — s. Nr. 83.

91) Die saure Brühe, oder: Der Schneider und der Bock. Spiel in 2 Aufz. Ein Seitenstück zum süßen Brei. Musik von *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Febr. 1816 (WienZ 1816, S. 75; WienThZtg 1816, S. 60); Linz 6. Febr. 1826 (WienThZtg 1826, S. 188).

92) Herr von Hansdampf, oder: Die Zusammenkunft in der andern Welt. Burleske mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien. Th. in d. Josefstadt 28. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 107).

93) Doctor Kramperl, oder: Fünf Bräutigame und eine Braut. Posse in 3 Aufz. Komische Theaterstücke. Brünn: Trassler 1820, S. 197—285. 2. Aufl. Wien: Wallishausser 1840. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 164, 169); Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr. 1817 (WienThZtg 1823, S. 531; Sammler 1823, S. 512): Ofen Dez. 1818 (WienThZtg 1819, S. 84). Ferner in Linz, Brünn, Prag, Braunschweig u. d. T.: Fünf Freier um eine Braut, Frankfurt a. M. u. d. T.: Doktor Stackelbein, oder Fünf Bräutigame um eine Braut, Karlsruhe, Leipzig, Hamburg, Mannheim, München (9. März 1831, Gastspiel Raimunds), Berlin (Königst. Th. 11. Mai 1832, Gastspiel Raimunds. WienThZtg 1832, S. 400, 416; Nation Jg. 7, 1889/90, S. 515). — Meist mit leicht variiertem Titel.

94) Das Kolatschenfest in Kumrowitz. Posse mit Ges. in 3 Akten. (Ungedr.). Aufgef. Brünn 26. Aug. 1816.

95) Die Wiener im künftigen Jahrhundert. Dramatisch dargestelltePhantasie in 1 Aufz. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 286).

96) Velasco da Gaston, der Seeräuberadmiral. Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Nov. 1816 (Sammler 1820, S. 123).

97) Velasco da Gaston, der Seeräuberadmiral. 2. Teil. Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, Beil. Nr 35).

98) Der Freyschütze. Romantische Volkssage mit Ges. in 3 Aufz. Nach Launs Erzählung frey bearb. Musik von *Franz Roser*. s. *A. v. Schaden:* Meister Fuchs, Dessau 1822, S. 276 (Bd IX, S. 177, Nr 29); *M. M. v. Weber:* Carl M. v. Weber, 1864, Bd 2, S. 222; ZdtUnt. Jg. 15, 1901, S. 267. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Nov. 1816 u. d. T.: Die Schreckensnacht am Kreuzwege, oder: Der Freyschütze (WienThZtg 1816, S. 400; 1817, S. 520; 1823, S. 116; 1833, S. 842; 1836, S. 823; AllgMusZtgWien 1817, S. 394); Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1816 (WienThZtg 1817, S. 8); Brünn 8. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 180). Ferner in Kaschau, Prag u. Linz (Anf. 1836, Zensurbewilligung v. 22. Febr. 1836). — s. a. Rosenau Nr 8.

99) Die Familie von Kecskemet. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 410).

100) Der Wanderer aus dem verflossenen Jahrhundert. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Als Seitenstück der Wiener im künftigen Jahrhundert. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 20). — s. Nr 95.

101) Herr Kratzerl und seine Familie, oder: Der Pudel als Kindsweib. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz.; als Fortsetzung der Musikanten am Hohen Markt. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Jan. 1817 (WienThZtg 1816, S. 384, 411); Th. in d. Leopoldstadt 22. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 108); Hietzing 29. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 324); Brünn 5. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 72); Graz 10. März 1823 (WienThZtg 1823, S. 236). — s. Nr 83.

102) Der neue Tancredi. Musikal. Quodlibet in 2 Akten. Parodie auf Bäuerles Tankredi (s. Bäuerle, Nr 38). Musik größtenteils neu komponiert von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 219, 320).

103) Der treue Rappe. Romant. Gemälde aus der Vorzeit in 1 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 316; AbdZtg 1817, Nr 194; Sammler 1817, S. 324); Preßburg 1. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 259); Ofen 22. Juli 1818 (WienThZtg 1818, S. 387).

104) Der Mantel und die Pelzmütze. Militär. Schausp. in 4 Aufz. nach Kotzebues Erz. bearb. Original-Theater f. d. J. 1821, Bd 4, S. 165—251 (s. Bd XI, 1, S. 147). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 340); Prag 16. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 139; Sammler 1818, S. 148); Graz 30. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 207); Wien (Th. in d. Josefstadt 10. Nov. 1821); St. Petersburg 30. April 1825; Linz 13. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 104).

105) Herr Adam Kratzerl als Dorfrichter, oder: Die Landkomödianten. Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 352, 360). — s. Nr 83.

106) Die weißen Hüte. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Komische Theaterstücke. Brünn: Trassler 1820, S. 287—315. Ausgewählte Werke. 1910. Bd 1, S. 145—167. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 448; AbdZtg 1817, Nr 251); Brünn 7. Okt. 1817 (WienThZtg

1817, S. 519); Preßburg 21. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 543); Graz 28. Juni 1821 (WienThZtg 1821, S. 340).

107) Die schwarze Familie. Natürl. Gespenstermärchen mit Ges. u. Tänzen in 3 Aufz., nach einer Erz. v. Friedrich Kind bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Jan. 1818 (WienZ 1818, S. 63; Sammler 1818, S. 36). — s. Bd IX, S. 261, Nr 44.

108) Die Faschingsspekulanten. Lokale Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Jan. 1818.

109) Das Weibchen im Rabenwalde. Romantisch-kom. Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 180, 195; WienZ 1818, S. 388).

110) Rübezahls Verbannung in sein unterirdisches Reich. Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Von der Wiener Zensur am 16. Juni 1818 für das Th. in d. Josefstadt bewilligt. Schon früher aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. April 1818 u. d. T.: Meister Schieferling.

111) Die Teufelslarve. Zauberspiel mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. Nach einem Volksmärchen des Baczko frei bearb. Von der Wiener Zensur am 30. Mai 1818 verboten (eingereicht vom Th. in d. Leopoldstadt).

112) Die Schreckensnacht im Heustadel. Posse mit Ges. in 3 Aufz. von Alois Kramer [d. i. Gleich]. Die Wiener Zensur verbot am 5. Okt. 1818 u. bewilligte am 21. Okt. 1818 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Nov. 1818.

113) Den Keller oder Die Braut? Ritter-Lustsp. mit Ges. in 3 Aufz. Original-Theater f. d. J. 1822, Bd 3, S. 105—210 (s. Bd XI, 1. S. 147). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 8; ZtelegWelt 1819, Sp. 256); München, Isartorth. 1822; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Jan. 1823 (neu bearb.).

114) Olla potrida, oder: Wirrwarr an allen Ecken. Musikal. Scherzspiel in 2 Akten. Von der Wiener Zensur am 17. Febr. 1819 für das Th. an d. Wien bewilligt.

114a) Dr. Fausts Schlafhaube. Dialogisierte Pantomime mit Ges. und Tanz in 3 Aufz., als Seitenstück zu Dr. Fausts Mantel [s. Bäuerle, Nr 40] von Fausts Famulus Wagner. Musik von *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. April 1819.

114b) Die Geschwister vom Lande. Lokal-Singsp. in 2 Aufz. nach Jünger. Die Wiener Zensur bewilligte am 2. Mai 1819 die Auff. im Th. an d. Wien. Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 8. Juni 1819 u. d. T.: Die Geschwister auf dem Lande. Lokales Lustsp. nach Jünger bearb. Musik von *Franz Roser*.

115) Der Berggeist, oder: Die drey Wünsche. Komisches Zauberspiel mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler*. Komische Theaterstücke. Brünn: Trassler, 1820, S. 3—100. Besserungsstücke. T. 1. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1938. S. 84—137 (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 4.). Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge Heft 8. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 292, 331; 1833, S. 602, 743; Sammler 1819, S. 292; WienZ 1819, S. 597; AbdZtg 1819, Nr 196; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 58, 140, 282; Der Gesellschafter 1819, Nr 123); Preßburg 23. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 555); Pesth 5. Dez. 1819 (WienThZtg 1819, S. 619); Wien, Th. an d. Wien 31. Jan. 1821 u. d. T.: Die übereilten Wünsche, oder: Der Berggeist. (WienThZtg 1821, S. 67; *Winkler*, Tageb. 1821, S. 81.) Ferner in Braunschweig, Brünn, Prag, München (Isartorth. Ende

1821 in d. Bearbtg v. Carl u. d. T.: Staberls Wünsche, oder: Der Berggeist), Wien (Th. in d. Josefstadt 8. Jan. 1823), Berlin (Königst. Th.) Dresden, Warmbrunn, Graz (Herbst 1852; Zensurbewilligung v. 22. Aug. 1852), Innsbruck (Anfang 1859; Zensurbewilligung v. 9. Jan. 1859).

115a) Die alte und die neue Schlagbrücke. Lokales Lustsp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 344, 395; WienZ 1819, S. 1069; AbdZtg 1825, Nr 60; Sammler 1819, S. 323; AllgMusZtg Wien 1819, S. 648).

116) Oesterreichs Helden im Jahr 1619, oder: Die Retter in Gefahr. Historisches Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Von der Wiener Zensur am 26. Juli 1819 und neuerdings am 10. Aug. 1819 für das Th. in d. Josefstadt verboten.

117) Herzog Leopold der Schöne, oder: Die Bestürmung von Mölk. Vaterländ. Rittergemälde in 4 Aufz. Von der Wiener Zensur am 20. Sept. 1819 dem Verfasser ohne Entscheidung zurückgestellt.

118) Alte Freundschaft auf der neuen Brücke. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 540, 563; Sammler 1819, S. 560).

119) Der Hölle Zaubergaben. Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Die romantisch-kom. Original-Zauberspiele. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1939. S. 41—84 (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 6.). Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Nov. 1819 (WienZ 1819, S. 1166; WienThZtg 1819, S. 556, 576; 1827, S. 528; AbdZtg 1819, Nr 308).

120) Der Kopf des Wohltäters. Kinderoperette in 1 Aufz. Von der Wiener Zensur am 3. Dez. 1819 zur Abänderung dem Verfasser zurückgestellt.

121) Maler Klex, oder: Das Notwendige. Natürliches Zauberspiel mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. nach d. Franz. bearb. Musik von *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 6. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1819 (Wien ThZtg 1819, S. 623; WienZ 1819, S. 1249; Sammler 1819, S. 616).

122) Der Wunderdoktor. Komische Operette in 1 Aufz. Musik von *Josef Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (Ursprünglicher Titel: Der Buschmann.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 47; ConvBl. 1820, S. 91).

123) Der Fasching in Wien. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 59, 120; Sammler 1820, S. 80; WienZ 1820, S. 112; ConvBl. 1820, S. 118).
Bearbeitg des am 25. Jan. 1818 im Th. an d. Wien ohne Nennung des Verfassers gespielten Stückes: Faschingsspekulanten.

124) Der Theaterfriseur auf Reisen. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz., nach einer Erz. bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 67; WienZ 1820, S. 136).

125) Ydor, der Wanderer aus dem Wasserreiche. Zauberspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Josef Drechsler*. Wien: Mausberger 1822. Ausgewählte Werke. 1910. Bd 1, S. 77—144. Besserungsstücke. T. 1. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1938. S. 138—185 (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 4.). Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 18, 19. — Aufgef. Wien, Theater in der

Leopoldstadt 19. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 135. Sammler 1820, S. 104. WienZ 1820, S. 199; AllgMusZtgWien 1820, Sp. 135; AbdZtg 1820, Nr 127; *Costenoble*. Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 79, 105; ConvBl. 1820, S. 213); Th. an d. Wien 6. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 491; 1834, S. 537; AbdZtg 1821, Nr 291); Breslau 12. Juli 1826; Prag 28. Nov. 1829.

126) Die Brüder Liederlich. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Komische Theaterstücke. Brünn: Trassler 1820, S. 101—195. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. März 1820 (WienThZtg 1820, S. 135; WienZ 1820, S. 275; ConvBl. 1820, S. 303); Brünn Anf. 1821 (Sammler 1821, S. 284); Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Mai 1821; Prag 26. März 1822 (Sammler 1822, S. 164); München, Isartorth. 1822; Graz 13. Jan. 1823 u. d. T.: Gisela die moderne Zauberin, oder: Die Brüder Liederlich, oder: Benedikt der Unsichtbare. (WienThZtg 1823, S. 92; Sammler 1823, S. 151.)

127) Der Marktrichter von Mistelbach. Komische Oper in 2 Aufz. Von der Wiener Zensur am 20. März 1820 für das Th. in d. Leopoldstadt bewilligt.

128) Das Lied vom braven Manne. Gedicht von Bürger, dramat. dargest. und mit Tableaux verbunden. Musik von *Josef Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. März 1820.

129) Bartels Traumbuch, oder: Das Schloßgespenst. Schwank mit Ges. und Tänzen in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Mai 1820 (WienZ 1820, S. 543; ConvBl. 1820, S. 528. JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 263, 322).

130) Ueberall zu früh, oder: Die Reise nach der Erbschaft. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 483; AbdZtg 1820, Nr 282; ConvBl. 1820, S. 1092).

131) Die bezauberte Braut. Kom. Zauberspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 556; WienZ 1820, S. 1052; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 100; ConvBl. 1820, S. 1151).

132) Don Juan, oder: Der steinerne Gast. Lustsp. mit Ges. in 3 Aufz. nach Molière u. Tirso de Molina bearb. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1820 (ConvBl. 1820, S. 1184); Th. in d. Josefstadt 1. Nov. 1820.

133) Herzog Leopold von Bayern. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Nov. 1820 (WienThZtg 1820, S. 584).

134) Adler, Fisch und Bär. Zaubermärchen mit Ges. u. Tänzen in 2 Aufz. nach der Erz. des Musäus „Die drei Schwestern" frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Berlin o. J. (Arien und Gesänge für das Königst. Th. in Berlin.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 23, 24. Th-Hs. Slg Fritz Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Dez. 1820 (WienThZtg 1821, S. 11; ConvBl. 1820, S. 1316; WienZ 1820, S. 1248; AbdZtg 1821, Nr 26; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 106, 282; Bd 2, S. 214). Ferner in Brünn, Breslau, München (Isartorth.), Berlin (Königst. Th.), Prag (in tschech. Übers. von Branibor W. Wewerka 25. Aug. 1832 u. 19. Nov. 1843).

135) Der geraubte Schleier. Heroisch-kom. Oper in 3 Aufz. Musik von *Franz Gläser*. (Ungedr.) — Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Dez. 1820 (WienThZtg 1821, S. 11).

136) Ist's was oder ist's nichts? oder: Das Gespenst als Bräutigam. Singspiel in 1 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Dez. 1820 (WienThZtg 1821, S. 44).

137) Der Waldmann in der Brühl. Gespenster- und Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Jan. 1821 (WienThZtg 1821, S. 24, 60; WienZ 1821, S. 72).

138) Der Eheteufel auf Reisen. Lokales Zauberspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert.* Brünn: Traßler 1822. Besserungsstücke. T. 1. Hrsg. von *Otto Rommel.* Leipzig 1938. S. 186—232 (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 4.). Gesänge: Slg Komischer Theater-Gesänge, Heft 7. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. März 1821 (WienThZtg 1821, S. 127; ConvBl. 1820, S. 263; Sammler 1821, S. 124; WienZ 1821, S. 288; AbdZtg 1821, Nr 102; *Costenoble,* Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 126; Bd 2, S. 79); Graz Dez. 1821 (Sammler 1821, S. 24); Brünn Febr. 1822 (Sammler 1822, S. 216); Wien, Th. in d. Josefstadt 1. März 1822, 18. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 535). Ferner in Prag, München, Berlin (Königst. Th. 20. Okt. 1831).

Vorlage: Der Eheteufel auf Reisen. Komische Novelle aus dem Geisterreiche. Leipzig 1821 (s. Bd VI, S. 398, Nr. 59).

139) Der Pachter und der Tod. Karikatur mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. April 1821 (ab 1822 u. d. T.: Pachter Valentin. WienThZtg 1821, S. 120, 192; 1822, S. 52, 75; 1834, S. 889; Sammler 1821, S. 224; 1822, S. 56; *Costenoble,* Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 122; ConvBl. 1821, S. 442) Pesth 1821; Graz 1822 (Sammler 1822, S. 192). Ferner in Brünn, Breslau, Prag, München, Wien (Th. an d. Wien 22. Juli 1834. WienThZtg 1834, S. 589; Th. in d. Josefstadt 28. Febr. 1836).

140) Die Reise durch die Luft. Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Juli 1821 (WienThZtg 1821, S. 343; AbdZtg 1821, Nr 269; *Winkler,* Tageb. 1821, S. 289; ConvBl. 1821, S. 707); Prag 27. Nov. 1821 (WienThZtg 1822, S. 55); Wien, Th. in d. Josefstadt 4. März 1826 (WienThZtg 1826, S. 150).

141) Der alte Geist in der modernen Welt. Lokales Zauberspiel mit Ges. u. Tableaux in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert.* Wien: Mausberger 1822. Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 41, 42. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Sept. 1821 (ConvBl. 1821, S. 922; AbdZtg 1821, Nr 270; WienThZtg 1821, S. 455; Der Gesellschafter 1822, Nr 12; Sammler 1821, S. 468); Graz 20. Dez. 1821 (WienThZtg 1822, S. 3; Sammler 1822, S. 192); Brünn Febr. 1822 (Sammler 1822, S. 210). Ferner in Pesth, Prag, Wien (Th. in d. Josefstadt 14. März 1822), Berlin (Königst. Th. 3. März 1831).

142) Der schwarze Hund. Posse in 1 Akt. Von der Wiener Zensur am 17. Nov. 1821 für das Th. in d. Leopoldstadt bewilligt.

143) Die drei Abenteuer im Zauberreiche. Posse mit Ges. u. Tänzen. Musik von *Ign. Schuster.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1821 (WienThZtg 1821, S. 616; *Costenoble,* Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 158; Sammler 1821, S. 612; ConvBl. 1821, S. 1223).

144) Hunerich und Eudoxie. Gemälde der Vorzeit in 4 Aufz. Original-Theater f. d. J. 1822, Bd 4. (s. Bd XI, 1, S. 147.)

145) Amor der Heiratsstifter. Zauberposse mit Ges. u. pantomim. Szenen in 2 Aufz. Musik von *Joseph Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 64, 104, 118; ursprüngl. Titel: Die Zauberin aus Liebe).

146) Der Mensch denkt, der Zufall lenkt. Schicksalskomödie in 2 Aufz. mit einem Vorspiele: Das Pathengeschenk. Von der Wiener Zensur am 8. März 1822 für das Th. an d. Wien bewilligt.

147) Der neue Kaffeesieder. Schwank in 1 Aufz. (Ungedr.) Originalhandschrift Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1822 (WienThZtg 1822, S. 235; Sammler 1822, S. 236).

148) Die Wilden aus Indien. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1822 (WienThZtg 1822, S. 279; 1826, S. 456; Sammler 1822, S. 280).

149) Die Affenkomödie. Posse mit Ges. und pantomim. Szenen in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. Arien: Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 17. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Aug. 1822 (WienThZtg 1822, S. 391; 1826, S. 399, 456; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 202; Sammler 1822, S. 396); Brünn Sommer 1822 (Sammler 1823, S. 68); Graz Anf. 1823 (Sammler 1823, S. 151).

150) Der Mädchenraub. Schwank mit Ges. in 2 Aufz. nach einer alten Sage, lokal bearb. Musik von *Franz Volkert* u. *Ignaz Schuster*. Arien: Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 22. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 482; Sammler 1822, S. 476; WienZ 1822, S. 985).

151) Die Schauernacht im Felsentale. Romant. Zauberspiel in 3 Aufz. (Seitenstück zum Freyschütze; s. Nr 98.) Musik von *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 563, 620; Sammler 1822, S. 568; 1828, S. 452; AllgMusZtgWien 1822, Sp. 777; AbdZtg 1823, Wegw. 11); Prag 4. Mai 1823 (AbdZtg 1823, Wegw. 65); Graz Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 275; Sammler 1823, S. 463); Znaim 20. Febr. 1827 u. d. T.: Die Schauernacht im Felsenthale, oder: Das Todtenopfer an der Schreckensbrücke.

152) Timur der Tartar-Chan, oder: Die Kavallerie zu Fuß. Karikaturgemälde mit Ges., Tableaux etc. in 3 Akten. Musik von *Fr. Gläser*. Mit e. Vorspiel: Hilf, was helfen kann. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30.Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 587; AbdZtg 1823, Wegw. 11; Sammler 1822, S. 612).

153) Kupfer, Silber, Gold, oder: Die drey Zauberschlüssel. Romant. Feenmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Jan. 1823 (WienThZtg 1822, S. 604; 1823, S. 19; AbdZtg 1823, Nr 53; Dt. Blätter für Poesie 1823, S. 124, 151; Sammler 1823, S. 20; AllgMusZtgWien 1823, Sp. 29).

154) Der Fasching in der Josefstadt, oder: Die Zwillingsbrüder. Faschingsposse mit Ges., Tänzen, Tableaux in 2 Akten. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Jan. 1823.
Bearbeitg von Shakespeares Komödie der Irrungen.

155) Der Herr Vetter aus der Unterwelt, oder: Der rosenrote Kirchtag. Lokale Geisterposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. März 1823.

156) Narrheit und Zauberei. Komisches Zauberspiel mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 144, 179; Sammler 1823, S. 176).

157) Die Vorstellung ohne Probe, oder: Der musikalische Diener. Lustsp. mit Ges. in 1 Akt. Musik von *Fr. Roser*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 180, 195, 198; Dt.BlPoesie 1823, S. 332).

158) Die goldenen Kohlen. Kom. Operette in 2 Aufz. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 144, 212, 243; Sammler 1823, S. 268).

159) Der Barbier und der Waldgeist. Zauberschwank mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. nach einem Volksmärchen. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 212, 272, 479; Sammler 1823, S. 312).

160) Supplement zum neuesten Plutarch, oder: Leben, Taten und Meinungen, höchst abenteuerliche Zufälle, Leiden und Unglücksfälle zu Wasser und zu Land, Verfolgung und wundersamliche Errettung des Bernardus Winkel, eines armen Uhrmachers, von seiner Geburt bis zu seinem 24. Geburtstag um Zwey Uhr. Romant. Zauberposse mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 311).

161) Der alte Jüngling. Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Juli 1823 (u. d. T.: Der Greis von 20 Jahren, von der Wiener Zensur am 28. Dez. 1822 verboten. WienThZtg 1823, S. 370, 406; AbdZtg 1823, Nr 207; Sammler 1823, S. 391).

162) Die weiße und die schwarze Feder, oder: Der Wald und die Promenade. Gr. pantomimisches Zauberspiel mit Ges., Tänzen u. Gefechten in 2 Aufz. als Parodie der Zauberpantomimen des Herrn Foureaux. Musik von *Fr. Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Aug. 1823.

163) Welche ist die beste Frau? Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Ph. Riotte*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Aug. 1823 (WienThZtg 1823, S. 402, 403, 412; AbdZtg 1823, Nr 239; Sammler 1823, S. 412); Breslau 19. Febr. 1828.

164) Der Eheteufel in der Heimat. Zauberposse mit Ges. in 2 Akten als Seitenstück zum Eheteufel auf Reisen. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 500, 535). — s. Nr 138.

165) Der Wolfsbrunnen. Zauberspiel mit Chören, Tänzen u. Märschen in 2 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 535, 536, 539, Nr 150 Beil.; AbdZtg 1823, Nr 306; AllgMusZtgWien 1823, Sp. 689); Pesth 10. März 1824; Graz 18. März 1824 (WienThZtg 1824, Nr 65 Beil.) Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Jan. 1825; Prag 1826 (mit dem Tierdarsteller Mayerhofer v. Th. an d. Wien); Berlin, Königst. Th. 19. Jan. 1827 (WienThZtg 1827, S. 124).

166) Der Leopard und der Hund. Romant. Schausp. in 3 Aufz. mit Ges., Tänzen, Gruppierungen, Märschen und Tableaux. Musik von *Ph. Riotte*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. d. T.: Der Tiger und der Hund. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, Nr 145 Beil.; Sammler 1823, S. 584; AbdZtg 1824, Nr 33, 107; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 279); Graz 23. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 65, Beil.); Prag 2. Sept. 1826; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Jan. 1829; Th. in d. Josefstadt 18. Dez. 1829.

167) Die Elfeninsel. Komisch-tragisches Zauberspiel mit Ges., Chören u. Tänzen in 2 Aufz. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Jan. 1824 (WienThZtg 1823, S. 620; 1824, S. 8, 30; AbdZtg 1824, Nr 104; Sammler 1824, S. 23; AllgMusZtgWien 1824, Sp. 26).

168) Der Bräutigam aus Polen. Posse mit Ges. in 2 Aufz. nach einer Erzählung frei bearb. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Juni 1824 (WienThZtg 1823, S. 488; 1824, S. 164, 260, 368; Sammler 1824, S. 312).

169) Ismaans Grab, oder: Die Zauberinstrumente. Komisches Feenmärchen mit Ges. in 2 Aufz. nach dem Sujet des beliebten Balletts bearb. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Sept. 1824. Vorlage: Ismaan's Grab, oder: Die bezauberten Instrumente. Romant. Feenballett in 3 Akten von L. Henry. Musik von Graf *W. R. Gallenberg*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Mai 1823.

170) Der blaue und rote Geist. Zauber-, Hexen- und Gespensterkomödie mit Ges., Gruppierungen u. Tableaux in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 41, 42, 70—74. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1824 (WienThZtg 1824, S. 476, 492, Nr 139 Beil.; Sammler 1824, S. 523).

171) Der Feuervogel. Oper in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Nov. 1824.

172) Die neue Kettenbrücke an der Donau. Lokales Lustsp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Jan. 1825 (WienThZtg 1825, S. 32, 51; AbdZtg 1825, Nr 60).

173) Menagerie und optische Zimmerreise in Krähwinkel. Posse mit Ges. u. Tableaux in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Febr. 1825; Iglau 13. Nov. 1826; Linz 16. April 1827 (Sammler 1827, S. 304); Bearb. v. Friedr. Hopp: Th. in d. Leopoldstadt 29. März 1845. — vergl. Nr 175a u. 194.

174) Die Wunderbrille im Zauberwalde. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler, Wenzel Müller, Franz Volkert*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 56, 57, 62, 63. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 68, 92, 164, 267; Sammler 1825, S. 120).

175) Jakob in Wien. Posse mit Ges. in 3 Aufz. Nach dem Lustsp.: Hans in Wien frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 92—97. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1825 (WienThZtg 1825, S. 435).

175a) Die Krähwinkler in der Residenz. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Sept. 1825. 2. Teil zu Nr 173 (allerdings ohne Hinweis im Titel. Vgl. a. Nr 194).

176) Die Drillingsschwestern und der Waldgeist. Zauberposse mit Ges. in 2 Akten nach dem Märchen: Welche ist die beste Frau? neu bearb. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Okt. 1825.

177) Die Sesselträger in Wien. Faschingsposse mit Ges. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Febr. 1826.

178) Jakob in der Heimat. Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *W. Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 115—120. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Febr. 1826.

178a) Die Reise durch die Luft. Scherz- u. Zauberspiel in 2 Aufz. Musik von *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. März 1826.

179) Das Wunderpferd. Scherz- und Zauberspiel in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. April 1826.

180) Herr Josef und Frau Baberl. Posse mit Ges. in 3 Aufz. nach d. Lustsp.: Der Fleischhauer von Oedenburg, frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Wien: Wallishauser 1840. Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 125, 126. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 224, 252; AbdZtg 1829, Nr 289; *Seyfried*, Rückschau, Wien 1864, S. 137); Th. an d. Wien 26. Jan. 1830; Prag 12. April 1830 (AbdZtg 1830, Nr 176); Berlin, Königst. Th. 7. Juni 1831 u. d. T.: Herr Josef und Frau Baberl, oder: Die Viehhändler aus Oedenburg. — s. Nr 52.

181) Die Reise ins Bad. Singspiel in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Mai 1826.

182) Der Zauberring, oder: Die Erdgeister als Nebenbuhler. Zauberschwank mit Ges. in 2 Aufz. Nach einem Volksmärchen des Musäus frei bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 335; Sammler 1826, S. 328).

183) Die Braut am Zauberbrunnen, oder: Die goldene Kugel. Feenmärchen mit Gesang u. Tänzen in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Juli 1826.

184) Fido Savant, der Wunderhund. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 399, 427, 456); Preßburg Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 503).

185) Vetter Christoph, oder: Drei Passagiers in einer Person. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 371).

186) Die Frau Mahm aus dem Pustertale. Posse mit Gesang in 2 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 463).

187) Die steinerne Jungfrau. Feenspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 487; Sammler 1826, S. 500); Pesth 1827 (WienThZtg 1827, S. 302); Prag 11. April 1829.

188) Die Weiber in Uniform, oder: Die Belagerung von Hammelburg. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Nov. 1826.

189) Die drei Zauberschlüssel, oder: Das goldene Kleeblatt. Zaubersp. in 2 Akten. Von der Wiener Zensur am 18. Nov. 1826 für das Th. in d. Josefstadt bewilligt.

190) Der Gutsherr und der Schuster, oder: Der nächtliche Spuk im Schlosse Kornbach. Scherzspiel mit Ges. und Tanz in 2 Aufz. Musik von *Ad. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. März 1827.

191) Die schwarzen Frauen. Posse mit Ges. in 2 Aufz., nach La dame blanche v. Scribe, für das Th. in d. Leopoldstadt ganz frei bearb. Musik von *Boieldieu* u. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. März 1827 (WienThZtg 1827, S. 152, 170; Sammler 1827, S. 172).

192) Fuchs, Hirsch und Löwe, oder: Der Bilderhändler im Feenreich. Zauberposse mit Ges. und Tanz in 2 Aufz. Musik von Verschiedenen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. April 1827.

193) Peter Stiglitz. Lokale Zauberposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge,

Heft 221, 222. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 203); Th. an d. Wien 24. Aug. 1831; Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1839 (WienThZtg 1839, S. 40).

194) Die Krähwinkler in der Heimat, oder: Büchsenprobierers Brenners Glück und Ende. 3. Teil der Menagerie. Scherzspiel mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik teils nach Rossini von *Fr. Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. April 1827. — vgl. Nr 173.

195) Peterl und Paulerl. Komisches Singsp. in 2 Akten als Parodie der Oper Maurer und Schlosser. Musik *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Juli 1827.

196) Der Hahn im Korbe. Zauberposse mit Ges. in 3 Aufz., nach einem Feenmärchen. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Sept. 1827 (WienThZtg 1827, S. 420, 464, 535).

197) Asträa, die Geisterfürstin, oder: Die Reise nach der fliegenden Insel. Zauberspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Ad. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Dez. 1827 (Sammler 1828, S. 4).

198) Meister Crispin, oder: Die Wanderschaft durch die Elemente. Großes allegor. Zaubermärchen mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Ign. Schuster*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1828 (Sammler 1828, S. 152).

199) Die Begebenheiten zur Marktzeit. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. April 1828.

200) Die Metallschmelze in Venedig. Histor. Schausp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *C. G. Salzmann*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juni 1828 (WienThZtg 1827, S. 480; Sammler 1828, S. 304).

200a) Die große Eskamotierung, oder: Die Heirat durch Taschenspielerei. Posse mit Ges. in 2 Aufz. nach der Affenkomödie bearb. Die Wiener Zensur verbot am 24. Nov. 1825 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt. — s. Nr 149.

201) Die Entdeckung der Chinarinde. Histor. Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. nach einer Erz. frei bearb. Musik von *Josef Drechsler* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Dez. 1828 (WienThZtg 1828, S. 598); Th. an d. Wien, 14. Okt. 1837.

202) Der Geist der Vernichtung und der Genius des Lebens. Zauberspiel mit Ges. in 2 Akten. Neues deutsches Original-Theater, hrsg. v. S. W. Schießler. Bd 6, 1829, S. 61—127. Die romantisch-komischen Original-Zauberspiele. Hrsg. von *Otto Rommel*. Leipzig 1939, S. 141—180 (DtLitER, R. Barocktradition. Bd 6). Auff. nicht nachweisbar.

203) Ein ungetreuer Diener seiner Frau. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Georg Michéuz*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Jan. 1829.

204) Faschingsleiden. Original-Posse mit Ges. in 2 Aufz. Seitenstück zu den Faschingsfreuden. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. März 1829.

204a) Die Drachenhöhle. Ländl. Posse mit Ges. in 3 Aufz. nach Kaminski. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. März 1829.

205) Der Krieg zwischen Krähwinkel und Hammelburg, oder: Die Schlacht auf der Fraueninsel. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Mit Benützung einer Claurenschen Novelle. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Mai 1829.

206) Der Seeräuberfürst. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Hss-Slg. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Juli 1829 in e. Quodlibet: Die Musterkarte.

207) Die Marokkaner in Dummhausen. Posse mit Ges. in 2 Aufz. nach Schikaneders Waldmännern. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Aug. 1829. — s. Schikaneder Nr 46.

208) Feuer, Wasser, Luft und Erde. Zaubersp. mit Gesang, Tänzen, Maschinen, Flugwerk, Evolutionen und Tableaux in 2 Aufz. Musik von *Wilh. Reuling*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Aug. 1829.

209) Frau von Drescherl, oder: Die verlorene Brieftasche. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. nach d. Lustsp. Ehestandsszenen bearb. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstad 30. Dez. 1829.

210) Die Überschwemmung. Dramatische Szene. Wien: Adolph (1830). Auff. nicht nachweisbar.

211) Reiseabenteuer auf einer Fahrt mit dem Eilwagen. Kom. Fresko-Gemälde in 6 Skizzen. Frei nach d. Franz. bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Aug. 1830.

212) Die schädlichen Zaubergaben, oder: Martin Zwikkerls Abenteuer. Posse mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1830.

213) Die Bettlerbraut, oder: Wer wagt, der gewinnt. Lustsp. mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Febr. 1831 (WienThZtg 1831, S. 79; 1833, S. 4; 1834, S. 377).

214) Der Maler und sein Farbenreiber, oder: Abenteuer auf einer Fußreise. Kom. Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1831.

215) Schneider, Schlosser und Tischler. Posse mit Ges. in 3 Aufz. nach einer Erz. von [Carl] Weisflog (s. Bd VIII, S. 508, Nr 2, III). Musik von *Th. Nidezky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juli 1831 (WienZ 1831, S. 788).

Gleich benützte dieselbe Quelle wie Nestroy für den Lumpazivagabundus (1833, s. *Nestroy*, Sämtl. Werke, hrsg. v. *Otto Rommel*. Bd 2, S. 658, 665).

216) Felix Mauserl, oder: Fatalitäten aus gutem Herzen. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Ad. Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge Heft 294. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Jan. 1832 (WienThZtg 1832, S. 56, 60, 80, 83); Th. in d. Leopoldstadt 13. Jan. 1842.

217) Das Zauberbuch, oder: Die Bräute aus der Waldhütte. Kom. Zauberspiel mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Aug. 1832 (WienThZtg 1832, S. 678).

218) Der Brand in Bösing. Dramat. Scene in 1 Act. In: Das Brandopfer am Altare der Menschenliebe. Eine Gelegenheitsschrift. S. 25—58. Wien. 1833: Fr. Ludwig.

219) Der reisende Musikant, oder: Die Eifersucht nach dem Tode. Geisterposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Aug. 1833 (WienThZtg 1833, S. 708).

220) Die dreifache Heirat durch eine Schneelawine. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1833 (WienThZtg 1833, S. 946).

221) Der Postillon von Stadtl-Enzersdorf. Parodierende Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ph. J. Riotte*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Jan. 1838 (WienThZtg 1838, S. 44, 61); Prag 1838 u. d. T.: Der Postillon von Biechowitz; Preßburg Sommer 1838 (WienThZtg 1838, S. 639); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Mai 1840 (WienThZtg 1840, S. 530).

Das Stück wird auch *Franz X. Told* zugeschrieben. (s. d.)

222) Das grüne Band, oder: (Der) Abgrund am Traunstein. Operette in 1 Akt. Nach einer Erz. v. K. G. v. Leitner, aus der Wiener Theaterzeitung entlehnt und frey dramat. bearb. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. — s. Bd XII, S. 258 c.

223) Ausgewählte Werke. Hrsg. von *Otto Rommel*. Wien, Teschen, Leipzig: Prochaska 1910. Bd 1. (DtÖstKlassbibl. Bd 16.) XXIX, 167 S. Nur Bd 1 ersch. Enth.: 83, 125, 106. Erschienen auch unter dem Titel: Alt-Wiener Volkstheater, Bd 2. o. J.

91. **Gottfried.**

O du lieber Augustin, alles ist hin, oder: Der Bettler heut zu Tage, oder: 15, 22, 36. Lustsp. in 3 Akten. Aufgef. Graz 4. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 130).

92. **Sigmund Gottlieb.**

Der geraubte Brautschatz. Dramat. Anekdote in 2 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Aug. 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt. Auff. nicht nachweisbar.

93. **Carl Eduard Grammerstötter** (auch Grammerstätter, -stödter, -stetter). Geb. in Wien. Des jungen Mannes nahm sich ein Kaufmann in Brünn an, nach dessen Bankrott Grammerstötter in Not geriet. E wurde Korrektor in einer Druckerei. Die Leidenschaft für eine schöne Polin, die in Brünn ein glänzendes Leben führte, veranlaßte ihn zu schriftstellerischer Tätigkeit: er dichtete Sonette und verfaßte Theaterkritiken. 1824 ging er nach Wien und nahm dann in Graz bei Joh. Aug. Stöger eine Anstellung als Theatersekretär an, kehrte jedoch nach kurzer Zeit wieder nach Wien zurück. Um sein Leben zu fristen, versuchte er es mit einer „artigen Sammlung Scherze" unter dem Titel „Rebus", die aber unbeachtet blieb. Im Elend bettelte er sich nach Preßburg durch, wo er Ende 1833 im Hospiz der barmherzigen Brüder starb.

Literatur:

a) WienThZtg 1833, S. 172.
b) Gesellschafter 1834, Nr 6.
c) Neuer Nekrolog Bd 11, S. 805.
d) *August Lewald:* Ein Menschenleben 5. Teil. Leipzig 1844, S. 262. (Ges. Schr. Bd 5.)
e) *Hans Hochholzer:* Carl Eduard Grammerstötter. Ein Beitrag zur Wiener Theater- u. Literaturgeschichte der Vormärzzeit. GermRomMschr. Jg. 1937, S. 354.

Dramatisches:

1) Der verkehrte Roman, oder: Die Abentheuer im Schlosse Merkenstein, Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Hss-Slg: Aufgef. Brünn, Anf. Aug. 1824 (WienThZtg 1824, S. 396); Graz 10. Febr. 1825

(WienThZtg 1825, S. 224); Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Sept. 1832 (WienThZtg 1832, S. 742; Sammler 1832, S. 464; WienZ 1832, S. 951); Berlin, Königst. Th. 23. Aug. 1831; Prag 3. Nov. 1834 (AbdZtg 1834, Nr 302).

2) Männerfreundschaft. Lustsp. in 4 Aufz. Frei nach d. Engl. d. Murphy. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 22. Sept. 1824 (AbdZtg 1824, Nr 311; WienThZtg 1824, S. 474); Th. in d. Josefstadt 14. Aug. 1833 (WienThZtg 1833, S. 662); Graz 21. Jan. 1825 (WienThZtg 1825, S. 68, 223). Ferner in Dresden, Prag, Berlin (Königst. Th. 13. Aug. 1834).

3) Liebschaft ohne Liebe. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 11. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, Nr 28, Beilage); Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Nov. 1833 (WienThZtg 1833, S. 907; WienZ 1833, S. 1132).

4) Phantasie und Wirklichkeit. Aufgef. Graz Dez. 1826 (WienThZtg 1827, S. 115); Brünn 5. Jan. 1827 (Sammler 1827, S. 52).

5) Die Zwillinge. Lustsp. in 2 Aufz. nach d. Böhmischen d. Klicpera. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 21. Aug. 1827 (WienThZtg 1827, S. 416; AbdZtg 1827, Nr 313); Th. in d. Josefstadt 8. Juli 1833 (WienThZtg 1833, S. 563).

6) Die rätselhaften Brunnengäste, oder: Leben und Treiben eines Badeorts. Originallustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Ofen 1828 (Sammler 1828, S. 260); Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1832 (WienThZtg 1832, S. 1028, 1044; Gesellschafter 1833, S. 64b); Prag 20. Jan. 1835; Berlin, Königst. Th. 9. Mai 1843 u. d. T.: Sidonie, oder: Die rätselhaften Brunnengäste. — s. Bd X, S. 26, 15.

7) Die Nachtigall und der Gutsherr. (Die Nachtigall und der Graf.) Drama in 3 Akten, mit Musik, nach Prätzels Erz. frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg., Hss-Slg. Aufgef. Graz 15. März 1829; Brünn 1831 (von d. Zensur bewilligt 5. Okt. 1831); Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 723; WienZ 1833, S. 916). — s. Bd IX, S. 392, Nr 21,7.

8) Die Nebenbuhler wider Willen, oder: Der stumme Verräter. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Brünn 1831 (von d. Zensur bewilligt s. *H. Welzl*, S. 404); Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Sept. 1839 u. d. T.: Das neue Aschenbrödel.

9) Die Braut aus Arkadien, oder: Die Unschuld auf dem Lande. Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Juni 1831 die Auff. im Th. an d. Wien. Aufgef. Prag. 26. Juli 1832 u. d. T.: Die Braut aus Arkadien, oder: Anna, Netti und Nina; Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Mai 1834 (WienThZtg 1834, S. 352).

10) Die geheimen Liebschaften, oder: Das Mädchen, die Frau oder die Witwe. Originallustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. März 1833 (WienThZtg 1833, S. 191).

11) Bleibt auf der Mittelstraße. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Okt. 1834 (WienThZtg 1834, S. 481).

12) Original und Copie, oder: Der Husar und der Mahler. Originallustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Von der Wiener Zensur für das Th. in d. Josefstadt bewilligt 2. Juli 1839.

13) Der Parteigänger, oder: Soldatenlist und Soldatenrache. Militär. Schausp. nach e. wahren Begebenheit in 3 Aufz. bearbeitet. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Arena in Preßburg 18. Aug. 1839.

Sonstiges:

14) Beiträge in der Thalia, Jg. 1810, S. 44, 98, 156, 172; Jg. 1811.

15) 20 deutsche Bilder, Rätsel, Hieroglyphen, Calembours und Rebus. Eine geistreiche Unterhaltung f. d. Jugend u. f. erwachsene Personen. Lfg 1—7 Wien: Müller 1830—1832.

94. **J. M. Grieuwaldt.**

Wiens erste Γ lagerung durch die Türken (1529). Vaterländ. Drama in 5 Abt. Wien: v. Ghelensche Erben 1832.

95. **August Franz Wenzel Griesel.**

Geb. 1783 in Prag. Nach Beendigung seiner Studien in seiner Vaterstadt 1811—1814 Buchhändler, dann beeideter Bücherschätzmeister. Redigierte mit Gerle den „Kranz" und war eifriger Mitarbeiter verschiedener Zeitungen u. Zeitschriften. Er starb in Prag am 16. März 1825. — s. Bd VI, S. 780, Nr 144 für Nr 3, 8, 12a.

a) WienThZtg 1825, S. 167 (Nekrolog).

b) Österr. National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Bd 2 (Wien 1835), S. 422.

c) *A. G. Przedak:* Vergessene Söhne Prags. Literarhistorische Skizze aus dem Vormärz. S.-A. aus d. Prager Zeitung. Prag 1906, S. 5, 57.

Dramatisches:

1) Die Bekehrung. Lustsp. (Fragment daraus in Jokus, oder: Der fröhliche Hausfreund, Bd 1, hrsg. v. S. W. Schießler. Prag 1812, Nr 4.) — s. Bd IX, S. 145. Nr 5.

2) Der Tod der heiligen Euphrosyne. Trauersp. Prag: Tempsky 1820. Bruchstücke daraus: Hesperus Bd 27 (1820), Beil. Nr 10, S. 78. (s. auch Hesperus Bd 28, 1821, Nr 18, S. 137).

3) Albrecht Dürer. Dramat. Skizze. Prag: Tempsky 1820. Szenen daraus: Aurora, Prag 1812, S. 163—177 u. Thalia 1811, S. 213. Aufgef. Nürnberg 8. April 1828. (Vaterländische Blätter 1820, Chronik, S. 143; Litbl. z. Mrgbl. 1820, S. 391; *Friedr. Kind*, Vorwort zu „Van Dycks Landleben", 2. Aufl. Leipzig 1821, S. 31. s. Bd IX, S. 258 u. VI, S. 780; *Franz Grillparzer*, Sämtl. Werke, hrsg. von Necker, Bd 14, S. 119.)

4) Monaldeschi. Histor. Trauersp. in 5 Aufz. Frei nach d. Engl. bearb. Prag: Calve 1821. (ZtelegWelt 1821, Sp. 423; ConvBl. 1821, S. 168.) Nach *Winkler*, Tageb. 1819, S. 242 schon 1819 verfaßt.

Bearbeitg: Carlo und Valerie, oder: Der Liebe und des Hasses Wirken. Historisch-romant. Gemälde in 5 Aufz., frei nach Griesel bearb. von Carl Kindler. Aufgef. Graz 11. März 1824 (WienThZtg 1824, Beil. zu Nr 65).

5) Des Dichters (Shakespeare) Qual. Dramat. Bilder aus A. W. Griesels Nachlaß. I./III. Aurora, Jg. 5, 1828, S. 180—213.

6) Erste Liebe Heinrichs IV. Trauersp. Von der Zensur in Brünn zwischen 1818 und 1828 verboten.

7) Treue siegt über Verrat. Dramolet. Aurora. Jg. 15, 1838, S. 49—102 (s. a. Zuschauer 1827, S. 1494).

Sonstiges:

8) Aoide. X Lieder. In Musik gesetzt von *Joh. Mich. Haydn*. Prag: Polt 1807.

9) Märchen- und Sagenbuch der Böhmen. Prag 1820.

10) Neuestes Gemälde von Prag. 1823. DtBlPoesie 1823, S. 312 (Sammler 1823, S. 332).

11) Erzählungen, Sagen und Novellen. Prag: Borroch 1825. (BlLitUnt. 1827, S. 652; WienThZtg 1825, S. 459.)

12) Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften:

a) Aurora. Hrsg. v. *S. W. Schießler*, Jg. 1812, S. 51: Ritter Horimir. Ballade. (Auch in Hyllos. Vermischte Aufsätze. Prag 1821. Bd 1, S. 97); S. 145: Libussas Bad; S. 269: Der Wunderstoff. Schwank. (Frei nach dem Conde Lucanor des Don Juan Manuel...) Prosa.

b) Unterhaltungen f. gebildete Leser. Hrsg. v. *S. W. Schießler*. U. a. in Jg. 1818, S. 11: Das Wagstück. Erzählung. — S. 165: Die Schlacht auf dem weißen Berge. Zunächst laut der Aussage eines Augenzeugen, des Andreas von Habernfeld, bearbeitet. — S. 245 Iwain, der Königs-Sohn. Romantisches Heldengedicht. Erster Gesang (s. Bd X, S. 570, Nr 70). — Jg. 1819, Bd 1: S. 1, 97 u. 193: Die Riesenbraut, oder: Das Märlein von den drei Schlössern. (Altböhm. Ursprungs.) — S. 158: Der Fenstersturz der Herren zu Prag, am 23. Mai 1618. (Histor. Aufs.) — S. 249: Nachruf, im Jahre 1815. (Sonette.) — Bd 2, S. 35, 38: Göthes Sterne. Sonette von Bellvoglio und Griesel (von letzterem: Margaretha. Dorothea). — S. 86: Kampf und Friede. — S. 97: Die Schreckens-Nacht. Nach mündlicher Erzählung eines deutschen Offiziers mitgeteilt. — S. 116: Romanze. — S. 240: Des Jünglings Geist. Gespenster-Geschichte.

c) Friedensblätter. Jg. 1815, S. 509, 513, 517, 521: Der spukhafte Botanikus. Ein Märchen (aus einer demnächst erscheinenden Sammlung).

d) AbdZtg 1819, Nr 59: Die Moldau-Nixe. Volkssage. Nr 305: Die beiden Zauberherren. Volkssage. — 1821, Nr 64: Der Roßsprung. Eine Volkssage der Böhmen (Ritter Horymirz). Nr 120: Schwärmerei und Liebestreue. Novelle.

e) Der Kranz (Prag). s. Bd XII, S. 303qq, Nr 22; S. 304, Nr 53 u. 83; S. 305, Nr 68; S. 306, Nr 4, 8 u. 32; S. 307, Nr 43, 2 u. 25; S. 308, Nr 58, 4, 16 u. 31; S. 309, Nr 38 u. 48; S. 310, Nr 39 u. 24; S. 311, Nr 41, 51, 75 u. 99; S. 312, Nr 7, 12, 23, 32, 39 u. 59; S. 313, Nr 15 u. 18; S. 315, Nr 9; S. 316, Nr 45.

f) Der Gesellschafter im Volksgarten. Hrsg. v. *Seyfried*, Jg. 1824, Bd 2, S. 99—123: Kleine Märchen aus dem Riesengebirge. Nach mündlichen Überlieferungen mitgeteilt 1/3.

g) Erinnerungen. Hrsg. v. *Rainold*. Bd 6, Beil. 1826, S. 128: Doktor Amor und seine Patientinnen. Komponiert von J. J. Polt. — 1883, S. 146: Der Fuchs und seine Feinde. Eine Fabel.

h) Badebelustigungen. Ein Taschenbuch ... (Prag 1827). — s. Bd VIII, S. 120.

i) Libussa. Jg. 1846, S. 133: Der Hirt von Blansko. — s. Bd IX, S. 143, Nr 80.

96. **Franz Grillparzer** [1791—1872].

s. Bd VIII, S. 317—459; 712f.

Fortführung der Bibliographie für 1904ff.:

A. Allgemeines. Bibliographie. Quellen.

a) *Adolf Weilheim:* Katalog einer Wiener Grillparzer-Sammlung. Mit bibliogr. Anm., e. Verz. d. Bildn. des Dichters und Proben aus d. Übersetzungslit. Wien: Braumüller 1905.

b) *Oskar Katann:* Wegweiser durch die Grillparzer-Literatur. Der Gral, Jg. 16, 1921—1922.

c) Zeitungsaufsätze zum 50. Todestag. LitEcho 1921/22, Sp. 671.

d) *Wilhelm Engelmann:* Die Grillparzer-Ausstellung der Stadt Wien. Der Merker 13, 1922, (Nr 3/4), S. 44—51.

e) Grillparzer-Studien. Hrsg. von *Oskar Katann.* Wien 1924.

f) *Kurt Vancsa:* Das Grillparzer-Bild der Gegenwart. Eine Auseinandersetzg mit d. Grillparzer-Lit. der letzten 10 Jahre. JbLakde v. Niederösterreich 23, 1930, S. 112—119.

g) *Kurt Vancsa:* Das Grillparzerbild der Gegenwart. Grundsätzliches zur Grillparzer-Lit. der letzten 10 Jahre. GermRomMschr 19, 1931, S. 361—371.

h) *Kurt Vancsa:* Das neue Grillparzerbild. DuV 36, 1935, S. 333—341.

i) *Kurt Vancsa:* Grillparzer-Bibliographie 1905—1937. Wien 1937. 73 S. SondAbdr. aus JbGrillpGes., Jg. 34, 1937.

k) Echo der Zeitungen zu Grillparzers 150. Geburtstag. Die Literatur, Jg. 43, 1941, S. 293.

l) Grillparzer-Woche der Stadt Wien. Wien 1941.

m) *Gerhard F. Hering:* Grillparzer 1941. Ein Querschnitt durch die Grillparzer-Festwoche d. Stadt Wien. Die Literatur 1941, S. 297.

n) *Ant. Plattner:* Grillparzer-Ausstellung. Die Pause 1941, H. 1/2, S. 108.

o) *Kurt Vancsa:* Franz Grillparzer. Bild und Forschung. Wien 1941. 50 S.

p) *Vikt. Wanschura:* Die Grillparzer-Ausstellung in Wien 1941. JbGrillpGes. N. F. Bd 3, 1943, S. 1.

q) *Josef Körner:* Bibliogr. Handbuch d. deutschen Schrifttums. 3. Aufl. Bern 1949, S. 383.

r) *Wilh. Kosch:* Dt. Lit.-Lex. 2. Aufl. Bern 1949, Bd 1, S. 732.

s) JbGrillpGes. Jg. 15—34, hrsg. v. *Karl Glossy,* Jg. 15—25: Wien, Carl Konegen (15—18: 1905—1908, 19: 1910, 20: 1911, 21—23: 1912, 24: 1913, 25: 1915); Jg. 26—29: Zürich-Leipzig-Wien, Amalthea (26: 1920, 27: 1924, 28: 1926, 29: 1930); Jg. 30—34: Wien, M. Perles in Komm. (30—32: 1931—1933. 33: 1934, 34: 1937).

Neue Folge Bd 1—4, hrsg. v. Reinh. Backmann, Wien, Ant. Schroll 1941—1944.

t) *August Sauer:* Franz Grillparzer. Aufsätze. Gesammelte Schriften. Bd 2. Stuttgart 1941.

u) *Günther Weydt:* Biedermeier und junges Deutschland. Eine Literatur- und Problemschau. DtVjsLitGg. 1951, S. 506.

B. Biographie und Charakteristik.

a) *Adam Müller-Guttenbrunn:* Im Jahrhundert Grillparzers. Literatur- und Lebensbilder aus Österreich. 3. Aufl. München 1904.

b) *Hans Sittenberger:* Grillparzer. Sein Leben und Wirken. Berlin 1904. (Geisteshelden. 46.)

c) *Hans Benzmann:* Grillparzer als Mensch nach seinen Tagebüchern und Briefen. NuS. 115, 1905, S. 421.

d) *Wilhelm Jerusalem:* Franz Grillparzer. In: Gedanken und Denker. Ges. Aufs. Wien 1905, S. 58—72.

e) *G. Pollak:* Austrian Dramatists. Grillparzer, Raimund, Anzengruber. Two Lectures delivered at the Johns Hopkins University. 1905.

f) *Schmidt:* Kleist- und Grillparzerstudien. Lit. Warte 1905, S. 331.

g) *Otto Wittner:* Franz Grillparzer. In: Österr. Porträts und Charaktere. Wien 1906.

h) *Eduard Engel:* Franz Grillparzer. VossZtg 1906, Nr 12/13.
i) *G. Heine:* Franz Grillparzer. DtEvBl 1906/07, S. 406—430.
k) *Hermann Bahr:* Franz Grillparzer. Schaubühne 1907, Nr 7.
l) *Arthur Luther:* Franz Grillparzer. Leipzig 1907. (BtrLitg. 34).
m) *Heinrich Laube:* Franz Grillparzer. In: Gesammelte Werke. Bd 4. Leipzig: Hesse 1908/09 (Erstdr. s. Bd VIII, S. 342, Nr 95).
n) *M. Adam:* Franz Grillparzer. Volkserzieher 12, 1908/09, S. 172—174.
o) *Karl Bauer:* Literarische Studien über Grillparzer, Halm, Raimund, Stifter. Hildesheim: Helmke 1909.
p) *R. Brück:* Franz Grillparzer. Masken (Düsseldorf) 1909, 22. Febr.
q) *Ernst Elster:* Franz Grillparzer. JbFrDtHochst. 1909, S. 158—228.
r) *Stefan Hock:* Zur Einführung in das Studium Grillparzers. GermRom Mschr. 1909, S. 721.
s) *Theodor A. Meyer:* Franz Grillparzer und die Ursachen seiner Verkennung. NJbbklassAlt. 1909, S. 419.
t) *Alfred Frhr. von Berger:* Franz Grillparzer. NWienJourn. 1910, 19. Febr. und: Fremdenblatt (Wien) 1910, 19. Febr.
u) *August Ehrhard:* Franz Grillparzer. Sein Leben und seine Werke. Deutsche Ausg. von Moritz Necker. 2. umgearb. Aufl. München: Beck 1910.
v) *Heinrich Kraeger:* Franz Grillparzer. Vorträge und Kritiken. Oldenburg 1911, S. 325—375.
w) *J. Newald:* Grillparzer als Mensch. HistpolBl. 149, 1911/12, S. 97—107.
x) *Paul Heyse:* Franz Grillparzer. In: Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. Stuttgart 1911/12. 5. Aufl. Bd 2, S. 162.
aa) *Wilhelm Kosch:* Grillparzer. Königsberger Bll, Beil. z. Königsberger AllgZtg 1912, Nr 4.
ba) *Alexander von Weilen:* Franz Grillparzer. Festschr. zur Wiener Musikfestwoche 1912.
ca) Franz Grillparzer. In *Nagl-Zeidler-Castle:* Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Bd 2. Wien 1914, S. 673.
da) *André Tibal:* Etudes sur Grillparzer. Paris: Berger-Leyrault 1914.
ea) *Alfred Kleinberg:* Franz Grillparzer. Der Mann und das Werk. Leipzig 1915. (ANatGw. 513.)
fa) *Oskar Linden:* Franz Grillparzer. Zum 125. Geburtstage des großen Dichters. Hamburg 1916.
ga) *Franz Christel:* Franz Grillparzer im Lichte unserer Zeit. DtVbl 1916.
ha) *J. Straßer:* Franz Grillparzer. Ein Jubiläum mit Hindernissen. Der Kampf 1916, S. 42.
ia) *Anton Herget* und *Franz Wacik:* Franz Grillparzer. Leipzig 1917. (Künstler-Bilderbücher d. Slg. österr. Ruhmeshalle: b. Berühmte Österreicher.)
ka) *Firmin Coar:* Grillparzer. Hochland Jg. 15, 1918, S. 170.
la) *Paul Alfred Merbach:* Franz Grillparzer. Ein österr. Schicksal. Die Bühne (Aachen) 1920, Nr 2/3.
ma) *Hermann Bahr:* Grillparzer. NFrPr 1922, 22. Januar.
na) *Hans Benzmann:* Franz Grillparzer und seine Bedeutung für unsere Zeit. Hellweg 1922, S. 61.
oa) *Ders.:* Der Mensch Grillparzer. Königsberger Ztg, Lit. Umschau 1922, S. 316.
pa) *Ders.:* Franz Grillparzer. BadBadBühnenbl. 1922, II/10.
qa) *Walther Brecht:* Franz Grillparzer. ZsDtkde 1922, Nr 5, S. 281—284.
ra) *Hermann Goja:* Grillparzer der Mensch. Der Gral 1922, Nr 10.
sa) *Hugo von Hofmannsthal:* Rede auf Grillparzer. Das Inselschiff 4, 1922,

S. 1—17. — NFrPr 1922, Nr 20. — Wissen und Leben Jg. 15, 1922, Nr 14. — Hannov. Kurier 1922, Nr 356. — NSchweizRs (Zürich) 1923, S. 650. — Bl. f. d. württ. Volksbühne 1932, S. 87. — Ges. Werke Berlin: S. Fischer 1924, III, S. 107; 1934, III, S. 107.

ta) *Richard von Kralik:* Die ethisch-religiöse Bedeutung Grillparzers. Der Gral 1922, S. 430ff.

ua) *Stefan Hock:* Grillparzer und die Gegenwart. DtAllgZtg 1922, Nr 73, Unterh.-Beil.

va) *Albert Ludwig:* Zum Gedächtnis Grillparzers. Das deutsche Drama 1922, Nr 2/3.

wa) *Thomas Mann:* Huldigung für Grillparzer. NFrPr 1922, 22. Jan.

xa) *Josef Nadler:* Franz Grillparzer. MünchNNchr. 1922, Nr 31.

ya) *Richard von Schaukal:* Grillparzer. Ein Schattenriß. Der Gral 1922, Nr 10.

za) *Adalbert Stifter:* Über Grillparzer. ÖstRs. 1922, S. 172.

ab) *Karl Hans Strobl:* Prolog zu Franz Grillparzers 50. Todestag. NWienTgbl. 1922, 21. Jan.

bb) *Anton Wildgans:* Grillparzer-Prolog. NFrPr 1922, 21. Jan.

cb) *Rudolf Latzke:* Grillparzertag. 1922. Schulreform 1923, S. 96.

db) *Albrecht Schaeffer:* Grillparzer und sein Werk. Ostsee-Ztg 1923, LitRs. S. 420.

eb) *Albert Zipper:* Franz Grillparzer. Neue durchges. Ausg. Leipzig: Reclam 1923 (Reclams UB. 4443).

fb) *M. Georg:* Ein Leben in Flucht. BllDtTh. Jg. 11, 1924/25, H. 10.

gb) *A. Werner:* Ein Blatt der Erinnerung an Franz Grillparzer. Bund (Bern) 1924, Nr 102.

hb) *René Fabien:* Charakterologie Grillparzers und seiner dichterischen Gestalten. Diss. Wien 1925 (ungedr.).

ib) *W. Kühne:* Der ungelesene Grillparzer. Weser-Ztg 1925, 16. Dez.

kb) *Georg Stefansky:* Grillparzers geistige Persönlichkeit. In: Festschr. f. A. Sauer. Stuttgart 1925, S. 233—269.

lb) *Eduard Castle:* (Grillparzer). Österreichische Literatur. In: Reallexdt Litg. Bd 2. 1927, S. 570—627.

mb) *Oskar Katann:* Grillparzer. In: Staatslexikon. Hrsg. von *Hermann Sacher*. Bd 2. 1927 (5. Aufl.), S. 839—841.

nb) *Leonhard Beriger:* Grillparzers Persönlichkeit in seinem Werk. Horgen b. Zürich u. Leipzig 1928. (Wege zur Dichtung 3).

ob) *F. Reinhard:* Grillparzer. Träume, Gespenster und Verwandtes. Natur und Kultur 1928, S. 321.

pb) *Oskar Katann:* Franz Grillparzer. Literar. Handweiser 66, 1929/30, Sp. 739—744.

qb) *Ernst Alker:* Franz Grillparzer. Ein Kampf um Leben und Kunst. Marburg 1930. (BeitrDtLW 36.)

rb) *Friedrich Gundolf:* Franz Grillparzer. JbFrDtHochst. 1931, S.9—93.

sb) *Max Kretschmer:* Franz Grillparzer. In: Schicksale deutscher Dichter. 2. Teil. Langensalza 1932, S. 146—172.

tb) *Ludolf von Wedel-Parlow:* Grillparzer. Wertheim 1932. — *Rez.: Reinh. Backmann*. DtLitZtg 1933, Sp. 255.

vb) *Florin Decurtins:* Grillparzer in psychopathologischer Beleuchtung. ZgNeurPsych 148, 1933, S. 620—654.

wb) *Richard von Schaukal:* Grillparzer. Augsburger Postztg 1933, Lit. Beil. S. 54.

dc) *Florin Decurtins:* Beiträge zur Kenntnis der Persönlichkeit Franz Grillparzers. AllgZPsych 102, 1934, S. 313—330.

bc) *K. Bänninger:* Grillparzers Selbstruhm. Volkshochschule (Zürich) 1, 1935, S. 256—260.

cc) *Wilhelm von Scholz:* Franz Grillparzer. In: Die großen Deutschen. Berlin 1935. Bd 3, S. 309.

dc) *H. Feilner:* Grillparzer und das neue Deutschland. Deutschlands Erneuerung 1936, S. 676.

ec) *S. Ghinopoulo:* Franz Grillparzer. Ein seelisches Problem. WienMedWschr. 1936, S. 505—533.

fc) *Max Kommerell:* Grillparzer, ein Dichter der Treue. NRs 1936, S. 362; ferner in: Dichterische Welterfahrung. Frankf. a. M. 1952, S. 7.

gc) *Otto Zausmer:* Grillparzer, der Zerrissene. Lebendes schaffendes Biedermeier. Wien 1936, S. 9. (Urania-Bücherei. 19.)

hc) *Herbert Cysarz:* Von Grillparzers gesamtdeutscher Leistung. Stuttgarter Neues Tagbl. 1937, Nr 110.

kc) *Federico Sternberg-Montaldi:* Grillparzer. Annali della R. Università degli studi economici e commerciali di Trieste. 1937/38, S. 299.

lc) *Reinhold Backmann:* Der Kampf um das endgültige Grillparzer-Bild beginnt. Eine Ansprache. Wien 1938. (Schr. d. pädagog. Inst. d. Stadt Wien. 16.)

mc) *Robert Hohlbaum:* Grillparzer. Stuttgart 1938. (Die Dichter der Deutschen.) — 11. Aufl. 1942.

nc) *Josef Nadler:* Lit.-Gesch. d. deutschen Volkes. 4. Aufl. Berlin 1938, Bd 3, S. 350 (3. Aufl. Regensburg 1932, Bd 4, S. 429—438). — Vgl we.

oc) *Stanislav Sahánek:* Literarni biedermeier v nemeckem pisemnictvi. Bratislava 1938. (Spisy filosoficke fakulty University Komenskeliv v Bratislava. 26.)

pc) *A. Elsberger:* Franz Grillparzer. Der dt. Erzieher. Beil.BlSchulpErzw. Gau Franken 1939, S. 206.

qc) *Robert Hohlbaum:* Franz Grillparzer. Die Weltliteratur 1939, S. 702.

rc) *J. Kern:* Ein Wort für Grillparzer. ZsdtBild. 1939, S. 265.

sc) *Franz Koch:* Franz Grillparzer. In: Deutsche Männer 1939, S. 266.

tc) *Joachim Müller:* Franz Grillparzer. ZsDtkde 1939, S. 73.

uc) *M. Christian:* Zum 150. Geburtstage Grillparzers. Wbl. d. Landesbauernschaft Südmark 1940, S. 73.

vc) *Doering-Manteuffel:* Franz Grillparzer. Bl. d. Staatsoper Dresden 1940 u. 1941, 15. Mai.

wc) *Hugo v. Hofmannsthal:* Notizen zu einem Grillparzer-Vortrag. Corona 1940, S. 600; a. in: MschrDtU 1945 u. Ges. Werke Bd Prosa II, 1951, S. 85 ff.

xc) *Paul Fechter:* 150 Jahre Grillparzer. DtRs. 1940, Januar, S. 24.

yc) *R. Kremser:* Franz Grillparzer. Der Augarten, Jg. 5, 1940, Nr 12, S. 5.

zc) *W. Lenz:* Aus Grillparzers Leben und Werk. Weltpost (Hamburg) 1940/41, Nr 3, S. 13.

ad) *Ch. Meyer:* Der unsichtbare Orden. Zu Grillparzers 150. Geburtstag. Der getreue Eckart 1940, S. 105.

bd) *M. von Rentzell:* Ein Dichterherz. Zum 150. Geburtstag Grillparzers. Der Türmer 1940/41, S. 202.

cd) *Ernst Scheibelreiter:* Grillparzer als Erlebnis unserer Zeit. Der Augarten 1940/41, H. 12, S. 9.

dd) *Friedrich Schreyvogl:* Franz Grillparzer. Sudetendeutsche Schule 1940, S. 143. — Die Pause, Jg. 5, 1940, Nr 12, S. 17.

ed) *Erich Schulze* und *Hans Henning:* Die dt. Literatur. 4. Aufl. Wittenberg 1940, S. 314.
fd) *Otto von Taube:* Dank an Grillparzer. Die neue Schau (Kassel) 1940/41, S. 199.
gd) *Valerian Tornius:* Franz Grillparzer. Reclams Universum 1940/41, S. 328.
hd) Franz Grillparzer. Der neue Weg 1940/41, S. 18.
id) *Paul Weiglin:* Grillparzers wahres Gesicht. Daheim 1940/41, Nr 15.
kd) Der unbekannte Grillparzer. Der deutsche Condor (Santiago) 1940, H. 7, S. 23.
ld) *Carl J. Burckhardt:* Grillparzer und das Maß. In: Gestalten und Mächte. München 1941, S. 223.
md) *Paul Fechter:* Geschichte d. deutschen Literatur. Berlin 1941, S. 491.
nd) *E. Görlich:* Begegnung mit Grillparzer. Deutscher Kulturwart 1941, 20. März.
od) *C. Guratzsch:* Der Dichter der Ostmark, Franz Grillparzer. Weltwacht d. Deutschen 1941, Nr 1, S. 3.
pd) *Heinz Kindermann:* Franz Grillparzer, der deutsche Dichter. Deutscher Almanach (Leipzig) 1941, S. 144.
qd) *Franz Koch:* Franz Grillparzer. Vortr. Geist der Zeit, 1941, Mai, S. 276.
rd) *Franz Koch:* Franz Grillparzer und wir. Wille und Macht 1941, Nr 2, S. 19.
sd) *R. Kremser:* Franz Grillparzer. Der Augarten 1941, Nr 12, S. 5.
td) *Josef Nadler:* Franz Grillparzer. Das Reich 1941, H. 3, S. 17.
ud) *G. Pawek:* Franz Grillparzer. Die Pause, Jg. 6, 1941, H. 1/2, S. 87.
vd) *H. Raff:* Grillparzer der Mensch. Die Propyläen 1941, S. 62.
wd) *Richard v. Schaukal:* Franz Grillparzer. KölnVZtg 1941, 31. Mai.
xd) *Baldur von Schirach:* Unser Grillparzer. Wissen und Macht 1941, Nr 5, S. 1.
ae) *H. H. Wilhelm:* Franz Grillparzer. Zu seinem 150. Geburtstag. DtAkZtg 1941, H. 3, S. 1.
be) Franz Grillparzer. Zu seinem 150. Geburtstag. Deutsche Stimmen (Preßburg) 1941, H. 2, S. 7.
ce) *Bernt von Heiseler:* Franz Grillparzer. NRs. 1942, S. 368, 413.
de) *Richard Smekal:* Grillparzer — gesellig. NWienTgbl. 1942, Nr 18.
ee) *Ernst Fischer:* Franz Grillparzer. Ein großer österr. Dichter. Wien 1946. (Tagblatt-Bibl. 1265/3.)
fe) *M. Glaser:* Franz Grillparzer. Zeitwende 1946/47, S. 548.
ge) *Alfred Joseph Ludwig:* Der klassische Wiener Franz Grillparzer. Wien 1946.
he) *Reinhold Schneider:* Im Anfang liegt das Ende. Grillparzers Epilog auf die Geschichte. Baden-Baden 1946.
ie) *Kurt Vancsa:* Franz Grillparzer. Eine Studie. Wien 1946. (Schriftenreihe Symposion. 5.)
ke) *Douglas Yates:* Franz Grillparzer. A critical biography Bd 1. Oxford 1946, New York 1947 (ModLangStud 1).
le) *H. Bahr:* Grillparzer. In: Österreichischer Genius. Wien 1947 (Bellaria-Bücherei 9).
me) Franz Grillparzer. Leben und Werk. Hrsg. von *H. F. Frederik* [d. i. Hans Fritz]. Wien 1947. (Kleine Humboldt-Bibl. 201.)
ne) *Raoul Auernheimer:* Franz Grillparzer. Der Dichter Österreichs. Wien 1947.

oe) Franz Grillparzer. Das Greifenbüchlein. Rudolstadt 1947, S. 46.
pe) *Adolf von Grolman:* Grillparzer. In: Europäische Dichterprofile. Reihe 2. Düsseldorf 1948, S. 111.
qe) *Josef Nadler:* Franz Grillparzer. Vaduz 1948, Wien 1952.
re) *Josef Nadler:* Lit.-Gesch. Österreichs. Linz 1948, S. 322.
se) *Ernst Alker:* Gesch. d. deutschen Literatur v. Goethes Tod bis z. Gegenwart. Bd 1. Stuttgart 1949, S. 143—155.
te) *Felix Braun:* Tragik österreichischer Genialität. Gedanken über Grillparzer. Gloria Dei, Jg. 4, 1949/50, H. 2, S. 118.
ue) *Emil Ermatinger:* Deutsche Dichter II. Bonn 1949, S. 335.
ve) *Erich Hock:* Franz Grillparzer. Besinnung auf Humanität. Hamburg 1949. (Geistiges Europa).
we) *Josef Nadler:* Gesch. d. deutschen Literatur. Wien (1950), S. 641. u. Literaturgeschichte Österreichs. Salzburg 1951, S. 316—347.
xe) *Hermann Schneider:* Gesch. d. deutschen Dichtung. Bonn 1950, S. 566.
ye) *Otto Rüdiger:* Grillparzer, der Dichter der Seins-Ordnung. Neues Abendland 1951, H. 11, S. 28.
ze) *Eugen Wohlhaupter:* Dichterjuristen. Tübingen 1953, S. 390—466.

B 1. Biographische Einzelheiten.

a. Zum Bild des Menschen Grillparzers.

a) *Felix Poppenberg:* Grillparzers Inferno. NdtRs. 1904, S. 1054.
b) *Adolf Kohut:* Grillparzer als Mensch. Der Merker, 1, 1906, S. 29—37, 42—48.
c) *Stefan Hock:* Neues über Grillparzer. ÖstRs. 11, 1906, S. 429.
d) *Friedrich Adler:* Der geruhsame Grillparzer. NWienTgbl. 1912, Nr 16.
e) *Otto Hinrichsen:* Weiteres über Grillparzer. In: Sexualität und Dichtung. Wiesbaden: Bergmann 1912. Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. S. 81.
f) *Felix Braun:* Grillparzers Gestalt. VossZtg 1916, Nr 47.
g) Grillparzers Erscheinung. NWienTgbl. 1917, Nr 23.
i) *Richard Smekal:* Grillparzer und die Bücher. JbdtBiblphil. 1918, S. 49.
k) *Richard Smekal:* Grillparzer als Bücherfreund. Antiquitäten-Rs. 1920. Nr 25.
l) *Eugen Kilian:* Der alte Grillparzer. Weser-Ztg. Bunte Truhe 1921, Nr 33.
m) *E. Kilicher:* Vom alten Grillparzer. Die Propyläen 1922, S. 121.
n) *F. Kürnberger:* Grillparzers Lebensmaske. Die Wage. N. F. 1922, S. 29.
o) *Richard von Schaukal:* Grillparzer als Bittsteller. Hochland 1922, Nr 7.
p) *Reinhold Backmann:* Grillparzers Erwachen. Ein entwicklungsgeschichtl. Versuch. In: Festschr. f. August Sauer. Stuttgart 1925, S. 270—290.
r) *Franz Wilhelm:* Grillparzer als Archivar. KorrblGesVer. 1930, Sp. 239.
s) *H. Ruckdeschel:* Franz Grillparzer im Spiegel seines Horoskops. Die Astrologie 14, 1932, S. 121—144.
t) *Richard Smekal:* Grillparzers Alltag. Reichspost 1932, 21. Jan.
u) *S. Saenger:* Das Horoskop Franz Grillparzers, seiner Familie und seiner Freundschaft. Astrolog. Rs. 1934, S. 7.
v) *B. Winkler:* Eigenartige Erlebnisse Grillparzers. Z. f. Seelenleben 1940, 3.
w) *Franz Jos. Schicht:* Unbekannte Anekdoten aus dem Leben Franz Grillparzers. Der Augarten 1941, S. 223.

x) *F. Schramm-Schießl:* Grillparzer und die k. k. Armee. Reichsoffiziersbl. 1941, S. 34.

y) *Josef Nadler:* Grillparzers Selbstbildnis. JbGrillpGes. N. F. Bd 2, 1942, S. 1.

z) *Fritz Stüber:* Grillparzers Heimgang. NWienTgbl. 1942, Nr 21.

aa) *Reinhold Backmann:* Vor Grillparzers letztem Verzicht. JbGrillpGes. N. F. Bd 4, 1944, S. 93.

ba) Grillparzer und das Burgenland. Volk und Heimat, Jg. 2, 1949, Nr 3, S. 13.

ca) *Hildegard Brandenburger:* Grillparzers Epigramme als Spiegel seiner Persönlichkeit und seiner Zeit. Diss. München 1950 (ungedr.).

s. a. B c, w, oa, ra, vb, vd; C 3. g.

b. Familie.

a) *Otto Maußer:* Grillparzers Name. LitEcho 14, 1911/12, Sp. 362—363.

b) *Alfred Kleinberg:* Grillparzers Elternhaus. Wiener Ztg 1915, Nr 2.

c) *Rudolf Payer von Thurn:* Grillparzers Ahnen. Wien 1915.

d) *Eduard Castle:* Die Heimat der Grillparzer. Urania 1916.

e) *Richard Smekal:* Grillparzers Ahnen. Tagespost (Brünn) 1917, Nr 22; Donauland 1917, II, S. 1323.

f) *Richard Smekal:* Grillparzers Ahnen. Grillparzers Mutter. Grillparzers Verwandte in Mödling. Grillparzers Großneffe. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 9, 22, 27, 50.

g) *Frida Teller:* Grillparzers Ahnen in seiner Dichtung. NJbklassAlt. 1920, S. 225.

h) *Hans Adler:* Ein Großneffe Grillparzers (Dr. Ludwig Grillparzer). NFrPr 1922, Aug.

i) *Ferd. Wiesinger:* Die Grillparzer in Oberösterreich. Euphorion 24, 1922, S. 419—423.

k) Zu Grillparzers Familiengeschichte. JbGrillpGes. Jg. 32, 1933, S. 147.

l) *H. Caspers:* Franz Grillparzers Abstammung. NWienTgbl. 1941, 15. Jan.

m) *W. Wickenhauser:* Grillparzers Ahnen. Der Augarten 1942, S. 171.

c. Menschen um Grillparzer.

a) *Jos. Ullrich:* Grillparzer im gräflich Seilerschen Hause. Studie. Neutitschein 1904.

b) *Egon v. Komorzynski:* Johann Mederitsch, Grillparzers Klavierlehrer. NMusZtg 26, 1905, S. 357—358. Siehe auch: Alt-Wiener-Kalender 1919.

c) *Hans Sittenberger:* Grillparzer und die Frauen. ÖstRs. 5, 1906, S. 468—479, 513—521.

d) *Jul. Schmid:* Eine Grillparzer-Reminiszenz (Erinnerung eines Malers). ÖstRs. 19, 1909, S. 399—400.

e) *Hermine Cloeter:* Im Palais Gexmüller. NFrPr 1911, Nr 17071.

f) *Richard Smekal:* Grillparzer und die Gesellschaft der Musikfreunde. Der Merker 1915, S. 447 u. in: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 119.

g) *Karl Glossy:* Aus Grillparzers Jugendzeit. In: Kleinere Schriften. Wien 1918, S. 78.

h) *Karl Glossy:* Grillparzers Verleger. In: Kleinere Schriften. 1918, S. 159.

i) *Richard Smekal:* Grillparzers schwedische Freunde. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 69.

k) *Friedrich Huber:* Franz Grillparzers Verhältnis zu den Frauen. Diss. Wien 1925 (ungedr.).
l) *A. Hein:* Die Beinah-Hochzeit. Ein unbekanntes Kapitel aus Grillparzers Liebesleben. Schlesische Stimme 1941, S. 44.
m) *Hildegard Eßler:* Die Frauen Grillparzers. Diss. Wien 1945 (ungedr).
n) *Ann Tizia Leitich:* Zwölfmal Liebe. Frauen um Grillparzer. Wien 1948. (Österr. Frauenkalender 1948.)
s. a. B de; B3 a, c, 10.

d. Lebensstationen.

a) *Karl Glossy:* Grillparzer in der Sommerfrische. ÖstRs. 1905, S. 551.
b) *Gustav Wilhelm:* Grillparzer als Kurgast. NFrPr 1905, 10. Sept.
c) *Viktor Ruß:* Grillparzer als Kurgast. NFrPr 1905, 17. Sept.
d) *J. Franz:* Grillparzer auf Reisen. DtVolksbl. 1907, 4. April.
e) *August Sauer:* Grillparzer und Wien. ÖstRs. 22, 1910, S. 132—157.
f) *Reinhold Backmann:* Grillparzer in Baden. Badner Ztg 1911, 22. März.
g) *Phil. Loewe:* Grillparzer in Tatzmannsdorf. JbGrillpGes. Jg. 24, 1913, S. 235.
h) *Karl Hans Strobl:* Grillparzer in Perchtoldsdorf. Südmark-Festschrift. Perchtoldsdorf 1913.
i) *G. Gabetti:* I reflessi del viaggio in Italia nel attività poetica di Grillparzer. Rivista d'Italia 1914, Nr 11.
k) *Alfred Walheim:* Grillparzer und das alte Wien. Alt-Wiener Kalender 1917, S. 1.
l) *Heinrich Güttenberger:* Grillparzers Jugendaufenthalt in Maria-Enzersdorf; Mödling und Grillparzer. In: Heimatfahrten von heute und gestern. Wien 1925, S. 236, 247, 270.
m) Franz Grillparzers Reisen in den Ländern Europas. Hrsg. v. *Max Rohrer.* Berlin 1925 (Reisebilder Bd 4).
n) *Richard Smekal:* Grillparzer in Mödling. ÖstIllZtg 1926, S. 1149.
o) *Gustav Müller:* Franz Grillparzer auf der Reise nach Deutschland. Erzgebirgsztg 1927, S. 220.
p) *G. Glück:* Grillparzer in Mähren. Sudetendt. MH. 1941, S. 6.
q) *Rudolf Baldrian:* Grillparzer in Bad Hall. Bad Hall: Kurdirektion 1947.

e. Wohnungen.

a) *Karl Glossy:* Grillparzers Wohnungen. ÖstRs. 1904/05, S. 55 u. in: Kleinere Schriften. 1918, S. 154.
b) *Hermine Cloeter:* Grillparzers Wohnungen. MblVGesch Wien 1919, S. 9.
c) *Richard Smekal:* Grillparzers Wiener Wohnungen. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 54.
d) *Hermine Cloeter:* Wo Grillparzer wohnte. In: Geist und Geister aus dem alten Wien. Wien 1922, S. 136.
e) *Richard Smekal:* Wiener Grillparzerhäuser. NWienTgbl. 1922, 1.
f) *ed.H.:* Grillparzers erstes und letztes Heim. NWienTgbl. 1922, 21. Jan.
g) *Reinhold Backmann:* „Willst Du, ich soll Hütten bau'n?" Eine Studie über Grillparzers Alterswohnung. JbGrillpGes. Jg. 34, 1937, S. 173.
h) *Hermine Cloeter:* Wo Grillparzer wohnte ... Ein Lebensbild des Dichters. JbGrillpGes. N. F. Bd 4, 1944, S. 25.

f. Grillparzer im öffentlichen Leben.

a) *A. Beetschen:* Grillparzer als Kunstgaleriebesucher. AllgZtg 1905, Nr 130 Beil.

b) Grillparzer als Bürochef. ÖstRs. 1907, S. 390.

c) *Richard Smekal:* Theaterbesuch des Dramatikers. Mit ungedruckten Briefen Grillparzers. Der Merker 5, 1914, S. 126—133. — Vgl. E 2. u.

d) *Alexander von Weilen:* Grillparzer als Beamter. WienAP 1916, Nr 11.

e) *Helene Bettelheim-Gabillon:* Wildenbruch und Grillparzer im Spiegel der Zensur. ÖstRs. 1917, S. 228.

f) *Karl Glossy:* Grillparzers Beamtenlaufbahn. In: Kleinere Schriften. 1918, S. 137.

g) *Heinrich Hubert Houben:* Grillparzer und die Zensur. PrJbb. Bd 172, 1918, S. 76.

h) *Siegfried Loewy:* Der Beamte Grillparzer. NWienJourn. 1922, 22. Jan.

i) *B. E. Griffith:* Grillparzer and the London Theatre. The Germanic Review 8, 1933, S. 246—264.

k) *Edm. Finke:* Wie Grillparzer um sein Avancement kam. Anekdote. Der Augarten 1941, S. 118.

B 2. Bildnisse.

a) *Th. von Frimmel:* Ein bisher verborgen gebliebenes Grillparzer-Bildnis. Bll. f. Gemäldekunde Bd 3, 1906/07, S. 144—147.

b) Ein von Frimmel aufgefundenes Miniaturbild der Betti Fröhlich vom Jahre 1821. LitEcho 1914/15, Sp. 1407.

c) *A. Mayr:* Grillparzers Bildnisse. Donauland 1918, S. 1319.

d) Grillparzer im Bilde. Hrsg. von *Rudolf von Payer-Thurn* (und *H. Reuther*). Wien 1930.

e) *Eduard Castle:* Vor Grillparzers Bildnissen. ÖstRs. 1936/37, S. 66.

B 3. Persönliche und literarische Beziehungen.

a) *August Sauer:* Über Grillparzers menschliche Beziehungen. KlSchrGes Thg. H. 1. Berlin 1906, S. 7; u. in: Ges. Schr. Bd 2. Stuttgart 1941. S. 160—177.

b) *Max Mell:* Österreichische Zeiten und Charaktere. Bruchstücke österr. Selbstbiogr. Wien 1912.

c) *Konrad Huschke:* Musiker, Maler und Dichter als Freunde und Gegner. Leipzig 1939, S. 49.

d) *Anton von Mailly:* Unbekannte Grillparzer-Erinnerungen. ÖstRs. 1948, S. 60.

1. Anschütz.

a) *Wolfgang Wurzbach:* Anschütz und Grillparzer. JbGrillpGes. Jg. 32, 1933, S. 100—118.

2. Bauernfeld.

a) *Siegfried Aschner:* Grillparzers Anteil an Bauernfelds „Bekenntnissen". JbGrillpGes. Jg. 20, 1911, S. 209—225. — b) *Eduard von Bauernfeld:* Bilder und Persönlichkeiten aus Alt-Wien. Erinnerungen ... Hrsg. v. *Wilh. Zentner.* Altötting 1948 (Bücher der Heimat 31).

3. Beethoven.

a) *Anton Bettelheim:* Grillparzers Gespräche mit Beethoven. Die Nation 1905, Nr 42. — b) *J. Franz:* Grillparzer und Beethoven. DtVolksbl. 1905,

4. Juli. — c) Grillparzer und Beethoven. DtZtg 1905, 2. Juni. — d) *August Sauer:* Grillparzers Rede zu Beethovens Begräbnis. ÖstRs. 1920, S. 118. — e) *H. Gäfgen:* Grillparzer und Beethoven. Die Propyläen 1922, S. 122. — f) *Alfred Orel:* Beethoven und Grillparzer. Die Grundlinien ihrer geistigen Beziehungen. Euphorion 28, 1926, S. 273—286; vgl. a. Aufs. u. Vorträge. Wien, Berlin 1939. — g) Grillparzers „Erinnerungen an Beethoven". SMusW 1927, S. 508. — h) *S. Brichta:* Grillparzer und Beethoven. SMusW 1933, S. 649. — i) Beethovens Denkmal im Wort. Hrsg. v. *Richard Benz.* Offenbach a. M.: W. Gerstung 1935 (Druck d. Pforte in Heidelberg 2). — k) Ein Brief Beethovens an Grillparzer. Mitget. v. *Georg Kinsky.* ZfMus. 102, 1935, S. 1234—1236. — l) *E. v. Komorzynski:* Beethoven und Grillparzer. Die Musik, Jg. 32, 1939, S. 263. — m) *Wolfgang Wurzbach:* Grillparzer und Beethoven. NWienTgbl. 1939, Nr 123. — n) *Alfred Orel:* Grillparzer und Beethoven. Wien 1941. (Wiener Musikbücher: 2.) — o) Grillparzer und Beethoven. Weltwacht d. Deutschen 1941, Nr 1, S. 3. — s. u. 13h; ferner C 5. d, h, v; F 30; F 1, XIV b, c.

4. Byron.

a) *Ferd. Hübner:* Grillparzer und Lord Byron. Diss. Wien 1945 (ungedr.).

5. Calderon.

a) *Hilda Schulhof:* Grillparzer und Calderon. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 53—65.

6. Castelli.

a) *Josef Lesowsky:* Castelli als Plagiator Grillparzers. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 293—298.

6a. Cervantes.

a) *J. J. A. Bertrand:* Cervantes et le Romantisme allemand. Paris: Alcan 1914.

7. Costenoble.

a) Costenoble über Grillparzer. Ungedr. Notizen aus s. Tagebüchern. Wien 1915.

7a. Daffinger.

a) *Douglas Yates:* Goethe's (and Grillparzer's) cryptic „S": a note on the relations between Goethe and Frau von Stein, Grillparzer and Marie Daffinger. Publications of the english Goethe Society N. S. 9, 1933, S. 92. — s. a. D ka.

8. Ebner-Eschenbach.

a) *Marie v. Ebner-Eschenbach:* Meine Erinerungen an Grillparzer. Westerm MH. 1915, S. 363. — b) *Marie v. Ebner-Eschenbach:* Meine Erinnerungen an Grillparzer. Berlin 1916; auch: Sämtliche Werke. Leipzig 1928. Bd 12.

8a. Eckermann.

a) *H. Nelsbach:* Eckermann und Grillparzer. Unbekannte Verse und Grüße. KölnZtg 1937, Nr 307, Stadt-Ausg.

9. Fouqué.

a) *Fr. J. Umlauft:* Grillparzers persönliche und literarische Beziehungen zu Friedrich Baron de la Motte-Fouqué. Progr. Teschen: Prochaska 1913. Forts. u. Schluß ebda 1914.

10. Fröhlich.

a) *Ludwig Speidel:* Franz Grillparzer und Kathi Fröhlich. In: Schriften. Berlin: Meyer Jessen 1910. Bd 2, S. 52—61. Neudr.: WBü 1940, Nr 25/26, S. 38; vgl. a. Ausgew. Schr. (Meister d. kl. Form). Wedel i. Holst. 1947, S. 214. — b) *Josef August Lux:* Grillparzer und Kathi Fröhlich. Ein Problem der Liebe. BuW. 1911/12, S. 444—447. — c) *Marie Roda-Roda:* Kathi Fröhlich und Martha Wehmut. ÜbLM. 53, 1911/12, Nr 23. — d) *Jos. Aug. Lux:* Grillparzers Liebesroman. Die Schwestern Fröhlich. Roman aus Wiens klass. Zeit. Berlin 1912 (vgl. B 4. f). — e) *Jos. Aug. Lux:* Die Schwestern Fröhlich. NWien Tgbl. 1912, 13. Mai. — f) *Jos. Aug. Lux:* Über Grillparzers Verhalten zu Kathi Fröhlich. Alpen 7, 1913, S. 602. — g) *Chlotilde Benedikt:* Erinnerungen an die Schwestern Fröhlich. Neues Frauenleben 1916, Nr 2. — h) *Richard Plattensteiner:* Der Grillparzer Franz und seine Kathi. Das Schicksal e. Dichterliebe. Ein Bilderreigen. Wien 1916. — i) Über Kathi Fröhlich. FfKur 1916, Unterh.-Beil. 13. — k) *Max Prels:* Grillparzers ewige Braut. Berlin-Lichterfelde: E. Runge 1922. (Der Lichtkreis. 4). — l) *August Sauer:* Zur Biographie der Schwestern Fröhlich. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 254. — m) *Margarete Wagner:* Grillparzers ewige Braut. MünchNNchr. 1925, Frauenztg 17. — n) *Marie v. Ebner-Eschenbach:* Die Schwestern Fröhlich. Die Wienerin 1928, S. 122. — o) *Hanns Martin Elster:* Grillparzers ewige Braut. DtTZtg 1929, Nr 107, Unterh.-Beil. — p) *Hedwig Fischmann:* Grillparzers ewige Braut. BBZtg 1929, Nr 50.

11. Gilm.

a) *Alfred Mensi:* Zwei österreichische Dichter: Grillparzer und Gilm. AllgZtg 1913, S. 10.

12. Goeß.

a) *A. Jaksch:* Franz Grillparzer und Graf Peter II Goeß. Carinthia 1917, S. 107.

13. Goethe.

a) *F. Wiegershaus:* Das Verhältnis Grillparzers und Heines zu Goethe. DtsozBl 21, 1906, S. 1138—1140. — b) *Art. Petak:* Goethesche Einflüsse auf Grillparzers Lyrik. JbGrillpGes. Jg. 17, 1907, S. 1—31. — c) *Jos. Aug. Lux:* Grillparzer besucht Goethe. BuW. 1903, S. 395—403. — d) *A. Freybe:* Goethe und Grillparzer. Geisteskampf d. Gegenwart 1921, S. 98, 121. — e) *E. Klein:* Besuch bei Goethe. MH. (Leipzig) 1924, S. 145. — f) *F. E. Sandbach:* Goethe's interest in Grillparzer. Publications of the English Goethe Society. Vol. III. London 1926, S. 56—82. — g) *Karl Glossy:* Grillparzer bei Goethe. NFrPr 1927, 11. Okt. — h) *Anna Michaelis:* Grillparzers Begegnung mit Goethe und Beethoven. BadBadBühnbl. 1927, VII, 3. — i) *Wilhelm Westecker:* Goethe und Österreich. Chronik d. Wiener Goethe-Vereins 35, 1928, S. 10—14. — k) Grillparzers Besuch bei Goethe, von Grillparzer selbst berichtet. Der neue Weg 1932, S. 423. — l) *Josef Nadler:* Goethe und Grillparzer. Corona, Jg. 3, 1932/33, S. 494—511; a. in *Nadler:* Deutscher Geist/Deutscher Osten. München, Berlin 1937, S. 49—67. — m) *Hermine Cloeter:* Goethe und Grillparzer. Chronik d. Wiener Goethe-Vereins 40, 1935, S. 48. — n) *Armin Schönberg:* Grillparzer bei Goethe. VB. 1938, Nr 92. — o) *E. Traumann:* Grillparzers große Stunde in Weimar. Der dt. Schriftsteller 1941, S. 65. — p) *G. Würtenberg:* Weimarer Begegnung. Denkendes Volk 1948, S. 305. — q) *Frank Horvay:* Goethe and Grillparzer. Germanic Review 1950, S. 85. — s. a. E c, s.

14. Gottschall.

a) *Adolf Pichler:* Grillparzer und R. Gottschall. In: Gesammelte Werke. München: Müller 1908, Bd 11, S. 112—120.

15. Hanslick.

a) *H. Ullmann:* Grillparzer, Hanslick und Czernin. Deutsche Arbeit in Österreich (Prag) 1918, S. 377.

16. Gerhart Hauptmann.

a) *Fritz Mauthner:* Grillparzer und Hauptmann. BTgbl. 1905, Nr 119. — b) *Karl Kurt Klein:* Der Elgastoff bei Grillparzer und Gerhart Hauptmann. Der Wächter 11, 1929, S. 45—48, 84—90.

17. Hebbel.

a) *Karl Muth:* Kleist, Hebbel, Grillparzer. Hochland 9, 1911/12, S. 353—364. — b) *A. Görland:* Die dramatischen Stilgesetze bei Grillparzer und Hebbel. ZfÄsth. Bd 13, 1918, H. 1, S. 303—308. — c) *Joachim Müller:* Grillparzer und Hebbel. ZsDtGeist 1941, S. 282. — d) *Dorothy Lasher-Schlitt:* Hebbel, Grillparzer and the Wiener Kreis. Publ. of the Modern Lang. Ass. of America 1946, S. 492. — e) *Edna Purdie:* Two 19th Century Diaries and their Writers (Hebbel and Grillparzer). Publications of the English Goethe Society N. S. 15, 1946, S. 21. — f) *Roland Edighoffer:* Hebbel und Grillparzer. In: Hebbel-Jb. 1949/50, S. 60. — s. a. C 3d, s, 4 h; E la ma, E 1d, 2 h; F 1, XVa.

18. Hoechner.

a) *Josef Nadler:* Grillparzer und Heloise Hoechner. Austria 1947, S. 371.

19. Hofmannsthal.

a) *Max Mell:* Hofmannsthals Werk. Neue Rs. 40 II, 1929, S. 634—647. — b) *Wolfgang Stendel:* Hofmannsthal und Grillparzer. Die Beziehungen im Weltgefühl und im Gestalten. Würzburg 1935 (Diss. Königsberg).

20. Hohlbaum.

a) *Robert Hohlbaum:* Wie ich zu Grillparzer kam. Freiheitskampf 1938, 14. August.

20a. Hormayr.

a) *Blanka Horacek:* Grillparzer und Hormayr. Diss. Wien 1942 (ungedr.).

21. Erzh. Karl.

a) *Aug. Sauer:* Erzherzog Karl in Grillparzers Dichtung. JbGrillpGes. Jg. 20, 1911, S. 1—28.

21a. Keller.

a) *Anton Bettelheim:* Gottfried Keller in Deutschösterreich. In: Wiener Biographengänge. 1921, S. 287—303.

22. Kleist.

a) *Alfred Frhr v. Berger:* Kleist und Grillparzer. ÖstRs. 1911, S. 280. — b) *Karl Muth* s. oben 17a. — c) *Paul Kluckhohn:* Kleist und Grillparzer. Vortr. JbGrillpGes. Jg. 29, 1930, S. 9—25. — d) *W. Zilius:* Kleist und Grillparzer. Die Weltliteratur 1941, S. 45. — s. a. E c.

23. Laube.

a) *Gerhard Färber:* Laubes persönliche, literarische und dramat. Beziehungen zu Franz Grillparzer. Diss. Prag 1924 (ungedr.). — b) *Jos. Diviš:* Franz Grillparzer und Heinrich Laube. Diss. Wien 1946. — s. a. 28.

24. Longfellow.

a) *Erich Hock:* Grillparzers Zusammentreffen mit Longfellow. ZsdtPhil. 1949, S. 320.

24a. Lope de Vega.

a) *Friedrich Adler:* La quinta de Florencia. Zu den Beziehungen zwischen Grillparzer und Lope. Euphorion 20, 1913, S. 116—120. — b) *Eugen Kilian:* [untersucht Lope de Vegas Einwirkung auf Grillparzer.] Prager Presse 1923, Dichtung 16.

25. Metternich.

a) *Otto Rauscher:* Franz Grillparzer und Metternich. Der getreue Eckart 1940, S. 214.

26. Molière.

a) *Richard Kralik:* Grillparzer und Molière. Das Neue Reich 4, 1922, S. 336.

27. Napoleon.

a) *P. G. A. Busse:* Grillparzer und Napoleon. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 39—60. — b) *K. Telbach:* Napoleon in der Auffassung und in den Versuchen künstlerischer Gestaltung im Drama bei Grillparzer, Grabbe und Hebbel. Diss. Bonn 1914.
vgl. auch F 1, XV.

28. Neumann.

a) *Josef Altmann:* Grillparzer, Louise Neumann und Laube. NFrPr 1907, 18. März, Nr 15292.

29. Oehlenschläger.

a) *W. Dietrich-Lippstadt:* Grillparzer und der Däne Öhlenschläger. ÖstRs. 1917, S. 182. — b) Zusammentreffen Grillparzers und Öhlenschlägers in Wien. Aus großer Zeit 1917, S. 92.

30. Paoli.

a) *Rob. Mißbach:* Betty Paoli als Lyrikerin in ihrer Stellung zu Grillparzers und Lenaus Lyrik. Diss. München 1922 (ungedr.).

30a. Pichler.

a) *Ladislaus Pyrker:* [Über Grillparzer in e. Brief an Karoline Pichler v. 11. 3. 1825.] JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 152f. — b) *Lena Jansen:* Karoline Pichlers Schaffen und Weltanschauung im Rahmen ihrer Zeit. Graz 1936, S. 159 (Deutsche Quellen und Studien).

31. Piquot.

a) *Friedr. Wilh. Reichenbach-Illing:* Marie Piquot. JbGrillpGes. N. F. Bd 2, 1942, S. 115.

32. Pyrker.

a) Ladislaus Pyrker über Grillparzer. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 152f.

33. Radetzky.

a) *Adolf Kohut:* Radetzky u. Grillparzer. Das 20. Jahrhundert 1908/09, Nr 6.

34. Rosner.

a) Aus den Papieren eines Wiener Verlegers (Leopold Rosner) 1858—1897. Hrsg. von *Friedr. Arn. Mayer.* Wien 1908.

35. Rousseau.

a) *Patricia Drake:* Grillparzers Self-identification with Rousseau. Modern Language Notes 1949, S. 398.

36. Schiller.

a) *O. E. Lessing:* Schiller und Grillparzer. ÖstRs. 2, 1905, S. 610—613. — b) *Rob. F. Arnold:* Schiller und Grillparzer. JbGrillpGes. Jg. 15, 1905, S. 130. — s. a. E c.

37. Schlögl.

a) Schlögl und Grillparzer. Heimgarten 34, 1910, Nr 10.

38. Schopenhauer.

a) *Horst Geißler:* Grillparzer und Schopenhauer. Diss. München 1915. Weimar 1916. — b) Ders.: Grillparzer und Schopenhauer. JbSchopGes. 1919, S. 145.

39. Schreyvogel.

a) *Emil Reich:* Grillparzer und Schreyvogel. In: Aus Leben und Dichtung. Leipzig 1910, S. 334—341. — b) *Karl Glossy:* Josef Schreyvogel und der Dichter der „Ahnfrau". In: Kleinere Schriften. Wien 1918, S. 105. — c) *Dorothy Lasher-Schlitt:* Josef Schreyvogel, Grillparzers „Väterlicher Freund". Germanic Review 1946, S. 268.

40. Schubert.

a) *Alfred Orel:* Grillparzer und Schubert. JbGrillpGes. Jg. 29, 1930, S. 56-71.

41. Scott.

a) *Coleman O. Parsons:* The Influence of Grillparzer on „The Hearth of Midlothian". Notes and Queries 1945, S. 248.

42. Shakespeare.

a) *Edgar Groß:* Grillparzers Verhältnis zu Shakespeare. JbShakGes. 1915, S. 1. — o) *Hanns Braun:* Grillparzers Verhältnis zu Shakespeare. Diss. München 1916. — c) *A. E. Zucker:* Shakespeare and Grillparzer. Modern Language Notes 1916. — d) *B. Münz:* Grillparzers Äußerungen über Shakespeare und sein Verhältnis zu ihm. WienAP 1919, 28. Aug. — e) *Erna Breyer:* Grillparzers Studien zu Shakespeare. Diss. Wien 1928. — f) *Heinrich Glücksmann:* Grillparzer und Shakespeare. JbGrillpGes. Jg. 34, 1937, S. 44. — g) *H. Salinger:* Shakespeare's Tyranny over Grillparzer. MHDtUnt. Bd 31, 1939, S. 222. — s. a. E 1 o, da, y.

43. Stifter.

a) *Paul Fechter:* Grillparzer und Stifter. Die Sendung Österreichs. DtRs. 244, 1935, S. 194—199. — b) *Reinhold Backmann:* Grillparzer und Stifter in der Iris für 1848 (Armer Spielmann und Prokopuck). JbGrillpGes. N. F. Bd 2, 1942, S. 133. — c) *Eleonore Gabler:* Die Beziehungen zwischen Grillparzers und Stifters Novellenschaffen. Diss. Gießen 1945 (ungedr.). — d) *Gertrude Maria Rauch:* Adalbert Stifter und Grillparzer. Diss. Wien 1946 (ungedr.)

44. Streiter.

a) *Adolf Pichler:* Grillparzer und J. Streiter. In: Gesammelte Werke. München 1908. Bd 12, S. 187—196.

45. Tegetthoff.

a) *Graefe:* Grillparzer und Tegetthoff. MOH. Nachrichten aus Luv und Lee 1943, S. 87.

46. Tieck.
a) *Edwin H. Zeydel:* Tieck und Grillparzer. GermRomMschr. Jg. 24, 1936, S. 372—379.

47. Wagner.
a) *F. Muncker:* Richard Wagner und Grillparzer. BayrBl. 41, 1918, S. 179.

48. Weber.
a) Carl Maria von Weber und Grillparzer. MusRs. (Düsseldorf) 1914, Nr 1.

49. Werner.
a) *Harald Götz:* Grillparzer und Zacharias Werner. Die literar. und persönl. Beziehungen der beiden Dichter. Diss. Wien 1947 (ungedr.).

50. Wilbrandt.
a) *Adolf Wilbrandt:* Besuch bei Grillparzer. In: Erinnerungen. Stuttgart 1905, S. 107.

B 4. Dichtung um Grillparzer.

a) *Max Mell:* Am Geburtstag Grillparzers. Ged. ÖstRs. 1916, S. 64.
b) *Richard Plattensteiner:* Der Grillparzer Franz und seine Kathi. Das Schicksal einer Dichterliebe. Ein Bilderreigen. Wien 1916.
c) *Robert Hohlbaum:* Grillparzers letzter Ausgang. Donauland 1918, S. 50 u. in: Unsterbliche. Novellen. 1919.
c') *Moritz Heimann:* Die vergebliche Botschaft. In: Wintergespinst. Zehn Novellen. Berlin 1921, S. 95—119.
d) *Egid v. Filek:* Der schwarze Strich. Eine Grillparzergeschichte. Wien 1922.
e) *Carl Marilaun:* Der alte Dichter. Dt. Hausschatz 53, 1926/27, S. 155—156.
f) *Jos. Aug. Lux:* Grillparzers Liebesroman. Die Schwestern Fröhlich. Roman. Berlin 1930. (Rom. ber. Männer u. Frauen, Sonderausg., Abt. 2.)
f') *Hugo von Hofmannsthal:* Denkmal-Legende. In: Nachlese der Gedichte. Berlin 1934, S. 130 u. in: Ges. Werke, Ged. u. lyr. Dramen. Stockholm 1946, S. 73.
g) *Friedrich Schreyvogel:* Franz Grillparzer. Roman. Wien 1935; Neuaufl. u. d. T.: Franz Grillparzer. Einsamer unter Genießern. Wien 1940; u. d. T.: Sein Leben ein Traum. Grillparzer-Roman. Wien 1943. — *Rez.:* Gral 29, 1935, S. 459—462.
h) *Robert Hohlbaum:* Zweikampf um Deutschland. Roman. München 1936.
k) *Walter H. Kostas:* Das Opfer. Erz. In: Die Schicksalskette. Berlin 1938, S. 63.
l) *Ed. Thorn:* Des Meeres und der Liebe Wellen. Erz. BBZtg 1941, Nr 42—44, 46, 48.
m) *Edith Jansen-Runge:* Romanze in Moll. Berlin 1944 (Fackelträger-Bücherlese).
n) *Otto Kleinpeter:* Begegnung. Erz. Schönleitners MH. 1947, S. 49.
o) *Egid von Filek:* Novellen um Grillparzer. Linz-Urfaler 1948.

C. Allgemeine literarhistorische Untersuchungen.

a) *W. Bolin:* Grillparzer und L. Feuerbach. Nation (Berlin) 24, 1906/07, S. 58—60.
b) *W. Kosch:* Grillparzer im Lichte der jüngsten internationalen Forschung. DtLitZtg 32, 1910, S. 133—140.
c) *E. J. Williamson:* Grillparzer's Attitude toward Romanticism. Diss. Chicago 1910. Univ. Press.
d) *F. Hirth:* Grillparzers Gespräche. FrkfZtg 1913, Nr 156.

e) *G. Pollak:* International Perspective in Criticism. Goethe, Grillparzer, Sainte Beuve, Lowell. New York 1914.

e) *M. Lederer:* Grillparzer an die Zeit. ZsRSchw 1920, S. 331.

g) *Franz Muncker:* Die österreichische Dichtung im Rahmen der deutschen Literaturgeschichte. Wächter 5, 1922, S. 201—212.

h) *August Sauer:* Grillparzers Literaturstudien. FrkfZtg 1922, S. 522, 18. 7.

i) *Friedr. Engel-Janosi:* Grillparzers Geheimschriften. ÖstRs. 19, 1923, S. 942—944.

k) *Robert F. Arnold:* Grillparzer und die Weltliteratur. Die Quelle 77, 1926, S. 888—892.

k') *Hans Roselieb:* Grillparzer und die Barocke. JbLeoGes. 4, 1927, S. 165—195.

l) *Herbert Cysarz:* Alt-Österreichs letzte Dichtung (1890—1914). PreussJb. 214, 1928, S. 32—51.

m) *Herbert Cysarz:* Grillparzer und das 19. Jahrhundert. Hochschulwissen 6, 1929, S. 139—146, 226—230.

n) *Ludolf v. Wedel-Parlow:* Der junge Grillparzer. Euphorion 1929, S. 467—544.

o) *Walther Brecht:* Österreichische Geistesform und österreichische Dichtung. DtVjs. 9, 1931, S. 607—628.

p) *Wilhelm Bietak:* Das Lebensgefühl des „Biedermeier" in der österreichischen Dichtung. Wien u. Leipzig 1931.

q) *Piroska Szemzö:* Deutsche und österreichische Dichter und ihre Pester Verleger im 19. Jahrhundert. 1812—1878. Budapest 1931.

r) Ewig Lebendiges in Grillparzers Werk. Das neue Reich 1931, S. 344.

s) *Rud. Janke:* Grillparzers Stellung zur Romantik und zum Jungen Deutschland. JbGrillpGes. Jg. 31, 1932, S. 84—101.

t) *Kurt Vancsa:* Leitmotiv bei Grillparzer. ArchNSprLit. Bd 162, 1932, S. 38—42.

u) *Franz Ranegger:* Probleme der Wiener Romantik. Der Oberschlesier 5. 1933, S. 436—440. Aurora 4, 1933, S. 38—42.

v) *Marie Böhm:* Franz Grillparzer nach 1838. Der Dichter im Gegensatz zu den Tendenzen seiner Zeit. Diss. Wien 1933 (ungedr.).

w) *Johann Georg Sprengel:* Der Staatsgedanke in der deutschen Dichtung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Berlin 1933, S. 70.

x) *Reinh. Backmann:* Grillparzer und die heutige Biedermeier-Psychose. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 1—32.

y) *Beatrix Eder:* Grillparzers Verhältnis zur englischen Literatur. Diss. Wien 1934 (ungedr.).

z) *Siegfried Placzek:* Erotik und Schaffen. Berlin 1934, S. 90—94.

aa) *Hermann Pongs:* Zur Bürgerkultur des Biedermeier. Bürgerklassik. DuV. 36, 1935, S. 141—163.

ba) *J. G. Robertson:* Franz Grillparzer. In: Essays and addresses on literature. London 1935, S. 41—61.

ca) *Wilh. Kosch:* Grillparzer und die klassisch-romantischen Epigonen. Der Wächter 1937, S. 66.

da) *Elfriede Haushagen:* Der Beruf des Dichters in den Anschauungen der Biedermeierzeit. Düsseldorf 1938, S. 9.

ea) *Fred Otto Nolte:* Grillparzer, Lessing and Goethe in the Perspective of European Literature. Lancaster, Pa. 1938.

fa) *Mihail Isbazescu:* Novelistul Grillparzer. Revista Limbii si Culturii Germane 1940/41, S. 46.

ga) *A. Plattner:* Das dichterische Werk Grillparzers. Die Ostmarkbücherei 1941, S. 97.

ha) *Virgil Tempeanu:* Franz Grillparzer si etosul german. Rivista Limbii si Culturii Germane 1941/42, S. 34.

ia) *F. Köppen:* Grillparzer-Renaissance. DtZtgNied 1942, 28. April.

ka) *Karl Künkler:* Grillparzer-Grabbe-Gegenwart. Dt. Dramaturgie 1942, S. 18.

la) *Kurt Vancsa:* Der Geist der Grillparzerzeit. Unsere Heimat, Wien 1942, H. 4—6.

ma) *Herbert Cysarz:* Die räumlich-zeitlichen Schaltungen Grillparzers. In: Sieben Wesenbildnisse. Wien 1943, S. 148.

na) *H. G. Zimmermann:* Die dichterische und technische Behandlung von Kampf und Krieg im dramat. Werk Grillparzers. Diss. Freiburg/Schweiz. Willisau: Willisauer Bote 1945.

pa) *Patricia Drake:* The Biedermeier Element in Grillparzer. Diss. Pennsylvania 1948 (z. Zt. im Druck).

qa) *Richard Smekal:* Der revidierte Grillparzer. Die Zeit 1948, Nr 7, S. 16.

ra) *Karl Kaiser:* Das Traumspiel nach Grillparzer. Diss. Wien 1949 (ungedr.).

sa) *Paul K. Whitaker:* The Concept of "Sammlung" in Grillparzer's Works. 1949, S. 93.

ua) *Patricia Drake:* Grillparzer and the Dream. Modern Language Quarterly 1951, S. 72.

va) *Gisela Stein:* The Inspiration Motif in the Works of Grillparzer. Diss. New York 1951 (ungedr.).

s. a. E u. F 1.

C 1. Untersuchungen zu Grillparzers Menschendarstellung.

a) *F. Budde:* Grillparzers Frauengestalten. Germania 1906, Beil., Nr 49—51.

b) *Francis Wolf-Cirian:* Grillparzers Frauengestalten. Stuttgart 1908.

c) *L. Krapp:* Grillparzers Frauengestalten. Die christl. Frau 1909, S. 335.

d) *Julius Bab:* Grillparzers Menschendarstellung. Der Merker 1911, S. 2.

e) *Walther Johst:* Die Lebensrichtung von Franz Grillparzers Gestalten. BasNchr 1922, Nr 47—49. Sonntagsbeil.

f) *Ch. Schmitz:* Grillparzer und das Problem der großen Frau. Mädchenbildung 29, 1933, S. 468—473.

g) *E. Buschbeck:* Franz Grillparzers Männerideal. Die Wiener Bühne 1934, S. 10.

h) *Joachim Müller:* Grillparzers Menschenauffassung. Weimar: Böhlau 1934. (Lit. u. Leben Bd 4.)

i) *E. Bröckelschen:* Die tragischen Frauengestalten in der Dichtung Grillparzers. Die Frau (Berlin) 1939, S. 293, 350.

k) *Irmgard Knauer:* Grillparzers Frauenzeichnung und Frauenpsychologie. Diss. München 1946 (ungedr.).

l) *Maria Rosenmayr:* Könige bei Grillparzer und Shakespeare. Diss. Wien 1946 (ungedr.).

m) *Walter Jambor:* Studien zum Charakterproblem bei Grillparzer. Diss. Wien 1948 (ungedr.).

n) *Gertrud Ettenberger:* Herrschergestalten bei Grillparzer. Diss. Innsbruck 1949 (ungedr.).

o) *Frederic E. Coenen:* Franz Grillparzer's Portraiture of Men. Chapel Hill, N. C. 1951.

C 2. Geschichte und Politik.

a) *A. v. Hanstein:* Der Staatsgedanke in der dramatischen Literatur um die Mitte des 19. Jahrhunderts. MhhComeniusGes. 14, 1905, S. 20—42.

b) *Ottokar Weber:* Grillparzer und Österreich. JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 1—20.

c) *Albert Zipper:* Kaiser Franz Josef I. in Grillparzers Dichtung. Progr. Lemberg 1908/09.

d) *E. Reich:* Grillparzer als Politiker. In: Aus Leben und Dichtung. Aufsätze und Vorträge. Leipzig 1910.

e) *Viktor Klemperer:* Grillparzers Österreichertum. Grenzboten 70, 1911, S. 294—350.

f) *Ernst Heilborn:* Grillparzers Rechtsgedanken und der Vorentwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch. NuS. 1911/12, S. 282—295.

g) *Wilhelm Bücher:* Grillparzers Verhältnis zur Politik seiner Zeit. Ein Beitrag zur Würdigung seines Schaffens und seiner Persönlichkeit. Marburg 1913. (BeitrDtLitw. 19.)

h) *Engelbert Pernerstorfer:* Von Grillparzer dem Politiker. Arbeiter-Ztg 1914, 3. Juni.

i) *Konrad Beste:* Grillparzers Verhältnis zur politischen Tendenzliteratur seiner Zeit. Diss. München 1915.

k) *Günther Noth:* Grillparzer und der Krieg. NuS. 1915, S. 199.

l) *Richard Smekal:* Grillparzer urteilt über die Engländer. NWienTgbl. 19, 1915, Nr 182.

m) *Hugo von Hofmannsthal:* Grillparzers politisches Vermächtnis. In: G.'s Pol. Testament, zusammengest. von H. v. Hofmannsthal (Öst. Bibl. 1), Leipzig 1915; Die prosaischen Schriften. Bd 3. Berlin 1917; Die Berührung der Sphären. Berlin 1931; Ges. Werke, Bd Prosa III, 1952, S. 252—259.

n) *W. Schmied-Kowarzik:* Grillparzers politisches Testament. Deutsche Arbeit (Prag) 1917, S. 447.

o) *Ludwig Bettelheim-Gabillon:* Grillparzers Österreichertum. Versuch e. Erklärung d. deutschösterr. Staatsrationalismus. ÖstRs. 1919, S. 257.

p) *Hermann Herz:* Grillparzers Stellungnahme zur Revolution. KölnZtg 1919, S. 376.

q) *Kurt Pieper:* Grillparzer als Politiker und Prophet. Kreuz-Ztg 1921, Nr 29.

r) *Viktor Bibl:* Grillparzer als Politiker. MblVLakde von Niederösterreich 1922, S. 12.

s) *Georg Witkowski:* Grillparzer als politischer Dichter. In: Miniaturen 1922, S. 205—213.

t) *Fr. Engel-Janosi:* Die Staatsauffassung der österreichischen Romantik. ÖstRs. 19, 1923, S. 105—113.

u) *Peter Kuranda:* Grillparzer und die Politik des Vormärzes. JbGrillpGes. Jg. 28, 1926, S. 1—21.

v) *W. Rauch:* Das politische Vermächtnis Grillparzers. Aus den Frühtagen des Liberalismus. Didaskalia 105, 1926, S. 85—86.

w) *Peter Kuranda:* Großdeutschland und Großösterreich bei den Hauptvertretern der deutschösterreichischen Literatur 1830—1848. Wien u. Leipzig 1928 (Deutsche Kultur 7).

x) *Gerhart Reckzeh:* Grillparzer und die Slaven. Weimar 1929 (FNLitg Bd 59.)
y) *Albert E. Schaefer:* Grillparzers Verhältnis zur preußisch-deutschen Politik. Berlin 1929. (GermStud. H. 69.)
z) *Otto Fraß:* Die altösterreichische Dichtung und der organische Staatsgedanke. 1. Franz Grillparzer. Neuland 7, 1930, S. 146—154.
aa) *B. Dietrich:* Der schwarzgelbe Grillparzer. Vaterland 4, 1931, S. 95—97.
ba) *Alois Stockmann:* War Franz Grillparzer eine Kämpfernatur? Stimmen der Zeit 121, 1931, S. 392—395.
ca) *F. M. William:* Grillparzer und das Gesicht Österreichs. Bücherwelt 28, 1931, S. 4—9.
da) *Reinhold Backmann:* Grillparzer als Revolutionär. Euphorion 32, 1932, S. 476—525.
ea) *F. Kürnberger:* Das Österreich Franz Grillparzers. Atlantis 1932, S. 239.
fa) *E. Mika:* Die geschichtsphilosophische Ideenwelt in Grillparzers Altersdramen. Der Ring 5, 1932, S. 488—490.
ga) *Wilhelm Stapel:* Grillparzers Staatslehre. DtV 1933, S. 1030—1036.
ha) *Joachim Müller:* Grillparzer als politischer Dichter. Polit. Erziehung (Dresden) 1933/34, S. 349—354.
ia) *W. Tuschlik:* Grillparzer als Erzieher zu Österreich. Zur Wiederkehr seines Geburtstages am 15. Jänner. Öst. Pädag. Warte 30, 1935, S. 1—4.
ka) *Max Dachauer:* Romantik und Josephinismus. Zur politischen Haltung Grillparzers. In: Die Entdeckung des Volkes. Hrsg. v. *Rud. Fischer u. Friedr. Heiss.* Berlin 1936, S. 70.
la) *Dorothy Lasher-Schlitt:* Grillparzer's attitude toward the Jews. New York, Leipzig, Paris, London 1936.
ma) *Richard Alewyn:* Grillparzer und die Restauration. Publications of the English Goethe Society 1937, S. 1.
na) *Leopold Schmidt:* Grillparzer und das Volkstum. JbGrillpGes. Jg. 34, 1937, S. 28.
oa) *Werner Tschulik:* Grillparzers politisches Bekenntnis in seinen Dramen. MschrKPol 1937, S. 581—586.
pa) *Robert Hohlbaum:* Grillparzer und die Politik. Die Pause, Jg. 5, 1940, Nr 12, S. 4.
qa) *Friedrich Kainz:* Grillparzers Stellung im österr. Sprachen- und Nationalitätenkampf. HistZ 1940, S. 498.
ra) *A. Galamb:* Grillparzer und das Ungartum. Das schaffende Ungarn (Berlin) 1941, S. 651.
sa) *K. J. Obenauer:* Franz Grillparzer und das geschichtliche Drama. ZdtBild 1941, S. 209.
ta) *A. Schaefer:* Franz Grillparzer und die preußisch-deutsche Politik. Zum 150. Geburtstag. NSMH 1941, S. 72.
ua) *Reinh. Backmann:* Grillparzer und der nationale Gedanke. JbGrillpGes. N. F. Bd 2, 1942, S. 71.
va) *G. Kiroff:* Grillparzer und die Geschichte. Diss. München 1942 (ungedr.).
wa) *Josef Nadler:* Franz Grillparzer. Europa in seinem Leben und Denken. JbGrillpGes. N. F. Bd 4, 1944, S. 7.
xa) *Berta Rauch:* Das österreichische Staatsproblem in Grillparzers Dramen und politischen Schriften. Diss. Erlangen 1945 (ungedr.).
ya) *Wilhelm Kosch:* Österreich im Dichten und Denken Grillparzers. Nymwegen, Würzburg, Wien 1946.
za) *Gertrud Metz:* Grillparzer und Stifter. Ihre politischen Grundsätze und Gedankengänge. Diss. Graz 1947 (ungedr.).

ab) *Bruno Schimetschek:* Grillparzers politisches Vermächtnis. Austria 1947, S. 1.

bb) *Herbert Günter:* Grillparzers Staatsauffassung. Diss. Wien 1948 (ungedr.).

cb) *Ilse Leinwather:* Franz Grillparzer und die österr. Geschichte. Diss. Wien 1948 (ungedr.).

db) *Wilhelm Bietak:* Grillparzer, Stifter, Feuchtersleben, die Unzeitgemäßen des Jahres 1848. DtVjsLitG. Jg. 24, 1950, S. 243.

s. ferner B hc; C na; E a, o, t, la, sa, ab, eb; F l. IVk.

C 3. Philosophie. Weltanschauung. Ästhetik. Psychologie. Kritik.

a) *Fritz Strich:* Franz Grillparzers Ästhetik. I. Diss. München 1905; vollständig: Berlin 1905 (FNLitg. 29).

b) *W. Bolin:* Grillparzer und Feuerbach. Nation 1906, Nr 4.

c) *Anton Richard Franz:* Grillparzers Ansichten über die zeitgenössische deutsche Literatur. Progr. Troppau 1906/07.

d) *Th. Poppe:* Hebbel, Grillparzer und Hegel. Zeitgeist 1906/07, Nr 47.

e) *Eugen Müller:* Grillparzers Studien zur deutschen Literatur. Progr. Salzburg 1907.

f) *Max Mell:* Versuch über das Lebensgefühl in Grillparzers Dramen. JbGrillpGes. Jg. 18, 1908, S. 1—26.

g) *K. Roth:* Grillparzers Persönlichkeit. Staatsanz. f. Württemberg 1908, 29. Juni.

h) *F. Ch. de Walsh:* Grillparzer as a Poet of Nature. New York 1910.

i) *Wilhelm Börner:* Grillparzer und Kant. ArchGeschPhil. 26, 1913, S. 240—251.

l) *W. Handl:* Österreich und der deutsche Geist. Konstanz 1915. (Die Teile der deutschen Einheit. 3.)

m) *Hermann Kienzl:* Grillparzer und der deutsche Geist. Tag 1915, Nr 225.

n) *Friedrich Jodl:* Grillparzers Ideen zur Ästhetik. In: Vom Lebenswege. Stuttgart 1916, S. 323.

o) Ders.: Grillparzer und die Philosophie. a. a. O. S. 305.

p) *Hermann Kienzl:* Grillparzer und der deutsche Geist. Gegenwart 1916, Nr 8.

q) *Richard Smekal:* Der fröhliche Grillparzer. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 81.

r) *Arthur Steiger:* Grillparzers Verhältnis zur Philosophie und Geschichte. Hellweg 1921, S. 111.

s) *Abraham Suhl:* Hebbel und Grillparzer in ihren Theorien. Diss. Zürich 1921. Auch: JbGoeGes. 8, 1921, S. 95—131.

t) *Wilhelm Brepohl:* Die Liebe bei Grillparzer. KölnZtg 1922, Lit.Bl. Nr 117a.

u) *F. Hiebel:* Grillparzer als Philosoph. ÖstBlfGl 1924, H. 1, S. 25.

v) *Osw. Redlich:* Grillparzer und die Wiener Akademie der Wissenschaften. JbGrillpGes. Jg. 27, 1924, S. 1.

w) *Hans Roselieb:* Grillparzers Weltanschauung. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 40.

x) *Arturo Farinelli:* Grillparzers Welt- und Lebensanschauung. In: Aufsätze, Reden und Charakteristiken zur Weltliteratur. Bonn u. Leipzig 1925, S. 121 (Neudruck zu Bd VIII, S. 343, Nr 100).

y) *Otto Nisch:* Grillparzer und die Romantik. Diss. Berlin 1925 (ungedr.).

z) *Oswald Redlich:* Grillparzer und die Wissenschaft. Drei Vorträge (Öst. Bücherei 1). Wien: A. Hartleben 1925. [Enthält:] Grillparzer und die Wissenschaft [auch in: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 244]. Grillparzer und die Wiener Akademie der Wissenschaften. Grillparzers Verhältnis zur Geschichte.

aa) *J. C. Blankenagel:* Carlyle as a critic of Grillparzer. Publications of the Modern Language Assoc. of America 1927, S. 1027.

ba) *Hermann Feilner:* Grillparzers Auffassung des Schicksals. Diss. Würzburg 1928.

ca) *Robert Hermann:* Grillparzer als Seher. Der Türmer 31, 1929, S. 348—350.

da) *Douglas Yates:* Der Kontrast zwischen Kunst und Leben bei Grillparzer. Berlin 1929. (GermStud. H. 75.)

ea) *Karl Völker:* Grillparzers Stellung zu Religion und Kirche (Vortrag). JbGrillpGes. Jg. 29, 1929, S. 72—99.

fa) *Wilhelm Huber:* Zur Tragik Grillparzers. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 33—41.

ga) *Werner Milch:* Grillparzers literarische Kritik. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 42—52.

ha) *F. Störi:* Grillparzer und Kant. Frauenfeld u. Leipzig 1935. (Wege zur Dichtung. Bd 20.)

ia) *F. W. Kaufmann:* Grillparzer's Relation to Classical Idealism. Modern Language Notes 1936, S. 399.

ka) *Wilhelm Huber:* Grillparzer als religiöser Denker. JbGrillpGes. Jg. 34, 1937, S. 14.

la) *F. W. Kaufmann:* Grillparzer's Position in 19th Century Thought. Modern Language Notes 1938, S. 347.

ma) *Erich Weiß:* Grillparzer als Beurteiler dichterischer Werke. Diss. Zürich 1938.

na) *E. Frenzel:* Grillparzer und die Rassenfrage. DtZtgNied. 1940, 21. Dez.

pa) *Will Zilius:* Die Bedeutung der Frau in der tragischen Weltschau Grillparzers. Frauenkultur im dt. Frauenwerk 1941, H. 4, S. 10.

qa) *Helene Raff:* Franz Grillparzer, der Mensch. Die Propyläen 1941/42, Nr 16, S. 62.

ra) *Oskar Katann:* Grillparzer und das Christentum. Der Wächter 1943, H. 4, S. 1.

sa) *R. Steffen:* Grillparzers Ordnungsbegriff. Diss. Münster 1944 (ungedr.).

ta) *Franz Rowas:* Die Religion in Grillparzers Weltbild und Dichtertum. Diss. München 1945 (ungedr.).

ua) *E. Hock:* Grillparzer — der Dichter als Prophet. Hochland 1947/48, S. 330.

va) *Alfred Anzenberger:* Franz Grillparzer und die Religion. Diss. Wien 1948 (ungedr.).

wa) *Robert Mühlher:* Grillparzer und der deutsche Idealismus. Wissenschaft und Weltbild 1948, S. 63.

xa) *Friedrich Gunter:* Grillparzer und die Bibel. Diss. Innsbruck 1950 (ungedr.).

ya) *Oda-Carola May:* Das Schicksalsproblem in Grillparzers Dramen. Diss. Göttingen 1950 (ungedr.).

za) *Johannes Klein:* Grillparzers Selbstgericht. In: Das große Frauenbild im Erlebnis geistiger Männer. Marburg 1951, S. 78.

s. ferner B ta, vb; B 3. 38; C 2. fa; 4. e; E c, i, n.

f) *Hans Roselieb:* Grillparzers Prosastile. LitEcho 1920/21, Sp. 134.

g) *Albert Fries:* Intime Beobachtungen zu Grillparzers Stil und Versbau mit Exkursen zu Klopstocks, Goethes und Shakespeares Stil. Berlin 1922. (GermStud. 18.)

h) *Edwin Rollett:* Heimatmundart und Dichtersprache. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 74.

i) *Friedrich Kainz:* Franz Grillparzer als Mundartforscher. ZMAF 1938, S. 154.

k) *Friedrich Kainz:* Grillparzer als Sprachtheoretiker. GermRomMschr. 1940, S. 368.

l) *Adr. Pieter Berkhout:* Biedermeier und poetischer Realismus. Stilistische Beobachtungen über Werke von Grillparzer, Mörike, Stifter, Hebbel und Ludwig. Diss. Amsterdam 1942.

m) *August Langen:* Deutsche Sprachgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart. In: Deutsche Philologie im Aufriß. Hrsg. v. *W. Stammler*. Bd 1. Berlin u. Bielefeld 1952, Sp. 1431.

s. ferner E b, aa; F 1. I q, V c.

D. Nachlaß, Veröffentlichungen von Briefen, Tagebüchern, Gesprächen. (Die hier im Erstdruck angeführten Dokumente sind auch in der hist.-krit. Ausgabe enthalten.)

a) *Moritz Necker:* Grillparzers Briefe und Tagebücher. DtMschrgesch. 1904 Febr., S. 704.

b) Grillp. Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. Hrsg. von *August Sauer*. Wien 1904—1916. (SchrLitVerWien Bd 1, 3, 6, 12, 15, 20).

c) Brief an seinen Vetter Leopold von Sonnleithner. Montag-Revue 1905, XVIII/300.

d) Ein ungedruckter Brief (an Ed. von Schenk). Mitget. von *Aug. Sauer*. NFrPr 1905, 29. Jan.

e) Ungedruckter Brief (an C. Krabbe). Mitget. von *Fritz Brukner*. WienAP 1907, 14. März, Nr 61.

f) Ein ungedr. Brief (an S. Levi). Mitget. von *St. Hock*. VossZtg 1907, Nr 14.

g) Ein Brief an Leopold Sonnleithner. JbGrillpGes. Jg. 13, 1908, S. 300—301.

h) Zwei Briefe (des Grafen Festetics) an Grillparzer. JbGrillpGes. Jg. 18, 1908, S. 301—303.

i) Ein Stammbuchblatt aus dem Jahre 1855. Mitget. von *Marie Steiger*. JbGrillpGes. Jg. 18, 1908, S. 299—300.

k) *Stefan Hock:* Metternichs Leibarzt. Mit e. ungedr. Brief Grillparzers. ÖstRs. 1908, S. 130—134.

l) *Ernst Kraus:* Grillparzer-Funde in Neuhaus. Euphorion 15, 1909, S. 510—522, 739—753.

m) Ein Brief an Mansuet Riedl. Mitget. von *Robert Gragger*. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 290—292.

n) Zwei ungedruckte Briefe. Mitget. von *Richard Smekal*. ÖstRs. 39, 1914, S. 160—161.

o) *Richard Smekal:* Grillparzers Schreibhefte. Der Merker 1915, S. 4.

p) *K. E.:* Unbekannte Liebesbriefe Grillparzers. Dt. Volksbl. 1920, 19. März.

q) *Richard Smekal:* Grillparzers Schreibhefte. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 116.
r) Briefe an Marie. Einleitung von *Richard Smekal.* Das Tagebuch I, 1920, 9.
s) Unbekannte Tagebücher Grillparzers und Kathi Fröhlich. Die deutsche Bühne (Berlin) 1921, S. 129.
t) *K. Kaderschafka:* Bemerkungen zu Grillparzers Tagebüchern in der neuen Ausgabe. Euphorion 23, 1921, S. 141—153.
u) Ein unbekannter Brief. Mitget. von *Felix Hasselberg.* TglRs. 1922, Nr 273, Unterh.-Beil.
v) *August Sauer:* Grillparzers Nachlaßpapiere. NFrPr 1922, 21. Jan.
w) *August Sauer:* Grillparzers unveröffentlichte Nachlaßpapiere. NWienTgbl. 1922, 22. Jan.
x) Der Grillparzer-Gedenktag. Die Eröffnung des Nachlasses in der Wiener Stadtbibliothek. ÖstVZtg 1922, 22. Jan.
y) Unveröffentlichtes von Grillparzer. NWienJourn. 1922, 22. Jan.
z) Ungedrucktes von Grillparzer. Mitget. von *August Sauer.* NFrPr 1922, Febr.
aa) *August Sauer:* Franz Grillparzers Geheimpapiere. FrkfZtg 1922, Nr 119; WestermMH. 1922, Sept., S. 41—47.
ba) *August Sauer:* Grillparzers Geheimschriften. Mit Handschriften in getr. Wiedergabe auf 48 Tafeln hrsg. Wien u. Leipzig 1922.
ca) *Oskar Katann:* Die Grillparzer-Handschriften im Wiener Rathaus. Der Merker 13, 1922, Nr 3/4, S. 51ff.
da) Grillparzers Geheimschriften. Der Hellweg 1922, S. 99.
ea) Grillparzer über sich selbst. Ein Aktenfaszikel, zusammengest. von *Rudolf Payer v. Thurn.* Leipzig und Wien (1922).
fa) *Emil Ertl:* Grillparzer-Urschriften. NFrPr 1923, 30. Juli.
ga) Grillparzers Geheimnachlaß. LitZbl. 1923, Die schöne Literatur, S. 111.
ha) Drei Stammbuchblätter. Der Tafelrunde der Ges. dt. Bücherfreunde in Böhmen zu Prag gewidm. von *A. S.* u. *L. M(orecki).* Privatdr. 1924.
ia) *Douglas Yates:* Zur Deutung des Grillparzer-Briefes Nr 150 (*Sauer,* III. Abt., 1. Bd). Euphorion 1925, S. 282.
ja) *E. Lange:* Aus Grillparzers Tagebüchern und Briefen. Der Schatzgräber 6, 1927, H. 6, S. 24—28.
ka) Marie Daffinger in Briefen. In: Die Wienerin. Hrsg. von *Raoul Auernheimer.* Wien 1928. S. 144.
la) Ein Stammbuchblatt von Grillparzer. Mitget. von *Otto Weissel.* JbGrillpGes. Jg. 29, 1930, S. 107—109.
ma) Zwei Briefe an Ladislaus Pyrker. Mitget. von *E. Schwarz.* Cistercienser-Chronik 43, 1931, Nr 506, S. 117—119.
na) Ein Brief an Georg Pichler. JbGrillpGes. Jg. 31, 1932, S. 154.
oa) Eine unbekannte Jugenddichtung Grillparzers. Mitget. von *Arnulf Perger.* JbGrillpGes. Jg. 31, 1932, S. 1—6; hist.-krit. Ausg. Abt. II, Bd 13, S. 3.
pa) *Franz Josef Schöningh:* Nikolaus Lenau. Ein ungeschriebener Brief. Hofrat Georg von Reinbeck an Franz Grillparzer. Hochland 29, 1932, S. 442—449.
qa) *Reinhold Schneider:* Der Einsame. Zu Grillparzers Tagebüchern. FrkfZtg 1938, 7. April; auch in: Macht und Gnade. Leipzig 1941.
ra) Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. Ges. u. hrsg. v. *August Sauer.* 2. Abt. Gespräche und Charakteristiken. Neue Nachträge. Der ganzen Reihe 7. Bd. JbGrillpGes. N. F. Jg. 1, 1941, S. 1. — s. a. E 2. r.

C 4. Tragik — Komik.

a) *Johannes Volkelt:* Grillparzer als Dichter des Komischen. JbGrillGes. Jg. 15, 1905, S. 1—30.

b) *Johannes Volkelt:* Grillparzer als Dichter des Zwiespaltes von Gemüt und Leben. Grillparzer als Dichter des Willens zum Leben. Grillparzer als Dichter des Komischen. In: Zwischen Dichtung und Philosophie. Ges. Aufsätze. München 1908, S. 162, 209, 253.

c) *Johannes Volkelt:* Grillparzer als Dichter des Tragischen. 2. Aufl. München 1909.

d) Der fröhliche Grillparzer. Donauland 1917, S. 428.

e) *Ilse Münch:* Die Tragik in Drama und Persönlichkeit Franz Grillparzers. Berlin 1931. Neue Forschungen 11.

f) *Hermann Pongs:* Möglichkeiten des Tragischen in der Novelle. JbKlGes. 13/14, 1932, S. 38—104 u. in: Das Bild in der Dichtung. Bd 2. Marburg 1939, S. 184ff.

g) *E. Busch:* Wesen und Ursprung von Grillparzers Idee des Tragischen. DuV 1941, S. 257.

h) *W. Wickenhauser:* Tragik und Dramatik bei Grillparzer und Hebbel. Der Augarten 1942, S. 78.

i) *Joh. Kaufmann:* Die drei attischen Tragiker in Grillparzers literarhistorischen Studien. Diss. Wien 1947 (ungedr.)

k) *Joseph Sprengler:* Grillparzer, der Tragiker der Schuld. Lorch/Württ. u. Stuttgart 1947.

s. ferner C 3. fa, pa; E f, ma.

C 5. Musik.

a) *Anton Bettelheim:* Grillparzers Gespräche mit Beethoven. Die Nation 1905, Nr 42.

b) *Richard Batka:* Eine Komposition Franz Grillparzers. Neue Revue 1, 1908, S. 581—586.

c) *Max Puttmann:* Franz Grillparzer und die Musik. BlMus 1909, S. 37.

d) *L. Hirschberg:* Beethoven in der Dichtung. Musik 37, 1910, S. 339—355.

e) *Max Puttmann:* Franz Grillparzer und die Musik. Langensalza 1910. (Musikal. Magazin. 31.)

f) *M. de Rudder:* Grillparzer et la musique. Guide musicale (Bruxelles) 1914, S. 419—423, 443—450.

g) *K. Dieterle:* Dichter und Musiker zum Grillparzer-Jubiläum. Neue Musikztg 1916, S. 126, 144.

h) *G. Markull:* Grillparzer und Beethovens Egmont-Musik. LitEcho 1916/17, Sp. 965.

i) *Wilhelm Gurr:* Grillparzer und die Musik. Mitt. d. Salzburger Festspielhausgemeinde 1919, Nr 3, 4, 6.

k) *Alfred Orel:* Grillparzer und die Musik. Der Merker 13, 1922, S. 38—45.

l) *Kurt Borries:* Grillparzer und die Oper. DtRs. 196, 1923, S. 295—305.

m) *Alfred Orel:* Grillparzers Verhältnis zur Tonkunst. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 278.

n) *Emil Francis Saverio:* The musical element in the Viennese Volksstück and the dramas of Grillparzer. Diss. Austin (Texas) 1925. Richmond 1925.

o) *Walter Blase:* Kunstfragen bei Grillparzer und den Romantikern. In: Festschr. zur 23. Versammlg dt. Bibliothekare in Dortmund. Leipzig 1927, S. 65—88.

p) *P. Riesenfeld:* Grillparzer und die neumodische Musik. SMusW 1928, S. 655.

q) *S. Brichta:* Grillparzers Musikästhetik. SMusW. 1931, S. 724.

r) *E. Mannheimer:* Grillparzer als Komponist. Orchester 1929, S. 37 u. SMusW 1933, S. 697.

s) *O. Grimmelt:* Die Musik im Leben Grillparzers. EssVZtg 1932, 20. Jan.

t) *Robert Hernried:* Grillparzer und die Musik. MschrKPol. 1937, S. 318—324.

u) *A. Heller:* Franz Grillparzer und die Musik. FrKur 1940, 28. Sept.

v) *Anna Charlotte Wutzky:* Grillparzer und die Musik. Regensburg 1940. (Von deutscher Musik. 23.)

w) *H. Sommerfeld:* Grillparzers Musikästhetik. Die Musik 1941, S. 378.

x) Grillparzer und die Musik. Dt. Sängerbunds-Ztg. 1941, S. 9.

y) *Hans Rutz:* Grillparzer und die Musik. NWienTgbl. 1941, Nr 15.

z) *H. Haas:* Grillparzer und die Musik. Sudetendeutsche MH. 1942, S. 351.

s. ferner B 3. 3, 40, 48; E 2h; F 1. XVIII f, p.

C 6. Geistige und formale Beeinflussungen.

a) *H. F. Müller:* Grillparzer und das klassische Altertum. ZGymnw. 60, 1906, S. 549, 613.

b) *Wilhelm v. Hartel:* Grillparzer und die Antike. JbGrillpGes. Jg. 17, 1907, S. 165—189.

c) *O. Crusius:* Grillparzer und die antike Bühne. Philologus 69, 1910, Nr 1.

d) *F. Hornstein:* Eine Platonreminiszenz bei Grillparzer. Wiener Blätter f. d. Freunde der Antike 6, 1929, H. 2, S. 36.

e) *Karl Vossler:* Die Bedeutung der spanischen Kultur für Europa. DtVjsLitGg. 8, 1930, S. 33—60, 402—417.

f) *Hildegard Tenschert:* Grillparzer und die antike Literatur. Diss. Wien 1933 (ungedr.).

g) *Ernst Görlich:* Franz Grillparzer und die Antike. Gymnasium 1942, H. 1/2, S. 64.

h) *Ernst Görlich:* Franz Grillparzer y el teatro español. Ensayos y Estudios 1942, S. 76.

i) *J. Kroymann:* Grillparzers Begegnung mit dem Griechentum. NJbA 1942, S. 174.

k) *Gertrude Behringer:* Grillparzer und die italienische Literatur. Diss. Wien 1945 (ungedr.).

l) *Alfred Wotipka:* Grillparzer und das antike Rom. Diss. Wien 1949 (ungedr.).

s. a. B 3. 24 a; C y; E ta; F 1. XX l.

C 7. Sprache. Metrik. Stil.

a) *Emil Stern:* Grillparzers Ansichten über Sprache und Stil. Progr. Wien 1904.

b) *A. Fries:* Grillparzers Stil und Metrik (Referat). DtLitZtg 34, 1913, S. 2017, 2150—2151, 2859—2861.

c) *F. Kerschbaumer:* Grillparzer und sein Dialekt. Scheffelkalender 19, 1913, S. 88/89.

d) *Max v. Millenkovich:* Bemerkungen zum Stil Grillparzers. Der Merker 1917, S. 288.

e) *Albert Görland:* Die dramatischen Stilgesetze bei Grillparzer und Hebbel. ZÄsth Bd 13, 1918, H. 1, S. 303—308.

D 1. Grillparzer-Gesellschaft und Grillparzer-Preis.

a) *M. M.:* Die Grillparzer-Gesellschaft. ÖstRs. 1904/05, S. 448.
b) Der Grillparzer-Preis. ÖstRs. 1904/05, S. 703.
c) *Adam Müller-Guttenbrunn:* Der Grillparzer-Preis. NWienTgbl. 1905, Nr 17.
d) *Rudolf Holzer:* A. Schnitzler und der Grillparzer-Preis. Ill. Ztg. 1908/09, S. 190.
e) Paul Ernst und der Grillparzer-Preis. BTgbl. 1914, Nr 30.
f) *Stefan Hock:* Der Grillparzer-Preis. NFrPr 1914, Nr 17744.
g) *O. Brüll:* In der Grillparzer-Gesellschaft. Ein Miniaturbild aus Wien. NuS. 1916, S. 95.
h) *Anton Bettelheim:* 50 Jahre Grillparzer-Preis. NFrPr 1923, 18. Jan.
i) *Anton Bettelheim:* Der Grillparzer-Preis 1872—1923. JbGrillpGes. Jg. 27, 1924, S. 16—25.
k) *Emil Reich:* Karl Glossy und die Grillparzer-Gesellschaft. JbGrillpGes. Jg. 34, 1937, S. 1.

E. Literarhistorische Untersuchungen zu den dramatischen Werken.

a) *G. Heine:* Grillparzer als Dichter geschichtlicher Dramen. ZdtUnt. 1904, S. 289, 353.
b) *Hugo Herzog:* Beobachtungen zum Sprachgebrauch in Grillparzers dramatischen Werken. Progr. Radautz 1904.
c) *Michael Lex:* Die Idee im Drama bei Goethe, Schiller, Grillparzer, Kleist. München 1904.
d) *G. Gromaire:* Das deutsche klassische Drama. Lessing, Schiller, Kleist, Grillparzer. Paris 1905.
e) *O. E. Lessing:* Grillparzer und das neue Drama. Eine Studie. München u. Leipzig 1905. — *Rez.: St. Hock.* ÖstRs. II, S. 434ff.
f) *Johannes Volkelt:* Die tragische Schuld in Grillparzers Dramen. ÖstRs. 1905, S. 355—362.
g) *G. Pollack:* Franz Grillparzer and the Austrian Drama. New York 1907.
h) *J. J. David:* F. Grillparzer. In: Essays. München 1908, S. 1—17.
i) *Max Mell:* Versuch über das Lebensgefühl in Grillparzers Dramen. JbGrillpGes. Jg. 18, 1908, S. 1—26.
k) *Stefan Hock:* Der innere Werdegang der Dramen Grillparzers. VossZtg 1909, Nr 22—23.
l) *Emil Reich:* Grillparzers Dramen. 15 Vorlesungen. 3. vermehrte Aufl. Dresden 1909; 4. Aufl. u. d. T.: Grillparzers dramatisches Werk. Wien 1938.
m) *Alfred Frh. von Berger:* Ungeschriebene Grillparzer-Dramen. Meine hamburgische Dramaturgie. Wien 1910.
n) *Johannes Volkelt:* Die Psychologie der Liebe in Grillparzers Dramen. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 1.
o) *Heinrich Keidel:* Historische Quellen, literarische Vorlagen und Anregungen zu den dramatischen Versuchen des jungen Grillparzer. Diss. Münster 1911.
p) *Heinrich Keidel:* Die dramatischen Versuche des jungen Grillparzer. Auf ihre Entstehung geprüft und in Zusammenhang gebracht mit der inneren Entwicklung des Dichters. Münster 1911.
r) *A. Tibal:* Grillparzer. Les débuts. Tragédies helléniques. Revue des Cours et Conférences. 1913, 5. März.

s) *K. G. Wendriner:* Die Faustdichtung vor, neben und nach Goethe. Berlin 1913, Bd 3.

t) *Rudolf Pannwitz:* Grillparzers historisch-politische Dramen. ÖstRs. 57, 1918, S. 164, 122.

u) *H. H. Stevens:* Description in the Dramas of Grillparzer. Publ. of the Modern Language Assoc. of America 1918, Bd 33, S. 30.

v) *Richard Smekal:* Grillparzer und Raimund. Funde und Studien. Wien 1920.

w) *Rudolf Schäfer:* Grillparzer als Dramatiker, BlSchwäbVB 1921 II, Nr 8.

x) *Edgar Groß:* Grillparzer. (I. Die Tragödien, II. Märchen und Lustspiele.) Frankfurt/Main 1921. Dichter u. Bühne Reihe 2.

y) *Oskar Nottnagel:* Grillparzer und Shakespeares Sommernachtstraum. Der Zwinger 1921, 8.

z) *Moriz Enzinger:* Grillparzers Dramen als Stammesausdruck. Der Gral 1922, S. 454.

aa) *Hans Roselieb:* Grillparzers dramatische Stile. Der Gral 15, 1921, S. 217—224, 310—318.

ba) Grillparzers dramatischer Nachlaß. NFrPr 1922, 11. Dez.

ca) *Karl Glossy:* Zu Grillparzers dramatischem Nachlaß. NFrPr 1922, Dez.

da) *Ferdinand Ernst Geuber:* Franz Grillparzer und seine Bühnenwerke. Eine Einführung. Berlin 1922. Schneiders Bühnenführer.

ea) *Hilda Schulhof:* Unbekannte Komödien Grillparzers. VossZtg 1922, Nr 35.

fa) *Edw. Rollett:* Über soziale Elemente in Grillparzers Dramen. Euphorion Erg.-H. 16, 1923, S. 135.

ga) *Alois Trost:* Schwinds Zeichnungen zu den Dramen Grillparzers. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 299.

ha) *Robert F. Arnold:* Das deutsche Drama. München 1925, S. 571.

ia) *Friedrich Rosenthal:* Franz Grillparzer als Dramatiker. Schwäb. Thalia 8, 1926, S. 153—156.

ka) *Jtalo Maione:* Il dramma di Grillparzer. Torino 1928.

la) *Heinz Walter Placzek:* Das historische Drama zur Zeit Hebbels. Berlin 1928 (GermStud. H. 82).

ma) *H. Rennert:* Die Behandlung des Todes in den Dramen Grillparzers, Hebbels und O. Ludwigs. Diss. Gießen 1929. Gedr. Grünberg (Hessen).

na) *Gertrud Weißbart:* Bürgerliches Lebensgefühl in Grillparzers Dramen. Bonn 1929 (Mnemosyne H. 3).

oa) *Friedrich Gundolf:* Franz Grillparzer. JbDtHochst. Halle 1931, S. 9—93.

qa) *L. Simons:* Het drama en het tooneel in hun ontwikkeling. Bd 4. Amsterdam 1932, S. 146 (Nederl. Bibliothek).

ra) *A. Ehrhard:* La Bohème dans l'oeuvre dramatique de Grillparzer. Revue germanique 24, 1933, S. 1—22.

sa) *Ed. Castle:* Grillparzers vaterländische Dramen. Päd. Führer 1935, S. 35.

ta) *Ed. Castle:* Grillparzers Dramen mit antiken Stoffen. Päd. Führer 85, 1935, S. 223—228.

ua) *Ed. Castle:* Grillparzers romantische Dramen. Päd. Führer 1936, S. 260.

va) *Theodore Dunham:* Monologue as Monodrama in Grillparzer's Hellenic Dramas. Journal of Engl. and Germanic Philology 1938, S. 513.

wa) *K. Wietfelt:* Franz Grillparzer und das österreichische Nationaldrama. KölnVZtg 1938, 19. Juni.

xa) *Douglas Yates:* Grillparzers Rank as Dramatist. German Life and Letters 1938, S. 298.

ya) *Friedrich Wilhelm Kaumann:* German Dramatists of the 19th Century. Los Angeles 1940, S. 50 ff.

za) *Josef Nadler:* Grillparzers frühe Spiele. VB.Wien, 1941, 12. Jan.

ab) *Heinz Kindermann:* Grillparzers Staatstragödien. Die Bühne d. Gauhauptstadt Bochum. Festheft. Bochum 1941.

bb) *Elisabeth Frenzel:* Der Rassegedanke im Drama seit Franz Grillparzer. Dt. Dramaturgie 1942, S. 14.

cb) *Helmut von Wartburg:* Grillparzers dramatische Fragmente. Diss. Basel 1945.

db) *Benno von Wiese:* Die deutsche Tragödie von Lessing bis Hebbel. Hamburg 1948, Bd 2, S. 141; 2. Aufl. umgearb. Hamburg 1952, S. 375.

eb) *Friedrich Sengle:* Das deutsche Geschichtsdrama. Stuttgart 1952, S. 90—109.

s. a. Be; B 3. 17a, b, 22, 26, 27, 36, 39, 42; C 2. sa; 3. ya; 4. e, h; F 1. I e.

E 1. Dramaturgie

a) *Heinrich Bulthaupt:* Dramaturgie des Schauspiels. Bd 3, Oldenburg 7. Aufl. 1904.

b) *Siegmund Richter:* Die Exposition bei Grillparzer. Diss. Breslau 1911.

c) Deutsche Dramaturgie. Hrsg. v. *Wilhelm von Scholz.* Bd 3: Kleists, Grillparzers, Immermanns und Grabbes Dramaturgie. Drama u. Bühne betr. Schriften, Aufsätze, Bemerkungen Kleists, Grillparzers . . . ges., ausgew. u. m. einer Einl. über d. Verhältnis d. Dichters zur Bühne hrsg. München 1913.

d) *Albert Görland:* Dramatische Stilgegensätze bei Grillparzer und Hebbel. ZÄsth 1919, S. 303.

e) *Karl Obmann:* Der Bericht im deutschen Drama. Gießen 1925, S. 43—76. (Gieß. Beitr. z. dt. Philol. 12.)

f) *J. M. K. S. Leb:* Das Urteil über Euripides bei Franz Grillparzer. Diss. Wien 1933 (ungedr.).

g) *Hans Christian Mettin:* Franz Grillparzer. Dramaturgische Essays. Berlin 1943.

h) *J. Maeder:* Franz Grillparzer. SchweizJourn 1944, Nr 1, S. 35.

i) *Robert Roth:* Grillparzer als Dramaturg. Diss. Frankfurt a. M. 1946 (ungedr.)

E 2. Bühnengeschichte, Bühnenprobleme, Schauspielkunst

a) *Alfred Frh. von Berger:* Das Szenische bei Grillparzer. JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 29—38.

b) *A. E. Hermann:* Histrionics in the drama of Grillparzer. Univ. California Publ. in Modern Philology II, Nr. 4. 1912.

c) *J. F. Wolf:* Theater. Aus 10 Dresdener Schauspieljahren. M. Abbildungen. Berlin 1. .3.

d) *F. Calow:* Grillparzer und die Bühne. Diss. Greifswald 1914.

e) *Hel. Richter:* Grillparzer-Gestalten. Schauspieler-Charakteristiken. Leipzig 1914.

f) *Friedrich Rosenthal:* Grillparzer und die moderne Bühne. ÖstRs. 1916, S. 66.

g) *Theodor Antropp:* Der Grillparzer-Zyklus des Burgtheaters. ÖstRs. 1917, S. 190.

h) *Franz Dubitzky:* Hebbels und Grillparzers Dramen als Opern. Der Merker 1917, S. 1.

i) *Richard Smekal:* Grillparzer und das Burgtheater. Der Merker 1917, S. 3.

k) *Karl Glossy:* Ein Grillparzer-Jubiläum. ÖstRs. 1918, S. 81.

l) *M. Lederer:* Grillparzer und das Theater. NSpr 1918.

n) *Richard Smekal:* Theaterbesuch des Dramatikers. In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 87. vgl. B 3 f. c.

o) *Anton Bettelheim:* Ein Nachwort zum Grillparzer-Zyklus. In: Wiener Biographengänge. Wien 1921, S. 50—64.

p) *Paul Alfred Merbach:* Grillparzer und das Wiener Burgtheater. Euphorion 23, 1921, S. 694—696.

q) *Moriz Enzinger:* Franz Grillparzer und das Wiener Volkstheater. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 9.

r) *August Sauer:* Grillparzer und das königliche Schauspielhaus in Berlin. Mit einem ungedr. Brief des Dichters. Euphorion 27, 1926, S. 112—114 u. Ges. Schr. Bd 2. Stuttgart 1941, S. 178—181.

s) *Karl Robert Lörges:* Mimische Studien zu Franz Grillparzers Dramen. (Die Schaubühne 3.) Diss. Bonn 1929 (Köln 1929. Teildr.).

t) *V. A. Psenner:* Franz Grillparzer und die Bühne. Der Kunstgarten 1931, S. 105.

u) *Franz Herterich:* Wie inszeniere ich Grillparzer? JbGrillpGes. Jg. 31, 1932, S. 102—114.

v) *Heinrich Glücksmann:* Josef Kainz im Dienste Grillparzers. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 66—85. — *Rez.* [o. Verf.]. Neue Grillparzer-Studien. Germania 1922, Nr 53.

w) *Joseph Gregor:* Wien und die Grillparzer-Feier. Das Theater 1941, 14. Febr.

x) Grillparzer im bulgarischen Nationaltheater. Bulgarienwart 1941, Nr 12, S. 20.

y) *Ronald Peacock:* Grillparzer. In: The Poet in the Theatre. London, New York 1946, S. 39—53.

z) *Dorothea Kessler:* Die Rezeption Grillparzers durch die norddeutschen Bühnen unter Führung Berlins. Diss. Berlin (Freie Univ.) 1951 (ungedr.).

s. ferner C 6. c, h; F 1. IV c, d, f, i; VII v; IX g; XI m; XIII m; XVI f, p; XVIII d, f, g, i, l, p; XX c.

F. Werke: Sammelausgaben.

1) Sämtliche Werke. Mit 3 Grillparzer-Porträts u. Abb. des Grillparzer-Denkmals in Wien. Mit e. biogr. Einl. v. *Wilh. Waetzoldt.* In neuer Anordnung, mit Einl., Anm., Übers. u. Sachreg. vers. v. *Walter Eichner.* Vollst. Ausg. in 20 Bdn. Berlin: A. Weichert (1904).

2) Sämtliche Werke. Mit e. Biogr. von *B. Hubert* und Bildn. d. Dichters. Ausg. in neuester Rechtschr. 6 Bde. Leipzig: C. Grumbach (1904).

3) Meisterdramen. In 6 Bänden. Berlin: A. Weichert (1904).

4) Werke. Mit e. Skizze s. Lebens und s. Persönlichkeit v. *Jakob Minor* und d. Bildn. d. Dichters. 2. Aufl. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt (1907).

5) Ausgewählte Werke. Hrsg. u. mit Einl. vers. von *Otto Rommel.* Teschen: K. Prochaska. Bd 1, 2 (1908), Bd 3, 4 (1910), Bd 5 (1911) (DtÖstKlassBibl. Bd 3, 6, 15, 20, 22).

6) Werke [ab 1916: Sämtliche Werke]. Histor.-krit. Gesamtausg. Im Auftr. d. Reichshaupt- und Residenzstadt [ab 1923: Bundeshauptstadt] Wien [ab 1930: Mit Unterstützung d. Bundesministeriums für Unterricht und der

Bundeshauptstadt Wien] hrsg. von *August Sauer* [ab 1930: fortgef. von *Reinhold Backmann*]. Wien: Gerlach & Wiedling 1909—1917 [Wien: A. Schroll 1917—1927; Wien: A. Schroll und Deutscher Verlag für Jugend und Volk 1930—1935; Wien: A. Schroll 1936—1948].

A. Sauer: Die große Grillparzer-Ausg. der Gem. Wien. In Alt-Wiener Kal. 1922, S. 136—162, a. in A, t; *Reinh. Backmann:* Die Gestaltung des Apparates in den kritischen Ausgaben neuerer deutscher Dichter. Euphorion 1929, S. 629—662.

I. Abteilung. Bd 1. Die Ahnfrau. Sappho. 1909. Bd 2. Das Goldene Vließ. (Bearb. *R. Backmann*) (1913). Bd 3. König Ottokars Glück und Ende. Ein treuer Diener seines Herrn (Bearb. *Edwin Rollett*) (1931). Bd 4. Melusina. Szene aus einem unvollendeten Trauerspiele. Des Meeres und der Liebe Wellen (Mitarb. *R. Backmann*) (1925). Bd 5. Der Traum ein Leben. Weh dem, der lügt! (Bearb. *Gust. Wilhelm*) (1936). Bd 6. Libussa. Ein Bruderzwist in Habsburg. (Bearb. *Karl Kaderschafka*) (1927). Bd 7. Die Jüdin von Toledo. Esther. (Bearb. *Leop. Hradek.* Mitarb. *Friedr. Adler, Wolfg. Wurzbach*) (1924). Bd 8, 9. Dramat. Pläne u. Bruchstücke seit 1816 (Mitarb. *Hilda Schulhof*) (1936). Bd 10. Gedichte I. (1932). Bd 11. Gedichte II. Nachlese (1933). Bd 12. (Textteil. Anmerkungsteil). Gedichte III. Sprüche und Epigramme (1937). Bd 13. Prosaschriften I. Erzählungen, Satiren in Prosa. Aufsätze zur Zeitgeschichte und Politik (1930). Bd 14. Prosaschriften II. Aufsätze über Literatur, Musik und Theater. Musikalien (Mitarb. *Alfr. Orel*) (1925). Bd 15. Prosaschriften III. Spanische Studien (1937). Bd 16. Prosaschriften IV. (Mitarb. *Rud. Hartmann*) (1925). Bd 17. Apparat zur Ahnfrau, zur Sappho und zum Goldenen Vließ (1931). Bd 18. Apparat zu König Ottokars Glück und Ende und zum Treuen Diener seines Herrn. (Mitarb. *Otto Rauscher*) (1939). Bd 19. Apparat zur Melusina, zum Hannibal und zu Des Meeres und der Liebe Wellen. (Mitarb. *Otto Rauscher*) (1939). Bd 20. Apparat zum Traum ein Leben, zu Weh dem, der lügt! und zur Libussa (Mitarb. *Otto Rauscher*) (1939). Bd 21. Apparat zum Bruderzwist in Habsburg, zur Jüdin von Toledo und zur Esther (1940). Bd 22. Apparat zu den dramatischen Plänen und Bruchstücken und zu den Prosaschriften (1944). Bd 23. Apparat zu den Gedichten und Epigrammen (1948).

II. Abteilung. Bd 1. Jugendwerke I. 1911. Bd 2. Jugendwerke II. 1912. Bd 3. Jugendwerke III. 1917. Bd 4. Jugendwerke IV. Dramen und dramatische Fragmente 1811—1816. (Mitarb.: *Reinh. Backmann, K. Kaderschafka, Hilde Schulhof, Wolfg. Wurzbach*) (1924). Bd 5. Jugendwerke V. (Mitarb.: *R. Backmann, K. Eßl, Wolfg. v. Wurzbach*) (1917). Bd 6. Jugendwerke VI. Prosawerke (Mitarb.: *R. Backmann, Ad. Rosenkranz*) (1923). Bd 7. Tagebücher und literarische Skizzenhefte I. 1808—1821. (1914). Bd 8. Tagebücher und literarische Skizzenhefte II. 1822 bis Mitte 1830. Nr 957—1820. (1916). Bd 9. Tagebücher und literarische Skizzenhefte III. v. August 1830 bis Anf. 1836. Nr 1821 bis 2865 (1916). Bd 10. Tagebücher und literarische Skizzenhefte IV. 30. März 1836 bis Anf. 1842. Nr 2866—3586. (1917). Bd 11. Tagebücher und literarische Skizzenhefte V. Vom Frühj. 1842 bis gegen Ende 1856. Nr 3587—4148 (1924). Bd 12. Tagebücher und literarische Skizzenhefte VI. Von Ende 1856—1870. Nr 4149—4398 mit den Nachträgen Nr 4399—4422 und dem Verzeichnis der Bibliothek Grillparzers. (Mitarb. *Reinh. Backmann, Ad. Hoffmann, Rud. Payer-Thurn*) (1930). Bd 13. Apparat zur zweiten Abteilung (1941).

III. Abteilung. Bd 1. Briefe und Dokumente I. (1913). Bd 2. Briefe und Dokumente II. (Bearb. *Rich. Smekal*) (1924). Bd 3. Briefe und Dokumente III. (Bearb. *Gustav Wilhelm*) (1930). Bd 4. Briefe und Dokumente IV. (Bearb.

Gust. Wilhelm) (1935). Bd 5. Briefe und Dokumente V. (Bearb. *Gust. Wilhelm*) (1935). Bd 6. Aktenstücke 1813—1856 (1915).

7) Werke. Eingeleitet von *H. Schoeps*. Berlin: Buchverlag fürs dt. Haus (1910) (Meisterwerke deutscher Klassiker).

8) Werke in 16 Teilen. Hrsg., mit Einl. und Anm. vers. von *Stefan Hock*. Mit 5 Beil. und 1 Faks. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart: Dt. Verlagshaus Bong und Co. (1911).

Inh. 1. Gedichte. (M. Lebensbild). 2. Gedichte. 3. Ahnfrau. Sappho. 4. Gold. Vließ. 5. Ottokar. Treuer Diener. 6. Meeres und der Liebe Wellen. Traum, ein Leben. Weh dem, der lügt. 7. Libussa. Bruderzwist. Jüdin von Toledo. 8. Esther. Melusina. Hannibal. Erzählungen. 9. Jugenddramen. 10. Dramatische Pläne und Studien. Satiren. 11. Zur Philosophie und Geschichte. 12. Zur Ästhetik. 13. Zur Literatur. 14. Selbstbiographie. Erinnerungen. 15. Tagebücher. 16. Briefe. Aktenstücke und Berichte. Anmerkungen.

Dazu Reg. von *Stefan Hock* und *Richard Smekal*. 1914. — Daneben auch Ausg. in 15 Teilen (ohne die Briefe).

9) Ausgewählte Werke. Für den Schulgebrauch hrsg. v. *Gust. Waniek*. 2. Aufl. Leipzig 1916.

10) Ausgewählte Werke. Hrsg. und mit Einl. vers. von *Otto Rommel*. 10 Bde. Teschen: Prochaska (1919) (DtÖstKlassBibl. Sonder-Ausg.).

11) Dramatische Meisterwerke. Halle: Lehmann & Fink (1922).

12) Werke. In 6 Bdn. (Durchges. von *Ed. Castle*) Wien: Staatsdruckerei Bd 1, 2: 1923, 3—6: 1924.

13) Ausgewählte Werke in 4 Bdn. Hrsg. v. *Albert Zipper*. Leipzig: Reclam jun. (1923) (Helios-Klassiker).

14) Gesammelte Werke. 4 Bde. Berlin: Deutsche Bibliothek (1923) (Klassiker der deutschen Bibliothek).

15) Gedichte, Erzählungen, Studien. Hrsg. von *Felix Rosenberg*. Berlin 1923 (Deutsche Bibliothek. 162).

16) Dramatische Meisterwerke. Hrsg. von *Felix Rosenberg*. 3 Bde. Berlin: Deutsche Bibliothek (1923) (Deutsche Bibliothek 159—161).

17) Gesammelte Werke. Volksausgabe. Hrsg. von *Edwin Rollet* und *August Sauer*. Bd 1—9. Wien: Schroll u. Co. 1924—1925.

Inh.: Bd 1: Einleitung. Gedichte. — Bd 2: Sprüche und Epigramme. Aphorismen. Erzählungen. — Bd 3—6: Dramen. — Bd 7. 8: Ästhetische, literar. u. polit. Schriften. — Bd 9: Selbstbiographie und Briefe.

18) Gesammelte Werke. Illustr. mit farb. Bildern nach zeitgen. Aquarellen und Kupferstichen. 5 Bde. Wien: Vernay 1925 (Vernay-Klassiker).

19) Aus Grillparzers Prosaschriften. Ausgew. von *Mich. Gebhardt*. München 1925 (Dreiturmbücherei 14, 15).

20) Werke in 9 Teilen. Hrsg., mit Einl. u. Anm. vers. von *Stefan Hock*. Mit 5 Beil. Berlin-Leipzig: Deutsches Verlagshaus Bong u. Co. (1927). (Bongs goldene Klassiker-Bibliothek.)

Inh.: Bd 1: Lebensbild. — Gedichte. I. — Bd 2: Gedichte II. III — Bd 3: Die Ahnfrau. Sappho. — Bd 4: Das goldene Vließ. — Bd 5: König Ottokars Glück und Ende. Ein treuer Diener seines Herrn. — T. 6: Des Meeres und der Liebe Wellen. Der Traum ein Leben. Weh dem, der lügt. — T. 7: Libussa. Ein Bruderzwist in Habsburg. Die Jüdin von Toledo. T. 8: Esther. Melusina. Hannibal. Erzählungen. — T. 9: Jugenddramen. Anmerkungen zu T. 1—9.

21) Werke. Eingel. von *H. Schoeps*. Berlin: Oestergaard [um 1933] (Meisterwerke deutscher Klassiker).

22) Die Grillparzer-Lese (Hrsg. *Robert Hohlbaum*). Wien 1938 (Reihe Süd-Ost. Folge 1, 5).

23) Schau und Sammlung (Ausgew. u. eingel. v. *Joachim Müller*). Jena (1938). (Deutsche Reihe 77.)

24) Werke. In 6 Bänden. Hrsg. mit einer Einf. von *Heinz Kindermann*. Leipzig: Reclam (1941.)
Bd 1: Gedichte. 2—4: Dramen. 5: Novellen. Selbstbiographie. Aus den Tagebüchern. 6: Vermischte Schriften.

25) Gedanken. Die Ausw. besorgte *Eugen Kurt Fischer*. Berlin: Atlantis (1941).

26) Vom Geist der Kunst (Eine Auswahl von *Hermann Christian Mettin*). München: Langen-Müller (1942). (Die kleine Bücherei 229.)

27) Spuren des Lebens. Erzählungen und Aufzeichnungen. (Hrsg. *Hellmuth Langenbucher*.) (Bayreuth:) Gauverl. Bayreuth (1944). (Bayreuther Feldpostausgaben.)

28) Franz Grillparzer. Hrsg. v. OKW (Einl. v. *Jos. Nadler*). Wien (1944). (Wiener Brevier. Soldatenbücherei. 79, 1.)

29) Der letzte Klassiker. Ein Grillparzer-Brevier v. *Rob. Lohan*. New York: Ungarn (1945).

30) [Werke, Ausz.] Beethoven. Erinnerungen, Reden, Gedichte. Herrliberg-Zürich: Bühl-Verl. 1946. (Bühl-Verlag-Bl. 8.)

31) Historische Dramen. Wien: Ullstein (1946). (Ewiges Wort.)

32) Griechen-Dramen. Wien: Ullstein (1946). (Ewiges Wort.)

33) Romantische Dramen. Wien: Ullstein (1947). (Ewiges Wort.)

34) Der ewige Grillparzer. Eine Ausw. aus d. Bleibenden d. Dichters. Veranst. von e. Arbeitsgem. unter Leitung von *Josef Lackner*. Linz: Österr. Verlag f. Belletristik u. Wissensch. (1947). (Dichtung in Österreich 4, 5.)

35) Österreichischer Lebenslauf. Grillparzer, der österr. Erzähler. Von *Max Mell*. [Der arme Spielmann. Das Kloster bei Sendomir. Selbstbiographie.] (Wien:) Albrecht Dürer (1947).

36) Werke. Bd 1—4. Ausgew. u. bearb. 3. 4.: eingel. v. *Edwin Zellweker*. Wien: Donau-Verl. (1947—1948). (Österr. Dichter. Ser. 1. Bd 1—4.)

37) Gesammelte Werke [Kritische Ausg.]. Bd 1—5. (Wien:) Rohrer (1947—1949).

38) Gesammelte Werke (Krit. Ausg. besorgt v. *Reinhold Backmann*). 5 Bde. Vaduz: Liechtenstein Verl. (1947—1949) u. Wien: Bergland Verl. (1952). (Inh.: Bd 1. Autobiographisches. Studien. Bd 2. Gedichte und Erzählungen. Bd 3—5. Dramatische Werke.)

39) Franz Grillparzer. Ein Lebensbild in Selbstzeugnissen. Ausgew. u. m. verb. Text vers. v. *Fritz Martin Rintelen*. München: Funck (1947).

40) Der innere Orden. Ein Brevier. Aus Werken, Briefen u. Tagebüchern zusammengest. u. hrsg. v. *Christoph Meyer*. München (1947).

41) Studien. (Hrsg. u. eingel. v. *Walter Florian*.) Stuttgart (1947). (Orplid-Bücherei. 9.)

42) Genius Österreichs. Franz Grillparzers geistiges Vermächtnis. Aus s. Werken zusammengest. von *Moriz Enzinger*. Innsbruck: Österr. Verlags-Anst. 1948.

43) Franz Grillparzer und die Deutschen. Eine Auswahl aus seinen Werken, Gedichte, Aufsätze, Tagebuchblätter. Zusammengest. u. erläut. v. *Roland Schacht*. Berlin (1949). (Buchreihe der Berliner Hefte.)

44) Werke. (Hrsg. v. *Franz Rowas.* M. einem Nachw. v. *Curt Hohoff.*) 2 Bde. München: Hauser (1950).

45) Gedanken und Betrachtungen. (Ausgew. v. *Joh. Ferch.*) Bern: A. Scherz (1951). (Parnaß-Bücherei. 88.)

F 1. Einzelne Dramen.

(Aufführungsdaten s. Bd VIII, für jedes Drama a. a. O.)

I. Die Ahnfrau (s. Bd VIII, S. 386, Nr. 88).

a) *B. Münz:* Streiflichter auf Grillparzers Ahnfrau. Wage 9, 1906/07, Nr 35. b) *Emil Soffé:* Ein Grillparzer-Mythus in Mähren. In: Aus meiner Studienmappe. Essays. Brünn 1906. c) *L. Kind:* Grillparzers Ahnfrau, nacherz., erl. und m. e. Biogr. Grillparzers versehen. Leipzig 1910. (Sattlers interessante Bibliothek 30.) d) *Aug. Sauer:* Ein Prager Roman als Quelle zur Ahnfrau. Deutsche Arbeit 9, 1910, S. 328. e) *Curt Noch:* Grillparzers Ahnfrau und die Wiener Volksdramatik. Diss. Leipzig: Wiegand 1911. f) *Th. Neißer:* Grillparzers Ahnfrau, mit einer Biographie des Dichters. Leipzig: Gerstenberg 1913. (Unsere Klassiker 20.) g) *M. Pirker:* Die Jahrhundertfeier der „Ahnfrau". ÖstRs. 1917, S. 132. h) *Richard Smekal:* Grillparzers Ahnfrau. Donauland 1917. i) *Richard Smekal:* Hundert Jahre „Ahnfrau". In: Grillparzer und Raimund. Wien 1920, S. 101. k) *Reinhold Backmann:* Entwicklungsgeschichtliches zu Grillparzers „Ahnfrau". JbGrillpGes. Jg. 28, 1926, S. 22—42. l) *R. Steiner:* Die Ahnfrau von Franz Grillparzer. Goetheanum 1929, S. 403. m) *G. D. Arlt:* A Source of Grillparzer's Ahnfrau. Modern Philology 29, 1931, S. 91—100. n) Franz Grillparzer. Zur Aufführung der Ahnfrau anläßlich seines 60. Todestages. ChristPädBl. 1932, S. 69. o) *H. G. Fiedler:* Notes by George Meredith A. Grillparzers „Ahnfrau". Modern Language Review Bd 26, S. 450. p) *Friedr. Baumhackl:* Grillparzers Ahnfrau erbbiologisch betrachtet. Unsere Ahnen 1935, S. 46. q) *Joach. Müller:* Die sprachliche Struktur von Grillparzers Ahnfrau. GermRomMschr. 24, 1936, S. 100. r) *A. E. Zucker:* An „Ahnfrau" Scene in Schiller's „Wallenstein". Modern Language Notes 1936, S. 97. s) *Hans M. Wolff:* Zum Problem der Ahnfrau. ZdtPhil. 1937, S. 303. — Vgl. a. IIIa.

Textausgaben:

1) Mit ausf. Erl. hrsg. von *J. A. Kilb.* Paderborn: Schöningh 1905. (Ferd. Schöninghs Ausg. dt. Klassiker, Bd 33), 3. Aufl. (1924). — 2) Edited with introd., notes and vocabulary by *Frederick W. J. Heuser* and *G. H. Darton.* New York: H. Holt & Co 1907. — 3) Mit einer Biogr. d. Dichters von *Theod. Neisser.* Leipzig: Gerstenberg 1913. (Unsere Klassiker. 20. Bdch.) — 4) Annotiert von *Joh. Heemstra.* Groningen: Wolters 1923. (Von dt. Art und Kunst. Bdch. 4.) — 5) Für Aufführungen auf der Volksbühne einger. von *Demetrius Schrutz.* 2. Aufl. Bonn: Heidelmann (1926). (Unsere Klassiker für d. Volksbühne. H. 2.) — 6) Leipzig: Reclam jun. (1927). (ReclamUB 4377). — 7) Für Schule und Haus hrsg. von *Heinr. Kühnlein.* 2. Aufl. durchges. von *P. Schultz.* Münster: Aschendorff 1928. (Aschendorffs Slg auserl. Werke d. Lit.) — 8) The Ancestress translated by *Hermann L. Spahr.* Hapeville Ga.: Tyler & Co. 1938. — 9) (Faks. Druck der 1. Ausg. mit e. Nachw. von *Mich. Maria Rabenlechner.* Wien 1947). (Jahresgabe d. Wiener Bibliophilen-Ges. 1946/47.) — 10) Linz: Oberösterr. Landesverl. (1949) (Mentor-Bücher. 17).

Vgl. a. Meisl, Nr 55.

II. Alfred der Große (s. Bd VIII, S. 384, Nr. 67).

a) *Marie Steiger:* Grillparzers Alfred der Große und die Zeitgeschichte. Euphorion 17, 1910, S. 149—152.

III. Blanka von Kastilien (s. Bd VIII, S. 381, Nr 24).

a) *Ludw. Wyplel:* Blanka von Kastilien als Vorstufe der Ahnfrau. Progr. Wien 1904.

IV. Ein Bruderzwist in Habsburg (s. Bd VIII, S. 458, Nr 660).

a) *L. Feuchtwanger:* Ein Bruderzwist in Österreich. Schaub. 5, 1908, S. 114ff. b) *F. Adler:* La quinta de Florencia [Einfluß Lope de Vegas auf Bruderzwist]. Euphorion 20, 1913, S. 116—120. c) *Eug. Kilian:* Grillparzers „Ein Bruderzwist im Hause Habsburg" auf der Bühne. MünchNNchr. 1914, 12. Mai. d) *Eugen Kilian:* Grillparzers Bruderzwist auf dem deutschen Theater. ÖstRs. 1915, S. 73. e) *Karl Kaderschafka:* Zur Textgestalt von Grillparzers Bruderzwist und Libussa. Euphorion 23, 1921, S. 407—422. f) *Karl Kaderschafka:* „Ein Bruderzwist in Habsburg" auf der Bühne. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 221. g) *W. Tschulik:* Grillparzers „Bruderzwist" im Unterricht. Österr. päd. Warte 1933, S. 112. h) *Reinhold Backmann:* Zur Entstehungsgeschichte „Ein Bruderzwist in Habsburg". Die Bühne d. Gauhauptstadt Bochum. Festheft. Bochum 1941. i) *Josef Gregor:* „Ein Bruderzwist in Habsburg" und seine Bühne. Die Bühne d. Gauhauptstadt Bochum. Festheft. Bochum 1941. k) *Werner Ziegenfuß:* Zwischen altem und neuem Reich. Zu Grillparzers Tragödie „Ein Bruderzwist im Hause Habsburg". Die Hilfe 1943, S. 103. l) *Anton Bistricky:* Grillparzers Bruderzwist im Hause Habsburg im Spiegel seiner pol. und geschichtl. Auffassung. Diss. Wien 1947 (ungedr.). m) *Th. C. van Stockum:* Grillparzers „Ein Bruderzwist im Hause Habsburg". Neophilologus 1951, S. 24. n) *Felix M. Wassermann:* Kaiser Rudolf und seine Umwelt in Grillparzers „Bruderzwist im Hause Habsburg". MHDtUnt. 1951, S. 271. o) *W. Zimmermann:* Mensch und Geschichte im „Bruderzwist". Die Rampe (Hamburg) 1952/53, H. 2, S. 12.

Textausgaben:

1) Leipzig: Insel 1941. (Insel-Bücherei. 417.) — 2) Family Strife in Hapsburg ... transl. by *Arth. Burkhard.* Yarmouthport, Mass.: The Register Press 1942. — 3) Leipzig: Reclam (1943). (ReclamUB. 4393.) — 4) Luzern: Räber (1944). (Editiones Helveticae. Abt. Deutsche Texte 31.) — 5) (Lindau): Apollo (1947). (Condor-Bibl. 28). — 6) Mit Anm. u. e. Einl. hrsg. von *Oskar Maar.* Wien: Hölder-Pichler-Tempsky (1948). (Lesestoffe d. Weltlit.) — 7) Oberursel: Kompaßverlag (1948).

V. Esther (s. Bd VIII, S. 441, Nr 411).

a) *F. Rosenberg:* Der Estherstoff in der germ. u. rom. Literatur. In: Festschrift für Adolf Tobler. Braunschweig: Westermann 1905, S. 333—354. b) *M. Milrath:* Bilder u. Vergleiche in Grillparzers Esther. Progr. Prag 1906. c) *Leopold Hradek:* Studien zu Grillparzers Altersstil und die Datierung des Estherfragmentes. Prag-Smichov 1915. (Prager deutsche Studien. 24.) d) *Walther Küchler:* Esther bei Calderon, Racine und Grillparzer. JbPhil. 1, 1925, S. 333—354. — *Rez.:* NSpr 33, S. 372.

Textausgaben:

1) Ergänzt von *Paul Friedr. Schröder,* in 5 Aufz. Eisenach: Kahle (1919).

VI. Faust (s. Bd VIII, S. 385, Nr 78).

a) s. Es. b) *Julius Petersen:* Faustdichtungen nach Goethe. DtVjsLitG 14, 1936, S. 476 f.

VII. Das goldene Vlies (s. Bd VIII, S. 409, Nr 171).

a) *Jos. Kohm:* Aus und zu Grillparzers Studien zum „Gold. Vließ". ZÖstGymn. 1904, S. 997. b) *P. J. B. Egger:* Eine altklassische Frauentragödie in moderner Form. SchweizRs 6, 1906, S. 321—344. c) *R. Ischer:* Medea. Vergleichung der Dramen von Euripides bis Grillparzer. Progr. Leipzig: Beck 1906. d) *Jos. Kohm:* Grillparzers Goldenes Vlies und sein handschriftl. Nachlaß. Wien: Gerold 1906. e) *B. Muth:* Medea und das goldene Vließ. Eine kulturgeschichtliche Argonautenfahrt. Velhagen u. Klasings MH 20, 1906, S. 674—680. f) *Reinhold Backmann:* J. Kohm, Grillparzers Goldenes Vließ. Euphorion 16, 1908, S. 203—219, 555—580. g) *Reinh. Backmann:* Die ersten Anfänge der Grillparzerschen Medea-Dichtung. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte des Goldenen Vließes. Diss. 1910. h) *Max Milrath:* Das goldene Vließ, Libussens Geschmeide und Rahels Bild. JbGrillpGes. Jg. 20, 1911, S. 226—258. i) *H. H. Lesch:* Der tragische Gehalt in Grillparzers Drama: „Das goldene Vließ". JbGrillpGes. Jg. 24, 1913, S. 1. k) *Edw. Zellweker:* Grillparzers Medea erläutert. Bamberg: Buchner 1913. (Slg dt. Dichtungen f. d. Schulgebr. 27.) l) *Edw. Zellweker:* Grillparzers Goldenes Vließ. Bamberg: Buchner 1913. (F. Walthers Erl. zu d. Klassikern. 26.) m) *C. Josephy:* Medea [bei Euripides und Grillparzer]. Zürich 1915. n) *Karl Heinemann:* Die Medea des Euripides und Grillparzers Goldenes Vließ. ZdtUnt. 1916, S. 516. o) *Edgar Groß:* Grillparzers Medea. BielBlThK 1920, Nr. 7. p) *Reinhold Backmann:* Vom Werdegang des „Goldenen Vließes". Versuch einer Analyse seiner Entstehungsgeschichte. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 130. q) *Aga:* Medea. Volksbühnen-Bll. (Düsseldorf) 1925, S. 86. r) *Ludwig Radermacher:* Grillparzers Medea. JbGrillpGes. Jg. 32, 1933, S. 1—9. s) *Luise Dörr:* Grillparzers Trilogie „Das Goldene Vließ" im Deutschunterricht. Berlin 1940. (Die Werkstatt d. höh. Schule.) t) *Ed. Castle:* Von Iphigenie zu Medea. ChrW GoeV 1941, S. 30. u) *Theodore Dunham:* Medea in Athens and Vienna. MHDt Unt 1946, S. 217. v) Das goldene Vließ, Des Meeres und der Liebe Wellen, Medea, Sappho. Die Bühnenkritik (Augsburg) 1947, Nr 1, 4, 10.

Textausgaben:

1) Zum Schulgebr. hrsg. von *H. Crohn.* Mit d. Bildn. Grillparzers. Paderborn: Schöningh 1904. (Ausgaben dt. Klassiker mit ausf. Erl. Bd 32.) 6. Aufl. 1931. — 2. Paderborn: Schöningh 1904. (Textausg. alter u. neuer Schriftst. Nr 27, 28) Neubearb. 1937, 1938. — 3) Hrsg. von *Leopold Brandl.* Leipzig: Freytag 1926. (Freytags Slg dt. Schriftwerke. 43.) — 4) Hrsg. S. Italianer. Groningen: Noordhoff (um 1928). (Deutsche Bibl. 29 30.) — 5) Medea. Hrsg. v. Erich Hock. Köln: Schaffstein (1941 u. 1948). — 6) Leipzig: Reclam (1942). (Reclam UB. 4379, 4380). — 7) The Golden Fleece. The Guestfriend. The Argonauts. Medea. Transl. by *Arthur Burkhard.* Yarmouthport, Mass.: The Register Press. (Medea 1941, die anderen 1942). — 8) Hrsg. von *Oskar Maar.* Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1948. (Lesestoffe d. Weltl.) — 9) Bearb. für 1 Abend von *Hans Carl Müller.* Berlin-Charl.: F. Bloch (1948). — 10) Medea. Hrsg. von *Paul Beyer.* Wiesbaden: Kesselring (1948). (Kesselrings Schulausg. 10.) — 11) Der Gastfreund. Die Argonauten. 1. u. 2. Abt. zu dem dramat. Ged. „Das goldene Vlies". Stuttgart: Reclam 1951 (Reclam UB 4379). 3. Abt. 1952 (Reclam UB 4380).

VIII. Hannibal (s. Bd VIII, S. 435, Nr 373a).

a) *Herm. Schickinger:* Beziehungen zwischen Grillparzers und M. L. Schleifers Hannibal und Scipio. ZÖstGymn. 61, 1910, S. 216—221. b) *Franz Funk:* Die englischen Hannibaldramatisierungen mit Berücks. d. Bearbeitungen des Stoffes in d. übrigen Literaturen. Diss. München 1912. c) *Fr. Peter:* Der Hannibalstoff in der deutschen Literatur. Progr. Sternberg 1915.

Textausgabe:

1) Leipzig: Reclam (1944). (ReclamUB. 4392).

IX. Die Jüdin von Toledo (s. Bd VIII, S. 453, Nr 582). .

a) *Elie Lambert:* Eine Untersuchung der Quellen der „Jüdin von Toledo". JbGrillpGes. Jg. 19, 1910, S. 61—84. b) *J. Bab:* Eleonore von England. Neue Weg 41, 1911, S. 161—162. c) *S. Aschner:* Zur Quellenfrage der „Jüdin von Toledo". Euphorion 1912, S. 297—301. d) *Herb. Joh. Holz:* Zum Problem der Jüdin von Toledo. Die Scene 11, 1921, 6—7, S. 107—111. e) *Elie Lambert:* La „Juive de Toledo" de Grillparzer, étude sur la composition et les sources de la pièce. Revue de littérature comparée 1922, S. 238. f) *Ferd. Gregori:* Josef Kainz und die Jüdin von Toledo. BadBadBühnbl. 1922, Nr 8. g) *Osk. Fritz Schuh:* Zur Entstehung und Bühnengeschichte: Die Jüdin von Toledo. BadBad Bühnbl. Jg. 2, 2. 1922, Nr 17. h) *R. Riegler:* Eifersüchtig wie ein Wiesel (ad Jüdin von Toledo). GermRomMschr. 1926, S. 234. i) *Ludolf v. Wedel-Parlow:* Die Jüdin von Toledo und Kaiser Karls Geißel. Eine stilvergleichende Betrachtung. Diss. Heidelberg 1927. k) *Harold F. H. Lenz:* Franz Grillparzer's Political Ideas and „Die Jüdin von Toledo". New York 1938; Teil 1 auch in: Journal of English and Germanic Philology 1938, S. 237. l) *Willibald Wickenhauser:* Grillparzers „Jüdin von Toledo". ZDtk 1941, S. 354.

Textausgaben:

1) Mit Einl. u. Anm. von *Mor. Necker.* Leipzig: Hesse 1905. (Die Meisterwerke d. dt. Bühne. Bd 38.) — 2) Mit e. Vorbem. von *Hans Marschall.* Berlin: Hendel (1924). (Hendel-Bücher. 1648.) — 3) Leipzig: Reclam (1944). (Reclam UB 4394.)

X. König Ottokars Glück und Ende (s. Bd VIII, S. 417, Nr 238).

a) *P. Mahn:* Grillparzers König Ottokars Glück und Ende. TglRs. 1905, Nr 6. b) *W. E. Collinson, A. M. Körner, L. A. Triebel:* Notes on Grillparzers König Ottokars Glück und Ende. ModLangRev. 5, 1910, S. 454—472. c) *Rob. Helbing:* Grillparzers König Ottokar. Würzburg: F. X. Bucher 1910. (Em. Walthers Erl. zu d. Klassikern. Bd 10.) d) *Edw. Zellweker:* Grillparzers König Ottokar erl. Bamberg 1912. e) *K. Glossy:* Zur Geschichte des Trauerspiels „König Ottokars Glück und Ende". In: Kleinere Schriften. Wien 1918. S. 112. f) *Karl Kreisler:* König Ottokar. Tagesbote (Brünn) 1924, Nr 81. g) *Th. Zielinski:* Król Ottokar czeskiw dziejach i poezji [König Ottokar v. Böhmen in Geschichte u. Dichtung]. Przegled Współczesny 6 (1927), S. 8—27. h) *K. Glossy:* Zur Geschichte von Grillparzers „Ottokar". Wiener Studien 1933, S. 128. i) *Kurt Vancsa:* Leitmotiv bei Grillparzer (König Ottokars Glück und Ende). ArchNSprLit. 1933, S. 38. k) *Emil Staiger:* Grillparzers König Ottokar. In: Erkenntnis und Wert. Salzburg 1946, S. 111 (= Trivium 1946, S. 230 u. Meisterwerke dt. Sprache aus d. 19. Jh. Zürich 1948, S. 165).

Textausgaben:

1) Einl. u. Erl. von *Wolfgang Dröber.* Nürnberg: Koch 1908. (Kochs dt. Klassikerausg. Bd 14.) — 2) Edited with introduction and notes by *Carl Edgar*

Eggert. New York: Holl & Co. 1910. — 3) Erklärt von *Edwin Zellweker.* Bamberg: Buchner 1912. (Slg dt. Dichtungen u. Prosawerke. Bd 26.) — 4) Groningen: P. Noordhoff (1924). (Deutsche Bibl. Nr 1.) — 5) Paderborn: Schöningh o. J. (1926). (F. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 53.) — 6) King Ottocar, his Rise and Fall. Transl. by *Henry H. Stevens.* Yarmouthport. The Register Press 1938. — 7) Bielefeld: Velhagen & Klasing (1941). (Velhagen & Klasings Dt. Ausgaben 501.) — 8) Hrsg. von *Otto Mayr.* Innsbruck: Tyrolia [1946]. (Tyrolia Bibl., Gruppe: Klassikerausg. 2.) — 9) Hrsg. von *Alois Zaunbauer.* Wien: Amandus 1946. (Österr. Lesehefte f. Schule u. Haus.) — 10) Linz: Oberösterr. Landesverl. (1948). (Mentor-Bücher. 8.) — 11) Einführung von Reinh. Schneider. Freiburg i. B.: Herder (1949). (Abendl. Bücherei.) — 12) Stuttgart: Reclam 1951. (ReclamUB. 4382.)

XI. Libussa (s. Bd VIII, S. 438, Nr 402).

a) *C. Hoffmann:* J. Hilbert über Grillparzers Libussa. LitEcho 7, 1905, S. 805. b) *Rich. Mor. Meyer:* Franz Grillparzers Libussa erläutert. Berlin 1905. c) *Walter Küchler:* Libussa. Einführungsvortr. Würzburg 1919. (Theaterkultur 1.) d) *Franz Herterich:* Grillparzers Libussa. Blätter d. Burgtheaters. 1920, H. 11/12. S. 9. e) *Gerd Heinz Jansen:* Das soziale und kulturgeschichtliche Problem in Grillparzers Libussa. Deutsche Tagesztg. 1921, 466, Unterh.-Beil. f) *Günther Müller:* Die Libussadichtungen Brentanos und Grillparzers. Euphorion 24, 1922, S. 617—628. g) *W. Tappe:* Das Kulturproblem in der deutschen Dramatik vom Sturm und Drang bis Hebbel. Berlin: E. Ebering 1925 (German. Studien H. 37). h) *Werner Tschulik:* Grillparzers Libussa im Lichte der Strukturpsychologie. Wissenschaft u. Schule 4, 1931, S. 97—99. i) *H. Rochocz:* Das Führer- und Volksproblem in Grillparzers Libussa. ZdtBild. 10, 1934, S. 591—598. k) *A. E. Tausch:* Grillparzers Libussa. MHdtUnt. 1935, S. 273. l) *H. Siegel:* Grillparzers „Libussa" als Menschheitsdichtung. Christgemeinschaft (Stuttgart) 1940/41, S. 184. m) *Paul Fechter:* Grillparzers „Libussa" in der Inszenierung von Müthel im Berliner Schillertheater. DtRs. 1941, S. 157. n) *Reinhold Backmann:* Grillparzers Libussa. JbGrillpGes. N.F. Bd 2, 1942, S. 22. o) *Joh. Vlastimil Spilka:* Tschechische Bestände in Grillparzers „Libussa". Diss. Wien 1942 (ungedr.). p) *L. Hilger:* Das Problem Mann und Weib in Grillparzers Libussa. Die Hilfe 1943, S. 206. — Vgl. a. C 3. ca.

Textausgaben:

1) Edited with introduction and notes by *George O. Curme.* New York, Oxford Univ. press 1913. — 2) Mit Erl. für d. Schüler höherer Lehranst. u. zum Selbststudium hrsg. von *Scholastica Briel* S. S. U. Saarlouis: Hausen (1927). (Edelgut dramat. Lit. Nr 3.) — 3) Transl. by *Henry H. Stevens.* Yarmouthport: The Register Press, 1941. — 4) Leipzig: Reclam (1944). (ReclamUB. 4391.) — 5) Innsbruck: Inn-Verl. (1947). (Gipfel-Reihe. 7.) — 6) Mit Anm. u. e. Einl. hrsg. von *Oskar Maar.* Wien: Hölder-Pichler-Tempsky (1949). (Lesestoffe d. Weltlit.) — 7) Linz: Oberösterr. Landesverl. (1950). (Mentor-Bücher. 21.)

XII. Lucretia Creinwill (s. Bd VIII, S. 381, Nr 26).

a) *Ed. Castle:* Zu Grillparzers Bruchstück eines Trauerspiels „Lucretia Creinwill". ZdtUnt. 27, 1913, S. 503—507.

XIII. Des Meeres und der Liebe Wellen (s. Bd VIII, S. 427, Nr 299).

a) *Bonstedt:* Zu Grillparzers Des Meeres und der Liebe Wellen. ZdtUnt. 1908, S. 726. b) *Franz Diederich:* Grillparzers Des Meeres und der Liebe Wellen. Eine Einf. Berlin 1909. c) *A. Eichler:* Erklärung einer Grillparzer-Stelle (Des

Meeres und der Liebe Wellen). ZRealschw. 34, 1909, S. 464—466. d) *K. Weis:* Die tragische Idee in Grillparzers Tragödien „Des Meeres und der Liebe Wellen", „Sappho", „Libussa". SWSchulbl. 1914, S. 440. e) *Alice A. Scott:* „Des Meeres und der Liebe Wellen" and Houwald „Der Leuchtturm". ModLangRev. 1918, S. 487. f) *J Bab:* Tragödie der Unfreiheit. Die Rampe 1924/25, S. 97. g) *Douglas Yates:* Grillparzers Hero and Shakespeares Juliet. ModLangRev. 21, 1926, S. 419—425. h) *Hugo v. Hofmannsthal:* Einleitung zu „Des Meeres und der Liebe Wellen" in: Die Berührung der Spären. Berlin: S. Fischer 1931, S. 100—104. i) *Albrecht Goes:* Hero in Wien. NRs. 1941, S. 299. k) *Karl Kurt Klein:* Über Grillparzers Tragödie „Hero". Rivista Limbii si Culturii Germane 1941/42, S. 15. l) *Richard Smekal:* Die Vorbilder der Hero. NWienTgbl. 1941, Nr. 15, S. 8. m) Des Meeres und der Liebe Wellen. Die Bühnenkritik 1947, Nr. 1. n) *Margaret E. Atkinson:* Grillparzer's Use of Symbol and Image in „Des Meeres und der Liebe Wellen". German Life & Letters 1951, S. 261.

Textausgaben:

1) Mit Einl. u. Anm. von *Mor. Necker.* Leipzig: Hesse (1905). (Die Meisterwerke d. dt. Bühne. Nr 37.) — 2) Leipzig: Schmidt & Günther 1908. — 3) Edited with notes and a study of the art of Grillparzer by *Martin Schütze.* New York: H. Holt & Co 1912 — 4) Edited with notes and a study of Grillparzers life and workes by *John L. Kind.* New York: Oxford Univ. Press 1916. — 5) Mit e. Einf. in die Werke von *Stefan Hock.* Dresden: Deutsches Verlagsbuchhaus (1922). (Welt-Bibliothek. Nr 4.) — 6) Text nach d. einzigen von d. Dichter selbst veranl. Druck, durchges. von *Ed. Castle.* Buchschmuck v. Rud. Junk. Wien: Staatsdruckerei. (1923). (Liebhaberausg. d. Österr. Staatsdruckerei. Bd 5.) — 7) Hrsg. von *S. Italianer.* Groningen: Noordhoff (1925). (Deutsche Bibl. 18.) — 8) Paderborn: Schöningh (1926). (F. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 79.) — 9) Berlin: Weltgeist-Bücher (1926). (Weltgeist-Bücher. Nr 137.) — 10) Leipzig: Reclam jun. (1928). (ReclamUB. 4384.) — 11) Hero and Leander. Transl. by *Henry H. Stevens.* Yarmouthport, Mass.: The Register Press 1938. — 12) Les Vagues de la mer et de l'amour. Trad. et préf. par *Hippolyte Loiseau.* Paris: Ed. Montaigne 1942. (Collect. bilingue des classiques étrangers.) — 13) Onde di mare e d'amore. Versione dal tedesco di Ulisse Raponi, Saggio introduttivo di Ernesto Lama. Roma: A. Signorelli 1942. — 14) Linz: Oberösterr. Landesverl (1947). (Mentor-Bücher 2.) — 15) (Wien): Apollo Verl. 1948 (Condor Bibliothek 43). — 16) Braunschweig: Westermann 1949 (Westermanns Textausg. f. d. Deutschunterricht an höheren Lehranstalten). — 17) Ed. by *Douglas Yates.* Oxford: Blackwell 1950 (Blackwel's German Texts). — 18) Luzern: Räber (1950). Textdurchs. u. Anm. besorgt v. *Werner Burkhard.* (Editiones Helveticae. Abt. Dt. Texte 41.) — 19) Stuttgart: Reclam (1951). (ReclamUB. 4384.)

XIV. Melusine (s. Bd VIII, S. 416, Nr 220).

a) *Ernst Wachler:* Die Bearbeitungen des Melusinenstoffes. BuW. 16, 1914, S. 147—154. b) *E. Schaffran:* Das Melusinenthema bei Schwind, Grillparzer und Beethoven. Die Literatur 1936, S. 136. c) *Alfred Orel:* Grillparzer und Beethoven. Wien: Verl. für Wirtschaft u. Kultur 1941, S. 21 (Wiener Musikbücher 2). d) *Gertrud Chuchla:* Volksbuchstoffe in der österreichischen Literatur des 19. Jhs. Diss. Wien 1950 (ungedr.).

XV. Napoleon (s. Bd VIII, S. 413, Nr 175).

a) *Karl Telbach:* Napoleon in der Auffassung und in den Versuchen künstlerischer Gestaltung bei Grillparzer, Grabbe und Hebbel. Diss. Bonn 1914.

b) *Margaretha Maria Cizek:* Grillparzers Napoleonbild. Diss. Wien 1944 (ungedr.).

vgl. auch B 3. 27.

XVI. Sappho (s. Bd VIII, S. 392, Nr 103).

a) *P. Brandt:* Sappho. Ein Lebensbild aus den Frühlingstagen altgriechischer Dichtung. Leipzig: Rothbarth 1905. b) *Rich. Jahnke:* Grillparzers Sappho. Leipzig: Bredt 1907; 2. Aufl. 1927. (Die dt. Klassiker erl. u. gewürd. f. höhere Lehranst. 29.) c) *Herm. Heinze:* Grillparzers Sappho und Goldenes Vließ. Leipzig: Engelmann 1908. 1914. 1933. (H. Heinze u. Wilh. Schröder, Aufgaben aus klass. Dramen, Epen u. Romanen. Bd 17.) d) *H. Ihering:* Sappho. Schaubühne 6, 1910, S. 891—893. e) *Edw. Zellweker:* Erläuterungen zu Grillparzers Sappho. Paderborn 1912. (Ferd. Schöninghs Erläuterungsschr. zu dt. u. ausl. Schriftst. 19.) f) *F. Brandenburg:* Grillparzers Sappho und die neue Bühne. Die Scene 1922, S. 149. g) *M. Howe:* A Probable Source of Grillparzers Sappho. JournEGermPhil. 1923, S. 503. h) *Reinhold Backmann:* Zur Entstehungsgeschichte der „Sappho". In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 95. i) *Paul Pachaly:* Erläuterungen zu Grillparzers „Sappho". Leipzig: H. Beyer 4. Aufl. (1926). (Wilh. Königs Erl. zu d. Klassikern. 52.) k) *H. Rüdiger:* Grillparzers Sappho. WienBlFrA 9, 1933, S. 43—47. l) *Horst Rüdiger:* Sappho. Ihr Ruf und Ruhm bei der Nachwelt. Leipzig: Dieterich 1933, S. 126. (Das Erbe der Alten. 21.) m) *Horst Rüdiger:* Geschichte der deutschen Sappho-Übersetzung. Berlin: Ebering 1934, S. 41 (GermStud. 151). n) *Winthrop H. Root:* Grillparzers „Sappho" und Thomas Manns „Tonio Kröger". MHDtUnt. 1937, S. 59. o) *Douglas Yates:* Grillparzers „Sappho". German Studies pres. to *H. G. Fiedler.* Oxford 1938, S. 459. p) Sappho. Die Bühnenkritik 1947, Nr 10, S. 9. q) *Ad. Klarmann:* Psychological Motivation in Grillparzer's „Sappho". MHDtUnt. 1948, S. 271. r) *Werner Vordtriede:* Grillparzers Beitrag zum poetischen Nihilismus. Trivium Jg. IX, (1951), H. 2, S. 103ff.

s. a. Halirsch, Nr 14.

Textausgaben:

1) Edited with introduction and notes. by *John L. Kind.* New York: Oxford univ. press 1916. — 2) Sapho. Texte traduit et présenté par *Auguste Erhard.* Paris: Montaigne 1929. (Collect. bilingue des classiques étrangers.) — 3) Paderborn: Schöningh (1933). (Ferd. Schöninghs Textausg. 8.) — 4) Safo. Vulitě na moreto i na ljubovta. Prevod na Dimitur Stoevski. Sofia: Chemus (1942). — 5) Luzern: Räber (1945). (Editiones Helveticae. Abt. Dt. Texte 33). — 6) Saffo. Il sogno è una vita. A cura di *Carlotta Guilio.* Torino: Utet 1937; 2. Aufl. 1948. — 7) Linz: Oberösterr. Landesverl. (1949). (Mentor-Bücher. 15.)

XVII. Spartakus (s. Bd VIII, S. 383, Nr 62).

a) *Eugen Müller:* Spartakus und der Sklavenkrieg in Geschichte und Dichtung. Progr. Staatsgymn. Salzburg 1905. b) *Hubert Gormann:* Grillparzers Spartakus auf seine Quellen geprüft und gewürdigt. Diss. Leipzig 1908. c) *Hans Lorenz:* Zu Grillparzers Spartakus. Euphorion 16, 1909, S. 772—783. d) *Jan Muszkat-Muszkowski:* Spartacus. Eine Stoffgeschichte. Leipzig: Xenien-Verl. 1909, S. 13—41.

XVIII. Der Traum ein Leben (s. Bd VIII, S. 400, Nr 104).

a) *Stefan Hock:* Der Traum, ein Leben. Eine literarhist. Unters. Stuttgart 1904. b) *A. Benzinger:* Handlung und Charaktere in Grillparzers „Der Traum ein Leben". Studium u. Leben 2, 1906, S. 246—276, 329—336, 390—394. c) *Rich.*

Stecher: Grillparzers Traum ein Leben. Leipzig: H. Beyer 1907. (Wilh. Königs Erläuterungen zu d. Klass. 147.) d) *Egon Friedell:* Inszenierungs-Anforderungen von Grillparzers Traum ein Leben. Schaubühne 1906, 3, S. 122—126. e) *Ernst Wülfing:* Kleine sprachliche Anmerkungen zu Grillparzers dramat. Märchen „Der Traum ein Leben". ZdtUnt. 23, 1909, S. 519—523. f) *W. Paetow:* Der König von Samarkand. Grillparzers Traum ein Leben als Oper. TglRs. 1910, Nr 73 Unterh.-Beil. g) Grillparzer-Premiere 4. Okt. 1834 [Der Traum ein Leben]. Ton u. Wort 1911/12, Nr 11, 12. h) *Th. Antropp:* Grillparzers Traum ein Leben. ÖstRs. 32, 1912, S. 68—70. i) *Renato Mordo:* Die Inszenierung von Grillparzers Traum ein Leben. Die Scene 1918, S. 7. k) *A. Benzinger:* Handlung und Charaktere in Grillparzers Traum ein Leben. Studium u. Leben. II, S. 264, 329, 390. l) *K. Birk:* Inszenierung von Grillparzers „Der Traum ein Leben". Die Scene 1923, S. 104. m) *J. G. Robertson:* Rustan und Mirza. ModLangRev 1925. n) *Mehring:* Der Traum ein Leben. In: Zur Lit.-Gesch. von Calderon bis Heine. Berlin: Soziolog. Verlagsanst. 1929, S. 302—307. o) *H. Neumeister:* Franz Grillparzer und sein dramatisches Märchen „Der Traum ein Leben". Bl. d. württ. Volksb. 1929, Nr 3. p) *Wolfgang Wurzbach:* Eine unbekannte Opernbearbeitung von Grillparzers „Der Traum ein Leben". JbGrillpGes. Jg. 29, 1930, S. 100—106. q) *Walter Erdmann:* „Der Traum ein Leben" als Zeugnis von Grillparzers Lebensauffassung. Junge Geisteswiss. 1940, S. 107. r) *E. Hock:* Grillparzers Drama „Der Traum ein Leben". ZDtkde 1940, S. 49. s) *Karl Schümmer:* Grillparzer, Der Traum ein Leben. Paderborn (1941). (Wege zu Dichtern u. ihren Werken. 5.)

Textausgaben:

1) Mit Einl. u. Erkl. vers. von *Leo Krell.* Nürnberg: Koch (1926). 2. Aufl. 1930. (Kochs dt. Schulausg. Bd 50.) — 2) Mit Erl. f. d. Schüler höh. Lehranst. u. zum Selbststudium hrsg. von *M. Scholastica Briel* (m. Vollbildern v. Willi Hesse, die übr. Zeichnungen v. Otto Becker). Saarlouis: Hausen (1928). (Edelgut dramat. Lit. Nr 4.) — 3) Für d. Schulgebr. hrsg. von *Paul Pachaly.* 2. durchges. u. verm. Aufl. Münster: Aschendorff 1928. (Aschendorffs Slg auserl. Werke d. Lit.) — 4) Berlin: Weltgeist-Bücher (1929, Nr 353). — 5) Mit Einl. u. Anm. hrsg. von *A. Petermeyer.* Amsterdam: Meulenhoff [um 1936]. (Meulenhoffs Slg dt. Schriftst. 27.) — 6) Hrsg. von *Otmar Bohusch.* Prag: Staatl. Verl.-Anst. 1937. (Deutsche Dichter 4.) — 7) Saffo. Il sogno è una vita. A cura di *Carlotta Guilio.* Torino: Utet 1937; 2. Aufl. 1948 (I grandi scrittori stranieri. 73). — 8) Bearb. von *Walter Klöpzig:* Paderborn: Schöningh 1938. (Schöninghs Textausg. 230.) — 9) (Einführung *Richard Graeger*) Frankfurt: Diesterweg 1939 (Ewige Dichtg). — 10) Leipzig: Reclam (1939). (ReclamUB. 4385.) — 11) Bielefeld: Velh. & Klasing (1940). (Velh. & Klasings dt. Ausg. 291.) — 12) Hrsg. von *Erich Hock.* Köln: Schaffstein (1940 u. 1948). (Dt. Dichtg.) — 13) Luzern: Räber & Cie. (1945). (Editiones helveticae. Abt. Dt. Texte. 34.) — 14) Durchges. und m. Anm. vers. von *Ed. Dlaske.* Bilder von Sascha Kronburg. Wien: Österr. Bundesverl. (1946). (Volksschatz.) — 15) A Dream is Life. Transl. by *Henry H. Stevens.* Yarmouthport, Mass.: The Register Press (1946). — 16) Mit Anm. u. e. Einl. hrsg. von *Werner Tschulik.* Wien: Hölder-Pichler-Tempsky (1948). (Lesestoffe d. Weltlit.) — 17) (Wien): Apollo-Verl. (1948). (Condor-Bibl. 52). — 18) Linz: Oberösterr. Landesverl. (1949). (Mentor-Bücher. 12.) — 19) Stuttgart: Reclam 1952 (ReclamUB 4385). — 20) Durchges. u. m. Anm. vers. v. *Eduard Dalske.* 3. Aufl. Bilder v. Sasella Kronburg. Wien: Öst. Bundesverl.; Verl. f. Jugend u. Volk 1952 (Volksschutz 44).

Vgl. a. Told, Nr 22 u. 65.

XIX. Ein treuer Diener seines Herrn (s. Bd VIII, S. 424, Nr 269).

a) *Fel. Rosenberg:* Zur Quelle von Grillparzers „Ein treuer Diener seines Herrn". ArchNSprLit. 124, 1910, S. 291—299. b) *Alex. v. Weilen:* Zu Grillparzers treuem Diener. Euphorion 18, 1911, S. 136—142. c) *O. Katann:* Grillparzers Ein treuer Diener seines Herrn. Der Kunstgarten 6, 1928, S. 121—128. d) *Kurt Vancsa:* Grillparzers „Ein treuer Diener seines Herrn". Studien über Wesen und Form des Werkes. JbLakde von Nied.-Österr. 21, 1928, S. 337—347. e) *Oskar Katann:* Grillparzers „Ein treuer Diener seines Herrn". In: Gesetz im Wandel. Innsbruck 1932, S. 64—72. f) *E. Görlich:* Grillparzers Bánk Bane Drama. Das schaffende Ungarn (Berlin) 1942, S. 409. g) *Herbert W. Reichert:* The Characterization of Bancbanus in Grillparzer's „Ein treuer Diener seines Herrn". Studies in Philology 1949, S. 70.

Textausgaben:

1) Hrsg. von *Gustav Waniek.* Mit e. Nachw. von *Heinr. Laube.* Wien: Tempsky 1918 u. [Neue Titelausg.] 1920. (Freytags Slg ausgew. Dichtungen u. Abh.) — 2) A faithful servant of his master . . . transl. by *Arthur Burkhard.* Yarmouthport, Mass.: The Register Press 1941.

XX. Weh dem, der lügt (s. Bd VIII, S. 436, Nr 375).

a) *Rich. Stecher:* Grillparzers Weh dem, der lügt. Leipzig: H. Beyer 1907. (Wilh. Königs Erl. zu d. Klass. 146.) b) *Ludw. Fulda:* Grillparzer als Lustspieldichter (Weh dem, der lügt). NFrPr 1912, 20. Jan., Nr 17029. c) *J. M. Schoenthal:* Die Erstaufführung von Grillparzers Weh dem, der lügt (6. März 1838). Sammler (Augsburg) 1913, Nr 28. d) *P. Schweizer:* Die historischen Grundlagen von Grillparzers Weh dem, der lügt. NZürchZtg 1916, 1566. e) *S. Jacobsohn:* Weh dem, der lügt. In: Das Jahr der Bühne VI. (1916/17), S. 114. f) *G. Waterhouse:* The Sources of Grillparzers Weh dem, der lügt. ModLang Rev. 1922, S. 50. g) *Max Werner Lenz:* Weh dem, der lügt. Blätter d. Württ. Volksb. 1924, Nr 3. h) *Oskar Katann:* „Weh' dem, der lügt" und das Problem der Wahrhaftigkeit. In: Grillparzer-Studien (Katann, s. A, e), S. 184. i) *Nic. Perquin:* Die Lüge in Grillparzers „Weh dem, der lügt!" In: Verzamelde Opstellen. Amsterdam 1948. k) *Th. C. van Stockum:* Grillparzers blijspel „Weh dem, der lügt" en zijn probleem. Mededeelingen der Kon. Nederlandsche Akademie van Wetenschapen. Afd. Letterkunde. Rs. 9, D. 13, Nr. 4, Amsterdam 1950, S. 77. l) *Erich Schimmerl:* Die spanischen Einflüsse in Grillparzers Lustspiel „Weh dem, der lügt". Modern Language Quarterly 1951, S. 67.

Textausgaben:

1) Einf. u. Erl. von *Viktor Graf.* Nürnberg: Koch (1913). (Kochs dt. Klassikerausg. 31. Bd.) — 2) Edited by *Gilbert Waterhouse.* Manchester: Univ. Press 1923, 3. Aufl. 1950. — 3) Hrsg. von *S. Italianer.* Groningen: Noordhoff (1924). (Deutsche Bibl. 7.) — 4) Für d. Schulgebr. hrsg. von *Rud. Scheich.* 4. Aufl. hrsg. von *Otto Leitgeb* 1926. (Freytags Slg ausgew. Dichtungen u. Abh.) — 5) Einleitung: *Franz Bender.* Paderborn: Schöningh 1928. (Ferd. Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftst. 106.) — 6) Edited with introd., notes and vocubalary by *Clair Hayden Bell.* New York: Oxford Univ. Press 1928. — 7) Durchges. u. m. Anm. von *Dora Schuster.* Breslau: Hirt 1929. (Hirts Deusche Slg Lit. Abt. Gr. 7, Bd 2.) — 8) Berlin: Weltgeist-Bücher (1930), Nr 388. — 9) Bearb. u. szenisch vereinf. von *Ernest Trarbach* [nur männl. Rollen]. (Colmar: Alsatia 1930. Theaterstücke f. d. Elsässische Vereinsbühne. 110.) — 10) Hrsg. von *Oskar Maar.* Wien: Steyrermühl 1935. (Tagblatt-Bibl. 1136.) — 11) Thou shalt not lie. Transl. by *Henry H. Stevens.* Yarmouthport: The Re-

gister Press 1939. — 12) Leipzig: Reclam (1943 u. 1950). (ReclamUB. 4381.) — 13) Wiesbaden: Limes-Verl. (1945). (Limes-Bücherei. Dt. Reihe. 1). — 14) Wien: Apollo-Verl. (1947). (Condor-Bibl. 6.) — 15) Berlin: Cornelsen 1947 (Europ. Komödien 13), 2. Aufl. 1948 (Schwalbenbuch 42), 3. Aufl. (1951). — 16) Offenburg: Lehrmittel-Verl. 1949 (Klassiker d. Weltlit.). — 17) Hrsg. v. *Wilhelm Fiedler*. Bamberg: Bayer. Verlagsanst. 1950. — 18) Hrsg. v. *Erich Hock*. Köln: Schaffenstein (1951).

G. Selbstbiographie.

a) *Ludw. Böck:* Zwei Episodenfiguren aus Grillparzers Selbstbiographie. In: Alt Wiener-Kalender 1926, S. 73.

Textausgaben:

1) Franz Grillparzer: Selbstbiographien. Mit Anmerk. v. *A. Keller*. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1908. — 2) Hrsg. von *Maximilian Mayer*. Wien: Österr. Bundesverl. 1923. (Deutsche Hausbücherei. Bd 69.) — 3) Aus des Dichters eigener Lebensbeschreibung [Selbstbiographie u. Beiträge zur Selbstbiographie]. Essen: Fredebeul & Koenen (1926). (Deutsches Gut. R. 1/66.) — 4) — u. Bildnisse. Hrsg. von *Ludw. Böck* u. *Wilh. Englmann*. Mit 25 Abb. Wien: Wiener Drucke 1928. — 5) Ausgew. u. hrsg. von *Jos. Borst*. Paderborn: Schöningh (1931). (Schöninghs Dombücherei. 100.) — 6) Selbstbiographie und Reisetagebücher. Wien: Walter (1946).

98. **Josef von Grossing.**

1) Die kommandierende Marketenderin, oder: Der Zufall gereicht oft zum Verdienst. Lustsp. mit Ges. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 3. Aug. 1799.

2) Sie Mann und Er Weib, oder: Die Simandelbrüderschaft. Posse als Singsp. in 3 Akten. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Graz 1810 (Thalia 1810, S. 160; Alm. fürs Theater (Iffland) 1812, S. 288).

3) Das Bergschloß Gösting bei Graz, oder: Der Jungfernsprung. Schausp. in 3 Akten. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Graz 2. Febr. 1810 (Thalia 1811, S. 84).

4) Der Steyrer Sepperl. Singsp. Aufgef. Graz 1816.

99. **Karl Anton Gruber von Grubenfels**

s. Bd VII, S. 71; Bd VIII, S. 27, 98, 399.

Nachzutragen:

Beiträge in Zeitungen: 1) An Mozarts Geist. Eine Hymne. AllgMusZtg Wien 1823, Sp. 449, 457, 465. — 2) Tonkunst und Paganini. [Ged.] Sammler 1828, S. 316.

• 100. **Joh. K. Grün.**

Die Macht des Wortes. Dramat. Gedicht in 4 Aufz. — Die Wiener Zensur verbot am 18. Juni 1819 die Aufführung im Th. an d. Wien.

100a. **Johann Christian Grünbaum.** Geb. am 28. Okt. 1785 in Haslau (Böhmen). Er war 1807—1818 Mitglied des Theaters in Prag, wo er 1813 Therese, die Tochter Wenzel Müllers, heiratete, eine berühmte Sängerin, die man die deutsche Catalani nannte. Er ging sodann nach Wien und wurde Mitglied des Kärntnertortheaters (Kontrakt vom 12. Juli 1818), dem er 10 Jahre lang als Sänger und Schauspieler angehörte. Zusammen mit seiner Gattin, die auch Mitglied des Theaters war, ließ er sich ab 1. Juli 1828 pensionieren und ging nach

Berlin. Dort starb er am 10. Jan. 1870. Sein dramatisches Schaffen galt ausschließlich der Oper.

1) Die Scythen. Große Oper in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Prag März 1811 (Thalia 1811, S. 141).

2) Hans Max Giesbrecht von der Humpenburg, oder: Die neue Ritterzeit. Komische Operette in 1 Akt von Aug. v. Kotzebue, bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Opern-Almanach . . . von August v. Kotzebue. Leipzig, P. G. Kummer 1815, S. 165—200 (s. Bd V, S. 286, Nr 213). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Sept. 1814 (WienThZtg 1814, S. 445; AllgDtThAnz [Prag] Jg. 4, S. 185).

3) Tancred. Heroische Oper in 2 Akten. Nach d. Ital. d. C. Rossi. Musik von *G. Rossini*. Wien: Wallishausser 1818. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Brünn, 6. Okt. 1817; Mannheim 26. Dez. 1817; Berlin 5. Jan. 1818; Breslau 8. Jan. 1818; Wien, Kärntnerthorth. 12. März 1818 (Sammler 1818, S. 136; WienZ 1818, S. 265); Preßburg 17. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 512); Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Mai 1833 (WienThZtg 1833, S. 367).

Parodie: s. A. Bäuerle, S. 16, Nr 38.

4) Die Italienerinnen in Algier. Komische Oper in 2 Akten. Musik von *G. Rossini*. Aufgef. Prag 23. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 148; Sammler 1818, S. 148); Ofen-Pesth 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Darmstadt 9. März 1834.

5) Margaretha von Anjou. Große Oper in 2 Akten nach d. Ital. d. Romanelli. Musik von *Jos. Weigl*. (Ungedr.) Th-Hs. Na.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 139; Sammler 1819, S. 140; ZtelegWelt 1819, Sp. 640; WienZ 1819, S. 273; AllgMusZtgWien 1819, S. 180).

6) Othello der Mohr von Venedig. Tragische Oper in 3 Aufz. Aus d. Ital. Musik von *G. Rossini*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 29. Apr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 219; Sammler 1819, S. 219, 232); Karlsruhe 13. Juli 1820; Darmstadt 3. Sept. 1820; Brünn 18. Dez. 1820; Berlin 16. Jan. 1821.

7) Richard und Zoraide. Große Oper in 2 Akten aus d. Ital. Musik von *G. Rossini*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 491; WienZ 1819, S. 1003); Prag 4. März 1826.

8) Die diebische Elster. Oper in 2 Aufz. aus d. Ital. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Juli 1820 (SchrGesThg Bd 3, 1903, S. 352, 518; Sammler 1820, S. 329; WienZ 1820, S. 675). — Vgl. Seyfried, Nr 45.

9) Das Fräulein vom See. Große Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik von *G. Rossini*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Febr. 1822 (Sammler 1822, S. 87, 99); Hannover 24. Apr. 1828.

10) Mahomet der Zweite. Große tragische Oper in 2 Aufz. aus d. Ital. übers. Musik von *G. Rossini*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 22. Jan. 1823 (AllgMusZtgWien 1823, Sp. 77, 81).

11) Elise und Adolf. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Ital.

12) Witwen-Trauer. Komische Oper in 1 Akt nach d. Ital. Le lagrime d'una vedova übers. Musik von *P. Generali*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, S. 102; Sammler 1824, S. 96).

13) Der weibliche Husarenoberst. Oper in 1 Akt.

14) Die glückliche Täuschung. Komische Oper in 2 Aufz. aus d. Ital. Musik von *G. Rossini*. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Aug. 1823 die Auff. im Kärntnertorth. Aufgef. Prag 22. Juli 1828.

15) Die Familien Capuleti und Montecchi. Oper in 4 Akten aus d. Ital. Musik von *V. Bellini*. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 18. Juni 1832.

16) Elisa und Claudio. Komische Oper aus d. Ital. Musik von *S. Mercadante*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Juli 1833 (WienThZtg 1833, S. 607).

17) Robert der Teufel. Große romantische Oper in 5 Akten. Aus dem Französischen des Scribe u. Delavigne. Musik von *J. Meyerbeer*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 31. Aug. 1833.

18) Der Bräutigam aus Kanada. Komische Oper in 1 Akt nach d. Ital. La cambiale di matrimonio. Musik von *G. Rossini*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. Okt. 1834.

19) Ali-Baba, oder: Die vierzig Räuber. Oper in 4 Aufz. nebst Prolog, nach d. Franz. Musik von *L. Cherubini*. Leipzig, Breitkopf u. Härtel, 1834. Aufgef. Dresden 22. Nov. 1834; Berlin 27. Febr. 1835.

20) Der neue Figaro. Komische Oper in 2 Akten n. d. Ital. d. Feretti. Musik von *L. Ricci*. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 9. Dez. 1834.

21) Olav der Däne. Oper in 2 Akten. Musik von *S. Mercadante*. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 6. Jan. 1836.

22) Der Schwur. Oper in 3 Akten. Musik von *S. Mercadante*. Aufgef. Berlin 3. Aug. 1839.

23) Der Bravo. Große Oper m. Tanz in 3 Akten nach d. Ital. d. *J. Rossi*. Musik von *S. Mercadante*. Aufgef. Berlin, Hofoper 2. Okt. 1840.

24) Der Feensee. Große Oper in 5 Akten nach Scribe u. Mélesville. Musik von *Auber*. Aufgef. Berlin, Hofoper 14. Okt. 1840; Frankfurt a. M. 7. Apr. 1850.

25) Die Guitarrespieler. Oper in 3 Akten nach d. Franz. d. Scribe. Musik von *Halévy*. Aufgef. Berlin, Hofoper 15. Okt. 1841; Kassel 1841.

26) Die Königin von Cypern. Große Oper in 5 Akten nach d. Franz. d. Saint-Georges. Musik von *Halévy*. Wien, 1858. Aufgef. Frankfurt a. M. 5. Apr. 1843; Wien, Kärntnertorth. 20. Febr. 1858.

27) Bianca und Gualtiero. Oper in 2 Akten. Musik von *A. v. Lwoff*. Aufgef. Dresden 13. Okt. 1844.

28) Die Musketiere der Königin. Komische Oper in 3 Akten nach d. Franz. d. Saint-Georges. Musik von *J. F. Halévy*. Wien, 1846. Berlin; Mode o. J. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Sept. 1846; Darmstadt 29. Nov. 1846. — Vgl. Kupelwieser, Nr. 44 u. Schickh, Nr 77.

29) Der Trompeter des Prinzen. Komische Oper in 1 Akt nach d. Franz. d. Mélesville. Musik von *Bazin*. Berlin: Hayn 1848. Aufgef. Berlin, Hofoper 6. Dez. 1849.

30) Der Mulatte. Oper in 3 Akten nach d. Engl. The Bondman d. Alfred Bunn. Musik von *Balfe*. Aufgef. Berlin, Hofoper 25. Jan. 1850.

31) Der verlorene Sohn. Oper in 4 Akten nach d. Franz. L'Enfant prodigue d. Scribe. Musik von *Auber*. Berlin, o. J. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 21. Nov. 1851.

32) Gute Nacht, Herr Pantalon. Komische Oper in 1 Aufz. nach dem Franz. d. Locroy und de Morvan. Musik von *A. Grisar*. Mainz: Schott 1886. Aufgef. Berlin, Hofoper 14. Juni 1853.

33) Raymond, oder Das Geheimnis der Königin. Oper in 3 Akten nach Rozier und de Leuven. Musik von *Ambr. Thomas*. Mainz: Schotts Söhne o. J. Aufgef. Frankfurt a. M. 4. März 1856.

34) Ein Tag in Rußland. Komische Oper in 3 Aufz. Nach dem Franz. Musik von *H. Dorn*. Aufgef. Berlin, Hofoper 19. Dez. 1856.

35) Rigoletto. Oper in 4 Akten nach d. Ital. d. F. M. Piave. Musik von *G. Verdi.* Berlin: Bote u. Bock o. J. Berlin: Mode o. J. Leipzig: Breitkopf u. Härtel o. J. Wien: Künast 1888. Elberfeld: Lukas 1890. Aufgef. Darmstadt 30. Dez. 1857; Frankfurt a. M. 15. Febr. 1860; Wien, Kärntnertorth. 24. Nov. 1860.

36) Alle maskiert. Komische Oper in 3 Akten. Wien 1858.

37) Die Braut des Flußgottes. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Franz. Musik von *A. Conradi.* Aufgef. Berlin, Hofoper 21. März 1859.

38) Das Mädchen von Elizondo. Operette in 1 Akt nach d. Franz. bearb. v. Gassmann u. Grünbaum. Musik von *J. Offenbach.* Aufgef. Berlin, Hofoper 8. Nov. 1859.

39) Dinorah, oder Die Wallfahrt nach Ploërmel. Oper in 3 Akten nach d. Franz. d. M. Carré u. J. Barbier. Musik von *G. Meyerbeer.* Berlin: Bote u. Bock o. J. Aufgef. Frankfurt a. M. 15. Febr. 1860; Darmstadt 9. Apr. 1860; Wien, Kärntnertorth. 11. März 1865; Berlin, Hofoper 31. Okt. 1881.

40) Fiorine. Komische Oper in 2 Akten von Serenelli. Musik von *C. Pedrotti.* Wien 1861.

41) Der Maskenball. Oper in 5 Aufz. Musik von *G. Verdi.* Berlin; Bote u. Bock o. J. Aufgef. Berlin, Hofoper 23. Nov. 1861; Wien, Kärntnertorth. 19. Nov. 1866.

42) Otto der Schütz. Oper von Chezinski. Musik von *Ad. Münchheimer.* Wien 1865.

101. **Karl Franz Grüner.** (Pseud.: Akats.)

Geb. 20. März 1780. Er wurde Offizier in der österreichischen Armee, quittierte 1803. Sodann ging er als Schauspieler nach Weimar und wurde dort von Goethe unterwiesen. Auf P. A. Wolffs und Grüners Niederschriften gehen Goethes Regeln für Schauspieler zurück. 1804—1809 war Grüner in München, 1809—1816 in Wien am Theater an der Wien engagiert. 1816 kam er ans Hoftheater in Darmstadt, wo er die Oper bis 1830 mit großem Erfolg leitete. Seine Neigung zu großer Ausstattung konnte sich hier voll auswirken. Nachdem er noch 1832—1836 das Frankfurter Theater geleitet hatte, fand er danach keinen richtigen Wirkungskreis mehr. Er kam immer mehr herunter und starb im Juli 1845 in Pest im Elend.

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 233.

Dramatisches:

1) Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schausp. in 5 Aufz. von Goethe. Eingerichtet für das k. k. priv. Th. an d. Wien. Wien: Wallishausser 1809. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. März 1809 (WienThZtg 1811, S. 130; 1835, S. 664).

2) Wilhelm Tell. Schausp. in 4 Aufz. von Friedr. v. Schiller. Für das Th. an d. Wien eingerichtet. Musik von *Fr. Gyrowetz.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Mai 1810.

3) Columbus, oder: Die Entdeckung der neuen Welt. Histor.-romant. Schausp. in 6 Aufz. von Aug. Klingemann (s. Bd VI, S. 441, Nr 15f; vgl. a. Bd XI. 1, S. 367, Nr 45.) Bearb. von Fr. Grüner. Musik von *Blumenthal d. Alt.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Okt. 1810.

4) Julius Cäsar. Trauersp. in 5 Aufz. nach Shakespeare für das Theater an der Wien eingerichtet. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Aug. 1811 (WienThZtg 1811, S. 31; Thalia 1811, S. 260).

5) Der süße Brei. Zaubersp. in 3 Akten mit Musik, Chören u. Tänzen nach Langbeins Volksmärchen. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 24, 50; Sammler 1816, S. 76; WienZ 1816, S. 47, 54, 67). — Vgl. Gleich S. 114, Nr 91.

6) Attila, König der Hunnen. Nach [Zacharias] Werner (s. Bd VI, S. 94, Nr 5; vgl. a. Bd XI, 1, S. 571, zu Nr 5) bearb. Aufgef. Graz 4. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 271).

102. **Vincenz Raimund Grüner.** Geb. 1771 in Prag; gest. 6. Aug. 1832 in Wien. Kupferstecher.

H. Vollmer in: Thieme-Becker, Allg. Lex. d. bild. Künstler. Bd 15. Leipzig 1922, S. 131. Verfasser von mehreren Lust- und Schauspielen, Opern, kleineren Gedichten aller Art, Erzählungen und Romanen. — Friedensblätter 1815, S. 440: „Noch nichts veröffentlicht."

103. **Johann Eduard Gulden.** Geb. 1798 in Wien, Sohn des Hofmusikers Josef Gulden. Trat in den Staatsdienst (k. k. Expeditionsakzessist, später Kanzlist beim Appellationsgericht), aus dem er 1847 schied. Gest. Anf. Oktober 1855 an der Cholera in Neustift am Walde (heute Wien XIX).

Dramatisches:

1) Alcidor, oder: Die Ruinen auf dem Harzgebirge. Romant.-komisches Zaubersp. mit Gesang u. Gruppierungen in 3 Akten, als Seitenstück zu dem Original-Zaubersp. „Der Alpenkönig und der Menschenfeind" [von Raimund, s. diesen Nr F 1, VI]. Musik von *W. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1830 (WienThZtg 1830, S. 250).

2) Der Mann vom Berge, oder: Die Freundschaftsprobe. Romant.-komisches Phantasiegemälde mit Gesängen, Tableaux, Gruppierungen in 2 Akten. Musik von *Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. März 1831 (WienThZtg 1831, S. 161).

3) Die Geister um Mitternacht, oder: Die Spekulations-Heiraten. Posse mit Ges., Tableaux und Gruppierungen in 3 Akten. Musik von *Franz Edlem v. Marinelli*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Nov. 1831 (WienThZtg 1831, S. 575).

4) Die Goldgrotte des Geisterbanners, oder: Noch einmal jung. Romant.-komisches Orig.-Zaubersp. in 2 Akten. Musik von *Franz Edlem v. Marinelli*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. März 1832 (WienThZtg 1832, S. 272, 304).

5) Der Zauberkranz, oder: Die Zeit bringt Rosen. Romant.-komisches Originalmärchen mit Gesang u. Tableaux in 2 Akten. Musik von *Andr. Scutta*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 896, 940, 956, 959; Sammler 1832, S. 587; WienZ 1832, S. 1199).

6) Das steinerne Herz. Zaubersp. mit Gesang in 2 Akten. (Ungedr.) Th.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juni 1833 (WienThZtg 1833, S. 460, 487).

7) Der Waldbrand, oder: Jupiters Strafe. Kom. Orig.-Zaubersp. mit Ges., Tableaux u. Gruppierungen in 2 Akten. Musik von *N. T. Nidetzki*. Wiener Volksbühne... hrsg. von W. Turteltaub (Wien, 1839) S. 73—140. Wien: Wallishausser 1841. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1833 (WienThZtg 1833, S. 1016, 1022; Zuschauer 1837, S. 1317).

8) Die falschen Räuber, oder: Alles geht nach Wunsch. Lokale Posse mit Gesang in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Sept. 1834.

9) Der Schwur bei den Elementen, oder: Das Weib als Mann. Kom. Orig.-Zaubersp. mit Gesang, Tableaux u. Gruppierungen in 3 Akten. Musik von *N. T. Nidezki.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Okt. 1834 (WienThZtg 1834, S. 810, 814, 816; 1835, S. 504).

10) Die Farben Österreichs. Allegor. Festsp. mit Chören in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1835 (WienThZtg 1835, S. 126).

11) Der Traum am Tannenbühl, oder: Drei Jahre in einer Nacht. Romant.-kom. Zaubersp. mit Gesang, Tableaux u. Gruppierungen in 2 Akten. Musik von *N. T. Nidezki.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. März 1835 (WienThZtg 1835, S. 232, 240, 251).

12) Die Junggesellen-Wirtschaft im Monde. Zaubersp. mit Ges., Tableaux, Gruppierungen u. Märschen in 2 Akten, mit teilw. Benützung einer Burleske aus d. Engl. d. James Kenny. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Aug. 1835 (WienThZtg 1835, S. 650).

13) Die Fee Seifenblase, oder: Bilder aus dem Leben eines Glücklichen. Romant.-kom. Orig.-Zaubermärchen mit Gesang, Tableaux u. Gruppierungen in 3 Abt. Couplets von D. F. Reiberstorffer. Musik von *Josef Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Febr. 1836 (WienThZtg 1836, S. 151, 472).

14) Die Brünnl-Nixe bei Sievring. Lokale Zauberposse mit Ges., Tableaux u. Gruppierungen in 2 Akten. Musik von *Josef Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1836 (WienThZtg 1836, S. 324, 331).

15) Die Luftschiffer. Posse mit Ges. in 1 Akt, nach Sessa (s. Bd XI, 1. S. 438, Nr 2). Musik von *Franz Edlem v. Marinelli.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1836 (WienThZtg 1836, S. 788, 908, 923).

16) Der Geist der düstern Inseln, oder: Der Spiegel der Zukunft. Romant.-kom. Orig.-Zaubermärchen mit Ges., Tableaux und Gruppierungen in 2 Akten. Musik von *N. T. Nidezki.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Febr. 1837 (WienThZtg 1836, S. 972; 1837, S. 143).

17) Salerl die schöne Wienerin, oder: Frühling und Herbst einer stolzen Schönen. Romant.-kom. Orig.-Zaubersp. mit Ges., Tableaux u. Gruppierungen in 2 Abt. mit e. Einl. Die große Lotterie im Olymp. Musik von *Friedr. Müller.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Okt. 1837 (WienThZtg 1837, S. 830; Zuschauer 1837, S. 1317).

18) Der Phantast, oder: Lustig ohne Geld und traurig ohne Grund. Zaubersp. mit Ges., Tableaux u. Gruppierungen in 2 Abt. Musik von *Andr. Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Febr. 1838 (Wien ThZtg 1838, S. 124, 130).

19) Stanzerl und Siegwart, oder: Jetzt und Roccoco. Zauberposse mit Ges., Tableaux u. Gruppierungen in 2 Akten m. e. Einl. Die Wette der alten und neuen Zeit. Musik von *Andr. Scutta.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Nov. 1838 (WienThZtg 1838, S. 1040, 1051).

20) Der Ölerer auf Reisen, oder: Geliebte und Schwester in einer Person. Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Ad. Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Juli 1839 (WienThZtg 1839, S. 678).

21) Die blaue Frau und der Ehefeind, oder: Die Mädchen-Konskription. Zauberposse mit Ges. in 2 Abt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Juni 1841 (WienThZtg 1841, S. 672, 682).

22) Tag und Nacht, oder: Die Freileute von der Herrenwiese. Tragikom. Gemälde mit Gesängen, Tänzen, Tableaux u. Gruppierungen in 2 Akten nach C. Spindlers Erz. m. teilw. Benützung des Dialogs (s. Bd XI, 1. S. 231, Nr 58 bzw. Bd X, S. 359, Nr 25, 16a). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Baden b. Wien 4. Sept. 1842. In Wien Auff. verboten [vgl. ArchThG Bd 1 (1904), S. 37].

23) Der fliegende Holländer. Romant.-kom. Märchen mit Ges., Gruppierungen u. Tänzen. Musik von *Karl Binder*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Nov. 1845.

24) Der Künstler und sein Glück. Satir. Zeitgemälde in e. Zauberrahmen mit Ges. u. Gruppierungen. Musik von *Karl Binder*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. April 1846.

25) Der wilde Klaus, oder: Der Schwur am Dreifingerstein. Dramat. Gemälde mit Chören in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. April 1847.

26) Ein Bild der Kinderliebe. Gemälde aus der Zeit Philipps III. von Spanien nach e. franz. Idee.

Sonstiges:

27) Beiträge im Taschenbuch des k. k. priv. Theaters in der Leopoldstadt Jg. 22 (1825). S. 51: Leichenfantasie. S. 52: Lokal-komisches Gedicht (nach Schiller). S. 54: Der Leidende; Jg. 25 (1828). S. 40: Der Ring. Eine Erzählung.

104. **Eduard Guldner.**

Prinz Nachtigall. Oriental. Märchen. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. März 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

105. **Johann Gunz.**

s. *Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 36, 59, 70, 75, 81, 85.

Dramatisches.

1) Theoderich. Dramat. Ged. in 5 Aufz. und freien Versen. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 347; Sammler 1816, S. 536; WienZ 1816, S. 567; SchrGesThg. Bd 3 (1903), S. 211, 453).

2) Genovefa. Schausp. in 4 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 116, 188; ZtelegWelt 1817, S. 879; WienZ 1817, I, S. 227. Eine Wiederauff. am Th. an d. Wien verbot die Zensur am 10. Jan. 1829); Brünn 1819 (Taschenb. f. Schauspieler).

3) Die Belagerung Wiens im Jahre 1683. Trauersp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur stellte das zur Auff. im Th. an d. Wien eingereichte Stück am 6. Aug. 1819 „zur Abänderung“ zurück und verbot es am 8. Febr. 1820 (WienThZtg 1819, S. 56).

Sonstiges:

4) WienThZtg 1819, S. 469: Über das Genie. — WienThZtg 1820, S. 373: Über Kunst und Kunst-Ideal.

5) ConvBl. 1820, S. 895, 907: Über den Charakter des k. k. privil. Theaters an der Wien, und der Geist der Dichtungen für selbes.

106. **Andreas Joseph von Guttenberg.**

s. Bd V, S. 295, Nr 19; Bd XI, 1. S. 169, Nr 26.

Nachträge und Ergänzungen:

1) Kanzler Mondenfield, oder Was vermag die Rache nicht. Trauersp. in 5 Aufz. Ofen: Th. Landerer 1792.

2) Freundschaft und Herzensschwäche. Mannheim 1797. (Auch holländ.: Vrindschap en Eerzucht, Tooneelspel. Naar 't Hoogduitsch door *Hermanus Fredrik Eyben*. Amsterdam: Uylenbrock 1800.)

3) Die Versöhnung. Schausp. in 4 Aufz. München: Jos. Lindauer 1800. (Auch holländ.: De Bevrediging, Tooneelspel. Amsterdam: Doll 1801.)

4) Die Verwechslung. Orig.-Lustsp. in 1 Akt. Augsburg: Stage 1800 (s. Bd V, a. a.O. Nr 4e). (Auch holländisch: De verwisseling, blyspel in een bedryf. Amsterdam: J. Doll 1801.) Aufgef. Wien, Burgth. 28. Nov. 1800; Th. an d. Wien 12. Juli 1806 (WienThZtg 1806, S. 53; 1807, S. 89; 1818, S. 107; AllgTh Journ (Wien) 1806, S. 62).

5) Qui pro quo, oder: Der Mann der alles weiß! Lustsp. in 1 Akt. Wien: Wallishausser 1803. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Der Zensur in Wien zur Aufführung im Th. an d. Wien präsentiert 13. Juli 1803.

6) Die Comödie ohne Titel. Lustsp. in 1 Akt (s. Bd V, a. a. O. Nr 13). Wien: Pichler 1806. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. April 1805 (WienThZtg 1806, S. 154).

7) Der Besuch nach dem Tode. Orig.-Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien, 31. Aug. 1805.

8) Alane. Großes histor.-romant. Gemälde in 5 Akten aus d. Zeiten Alexanders des Großen (s. Bd V, a. a. O. Nr 3). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. April 1806 (MschrThFr 1805/6, Heft 12, S. 270).

9) Das Lob der Freundschaft. Kantate. Musik von *Joh. N. Hummel*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. März 1807 (WienThZtg 1807, S. 118).

10) Numa Pompilius. Große heroische Oper in 2 Akten. Musik von *B. Buchwieser*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Dez. 1808.

11) Die Speculanten (s. Bd V, a. a. O. Nr 2). Aufgef. Linz 1812 (Thalia 1812, S. 203).

12) Die Landpartie. Lustsp. in 1 Akt, frei nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 225).

107. **Haasse.**

Mitternacht. Schausp. in 3 Akten nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Jan. 1826.

108. **J. F. Hadatsch.**

s. auch Bd X, S. 508, Nr 359; Bd XII, S. 245, Nr 13.

1) Die Schön-Sehröhre, oder: Die Heirat durch Zufall. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 387).

2) Zöpferl, der Haarschneider Tonerl, oder: Die Bekanntschaft von der Kuranstalt. Lokal-Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 25. Sept. 1818 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

3) Purzerl Edler von Purzerlsfeld, oder: Die Liebhaber in 1000 Nöten. Lokalposse in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. April 1819 (Wien ThZtg 1819, S. 184; Sammler 1819, S. 168).

4) Das Prater-Dinee, oder: Der Luftballon. Lokale Posse mit Gesang, Tableaux und Tanz, als musikal. Quodlibet in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Nov. 1819 (WienZ 1819, S. 1118).

5) Der Geist (Das Gespenst) auf dem Hofe. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Dez. 1819.

6) Die Brille und der Schnurrbart. Lustsp. nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Febr. 1824 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

109. **Hain.**

Leonidas. Schausp. — Von der Zensur in Brünn zwischen 1818 u. 1828 verboten. s. *Welzl* [Bd XI, 1, S. 75], S. 179.

110. **Ludwig Halirsch.** (Pseud.: **Carl E.** [K. E.] **Waller, Stölzer.**)

Geb. 7. März 1802 zu Wien, Sohn eines Advokaten, studierte in Brünn und Wien und trat 1823 als Beamter des Hofkriegsrats in den Staatsdienst. Freund junger österreichischer Dichter wie Auerspergs, Bauernfelds, Feuchterslebens und vor allem Joh. Gabr. Seidls. Im April 1831 wurde Halirsch nach Mailand versetzt, nach Auflösung des Generalkommandos in Mailand im April 1832 nach Verona. Dort starb er plötzlich nach kurzer Krankheit am 19. März 1832.

Als Student hatte er unter Zacharias Werners Mitwirkung und im Verein mit seinen dichterischen Freunden die Herausgabe der Zeitschriften „Cicade“ und „Eichenblätter“ begonnen, die jedoch bald eingingen. Er wurde später Redakteur des „Taschenbuches für Liebe und Frohsinn“ und leitete den literarischen Teil der „Vesta. Taschenbuch für Gebildete“. Frühreif und ruhmbegierig nahm er sich nicht die Zeit, seine Arbeiten, die nicht immer auf den ersten Wurf glückten, reifen zu lassen. Seine Zeitgenossen setzten große Hoffnungen in seine starke dichterische Begabung. In seiner Würdigung zu Halirschs 100. Geburtstag nannte ihn Rudolf Holzer den österreichischen Wackenroder und rückte ihn im Menschlichen und Künstlerischen Grillparzer nahe. Halirschs Lieder haben viel Ähnlichkeit mit denen Wilhelm Müllers; sie sind leicht hingesungen, gehen von einfachen Anlässen aus und erkünsteln selten einen Effekt. Die Balladen neigen zum Düstern und Schauerlichen. In der Novelle sucht Halirsch jeweils ein kleines anregendes psychologisches Problem zu lösen, die Ausführung ist mitunter flüchtig oder unklar. Seinen dramatischen Erzeugnissen fehlt die Sicherheit der gestaltenden Hand, die einfache Folgerichtigkeit der Entwicklung und die Tiefe der Auffassung; lyrisches Gewächs überwuchert die oft nur angedeutete, nicht lebendig ausgeführte Handlung. Man soll allerdings nicht vergessen, daß alle seine Leistungen nur Arbeiten der Jugend sind.

Halirsch war Mitarbeiter der Wiener Theaterzeitung und rezensierte von 1821—1831 die Stücke des Burgtheaters. Vgl. auch Bd X, S. 626.

Literatur:

a) Nekrologe: WienThZtg 1832, S. 253; WienZ 1832, S. 320; Der Freimüthige oder BerlConvBl. 1832, Nr 79 u. Nr 115.

b) *Ed. Silesius* [Ed. v. Badenfeld]: An meinen früh entschlummerten Freund Ludwig Halirsch (WienZ 1832, S. 372).

c) Neuer Nekrolog Bd 10, 1832, S. 895.

d) *W. Alexis:* F. L. Halirsch. Conv.-Lex. d. neuesten Zeit u. Lit. Leipzig 1833. Bd 2.

e) *H. M[arggra]ff:* Erinnerungen an Ludw. Halirsch. BerlConvBl. 1836, S. 110.

f) *Willibald Alexis:* Meine Zeitgenossen. Penelope f. 1839, S. 343. Bruchstück vorher: BerlConvBl. 1838, Nr 81, 83.

g) Erinnerungen von *Willibald Alexis*, hrsg. von *Max Ewert*, Berlin 1900, S. 306. (Aus dem 19. Jahrhundert. Bd 4. Neue Ausgabe. Berlin 1905.)

h) *Johann Gabriel Seidl:* Biographische Andeutungen über Ludwig Halirsch. In Ludw. Halirschs Lit. Nachl. Bd 1, 1840 (s.u. Nr 21).

i) Allg. Theaterlex. (Neue Ausgabe 1846) Bd 4, S. 150.

k) *L. Scheyrer:* Die Schriftsteller Österreichs. Wien 1858, S. 408.

l) *I. F. Castelli:* Memoiren (Wien 1861) Bd 3, S. 218, u. Ausg. von *Bindtner*, München 1914, Bd 2, S. 270.

m) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 7, 1861, S. 233.

n) *A. Schlossar:* Ungedruckte Briefe Anast. Grüns. DtRev. 1896, Märzheft (im Brief an Schwab v. 28. Nov. 1829 Halirsch als Grüns Berater genannt).

o) DtDchtg Bd 26, 1899, S. 226. *A. Schlossar:* Ein österreichischer Dichter (Mit ungedr. Briefen von Halirsch an C. v. Leitner). Wiener Ztg 1899, Nr 74.

p) *Rudolf Holzer:* Ludwig Halirsch (zum hundertsten Geburtstage). JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 140. Vgl. auch Jg. 5, 1895, S. 147; Jg. 6, 1896, S. 75.

q) *L. A. Anger:* Ludw. Halirsch. Wiener Fremdenblatt 1902, Nr 66.

r) *Ed. v. Bauernfeld:* JbGrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 301 [über die Sängerin Pasta in Wien 1829].

Briefe:

An *Willibald Alexis:* s. Bd IX, S. 452 B; S. 466, Nr 46. Vgl. JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 148 u. 157: „Eine planmäßig geführte, höchst umfangreiche Korrespondenz verband ihn mit A. Müllner, Gust. Schwab, Willibald Alexis, F. W. Gubitz und anderen."

Dramatisches:

1) Der Mensch und die Leute. Dramat. Kaprice von K. E. Waller. Eichenblätter. Erster [einziger] Band. Wien: Grund 1821. (s. Bd VIII, S. 3/104, Nr 235, und Bd IX, S. 147, Nr 16, 3 wo der mit dem Decknamen K. E. Waller gezeichn. Beitrag S. W. Schießler zugeschrieben wird; nach Bd IX, S. 146 lautet Schießlers Pseudonym nur „Waller". Vgl. dagegen JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 144.)

2) Petrarca. Dramat. Ged. in 3 Aufz. Leipzig: Wienbrack 1823 (Litbl. z. Mrgbl. 1823, S. 306; LitConvBl. 1824, S. 513; Hormayrs Archiv 1824, Nr 17/18).

3) Die Demetrier. Trauersp. in 5 Aufz. Leipzig: Wienbrack 1824. (Hesperus 1824, S. 67; Becks Rep. 1824, Bd 1, S. 357; LpzLitZtg 1825, Sp. 828).

4) Schwärmer, Sansfaçon und Gleichgültiger. Orig.-Lustsp. in 1 Akt von Ludwig Halirsch (und J. G. Seidl, s. Bd IX, S. 108, Nr 11). Alm. Dramat. Spiele Jg. 23, Leipzig, 1825, S. 257—300. (Dramatisierung von Joh. Gabr. Seidls Erz. Szenen aus den Flitterwochen, s. Bd IX, S. 108—109, Nr 17, 7.) Aufgef. Stuttgart 2. März 1825.

5) Der hohe Hirte. Schausp. in 1 Akt. (Angezeigt WienThZtg 1825 v. 23. Juli, S. 364; s. auch Beckers Taschenb. z. gesell. Vergn. 1830.)

6) Hanns Sachs. Schausp. in 1 Akt. Alm. Dramat. Spiele Jg. 24, Leipzig 1826, S. 141—188. Aufgef. Graz 26. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, Beil. S. 115); Linz; Hamburg 1828.

7) Der Morgen auf Capri. Dramat. Gedicht in 3 Aufz. Leipzig: Focke 1829. (Dramatisierung der Novelle „Anna-Kapri" von Laurids Kruse, s. Bd IX, S. 409, Nr 3, 2. Vgl. Gesellschafter 1829, S. 470; AbdZtg 1830, Wegw. 25; Litbl. z. Mrgbl. 1832, Nr 30; s. ferner *Ferdin. v. Seyfried*, Rückschau in das Theaterleben Wiens, Wien 1864, S. 257; JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 148; Jg. 13, 1903. S. 327). Aufgef. Wien, Burgth. 1. Sept. 1827 (Berliner Schnellpost 1827, Nr 157; AbdZtg 1830, Nr 270; WienThZtg 1827, S. 416, 459, 467; Sammler 1827, S. 443, 448, 484, 487, 516); Breslau Sept. 1829 (Aurora 1829, S. 96).

8) Die Überschwenglichen. Lustsp. — Daraus Expositionsszene, 1. Akt: WienThZtg 1828, S. 293—296.

9) Die Tartarenschlacht. Trauersp. in 5 Aufz. Schießlers Neues deutsches Original-Theater. N. F. Bd 1. Prag: Enders 1829, S. 3—122. (Dramatisierung von K. Franz van der Veldes Erzählung Die Tartarenschlacht, s. Bd X, S. 167, Nr 6c.)

10) Der Heimatlose. Dramat. Ged. in 2 Abt.

11) Die Unzertrennlichen. Schwank in 1 Akt von Meta Communis [d. i. Ludwig Halirsch und J. G. Seidl]. Das Veilchen. Ein Taschenb. Wien 1829, S. 37—70. (s. Bd IX, S. 113, Nr 30, 4.)

12) Das Lustspiel. Lustsp. in 4 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 12. Febr. 1831 (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater, Bd 2, S. 43; JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 150).

13) Das Porträt. Lustsp. in 2 Akten. Ein mit J. G. Seidl verfaßtes „dramatisches Märchen in zwei Aufzügen und Versen, wozu der Kapellmeister *Roser* eine recht anmuthige Musik komponierte, für dessen Tochter... es als erstes Debut im Wiedner Theater bestimmt und bereits ausgetheilt war, ohne jedoch vom Stapel zu laufen" (L. Halirschs lit. Nachlaß. 1840, Bd 1, S. 14). — s. Bd IX, S. 100, Nr 11.

14) Seppherl. Komisches Melodrama als Parodie [auf Grillparzers Sappho] mit Ges. in 3 Aufz. von C. u. H. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Okt. 1818 (Sammler 1818, S. 524).

Es ist umstritten, und nicht eindeutig zu klären, ob das Stück von Halirsch oder Franz Xaver Told verfaßt ist.

15) In Joh. Gabr. Seidls handschriftlichem Nachlaß auf der Wiener Stadtbibliothek: Mantel und Becher. Zaubermärchen in 3 Aufz. mit Chören, Gesängen und Tänzen. Musik von *Franz Lachner*. Nach *Wurzbach*, Biogr. Lex. Bd 33. 1877, S. 335 ist das Stück von Seidl und Halirsch gemeinsam verfaßt und wurde „zuerst in Pest, dann auch auf anderen Bühnen gegeben". (Ungedr.) — s. Bd IX, S. 129, Nr 118, 7.

Sonst nicht nachweisbare Nachlaßstücke nennt *Wurzbach* (s. Lit. m): Till Eulenspiegel, Lustsp. in 5 Aufz.; Des Hasses Fluch, Trauersp.; Der Tag der Vergeltung, Drama in 2 Abt.

Sonstiges:

16) Novellen und Geschichten. Brünn: Traßler 1827. Enthält: S. 1 Abbadonna. S. 51 Die drei lustigen Freier. S. 85 Rechte Liebe. S. 123 Theobald Schreiers Passions-Tage. [Zuerst im Gesellschafter Jg. 1823, Nr 134. Auch in *Wolff*, Encyklopädie (Leipzig 1838) Bd 3, S. 359.] S. 159 Treulose Liebe. S. 203 Eugenius Sternlein (Berliner Schnellpost, Beiwagen 1827, Nr 24; BlLitUnt. 1828, S. 276; Mitternachtsblatt 1827, S. 811; AbdZtg 1827, Wegw. 69, S. 273).

17) Balladen und lyrische Gedichte. Leipzig: Focke 1829. (s. Der Gesellschafter 1829, S. 470; AbdZtg 1830, Wegw. S. 81; Der Freimüthige 1830, S. 374; BlLitUnt. 1830, S. 814; JenAllgLitZtg 1829, Sp. 55.)

18) Dramaturgische Skizzen. Leipzig: Focke 1829. (JenAllgLitZtg 1830, Sp. 215; WienZtg 1831, S. 15; Forum d. Journal-Lit. 1831, 11, S. 132.) — s. Bd XI, 1. S. 99.

19) Die beiden Bilder. Ausgew. kleine Originalromane der beliebtesten dt. Erzähler u. Erzählerinnen. T. 7. Leipzig: Focke 1829 (s. Bd X, S. 7z).

20) Erinnerungen an den Schneeberg. In 40 Reisebildern. Wien: Ludwig 1831. (BlLitUnt. 1832, S. 76.)

21) Ludwig Halirschs literarischer Nachlaß. Hrsg. von *Johann Gabriel Seidl*. Bdch. 1. 2. Wien: Gerold 1840. Enthält: 1. Bdchen, S. 1: Biographische Andeutungen über Ludwig Halirsch (von Seidl). Meister Tod (JbGrillpGes. Jg. 12 (1902), S. 153). Frühlingsreise durch Italien. Die jungen Herzen. Nov. Belladonna. Nov. (DtJb. 1841, S. 218; DtDchtg 1888, S. 205). (Zum Herausgeber des Nachlasses hatte Halirschs Vater ursprünglich Anast. Grün ausersehen. s. DtDchtg Bd 4, 1888, S. 205.)

22) Novellen von L. Halirsch. Aus dessen Nachlaß hrsg. von *J. G. Seidl*. Wien: Gerold 1842.

23) Beiträge in Taschenbüchern, Zeitschriften und Zeitungen:

a) Cicade (Wien 1820). Dreisilbig (Charade in Versen). Glücksspiele [drei Prosastücke]. — b) ConvBl. 1821, S. 533: Krieger und Sänger. S. 757: Mahnung. S. 805: Zu Göthes Geburtstag. Am 28. Aug. 1821. S. 1108: Der alte Thürmer. S. 1119: Carlsbad. S. 1185: Das Kind in der Fremde. — c) Taschenb. z. geselligen Vergnügen (Hrsg. *Amad. Wendt*. Leipzig) 1820. — d) Der Sammler 1823, S. 279: Ave Maria (Ballade). S. 336: Der Goldschmied (Ged.) — 1826, S. 67: Traube und Gedicht. S. 171: Der Türmer. S. 226: Der Spieler. — 1827, S. 63: Meister Dante und der Schmied. — e) Wiener Z. für Kunst, Literatur, Theater u. Mode 1828, S. 777: Nach der Vollendung einer neuen Tragödie. — 1829, S. 108: Dichter-Winter. S. 645: Bei der Nachricht von Müllners Tode. — f) Der Kranz (Prag). 1821, Bd 1 (s. Bd XII, S. 303gg, 17, 19). — 1822, Bd 1 (s. Bd XII, S. 306, 3; S. 307, 46), Bd 2 (s. Bd XII, S. 307, 40). — 1823, Bd 2 (s. Bd XII, S. 312, 67). — g) Der Gesellschafter (Berlin). (Über seine Wiener Korrespondenzen s. BlLitUnt. 1827, S. 527.) 1822, S. 475: Alte und neue Zeit. — 1823, S. 405: Ave Maria (dazu Halirschs Berichtigung in der Zteleg Welt 1823, Sp. 1024). S. 431: Die Nonne. S. 453, 461: Die neun Redetheile. Eine Vision. S. 499: Der Goldschmied. S. 573: Der Braut-Ritt. Nr 134—139: Theobald Schreiers Passions-Tage. Erz. S. 917: Als ich Webers „Euryanthe" gehört. S. 935: Die drei Karthäuser. S. 949: Lied bei einer Weinlese. — 1824, S. 21: Das Gelübde (Volksthümlich). S. 269: Das Bettelweib von Lokarno (Volksthümlich). Nr 157—162: Das Portrait zum Sprechen. Erz. S. 969: Lebenszeichen (Ged.). S. 1011: Drei Toaste (Ged.). — 1825, S. 505: Nachts. Ins Freie (Ged.). S. 519: In der Stadt (Ged.). S. 521, 537, 543: Faschingslieder. — 1826, S. 269: Der Mensch und die Zeit (In der Sylvester-Nacht). (Ged.) S. 281: An einen treulosen Freund. S. 285: Der Spieler. S. 339: Wandernde Schwalben in Italien. S. 399: Förster und Schreiber (Ballade). — 1827, S. 95: „Guten Morgen jedem Werke". (Ged.) Nr 31—34: Des Künstlers Tod. Eine erzählende Dichtung. S. 535, 537, 543, 545, 555, 557, 563: Letzte Liebe. 1. Zueignung. 2. Täuschung. 3. Zu oft. 4. Entschluss. 5. Verlobung. 6. Heilung. 7. Spaziergang. 8. Gleichnis. 9. Geständnis. 10. Mystifikation. 11. Ein Lustspiel. 12. Häusliches Glück. 13. Schade! 14. Verschiedene Liebe. 15. Gewissensfrage. 16. Abschied 17. Letzte Liebe. 18. Bitte. — 1832, Nr 30—33: Das Schlachtfeld. Aus dem poetischen Nachtstücke „Meister Tod". — h) ZtelegWelt 1822, Nr 2[illegible]—243: Die drei lustigen Freier. Novelle. — 1823, Nr. 102: Ave Maria. Ballade. Nr. 105: Die Nonne. Nr. 109: Die Geistermesse. Ballade. Nr. 124: Reim-Kennar. Nr 153: Die beiden Ritter. — i) AbdZtg 1822, S. 1077: Graf Corfiz von Ulefeld. Balladenkranz. — k) Taschenb. des k. k. priv. Theaters in d. Leopoldstadt Jg. 9 (1822), S. 197: Künstlers Morgen. Jg. 11 (1824), S. 91: Gönner und Kenner. Jg. 14 (1827), S. 14: Der Bauer und das Fräulein. Jg. 17 (1830), S. 143: Der greise

Ritter. — l) Taschenb. für Schauspieler u. Schauspielfreunde. Jg. 5 (1823), S. 54: An die tragische Muse (Sonettenkranz). — m) DtBlPoesie (Breslau) 1823, S. 153, 157, 625, 633: Balladen und Romanzen. 1. Der arme Schiffer. 2. Versuchung. 3. Der Ritter und die Hexe. 4. Der Hahnenstein. Der Mörder (3 Balladen). — n) Ceres. Zweiter Teil. Von Ed. Anschütz, Halirsch usw. u. d. Hrsg. Gräffer. Wien: Tendler und v. Manstein 1824. — o) Huldigung den Frauen. (Hrsg. *J. F. Castelli*, Leipzig). 1824. Huldigung den Frauen. Erz. 1830, S. 218. — 1833, S. 207: Verona illustrata. An eine schöne Veroneserin. Im Mai 1831. Aus einer Frühlingsreise durch Italien. 1. Zueignung. 2. Das war's. 3. Eine von Dreien. 4. Die Arena. 5. Grabmal des Scaligers. 6. Petrarca. 7. Romeo und Julia. 8. Die Tiroler Berge. — p) Der Freimüthige (Berlin) 1824, S. 309, 313, 317: Gemmen. 1. Periander. 2. Simonides. 3. Ajax. — q) Charist. Rhein. Morgenztg 1824, Nr 118—126: Rechte Liebe. Erz. — r) Philomele (Brünn) 1825, S. 304: Ged. 1826, S. 272, 274: Ged. — s) Taschenb. f. Frohsinn u. Liebe. (Hrsg. *C. Kuffner*. Wien u. Leipzig). Balladen und Romanzen (Lit.ConvBl. 1826, S. 63). Halirsch übernahm die Redaktion dieses Taschenbuchs, nachdem Kuffner sie niedergelegt hatte. s. Bd IX, S. 43, Nr 53. — t) Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet (Frankfurt a. M.) 1826, S. 305: Symbol der Liebe (Ged.). — u) Berliner Theater-Almanach (Berlin) 1828. Briefe aus Utopien. — v) Alpenblumen aus Tirol. Taschenb. f. d. Jahr 1829. Innsbruck. s. Bd XII, S. 269f; JbGrillpGes. Jg. 6 (1896), S. 10 u. 12. — w) Mitternachtsblatt 1828, Nr 35, 40, 43, 47: Das Bild der Lucretia. Novelle. — x) Aurora. Jg. 5 (1828) S. 90: Zum neuen Jahre. Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei geborne Rogée (Berlin 1825), S. 96: Im Baumgarten. — y) Das sechzigste Geburtsfest... des Kaisers von Österreich Franz I. Seitenstück zu dem vaterländischen Erinnerungsbuche der Untertanenliebe: „Gott erhalte Franz, den Kaiser!" Hrsg. von *Adolf Bäuerle* (Wien 1828) S. 127: An den Adler auf dem St. Stephansturme. Zum 12. Febr. 1828. — z) Aglaja Jg. 15 (1829), S. 169: Das Geheimnis der Liebe. Eine erzählende Dichtung in drei Romanzen. Jg. 16 (1830), S. 144: Das Frauenherz. Nov. — z') BerlConvBl. 1829, Nr 65, 68—71, 73—75: Die Extreme. Nov. S. 411: Der Goldschmied (Volksthümlich. Aus: Balladen und Lieder. Leipzig 1829). S. 413: Meister Dante und der Schmied. S. 437: Die Nesselhemder (Volksthümlich). — aa) Fortuna. 1829: Liebe bis ins Grab. Zwölf Lieder. — ba) Musenalmanach (Leipzig) 1830. Sylvester. Schwesterherz. In Italien. (Ged.). — ca) Morgenblatt für gebildete Stände (Berlin) 1830, S. 557, 558, 817: Erinnerungen an eine Alpenreise. 1. Meinem Freunde Ant. Alex. Grafen Auersperg. 2. Die blauen Berge. 3. Ausfahrt. 4. Der Wanderstab. — da) Vesta. Taschenbuch f. Gebildete. 1831: Die Schule des Lebens. Nov. Das Bild des Theuerdank (Ged.). — 1832: Die Vorsehung (Ged.). Karl der Kühne (Ged.). Das Lied der alten Muhme. Nov. — s. JbGrillpGes. Jg. 12 (1902), S. 144. — ea) Steiermärkische Zeitschrift Jg. 8 (1845) Bd 1, S. 72: Briefe in die Heimat auf einer Reise über Steiermark nach Italien im Jahre 1831, aus dessen Tagebuche mitgeteilt von *J. G. Seidl*. — fa) Erinnerungen 1836, S. 125: Der Rabenstein bei Znaim (Eine mährische Sage). — ga) Novellen-Mappe. Von Fouqué... (Berlin 1843). Das Porträt zum Sprechen. — ha) Das Veilchen 1845, S. 83: Maurische Romanzen. — ia) *Hermann Josef Landau*, Erstes poetisches Beethoven-Album (Prag 1872). S. 152: Beethovens Requiem. Eine Vision.

111. **Hamberger.**

Der Gesellschaftswagen auf das Land. Posse. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 143).

112. **Karl Hampel.** Pantomimenmeister des Theaters in der Leopoldstadt. Gest. 3. Jan. 1819.

1) Der Steinhauer, oder: Das nächtliche Rendezvous. Kom. Divertissement in 1 Akt. Musik von *Wollanek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juli 1809; Linz 1811 (Thalia 1811, S. 223); Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 287).

2) Der lahme Dorfbarbier. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Wollanek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Aug. 1809.

3) Das Puppenkabinett, oder: Der betrogene Mechanikus. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Spindler*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Sept. 1809.

4) Die Judenhochzeit von Nikolsburg. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Wollanek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Okt. 1809 (WienThZtg 1813, S. 298).

5) Der Felsen der Liebe, oder: Die Holzhauer. Kom. Pantomime in 1 Akt, von der Erfindung e. franz. Theaterliebhabers. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1809.

6) Eifersucht in der Küche. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Dez. 1809.

7) Die unterbrochene Hochzeit. Kom. Pantomime in 1 Akt von Cecki, für dieses Theater einger. Musik von *Haibel*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1810.

8) Die lebendigen Mehlsäcke. Kom. Pantomime. Musik von *Platzer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Nov. 1810 (Thalia 1810, S. 184).

9) Die Wilden. Ballett. Musik von *Henneberg*. Aufgef. Linz 1811 (Thalia 1811, S. 300).

10) Das Leichenbegängnis des Harlekins. Pantomime. Musik von *Fr. Roser*. Aufgef. Linz 1811 (Thalia 1811, S. 300).

11) Die algierischen Seeräuber, oder: Die Auswechslung der Weiber. Aufgef. Linz 1812 (Thalia 1812, S. 203).

12) Der Zauberhut. Große kom. Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Akten. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 315).

13) Harlekin der Apothekerjunge. Größe kom. Pantomime in 2 Akten, mit Tänzen, Maschinen und Flugwerken. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Jan. 1813 (WienThZtg 1813, S. 56).

14) Die eifersüchtige Ehefrau. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik von *Haydenreich*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 226).

15) Die Unterhaltung in der Ukraine. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 297; 1819, S. 512).

16) Harlekins Schutzgeist. Kom. Pantomime in 2 Akten. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Nov. 1813 (WienThZtg 1813, S. 567).

17) Fee Zenobia, oder: Die Zauberruinen. Große kom. Pantomime in 2 Akten, mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1814 (angezeigt u. d. T.: Minna die Fee. WienThZtg 1814, S. 140; 1819, S. 16).

18) Das nächtliche Rendezvous, oder: Die bestrafte Eigensinnige. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Paesiello*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 316; Friedensblätter 1814, S. 92).

19) Der siegende Amor. Große kom. Pantomime in 2 Akten mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Okt. 1814 (WienThZtg 1814, S. 460; Friedensblätter 1814, S. 259); München 6. Okt. 1815 (Münchner ThJourn. 1815, S. 402).

20) Der Schiffbruch, oder: Rettung zur rechten Zeit. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 185; Friedensblätter 1815, S. 283).

21) Die Zauber-Pyramiden, oder: Harlekins Treue an seinem Herrn. Große kom. Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Akten. Musik von *Fr. Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Jan. 1816 (WienTh Ztg 1816, S. 24, 43); Linz Ende 1811 (Thalia 1812, S. 23).

22) Das Wunschhütchen, oder: Der verfolgte Harlekin. Kom. Pantomime in 2 Aufz. Musik von *Fr. Roser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt (WienThZtg 1823, S. 406).

113. **Karl Hanisch.**
s. Bd X, S. 495—496.

Dramatisches: Nr 1, 4, 5, 6.

1) Erg. zu Nr 1 Das Wirthshaus an der Gränze. (WienThZtg 1815, S. 81; Sammler 1815, S. 28; Friedensblätter 1815, S. 31.)

2) Der Bergkönig. Romant. Oper in 3 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 18. Dez. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien. Auff. nicht nachweisbar.

114. **Josef Hartmann.**

Der Erbprinz. Orig.-Lustsp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1815 (WienThZtg 1815, S. 171; Friedensblätter 1815, S. 243).

115. **Anton Hasenhut.**

Geb. im Jahr 1766 in Peterwardein (Ungarn). Sein Vater war Direktor einer Wandertruppe. So wurde er Schauspieler. Nach einigen Engagements in der Provinz (Wiener-Neustadt, Oedenburg) kam er nach Wien und war zuerst am Theater in der Leopoldstadt unter Karl Marinelli (Debüt 14. März 1793) engagiert. Nach dessen Tod trat er zum Theater an der Wien über (Debüt 23. April 1803) und entfaltete hier bis 1819 seine stärkste Wirksamkeit. Hasenhut war ein Schauspieler von ursprünglich komischer Kraft, der Schöpfer einer im Vormärz außerordentlich beliebten und vielfach nachgeahmten komischen Figur, des Thaddädl, eines jugendlichen Dümmlings mit einer Kinderstimme. Auf Gastspielreisen machte er die Figur in der österreichischen Provinz (Graz, Prag, Linz, Salzburg) und außerhalb Österreichs (München, Frankfurt am Main) bekannt, er gastierte sogar — wenn auch ohne Erfolg — in Berlin (1817).

Nach seinem Abgang vom Theater an der Wien nahm er kurzfristige Engagements in der Provinz (Karlsbad, Linz) an, kehrte aber gastierend immer wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück. Er fand zwar im Theater an der Wien wieder ein Unterkommen (engagiert am 9. März 1821), aber seine alte Beliebtheit war geschwunden, seine stereotype komische Figur konnte, aus der Mode gekommen, mit der individualisierenden Charakterkomik Ignaz Schusters und Ferdinand Raimunds nicht konkurierren. Hasenhut fand nur

mehr untergeordnete Beschäftigung, kam immer mehr herunter und starb am 6. Febr. 1841 in Wien im Elend.

s. auch Bd XI, 1 Schauspielerbiogr. S. 104 u. Nachtrag dazu.

Literatur:

a) *F. J. Hadatsch:* Launen des Schicksals oder Szenen aus dem Leben und der theatralischen Laufbahn des Schauspielers Anton Hasenhut. Wien: Ludwig 1834. (Neudruck 1941, s. Bd XI, 1. S. 608.)
b) *Realis:* Curiositäten und Memorabilienlexikon von Wien. Wien 1846, Bd 2, S. 7.
c) Neuer Nekrolog Jg. 19 (1841), S. 1311.
d) *Castelli, I. F.:* Memoiren, Wien, 1861, Bd 1, S. 246, 252.
e) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 8, 1862, S. 24.
f) Österr. National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Bd 2, S. 521.
g) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 260.

Dramatisches:

Der Perückenmacher. Posse in 1 Akt. Musik von *Sigora Edlem v. Eulenstein*. Aufgef. Wien, Theater an der Wien 14. Mai 1806 (WienThZtg 1806, S. 9).

116. **Philipp Karl Hasenhut.**

1) Harlekin der Scherenschleifer. Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. April 1803.

2) Harlekin der Bettelstudent. Große Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Akten. Musik von *Sigora Edlem v. Eulenstein*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1804.

3) Die Geister im Wäschkasten, oder: Der reisende Schneider. Kom. Pantomime mit Tänzen in 1 Akt. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1804 (WienThZtg 1816, S. 208; WienZ 1817, II, S. 100); Preßburg 11. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 260).

4) Der Dorfbarbier, oder: Die Schlittage auf dem Schubkarren. Kom. Pantomime mit Tänzen in 1 Akt von F*B**, zur Auft. geordnet. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1805.

5) Begebenheit auf dem Lande, oder: Peterl, der dumme Pachters-Sohn. Kom. Pantomime mit Tänzen in 1 Akt. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Jan. 1806.

6) Die Windmühle von Trippstrill, oder: Die Art alte Weiber jung zu machen. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Jan. 1807 (WienThZtg 1806, II, S. 164).

7) Der bezauberte Wasserfall. Kom. Pantomime in 2 Aufz. Nach einem Sujet des Leopold Huber bearb. und geordnet. Musik von *Sigora Edlem v. Eulenstein*. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juli 1808 (WienThZtg 1808, S. 270).

8) Die verwechselte Braut, oder: Der grüne Hut. Divertissement in 1 Akt. Musik von *Fr. Roser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Juli 1812 (Wien ThZtg 1812, S. 225); Th. in d. Leopoldstadt 7. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 293).

9) Der bezauberte Stiefel. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1812 (WienThZtg 1812, S. 370; Thalia 1812 [nach dem 12. Okt.], S. 135); Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 484).

10) Harlekins Abenteuer, oder: Der Schutzgeist der Liebe. Große groteskkom. Pantomime m. Maschinen, Flugwerken u. Tänzen in 2 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 417).

11) Harlekin als Hühnerweib, oder: Amors Neckereien. Kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Fr. Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1817 (WienThZtg 1818, S. 15; Sammler 1818, S. 12).

12) Die Liebhaber als Marokkaner, oder: Die Feuersbrunst. Pantomime in 2 Akten. Musik von verschiedenen Komp. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 599; AllgMusZtgWien 1818, S. 454); Th. in d. Josefstadt 27. Mai 1820 (u. d. T.: Pierrot der Maler in 1000 Ängsten, oder: Die Liebhaber als Marokkaner. WienThZtg 1820, S. 279).

13) Harlekin auf Reisen. Kom. Pantomime in 2 Aufz. mit Tänzen und Maschinen. Musik von *Sigora Edlem v. Eulenstein*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Sept. 1823 (bearb. von Stiaßny. WienThZtg 1823, S. 455).

117. **Franz Josef Hassaureck.** K. k. privil. Großhändler in Wien, Freund I. F. Castellis. Bald nach 1826 verlor er sein ganzes Vermögen und starb im Elend.

Dramatisches:

1) Cölestine, oder: Die Festung am Wilga-Strome. Schausp. in 3 Aufz. Frei nach d. Franz. Wien: Wallishausser 1806. Aufgef. Baden b. Wien 15. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 187). Später von der Wiener Zensur verboten (Arch Thg. Bd 1, 1904, S. 32).

2) Der Vater und seine Kinder. Schausp. in 3 Akten nach Duval. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Okt. 1806 (WienThZtg 1806, S. 178; AllgThJourn (Wien) 1806, Bd 2, S. 65).

3) Der kurze Roman, oder: Die närrische Wette. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. frei bearb. Dramat. Sträußchen (s. S. 44), Jg. 1, 1809, S. 87—14[illegible]. Neue Bibl. kleiner Theaterstücke Bd 2 (= Dt. Schaub. Bd 48), s. Bd XI, 1. S. 146, Nr. 5, 2. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. (Dat. 1808). Aufgef. Frankfurt a. M. 6. März 1809. Ferner in Berlin, Dresden, Wien (Th. an d. Wien 19. Okt. 1816. WienThZtg 1816, S. 337; Sammler 1816, S. 532; SchrGesThg. Bd 3 (1903), S. 211, 453; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 215, 313), Reval 7. Febr. 1822.

4) Joseph und seine Brüder. Histor. Drama mit Musik in 3 Akten. Frei nach d. Franz. d. A. Duval. Musik von *Méhul*. Wien: Wallishausser 1820. (3. Aufl.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1809 (Sammler 1809, S. 612; WienThZtg 1815, S. 220; 1817, S. 504); Graz 1811 (Thalia 1811, S. 275; Der Aufmerksame 1815, S. 147); Wien, Kärntnertorth. 14. Juni 1815 (WienThZtg 1815, S. 220; Sammler 1815, S. 306; Friedensblätter 1815, S. 378; *Julius Schnellers* hinterlassene Werke. Hrsg. von *Ernst Münch*, Leipz[illegible] 1834—1842, Bd 3, S. 326); Brünn 1816.

5) Die spanische Wand. Dramat. Sträußchen (s. S. 44), Jg. 1, 1809.

6) König Stanislaus, oder: Das doppelte Incognito. Lustsp. in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Graz 16. Nov. 1811 (Thalia 1812, S. 36).

7) Wiedervergeltung. Lustsp. in 3 Akten nach d. Franz. Wien: Geistinger 1811. Aufgef. Berlin 15. Jan. 1815 (Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 64); Brünn 4. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 200); Graz, Anf. 1819 (Sammler 1819, S. 112).

8) Die Witwe von Malabar. Lustsp. Aufgef. Brünn Dez. 1823 (WienThZtg 1824, S. 176).

Sonstiges:

9) Beiträge in Zeitschriften und Taschenbüchern: a) Wiener Hof-Theater Taschenbuch 1809, S. 154. — b) Selam (Wien) 1813, S. 5; 1817, S. 213. — c) Thalia 1811, S. 35.

Hassaureck war vermutlich auch redaktionell an der MschrThFr. (Hrsg. *Friedr. Linde*, Wien 1805) beteiligt (s. Bd VI, S. 507).

118. **Franz Hasselsteiner** (oder **Haselsteiner**).

1) Die Jugend Heinrichs V. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Duval. Aufgef. Wien, Burgth. 13. Juni 1807; Th. in d. Leopoldstadt 31. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 403; WienZ 1819, S. 774).

2) Johann von Calais. Schausp. in 3 Akten nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Juli 1810 (Sammler 1810, S. 338; Thalia 1810, S. 12). Ferner in Dresden, Pesth, Berlin, Frankfurt a. M., Znaim u. d. T.: Jean de Calais, oder: Der französische Seefahrer (WienThZtg 1814, S. 177), Wien (Kärntnertorth. 22. April 1815).

3) Friedrich von Minski, oder: Das Familiengericht. Melodram in 3 Akten. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Jan. 1811.

4) Die Cisterne. Melodram in 4 Akten frei nach d. Franz. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1811 (WienThZtg 1811, S. 140, 165, 169); Graz 15. April 1816 u. d. T.: Die Seeräuber auf Majorka (WienThZtg 1816, Beil. S. 47).

119. **Heiß.** Ballettmeister in Graz (letztes Auftreten 6. März 1811), Lemberg, Brünn.

1) Die Kavallerie zu Fuß, oder: Narrheit über Narrheit. Pantomime. Aufgef. Graz Ende 1809 (Thalia 1810, S. 8); Brünn 3. Nov. 1813 (Dramaturg. Beobachter 1813, S. 151).

2) Die eifersüchtige Ehefrau, oder: Der Vauxhall in London. Divertissement. Aufgef. Graz 1810 (Thalia 1810, S. 58).

3) Der Schmied auf dem Lande. Divertissement. Aufgef. Graz 1810 (Thalia 1810, S. 58).

4) Die Landung des Capitain Robinson auf der Affeninsel, oder: Großmut stärker als Liebe. Divertissement. Aufgef. Graz 13. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 68).

5) Die taube Wirtin. Divertissement. Aufgef. Graz 1810 (Thalia 1810, S. 124).

6) Der Weise in der Grotte. Ballett. Aufgef. Graz 15. Nov. 1810 (Thalia 1810, S. 204).

7) Die gedemütigte Eigensinnige. Ballett. Aufgef. Graz 3. Dez. 1810 (Thalia 1811, S. 40).

8) Die Landung des Kapitän Cook auf der Insel Otaheiti. Ballett. Aufgef. Graz 6. Dez. 1810 (Thalia 1811, S. 40).

9) Der Tod des Kapitän Cook auf Otaheiti. Ballett. Aufgef. Graz 30. Dez. 1810 (Thalia 1811, S. 40).

10) Confucius, oder: Die Brautnacht des Kaisers von China. Ballett in 2 Aufz. Aufgef. Graz 4. Febr. 1811 (Thalia 1811, S. 84).

11) Das Kosakenlager, oder: Die geraubte russische Braut. Ballett. Aufgef. Graz 18. Febr. 1811 (Thalia 1811, S. 128); Brünn 21. März 1814 (AllgDtThAnz. (Prag) Jg. 4, S. 87).

12) Die drei Bucklichten von Damaskus. Ballett in 2 Aufz. Aufgef. Graz 27. Febr. 1811 (Thalia 1811, S. 162).

13) Das stolze Bauernmädchen. Aufgef. Graz 6. März 1811 (Thalia 1811, S. 163).

14) Harlekin auf dem Schaffott. Aufgef. Brünn 1813 (AllgDtThAnz. (Prag) Jg. 4, S. 54).

15) Der Faßbinder. Kom. Divertissement in 2 Akten. Aufgef. Brünn 24. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 477).

16) Die Zauberin Miranda. Divertissement in 1 Akt. Aufgef. Brünn 29. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 478; 1814, S. 440; AllgDtThAnz. (Prag) Jg. 4, S. 30; Münchner ThJourn 1814, S. 226).

17) Der Zechmeister. Divertissement in 1 Aufz. Aufgef. Brünn 8. Nov. 1813 (Dramaturg. Beobachter 1813, S. 151).

18) Das eroberte Lager. Aufgef. Brünn 21. März 1814 (Sammler 1814, S. 236).

19) Der Talisman. Pantomime. Musik von *Wollaneck*. Aufgef. Brünn 11. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 255, 404).

120. **Hellmann.**

Rache für Gattenmord. Schausp. mit Ges. Musik v. *Cerulli*. Aufgef. Graz Nov. 1812 (Sammler 1813, S. 96).

120a. **Karl Friedrich Hensler.**

s. Bd V, S. 327 (Nr 99) —330.

Berichtigungen und Ergänzungen:

zur Lit.: a) Altwiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel*. Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.), S. X—XVI.

b) *Rudolf Holzer*, Die Wiener Vorstadtbühnen. Alexander Girardi und das Theater an der Wien. Wien 1951, S. 15—18, 76.

zu den dramatischen Werken (die jeweils am Ende jedes Titels in Klammern gesetzte Zahl entspricht der Nummerierung in Bd V a. a. O.):

1) Der Invalide. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juni 1786. — s. a. *Holzer*, S. 16. (7b.)

2) Die Schnitterfreude mit Kasperls Lustbarkeiten. Original-Singsp. in 3 Aufz. Musik von *Ign. Ulbrich*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juli 1786.

3) Viel Lärmen um ein Strumpfband. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Sept. 1786. (7 h, 20.)

4) Der Räuber aus Rachsucht. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1786. (7e, 7'

5) Alles weiß, nichts schwarz, oder Der Trauerschmaus. Ländliches Original-Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juni 1787. (6, 7c.)

6) Kasperl der Besenbinder. Militärisches Original-Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1787. (16.)

7) Der lebendige Sack, oder Der gefoppte Dorfbarbier. Original-Singsp. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Sept. 1787.

8) Der Soldat von Cherson. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1787 u. d. T.: Die Einsiedlerei, oder Der Soldat von Cherson. (7g, 23.)

9) Das tapfere Wienermädchen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1788. (2, 7m.)

10) Sophie Romani. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. März 1788. (4, 7d.)

11) Der österreichische Deserteur. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1788. (7k, 78.)

12) Das Gallerie-Gemählde, oder Der Fürst als Ehemann und Liebhaber. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juli 1788. (3, 7a.)

13) Das Glück ist kugelrund. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Febr. 1789. (79.)

14) Der Notenschreiber. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1789. (7f.)

15) Der Korb aus Liebe. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1789. (10.)

16) Der Kriegsgefangene. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Aug. 1789. (9.)

17) Der Schornsteinfeger. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1789 u. d. T.: Kaspar der Schornsteinfeger. (7i, 8.)

18) Männerschwäche und ihre Folgen, oder Die Krida. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. April 1790. (71, 77.)

19) Zaide. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Aug. 1790. (15.)

20) Das Sonnenfest der Braminen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Sept. 1790. (5.)

21) Der Großvater. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Dez. 1790. (12.)

22) Der Denkpfenning, oder Der Wachtmeister. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1791. (29.)

23) Der Orang-Outang. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Sept. 1791. (11.) — s. a. S. 15, Bäuerle Nr 36.

24) Das Judenmädchen von Prag, oder Kaspar der Schuhflicker. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Dez. 1791. (14.)

25) Der Forstmeister. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. April 1792 u. d. T.: Der Amtmann von Bopfingen, oder Der Forstmeister. (19.)

26) Die Verschwörung der Odalisken. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Mai 1792. (13.)

27) Aus der Hochzeit wird nichts. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Mai 1792. (80.)

28) Der Lüderliche. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Okt. 1792. (17.)

29) Ritter Willibald. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Juni 1793. (24.)

30) Der Waldgeist. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Sept. 1793 u. d. T.: Der Kohlenbrenner im Eichthale, oder Der Waldgeist. Räubergeschichte in 3 Aufz. Nach einer wahren bayrischen Urkunde bearb. (27.)

31) Der Feldtrompeter. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Nov. 1793 u. d. T.: Kaspar der Feldtrompeter. (25.)

32) Die schöne Ungarin. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Febr. 1794. (22.)

33) Das Petermännchen. 1. Theil. Schausp. mit Ges. in 4 Aufz. Nach der Geistergeschichte des Spieß (s. Bd V, S. 507, Nr 11) bearb. Musik von *Jos. Weigl*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Apr. 1794. — s. a. *Holzer*, S. 16. (21.)

34) Das Petermännchen. 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1794. — s. a. *Holzer*, S. 16. (21.)

35) Alles in Uniform für unsern König! Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juli 1794. (26.)

36) Der stroherne Mann. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Nov. 1794. (81.)

37) Die Marionettenbude. Musik von *H. Th. Weigl* dem Jüngern. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. März 1795. (28.)

38) Der Spion. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Apr. 1795. (26.)

39) Der Alte Überall und Nirgends. 1. Theil (nach der Erz. v. Spieß, s. Bd V, S. 507, Nr 14). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juni 1795. — s. Nr 42. (35.) — Vgl. Told, Nr 4.

40) Der braune Robert und das blonde Nandchen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Sept. 1795. (34.)

41) Die schöne Marketenderin. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1795 u. d. T.: Die Marketenderin. (82.)

42) Der Alte Überall und Nirgends. 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1795. — s. Nr 39. (35.)

43) Die Tochter der Finsterniss. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Jan. 1796 u. d. T.: Der Geisterbeschwörer, oder Die Tochter der Finsterniss. (30.)

44) Das Faustrecht in Thüringen. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1796. — s. Nr 46 u. 50. (43.)

45) Der unruhige Wanderer. 1. Theil. Musik von *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Mai 1796. (32.)

46) Das Faustrecht in Thüringen 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Juni 1796. — s. Nr 44 u. 50. (43.)

47) Das Fischerstechen. Musik v. versch. Tonkünstlern. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Sept. 1796. (33.)

48) Eugen der Zweyte, der Held unsrer Zeit. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1796. (31.)

49) Das Schlangenfest in Sangora. Seitenstück zum Sonnenfest der Braminen (s. Nr 20). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Dez. 1796. (41.)

50) Das Faustrecht in Thüringen. 3. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Jan. 1797. — s. Nr 44 u. 46 (43.)

51) Der österreichische Soldat in Kehl. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1797. (36.)

52) Bürgerfreuden. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1797. Forts. v. Nr 48. (42.)

53) Der Waffenschmied. Als Singsp. f. d. Marinellische Bühne bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1797. (40.)

54) Die getreuen Österreicher. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1797. (37, 38.)

55) Die zwölf schlafenden Jungfrauen. 1. Theil. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th in d. Leopoldstadt 12. Okt. 1797. — s. Nr 59 u. 74. (39.)

56) Eugenius Skoko, Erbprinz von Dalmatien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Dez. 1797. (45.)

57) Das Donauweibchen. 1. Theil. Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. von *Otto Rommel*. Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBbl. Sonderausg.), S. 1—82. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1798. — s. a. *Holzer*, S. 16. (18.)

58) Das Donauweibchen 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1798. (18).

59) Die zwölf schlafenden Jungfrauen 2. Theil. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juli 1798. — s. Nr 55 u. 74. (39.)

60) Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Mai 1798. (46.)

61) Ritter Benno von Ettingen. Schausp. in 4 Aufz. nach Spiess (s. Bd V, S. 507, Nr 23). Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt. 27. Sept. 1798. (47.)

62) Der Sturm, oder Die bezauberte Insel. Heroisch-komische Oper in 2 Aufz., nach Shakespeare f. d. Marinellische Schaubühne bearb. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Nov. 1798. (44.)

63) Kaspar Grünzinger. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Jan. 1799. (53.)

64) Der geschwätzige Barbier. Lustsp. in 1 Aufz. nach Holberg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. April 1799. (48.)

65) Taddädl, der dreißigjährige ABC-Schütz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Mai 1799. (52).

66) Der Unbekannte. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Juni 1799. (71.)

67) Gute Menschen lieben ihren Fürsten. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Juli 1799. (54.)

68) Die Löwenritter. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Sept. 1799. — s. Nr 82 u. S. 107, Gleich Nr 6. (51).

69) Die Teufelsmühle am Wienerberg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Nov. 1799. — s. a. *Holzer*, S. 16. (59.)

70) Rinaldo Rinaldini der Räuberhauptmann. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Dez. 1799. (50.) — Vgl. a. Meisl, Nr 1.

71) Rinaldo Rinaldini der Räuberhauptmann. 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. März 1800. (50.)

72) Rinaldo Rinaldini der Räuberhauptmann. 3. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1800. (50.)

73) Das Waldweibchen. Als Seitenstück vom Donauweibchen (s. Nr 57 u. 58). Nach einer Sage der österreichischen Vorzeit. Musik v. *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. April 1800. (55.)

74) Die zwölf schlafenden Jungfrauen. 3. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Mai 1800. — s. Nr 55 u. 59. (39.)

75) Heroine. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Juni 1800. (57.)

76) Ferrandino. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Aug. 1800. — s. Nr 83 u. 80. (58.)

77) Die bleyerne Hochzeit. Posse in 2 Aufz. als Seitenstück zu: Alles weiß, nichts schwarz! (s. Nr 5) für die Marinellische Schaubühne bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Sept. 1800. (84.)

78) Der Teufelsstein in Mödlingen. Von Leopold Huber (s. diesen Nr 2). Für diese Bühne [Th. in d. Leopoldstadt] bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1800. (49.)

79) Telemach, Prinz von Ithaka. Posse in Knittelversen mit Ges. in 3 Aufz. v. einem Theaterfreund. F. d. Marinellische Schaubühne bearb. Musik von *Ferd. Kauer.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1801. Neubearbeitg v. Perinet aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Aug. 1805. (65.) — Vgl. Perinet, Nr 72.

80) Ferrandino. 2. Theil. Aufgef. Th. in d. Leopoldstadt 17. Juli 1801. — s. Nr 76 u. 83. (58.)

81) Der lustige Schusterfeierabend. Komische Oper in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Juli 1801. (73.)

82) Die Löwenritter. 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Sept. 1801. — s. Nr 68 u. S. 107, Gleich Nr 6. (51.)

83) Ferrandino. 3. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Jan. 1802. — s. Nr 76 u. 80. (58.)

84) Das Zauberschwert. Musik von *Jos. Eybler.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Febr. 1802. (63.)

85) Majolino der Abentheurer. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1802. (60.)

86) Die Waffenruhe in Thüringen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juli 1802. — s. Nr 96. (61.)

87) Ritter Don Quixote. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Sept. 1802. (62.)

88) Die Fledermaus. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Okt. 1802. (66.)

89) Geistesgegenwart. Nach einer wahren Anekdote bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1802. (64.)

90) Die Nymphe der Donau. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Febr. 1803. (67.)

91) Die unruhige Nachbarschaft. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1803. (70.)

92) Das Bergfest. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1803. (56.)

93) Das friedliche Dörfchen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Sept. 1803. (69.)

94) Die Lazaroni. 1. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Okt. 1803. (68.)

95) Die Lazaroni. 2. Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1803. (68.)

96) Die Waffenruhe in Thüringen. 2. und letzter Theil. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1805. — s. Nr 86. (61.)

121. **Hermann Herzenskron.**

Geb. 1792 in Wien. Studierte und wurde Beamter. Im Jahre 1810 veranlaßte ihn K. Friedr. Hensler, damals Direktor des Theaters in der Leopoldstadt, sich im Lokallustspiel zu versuchen, um die durch den Tod Kringsteiners entstandene Lücke auszufüllen. Sein erstes Werk „Modetorheiten“ wurde ein Erfolg, den er mit seinen späteren Stücken nicht mehr erreichte. Später half er eifrig mit, die leichte französische Ware in Wien heimisch zu machen, und bereicherte den Spielplan um einige beifällig aufgenommene Einakter.

Literatur:

a) *Wurzbach:* Biogr. Lex., Bd 8, 1862, S. 409.
b) Östeır. Nationalenzyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Wien 1835, Bd 2, S. 570.
c) Allg. Theater-Lex. 1841, Bd 4, S. 227.

Dramatisches:

1) Modetorheiten. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Febr. 1812 (WienThZtg 1812, S. 64, 72, 322; 1813, S. 80, 56; Thalia 1812, S. 64, 68; Neue Thalia 1812, S. 155); Th. in d. Josefstadt 16. Juli 1816 u. d. T.: Torheiten der Zeit, oder: Die Hauslotterie (WienThZtg 1816, S. 234); Th. an d. Wien 22. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 315; Sammler 1816, S. 482). Ferner in Graz, Brünn, Pesth. — Vgl. a. Raimund F. 1, IX.

2) Der Weinhändler aus Grinzing, oder: Der Kräutlerweiber-Pikenik. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. April 1812 (WienThZtg 1812, S. 112; 1813, S. 80; 1838, S. 388; Thalia 1812, S. 128); Th. in d. Josefstadt 28. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 215). — Vgl. Schickh Nr 27.

3) Ein Tag in Baden. Lokales Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juni 1812 (WienThZtg 1812, S. 182; 1813, S. 80; Thalia 1812, S. 199); Brünn 2. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 123).

4) Sonst und jetzt, oder: Alt und Neu Wien. Lokales Gemälde in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Okt. 1812 (WienThZtg 1812, S. 321, 359; 1813, S. 80; JbGrillpGes. Jg. 25, 1912, S. 156, 302); Th. in d. Josefstadt 25. Aug. 1827 (WienThZtg 1827, S. 280, 431).

5) Der Herr Johannes vom Parisergassel. Lokale Posse mit Ges. in 1 Akt. Musik von *Ignaz Schuster.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Jan. 1813 (WienThZtg 1813, S. 55; Sammler 1813, S. 64).

6) Faschingsstreiche. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1813 (WienThZtg 1813, S. 80).

7) Liebe zum Fürsten. Lustspiel in 1 Akt nach Hagemann (Vorlage Bd V, S. 288, Nr 10 u. Bd XI, 1, S. 300, Nr 33 nicht feststellbar). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 465); ferner in Linz und Preßburg (13. Nov. 1813).

8) Die Jungfrau von Wien. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz., nebst einem Prolog. Musik von *Wenzel Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 516).

9) Der Gang ins Irrenhaus. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Scribe u. Delestre-Poirson frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 1, Wien 1826, S. 243—288; WienThRep. Lfg 10, Wien 1853. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 400); Burgth. 20. Dez. 1822 (*Costenoble,*

Aus d. Burgtheater, Bd 1, S. 232, 285; Bd 2, S. 142, 266, 317; Sammler 1822, Nr 141). Ferner in Laxenburg, Brünn, Hamburg u. d. T.: Bedlams Nachbarschaft, Hannover, Pesth, Kassel, Stuttgart, Dresden (13. Jan. 1833).

10) Die Unschuldigen. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Dramatische Kleinigkeiten Bd 2, 1828, S. 5—43. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Nov. 1821 (*Winkler*, Tageb. 1821, S. 398).

11) Das Häuschen in der Aue. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz.: (La maison des bois, von Caignez) frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 1, Wien 1826, S 199—241; WienThRep Lfg 24, Wien 1853. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 163, 172; *Winkler*, Tageb. 1822, S. 124); Th. in d. Leopoldstadt 31. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 399; 1836, S. 723). Ferner in Kassel, Graz, Berlin (Königst. Th. 16. Febr. 1839).

12) Hoang-Puff. Posse in 1 Akt nach d. Franz. d. Caignez u. Louis frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 1, Wien 1826, S. 63—103. WienThRep. Lfg 22, Wien 1853. Th.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur verbot am 27. Mai 1822 die Auff. im Th. an d. Wien, gestattete sie aber im Th. an d. Wien am 30. Sept. 1822, und am 9. Dez. 1826 im Th. in d. Josefstadt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 271); Brünn Anf. 1826.

13) Apollo und der Dichter, oder: Die Fahrt nach der verkehrten Welt. Orig.-Zauberposse mit Ges. und e. Vorsp. Musik v, *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 458; 1823, S. 418; 1826, S. 244; 1832, S. 1036); Pesth 21. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 571).

14) Die Heirat durch die Pferdekomödie, oder: Die Räuber in den Abruzzen. Lokale Posse mit Ges. in 1 Akt. Musik von *Franz Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 586; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 230). — Vgl. a. Raimund F. 1, IX.

Die Spektakelpantomime „Die Räuber in den Abruzzen, oder: Der Hund als Rächer seines Herrn" wurde zum 1. Male im Th. an d. Wien am 20. Okt. 1822 mit Musik von *A. Gyrowetz* aufgef.; das Original, eine Bearb. der Oper „La Caverne" von Lesueur erschien zuerst im Cirque Olympique in Paris 17. Aug. 1808: Fra Diavolo, chef des Brigands dans les Alpes. Scènes équestres en 2 parties par Cuvelier et Franconi jeune, musique arrangée par Navigilie. Die Pantomime wurde von der Kunstreitergesellschaft Gebrüder Tourniaire noch in den 40er Jahren auf Gastspielreisen aufgeführt.

15) Der mechanische Trompeter. Posse in 1 Akt frei nach d. Vaudeville L'homme automate. Dramatische Kleinigkeiten Bd 2, Wien 1828, S. 45—89. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 63); Th. in d. Leopoldstadt 22. April 1826 (WienTh Ztg 1826, S. 211).

16) An Überbringer. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Dez. 1824 (WienThZtg 1824, S. 528, 623); Hannover 26. Okt. 1827.

17) Ein Mädchen ist's und nicht ein Knabe. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Dramatische Kleinigkeiten Bd 1, Wien 1826, S. 105—147; WienThRep Lfg 20, Wien 1853. Tschech. Übers. von J. L. Turnovsky: Dioka jeto. Prag 1874 (Divadelni Biblioteka. Prag 1851—1882. Bd 132). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Juli 1825; Th. in d. Leopoldstadt 8. Juli 1825 (WienThZtg 1825, S. 336, 355); Hannover 29. Dez. 1826; Graz Frühjahr 1827 (WienThZtg 1827, S. 299).

18) Gastrollen von Ungefähr. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Moreau u. Sewrin frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 2, Wien 1828, S. 189—244. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Sept. 1825.

19) Der schönste Tag des Lebens. Lustsp. in 1 Akt frei nach Scribe. Dramatische Kleinigkeiten Bd 2, Wien 1828, S. 91—137. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Jan. 1826; Th. in d. Josefstadt 27. Nov. 1833.

20) Der Bräutigam ohne Braut. Lustsp. in 1 Akt. Dramatische Kleinigkeiten Bd 1, Wien 1826, S. 1—61 (AbdZtg 1826, Nr 30.) WienThRep. Lfg 19, Wien 1853. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Mai 1827 (WienThZtg 1827, S. 250); Th. an d. Wien (WienThZtg 1832, S. 624); Berlin, Königst. Th. 29. Sept. 1831; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Aug. 1833 (WienThZtg 1833, S. 679; S. 48; 63); Graz 1843; Frankfurt a. M. 30. April 1844.

21) Schwindels Fatalitäten. Posse in 1 Akt nach Le Gastronome sans argent d. Scribe frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 2, Wien 1828, S. 139—188. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Juni 1827 (WienThZtg 1827, S. 172, 374; 1835, S. 988); Karlsruhe 26. März 1833.

22) Der Araber, oder: Der Mord in der Kapelle. Drama. Von der Brünner Zensur zwischen 1818 und 1828 verboten (*Welzl* [s. Bd XI, 1. S. 75], S. 180).

23) Die Wittwe von achtzehn Jahren. Lustsp. in 1 Akt frei nach d. Franz. d. Théaulon. Dramatische Kleinigkeiten Bd 3, Wien 1833, S. 45—86. Th-Hs. Nat.- Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Nov. 1828; Th. in d. Leopoldstadt 28. April 1830 (WienThZtg 1837, S. 995).

24) Die Landparthie nach Weidling am Bach. Lokale Posse in 1 Akt. Frei nach d. Franz. d. Scribe u. Mélesville. Dramatische Kleinigkeiten Bd 3, Wien 1833, S. 175—215. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Sept. 1829 (WienThZtg 1837, S. 500); Prag 14. Sept. 1833; Linz Ende 1835 (Zensurbewilligung 23. Okt.).

25) Jagd und Ball. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 3, Wien 1833, S. 5—44. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Sept. 1829.

26) Acht vernünftige Tage. Lustsp. in 1 Aufz. frei bearb. nach Castellis Erz. gleichen Namens (s. Bd IX, S. 61/62, Nr 51, 5). Dramatische Kleinigkeiten Bd 3, Wien 1833, S. 87—128. (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 22, 38.) Aufgef. Wien, Burgth. 14. Dez. 1830 (WienZ 1830, S. 1256). Ferner in Potsdam, Berlin, Hamburg, Dresden, Pesth (Ende 1840).

27) Seltsam sind des Schicksals Wege, oder: Fünfzehn Jahre in zwei Stunden. Schausp. in 3 Epochen, nach d. Franz. d. Théaulon frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Brünn Anf. 1831; Wien, Th. an d. Wien 10. Jan. 1832 (WienThZtg 1832, S. 28, 36, 42).

28) Der Lastträger an der Themse. Oper in 3 Aufz. Musik von *Conradin Kreutzer*. Aufgef. Prag 16. Febr. 1832; Brünn 25. Juli 1832 (WienThZtg 1832, S. 616).

29) Die Waffenrüstung, oder: Der Soldat von Tomarowa. Nach d. Franz. v. Cuvelier u. Leopold frei bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Mai 1833 (WienThZtg 1833, S. 379).

30) Die Bittsteller in Verwirrung. Lustsp. in 1 Akt. Dramatische Kleinigkeiten Bd 3, Wien 1833, S. 129—174. Aufgef. Hamburg 28. Mai 1833 u. d. T.: Die Supplikanten in Verwirrung (WienThZtg 1833, S. 619); Berlin, Königl. Th.

26. Okt. 1833 u. d. gleichen T.; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. April 1837 u. d. T.: Die Bittsteller in Verlegenheit (WienThZtg 1837, S. 287); Pesth Ende 1840.

31) List und Strafe, oder: Die unversehene Wette. Lustsp. in 1 Akt nach Sedaine. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 308; *Costenoble,* Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 164).

32) Was Einer gut macht, verdirbt der Andere. Posse in 1 Aufz. Taschenb. des k. k. privil. Leopoldstädter Theaters Jg. 16, 1829, S. 79—130. Dramatische Kleinigkeiten Bd 4, Wien 1835, S. 157—210 u. d. T.: Bedienteneifer. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Aug. 1834 (WienThZtg 1834, S. 649; 1836, S. 163). Ferner in Berlin (Königst. Theater), Prag, Hannover (Febr. 1836).

33) Die seltsame Wette. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz. frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 4, 1835, S. 99—156.

34) Der Bräutigam in der Klemme. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Juni 1835 (WienThZtg 1835, S. 506).

35) Victor. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Scribe u. Moreau frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 4, 1835, S. 211—249. Aufgef. Hannover Febr. 1836 (WienThZtg 1836, S. 204).

36) Der Verstorbene. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 4, 1835, S. 59—98. Aufgef. Stuttgart Febr. 1836 (WienThZtg 1836, S. 204).

37) Der Maskenball. Lustsp. in 2 Aufz. nach d. Franz. d. Théaulon frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 4, 1835, S. 1—58. Aufgef. Graz April 1836 u. d. T.: Mutter und Tochter, oder: Der Maskenball.

38) Der Hufschmied. Schausp. in 1 Akt. Nach e. wahren Begebenheit. Dramatische Kleinigkeiten Bd 5, 1833, S. 173—198. (Zuschauer 1837, S. 1205.) Aufgef. Hamburg 1838.

39) Das Geschenk des Fürsten. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz.: Le présent du Prince ganz frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 5, 1838, S. 1—78.

40) Seraphine. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Franz. d. Mazères frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 5, 1838, S. 79—172. Aufgef. Brünn 1838 (Wien ThZtg 1838, S. 708).

41) Die Ruinen von Kenilworth, oder: Der Sturz in den Abgrund. Drama in 3 Akten, nach d. Franz. d. Boirie u. Lemaire frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 21. Juni 1838 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

42) Die Perücke. Dramat. Scherz in 1 Akt. Dramatische Kleinigkeiten Bd 6, 1839, S. 121—158. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Jan. 1839.

43) Der Mediciner und der Jurist, oder: Dulden und Schulden. Gelegenheitsgemälde mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Heinr. Proch.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Mai 1839 (WienThZtg 1839, S. 526, 535). Gemeinschaftsarbeit von 12 Autoren, darunter Herzenskron (s. Bd IX, S. 120, 59; ferner Gleich S. 106 c, F. X. Told Nr 79).

44) Der Bräutigam als Botaniker. Lustsp. in 2 Aufz. Dramatische Kleinigkeiten Bd 6, 1839, S. 159—215. Aufgef. Pesth Herbst 1840 (WienThZtg 1840, S. 1324).

45) Rosa. Drama in 5 Akten. Nach Alexandre Dumas frei bearb. Dramatische Kleinigkeiten Bd 6, 1839, S. 1—120. In Wien von der Zensur ver-

boten (ArchThg. 1, 1904, S. 31). Aufgef. Ofen Dez. 1840 (WienThZtg 1840, S. 1384); Pesth 1841 (WienThZtg 1840, S. 1324; 1841, S. 88).

46) Die verkehrte Welt. Zaubersp. mit Ges. in 2 Akten nebst e. Vorspiele. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Jan. 1845 (WienThZtg 1845, S. 95).

47) Eine Überraschung. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Leipzig 9. Febr. 1861. s. a. Meisl Nr 31.

Sonstiges:

48) Beiträge in Zeitungen u. Almanachen.

a) Gedicht (Träne und Seufzer) in WienThZtg 1825, S. 558.

b) Beiträge (Gedichte) im Taschenb. d. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 17, 1830, S. 56; 18, 1831, S. 103; 20, 1833, S. 51; 21, 1834, S. 73; 22, 1835, S. 19.

122. **Michael Herzl.**

Der Eisenritter an der Teufelsbrücke, oder: Hans Fröhlich und das Zauberhorn. Zaubermärchen mit Ges. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 23. Dez. 1820 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

123. **C. A. Heß.**

Alzire. Trauersp. in 4 Akten frei nach Voltaire. Die Wiener Zensur verbot am 24. Febr. 1823 die Aufführung im Burgth.

124. **Johann Baptist Hirschfeld.**

s. auch Bd VII, S. 37, Nr 5.

1) Die Kirschen, oder: Der Fürst und der kleine Page. Lustsp. in 1 Akt, nach e. wahren Anekdote. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juni 1806; Th. in d. Josefstadt 14. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 462).

2) Jugendfleiß. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. April 1808 (WienThZtg 1808, S. 267).

3) Die Belagerung von Wien im Jahre 1683. Schausp. (Ungedr.) Aufgef. Brünn Anf. 1810 (Thalia 1810, S. 84); Graz 18. Sept. 1815; Ofen, Pesth 1819/20.

4) Der Landwehrist. Orig.-Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1810 (Thalia 1810, S. 40; ab 1817 u. d. T.: Jakob und Nannerl. WienThZtg 1817, S. 376); Th. in d. Josefstadt 14. Okt. 1814 (Friedensblätter 1814, S. 260); Znaim u. Linz 1813.

5) Krakus, Fürst von Krakau, oder: Frauengröße und Vaterliebe. Romant. Schausp. der Vorzeit mit Chören in 5 Akten. Musik von *Gallus*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. März 1811 (Thalia 1811, S. 112); Linz 9. Nov. 1812 (Thalia 1813, S. 64).

6) Die Rondelle an der Donau, oder: Die Scheidestunde. Quodlibet in 3 Akten. Aufgef. Pesth 8. Febr. 1812 (WienThZtg 1812, S. 59).

7) Das Windspiel. Lustsp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 395; WienZ 1818, S. 784).

125. **Hochleitner.**

Frithjof und Ingeborg. Ein Heldensp. in 5 Akten, nebst e. Vorsp. Nach d. von Amalie v. Helwig aus d. Schwed. übers. Frithjofs-Sage, für die Bühne bearb.

Schreyvogel bezweifelte, daß die Aufführung am Burgtheater möglich sei (9. Nov. 1829).

126. **Adalbert Hölty.**

Löwensteins Geist. Zweiter Teil der Teufelsmühle am Wiener Berge. Musik von *Fr. Roser* u. *Kaumayer.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Sept. 1814 (WienThZtg 1814, S. 432). — s. Hensler, Nr 69.

127. **Hölzl.**

1) Der neunte Juni 1816, oder: Die Rückkehr ins Vaterland. Gelegenheitsstück in 1 Akt. Musik von *Schiedermayer.* Aufgef. Linz 9. Juni 1816 (WienTh Ztg 1816, Beil. S. 70).

2) Die Bestürmung von Belgrad. Tableau. Aufgef. Linz 23. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 600).

128. **Hoff.**

Lenhardtel und Blondinel. Parodie (von Bürgers Leonard und Blandine) mit Ges. in 1 Akt. Musik von *Fr. Volkert.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 52; Sammler 1819, S. 40).

129. **Josef Hoffbauer.** Geb. 4. Dez. 1786 in Graz. Advokat. Gest. Graz 24. Dez. 1843.

1) Mozart. Dramat. Ged. in 3 Akten. Graz: Kienreich 1823. (LitConvBl. 1824, S. 815.) Aufgef. Linz 28. Nov. 1825 (WienThZtg 1826, S. 31).

2) Heimatliebe eines Steiermärkers. Eine Sammlung vaterländ. Dichtungen. Grätz: Damian & Sorge 1828 (BlLitUnt. 1829, S. 725).

130. **J. F. Hoffmann.**

Der Schacht zu Aßhorn. Schausp. in 3 Akten mit Chören u. Tänzen (zusammen mit Franz X. Told, s. diesen Nr 34). Musik von *Fr. Roser.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Aug. 1824 (AllgMusZtgWien 1824, Sp. 261).

131. **Georg Edler von Hofmann.** Geb. 1771. Sekretär des Kärntnertortheaters in Wien. Gest. Wien 7. Mai 1845.

s. ÖstBlLitK 1845, S. 720.

Dramatisches:

1) Ludwig und Louise, oder: Der 9. Thermidor. Schausp. in 5 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 312, 341; Friedensblätter 1815, S. 563; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 127, 433, 511); Linz 15. April 1816 (WienThZtg 1816, Beil. S. 60).

2) Helene. Oper in 3 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 16. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 32, 65; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 205); Pesth 28. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 371; Sammler 1816, S. 4).

3) Landleben. Lustsp. in 3 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 20; SchrGesThg. 3, 1903, S. 231; Sammler 1816, S. 4; 1817, S. 24; WienZ 1817, I, S. 38, 47).

4) Das Rosenhütchen. Große Zauberoper in 3 Akten nach d. Franz. Musik von *Karl Blum.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Juni 1819 (*Winkler,* Tageb. 1819, S. 232); Berlin, Königst. Th. 8. Sept. 1825.

5) Das Jagdschloß. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Aug. 1819 (*Winkler,* Tageb. 1819, S. 301); Berlin, Königst. Th. 30. Jan. 1828.

6) Die Pagen des Herzogs von Vendôme. Oper in 2 Akten. Musik von *Karl Blum*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Jan. 1820 (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 131); Berlin 20. Jan. 1823.

7) Die Zwillingsbrüder. Posse mit Ges. in 1 Akt nach d. Franz. Musik von *Franz Schubert*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 14. Juni 1820 (Sammler 1820, S. 298).

8) Die Zauberharfe. Zaubersp. in 3 Akten. Musik von *Franz Schubert*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 400; Sammler 1820, S. 400, 409; WienZ 1820, S. 855).

9) Der Zauberspruch. Oper in 2 Akten nach Gozzis Raben. Musik von *J. P. Pixis*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. April 1822 (*Winkler*, Tageb. 1822, S. 185, 217).

10) Die Ochsenmenuette. Singsp. in 1 Akt nach e. wahren Anekdote und nach d. franz. Vaudeville Haydn, ou Le Menuet de boeuf frei bearb Musik von *Jos. Haydn*, bearb. von *Ign. Ritter v. Seyfried*. Berlin: Mode o. J. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Dez. 1823 (WienThZtg 1823, S. 615; AllgMusZtg Wien 1823, Sp. 817). Ferner in Braunschweig, Leipzig, Hamburg, Hannover, Mannheim, Petersburg, Breslau, Weimar, Dresden, Prag, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Berlin (Opernhaus 4. Aug. 1848).

11) Die Prise Tabak, oder: Die Vettern als Nebenbuhler. Singsp. in 1 Akt nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Juni 1825 die Aufführung im Kärntnertorth.

12) Der Haushofmeister. Singsp. in 1 Akt nach d. Franz. Die Wiener Zensur verbot am 6. Juli 1825 die Aufführung im Kärntnertorth.

13) Sonderbare Laune, oder: Sie sind doch verheiratet. Singsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Aug. 1825.

14) Ja! Lustsp. in 2 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Sept. 1825 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

15) Olympia. Oper. Musik von *Spontini*. Aufgef. Berlin 12. Nov. 1825 (WienThZtg 1825, S. 612).

16) Der blinde Harfner. Oper in 1 Aufz. nach d. Franz. d. Dieulafoi. Musik von *Adalb. Gyrowetz*. Aufgef. Prag 9. Aug. 1828.

17) Die Räuber und der Sänger. Operette in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Jan. 1830 die Aufführung im Kärntnertorth.

18) Sylva, oder: Die Macht des Gesanges. Oper in 2 Akten. Musik von *Krebs*. Aufgef. Hamburg 4. Febr. 1830.

19) Semiramis. Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik von *G. Rossini*. Aufgef. Frankfurt a. M. 31. Juli 1833.

20) Der Taucher. Romant. Oper in 2 Akten. Musik von *Conradin Kreutzer*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Josefstadt 18. Dez. 1834.

21) Die Ballnacht. Große Oper in 5 Akten nach d. Franz. d. Scribe von *Jos. Ritter v. Seyfried* u. *G. v. Hofmann*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 26. Sept. 1835.

22) Die Jüdin. Große Oper in 5 Aufz. mit Divertissement nach d. Franz. d. Scribe. Musik v. *L. Halévy*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. März 1836.

132. **Emmerich J. Hohler.**

[Identisch mit E. Thomas Hohler? s. Bd VI, S. 780f.]

Die Rettung des Staates. Eine Szene. (Sammler 1813, S. 693.)

133. **Karl Hohlfeldt.**

1) Der Eisenkönig, oder: Weiberlist ist stärker als Männerschwur. Kom. Zaubermärchen in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Okt. 1827 (WienThZtg 1827, S. 539; Sammler 1827, S. 540).

2) Beiträge im Sammler: 1819, S. 190. An den Gott des Schlafes (Ged.); 1820, S. 67. Denksprüche. Winterahnungen. S. 565. Gellert und seine Schüler. Euthanasie; 1823, S. 71. Die Reise durchs Leben; 1824, S. 155. Euthanasie. S. 163. Doppelter Irrtum; 1825, S. 355. Genie und Talent. S. 543. Allgegenwärtige Liebe; 1826, S. 155. Paraphrase des Gebetes des Herrn. S. 502. Die Tochter Jophtas (Biblisches Gemälde); 1827, S. 435. Sanct Augustin, Legende. Zögling der Natur; 1829, S. 286. Impromptu. S. 426 Der letzte Wille; 1832, S. 363. Stimmen der Tageszeiten.

134. **Franz Ignaz Holbein Edler von Holbeinsberg.** [Unvollständig in Bd VI, S. 464/7.] Geb. 27. Aug. 1779 in Zistersdorf (Niederösterreich). Aus altem Augsburger Patriziergeschlecht, Nachfahre des berühmten Malers gleichen Namens, Sohn eines Reiteroffiziers, der wegen eines Sturzes vorzeitig quittieren mußte, sein flottes Leben aber auch als Beamter weiterführen wollte und schließlich seine Familie verließ. So war der vermögende Großvater, Direktor des kaiserlichen Lottogefälls, für des Jungen Erziehung zu sorgen genötigt. Nachdem Holbein im Kloster Lilienfeld die drei letzten Gymnasialklassen besucht hatte, verschaffte ihm der Großvater eine Anstellung beim Lotto in Wien und nach kurzer Zeit in Lemberg. Das trockene Zahlenschreiben sagte aber dem musisch veranlagten Enkel nicht zu. Mit einer Reisebekanntschaft, deren französischer Sprachlehrer Fontaine krankheitshalber zurückgeblieben war, kam Holbein als solcher unter dem Namen „Fontano“, den er auch in der Folge beibehielt, über die russische Grenze und reiste nach Petersburg, wo er mit großem Erfolg als Sänger und Guitarrespieler auftrat. Wegen Paßschwierigkeiten mußte er bald wieder nach Deutschland zurückkehren. Jetzt wurde er Schauspieler und kam im Jahre 1800 in Schlesien zur Gesellschaft Carl Döbbelins, verließ diese aber bald wieder und konzertierte in Frankfurt a. M. und Berlin. Hier schloß er mit E. T. A. Hoffmann enge Freundschaft und gehörte für wenige Monate dem Kgl. Theater in Berlin an. Auf neuen Reisen als Virtuose lernte er in Glogau die Gräfin Lichtenau, die frühere Geliebte des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen, kennen und heiratete sie. Nach 5 Jahren trennte er sich von ihr und ging als Schauspieler, Dramaturg und Regisseur an die Theater der Gesellschaft der Kavaliere in Wien (Debut im Burgtheater am 22. Febr. 1809). Der unglückliche Krieg des Jahres 1810 vertrieb Holbein aus Wien. Er übernahm die Leitung des Theaters in Bamberg. E. T. A. Hoffmann war sein Kapellmeister. Wenige Monate später kam die Leitung des Theaters in Würzburg dazu. Wieder zwang ihn der Krieg im Jahre 1812, beide Direktionen aufzugeben. Er ging an das Hoftheater in Karlsruhe. In den Jahren 1815—1819 war er Regisseur am Theater in Hannover, 1819—1824 mit großem Erfolg Direktor des Ständischen Theaters in Prag. Hier entdeckte er Karl Seydelmann und Henriette Sontag.

Verhandlungen mit Graf Ferdinand Palffy wegen der Übernahme der Leitung des Theaters an der Wien zerschlugen sich. Er gab trotzdem am 1. Mai 1824 das Prager Theater auf und ging nach Wien. Schon war ihm die Direktion des Kärntnertortheaters zuerkannt, da erreichte ihn eine Einladung, das Hoftheater in Hannover zu übernehmen, der er im Frühling 1826 folgte. Er leitete es fünfzehn Jahre. Am 15. März 1841 schied er aus hannoveranischen Diensten aus und wurde am 3. April 1841 zum Direktor des Hofburgtheaters ernannt. Oberster

Hoftheaterdirektor war Graf Czernin, der Holbein in vielen Dingen freie Hand ließ, während sein Nachfolger Graf Moriz Dietrichstein in einer neuen Dienstinstruktion (30. Juni 1845) seinen Wirkungskreis wesentlich beschränkte. Die Revolution des Jahres 1848 befreite ihn wieder von den Einschränkungen. Holbein wendete Dekoration und Kostüm sein besonderes Augenmerk zu, durch die Einführung der Tantième (12. Febr. 1844) förderte er die dramatischen Dichter. Sein Verdienst lag freilich mehr im Ökonomischen als im Künstlerischen. Als Laube am 26. Dez. 1849 zum artistischen Direktor des Burgtheaters ernannt wurde, blieb Holbein in guter Zusammenarbeit mit ihm ökonomischer Direktor bis zu seinem Tode (Dekret des Oberstkämmereiamtes vom 6. Sept. 1855 an Heinr. Laube, Holbeins Geschäfte zu übernehmen). Seit den Wirren des Jahres 1848 (April) führte Holbein auch die Direktion des Hofoperntheaters, u. zw. bis zum 1. März 1853, mit gewohnter Routine. Er starb am 9. Sept. 1855 in Wien.

Neben einer Selbstbiographie, die für die breite Öffentlichkeit bestimmt war (Deutsches Bühnenwesen. Wien, 1853. s. Bd VI, S. 467, 20), schrieb Holbein eine zweite für seine Familie, die bis in den Anfang der fünfziger Jahre reicht und von der ersten wesentlich abweicht (Abschrift in der Th-Slg der Nat.-Bibl. Wien). In dieser, einer Art Rechtfertigungsschrift für seine Nachkommen gegen die vielfachen Anwürfe wegen seines abenteuerlichen Lebens, erzählt Holbein viele persönliche Details, besonders aus seiner Ehe mit der Gräfin Lichtenau. Man hat trotz der stellenweise recht rosigen Darstellung und der allzu geflissentlichen Beteuerung reinster Wahrhaftigkeit doch den Eindruck einer durchaus ehrlichen Lebensbeichte für sich und einen engeren Kreis, die einen auch kulturgeschichtlich interessanten Einblick gewährt. — s. dazu unter Titel d); s. ferner Frels S. 138f.

Nachzutragen zur Literatur in Bd VI, S. 464:

a) *G. Gugitz:* Ein Abenteurer als Burgtheaterdirektor. DtZtg (Wien) 1905, Nr 12143.

b) *Hans v. Müller:* E. T. A. Hoffmann, Jul. v. Voß und Holbein in Berlin. MittGeschBln Jg. 24, 1907, S. 135—140 (Sonderdr.: Aus d. Materialien zu e. Biogr. E. T. A. Hoffmanns 2).

c) *F. Hirth:* Ungedruckte Briefe von K. Gutzkow [u. a. an Holbein]. NuS 136, 1911, S. 451—471.

d) *Hans Holbein:* Franz von Holbeins Anfänge. Aus seiner ungedruckten Selbstbiographie mitgeteilt. In: BeitrLThg. Ludwig Geiger zum 70. Geburtstage. Berlin-Steglitz 1918, S. 243—257.

e) *Friedrich Schnapp:* Anmerkungen zu: E. T. A. Hoffmann, Die Maske. Hrsg. v. *Friedrich Schnapp.* Berlin: Verl. f. Kunstwiss. 1923, S. 110—111.

f) *K. Kaestner:* Franz von Holbein. Diss. Bonn 1924 (ungedr.).

g) *Hans v. Müller:* E. T. A. Hoffmann und Jean Paul. Köln 1927, S. 33—34.

h) *Georg Brod,* Kleist und Holbein. Ein Beitrag zu dem Problem: Bühne und Drama. Diss. Wien 1934.

i) *Otto Mang,* Die Direktionshochzeit Holbeins am Wiener Burgtheater 1841—1849. Diss. Wien 1949 (ungedr.).

Nachträge, Ergänzungen und Berichtigungen zu den Dramen:

1) Das Verhängnis. Schausp. (Ungedr.) Aufgef. Breslau 26. Febr. 1805 *Schlesinger,* Gesch. d. Breslauer Theaters. Breslau 1898, S. 107).

2) Mirina, Königin der Amazonen. Melodram in 3 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz* (s. Bd VI, S. 465, 2 u. 5f.). Aufgef. Wien, Th. a. d. Wien 27. Mai 1806 (WienThZtg 1806, S. 10); Petersburg, Kaiserl. dt. Th. 1812; Brünn 1817; Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 500, 539; Sammler 1826, S. 560).

3) Der Tyrann von Syrakus (s. Bd VI, S. 465, 3). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 13. Sept. 1806 (AllgThJourn (Wien) 1806, S. 257); Prag (PrThAlm Jg. 2, 1809, S. 48); Frankfurt a. M.

4) Die Städterin und das Dorfmädchen. Lustsp. in 2 Aufz. nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. München 21. Sept. 1806.

5) Die Proberollen. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. April 1807; Th. i. d. Leopoldstadt 8. Juli 1812; Graz (Sammler 1813, S. 524).

6) Ida. Oper in 4 Akten. Musik von *Adalb. Gyrowetz* (s. Bd VI, S. 465, 4). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. April 1807 (WienThZtg 1807 II, S. 142). Ferner in Pesth, Brünn, Prag (WienThZtg 1819, S. 536, 559).

7) Das Wiedersehen (s. Bd VI, S. 465, 5 h). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Juli 1807. Ferner in Prag, Brünn, Pesth, Linz, Leipzig (*Winkler*, Verzeichnisse der Darstellungen 1815, S. 72).

8) Vier Heiraten durch ein Wochenblatt. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Aug. 1807.

9) Fridolin (s. Bd VI, S. 465, 1). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (Ungedr. MschrThFr 1805, II, S. 97). Aufgef. Berlin, Ende 1807 (Der Freimüthige 1808, S. 4); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1812 (WienThZtg 1812, S. 214 u. 1834, S. 369); Th. in d. Josefstadt 14. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 311); Th. an d. Wien 13. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 126; Thalia 1813, S. 131; Sammler 1813, S. 180). Ferner in Breslau, Leipzig, Frankfurt a. M., Hamburg (1815; NDrBl 1828, S. 314, 321). Unter fremdem Namen als Le précipice in Paris aufgeführt (Thalia 1812, S. 72).

10) Übereilung und Argwohn. Schausp. in 2 Aufz. (Ungedr.) (s. Bd VI, S. 467, 21). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. März 1808 (WienThZtg 1808, S. 258).

11) Der Vorsatz. Ländl. Gemälde in 1 Akt (s. Bd VI, S. 465, 7). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Juli 1808 (Sonntagsblatt 1808, II, S. 300); Linz; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 67). Ferner in Frankfurt a. M. (Die Wage Jg. 1, S. 37, 171), Regensburg u. Brünn (1814).

12) Liese. Fortsetzung des Wiedersehens (s. Nr 7). Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Prag 19. Juli 1808 (PrThAlm. Jg. 2, 1809, S. 48). Regensburg.

13) Graf Montbelli, oder: Der Vater und seine Kinder. Schausp. in 3 Akten aus d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 28. Okt. 1808 (AlmTh[Iffland] Jg. 1811, S. 255; *Fr. L. Schmidt*, Denkwürdigkeiten, hrsg. v. *H. Uhde*, Hamburg 1875, Bd 1, S. 46; *Costenoble*, Tagebücher, hrsg. von *Weilen*, Bd 2, S. 46, 191).

14) Der Verräter (s. Bd VI, S. 465, 5 d).

15) Der Verstorbene (s. Bd VI, S. 465, 5c). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Juni 1811; Prag (Sammler 1821, S. 64).

16) Die beiden Blinden (s. Bd VI, S. 465, 5g).

17) Deutscher Sinn (s. Bd VI, S. 465, 6). Aufgef. Karlsruhe, Kassel, Regensburg, Leipzig (Münchner ThJourn 1814, S. 239).

18) Der Brautschmuck (s. Bd VI, S. 465, 5 b). (Sonntagsblatt 1807, Nr 33.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Brünn 3. März 1814 (Sammler 1814, S. 180); Prag 1823; Graz 1825. In Prag auch in tschech. Übers. von Stěpanek.

19) Das Käthchen von Heilbronn (s. Bd VI, S. 466, 8 II. Gesellschafter 1835, Nr 43—47: Etwas über Holbeins Bearbeitung des „Käthchen von Heilbronn"). Aufgef. Preßburg 1. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 276); Dresden 1820; Wien, Th. an d. Wien 17. Sept. 1823 (WienThZtg 1823, S. 406); Th. in d. Josefstadt 15. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 759); Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1835 (WienThZtg 1835, S. 467, 479). In Prag in tschech. Übers. von Stěpanek. — Vgl. Schreyvogel, Bd IX, S. 24, Nr 36.

20) Leonidas. Dramat. Ged. in 5 Aufz. (s. Bd VI, S. 465, 5e). Aufgef. Hamburg Febr. 1815 (Münchner ThJourn 1815, S. 168). Leipzig; Berlin 1815. (*Winkler*, Verzeichnisse der Darstellungen 1815, S. 72, 133.)

21) Die Nachschrift (s. Bd VI, S. 466, 12d). Aufgef. Weimar 28. Aug. 1815 (*Winkler*, Verzeichnisse der Darstellungen 1815, S. 81). Ferner in Leipzig u. Berlin 1815.

22) Der Sanct Johannistag. Ritterschausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Hannover 13. April 1817 (*Winkler*, Tageb. 1817, S. 197); Kassel (*Winkler*, Tageb. 1817, S. 225).

23) Das Turnier zu Kronstein, oder: Die drei Wahrzeichen (s. Bd VI, S. 466, 8 I). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 243, 247, 303; Sammler 1818, S. 247; ZtelegWelt 1818, Sp. 1024; WienZ 1818, S. 503), neuinsz. 30. Dez. 1823 (WienThZtg 1824, S. 23); Burgth. 15. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 35; Sammler 1820, S. 36; WienZ 1820, S. 70; ConvBl. 1820, S. 75); Th. in d. Josefstadt 11. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 500); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Juni 1834 (WienThZtg 1834, S. 454, 462.) Ferner in Leipzig, Weimar u. Breslau.

Bearbeitungen: a) Elsbeth, oder die Brautschau auf Kronstein. Romant.-kom. Oper in 2 Aufz.... Musik von [*Franz*] *Gläser*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Mai 1828 (Sammler 1828, S. 239). — b) Die Brautschau auf Kronstein. Kom. Oper in 2 Akten, nach Holbeins Lustsp. Das Turnier von Kronstein bearb. von Leopold Bartsch (s. Bd XI, 1. S. 462, Nr 7). Musik von [*Franz*] *Gläser*. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 8. Jan. 1831 (WienZ 1831, Allg. Notizenbl. Nr 5). — s. a. Karl Schikaneder, Nr 27.

24) Der wundertätige Magus. Drama in 5 Aufz. von Calderon, aus d. Span. übersetzt von [J. D.] Gries (s. Bd VII, S. 647, Nr 228, 7α, d), zur Aufführung einger. (Ungedr.) Aufgef. Hannover 31. Jan. 1819; Kassel.

25) Die bezähmte Widerspenstige. Lustsp. in 4 Aufz. nach Shakespeare. (s. Bd VI, S. 466, 8 III). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Prag 11. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 451); Wien, Th. an d. Wien 11. Okt. 1821 u. d. T.: Liebe kann Alles, oder: Die bezähmte Widerspenstige (WienThZtg 1821, S. 498; Sammler 1821, S. 508); Th. in d. Leopoldstadt 12. Okt. 1833 (Wien ThZtg 1833, S. 827; Sammler 1833, S. 520). Ferner in Graz 1821; Hamburg 1824.

26) Das Alpenröslein, das Patent und der Shawl (s. Bd VI, S. 466, 8 IV). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Hamburg 10. März 1820 (Originalien 1820, Nr 37, 39; Gesellschafter 1820, S. 320); Wien, Burgth. 21. Dez. 1820 (ConvBl. 1821, S. 33; Sammler 1821, S. 7; WienZ 1821, S. 23; Gesellschafter

1821, S. 88; AbdZtg 1821, Nr 28); Stuttgart; Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 579); Th. in d. Leopoldstadt 20. Nov. 1834 (WienTh Ztg 1834, S. 933; 1835, S. 438). Ferner in Prag, Pesth, Breslau, Braunschweig, Berlin, Leipzig, Reichenberg (Bohemia 1842, Nr 7).

Vorlage: Der Kirchhof von Schwytz, Erz. v. *H. Clauren* (s. Bd X, S. 52, Nr 19, 5 c).

27) Der Wittwer und die Wittwe (s. Bd VI, S. 466, 9). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 12. Okt. 1820 (Sammler 1821, S. 64).

28) Die Schlacht bei Fehrbellin. Romant. Schausp. in 4 Akten nach Heinr. v. Kleist (Prinz von Homburg) für die Bühne frei bearb. Aufgef. Prag 1. Dez. 1821 (WienThZtg 1822, S. 53); Brünn; Linz (WienThZtg 1823, S. 480). — Vgl. Nr 36.

29) Das Wunder am Kreuze, nach Calderon von [A. W.] Schlegel. Für die Bühne bearb. (Ungedr.) Aufgef. München, März 1822 (Mrgbl. 1822, S. 296).

30) Eusebio, der Sohn des Waldes. Schausp. von Calderon, nach A. W. Schlegels Übers. bearb. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 8. April 1822 (AbdZtg 1822, S. 532).

31) Der Wunderschrank (s. Bd VI, S. 466, 8 V). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag, Gesellschaftsth. d. Grafen Clam-Gallas 11. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 172); Wien, Burgth. 28. Mai 1822 (WienThZtg 1822, S. 270; WienZ 1843, S. 1412). Ferner in Leipzig, Ofen, Pesth, Dresden, Graz, Brünn, Hamburg, Prag (WienThZtg 1823, S. 15).

32) Die Waffenbrüder. [Nach Kleist: Die Familie Schroffenstein.] (s. Bd VI, S. 466, 10). Angek. WienThZtg 1822, S. 192. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 21. Juli 1822 u. d. T.: Die Familie Schroffenstein (WienThZtg 1822, S. 398); Pesth u. d. gleichen T. Ferner in Brünn, Leipzig, Graz (WienThZtg 1825, Nr 53, Beil.; Sammler 1823, S. 459). Die Wiener Zensur verbot am 3. Juli 1822 die Aufführung im Burgth. und erlaubte sie am 2. Juni 1823.

33) Der Wettstreit der Künste. Prolog zur Feier des 4. Oktober 1823 [Geburtstag Franz I.] in Prag. (Ungedr.) Aufgef. Prag 4. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 519); Brünn (WienThZtg 1833, S. 188).

34) Meister Martin der Küfner und seine Gesellen. [Nach E. T. A. Hoffmann, s. Bd VIII, S. 492e. a.] Holbein bietet das Manuskript an: AbdZtg 1824, Wegw. S. 344. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Dez. 1824; Graz 2. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 247; WienThZtg 1825, Nr 49, Beil.); Wien, Th. in d. Josefstadt 28. April 1834 (WienThZtg 1834, S. 345). Ferner in Linz (1825), Leipzig.

35) Die Zufälle. Lustsp. in 5 Akten nach d. Engl. d. Beaumont und Fletcher. Wien: Trentsensky 1825. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Jan. 1825 (WienZ 1825, S. 90; Hormayrs Archiv 1825, S. 113; Sammler 1825, S. 39). Ferner in Berlin (Königst. Th.), Prag.

36) Der Schlachtbefehl. Histor. Schausp. in 4 Aufz. nach Heinr. v. Kleist (s. Nr 28. Möglicherweise mit dieser Bearbeitg übereinstimmend). Die Wiener Zensur bewilligte am 25. April 1825 die Aufführung im Th an d. Wien, die aber wegen des Zusammenbruchs der Direktion Palffy nicht mehr zustandekam.

37) Stadt und Land (s. Bd VI, S. 466, 11). Aufgef. Breslau 17. Aug. 1825; Berlin, Königst. Th.; Prag 21. Nov. 1826. Die Wiener Zensur stellte am

8. Juni 1825 das Manuskript dem Autor zur Abänderung zurück und verbot am 22. Jan. 1839 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

38) Der fünfzehnte October. Festsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Berlin, Königst. Th. 15. Okt. 1825.

39) Geniren Sie sich nicht (s. Bd VI, S. 466, 12e). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 21. Nov. 1825 (Sammler 1825, S. 584; WienZ 1825, S. 1195); Th. in d. Josefstadt 23. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 211). Ferner in Hannover und Prag (Adeliges Gesellschaftsth. Bohemia 1833, Nr 40).

40) Das Preisgedicht (s. Bd VI, S. 466, 12 f). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Febr. 1826.

41) Der Prinz und seine Sänger, oder: Das Familiengericht. Romant. Orig.-Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Prag 15. Aug. 1827 (Sammler 1827, S. 556); Hannover 7. Okt. 1827.

42) Aloyse. Große heroisch-romant. Oper in 2 Aufz. nach e. Erz. gleichen Namens von Wodomerius [d. i. G. v. Heeringen, s. Bd X, S. 425, Nr 204, 4]. Musik von *Louis Maurer*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Hannover 16. Jan. 1828 (WienThZtg 1828, S. 75; WienZ 1828, S. 535; Gesellschafter 1828, S. 247; Originalien 1828, Sp. 751); Wien, Kärntnertorth. 9. Juli 1829 (WienThZtg 1829, S. 552; WienZ 1829, S. 738; Sammler 1829, S. 352); die Wiener Zensur verbot im Juni 1829 die Auff., erlaubte sie aber „nach erfolgter Umarbeitung" am 8. Juli 1829. Ferner in Kassel, Hamburg, Leipzig, Dresden (14. Dez. 1834).

43) Die Männerschule. Lustsp. in 3 Aufz., frei nach Molière bearb. (Ungedr.) (AbdZtg 1827, S. 188.) Aufgef. Potsdam 29. April 1828; Berlin; Hannover; Prag; Dresden 15. Nov. 1831.

44) Die Runenschrift. Große romant. Zauberoper in 2 Aufz., frei nach de la Motte-Fouqué (s. Bd VI, S. 122, 34, c). Musik von *Louis Maurer*. (Ungedr.) Aufgef. Hannover 11. Dez. 1829 (Spindlers Damenztg 1830, S. 63).

45) Der Sylvesterabend. Skizze eines Familien- und Sittengemäldes aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh. in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Hannover 1. Jan. 1830.

46) Der Fürst und der Minnesänger, oder: Das Zauberthal. Romant. Lustsp. in 4 Akten (Seitenstück zum Turnier zu Kronstein, s. Nr 23). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Febr. 1831 (urspr. Titel: Die Zauberfürstin. WienThZtg 1831, S. 44; WienZ 1831, S. 183; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 42).

47) Die Schlittenfahrt. (s. Bd VI, S. 467, 19.) Aufgef. Frankfurt a. M. 2. März 1831; Leipzig u. d. T.: Maskeraden, oder: Der Herr im Hause; Prag Stuttgart (1842).

48) Der Doppelgänger (s. Bd VI, S. 466, 14). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Berlin 15. März 1832; Wien, Burgth. 28. Aug. 1832 (Sammler 1832, S. 432; WienZ 1832, S. 878). Ferner in München, Hannover, Dresden, Kassel, Leipzig, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Hamburg (1832), Prag (16. Sept. 1844, Bohemia 1844, Nr 113).

49) Der Regenschirm. Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Berlin 22. Dez. 1832; Wien, Burgth. 21. Okt. 1833 (WienThZtg 1833, S. 854; WienZ 1833, S. 1074; Sammler 1833, S. 528).

50) Maria Petenbeck (s. Bd VI, S. 466, 13). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Hamburg 18. März 1833. Ferner in Berlin, Hannover, Stuttgart.

Wien (Th. in d. Josefstadt 4. Juni 1838, u. d. T.: Maria Petenbeck, oder: Das Wundermädchen von Haag. WienThZtg 1838, S. 498).

51) Cagliostro. Fünf dramat. Fresco-Gemälde nach histor. Schriften und Sagen. (Ungedr.) Aufgef. Berlin 21. Nov. 1833 (Gesellschafter 1833, S. 956; WienZ 1834, S. 61); Hamburg (WienZ 1834, Allg. Notizenbl. No 6).

52) Der Krämer und die Herzogsbraut. Histor. Tragikom. in 4 Aufz. nebst e. Vorsp. Nach e. Nov. von Wilhelm Blumenhagen [nach Bd X, S. 190ff. Nov. nicht sicher nachzuweisen, möglicherweise S. 192, Nr 11?], f. d. Bühne bearb. (Ungedr.) Aufgef. Hamburg 21. Nov. 1834.

53) Febronia, das muthige Fischermädchen, oder: Der Sturm auf die Zwingburg. Romant. Schausp. in 4 Aufz. nebst e. Nachsp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Dez. 1834 (WienZ 1835, S. 6; Sammler, 1835, S. 8); Karlsruhe 23. Jan. 1835.

54) Das Mädchen aus der Waldburg. Romant. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Prag 30. Jan. 1835 (*Winkler*, Tageb. 1835, S. 80; Bohemia 1835, Nr 14).

55) Der Zauberpark, oder: Der Liebe Scherz und Ernst. Orig.-Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Jan. 1836 (WienZ 1836, S. 64; Telegraph 1836, S. 7; WienThZtg 1836, S. 44, 47).

56) Aurora. Romant.-kom. Oper in 3 Akten. Musik von *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Berlin, Königst. Th. 29. März 1836 (Telegraph 1836, S. 180; Berlin und Athen 1836, S. 163; BerlConvBl. 1836, S. 164; Gesellschafter 1836, S. 288).

57) Die Verräterin. Orig.-Lustsp. in 1 Aufz. (s. Bd VI. S. 467, 18). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Leipzig 5. Aug. 1836; Schwerin 1836; Linz Juni 1840 (WienThZtg 1840, S. 772).

58) Die erlogene Lüge (s. Bd VI. S. 466, 15).

59) Der Jugendfreund. Lustsp. in 3 Akten nach Ancelot (s. Bd VI, S. 467, 16). Aufgef. Dresden 22. April 1839; Berlin 11. Juli 1840.

60) Die verhängnisvolle Wette (s. Bd VI, S. 467, 17). Aufgef. Hamburg 1840 u. d. T.: Mademoiselle de Belle-Isle, oder: Die verhängnisvolle Wette. Ferner in Stuttgart, Berlin (Kgl. Schausp.), Dresden (22. Jan. 1844) u. d. T.: Das Fräulein von Belle-Isle.

61) Pantoffel und Degen. Lustsp. in 4 Akten frei nach [Fr. Ludw.] Schröders Das Blatt hat sich gewendet (s. Bd IV, I, S. 652, 60). (Ungedr.) Aufgef. Hannover Mai 1840 (WienThZtg 1840, S. 680). Am 12. März 1841 zur Auff. im Burgth. eingereicht, am 24. Febr. 1841 mit 300 fl. honoriert, aber nicht gespielt. Aufgef. in Prag, Breslau, Berlin (Königst. Th.), Augsburg, Darmstadt (26. April 1853).

62) Das Kamäleon. Lustsp. in 4 Aufz. Neu bearb. nach H. Böck. Die Wiener Zensur verbot am 28. Jan. 1847 die Aufführung.

63) Der Stellvertreter. Orig.-Lustsp. in 2 Abt. (Ungedr.) Aufgef. Berlin, Kgl. Th. 27. März 1847 (MschrDram., Beil. z. Gesellschafter 1847, S. 63).

64) Die Brieftasche. Lustsp. in 4 Akten von K. A. Schreiner. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 5. Jan. 1849.

65) Laura. Großes Ballett in 3 Abt. nach d. Zaubermärchen Aschenbrödel; in die Szene gesetzt von Joh. Golinelli. Musik von *Wilh. Reuling*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. Nov. 1849.

66) Der Juwelier, oder: Der Festmarkt auf Kronborg. Histor.-romant. Lustsp. in 5 Aufz. nach Blumenhagens [vgl. Bd X, S. 190ff.] Novelle. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Dez. 1854.

67) Beitrag in Münchner ThJourn. Jg. 1, 1814, S. 175.

135. **Homel.**

Agnes von Steinberg, oder: Prüfung, Rache und Sieg der Liebe. Ritterschausp. Von der Brünner Zensur zwischen 1818 und 1828 verboten (*Welzl* [s. Bd XI, 1. S. 75], S. 179).

136. **Johann Hoppe.** Quieszierter Fürst Liechtensteinischer Rentmeister.

Karl Moor's und Kosinsky's Tod. Schausp. in 3 Akten. (Vernichtendes Urteil Schreyvogels über das dem Burgtheater zur Aufführung eingereichte Stück. 25. Dez. 1830, Akten des Burgtheaters. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.)

137. **Joseph Freiherr von Hormayr zu Hortenburg.** [1782—1848.]

s. Bd VI, S. 342—345. Dramatisches: Nr 5, 6.

Nachträge zur Literatur:

a) *A. Robert:* L'idée nationale autrichienne et les guerres de Napoléon: l'apostolat du baron de Hormayr et le salon de Caroline Pichler. Paris 1933.

b) *M. P. Prins:* Hormayr, van apostel der Oostenrijks nationale gedachte tot pionier der Duitse eenheid. Diss. Amsterdam 1938.

c) *G. Kunczer:* Hormayr und die zeitgenössische ungarische Literatur. Budapest 1929.

d) *J. K. Mayr:* Hormayrs Verhaftung 1813. ZBayrLg 13 (1942).

e) *Friedrich Bock:* Fälschungen des Freiherrn von Hormayr (1782—1848). NArchgeschk 47. Bd, 1927, S. 225—243.

s. a. Grillparzer B 3. 20a.

138. **August Gottlieb Hornbostel** [Pseud.: Alberti, O. Ernst Bohl]. [1786—1838.]

s. Bd X, S. 255/256. Dramatisches: Nr 3.

Nachträge:

1) Saidar und Zulima, oder: Liebe und Großmut. Oper. Musik von *Heinr. Marschner.* (Ungedr.) Aufgef. Preßburg 26. Nov. 1818.

2) Heinrich IV. und D'Aubigné. Oper. Musik von *Heinr. Marschner.* (Ungedr.) Aufgef. Dresden 19. Juli 1820 (*Hans Gaartz:* Die Opern Heinrich Marschners. Leipzig 1912, S. 13).

139. **Friedrich Horschelt.** Geb. am 12. April 1793 in Köln. Mit achtzehn Jahren kam er nach Wien. Im Jahre 1815 war er Ballettmeister des Theaters an der Wien. Am 14. Nov. erschien das erste Kinderballett: Die kleinen Diebe. Großartige Ausstattung, geschickte Regie und die verblüffende Mimik und Tanzkunst der Kinder verschafften der neuen Gattung binnen kurzem ungeheure Beliebtheit, schon im Jahre 1818 ahmte man sie in Berlin nach. Im Jahre 1820 zählte das Kinderballettkorps des Theaters an der Wien 54 Mitglieder (38 Mädchen und 16 Knaben), das älteste war 17, das jüngste 7 Jahre. Die Ausschweifungen eines adeligen Kavaliers bewogen Franz I., das Kinderballett zu verbieten; die letzte Aufführung fand am 30. Nov. 1821 statt. Damit verlor Horschelt seinen Wirkungskreis in Wien, in dem er sich einen bekannten Namen geschaffen hatte. Er folgte einem Ruf nach München, wo er als Hofballettmeister im Jahre 1829 in Pension ging. In der Folge gab er Vorstellungen

in Stuttgart und Mailand. Später wurde er wieder ans Münchner Hoftheater zurückberufen. Im hohen Alter erblindete er und starb am 9. Dezember 1876 in München.

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 298.

1) Das unähnliche Porträt. Kom. Pantomime in 1 Aufz. Musik von *Fr. Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. März 1812 (Wien ThZtg 1812, S. 100; Thalia 1812, S. 104).

2) Die kleine Diebin. Pantomimisches Kinder-Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Nov. 1815 (WienTh Ztg 1816, S. 54; Sammler 1815, S. 572).

3) Nettchen und Paul, oder: Die Wäscherinnen. Pantomimisches Kinder-Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 78).

4) Das Waldmädchen. Pantomimisches Nationalballett nach Traffieri, für Kinder bearb. und m. neuen Tänzen vermehrt. Musik von *Paul Wranitzky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 165; WienZ 1816, S. 211).

5) Chevalier Dupe auf dem Jahrmarkt. Pantomimisch-charakterisiertes Ballett in 2 Aufz. Musik von *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 337; Sammler 1816, S. 532).

6) Aschenbrödel. Kinderpantomime in 3 Abt. nach Duport (s. diesen Nr 9). Musik von *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 160, 196; Sammler 1817, S. 192; WienZ 1817, I, S. 272, 279).

7) Amors Fest. Divertissement. Musik von *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 364; Sammler 1817, S. 348; AllgMusZtgWien 1817, S. 271).

8) Die Porträts. Ländliche kom. Pantomime in 1 Akt. Musik von *Ign. Moscheles*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 564, 588; 1818, S. 615; Sammler 1817, S. 564; WienZ 1817 II, S. 362).

9) Die Redoute. Fortsetzung des Chevalier Dupe. [s. Nr 5.] Kinderballett in 2 Abt. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Febr. 1818 (angezeigt u. d. T.: Chevalier Dupe auf der Redoute. WienThZtg 1818, S. 52, 84, 88; Sammler 1818, S. 100; WienZ 1818, S. 171).

10) Der Berggeist. Zauberpantomime in 3 Abt. nach e. Volksmärchen bearb. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 227; Sammler 1818, S. 235; WienZ 1818, S. 1251); Th. in d. Josefstadt 20. Jan. 1825 (WienThZtg 1825, S. 52); Kärntnertorth. 5. Dez. 1829 (WienZ 1829, S. 1262).

11) Der blöde Ritter. Kinderballett in 3 Akten nach Duport (s. diesen Nr 3) frei bearb. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 500, 508; Sammler 1818, S. 511).

12) Elisene, Prinzessin von Bulgarien. Pantomime mit National-Tänzen in 4 Akten nach d. Schausp. Der Wald bei Hermannstadt bearb. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. März 1819 (WienTh Ztg 1819, S. 155; Sammler 1819, S. 160; WienZ 1819, S. 321; Le Spectateur (Wien) 1819, Bd 2, S. 23). — Vgl. S. 94, Franul v. Weißenthurn Nr 16, 2.

13) Der Marktrichter. Pantomime in 1 Akt. Zusammengestellt aus früheren Balletten. Die neue Musik von *Franz Roser*, die ältere von *Ign. Moscheles* u. *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 347).

14) Die Wildschützen. Pantomimische Familienszene in 2 Akten. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Jan. 1820 (WienTh Ztg 1820, S. 19; Sammler 1820, S. 24; WienZ 1820, S. 40; AllgMusZtgWien 1820, Sp. 36; ConvBl. 1820, S. 35).

15) Oberon, König der Elfen. Große Feen-Pantomime in 4 Abt., nach Wieland bearb. Musik von *Ign. Ritter v. Seyfried*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 200, 207; Sammler 1820, S. 213; WienZ 1820, S. 438; ConvBl. 1820, S. 488).

16) Die Silberschlange. Große Pantomime in 2 Akten. Musik aus Rossinischen Opern arrangiert von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Jan. 1821 (AllgMusZtgWien 1821, Sp. 52; ConvBl. 1821, S. 83); Th. in d. Josefstadt 26. Febr. 1824 (neuinszen. v. Occioni. WienThZtg 1824, S. 127). Ferner in München (1823) u. Stuttgart (Jan. 1833).

17) Die Feuernelke. Feenpantomime in 2 Abt. Musik von *Robert Graf Gallenberg* und *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Mai 1821 (WienThZtg 1821, S. 119, 191, 227; Sammler 1821, S. 228; AllgMusZtg Wien 1821, Sp. 334; ConvBl. 1821, S. 466).

18) Das Zauberglöckchen. Komische Pantomime in 2 Akten. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 538; Sammler 1821, S. 532; AllgMusZtgWien 1821, Sp. 709; ConvBl. 1821, S. 1676).

s. a. Occioni Nr 20 u. 25 sowie den Abschnitt Kindertheater.

140. **Katharina Horschelt.**

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 298.

Der Mechanikus. (Ungedr.) Aufgef. Prag 16. Aug. 1814 (Sammler 1814, S. 604; AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 174); Berlin.

141. **Albert Huber.**

Der Landwehrkadett. Vaterländ. Orig.-Lustsp. in 1 Aufz. Wien: Schmidt 1809. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 340).

142. **Josef Huber.** Apotheker in Nikolsburg (Mähren). Im Jahre 1812 (11. Mai) pachtete er von Karl Mayer das Theater in der Josefstadt in Wien, später auch das Theater in Meidling bei Wien. Da er keinerlei Kenntnis des Theaterwesens hatte, mußte er nach wenigen Jahren Josef Alois Gleich als Vizedirektor engagieren. Ferdinand Raimund war der beliebteste Schauspieler des Ensembles. Seit dem Jahre 1816 häuften sich die Gagenrückstände, Huber vermehrte durch Leichtsinn noch seine Schwierigkeiten und im Jahre 1818 brach trotz der Hilfe, die ihm von seinem Bruder Leopold und Freunden zuteil wurde, seine Direktion unter der Schuldenlast von 22.000 Gulden zusammen. Huber verließ am 11. Mai heimlich Wien und floh nach Ungarn, ohne sich um das weitere Schicksal des Theaters und der Schauspieler zu kümmern. — vgl. Leopold Huber.

1) Die Monatzimmer. Lokale Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juli 1812 (WienThZtg 1812, S. 218); Th. in d. Leopold-

stadt 4. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 418); Linz 27. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 256; Münchner ThJourn 1814, S. 342).

Der eigentliche Verfasser des Stückes ist Jos. A. Gleich (s. S. 111, Nr 62). Gleich überließ seinem Direktor auf einige Zeit die Autorlorbeeren. So ist bei den ersten Vorstellungen auch Huber als Autor genannt.

2) Die Ratsherrenwahl in Krähwinkel. Lustsp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 259).

3) Die beiden Linzerinnen. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 275).

4) Vierfaches Unglück. Kom. Operette in 1 Akt. Musik von *Fr. Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 311).

5) Die Frau Resel aus Steiermark. Posse in 3 Akten. Seitenstück der Monatzimmer (s. Nr 1). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Okt. 1812 (WienThZtg 1812, Beil. S. 28), u. 30. Juli 1814; Meidling 31. Juli 1814.

6) Das Haustheater. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Jan. 1813.

7) Junker Moritz von Tripstrill. Lustsp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Okt. 1813.

8) Herr Laufum, der Winkelschreiber. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Mai 1814 (Friedensblätter 1814, S. 26).

9) Der Hausherr in der Klemme. Lokale Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Mai 1814 (Friedensblätter 1814, S. 26).

10) Der redliche Seifensieder. Lokale Posse. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 382; Friedensblätter 1814, S. 146).

11) Der Totentanz um Mitternacht. Zur Aufführung angekündigt für den 2. Nov. 1814 im Th. in d. Josefstadt, aber nicht gespielt (WienThZtg 1814, S. 505).

12) Die Stiefmutter. Lokales Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Sept. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 519).

13) Unglück durch Glück und wieder Glück. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1817.

14) Es ist der Rechte. Lokales Lustsp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 14. Aug. 1820 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

15) Jupiter und Junos Theater-Wut. Musikal. Quodlibet in 2 Aufz. Musik von *Fr. Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Dez. 1820.

143. Leopold Huber.

s. Bd V, S. 336, Nr 117 (unvollständig).

Geboren 1768. Er war ursprünglich Eisenhändler, entdeckte wie sein Bruder Josef die Liebe zum Theater und nahm im Jahre 1814 das Theater in der Leopoldstadt in Pacht (28. April). Karl Friedrich Hensler, welcher das Theater bis dahin geleitet hatte, führte die Direktionsgeschäfte bis 20. Januar 1817 weiter. Huber häufte in der Folge durch seine leichtgläubige Herzensgüte trotz Hilfe von verschiedenen Seiten eine solche Schuldenlast auf, daß am 12. Mai 1821 über sein Vermögen der Konkurs verhängt wurde; damit verschwand er aus der Wiener Theatergeschichte. Er starb am 26. Aug. 1847 in Wien. — vgl. Josef Huber.

Nachträge zu Bd V:

1) Der Bettelstudent. Kom. Oper in 2 Aufz., nach d. beliebten Lustsp. für das Th. in d. Leopoldstadt bearb. Wien: Schmidt 1800. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juli 1800. — s. Paul Weidmann, Nr 39.

2) Der Teufelsstein bei Mödling. Romant.-kom. Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1800 (Wiener Theater-Kronik H. 12, S. 39). — vgl. a. Hensler, Nr 78.

3) Bauernliebe. Ländl. Oper in 2 Aufz. Nach e. Anekdote von C. H. Spieß [Vorlage Bd V, S. 506, Nr 9 nicht feststellbar] frei bearb. Musik von *Ferd. Kauer*. Wien: Schmidt 1802. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1802.

4) Der eiserne Ritter. Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1808.

5) Das bezauberte Goldstück. Scherzsp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Aug. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 116, Beil.).

s. a. Ph. K. Hasenhut, Nr 7.

Ergänzungen zu Bd V:

zu 3) Der unschuldige Betrug ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juni 1790.

zu 8) Kasperl der lustige Schafhirt ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1791.

zu 9) Adolph der Kühne ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Sept. 1800.

zu 11) Der eiserne Mann ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Teil: 12. Febr. 1801; 2. Teil u. d. T.: Die Marmorburg im Wienerwald 1. April 1802.

zu 12) Die Teufelsmühle am Wienerberg ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Nov. 1799.

zu 13) Das Sternenmädchen im Meidlinger Wald ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Okt. 1801.

zu 14) Der Teufelsthurm bei Linz ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Okt. 1804.

zu 15) Die Todtenfackel ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1807.

zu 16) Der Müller von Wimpassing ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Jan. 1800.

zu 17) Die Berggeister ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juli 1805.

zu 18) Martin Mocks Schlossergeselle in Wien ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1805.

zu 19) Die Dorfrichterin und ihre Liebhaber ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Nov. 1806.

zu 20) Der Scheintodte ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Mai 1808.

zu 21) Der Winkelschreiber ... Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. April 1811.

144. **Huschberg.**

Hannibal. Trauersp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgtheater 1. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 105).

145. **Johann Hutt.** [1774—1809.]
s. Bd V, S. 340, Nr 153.

Ergänzungen und Nachträge:

1) u. 2a) Das war ich. Ländl. Szene. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Nov. 1811 (Thalia 1811, S. 356).

2b) Der rechte Weg. Aufgef. Brünn, Dez. 1818 (WienThZtg 1819, S. 27); Prag Juni 1838 (WienThZtg 1838, S. 714).

2c) Hab' ich nicht recht? Aufgef. Linz 14. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 481).

2f) Die Wendungen. Aufgef. Wien, Burgtheater 16. Sept. 1812 (WienTh Ztg 1812, S. 301).

3) Die Nachtmütze. Aufgef. Linz 24. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 231).

6) Die Kinderschuhe. Lustsp. in 1 Akt v. Joh. Hutt und Felix Joël. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgtheater 5. Juni 1819 (WienThZtg 1816, S. 275); Graz 17. Nov. 1826 (WienThZtg 1827, S. 27).

146. **A. Janreiter.**

1) Der Astrolog. Lustsp. in 3 Aufz., nach d. Span. des Calderon.

2) Der Regenschirm und der Königsmantel. Dramat. Sträußchen in 1 Akt. Ablehnende Urteile Schreyvogels über diese zur Auff. im Burgth. eingereichten Stücke (30. Juni 1830. Akten des Burgtheaters. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.).

147. **Alois Jeitteles.** [1794—1858.]

s. Bd VII, S. 28—29. Dramatisches: Nr 5 (mit Castelli, s. diesen Nr 84), 6, 8, 10—15.

148. **Ludwig Jeitteles.** [1799—1878.]

s. Bd XII, S. 357. Dramatisches: Nr 7.

149. **Joly.** Geb. 1771 (?), Sohn eines Salzburger Kammerdieners, gest. Okt. 1823.

Schrieb eine Reihe von Volksspielen. (s. Nagl-Zeidler-Castle, Deutschösterr. Literaturgesch. Bd 2, S. 170.)

150. **Joseffy.**

Hamburgs Befreiung. Schausp. in 5 Akten nach Rambach. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 3. Aug. 1817; Wien, Burgth. 12. Mai 1819.

151. **Johann Jung.** Professor.

Doris und Amindas, oder: Verrat aus Liebe. Große heroische Oper in 3 Akten. Musik von *Vincenz Ferrarius Tuczek*. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 23. März 1829 (*Winkler*, Tageb. 1829, S. 373).

152. **A. Lothar Jungmann.**

1) Die Frauenburg. Rittergemälde in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 472, 480).

2) Weibliche Treue. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. März 1818 (WienThZtg 1818, S. 179).

153. **Johann Jungmann.** [geb. 1799.]

s. Bd XII, S. 358. Dramatisches: Nr 1.

154. **Johann Kachler.** Geb. am 7. Febr. 1782 in Wien. Mathematiker und Botaniker. Buchhalter und Korrespondent in einer Großhandlung.
Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 10. 1863, S. 343.

1) Redewut. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 368, 394).

2) Das Mädchen von Orléans. Romant. Tragödie mit Ges. in 3 Akten nach Schiller und Cuvelier. Musik von *Fr. Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 532, 560; Beil. Nr 9, S. 36; Sammler 1817, S. 572; WienZ 1817, II, S. 363; AllgMusZtg Wien 1817, Sp. 424); Graz Ende 1818 (WienThZtg 1818, S. 308).

3) Zwei Männer auf einmal. Lustsp. in 1 Aufz. (Taschenb. vom k. k. privil. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 4, 1814, S. 13; WienThZtg 1817, S. 249).

4) Karasans Traum. [Ged.] Erinnerungen an merkw. Gegenstände. Jg. 1, 1822, S. 148—149.
Wurzbach nennt noch folgende Theaterstücke: Drahomira; Frostige Liebschaften; Die Bräute von Messina (Parodie).

155. **Johann Christoph Kaffka** [1754—1815].

s. Bd V, S. 261—262. War Regisseur und Schauspieler in Graz (1812 bis Ostern 1814).

Reden-Esbeck: Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 322—323.

Nachträge zu Bd V:

1) Der Westindier. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 12. Juni 1813 (Sammler 1813, S. 524).

2) Michael Romanow, oder: Die Befreiung von Moskau im Jahre 1612. Histor. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 499; Sammler 1813, S. 680; Dramaturg. Beobachter 1813, S. 81); Linz 10. Jan. 1814 (AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 102; Münchner ThJourn 1814, S. 342).

3) Die Bundesschlacht bei Leipzig. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 1. Febr. 1814 (Der Aufmerksame 1814, Nr 15; AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 100); Pesth u. d. T.: Die Schlacht der Verbündeten Mächte bei Leipzig; Wien, Th. in d. Josefstadt 12. März 1814 (Dramaturg. Beobachter 1814, S. 142); Brünn 15. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 254; AllgDtThAnz. (Prag) Jg. 4, S. 116; Münchner ThJourn. 1814, S. 165).

4) Der Brand von Moskau im Jahre 1812. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 14. Febr. 1814 (Der Aufmerksame 1814, Nr 21; AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 100).

5) Der Traum. (Ungedr.) Aufgef. Graz 1. Febr. 1813 (Sammler 1813, S. 196).

6) Die Segnungen des Friedens (AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 100).

156. **Matthias Kagerer.**

Malseh-Adhel, Eroberer von Jerusalem. Romant. Schausp. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 30. Juli 1818 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

157. **Johann Nep. Ritter von Kalchberg** [1765—1827].

s. Bd V, S. 344—345. Dramatisches: Nr 1, 4, 5, 8, 11, 13—15.

158. **L. Kaibel.**

Die Schildwache. Schausp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Sept. 1820 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

159. **Friedrich August Kanne** [1778—1838].

s. Bd VI, S. 469—471, Nr 70. Dramatisches: Nr 2, 3, 6, 7, 11. s. auch Bd X, S. 575, Nr 89.

160. **Anton Kasper.**

s. Bd XII, S. 392—393. Dramatisches: Nr 5.

161. **Kaufmann.**

Der Damenliebling. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Nov. 1810 (Thalia 1810, S. 184).

162. **Franz Kees.** Mitglied der Pantomimengesellschaft des Theaters in der Leopoldstadt in Wien. (WienThZtg 1806, S. 108.)

Dramatisches:

1) Harlekin auf der Insel Liliput, oder: Das Laternfest der Chineser. Große Zauberpantomime in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juli 1806.

2) Die Mondkönigin, oder: Die bezauberte Schneiderwerkstatt. Große kom. Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1806 (WienThZtg 1806, S. 181).

3) Andraßek und Juraßek. Kom. Pantomime in 2 Akten. Nach d. beliebten Schausp. bearb. Musik von *Franz Tayber*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Febr. 1807 (WienThZtg 1807, S. 127).

Vorlage: Die bestraften Räuber Andrassek und Jurassek. Ein aus einer wahren Geschichte entlehntes Schausp. in 3 Aufz., wobey Kasperle einen gekränkten Müller und verstellten türkischen Prinzen Huzibuzi vorstellet v. Karl Marinelli. Aufgef. Baadnerische teutesche Schauspielerges. (in Wien) 19. April 1780 u. früher; Th. in d. Leopoldstadt 24. Nov. 1781.

4) Tag und Nacht, oder: Die Zeichenschule. Große Zauber-Pantomime in 3 Akten. Musik von *V. Tuczek*. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juli 1807 (WienThZtg 1807, III, S. 171).

5) Der Zauberdrache. Pantomime. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Febr. 1810.

6) Der lebendige Postillonstiefel, oder: Die Luftreise des Arlequin und der Columbina. Große Zauberpantomime mit Maschinen und Flugwerken in 2 Akten. Musik von *Franz Tayber*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Juli 1810 (Thalia 1810, S. 20).

7) Harlekins 32 Zaubereien, oder: Pierrot als Uhrzeiger. Große kom. Zauberpantomime in 3 Akten. Musik von *Fr. Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Sept. 1811 (Thalia 1811, S. 299).

8) Der Schneider Wetz Wetz auf Reisen, oder: Die Zigeunerhochzeit. Pantomimisches Divertissement in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Okt. 1811 (WienThZtg 1811, S. 92, 98; Thalia 1811, S. 336).

9) Der Zauberkampf, oder: Harlekin in seiner Heimat. Pantomime in 2 Akten. Musik von *Hummel*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Mai

1812 (WienThZtg 1812, S. 176; Thalia 1812, S. 168, 182; Neue Thalia 1812, S. 169, 187). Umgearb. 19. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 309; 1813, S. 19).

10) Das Sternenmädchen, oder: Die bezauberte Windmühle. Pantomime. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 28. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 353).

11) Nicht immer bekommt es der, dem es vermeint ist. Ballett. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 27. Mai 1816 (WienThZtg 1816, Beil. Nr 21, S. 83).

163. **Josef Kemetner.** Schauspieler des Theaters in der Leopoldstadt vom 10. Febr. 1819 bis 24. Dez. 1838. Er spielte jugendliche Liebhaber und Aushilfsrollen.

Heralda, das Meerwunder. Vorsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Aug. 1830 (WienThZtg 1830, S. 420, 439).

164. **Keuchtel.**

Die Totengruft. Drama. (Ungedr.) Aufgef. Pesth Anf. 1821.

165. **Karl Kindler.** Schauspieler. Debut: 8. Mai 1813 in Wien im Theater in der Josefstadt.

1) Carlo und Valerie, oder: Der Liebe und des Hasses Wirken. Histor.-romant. Gemälde in 5 Akten frei nach Griesel (s. S. 128, Nr 4). (Ungedr.) Aufgef. Graz 11. März 1824 (WienThZtg Beil. zu Nr 65).

2) Der schönste Tag des Lebens. Heiteres Gemälde bearb. nach Herzenskron (s. diesen Nr 19) und Steigentesch. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Nov. 1833 (WienThZtg 1833, S. 824, 951, 963; WienZ 1833, S. 1211).

3) Ich weiß es nicht, oder: Der Rechtsgelehrte wider Willen. Lustsp. in 2 Akten nach d. Franz. d. Scribe und Delavigne frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. März 1836 (WienThZtg 1836, S. 248).

166. **Karl Klees,** eigentlich **Lößl.** Geb. 2. Aug. 1770 in Wien. Schauspieler, kurze Zeit Mitglied des Burgtheaters (Debüt 19. März 1811).

1) Emma von Falkenstein. Die Wiener Zensur verbot am 21. Juli 1802 die Aufführung im Th. an d. Wien.

2) Die Probe. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1803.

3) Die deutschen Söhne in Hessen. Militär. Schausp. mit Ges. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 174, 203; Friedensblätter 1814, S. 26; AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 119).

4) Staberls Dienstfertigkeit, oder: Die Braut von ungefähr. Lokales Lustspiel in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 16. Aug. 1817 die Aufführung im Th. an d. Wien. Aufgef. Pesth Ende 1820.

167. **Wilhelm Klingenbrunner** (Pseud.: Wilhelm Blum, Wilhelm Schmidt).

Geb. 27. Okt. 1782. Liquidator bei dem Niederösterreichischen Landschaftsobereinnehmeramt. Im Jahre 1820 Theaterdichter des Leopoldstädter Theaters.

Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 12. 1864, S. 100.

Dramatisches:

1) Die Putzsucht, oder: Was wirkt nicht oft ein Stubenmädchen? Lokales Gemälde in 3 Akten von Wilhelm Schmidt (Autor genannt WienThZtg 1824, S. 251, 386). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. April 1815 (WienThZtg 1815, S. 150; 1816, S. 10, 74); Th. an d. Wien 2. März 1816 (Wien ThZtg 1816, S. 64, 74, 77; 1823, S. 279); Brünn 3. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 204).

2) Xaverls Schelmereien. Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Fr. Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Mai 1815.

3) Der lebendig tote Hausherr. Lokale Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 299).

4) Thaddädl auf der Zwergeninsel. Kom. Zauberoper in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 155).

5) Das moderne Hauswesen. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 307).

6) Die Büchse der Pandora. Parodie mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Joh. Fuß*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Mai 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 255).

7) Die Ausspielung des Theaters. Posse in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Aug. 1820 (Wien ThZtg 1820, S. 424, 427; WienZ 1820, S. 880; ConvBl. 1820, S. 957; Wien ThZtg 1821, S. 44; 1824, S. 386). Neubearb. 31. März 1826 u. d. T.: Große Lotterie, oder: Ausspielung der Herrschaft Trippstrill samt dem Theater (WienThZtg 1826, S. 156).

Gelegenheitsstück zur Ausspielung des Theaters an der Wien.

8) Die Komponisten. Seitenstück zu [Wilhelm] Vogels Schauspieler (s. Bd XI, 1. S. 243, Nr 38). Für das Th. an d. Wien angezeigt (WienThZtg 16. Sept. 1820, S. 448), aber nicht aufgeführt.

9) Das Schwert der Gerechtigkeit. Trauersp. in 4 Aufz. nach Schikaneder bearb. Die Wiener Zensur bewilligte am 22. Okt 1820 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt. — s. Em. Schikaneder, Nr 31.

10) Die Pilgerinnen und die Troubadours. Kom. Singsp. in 2 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 5. Mai 1821 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

11) Der Freund in der Not auf eine andere Art. Posse in 1 Akt, nach dem Unglücklichen d. von Kotzebue (T. d. Lustsp.: Die Unglücklichen, s. Bd V, S. 279, Nr 51) bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Mai 1821 (WienThZtg 1821, S. 92); Th. in d. Josefstadt 20. Okt. 1827 (WienThZtg 1827, S. 546).

12) Die Unterhaltung auf dem Schloßtheater, oder: Apollo mit dem Violon. Kom. Szenenpanorama mit Ges. u. Tänzen in 2 Akten. Musik arrang. von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 480, 492), Neuinszen. 25. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 55; 1824, S. 386).

13) Die beiden Peter. Lustsp. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 18. März 1823 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

14) Die Silbermaske. Melodramat. Schausp. in 2 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 6. Dez. 1823 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

15) Die Ehen werden im Himmel geschlossen. Posse in 2 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 139, Beil.).

16) Der alte Mantel. Lustspiel in 2 Akten nach Gustav Schilling [Vorlage Bd V, S. 483, Nr 27 u. Bd XI, 1. S. 326, Nr 90 nicht feststellbar] frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Febr. 1826.

17) Ritter Roststaub. Lustsp. in 1 Akt nach [G. A. von] Maltitz (s. Bd XI, 1. S. 527, Nr 2.) (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1828 (WienThZtg 1828, S. 284).

18) Der Vampyr. Posse in 1 Akt nach Scribe. Die Wiener Zensur bewilligte am 30. Juli 1828 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

19) Fee Rosentritt und Zauberer Sturmschritt, oder: Die Zauberdose und das Zaubertuch. Phantast. Märchen in 2 Akten. Musik von *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juli 1831.

168. **Julius August Köllner-Werdenau.**

Dramatisches:

1) Das Haus Grandoni, Drama in 5 Akten. (Ungedr.) Szene daraus: Der Kranz (Prag) 1822, Bd 3, Nr 33 (s. Bd XII, S. 309, 55). Aufgef. Prag 14. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 308, 519; 1823, S. 136).

2) Das Wiedersehen am Jura. Dramolet in 1 Akt. Der Kranz (Prag) 1822, Bd 2, Nr 4—7 (s. Bd XII, S. 307, 10).

3) Der Kreuzweg. Romant. Dramolet in 1 Akt. Der Kranz (Prag) 1822, Bd 2, Nr 31—33 (s. Bd XII, S. 308, 55).

4) Das Jägerhaus. Für Prag angez. WienThZtg 1822, S. 200.

5) Die böhmischen Amazonen. Heroisch-kom. Oper. Musik von *Anton Bayer*. (Ungedr.) Aufgef. Prag 2. April 1823 (DtBlPoesie 1823, S. 312; WienThZtg 1823, S. 136).

6) Die Leichenbraut. Histor.-romant. Tragödie. Prag: Enders 1826 (BlLitUnt. 1827, S. 221; Litbl. z. Mrgbl. 1826, S. 277; WienThZtg 1826, S. 207).

7) Der Amerikaner. Schwank. (Bohemia, Prag, 1831, Nr 42).

8) Romantisch-dramatische Bühnengemälde. Prag: Haas 1825—1826. Bd 1, 2. Enth.: Bd 1. Das Maltheserkreuz. Das Jägerhaus (s. Nr 4). Der Kreuzweg (s. Nr 3); Bd 2. Die Leichenbraut (s. Nr 6).

Sonstiges:

9) Das Brautgeschenk (Nov.). Camelien. Jg. 1 (1840), S. 353.

10) Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten. (Hrsg. C. W. Medau) Jg. 20 (1840), S. 101: Bräutigams Freuden und Leiden. Erz. S. 338: Offizier und Dame. Skizze aus den Papieren eines österreichischen Stabsoffiziers. S. 353: Die Grafen Zapolya, oder: Das Horoskop. — Jg. 21 (1841), S. 201: Der Mann ohne Schlaf, oder: Die Glorienhand. Nov.

169. **Friedrich Körner.**

Der Verräter, oder: Die Müllerin. Lustsp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Zensur bewilligte am 4. Nov. 1825 die Aufführung in Linz.

170. **Josef Kohlenberg.** Ballettmeister am Theater in Graz.

1) Die Hochzeit auf dem Lande. Kom. Ballett in 1 Aufz., nach [Peter]

Aumer (s. S. 6, Nr 8). (Ungedr.) Aufgef. Graz 11. Mai 1825 (WienThZtg 1825, S. 370).

2) Das Fest im Wäldchen bei Kis-Beer. (Ungedr.) Aufgef. Graz 10. Okt. 1825 (WienThZtg 1825, S. 650).

171. **Ignaz Kollmann.** Geb. 16. Jan. 1775 zu Graz, wo sein Vater Verwalter des Armenhauses war, studierte in seiner Vaterstadt, war dann Beamter auf der Herrschaft Gutenberg und andern Gütern, später Sekretär des Fürsten Seraphin Porcia in Italien, darauf beim Magistrat in Triest angestellt. 1811 Skriptor am neubegründeten Johanneum in Graz (Grätz) und Redakteur der Grätzer Zeitung, zu der er das literarische Beiblatt „Der Aufmerksame“ begründete und von 1812 bis zu seinem Tode fortführte. Er starb am 16. März 1837.

s. auch Bd VI, S. 645, 689.

Literatur:

a) Der Gesellschafter 1819, Nr 153.

b) *K. Schmutz:* Histor.-topograph. Lex. von Steiermark. Graz 1822, Bd 2, S. 249.

c) *A. J. Polsterer:* Grätz und seine Umgebungen. Grätz, 1828, S. 262.

d) WienThZtg 1837, S. 290.

e) Steiermärk. Zeitschr. N. F. 1841, Heft 2, S. 70.

f) *Ludw. Scheyrer:* Die Schriftsteller Österreichs. Wien 1858, S. 586.

g) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 12. 1864, S. 354.

h) *Jos. Kehrein:* Biogr.-lit. Lex. der kathol. dt. Dichter. Zürich 1868. Bd 1, S. 202.

i) *A. Schlossar:* 100 Jahre deutscher Literatur in Steiermark. 1785—1885. Wien 1893. (Österr. Bibl. Bd 2.)

Dramatisches:

1) Der Graf von Ortenburg, oder: Das Hospital in St. Florenz. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 22. Juli 1811 (Thalia 1811, S. 275).

2) Die Steiermärker an ihren geliebten Landesvater Franz. Ein Gemälde mit Chor. Aufgef. Graz 1814 (WienThZtg 1814, S. 127).

3) Maximilian. Trauersp. in 5 Akten. Grätz: Kienreich 1819. Szenen daraus (3. Akt, 1.—3. Szene): Hormayrs Archiv 1816, S. 153. (Der Aufmerksame 1813, S. 109, 110; Hormayrs Archiv 1818, S. 433; Chronik d. österr. Literatur 1819, Nr 60.)

4) Der Essighändler, oder: Ein Bankerott macht alle glücklich. Operette in 1 Akt, frei nach d. Ital. Musik von *Simon Mayer*. (Ungedr.) Aufgef. Graz 17. Sept. 1814 (Der Aufmerksame 1814, Nr 114; WienThZtg 1818, S. 64); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 211). Ferner in Pesth, Brünn.

5) Haß allen Männern, oder: Die Koketten auf dem Dorfe. Oper. (Ungedr.) Aufgef. Graz Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 252).

6) Der Barbier von Sevilla. Kom. Oper in 2 Akten nach d. Ital. des Cesar Sterbini. Musik von *Rossini*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Sig. Text bis in die neuere Zeit oft gedruckt; vollständiges Buch durchgearb. u. hrsg. von *Carl Friedrich Wittmann*, Leipzig [1892]. (ReclamsUB. Nr 2937). Aufgef. Graz 1819 (WienThZtg 1819, S. 284; Sammler 1819, S. 212); Wien, Th. an d. Wien 28. Sept. 1819 (*Winkler*, Tageb. 1819, S. 305; WienThZtg 1819, S. 471;

Sammler 1819, S. 476; WienZ 1819, S. 989); Kärntnertorth. 16. Dez. 1820. Ferner in Braunschweig, Frankfurt a. M., Leipzig, Kassel, Hamburg, Hannover, Berlin (18. Juni 1822).

7) Kunigunde [v. Zach. Werner (s. Bd VI, S. 95, Nr 13)] bearb. Aufgef. Graz Nov. 1820 (WienZ 1820, S. 1219).

8) Der Brief aus der Alpenhütte. Operette in 1 Akt. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Graz 19. Aug. 1822 (WienThZtg 1822, S. 455).

9) Donna Violanta. Große kom. Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik von *Pavesi*. (Ungedr.) Aufgef. Graz 4. März 1824 (WienThZtg 1824, Nr 65, Beil.).

10) Dante. Dramat. Gedicht in 5 Akten. Grätz: Kienreich 1826. Grätz: Ferstl 1833.

11) Die beiden Vizeköniginnen, oder: Armella. Kom. Oper in 2 Akten. Musik von *Anselm Hüttenbrenner* (1824). (Ungedr.) Aufgef. Graz 6. Febr. 1827 (WienThZtg 1827, S. 107; JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 104.)

12) Die Drachenhöhle bei Röthelstein, oder: Der Hammer um Mitternacht. Ritterschausp. in 4 Akten. Musik von *Franz Skraup*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Juni 1831 (WienZ 1831, S. 579); Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1839. Ferner in Graz, Prag.

Tschech. Übers.: von Walter [d. i. F. Wanitschek], aufgef. Brünn, Tschech. Th. (WienThZtg 1839, S. 187); von Henkelt, aufgef. Prag, Neues Th. in der Rosengasse.

13) Die Erscheinung im Harzgebirge. Nach e. Sage bearb. Vorgetr. im Theater zu Prag 7. Sept. 1831 mit 10 ruhenden Bildern und Musik von verschiedenen Meistern.

14) Der vereitelte Raub, oder: Der stumme Maler. Romant. Schausp. in 5 Akten. (Urspr. Titel: Valeria von Mondra, oder: Der taubstumme Maler.) (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Febr. 1832; Berlin, Königst. Th. 23. Aug. 1832.

15) Erzherzog Karl von Steiermark, oder: Der Wundertag im Erzgebirge. Vaterländ. Schausp. in 4 Akten. Musik von *Adolf Müller*. Grätz: Ferstl 1833. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Febr. 1832 (WienThZtg 1832, S. 168, 178); Graz.

16) Die glühende Kette, oder: Die Doppelgängerin. Romant. Schausp. in 4 Akten nach e. Volkssage. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien, 8. März 1833 (WienThZtg 1833, S. 192, 202).

17) Die blaue Maske, oder: Corea, die Improvisatorin. Romant. Schausp. in 4 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 770, 788).

18) Romeo und Julia. Oper. Musik von *Nicola Vaccai*. Aufgef. Graz Herbst 1833 (WienThZtg 1833, S. 852).

19) Imelda, oder: Barbarei und Liebe. Oper. Musik von *Donizetti* (WienThZtg 1833, S. 852). Aufgef. Graz 11. März 1834 (WienThZtg 1834, S. 199).

20) Leonore. Oper in 2 Aufz. nach Bürgers Ballade (von Karl Gottfried von Leitner, s. Bd XII, S. 260, Nr 6). Musik von *Anselm Hüttenbrenner*, erweitert durch einen „Vorakt“. Aufgef. Graz 16. Juni 1837 (JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 106).

Sonstiges:

21) [Ode an] Sessi. Triest 1806.

22) An die Hagtstolzen. Epithalam ... dargebracht dem Herrn Doctor Franz Nobile. 1807.

23) Beiträge in Hormayrs Archiv 1812, S. 579. (*Jos. Wihan:* Matthäus v. Collin und die patriotisch-nationalen Kunstbestrebungen in Österreich zu Beginn des 19. Jhdts. Euph. Erg.-H. 5, 1901, S. 142; *Ernst Kraus:* Stará historie česká usw. Prag 1902, Ausz. dt. in: ZÖstGymn. 53, S. 590.)

24) Der Aufmerksame. Ein vaterländ. Volksblatt. In Verbindung mit der Grätzer Zeitung hrsg. von *Ignaz Kollmann*, Skriptor am Joanneum.

1812, Nr 71: Seyfried von Mährnberg. Eine vaterl. Ballade. Nr 79: Schönes. Großes. Wahres. Gedichte. Nr 105: Der Aufmerksame an sein verehrtestes Publikum. Am Schlusse seines ersten Jahrganges 1812. Gedicht.

1813, Nr 35: Der erste May. Ein Bruchstück aus Lindolfs Tagebuch seiner Reise nach Italien. Nr 40: Der Hofmeister. Bax und seine muthwilligen Söhne. Nr 44: Verbannung aus dem väterlichen Hause. (Lindolfs Tagebuch.) Nr 62: Der erste Morgen in Padua. (Lindolfs Tagebuch.) Nr. 70: Mein Ausflug nach Riegersburg. Nr 81, 82: Der große Tag. Nr 107: Die Kirche del Redentore in Venedig. (Lindolfs Tagebuch.) Nr 128: Die Weihnachtsfeyer in Cremona. (Lindolfs Tagebuch.) Nr 130: Am Schlusse des Jahres 1813.

1814, Nr 1: Licht und Wärme. Eine Huldigungsrede, gehalten beim Lever der neuregierenden Sonne des Jahres 1814. Nr 5: Das Weltschauspiel vom Jahre 1813. Nr 12: Chorinsky's Todtenfeyer. Nr 18: Am Geburtsfeste unsers allverehrten Landesvaters Franz. Prolog zur heutigen theatralischen Feyer des Festes. Nr 25: Lindolfs Klage. Amenas Klage. Nr 36: Gelübde. Nr 42: Die Hundskomödie. Ein Scherz. Veranlaßt durch den Besuch des possierlichen Hundstheaters, welches Domenico Belli nebst einer Lappländerin hier in Grätz.. sehen läßt. Hunde im edlern Berufe. Purer Ernst. Nr 46: Das Osterfest. Nr 47: Schreckliches Wiederfinden. Ein Blatt in das Stammbuch unserer Mädchen. Nr 52: Ueber weiblichen Umgang. Nr 54: An den 1. May 1814. Ein Scherz. Nr 60: Deutschweibliches Urtheil über männliche Eitelkeit. Nr 62: Das Marienbild an der Porta maggiore in Rom. (Lindolfs Tagebuch.) Nr 65: Empfindungen bey der Aufstellung der Büsten... des Kaisers Franz I. und ... des Erzherzogs Johann... im Joanneum zu Grätz. Nr 66: Die große Stunde. Nr 86, 87: Coralla, oder: Wirkungen des Muttersegens. Nr 93: An die Drau. Bey Melling nächst Marburg am Morgen des 3. August 1814. Nr 100: Der Bacher. Der Segen. Nr 103: Die Feinde unserer Stimmung. Nr 107: An... Franz I.... Uebersetzung eines Sonetts von Clementino Bondi. Nr 118: Am Nahmensfeste unsers Kaisers Franz. Sonett. Nr 120: Das römische Theater in Triest. Aus d. Ital. Nr 132: Der Sünder an die stolzen Gerechten. Nr 135: Zur Feyer der glücklichen Ankunft... des... Erzherzogs Johann... in Grätz. Nr 145: Amalie von Klein-Kainach, geb. von Rackwitz. Nr 147: Amenas Tagebuch ihrer Reise in die Steyermark nach Grätz.

1815, Nr 1: Die Weihe der Zeit. Sonett. Nr 9: Athemzüge im Freien. Nr 16: Die Kiste, oder: Leiden und Menschenelend durch Wucher. Eine Erz. mit Belegen aus unserer Welt. Nr 18: Heilungs- und Rettungsgeschichte durch warmes Thierblut. Nr 21: Hochmuth der Verruchtheit vor dem Fall. Frey aus d. Ital. des Alfieri. Nr 26: Amena in Grätz. Blicke auf Menschen und Welt. Nr 30: Liebe und Verehrung an [Karl Krusnik von Kupleniks] Grabe. Nr 35: Des Kreuzes Glaube. Nr 40: Weltbürgerliche Ansichten von Napoleons Landung in Frankreich. Nr 42: Unreligion, aus Frankreich geboren. Nr 51: Das blutige Patrons-

fest der Pfarrkirche zu Ilz in Steyermark (Am 25. July 1704). Nr 56: Wellborn und Carma, oder: Die vier Mütter. Ein weibliches Charaktergemälde aus unserer Welt. Nr 57: Zur heißersehnten Ankunft... des Erzherzogs Johann in Venedig. Nr 58: Italien an die Franzosen, um die angemaßte Ehre großer Entdeckungen. Aus d. Ital. Nr 68: Das Pesthaus am Po, oder: Die Hand der Vorsehung. Eine Begebenheit aus dem Jugendleben des Fürsten von P***. Nr 79, 80: Clementine Holm, oder: Das Abenteuer einer Nacht. Eine wahre Geschichte in Scenen des Abscheu's aus größern Städten. Nr 85: Die Burggräfinn zu Lunttenburg in Mähren. Ritter Canova's neueste Werke in Rom. Aus d. Ital. Nr 89: Nesseln. Nr 91: Niedrigkeit und Barbarey. Aus 1000 Geschichten eine. Nr 102: Koloquinten. Nr 108: Grotesken der Zeit. Nr 110: Meine Reise nach Maria Zell. Nr 112: Der vierte August 1815 (Sonett aus d. Ital.). Nr 116: Wolfgang Friedrich Renner von Oesterreicher. Nr 118: Glaube. Nr 120: Hausgedanken. Nr 124: Die Exekuzion. Ein Bild unserer Zeit und Menschen. Nr 134: Zeitlosen. Nr 142: Ha! Wissen Sie, was das für Tage sind? Eine wahre Begebenheit. Nr 146: Rührende Züge. Aus unsern Tagen und Menschen. Nr 151: Schrecklicher Mord aus weiblicher Putzsucht.

1816, Nr 1: Wunsch an uns selbst zum neuen Jahre 1816. Venedigs Hochgefühl. Nr 2: Mein Morgenbild. Nr 7: Der Carneval in Granada. Eine Legende. Nr 12: Don Didaco de Vellades. Eine Ballade. Nr 20: Gewehrproben. Nr 21: Kunstsinn. Nr 27, 150, 154: Gallerie des Familienelends. Trost und Warnung für unsere Zeit. Nr 43: Grabgesang. Nr 53: Der Florianiberg bey Grätz. Nr 57: Dank und Liebe an Cilli. Nr 66: Das Kreuz am Seitenaltare in der Kirche der ehrwürdigen Barmherzigen Brüder in Grätz. Nr 70: Der Morgen des Frohnleichnams-Tages auf Straßgang. Nr 73: Linchens Wiegenlied. Nr 80: Gefühle und Gelübde an Marburg... Nr 82: Disteln. Nr 84: Was ich nicht mag. Nr 90: Waldblümlein. Gepflückt auf dem Florianiberge. Nr 94: Münzen und Spielmarken. Nr 98: Scherze. Nr 103: Getilgte Blutschuld. Erz. Nr 104: Die Hubertskapelle, oder: Die fromme Wunderverachtung. Nr 111: Abendgesang eines Blinden. Nr 114: An Marburg... An Cilli... Nr 122: Gruß und Denkmahl an die Familie Kenner von Oesterreicher in Triest. Nr 128, 129, 131—133, 137, 138: Meine Reise nach Triest. Nr 128: Das Gute des Lebens. Nr 135: Pauline von Schwarzenberg. Zwey Herbstblumen. Nr 140: Winterbild... Nr 141: Züge der Zeit. Nr 144: Das Cäcilienfest des Musik-Vereins in Grätz. Nr 154: Der Aufmerksame am Schlusse seines fünften Jahrgangs 1816.

1817, Nr 4: Zwey Stimmen. Nr 7: Nekrolog [Wenzelaus Gottfried Raphael Graf von Purgstall]. Nr 11: Trost und Glaube aus vorstehender Trauer-Geschichte. Nr 13: Edle Menschlichkeit des Fürsten Portia in Verkennung, Laune, Scherz und Ernst. Nr 16: Vorau. Nr 22: Elend der Unreligion in der Armuth. Nr 25: Heiterkeit und Religiosität. Ein Lied fürs Leben. Die Unvermählten des weiblichen Geschlechts. Nr 28: Die beyden Jungfrauen. Nr 31: An Rosenfeld. Der als Opfer des muthigen Versuches der Selbst-Einimpfung des Peststoffes in Constantinopel starb. Nr 34: Alles Wissens und aller Künste Höchstes. Nr 40: Zerfallen und Versöhnen mit sich selbst. Ein Wort ins Leben der deutschen Jugend. Nr 43: Mariechens Wunder. Nr 52: Bayards letzte Augenblicke. Nr 55: Pepinchens Gruß an den Frühling 1817. Nr 61: Ihre Klage. Nr 71: Das Ave Maria. Nr 72: Reiner Lebenswerth. Heilsames aus unserer Zeit. Nr 73: Mein. Ein Armenlied. Nr 77: Die drey Kreuze des Calvarienberges. Nr 78: Die Schule. Nr 80: Zwey Sonette des Petrarka. Aus d. Ital. Nr 82: Gehören religiöse und moralische Aufsätze in ein Volksblatt? Nr 83: Der Apfelbaum. Nr 86: Ihre Klage. Dem todten Geliebten. Nr 86: Frankfurts erster Erntewagen. Nr 91: Auf den Tod der früh verblichenen Jungfrau, Louise Edeln von Jacomini.

Nr 97: Ihre Protestation. Nr 102: Die Menschheit in der Klemme der Gelehrten. Nr 103: Ihre Frage. Nr 106: Ewiger Glaube. Nr 109: Ueber Verfinsterung und Intoleranz. Nr 112: Es lebt! Nr 114: Erziehung. Nr 122: Dann! Nr 123, 124: Der Marienstein. Nr 133, 134, 136, 139: Die festlichen Gedichte, Gesänge und Chöre zur Feyer der Ankunft und Anwesenheit ... des Kaisers und der Kaiserin von Oesterreich in Grätz.

1818, Nr 3: Die schuldige Mutter an die Maria. Aus dem Französischen des Saint Edmond Géraud. Nr 5: Antwort auf einen Heyrathsantrag. Nr 16: Maria von Almi. Nr 23: Leben und Streben. Nr 31: Athemzüge. Nr 44, 52, 56: Stille Kunstwallfahrten in und um Grätz. Nr 46: Etwas von neuester italischer Dichtung und Kunst. Nr 52—54: Satyrische Fragmente des D'Elzi (aus d. Ital.). Nr 59: Rückblicke auf die Wirksamkeit der in Steyermark bestandenen k. k. Gesellschaft des Ackerbaues und der nützlichen Künste. Nr 85: Bruchstück einer Rede an die Jugend unserer Zeit. Nr 91: Der Priester und der Fürst. Betrachtung des Fürsten Seraphin Porzia, über den Menschen (aus d. Ital.). Nr 92: Kreuz und Oesterreich. Sonett. Nr 94: Die drey Magier. Ein Mährchen des Fürsten Porzia. Nr 96: Prologe zu Maximilian. Nr 104, 105, 107: Einige Tage in Untersteyer. Nr 116: Blicke auf Welt und Menschen. Nr 121: Ueber obrigkeitliches Ansehen. Nr 130: Ueber religiösen und philosophischen Fanatismus. Nr 133: Geist der Zeit. Nr 133: Unfug und Unglück. Nr 135: Mahlzeit einer Schlange. Nr 153, 156: Impromptierte Gedichte. Nr 156: Die Frage. Nr 157: Die Frage an das Jahr 1818.

1819, Nr 10, 12, 28, 57: Impromptirte Gedichte. Nr 55: Das Florianifest bey Straßgang. Nr 92—96, 99, 104: Triest, Venedig und Padua. Nr 98: Bürgerliche Correspondenz. Nr 100: Maria von Pietrovich. Nr 103: Weibliche Correspondenz. Nr 105: Die Spieler. Ballade. Nr 125, 126: Die Monarchie der Bäume. Nr 129: Ueber die Liebe zum Neuen. Aus d. Ital. des Ad. Turchi. Nr 130: Nachruf an Werner. Nr 132: Ueber die Verläumdung. Aus d. Ital. des Ad. Turchi. Nr 134: Freyheit! Aus d. Ital. des Ad. Turchi. Nr 137: Die Philosophie. Aus d. Ital. des Ad. Turchi. Nr 138: Kurzgefaßte Geschichte der Gnadenkirche... zu Maria Hilf in Grätz. Nr 139: Jupiter und die englischen Maschinen. Nr 140: Lebensworte. Nr 141: Ueber das Uebel. Aus d. Ital. des Ad. Turchi. Nr 150, 151: Alba's Tod. [Ein Drama]. Nr 154: Trauriges Ende eines einzigen Sohnes.

1820, Nr 23: Gelasinus, der Schauspieler. Nr 29: Eutropius von Constantinopel. Nr 37: Nero und Petronius. Nr 38: Der Bürger und sein Sohn. Nr 39: Catharina von Siena auf dem Richtplatze. Nr 48: Margareth von Cortona. Nr 53: Konrad von Piacenza. Nr 56: Elisabeth, Prinzessin von Ungarn, Landgräfin von Thüringen. Nr 59: Der Pfingstmorgen. Nr 62: Norbert von Santis. Nr 77: Die Bettlerin. Nr 80: Margareth von Castello, die Blindgebohrne. Nr 88: Die Freunde. Nr 112: Die Königin von Tangor. Nr 124: Der Arzt im Gebirge. Nr 139, 140: Der Arzt im Thale. Nr 149, 150: Die zwei Rittergüter. Nr 151, 152: Der Arzt in der Stadt.

1821, Nr 2: Die Schneeflocke. Nr 34: Der Geist und der Pfau. Eine Sage aus der Geschichte des Schlosses Gallenstein in Obersteyer. Nr 63: Klage der Wespe. Sonett (aus d. Ital.). Nr 79, 81, 82, 91: Die Reise nach der Stadt. Ein Schwank mit den obligirten zwölf Himmelszeichen als Kapiteln. Nr 104: Der Vater an eine französische Meisterinn. Nr 124: Michelangelo Bonaruotti. Nr 126: Leonardo da Vinci. Nr 127: Raphael und der hölzerne Teller. Nr 130: Die vorzüglichsten Dichterinnen Italiens aus dem Mittelalter (mit Proben). Nr 137: Der Familienzwist.

1822, Nr 28: Empfindungen beym ersten Glockenschlag des Morgens. Nr 69: An jene Unbekannte, welche in der letzten Sammlung für unsere Armen

ihren goldenen Ring vom Finger zog, und auf die Tasse legte. Nr 80, 81: Aurelia. Erz. aus dem Metaphrastes. Nr 95, 96: Die Römerin Susanna. Nr 110: Isabella, Königinn von Portugall. Erz. aus dem Perpinianus. Nr 119: Theodora. Erz. aus dem Metaphrastes. Nr 122, 125: Skizze einer kleinen Reise durch Untersteyer. Nr 152, 153: Daria die Vestalin.

1823, Nr 43: Eudoxia. Erz. aus dem Peter Possino. Nr 60, 61, 63, 67, 69: Vier Tage in Wien. Nr 16, 17, 20, 23: Winterreise nach Vorau. Nr 20, 21: Ferdinand III., der Heilige, König von Spanien. Nr 71, 72: Ferdinand, Prinz von Portugall. Nr 99, 101: Thomas von Villanova, Erzbischof von Valenzia. Nr 112, 113: Eugenia. Nr 136: Rudolph von Habsburg, bey seinem Einzuge in Grätz Nr 150, 151, 153, 155, 156: Cajetan Graf von Thiene. Nr 155: Pavesi.

1824, Nr 10: Die heil. Kreuzkirche bey Voraus. Nr 14: Der Courier des Papstes Pius V. Nr 14—16: Andreas Avellinus. Nr 31: Der verruchte Brief, oder: Die Gründung der Kirche Maria Buch in Obersteyer. Nr 34: Prior Sadoch und seine Gefährten. Nr 46: Das Wunder des Gründonnerstages in Grätz. Legende. Nr 60—63: Das Laßnitztal. Nr 85: Attila vor Rom. Nr 105: Die Macht der Reue. Nr 131: Das Kräutlein Bittersüß. Nr 133: Johann Prinz von Alba, Bischof von Corduba. (Aus d. Panvinus. Nr 135: Der Kaiserinn Caroline von Oesterreich. Nr 138: Tassos Klage im Gefängniß zu Ferrara, wo er als Narr eingesperrt war. Nr 139: Maria von Aegypten. Nr 142: Kaiser Constantin. Nr 145: Raphaels letztes Werk. Nach d. Ital. des Vasari.

1825, Nr 5: Herzog Carl und Maria, in der Bauernhütte bey Seckau. Nr 8: Herzoginn Maria, oder: Die Macht des Beyspiels. Nr 9: Das Kleeblatt. Nr 11: Der Geist an der Drau (Untersteyermärkische Volkssage). Nr 13: Der Sturz des Bergwerks bey Zeyring (Obersteyerische Volkssage). Nr 14: Die Spieler (Obersteyerische Volkssage). Nr 17: Gründung des Gnadenortes Maria Rehkogel in Obersteyer. Nr 18: Ein Strauß aus Stellen der göttlichen Schrift, gewunden zum Geburtsfeste unsers Kaisers. Nr 20: Der Spötter von Maria Trost. Nr 23: Das Bettlerkreuz. Nr 29: Die Kindesräuberinn. Nr 32: Herzog Carl und der Todtengräber. Nr 34: Maria Lankowitz. Nr 36: Lied des ehrlichen Weibes. Nr 59—61: Der Pfingst-Dienstag in Straßengel. Nr 63: Theresa von Strobelhofen und das Christusbild vor dem Tanzsaale in Grätz. Nr 67: P. Mathias de Pace. Nr 74: Oruga (Erz. aus d. Diario Marchesii). Nr 78, 80, 81: Schöckel-Besteigung am 28. Juny 1825. Nr 102, 104: Bilder und Gegenbilder aus dem Leben. Nr 109: Der Hirt am Masenberg (Steyermärkische Volkssage.) Nr 110: Oestreichs Segensruf an den Kaiser und die Kaiserinn. Nr 111, 113—116: Die phrygische Sybilla. Nr 115: Der Durchgang durchs rothe Meer. Nr 121, 122, 128, 137: Die Wanderungen. Nr 132: Die Heimfahrt der Braut. Nr 135: Das Gelübde der Mutter. Nr 141, 142: Der Wachsstock. Nr 143: Des Kaisers Wort. Nr 144: Unglückseliges Sprichwort. Nr 150—153: Das Spinnrad. Nr 156: Dank und Schlußlied des Aufmerksamen an sein ... Publikum.

1826. Nr 7: Brief des P. Modestus... geschrieben während des fürchterlichen Erdbebens [zu Lissabon] am 1. Nov. 1755 (Aus d. lat. Manuskript). Nr 20: Der Ritter von Weisenegg. Nr 21, 22: Der alte Tabakkrämer. Nr 34: Des Kaisers Genesung. Nr 43, 45, 47: Die Brandstatt. Nr 76, 80—82, 85, 87, 89, 90, 95, 98: Neueste Reise nach Triest, Venedig und Padua. Nr 90: Der blinde Student in Padua. Nr 92: Die Bittschrift. Nr 102, 103: Die beyden Mörderinnen (aus d. Ital. des P. Longaro Degli Oddi). Nr 110: Wunderhülfe im Tode. Nach einer Wienerischen Sage. Nr 120, 121: Die Hand in der Mauer. Nr 124: Der Schiffer und der Bettler. Eine wahre Geschichte aus Untersteyer. Nr 130—133: Die Sägemühle in Donnersbach. Nr 141: Das ungerechte Gut (Aus d. Ital. des P. Longaro). Nr 142: Braut und Totenhemd. Nr 147: Preis und Dank. Nr 149:

Der Mann und das Kleid. Nr 153: Der Türk' in der Christnacht (Obersteyerische Sage). Nr 156: Jahresschluß 1826.

1827, Nr 1: Die zwölf Himmelszeichen. Zum Anfang des Jahres 1827. Nr 14, 15, 17, 19: Die Drachenhöhle bey Rettelstein. Nr 24—27: König Ferdinand's Ring. Nr 64, 65: Vater- und Muttersegen. Eine Geschichte aus den Zeiten der Pest in Grätz. Nr 114: Ubaldo. Ballade. Nr 126—128: Die wandernde Sängerfamilie. Nr 148, 150: Paul Menitzer, der alte Taglöhner. Nr 154, 155: Das verhängnisvolle Brautkleid.

1828, Nr 9, 10: Der Handschuh. Nr 19: I han halt mein Kaiser so gern. Nr 21, 22: Die blaue Maske. Nr 30, 31: Der gelehrte Schuster in Wiener-Neustadt. Nr 71: Constanze und ihr Kind. Nr 83, 85, 86, 88, 89: Vincenz von Paul, oder: Die Wege der Vorsehung. Nr 91: Das gerettete Kind. Nr 125: Imelda Lambertini. Nr 126: Bruder Ludwig der Barmherzige, oder: Das Wunderglöcklein. Nr 135, 136, 139—141: Die Tochter des Meeres. Nr 151, 152, 154, 156, 157: Der Wintergeist in Malversa.

1829, Nr 24: Der Haarzopf, oder: Der Sturz von der Bergereck-Alpe (Obersteyermärkische Volkssage). Nr 25, 26: Das unheimliche Schloß Plettstein. Nr 53: Das Testament. Nr 73: Priesterthum und Menschenliebe. Nr 76—78: Die verschleyerte Bettlerinn. Nr 88—90, 95: Vigoroso. Nr 95: Des Zimmermanns Wagen. Nr 100—103: Die drey Kirschen. Nr 112, 114, 117: Theresia. Nr 145: Der treue Hund.

1830, Nr 10—15, 18, 19: Fasching-Scene. Zum Lachen und Weinen. Nr 46: Zur Feyer der Kreuzaufsetzung auf den Thurm der Pfarrkirche St. Stephan ob Stainz am 13. April 1830. Nr 48, 49: Das Vorlegschloß. Nr 58—60, 64: Briefe von Wien. Nr 62: Gottes Gericht (Nach einer wahren Begebenheit in Steyermark). Nr 71: Zur Ankunft Sr. Majestät des Kaisers. Nr 72: Zur Feyer der Anwesenheit ... unsers Kaiserpaares ... in Grätz. Nr 73: Entgegenruf der innigsten Ehrfurcht und Liebe bey der ... Ankunft Ihrer Majestäten... in Grätz. Nr 75: Dank- und Freudengefühle bey der Vorüberfahrt Ihrer Majestäten... Nr 79: Steyermarks Segensruf an Ihre Majestäten... Nr 80: Ein Sträußchen der Ehrfurcht und Liebe dem... Kaiserpaare... geweiht. Nr 82: Christliches Glockenlied. Nr 90: Die Rose und ihr königlicher Hofstaat. Ein Scherz. Nr 91: Besserwissen der Jugend. Nr 94: Kühle Gedichte, oder: Kühlheiten. Nr 100: Bärbchens Bedenken, oder: Der ist nicht mein Mann. Nr 101: Der Jahrmarkt des Lebens. Nr 102: Die Todtenkerzen. Nr 109: Der Bettler und sein Sohn. Nr 112: Das schöne Weib von Rabenstein. (Steyermärkische Volkssage). Nr 114: Der Rainstein bey Tragöß. (Steyermärkische Volkssage). Nr 120: Die glühende Sichel. Eine steyermärkische Volkssage. Nr 124: Der Bauer und sein Kind. (Steyermärkische Volkssage). Nr 128: Der Räuber und der Bettler (Nach einer wahren Geschichte). Nr 130: Ursache so vieler unglücklichen Ehen. Nr 131: Versöhnung und Liebe am Grabe. Am Allerseelentage. Nr 143: Der Schloßvogt von Wolkenstein (Steyerische Sage). Nr 144: Die beyden Wirthe. Nr 150: Die Halsbinde (Nach einer in den Briefen des Vicomte Walfy erzählten Geschichte). Nr 156: Das todte Weib mit dem Kinde (aus Emanuels Memoiren). Nr 157: Des Jahres Glück und Ende. Ein Drama auf dem Wachtzimmer des Thurmes von Glockhusen. In Mahler Holbeins Manier.

1831, Nr 4: Bittschriften an den Fasching. Nr 29: Drey impromptirte Sonette mit obligirten Themen und Endreimen. Nr 34: Wirkung des Gesanges auf das schöne Geschlecht. Impromptirtes Sonett... Nr 35: Am Grabe der Gattinn. Nr 42: Rom und Kaiser Franz. Nr 76: Ueber das sogenannte Beliebtseyn in der menschlichen Gesellschaft. Nr 90: Loskauf von der Pest. Eine Sage aus dem

Harzgebirge. Nr 93: Einige Denkwürdigkeiten aus den Zeiten der Pest in Marseille. Nr 101: Der Koch und der Apotheker (Ein Gespräch). Nr 104: Das Lästigste in unserer Zeit. Nr 110: Die Wohlthätigkeit aus der Küche. Nr 117: Eines thut Noth. Ein Wort an alle Menschenfreunde in unserer Hauptstadt und Umgebung. Nr 149—151, 155: Winterreise nach Vordernberg und Seckau.

1832, Nr 2: Geständnis eines Ehemanns. Nr 17: Die Pilgerinn von Seckau (Obersteyermärkische Volkssage). Nr 19: Der Vollmond und der Steg (Obersteyerische Sage). Nr 20: Die Lanze des heil. Georg. Wahre Begebenheit in Untersteyer. Nr 26: Züge aus dem Leben Carls von Oesterreich, regierenden Herzogs von Steyermark. Nr 53, 54: Das gebrochene Herz. (Aus d. Ital.). Nr 61: Verfehlte Rechnung. Nr 65: Das Bad des Constantin. Nr 66: Der Flickschuster. Nr 86, 88, 90, 91: Das Schloß der Todten. Nr 87: Der Fiaker. Nr 94: Der Traum. Nr 122, 123: Die Wunder des Lebens. Nr 137: Ausstattung einer Braut. Nr 139: Die Goldhaube und der Damenhut. Ein Gespräch. Nr 151: Klage eines Redakteurs einer belletristischen Zeitschrift. Eine Epistel.

1833, Nr 16: Der arme Wandersmann. Nr 19: Die Ausstattung der Sinne. Nr 60, 61: Der hölzerne Löffel. Aus einer Erz. meines Vaters. Nr 61: Nachruf an Bindocci. Ein deutsches Sonett mit obligirten italienischen Endreimen. Nr 72: Die schlechteste Rechnung (Ein Trostwort für unbemittelte christliche Familien). Nr 76, 77, 79—81: Die Würfel. Aus dem Jugendleben des berühmten Mahlers Pordenone. Nr 87—89: Der Thurm von San Giovanni. Nr 98: Unzufriedenheit bey Wohlleben. Nr 103, 104: Das Bild der sterbenden heil. Scolastica. Nr 110: Der Wolf, der Dieb und die Fledermaus. Eine Fabel. Nr 124, 126: Die Herbstnacht. Nr 146: Der alte Kirchendiener. Nr 152: Der barmherzige Bruder um Mitternacht im Krankensaale. Nr 156: Die Krippe und des Kindleins Bahre.

1834, Nr 4: Die Kartoffeln und die Schweine. Nr 19: An Emmy von Arbter. Nr 25: Poesie. Nr 39: Schreckliche Vergeltung. Nr 65: Die Bildung durch das Theater. Ein Gespräch. Nr 67: Die Bildung durch Romane. Ein Gespräch. Nr 72: Impromtirte Poesie. Nr 85, 86: Der Handleuchter, oder: Wie es zu geschehen pflegt. Nr 90: Der wahnsinnige Vater und seine Tochter. Nr 94, 95: Wiedersehen am Sarge. Nr 100, 102, 104, 105, 107—109: Skizze einer Reise nach Admont. Nr 119, 120: Der Taschenspieler von Vicenza. Nr 127: Erprobter Rath fürs Leben. Nr 146: Auf den Tod... des Cardinals Zurla. Nr 150: Die Besuche. Nr 156: Der Hannswurst, der Tod und die Wahrheit. Nach einer alten Bauernkomödie.

1835, Nr [1:] Pel Nuovo Anno. 1835. Nr 4—6 Das Wachsbild in Pfannberg, oder: Das Wundermädchen aus der Praitenau (Nach einer alten steyerischen Sage.) Nr 11, 12: Die Wege des Verderbens (Aus der Geschichte und den Bekenntnissen der berüchtigten Moll Flanders). Nr 15, 16: Der Christoph-Schwur. Aus den Papieren des piemontesischen Arztes Mignon. Nr 19: Bilder aus unseres Kaisers Leben. Ein Sonettenkranz. Nr 19: Oesterreich und Steyer. Ein steyrisches Volkslied. Nr 25: Angela del Sile. Erz. Nr 30: Trauer der Liebe am Sarge... Franz des Ersten. Nr 31: Der Kreuzweg in Pieve di mezzo Monte. Nr 49: Zur Feyer des Geburtsfestes... Ferdinand I. Kaisers von Oesterreich. Nr 89—92: Die Reise in das Bad. Ein Schwank mit den zwölf Himmelszeichen als obligirten Capiteln. Nr 96: Der Rosmarinstock in Lille. Aus d. Franz. des Dernier. Nr 103: Maria Rast in Untersteyer. Nr 104: Der lederne Ermel. Aus d. Franz. des Dernier. Nr 106: Der lustige Jahrmarkt. Ein Schwank. Nr 109, 110: Die Chiffer-Schrift. Nr 114, 115: Der falsche Eid. Aus d. Franz. des Dernier. Nr 120, 121: Der tausendste Dukaten. Nr 124—126: Der Weg durch Beliebtheit zum Glücke. Nr 146: Der Nicolai-Markt. Nr 150—152: Der Weg durch Schriftstellerey zum Glücke. Nr 153: Der Christbaum am heiligen Weihnachtsfeste.

Nr 155: Das Kletzenbrot. Nr 157: Der Aufmerksame am Schlusse seines 24. Jahrganges 1835.

1836, Nr 1: Wahrsagerey und Verrath. Aus d. Ital. Nr 2: Die Hoffnung. Ode. Nr 9—12: Die schwedischen Bräute. Eine Nov. Nr 25—28: Die Wolfbauer-Mühle bey Johnsbach. Nr 26: Zur Feyer des Nahmensfestes... Mathias Constantin Grafen von Wickenburg... Nr 65—67: Das schwarze Brautlager in Sternstein. Nr 73—75: Der Graf von Lauterbach in Gonobitz. Nr 81—83: Das Auguni-Kreuz in der Einöde bey Grätz. Nach einer vaterländischen Sage. Nr 92—97: Graf Seraphin Porzia in Krottendorf. Nr 101: Morgen! Aus dem Musée des Familles. Nr 109—111: Das Ruperti-Kirchlein auf dem Leibnitzerfelde (Aus den Erz. meines Vaters). Nr 118—120: Der Nußbaum bey Conegliano. Nr 124—128: Die Geisterbraut bey Weitz. Nr 133: Das unglückliche Dorf. Nr 140—142: Der halbe Hirsch in Wildon. Eine Sage. Nr 144: Der Schreiber und der Landkutscher. Nr 146—148: Das Römergrab bey Mureck. Eine Geschichte aus den letzten Zeiten der Pest. Nr 150: Das unerbittliche Schicksal. Aus d. Ital. des Gondoliere.

1837, Nr 1: Die allgemeine Audienz, oder: Hannswurst als Portier, vor dem Absteigequartiere des neuen Jahres 1837. Nr 4: Der Sohn des Waldes. Nach einer Mittheilung des Verwalters in Senosetz. Nr 6: Hannswurst als Hofmeister. Ein Schwank. Nr 9: Der grünende Sarg bey Kaindorf. (Aus einer alten Stiftschronik von Pöllau). Nr 11: Der Hofnarr in der Trauer. Nr 19—21: Schrecklich gebüßter Frevel in Lankowitz. Nr 24, 25, 27: Paul Apperger, der Armensünder-Dichter in Grätz. Nr 30—32: Die Schlacht bey St. Gotthard.

25) Mahlerisches Taschenbuch für Freunde interessanter Gegenden usw. der Österreichischen Monarchie. Jg 4. Wien 1816.

26) Beiträge in: a) Abend-Unterhaltungen für den Winter (Wien) 1814, S. 127; 1817, S. 197; b) WienThZtg 1823, S. 600; 1825, S. 80, 267; 1830, S. 297, 535; c) Gott erhalte Franz, den Kaiser! (hrsg. von *Adolf Bäuerle*. Wien 1827); d) Steiermärkische Z. N. F. Jg. 2. 1835, S. 132/63; e) Bohemia (Prag) 1834, Nr 122; 1835, Nr 74.

27) Zur Installationsfeier... Ladislaus Pyrker. Erlau 1827.

172. **Friedrich Josef Korntheuer.** Geb. 15. Febr. 1779 in Wien. Debütierte als Schauspieler in Klagenfurt am 3. Jan. 1803, am Burgtheater am 3. Jan. 1804, ging am 1. April 1809 als Regisseur an das Theater in Brünn, kehrte aber 1811 wieder an das Burgtheater zurück (Debüt am 11. Mai). Am 13. April 1813 übernahm er die Direktion des Theaters in Brünn, behielt sie aber nur während zweier Spielzeiten und übergab sie zu Ostern 1815 an Heinrich Schmidt, obwohl sein Pachtvertrag bis 1819 lief. Von Brünn ging er nach Pesth, kurze Zeit darauf nach Wien, gastierte am Theater in der Leopoldstadt (15. Mai 1816), debütierte im Theater an der Wien am 8. Juni 1816 und wurde am 17. Juni an dieses Theater engagiert. Im Dezember 1819 ging er auf kurze Zeit als Regisseur an das Theater in Pesth. Seit dem 7. Juli 1820 gastierte er öfter am Theater in der Leopoldstadt und wurde, auf der Höhe seines Lebens, dort am 29. April 1821 engagiert. Er war eine der Stützen des klassischen Volksschauspiels um Ferdinand Raimund, „der komischeste aller Komiker, der Inbegriff alles Lächerlichen", wie Castelli sagt. Dabei spielte er neben den komischen auch Charakterrollen, Juden, schlichte Bürger, Deutsch-Franzosen, Italiener, echt und lebenswahr. Er glaubte Zeit seines Lebens, seine Stärke liege, trotz seiner Erfolge im Komischen, im ernsten Fach. Raimund schrieb für ihn den dumm-faulen Tutu im Barometermacher und den Longimanus im

Diamant. Die natürliche Komik des Gegensatzes zwischen einem großen Körper und einem winzigen Gehirn wußte er zu voller Wirkung zu bringen. Im April 1828 erkrankte er, versuchte am 2. September wieder zu spielen, brach aber auf der Bühne zusammen. Am 1. Januar 1829 wurde er entlassen. Ein gütiges Schicksal ersparte ihm langes Siechtum; er starb am 28. Juni 1829 in Wien.

Literatur:

a) Danksagung Korntheuers an das Wiener Publikum bei seinem Abgange nach Brünn: WienThZtg 1813, S. 129.
b) Redlicher Verkündiger. Brünn 1813, S. 349.
c) AbdZtg 1824, Nr 8, 9.
d) Hormayrs Archiv 1824, S. 82, 446.
e) AbdZtg 1829, Nr 53.
f) WienThZtg 1829, S. 330. (Nekrolog.)
g) Österreichische National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*), Bd 2. 1835. S. 572; Bd 3. 1835, S. 260, 300.
h) Allg. Theaterlexikon. Neue Ausg. Bd 5. 1846, S. 40.
i) *I. F. Castelli:* Die verstorbenen komischen Schauspieler Wiens. Charakterskizzen: WienThZtg 1844, S. 221; Sämtliche Werke, 2. Aufl. Wien 1848, Bd 15, S. 161.
k) *Christian d'Elvert:* Geschichte des Theaters in Mähren und Österreichisch Schlesien. Brünn 1852, S. 118, 121, 124.
l) *I. F. Castelli:* Memoiren 1861. Bd 1, S. 255; in d. Ausg. von Bindtner, 1914. Bd 1, S. 265ff; Bd 2, S. 3.
m) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 12. 1864, S. 467.
n) *Reden-Esbeck:* Dt. Bühnen-Lex. Bd 1. 1879, S. 351—352.
o) *Friedr. Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. Teschen 1884, S. 118.
p) *Albert Rille:* Aus dem Bühnenleben Deutsch-Österreichs. Die Gesch. d. Brünner Stadttheaters. Brünn 1885, S. 82.
q) *C. L. Costenoble:* Aus dem Burgtheater. Wien 1889. (Register.)
r) *Joseph Kürschner* in: ADB 16, 1882, S. 722.
s) *Hans Welzl:* Der Brünner Theaterdirektor Korntheuer. Z. des mähr. Landesmuseums Bd 5. 1905, S. 15.

Dramatisches:

1) Der Abschied, oder: Der Zoll der Dankbarkeit. Gelegenheitsstück mit Ges. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 6. April 1811 (Thalia 1811, S. 132).

2) Die Huldigung. Vorsp. zur Eröffnung des Neubaus des Brünner Theaters. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 19. April 1813 (WienThZtg 1813, S. 256).

3) Leichtsinn und Liebe. Orig.-Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Brünn 28. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 378); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juli 1823 (WienThZtg 1825, S. 348, 376).

4) Bozena, oder: Der Kampf mit dem Lindwurm. Schausp. mit Ges. in 4 Aufz., nach e. mährischen Volkssage. Musik von *Carl Schikaneder.* (Ungedr.) Aufgef. Brünn 1814.

5) Alle sind verliebt. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Slg Brukner, Wien. Aufgef. Brünn 1814; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 311; Sammler 1823, S. 312); Th. an d. Wien 26. Juli 1825 (WienThZtg 1825, S. 390; WienZ 1825, S. 771). Ferner in Berlin. Breslau, Graz u. Prag (17. Sept. 1829).

David Kalisch berlinisierte dieses Stück u. d. T.: Ein gebildeter Hausknecht, oder: Verfehlte Prüfungen. Posse mit Ges. in 1 Akt. [Neuerer Druck Leipzig (1892), ReclamUB. 3007.]

6) Alle sind verheiratet. Lokales Lustsp. in 3 Akten, als Seitenstück zu Alle sind verliebt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Stadtbibl. Wien. Aufgef. Brünn 23. März 1814; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, S. 488, 551; Sammler 1823, S. 556: *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 275); Th. an d. Wien, 26. Juli 1825 (WienThZtg 1825, S. 390; WienZ 1825, S. 771). Ferner in Graz, Berlin (Königst. Th.), Prag, München (2. Dez. 1831).

7) Es ist Friede. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 16. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 407; AllgDtThAnz (Prag) Jg. 4, S. 140; Münchner ThJourn 1814, S. 226).

8) Fürstenglück. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 16. Juni 1814 (zusammen mit Nr 7); Pesth. Die Wiener Zensur verbot am 29. Sept. 1822 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

9) Beatrix, Gräfin von Hohenfels, oder: Das Wort des deutschen Mannes. Romant. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Linz 16. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 243); Graz 1817 u. d. T.: Beatrix v. Hohenfels, oder: Die Räuberhöhle; Brünn 4. Juni 1824 u. d. T.: Beatrix von Hohenfels, oder: Der dumme Hans in der Räuberhöhle.

10) Der ist der Rechte. Lokales Lustsp. in 1 Akt. Brünner Theatertaschenb. auf d. Jahr 1814, hrsg. von *Albin Flet*. Brünn: Traßler 1814, S. 85—126. Probe daraus in: Z. d. mähr. Landesmuseums, Bd 5, 1900, S. 31. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Pesth 1819/20 (Taschenb. f. Schauspieler); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1821 (WienThZtg 1821, S. 575); Th. an d. Wien 12 Dez. 1840 (WienThZtg 1840, S. 1362).

11) Leonhardt Torstensohn. Schausp. (Ungedr.) Aufgef. Pesth Ende 1821.

12) Das Lustspiel im Zimmer. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Aug. 1822 (WienThZtg 1822, S. 348, 415; Sammler 1822, S. 420; Gesellschafter 1822, Nr 156; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater, Bd 1, S. 207); Berlin, Königst. Theater 11. April 1838.

13) Onkel und Neffe als Nebenbuhler. Lustsp. in 1 Aufz., frei nach d. Franz. des Le Grand bearb. Taschenb. des k. k. privil. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 15, 1828, S. 145—182. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 5. Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 283; Sammler 1823, S. 284).

14) Der Strumpfwirker aus Linz als Nabob von Misore. Posse in 3 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Okt. 1823 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

15) Die Müllerin und der Rauchfangkehrer. Posse in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 11. Nov. 1823 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt. Von der Zensur in Brünn am 25. Aug. 1824 verboten; u. d. T.: Herr Spirkus, oder: Der beschämte Eheprokurator von der Wiener Zensur am 16. Nov. 1825 für das Th. in d. Leopoldstadt, und von der Brünner Zensur 1826 neuerdings untersagt.

16) Wein und Wasser, oder: Alte Feinde — neue Freunde. Lokales Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1824 (Wien ThZtg 1823, S. 572; 1824, S. 8, 34; Sammler 1824, S. 59; AbdZtg 1824, Nr 105).

17) Der Bauchredner. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1824 (WienThZtg 1824, S. 8, 34; 1826, S. 456; AbdZtg 1824, Nr 105).

18) Die Stimme der Natur, oder: Der Herr Bruder von ungefähr. Lokale Posse mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik von *Ign. Schuster.* (Ungedr.) Arie: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 33. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. März 1824 (WienThZtg 1823, S. 572; 1824, S. 60, 136; 1825, S. 348; Sammler 1824, S. 132).

19) Anna von Birkenhorst. Schausp. in 5 Akten. Angez. WienThZtg 1825, S. 348.

20) Amosa, oder: Bald Zauberer, bald Schuster. Lokale Zauberposse mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theaterges. Heft 58—61. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 40, 68, 136, 155; AbdZtg 1825, Nr 138).

21) Amoenina, oder: Der dramatische Einblaser und die Riesenschlange. Kom. Orig.-Feensp. mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Arie: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 130. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 17. März 1826 (AbdZtg 1826, Nr 156; WienZ 1826, S. 359).

22) Der Vater ist gesund. Gelegenheitsstück in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 16. März 1826 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt; das Stück wurde 1826 auch von der Zensur in Brünn verboten.

23) Verschiedene Heiratsanträge, oder: Hausmeister, Hafner, Barbier, Sesselträger, Kegelbube und Liebhaber in einer Person. Lokales Lustsp. in 4 Akten. Mit Benützung e. Planes des Verf. der ersten Eipeldauerbriefe [Joseph Richter, s. diesen Nr 9] ganz neu bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. März 1827 (WienThZtg 1827, S. 116, 162; AbdZtg 1827, Nr 128; Sammler 1827, S. 128).

24) Die fröhliche Insel. Gelegenheitsspiel mit Musik in 1 Akt. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Febr. 1829.

25) Die Entführung auf Befehl. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. nach Geschwind eh' es jemand erfährt frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Febr. 1829. Aufführungsbewilligung der Brünner Zensur 12. April 1829.

Vorlage: Lustsp. in 3 Aufz. nach C. Goldoni v. Joh. Christian Bock. Aufgef. Wien, Burgth. 13. Sept. 1777 (s. Bd IV³, I, S. 646, Nr 6).

26) Fortunatus Bock, oder: Die Heirat als Strafe. Kom. Singsp. in 2 Aufz. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. (Dat. 28. April 1830.)

27) Landluft und Selterwasser, oder: Die Familienversöhnung in Kalksburg. Lokale Posse mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Okt. 1838 (WienThZtg 1838, S. 979; WienZ 1838, S. 359; Sammler 1838, S. 532).

28) Mancherlei. Szenisch-musikal. Quodlibet als Burleske in 2 Akten. Der Zensur in Brünn am 21. Juli 1842 eingereicht und ohne Änderungen gestattet; in Brünn einmal aufgeführt. Wahrscheinlich identisch mit dem Lustsp. Proberollen, das *F. Ullmayer,* Memoiren des ... Carl Meisl, Wien 1868, S. 19 erwähnt.

Sonstiges:

29) Taschenb. des k. k. priv. Leopoldstädter Th. Jg. 11 (1824), S. 37: Bruchstück aus der Lebensgeschichte eines jungen Amerikaners. In 409 Komödientitel. — Jg. 12 (1825), S. 98: Karl Stranitzky und Johann Prehauser. Biographische Skizzen. — Jg. 17 (1830), S. 8: Die Prüfung der Treue. Eine Erzählung über 857 Komödien-Titel.

173. **Alois Kramer** [Pseud. f. Jos. Alois Gleich, s. S. 105—126].

1) Christoph Munkl, oder: Geiz, Hunger und Schelmerei. Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 16, 23; Sammler 1819, S. 24).

Dieses Stück ist also auch Gleich zuzuschreiben, mit dessen „Doktor Kramperl" (s. S. 114, Nr 93) es teilweise übereinstimmt. Die Autorschaft wird dadurch unklar, daß Kramer (Gleich selbst?) aus Pesth an die WienThZtg (1819, S. 84) eine Mitteilung gab, nach der sein Werk plagiiert worden sein sollte. Ob es außer dem Direktor des Städtischen Theaters in Karlsbad mit dem Namen Alois Kramer, der aber als Verfasser nicht in Frage kommen kann, noch einen Autor dieses Namens gegeben hat, ist nicht festzustellen. Der Karlsbader Theaterdirektor hatte sich nach WienThZtg 1819, S. 24 schon dagegen verwahrt, der Autor des Stückes „Die Schreckensnacht im Heustadel" zu sein, das Gleich unter den Namen Alois Kramer erscheinen ließ (s. S. 116, Nr 112), und den pseudonymen Verfasser energisch ersucht, einen anderen Decknamen zu verwenden.

2) Doktor Fausts Schlafhaube. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 199).

174. **Friedrich Kramer.**

s. Bd XII, S. 554, Nr 19.

Die Simandel-Bruderschaft. Lokale Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 363).

175. **Wenzel Kramerius.** [1792—1861.]

s. Bd XII, S. 360, Nr 35. Dramatisches: Nr 2.

176. **Franz Kratter.** [1758—1830.]

s. Bd IV³, I, S. 620; Bd V, S. 288.

Nachträge u. Ergänzungen zu Bd V:

zu 1) Der Vizekanzler. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 1. März 1789; Th. an d. Wien 16. Sept. 1813.

zu 2) Die Kriegskameraden. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 21. März 1791.

zu 4) Alexander Menzikoff. Aufgef. Wien, Burgth., 9. Mai 1794.

zu 5) Das Mädchen von Marienburg. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Okt. 1793; Freihausth. 12. Juli 1799.

zu 7) Der Friede am Pruth. Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Mai 1800 u. d. T.: Chatinka, Kaiserin von Rußland, oder: Der Friede am Pruth.

zu 9) Eginhard und Emma. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Dez. 1801.

zu 12) Der Mohrenkönig, oder: Grausamkeit sprengt Sklavenketten. Schausp. in 5 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur verbot am 10. Sept. 1825 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt. Die Linzer Zensur bewilligte die Aufführung in Linz 28. Okt. 1833.

14) Die Pflegesöhne. Trauersp. in 5 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Juni 1812 (Thalia 1812 [nach 14. Okt.], S. 97.) Leipzig April 1814 (Münchner ThJourn 1814, S. 239); Wien Th. an d. Wien, 4. Nov. 1819 (WienZ 1819, S. 1101); Prag; Linz.

15) Sebastian der Unechte, König von Portugal. Drama in 5 Akten. Aufgef. Graz 13. Jan. 1812 (Thalia 1812, S. 154); Wien, Th. an d. Wien, 27. Aug. 1814.

16) Athenais. Dramat. Ged. in 5 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 7. Febr. 1818 (Sammler 1818, S. 82; WienZ 1818, S. 146, 155).

17) Der Jungfrauentribut. Schausp. in 5 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Febr. 1821 die Aufführung im Burgth.

18) Das Oktoberfest, oder: Das Paradies des Gutsherrn. Ländl. Gemälde in 5 Aufz. Schreyvogel riet am 6. Juni 1829 von der Aufführung des dem Burgth. eingereichten Stückes ab. (Akten des Burgtheaters, Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.)

s. a. S. 86, Ehrimfeld Nr 16.

177. **Franz Kraus.**

Der frohe Tag. Ländl. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. März 1810.

178. **Leopold Krenner.**

1) Bruderliebe. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1809; Th. an d. Wien, 27. Aug. 1816 (Sammler 1816, S. 436).

2) Das Haus im Walde. Charakterist. Gemälde in 1 Akt nach de la Motte-Fouqué (Vorlage Bd VI, S. 115, 1 nicht feststellbar). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Juni 1817 (WienThZtg 1818, S. 540); Berlin Okt. 1818.

179. **Josef Ferdinand Kringsteiner.** Wahrscheinlich wurde Kringsteiner im Jahre 1776 geboren. Nach Aufzeichnungen Sonnleithners starb er 34jährig am 16. Juni 1810 in Wien. Seine Stücke, die ein echt Wiener Kolorit zeigen, lassen vermuten, daß er geborener Wiener war. Sein Lebensgang ist im einzelnen unbekannt. Seine Stücke weisen ihn als Autor des Theaters in der Leopoldstadt unter Marinelli und Hensler aus. Das Lustspiel „Der Zwirnhändler aus Ober-Österreich" war dasjenige Stück, mit dem er sich in Wien durchsetzte. Hier hat er sich an Emanuel Schikaneders „Tiroler Wastel" stark angelehnt. Durch Perinet angeregt widmete er sich eifrig der Travestie. „Werthers Leiden", „Othello, der Mohr von Wien" und „Romeo und Julie" beeinflußten die Wiener Theaterbesucher so, daß sie sich gewöhnten, an dieser Stückgattung besonderes Gefallen zu finden. — s. a. Bd V, S. 341—342.

Nachträge zur Literatur:

a) *G. Gugitz:* Das Wertherfieber in Österreich. Eine Sammlung von Neudrucken. Wien 1906.

b) *Egon v. Komorzynski* in: ADB 51, 1906, S. 389—392.

c) Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.), S. XXVII—XXXIII.

Dramatisches (Ergänzungen zu Bd V):

1) Modesitten. Nicht von Kringsteiner, sondern von Fr. X. K. Gewey (s. S. 102, Nr 2).

2) Der Zwirnhändler aus Oberösterreich. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. März 1801.

3) Die Braut in der Klemme. Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. von *Otto Rommel*. Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.), S. 167—201. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1804.

4) Werthers Leiden. Neudruck in: *G. Gugitz* (s. Lit. a). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Nov. 1806. — s. Meisl, Nr 174.

5) Die schwarze Redoute. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Jan. 1804.

6) Der Rothmantel. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juni 1801.

7) Felix, oder: Laune und Zufall. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Febr. 1802.

8) Der Jude von Frankfurt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. März 1803.

9) Der Bräutigam nolens volens. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. April 1803.

10) Die chinesischen Laternen, oder: Das Nahmensfest. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1803.

11) Der Damenschneider. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Aug. 1804.

12) Der Lumpenkrämer. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstradt 15. Jan. 1805.

13) Der Desperationsball. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1805.

14) Die Kreuzerkomödie. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juni 1805.

15) Othello, der Mohr von Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1806.

16) Die alten und die neuen Dienstboten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1806.

17) Die Faschingswehen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. März 1805.

18) Der Tanzmeister. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr. 1807.

19) Ehestandsscenen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Aug. 1807.

20) Romeo und Julie. Aufgef. Wien, Th. in der Leopoldstadt 18. März 1808.

21) Die elegante Bräuermeisters Witwe. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1808.

22) Orpheus und Eurydice. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juni 1808.

23) Gutes und Übles. Titel d. Bearbeitg.: Übles und Gutes. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Mai 1814. — s. Meisl, Nr 31.

24) Hans in Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Jan. 1809.

25) Hans in der Heimath. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Febr. 1810.

26) Der Perückenmacher. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Juli 1810.

27) Johann Faust, Erfinder der Buchdruckerkunst. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1811.

28) Barthel der reisende Schustergeselle. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Nov. 1811.

Nach Kringsteiners Tod erschienen:

29) Das Mädchen an der Silberquelle. Heroisch-kom. Zauberoper in 3 Aufz. Musik von *Ferd. Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Okt. 1813.

30) Hans Heiling. Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. nach Spieß. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Juli 1818. (WienThZtg 1818, S. 376.) — s. Bd V, S. 508, Nr 29.
s. a. E. Schikaneder Nr 59.

180. **Krommar.**
Die Elternlose. Schausp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 22. März 1823 die Aufführung im Th. an d. Wien.

181. **Adolf Kron.**

1) Treff, Pick, Carreau und Herz. Kom. Zaubersp. mit Tänzen in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Dez. 1821 (WienThZtg 1821, S. 588).

2) Hans Knopf von Gimpelsfeld, oder: Die dreifache Verlobung durch Prellerei. Lokales Lustsp. Musik von *Fr. Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Febr. 1822 (WienThZtg 1822, S. 83).

182. **Josef Krones.** Bruder der Therese Krones. Wie seine Schwester von Jugend an Schauspieler, Mitglied der Wandertruppe, die sein Vater führte. Nach langer Wanderzeit an Provinzbühnen gastierte er am Theater in der Leopoldstadt (20. Mai 1826 und öfter), und wurde am 20. Mai 1827 engagiert. Er blieb dort bis 23. Jan. 1830. Dann trat er (ab 26. Jan. 1830) mit seiner Schwester im Theater an der Wien auf, dessen Mitglied er bis zu seinem frühen Tod (1. Juni 1832 in Wien) war.

Dramatisches:

1) Der blaue Zwerg. Romant.-kom. Zaubersp. in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Dez. 1831 (WienThZtg 1831, S. 592).

2) Die Zauberhöhle (im Tulbinger Kogel), oder: Der Hausmeister unter den Hottentotten. Große Zauberposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik von *Ad. Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Jan. 1832 (WienThZtg 1832, S. 19, 27; 1834, S. 472; Sammler 1832, S. 40); Th. in d. Leopoldstadt 24. Sept. 1841 (mit d. Untertitel als Haupttitel. WienThZtg 1841, S. 1015).

Sonstiges:

3) WienThZtg 1829, S. 371.

4) Taschenb. des k. k. privil. Theaters in der Leopoldstadt Jg. 17, 1830, S. 64.

183. **Therese Krones.**

Geb. 7. Oktober 1801 in Freudenthal (Österr. Schlesien). Ihr Vater, Kürschnermeister und Spielleiter eines Liebhabertheaters, gab 1806 sein Gewerbe auf, stellte eine Schauspielertruppe zusammen, der auch sie und ihr Bruder angehörten, und zog durch Schlesien, Mähren und Niederösterreich. Nach einem

kurzen Engagement im Theater in der Leopoldstadt (ab 22. Nov. 1810) war Therese Krones für kürzere oder längere Zeit Mitglied der Bühnen in Olmütz, Brünn, Preßburg, Oedenburg, Laibach, Agram, Temesvar, Graz, bis sie im Jahre 1821 im Theater in der Leopoldstadt festen Fuß faßte (Gastspiel 11. Okt., Engagement 14. Nov.). Nun begann ein stetiger Aufstieg und binnen wenigen Jahren war sie die beliebteste Soubrette Wiens; als Raimunds Jugend ist sie, von romantischem Zauber verklärt, unsterblich geworden. Entbehrungen der Wanderzeit und Lebensgenuß in vollen Zügen hatten ihre Gesundheit angegriffen. Im November 1828 erkrankte sie ernstlich, erholte sich aber wieder. Als sich im Jahre 1830 durch die Unvernunft des Theaterinhabers Steinkeller das klassische Ensemble des Leopoldstädter Theaters auflöste, ging auch Therese Krones (23. Jan. 1830). Am Theater an der Wien debutierte sie am 26. Jan. 1830, doch schon im April warf sie neuerlich eine schwere Erkrankung nieder, von der sie nicht mehr genas. Sie starb am 28. Dezember 1830 in Wien.

Ihr Leben, besonders die Liebesgeschichte mit dem Grafen Severin Jaroszinski, der als Mörder seines Lehrers, des Abbés Blank, auf dem Galgen endete, gab mehrfach den Stoff zu Romanen und Theaterstücken:

1. *Ad. Bäuerle:* Therese Krones. Roman. Wien 1854.

2. *Karl Haffner:* Therese Krones. Genrebild mit Ges. und Tanz. Wien 1861.

3. *Karl Haffner* und *J. Pfundheller:* Severin von Jaroszynski, oder: Der Blaumantel vom Trattnerhof. Genrebild mit Ges. und Tanz. Wien 1862.

4. *Falk:* Therese Krones, die schöne Volkssängerin. Berlin 1902.

5. *Leop. Krenn* und *Jul. v. Ludassy:* Die tolle Therese. Biedermeier-Operette. Wien, Raimundtheater, 23. Nov. 1913.

6. *Clemens v. Bernau:* Brüderlein fein. Wiener Originalroman. Wien 1916.

7. *Dela Geyer:* Die große Leidenschaft der Therese Krones. Wien 1937.

8. *Pankraz Schuk:* Im Banne des Schicksals. Roman. Leipzig 1941.

Literatur:

a) WienThZtg 1831, S. 5.
b) Österreichische National-Enzyklopädie (Gräffer-Czikann) Bd 3. 1835. S. 298.
c) *I. F. Castelli:* Memoiren. Wien 1861. Bd 1, S. 264.
d) *Ferd. Ritter v. Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wiens. Wien 1864. S. 134.
e) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 13. 1865, S. 258.
f) *C. Dempwolff:* Vor und hinter den Coulissen. Wien 1870, Bd 5.
g) *Karl Haffner:* Bekannte und unbekannte Größen. Wien 1884.
h) *Adolf Kohut:* Die größten und berühmtesten deutschen Soubretten. Düsseldorf 1891.
i) *Ludw. Wegmann:* Das Kroneshäuschen in Heiligenstadt. Wien 1901.
k) *Ludw. Eisenberg:* Großes biogr. Lex. d. dt. Bühne. 1903, S. 551.
l) *Emil Aldor:* Therese Krones. Diss. Wien 1931.
m) *Emil Pirchan:* Therese Krones. Wien 1942.

Dramatisches:

1) Sylphide, das Seefräulein. Romant.-kom. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Febr. 1828 (WienThZtg

1827, S. 548; 1828, S. 96; AbdZtg 1828, Nr 70; *Ferd. R. v. Seyfried:* Rückschau. Wien 1864, S 271). Ferner in Prag, Breslau, Lemberg, Pesth, Berlin (Königst. Th.), Wien (Th. an d. Wien 26. Mai 1831; Th. in d. Josefstadt 3. Nov. 1836. WienThZtg 1836, S. 891), Dresden, Laibach, Salzburg, Ischl.
Tschechische Übersetzung v. Kaschka (aufgef. Prag 1841).

2) Der Nebelgeist und der Branntweinbrenner. Kom. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. April 1829 (AbdZtg 1829, Nr 159).

3) Cleopatra. Travestie mit Ges. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Febr. 1830 (Sammler 1830, S. 128; WienThZtg 1830, S. 100, 138, 147).

184. **Josef Adolf Kuditsch.** Schauspieler in Pesth.

1) Das Geburtsfest. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 77).

2) Unglück stiftet oft die engste Freundschaft. Schausp. in 4 Aufz. nach Kotzebues Der Eremit auf Formentera (s. Bd V, S. 275, Nr 5). (Ungedr.) Aufgef. Pesth 12. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, Beil. 27/28, S. 163).

3) Die Stärke im Olymp. Allegor. Tableau mit Tänzen. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 3. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 344; 1817, S. 216).

4) Rachsucht aus gereiztem Ehrgeiz, oder: Der besiegte Sieger Englands. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 1816/17 (WienThZtg 1817, S. 216).

5) Bertholdo der Unbegreifliche, oder: Gerechtigkeit und Liebe. (Ungedr.) Aufgef. Ofen 17. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 216); Lemberg 13. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 604). — Vgl. Meisl Nr 1 u. 50.

6) Das Namensfest. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 543).
Wieweit der Vorwurf gegen Kuditsch, fremde Stücke nur „umgetauft" zu haben (WienThZtg 1817, S. 216) gerechtfertigt ist, läßt sich nicht mehr feststellen, da die Stücke nicht erhalten sind; es sollen Die Stärke im Olymp Sonnleithners Irene, Rachsucht aus gereiztem Ehrgeiz dem Trauersp. in 5 Aufz. v. G. K. T. [d. i. Graf Karl Emmerich Traun] Adelstern, oder: Der bestrafte Ehrgeiz (Wien 1781), Bertholdo Meisls Carolo Carolini (s. Meisl Nr 1) entsprechen.

185. **Christoph Kuffner** [1780—1846].

s. Bd IX, S. 37—51. Dramatisches: Nr 4, 1; 6; 7; 12, 2, 3; 13, 3; 16; 19; 23, 2; 26, 2; 31; 34; 35; 41; 42; 43; 44; 52; 59, 2; 63; 73, 3; 85; 89; 90; 91; 92; 94; 95; 97; 99, 1, 2, 4: 100, 2; 101, 15, 17, 18, 62—64, 79, 101—106, 110; 102; 104

186. **Kunert.**

Deodaka, oder: Der Burggeist auf Rüdenfels. Romant. Schausp. mit Musik in 5 Aufz. Musik von *Ad. Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. April 1830.

187. **Wilhelm Kunst.**

Geb. 2. Februar 1799 in Hamburg. Früh erwachte in ihm die Liebe zum Theater. Er versuchte sich als Schauspieler, aber zunächst erfolglos. So wurde er Soldat. Nach den Befreiungskriegen begann er bei einem Kaufmann zu lernen, aber die Bühne lockte ihn mit unwiderstehlicher Gewalt. Erneute Versuche führten ihn im Jahre 1819 in das erste Engagement am Stadttheater in Lübeck. Hier

begründete er seinen Ruhm als Heldenspieler. Von Lübeck kam er über Stettin, Danzig, Bremen, Köln, Münster, Pyrmont, Osnabrück, Leipzig, Elberfeld, Koblenz, Mannheim, Düsseldorf, Würzburg nach München ans Isartortheater, dessen Direktor Carl Carl war. Mit ihm übersiedelte Kunst nach Wien und spielte am Theater an der Wien, an das er von seinen zahllosen Kunstausflügen in zahlreiche deutsche Theaterstädte immer wieder zurückkehrte, die Heldenrollen in den großen Inszenierungen Carls mit durchschlagendem Erfolg und einer besonderen Note; so gab er den Franz und den Karl Moor in Schillers Räubern an einem Abend. Leider wußte er weder in der Kunst noch im Leben Maß zu halten und erfüllte die Hoffnungen nicht, die man mit Recht auf seine Anlagen setzte. Einem rauschenden Aufstieg folgte nach einer beispiellosen Vergeudung der künstlerischen wie materiellen Mittel ein stetiger Abstieg. Schließlich fand er nur gelegentlich Beschäftigung in der Provinz, Kollegen mußten seine Not lindern. Kunst starb am 7. Nov. 1859 in Wien.

Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 13. 1865, S. 382.

1) Die Zwillingsbrüder. Trauersp. (Ungedr.) Aufgef. Pesth (WienThZtg 1826, S. 366).

2) Das Turnier auf Drachenfels, oder: Roland und Hildegarde. Romant. Gemälde in 5 Akten nach e. rhein. Sage. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Aug. 1828.

3) Die reine Hand, oder: Der Kampf der Feen. Orig.-Zaubersp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien Jan. 1829 (WienThZtg 1829, S. 48).

188. **Josef Kupelwieser.**

Geb. 1792 in Piesting. Sohn eines Fabrikanten und Geschäftsmannes, älterer Bruder des berühmten Historienmalers. Kupelwieser besuchte in Wien die orientalische Akademie, mußte aber nach dem Tod des Vaters (1813) das Studium aufgeben und wurde Soldat. Nach kurzer Zeit übernahm er das väterliche Eisengeschäft, trat aber bald als Sekretär in das Kärntnertortheater in Wien ein. Im Jahre 1823 verließ er das Kärntnertortheater, war in der Folge an verschiedenen Bühnen als Theatersekretär tätig, vor allem in Preßburg (1825—1831) und Graz (1831—1834), im Jahre 1829 leitete er 2 Monate lang das Theater in Agram. Das heitere Leben in der Ludlamshöhle und der Freundeskreis um Schubert hatten in ihm den Wunsch nach freier dichterischer Betätigung erweckt, doch konnte er diesen nicht verwirklichen. Er begleitete als bewährter Theatersekretär die Geschicke des Theaters in der Josefstadt durch mehr als ein Vierteljahrhundert (1836—1862). In seinen letzten Lebensjahren war er Lottokollektant. Er starb am 2. Februar 1866 in dem Wiener Vorort Rudolfsheim.

Dramatisches:

1) Fierrabras. Große heroisch-romant. Oper in 3 Akten nach Calderon. Musik von *Franz Schubert.* Leipzig: Breitkopf & Härtel o. J. Partitur: *Franz Schubert:* Werke. Krit. durchges. Gesamtausg. Serie 15, Bd 6 (JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 123, 152; *Heinr. Kreißle:* Franz Schubert. Wien 1861. S. 137; *Martin Ehrenhaus:* Die Operndichtung der Romantik. Breslau 1911. S. 83). Verfaßt 1822. (WienThZtg 1823, S. 623.)

2) Der treue Diener. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 15. April 1824 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt; ebenso wurde das Stück in Brünn zwischen 1818 und 1828 (*Welzl* [s. Bd XI, 1. S. 75], S. 179) verboten.

3) Das Gesetz zu Java. Drama mit Chören und Tänzen in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Juni 1824.

4) Lisbeth. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. Juni 1824 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt. Aufgef. Graz 6. Nov. 1824 (Wien ThZtg 1825, S. 80).

5) Der falsche Bart. Posse in 1 Akt. Kleine Lustspiele. 1. Bdch. Wien 1825, S. 94—127. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Okt. 1824 (WienThZtg 1824, Beil. zu Nr 139).

6) Der Hund vom Gotthardberg. Drama mit Musik in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 25. Okt. 1824, bewilligte am 19. März 1825 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

7) Liebesproben. Lustsp. in 1 Akte. Kleine Lustspiele. 1. Bdch. Wien 1825. S. 129—171.

8) Der Polterabend. Posse in 1 Akt frei nach d. Franz. des Desaugier, Benjamin u. Revoli. Kleine Lustspiele 1. Bdch. Wien 1825. S. 41—93. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 267).

9) Die vier Bräute, oder: Der Heiratskandidat. Posse in 1 Akt. Kleine Lustspiele 1. Bdch. Wien 1825. S. 1—39. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Mai 1825 (WienThZtg 1825, S. 287).

9a) Kleine Lustspiele. 1. [einziges] Bdch. Wien: J. P. Sollinger 1825. Enthält: Nr 9, 8, 5, 7. (WienThZtg 1825, S. 460.)

10) Die umgeworfenen Kutschen. Kom. Oper in 2 Akten nach d. Franz. d. Dupaty übers. Musik von *Boieldieu.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 6. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 447; Sammler 1826, S. 448).

11) Die Kreuzritter in Ägypten. Große Oper in 2 Akten nach Rossi. Musik von *G. Meyerbeer.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Preßburg 7. Dez. 1826 (WienThZtg 1827, S. 119); Prag u. d. T.: Die Ritter von Rhodus in Ägypten; Graz; Wien, Kärntnertorth. 24. Mai 1829; Th. in d. Josefstadt 2. April 1834 (WienThZtg 1834, S. 273).

12) Isolina. Oper. Angezeigt 1827 (WienThZtg 1827, S. 184).

13) Die Belagerung von Korinth. Romant. Oper in 3 Akten. Frei nach d. Franz. Musik von *G. Rossini.* Angezeigt 1827 (WienThZtg 1827, S. 388). Aufgef. Kassel 20. Jan. 1828; Prag; Berlin.

14) Das Scherzspiel auf dem Lande. Posse mit Gesang u. Tableaux in 3 Abt. Die Wiener Zensur bewilligte am 2. Dez. 1828 die Aufführung im Theater in der Josefstadt.

15) Der Spion, oder: Der Findling aus dem Walde. Große Oper in 3 Akten nach d. Franz. (Le colporteur). Musik von *Onslow.* Aufgef. 9. März 1829.

16) Anna Boley. Große heroische Oper in 2 Akten, frei nach d. Ital. Musik von *G. Donizetti.* (Ungedr.) Aufgef. Graz 7. Jan. 1832; Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Jan. 1833 (WienThZtg 1833, S. 103; WienZ 1833, S. 174).

17) Zampa, oder: Die Marmorbraut. Große romant. Oper in 3 Akten, frei nach d. Franz. des Mélesville. Musik von *Herold.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Aug. 1832 (WienZ 1832, S. 862); Prag 27. Sept. 1832.

18) Die Giftmischerin. Schausp. in 3 Akten nach Scribe und Castil Blaze. Die Wiener Zensur verbot am 28. Aug. 1832 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

19) Die sechs Stufen des Lasters. Drama in 3 Akten frei nach d. Franz. des Théodor und Benjamin. Die Wiener Zensur verbot am 1. Sept. 1832 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

20) Semiramis. Große heroische Oper in 2 Aufz., nach d. Ital. Musik von *G. Rossini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Dez. 1832.

21) Der Zweikampf (Le pré aux Clercs). Kom. Oper in 3 Akten, frei nach d. Franz. [des Planard] (für das Th. in d. Josefstadt) einger. Musik von *Herold*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Okt. 1833 (WienThZtg 1833, S. 843; WienZ 1833, S. 1056); Brünn (WienThZtg 1834, S. 982); Prag 3. Jan. 1835.

Die Bearbtg der gleichen Vorlage durch K. A. Frhr. von Lichtenstein s. Bd XI, 1. S. 519, Nr 35.

22) Seltsame Rache. Lustsp. in 2 Akten, frei nach Scribe. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Okt. 1833 (WienZ 1833, S. 1115; AbdZtg 1833, Nr 307; WienThZtg 1833, S. 883).

23) Tom Rick, oder: Der Pavian. Kom. Singsp. mit Tanz-Gruppierungen in 3 Akten. Nach d. Franz. für d. hiesige Theater [Th. in d. Josefstadt] bearb. Musik von *Conradin Kreutzer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Juli 1834 (WienThZtg 1834, S. 529, 545; WienZ 1834, S. 655).

24) Der See-Kadett. Kom. Oper in 2 Akten, frei nach d. Franz. bearb. Musik von Labarre. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Aug. 1835 (WienThZtg 1835, S. 667; WienZ 1835, S. 831; Sammler 1835, S. 411); Kärntnertorth. 30. Sept. 1837 (WienThZtg 1837, S. 794; WienZ 1837, S. 958).

25) Der Zauber-See. Feen-Oper in 5 Akten. Nach d. Franz. des Scribe und Mélesville frei bearb. (Ungedr.) Musik von *Auber*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. April 1840 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt. Zur Aufführung in Graz 1840 vorbereitet (WienThZtg 1840, S. 292).

26) Parisina. Oper in 3 Akten von Romani. Musik von *G. Donizetti*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 25. April 1840 (WienThZtg 1840, S. 368, 429). Aufführung in Brünn vorbereitet. (WienThZtg 1840, S. 1020.)

27) Rot, braun und blond, oder: Die drei Wittfrauen. Posse mit Ges. in 3 Akten, frei nach d. Franz. Bonaventure des Depeuty und F. de Courcy. Musik von *K. Binder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Jan. 1841 (WienThZtg 1841, S. 63, 983; WienZ 1841, S. 94).

28) Die Römer in Melitone. Oper in 4 Akten, nach d. Franz. des Scribe (les martyrs) mit teilw. Benützung d. Übers. d. Frh. von Lichtenstein (s. Bd XI, 1, S. 520, Nr 48), zur Darstellung auf dieser Bühne [Th. in d. Josefstadt] einger. Musik von *G. Donizetti*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Juni 1841 (WienThZtg 1841, S. 356); Pesth; Wien, Kärntnertorth. 13. Okt. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1081); Prag; Laibach (WienThZtg 1841, S. 1320).

29) Ein Glas Wasser. Lustsp. in 5 Akten. Nach Scribe bearb. und zur Darst. auf d. Josefstädter Theater einger. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Sept. 1841 (WienThZtg 1841, S. 976, 983; WienZ 1841, S. 1205).

30) Eine Heirat aus dem achtzehnten Jahrhundert. Lustsp. in 5 Akten nach Al. Dumas. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Dez. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1302; WienZ 1841, S. 1591).

31) Ellinor. Angekündigt WienThZtg 10. Nov. 1841.

32) Die Templer in Sidon (La favorite). Trag. Oper in 4 Akten nach Scribe. Musik von *G. Donizetti*. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 12. März 1842 (Wien ThZtg 1842, S. 308).

33) Die Perle von Chamounix, oder: Die neue Fanchon. Schausp. m. Gesang in 3 Abt., nebst e. Vorsp., nach d. Franz.: La grace de dieu des Dennery u. Lemoine. Musik von *Heinr. Proch*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Aug. 1842 (WienThZtg 1842, S. 870; WienZ 1842, S. 1302).

34) Die Memoiren des Teufels. Drama in 3 Akten. Nach Etienne, Arago u. Paul Vermond bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Nov. 1842 (WienZ 1842, S. 1783); Prag.

35) Capitain Charlotte. Vaudeville in 2 Abt. nach Bayard und Dumanoir. Musik von *K. Binder*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Mai 1843.

36) Die Heirat. Lustsp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Baden b. Wien 2. Juni 1843.

37) Überdruß aus Überfluß, oder: Der gespenstige Schlosser. Posse in 2 Akten, nach d. Franz. L'homme blasé f. diese Bühne [Th. in d. Josefstadt] bearb. Musik von *K. Binder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. April 1844 (WienZ 1844, S. 590).

An demselben Abend wurde im Th. an d. Wien aufgef.: Der Zerrissene. Posse mit Ges. in 3 Akten von Joh. Nestroy. Die Handlung ist dem Franz. (L'homme blasé) nachgebildet. Musik von *Ad. Müller* (Benefiz Joh. Nestroys).

38) Satansstreiche. Drama mit Musik in 4 Bildern nebst Vorsp. und Nachsp. nach d. Franz. Musik von *K. Binder*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Nov. 1844.

39) Die vier Haimonskinder. Kom. Oper, nach d. Franz. des Leuven und Brunsvik. Musik von *W. M. Balfe*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Dez. 1844; Frankfurt a. M.; Leipzig 29. Aug. 1845.

40) Die Müllerin von Burgos. Vaudeville in 2 Akten mit Benützung e. franz. Sujets. Musik von *Franz v. Suppé*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. März 1845.

41) Traum und Erwachen, oder: Die Seherin. Drama mit Musik in 3 Akten. Der Wiener Zensur zur Genehmigung der Aufführung im Th. in d. Josefstadt eingereicht, am 30. Mai 1845 verboten.

Das Stück war, ebenso wie das am 31. Mai 1845 mit derselben Begründung verbotene Phantasiegemälde von W. Friedrich: Die Seherin, eine Bearb. der Novelle von Zschokke und wurde „aus dem Grunde zur Aufführung nicht zugelassen, weil der Somnambulismus, welcher das Hauptmotiv der Handlung bildet, kein geeigneter Gegenstand zur szenischen Darstellung ist" (ArchThg. Bd 1. 1904. S. 38). Die Novelle Zschokkes hat den Titel „Die Verklärungen" (s. Bd X, S. 88, Nr 20).

42) Der Schwiegersohn eines Millionärs. Schausp. in 5 Akten nach d. Franz. des Léonge und Moléri. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Okt. 1845.

43) Der Liebesbrunnen (Geraldine, oder: Die Liebesprobe). Kom. Oper in 3 Akten nach d. Franz. Les puits d'amour. Musik von *M. W. Balfe*. Wien: Wallishausser 1845. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Nov. 1845.

44) Die Musketiere der Königin. Kom. Oper in 3 Akten. Frei nach d. Franz. des St. Georges. Musik von *M. Haley.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Aug. 1846; Graz 29. Dez. 1853 (Zensurbewilligung). — s. Schickh, Nr 77.

45) Das Rosenmädchen. Vaudeville in 3 Akten, mit Benützung e. franz. Sujets. Musik von *A. E. Titl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Aug. 1846.

46) Die Giftmischerin, oder: Der Apotheker von Verona. Drama in 3 Abt., nach e. wahren Begebenheit von Scribe und Castil Blaze, für d. dt. Bühne bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. April 1848. Das Stück war am 28. Aug. 1832 von der Wiener Zensur verboten worden und wurde erst nach der Märzrevolution aufgeführt.

47) Der Lumpen-Sammler (von Paris). Drama in 5 Akten und e. Vorsp. (Der Kai von Austerlitz) aus d. Franz. von Felix Pyat für d. Theater an der Wien bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Juli 1848.

48) Maria von Rohan. Große Oper in 3 Aufz., nach d. Ital. des Camarano. Musik von *G. Donizetti.* Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnerthorth. 11. Juli 1849; Darmstadt 8. Nov. 1860.

49) Die Zigeunerin. Oper in 3 Akten nach d. Engl. des Alfred Bunn von J. Staudigl und J. Kupelwieser. Musik von *M. W. Balfe.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Darmstadt 26. Nov. 1854.

August Lewald (Ges. Schriften. Leipzig 1844. Bd 4, S. 49) beschuldigte Kupelwieser des Plagiats an Der Liebe List und Rache. Lustsp. in 1 Akte. — Die Mitarbeit Staudigls, der ein namhafter Sänger war, ist sehr zweifelhaft. Als Stückautor ist er sonst nicht hervorgetreten.

189. **Franz August Kurländer.**

Geb. im Jahre 1777 in Wien, studierte an der Universität Wien Jura und trat im Juli 1800 als Excultant beim Niederösterreichischen Landrecht ein. 1805 wurde er Ratsprotokollist, 1811 Sekretär. Er starb am 4. September 1836 in Wien.

Literatur:

a) Neuer Nekrolog. Jg. 14. 1836, S. 560.
b) Österreichischer Zuschauer 1836, S. 1145.
c) WienThZtg 1836, S. 721; 1857, S. 678.
d) Didaskalia. Unterhaltungsbl. des Frankfurter Journals, 1836, Nr 267.
e) Österreichische National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Bd 6, 1837, S. 528.
f) *Karoline Pichler:* Sämtliche Werke. Bd 51. 1839, S. 273.
g) Sonntagsblätter. Jg. 2. 1843, S. 125.
h) Wiener Courier 1857, Nr 297. Feuill.
i) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 13. 1865, S. 418.

Dramatisches:

Almanach Dramatischer Spiele für Gesellschaftstheater. Jg. 1—8. Wien und Triest: Joseph Geistinger 1811—1818. Ab Jg. 9—Jg. 27 u. d. T.: Lustspiele oder dramatischer Almanach. Leipzig: Baumgärtner 1819—1837.

Der Almanach enthält nur Werke Kurländers. Nach seinem Tod übergab der Verlag die Fortführung der Serie C. W. Koch. Jg. 28, 1838—Jg. 31, 1841,

die u. d. T.: F. A. Kurländers dramatischer Almanach erschienen, enthielten keine Beiträge Kurländers.

Die Bände 1—27 enthalten folgende Stücke aus der anschließenden Übersicht (vgl. die Nrn):

Jg. 1. 1811. 246 S.: 1, 4, 6, 2, 5. — Jg. 2. 1812. 430 S.: 8, 3, 10, 9. — Jg. 3. 1813. 328 S.: 7, 12, 13, 14. — Jg. 4. 1814. 284 S. 16, 15, 21, 17. — Jg. 5. 1815. 286 S.: 20, 22, 18, 19. — Jg. 6. 1816. 347 S.: 25, 26, 27, 23. — Jg. 7. 1817. 357 S.: 24, 29, 30. — Jg. 8. 1818. 284 S.: 32, 28, 34. — Jg. 9. 1819. 337 S.: 31, 36, 35, 33. — Jg. 10. 1820. 408 S.: 37, 38, 39, 40. — Jg. 11. 1821. 362 S.: 42, 87, 49, 41. — Jg. 12. 1822. 422 S.: 43, 45, 44, 46. — Jg. 13. 1823. 384 S.: 47, 50, 53, 48, 51. — Jg. 14. 1824. 408 S.: 52, 54, 55, 56, 64, 68. — Jg. 15. 1825. 385 S.: 57, 61, 59, 60, 63, 66. — Jg. 16. 1826. 348 S.: 62, 58, 65, 73. — Jg. 17. 1827. 300 S.: 67, 70, 71, 69. — Jg. 18. 1828. 316 S.: 76, 72, 74, 75. — Jg. 19. 1829. 292 S.: 77, 78. — Jg. 20. 1830. 404 S.: 79, 81, 83, 80, 82. — Jg. 21. 1831. 378 S.: 84, 85, 86, 89. — Jg. 22. 1832. 370 S.: 90, 92, 88, 91. — Jg. 23. 1833. 688 S.: 95, 96, 93, 97. — Jg. 24. 1834. 388 S.: 98, 94, 99, 100. — Jg. 25. 1835. 324 S.: 102, 101, 13, 103. — Jg. 26. 1836. 393 S.: 104, 106, 107. — Jg. 27. 1837. 264 S.: 108, 105, 109.

Die einzelnen Dramen:

1) Das Porträt der Erbin. Lustsp. in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 1. 1811. S. 1—67 (u. d. T.: Das Porträt der Erbin, oder: Die zerbrochene Brille, nach d. Franz. des Charlemagne f. d. dt. Bühne bearb.). Neue deutsche Schaubühne. Augsburg 1815, Bd 2. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgtheater 29. April 1809. Ferner in Graz, Darmstadt, Berlin, Hamburg (in 2 Akten), München (9. Juni 1815. Münchner ThJourn. 1815, S. 245).

2) Das alte Gemälde. Schausp. in 1 Aufz. aus dem Franz. des Marsollier. Almanach dram. Spiele Jg. 1. 1811. S. 155—198. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 19. März 1810; Darmstadt 15. Febr. 1812.

3) Wiedervergeltung. Freie Übers. des franz. Lustsp. La Revanche in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 2. 1812. S. 93—210. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Okt. 1810 (Thalia 1810, S. 132). Ferner in Darmstadt, Regensburg, Graz u. d. T.: Die Wahl nach dem Herzen (Thalia 1811, S. 328).

4) Die Überlisteten. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. aus d. Franz. des Belin übers. Almanach dram. Spiele Jg. 1. 1811. S. 69—106.

5) Dichterfreundschaft. Lustsp. in 1 Aufz. nach d. Franz. Almanach dram. Spiele Jg. 1. 1811. S. 199—246. Deutsche Schaubühne. Augsburg: Jenisch & Stage 1810. Bd 3.

6) Der Lügner und sein Sohn. Posse in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 1. 1811. S. 107—154. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Graz 5. März 1811 (Thalia 1811, S. 162); Wien, Burgth. 19. März 1811. Ferner in Darmstadt, Berlin, München (Hofth.), Kassel, Leipzig, Weimar, Prag, Laibach, Frankfurt a. M., Wien (Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1825. WienThZtg 1825, S. 612; Th. in d. Josefstadt 16. Aug. 1827. WienThZtg 1827, S. 427, 455).

7) Jenny. Schausp. in 4 Aufz. nach Pelletier Volmeranges frei bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 3. 1813. S. 1—132. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — Aufgef. Wien, Burgth. 23. Sept. 1811 (Thalia 1811, S. 312; WienThZtg 1814, S. 125). Ferner in Graz u. d. T.: Jenny, oder: Die seltene Dulderin, Berlin, Brünn, Darmstadt, München (Residenzth.)

8) Der Abschied. Lustsp. in 2 Aufz. Nach Rougemont und Justin frei bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 2. 1812. S. 1—91. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Okt. 1811 (Sammler 1811, S. 524; Thalia 1811, S. 348); Graz 1826 (Sammler 1826, S. 368).

9) Der falsche König Stanislaus. Lustsp. in 3 Aufz. Nach Duval als Gegenst. zur Wiedervergeltung (s. Nr 3) bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 2. 1812. S. 293—430. Aufgef. Wien, Burgth. 3. März 1812 u. d. T.: Der falsche Eduard Stuart (WienThZtg 1812, S. 78; Thalia 1812, S. 79); Pesth u. d. T.: Ein Abenteuer des Königs Stanislaus.

10) Der verwundete Liebhaber. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Dupaty und nach e. kl. Erz. bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 2. 1812. S. 211—291 (u. d. T.: Die Krankenwärterin). Neues deutsches Originaltheater. Hrsg. *S. W. Schießler*. Prag 1828. Bd 1, S. 79—106 (WienThZtg 1827, S. 528). Wien, 1839. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Sept. 1812 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 200; Bd 2, S. 47, 192; Sammler 1812, S. 454; Thalia 1812 [n. d. 14. Okt.], S. 61; 1813, S. 81); Brünn; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 232). Ferner in Leipzig, Berlin, Prag, Breslau, Berlin (Königst. Th. 12. Okt. 1831).

11) Pauline Wellenberg. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 10. Nov. 1812.

12) Zwei Tage auf dem Lande. Lustspiel in 1 Aufz. nach d. Erz. des Baron Steigentesch bearb. (s. Bd V, S. 296, Nr 7e, 17/IVa, 18b). Almanach dram. Spiele Jg. 3. 1813. S. 133—194. Aufgef. Mannheim 1816.

13) Zufall und List. Lustsp. in 2 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 3. 1813. S. 195—262 und Jg. 25. 1835, S. 169—228. Neue deutsche Schaubühne. Augsburg 1815. Bd 1. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 31. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 257); Linz (WienThZtg 1813, S. 481; Münchner ThJourn. 1814, S. 342).

14) Liebhaber und Geliebte in einer Person. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 3. 1813, S. 263—328. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, Nr 102 Beil.; 1814, S. 527); Linz; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Dez. 1815 (Wien ThZtg 1815, S. 389); Brünn 21. Febr. 1820 (WienThZtg 1820, S. 216).

15) Der Oheim als Neffe. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 4. 1814, S. 115—166. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 13. Sept. 1813 (Dramaturg. Beobachter 1813, S. 37. WienThZtg 1821, S. 395).

16) Die Schmähschrift. Schausp. in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 4. 1814, S. 1—114. Neue deutsche Schaubühne. Augsburg 1815, Bd 7.

17) Der tote Ehemann. Lustsp. in 1 Aufz., nach d. Singspiele Le mari de circonstance frei bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 4. 1814. S. 229—284. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Graz 27. April 1814 (Der Aufmerksame 1814, Nr 51); Wien, Burgth. 20. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 221; Friedensblätter 1814, S. 146); Linz.

18) Das Abenteuer im Gasthofe. Lustsp. in 2 Aufz. nach Desaugier und Gentil bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 5. 1815. S. 129—210. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Okt. 1814 (WienThZtg 1814, S. 479, 493; Friedensblätter 1814, S. 255). Ferner in Dresden, Graz, Prag (Privatth. des Grafen Clam-Gallas 31. März 1819. WienThZtg 1819, Nr 54).

19) Die Folgen des Maskenballs. Lustsp. in 1 Aufz. nach d. Franz. frei bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 5. 1815. S. 211—286. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Nov. 1814 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 83; WienThZtg 1814, S. 526; AllgDtThAnz. (Prag) Jg. 4, S. 181). Ferner in Breslau, Karlsruhe, Graz, Lemberg, Brünn, Petersburg (Kais. dt. Th.), Brünn (Sommer 1820. WienThZtg 1820, S. 444).

20) Der hohe Besuch. Ländl. Szene. Almanach dram. Spiele Jg. 5. 1815, S. 1—70. Aufgef. Graz 12. Febr. 1815 (Der Aufmerksame 1815, Nr 21).

21) Abracadabra. Posse in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 4. 1814. S. 167—227. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Febr. 1815 (WienThZtg 1815, S. 76; Sammler 1815, S. 109; Friedensblätter 1815, S. 147); Graz; Brünn.

22) Die Tante. Lustsp. in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 5. 1815. S. 71—128. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Graz 18. Febr. 1815 (Der Aufmerksame 1815, Nr 24); Wien, Burgth. 11. April 1815 (Sammler 1814, S. 242; Wunsters Zeit-Blüten 1815, S. 196); Prag, Privatth. des Grafen Clam-Gallas 31. März 1819 (WienThZtg 1819, Nr 54).

23) Der Bräutigam wider Willen. Lustsp. in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 6. 1816, S. 227—347. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 321; Sammler 1815, S. 528; Friedensblätter 1815, S. 514; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 126); Graz Anf. 1816 (Der Aufmerksame 1816, Nr 50).

24) Das Ideal. Lustsp. in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 7. 1817, S. 1—150. Th.-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Dez. 1815 (WienThZtg 1816, S. 4, 13; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 60; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 139); Prag (Sammler 1816, S. 636); Brünn 2. Hälfte 1822 (Sammler 1823, S. 64).

25) Die Fremden zu Bagdad. Liedersp. in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 6. 1816, S. 1—64. Die Wiener Zensur bewilligte am 3. Jan. 1819: Die Verwirrung im Serail. Lustsp. in 1 Aufz. nach den Fremden in Bagdad zur Aufführung im Leopoldstädter Th.

26) Die Eremiten. Singsp. in 2 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 6. 1816, S. 67—144.

27) Der blaue und der rote Domino. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Gentil bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 6. 1816, S. 145—226.

28) Leichtsinn und Heuchelei. Lustsp. in 5 Aufz. Nach Sheridans Lästerschule neu bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 8. 1818, S. 45—220. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg (Titel: Lästerschule). Aufgef. Wien, Burgth. 22. Mai 1816 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 27, 36, 296; Bd 2, S. 10, 19; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 430; WienThZtg 1816, S. 148, 170; WienZ 1816, S. 218); Graz 22. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 252).

29) Das Landgut. Lustsp. in 1 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 7. 1817, S. 151—225.

30) Schauspieler-Stand. Lustsp. in 3 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 7. 1817, S. 227—357. — Vgl. S. 53, Castelli Nr 60.

31) Der Großonkel. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 9. 1819, S. 1—118. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Juni 1817; Magdeburg; Frankfurt a. M. 14. Aug. 1819.

32) Shakespeare als Liebhaber. Lustsp. in 1 Akt. Nach Duval frei bearb. Almanach dram. Spiele Jg. 8. 1818, S. 1—44. Aufgef. Dresden 29. Juli 1817.

Ferner in Prag, Berlin, Darmstadt, Wien (Burgth. 17. Nov. 1817. WienThZtg 1817, S. 556), Brünn, Ofen, Breslau, Graz (7. Nov. 1825. WienThZtg 1825, S. 651).

33) Welche von Beiden? Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 9. 1819, S. 277—337. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Okt. 1818 (WienZ 1818, S. 1027); Weimar 29. März 1819.

34) Die Charade. Lustsp. in 2 Aufz. Almanach dram. Spiele Jg. 8. 1818, S. 221—284. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Berlin 14. Nov. 1818 (ZtelegWelt 1818, S. 1892); Wien, Burgth. 7. Febr. 1819 (WienZ 1819, S. 145). Ferner in Graz, Dresden, Prag, Berlin (Königst. Th. 14. Aug. 1828).

35) Verschiedene Lebensweise. Charakter-Skizze in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 9. 1819, S. 203—276.

36) Haß für Haß. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. frei bearb. Lustspiele Jg. 9. 1819, S. 119—202. Aufgef. Wien, Burgth. 30. April 1819 u. d. T.: List und Liebe (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 49; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 326; WienThZtg 1819, Nr 54).

37) Die Familie Rosenstein. Schausp. in 3 Aufz. Nach Duvals Fille d'honneur für die dt. Bühne frei bearb. Lustspiele Jg. 10. 1820, S. 1—160. (*Winkler*, Tageb. 1819, S. 265 u. d. T.: Das Hof-Fräulein den Theatern angeboten). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 2. Aug. 1819 (AbdZtg 1819, Nr 219; ZtelegWelt 1819, Sp. 1496, 1616; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 51). Ferner in Dresden, Braunschweig, Pesth, Brünn.

38) Das fünfzigjährige Fräulein. Lustsp. in 1 Akt. Lustspiele Jg. 10. 1820, S. 161—234. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (Titel: Die fünfzigjährige Jungfrau). Aufgef. Wien, Burgth. 24. Aug. 1819 (ZtelegWelt 1819, Sp. 1624; WienThZtg 1819, S. 411; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 54). Ferner in Brünn, Düsseldorf, Aachen, Graz (10. Dez. 1826. WienThZtg 1827, S. 95).

39) Der sechzigjährige Jüngling. Lustsp. in 2 Aufz. Als Seitenst. zu d. fünfzigjährigen Fräulein (s. o.). Lustspiele Jg. 10. 1820, S. 235—344, Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Aug. 1819; Brünn; Graz 10. Dez. 1826 (WienThZtg 1826, S. 95).

40) Die seltsame Entführung. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 10. 1820, S. 345—408. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. Dez. 1819 (WienZ 1819, S. 1275). Ferner in Berlin, Potsdam, Dresden, Brünn, Graz (Sammler 1823, S. 151; WienThZtg 1823, S. 147).

41) Der König und der Hirtenknabe. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 11. 1821, S. 299—362. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1820 u. d. T.: Der König und der Hirte (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 477). Ferner in Königsberg, Reval, Teplitz-Reichenberg, München (Isartorth. 12. Okt. 1822; WienThZtg 1823, S. 72).

42) Die Brautwerber. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 11. 1821. S. 1—144. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

43) Die Liebeserklärung. Lustsp. in 2 Akten nach d. Franz. des Vial. Lustspiele Jg. 12. 1822, S. 1—100. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 1. Juni 1821 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 127; JbGrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 291); Berlin 3. Nov. 1821 (ZtelegWelt 1822, Sp. 255).

44) Der junge Husaren-Oberst. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Le Colonel des Scribe bearb. Lustspiele Jg. 12. 1822, S. 169—240. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Okt. 1821 u. d. T.: Der Oberst (*Costenoble*,

Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 147). Ferner in Brünn, Reval, Prag (27. Febr. 1822), Graz (29. Juni 1830 Zensurbewilligung).

45) Studenten-Wirtschaft. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 12. 1822, S. 101—168. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Reval 1. Febr. 1822; Wien, Th. an d. Wien 3. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 348); Burgth. 7. Dez. 1831 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 84; Sammler 1831, S. 611).

46) Die Fahrt zum Seehafen von Dieppe. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 12. 1822, S. 241—422. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Febr. 1822 u. d. T.: Die Reise nach Dieppe (WienThZtg 1822, S. 94; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 163, 230). Ferner in Braunschweig, Pesth, München, Brünn (2. Hälfte 1822; Sammler 1823, S. 64; WienThZtg 1822, S. 499).

47) Hans am Scheidewege, oder: Welcher von Beiden? Ländl. Szene nach Scribe bearb. Lustspiele Jg. 13. 1823, S. 1—60. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Mai 1822 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 184, 201, 235; JbGrillpGes. Jg. 13, S. 316). Ferner in München, Brünn, Prag, Graz, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1837. Wien ThZtg 1837, S. 1030). — s. Nr 66 u. 102.

48) Der Vorsichtige. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 13. 1823, S. 265—326. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Sept. 1822 u. d. T.: Der vorsichtige Brautwerber (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 215; WienThZtg 1822, S. 483).

49) Der Lustspieldichter auf dem Lande. Lustsp. in 1 Akt. Lustspiele Jg. 11. 1821, S. 229—298. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Kassel 13. Dez. 1822; Wien, Burgtheater 26. Okt. 1827 u. d. T.: Der Dichter auf dem Lande.

50) Die Streitführer ohne Streitsache. Lustsp. in 3 Aufz. Nach Etienne bearb. Lustspiele Jg. 13. 1823, S. 61—194.

51) Eins für Zehn. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 13. 1823, S. 327—384. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Weimar 7. April 1823; Brünn; Hamburg; Karlsruhe; Graz; Wien, Burgth. 25. Jan. 1825 (WienThZtg 1825, S. 62; AbdZtg 1825, Nr 82; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 337). Ferner in Prag, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 12. April 1839).

52) Eine Stunde in Karlsbad. Lustsp. in 1 Akte. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 1—70. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. April 1823 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 385); Aachen 1825 u. d. T.: Ein Stündchen in Karlsbad.

53) Mädchen und Frau. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 13. 1823, S. 195—264. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 251; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 260).

54) Kindliche Liebe. Ländl. Szene in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 71—118. Aufgef. Berlin 23. Okt. 1823.

55) Der junge Krack. Posse in 1 Aufz. Als Forts. vom Lügner und seinem Sohn (s. Nr 6). Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 119—204. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg (Titel: Alles wahr!), Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Dez. 1823 u. d. T.: Julius von Krack (WienThZtg 1823, S. 618; ZtelegWelt 1824, Sp. 527; Sammler 1831, S. 323); Darmstadt 20. Jan. 1824 u. d. T.: Der junge Krack, oder: Ein Lügner, der die Wahrheit spricht.

56) Das Gedicht. Lustsp. in 1 Akt. Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 205—270. Aufgef. Berlin 28. Febr. 1824.

57) Der großmütige Onkel. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 1—68. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 13. Mai 1824 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 309; Sammler 1824, S. 255); Kassel; Prag; Graz 11. Juni 1825 (WienThZtg 1826, S. 99).

58) Das ändert die Sache. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 16. 1826, S. 143—212. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Dez. 1824 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 333; AbdZtg 1825, Nr 41); Graz; Dresden 22. Aug. 1826.

59) Die Taubenpastete. Lustsp. in 1 Akt. Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 125—184.

60) Der Mechanikus zu Plundershausen. Schwank in 1 Akt. Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 185—248.

61) Der philosophische Bediente. Lustsp. in 1 Akt. Nach e. Anekdote aus d. Franz. Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 69—124. Aufgef. Braunschweig 21. Febr. 1825; Graz; Kassel; Berlin, Königst. Th. 23. Aug. 1828.

62) Flattersinn und Liebe, oder: Das Porträt. Lustsp. in 3 Aufz. Freie Bearb. des Mari à bonnes fortunes. Lustspiele Jg. 16. 1826, S. 1—142. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 8. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 186, 228; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 343; JbGrillpGes. Jg. 13, S. 298; *Tieck, L.:* Dramaturgische Blätter. Breslau 1826. Bd 2, S. 236). Ferner in Berlin, Graz, Kassel, Hamburg, Dresden (1. Sept. 1826. *L. Tieck:* Dramaturgische Blätter. Leipzig 1852. Bd 3, S. 149).

63) Der Perückenmacher und der Friseur. Posse in 1 Akt. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 249—312. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 200, 266, 279); Graz 1826 (Sammler 1826, S. 368).

64) Zahlung in gleicher Münze. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 271—352. Aufgef. Petersburg 24. Sept. 1825.

65) Baron Füret. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 16. 1826, S. 213—278.

66) Das Wiedersehen. Ländl. Szene, als Forts. von Hans am Scheidewege (s. Nr 47; angezeigt WienThZtg 1824, S. 568). Lustspiele Jg. 15. 1825, S. 313—385. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 63; Sammler 1826, S. 92); Graz 23. Nov. 1826 (WienThZtg 1827, S. 28). — s. Nr 102.

67) Der Tote in Verlegenheit. Lustsp. in 3 Aufz. Freie Übertragung des Mort dans l'embaras. Lustspiele Jg. 17. 1827, S. 1—117. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Potsdam 29. April 1826; Berlin; München; Wien, Burgth. 1. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 404, 451; AbdZtg 1826, Nr 273); Prag; Pesth; Darmstadt 12. Jan. 1827.

68) Prüfung ehelicher Treue. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 14. 1824, S. 353—408. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (Titel: Die eheliche Treue). Aufgef. Wien, Burgth. 24. Okt. 1826 u. d. T.: Die eheliche Probe (AbdZtg 1827, Nr 1).

69) Schüchtern und dreist. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 17. 1827, S. 231—300. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. München Ende 1826 (AbdZtg 1826, Nr 306); Wien, Burgth. 24. Jan. 1827 (WienThZtg 1827, S. 66). Ferner in Leipzig, Pesth, Prag (Sammler 1827, S. 556), Dresden (28. Mai 1830).

70) Narciß der Zweite. Posse in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 17. 1827, S. 119—172.

71) Der Roman in Briefen. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Courcy frei bearb. Lustspiele Jg. 17. 1827, S. 173—230.

72) Die Heirat aus Vernunft. Schausp. in 3 Akten. Nach Le mariage de raison frei bearb. (Angez. WienThZtg 1827, S. 100). Lustspiele Jg. 18. 1828, S. 69—192. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Weimar 21. März 1827; Wien, Burgth. 17. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 207, 226; Sammler 1827, S. 203). Ferner in Graz, Prag, München, Breslau, Leipzig (6. Juli 1845 u. d. T.: Vernunftheirat).

73) So hassen Damen. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 16. 1826, S. 279—348. Aufgef. Petersburg 1. Sept. 1827.

74) Neues Mittel Töchter zu verheiraten. Lustsp. in 1 Aufz. Nach Mélesville. Lustspiele Jg. 18. 1828, S. 195—248. Aufgef. Berlin 12. Dez. 1827 (Wien ThZtg 1828, S. 36). Ferner in Darmstadt, Breslau, Hannover, Prag, München (23. Jan. 1829).

75) Die Kriegslist. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 18. 1828, S. 249—316.

76) Der Zweikampf. Schausp. in 1 Aufz. Nach dem Roman Simple Story. Lustspiele Jg. 18. 1828, S. 1—68. Aufgef. Prag 22. März 1828 (WienThZtg 1828, S. 203; Sammler 1828, S. 232). Ferner in Dresden, München, Darmstadt 16. Sept. 1842).

77) Die Geldheirat. Charaktergemälde in 4 Aufz. Als Gegenstück zur Heirat aus Vernunft (s. Nr 72). Nach Scribe. (WienThZtg 1828, S. 204.) Lustspiele Jg. 19. 1829, S. 1—186. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 29. Sept. 1828 (WienThZtg 1828, S. 500; WienZ 1828, S. 1248); Wien, Burgth. 13. Dez. 1828 (WienThZtg 1829, S. 6; Sammler 1829, S. 39; AbdZtg 1829, Nr 13; JbGrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 296); Weimar; Kassel 5. Dez. 1829.

78) Der Hochzeitstag. Lustsp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 19. 1829, S. 187—292. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag Gesellschaftsth. des Fürsten Rohan April 1829 (WienZ 1829, S. 535; WienThZtg 1830, S. 120). Ferner in Dresden, Linz, Wien (Burgth. 14. April 1830. WienThZtg 1830, S. 198), Brünn, München (9. Mai 1830).

79) Die Heirat aus Neigung. Schausp. in 3 Aufz. Nach Scribes Malvina frei bearb. Lustspiele Jg. 20. 1830, S. 1—128. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 1. Sept. 1829 (WienThZtg 1829, S. 448; Jb GrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 315; WienThZtg 1829, S. 448; Sammler 1829, S. 443; WienZ 1829, S. 923); Prag 9. Sept. 1829.

80) Freuden und Leiden eines Kranken. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 20. 1830, S. 283—344. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Nov. 1829 (WienThZtg 1829, S. 607; Sammler 1829, S. 593); Prag; Hamburg; München 22. Jan. 1832.

81) Vier Jahre darnach. Drama in 1 Aufz. Als Forts. der Heirat aus Vernunft (s. Nr 72). Nach Dartois. Lustspiele Jg. 20. 1830, S. 129—210.

82) Der geheime Briefwechsel. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 20. 1830, S. 345—404.

83) Der aufrichtigste Freund. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 20. 1830, S. 211—282. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Dresden 28. Sept. 1830; Wien, Burgth. 30. Aug. 1831 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 72); Prag; Karlsruhe 1837.

84) Der Ehemann als Bittsteller. Lustsp. in 3 Aufz. Nach Waylli frei bearb. Lustspiele Jg. 21. 1831, S. 1—140. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

Aufgef. Wien, Burgth. 7. Okt. 1830 (WienThZtg 1830, S. 512; AbdZtg 1830, Nr 268; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 27). Ferner in Prag, München, Karlsruhe, Riga, Stuttgart (Anf. 1839).

85) Das Geheimnis. Schausp. in 1 Aufz. Nach Scribe. Lustspiele Jg. 21. 1831, S. 141—236. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 7. Okt. 1830 (WienThZtg 1830, S. 512; AbdZtg 1830, S. 268; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 27); Darmstadt; Riga 31. Aug. 1831 u. d. T.: Philipp, oder: Das Geheimnis.

86) Die kleine Schwärmerin. Lustsp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 21. 1831, S. 237—296.

87) Die Pflegetochter. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 11. 1821, S. 145—228 (u. d. T.: Malchen). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 7. März 1831 (Sammler 1831, S. 144; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 47).

88) Der Pflegesohn. Lustsp. in 3 Akten nach d. Franz. Lustspiele Jg. 22. 1832, S. 165—248. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. Okt. 1831 (Sammler 1831, S. 524).

89) Der Rotkopf. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 21. 1831, S. 297—378. Aufgef. Riga 20. Dez. 1831.

90) Die Ehescheidung. Lustsp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 22. 1832, S. 1—104. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 27. Dez. 1831 (WienZ 1832, S. 119); Wien, Burgth. 26. März 1832 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater, Bd 2, S. 94; WienZ 1832, S. 342); Breslau; Hamburg 26. Febr. 1832 (WienZ 1832, Nr 40, Beil.).

91) Erstes und letztes Kapitel. Gemälde aus dem bürgerlichen Leben in 2 Abt. Lustspiele Jg. 22. 1832, S. 249—370. Aufgef. Prag 29. Jan. 1832 (WienZ. 1832, S. 242); Brünn; München; Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Aug. 1832. Ferner in Hannover, Wien (Burgth. 18. März 1834).

92) Der Unglücksvogel. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 22. 1832, S. 105—164. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 11. März 1832 (WienZ 1832, S. 414); Wien, Burgth. 21. Jan. 1833 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 139); Breslau 3. Febr. 1833 u. d. T.: Christoph Muffel, der Unglücksvogel.

93) Damen-Launen, oder: Gerade wie ehemals. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 23. 1833, S. 191—326. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Sept. 1832 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 126; Sammler 1832, S. 492; WienZ 1832, S. 973).

94) Die Freunde als Nebenbuhler. Lustsp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 24. 1834, S. 117—189. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Nov. 1832 (WienZ 1832, S. 1198); Berlin, Königst. Th. 11. Jan. 1834.

95) Die Schutzfrau. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 23. 1833, S. 1—82. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Nov. 1832 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 133; Sammler 1832, S. 591; WienZ 1832, S. 1197); Hamburg 29. Jan. 1833.

96) Eigensinn aus Liebe. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 23. 1833, S. 83—190.

97) Das Gelübde. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 23. 1833, S. 327—388.

98) Ewig. Lustsp. in 2 Aufz. nach Scribe frei bearb. Lustspiele Jg. 24. 1834, S. 1—116. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth.

17. April 1833 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 2, S. 154). Ferner in Hamburg, Frankfurt, Berlin (Königst. Th.), Karlsruhe, Prag, Darmstadt, Dresden (3. Nov. 1855).

99) Siegmund. Schausp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 24. 1834, S. 191—304. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Sept. 1833 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 154).

100) Warum? Ehestandsszene in 1 Aufz., nach Pourquoi? frei bearbeitet. Lustspiele Jg. 24. 1834, S. 305—388. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Jan. 1834 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 176). Ferner in Prag, Dresden, München, Kassel (28. Febr. 1835).

101) Die Altistin. Lustsp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 25. 1835, S. 69—168. Th-Hs Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Mai 1834 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 193). Ferner in Graz, Frankfurt a. M., Berlin (Königst. Th.), Prag, Darmstadt (24. April 1838).

102) Hans als Schildwache. Ländl. Szene in 1 Aufz. als Forts. von Hans am Scheidewege (s. Nr 47) und dem Wiedersehen (s. Nr 66). Lustspiele Jg. 25. 1835, S. 1—68.

103) Haushaltung einer Dichterin. Lustsp. in 1 Aufz. Lustspiele Jg. 25. 1835, S. 229—324.

104) Die Tochter des Geizigen. Schausp. in 3 Aufz. Nach d. Roman Eugenie Grandet und nach La fille de l'avare frei bearb. Lustspiele Jg. 26. 1836, S. 1—149. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Graz 21. April 1835 (WienThZtg 1835, S. 351); Frankfurt a. M; Wien, Burgth. 20. Okt. 1835; Darmstadt 17. Jan. 1838.

105) Das goldene Kreuz. Schausp. in 2 Aufz. Nach La croix d'or frei bearb. Lustspiele Jg. 27. 1837, S. 83—197. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 5. Aug. 1835; Wien, Burgth. 26. Sept. 1835.

106) Sie ist wahnsinnig. Schausp. in 2 Aufz. Lustspiele Jg. 26. 1836, S. 151—248. Aufgef. Stuttgart März 1836 (WienThZtg 1836, S. 248); Berlin, Königst. Th. 15. Juni 1850.

107) Eine Hütte und sein Herz. Lustsp. in 3 Aufz. Lustspiele Jg. 26. 1836, S. 249—393. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. März 1836 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 266); Berlin 26. Dez. 1836.

108) Der achtzigste Geburtstag. Schausp. in 1 Aufz. Nach d. Roman: Adèle de Senange und nach Scribe frei bearb. Lustspiele Jg. 27. 1837, S. 1—81. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 19. März 1836 (*Costenoble*, Aus dem Burgtheater. Bd 2, S. 267); Darmstadt; Stuttgart Ende 1838.

109) Geliebt sein, oder Sterben. Lustsp. in 1 Aufz. Als Forts. von d. Lustsp. Die 10. Muse, nach Scribe frei bearb. Lustspiele Jg. 27. 1837, S. 199—264.

s. a. S. 77, Nr 56 u. Anonyma Nr 134.

190. **Paul Lamatsch von Warnemünde.** [Geb. 1805.]

s. Bd. XII, S. 391 f, Nr 29. Dramatisches: Nr 3.

191. **Lambert.**

Die österreichischen Truppen in Frankreich. Drama in 4 Akten. Aufgef. Linz 29. Aug. 1814 (WienThZtg 1815, S. 44).

192. M. G. Lambrecht.

1) Junge Weisheit und alte Torheit. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. März 1815 (WienThZtg 1815, S. 122; Friedensblätter 1815, S. 183); Graz (Der Aufmerksame 1815, Nr 81).

2) Von Mund zu Mund, oder: Der Gastfreund. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juni 1815 (WienThZtg 1815, S. 227; Friedensblätter 1815, S. 403); Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Okt. 1819 (WienZ 1819, S. 989).

193. **Johann Landner.** Schauspieler am Theater in der Josefstadt, seit 5. Juli 1821 am Theater in der Leopoldstadt, seit 28. Juni 1829 Regisseur; spielte Bediente, niedrigkomische Rollen, Thaddädl, Karikaturen in Sing- und Schauspiel.

1) Ein Tag in Döbling. Forts. der Monatzimmer. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 315). — Vgl. Jos. Huber Nr. 1.

2) Die Soldaten auf dem Marsche. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 398; Friedensblätter 1814, S. 146).

3) Lirum Larum, oder: Junker Hans in Paris, oder: Das Gespenst, oder: Matz in tausend Ängsten. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 180; WienZ 1816, S. 235).

4) Herr Adam und Frau Eva. Großes musikal. Quodlibet in 2 Akten. Musik von *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 199); Th. in d. Leopoldstadt 16. Mai 1840 u. d. T.: Gespensterfurcht, oder: Herr Adam und Frau Everl (WienThZtg 1840, S. 505).

5) Spadifankerl und Vizlipuzli. Quodlibet mit Ges. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 272).

6) London, Paris und Konstantinopel, oder: Der Kampf mit dem Bären und Pudel. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Dez. 1817 (WienZ 1818, S. 24).

7) Der von einem grimmigen Zauberer verfolgte, durch Jammer und Elend unglückliche, von der Kavallerie überrittene und endlich durch die Liebe wieder glücklich gewordene Prinz Poliptschy. Musikal. Quodlibet m. Tableaux. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Jan. 1819.

8) Öl-, Leim- und Wasserfarben. Musikal. Quodlibet mit Ges. und Tableaux in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 491; WienZ 1819, S. 1006).

9) Die letzte Ziehung des Theaters. Posse in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Aug. 1820.

10) Der Fasching unter der Donau. Kom. Quodlibet als Zauberspiel mit Ges. in 2 Akten. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Mai 1829.

11) Die Hortensia, oder: Die Livreen aus London. Lokalposse mit Ges. (Ungedr.) Die Wiener Zensur verbot am 28. Jan. 1830 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

12) Faschingskrapfen, oder: Bunt über Eck. Quodlibet mit tragischkomischen Szenen, Ges., Tanz etc. in 2 Abt. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Febr. 1830.

13) Theater-Tivoli, oder: Szenen-Rutscher über die Bühne. Quodlibet in 2 Akten. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Aug. 1831 (WienThZtg 1831, S. 422).

14) Die Nichte aus Brasilien. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juli 1834 (WienThZtg 1834, S. 533).

15) List und Zufall, oder: Der Bauchredner aus dem Stegreife. Lokal-Posse mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten. Musik von *Mich. Hebenstreit.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Mai 1841 (WienThZtg 1841, S. 486).

16) Die Schicksalsstiefeln. Kom. Zauberspiel mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. April 1842 (WienThZtg 1842, S. 362; Zuschauer 1842, S. 421).

17) Die geheime Tür. Posse mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten mit Benützung e. älteren Lustsp. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juli 1842 (WienThZtg 1842, S. 814).

18) Der Teufel ist los! oder: Alle sind verrückt! Posse mit Ges. in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1848.

194. **Eugenius Lang.**

Theodora, oder: Die Blutzeugen. Drama in 5 Abt. Wien: Bock in Komm. 1831.

195. **Johann Baptist Lang.** Schauspieler am Theater in der Leopoldstadt 1825—1829. Spielte lokalkomische Rollen.

1) Das Gelübde der Treue, oder: Der Giftbecher. Gemälde der Vorzeit in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 18. Mai 1819 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

2) Die Braut durchs Würfelspiel, oder: Der Wunderspiegel. Zauberspiel neuerer Art mit Ges. und Tanz in 2 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 27. Juni 1819 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

3) Die Abenteuernacht. Kom. Singsp. in 3 Akten nach Theodor v. Haupt frei bearb. Musik von *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 472, 511).

4) Die Empfehlungsbriefe. Dramat. Maske in 1 Akt nach Lebrün. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 619).

5) Der Zauberdrache. Posse mit Ges. in 2 Akten nach Bauernfelds gleichn. Lustsp. frei bearb. Musik von *Mich. Hebenstreit.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1848 (WienThZtg 1848, S. 1082).

196. **Johann Langer.** [1793—1858.]

s. Bd XII, S. 207, Nr 6. Dramatisches: Nr 3.

197. **Lanius.**

Die Abendglocke zu Waldenstein. Drama in 4 Akten und 1 Vorsp.: Der schuldlose Mörder. Die Wiener Zensur verbot am 14. Nov. 1825 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt. Von der Zensur in Brünn (zwischen 1818 und 1828) verboten (*Welzl* [s. Bd XI, 1. S. 75], S. 180).

198. **Eduard Edler von Lannoy.** Geboren am 3. Dez. 1787 in Brüssel. Er studierte in Graz, Brüssel und Paris. Ohne Beruf führte er auf seiner Besitzung in Wildhaus (Steiermark) ein den Künsten gewidmetes Leben. Er starb am 29. März 1853 in Wien.

Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 14. 1865, S. 142.

Die Morlacken. Oper. Aufg. Graz 9. Nov. 1817 (Sammler 1818, S. 31).

Sonstiges:

Der Aufmerksame 1817, Nr 3, 9, 11, 27; 1818, Nr 39; AllgMusZtgWien 1819, Sp. 161; 1822, Sp. 145, 153, 161; WienZ 1819, S. 75.

199. **Josef Carl Lauer.** Sekretär der mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft. 1821—1848 Redakteur der „Brünner Zeitung".

Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 14. 1865, S. 219.

Cook der Weltumsegler. Orig.-Schausp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 3. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 563).

200. **Louis Lax.**

Bibiana, oder: Die Kapelle im Walde. Romant. Oper in 3 Aufz. nach [Heinrich] Cuno (s. S. 79, Nr 8). Musik von *J. P. Pixis.* (Ungedr.) Aufgef. Prag 12. Juni 1830.

201. **Gottfried v. Leitner** [1800—1890].

s. Bd XII, S. 255, Nr 6. Dramatisches: S. 260, Nr 3, 4, 6 (s. a. S. 220, Kollmann Nr 20), 13.

202. **W. v. Lembach.**

Richard Stirling. Histor.-romant. Gemälde in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 523; WienZ 1818, S. 1071; Sammler 1818, S. 536).

203. **J. W. Lembert.** [1779—1851.]

s. Bd IX, S. 29—37. Dramatisches: Nr 1—4; 7, 1. 4. 6. 7. 8; 9; 14; 16; 17; 19; 22; 24—28; 30—37; 40; 42; 43; 46—52.

Ergänzungen zu Bd IX:

2) Der Papa und sein Söhnchen. Aufgef. Berlin, Königst. Th. 13. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 270).

4) 2. Der Dichter und der Schauspieler. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Mai 1834 (WienThZtg 1834, S. 433); Graz Nov. 1836 (WienThZtg 1836, S. 975).

7) 1. Männerspiegel. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 116) und 14. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 48).

7) 4. Die vergebliche Mühe. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 258).

7) 7. Die Reise zur Hochzeit. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 371); Graz; Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Okt. 1834 (WienThZtg 1834, S. 817).

7) 8. Onkel Adam und Nichte Eva. Aufgef. Brünn Febr. 1823 (WienTh Ztg 1823, S. 223); Berlin, Königst. Th. 26. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 214).

9) 3. Die Verwandten des Groß-Veziers. Aufgef. Brünn 10. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 248).

16) Dramatisierung von Scotts „Ivanhoe". Aufgef. Prag Anf. Jan. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 15, Beil.).

17) Das öffentliche Geheimnis. Aufgef. Graz 20. Nov. 1826 (WienThZtg 1827, S. 28).

22) Der Ehemann auf Schleichwegen. Aufgef. Breslau 5. Sept. 1825; Linz 13. Dez. 1825 (WienThZtg 1826, S. 71).

24) Der Rache Fluch. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 559); Pesth 1827 (WienThZtg 1827, S. 135).

25) 1. Maria Stuart's erste Gefangenschaft. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Febr. 1835 (WienThZtg 1835, S. 107).

25) 2. Der Ehrgeiz in der Küche. Aufgef. Breslau 12. Juli 1829. — Vgl. S. 41, Caché Nr 11.

26) Cartouche. Aufgef. Petersburg 7. Sept. 1827; Riga 3. Jan. 1832 u. d. T.: Cartouche, der berüchtigte Räuber.

27) König Richard in Palästina. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Mai 1834 (WienThZtg 1834, S. 408).

28) Die Engländer in Ostindien. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Brünner Zensur bewilligte am 25. Febr. 1830 die Aufführung.

32) Fortunatus Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Nr 197—202. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Aug. 1839 (WienThZtg 1839, S. 810).

37) Die verhängnisvolle Mitternacht. Aufgef. Brünn Mai 1832 u. d. T.: Der Nachtwächter (WienThZtg 1832, S. 432).

49) 3. Im zweiten Stock. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg (Titel: Viel Lärm um Nichts, oder: Die Rückkunft aus Algier. Lustsp. in 1 Akt). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Sept. 1844.

Nachträge:

53) Frauenjahre zählt man nicht, oder: Unergründlich ist des Weibes Herz. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. April 1839 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

54) Die Falle. Lustsp. in Alexandrinern und 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

s. a. S. 38, Bernbrunn Nr 27 b.

204. **Josef Lenz** (Pseud.: **Josef Willmann**). Registrant bei der Niederösterr. Regierung (Nicht zu verwechseln mit dem in Bd X, S. 528 genannten Jos. Lenz).

1) Wlasta, oder: Die kriegerischen Mädchen in Böhmen. Romant. Gemälde der grauen Vorzeit in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 456; WienZ 1817 II, S. 217); Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1818 (WienZ 1818, S. 751) u. 6. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 227; WienZ 1819, S. 454); Pesth; Brünn Jan. 1824.

2) Der Eiskerker. Schausp. in 4 Akten (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Juni 1818 (WienThZtg 1818, S. 288; Sammler 1818, S. 292; WienZ 1818, S. 575; JbGrillpGes. Jg. 25. 1915. S. 243).

3) Scharka, die Retterin Böhmens, oder: Der Hunnenkönig. Romant. Gemälde d. Vorzeit mit Chören in 3 Akten als 2. Teil des Wlasta. Musik von

Ferd. Kauer. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Juli 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 351).

4) Margarethe Panofsky, oder: Die Tartaren in Ungarn. Romant. Schausp. mit Chören und Tänzen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Aug. 1818.

5) Drahomira, Herzogin in Böhmen. Histor. Gemälde in 5 Aufz. Musik von *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Sept. 1818.

6) Der Wahnsinnige auf Wolkenstein. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. des Caigniez. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Sept. 1818 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

7) Der Wunderspiegel von Wien. Schausp. neuerer Art in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 3. Jan. 1819 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

8) Der Geisterturm, oder: Die Verheerung des Schlosses Lawieska. Romant. Schausp. mit Chören, Tanz und Tableaux in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Febr. 1819.

9) Der Giftbecher, oder Das Gelübde der Treue. Gemälde der Vorzeit in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Juni 1819 (WienZ 1819, S. 582).

10) Verlegenheiten. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Dez. 1819 (WienThZtg 1820, S. 7).

11) Der Zauberguckuck, oder: Der Ball beim lilafarbenen Bock. Zauberspiel mit Ges. und Tanz in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Febr. 1820 (ConvBl. 1820, S. 221).

12) Ildegerte, die Heldin Norwegens. Romant. Schausp. in 5 Akten nach Kotzebue (s. Bd V, S. 275, Nr 13). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 259; ConvBl. 1820, S. 616).

13) Der Waffenstillstand. Militär. Drama in 3 Akten (nach Castellis Marschall von Luxemburg, s. S. 57, Nr 86). Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Juni 1820 (WienThZtg 1820, S. 328).

14) Das kühne Jägermädchen. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juni 1820 (Wien ThZtg 1820, S. 328; ConvBl. 1820, S. 740); Th. in d. Josefstadt 27. Sept. 1820.

15) Erster und zweiter Stock. Schwank mit Ges. und Tänzen in 1 Akt nach e. Anekdote Oben und Unten frei bearb. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 415; WienZ 1820, S. 872; ConvBl. 1820, S. 943).

16) Die Burgruinen bei Petersdorf. Romant. Volkssage aus d. ersten türkischen Belagerung Wiens. Mit Chören, Gefechten und Tableaux. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Sept. 1820.

17) Die Familie Sucht. Allegor. Gemälde in 1 Aufz. nach e. Aufsatze v. Ebersberg bearb. (Ungedr.) Die Wiener Zensur bewilligte am 14. Nov. 1820 die Aufführung im Th. in d. Leopoldstadt.

18) Der Haupttreffer einer ausgespielten Herrschaft. Posse in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 6. Dez. 1820 die Aufführung im Th. in d. Leopold stadt.

19) Zwei Güter und die Braut. Posse mit Chören und Tänzen in 2 Akten nach e. Anekdote. Musik von *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Febr. 1821 (WienThZtg 1821, S. 92, 99; Sammler 1821, S. 103; ConvBl. 1821, S. 200).

20) Die Perlenmuschel, oder: Kolumbinens Rettung aus der Feuersbrunst. Große kom. Pantomime in 2 Akten, mit Maschinen und Flugwerken. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 551). Das Protokoll der Wiener Theaterzensur nennt als Autor Lenz; die Wien ThZtg Paolo Rainoldi; der Plan der Handlung dürfte von Lenz, die Choreographie von Rainoldi stammen (s. Rainoldi Nr 38).

21) Die Klause am Waldstrom bei Lichtenstein. Romant. Schausp. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 20. Okt. 1823 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

22) Frühling, Sommer, Herbst, Winter. Kom. Zauberspiel mit Ges. in 4 Akten. Musik von *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Mai 1824 (WienThZtg 1824, S. 188, 299); Th. in d. Leopoldstadt 3. Mai 1838 u. d. T.: Erkenne, fühle und bereue, oder: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Zauberspiel mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Al. Werle* (WienThZtg 1838, S. 399).

23) Der schwarze See, oder: Der Blasbalgmacher und der Geist. Parodie des Märchens v. Wieland Der Fischer und der Geist. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 75—80, 84. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Febr. 1825 (WienThZtg 1825, S. 40, 56, 267); Pesth Ende 1826 (WienThZtg 1827, S. 16).

24) Die Zauberlampe. Feenmärchen mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Arie: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Heft 121. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Febr. 1826.

25) Die Radikalkur durch Erfahrung, oder: Der Weg auf das Wahre zu kommen. Allegor.-kom. Zauberspiel mit Ges. in 2 Akten. Musik von *Georg Micheuz.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juni 1829.

205. **August Leon.**

1) Die Sennerin im Schweizertale. Schausp. in 5 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Nov. 1810.

2) Die Kürze des Lebens. Aus dem Span. des Don Antonio de Solis (WienZ 1829, S. 954).

206. **J. Lhotsky.**

1) Lisco und Saldino, oder: Der bezauberte Garten. Zaubermärchen mit Ges. in 2 Aufz. Musik von *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Nov. 1825 (WienThZtg 1825, S. 544).

2) Felix Maus, oder: Die Liebenden auf der Probe. Feen-Posse mit Ges. und Tänzen. Musik von *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

207. **Eduard Maria Fürst Lichnowsky.** Geboren am 19. September 1789, sukzedierte seinem Vater am 15. April 1814, wurde von Kaiser Franz zum Kämmerer und Historiographen ernannt, starb am 1. Jan. 1845 zu München.

1) Zaire. Trauersp. in 5 Akten nach Voltaire. Die Wiener Zensur bewilligte am 11. April 1820 die Aufführung im Burgtheater.

2) Roderich. Trauersp. in 5 Akten. Breslau 1823 (WienThZtg 1823, S. 420).

208. **Eduard Linden.**

Hyppolitus Wildfang, oder: Die schuldlosen Gefangenen. Romant. Lustsp. mit Ges. in 3 Akten. Musik von *Ad. Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Nov. 1829.

209. **Friedrich Karl Lippert.** Geb. 1758 in Neuburg an der Donau. Mitglied des Burgtheaters 1. März 1786—1790, dann 1796—1803. Gest. in Wien 25. Mai 1803.

Die seltsame Audienz. Lustsp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Jan. 1800, Reprise 28. Okt. 1812 (Thalia 1812 [nach dem 14. Okt.] S. 61); Th. in d. Leopoldstadt 26. Nov. 1814 (WienThZtg 1814, S. 521, 547; Friedensblätter 1814, S. 300); Graz (WienThZtg 1822, S. 575; Sammler 1829, S. 20).

210. **Christian Löper.** [gest. 1809.]

s. Bd XII, S. 339, Nr 4. Dramatisches: Nr 10, 13.

211. **Louis Löwe.** Schauspieler in Prag.

Der betrogene Schuster. Lustsp. Aufgef. Pilsen, Frühjahr 1819 (WienThZtg 1819, S. 232).

212. **Max Ritter von Löwenthal.**

Geb. in Wien am 7. April 1799, Sohn eines wohlhabenden Kaufmanns. Er studierte an der Wiener Universität Jura und bereiste nach Beendigung seiner Studien Deutschland, England und Frankreich. Nach seiner Rückkehr trat er am 1. April 1823 als Konzeptspraktikant bei der k. k. Hof- und Niederösterreichischen Kammerprokuratur in Wien in den österreichischen Staatsdienst. In langsamem Aufstieg wurde er Hofkonzipist bei der Allgemeinen Hofkammer, Rat der obersten Hofpostverwaltung, Sektionsrat, 1849 Ministerialrat des Handelministeriums und 1866 mit dem Titel eines Generaldirektors Leiter der Sektion für Post- und Telegraphenangelegenheiten im Handelsministerium. Seine Erhebung in den Ritterstand (30. Juli 1863) war eine Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung des europäischen Nachrichtenwesens. Er starb am 12. Juli 1872 in Traunkirchen.

Literatur:

a) Österreichische National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Bd 3. 1835, S. 486.
b) Österreichisches Frühlings-Album. Hrsg. v. *Heliodor Truska.* Wien 1854, S. 293.
c) *Ludw. Scheyrer:* Die Schriftsteller Österreichs. Wien 1858, S. 392.
d) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 15. 1866, S. 451.
e) Lenau und die Familie Löwenthal. Briefe und Gespräche, Gedichte und Entwürfe. Mit Bewilligung des Freiherrn Arthur von Löwenthal vollst. Abdr. nach den Handschriften. Herausgabe, Einl. u. Anm. von ... *Eduard Castle.* Leipzig 1906.
f) *Eduard Castle:* Ein Wiener bei Goethe. Aus dem Tageb. des Max Frhrn. v. Löwenthal. ÖstRs. 1910, S. 584.
g) *Eduard Castle:* Ein Wiener bei Goethe. ÖstRs. 1912, S. 315.

Dramatisches:

1) Die Freunde nach der Mode. Lustsp. in 4 Akten nach d. Engl. des Murphy. Aufgef. Prag 9. Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 564).
2) Die Caledonier. Trauersp. in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1826. (LitConv Bl. 1826, S. 511). Die Wiener Zensur verbot am 4. Aug. 1824 die Aufführung im Burgtheater.
3) Kandidat und Rat. Lustsp. in 3 Aufz.
4) Caffo (Kaffo) Dramat. Plan (1837).

5) Vater und Richter. Trauersp. in 5 Aufz. Aufgef. Stuttgart 27. Juni 1838.

6) Die beiden Schauspieler. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Stuttgart 21. Nov. 1838; Wien, Burgth. 8. Mai 1839.

7) Die Liebhaberjagd. Lustsp. Als Ms. gedr. (1840). Vom Wiener Burgth. angenommen, aber nicht aufgeführt.

8) Die Versicherung.

Lenau berichtet 14. Juni 1841, das Stück sei am Stuttgarter Hoftheater „schon zweimal in die Austeilung gegeben worden, werde aber doch schwerlich zur Aufführung gelangen, indem die Schauspieler kein rechtes Herz dazu fassen können“.

9) Karl XII. bei Bender. Schausp. in 4 Akten nach d. Dänischen. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Jan. 1841 (WienThZtg 1841, S. 48, 62).

10) Anna Lovell (Karls II. Hof). Lustsp. in 4 Akten. Aufgef. Berlin, Kgl. Schauspielhaus 12. Jan. 1843.

Sonstiges:

11) Beiträge in: a) WienZ 1819, S. 731. b) Huldigung den Frauen Jg. 9. 1831, S. 285.

12) Skizzen aus dem Tagebuche einer Reise durch Frankreich, Großbritannien und Deutschland. Wien: Wallishausser 1825.

13) [Hrsg.] Dichtungen von Dr. Philipp Mayer. Wien: Ghelensche Erben 1828.

14) Der Cid. Ein Gedicht (Romanzenkranz). Wien 1831.

15) Dramatisches und Lyrisches. Leo von Walthen. Stuttgart: Brodhag 1835.

16) Gedichte. Als Ms. gedr. 1871 (Proben daraus: Lenau und die Familie Löwenthal, s. Lit. e).

213. **Anton Lothar.**

Die Frauenburg. Histor. Ritterschausp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Dez. 1821.

214. **J. Luchs.** Mitglied des Theaters in der Leopoldstadt.

1) Was beliebt? Großes kom. Quodlibet in 2 Abt. Musik von verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 116, Beil.).

2) Theatralisches Pfennigmagazin. Quodlibet in 2 Abteil. Musik von verschiedenen Komp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juli 1835.

215. **Samuel von Ludwigh.** [1801—1869.]

s. Bd XII, S. 413. Dramatisches: Nr 12.

216. **Johann Graf Majlath.** [1786—1855.]

s. Bd XII, S. 409, Nr 1. Dramatisches: Nr 14.

J. Kolos: Graf Johann Mailáth. JbIB 3, 1938, S. 251/456 (magyarisch).

217. **Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta und Lerchenau.** Geb. am 14. Okt. 1785 in Prag. Nach Studien in Wien und Olmütz kam er 1805 in den

Staatsdienst, den er 1816 verließ. Er trat dann in die Dienste der priv. Nationalbank. Mannagetta starb am 15. Okt. 1843 in Wien.

a) Neuer Nekrolog Jg. 21, II. 1843, S. 885.
b) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 16. 1867, S. 381.

1) Hiltrude. Histor. Drama. Aufgef. München, Königl. Hofbühne 7. Dez. 1818. Musik von *Lindpaintner* (Mrgbl. 1819, S. 160, 163; Gesellschafter 1819, S. 788).

2) Oskar, 3) Saide, 4) Leonore (drei Tragödien, angezeigt WienThZtg 1818, S. 563).

5) Das Haus Mac-Alva. Drama in 3 Akten nach e. Erz. frei bearb. (Urspr. Titel: Ossian. WienThZtg 1818, S. 563). Aufgef. Wien, Burgth. 29. Nov. 1819 (*Costenoble,* Aus dem Burgtheater Bd 1. S. 67, 110).

6) Mit Carl Jos. Jurende Herausgeber für: Moravia. Zeitschrift zur Unterhaltung und Vaterlandskunde. Brünn und Olmütz 1815 (s. Bd VII, S. 4).

218. **Marek.**

Prichta, die weiße Frau von Neuhaus. Vaterländ. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Brünn 1825.

219. **Wilhelm von Marsano.**

Geb. am 30. April 1797 in Prag. Besuchte in seiner Vaterstadt das Gymnasium, studierte dann ein Jahr Philosophie, brach aber das Studium ab und trat am 1. Sept. 1813 als Fähnrich in die österr. Armee ein. Er nahm am Feldzug gegen Frankreich (1813-15) und an der Expedition nach Neapel (1821) teil. 1841 Major, 1845 Oberstleutnant, zeichnete er sich 1848 in Italien und 1849 in Ungarn besonders aus. Im Jahre 1849 wurde er zum Oberst befördert, 1853 zum Generalmajor, dann zum Feldmarschalleutnant. Am 8. Dez. 1855 wurde er geadelt. 1858 nahm er seinen Abschied. Er starb, fast erblindet, am 11. April 1871 in Görz. — Vgl. Bd X, S. 611.

Literatur:

a) Sonntagsblätter 1845, S. 264.
b) *S. G. Mosenthal:* Museum aus den deutschen Dichtungen österr. Lyriker und Epiker. Wien 1854, S. 300.
c) *Heliodor Truska:* Österr. Frühlings-Album. Wien 1854.
d) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 17. 1867, S. 10.

Dramatisches:

1) Das Spiegelbild. Lustsp. in 1 Akt in freien Versen. Almanach dramatischer Spiele ... v. Kotzebue Jg. 29. 1831, S. 97—190. (BlLitUnt. 1831, S. 635.) Aufgef. Prag 21. April 1823 (DtBlPoesie 1823, S. 311); Graz (WienThZtg 1827, S. 299).

2) Aurelio. Dramat. Gedicht in 4 Akten. Prag: Kronberger u. Weber 1824. (DtBlPoesie 1823, S. 500; WienThZtg 1824, S. 464; Gesellschafter 1824, S. 810; LitConvBl. 1825, S. 152; JenAllgLitZtg 1827, Ergbl. 53, Sp. 33; Allg. Theater-Lex. (*Blum-Herloßsohn-Marggraff*) Bd 5. 1846, S. 238).

3) Rübezahl. Große romant. Oper in 3 Akten. Musik von *W. Würfel.* Aufgef. Prag 7. Okt. 1824 (AbdZtg 1824, S. 1016; WienThZtg 1824, S. 460, 503; Sammler 1824, S. 536); Wien, Th. an d. Wien 10. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 68, 112, 132; AbdZtg 1825, S. 436; Sammler 1825, S. 135); Leipzig;

Pesth u. d. T.: Rübezahl, Beherrscher der Riesengebirge; Prag 7. Nov. 1830 (in tschech. Sprache).

4) Der Spessart. Trauersp. in 1 Akt. Prag: Kronberger u. Weber 1825. (LitConvBl. 1825, S. 820; WienThZtg 1825, S. 315, 327.) Aufgef. Prag 7. Febr. 1825.

5) Der Phlegmatiker. Posse in 1 Akt. Almanach dramatischer Spiele ... v. Kotzebue Jg. 27. 1829, S. 131—178 (BlLitUnt. 1829, S. 323). Aufgef. Prag 7. Febr. 1825 (AbdZtg 1825, Nr 67); Wien, Th. in d. Josefstadt 8. März 1831.

6) Isabella von Croye, oder: Des Sieges Preis. Romant. Schausp. in 5 Abt. frei nach Walter Scott (Quentin Durward). (Ungedr.) Aufgef. Prag 28. Dez. 1826 (AbdZtg 1827, S. 136; WienThZtg S. 100, 154, 184, Beil. zu Nr 54; Sammler 1827. S. 267); Wien, Th. an d. Wien 15. Sept. 1827 u. d. T.: Quentin Durward. (WienThZtg 1827, S. 483; Sammler 1827, S. 456); Hannover 25. Nov. 1827.

7) Die Brüder. Trauersp. in 3 Akten. [In: Gedichte. 1827.]

8) Die Brautschau, oder: Der Schmetterling. Orig.-Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Prag 31. Jan. 1828 (WienZ 1828, S. 239; Sammler 1828, S. 232; AbdZtg 1828, Nr 71). Ferner in Hannover, Breslau, Berlin (Königst. Th.), Graz, Bremen, Kassel, Darmstadt, Hamburg, Pesth, Aachen, Wien (Th. in d. Josefstadt 13. Mai 1833. WienThZtg 1833, S. 394; Th. in d. Leopoldstadt 15. Mai 1834 u. d. T.: Herr von West, der Schmetterling, oder: Die Brautschau. WienThZtg 1834, S. 393; 22. Nov. 1836. WienThZtg 1836, S. 933).

9) Rosamundens Turm, oder: Ritterliche Treue. Romant. Schausp. in 5 Aufz. nach Walter Scotts Roman Woodstock. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Prag 27. Nov. 1828 (AbdZtg 1829, Nr 20; WienZ 1829, S. 38; Sammler 1829, S. 20). Ferner in Hannover, Wien (Th. an d. Wien 11. Nov. 1829 mit Musik v. *Ad. Müller.* AbdZtg 1830, Nr 16), Aachen, Karlsruhe, Brünn, Berlin (Königst. Th.), Leipzig, Baden b. Wien (4. Okt. 1843).

10) Die Helden. Lustsp. in 1 Akt und in Alexandrinern. Almanach dramat. Spiele ... v. Kotzebue Jg. 28. 1830, S. 119—184. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Prag 24. April 1829 (AbdZtg 1829, Nr 92); Berlin, Königst. Th.; Wien, Burgth. 10. Aug. 1829 (Sammler 1829, S. 411; WienZ 1829, S. 843). Ferner in München, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Darmstadt, Breslau, Frankfurt a. M., Dresden, Leipzig, Warmbrunn, Wien, (Th. in d. Josefstadt 6. Aug. 1834. WienThZtg 1834, S. 633; 24. Juni 1839. WienThZtg 1839, S. 627; Th. in d. Leopoldstadt 21. März 1838. WienThZtg 1838, S. 260).

11) Marino Falieri. Trauersp.

Sonstiges:

12) Romantische Dichtungen. Prag: Kronberger u. Weber 1825 (LitConv Bl. 1825, S. 1092; AllgLitZtg 1826, Sp. 759).

13) Gedichte. Marburg: Krieger & Co. 1827.

14) Die unheimlichen Gäste. Novelle. Leipzig: Brüggemann 1832. 2. Aufl. Nordhausen 1836 (AbdZtg 1832, Literar. Notizbl. S. 277; ZtelegWelt 1833, Nr 108).

15) Marco Doloroso. Die Abenteuer einer Nacht. Zwei Novellen. Leipzig: Brüggemann 1832. (Gesellschafter 1834, S. 67; ZtelegWelt 1833, Nr 108.)

16) Beiträge in Zeitschriften und Taschenbüchern:

a) Hyllos (Prag) Jg. 1 (1819) Bd 1, S. 170: An mein deutsches Land. S. 198: Der Morgen der Liebe. S. 206: Der Wandrer; Bd 2, S. 7: Mein Dank

an die Musen. S. 38: An die Erinnerung. S. 44: Unsterblichkeit. S. 48: Warnung. S. 50: [Einige Strophen.] S. 84: Sängers Klage und Wunsch. S. 93: Meinem Freunde C. Heß. S. 101: Zur Nacht. S. 132: Sehnsucht. Beilagen zu Bd 2: Wiederseh'n. In Musik gesetzt von *Joh. Flor. Kluger*. Das Blümchen der Höh' (f. eine Singstimme m. Begl. d. Gitarre v. *Franz Doppler*). — Jg. 2 (1820) S. 111: An den Frühling. S. 134: Trost.

b) ConvBl Jg. 2 (1820) S. 905: Entscheidung. Der Objektive.

c) Der Kranz (Prag) 1821, H. 6, S. 37: Erklärung. — 1822, H. 1, S. 6: Die Rettung (Legende). H. 6, S. 253: Macht des Gesanges (Romanze). — 1823, H. 1, S. 41: Romanze vom gefangenen Ritter. H. 2, S. 81: Liebestreue. H. 3, S. 153: Trauer. H. 4, S. 33: Ghaselen. S. 73: Das Grab. H. 6, S. 137: Sängers Gabe. H. 8, S. 81: Romanze. H. 12, S. 97: Romanzen von der Dame und der Rose. — 1829, H. 2, S. 50: Die Träume von den Quellen. H. 4, S. 3: Der Lohn. Romanze.

d) AbdZtg (Dresden) 1822, S. 937: [7] Liebeslieder. — 1823, S. 89: Blumen aus dem Orient. — 1824, S. 741: [8] Reiselieder. — 1825, S. 937: [2] Lieder. — 1826, S. 551: Nachruf an E. Gehe. S. 1029: Auf dem Oybin. — 1828, S. 933, 937: [3] Erinnerungen an Marienbad. S. 985: Carlsbad.

e) WienThZtg 1824, S. 77: An die Blumen. S. 94: Ich und mein Herz. S. 349: Nachruf. S. 381: Nachgefühl. S. 434: Im Turme. — 1825, S. 17: Lieder. — 1829, S. 311: Traum und Erwachen.

f) Gesellschafter (Berlin) 1824, S. 489, 495: Wanderlieder. S. 881: Lieder. — 1827, S. 73, 79, 83, 85: Lieder auf der Wanderschaft.

g) Taschenb. des k. k. privil. Leopoldstädter Theaters. Jg. 13 (1826) S. 101: Der böse Jäger. — Jg. 33 (1846) S. 219: Ein Wiegenlied.

h) ZtelegWelt 1826, Nr 133.

i) Fortuna (Wien) 1827, S. 105: Die Hülfe. — 1828, S. 180: Ermuthigung. — 1830, S. 124: Der König und der Sänger; S. 200: Der Ritter.

k) Huldigung den Frauen 1825, S. 230: An der Quelle. S. 232: Täuschungen. S. 233: Der Traum. S. 234: Wendung. — 1826, S. 230: [3] Lieder. — 1828, S. 419: An ***. — 1829, S. 370: Zum Wiegenfeste. — 1830, S. 228: Mündchen. — 1831, S. 284: Mit einem Blumenstrauß. — 1833, S. 275: Zu Dir. — 1845, S. 332: Der Dolch. — 1846, S. 210: Bilder der Wüste. — 1847, S. 254: Zwei Nächte. — 1849, S. 68: Erscheinung. S. 69: Ihre Augen.

l) Taschenb. für Frohsinn und Liebe (Wien und Leipzig) 1827, S. 99: Die Urne.

m) Berliner Schnellpost 1827, S. 607: Ihr Bild und der Mond.

n) Mschr. des vaterländischen Museums (Prag) 1827, Septemberheft: Jahreszeiten. Gedichte.

o) Unterhaltungsblätter (Prag) 1828, Nr 2: Dreisilbige Charade. Nr 48: In das Stammbuch eines Reisenden. — 1829, Nr 30—75: Die unheimlichen Gäste (Erz.).

p) Bohemia (Prag) 1830, Nr 12—74: Die Schauspieler. Erz. — 1832, Nr 1—4: Skizzen über Italien (2. Abt.). — 1832, Nr 71—77: Die Sängerin. Reiseabenteuer aus den Papieren eines unbeweglichen Reisenden. — 1834, Nr 116—121: Skizzen über Italien (Forts. aus Jg. 1832). — 1835, Nr 79: Eine Ankündigung im neuesten Stile. Nr 81—87: Die Reise nach Rom. Aus dem Tagebuche eines wandernden Enthusiasten. — 1836, Nr 79—102: Camilla Trivulzi. Hist. Nov. aus dem sechzehnten Jahrhundert. — 1837, Nr 41—58: Arm und Reich. Eine sehr wahrscheinliche Geschichte. — 1838, Nr 99—112: Das Ende vom Liede. Humoristische Charakterzeichnungen. Nr 127—131: Le ombre degli inamorati. Eine Erz. aus dem Tagebuche eines Reisenden.

q) Almanach der Novellen und Sagen (hrsg. v. Alexander Bronikowski. Halberstadt: Brüggemann Jg. 1 (1831). 3. Bdch.: Der alte Souffleur. Nov. (BlLitUnt 1832, S. 984; AbdZtg 1832, Lit. Notizenblatt S. 305; Wenzels Lit.-Blatt 1834, Nr 41). Auch selbständig mit eigenem Titelblatt (Halberstadt: Brüggemann 1832). Spätere Ausgabe: Novellen-Almanach für 1837 (Leipzig: L. Schreck, 1836; AllgLitZtg 1836, Sp. 514).

r) Echo. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Leben in Italien (Mailand) Jg. 7 (1839) Notizenblatt Nr 17: Zum neunzehnten April 1839 (Ged.)

s) Camelien (Prag und Berlin) 1840: 2 poetische Reisebilder.

t) ÖstMrgbl. (Wien) 1840, S. 205: Träume.

u) Die Geißel (Wien) 1848, Nr 14: Eine Warnungsstimme aus Italien (Helfert, Die Wiener Journalistik im Jahre 1848 ⟨Wien, 1877⟩, S. 96).

v) Erinnerungen (Prag) 1858, S. 126: Am Comer-See.

220. **Anton Mausberger.**

1) Die Schnellfahrer. Mytholog. Karikatur in Knittelreimen mit Ges. und Chören in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 30. Nov. 1818 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

2) Elend und Unkraut, oder: So sind die Männer, so sind die Weiber. Allegor. Zauberspiel in 2 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 1. Juli 1820 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

221. **Karl Mayer** [1751—1830].

s. Bd V, S. 342.

222. **Johann Mayrhofer.** Geb. am 9. Nov. 1787 in Steyr. Er studierte in Linz Theologie, dann die Rechte in Wien und wurde Zensor im Bücherrevisionsamt. Mit Franz Schubert verband ihn engste Freundschaft. Er schied am 6. Febr. 1836 in Wien in einem Anfall von Schwermut freiwillig aus dem Leben.
Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 17. 1867, S. 186.

Schrieb für *Franz Schubert* 2 Operntexte: a) Die Freunde von Salamanca. Oper in 2 Akten (1815). — b) Andrast. Oper. (Vgl. *Heinr. v. Kreißle:* Franz Schubert. Wien 1861. S. 124, 146.)

Gedichte. Hrsg. v. *M. M. Rabenlechner.* Wien 1938 (nach d. Wiener Ausgabe von 1824 „in der Gestalt des Originals“ mit Anhang, Nachwort u. Verzeichnis der v. *Schubert* komponierten Gedichte).

223. **Franz Meinau.**

1) Der Nachtwandler, oder: Die Gruft von Glen-Thorn. Drama in 3 Akten nach d. Franz. des Mélesville. Die Wiener Zensur bewilligte am 3. April 1819 die Aufführung im Th. in d. Josefstadt.

2) Der Liebe Qualen, oder: Die Braut in der Gruft. Drama in 3 Akten nach Heinr. Kuno f. d. Bühne bearb. Die Wiener Zensur verbot am 10. Juli 1819 die Aufführung im Th. an d. Wien „ein für allemal“. Bearbeitung von Cunos Brautkrone (s. S. 78, Nr 6).

224. **Karl Meisl.**

Am 30. Juni 1773 zu Laibach geboren, begann Meisl in seiner Vaterstadt seine Studien und beendete sie an der Universität Wien. Er trat am 29. Sept. 1794 als Fourier bei dem Regiment Graf Thurn ein, wurde 1803 Akzessist bei der Hofkriegsbuchhaltung, 1805 Marine-Unter-Kommissär in Venedig und avancierte am 1. Mai 1805 zum Marine-Unter-Kriegskommissär. Dann leistete er durch

einige Jahre in dem Hofkriegsrätlichen Marine-Departement Aushilfsdienste und erhielt endlich eine Rechnungsratsstelle bei der Hofkriegsbuchhaltung. In dieser diente er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1841. Meisl starb am 10. Oktober 1853 in Wien.

Meisl war ein geschickter Beamter, ein flinker Arbeiter, allein „seine ausgebreiteten Verhältnisse mit allen Vorstadttheatern“ wirkten störend auf seinen Dienst. Schrieb er an einem neuen Stück, blieben seine amtlichen Arbeiten zurück, er fehlte häufig im Büro und wurde, wenn er im Dienst war, von Theater-Direktoren, Kapellmeistern und Schauspielern unaufhörlich gestört. War dann die Erstaufführung vorbei, suchte er das Versäumte durch doppelten Fleiß, freilich oft auf Kosten der Genauigkeit, einzuholen. Trotzdem gehen manche Verbesserungen im Geschäftsgang auf ihn zurück. Wie Gleich war auch Meisl in ständiger Geldverlegenheit und borgte, auch einige Gulden, wo er sie nur bekam; darum war er bei den Theaterdirektoren gefürchtet, mitunter nahm er sogar Vorschüsse auf Stücke, die er nie schrieb. Freilich honorierten ihn seine Auftraggeber schlecht: für ein Stück, das monatelang das Theater füllte, erhielt er in jener Zeit schutzlosen geistigen Eigentums 60—80 fl. CM. Kein Wunder, daß er auch in seiner produktiven Zeit, etwa bis zum ersten Auftreten Ferd. Raimunds als Dichter, den er ja auch zu seinem ersten Werk anregte, immer Schulden hatte. Die Sorgen vermehrten sich im Alter und nach der Pensionierung, trotz einer kaiserlichen Gnadengabe. Tagesschreiberei schaffte nur unwesentliche Erleichterung.

In Meisls Volksstücken, mythologischen Karikaturen, Parodien von Tragödien, Opern und Balletten, Zauberspielen mit Dekorationen sind die Szenen lose aneinandergereiht, um den komischen Figuren Gelegenheit zu geben, ihre Scherze und Späße anzubringen. Die Hauptperson ist der Spaßmacher, der mit einer gesunden Hausbackenheit sich über all das sublime Geschwätz und hohe Heldentum der übrigen lustig macht, dafür aber meistens den Spott zum Schaden leidet. Es ist der alte Hanswurst in stets neuen Verkleidungen. Meisl läßt einmal eine seiner komischen Personen über „die seichten Köpfe“ spotten, die da geglaubt haben, der Hanswurst und der Kasperle seien gestorben. „Die Schellenkappe tragt freilich Keiner mehr, die Namen haben sich freilich verändert, aber Hanswurst und Kasperle spuken doch noch in den modernen Stücken herum, wenn's auch ein gesticktes Kleid oder ein' Ratsherrntalar umhaben. Die Hanswursten kommen nie aus der Mod'. Kasperle bleibt Kasperle, wenn er nur lustig machen, aber nit witzig sein kann.“ Was er hier über die unbewußten Hanswurste der höher gemeinten Lustspiele und Melodramen sagt, wendet er mit vollem Bewußtsein in seinen Possen an. Die starke lokale Bindung in Motiven und Sprache hinderte, wie bei den meisten Wiener Volksstückdichtern, auch bei Meisl eine stärkere Wirkung innerhalb des gesamtdeutschen Theaterraums, doch fanden einzelne Stücke, freilich meist in Bearbeitungen, den Weg nach Mittel- und Norddeutschland.

Literatur:

a) Gesellschafter 1817, Nr 199.

b) *Meusel* Bd 18, S. 662.

c) [*Uffo Horn:*] Österreichischer Parnaß, bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg: Hoffmann u. Campe] 1834.

d) *Jos. Kehrein:* Die dramatische Poesie der Deutschen. Leipzig 1840. Bd 2, S. 307.

e) Allg. Theaterlexikon. Hrsg. v. *R. Blum* usw. Neue Ausg. Bd 5. 1846, S. 263.

f) WienThZtg 1853, S. 970.
g) Neuer Nekrolog Bd 13, S. 674.
h) *Franz Ullmayer:* Ein literarisches Sträußchen zur Erinnerung an den verstorbenen Volksdichter und Rechnungsrat Karl Meisl nebst seiner Biographie. Wien: Schmidbauer und Holzwarth 1853.
i) Ostdeutsche Post 1860, Nr 50.
k) Wiener Abendpost 1867, 2. April.
l) Memoiren des patriotischen Volks- und Theater-Dichters Carl Meisl ... Theater-Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart nach bewährten Schriften zusammengestellt und hrsg. von *Franz Ullmayer.* Mit zwei Porträts: des Dichters Carl Meisl und der ... Therese Krones. Wien: Dirnböck 1868.
m) *Jos. Kehrein:* Biogr.-literar. Lexikon. 1871. Bd 2, S. 307.
n) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 17. 1867, S. 284.
o) *Friedrich Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. Wien 1884, S. 117.
p) ADB. Bd 52, S. 305—307.
q) *Gustav Gugitz:* Karl Meisl. Ostdeutsche Rundschau (Wien) 1903, Nr 278.
r) *F. Lange:* Karl Meisl. Deutsches Volksblatt (Wien) 1903, Nr 5300.
s) *Rudolf Fürst:* Travestierte und parodierte Klassiker. BuW. 1906/07, S. 56—63, 99—106.
t) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Bd 1. Teschen 1909. XXII, 174 S.
u) Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Bd 3 u. 4. Teschen 1913. Bd 3: S. XIV—XXII; Bd 4: S. V—XII.
v) *Karl Glossy:* Zur Gesch. der Theater Wiens. JbGrillpGes. Jg. 25. 1915, S. 227, 262.
w) *Rudolf Gall:* Karl Meisl. Diss. Wien 1924.
x) Barocktradition im österreichisch-bayrischen Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Besserungsstücke. 2. Teil. Leipzig 1939, S. 19—26 u. 330—339 (DtLitER, R. Barocktradition, Bd 5).
y) *Otto Rommel:* Die Alt-Wiener Volkskomödie. Wien 1952. S. 640 u. ö.

Dramatisches:

Sammlung: Theatralisches Quodlibet oder sämtliche dramatische Beiträge für die Leopoldstädter (Bd 9, 10: und Josephstädter) Schaubühne. Bd 1—10. — Bd 1—6: Pesth: Hartleben 1820; Bd 7—10: Wien: Mörschner und Jasper 1824—25.

Bd 7—10 mit zweitem, eigenem Titel, u. zwar Bd 7, 8: Neuestes theatralisches Quodlibet, oder dramatische Beiträge für die Leopoldstädter Schaubühne. Bd 1. 2. — Bd 9, 10: Neuestes theatralisches Quodlibet für die Leopold- und Josephstädter Schaubühnen. Bd 3. 4.

Inh.: Bd 1: Nr 46, 75, 69, 39. — Bd 2: 21, 78, 17, 8. — Bd 3: 56, 76, 33, 57. — Bd 4: 64, 59, 50, 55. — Bd 5: 72, 61, 54, 79. — Bd 6: 74, 23, 81, 18, 42. — Bd 7: 86, 102. — Bd 8: 101, 83, 45. — Bd 9: 113, 114. — Bd 10: 111, 104, 119.

Die einzelnen Dramen:

1) Carolo Carolini, der Banditenhauptmann. Schausp. in 5 Aufz., als Gegenstück zum Rinaldo Rinaldini nach d. Roman gleichen Namens [v. C. A. Vulpius, s. Bd V, S. 512, Nr 23; Bd XIII, S. 152 ff, Nr 23] frei bearb. Wien: Schmidt 1801. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Aug. 1801; Th. in d. Josefstadt 31. Dez. 1814 (WienThZtg 1815, S. 22; Friedensblätter 1815, S. 23); München, Isartorth. 28. Juli 1816 u. d. T.: Carolo Ossuna; Wien, Th. an d. Wien 21. Jan. 1826 (Sammler 1826, S. 48).

Von Jos. Adolf Kuditsch u. d. T.: Bertholdo der Unbegreifliche bearb. (s. S. 236, Nr 5. WienThZtg 1817, S. 216). — vgl. a. S. 192, Hensler Nr 70, 71, 72 u. S. 304, Perinet Nr 51.

2) Der Freundschaftsbund. Familienszene in 5 Aufz. bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. März 1802.

3) Eifersucht in allen Ecken. Lustsp. in 2 Aufz. Der Wiener Zensur im Jahr 1802 zur Bewilligung der Auff. im Th. in d. Leopoldstadt eingereicht.

4) Saladin, der großmütige Sultan der Sarazenen. Oper in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. Juli 1802 die Auff. im Th. an d. Wien. Auff. nicht nachweisbar.

5) Dienst und Gegendienst. Als Forts. v. Graf Walltron, oder Die Subordination (Militärisches Schausp. in 5 Aufz. v. Möller; im Th. an d. Wien zum ersten Mal am 7. Aug. 1801). Nicht aufgef., erst am 20. Juli 1804 in der Bearb. von Schildbach (s. Bd V, S. 337, Nr 123,9; Bd VII, S. 114, Nr 238; Bd XI,1, S. 113) gespielt u. d. T.: Dienst und Gegendienst, oder Walltrons zweiter Theil. Militär. Schausp. in 5 Aufz. Nach Meisl. Auch das Th. in d. Josefstadt gab Schildbachs Bearbeitg (9. Aug. 1815), hingegen scheint Meisl nach fast zwei Jahrzehnten für einen wohltätigen Zweck, für den er auch die Spielbewilligung an diesem Tag, der sonst ein Normatag war, erwirkt hatte, sein Stück hervorgeholt zu haben (Th. in d. Leopoldstadt, 23. Dez. 1820; WienZ 1820, S. 1296; WienThZtg 1821, S. 11).

6) Ehre um Liebe, oder: Versöhnung durchs Grab. Orig.-Lustsp. in 4 Aufz., nach e. Manuskr. frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Jan. 1804.

7) Wilhelm Griskircher, der edle Wiener. Schausp. mit Ges. in 5 Aufz., nach e. vaterl. Gesch. f. die k. k. priv. Schaubühne in d. Leopoldstadt bearb. Musik *Ferd. Kauer*. Wien: Schmidt 1804. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. April 1804; Th. in d. Josefstadt 15. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 194; Friedensblätter 1815, S. 283.)

8) Der Flügelmann, oder: Er muß sie heiraten. Militärisches Orig.-Lustsp. in 1 Akt. Theatralisches Quodlibet Bd 2. Pesth 1820, S. 215—254. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1804 (WienThZtg 1811, S. 80; 1813, S. 91); Th. in d. Josefstadt 15. Juli 1812 (WienThZtg 1812, S. 233).

9) Wer's Glück hat, führt die Braut nach Haus. Komische Oper in 1 Akt nach e. Idee aus d. Franz. frei bearb. f. die k. k. priv. Leopoldstädter Schaubühne. Musik v. *Krönes*. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Es ist nicht feststellbar, ob die im Th. in d. Leopoldstadt am 6. Dez. 1805 u. d. T.: Der Bräutigam aus Bergamo, oder: Wer das Glück hat, führt die Braut nach Hause, mit Musik v. *Moritz Spring*, aufgeführte Übersetzung die Bearbeitung Meisls war.

10) Die Schlacht bei Pultawa. Großes historisches Schausp. in 3 Aufz., nach d. Franz. d. Frédéric u. Boirie. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Juni 1810 (WienThZtg 1810, S. 408). Ferner in Linz, München (Isartorth.), Wien (Th. an d. Wien 11. Jan. 1817. WienThZtg 1816, S. 236, 396; 1817, S. 28; ZtelegWelt 1817, Beil. zu Nr 40, S. 331; 1838, S. 402; Sammler 1817, S. 28; WienZ 1817, S. 39), Pesth (Ende 1820).

11) Herr von Pfauenfuß, oder: Der Brief an sich selbst. Singsp. in 1 Akt nach d. Ital. Musik v. *B[onor]a*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juni 1810.

12) Der Sesseltrager, oder: Die verliebte Familie. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 58; WienThZtg 1813, S. 347).

13) Die kleine Bescherung. Orig.-Lustsp. in 1 Aufz., als Forts. des Flügelmannes (s. Nr 8). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Sept. 1810 (Thalia 1810, S. 88).

14) Der Vetter aus Salzburg. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. März 1811.

15) Der unruhige Abend. Lustsp. in 1 Akt, nach [Friedrich] Rochlitz (s. Bd XI, 1. S. 324, Nr 85). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Juli 1811 (WienThZtg 1811, S. 20; Thalia 1811, S. 215).

16) Der Gürtel der Bescheidenheit. Morgenländisches Märchen mit Ges. in 3 Aufz., als Seitenstück zum Aschenbrödel. Musik v. *Jos. Neugebauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Sept. 1811 (WienThZtg 1811, S. 52, 55; Thalia 1811, S. 292).
Die romantische Oper Aschenbrödel n. Etiennes Endrillon, Musik v. *Nic. Isouard*, wurde im Th. an d. Wien am 2. April 1811 aufgef.

17) Ein Tag in Wien. Lokale Orig.-Posse in 3 Aufz. Theatralisches Quodlibet Bd 2. Pesth 1820, S. 121—214. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Stadtbibl. Wien (u. d. T.: Honziczek Tolpatsch komische Abenteuer). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Mai 1812 (WienThZtg 1812, S. 172, 180; Thalia 1812, S. 182); Pesth 17. März 1826 (WienThZtg 1826, S. 223); u. d. T.: Honziczek Tolpatsch, oder: Ein Tag in Wien neubearb. am 16. April 1828 zur Auff. im Th. in d. Josefstadt bewilligt (WienThZtg 1838, S. 848). — Der 1. und 3. Akt nach Molières Bourgeois gentilhomme.

18) Die Sicherheitswache. Dramatische Anekdote (Operette) in 1 Akt. Ab 1813 u. d. T.: Der österreichische Grenadier. Schausp. in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 6. Pesth 1820, S. 181—206. Rundgesang daraus: Theatral. Taschenbuch vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 1, 1814, S. 35. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 260); Th. in d. Leopoldstadt 9. Sept. 1813 (Wien ThZtg 1813, S. 429). Ferner in Linz, Brünn als Oper in 1 Akt, München u. Nürnberg u. d. T.: Der bairische Grenadier, Berlin u. d. T.: Der preußische Grenadier, oder: Die Müllerfamilie, Mannheim u. d. T.: Der badische Grenadier, Dresden u. d. T.: Der deutsche Grenadier, Weimar 26. Mai 1830 u. d. T.: Der Grenadier.

19) Die Leibrente. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 274).

20) Der Mann im Schwarzwalde. Schausp. in 3 Aufz., nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Dez. 1812 (WienThZtg 1812, S. 402; 1813, S. 437).

21) Orpheus und Euridice, oder: So geht es im Olymp zu! Mythologische Karikatur in 2 Aufz. . . . in Knittelreimen mit Arien und Chören. Musik v. *Ferd. Kauer*. Wien: Jos. Tendler 1813. Theatralisches Quodlibet Bd 2. Pesth 1820, S. 1—80. Neudruck: s. Literatur v) Bd 3. Leipzig 1937, S. 43—96, Gesangstücke daraus: Theatral. Taschenb. v. k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 1, 1814, S. 11. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Febr. 1813 (WienThZtg 1813, S. 66, 92, 162, 465; Sammler 1813, S. 131; Thalia 1813, S. 96, 158); Linz 28. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 256). — s. a. Nr 34 u. 46.

22) Die Verlegenheiten eines Bräutigams, oder: Die drei Schwestern in Wien. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 244).

23) Die Generalprobe auf dem Theater. Komische Oper in 1 Akt nach d. Ital. des Joseph Rossi. Musik v. *Liverati.* Theatralisches Quodlibet Bd 6. Pesth 1820, S. 61—104. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, S. 368; Sammler 1819, S. 344); Graz 13. Jan. 1816 (Der Aufmerksame 1816, Nr 8); Linz 3. April 1816 (WienThZtg 1816, Beil. 15, 16, S. 59).

24) Die Kosaken. Orig.-Gemälde in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 437); Th. an d. Wien 18. Juli 1817 u. d. T.: Die falschen Kosaken.

25) Der feindliche Sohn. Militärisches Orig.-Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 492).

26) Die Charlottenringe. Gelegenheitsstück in 1 Akt, nach d. wahren Anekdote. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Nov. 1813 (WienThZtg 1813, Beil. S. 51, S. 548, 566; 1814, S. 189).

27) Die Kroaten in Zara. Militärisches Schausp. in 3 Akten. Wien 1814. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Juni 1820.

28) Die treuen Gebirgsbewohner Böhmens. Schausp. mit Ges. in 3 Akten, bearb. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 62).

29) Die Freunde in der feindlichen Festung. Militärisches Schausp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 153).

30) Wiens froheste Erwartung. Gemälde der schönen Zukunft mit Gesängen in 3 Akten. Musik v. *Wenzel Müller, Franz Volkert* u. *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 222; Friedensblätter 1814, S. 26; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 127).

31) Leiden und Freuden. Gemälde aus der letzten Zeit in 4 Zeiträumen, nach d. beliebten Zeitstück von Kringsteiner: Übles und Gutes (s. S. 233, Nr 23 u. Bd V, S. 341/342, Nr 156, 23) bearb. v. H[erzenskro]n u. M[eis]l. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 242).

32) Der Bund der Dreien. Allegorie in freien Versen mit Chören und einem damit verbundenen Divertissement, in 1 Aufz. Theatral. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 2, 1815, S. 47—70.

33) Die alte Ordnung kehrt zurück. [Urspr. T.: Die Verbündeten in Paris]. Gemälde in 3 Akten. Theatralisches Quodlibet Bd 3. Pesth 1820, S. 125—204. Epilog: Theatral. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 3, 1816, S. 49—56. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Aug. 1815 (WienThZtg 1815, S. 246; Sammler 1815, S. 402; Friedensblätter 1815, S. 471). Ferner in Baden b. Wien, Graz, Linz (30. Okt. 1815; WienThZtg 1816, S. 32).

34) Die Götter auf Reisen. Forts. von Orpheus und Euridice [s. Nr 21]. Angekündigt (WienThZtg 1815, S. 300), aber nicht aufgef.

35) Die Abenteuer während der Badekur. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Okt. 1815 (WienThZtg 1815,

S. 300, 329; Friedensblätter 1815, S. 563); Th. in d. Josefstadt 22. Aug. 1816 u. d. T.: Die Abenteuer in Baden (WienThZtg 1816, S. 277).

36) Der Barbier in Lanzendorf. Orig.-Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 29; Sammler 1816, S. 52).

37) Der diebische Affe. Posse mit Ges. in 1 Akt nach d. Franz. frei bearb. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 43; Sammler 1816, S. 64).

38) Der ästhetische Narr. Komisches Quodlibet in 2 Akten. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 68; Sammler 1816, S. 118).

39) Altdeutsch und Neumodisch. Kleinigkeit in 1 Akt und Knittelreimen. Wien 1816. Theatralisches Quodlibet Bd 1. Pesth 1820, S. 215—240. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 158, 168; WienZ 1816, S. 202). Ferner in Graz, Linz (Frühjahr 1817; WienThZtg 1817. S. 266).

40) Er und sie. Lokale Kleinigkeit in 1 Akt und in Versen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 172).

41) Rosalie. Gemälde weiblichen Mutes und weiblicher Treue, aus der Schreckenszeit der französischen Revolution in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 183; Sammler 1816, S. 280); Graz (Der Aufmerksame 1816, Nr 79).

42) Die Heirat durch die Güterlotterie. Lokales Lustsp. in 1 Akt. Wien: Wallishausser 1817. Theatralisches Quodlibet Bd 6. Pesth 1820, S. 207—236. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juli 1816 (Sammler 1816, S. 352; WienZ 1816, S. 320). Ferner in Brünn, Mödling, Prag, Linz, Königsberg, Wien (Th. an d. Wien 2. Mai 1819; *Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1819, S. 250), Prag, Wien (Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1823), Berlin, Hannover, Baden b. Wien (10. Aug. 1832; WienTh Ztg 1832, S. 660).

43) Arnold Struthan von Winkelried. Schausp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 258; WienZ 1816, S. 400); Th. in d. Josefstadt 10. Febr. 1818.

44) Der Versemacher und der Notenschmied, oder: Der Vetter von Ybbs. Lustsp. in 3 Akten nach Dupaty, für diese Bühne [Th. in d. Leopoldstadt] eigens übers. und bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 278).

Übers. d. Lustsp. v. Lembert u. d. T.: Der Dichter und der Schauspieler. Wien, Burgth. 17. Juni 1812 (s. S. 253, Nr. 4,2).

45) Er ist mein Mann. Szene aus dem Vendéekriege in 1 Akt. Wien 1814. Theatralisches Quodlibet Bd 8. Wien 1824, 24 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 311). Ferner in Stuttgart, Berlin (Königst. Th. 26. Sept. 1829).

46) Die Entführung der Prinzessin Europa, oder: So geht es im Olymp zu! Mytholog. Karikatur in Knittelreimen mit Ges. in 2 Akten. Als Seitenstück zu Orpheus und Euridice [s. Nr. 21]. Musik v. *Wenzel Müller*. Wien: Wallishausser 1816. Theatralisches Quodlibet Bd 1. Pesth 1820, S. 1—80. Neudruck: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel*. Wien, Teschen: R. Prochaska 1913. Bd 4, S. 1—72 (DtÖstKlassBibl.Sonderausg.) u. SchrGesThg. Bd 10, Berlin 1907, S. 173—249. WienZ 1816, S. 574. Aufgef.

Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Okt. 1816 (WienThZtg 1816, S. 339; Sammler 1816, S. 516). Ferner in Preßburg, Graz u. d. T.: Orpheus und Euridice . .. Lemberg, Brünn, Baden, Prag, Pesth (13. März 1826; WienThZtg 1826, S. 223), Wien (Th. an d. Wien 29. Juni 1834; WienThZtg 1834, S. 513, 516).

47) Der Weber und sein Weib. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 368, 393).

48) Die Schreckensnacht in Spanien im Jahr 1546. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Jan. 1817 (WienThZtg 1817, S. 4).

49) Jakob und Rachel. Patriarchalische Idylle in 1 Akt. Von d. Wiener Zensur im Febr. 1817 verboten (JbGrillpGes Jg. 25, 1914, S. 221, 314).

50) Odioso, der kleine Teufel. Schausp. in 5 Akten voll natürlicher Wunder. Als Seitenstück zum Abällino. Theatralisches Quodlibet Bd 4. Pesth 1820, S. 105—184. Vgl. ArchThg. Bd 1. Berlin 1904, S. 27. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 116); Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 232). Vgl. Bd X, S. 70, Nr 18; S. 72, h 4.

Seitenstück: Bertholdo, der Unbegreifliche v. Jos. Adolf Kuditsch (s. S. 236, Nr 184, 5).

51) Die Kaffeeschwestern. Kleinigkeit in Knittelreimen und 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 248).

52) Amors Triumph. Allegorisches Gemälde mit Chören und Tänzen, in freien Versen und 1 Aufz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Wien 1817. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 280; Sammler 1817, S. 272; AllgMusZtg Wien 1817, Sp. 234).

53) Die falschen Kosaken. Posse mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien Th. an d. Wien 18. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 116, 364; Sammler 1817, S. 348; WienZ 1817 II, S. 54; AllgMus ZtgWien 1817, Sp. 271).

54) Maria Szetsy, oder: Die seltene Brautwerbung. Romantisches Schausp. in 3 Akten. Nach e. Erz. d. Freiherrn v. Mednyansky. Theatralisches Quodlibet Bd 5. Pesth 1820, S. 145—220. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Sept. 1817 u. d. T.: Maria Kevely (WienThZtg 1817. S. 428; Sammler 1817, S. 428; WienZ 1817 II. S. 185). Ferner in Preßburg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 8. Sept. 1820; WienThZtg 1820, S. 456; WienZ 1820, S. 911).

55) Frau Gertrud. Parodie in Knittelreimen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* Theatralisches Quodlibet Bd 4. Pesth 1820, S. 185—236 u. d. T.: Die Frau Ahndel. Neudruck: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Wien, Teschen: R. Prochaska 1913. Bd 4, S. 73—121 (DtÖst KlassBibl. Sonderausg.). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 436; WienZ 1817, S. 185); Prag 1820.

Parodie auf Grillparzers Ahnfrau (s. Bd VIII, S. 386 ff, Nr 88d. hh).

56) Amor und Psyche. Mythologische Karikatur in Knittelreimen mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Ferd. Kauer.* Theatralisches Quodlibet Bd 3. Pesth 1820, S. 1—56. Neudruck: Alt-Wiener Parodie. Hrsg. von *O. Rommel.* Wien 1931, S. 107ff. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 468, 472, 484; Sammler 1817, S. 488: WienZ 1817 II. S. 262; AllgMusZtgWien 1817, Sp. 394); Pesth Dez. 1818 (WienThZtg 1819, S. 84).

57) Die Schwabenwanderung. Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Ignaz Schuster*. Theatralisches Quodlibet Bd 3. Pesth 1820, S. 205—266. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 500, 555, Beil. S. 44, 568, 592; Sammler 1817, S. 572; AllgMusZtgWien 1817, Sp. 424). Ferner Graz, Brünn, Linz, Wien (Th. in d. Josefstadt 20. Febr. 1819), Prag (22. Juli 1820; *Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1820, S. 422).

58) Die Totenglocke. Romantisches Gemälde der Vorzeit mit Chören in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 36; Sammler 1818, S. 28); Th. in d. Josefstadt 30. März 1822.

59) Die Damenhüte im Theater. Posse in 1 Akt. Theatralisches Quodlibet Bd 4. Pesth 1820, S. 69—104 (*R. Prisching* in: Alt-Wien Jg. 3, S. 64). Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 111; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 44; AbdZtg 1818, Nr 100; WienZ 1818, S. 219). Ferner in Hietzing (WienThZtg 1818, S. 283), Graz, Charlottenburg, Lemberg, Linz, Brünn, Königsberg, Stettin, Breslau, Braunschweig, Magdeburg, Halle, Prag, Reval, Stralsund, Posen, München (9. März 1831).

60) Der Hut und die Haube. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 132).

61) Der lustige Fritz, oder: Schlaf, Traum und Besserung. Märchen neuerer Zeit in 2 Akten. Musik v. *Franz Volkert*. Wien: Wallishausser 1819 u. d. T.: Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, stehe auf, kleide dich an und bessere dich. Theatralisches Quodlibet Bd 5. Pesth 1820, S. 61—144. Neudrucke: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel*. Wien, Teschen: R. Prochaska 1913. Bd 4, S. 123—192 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg. u. s. Literatur v. Bd 4. Leipzig 1938, S. 33—83). Lied: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 3. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Juni 1818 (WienThZtg 1818, S. 304, 332; 1819, S. 92; Sammler 1818, S. 320; WienZ 1818, S. 608; AllgMusZtgWien 1818, Sp. 251, 381), Neuinsz. 14. Juli 1840 (WienThZtg 1840, S. 719). Ferner Brünn, Lemberg, St. Petersburg (m. d. Untert.: Lebe, esse, trinke, schlafe, stehe auf, zieh dich an, gehe aus, komme nach Haus, aber bessere dich), Pesth, Prag, Reval, Bamberg, Riga, Breslau (1830; AbdZtg 1830, Nr 147).

Parodie auf: Schlummere, träume und erkenne! Märchen in 5 Akten mit 3 Träumen nach C. van der Velde für diese Bühne [Th. an d. Wien] bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. April 1818 (s. Bd VIII, S. 401, g). — Die Vorlage v. Carl Franz van der Velde war: Die Heilung der Eroberungssucht. Märchen in 5 Akten (s. Bd X, S. 172, Nr 39,1. Zu v. d. Velde vgl. außerdem Bd XI.1. S. 443, Nr. 52). Vgl. a. JbGrillpGes. Jg. 3, 1893, S. 215, 262. *Nagl-Zeidler-Castle*, Dt.-Öst. Lit.-Gesch. Bd 2, S. 536.

Die Parodie Meisls wurde wieder parodiert: Der traurige Fritz. Posse mit Ges. in 2 Aufz. von Wimmer. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1818 (s. Bd VIII a. a. O., ferner S. 442, Wimmer Nr 2).

62) Meine Frau ist ein Engel. Kleinigkeit in freien Versen und 1 Akt. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 21, 1834, S. 195—212. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 395; WienZ 1818, S. 816); Th. in d. Josefstadt

9. Nov. 1839 mit: Meine Frau ist ein Satan [s. Nr 63] als Lustsp. in 2 Abt. (WienThZtg 1839, S. 1103).

Eine Erzählung mit gleichem Titel von J. F. Castelli in der WienZ 1816, S. 137 (s. a. Bd IX, S. 61f, Nr 51, 11).

63) Meine Frau ist ein Satan. Kleinigkeit in freien Versen und 1 Akt Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 22, 1835, S. 221—240. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Aug. 1818 (WienZ 1818, S. 816); Th. in d. Josefstadt 9. Nov. 1839 [s. Nr 62].

Eine Erzählung mit gleichem Titel von J. F. Castelli in der WienZ 1816, S. 114 (s. a. Bd IX, S. 61f, Nr 51, 12).

64) Die travestierte Zauberflöte. Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 4. Pesth 1820, S. 1—68 (*E. v. Komorzynski*, Em. Schikaneder. Wien 1901, S. 174). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 395; Sammler 1818, S. 404; WienZ 1818, S. 816). Ferner Graz, Prag (Sammler 1822, S. 164). — vgl. S. 343/344, Nr IX.

65) Diogenes und Alexander. Karikatur aus der griechischen Vorzeit mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 496, 523; AllgMusZtg Wien 1818, Sp. 422).

66) Halb Fisch, halb Mensch, oder: Die modernen Zauberinnen [urspr. T.: Die modernen Hexen, oder: Halb Fisch, halb Mensch]. Märchen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 532, 544; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater, Bd 1, S. 26; AbdZtg 1819, Nr 7; Sammler 1818, S. 548; WienZ 1818, S. 1112; AllgMusZtgWien 1818, Sp. 454).

67) Die Bergwerke in Schweden. Drama in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Nov. 1818 (WienThZtg 1817, S. 152; 1818, S. 559; Sammler 1818, S. 559).

68) Axel und Tugendreich. Lustsp. in 4 Akten. Nach e. Erz. v. van der Velde. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Dez. 1818 (WienThZtg 1818, S. 576; WienZ 1818, S. 1235).

69) Elisabeth, Landgräfin von Thüringen. Historisches Drama in 3 Aufz. Theatralisches Quodlibet Bd 1. Pesth 1820, S. 153—214 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 252, 319). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Dez. 1818 (WienThZtg 1818, S. 612; 1819, S. 4; Sammler 1818, S. 633; WienZ 1818, S. 910). Th. an d. Wien 7. Mai 1828.

70) Die beiden Spadifankerln. Komisches Quodlibet mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Franz Volkert*. Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Hefte 28, 32, 82. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 180, 191; 1821, S. 159; 1823, S. 63; 1826, S. 336, 356; Sammler 1819, S. 192; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater, Bd 1, S. 178); Pesth.

71) Die Zwillingsbrüder von Krems. Lokales Singsp. in 3 Akten nach Goldoni. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 188, 195; WienZ 1819, S. 421; Sammler 1819, S. 208; AbdZtg 1819, Nr 172; irrtümlich f. d. Th. an d. Wien angezeigt).

72) Die Stärke und die Arbeiten des Herkules. Parodie in Knittelreimen mit Ges. und Tänzen in 2 Akten. Musik v. *Franz Volkert*. Theatra-

lisches Quodlibet Bd 5. Pesth 1820, S. 1—60 u. d. T.: Die Arbeiten des Herkules. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. April 1819 (WienThZtg 1819, Beil. zu Nr 50, S. 207; Sammler 1819, S. 216).

Den Anlaß zu dieser Parodie gab das Auftreten eines „nordischen Herkules".

73) Die nach Norden reisende und auf eine Insel durch Sturm verschlagene Schauspielergesellschaft. Komisches Quodlibet mit Ges. und pantomimischen Szenen in 2 Akten. Musik arrang. v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 272; Sammler 1819, S. 240).

74) Der Esel des Timon. Satirische Karikatur mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. Theatralisches Quodlibet Bd 6. Pesth 1820, S. 1—60. (*Nagl-Zeidler-Castle*, Dt.-Öst. Lit.-Gesch. Bd 2, S. 511; *M. Landau*, Der Menschenhaß auf der Bühne, AllgZtg 1890, Nr 146, 147, 152). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1819 (WienThZtg 1819, Beil. zu Nr 75, S. 264; Sammler 1819, S. 284; WienZ 1819, S. 556).

75) Der Kirchtag in Petersdorf. Lokale (ländliche) Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 1. Pesth 1820, S. 81—152. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Aug. 1819 (WienThZtg 1819, S. 427; Sammler 1819, S. 440; AllgMusZtg Wien 1819, Sp. 648. *Costenoble*, Aus d. Burgtheater. Bd 1, S. 53; AbdZtg 1819, Nr. 229); Th. an d. Wien 30. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 479; WienZ 1820, S. 1004; *Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1820, S. 441; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater. Bd 1, S. 97; Abd Ztg 1820, Nr 282). Ferner in Prag, Teplitz, Reichenberg, Berlin m. d. Untert.: oder Die beiden Nachtwächter, Wien (Th. in d. Josefstadt 22. Mai 1823; WienThZtg 1834, S. 585).

76) Das Gespenst auf der Bastei. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. Theatralisches Quodlibet Bd 3. Pesth 1820, S. 57—124. Neudruck: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. von *Otto Rommel*. Wien, Teschen: A. Prochaska 1913. Bd 3, S. 1—58 (DtÖstKlassBibl. Sonderausgabe). Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Hefte 3, 4, 17. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 1. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 535; AbdZtg 1819, Nr 258; AllgMus Ztg Wien 1819, Sp. 649; Sammler 1819, S. 492; WienZ 1819, S. 973. 30. Vorst.:WienThZtg 1820, S. 88. 45. Vorst.: WienThZtg 1821, S. 11; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater, Bd 1, S. 60, 114, 282). Ferner in Pesth, Prag, Brünn, Breslau u. d. T.: Der Geist auf der Bastei, Lemberg, Frankfurt a. M. u. d. T.: Das Gespenst auf der Wiener Bastei, Wien (Th. an d. Wien 11. Aug. 1821; Sammler 1821, S. 396; *Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1821, S. 304), Bamberg (lokalisiert) u. d. T.: Der Geist auf der Altenburg, Wien (Th. in d. Josefstadt 17. Juli 1823), Nürnberg u. d. T.: Der Geist auf dem Schloßzwinger, Berlin (Königst. Th.), Leipzig, München (lokalisiert) u. d. T.: Das Gespenst im Englischen Garten, Hamburg, Dresden (1. Juli 1835 u. d. T.: Das Gespenst auf der Terrasse), Prag (Okt. 1839, in tschech. Übers. v. J. N. Štěpanek: Strasidlo na baste; WienThZtg 1839, S. 1051), Regensburg, Graz, Salzburg, Teplitz, Reichenberg. — s. a. S. 36, Nr 12 und S. 344, F 2.

77) Die Guelfen und Gibellinen in Ravenna. Drama in Versen und 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Okt. 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

78) Die Aloe im botanischen Garten zu Krähwinkel. Posse in 1 Akt. Theatralisches Quodlibet Bd 2. Pesth 1820, S. 81—120. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 592; WienZ 1819, S. 1199; Sammler 1819, S. 616; AbdZtg 1820, Nr 5; Memoiren S. 18, s. Literatur 1); Linz.

Am 27. Juni 1819 reichte das Th. in d. Leopoldstadt bei d. Wiener Zensur ein Stück Meisls mit d. T.: Das Tausend-Gulden-Kräutlein im botanischen Garten zu Krähwinkel ein, das am 3. Juli 1819 verboten wurde. „Tausend-Gulden-Kräutl" war der Spitzname einer in Wien allgemein bekannten schönen, jungen Halbweltdame, die ihren jeweiligen Verehrer im Monat 1000 fl. kostete.

79) Die Buschmenschen in Krähwinkel. Schwank in 1 Akt. Theatralisches Quodlibet Bd 5. Pesth 1820, S. 221—256. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Dez. 1819 (WienThZtg 1820, S. 7; WienZ 1820, S. 120; Sammler 1820, S. 16; Memoiren S. 17, s. Literatur 1). Ferner in Brünn, Pesth, Salzburg, Posen, Königsberg.

Veranlassung für das Stück waren Buschmänner, die in Wien allgemeines Staunen erregten. Das Th. in d. Josefstadt zeigte am 18. Dez. 1819 „Die Buschmenschen in Trippstrill".

80) Drei Häuser und ein Backofen. Singsp. in 2 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Auff. nicht nachweisbar.

81) Die Abenteuer eines echten Shawls in Wien. Satirisch-lokales Gemälde in 3 Akten mit Ges. und Tänzen. Musik v. *Ignaz Schuster*. Theatralisches Quodlibet Bd 6. Pesth 1820, S. 105—180 u. d. T.: Die Geschichte eines echten Shawls in Wien. Neudruck: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel*, Wien, Teschen: R. Prochaska 1913. Bd 3, S. 113—174 (Dt ÖstKlassBibl. Sonderausg.). (ConvBl 1820, S. 62; WienZ 1820, S. 56). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 16, 32; Sammler 1820, S. 52); Th. in d. Josefstadt 15. Mai 1821. Ferner in Brünn, Preßburg, Baden, Pesth, Ofen, München.

82) Der Nachtbefehl. Dramatische Anekdote. Seitenstück zu Tagbefehl [v. Carl Töpfer, s. Bd XI, 1. S. 406, Nr 2]. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1820 (WienThZtg 1820, S. 135; WienZ 1820, S. 240; ConvBl 1820, S. 263); Prag 16. April 1823.

83) Das Gespenst in der Familie, oder: Sapphos und Tobias Vermählung im Reiche der Toten. Lokale Posse in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 251; WienZ 1820, S. 543; Sammler 1820, S. 254; ConvBl 1820, S. 586). Bearbeitg u. d. T.: Das Gespenst im Prater. Theatralisches Quodlibet Bd 8. Wien 1824, 70 S. Neudruck: Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. von *Otto Rommel*. Wien, Teschen: A. Prochaska 1913. Bd 3, S. 59—112 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Febr. 1821 (WienThZtg 1821, S. 92, 99; AbdZtg 1821, Nr 85; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 114; WienZ 1821, S. 199, 543; ConvBl 1821, S. 189).

84) Die Rückkehr. Vorsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Mai 1820.

85) Die drei Schwestern in Wien. Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Juli 1820 (AbdZtg 1820, Nr 230; Sammler 1820, S. 374; WienZ 1820, S. 764; ConvBl 1820, S. 846).

86) Die Dichter. Lustsp. in 3 Aufz., als Seitenstück zu [Wilhelm] Vogels Lustsp.: Die Schauspieler (s. Bd XI, 1, S. 243, Nr 38). Nebst e. mit d. Stücke verbundenen Nachsp. betitelt: Die Recensionen. Theatralisches Quodlibet Bd 7. Wien 1824, 91 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Sept. 1820 (Sammler 1820, S. 457, 462; WienZ 1820, S. 926; ConvBl 1820, S. 1011).

87) Das Bildnis. Lustsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 27. Sept. 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

88) Das Försterhaus im Spessart, oder: Die kühne Jägerdirne. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1820.

89) Die Heirat durch einen Wochenmarkt. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. März 1821 (WienThZtg 1821, S. 120, 159; WienZ 1821, S. 360).

90) Der Drache der Langeweile. Quodlibet mit Ges. und Tänzen in 2 Akten. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. März 1821 (WienThZtg 1821, S. 159; WienZ 1821, S. 360; Conv Bl 1821, S. 347).

91) Witwentränen. Komisches Singsp. in 3 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 14. April 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt. Nicht aufgef.

92) Die Zerstörung von Troja. Travestie in Knittelreimen in 2 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 1. Mai 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

93) Das Urteil des Paris. Vorsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 1. Mai 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

94) Das Schloß meines Onkels. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. des Desaugiers und Armand. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 539; Sammler 1821, S. 536; WienZ 1821, S. 1140).

95) Die Fee aus Frankreich, oder: Liebesqualen eines Hagestolzen. Zaubersp. mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller.* Wien: Anton Pichler 1822. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1821 (WienThZtg 1821, S. 480, 575, 580, 604; 1822, S. 279. *Costenoble,* Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 155. ConvBl 1821, S. 1151; WienZ 1822, S. 495). Ferner in Pesth, Prag, Graz, Wien (Th. in d. Josefstadt 14. Dez. 1822, Th. an d. Wien 13. Febr. 1823. WienThZtg 1823, S. 87; 1834, S. 496; Sammler 1823, S. 92; DtBlPoesie 1823, S. 184), Linz, Brünn, Breslau m. d. Untert.: Der rosenfarbene Geist, Berlin (Königst. Th.), St. Petersburg, Leipzig, Dresden u. d. T.: Der rosenfarbene Geist, München (27. Nov. 1831).

96) Die Wassernot. Dramatische Szene, begleitet mit beweglichen Tableaux. Nach Bürgers Lied vom braven Mann. Taschenb. des k. k. priv. Leopoldstädter Theaters Jg. 9, 1822, S. 223—236. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. März 1830.

97) Die große Revue. Militärisches Lustsp. in 2 Aufz. als Seitenst. zum Tags- und Herzogsbefehl. Taschenb. des k.k. priv. Leopoldstädter Theaters Jg. 14, 1827, S. 127. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien,

Th. in d. Josefstadt 13. April 1822 (WienThZtg 1822, S. 191; Sammler 1826, S. 308). Ferner in Graz u. d. T.: Das große Manöver, Prag, Wien (Th. an d. Wien 12. Juni 1826 m. e. Vorsp.: Die Abreise zur Revue u. e. Prologe: Die Rückkehr aus der Fremde. WienThZtg 1826, S. 300, 311; WienZ 1826, S. 643), Pesth (Ende 1826. WienThZtg 1827, S. 16).

Verfasser der Stücke Der Tagsbefehl, Drama in 2 Aufz., u. Des Herzogs Befehl, oder: Die flüchtigen Freier, Lustsp. in 4 Aufz., ist Carl Töpfer (s. Bd XI, 1. S. 406, Nr 2).

98) Die neue Medea. Posse mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Mai 1822 (WienThZtg 1822, S. 228, 254).

99) Die Weihe des Hauses. Gelegenheitsstück. Musik von *L. van Beethoven*. Taschenb. des k. k. priv. Leopoldstädter Theaters Jg. 12, 1825, S. 145—163. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Okt. 1822 (Eröffnung des Neubaus. WienThZtg 1822, S. 491; AllgMusZtg Wien 1822, S. 659; Gesellschafter 1822, Nr 168; Sammler 1822, S. 500; WienZ 1822, S. 986).

Beethoven hatte die Musik zu „Ungerns erster Wohlthäter" und „Die Ruinen von Athen" von Kotzebue zur Eröffnung des Pesther deutschen Theaters am 9. Febr. 1812 geschrieben (s. Bd V, S. 285, Nr 193, 194). Er „fügte nun seiner schon in Pesth bewunderten Komposition eine neue Ouvertüre und Chor mit Ballett an".

100) Das Bild des Fürsten. Nachsp. in 1 Akt. Musik v. *Jos. Drechsler*. Aurora (Wien) 1824, S. 170—192 u. d. T.: Das Bild des Kaisers. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in Josefstadt 3. Okt. 1822 (Sammler 1822, S. 500; AllgMusZtgWien 1822, Sp. 659; WienZ 1822, S. 986).

101) 1723, 1823, 1923. Phantastisches Zeitgemälde in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. Theatralisches Quodlibet Bd 8. Wien 1824, 71 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 527; Sammler 1822, S. 532; WienZ 1822, S. 1103) u. 5. Juni 1830 u. d. T.: 1730, 1830, 1930. Ferner in Brünn u. d. Orig.-T. (WienThZtg 1823, S. 167), Prag, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 30. Juni 1827 u. d. T.: 1727. 1827. 1927. WienThZtg 1827, S. 330), Warmbrunn, Prag in tschech. Übers. v. Tyl, Breslau 1. Jan. 1840 u. d. T.: 1740. 1840. 1940. (Theater-Figaro 1840, S. 3).

Meisls Stück ist eine Nachahmung von Die Zeitalter, Skizzen v. C. M. Heigel (s. Bd XI, 1, S. 172, Nr 8) und wurde seinerseits v. Jul. v. Voß bearbeitet u. d. T.: Berlin im Jahre 1724, ... im Jahre 1824, ... im Jahre 1924 (s. Bd XI, 1. S. 565, Nr 37, 2—4).

102) Die Witwe aus Ungarn. Lustsp. mit Arien und Chören, der Brockmannschen (s. Bd V, S. 336, Nr 120, 1) Witwe von Kecskemét frei nachgebildet, in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 7. Wien 1824, 66 S. Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 5. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1822 (WienThZtg 1822, S. 619; 1823, S. 190; AbdZtg 1823, Nr 41; Sammler 1822, S. 627).

Haltyù Ilona, oder: Die Witwe von Ketskemet. Lustsp. in 2 Aufz. (Wien 1788) war zuerst aufgef.: Burgth. 11. Okt. 1788. Reprise: Th. an d. Wien 7. Jan. 1817.

Julius v. Voß bearbeitete Meisls Stück u. d. T.: Die Witwe aus Polen (s. Bd XI, 1, S. 564, Nr 13).

103) Der Ehrenhüter in Verlegenheit. Schwank mit Ges. in 2 Aufz. Der Wiener Zensur am 20. Jan. 1823 eingereicht. Die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt wurde verboten.

104) Sechzig Minuten nach zwölf Uhr. Parodie der Melodramen in 2 Akten, mit Ges. und Tänzen. Urspr. T.: Fünfzehn Minuten über ¼ auf 12 Uhr. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 10. Wien 1825, 64 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. April 1823 (angekündigt u. d. T.: Fünf Minuten auf ¾ Eins. WienThZtg 1823, S. 144, 180, 198; AbdZtg 1823, Nr 135; DtBlPoesie 1823, S. 332; Sammler 1823, S. 204).

Parodie von Vogels: Ein Uhr, Melodram mit Chören. Musik v. *Ed. Frh. v. Lannoy*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Dez. 1822 (s. Bd XI,1. S. 244, Nr 54).

105) Die Liebesabenteuer in Strümpfelbach. Posse mit Ges. in 2 Akten. Seitenstück zur Falschen Primadonna (s. Bäuerle Nr 45). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Mai 1823 (Wien ThZtg 1823, S. 184, 227; AbdZtg 1823, Nr 176); München, Isartorth. Okt. 1823 (Der Falsettsänger Blumenfeld kopierte Angelika Catalani. AbdZtg 1824, Nr 20).

106) Die Europäer in Ostindien. Oper in 3 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. Mai 1823 die Auff. im Th. an d. Wien. Nicht aufgef.

107) Überall ist's gut — doch zuhaus ist's am besten, oder: Österreich, Frankreich, England und die Türkei. Phantastisches Gemälde in 3 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1823 (WienThZtg 1823, S. 348, 359; AbdZtg 1823, Nr 195; DtBlPoesie 1823, S. 568; Sammler 1823, S. 359), Graz 5. April 1824 u. d. T.: Überall ist's gut, doch in Grätz am besten, oder: Steiermark, Frankreich und die Türkei (WienThZtg 1824, S. 312).

Seitenstück zu Bäuerles Zauberspiel Wien, Paris, London und Constantinopel (s. Bäuerle Nr 58).

108) Die Wiener in Bagdad. Morgenländisches Märchen mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Heft 37—39. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Juli 1823 (WienThZtg 1823, S. 344, 348; AbdZtg 1823, Nr 195; DtBlPoesie 1823, S. 567).

109) Die Verwechslung der Bindbänder am Annentage. Lokales Lustsp. in 1 Akt. Musik v. *Mich. Hebenstreit*. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Juli 1823 (WienThZtg 1823, S. 406); Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1838.

110) Der Schutzgeist guter Frauen, oder: Eifersuchtsstrafe. Phantastisches Feenmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Sept. 1823 (WienThZtg 1823, S. 404, 470, 474; AbdZtg 1823, Nr 284; Sammler 1823, S. 475).

111) Arsena, die Männerfeindin. Zaubermärchen mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. Theatralisches Quodlibet Bd 10. 1825, 66 S. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Sept. 1823 (WienThZtg 1823, S. 478, 496; 1826, S. 400; AbdZtg 1824, Nr 85). Ferner in Pesth, Preßburg, Lemberg, Graz, Berlin (Königst. Th. 13. Aug. 1830. AbdZtg 1830, Nr 263).

Urspr. T.: Der verwunschene Liebhaber, oder: Die bezauberte Rose. Er mußte auf Weisung der Wiener Zensur geändert werden.

112) Die vierfüßigen Künstler. Posse mit Ges. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Dez. 1823 (WienThZtg 1823, S. 572, Nr 150 Beil.). Parodie auf die Krähwinkeliaden.

113) Das Gespenst in Krähwinkel. Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. Theatralisches Quodlibet Bd 9. Wien 1825, 71 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Dez. 1823 (WienThZtg 1823, S. 619; AbdZtg 1824, Nr 84).

114) Arsenius der Weiberfeind. Zaubermärchen mit Ges. und Tanz in 2 Akten nach d. Ballette v. Vestris. Musik v. *Franz Gläser*. Theatralisches Quodlibet Bd 9. Wien 1825, 77 S. Th-Hs. Stadtbibl. Wien, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Dez. 1823 (WienThZtg 1823, S. 623). Kärntnertorth. 5. April 1825 (WienZ 1825, S. 359); Th. in d. Leopoldstadt 3. April 1829.

115) Horn, Beutel und Kappe. Titel des Zauberspiels, das Meisl zum Benefiz Raimunds im Jahre 1823 hätte schreiben sollen. Raimund erklärte dazu: „Herr Meisl hat ... das Märchen ‚Prinz Tutu' nach unseren gemeinschaftlichen Ideen angefangen zu bearbeiten und mir einen Akt dieses Zauberspieles ... übergeben. Geschäfte verhinderten ihn an der Fortsetzung, und da die Direktion die Zeit meiner Einnahme schon festgesetzt hatte, so übernahm ich mit der Einwilligung des Herrn Meisl selbst die Bearbeitung dieses Märchens" („Notgedrungene Erklärung" WienThZtg 1824, S. 84; Sammler 1824, S. 88). Ganz anders spricht Raimund zu Costenoble, s. Werke (Brukner-Castle) Bd 5, S. 226. — s. S. 335, Nr I.

116) Der Gatte aus der Luft. Singsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Desaugier und Armand. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien (dat. 1824). Auff. nicht nachweisbar.

117) Der Löwe von Florenz, oder: Der Triumph der Mutterliebe. Drama in 3 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Jan. 1824 (WienZ 1824, S. 143); Th. in d. Josefstadt 3. Jan. 1830.

118) Der Brief an sich selbst. Kom. Operette in 1 Akt nach d. Franz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, S. 32, 107); Kärntnertorth. 5. Juli 1825 mit Henslers Ensemble (WienThZtg 1825, S. 347, WienZ 1825, S. 711); Th. an d. Wien 20. Nov. 1827; Berlin, Königst. Th. 24. Nov. 1830.

119) Die Fee und der Ritter. Feenmärchen nach d. Vestrisschen Ballette gleichen Namens frei bearb. mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. Theatralisches Quodlibet Bd 10. Wien 1825, 68 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, S. 32, 88, 110; Sammler 1824, S. 112); Linz.

120) Das Sauertöpfchen, oder: Der Ritter mit der goldenen Gans. Große romantische Oper in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. März 1824 (WienThZtg 1824, S. 144, 152, 180, 187, 188).

121) Die Rettung durch die Sparkassa. Lokales Gemälde in 3 Akten. Gelegenheitsstück zu Gunsten der Bezirkssparkassa für den 9. Bezirk. Wien: Strauß 1824. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Mai 1824 (WienZ 1824, S. 647; WienThZtg 1824, S. 244).

122) Alle sind getäuscht. Lustsp. in 1 Akt, nach d. Franz. Lettre de change, lokalisiert. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1824 (WienThZtg 1824, S. 287; Sammler 1824, S. 276).

123) Das Schwert und die Schlangen. Die Auff. im Th. in d. Josefstadt angekündigt am 11. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, S. 440). Auff. nicht nachweisbar.

124) Alle jubeln. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 27. Sept. 1824 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

125) Das große Familienfest in Oesterreich. Gemälde der Gegenwart mit Ges. in 3 Akten. Für das Th. in d. Josefstadt bei der Wiener Zensur eingereicht, am 11. Okt. 1824 Auff. verboten.

126) Die Fee auf Reisen. Feenmärchen mit Ges. in 2 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Okt. 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

127) Die kurzen Mäntel. Zaubersp. in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. [nicht 13. (vgl. Bd IX)] Dez. 1824 (WienThZtg 1825, S. 51; Sammler 1824, S. 612). Parodie auf Der kurze Mantel, dramatisches Volksmärchen in 3 Akten v. J. G. Seidl (s. Bd IX, S. 108, Nr 13).

128) Arsena und Arsenius, oder: Liebe und Haß. Zaubersp. in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Dez. 1824 (WienThZtg 1824, S. 604, 623; Sammler 1824, S. 628; AbdZtg 1825, Nr 42).

129) Ehestandsbilder. Traumbild in 2 Akten mit Ges. Die Wiener Zensur verbot am 3. Jan. 1825 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

130) Die Wölfin um Mitternacht. Romantisch-komisches Märchen mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 50—55, 81. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 68, 266; Sammler 1825, S. 172).

131) Fortuna vor Gericht. Karikatur-Gemälde in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. März 1825.

132) Die geraubten Haarzöpfe. Lokale Posse in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Mai 1825.

133) Armida, die Zauberin im Orient. Großes Zauber-Märchen mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Mai 1825 (WienThZtg 1825, S. 287, 364; WienZ 1825, S. 735; AbdZtg 1825, Nr 198 gibt als Ort der Auff. fälschlich Th. in d. Leopoldstadt an).

134) Joko, der brasilianische Affe. Schausp. mit Ges. und Tanz in 2 Akten. Musik v. *Platzer*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Sept. 1825 (WienThZtg 1825, S. 547). — (Fehlt in Bd XI, 1. S. 451.)

135) Gisela von Bayern, erste Königin der Magyaren. Historisches Schausp. in 3 Akten. Wien: Wallishausser 1825. Aufgef. Preßburg 25. Sept. 1825 zur Krönung d. Kaiserin Karoline zur Königin v. Ungarn (ZtelegWelt 1825; Sammler 1825, S. 452); Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Nov. 1825 (Wien ThZtg 1825, S. 570).
Grillparzer plante zu demselben Anlaß über den gleichen Stoff eine Tragödie (s. Bd VIII, S. 421, Nr 239).

136) Henslers Gedächtnisfeier. Gelegenheitsgemälde in 1 Akt v. Meisl u. Hopp. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Dez. 1825.

137) Die Frau G'vatterin auf'm Platz'l, oder: Der Schneeballen. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Jan. 1826.

138) Thespis, Serapions und Jocus Wanderung in die Leopoldstadt. Großes komisches Quodlibet mit Ges. in 2 Akten mit einer Einleitungsszene. Musik arrang. v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Jan. 1826.

139) Oskar und Tina, oder: Der Kampf um die Schönheit im Reiche der Lügen. Phantasie-Gemälde mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 108—114. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 40, 232; AbdZtg 1826, Nr 116; Sammler 1826, S. 112; WienZ 1826, S. 144); Ofen 1827 (WienThZtg 1827, S. 399).

140) Das grüne Männchen, oder: Der Vater von dreizehn Töchtern. Zaubersp. mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 122—124. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in der Leopoldstadt 14. April 1826 (WienThZtg 1826, S. 180, 199, 232; AbdZtg 1826, Nr 156; Sammler 1826, S. 191; WienZ 1826, S. 416).

141) Der Untergang des Feenreiches. Romantisches Gemälde mit Ges. und Tanz in 2 Akten. Musik v. *Friedr. Aug. Kanne*. (Ungedr.). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 164, 200, 280; Sammler 1826, S. 252; WienZ 1826, S. 487).

142) Der falsche Fido-Savant in Schnabelhausen. Quodlibet mit Vorsp. und Nachsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Juni 1826.

143) Die Rückkehr aus der Fremde. Gelegenheitsszene zur Erinnerung der vor 25 Jahren stattgefundenen Eröffnung dieser Bühne. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Juli 1826.

144) Rudolph von Habsburg vor Basel, oder: Die Sterner und Psitticher. Großes hist. Schausp. in 3 Akten m. e. Vorsp. Die Vertreibung der Sterner aus Basel. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien u. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 514, 520; WienZ 1826, S. 1071; Sammler 1826, S. 507); Pesth, Anf. 1827 (WienThZtg 1827, S. 135).

Meisl hatte das Schauspiel u. d. T.: Die Sterner und Psitticher in Prosa geschrieben, doch wurde es nicht aufgeführt, da Carl es für kein Kassastück hielt; er ließ es von Harring, den er von München nach Wien engagiert hatte, metrisch umarbeiten und gab ihm einen imposanteren Titel. Meisl blieb zwar als Autor genannt, doch sah sich Harring als Eigentümer der Bearbeitung an, was ihm Meisl streitig machte; er verdächtigte Harring, der als Fremder der Polizei auf jeden Fall verdächtig war, als Philhellenen. Die Polizei fand aber, daß Harring Subsistenz und erlaubte Beschäftigung habe, und Meisl war gezwungen, sich mit Harring finanziell auszugleichen. Das Stück erschien in Wien unter Meisls, in Pesth und Prag unter Harrings Namen (Polizei- u. Zensur-Hofstelle, Aktzahl 8148 ex 1827. AbdZtg 1827, S. 368; Originalien 1827, Sp. 400; WienThZtg 1827, S. 135, 159; WienZ 1827, S. 220, 398).

145) Die schwarze Frau. Parodierende Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik nach *Boieldieu* v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Heft 141, 150. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u.

Stadtbibl. Wien, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Dez. 1826 (AbdZtg 1827, Nr 37; WienThZtg 1826, S. 580, 600; 1827, S. 175; Sammler 1826, S. 596; WienZ 1826, S. 1208), Th. an d. Wien 12. Dez. 1826 (WienThZtg 1826, S. 622; 1832, S. 543; Sammler 1826, S. 612). Ferner in Prag, Pesth, Lübeck, Breslau, Berlin (Königst. Th.), München, Frankfurt a. M. 6. März 1837 u. d. T.: Das schwarze Fräulein, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 19. Jan. 1839. WienThZtg 1839, S. 75).

146) Der Wiener Schuster in Damask, oder: Wem der Zufall ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand. Komisches Gemälde in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1826 (WienThZtg 1826, S. 628, 632; AbdZtg 1827, Nr 37; Sammler 1827, S. 12).

147) Die Fahrt nach der Schlangenburg, oder: Das Ebenbild. Romantisch-komisches Zaubermärchen in 3 Akten nach Fouqué. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Jan. 1827 (WienThZtg 1827, S. 56, 67).

148) Oberon, König der Elfen. Romantisch-komische Feenoper in 3 Akten nach der Hellschen Übersetzung (s. Bd IX, S. 278 ff, Nr 97 u. Bd XI, 1. S. 345, zu 97) aus d. Engl. v. Plange, für das Josefstädter Th. frei bearb. Musik v. *C. M. v. Weber*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. März 1827 (WienThZtg 1827, S. 140, 154, 158; Sammler 1827, S. 196; WienZ 1827, S. 323).

149) Die Benefizvorstellung. Posse mit Ges. in 2 Akten nach Hells Übersetzung aus d. Franz. (s. Bd IX, S. 292, Nr 7). Musik v. *Jos. Drechsler*, *Wenzel Müller*, *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 167, 172, 219; Sammler 1827, S. 216); Th. an d. Wien 19. Juli 1833 (nach Th. Hells u. Meisls Bearbeitg. WienThZtg 1833, S. 586).

150) Fee Sanftmut und Fee Gallsucht. Allegorisches Märchen mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. April 1827 (Sammler 1827, S. 240; WienThZtg 1827, S. 167, 188, 220; AbdZtg 1827, Nr 129); Pesth (Sammler 1828, S. 240).

151) Sir Amand und Miß Schönchen. Romantisches Zaubermärchen mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Okt. 1827 (WienThZtg 1827, S. 480, 504; Sammler 1827, S. 532).

152) Moisasuras Hexenspruch. Parodie mit Ges. in 2 Akten nebst e. Vorsp. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 145—149. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Prolog WienThZtg 1827, S. 549. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1827 (WienThZtg 1827, S. 582; AbdZtg 1828, Nr 13).

Parodie auf Raimunds Zauberspiel Moisasurs Zauberspruch (s. S. 339, Nr IV).

153) Semprebella, das Feenkind. Zaubersp. in 2 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg (dat. 1828). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Febr. 1828 (Sammler 1828, S. 80).

154) Die Heimat des Glücks. Allegorisches Sp. in 1 Akt. Taschenb. des k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 16, 1829, S. 17—36. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Febr. 1828 (AbdZtg 1828, Nr 70; Sammler 1828, S. 95; WienZ 1828, S. 208).

155) Das Reimspiel von Landeck. Gemälde österreichischer Untertanenliebe aus der Vorzeit in 1 Akt. Wien 1828. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Febr. 1828 (Sammler 1828, S. 95; WienZ 1828, S. 208).

156) Elsbeth, oder: Die Brautschau auf Kronstein. Romantisch-komische Oper in 2 Aufz. nach [Franz v.] Holbeins Lustsp. Das Turnier zu Kronstein (s. S. 204, Nr 23). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Mai 1828 (WienThZtg 1828, S. 230; Sammler 1828, S. 239).

157) Der falsche Virtuose, oder: Das Konzert auf der G-Saite. Gelegenheitsposse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Mai 1828 (WienThZtg 1828, S. 270; AbdZtg 1828, Nr 217; Sammler 1828, S. 280); Th. in d. Josefstadt 15. Juni 1828; Prag 26. Febr. 1829.
Parodistisches Gelegenheitsstück auf Paganini, den W. Scholz spielte.

158) Felix Immerfroh, Gerichtsdiener und Dichter. Posse in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juli 1828.

159) Sieben Mal anders, oder: Langohrs Verwandlungen [urspr. T.: Was aus einem Esel alles werden kann]. Komisches Feenspiel in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Aug. 1828.

160) Der Stock im Eisen. Romantische Sage aus der vaterländischen Vorzeit in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1828 (WienThZtg 1828, S. 463, 499; WienZ 1828, S. 1043).

161) Der Barbier von Sievering. [Urspr. T.: Der Barbier von Wien]. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Akten der Oper Der Barbier von Sevilla. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 171—173. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Dez. 1828 (Sammler 1829, S. 12).

162) Der Taschenspieler wider Willen, oder: Der durch die Physik enthauptete Klapperl. Faschingsposse mit Ges. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Febr. 1829 (Sammler 1829, S. 136).

163) Der Alpenkönig und die Mutter. Nicht Parodie, nicht Seitenstück oder Folge, sondern romantisches Zaubermärchen mit Ges. und Tableaux in 2 Akten. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 175—177. Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. März 1829 (WienThZtg 1829, S. 134; Sammler 1829, S. 168); Th. in d. Leopoldstadt 6. Nov. 1830 u. d. T.: Die Mutter und der Alpenkönig; Th. an d. Wien 3. Mai 1834 (WienThZtg 1834, S. 357); Preßburg 26. Juli 1834 (als Werk Raimunds ausgegeben. WienTh Ztg 1834, S. 614).

164) Othellerl, der Mohr von Wien, oder: Die geheilte Eifersucht. Parodierende Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 182—186. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juni 1829 (WienThZtg 1829, S. 312, 321); Th. in d. Josefstadt 20. Aug. 1830; Graz 1829 (Der Aufmerksame 1829, Nr 141); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Okt. 1839 (WienThZtg 1839, S. 1035). — vgl. S. 233, Nr 15.

165) Der Pachter und die Tirolerin. Szene mit Ges. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Juni 1829.

166) Der Pantoffelbruder und sein Hausteufel. Posse (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Juni 1829 (auch u. d. T.: Pantoffelbruder und Herr im Hause zu gleicher Zeit 10. Aug. 1829).

167) Das Affentheater in Gablitz. Posse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Aug. 1829 die Auff. [wohl im Th. in d. Josefstadt].

168) Staberls Besserung. Feenspiel mit Ges. und Tanz in 3 Akten. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Aug. 1829 (Sammler 1829, S. 416).

169) Lorenz und sein Sohn. Komisches Singspiel in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 3. Sept. 1829 die Auff. im Kärntnertorth.

170) Julerl, die Putzmacherin. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Hefte 191—196, 215. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Stadtbibl. Wien, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Sept. 1829 (Sammler 1829, S. 472). Ferner in Prag, Wien (Th. in d. Josefstadt 20. Aug. 1830. WienThZtg 1833, S. 163, 184), Berlin (Königst. Th.), Breslau, Dresden, Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Okt. 1839.

171) Urgandas Prüfung, oder: Der Wettstreit der Genien. Romantisches Gelegenheitsstück mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Okt. 1829.

172) Der delikate Tyrann [urspr. T.: Der undelikate Tyrann], oder: Der fünfjährige tapfere Stummerl, oder: Die verwechselten Bouteillen. Parodie der stummen Rollen in modernen Dramen in 3 Akten. Nach e. franz. Idee frei bearb. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Okt. 1829.

173) Adam Bünkerl und Jungfer Katherl, oder: Fatalitäten eines Glückskindes. [Urspr. T.: Adam Bünkerls Abenteuer]. Phantastische Posse in 3 Akten. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Nov. 1829.

174) Werthers Leiden. Posse mit Ges. und Gruppierungen in 2 Akten. Nach Kringsteiner frei bearb. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th.Slg, Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Jan. 1830 (WienThZtg 1838, S. 131); Th. in d. Leopoldstadt 30. Sept. 1830 (WienThZtg 1833, S. 730). Ferner in Baden b. Wien, Wien (Th. an d. Wien 13. Juli 1835, WienThZtg 1835, S. 559).

Werthers Leiden, lokale Posse mit Ges. in 1 Akt v. Kringsteiner (s. S. 233, Nr 4).

175) Die geschwätzige Stumme von Nußdorf. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Jak. Phil. Riotte*. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. März 1830 (Sammler 1830, S. 180; WienThZtg 1830, S. 168).

176) Julerls Entführung. Posse mit Ges. in 2 Akten als Forts. des Julerl (s. Nr 170). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. April 1830 (Sammler 1830, S. 292).

177) Die Dichterin. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Mai 1830 (WienThZtg 1830, S. 235).

178) Alle haben's faustdick hinter'n Ohren. Lokales Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Mai 1830 (Sammler 1830, S. 292).

179) Die Lampen des Lebens. Märchen in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 12. Juni 1830 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt. Nicht aufgef.

180) Der schwarze Bräutigam, oder: Alles à la Mohr. Posse mit Ges. in 2 Akten und Gruppierungen. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juni 1830 (WienThZtg 1830, S. 327; Sammler 1830, S. 322).

181) Der Müller und sein Kind, oder: Die Thomasnacht. Parodie mit Ges. und Gruppierungen in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien. *B—.:* ‚Der Müller und sein Kind' in Wien. Fremdenblatt (Wien) 1900, Nr 300. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Okt. 1830 (WienThZtg 1830, S. 324); Berlin 1830 (WienThZtg 1830, S. 428, 448).
Parodie des Dramas von Raupach (s. Bd VIII, S. 665, Nr 63).

182) Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus auf der Straße. Parodierende Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg, Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Nov. 1830 (WienThZtg 1830, S. 504).
Parodie auf Fra Diavolo, oder: Die Räuber in Terracina. Oper in 3 Aufz. v. Scribe. F. d. deutsche Bühne bearb. v. K. A. Ritter. Musik v. *F. E. Auber*. Wien, Kärntnertorth. 18. Sept. 1830 (s. Bd XI,1. S.226, Nr 7).

183) Der Liebe Lohn. Festsp. mit Ges. und Tableaux in 1 Akt. Wien: Schade 1831. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Febr. 1831.
Gelegenheitsstück zur Vermählung des Königs (nachmaligen Kaisers) Ferdinand mit Maria Anna Karolina, Prinzessin von Sardinien.

184) Die Kathi von Hollabrunn. Parodie des Käthchens von Heilbronn, mit Ges., Tableaux, Gruppierungen in 3 Akten. Musik v. *N. T. Nidetzki*. (Ungedr.) Th-Hs. Stadtbibl. Wien, Slg Brukner Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. März 1831 (WienThZtg 1831, S. 140; Sammler 1831, S. 140. *Costenoble*, Aus d. Burgtheater. Bd 2, S. 50).

185) Der österreichische Hausvater, oder: Die Kindstaufe auf dem Dorfe. Gelegenheitssp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1831 (Sammler 1831, S. 488).

186) Christian Pummerl auf Reisen, oder: Wien, die Heimat des Glückes. Phantastisches Gemälde in 3 Akten. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Nov. 1831.

187) Das Schlüsselloch. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Jan. 1832.

188) Palast und Hütte. Gelegenheitssp. [zum Geburtstag Franz I.] in Versen in 1 Akt. Taschenb. des k. k. priv. Leopoldstädter Theaters Jg. 22, 1835, S. 205—219. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1832 (WienThZtg 1832, S. 136, 143).

189) Der Allerweltsbräutigam. Lokale Posse in 1 Akt, nach e. franz. Idee. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Mai 1832 (Sammler 1832, S. 288).

190) Der Karlstag. Dramatische Szene in 1 Akt, zur Feier des Namensfestes Karoline Augustens. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 888; Sammler 1832, S. 540).

191) Versöhnung, Wohltätigkeit und Liebe. Gelegenheitsstück in 1 Akt. Musik v. *N. T. Nidetzki.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Febr. 1834 (WienThZtg 1834, S. 112, 127; Sammler 1834, S. 102).

192) Der Streichmacher. Scherzhafter Kontrast zu Raimunds Verschwender in 3 Akten. Musik v. *Georg Ott.* Nebst e. Vorsp. u. d. T: Hier sind Billets zu Logen und Sperrsitzen zu bekommen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Juni 1834 (WienThZtg 1834, S. 481; Sammler 1834, S. 301); Th. in d. Leopoldstadt 22. Okt. 1836 (das Vorsp. allein. WienThZtg 1836, S. 847, 851).

193) Habsburgs Vermächtnis. Dramatisches Gedicht in 3 Abt. I. Das Schloß Habsburg. II. Der Fürstenkongreß an der Schwechat. III. Wien im Jahre 1835. Die Wiener Zensur verbot am 17. April 1835 die Auff. im Th. an d. Wien.

194) Rossinis erste Ankunft in Paris. Dramatischer Scherz in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Mai 1835 (WienThZtg 1835, S. 350).

195) Griselina. Parodierender Schwank mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Georg Ott.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. April 1836 (WienThZtg 1836, S. 286, 356; WienZ 1836, S. 352).

Parodie auf Griseldis. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. v. Friedr. Halm. Wien, Burgth. 30. Dez. 1835.

196) Der Preis einer Lebensstunde. Romantisches Volksmärchen mit Ges. in 2 Akten. nebst einem Vorspiele. Nach einer Erzählung von Castelli. [Der Werth des Lebens. Erz. nach Scribe. s. Bd IX, S. 57, Nr. 22, 8] frei bearb. Musik v. *Josef Lanner.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. April 1836 (WienThZtg 1836, S. 332; Sammler 1836, S. 216, Der Telegraph (Lembert) 1836, S. 207; WienZ 1836, S. 416).

Meisls Dramatisierung d. Castellischen Erz. wurde v. einem späteren Bearbeiter teilweise benützt: Des Lebens Werth. Romantisches Märchen mit Ges. in 3 Akten mit Gesängen, Tänzen und Tableaux. Nach I. F. Castellis gleichnamiger Erzählung u. mit theilweiser Benützung einer ältern Bearbeitung von Meisl. neu bearb. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Juni 1840 (WienThZtg 1840, S. 630). — s. Bd IX, S. 57, Nr. 22, 8.

197) Epilog zu Raimunds Gedächtnisfeier. Aufgef. Pesth Ende Sept. 1836 (WienThZtg 1836, S. 799).

198) Ein Blümchen auf Raimunds Grab. Nachsp. mit Ges. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Okt. 1836 (WienThZtg 1836, S. 847, 851).

199) Der Straßenjunge von Wien. Drama in 4 Akten mit Ges. d. Franz. frei nachgeb. Musik v. *M. Hebenstreit.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Sept. 1837 (WienThZtg 1837, S. 739; WienZ 1837, S. 880).

200) Ein Traum des Grafen Rudolph von Habsburg. Dramatisches Gedicht in 3 Abt. mit e. Vorsp. Musik v. *Franz Edlem von Marinelli.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1837 (WienThZtg 1837, S. 802; Sammler 1837, S. 604; WienZ 1837, S. 960).

201) Die neuen Zwillingsbrüder. Lokale Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *W. Görgl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien,

Th. in d. Leopoldstadt 9. Dez. 1837 (WienThZtg 1837, S. 996, 1002; Zuschauer 1837, S. 1550; WienZ 1837, S. 1192).

202) Der Mediziner und der Jurist, oder: Dulden und — Schulden. Gelegenheits-Gemälde mit Ges. und Tanz in 2 Aufz. v. Herzenskron. C. W. Koch, Karl Meisl, Joh. Gab. Seidl, (s. Bd IX, S. 120, Nr 59). Jos. Schickh, (s. S. 373, Nr 60), Eman. Straube (s. Bd XII, S. 394. Nr 37. Stück nicht erw.), F. X. Told (s. S. 422, Nr 79), Tuvora, Varv. Wilhelm Vogel (s. Bd XII, S. 247, Nr 77) u. Joh. Nep. Vogl (s. Bd XII, S. 225, Nr. 22. Stück dort nicht erwähnt). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Mai 1839 zugunsten „eines durch Krankheit verunglückten, ehemals beliebten Volksdichters" [d. i. J. Alois Gleich]. (Humorist 1839, S. 421f; WienZ 1839, S. 536; Sammler 1839, S. 268; 1841, S. 159 — s. a. S. 106, Lit. c).

203) Czar Peter der Große in Paris. Ein dem französischen Orig. frei nachgebildetes launiges Gemälde mit Gesängen und Tänzen in 3 Abt. Musik v. *K. Binder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Dez. 1840 (Wien ThZtg 1840, S. 1318, 1335, 1348).

204) Die Landpartie nach Kaltenleutgeben, oder: Die Familie Krampelmaier. Lokale Skizze in 4 Bildern und 3 Akten aus dem Alltagsleben mit Ges. (Einer Hampelmanniade frei nachgeb.). Musik v. *Karl Binder* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Nov. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1198, 1214).

205) Die blonden Locken. Lokalposse mit Ges. in 3 Akten, dem Franz. frei nachgeb. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Jan. 1842 (WienThZtg 1842, S. 122); Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1842.

206) Des Wanderers Ziel. Allegorisches Vorsp. in 1 Aufz. Musik v. *Franz von Suppé*. Wien 1845. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Aug. 1845. Beginn der Direktion Franz Pokorny im Th. an d. Wien.

Sonstiges:

207) Humoristische Gedichte über die Stadt und die Vorstädte Wiens. Wien 1820. — Forts. des Werkes von Gewey (s. S. 104, Nr 35).

208) Österreichs Stern. Hymne. Zum .... Geburtsfeste Kaiser Franz I. am 12. Febr. 1825. Wien: A. Strauß 1825 (Ital. Übers.: L'Astro Austriaco.. ridotto in verse italiani da Domenico de Cattani. Zara: Stamp. Governiale 1826).

209) Gedicht in Nieder-Österreichischer Mundart. Bei der... Entbindung der ... Frau Erzherzogin Sophie, von einem Prinzen. Am 18. August 1830. Wien: J. P. Sollinger 1830.

210) Huldigungs-Lieder aus Tirol. Innsbruck: Wagner (1838).

211) Eine Reihe von Kaiser-Liedern seit der glorreichen Thronbesteigung des Kaisers Franz Josef I. Wien: M. Lell 1852.

212) Gefühle und Gebete jedes echten Österreichers bei dem glücklich abgewendeten Attentate gegen Franz Josef I. Wien: Schmidbauer und Holzwarth 1853.

213) Je mehr Meisls dramatische Produktion abnahm, desto stärker betätigte er sich als Gelegenheitsdichter bei allen möglichen öffentlichen Anlässen, insbesondere Festen des Kaiserhauses. Diese Produkte erschie-

nen vielfach in Zeitschriften, oft aber auch als Einblattdrucke. Die Pressefreiheit im Jahre 1848 benützte er eifrig.

Einige seiner **Einblattdrucke** aus dem Revolutionsjahr:

Der Kalife und seine Vezier. Zeitgemäßes Gedicht. — Was ist gestern Neues in Wien geschehen? Morgengespräch eines wienerischen Balbiers mit seiner politischen Kundschaft. — Politisches Evangelium für die neue Zeit Österreichs. — Politischer Katechismus eines neugebornen Österreichers. Wehklagen über das bestehende Gesetz, daß den Grundherrschaften die Verleihung von Gewerben übertragen ist. — Wie sieht es in Italien aus?

214) Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften:

a) WienThZtg.

1816, S. 200: Einladung für Wässer. — 1817, S. 104: Erklärung; S. 293 Impromptu. — 1818, S. 101: Dichterzorn über manche Schauspieler. Parodie der Schillerschen Kapuzinerpredigt, u. Seitenstück zu d. Gedicht „Schauspielers Zorn" in Nr 11 d. ThZtg von diesem Jahr; S. 176: Wir kamen doch zusammen. Mus.-deklamatorische Unterhaltung. — 1819, S. 183: Warum; S. 564: Gedicht auf Leopold Huber. — 1822, S. 108: Erklärung; S. 110: Alter Sinn mit neuen Worten. — 1826, S. 245: 2 Prologe; S. 566: Am ersten Jahrestage des Ablebens meines unvergeßlichen Freundes C. F. Hensler; S. 603: Eine Serie von Buchstabenräthseln. — 1827, S. 490: Zum Nahmensfeste Sr. Majestät des Kaisers. — 1828, S. 106: Charade. — 1829, S. 518: Stanze von Salvator Rosa. Auf seine Geliebte gedichtet. — 1830, S. 325: Sophie Müller. — 1832, S. 345: Bey der Leiche Sr. Excellenz des hochwohlgebornen k. k. Generalfeldzeugmeisters, Freyherrn von Kutschera... Am 23. April 1832; S. 446: Dem Senior d. Leopoldstädter Bühne Herrn Johann Sartori, z. Jubelfeyer seiner fünfzigjähr. Anstellung bey dieser Bühne. Am 26. May 1832. — 1837 S. 801: Der Abgrund bei Ramsau. — 1838, S. 709: Huldigungslieder aus Tirol; S. 841: Italiens herrlichste Blume; S. 965: Wiens Willkomm und Gruß; S. 1029: Die graue Schwester. — 1841, S. 177: Französisches Lied auf Italien mit deutscher Übertragung; S. 221: Das Jahr 1841. Ein Traum in d. Nacht v. 1. auf d. 2. März 1841; S. 249: Gruß und Willkommen Wiens. An ... Erzherzog Friedrich von Österreich. Bey Höchstdessen Rückkehr aus Syrien; S. 481: Bei Gelegenheit d. höchsten Anwesenheit ... d. Prinzessin Amalie von Sachsen in Wien; S. 521: Am glorreichen Geburtstage des Fürsten von Metternich ... Am 16. Mai 1841. S. 569: Zum .. Namenstage ... Ferdinands des Ersten. Am 30. Mai 1841; S. 781: Zum .. Namensfeste .. der Kaiserin .. Maria Anna Pia ... Am 26. Juli 1841. — 1842, S. 97: Bei der erfreulichen Wiedergenesung des Erzherzogs Karl Ludwig .. Im Jänner 1842. S. 173: Bei der Ernennung ... Friedrich von Schwarzenberg, Erzbischofs zu Salzburg, zum Kardinal .. Am 3. Februar 1842; S. 181: Bei dem ... Ableben .. der Erzherzogin Hermine von Oesterreich; S. 413: Am Geburtstage des Kaisers Ferdinand des Ersten. Am 19. April 1842; S. 509: Am Namensfeste .. der .. Erzherzogin Sophie von Oesterreich. Am 15. Mai 1842; S. 565: Am Namensfest ... Ferdinands des Ersten .. Am 30. Mai 1842; S. 789: Zum Namensfeste ... der Kaiserin Maria Anna ... Am 26. Juli 1842.

b) Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt.

Jg. 3 (1816), S. 69: Dem Freunde Joachim Perinet. Zum Nahmenstage am 20. August 1815. — Jg. 4 (1817), S. 80: Am ersten Mai. — Jg. 6 (1819), S. 77: An eine schöne Bigotte; S. 81: Liebeserklärung und Korb. Gespräch zwischen Lischen und dem Schulmeister. Ein Schwank; S. 85:

Das Schlüsselloch. Ein Gespräch zwischen Onkel und Nichte; S. 89: Unentschlossenheit eines Mädchens, oder: Wen soll man heirathen. Ein Schwank; S. 92: Wir kamen doch zusammen. Ein Schwank; S. 100: An meine erste Geliebte; S. 105: Malers Gedanke; S. 105: Der geschickte Arzt; S. 106: Aerztlicher Beistand; S. 106: Der bekehrte Geizhals; S. 108: Grabschrift eines Papagey. — Jg. 7 (1820), S. 95: Nein. — Jg. 8 (1821), S. 60: Der gute Arzt; S. 97: Wer ist selig; S. 99: Die Ohren; S. 165: Ueber das Leopoldstädter Theater; S. 180: An den Schauspieler Raimund; S. 182: An den Schauspieler Ignaz Schuster. — Jg. 15 (1828), S. 238: Zur Geburts-Feyer unsers Freundes J. C. Rosenbaum, am 5. Julius 1827. — Jg. 17 (1830), S. 201: 's Madl aus'n Gebirg in Wien. Schwank in österreichischer Mundart; S. 205: Das Landmädel in der Menagerie. — Jg. 25 (1838), S. 31: Mein Schifflein. Frei nach Berenger. — Jg. 26 (1839), S. 28: Abschied der Maria Stuart von Frankreich.

c) Der Sammler.

1816, S. 640: Auf Liebichs Tod.—1822, S. 388: Impromptu auf Herrn Drouets Zauberspiel. — 1825, S. 84: Oesterreichs Stern; S. 176 Prolog [zum Beginn d. Vorstellungen d. Ensembles d. Th. in d. Josefstadt unter Karl Friedr. Hensler im Kärntnertortheater]; S. 240: Epilog [zum Ende d. Vorstellungen im Kärntnertortheater]. — 1826, S. 217: Einweihung des neuen israelitischen Bethhauses in Wien; S. 244: Prolog (zur Eröffnung des Th. an d. Wien unter Carl 15. Mai); S. 244: Epilog (f. d. Th. in d. Josefstadt). — 1829, S. 519: An Ferdinand Raimund, zum Nahmensfeste. — 1833, S. 396: Bemerkung. — 1834, S. 109: Ein Theaterabend.

d) Selam.

1817, S. 139: Aeußerungen eines vierzehnjährigen Landmädchens.

e) ConvBl.

1820, S. 1223: An Thorwaldsen bey seiner Ankunft in Wien; S. 1269 [Meisl arbeitet an einer Biographie des Fürsten Carl von Schwarzenberg].

215) Meisl gab heraus: Taschenbuch vom k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt Jg. 9 (1822) — 14 (1827), 16 (1829), 17 (1830) (s. Bd VIII, S. 81, Nr 161, S. 8); mit D. F. Reiberstorffer Jg. 21 (1834) — 23 (1836), mit Aug. Schmidt Jg. 24 (1837) — 27 (1840) (s. Bd VIII, S. 82, Nr 161 c).

227. **Georg Anton Meister.** Schauspieler; starb am 25. Dez. 1815 wahnsinnig in Lemberg.

1) Clara von Leuenstein. Ritterliches Schausp. in 5 Handlungen nach d. Geschichte gleichen Namens frei bearb. Wien: Georg Eckmann 1802. Aufgef. Th. in d. Leopoldstadt 11. Nov. 1801.

2) Die Wanderschaft, oder: Thaddädl in der Fremd. Komisches Singsp. in 3 Akten. Musik v. *Sigora v. Eulenstein.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Nov. 1802; Reprise 12. Jan. 1813 u. d. T.: Thaddädl, der Schusterlehrjunge (WienThZtg 1813, S. 24); Th. an d. Wien 30. Jan. 1814 u. d. T.: Die Wanderschaft, oder: Xaverl in der Fremde (WienThZtg 1814, S. 65).

3) Nanette, oder: Hübsche Mädchen sind die besten Werber. Lustsp. in 2 Akten, nach einer wahren Begebenheit. Musik v. *Ferd. Kauer.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1813.

4) Judith, oder: Die Belagerung von Bethulien. Oper in 2 Akten nach der biblischen Geschichte. Musik v. *Joh. Fuß* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 192, 296; SchrGesThg Bd 3 (Berlin 1903, S. 28, 400); Linz 11. Dez. 1815 (WienThZtg 1816, S. 51).

228. **Josef Stefan von Menner.** Geb. am 26. Dez. 1774 in Brünn.

Er kam vor 1805 nach Wien und trat als Offiziant bei der k. k. Brükken- und Nieder-Oesterr. Landes-Wasserbaudirektion in den Staatsdienst. Von 1814 bis 1822 war er Theaterdichter des Theaters in der Leopoldstadt, über ein Jahr (23. März 1818—30. April 1819) auch dessen Sekretär. Er starb am 3. Febr. 1823.

Vgl. Bd VI, S. 460. Ferner:

Literatur:

a) *Böckh, K. H.:* Wiens lebende Schriftsteller. Wien 1822.

b) *S. Sartori:* Fr. Verzeichnis der ... in ... Wien lebenden Schriftsteller. Wien 1820.

c) *Fr. K. Rychnowsky:* Dssi. Wien 1944. (Ungedr.)

Dramatisches:

1) Maria, Tochter Karls des Kühnen. Orig.-Schausp. in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1807 (WienThZtg 1807, S. 124, 159).

2) Asiens Edelster. Historisch-romantisches Schausp. in 5 Aufz. Overtur und Musikchöre v. *Ferd. Kauer.* Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juli 1807 (WienThZtg 1807, S. 169).

3) Der König von Leon. Historisches Schausp. in 5 Aufz. Musik v. *V. Tuczek.* (Ungedr.) Aufgef. Wien Th. in d. Leopoldstadt 9. April 1808 (Wien ThZtg 1808, S. 284; NALit 1808, IntellBl., Sp. 253, Beil. z. IntellBl. Aug., Sp. 1).

4) Das Strafgericht. Romantische Dichtung mit Ges. in 4 Akten. Musik v. *Franz Teyber.* Wien: Verfasser 1809. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Febr. 1809 (NALit 1809, IntellBl., Sp. 184).

5) Die beiden Briten auf Malabar, oder: Ehrsucht und Liebe. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. April 1812 (WienThZtg 1812, S. 123, 133, 139, 141; Thalia 1812, S. 146).

6) Antonia della Roccini, die Seeräuberkönigin. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. nach der Geschichte frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 254; Eipeldauerbriefe 1812, Heft 10, S. 17).

7) Die Familie Eselbank. Posse mit Ges. in 3 Aufz., als Forts. des ABC-Schützen (s. S. 192, Nr 65). Musik v. *Fr. Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Okt. 1812 (WienThZtg 1812, S. 330, 342).

8) Lauretta Kampano. Gemälde nach der Geschichte frei bearb. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1812 (WienThZtg 1812, Beil. 6, S. 32).

9) Die kuriose Frau im Walde, oder: Der stumme Bräutigam. Musikalisches Quodlibet in 2 Aufz., als Seitenstück zur klugen Frau im Walde [v. Kotzebue, s. Bd V, S. 280, Nr 67]. Musik zusammenges. v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Juni 1813 (WienTh Ztg 1813, S. 292, 303); Th. in d. Leopoldstadt 28. Juni 1816 u. d. T.: Die kuriose Frau im Karpfenwaldel, oder: Der stumme Bräutigam (WienThZtg 1816, S. 215).

10) Herr von Schabel, der Nagelfabrikant aus Leitomischl. Lustsp.

nach [Karl] Wiedemann. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 339, 354) — s. S. 440, Nr 1.

11) Blanka von Treufels, oder: Das Strafgericht. Schausp. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 340).

12) Herr von Rutscherl und sein Sohn, oder: Liebesabenteuer in Wien. Lokales Lustsp. in 3 Aufz., nach Karl Wiedemann für diese Bühne bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juli 1813 (Wien ThZtg 1813, S. 346, 354); Graz 24. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, Beil. 13, S. 49).

13) Das Rezept. Lustsp. in 1 Akt, nach einem Manuskript bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, S. 386).

14) Die deutsche Sache siegt. Gemälde aus dem jetzigen Kriege in 3 Aufz. Musik v. *Fr. Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1814 (WienThZtg 1814, S. 13, 18).

15) Baden und Schönau. Lokales Gemälde in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Sept. 1814 (WienThZtg. 1814, S. 404, 429, 434).

16) Die Ziehtöchter, oder: Der Kolatschenmann. Lustsp. in 3 Aufz. nach Ferd. Eberl. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in der Leopoldstadt 1. Okt. 1814 (WienThZtg 1814, S. 450).

17) Der Eisstoß im Wiener Donaukanal. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Febr. 1815 (WienThZtg 1815, S. 70, 95).

18) Der Weltfriede. Schausp. Vorangezeigt für das Th. in d. Leopoldstadt (WienThZtg 1815, S. 264). Auff. nicht nachweisbar.

19) Barbarossa. Schausp. aus der älteren Geschichte in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Nov. 1815 (WienThZtg 1815, S. 351).

20) Die Kaiserrose. Ein Feenmärchen als Oper in 3 Aufz. Musik v. *Kienlen.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 18; Sammler 1816, S. 40).

21) Der süße Most. Posse mit einem musikalischen Quodlibet in 1 Aufz. u. 2 Pausen, als Seitenstück zum süßen Brei. Arrangement der Musik v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 60, 78). — s. S. 175, Grüner Nr 5.

22) Der Don u-Eisstoß bei Wien, oder: Der Pudelnegoziant. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 84).

23) Die Familie Lombay. Charakter-Gemälde in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 124). U. d. T.: Risa Lombay für den 6. Juli 1816 angezeigt (WienTh Ztg 1816, S. 208; WienZ 1816, S. 304), dann abgesagt (WienThZtg 1816, S. 212).

24) Ist's gefällig? Dramatische Kleinigkeit in 1 Aufz. Taschenb. vom k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt Jg. 6. 1819, S. 19—33. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 272); Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 484).

25) Das Fischerhaus am Teiche, oder: Die Marodeurs. Militärische Handlung in 3 Aufz. nach einem Manuskript bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 296).

26) Die Teufelsgrube in Bayern. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Fr. Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 296; 1818, S. 255). Ferner in Baden b. Wien, Preßburg (26. Okt. 1817. WienThZtg 1817, S. 543).

27) Frühling und Herbst. Lustsp. in 2 Abt. nach Jul. v. Voß frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 388; WienZ 1817, S. 115); Graz 18. Sept. 1818 (WienThZtg 1818, S. 463; Der Aufmerksame 1818, S. 101).

28) Der Blinde, oder: Der Pachthof im Gebirge. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 416).

29) Der Brillenmacher Glaserl. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 419).

30) Der Kurstreit in Baden. Operette in 1 Aufz. Die beibehaltene Musik aus dem Kosak in London [Operette in 1 Akt v. Wohl. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. 12. 1813] *v. Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 271).

31) Zur goldenen Katze. Posse nach Costenoble. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Jan. 1821 (WienThZtg 1821, S. 59).

Sonstiges:

32) WienThZtg 1808, S. 278, 285: Logogriphisches Ungeheuer; S. 350: [Gedicht auf V. Tuczek]. — 1815, S. 95: Antwort auf d. in d. ThZtg Nr 18 eingerückte Kritik in Versen über d. Posse: Der Eißstoß im Wiener Donaukanal.

33) Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 3, 1816, S. 74: Der Ungläubige. S. 75: Guter Rath. S. 86: An einen Schauspieler. Die Wahl.

229. **Josef Mihlbeck (Michlbeck, Mühlbäck).**

Wendelin von Höllenstein, oder: Die Totenglocke. Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Gottfried Rieger.* Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Okt. 1800. Ferner in Wiener Neustadt, Linz, Pesth (29. Dez. 1816. WienThZtg 1817, S. 92).

230. **Philipp Millauer.**

s. Bd VI, S. 593—594, Nr 158. Dramatisches: Nr 3, 4.

231. **Josef Miré.** Theaterdirektor in Linz.

Quodlibet. Aufgef. Linz 11. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 570).

232. **Ignaz Franz Edler von Mosel.** Geb. am 2. April 1772 in Wien.

Sein Vater war Registrator der k. k. Banco-Hofbuchhaltung und auch er trat 1788 bei der k. k. Tabak- und Stempelgefällendirektion in den österreichischen Staatsdienst. Daneben pflegte er seine künstlerischen Anlagen, spielte verschiedene Instrumente, komponierte, zeichnete und malte. 1801 trat Mosel in das k. k. Obersthofmeisteramt und kam mit dem Grafen Moriz Dietrichstein in Verbindung. 1808 begann er sich auch schriftstelle-

risch zu betätigen und machte sich durch seine Kompositionen und die Organisierung großer Konzerte einen guten Namen. 1812 wurde er Hofsekretär, am 16. Juli 1818 geadelt. Als Dietrichstein die Oberleitung der Wiener Hoftheater übernahm, wurde Mosel am 12. Febr. 1821 zum Hoftheater-Vizedirektor bestellt, doch ist eine tiefere Wirkung seiner Tätigkeit an den Theatern nicht zu erkennen. Er verließ im April 1829 seinen Posten und übernahm die Leitung der Hofbibliothek, die er bis zu seinem Tode, am 8. April 1844, innehatte.

Literatur:

a) Ausführliche handschriftliche Autobiographie im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.
b) AllgMusZtg Wien Jg. 4, 1844, Nr 47—51.
c) *Aug. Schmidt:* Denksteine. Wien 1848, S. 55.
d) WienThZtg Jg 37, 1844, Nr 91.
e) Neuer Nekrolog Jg. 22, 1844, Teil 1, S. 350.
f) Realis, Curiositäten- u. Memorabilien-Lex. v. Wien. Wien 1846. Bd 2, S. 194.
g) Oesterreichische National-Encyklopädie (*Gräffer-Czikann*). Bd 3, Wien 1835, S. 711.
h) *Rudolf Hirsch:* Gallerie lebender Tondichter. Güns o. J., S. 90.
i) *F. S. Gaßner:* Universal-Lex. d. Tonkunst. Stuttgart 1849, S. 622.
k) Neues Universal-Lex. d. Tonkunst. Dresden. Bd 2, S. 1030.
l) *G. Schilling:* Das musikalische Europa. Speyer 1842, S. 243.
m) Ostdeutsche Post (Wien) 1855, Nr 269.
n) Sonntagsblätter (Wien) Jg. 3, 1844, S. 352.
o) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 19. Wien 1868, S. 130.
p) Die Theater Wiens Bd 2, Halbbd 2, Teil 2. Wien 1906, S. 45 u. ö.

Dramatisches:

1) Themistokles. Trauersp. Aus d. Ital. des Metastasio. (Ungedr.) Szenen daraus: WienZ 1820, S. 797 v. 17. Aug. Auff. nicht nachweisbar.

2) Rüdiger. Trauersp. Aus d. Ital. des Metastasio. (Ungedr.) Szenen daraus: Sammler 1809, S. 253, 265 v. 30. Mai u. 6. Juni. Auff. nicht nachweisbar.

3) Der Paria. Trauersp. in 5 Aufz. mit Chören, aus d. Franz. des Casimir Delavigne. Leipzig: Brockhaus 1823, Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. März 1829 u. d. T.: Idamor und Neala, oder: Der Paria (AbdZtg 1829, Nr 101; JbGrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 301; Wien ThZtg 1829, S. 158; Sammler 1829, S. 143).

4) Die Schule der Alten. Lustsp. in 5 Akten. Aus d. Franz. des Casimir Delavigne metrisch übers. Wien: Wallishausser 1824. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 7. April 1824 (WienThZtg 1824, S. 194; Sammler 1824, S. 183; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 304; ZtelegWelt 1824, Sp. 727). Ferner in Brünn, Graz, Charlottenburg, Berlin, Darmstadt, Mannheim, Hamburg, Dresden, Weimar, Prag, Breslau, Kassel, Riga, Karlsruhe, Düsseldorf 5. Jan. 1835.

5) Die Benefizvorstellung. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt nach dem Franz. des Théaulon de Lambert und Etienne (Le bénéficiaire). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Okt. 1825 (WienThZtg 1825, S. 542; Sammler 1825, S. 531; ZtelegWelt 1825, Sp. 1807).

6) Erziehung. Familien-Gemälde in 5 Akten nach dem Franz. des C. Bonjour. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 523; Sammler 1826, S. 495; AbdZtg 1827, Nr 1).

7) Bianca und Enriko. Trauersp. in 5 Akten nach d. Engl. des J. Thomson. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 4. Nov. 1828 (JbGrillpGes. Jg 13, 1903, S. 294; AbdZtg 1828, Nr. 297; WienThZtg 1828, S. 458; Sammler 1828, S. 592; WienZ 1828, S. 1259).

8) Dramatische Miscellen von [Theodor] Berling (s. S. 30, Nr 6) ... J. F. v. Mosel ... u. a. Wien: Tendler 1830.

9) Der verehelichte Philosoph, oder: Der Mann, der sich schämt einer zu sein. Lustsp. in 5 Akten nach dem Franz. des Destouches. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Nov. 1832 u. d. T.: Der verheiratete Philosoph. (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater 1889, Bd 2, S. 131; WienThZtg 1832, S. 922; Sammler 1832, S. 532, 583; Wien Z 1832, S. 1149).

Sonstiges:

10) Collins Feier im k. k. Universitäts-Saale 1811. Wien: Strauß 1811.

11) Versuch einer Ästhetik des dramatischen Tonsatzes. Wien: Strauß 1813. (VaterlBl. 1812, S. 589; Euphorion, 5. Erg.-H. 1901, S. 156). Neue Ausg.: Mit einer Einleitung und Erläuterungen neu hrsg. v. *Eug. Schmitz.* München: H. Lewy 1910.

12) Samson. Oratorium nach dem Engl. des Milton zu *Händels* Musik frei übers. und in dieser die Instrumentalbegleitung vermehrt. Wien: Pietro Mechetti 1814 (Sammler 1814, S. 686).

13) Geschichte der Tonkunst, aus dem Engl. des Jones übers. mit Anm. begleitet. Wien: Steiner & Co. 1821.

14) Über die Oper. Beurteilung des Werks: L'opéra en France. Wien: Gerold 1821.

15) Jephta. Oratorium in drei Abteilungen. Aus dem Engl. [des Thomas Morell] zu *G. F. Händels* Musik frei übers. und in dieser die Instrumental-Begleitung vermehrt. Wien: Wallishausser 1824. 2. Aufl. 1825. 3. Aufl. 1831. Wien: Anton Pichler's sel. Witwe 1838.

16) Salomon. Oratorium in 3 Abt. aus d. Engl. [des Thomas Morell] frei übers. Wien 1825.

17) Über das Leben und die Werke des *Anton Salieri*. Wien: Wallishausser 1827.

18) Belsazer. Oratorium in 3 Abt. [v. Charles Jeunens] übers. und bearb. Wien 1836; Wien 1862; Graz 1870.

19) Geschichte der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Wien: Beck 1835.

20) Über die Original-Partitur des Requiem v. *W. A. Mozart.* Wien: Strauß' Wwe. 1839.

21) Nekrolog des großen Tonsetzers Herrn Abbé *Maximilian Stadler.* Aus der Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode vom 12. bis 14. Dezember 1835 abgedr. u. d. Verehrern des Verblichenen gewidmet durch seinen vertrauten Freund u. dankbaren Schüler Grafen v. Dietrichstein. Wien: Braumüller 1864.

22) Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften:
a. Vaterländische Blätter 1808, Nr 6, 7. — 1809, Nr 28, 29. — 1810, Nr 12, 13, 19. — 1811, Nr 10, 11. — 1812, Nr 3, 77.

233. **Alois Müller.**

1) Die Vertrauten. Lustsp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 31. März 1823 die Auff. im Th. in d. Josefstadt. Auff. nicht nachweisbar.

2) Die falsche Preciosa, oder: Das seltene Zigeunermädchen. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik verschiedener Meister. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Mai 1830.

234. **Gottlieb Friedrich Müller.**

s. Bd VI, S. 407, Nr 16.
Konrad, Herzog von Zähringen. Historisches Schausp. in 4 Akten nach [Benedict] J[oseph von] Koller (s. Bd V, S. 295, Nr 18, 10) frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Jan. 1813 (WienTh Ztg 1813, S. 56).

235. **Johann Heinrich Friedrich Müller.**

s. Bd V, S. 312, Nr 19.

Dramatisches (die jeweils nach dem Titel in Klammern stehenden Zahlen bezeichnen die Numerierungen in Bd V):

1) Der Ball, oder Der versetzte Schmuck (2). Aufgef. Wien, Burgth. 25. Jan. 1770; Kärntnertorth. 7. Febr. 1770.
2) Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg (14). Aufgef. Wien, Burgth. 6. Febr. 1770; Kärntnertorth. 19. Febr. 1770.
3) Vier Narren in einer Person (1). Aufgef. Wien, Burgth. 4. Juli 1770. Müller bezeichnet in seinen „Genauen Nachrichten" als Autor des Stückes Jester, der Druck nennt keinen Verfasser.
4) Die unähnlichen Brüder, oder Unglück prüft das Herz (3). Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Jan. 1771.
5) Gräfin Tarnow (4). Aufgef. Wien, Burgth. 15. Okt. 1771.
6) Die Mode (22).
7) Ehrlich währt am längsten (13). Aufgef. Wien, Burgth. 26. Nov. 1774.
8) Präsentirt das Gewehr! (7). Aufgef. Wien, Burgth. 17. Juni 1776.
9) Der Ausgang, oder: Die Genesung. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Okt. 1778.
10) Die Neugierige (9). Aufgef. Wien, Burgth. 2. Dez. 1783.
11) Wind für Wind (10). Aufgef. Wien, Burgth. 26. Dez. 1786.
12) Was ist's? (11). Aufgef. Wien, Burgth. 26. Dez. 1786.
13) Der Heuchler. Lustsp. in 5 Aufz. nach Molière. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Mai 1788.
14) Nina, oder: Wahnwitz aus Liebe (12). Aufgef. Wien, Burgth. 8. Nov. 1788.
15) Der Optimist, oder: Der Mann, dem alles behagt (16). Aufgef. Wien, Burgth. 13. Dez. 1788.

236. **Franz Alois Mussik.**

Literatur:

Arnost Kraus: Stará historie česka v německi literatuře. Prag 1902.

Dramatisches:

1) Rettung um Mitternacht. Lustsp. in 1 Aufz. Prag: K. Barth 1808.

2) Dessertfrüchte, allen Freunden einer heiteren Lektüre gewidmet. Bd 1. Prag: C. W. Enders 1829. Enth.: Die große Bärenmütze. Ländliches Lustsp. in 1 Aufz., S. 5—38 (In anderer Fassung u. d. T.: Die Bärenmütze aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Juli 1818. WienThZtg 1818, S. 375); Der Seiltänzer und der schwarze Prinz. Lustsp. in 3 Akten, S. 39—142; Das waltende Fatum am Ufer des Styx, oder: Die Geisterüberfuhre. Posse mit Ges. in 2 Akten, S. 143—222.

Bd 2 u. d. T.: Herbstblumen und Früchte. Zum Kranze gewunden. Leitmeritz: Carl Wilh. Medau 1834. Enth.: Einer und Alle. Dramatische Knacknuß in 1 Akte, S. 1—20; List und Zufall. Lustsp. in 2 Akten, S. 21—54; Der Glückliche (Erz.) Der Mörder und die Winkelmühle (Erz.) Szenen aus dem Guckkasten. Gedichte, Charaden und Räthsel. Anekdoten. Ehen werden im Himmel geschlossen (Schwank). Der Optiker aus Liliput, S. 55ff.

3) Theater und Novellen. Prag, Leitmeritz und Teplitz: C. W. Medau 1839. Enth: Der unvermählte Ehemann, oder Die beiden Fischermädchen. Operette in 2 Akten, S. 1—36; Glückliche Täuschung. Lustsp. in 1 Akte und in Alexandrinern (Bearbeitg von Einer für alle), S. 37—58; Der tote Nebenbuhler. Lustsp. in 1 Akte (Bearbeitg der Großen Bärenmütze), S. 59—80; Die Schreckgestalt (Nov.), S. 81—94; Wahnsinn und Aberglaube (Nov.), S. 95—106.

4) Kleine erheiternde Bühnenspiele, besonders für Privattheaters geeignet. Prag: M. J. Landau 1846. Enth.: Der kluge Einfall, oder: Habakuk Rinaldo Rinaldini. Lustsp. in 1 Akt, S. 7—33; Der Arzt ohnegleichen. Lustsp. in 2 Akten. Nach J. Venzigs Novelette. Frei bearb., S. 35—74; Der unvermählte Ehemann, oder: Die beiden Fischermädchen. Operette in 2 Akten, verm. und verb. Musik v. *Franz Straka*, S. 75—122; Lord Edgeborne und der rote Fuchs. Orig.-Posse in 2 Akten, S. 123—168.

5) Die Heirat nach dem Tode. Ritterposse, für große Marionetten bestimmt. Der Kranz 1822, Heft 10, S. 37.

6) Wipert von Groizsch. Romanze in 3 Gesängen. 1829.

7) Erinnerungen. 1830.

8) Der Markt Schönlinde und dessen eingepfarrte Ortschaften. Prag: G. Haase 1820.

9) Vollständiger Umriß der Topographie des Saazer Kreises im Königreiche Böhmen. Prag 1828.

10) Skizzen aus dem Leben des sich in Amerika befindenden deutschen Tondichters Anton Philipp Heinrich. Prag: Haase 1843.

11) Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen: WienThZtg 1817, S. 105: Der Guckkasten (3 satirische Szenen); S. 141: Bitte und wohlmeinender Rat; S. 203: Szenen aus dem Guckkasten; S. 206: F. W. John; S. 220: Szenen aus dem Guckkasten; S. 621: Der Optiker aus Liliput. — 1818, S. 218: Charade; Beil. S. 20: Charade; S. 286: Julchens Monolog.

12) Hrsg. von: Janus. Ein Taschenb. für Freunde der schönen Literatur. Saaz 1836.

237. **Franz Maria Freiherr Nell von Nellenburg** und Damenäcker s. Bd VI, S. 595—596. Dramatisches: 4) 6); Bd VII, S. 30; Bd XII, S. 380.

238. **Heinrich Ney.**

Der Vertraute. Orig.-Lustsp. in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. März 1830.

239. **E. Nikolai.**

Wilhelm der Eroberer, Herzog der Normandie. Historisches Trauersp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. März 1819 (Wien ThZtg 1819, S. 147).

240. **Josef Nißl.**

s. Bd V, S. 369, Nr 18; Ergänzung dazu:

1) Die Schlittenfahrt. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 64; Sammler 1818, S. 108; WienZ 1818, S. 120).

2) Fausts Narrheit und Wagners letzter Tag, oder: Alle maustot. Tragische Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Fr. Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 92; WienZ 1818, S. 180).

3) Der Pantoffelbruder in Krähwinkel. Posse. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Jan. 1818 (WienZ 1818, S. 86).

241. **Ferdinand Nowack.**

Was wirkt nicht oft ein Luttenberger Ausbruch, oder: Stoffels Verlobung ohne Braut. Scherz in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Graz 18. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 130).

242. **Ferdinand Occioni.**

Tänzer. Als Hensler 1824 seinem Theater in der Josefstadt ein Tänzerensemble eingliederte, trat Occioni vom Theater an der Wien ins Theater in der Josefstadt über (12. Okt. 1824, „Grotesk-Septett").

Dramatisches:

1) Harlekin und Harlekinette. Pantomime. Musik v. *Joh. Faistenberger.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Nov. 1824.

2) Das Kirchweihfest zu Kostolan. Divertissement in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. März 1825.

3) Die Unterhaltung in der Herrschaftsküche. Pantomime in 1 Aufz. Musik v. *Fr. Volkert.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Aug. 1825.

4) Die Zauberrose. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Joh. Faistenberger.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Dez. 1825 (WienThZtg 1826, S. 47; WienZ 1826, S. 72); Th. an d. Wien 26. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 118; Sammler 1826, S. 288; WienZ 1826, S. 575); Berlin, Königl. Th. 2. Juni 1832 (WienThZtg 1832, S. 552).

5) Der Schutzgeist treuer Liebe. Große Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Joh. Faistenberger.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juni 1826 (WienThZtg 1826, S. 268, 287).

6) Rinaldo d'Asti. Pantomime in 2 Aufz. nach dem Sujet des Gaetano Gioja in die Szene gesetzt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Juni 1826 (WienThZtg 1826, S. 334).

7) Policinello tot und lebendig, oder: Figaro als akademischer Kämp-

fer aus Paris. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *P. J. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Dez. 1826 (WienThZtg 1826, S. 622; Sammler 1826, S. 616).

8) Der Schiffbruch, oder: Harlekins und Kolombinens Rettung. Große Zauber-Pantomime in 2 Akten. Musik v. *Joh. Faistenberger*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. März 1827 (WienThZtg 1827, S. 134, 174, 211, 460; Sammler 1827, S. 136).

9) Harlekin als Deserteur. Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Mai 1827 (WienThZtg 1827, S. 254; Sammler 1827, S. 272).

10) Der Dorfbarbier in tausend Ängsten. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Ignaz Moscheles*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juli 1827 (WienThZtg 1827, S. 340).

11) Robinson Crusoe. Pantomime von Lewin, bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Juli 1827 (WienThZtg 1827, S. 383, 423).

12) Colombine aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionär. Große Zauber-Pantomime in 2 Akten. Musik v. *Joh. Faistenberger*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Sept. 1827 (WienThZtg 1827, S. 429, 452; Sammler 1827, S. 466; WienZ 1827, S. 1033); Lemberg 1829 (WienThZtg 1829, S. 309). — vgl. S. 337, Nr III.

13) Der Mechanikus. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. Verschiedenen. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Okt. 1827 (WienThZtg 1827, S. 547).

14) Die Zaubermandoline. Große Pantomime in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Dez. 1827 (urspr. T.: Der Feuertempel, oder: Arlequins Zaubermandoline. Sammler 1827, S. 624); Th. an d. Wien 5. Jan. 1828.

15) Die goldene Feder. Pantomime. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Febr. 1828.

16) Der Zauberkampf. Große komische Pantomime in 2 Akten. Musik v. *Joh. Faistenberger*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Mai 1828.

17) Rübezahl. Pantomime. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Juli 1828.

18) Das Waldmädchen. Pantomime. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Sept. 1828.

19) Der Zauberpapillon. Pantomime. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Nov. 1828 (Sammler 1828, S. 556; WienThZtg 1828, S. 567).

20) Der Zaubertraum, oder: Prinz Ramiro und Aschenbrödel. Große Zauberpantomime in 3 Akten nach Horschelt. Musik v. *Isouard* u. a. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Jan. 1829 (Sammler 1829, S. 72; WienThZtg 1829, S. 19). — vgl. a. S. 209, Nr 6.

21) Harlekin in der Mausfalle. Pantomime im alten Stile (in: Peter Knall, oder: Die Hausmeisterfreundschaft. Posse in 2 Aufz. mit Ges., Tanz u. Tableaux. Musik v. *Er. Kessler*). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Jan. 1829.

22) Der Drachenfürst. Große Zauber-Pantomime mit Maschinen, Flugwerken und neuen Kostümen in 2 Aufz. Musik v. *Franz Roser* arrang. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. April 1829 (WienThZtg 1829, S. 156, 385).

23) Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Große heroisch-komische Zauberpantomime mit dialogisierten Szenen, Gesängen und sonstigen Abwechslungen in 2 Aufz. nach der Originaldichtung gleichen Namens (s. S. 340, Nr VI). Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien. Th. in d. Josefstadt 3. Juni 1829 (WienThZtg 1829, S. 304). — vgl. S. 418, Nr 44.

24) Der Zauberpalast. Großes pantomimisches Potpourri in 2 Abt. Musik verschiedener Meister. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Okt. 1829.

25) Das graue Männchen. Große Zauberpantomime mit Maschinen, Flugwerk und neuen Kostümen in 2 Aufz. Nach Horschelts neuestem Sujet. Musik v. *Wilh. Reuling*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Okt. 1829 (Sammler 1829, S. 544).

26) Die Alpensänger im Zaubergebirge. Große komische Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Wilh. Reuling* u. verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Jan. 1830 (Sammler 1830, S. 292; WienThZtg 1830, S. 171).

27) Die Blumen-Königin. Große komische Zauber-Pantomime in 2 Akten mit Tänzen u. Gruppierungen. Musik v. *Joh. Faistenberger*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Nov. 1830 (WienThZtg 1830, S. 616).

28) Der Ritter im Zauberwalde, oder: Der schützende Genius. Große pantomimische Vorstellung in 2 Akten. Musik d. 1. Aktes v. *W. R. Robert Graf von Gallenberg*, d. 2. Aktes v. *Ph. J. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1830 (Sammler 1831, S. 20).

29) Arlequins und Kolombinens Hochzeit, oder: Die Bräutigame ohne Braut. Große komische Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Jos. Höfner*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Febr. 1831.

s. a. S. 355, Andreas Roller u. Anonyma Nr 258.

243. **Joh. Ferd. Opiz.**

s. Bd XII, S. 336. Dramatisches: Nr 40, 47.

244. **Oppelt.**

Habsburgs Erhöhung. Historisches Gemälde in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Jan. 1828 die Auff. im Th. an d. Wien. Auff. nicht nachweisbar.

245. **Oreilly.**

Der Wundervogel. Volksmärchen der Vorzeit mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Ferd. Kauer*. Wien: Schmidt 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. März 1807; Th. in d. Josefstadt 27. Aug. 1820.

246. **Anton Pannasch.** Geb. am 25. Jan. 1789 in Brüssel.

Sein Vater war Offizier in Diensten des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen. Als Pannasch 15 Jahre alt war, starb der Vater und der Knabe kam in die Militärakademie in Wr-Neustadt. Neben seiner Ausbildung zum Offizier versuchte er sich in dramatischen Dichtungen, die er für das Liebhabertheater seiner Mitschüler schrieb. Im Jahre 1809 trat er in die kaiserliche Armee und hielt sich tapfer in den Kämpfen der Befreiungskriege. Er stieg langsam die militärische Stufenleiter hinauf, wurde 1826 Hauptmann, 1836 Major, 1841 Oberstleutnant. 1844 trat er in den Ruhestand. Die Märzrevolution unterbrach sein beschauliches Leben, er wurde am 1. Mai 1848 bei gleichzeitiger Beförderung zum Obersten zum Kommandanten der

Wiener Nationalgarde ernannt, trat von dieser Stelle aber bald wieder zurück und übernahm die Leitung des Kriegsarchivs, die er bis zu seinem Tode innehatte. Er starb am 6. Okt. 1855 in Wien.

Literatur:

a) Oesterreichische National-Encyklopädie. Bd 4. Wien 1836, S. 147; Bd 6, Suppl. S. 572.

b) *Jul. Seidlitz* [d. i. Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich .... Grimma 1837, Bd 1, S. 141.

c) *Jos. Kehrein:* Die dramatische Poesie der Deutschen. Leipzig 1840, Bd 2, S. 235.

d) Allg. Theater-Lex., Neue Ausg. 1846. Bd 6, S. 40.

e) Sonntagsblätter Jg. 3, 1844, Nr 46, 47, 49 (Selbstbiographie).

f) WienThZtg Jg. 38, 1845, Nr 14—52 (Selbstbiographie) u. Jg. 40, 1847, S. 270.

g) Die Geißel 1848, Nr 48.

h) Oesterreichischer Soldatenfreund Jg. 1, 1848, Nr 12, 16, 20.

i) IllZtgL 1848, S. 136.

k) Bohemia 1855, Nr 240.

l) Jahreszeiten (Hamburg) 1855, Sp. 1395.

m) Illustrierte Novellen-Zeitung (Wien) 1855, S. 685.

n) Klagenfurter Zeitung 1855, Nr 233.

o) Oesterreichische Zeitung 1855, Nr 404.

p) Ostdeutsche Post 1855, Nr 239.

q) Oesterreichischer Militär-Kalender Jg. 8, 1857, S. 219.

r) Wiener Zeitung 1866, Abdbl. Nr 258

s) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 21. Wien 1870, S. 262.

t) ADB Bd 25, S. 122.

u) JbGrillpGes. Jg. 5, 1895, S. 85.

Dramatisches:

1) Fernando. Drama.

2) Die Belagerung von Calais.

3) Das Haus Zähringen.

4) Der Prinzenraub in Sachsen (Zwischen 1805 u. 1809).

Für 1) — 4) fehlen nähere Angaben.

5) Der Findling. Dramatisches Gedicht in 1 Akt. Theater. Prag: Kronberger u. Weber 1826 (WienThZtg 1825, S. 568). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 22. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 116, 148, 205; 1825, S. 80; Sammler 1817, S. 156).

6) Hymen und die Parzen, oder: Hier thront die Lust, dort weint der Schmerz, kaum wendet sich das Blatt, tränt hier das Aug', weint dort das Herz. Zwei Fresko-Gemälde des Lebens in 3 Aufz. u. 7 Unter-Abt. in Alexandrinern nebst einem damit verbundenen Epilog. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1820 (*Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1820, S. 281; WienThZtg 1820, S. 239, 251; 1825, S. 80; Sammler 1820, S. 222, 249, 258, 290).

7) Philippo und Antonio. Trauersp. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Pesth, Anf. 1822.

8) Die Grafen Montalto. Trauersp. in 5 Akten. Theater. Prag: Kronberger u. Weber 1826 (WienThZtg 1825, S. 568). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Sept. 1824 (*Costenoble*, Aus d. Burg-

theater Bd 1, S. 318; WienThZtg 1824, S. 470; 1825, S. 80; Sammler 1824, S. 459, 500; AbdZtg 1824, Nr 291). Ferner in Graz, Preßburg, Kassel (3. Febr. 1830).

9) Clemence Isaure. Trauersp. in 5 Akten. Als vollendet angezeigt: WienThZtg 1825, S. 364 (23. Juli 1825). Wien: Ulrich 1835. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. München Okt. 1826 (AbdZtg 1826, Nr 287); Linz u. d. T.: Raoul und Isaure; Wien, Burgth. 28. April 1835 u. d. T.: Clemence Isaure, oder: Die Troubadours. (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 2, S. 226; WienThZtg 1835, S. 343, 346; WienZ 1835, S. 454); Prag 1839.

10) Maximilian von Therouanne. Dramatische Skizze. In: Erinnerungen an Italien... Wien 1826 (WienZ 1825, S. 237, 245; AbdZtg 1826, Wegw. Nr 57).

11) Die Wette. Lustsp. in 5 Akten. Wien: Ulrich 1840. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Linz 1. Febr. 1832 (WienThZtg 1832, S. 148); Stuttgart 14. Dez. 1832; Wien, Burgth. 19. Febr. 1840 (WienThZtg 1840. S. 182); Berlin, Königst. Th. 26. Juni 1840 in 4 Akten (WienThZtg 1840. S. 779).

12) Mutterliebe. Schausp. in 1 Akt. Feierstunden. Hrsg. v. *J. S. Ebersberg*. 1832, Nr 37 u. 38. Serbische Übers. in: Srbska Zora (Taschenb. Red. Spiridion Jowitsch. Wien 1836).

Auch u. d. T.: Die Christnacht. Schausp. in 1 Akt. Nach einer wahren Begebenheit. Taschenb. dramatischer Originalien, Jg. 1, 1837. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Dez. 1836 u. d. T.: Die Christnacht (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 2, S. 311; WienZ 1837, S. 8; WienThZtg 1836, S. 1027; Sammler 1836, S. 628). Ferner in Hannover, Prag (Dez. 1836).

13) Alboin. Trauersp. in 5 Aufz. Güns: Carl Reichard 1835 (BlLitUnt 1836, S. 421. Probeszene: Sammler 1834, S. 39). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien; Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Dez. 1833 (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 2, S. 174; WienThZtg 1833, S. 1022; Sammler 1833, S. 192; 1834, S. 3, 32, 39, 122; ZtelegWelt 1834, S. 348; AbdZtg 1834, S. 276; WienZ 1834, S. 21). Ferner in Prag, Breslau, Wien (Th. an d. Wien 23. Febr. 1839. WienThZtg 1839, S. 164, 196).

14) Maximilian in Flandern. Historisches Schausp. in 5 Akten. Mit einem kleinen Nachsp.: Der Kaiser. Güns: Carl Reichard 1835. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Febr. 1837 (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 2, S. 312, 316; WienThZtg 1837, S. 126; Sammler 1837, S. 88; WienZ 1837, S. 206).

15) Irrgänge des Lebens. Trauersp. in 5 Akten. Taschenb. dramat. Originalien. Hrsg. v. *Frank*. Jg. 5, 1841. Das Stück wurde schon 1836 der Wiener Zensur u. d. T.: Das große Räthsel vorgelegt, erhielt aber nicht die Druckerlaubnis und blieb für die Wiener Bühnen verboten; vgl. ArchThg. 1. 1904, S. 30. Eine Probe daraus: WienThZtg 1840, S. 1293. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg (für die Darstellung neu bearb.).

16) Johnson's Tod. Historisches Drama in 2 Akten nach d. Engl. des J. Boswell. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. d. T.: Samuel Johnson. Aufgef. Wien, Burgth. 10. Apr. 1839 (WienThZtg 1839, S. 368. 397; Sammler 1839, S. 187).

17) Der Erbgraf. Lustsp. in 5 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 10. Febr. 1847 (WienThZtg 1847, S. 146).

18) Czerny Georg. Historisches Drama in 5 Akten. Wien 1847. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 9. März 1849 (WienThZtg 1849, S. 259).

Im Nachlaß:

19) Ein Republikaner. Historische Tragödie in 5 Akten (u. d. Decknamen Hubertus).

20) Er lebt. Lustsp. in 1 Aufz. (neu bearb.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

21) Die Brudergemeinde von Gutenleuten. Schausp. in 2 Akten (u. d. Decknamen Ed. Schutter).

22) August der Dritte. Orig.-Lustsp. in 3 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

23) Der Gottesleugner. Dramatisches Gedicht [in 3 Teilen:] Vorspiel — Die Kirche — Vanini. Trauersp. in 5 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Entwurf: WienThZtg 1848, S. 823, 828, 831, 835, 838.

24) Das Labyrinth der Liebe (Schausp. in 5 Akten). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

25) Die vier Fritze. Lustsp.

Sonstiges:

26) Erinnerungen an Italien in Briefen, und vermischte Gedichte. Wien: Heubner 1826 (BlLitUnt 1829, S. 198; AllgLitZtg 1826, S. 574; Sammler 1826, S. 292, 296; WienZ 1826, S. 406).

27) Aller Welt Lieder. Gedichte. Mein Leben 4. Teil. Meine militärisch-poetischen Streifzüge durch Ober-Italien. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

28) Beiträge in Zeitungen und Taschenbüchern:

a) Der Sammler 1819, S. 339: Innerer Drang. — 1840, S. 137, 141: Militärisch-poetische Streifzüge durch Oberitalien. S. 161, 164: Auszüge aus meinem Tagebuche vom Jahre 1822 und 1823.

b) WienZ 1819, S. 123: Erste Begrüßung des Meeres vom Berge Optschina. S. 663: Was mich noch hält! Im Oktober 1818. — 1820, S. 1081: So wünsch' ich sie. An Clementine. — 1823, S. 1121: Die Grotte von Cornial. — 1824, S. 209: Die Schlacht. S. 424: Des Kriegers Lebenslauf. S. 637: Das Schützenlied (In Musik gesetzt von *Conr. Kreutzer*). S. 652: An Carl Mras. S. 653: Die Wunderblume. S. 745, 757, 765, 773: Erinnerungen an Italien. Bruchstücke aus Briefen. S. 1116: Lieder (An Fanny L. . . Die Himmelssprache. Der schwerste Kampf). S. 1142: Kriegers Morgenlied. — 1825, S. 117: Der Träumer. S. 177, 321: Nachtgemälde (Maynacht-Liebe. An Fanny L . . r. Sommernacht-Lebenskampf. Novembernacht-Vergänglichkeit). S. 206: Schillers Leyer. S. 292: Italia. S. 414: Krieg dem Unrecht. S. 634: Charade. S. 726: Der Nachtwandler. S. 873: Der Frevler. S. 902: Ein viersylbig Wort. — 1826, S. 417: Das Kreuz auf dem Erzberge in Steyermark. S. 1117: Römergröße. S. 1214: Der Mann auf Ja und Nein. — 1827, S. 707: Epilog. Für eine Privatbühne, zum Schlusse ihrer winterlichen Vorstellungen. S. 791: An meinen Freund W. . .s. S. 915: Der schönste Gruß.

c) Huldigung den Frauen Jg. 3 (1825), S. 83: Elternglück. Jg. 17 (1839), S. 318: Liebchens Augen.

d) Fortuna Jg. 3 (1826), S. 145: Das blinde Mädchen. S. 224: Sängers Wort. S. 272: Meine Wahlfarben. S. 303: Sängers Bahn.

e) Frauenlob 1837, S. 298: Unstetes Treiben.

f) Der Minstrel 1838, S. 209: Helmigis und Arbigast.

g) Thalia. Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 27 (1840), S. 24: Lied des Troubadour. S. 26: Gesang der Meistersängerinn Clemense Isaure 1479. S. 27: Weltbürgerthum. — Jg. 28 (1841), S. 34: Sängers Wert. S. 38: Auf den Tod zweier Kinder. — 1851, S. 242: Die Grotte von Cornial. S. 246: Tasso im Hospital. S. 248: Tasso's Wahnsinn. S. 359: Ein Auto da Fé.

29) Militärische Werke: Terrainlehre. 1834, 1852. Exerzier-Reglement für die Nationalgarde. 1849. Seine Gesammelten militärischen Schriften erschienen 1848.

247. **Anton Passy.**

s. Bd VI, S. 583—587, Dramatisches: Nr 9.

248. **Joseph Passy.**

s. Bd VI, S. 463—464, Dramatisches: Nr 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10.

249. **Peheim.**

1) Die Druidenhöhle. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 392).

2) Winfried (angezeigt f. d. Th. an d. Wien: WienThZtg 1817, S. 356).

250. **J. M. Peppernick.**

1) Die Karlsnacht. Prolog zur Namensfeier der Kaiserin gedichtet. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 539).

2) Fürstenhuld und Bürgertraum, oder: Die Sieges-Schärpe. Vaterländische Szene zum Geburtsfeste des Kaisers. Die Wiener Zensur verbot am 3. Febr. 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

3) Mein Rotkäppchen. Zaubersp. in 3 Akten nach dem Franz. d. Frédéric, frei bearb. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 228; WienZ 1819, S. 454).

4) Armensegen. Prolog. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 251; WienZ 1819, S. 522).

5) Die Banditenhöhle in Kalabrien. Drama mit Chören in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 1. Juni 1819 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

6) Die beiden Nichten. Lustsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1820.

7) Die Wurzel Radix. Zaubermärchen mit Ges. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 11. Aug. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

8) Die Genien. Prolog. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 256).

9) Die Sandbank, oder: Die Strandung der Fregatte Boussole. Schausp. mit Ges. nach dem Franz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien. Th. in d. Josefstadt 7. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 492; Sammler 1820. S. 498).

10) Der Liebesschwur am feuerspeienden Berg Aetna. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. nach dem Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Nov. 1820.

11) Juhe und Auweh, oder: Der schwäbische Hansel und seine poetische Braut. Schwank in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Sept. 1821.

Sonstiges:

12) WienThZtg 1818, S. 35: Wem gilt's. S. 65: Am Geburtstage unserer Kaiserinn und Landesmutter Caroline Auguste. S. 73: Tyrols Opfer zur Geburtsfeyer unseres Kaisers. S. 98: Liebe und Wein. S. 126: Trinker-Philosophie. — 1819, S. 49, 53: Der Diamantring (Erz.). — 1820, S. 154: Charade. S. 256: Die Genien. S. 306: Charade.

251. **Joachim Perinet.**

s. Bd V, S. 332—335, Nr 113; Bd VI, S. 569, Nr 72 (Lyrik).

Geb. 20. Okt. 1763 (nicht 1765) in Wien.

Mitglied des Theaters in der Leopoldstadt seit 19. Juli 1785, am 24. Aug. 1797 nach einem Verdruß mit Direktor Marinelli abgedankt; trat ans Freihaustheater zu Schikaneder über (1. Auftreten als „Dichter und Mitglied" am 8. Jan. 1798). Nach Karl v. Marinellis Tod (28. Jan. 1803) gewann ihn Hensler wieder dem Theater in der Leopoldstadt (1. Auftreten 6. Nov. 1803), dem er bis zu seinem Tod am 4. Februar 1816 angehörte.

Literatur:

a) *Gustav Gugitz:* Joachim Perinet. Ein Beitrag z. Wiener Theatergesch. JbGrillpGes. Jg. 14, 1904, S. 170.

b) *Gustav Gugitz:* Joachim Perinets Broschüren und Gedichte. Nebst d. Versuche einer ersten vollst. Bibliogr. u. Chronologie seiner sämtl. Werke (ZBüFr Jg. 9, 1905, S. 154).

c) *Otto Rommel* (Hrsg.): Die Maschinenkomödie (Einführung). (DtLit ER. R. Barocktradition Bd 1.) Leipzig: Reclam 1935, S. 57—70.

Dramatisches:

Ergänzungen und Nachträge zu Bd V, S. 333—335. (Die in Klammern gesetzten Zahlen entsprechen den Nrn, unter denen die Stücke etc. in Bd V zu finden sind.)

1) Drei Weiber um einen Mann, oder: Nichts weniger als una cosa rara. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Okt. 1789.

2) Der lizitierte Bräutigam (4). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1789.

3) Der Stadttrompeter. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1789.

4) Der Eremit auf Formentera (3). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. April 1790.

5) Der Geisterseher (44). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1790.

6) Die Eifersucht nach dem Tode (5). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juli 1790; Freihausth. 15. Juni 1799 u. d. T.: Der Witwer von sechs Wochen, oder: Die Eifersucht nach dem Tode.

7) Kaspars Zögling (6). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Febr. 1791

8) Der Fagottist (7). Prag 1793 u. 1796. Leipzig 1794 u. d. T.: Die Zauberzither. Daraus: Fünf schöne neue weltliche Lieder. Wien o. J. Neudruck: Leipzig: Reclam 1935 (s. Lit. c, S. 206—262) u. d. T.: Kaspar, der

Fagottist, oder: Die Zauberzither. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Juni 1791; Hannover 3. Jan. 1819.

9) Der Page (9). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Aug. 1791.

10) Die Familie. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1791.

11) Der Unterthanen Glück ist auch das Glück des Fürsten (54). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Febr. 1792.

12) Der moderne Ehespiegel. Zauberposse in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1792.

13) Pizichi (7). Wien 1792 u. 1793. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1792.

14) Die zween Savoyarden (8). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Dez. 1792.

15) Das Rendezvous beim Feuer. Familienszene in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Jan. 1793.

16) Die Schneider, oder: Kaspar, der alte Lehrbub. Volksstück in 2 Aufz. mit Arien und Chören, als Gegenstück zum Schusterfeierabend [oder: Der Fourier und die Schustertochter. Singsp. in 3 Aufz., wobei Kasperle einen Schusterjungen spielt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1781, in d. Bearbeitg Henslers 23. Juli 1801. — vgl. S. 193, Nr 81]. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr. 1793.

17) Merkur, der Heirat-Stifter, oder: Der Geiz im Geldkasten. Singsp. in 2 Aufz. mit einem hiermit verbundenen Vorsp. Musik v. *Paul Wranitzky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1793.

18) Raoul, Herr von Crequi (96). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Sept. 1793.

19) Das Neusonntagskind (10). Daraus: Sechs schöne neue Lieder (1794 u. ö.; als Volkslieder gedr.). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Okt. 1793.

20) Das Fest der Lazaroni. Oper. Musik v. *Paul Wranitzky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Febr. 1794.

21) Die Schwestern von Prag (11). 2. (veränd.) Aufl. 1806. 3. Aufl. 1841. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. März 1794. Tschech. Übers. u. d. T.: Die zwei Schwestern von Iglau (WienThZtg 1837, S. 276).

22) Die Turteltaube (57). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Sept. 1794.

23) Kaspar Hahnenfuß (58). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1794.

24) Rübezahl (59). Musik v. *Ignaz Schuster*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1794.

25) Das Ritterwort (60). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1794.

26) Johanns Zauberhorn (61). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Januar 1795.

27) Caro, oder: Megärens zweiter Teil (51). Als Singsp. f. d. Marinellische Th. nach Hafner neu bearb. Musik v. *Wenzel Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Mai 1795.

28) Braut und Bräutigam (69). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Aug. 1795 (nicht 1798).

29) Ehen werden im Himmel geschlossen (62). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Nov. 1795 u. d. T.: Fehlgeschossen und doch getroffen; Wien, Freihausth. 3. Sept. 1796 (nicht 1798).

30) Der Lustig Lebendig (13). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1796; Th. an d. Wien (WienThZtg 1816, S. 63); Brünn (WienThZtg 1823, S. 168).

31) Idoli (63). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. März 1796; Brünn (WienThZtg 1807, S. 190).

32) Der Wachtelpeter (72). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1796; Freihausth. 3. Nov. 1798 u. d. T.: Lilli, oder: Der Wachtelpeter. Ferner in Brünn u. d. T.: Der lahme Wachtelpeter (WienThZtg 1807, S.190), Pesth (WienThZtg 1813, S. 441).

33) Nanette (64). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Juli 1796.

34) Kuno von Kyburg (65). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1796 (s. Bd X, S. 73, 20c).

35) Oesterreich über Alles (12). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Okt. 1796.

36) Albert von Nordenschild (66). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1796.

37) Das lustige Beylager (14). Pesth 1798. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Febr. 1797. Ferner in Frankfurt a. M., Graz, Mannheim, Berlin (Königst. Th.), Breslau.

38) Erasmus Schleicher (73). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1797 (nicht 1798).

39) Orion (17). Aufgef. Wien, Freihausth. 8. Jan. 1798.

40) Eins und Drey (70). Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Febr. 1798; Th. in d. Leopoldstadt 10. Jan. 1805; Pesth (WienThZtg 1816, S. 413).

41) Der erste Schritt führt zum zweyten (68). Aufgef. Wien, Freihausth. 10. März 1798.

42) Liebe macht kurzen Prozeß (67). Wien 1798 als: ländliches Lustsp. mit Ges. in 2 Aufz. nach dem Juristen und Bauer d. Hrn. Rautenstrauch (s. Bd IV, S. 111, Nr 15,5) frei bearb. Aufgef. Wien, Freihausth. 26. März 1798; Th. in d. Leopoldstadt 1812 (WienThZtg 1812, S. 292).

43) Die Schneiderhochzeit (16). Aufgef. Wien, Freihausth. 19. Mai 1798.

44) Der zweite Teil der Schneiderhochzeit, zur Feier des Annentages, Martins Freisprechung, mit Arien, Chören in 2 Aufz. Musik verschiedener Meister (16). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Juli 1798; Baden b. Wien 1803.

45) Die Hauskomedie, oder: Das Rendezvous beym Feuer. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 4. Sept. 1798.

46) Der Kopf ohne Mann (15). Aufgef. Wien, Freihausth. 3. Dez. 1798.

47) Das Faschingsstückchen (71). Aufgef. Wien, Freihausth. 31. Dez. 1798.

48) Astaroth der Verführer (74). Aufgef. Wien, Freihausth. 13. April 1799.

49) Der Kampf mit dem Fürsten der Finsternis, oder: Astaroths zweiter und letzter Teil. Ritter- und Geistermärchen in 2 Aufz. Musik v. *Lickl* (74). Aufgef. Wien, Freihausth. 20. April 1799.

50) Roxelane (75). Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Sept. 1799.

51) Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann (76). Aufgef. Wien, Freihausth. 28. Nov. 1799. — vgl. a. S. 265, Meisl Nr 1.

52) Der Kirchtag zu Moosbrunn (77). Aufgef. Wien, Freihausth. 31. Dez. 1799.

53) Lorenz Stark (78). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Nov. 1801.

54) Die Erdäpfel (56). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Okt. 1802; Th. in d. Josefstadt (WienThZtg 1812, S. 286).

55) 1803 (79). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Dez. 1802; Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1806 u. d. T.: Der Wirt von der blauen Maise, oder: Das Jahr 1806. Lustsp. in 5 Aufz., nach der Neugierigen [Lustsp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 2. Dez. 1783].

56) Die Jenaer Studenten. Der Wiener Zensur im Jahr 1802 zur Auff. im Th. an d. Wien eingereicht.

57) Alle neun und 's Centrum (80). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Febr. 1803 u. d. T.: Das Scheibenschießen, oder: Die ausgespielten Bräute. Lustsp. mit Ges. in 3 Aufz. nach einem Manuskr. neu u. frei bearb. Musik v. *Haibel* (83). Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1804.

58) Der Schwarze. Lustsp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 5. Aug. 1803 die Auff. im Th. an d. Wien.

59) Der Vetter der ganzen Welt (81). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Okt. 1803.

60) Der Todesfall, oder: Freud und Leid. Die Wiener Zensur verbot am 11. Okt. 1803 die Auff. im Th. an d. Wien.

61) Ariadne auf Naxos (25). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Okt 1803.

62) Orions Rückkehr zur friedlichen Insel (23). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Nov. 1803.

63) Kasperls neu errichtetes Kaffeehaus (24). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Dez. 1803; Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1814 u. d. T.: Herr von Schindel, oder: Der Hausteufel (WienThZtg 1814, S. 322).

64) Das Loch in der Mauer (26). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. März 1804.

65) Die Belagerung von Ypsilon (29). 1. u. 2. Aufl. 1804, 4. Aufl. 1818 (nicht 1813). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Mai 1804; Th. in d. Josefstadt 1815 (WienThZtg 1815, S. 64); Lemberg (WienThZtg 1821, S. 76).

66) Benjamin (82). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1804.

67) Der kleine Cesar. Heroisch-komische Oper mit Pantomimen in 2 Aufz. nach dem Franz. des Eimery [Eméry]. Musik v. *Haibel*. [nicht: Der kleine Corsar] (27). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1804.

68) Baron Baarfuß (28). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Aug. 1804.

69) Der schwarze Domino (31). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. April 1805.

70) Das Sommerlager (84). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1805.

71) Der travestierte Telemach (30). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Aug. 1805. — s. S. 193, Nr 79.

72) Antiope und Telemach (30). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1805.

73) Megera (51). Wien 1806 [nicht 1816]. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. März 1806.

74) Das Fest der Liebe und Freude (35). Aufgef. Eisenstadt 12. April 1806 (*Heinr. Schmidt:* Erinnerungen eines weimarischen Veteranen. Leipzig 1856, S. 129).

75) Die neue Alzeste (34). Aufgef, Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juni 1806. Ferner in Karlsruhe, Prag.

76) Der Bräutigam mit einer Hand (85). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. April 1807.

77) Hamlet (38). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Nov. 1807. Ferner in Lemberg (WienThZtg 1821, S. 487), Berlin (Königst. Th. Wien ThZtg 1825, S. 376), Pesth (WienThZtg 1826, S. 223), Brünn (verboten).

78) Idas und Marpissa (41). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1807. — vgl. S. 404, M. Stegmayer Nr 32.

79) Vittoria Ravelli der weibliche Rinaldo, oder: Die Condotièri [nicht Gondollieri] (40). Auff. nicht nachweisbar (Angezeigt f. d. Th. in d. Leopoldstadt WienThZtg 1815, S. 16).

80) Der Feldtrompeter (42). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Mai 1808.

81) Die neue Semiramis (33), [statt Desriano richtig: Desriaux]. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1808 (WienThZtg 1808, S. 269).

Die Angabe: Wien 1806 ist falsch, Verwechslung mit der neuen Alzeste (s. Nr 75).

82) Pumphia und Kulikan (39). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Okt. 1808.

83) Der Durchmarsch, oder: Der Alte muß bezahlen. Komische Oper in 3 Aufz., nach der christlichen Judenbraut v. [Franz Xaver] Girzik [Kom. Oper in 2 Aufz. Musik v. *Joh. Panek.* Aufgef. Wien, Freihausth. 27. Dez. 1796] für diese Bühne bearb. Musik v. *Vinzenz Tuczek.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1808.

84) Der Unverbrennbare. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Febr. 1809.

85) Die chinesischen Laternen, oder: Das Namensfest [richtiger Titel statt: Laternfest] (86). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. April 1809.

86) Wer weiß, ob's wahr ist (43). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Febr. 1810.

87) August und Gustawina (45). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. März 1810.

88) Der junge Herr auf Reisen (97). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Mai 1810 (nicht 1813); München 1816 u. d. T.: Der junge Herr auf Reisen, oder: Wie sieht es in München aus. (WienThZtg 1816, S. 126).

89) Thankmar von Sachsen. Historisches Schausp. mit Ges. in 3 Akten nach dem Franz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. April 1811.

90) Die Zusammenkunft beim Narren Dattel (87). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Juli 1811; Th. in d. Josefstadt 18. Aug. 1811 u. d. T.: Die Wiedervereinigung beim Narrendattel (88).

91) Der Komet von 1811 (89). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Nov. 1811.

92) Die Komödie aus dem Mantelsack. Posse in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Mai 1812.

93) Vetter Damian. Posse in 3 Aufz. Musik v. *Sigora v. Eulenstein.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Mai 1812.

94) Erich von Lilienstein (92). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Mai 1812.

95) Aschenschlögel (46). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juli 1812.

96) Isaak (47). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Aug. 1812.

97) Sind sie zu Hause (90). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Sept. 1812.

98) Kora, die Sonnenjungfrau (48). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt. 1812.

99) Die Zauberin aus Liebe (91). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Dez. 1812.

100) Der Baum der Diana (93). Wien, 1813. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1812.

101) Der travestierte Fridolin (98). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. April 1813.

102) Die travestierte Medea (99). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Mai 1813.

103) Diamantino, der Ritter im Zauberlande (95). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Juni 1813.

104) Die travestierte Palmyra (94). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Aug. 1813.

105) Der Narrenthurm (100). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Aug. 1814. (Vorlage: s. S. 384, Schildbach Nr 16.)

106) Das Linzerschiff (101). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Okt. 1814.

107) Die Prinzessin von Kakambo (102). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Nov. 1814.

108) Das Neujahrsgeschenk in der Schachtel (103). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Dez. 1814.

109) Das neue Donauweibchen, oder: Die Bleiche am Tabor. Operette in 2 Aufz. nach N***. (WienThZtg 1814, S. 524: Perinet zeigt den Verlust des Manuskripts und der Partitur an).

110) Die Urne im einsamen Thale (104). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Jan. 1815.

111) Der Nachfasching, oder: Der närrische Schmaus [richtiger Titel statt wie in der Voranzeige: Der Faschingsschmaus] (105). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Febr. 1815.

112) Der schwatzhafte Kuß (50). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Febr. 1815; Linz (WienThZtg 1816, Nr. 11, Beil.).

113) Dragon, der Hund des Aubri (53). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Febr. 1816; Brünn (WienThZtg 1819, S. 571).

114) Der Landwehrmann von der Leipziger Schlacht (106). Angezeigt, aber nicht aufgeführt.

115) Die Aprilnarren (107). Angezeigt, aber nicht aufgeführt.

Sonstiges:

116) Kleine Schriften, oder: Moralisches Verdrußspiel. Wien: Hartl 1784.

117) Aergernisse 1.—3. Heft (29, 33, 25). [Wien:] Christoph Torrizella 1786.

118) Der Limb , ein Pendant zu unsern Reisebeschreibungen. Th. 1. In der Vorstadt des Limbus [Wien] 1786.

119) Sendschreiben eines spanischen Esels an seine Verwandten. Madrid [Wien] 1786.

120) Herzbrechende Antwort der deutschen Esel an ihren spanischen Bruder [Wien] 1786.

121) Trauerode auf den Tod der unvergeßlichen Künstlerin Kathrina Jaquet. In Musik gesetzt von Herrn *Mattielli* . . . Wien 1786.

122) Der Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig. Eine Kantate in 2 Abt. Wien: G. Ph. Wucherer 1786.

123) Kleiner Katechismus der Liebe für Junggesellen. Pathos [Wien: Hochenleitter] 1786.

124) Kleiner Katechismus der Liebe für Mädchen. Im Schlaraffenlande [Wien: Hochenleitter] 1786.

125) Wer ist ein Dummkopf?? und Wer ist ein Schurke? Eine Preisfrage von der berühmten Akademie der verderblichen Wissenschaften und welkenden Künste zu Tripstrill aufgestellt. Tripstrill [Wien 1786].

126) 40 verdeckte Fastenspeisen mit Devisen. [Wien: Hochenleitter 1787].

127) XXIX geheime Korrespondenzen. Wien 1787.

128) Annehmlichkeiten in Wien (2). Auch mit Separattiteln (Heft 1: 29 Annehmlichkeiten in Wien. Wien: Lukas Hochenleitter 1787; 3. Aufl. 1789. — Heft 2: 30 Annehmlichkeiten in Wien. 1787. — Heft 3: 20 und 4 Annehmlichkeiten in Wien. 1788).

129) Fixfaxereien bei der Wasserkur. Wien: Hochenleitter 1787.

130) Wir lieben unsern Kaiser. Eine kleine Patriotenschrift. Wien 1787.

131) Sinngedichte (1).

132) Liliputische Steuerfassionen. Wien 1789.

133) Die Laus. Eine beißende Kleinigkeit für lausige Zeiten. Paris und Lüttich [= Wien]: Bei allen Kammachern in Deutschland, Rußland, Spanien usw. 5792 [= 1792].

134) Schnurren. (Wiener Schriftsteller- und Künstler-Lexikon.) Wien 1793.

135) Der Bauer Hanns Michel am Jahrestage des Aufgebotes 1799 den 17. April. Wien 1799.

136) Oesterreichs Ehrentag. s. Bd VI, S. 569, Nr 72, 1.

137) Poetische Versuche (18).

138) Wiener Theateralmanach (19).

139) Der Taschengratulant, oder: Alles in Allem. Wien: Wallishausser 1800.

140) Neues Lied auf die bekannte Melodie: Der Vogelfänger bin ich ja: zum 12. März 1801. Wien 1801.

141) Mozart und Schikaneder (21). Neudruck 1912. Den Teilnehmern an der Generalvers. d. Ges. d. Bibliophilen in Wien gewidmet v. *Fritz Brukner*.

142) Neue Aria auf die Melodie: Der Vogelfänger bin ich ja: zum 13. Juni 1802. Wien (1802).

143) Jupiter, Mozart und Schikaneder. Nach der 1. Vorstellung der Zauberflöte im neuen Theater an der Wien . . . In Knittelversen. Wien 1802.

144) Theatralisches Gespräch zwischen Mozart und Schikaneder über den Verkauf des Theaters. In Knittelversen . . . Wien: Riedl 1802.

145) Wiener Theater-Almanach auf das Jahr 1803 [nicht 1800] (19) Jg. 1. Wien: Jos. Riedl 1803; . . . auf das Jahr 1804. Jg 2. Wien: Jos. Riedl 1804, s. Bd VI, S. 519, hh.

146) Gefühle, am Tage der Eidablegung zur Bürgermeisterwürde. Dem . . . Herrn Stephan Edlen von Wohlleben und Wiens treuer Bürgerschaft geweihet . . . Wien 1804.

147) Die Kaiserthräne (37). s. Bd VI, S. 569, Nr 72, 2.

148) Das Josephs-Fest. s. Bd VI, S. 569, Nr 72, 3.

149) Wiens Dank an seine getreuen Bürger bei Publizierung des Friedens und erfreulichen Ankunft Franz des Zweiten. Wien 1806.

150) Der weiland Casperl aus der Leopoldstadt im Reiche der Toten (32). Insgesamt nicht 2, sondern 6 Hefte. Heft 2. Kaspar rede weiter! oder zweites Heft des Gespräches im Reiche der Toten mit La Roche, Stranitzky, Prehauser, Bernardon, Brenner, einem männlichen und weiblichen Schatten, La Roche's erster Frau, Mad. Menninger und Ignatz Sartory, samt Charon, dem Redakteur der neuesten Weltberichte. — Heft 3. Das Theatervolk im Tartarus ... — Heft 4. Die unterirdische Assemblee ... — Heft 5. Der Altweibersommer im Tartarus ... — Heft 6. Der Jahrmarkt in der Unterwelt. Komische Lobsprüche in Blumauers Manier (36). Neudruck in: Gustav Gugitz, Der Weiland Kasperl (Johann La Roche). Wien: Strache 1930, S. 123—237.

151) Perinet mit offenem Helme gegen die verkappten Vehmrichter der theatralischen Wiener Monatsschrift in Knittelreimen. Joachimburg [= Wien] 1806.

152) Theatralischer Guckkasten mit Dekorationen vergangener, gegenwärtiger und künftiger Zeit. 1807 [nicht 1801] (20).

153) Briefe der Tulbinger Resel an ihren Herrn Vetter den jungen Eipeldauer als Gegenstück zu den Eipeldauerbriefen (s. Bd V, S. 318, Nr 47,9). 18 Hefte. Wien 1808 u. 1809.

154) Hungariae insurrectioni. Vindobonae 1809.

155) Wir kennen Dich! Eine Volksstimme aus tausenden an Se. k. Hoheit den Erzherzog Karl als Generalissimus der k. k. Armee. Wien 1809.

156) Das dankbare Wien an seine Wachehaltenden Bürger. s. Bd VI, S. 569, Nr 2, 4.

157) Der Gesellschaftswagen. Ein unterhaltendes Taschenbuch. Wien: Jos. Riedl (1814).

158) Blumensträußchen an den Busen seiner Freunde gesteckt (49).

159) Spielkartenalmanach für das schöne Geschlecht mit Erklärungen. Wien 1815. WienThZtg 1815, Nr 6, 15, 17—19, 23, 24—26.

160) Hundegespräche über die theatralische Vorstellung: Der Hund des Aubri-du-Mont-Didier ... (52).

161) Wundervolles Leben und erstaunliche Taten des weltbekannten und vielgenannten Joachim Mürats, dermahligen Exkönigs von Neapel. Travestiert nach Blumauers Manier in Knittelreimen. Germanien 1816.

Perinet erhielt, weil er das Manuskript nicht zur Zensur eingereicht hatte, einen scharfen Verweis der Polizei- und Zensurhofstelle. Nur wegen seiner Krankheit und Not und weil er immer ein „guter Bürger" gewesen war, blieb er vor einem Strafverfahren bewahrt (Polizei- u. Zensurhofstelle Zahl 4240 ex 1815).

162) Beiträge in Zeitschriften:

a) Thalia 1810, S. 96: Grabschrift aus dem Stegreife auf weil. Herrn Joseph Weidmann. S. 150: J. P. Nach der Aufführung der Zauberflöte im k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt (Ein Gespräch). S. 170: J. P. Antwort der Actrize auf die Liebeserklärung des Dichters und Acteurs (Spiel mit Stücktiteln). — 1811, S. 22: J. P. An Herrn Lange. Impromptü-Wortspiel. S. 28: P-t. Als mir N. sein Lustspiel in 2 Aufzügen vorlas.

b) Taschenb. für die deutsche Schaubühne 1817, S. 228: Unter die Silhouette der Schauspielerin C. S. 233: Glucks „Iphigenia" in Paris. S. 244: Kurze Theaterkritik. S. 269: Künstlerberuf.

c) WienThZtg 1820, S. 577: Der Reiche und der Dichter. — 1824, S. 389: Auch ein Beytrag zu neuen Titeln für Lust-, Schau-, Trauerspiele, Panto-

mimen und Balletts, die im künftigen Jahre aufgeführt werden sollen. (Aus dem Nachlasse des Dichters).

d) Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt 1816, S. 15: Aesculapius und Hygea, oder: Die Genesungsfeyer. Ein Entwurf. Zu Herrn Ignaz Schuster's Genesung.

252. **Josef Freiherr von Petrasch.**

s. Bd XII, S. 379, Nr 1. Dramatisches: Nr 1 u. 3.

253. **Leopold Petz.**

s. Bd XII, S. 412, Nr 4. Dramatisches (Übers.): Nr 1, 5, 11.

254. **Albin Pfaller** (auch Pfahler, Pfailer).

1) Der Mädchenraub, oder: Ristorfedos letzter Zaubertag. Singsp. in 2 Aufz. Buch und Musik von einem Theaterfreund. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 16. Juli 1796.

2) Der reisende Schneider, oder: Drei Bräutigam und eine Braut. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Text und Musik v. *A. Pf.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. März 1820 (WienThZtg 1820, S. 140, 148); Th. in d. Josefstadt 25. Nov. 1823 u. d. T.: Der Schneider auf der Wanderschaft (WienThZtg 1823, Nr 145, Beil.).

3) Malvina, oder: Putzerls Abenteuer. Zaubersp. in 2 Aufz. Musik v. *Fr. Aug. Kanne.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. März 1823 (*Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen 1823, S. 99; DtBlPoesie 1823, S. 244); Prag.

4) Der gelbe Mann. (Seitenstück zum Gespenst auf der Bastei). Lokal-Posse mit Ges. in 2 Aufz. Buch u. Musik v. *A. Pf.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Sept. 1823 (WienThZtg 1823, S. 479; DtBlPoesie 1823, S. 696). — s. S. 272, Meisl Nr 76.

5) Die Testamentsklausel. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Juni 1824 (WienThZtg 1824, S. 311).

255. **Joseph Pfanner.**

s. Bd V, S. 339, Nr 140. Ergänzung: zu 1) Der Erbstreit und die Übergabe der Grafschaft Cilli. Dramatische Geschichte in 5 Aufz. Graz 1815.

256. **Pfitzinger.**

Harlekins Fahrt nach dem Nordpole, oder: Die Vermählung im Blumenreiche. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Inszeniert v. Rainoldi. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1828.

257. **Karl H. Philipp.**

s. Bd VI, 592—593, Nr 150. Dramatisches: Nr 7, 9.

Nachzutragen:

Der Denkstein unserer Jahre. Prolog zur Gedächtsnisfeier der Leipziger Schlacht. Aufgef. Wien, Burgth. und Th. an d. Wien 18. Okt. 1816.

258. **Caroline Pichler.**

s. Bd V, S. 484—485, Nr 29. Dramatisches: 7, 9, 13; Bd VI, S. 577, Nr 87. Nichts Dramatisches. Ergänzungen:

Literatur:

a) *Ludwig August Frankl:* Erinnerungen. Hrsg. v. *Stefan Hock.* Bibl.dt. Schriftst. in Böhmen Bd 29. Prag 1910.

b) *A. Schlossar:* Karoline Pichler. Montags-Revue (Wien) 1913, Nr 49.

c) *André Robert:* L'idée nationale autrichienne et les guerres de Napoléon. L'apostolat du baron de Hormayr et le salon de Caroline Pichler. Diss. Paris 1933. — Rez.: RevGerm 25, S. 160—162 (J. Dresch).

d) *Ladislaus Pyrker:* [Über Grillparzer in einem Brief an Caroline Pichler v. 11. März 1825]. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 152f.

e) *Lena Jansen:* Caroline Pichlers Schaffen und Weltanschauung im Rahmen ihrer Zeit. Dt. Quellen u. Studien 13. Graz 1936.

f) *Leopold Schmidt:* Die Begegnung der Dichterinnen Karoline von Pichler und Theresia von Artner. VuH. Jg. 2. 1949, Nr 16, S. 14—16.

s. a. Grillparzer B 3. 30a, a).

Schriften:

zu Bd V, S. 485, Nr 14: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben, neu hrsg. v. *E. K. Blümml*, 1914.

Zeitbilder. Mit Nachw. d. Hrsg. *Rudolf Latzke.* Wien 1924. (Dt. Hausbücherei. Bd 112—115.)

259. **Josef Ritter von Pistor.**

Die bestrafte Heirat. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Graz 1. Febr. 1816 (Der Aufmerksame 1816, Nr 17.)

260. **Pistping.**

Kindliche Aufopferung. Melodrama in 3 Akten nach dem Franz. als Seitenstück zur Waise aus Genf. Musik v. *Freih. v. Lannoy.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 43; Sammler 1823, S. 48; WienZ 1823, S. 87; DtBlPoesie 1823, S. 152, 164).

261. **Friedrich Edler von Platzer.**

Geb. am 3. Juni 1803 in Klagenfurt.

Im Alter von 2 Jahren verlor er seinen Vater. Die Mutter zog nach Wien, wo Platzer das Gymnasium besuchte. 1819 verlor die Mutter ihr Vermögen. Platzer mußte das Studium und damit seinen Plan, Arzt zu werden, aufgeben und wurde Schauspieler. Er debütierte 1819 im Theater in der Josefstadt (als Wiesel in „Wiesels komische Abenteuer“). In der Folge war er teils im Theater in der Josefstadt, teils in Hietzing, auch ein Jahr im Theater in der Leopoldstadt engagiert und spielte sich in dieser Zeit in die erste Reihe der Wiener Komiker. Er starb in Hietzing.

Der falsche Fido-Savant in Schnabelhausen. Quodlibet mit Vor- und Nachsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Juni 1826 (WienThZtg 1826, S. 371; Sammler 1826, S. 316).

262. **Franz Pöder.**

s. Bd XII, S. 270, Nr 6. Dramatisches: Nr 1.

263. **Barbara Prechtler.**

s. Bd XII, S. 245.

Sie war „Naturdichterin“, von der nur anläßlich der Anwesenheit des Kaisers Franz in Linz und Salzburg Festspiele auf der Bühne erschienen. Über ihr sonstiges dramatisches Schaffen ist nichts bekannt.

264. **J. Prehofer.** Spenglermeister in Wien.

Bärenburgs Sturz, oder: Die furchtbaren Rächer. Ritterschausp. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 424).

265. **Johann Baptist Primisser.**

s. Bd V, S. 345, Nr 191.

266. **Karl Johann Prochaska.**

Dramatische Dichtungen. Bd 1, 2. Prag: Enders 1826 u. 1828 (BlLit Unt 1827, S. 427; WienThZtg 1827, S. 427). Enth.:

Bd 1 (1826): 1. Rosaura di Montaldi, oder: Der Liebe Kampf und Größe. Romantisches Drama in 4 Akten. — 2. Menschenplan und Verhängnis. Romantisches Drama in 4 Akten, nach e. Erz. von Wilhelmine von Gersdorf (s. Bd X, S. 40, Nr 18, 14). — 3. Die poetische Heirat. Lustsp. in 1 Akt.

Bd 2 (1828): 4. Anna von Sachsen. Großes historisch-romantisches Ritterschausp. in 5 Akten. — 5. Die Walpurgisnacht. Lyrisch-romantische Oper in 3 Akten. Mit Musik v. *Joh. Rummler* aufgef. Prag 13. Okt. 1827 (*Winkler*, Tageb. 1827, S. 369; AbdZtg 1827, Nr 311; Sammler 1828, S. 48).

267. **Benedikt Frhr. von Püchler.**

Geb. um 1797 in Wien. Der Vater war Hofrat in der ungarischen Hofkanzlei. Er ließ seinen Sohn in der Theresianischen Akademie in Wien erziehen. Dieser lebte später als Bohemien von einer Leibrente. Er bezog sie aus einem Privileg für die Vermietung von Tragsesseln, die seine Familie in Wien eingeführt hatte. Infolge seiner Lebenshaltung geriet Püchler in Schulden, die Rente wurde gepfändet, er brachte sich notdürftig durch. Verarmt verstarb er in einer Wiener Vorstadt am 9. Oktober 1842.

a) Sonntagsblätter Jg. 1, 1842, S. 751.
b) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 24, 1872, S. 54.

Dramatisches:

Romantisches Theater. Bd 1—3. Wien: Ant. v. Haykul 1830. Enth.: Bd 1: 10 (108 S.). — Bd 2: 9 (132 S.). — Bd 3: (102 S.).

Die einzelnen Dramen:

1) Hunyady. Trauersp. in 5 Akten. Wien: Ant. Pichler 1819 (WienTh Ztg 1819, S. 509; 1821, S. 188).

2) Almanach. Trauersp. Auff. im Th. an d. Wien „in wenigen Wochen" angekündigt (WienThZtg 1821, S. 188).

3) Al Ben Hamed, oder: Die Abencerragen und Zegris. Trauersp. in 5 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 15. Mai 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

4) Der Bräutigam ein Gespenst. Lustsp. [Bearb. der in d. WienThZtg erschienenen Erz. gleichen Titels, aus dem Engl. des Washington Irving übers. v. Wilhelm Adolf Lindau, s. Bd VI, S. 387, Nr 50]. (WienThZtg 1823, S. 364. Erklärung Püchlers v. 15. Aug. 1823).

5) Die Fee und der Harlekin. Pantomime in 2 Akten. Musik v. *Ph. J. Riotte.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Mai 1824 (Sammler 1824, S. 268).

6) Herkules. Spektakelstück. Auff. im Th. an d. Wien für „nächstens" angekündigt (WienThZtg 1824, S. 364).

7) Der Ritt um den Kynast. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Nov. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien.

8) Niclas Salm, oder: Die Belagerung von Wien 1529. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Wien: v. Hirschfeld 1825.

9) Der Kampf mit dem Drachen. Dramatisches Gedicht in Jamben u. 5 Akten, nach Schillers Ballade und Vertots histor. Annalen. Wien: Ant. v. Haykul 1830. Romantisches Th. Bd 2.

10) Die Abenteuer des Ritters Floremund, oder: Der Gerichtshof der Liebe. Romantisches Schaugemälde der Chevalerie des Mittelalters in 4 Akten mit Chören, Märschen und Gruppierungen. Musik v., *Franz Gläser*. Romantisches Th. Bd 1. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. April 1828 (Sammler 1828, S. 204); St. Pölten 1832 (WienThZtg 1832, S. 100).

11) Kaiser Albrechts Hund. Dramatisches Gedicht in 3 Akten.

12) Die Martinswand. Dramatisches Gedicht in 2 Aufz.

Beide Stücke wurden dem Burgth. zur Auff. eingereicht, von Schreyvogel aber Anf. August 1828 abgelehnt. „Dem Verfasser, der das k. k. Hoftheater seit etwa zehn Jahren mit seinen Sudeleien behelligt, ist oft genug der Rat erteilt worden, sich mit etwas Nützlicherem zu beschäftigen, und die Liebhaberei für eine Kunst aufzugeben, zu der er nicht das geringste Talent hat“ (Schreyvogel in den Akten des Burgth. Z. 415/1828; Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg).

13) Das Duell, oder: Die Nebenbuhler. Lustsp. in 2 Akten.

14) Graf Dohna. Lustsp. in 3 Akten.

Beide Stücke wurden dem Burgth. zur Auff. eingereicht, von Schreyvogel aber Ende Juni 1830 abgelehnt. „Der Verfasser, der sich bisher meist in Trauer- und Rührspielen versuchte, von denen bereits eine Unzahl als unbrauchbar zurückgewiesen wurden, liefert hier zwei neue Beweise statt einem, daß er ebensowenig Talent zum Lustspiele hat, als zur Tragödie oder zum Drama“ (Schreyvogel in den Akten d. Burgth. Z. 245/1830, Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg).

15) Wiedereroberung Ofens im Jahr 1686, oder: Fürstengröße und Untertanentreue. 1830 zur Krönung Ferdinands V. zum König von Ungarn geschrieben.

16) Stern der Hoffnung. Wien: Haykul 1830.

Gelegenheitsstück zur Geburt Franz Josefs I.

17) Die Brigittenau. Dramatisches Zeitgemälde in 3 Abt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Juli 1832 (WienThZtg 1832, S. 491, 574; Sammler 1832, S. 352; WienZ 1832, S. 711). Von Carl als Spektakelstück mit großem szenischen Aufwand inszeniert („Gefolge des Herzogs zu Pferde“, „Krieger zu Fuß und zu Pferd“). Bei der Neuinszenierung (9. Sept. 1837) bestritt die Kunstreitergesellschaft Guerra den equestrischen Teil („Oesterreichische, türkische, schwedische Anführer zu Pferd“); ein andermal (12. Juli 1840) ließ Carl den bekannten Volkssänger J. B. Moser mit seiner Gesellschaft in der Volksszene in der 3. Abt. auftreten: Sensation und Geschäft mit allen Mitteln. Ferner aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Dez. 1841; Th. in d. Josefstadt 25. Juli 1847.

18) Die Wage. Dramatisches Gemälde in 6 Skizzen. Zur Auff. im Th. an d. Wien vorbereitet (WienThZtg 1832, S. 784).

19) Der Stock im Eisen. Auff. im Th. an d. Wien für „nächstens“ angekündigt. *Josef Lanner* sollte die Musik zu dem Stück schreiben (WienThZtg 1832, S. 916).

20) Maurer-Polier Kluck's Reise von Berlin nach Wien. Posse mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Adolf Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Preßburg 26. Juli 1833 (WienThZtg 1833, S. 632); Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1833 (WienThZtg 1833, S. 982).

21) Wallensteins Haus und Hof, oder: Der Edelknecht des Herzogs von Friedland. Schausp. in 4 Akten, nach e. Erz. v. [August v.] Tromlitz (s. Bd X, S. 122, Nr 19) für die Bühne bearb. Musik v. *Karl Haslinger.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Aug. 1835 (WienThZtg 1835, S. 631; WienZ 1835, S. 791).

22) Der Bär und der Bassa, oder: Der versöhnende Zwerg. Posse mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. nach Scribe und Xavier. Dramatisches Potpourri. Bdch. 1. Stuttgart: Köhler 1840. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

23) Die schöne Katharine von St. Malo, oder: Schiffskapitän und Matrose in einer Person. Schausp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Jan. 1840 (WienThZtg 1840, S. 110; Sammler 1840, S. 76). Vorlage: Spindlers Erz. Die schöne Catherine von St. Malo (s. Bd X, S. 359, Nr 25, 19d).

24) Cheristanens Denkstein. Schausp. Für das Th. in d. Josefstadt angezeigt (WienThZtg 1840, S. 399, 829).

25) Baden bei Wien. Dramatisches Zeitgemälde in 3 Abt. mit Ges. u. Tanz. Musik v. *K. Binder.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Aug. 1840 (WienThZtg 1840, S. 856, 874; Sammler 1840, S. 555).

26) Preßburg. Zeitgemälde in 3 Abt. Musik v. *M. Heinr. Ott.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

27) Vergeltung, oder: Der Prasser und die Klostersuppe. Genre-Gemälde nach 2 Bildern von Danhauser. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

28) Inamorata die Beschützerin der Liebenden, oder: Das Scheibenschießen um Columbinens Hand. Große komische Zauber-Pantomime in 2 Aufz. (Unge[illegible]) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

268. **Ferdinand Jakob Raimund.** Ursprünglich ein Künstlername. Der Name des Vaters war Raimann oder Reimann.

Geboren am 1. Juni 1790 in Wien (Mariahilf Nr. 10). Sein Vater war bürgerlicher Drechslermeister, mit irdischen Gütern nicht gesegnet. Mutter und Vater starben früh: Katharina Raimann, 49 Jahre alt, an „Lungenbrand" am 26. März 1802, Jakob Raimann, 62 Jahre alt, an derselben Krankheit am 29. Nov. 1804.

Ferdinand, der die Schule bei St. Anna besucht hatte, kam zu einem Zuckerbäcker in die Lehre; sein Meister hatte den Verkauf von Süßigkeiten in den Hoftheatern zu besorgen, und so kam der Lehrling Ferdinand als „Numero" oft ins Burgtheater. Eine seit früher Jugend schlummernde Neigung zur Schauspielkunst wurde schließlich so übermächtig, daß er seinem Lehrherrn entlief und nach dem vergeblichen Bemühen, bei dem kleinen Meidlinger Theater engagiert zu werden, sich einer Wandertruppe anschloß, die Ungarn durchzog. Die jede Kunst tötende Not dieser Art Schauspieltruppen ließ ihn an seinen Idealen fast irre werden. Da fand er im Jahre 1810 bei Direktor Kunz, einem rechtlichen Theaterprinzipal, Engagement. Durch vier Jahre spielte er im Sommer in Raab, im Winter in Ödenburg jede Art Rollen, vor allem Intriganten und komische Alte. Ein Freund vermittelte ihm ein Engagement im Theater in der Josefstadt in

Wien; er debütierte am 13. April 1814 als Pachter Feldkümmel in Kotzebues Lustspiel „Die Belagerung von Saragossa". In seiner zweiten Rolle, Franz Moor in den „Räubern" war er ein so vollkommener Abklatsch der „furchtbar schönen" Darstellung seines bewunderten Vorbildes Ferdinand Ochsenheimer, daß er sogar dieselben Worte der Abdankung sprach wie jener im Theater an der Wien.

Sein Ehrgeiz, in tragischen Rollen zu glänzen, erfüllte sich nicht. Im volkstümlich komischen Fach aber sollte er allmählich zu einem der repräsentativen Schauspieler Wiens werden. Mit eisernem Fleiß arbeitete Raimund an sich, und obwohl ihm die Natur eine natürliche vis comica versagt hatte, setzte er sich langsam durch und spielte sich in das lokale Fach ein. Zum ersten Mal erregte er bei den in Theaterdingen verwöhnten, recht kritischen Wienern größere Aufmerksamkeit als der eifersüchtige Musikant Adam Kratzerl in Gleichs Lokalposse „Die Musikanten am Hohenmarkt" (28. März 1815). Der Erfolg munterte den fingerfertigen Stückeschreiber Gleich zu mehreren Fortsetzungen auf, in deren Mittelpunkt wieder erfolgreich Raimund als Kratzerl stand. Nun war die Bahn für einen ständigen Aufstieg frei; 1816 wurde Raimund Regisseur des Theaters in der Josefstadt, und 1817 trat er an das bedeutendste Volkstheater nicht nur Wiens, sondern der ganzen deutschen Theaterwelt über, an das Theater in der Leopoldstadt. Dort debütierte Raimund am 11. Okt. 1817 in der Posse „Herrn von Weißvogels Witwerstand" von Gleich mit allem Erfolg. Doch auch hier mußte er sich erst durchsetzen. Er trat in ein feststehendes Ensemble, das Ignaz Schuster, der Schöpfer der Figur des Staberl, anführte. Neben ihm schien für einen zweiten Lokalkomiker kein Platz zu sein. Die folgenden Jahre waren für den aufstrebenden Künstler nicht leicht. Die natürliche Rivalität wurde durch „Freunde" der beiden Schauspieler noch verschärft. und eine zeitlang standen die Raimund- und Schusterpartei einander schroff gegenüber. Mit einigen großen Erfolgen gewann er das Publikum: als der „abgewirtschaftete" Fächermacher Sandelholz in Bäuerles „Verwunschenem Prinzen" (1818), der lustige Fritz in Meisls gleichnamiger Parodie (1818), Herr von Mißmuth in Gleichs „Berggeist" (1819), der Nachtwächter Gottfried in Meisls „Kirchtag in Petersdorf" (1819), der Geist in Meisls „Gespenst auf der Bastei" (1819), der Wassergeist Ydor in Gleichs „Ydor, der Wanderer aus dem Wasserreiche" (1820), Herr v. Storch in Gleichs „Eheteufel auf Reisen" (1821), der Pächter Valentin in Gleichs „Pächter und der Tod" (1821), Spindelbein in Meisls „Fee aus Frankreich" (1821), Bims in Bäuerles „Aline" (1822).

Die äußeren Verhältnisse im Leben Raimunds und in der Entwicklung des Theaters waren ungünstig. Eine übereilte Heirat (8. April 1820) mit Aloisia Gleich, der Tochter des Lokalstückautors Josef Al. Gleich, dessen Stücke Raimunds Ruhm als Schauspieler begründet hatten, war nicht von Bestand. Das einzige Band der Ehe, eine Tochter „Amalia Reimann vulgo Reimund" (geb. 7. Okt. 1820) starb nach kurzer Zeit. Am 14. Jan. 1822 wurde die Ehe geschieden. Raimund hatte schon vorher zu der ihn hingebend liebenden Antonie Wagner zurückgefunden, der Tochter eines angesehenen Kaffeehausbesitzers. Vor der Mariensäule in Neustift schloß er mit ihr am 10. Sept. 1821 auf romantische Weise einen Bund fürs Leben, da seine Wiederverehelichung nach den katholischen Ehegesetzen nicht möglich war. Durch diese Verhältnisse entbehrte Raimund der Ruhe eines geregelten Familienlebens, so daß seine nervöse Reizbarkeit noch ständig zunahm. Auch die Situation des Leopoldstädter Theaters war keine rosige: den Streit, den Theater-

eigentümer und Theaterpächter begonnen hatten, setzten Kuratelsverwaltung und Konkursmasseverwaltung fort. Carl Carl suchte im Trüben zu fischen, um durch Vereinigung der drei Wiener Vorstadttheater sich zum Diktator über die Wiener Volkstheater aufzuschwingen. Dagegen aber trat geschlossen das ganze Ensemble auf. Gemeinsam wurde der Ansturm abgewehrt. Trotz alledem sind die zehn Jahre von 1818—1828 eine Zeit der Blüte des Leopoldstädter Theaters. Die ersten fünf dieser Jahre standen im Zeichen der dichterischen Vorläufer Ferdinand Raimunds: Bäuerle, Meisl, Gleich. Die schauspielerische Rivalität Raimund—Schuster war dabei nur fördernd. In den Jahren 1823—1828 stand Raimund als Schauspieler auf dem Höhepunkt seines Wirkens, und in der gleichen Zeit vollzog sich in ihm auch der Durchbruch zum Dichter. Mehrfach schon hatte Raimund für seine Rollen in den Stücken anderer Einlagen geschrieben, in dem Bestreben, sie dem Pubikum gefälliger zu machen. Ein Zufall brachte ihn dazu, selbst ein ganzes Stück zu verfassen: das Zaubermärchen, das Karl Meisl ihm für sein Benefiz im Jahre 1823 schrieb, mißfiel Raimund trotz mehrfacher Umarbeitung durch den Verfasser. Die Zeit drängte, und so schrieb Raimund zu seiner Einnahme den „Barometermacher auf der Zauberinsel" (18. Dez. 1823). Er hatte mit dem anspruchslosen, naiven Stück, das ausgezeichnete Rollen für ihn und das Leopoldstädter Ensemble enthielt, vollen Erfolg. Das ermutigte ihn, auf der eingeschlagenen Bahn weiterzuschreiten: die Verbindung eines Märchenstoffes mit allgemein menschlicher Allegorie in einmaliger dichterischer Ausprägung sicherte seinen beiden nächsten Werken, dem „Diamant des Geisterkönigs" (17. Dez. 1824), und in noch stärkerem Maß, dem gesteigerten Können entsprechend, dem „Mädchen aus der Feenwelt" (10. Nov. 1826) allgemeinen Beifall. Raimunds dichterische Kraft wirkt heute noch ebenso stark wie zu seiner Zeit. Eine weitere Abstraktion der Allegorie, die er in seinen nächsten Stücken „Moisasurs Zauberfluch" (25. Sept. 1827 im Theater an der Wien) und der „Gefesselten Phantasie" (8. Jan. 1828) versuchte, ging über seine dichterische Kraft. Beide Stücke wirken trotz zahlreicher dichterischer Schönheiten konstruiert. Sie hatten auch geringeren Erfolg. Raimunds Stärke lag im Volkstümlichen. Die wiederholten Rückschläge, die er als Dichter erlitt, erklären sich aus seinem Streben nach dem ihm nicht gemäßen literarischen Drama. Daß er, der mimische Dramatiker, der Mann aus dem Volke, der mit ganz andersartigen Naturgaben ausgestattet war, es seinem bewunderten Landsmann Grillparzer nachtun wollte, ohne dessen bürgerliche Kultur und gediegene Bildung zu besitzen, war die Tragik seines Lebens.

Als das Theater in der Leopoldstadt in den Besitz Rudolf von Steinkellers kam, der am 21. März 1828 von der Polizei und Zensurhofstelle die Bestätigung Ferdinand Raimunds als Direktor erhielt, ging es mit der Blütezeit des Theaters schnell zu Ende. Steinkeller, ein junger Pole, ohne jede Kenntnis des Theaters und vor allem des Wiener Volkstheaters, behinderte Raimunds Tätigkeit durch unmotivierte Selbstherrlichkeiten. Das glänzende Ensemble löste sich auf, die Einnahmen des Theaters wurden — freilich auch durch die allgemeinen, ständig ungünstiger werdenden wirtschaftlichen Verhältnisse — immer geringer, und Raimund erklärte am 5. Aug. 1830 seinen Abgang als Direktor und Mitglied des Ensembles. Nun brach alles auseinander: Steinkeller verließ Anfang Januar 1831 als flüchtiger Bankerottier Wien. In den zwei Jahren seiner Direktion des Leopoldstädter Theaters erschienen zwei Werke Raimunds: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind" und „Die unheilbringende Zauberkrone". Das erstgenannte

(17. Okt. 1828), nicht sein reifstes, aber theatralisch bestes Stück, fand begeisterte Aufnahme. Das in die Zukunft weisende Motiv der Spiegelung und dadurch Besserung des eigenen Ich war trotz allen märchenhaften Einschlages gut gezeichnet, psychologisch richtig geführt und wurde dem Verständnis und Geschmack des Einfachsten wie des Anspruchvollsten vollkommen gerecht. „Die unheilbringende Zauberkrone" ist ohne Zweifel Raimunds schwächstes Werk. Es fand schon bei der Premiere und auch bei späteren Wiederbelebungsversuchen geringen Beifall. Sobald Raimund mit anspruchsvolleren Stücken den Boden volkstümlicher Komik verließ, um den ersehnten Einzug ins Burgtheater zu halten, ging er jedesmal einen Irrweg.

Nach diesem Mißerfolg und dem Zusammenbruch des alten Leopoldstädter Volksstückensembles ging Raimund bis zu seinem Tod keine feste Bindung mit einem Theater mehr ein. Während Nestroy sich in der Gunst des Wiener Theaterpublikums durchsetzte, begab sich Raimund auf Gastspielreisen und verbreitete so seinen Ruhm als Schriftsteller wie als Darsteller an den deutschen Theatern: sein Auftreten im Königlichen Hoftheater in München (1. Gastspiel 22. Febr. — 15. Mai 1831, 2. Gastspiel 13. Nov. 1831 — 10. Jan. 1832, 3. Gastspiel 18. Sept. — 2. Nov. 1835), im Stadttheater in Hamburg (1. Gastspiel 1. Sept. — 8. Okt. 1831, 2. Gastspiel 5. Sept. — 22. Okt. 1832, 3. Gastspiel 4. April — 1. Mai 1836), im Königstädtischen Theater in Berlin (4. April — 12. Juni 1832) und im Ständischen Theater in Prag (6. Febr. — 13. März 1836) war ein einziger Erfolg. Zwischendurch gastierte er aber immer wieder an Wiener Theatern. Im Theater an der Wien (28. Okt. 1830 — 26. Jan. 1831), Theater in der Leopoldstadt (21. Febr. 1832, 23. Okt. 1834 — 14. Mai 1835, 18.—25. Aug. 1835, 5.—20. Jan. 1836), Josefstädter Theater (10. Jan. — 14. April 1833, 6. Jan. — 27. April 1834). Er hielt seiner Vaterstadt die Treue. Während seines Gastspiels im Theater in der Josefstadt erschien als dessen Höhepunkt sein letztes und reifstes Werk „Der Verschwender" (20. Febr. 1834), ohne überwuchernde Allegorie ein meisterhaftes Volksstück voll dichterischer Kraft. Er trat damit als Dichter gegen Nestroy in die Schranken. Nicht Reichtum und äußerer Glanz, sondern Zufriedenheit und innerer Wert sind die wahren und beständigen Grundlagen menschlichen Lebens: der „Verschwender" Flottwell kommt auf einem langen Irrweg zu dieser Erkenntnis, die dem Diener Valentin, wohl der schönsten Gestalt, die Raimund gelungen ist, immer zu eigen war.

In den Pausen zwischen den Gastspielen fand Raimund Erholung in einem außerordentlich reizvollen Tal der niederösterreichischen Voralpen, in Gutenstein, wo er einen hübschen Landsitz gekauft hatte (5. Sept. 1834). Trotz günstiger materieller Lage nahm seine nervöse Reizbarkeit und eine krankhafte Melancholie ständig zu. Wenn auch seine Anerkennung als Schauspieler und Dichter nach dem Erscheinen Nestroys nicht mehr so unumstritten war, so ist doch in dieser Rivalität nicht der alleinige Grund für seine seelische Verdüsterung zu suchen. Ein nichtiger Anlaß löste die Katastrophe aus: eine unbedeutende Bißverletzung seines Haushundes in Gutenstein, der von dem dortigen Hirten für toll erklärt und getötet worden war, löste in Raimund eine furchtbare Angst vor der Erkrankung an Tollwut aus, gegen die es damals noch keine Schutzimpfung gab. Bei der Übernachtung in Pottenstein auf der Fahrt zu seinem Wiener Arzt glaubte er bereits die ersten Anzeichen der Krankheit, beginnende Wasserscheu, zu bemerken und schoß sich aus einem Handterzerol eine Kugel in den Kopf (30. Aug.

1836). Trotz der tödlichen Verletzung lebte er noch einige Tage und starb nach qualvollem Leiden am 5. Sept. 1836 in Pottenstein.

Die Trauer um Raimund war allgemein, tief und ehrlich. Sein dichterisches Werk ist nach einer Periode geringerer Schätzung in den 50er und 60er Jahren des 19. Jahrhunderts zuerst durch Carl Glossy und August Sauer der Nachwelt wiedergewonnen worden.

A. Allgemeine Bibliographie.

a) *A. Einsle:* Die Originalmanuskripte Raimunds. Öst.-Ung. Buchhändler-Corresp. 1890, Juni; Sammler 1890, 12, S. 117; Dt.Bühnengen. 1890, Nr 28; VossZtg 1903, Nr 189.

b) *Paul Tausig:* Zur Literatur über Ferdinand Raimunds Tod. Intern. Sammlerztg Jg. 6 (1914), Nr 2, S. 18.

c) *W. Börner:* Neue Raimund-Literatur. LitEcho Jg. 17, S. 1318.

d) *Karl Glossy:* Kleine Schriften. S. 224: Erinnerungen an Raimund. S. 230: Einleitung zu den Briefen an Toni Wagner. S. 353: Raimund und das Leopoldstädter Theater. S. 371: Jubiläum. S. 379: Raimund in Deutschland.

e) Raimund-Almanach. Im Auftrage d. Raimund-Ges. hrsg. v. *Otto Zausmer*. Innsbruck: Tyrolia 1936.

f) *H. Hansen:* Raimund im heutigen Urteil. Schönere Zukunft Jg. 14 (1938/39), S. 146.

B. Biographie und Charakteristik.

a) *H. Börnstein:* Bilder aus der Kaiserstadt. I. Ferdinand Raimund. WienThZtg 1827, S. 121.

b) *Δ—α*: Ferdinand Raimund, biographische Skizze. Unser Planet Jg. 2 (1831), Theaterbl. Nr 186, 192.

c) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Leipzig: Brockhaus 1832, Bd 3, S. 682.

d) Neuer Nekrolog der Deutschen. Weimar: Voigt. Jg. 14 (1836), T. 2, S. 565.

e) Öst. Nat.-Encyklopädie. Wien: Beck 1836. Bd 4, S. 310; Bd 6, S. 585.

f) Ferdinand Raimund. Nekrolog mit Raimunds Selbstbiographie. WienThZtg 1836, S. 741, 757, 771, 797.

g) Ferdinand Raimund. Öst. Bürger-Kal. 1846, S. 216.

h) *Fr. Wallner:* Ferdinand Raimund. Humoristisch-jocoser Witz- u. Lach-Almanach. Wien: J. B. Wallishausser 1851.

i) *J. N. Vogl:* Biographie Ferdinand Raimunds und dessen lyrische und prosaische Dichtungen. Wien: Hölzl 1855. Sämtl. Werke, T. 4. Wien 1837.

k) *A. Zeising:* Raimunds Leben und Wirken. Raimunds dramatische Meisterwerke Bd 1, S. III—XVI. Stuttgart: C. Hoffmann 1868.

l) *Martin Greif:* Ferdinand Raimund. Presse 1871, Nr 248.

m) *Grillparzer:* Ferdinand Raimund. Sämtliche Werke. Stuttgart: Cotta 1872, Bd 9, S. 203.

n) *Fritz Lemmermayer:* Ferdinand Raimund. WienAllgZtg 1881, Nr 542.

o) *Erich Schmidt:* Charakteristiken. Berlin: Weidmann 1886; 2. Aufl. Berlin 1902, S. 363.

p) *August Sauer:* Ferdinand Raimund. ADB 27 (1888), S. 736–755 (auch: Gesammelte Reden u. Aufsätze zur Gesch. d. Lit. in Österreich u. Deutschland. Wien u. Leipzig: Fromme 1903, S. 248).

q) *Rudolf Tyrolt:* Ferdinand Raimund. Volkstümliche Vorträge d. Allg. niederöst. Volksbildungsvereins Nr 13. Wien: G. Gelinski 1892.

r) *A. Müller-Guttenbrunn:* Im Jahrhundert Grillparzers. Lit. u. Lebensbilder aus Öst. 1.—2. Aufl. Wien: Kirchner u. Schmidt 1893, S. 94: Ferdinand Raimund. IberNDLg Bd 4, IV 4, 188. 3 Aufl. München: G. Müller 1904, S. 97.

s) *J. Sadger:* Ferdinand Raimund. Eine pathologische Studie. Die Wage 1 (1898), Nr 23, S. 387.

t) *F. Kuehn:* Ferdinand Raimund. OstdtRs. 1899, Nr 178; NFrPr 1899, Nr 12504/5.

u) *Eduard Castle:* Zur Einführung in Ferdinand Raimunds Werke. Ferdinand Raimunds sämtliche Werke in 3 Teilen, hrsg. v. *Ed. Castle.* Leipzig: Max Hesse (1903), S. XI.

v) *Leopold Rosner:* Einleitung in Raimunds dramatische Werke in drei Bänden. Bd 1. Wien, Leipzig: Th. Knaur (1903).

w) *Rudolf Fürst:* Ferdinand Raimund. BuW 1903, S. 89.

x) *Jonas Fränkel:* Ferdinand Raimund. NZürchZtg 1903, Nr 271; Voss Ztg 1903, 24. April.

y) *Herm. Rollett:* Ferdinand Raimund. Öst.-Ungar. Revue Jg. 31 (1904), S. 128.

z) *Rudolf Tyrolt:* Ferdinand Raimund. NFrPr 1904, Nr 14157 v. 24. Jan.

aa) *A. Scheler:* Ferdinand Raimund. DtRev Jg. 31, Sept. 1905.

ba) *Wilhelm Börner:* Ferdinand Raimund. Dichter-Biographien Bd 11. Leipzig: Reclam UB 4672 (1905).

ca) *Rudolf Fürst:* Raimunds Leben und Werke. Raimunds Werke in 3 T. T. 1. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart: Bong 1908.

da) *J. Reboul:* Un grand précurseur des Romantiques, Raimund. Nice, Ed. de la Revue des Lettres et des Arts 1912.

ea) *August Sauer:* Ferdinand Raimund. Bl. d. städt. Bühnen, Frankf.M. 1926.

fa) *Fritz Trathnigg:* Zwei volkstümliche Vorträge (Hans Sachs. Ferdinand Raimund). St. Pölten 1928.

ga) *Richard v. Schaukal:* Österreichische Dichter. Raimund. BayrBl Jg. 57 (1934), S. 202.

ha) *Franz Engelhardt:* Ferdinand Raimund. Freudenthal: Krommer (1935).

ia) *Fr. Brukner:* Ferdinand Raimund. Philobiblon Jg. 9, S. 193.

ka) *K. Pfister:* Volksdichter und Vorstadtkomiker Ferdinand Raimund. Propyläen Jg. 33, S. 388.

la) *G. Woltersdorf:* Schauspieler und Poet dazu. Oestergaard's MH 1936, S. 337.

ma) *Kurt Vancsa:* Ferdinand Raimund. Ein Dichter des „Biedermeier". Innsbruck: Tyrolia 1936. Öst. Biogr. 2. Ferdinand Raimund. Zur Erinnerung an seinen Todestag vor 100 Jahren.

na) *Otto Rauscher:* Ferdinand Raimund, 1790—1836. Sein Leben in Bildern. Leipzig: Bibliogr. Inst. (1936), Meyers Bildbändchen.

oa) *W. H. Kotas:* Ferdinand Raimund. Ostdt. Heimat Jg. 3 (1936), Sept., S. 2.

pa) *Heinz Kindermann:* Ferdinand Raimund, ein deutscher Volksdramatiker. Der getr. Eckart Jg. 15 (1937/38), S. 689.

qa) *J. Sprengler:* Ferdinand Raimund. Hochland Jg. 35, II, S. 371.

ra) *Heinz Kindermann:* Ferdinand Raimund. Lebenswerk und Wir-

kungsraum eines deutschen Volksdramatikers. Wien: Luser 1940; 2. Aufl. 1943.

sa) *Heinz Kindermann:* Ferdinand Raimund. Der Volksdramatiker unserer Nation. Wille u. Macht Jg. 9 (1941), H. 11, S. 1.

B 1. Biographische Einzelheiten.

a) *Wilhelm Walter:* Erinnerungen an Raimund. Aus meinem Tagebuche mitget. WienThZtg 1839, S. 1049; BlLitUnt (Leipzig) 1839, Nr 86.

b) Aus dem Leben Raimunds. WienThZtg 1840, S. 118; WienZ 1840, S. 990.

c) *D. F. Reiberstorffer:* Ferdinand Raimund, Charakterzüge und Episoden aus seinem Leben. ÖstMrgbl. Jg. 36 (1841), Nr 112, 113, 116 ff., 119—121, 123, 125.

d) (v. *Schönholz*): Traditionen zur Charakteristik Österreichs. Leipzig: Brockhaus 1844, Bd 2, S. 277. Eine Anekdote von Raimund. Carniolia Jg. 6 (1844), S. 379.

e) Episoden aus Raimunds Leben. Lesefrüchte (Hamburg) 1845, Bd 1, S. 217.

f) *Silas:* Ferdinand Raimund und der Eckensteher Nante. Gegenwart 1845, Nr 24.

g) Spindler und Raimund, Szenen aus Raimunds Leben. SBl. Jg. 4 (1845), S. 651; daraus abgedr.: Der Komet 1845, Nr 922.

h) *Ludwig August Frankl:* Ferdinand Raimund. Material zu seiner Biographie. SBl. Jg. 6 (1847), Nr 21.

i) *Silas:* Skizzen zu Ferdinand Raimunds geistigem Porträte. SBl. Jg. 6 (1847), S. 523.

k) *A. Medis:* Einiges aus Raimunds Leben. WienThZtg 1847, S. 1210.

l) *M—r:* Eine Anekdote von Ferdinand Raimund. Tiroler Zither (Innsbruck), Jg. 2 (1852), Nr 69.

m) Anekdote aus Raimunds Leben. Linzer Wochen-Bulletin f. Th., Kunst . . . 1854, Nr 4.

n) *Louise Raimund, geb. Gleich:* Ferdinand Raimund wie er war. Humoristische Blätter der Ergänzung und Berichtigung. JllWienWschr 1855, Nr 1—16.

o) Ferdinand Raimund in Breslau. WienThZtg 1855, S. 155.

p) Berichtigung *Hermann Rolletts* zu Bäuerles Roman „Ferdinand Raimund". WienThZtg 1855, S. 424.

q) *Gussmann:* Ferdinand Raimunds letzte Momente. Wanderer 1856, Nr 416.

r) Ferdinand Raimunds nächtliche Basteischau. Neu-Wien Jg. 1, 1858, Nr 26.

s) Die Tochter des Dichters. Zwischenakt 1858, Nr 32.

t) Ein Ostermontag aus Ferdinand Raimunds Leben. Eine noch wenig bekannt gewordene Tatsache. IllNovZtg 1859, S. 261.

u) Aus dem Leben des Ferdinand Raimund. Werschetzer Gebirgsbote Jg. 5 (1861), Nr 34, 35.

v) *L. Feldmann:* Reminiszenzen aus meinen Erlebnissen, IX. Raimund in München. ConstÖstZtg 1863, Nr 326.

w) *K. R. v. P.:* Anekdoten aus Ferdinand Raimunds Leben. Korneuburger Wochenbl. 1863, Nr 25.

x) Ein Theaterskandal von ehemals. Mährischer Correspondent 1863, Nr 188; Temesvarer Ztg 1863, Nr 195.

y) Ferdinand Raimunds Herzensverhängnis. Iris (Graz) Jg. 15 (1863), Bd 3, Lfg 12; Olmützer Zwischenakt 1870, 1. Jan.

z) Raimund in Gutenstein. Fremdenbl. (Wien) 1864, Nr 285.

aa) Erinnerungen an Ferdinand Raimund. Fremdenbl. (Wien) 1866, Nr 246, 1. Beil.

ba) Eine letzte Begegnung. NFamJourn 1869, Nr 15.

ca) *Herm. Meynert:* Ein Ausflug Ferdinand Raimunds. WienABl 1869, Nr 152, 153.

da) Eine Tochter Raimund's. NFrPr 1871, Nr 2284.

ea) Emilie Raimund. Hans-Jörgel Jg. 40 (1871), 5. H., S. 12.

fa) *Hermann Rollett:* Ferdinand Raimunds Schädel. Presse 1872, Nr 3.

ga) Ferdinand Raimunds Geburtshaus. IllWienEbl. Jg. 1 (1872), 19. Dez.

ha) Raimund in Wien (Eine Szene). Der Floh Jg. 4 (1872), 22. Dez.

ia) *G.H.:* 2 Wiener Komiker und ihr Ende. Skizze. Bl. f. d. häusl. Kreis Jg. 1872, S. 43.

ka) *J. Wimmer:* Ferdinand Raimunds Geburtshaus eruiert! IllWienEbl. 1872, Nr 195.

la) *M . . . z:* Noch eine Erinnerung an Ferdinand Raimund. IllWienEbl. 1873, Nr 3.

ma) *(Wi)mm(er):* Die Tochter Raimunds. IllWienEbl. 1874, Nr 277.

na) *Rudolf Tyrolt:* Eine Kunde von Ferdinand Raimunds Grab. Heimgarten Jg. 3 (1879), S. 948.

oa) Eine Reliquie von Raimund. NIllZtg Jg. 11 (1882), 8. Okt.

pa) *Ludwig August Frankl:* Zur Biographie Ferdinand Raimund. Wien, Pesth: Hartleben 1884.

qa) Aus dem Tagebuch eines alten Komödianten. WienPikBl Jg. 10 (1885), Nr 12, S. 2.

ra) *C. v. D(ieditz):* Das Raimund-Zimmer in Pottenstein. DtZtg 1885, Nr 4908, Beil.

sa) *Karl Glossy:* Erinnerung an Raimund. NFrPr 1886, Nr 7912. Vgl. auch NFrPr 1884, Nr 6999.

ta) *S. Frey:* Erinnerungen an Ferdinand Raimund. Bohemia 1886, Nr 245, Beil.

ua) *Oskar Teuber:* Ferdinand Raimund in Prag 1836. In: Geschichte des Prager Theaters, Bd 3. Prag: Haase (1888), S. 238—240.

va) *R. Fellner:* Raimund in Berlin. Die Nation Jg. 7 (1890), S. 515.

wa) *Moritz Necker:* Raimund-Reliquien. Grenzboten 1890, II, S. 267.

xa) *Josef Wimmer:* Eine Raimund-Reliquie. (Aus dem alten Josefstädter Theater vor 80 Jahren). Fremdenbl. (Wien) 1894, 18. März.

ya) *F. Pecht:* Aus meiner Zeit. Lebenserinnerungen. München: Verlagsanst. f. Kunst u. Wiss. 1894. Grillparzer und Raimund. NWienTgbl. Jg. 28 (1894), Nr 34.

za) *R. Tyrolt:* Notiz zu Raimund. Dt. Bühnengen. 24 (1895), S. 388.

ab) *R. Prisching:* Zum Vortrag A. Müller-Guttenbrunns über Raimund. Alt-Wien Jg. 4, S. 17.

bb) *M. Speyer:* Neues von Grillparzer, Raimund und Bauernfeld. Gegenwart 51 (1896), S. 355.

cb) *K. Kersten:* Ferdinand Raimunds letzte Tage. Didaskalia 1896, Nr 210.

db) Ferdinand Raimund. (Aus dem Tagebuch des weil. k. k. Hofschau-

spielers Josef Schmidt). Mitgeteilt von *Karl Glossy*. JbGrillpGes. Jg. 8 (1898), S. 267.

eb) *F. Schütz:* Eine Erinnerung an Ferdinand Raimund. (Aus dem Tagebuch des Schauspielers W. Walter.) Ein Wiener Stammbuch für Carl Glossy (Wien 1898), S. 139.

fb) *Rudolf Prisching:* Raimunds Anfänge. Progr. d. Kommunal-Gymn. i. Mährisch-Ostrau 1901—02.

gb) *Hoffmann:* Aus dem Leben Ferdinand Raimunds. Wissen f. Alle 1901, Nr 42.

hb) *H. Rollett:* Wie Raimund starb. LitEcho 6, S. 315.

ib) *Paul Tausig:* Raimunds letzte Stunde. NWienTgbl 1907, Nr 243.

kb) *Paul Tausig:* Zur Obduktion Ferdinand Raimunds. WienKlinWschr Jg. 20 (1907), S. 1291. Authentische Abb. der Schädeldecke Raimunds sowie eines Gipsabgusses, den sich A. Rollett herstellte, mit einer kurzen Gesch. ÖstIllZtg Jg. 16 (1907), S. 555.

lb) *Wilhelm Börner:* Ferdinand Raimund und Gutenstein. Mit einem ungedr. Briefe (Raimunds) an Antonie Wagner. Fremdenbl. (Wien) 1909, Nr 196.

mb) *Karl Glossy:* Ferdinand Raimunds Geburtshaus. IllWienEbl. 1913, 7. Sept.

nb) *Adolf Oppenheim:* F. Raimund, M. G. Saphir und das Münchener Hoftheater. Sammler (München-Augsburg AbdZtg) 1913, Nr 13.

ob) *Karl Glossy:* Ein Raimund-Jubiläum. (Raimunds Rückkehr nach Wien im Frühling 1814.) NFrPr 1914, Nr 17813.

pb) *Karl Glossy:* F. Raimund in Deutschland. Schaubühne 1918, 27. Febr.

qb) *G. Schaumberg:* F. Raimund in München. Bayerland Jg. 31 (1920), S. 405.

rb) *Herbert Eulenberg:* F. Raimunds Friedhof. Saarbrücker Bl. f. Th. u. Kunst, Jg. 3, S. 98.

sb) *Hermine Cloeter:* Mit F. Raimund in Neustift am Walde. NFrPr 1927, 23. u. 25. Juni.

tb) *G. Wilhelm:* F. Raimund als Naturfreund. Der neue Pflug Jg. 2 (1927), Sept.-H. S. 60.

ub) *Richard Smekal:* Raimund in Kärnten. Kärnten Jg. 7 (1930), S. 19.

vb) *F. Glaßner:* Raimundstätten. Unsere Heimat, N.F. Jg. 9 (1936), S. 260.

wb) *W. Leibbrand:* Warum starb Raimund? Zu seinem 100jähr. Todestag am 6. Sept. 1836. PsychNeurWschr. Jg. 38 (1936), S. 650.

xb) *W. Leibbrand:* Warum starb Ferdinand Raimund? Verhandlungen d. Ges. dt. Naturf. u. Ärzte, 94. Vers. (1937), S. 175.

yb) *Kurt Vancsa:* Raimund in Niederdonau. St. Pölten: Ztgs-Verlagsges. (1940).

zb) *Margarethe Castle:* Die Hamburger Katastrophe in Raimunds Leben. JbGrillpGes. 1944, S. 149—157.

B 2. Persönliche und literarische Beziehungen.

a) *J. J.:* Rott und Raimund. Berl. Figaro 1832, Nr 93.

b) Raimund und Grillparzer. SBl. Jg. 2 (1843), S. 103.

c) Ferdinand Raimund und J. G. Seidl. SBl. Jg. 6 (1847), S. 283.

d) *Emanuel Straube:* Lenau und Raimund. Ill. Familienbuch d. öst. Lloyd (Triest) Jg. 1 (1851), S. 30.

e) Die Wäscher-Toni. Fremdenbl. (Wien) 1867, Nr 353; Neues Fremdenbl. (Wien) 1867, Nr 97.
f) Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. Hrsg. v. *Eduard v. Bauernfeld.* VI. H., NFrPr 1867, Nr 1022.
g) Fremdenbl. 1867, Nr 241 u. 244; 1868, Nr 98.
h) *Albert Ilg:* Raimund und Danhauser. Vortrag ... Wien (1880).
i) *J. Lewinsky:* Raimund und Grabbe. Ein Gedächtnisblatt. MagLitIA 1886, Nr 43.
k) *Ed. v. Bauernfeld:* Über Ferdinand Raimund und Nestroy. BTgbl 1887, Nr 363.
l) *Max Hugbensz:* Ferdinand Raimund und Wagner Toni. NWienTgbl 1890, 27. Febr.
m) *R. Prisching:* Ferdinand Raimund und H. Chr. Andersen. Alt-Wien Jg. 3 (1893), S. 101.
n) *Karl Glossy:* Antonie Wagner. ADB 40 (1896), S. 485.
o) *R. F. Arnold:* Ein Gespräch Ferdinand Raimunds mit Carl Spindler. Alt-Wien Jg. 5 (1896), S. 115, 151, 153.
p) *A.:* Raimund und Nestroy. WienAP 1901, Nr 175.
q) *Karl Glossy:* J. Nestroy. NFrPr 1901, 7. Dez.
r) *Ad. Bayersdorfer:* Raimund und Nestroy. In: Leben u. Schriften. Aus seinem Nachlaß hrsg. v. *H. Machowsky, A. Pauly, W. Weigand.* München: Bruckmann 1902.
s) *Hermann Rollett:* Begegnungen. Erinnerungsblätter (1819—1899). Wien: Rosner 1903, S. 49.
t) *R. Retty:* Ferdinand Raimund — Chr. Grabbe. LeipNNchr 1911, 8. Sept.
u) *Viktor Klemperer:* Raimund und Nestroy. Grenzboten 67[1], S. 424.
v) *W. Bolin:* Ferdinand Raimund und Shakespeare. Grazer Tgbl 1912, Nr 92.
w) *Viktor Klemperer:* Raimund und Nestroy. Grenzboten 1912, Nr 9.
x) *Richard Smekal:* Raimund und W. Scholz. Donauland Jg. 1 (1917), S. 175.
y) *A. Winterstein:* Grillparzer und Raimund. Schaubühne 1920, 23. Aug.
z) *Hermine Cloeter:* Ein Blatt für Raimunds Freundin Toni Wagner. NFrPr 1927, 9. Juli, Morgenbl.
aa) *A. Csatkai:* Raimund-Erinnerungen in Eisenstadt. Dt.-ungar. Heimatbl. II, S. 56.
ba) *G. Funke:* Ferdinand Raimund und die Frauen. (Nach amtl. Quellen, Briefen u. Aufzeichnungen seiner Zeitgenossen.) Universum Jg. 55 (1938), S. 1413, 1442.
ca) Die Frauen um Ferdinand Raimund. WBü Jg. 18 (1941), H. 22, S. 10.

B 3. Feiern, Nachrufe, Würdigungen.

a) Zeitgenossen. Raimund. Der Freimüthige 1833, S. 998; Wanderer 1834, Nr 313; Feierstunden 1834, S. 427.
b) *F. C. Weidmann:* Ferdinand Raimund. Telegraph 1836, S. 449.
c) *Braun v. Braunthal:* Nachruf an Raimund. Humorist 1836.
d) ÖstMrgbl 1836, S. 303.
e) Raimund. Berliner Figaro Jg. 7 (1837), Nr 142.
f) WienZu 1837, Bd 2, S. 672.
g) Litbl (Stuttgart) 1837, Nr 121.
h) Denkmalsenthüllung auf dem Gutensteiner Friedhof am 8. 9. 1837.

WienThZtg 1837, S. 744; ÖstZu 1837, Bd 3, Nr 113; Thalia 1837, Nr 99.

i) Raimund. WienZu 1838, Nr 157.

k) Raimundfeier. WienThZtg 1852, S. 506.

l) *Albert Träger:* Ein Unvergeßlicher. Gartenlaube 1861, S. 85.

m) *M. Bermann:* Schutt und Mörtel. ÖstZtg 1861, Nr 323.

n) Berichte zur Gedenktafelenthüllung am Geburtshaus am 18. Dez. 1872: Kaschauer IllZtg (1872), Nr 2, S. 4. — Gedenktafel an Raimunds Gartenhaus. NIllZtg (Wien) II. Probenr., S. 15; Hans Jörgel v. Tribuswinkel Jg. 3 (1872), S. 619. — IllWienEbl 1872, Nr 267. — NFrPr 1872, Nr 2989. — DtZtg 1872, Abdbl 18. Dez. — MrgP Jg. 22 (1872), 19. Dez. — Konstitut. Vorst.-Ztg Jg. 18 (1872), 19. Dez. — Glossen zur Raimundfeier. Pr. Lokalanz. 1872, 19. Dez. — Tages-Pr Jg. 4 (1872), 18. Dez. Abdbl. — FrBl 1872, 18. Dez. Abdausg. — ÖstVFr Jg. 17, 1872, 19. Dez. — N.Fremden-Bl. Jg. 8 (1872), 18. Dez. Abdausg. — Fremdenbl. (Wien) Jg. 26 (1872), 18. Dez. Abdbl. — NWienAbdbl Jg. 5 (1872), 18. Dez.

o) *Karl Zastrow:* Gefunden und getrennt. Skizze. Bl. f. d. häusl. Kreis 1872, S. 645.

p) (*K.v.Dieditz*): Eine Raimundfeier in Pottenstein. BTgbl 1885, Nr 439.

q) *Franz Kraemer:* Zur Totenfeier Ferdinand Raimunds am 8. Sept. 1886 in Gutenstein. Wien 1886.

r) Zur Erinnerung an Ferdinand Raimund. NFrPr 1886, 27. Aug.

s) *J. Wimmer:* Der junge Raimund. Gedenkblätter zum 50jährigen Todestage Ferdinand Raimunds. Dt. Bühnengen. Jg. 15 (1886), Nr 36 u. 37.

t) *August Sauer:* Ferdinand Raimund. Rede zur Enthüllung der Gedenktafel in Pottenstein. DtZtg 1886, Nr 5273, 5. Sept. (auch: Ges. Reden und Aufsätze zur Geschichte der Literatur in Österreich und Deutschland. Wien u. Leipzig: Fromme 1903, S. 231).

u) Aufsätze zum 100. Geburtstage Raimunds: BTgbl 1. Juni 1890. — AllgZtg 1890, Nr 151. — VossZtg 1890, SB Nr 22, 1. Juni. — Post 1890, Nr 227. — Didaskalia 1890, Nr 126. — NatZtg 1890, Nr 310. — Dt. Bühnengen. Jg. 19, S. 232, 241.

v) *Karl Glossy:* Ferdinand Raimund. NFrPr 1890, Nr 9255.

w) *Jos. Wimmer:* Der Drechslerische von Mariahilf. Zum 100. Geburtstage Ferdinand Raimunds. NWienTgbl 1890, 31. Mai.

x) *F. Vogel:* Raimund-Denkmal. Kunst f. Alle 6 (1891), S. 77.

y) *Naaff:* Eine Stunde beim Raimund-Denkmal. DtVBl 1895, Nr 2444.

z) Ferdinand Raimund. N.Frauenbl. 2 (1898), S. 741.

aa) *L. H(evesi)*: Das Raimund-Denkmal. Fremdenbl. (Wien) 1898, Nr 150.

ba) Das Raimund-Denkmal in Wien. BIllZtg 1898, Nr 24.

ca) Ferdinand Raimund und sein Denkmal. Kal. d. dt. Schulvereins 13 (1899), S. 3.

da) *Hans v. Wolzogen:* Ferdinand Raimund: Eine Erinnerung und eine Mahnung. Mit einem Anhang: Der Alpenkönig und der Menschenfeind v. F. Raimund. Dt. Bücherei Bd 66, Berlin (1906).

ea) *Reinhard Bruck:* Ferdinand Raimund. Masken Jg. 4, S. 30.

fa) *E. Schick:* Ferdinand Raimund. Fremdenbl. (Wien) 1908, Nr 243; Hamb. Fremdenbl. 1908, Nr 210.

ga) *K. F. Nowak:* Ferdinand Raimund. Universum Jg. 27 (1911), S. 1164; LitEcho Jg. 14, S. 334.

ha) F. Raimunds 75jähr. Todestag. LitEcho Jg. 14, S. 46.

ia) *Wilhelm Zentner:* F. Raimund. Mannh. Tgbl 1913, Nr 145.

ka) *Hermine Cloeter:* Raimunds Kunst und Charakter. NFrPr 1914, Nr 17774.

la) *F. Rosenthal:* Raimund. ÖstRs Bd 44, S. 38.

ma) *Hugo v. Hofmannsthal:* F. Raimund. Tagebuch 1920, S. 714 (auch in: Die Berührung der Sphären. Berlin: S. Fischer 1931. Neu abgedr.: Prosa III. Wien: S. Fischer 1952, S. 471—478).

na) *Herbert Eulenberg:* F. Raimund. (1790—1836). Freie dt. Bühne 1920, S. 1026.

oa) *Herbert Eulenberg:* Der Raimund. Der Guckkasten (Stuttgart: Engelhorn 1921), S. 201.

pa) *Hans v. Wolzogen:* Ferd. Raimund. Eine Erinnerung und eine Mahnung. Mit einem Anhang: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. 2. Aufl. Großenwörden: A. Rüsch (1927). (Dt. Bücherei Bd 66).

qa) *G. Wilhelm:* F. Raimund. Süddt. MH. Jg. 25 (1927), H. 11, S. 366.

ra) *H. E. Jacob:* Raimund zu seinem 90. Todestage. Lit. Welt Jg. 2, Nr 37, S, 1.

sa) *Fritz Trathnigg:* F. Raimund. 65. Jahresber. d. Bundes-Real- u. Obergymn. St. Pölten 1927.

ta) Agenda für das Jahr 1931. Dem Gedenken Ferdinand Raimunds gewidmet. Wien: Graph. Lehr- u. Versuchsanst. (1930).

ua) *Rob. Franz Arnold:* Reden und Studien. Wien: Braumüller 1932.

va) *Otto Stoessl:* Raimund. In: Geist und Gestalt. Wien: 1935, S. 240—259.

wa) *O. Brandt:* Ferdinand Raimund. Bergland Jg. 18 (1936), H. 9, S. 11.

xa) *Heinz Kindermann:* Ferdinand Raimund, ein deutscher Volksdramatiker. Zu seinem 100. Todestage. Bücherkunde d. Reichsst. z. Förderung d. dt. Schrifttums Jg. 1936, S. 360.

ya) *Joachim Klaiber:* Ferdinand Raimund, ein Dichter des Volkstheaters. Die Bühne (Berlin) Jg. 2 (1935/36), S. 524.

za) *Max Mell:* Ferdinand Raimund. DtZ (vorm. Kunstwart) Jg. 50 (1936/37), S. 81.

ab) *Otto Stößl:* Ferdinand Raimund. MschrKPol Jg. 1 (1936), S. 717.

bb) *Joachim Klaiber:* Ferdinand Raimund zum 100. Todestage. Sendung Jg. 13 (1936), S. 1046.

cb) *J. Neumair:* Raimund-Gedenken. Die öst. Schule (vorm. Der neue Weg) Jg. 13 (1936), S. 564.

db) *H. Froembgen:* Der tragische Humorist. Zum 100. Todestag Raimunds. Weltstimmen Jg. 10 (1936), S. 424.

eb) *R. Skuhra:* Das Schicksal setzt den Hobel an . . . Im Sept. 1836 starb Ferdinand Raimund. Woche 1936, Nr 36.

fb) *Karl Schimka:* Ferdinand Raimund. Zum 100. Todestag am 5. Sept. 1936. Wien: Dt. Verlag f. Jugend u. Volk 1936.

gb) *K. Eigl:* Der Dichter des Hobelliedes. Zu Raimunds 150. Geburtstag. Wiener Bühne Jg. 17 (1940), Nr 10, S. 10.

hb) Die Raimundfeier der Stadt Wien. 1.—9. Juni 1940. Prolog, Festreden und Bericht, hrsg. v. Kulturamte der Stadt Wien. Wien: Dt. Verl. f. Jugend u. Volk (1940).

ib) Raimund-Feier der Stadt Wien. Führer durch die Ausstellung Volkstümliches Theater in der Ostmark und Ferdinand Raimund. Wien, Öst. Nat.-Bibl. 1940.

kb) *Grete Schöppl:* Ferdinand Raimund. Gelbe Hefte XVI, S. 347.

lb) *H. Blaschke:* Ferdinand Raimund, geb. am 1. Juni 1790 zu Wien. Ansprache. Bühne 1940, S. 162.

mb) *Heinz Kindermann:* Ferdinand Raimund im großdeutschen Raum. Die Bühne 1940, S. 164.

nb) *Heinz Hilpert:* Kleine Gratulation für Ferdinand Raimund. Die Bühne 1940, S. 167.

ob) *Rainer Schlösser:* Ferdinand Raimund, das ist das deutsche Antlitz. Die Bühne 1940, S. 182, 186.

pb) *Heinz Kindermann:* Raimunds Vermächtnis an die Nation. Getreue Eckart Jg. 17, H. 9, Beil. S. 281.

qb) *F. Ch. Lange:* Ferdinand Raimund. Sendung Jg. 17 (1940), S. 180.

rb) *Rainer Schlösser:* Das Raimund-Jubiläum. Pause Jg. 5 (1940), H. 6, S. 30.

sb) *Rainer Schlösser:* Ferdinand Raimund gehört allen Deutschen. Wille u. Macht Jg. 9 (1941), H. 11, S. 11.

s. a. S. 284, Meisl Nr 197, 198.

B 4. Zeitgenössische Urteile und spätere Erwähnungen.

a) *Adolf v. Schaden:* Meister Fuchs oder humoristischer Spaziergang von Prag über Wien und Linz nach Passau. Leipzig: Hartmann 1823, S. 272.

b) Tablettes de Vienne. WienThZtg 1828, S. 147.

c) *Herm. Meynert:* Herbstblüten aus Wien. Ges. in den Spätmonaten 1830. Leipzig: Hartmann 1832, S. 48, 49, 62, 63.

d) *August Ellrich:* Genre-Bilder aus Österreich und den verwandten Ländern. Berlin: Vereinsbuchh. 1833, S. 57.

e) *S. B. L . . . a:* Raimund und seine Beurteiler. Wanderer 1834, S. 217.

f) *Eduard Boas:* Reiseblüten aus der Oberwelt. Grimma: Gebhardt 1834, S. 111.

g) *Wolfgang Menzel:* Die deutsche Literatur. 2. Aufl. Stuttgart: Hallberger 1836, T. 4, S. 168.

h) *Herrmann Marggraff:* Tableau der deutschen Schaubühne. Dioskuren Bd 2, 1837, S. 148.

i) *Julius Seidlitz:* Die Poesie und die Poeten in Österreich im Jahre 1836. Grimma: Gebhardt 1837, S. 148

k) Österreichische Zustände von einem beschaulichen Reisenden. Cassel: Krieger 1838, Bd 1, S. 118.

l) *Adolph v. Schaden:* Sentimentale und humoristische Rückblicke auf mein viel bewegtes Leben. Leipzig: Engelmann 1838, S. 157.

m) Österreich im Jahre 1840 . . . Von einem österreichischen Staatsmanne. Leipzig: Wiegand 1840, Bd 2, S. 298.

n) Boccaccios Dekameron. Ausg. v. *Ernst Ortlepp.* Stuttgart 1841.

o) *J. G. Kohl:* Hundert Tage auf Reisen in den österreichischen Staaten. Dresden u. Leipzig: Arnold 1842, Bd 2, S. 238.

p) *Ludwig v. Jagemann:* Deutsche Städte und deutsche Männer. Leipzig: Binder 1842, Bd 1, S. 37.

q) *Caroline Pichler:* Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Wien: Pichlers Witwe 1844, Bd 4, S. 173—185. — Hrsg. v. *Emil Karl Blümml.* München: Georg Müller 1914 (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich Bd 5 u. 6), Bd 1, S. 499; Bd 2, S. 317, 327.

r) *August Lewald:* Ein Menschenleben. 5. T. Ges. Schr. Bd 5, Leipzig: Brockhaus 1844, S. 198.

s) *Franz Wallner:* Aus dem Tagebuche des alten Komödianten. Leipzig: Wigand 1845.
t) *Carl Spindler:* Städte und Menschen. Erinnerungen in bunter Reihe. Bd 1. Sämtliche Werke 84. Bd. N. F. 13. Bd. Stuttgart: Hallberger 1848.
u) Allg. Theaterlexikon. Hrsg. v. *Blum, Herloßsohn, Marggraff.* Neue Ausg. 1846, Bd 6, S. 151.
v) *Karl v. Holtei:* Vierzig Jahre. Breslau: Schulz 1846, Bd 6, S. 280. (Vgl. *Richard Fellner.* Die Nation 1891, S. 515.)
w) *Realis:* Curiositäten und Memorabilien-Lexikon von Wien. Wien 1846, Bd 2, S. 265.
x) *Franz Wiest:* Aus der Mappe eines Humoristen. Wien: Ueberreuter 1848.
y) Einiges über Raimund aus Hrn. *v. Küstners:* „Vierunddreißig Jahre meiner Theaterleitung". WienThZtg 1853, S. 1027.
z) *Heinrich Kurz:* Geschichte der deutschen Literatur. Leipzig: Teubner 1859, Bd 3, S. 488.
aa) *J. F. Castelli:* Memoiren. Wien: Markgraf u. Co 1861; Neue Ausg. v. *Jos. Bindtner.* München 1914.
ba) *Rudolf Gottschall:* Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Breslau: Trewendt 1861, Bd 3, S. 506, 507.
ca) *Zellners* Blätter für Musik, Theater . . . 1862, S. 280.
da) *Karl Schütze:* Deutschlands Dichter und Schriftsteller. Berlin: Bach 1862, S. 293.
ea) *Karl v. Holtei:* Vierzig Jahre. Breslau: Trewendt 1862, Bd 4 (Erzählende Schr. Bd 32), S. 276, 284.
fa) *Franz Wallner:* Rückblick auf meine theatralische Laufbahn und meine Erlebnisse an und außer der Bühne. Berlin: Gerschel 1864, S. 18, 22, 27, 52.
ga) *Märzroth:* Eine Posse zum — Weinen. NWienThZtg 1864, 26. Febr.; Olmützer Zwischenakt Jg. 5 (1869), Nr 93.
ha) Fremdenblatt 1866, Nr 236.
ia) *K. R.:* Ferdinand Raimund und der Zensor. Gartenlaube 1866, S. 823.
ka) Wiener Theater-Chronik 1867, Nr 6; Morgenp. 1867, Nr 14.
la) Der Menschenfreund auf dem Praterbaume. Aus der Mappe eines alten Literaten. Fremdenbl. 1866, Nr 150, 1. Beil.
ma) *Heinrich Anschütz:* Erinnerungen aus dessen Leben und Wirken. Wien: Klerum 1866, S. 283, 410, 411.
na) *Franz Ullmayer:* Memoiren des . . . Karl Meisl, Theater-Ereignisse aus der Vergangenheit und Gegenwart, nach bewährten Schriften zusammengestellt. Wien: Dirnböck 1868, S. 16, 17, 21, 27, 29, 33, 43, 54, 57.
oa) *Märzroth:* Wiener Bilderbogen. Skizzen aus dem alten und neuen Wien. Wien 1869.
pa) *M. Tietze:* Wiener diabolische und menschliche Photographien. Berlin 1869.
qa) *Josef Kehrein:* Biogr.-lit. Lex. der kath. dt. Dichter, Volks- u. Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Zürich: Wörl 1870, Bd 2, S. 35.
ra) *Friedrich Kaiser:* Unter fünfzehn Theaterdirektoren. Wien: Waldheim 1870, S. 17, 23, 25, 28, 72, 76, 78, 79, 85, 88.
sa) *Karl v. Holtei:* Nachlese, Erzählungen und Plaudereien. Breslau: Trewendt 1871, Bd 3.

ta) *Karoline Bauer:* Aus meinem Bühnenleben. Erinnerungen. Berlin: Decker 1871, S. 272.

ua) *Ad. Foglar:* Grillparzers Ansichten über Literatur, Bühne und Leben. Wien: Hügel 1872, S. 33, 49. — s. u. fb).

va) *Märzroth:* Schattenspiele aus dem alten und neuen Wien. Wien: Prandel 1872, Abt. 1, S. 1, 40, 62.

wa) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 24, Wien 1872, S. 254.

xa) *Eduard v. Bauernfeld:* Aus Alt- und Neu-Wien. Ges. Schr. Bd 12 (Wien 1873), S. 22, 45, 132.

ya) Ders.: Ausgewählte Werke. Hrsg. v. *Emil Horner.* Leipzig: Hesse o. J. Bd 4, S. 17, 34, 93.

za) *Theodor Flamm:* Aus meinem Schauspielerleben. IllWienEbl 1874, Nr 283.

ab) *Friedr. Ludwig Schmidt:* Denkwürdigkeiten. Hrsg. v. *Herm. Uhde.* Hamburg: Mauke-Söhne 1875, Bd 2, S. 259, 293, 330.

bb) *Wolfgang Menzel:* Denkwürdigkeiten. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1877.

cb) *Heinrich Börnstein:* Fünfundsiebzig Jahre in der Alten und Neuen Welt. Memoiren eines Unbedeutenden. Leipzig: Wigand 1881, Bd 1, S. 134.

db) *L. Speidel:* Das Wiener Schauspiel. Die Öst.-Ungar. Monarchie in Wort u. Bild H. 17, Wien u. Niederöst. 1. Abt. Wien: Hölder 1886, S. 196.

eb) *Carl Ludw. Costenoble:* Aus dem Burgtheater. Hrsg. v. *Carl Glossy.* Wien: Konegen 1889. Register. Die auf Raimund bezüglichen Stellen in diesen außerordentlich wichtigen Tagebüchern vielfach berichtigt, erg. u. wesentlich verm. in: Werke (hrsg. von *Brukner* u. *Castle*) Bd V, 1. u. 2. T.

fb) *Ad. Foglar:* Grillparzers Ansichten über Literatur, Bühne und Leben aus Unterredungen. 2. verm. Aufl. Stuttgart: Göschen 1891, S. 41. — s. o. ua).

gb) *Anton Bettelheim:* Die Zukunft unseres Volkstheaters. 10 Aufsätze aus den Jahren 1882—1892. Berlin: H. Fontane u. Co 1892.

hb) *O. Teuber:* Fünfzig Jahre in Lied und Tat. Festschr. zur Feier des 50jährigen Bestandes des Wiener Männergesangvereins. Wien 1893.

ib) *Hans Sittenberger:* Die dramatische Tradition in Österreich. AllgZtg 1896, Beil. Nr 207, 209.

kb) *R. F. Arnold:* Alt-Wien 5. Jg., 1896, S. 151.

lb) *Hans Sittenberger:* Studien zur Dramaturgie der Gegenwart. 1. Reihe. München: Bech 1898.

mb) *A. Kohut:* Berühmte Schauspieler als Dichter. Dt. Bühnengen. 28 (1899), S. 401, 441, 489.

nb) *Franz Dingelstedt:* Die Poesie in Österreich, mit Vorwort von *Carl Glossy.* JbGrillpGes. 9 (1899), S. 282.

ob) *E. Zabel:* Zur modernen Dramaturgie. Studien und Kritiken. Bd 2. Studien und Kritiken über das moderne Theater. Oldenburg u. Leipzig: Schulze 1900, S. 300.

pb) *Richard v. Kralik:* Neue Kulturstudien. Münster: Alphonsus-Buchh. 1902, S. 261.

qb) *Sigismund Friedmann:* Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts in seinen Hauptvertretern. Leipzig u. Berlin: Seemann 1903, Bd 2, S. 25.

rb) *Max Martersteig:* Das deutsche Theater im 19. Jahrhundert. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1904, S. 261.

sb) *Ed. Devrient:* Geschichte der deutschen Schauspielkunst. N. Ausg. Berlin: Elsner 1905, Bd 2, S. 248, 357.

tb) *Nagl-Zeidler-Castle:* Deutschöst. Lit. Gesch. Bd 2, Wien 1914, S. 542.
ub) JbGrillpGes. Jg. 25 (1915), S. 241, 267.
vb) *Herbert Cysarz:* Welträtsel im Wort. Studien zur europäischen Dichtung und Philosophie. Wien: Berglandverl. (1948), S. 216.

B 5. Literarische Darstellung der Person. (Nachwirkungen, Nachleben).

a) *Adolf Bäuerle:* F. Raimund (Roman). 3 Bde. Wien 1855.
b) *Karl Swiedack* [Pseud. *Karl Elmar*]: F. Raimund, Künstlerskizze mit Gesang in 3 Akten. 2. Aufl. Wien 1862.
c) *Julius Reuper:* Ferdinand Raimund. Trauerspiel in 5 Aufz. Dresden 1869.
d) *Heinrich Jantsch:* F. Raimund. Gemälde aus der Coulissenwelt. (Drama). Wien 1892.
e) *Ad. Hauffen:* Ferdinand Raimund im Volksmunde. Dt. Volkslied 1900, S. 103, 125.
f) *Fritz Brukner:* Ferdinand Raimund in der Dichtung seiner Zeitgenossen. Gedichte an Raimund, nebst einer Reihe von ungedr. Briefen. Ges. u. mit Anm. vers. Wien: Gilhofer u. Ranschburg 1905.
g) *Fritz Stüber-Gunther:* Rappelkopf (Roman). Wien 1922.
h) *Alfred Möller:* Ferdinand und die Frauen. Historische Alt-Wiener Theaterbilder in einem Vorspiel u. 4 Aufz. aus dem Leben F. Raimunds. Graz: U. Moser (1926).
i) *Heinrich Eduard Jacob:* Dämonen und Narren (Roman). Wien 1927.
k) *Hertha Pauli:* Toni. Ein Frauenleben für Ferdinand Raimund (Roman). Wien: Zsolnay 1936.
l) *Ed. Paul Danszky:* „Da leg ich meinen Hobel hin . . .“ Der Roman Raimunds. Wien: Zsolnay 1939.
m) *Else v. Hollander-Lossow:* Hinter der lachenden Maske. Alt-Wiener Roman. Hannover: Sponholtz 1939. 3. Aufl. 1943. 4. Aufl. Berlin, Wien, Leipzig: Bischoff 1945. 5. Aufl. Wien: Zsolnay 1950.
n) Raimund in der bildenden Kunst. Kunst dem Volk Jg. 11 (1940), Nr 6, S. 43.
o) *Pankraz Schuk:* Rappelkopf. Altwiener Geschichte um den Dichter Ferdinand Raimund. Leipzig: Widder-Verl. 1940.
p) *Karl H. Strobl:* Ein Schicksalstag Ferdinand Raimunds. Novelle. Zeichnungen v. Franz Katzer. Wien: Wiener Verlags-Ges. 1940. Reihe Süd-Ost 2, 13.
q) *Gerhard Aichinger:* Hochzuverehrendes Publikum . . .! Komödie in einem Vorsp. u. 5 Akten. Leipzig: Der junge Bühnenvertrieb (1942).

C. Allgemeine literarhistorische Untersuchungen.

a) Raimund und Nestroy. Reflexionen. WienThZtg 1842, S. 478.
b) *R. Prisching:* Über Quellen zu Raimunds Zauberspielen. Alt-Wien Jg. 3, S. 13, 30.
c) *R. Prisching:* Ferdinand Raimunds Verhältnis zur Musik. Alt-Wien Jg. 4 (1895), S. 65, 80. Berichtigung u. Ergänzung. Alt-Wien Jg. 4 (1895), Nr 6.
d) *A. Kohut:* Studien über Ferdinand Raimund. Dt. Dichterheim 14 (1895), S. 366.
e) *Arturo Farinelli:* Grillparzer und Raimund. Zwei Vorträge. Leipzig 1897. Euphorion Jg. 4, S. 678; AllgZtg 1897, Beil. Nr 82.

f) *Rob. F. Arnold:* Ferdinand Raimund in England. Beiträge zur neueren Philologie. Jakob Schipper zum 19. Juli 1902 dargebracht. Wien: Braumüller 1902, S. 235.

g) *Stefan Hock:* Von Raimund bis Anzengruber. JbGrillpGes. Jg. 15 (1905), S. 31.

h) Raimunds Vorgänger. Bäuerle, Meisl, Gleich. Eine Auswahl hrsg. u. eingel. v. *Rudolf Fürst.* SchrGesThg 10, Berlin 1907.

i) *Carl Bauer:* Ferdinand Raimund als Volksdramatiker. In: Lit.Studien über Grillparzer, Halm, Raimund, Stifter. Hildesheim: Helmke 1909.

k) *Wilhelm Kosch:* Das Volksstück von Raimund bis Anzengruber. ZdtUnt 26 (1912), Nr 1.

l) *Karl Fuhrmann:* Raimunds Kunst und Charakter. Berlin: E. Hofmann u. Co 1913; DtLitZtg Jg. 34, S. 550; LitEcho Jg. 15, S. 1084.

m) *Walter Meyer:* Werden und Wesen des Wiener Hanswursts. Diss. Leipzig; Dresden: Cäsar 1932.

n) *Franz Ranegger:* Probleme der Wiener Romantik. Oberschlesier Jg. 15, 1933, S. 436—440; Aurora 4, S. 38—42.

o) *Maria Aitzermüller:* Stelzhamer, Stifter, Raimund. Drei Kenner der österreichischen Volksseele. Die öst. Schule 11. 1935, S. 553—556.

p) *M. Klieba:* Ferdinand Raimund, der Schiller der Lokalstücke. Pädagog. Führer (vorm. Die Quelle). Wien. Jg. 87 (1937), S. 805.

q) *Wilhelm Kosch:* Raimund und das Volksstück. Wächter Jg. 19 (1937), S. 98.

r) *Bruno Brehm:* Ferdinand Raimund und Nestroy. Bücherkunde d. Reichsst. z. Förderung d. dt. Schrifttums Jg. 6 (1939), S. 462.

s) *S. Färber:* Raimunds Wunderwelt — neu erstanden. Theater 1939, S. 50.

t) *Robert Mühlher:* Raimund und der Humor. ZdtPhil Jg. 64 (1939), S. 258.

u) *Wena St. Denewa:* Das österreichische Märchendrama in der Biedermeierzeit. Berlin 1940; Diss. München 1940.

v) Ferdinand Raimund und das deutsche Volkstheater. Dt. Dramaturgie Jg. 1 (1942), S. 265.

w) *Elfriede Zehl:* Märchenmotive in Raimunds Zauberspielen. Diss. Wien 1944.

x) *Otto Rommel:* Ferdinand Raimund und die Vollendung des Alt-Wiener Zauberstückes. Wien: Bindenschild Verl. 1947. (D. Bindenschild 7).

y) *Else Wondrusch:* Ferdinand Raimunds Schaffen im Spiegel der Wiener Presse. Diss.Wien 1947.

C 1. Untersuchungen über die Werke.

a) *Ludwig Halirsch:* Dramaturgische Skizzen. Leipzig: Focke 1829; Vorabdruck WienThZtg 1829, S. 411, 415, 419, 423, 428, 431.

b) Raimund als Dichter. WienThZtg 1832, S. 163.

c) Dramaturgische Übersichten. Raimund. Europa 1836, Bd 4, S. 45.

d) *W. A. Gerle:* Dramaturgische Contouren. I. Raimunds dramatische Dichtung. Ost u. West 1837, Nr 22.

e) Charakter-Silhouetten deutscher Dichter. Ferdinand Raimund und die Wiener Lokalposse. ÖstZu 1838, Bd 4, S. 1584.

f) *E. Walther:* Ferdinand Raimund und seine dramatischen Volksmärchen. In: Liebesgaben. Poesien- und Novellen-Album. Redig. v. *A. Naaf.* Komotau: Butter 1874.

g) *A. Müller-Guttenbrunn:* Dramaturgische Gänge. Dresden: Pierson 1892.

h) *Josef Wimmer:* Raimunds erste Theaterstücke. Fremdenbl. 1893, 10. Dez.

i) *K.:* Richard Wagner (Meistersinger) und Ferdinand Raimund (Gefesselte Phantasie). Fremdenbl. (Wien) 1895, Nr 263.

k) *Richard v. Kralik:* Die Poesie Ferdinand Raimunds. Christl. Schul- u. Elternztg Jg. 5, 1902, Nr 9.

l) *J. E. Wülfing:* Tasse und Präsentierteller. ZdtUnt Jg. 19 (1905), S. 381.

m) *Richard Smekal:* Wie Raimunds „Verschwender" entstand. Merker 1915, Sept.-H.; NWienJourn 1915, 2. Sept.

n) *Rud. Prisching:* Ferdinand Raimunds Fragmente: Eine Nacht auf dem Himalaya. Mährisch-Ostrau (1916).

o) *Leopold Schmidt:* Zum Quodlibet des Florian Waschblau. Volksliedspuren bei Ferdinand Raimund. Das Dt. Volkslied Jg. 36, 1934, S. 107—109.

p) *Eduard Castle:* Ferdinand Raimunds dichterische Entwicklung. Pädagog. Führer (vorm. Die Quelle) Jg. 86 (1936), S. 613, 715.

C 2. Theater und Schauspielkunst.

a) *Andr. Schumacher:* Gastspiele des Herrn Ferdinand Raimund im Th. an d. Wien. WienThZtg 1831, S. 66, 74, 82.

b) *Herm. Meynert:* Das Volkstheater in Wien. Versuch einer Bühnencharakteristik. Unser Planet Jg. 2 (1831), Theaterbl. Nr 90, 96, 102, 108, 114.

c) Raimunds Gastspiele in München. WienZ 1831, S. 269.

d) *I. F. Castelli:* Die verstorbenen komischen Schauspieler Wiens. Ferdinand Raimund. WienThZtg 1841, Nr 58. Nachgedr. in Lesefrüchte (Hamburg) 1844, Bd 2, S. 120. Vermischte Schr. Bd 2. Sämtl. Werke. 2. Aufl. Bd 15, S. 161.

e) *Franz Wallner:* Aus dem Leben deutscher Schauspieler. Ein ernster Komiker. Gartenlaube 1863, S. 500.

f) *Ferd. Ritter v. Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wiens seit den letzten fünfzig Jahren. (Wien 1864), S. 69, 242, 270, 280, 332.

g) *(Wi)mm(er):* Über Raimund im Josefstädter-Theater und verschiedene „Verschwender"-Vorstellungen. WienIllEbl 1872, Nr 277.

h) *Fritz Lemmermayer:* Wiener Volksbühne. Heimgarten 1881, H. 1, S. 34.

i) *Friedrich Schlögl:* Vom Wiener Volkstheater. Teschen: Prochaska 1884, S. 40, 134.

k) Die erste „Verschwender"-Aufführung in Wien. NWienTgbl. 1884, Nr 119.

l) *J. Wimmer:* Das Jubiläum des „Verschwender". Fremdenbl. 1884, 19. Febr.

m) *A. Müller-Guttenbrunn:* Das Raimundtheater. Passionsgeschichte einer deutschen Volksbühne. Wien: Perles 1896.

n) *Graf Theodor H. Heusenstamm:* Ferdinand Raimund und die Leopoldstadtbühne. Ges. Werke Bd 6. Leipzig u. Wien 1900, S. 187, 203.

o) *Herm. Rollett:* Raimund als Schauspieler. DtThJbBüw Jg. 1 (1902), S. 64.

p) *A. P. Köster:* Raimund und die Wiener Volksbühne. BiblDtBu 1905, Nr 245, S. 9559.

q) *K. B. Schillerwein:* Raimund als Schauspieler. Wissen f. Alle 1908, Nr 51.

r) *R. Kars:* Raimund als Theaterdirektor. WienAP 1909, Nr 201, 218.

s) F. Raimund als Schauspieler. Bühnen-Roland 1911, Nr 43.

t) *Richard Smekal:* Ferdinand Raimunds theatralische Sendung. Merker Jg. 5 (1914), S. 643.

u) Ferdinand Raimund als Schauspieler. HambNachr. 1911, 5. Sept.

v) *A. Polgar:* Raimund als Millionär. Schaubühne 1918, S. 249.

w) *M. F.:* Ferdinand Raimund als Theaterdirektor. Eine Alt-Wiener Direktionskrise. NWienJourn 1920, 4. Juni.

x) *Eugen Gürster:* Ferdinand Raimund und das Theater. Diss. München 1920.

y) *Ilona Vatter:* Die Geschichte des Ödenburger Theaters bis 1841. Budapest: Ferd. Pfeifers Buchh. 1929; Arb. z. dt. Philol. XXXX (Magyarisch mit dt. Auszug).

z) *M. Enzinger:* Raimund und das Wiener Volkstheater. Frohes Schaffen Bd XIII (1936), S. 301.

aa) *H. Röbbeling:* Ferdinand Raimund und das Burgtheater. JbGrillp Ges. Jg. 34 (1937), S. 66.

ba) *E. P. Danszky:* Ferdinand Raimunds überflügeltes Vorbild: Der Komiker Ignaz Schuster. Wiener Bühne Jg. 19 (1942), H. 2, S. 18.

ca) *Lieselotte Bittner:* Ensemble um Ferdinand Raimund am Leopoldstädter Theater (1817—1831). Diss. Wien 1948.

da) *Rudolf Holzer:* Die Wiener Vorstadtbühnen. Alexander Girardi und das Theater an der Wien. Wien: Öst. Staatsdruckerei 1951, S. 19—22, 50—57.

D. Nachlaß. (Veröffentlichungen von Briefen und Selbstzeugnissen).

a) *Karl v. Holtei:* Raimund und Nestroy. In: Simmelsammelsurium aus Briefen, gedruckten Büchern, aus dem Leben und aus ihm selbst. Breslau: Trewendt 1872, Bd 1, S. 286.

b) *Karl Glossy:* Einleitung zu den Briefen an Toni Wagner. JbGrillpGes. Jg. 4 (1894), S. 145; Euphorion Jg. 1, S. 183; NWienTgbl 1894, Nr 265; WienTgbl 1894, Nr 33.

c) *O. E. Deutsch:* Vormärzliche Briefe. ÖstRs 6, 1906, S. 201—207.

d) Theater-Kal. auf das Jahr 1910, hrsg. v. *H. Landsberg* u. *A. Rundt.* Berlin: Wedekind 1909, S. 154—158: „Aus Raimunds Tagebüchern".

e) *R. Auernheimer:* Raimund's Liebesbriefe. NFrPr 1913, 23. Nov.

f) *Fritz Brukner:* Raimundiana. Dt. Bibliophilen-Kal. f. d. Jahr 1913. Jb. f. Bücherfr. u. Büchersammler. Hrsg. v. *Hans Feigl.* Wien: Moritz Perles 1913, S. 129.

g) *Fritz Brukner:* Ferdinand Raimunds Liebesbriefe. Mit Einleitungen u. Anmerkungen. Wien: Perles 1914.

h) *P. Schuk:* Verschollenes von F. Raimund. Donauland Jg. 3 (1920), II, S. 946.

i) Ferdinand Raimunds Lebensdokumente. Nach Aufzeichnungen und Briefen des Dichters und Berichten von Zeitgenossen ges. v. *Richard Smekal.* Eingel. v. *Hugo v. Hofmannsthal.* Wien-Berlin: Wiener lit. Anstalt 1920. Theater u. Kultur Bd 2.

k) *Richard Smekal:* Grillparzer und Raimund. Funde und Studien. Wien: C. Barth 1920.

l) Alfred Möller: F. Raimund. Bilder von seinem Lebensweg. Graz: U. Moser 1923.

m) Ungedruckte Briefe Raimunds. NFrPr 1926, 15. Mai.

E. Werke, Gesamtausgaben und Sammlungen.

1) Sämmtliche Werke. Hrsg. v. *Joh. N. Vogl.* Wien: Rohrmann u. Schweigert 1837. 4 Teile. BlLitUnt 1837, S. 614; 1839, S. 349; ÖstZu 1837, Nr 24; Menzels Litbl. 1837, Nr 121; Gersdorfs Repertorium 1837, Nr 378, 910, 1771; MschrThMus 1856, S. 25.

Inh.: Teil 1, S. 1—114: Der Diamant des Geisterkönigs. S. 115—258: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. — Teil 2, S. 1—99: Moisasurs Zauberfluch. S. 101—216: Das Mädchen aus der Feenwelt. — Teil 3, S. 1—96: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 97—204: Die gefesselte Fantasie. — Teil 4, S. 91—150: Die unheilbringende Krone. S. 151—296: Der Verschwender. S. 297—342: Lyrische und prosaische Dichtungen. S. 343—360: Ferdinand Raimund (Biogr.). S. 361—368: Pränumerantenverzeichnis.

2) Raimund's sämmtliche Werke. Hrsg. v. *Johann Nep. Vogl.* N. Aufl. Wien: Karl Hölzl 1855. MschrThMus 1856, Jan., S. 25.

Inh.: 1. Bdchen, 52 S. Ferdinand Raimunds Biographie nebst dessen lyrischen und prosaischen Dichtungen. — 2. Bdchen, 90 S. Der Verschwender. — 3. Bdchen, 81 S. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. — 4. Bdchen, 67 S. Der Diamant des Geisterkönigs. — 5. Bdchen, 71 S. Das Mädchen aus der Feenwelt. — 6. Bdchen, 55 S. Der Barometermacher auf der Zauberinsel. — 7. Bdchen, 63 S. Die gefesselte Fantasie. — 8. Bdchen, 63 S. Moisasurs Zauberfluch. — 9. Bdchen, 95 S. Die unheilbringende Krone.

3) Raimund's Dramatische Meisterwerke. Mit beleuchtenden Einleitungen nebst Raimund's Leben und Wirken v. *A. Zeising.* Stuttgart: C. Hoffmann (1868—1869).

Inh.: S. III—XVI: Raimund's Leben und Wirken. — Mit eigenen Titelblättern: Der Diamant des Geisterkönigs (1869) VIII, 35 S. Der Bauer als Millionär (1868) IV, 37 S. Der Alpenkönig und der Menschenfeind (1868) VI, 43 S. Der Verschwender (1868) IV, 50 S. Auch einzeln: Stuttgart: C. Hoffmann, Th.-Bibl. Nr 29: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. 37: Der Bauer als Millionär. 50: Der Verschwender. 62: Der Diamant des Geisterkönigs.

4) Raimund's sämmtliche Werke. Nach den Original- und Theater-Manuscripten nebst Nachlaß und Biographie. Hrsg. v. *Carl Glossy* u. *August Sauer.* Mit Raimund's Porträt nach dem Original-Gemälde v. Lampi, radiert v. L. Michalek. Wien: C. Konegen 1881.

Inh.: Bd 1. S. III—IX: Vorrede. S. 1—95: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 97—207: Der Diamant des Geisterkönigs. S. 209—313: Das Mädchen aus der Feenwelt. S. 314—380: Varianten. — Bd 2. S. 1—101: Moisasurs Zauberfluch. S. 103—207: Die gefesselte Phantasie. S. 209—350: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. S. 351—380: Varianten. — Bd 3. S. 1—146: Die unheilbringende Krone. S. 147—300: Der Verschwender. S. 301—324: Varianten. S. 325—538: Nachlaß. — 2. Aufl.: Dramatische Werke 3 Bde. Wien: C. Konegen 1891 (ohne den Nachlaß). Magazin f. Lit. 60. S. 380. — 3. unveränd. Aufl. Wien: C. Konegen 1903.

5) Ferdinand Raimunds Dramatische Werke. Hrsg. v. *Hermann Weichelt.* Prag: Selbstverlag (1884).

Inh. in 8 Bdchen: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. Der Diamant des Geisterkönigs. Der Bauer als Millionär. Moisasurs Zauberfluch. Die gefesselte Phantasie. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Die unheilbringende Krone. Der Verschwender.

6) Ferdinand Raimunds sämtliche Werke in 2 Bdn. Stuttgart u. Berlin: J. G. Cotta (1895), Cottasche Bibl. 43 u. 44.

Inh.: Bd 1, S. 5—56: Der Diamant des Geisterkönigs. S. 57—121: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. S. 122—169: Moisasurs Zauberfluch. S. 170—224: Das Mädchen aus der Feenwelt. — Bd 2, S. 3—46: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 47—93: Die gefesselte Phantasie. S. 94—163: Die unheilbringende Krone. S. 164—236: Der Verschwender.

7) Ferdinand Raimunds sämtliche Werke in 3 Teilen. Mit einer Einführung und Anmerkungen. Hrsg. v. *Ed. Castle.* Leipzig: Max Hesse (1903). (Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausg.).

Inh.: 1. Teil. Zur Einführung in Ferdinand Raimunds Werke. S. 1—2: Selbstbiographie. S. 3—17: Gedichte. Stammbuchblätter. Aphorismen. S. 18—65: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 66—119: Der Diamant des Geisterkönigs. — 2. Teil. S. 123—198: Das Mädchen aus der Feenwelt. S. 198—249: Moisasurs Zauberfluch. S. 250—303: Die gefesselte Phantasie. — 3. Teil. S. 307—377: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. S. 378—450: Die unheilbringende Krone. S. 451—523: Der Verschwender. S. 524—532: Einlagen in fremde Stücke. S. 533—562: Theaterreden. S. 563 —570: Nachlese.

8) Raimunds Dramatische Werke in drei Bdn. Mit Einleitung v. *Leopold Rosner.* Wien-Leipzig: Th. Knaur (1903), (Knaurs Oktav-Klass.).

Inh.: Bd 1. S. 5—12: Biographie. — Jeder Bd mit eigenem Titelbl. S. 1—69: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 71—148: Der Diamant des Geisterkönigs. S. 149—221: Das Mädchen aus der Feenwelt. — Bd 2. S. 1—69: Moisasurs Zauberfluch. S. 71—143: Die gefesselte Phantasie. S. 145—243: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. — Bd 3. S. 1—102: Die unheilbringende Krone. S. 103—210: Der Verschwender.

9) Dramatische Werke in 3 Büchern [1 Bd]. Mit biogr. Einl. v. *A. v. Auerswald.* Berlin: A. Weichert 1905.

Inh.: 1. Buch, S. 5—46: Biogr. — S. 47—93: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. — S. 95—152: Der Diamant des Geisterkönigs. — 2. Buch, S. 3—60: Der Bauer als Millionär, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt. — S. 61—111: Moisasurs Zauberfluch. — S. 113—164: Die gefesselte Phantasie. — 3. Buch, S. 3—73: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. — S. 75—148: Die unheilbringende Krone, oder: König ohne Reich, Held ohne Mut, Schönheit ohne Jugend. — S. 149—227: Der Verschwender.

10) Raimunds Werke in 3 Teilen.Hrsg., mit Einl. u. Anmerkungen versehen v. *Rudolf Fürst.* Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart: Bong (1908).

Inh.: Teil 1: Raimunds Leben und Werke. S. 1—48: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 49—103: Der Diamant des Geisterkönigs. S. 105—162: Das Mädchen aus der Feenwelt. — Teil 2. S. 5—54: Moisasurs Zauberfluch. S. 55—106: Die gefesselte Phantasie. S. 107—176: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. — Teil 3. S. 5—78: Die unheilbringende Krone. S. 79—156: Der Verschwender. S. 157—286: Vermischte Schriften (Gedichte, Theaterreden, Pläne, Einlagen in fremde Stücke, Selbstbiographie).

11) Ausgewählte Werke. Hrsg. u. mit Einleitung vers. v. *Otto Rommel.* Wien, Teschen, Leipzig: Karl Prochaska 1908—1912 (DtÖstKlassBibl Bd 4, 31).

Inh.: Bd 1. Ferd. Raimunds Leben und Werke. S. 1—85: Das Mädchen

aus der Feenwelt. S. 87—196: Der Verschwender. — Bd 2. S. 1—103: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. S. 105—215: Die unheilbringende Krone.

12) Sämtliche Werke. Historisch-kritische Säkularausgabe in 6 Bdn. Hrsg. v. *Fritz Brukner* u. *Ed. Castle.* Wien: A. Schroll 1924—1934.

Inh.: Bd 1 (1934): Dramatische Dichtungen, Hrsg. v. *Margarethe* u. *Ed. Castle.* Teil 1: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. Der Diamant des Geisterkönigs. Das Mädchen aus der Feenwelt. Die gefesselte Phantasie. Nachträge zu Bd 4 u. 6. — Bd 2 (1933) Dramatische Dichtungen. Hrsg. (w. o.) Teil 2: Moisasurs Zauberfluch. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Die unheilbringende Zauberkrone. Der Verschwender. Nachtrag zu Bd 6. — Bd 3 (1932). Nachlaß. Hrsg. v. *Fritz Brukner* u. *Ed. Castle.* Mit einem Anhang Aktenstücke zu Raimunds Lebensgeschichte ges. v. *Fr. Hadamowsky.* Nachträge zu Bd 4 u. 5. — Bd 4 (1926). Briefe. Hrsg. v. *Fritz Brukner* u. *Ed. Castle.* — Bd 5 (1925). Teil 1 und 2: Ferdinand Raimund als Schauspieler. Chronologie seiner Rollen nebst Theaterreden und lebensgeschichtlichen Nachrichten. Hrsg. u. eingel. v. *Fr. Hadamowsky.* — Bd 6 (1924). Die Gesänge der Märchendramen in den ursprünglichen Vertonungen. Hrsg. u. eingel. v. *Alfred Orel.*

13) Sämtliche Werke in 3 Teilen. Mit einer Einführung u. Anmerkungen hrsg. v. *Ed. Castle.* Leipzig: Hesse & Becker 1923 (DtKlassbibl.).

14) Ferdinand Raimunds Werke. Hrsg. v. *Edwin Zellweker.* Wien, Hamburg, Zürich: Gutenberg-Verl. o. J.

Inh.: Bd 1: Vorwort. S. 1—58: Der Barometermacher auf der Zauberinsel. S. 59—128: Das Mädchen aus der Feenwelt. — Bd 2 (mit eig. Titelbl.) S. 131—216: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. S. 217—277: Die gefesselte Phantasie. S. 279—367: Der Verschwender.

F. Die einzelnen Dramen.

I. Der Barometermacher auf der Zauberinsel. Zauberposse m. Ges. in 2 Aufz., als Parodie des Zaubermärchens Prinz Tutu (vgl. Meisl, Nr 115). Musik v. *W. Müller.*

a) *J. Wimmer:* F. Raimunds erstes Theaterstück. Fremdenbl. (Wien) 1893, Nr 341. b) *R. Prisching:* F. Raimunds Anfänge. Progr. Mährisch-Ostrau 1901/2. c) *Karl Glossy:* Raimunds Erstlingswerk. NFrPr 1923, 13. Dez. Abdbl. d) Der Barometermacher auf der Zauberinsel. Zum 150. Geburtstag von F. Raimund. Daheim Jg. 76 (1939/40), Nr 35.

Textausgaben: 1) Leipzig: Reclam jun. o. J. Reclam UB 805. 2. Aufl. 1926. — 2) Reichenberg: Weichelt o. J. (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 60). — 3) Mit einem Vorwort v. *Otto Rommel.* Wien: Österr. Bundesverl. 1924 (Dt. Hausbücherei Bd 127). — 4) Wien: Steyrermühl (1928 u. 1935) Tagbl.-Bibl. Nr 615. — 5) Arien daraus: Slg komischer Theatergesänge. Wien: A. Steiner & Co. Ab 1823: Auserlesene Slg komischer Theatergesänge. Wien: T. Haslinger, Nr 37—41.

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1823 (WienThZtg 1823, S. 568, 619; 1824, S. 84, 120, 287; Sammler 1824, S. 40; Abdztg 1824, S. 340; *Costenoble,* Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 282, 292, 329, 332, Werke V 1, S. 226, 227, 229, 230, 232); Prag 2. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, S. 479); Ofen Anf. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, S. 479); Brünn 4. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 124); Graz 16. März 1825 (WienThZtg 1825, S. 252); Pesth Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 366, Beil.); Wien, Th. an d. Wien 15. Jan. 1831 (Samm-

ler 1831, S. 52); Krakau 24. Nov. 1832 (poln. übers. m. d. T.: Fabrykant barometrów. 3 Auff.), Reprise 28. Juni 1840 (in dt. Sprache).

II. Der Diamant des Geisterkönigs. Zaubersp. in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler*.

a) *Jakob Minor:* Wahrheit und Lüge. Euphorion Jg. 3, S. 270. b) Raimunds „Diamant des Geisterkönigs". Der Kunstgarten Jg. VII, S. 54. c) *Karl Glossy:* Der Diamant des Geisterkönigs im Burgtheater. NFrPr 1927, 31. Dez. d) *Rudolf Holzer:* Die Wiener Vorstadtbühnen. Alexander Girardi und das Theater an der Wien. Wien: Öst. Staatsdruckerei 1951, S. 20.

Textausgaben: 1) Stuttgart: Hoffmann 1867 ff (Class. Th.-Bibl. aller Nationen Bd 62). — 2) Leipzig: Reclam jun. o. J. Reclam UB 330. — 3) Wien: H. Weichelt 1892 (Dtöst. Nat.-Bibl. Bd 116). — 4) Illustriert v. *Alfred Hagel*. Wien: A. Wolf 1920. — 5) Arien daraus: Neueste Slg komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli, Nr 43—49. — 6) *G. Dengler:* Der Diamant des Geisterkönigs. Zauberdrama in 4 Aufz. nach Ferd. Raimund. Paderborn: Esser, u. Regensburg: Habbel 1885 (ebda Partitur). 2. Aufl. 1896. — 7) Tschech. Übers. v. *S. K. Machacek*. — 8) Ital. Übers.: Teatro austriaco. Firenze: Farnello & Co. 1828. — 9) Bearbeitg. v. *H. Chr. Andersen:* Meer end Perper og Guld, Eventyr-Comedie i 4 Acter. Fri Bearbeidelse efter F. Raimund og „Tusinde og en Nat". In: Samlede Skrifter, Bd 14; Dramatiske Arbeider 4. Samling. Kjoebenhavn: C. A. Reitzel 1854. Aufgef. Kopenhagen, Casino 3. Okt. 1849. (*R. Prisching:* F. Raimund und H. Chr. Andersen. Zur Erinnerung an Andersens Sterbetag 4. Aug. 1875. Alt-Wien Jg. 3 (1894), S. 101). Andersens Bearbeitg lieferte vermutlich den Stoff zu d. engl. Zauberposse „The Ninth Statue or the Jewels and the Gem" v. William u. Robert Brough. Aufgef. London, Haymarketth. Weihnachten 1849.

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Dez. 1824 (WienThZtg 1824, S. 476, 604, 619; Sammler 1825, S. 56; Abdztg 1825, S. 160, 164, 328; WienZ 1825, S. 92; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater, Bd 1, S. 332, 336; Bd 2, S. 95, 293, 313; *Seyfried*, Rückschau (Wien 1864), S. 299; *Friedr. v. Gentz*, Tagebücher Bd 4, S. 14), Reprisen 30. Nov. 1825 (Sammler 1825, S. 588), 13. Dez. 1825 (WienThZtg 1825, S. 612), 16. April 1826 (WienThZtg 1826, S. 199), 26. Febr. 1832 mit Raimund als Gast (*Costenoble*, Raimunds Werke 5, 1, S. 265); Prag 10. Mai 1825, 30. Dez. 1827 in tschech. Übers. v. *S. K. Machacek*, 12. Febr. 1836 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1836, S. 142); Pesth April 1826 (WienThZtg 1826, S. 243); Graz 28. Juni 1826 mit Nestroy als Longimanus (WienThZtg 1826, S. 388, 419); Brünn 28. August 1826; Lemberg 13. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 591); Preßburg 21. Nov. 1826 (WienThZtg 1827, S. 31); München 1827; Triest, Dt. Th. 5. Juli 1827 (WienThZtg 1827, S. 359); Wien, Th. an d. Wien 27. Nov. 1830 mit Raimund als Gast (Sammler 1830, S. 602); Berlin, Königst. Th. 29. Nov. 1830 (Sammler 1830, S. 594); 4. April 1832 mit Raimund als Gast (Sammler 1832, S. 200; WienThZtg 1832, S. 296; Spenersche Ztg. 1832, 6. April; VossZtg 1832, 6. April); Hamburg, Stadtth. 23. Sept. 1831 mit Raimund als Gast (Hamb Nachr 1831, Nr 42, Miscellen Nr 50; Sammler 1831, S. 500), 12. Sept. 1832 mit Raimund als Gast (Originalien 1832, Nr 112); Breslau 26. Okt. 1831 (WienThZtg 1831, S. 540); Wien, Th. in d. Josefstadt 28. März 1833 (WienThZtg 1833, S. 263); Krakau 27. April 1833 in poln. Übers. m. d. T.: Diamant króla duchów; Dresden 30. Juni 1839; Weimar 2. Febr. 1843; Darmstadt 5. Jan. 1845; München 7. Okt. 1867 (Ein Märchen von Peter Cornelius, mitget. v. *Heinr. Porges*. Die Musik, Jg. 1, S. 476; Peter Cornelius, Auf-

sätze über Musik u. Kunst. Ges. v. *E. Istel.* (Lit. Werke, 1.Bd. Leipzig 1904, S. 144).

Stoffgeschichtliches. Quelle: Das Märchen vom „König der Genien und dem Prinzen Zain-al-ásnâm“ aus Tausend und Eine Nacht. Andere Dramatisierungen: Alois Friedr. Graf von Brühl: Der seltsame Spiegel. Lustsp. in 1 Akt. Theatr. Belustigungen. Dresden 1785/90. (s. Bd V, S. 387, 3. 2 h.). — Carlo Gozzi (s. Bd VII, S. 641, 201, 5). Eine nach Gozzis Stück bearb. Feenoper in 2 Akten: Heliodor, Beherrscher der Elemente, oder: Das Bild des Glücks, wurde zur selben Zeit, als Raimund sein Stück schrieb, dem Direktor des Th. in d. Josefstadt, Hensler, eingereicht (aufgef. Th. in d. Josefstadt am 11. Febr. 1826 mit Musik von *Fr. Gläser*). — Bruchstücke aus einem Drama Heliodor, oder: Der anvertraute Schatz. Nach einer christlichen Legende aus den ersten Jahrhunderten. Musen-Almanach f. d. J. 1814, hrsg. v. *Joh. Erichson* (Wien), S. 128. — Angeregt durch den Erfolg von Raimunds Diamant des Geisterkönigs brachte das Leopoldstädter Th. 1825 ein Zaubersp. v. Willmann (s. S. 256, Nr 23) zur Auff., dessen Stoff dem Märchen Der Fischer und der Geist aus Tausend und Eine Nacht entnommen ist.

III. Das Mädchen aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionär. Orig.-Zaubermärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler.*

a) *Ludwig Halirsch:* Dramaturgische Skizzen. Leipzig 1829. b) *Ad. Müller-Guttenbrunn:* Raimunds Bauer als Millionär. DtZtg 1891, Nr 7160. c) *H. Glücksmann:* Der Millionär als Bauer. Presse 1896, Nr 244. d) *Heinrich Laube:* Wallner im „Bauer als Millionär“. SchrGesThg. Bd 7, 1905, S. 63. e) *R. Prisching:* Ferdinand Raimunds „Mädchen aus der Feenwelt“. Progr. d. Kommunalgymn. Mährisch-Ostrau 1900/01. f) *Anton Büchner:* Raimunds „geflügelte Wurst“. GermRomMschr IX. Bd, 1921, S. 117 f. Dazu: *Paul Kluckhohn:* Raimunds „geflügelte Wurst“, ebda S. 319. g) *R. Prisching:* Ferdinand Raimunds „Mädchen aus der Feenwelt“. Alt-Wiener Kal. f. 1926, S. 90. h) *Alfred Polgar:* Kritisches Lesebuch. Berlin: Rowohlt 1926, S. 133—136 (Der Bauer als Millionär). i) *Oskar Katann:* „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund. In: Gesetz und Wandel. Innsbruck, Wien, München 1932, S. 26—50.

Textausgaben: 1) Stuttgart: Hoffmann (Class. Th.-Bibl. aller Nationen Bd 37). — 2) Leipzig: Reclam jun. o. J. Reclam UB 120, N. Aufl. 1931. — 3) Romantisches Schausp. mit Ges. in 5 Aufz. Musik v. *J. Drechsler.* Mit Partitur. Regensburg 1885. Paderborn: Esser 1888. — 4) Leipzig: Bibliogr. Inst. 1887 (Meyers Volksb. Nr 436). — 5) Wien: H. Weichelt 1893 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 118). — 6) Der Bauer als Millionär. Romantisches Schausp. Musik v. *K. Deigendesch.* Regensburg: Coppenrath 1895.— 7) Der Bauer als Millionär. Romantisches Schausp. mit Ges. in 5 Aufz. nach F. Raimund bearb. v. *G. Dengler.* Musik v. *Jos. Drechsler.* Paderborn: B. Kleine 1896, 2. Aufl. 1897 (Kleines Th. Nr 248). — 8) Ausgew. u. durchges. v. *Karola König.* Bilder v. *M. Luttich.* Wien: Dt. Verl. f. Jugend u. Volk (1923) (Volksschatz 54). — 9) Mit 7 Orig.-Lith. u. Buchschmuck v. O. Laske (die Durchsicht des Textes besorgte *Ed. Castle*). Wien: Staatsdruckerei 1923 (Liebh.-Ausg. d. Öst. Staatsdruckerei Bd 7). — 10) Der Bauer als Millionär, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt. Wien: Steyrermühl (1926) (Tgbl.-Bibl. Nr 374). — 11) Arien daraus: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli Nr 135—140.

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 571, 590, 599, 603, 622; 1827, S. 54; Sammler 1826, S. 555; 1827, S. 80; Abdztg 1827, S. 12, 16, 148; JbGrillpGes. Jg. 5, 1895, S. 37), Reprisen 23. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 227), 18. Okt. 1827 (WienThZtg 1827, S. 539), 12. Juli 1834 (WienThZtg 1834, S. 557), 21. Jan. 1835 mit Raimund als Gast (Sammler 1835, S. 52), 7. Mai 1836 (WienThZtg 1836, S. 370), Graz 15. Febr. 1827 mit Nestroy als Wurzel; Pesth 17. Febr. 1827 (WienThZtg 1827, S. 139, 155; Sammler 1827, S. 340); Prag 7. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 475), 6. Febr. 1836 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1836, S. 128); Brünn 4. Aug. 1828 (WienThZtg 1828, S. 428); Triest 5. Juli 1827 (WienTh Ztg 1827, S. 359); Breslau 25. Sept. 1828; Leipzig 3. April 1829 (WienThZtg 1829, S. 202; Abdztg 1829, Nr 160); Krakau 19. Jan. 1830 in poln. Übers. m. d. T.: Chlop Milionowym v. *J. Damse*. 10 Auff., Reprisen 6. Aug. 1837 m. d. Theaterunternehmer Karl Burghauser aus Olmütz in dt. Spr., 16. Febr. 1839 (mit bestem Erfolg des dt. Schauspielers Binder als Wurzel im poln. Th. in poln. Spr.); Preßburg Mai 1829 (WienThZtg 1829, S. 249); Warschau 26. Nov. 1829 in d. Übers. v. *J. Damse* m. Joh. Nep. Nowakowski als Wurzel. Die v. J. Damse u. Nowakowski selbst übers. und komp. Lieder erschienen mit Karikaturen Nowakowskis im Febr. 1830 (Gazeta Warszawska 1829, Nr 295, 341, 346); Magdeburg 1830; Berlin, Königst. Th. 4. März 1830 (Wien ThZtg 1830, S. 139; Abdztg 1830, Nr 134), 13. April 1832 mit Raimund als Gast (Sammler 1832, S. 212; Spenersche Ztg 1832, 16. April; VossZtg 1832, 16. April); Lemberg 19. März 1830 in poln. Übers. u. d. T.: Chlop panem milionowym, bis 1872 22 Auff.; Hamburg 11. Aug. 1830 (Freischütz 1830, Nr 34; Abdztg 1830, Nr 249; Originalien 1830, Nr 99, 100), 1. Sept. 1831 mit Raimund als Gast (HambNachr. 1831, Nr 211; Originalien 1831, Nr 108; HambNachr. 1831, Nr 83), 5. Sept. 1832 mit Raimund als Gast (Freischütz 1832, Beil. Nr 19; HambBeob. 1832, Nr 37), 4. April 1836 mit Raimund als Gast (Thalia 1836, Nr 28; Freischütz 1836, Nr 15; WienThZtg 1836, S. 308); Wien, Th. an d. Wien 15. Dez. 1830 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1830, S. 632); Riga 26. Dez. 1830; München, Kgl.Hofth. 22. Febr. 1831 mit Raimund als Gast (Flora 1831, 27. Febr.; MünchConvBl. 1831, Nr 55; Bazar f. München u. Bayern 1832, 2. März), 13. Nov. 1831 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1831, S. 580); Frankfurt a. M. 23. Mai 1831; Dresden, Th. am Linkeschen Bade 12. Aug. 1831 (WienThZtg 1831, S. 576; WienZ 1831, S. 859); Aachen 20. Okt. 1831; Weimar 3. Nov. 1832 (WienZ 1833, S. 94); München, Lipperlth. 1833 (Mrgbl. 1833, Nr 270); Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Jan. 1833 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1833, S. 35, 86; *Costenoble* in Raimunds Werke Bd 5, S. 351, 352), Repr. 4. Jan. 1838 (WienThZtg 1838, S. 23); Prag 26. Jan. 1834 in tschech. Übers. (WienThZtg 1834, S. 100); Darmstadt 8. Jan. 1837.

Nachahmungen, Parodien: Im Josefst. Th. wurde unter großem Beifall eine Pantomime Colombine aus der Feenwelt aufgef., in der Platzer als Pamphilius Pflanzerl Raimund getreu kopierte (vgl. Occioni, Nr 12); auch die dort gespielte Pantomime Das Feenmädchen bezog sich auf Raimunds Stück. Ein Feuerwerk Das Mädchen aus der Feenwelt wurde am 26. Juli 1831 von Stuwer im Prater abgebrannt. Als Parodie von Raimunds Stück erschien auf dem Leopoldstädter Th. 1827 Meisls Fee Sanftmuth und Fee Gallsucht (s. S. 280, Nr 150; Abdztg 1827, Nr 129). Das Th. in Meidling brachte ein Mädchen aus Lerchenfeld, oder: Das Fischweib als Millionärin auf die Bühne.

IV. Moisasur's Zauberfluch. Großes tragisch-komisches Orig.-Zaubersp. in 2 Aufz. Musik v. *Phil. Jak. Riotte.*

a) *Ludwig Halirsch:* Dramaturgische Skizzen. Leipzig 1829. b) *Ferdinand R. v. Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wien. Wien 1864, S. 69. c) *Anton Lindner:* Ein verschollenes Stück Raimunds. Bühne u. Welt Jg. 12, II (1900), S. 1056. d) AllgZtg 1899, Nr 118. e) *H. J. Holz:* Eine Raimund-Bearbeitung (Moisasurs Zauberfluch). f) Die Scene Jg. 13, S. 37.

Textausgaben: 1) Prag: H. Weichelt 1885 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 11). — 2) Hrsg. v. *A. Müller-Guttenbrunn.* Leipzig: Reclam 1899. Reclam UB 4054. — 3) Arien daraus: Neueste Slg komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli Nr 143, 144.

Aufgef. Wien, Th. an d. Wien, 25. Sept. 1827 (*Josef Schmidt*, Tagebuch (Ungedruckt) Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg; WienThZtg 1827, S. 455, 499, 503, 540; Sammler 1827, S. 476, 504; WienZ 1827, S. 1017, 1024; Abdztg 1827, Nr 203, 235, 271; *Ernst Freih. v. Feuchtersleben*, Briefe (A. F. Seligmann). Wien: Heller 1909, S. 14; *Heinrich Börnstein*, 75 Jahre . . . Bd 1, S. 158), Reprise 5. Nov. 1830 mit Raimund als Gast (WienZ 1830, S. 1152; *Herm. Meynert*, Herbstblüten aus Wien. Leipzig: C. H. F. Hartmann 1832, S. 48), 29. Dez. 1836 mit Nestroy in der Raimundrolle d. Gluthahn (WienTh Ztg 1836, S. 1051); Pesth Winter 1827/28 (Sammler 1828, S. 240); Prag 29. März 1828 (Sammler 1828, S. 232); Preßburg April 1828 (WienThZtg 1828, S. 204); München, Kgl. Hofth. 14. Mai 1831 mit Raimund als Gast (Flora 1831, 17. Mai); Augsburg Anf. 1832 (WienThZtg 1832, S. 292); Graz 7. Jan. 1835 (WienThZtg 1835, S. 155); Berlin, Königst. Th. 14. Dez. 1837 (Musik v. *Ph. J. Riotte*); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Dez. 1839 (Wien ThZtg 1839, S. 1205).

Die lokale Hauptrolle, den Gluthahn, spielte bei der Erstauff. Carl, Raimund selbst zum ersten Male am 5. Nov. 1830.

Parodien: Karl Meisl: Moisasura's Hexenspruch. Musik v. *Wenzel Müller.* Th. in d. Leopoldstadt 3. Nov. 1827 (s. S. 280, Nr 152). — H. Adami u. H. Börnstein: Monsieur Asurs sauberer Fluch. Th. in d. Josefstadt 27. Okt. 1827. (Abdztg 1827, Nr 14; *Heinrich Börnstein*, 75 Jahre in der Alten und Neuen Welt. Leipzig 1881. Bd 1, S. 158; *Carl Glossy:* F. Raimund. Aus dem Tagebuch des Jos. Schmidt. JbGrillpGes. Jg. 8, 1898, S. 267).

s. a. S. 435, n (1827, S. 1000).

V. Die gefesselte Fantasie. Orig.-Zaubersp. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.*

a) Anon.: Theaterbriefe. Zur Auff. am 31. Dez. 1865 im Th. an d. Wien. NFrPr 1866, Nr 492. b) *A. Müller-Guttenbrunn:* Die gefesselte Phantasie. Gelegenheitsschr. zur Eröffnung des Raimund-Theaters. Mit einem Anh.: Zur Geschichte der gefesselten Phantasie v. *Carl Glossy.* Wien: Konegen 1893. Fremdenbl. (Wien) 1893, Nr 323; JBerNDLg Bd 4, IV 4: 184; Euphorion Jg. 1, S. 231. c) *F. Schütz.* NFrPr 1893, Nr 10517. d) *M. K.:* Raimunds Flora. Fremdenbl. (Wien) 1893, Nr 329. e) *K.:* Richard Wagner und F. Raimund. Fremdenbl. (Wien) 1895, Nr 263. f) *R. Prisching:* Die gefesselte Phantasie. Eine Studie. Ein Wiener Stammbuch. Carl Glossy zum 50. Geburtstage gewidmet . . . Wien 1898, S. 120; JBerNDLg Bd 9, IV 4: 347. g) *Eug. Kilian:* Raimunds „Gefesselte Phantasie" im neuen musikalischen Gewande. JbGrillpGes. Jg. 12, 1902, S. 191 (*Eugen Kilian*, Dramaturgische Bl. Aufsätze u. Studien . . . München 1905). h) *Paul Fechter:* Die gefesselte

Phantasie. DtAllgZtg 1921, 8. Okt. i) *Georg Schott:* Richard Wagner und Raimunds „Gefesselte Phantasie". SigMusW Jg. 92 (1934), S. 617.

Textausgaben: 1) Prag: H. Weichelt 1885 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 2). 2. Aufl. 1893. — 2) Leipzig: Reclam 1893. Reclam UB 3136. — 3) *Oskar v. Lochner:* Der gefesselte Genius. Märchenlustsp. in 2 Akten frei nach F. Raimund. Warendorf: Theater-Zentrale 1911. — 4) Arien daraus: NeuesteSlg komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli, Nr 151—156, 209, 210. Partitur: Kleine Ausg. Musikbibl. Peters. — Favoritgesänge aus: Die gefesselte Phantasie. Musik v. *W. Müller.* Wien: Diabelli o. J. (AllgMusZtg Wien 7. Febr. 1828; *Walter Krone*: Wenzel Müller. Berlin 1906, S. 73).

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Jan. 1828 (Sammler 1828, S.35; WienZ 1828, S. 94; Abdztg 1828, S. 276; JbGrillpGes. Jg. 5, 1895, S. 43; WienThZtg 1828, S. 283; Sammler 1830, S. 140; Gesellschafter 1828, S. 136; Mrgbl. 1828, Nr 109, 194); Preßburg Anf. Mai 1829 (WienThZtg 1829, S.249); Linz 16. Nov. 1829 (WienThZtg 1830, S. 52); Prag 14. März 1830 (Sammler, 1830, S. 168, 354; Abdztg 1830, S. 544; WienThZtg 1830, S. 148); Wien, Th. an d. Wien 28. Okt. 1830 (WienZ 1830, S. 1151; Sammler 1830, S. 546. Heinr. Dorn, Aus meinem Leben. Berlin „Hausfreund"-Expedition, 1871, 1872. Bd 2, S. 149); München 26. Dez. 1831 mit Raimund als Gast (WienTh Ztg 1832, S. 36); Berlin, Königst. Th. 26. Mai 1832 (Spenersche Ztg 1832, 28. Mai; Mrgbl. 1832, Nr 188; VossZtg 1832, 28. Mai; WienThZtg 1832, S. 436); Hamburg, Stadtth. 20. Sept. 1832 mit Raimund als Gast (Freischütz 1832, Nr 40; Originalien 1832, Nr. 117, 120); Breslau 6. Okt. 1839 (Th.-Figaro 1839, S. 940, 943); Wien, Raimundth. 28. Nov. 1893 (Bearbeitg v. *Adam Müller-Guttenbrunn* z. Eröffnung d. Th.); Karlsruhe 13. März 1898 (Einrichtung v. *Eugen Kilian.* Musik v. *Franz Schubert* z. Zauberharfe, übertr. v. *Felix Mottl*).

VI. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Romantisch-komisches Orig.-Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *W. Müller.*

a) Dullers „Phönix" 1835, Nr 64, S. 253; Nr 201, S. 804. b) *Friedr. Anton v. Schönholz:* Traditionen zur Charakteristik Österreichs. Leipzig 1844, Bd 2, S. 274, 278. c) *M. Landau:* Der Menschenhaß auf der Bühne. AllgZtg. 1890, Nr 146, 152. d) *Rudolf Tyrolt:* Wie Raimund's Alpenkönig entstand. NFrPr 1896, Nr 11520. e) *Rudolf Tyrolt:* Wie Raimund's „Alpenkönig" entstand. Skizze aus dem Schauspielerleben. Aus den Papieren eines Alt-Wieners mitgeteilt. Dt. Bühnengen. Jg. 26 (1897), S. 37, 49. f) *Wilhelm Bolin:* Der Menschenfeind. Euphorion 19, S. 328. g) *Alfred Polgar:* Kritisches Lesebuch. Berlin: Rowohlt 1926, S. 136—140 (Der Alpenkönig). h) *Karl Glossy:* Raimunds „Alpenkönig und Menschenfeind" an der Themse. Der Kunstgarten Jg. IX, S. 135 u. Wiener Studien und Dokumente. Wien 1933, S. 133. i) *Ernst Beutler:* Raimunds Alpenkönig. In: *E. Beutler:* Essays um Goethe. Leipzig: Dieterich 1941, S. 354—365. k) Alpenkönig und Menschenfeind. Auff. in München. Dt. Bühnenkritik 1948, Nr 3, S. 12. l) *Rudolf Holzer:* Die Wiener Vorstadtbühnen. Alexander Girardi und das Theater an der Wien. Wien: Öst. Staatsdruckerei 1951, S. 21.

Textausgaben: 1) Bruchstücke mitget. in Dullers „Phönix" 1836, Nr 236—256. — 2) Stuttgart: Hoffmann 1867 ff (Class. Th.-Bibl. aller Nationen Bd 29). — 3) Leipzig: Reclam jun. o.J. Reclam UB 180, N. Ausg. 1940. — 4) Wien: H. Weichelt 1892 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 105. Anhang zu *Hans v. Wolzogen*: Ferdinand Raimund. Berlin: Verl. dt. Bücherei (1906) (Dt.Bücherei Bd 66). — 5) Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Zaubersp. in

3 Akten. Umgearb. n. F. Raimund v. *Georg Dengler*. Musik v. *M. Haller*. Regensburg 1885. Paderborn: Esser (1888). 2. Aufl. Paderborn: B. Kleine 1897 (Kleines Th. Nr 247). — 6) Für die Herrenbühne bearb. v. *Georg Rud. Fritz*. Warendorf: Theater-Zentrale (1911). — 7) Rappelkopf (Berliner Fassung v. Alpenkönig und Menschenfeind). Oper in 3 Aufz. n. F. Raimund v. *Rich. Batka*. Musik v. *Leo Blech*. Berlin: Bote & Bock (1917). — 8) (Nachw. *Aug. Sauer*) Leipzig: Insel 1921 (Insel-Bücherei Nr 336). — 9) Wien: Ostmärkische Zeitungsverl.-Ges. 1936 (Tgbl.-Bibl. 1115). — 10) Arien daraus: Neueste Slg komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli Nr 163—170, 211. — 11) Engl. Übers.: The King of the Alps. A romantic drama. In three acts. Translated into English by *John Baldwin Buckstone*. London: Hailes Lary o. J.

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt. 1828 (Sammler 1828, S. 528; WienThZtg 1828, S. 534, 607; WienZ 1828, S. 1111; *Theodor Graf Heusenstamm* Werke Bd 6, S. 203; Abdztg 1828, Nr 298); Graz 23. Jan. 1829 (WienThZtg 1829, S. 147); Preßburg März 1829 mit Nestroy als Rappelkopf (WienThZtg 1829, S. 152); Pesth 20. April 1829 (WienThZtg 1829, S. 265; Sammler 1829, S. 332; Abdztg 1829, Nr 199); Linz 2. Juli 1829 (WienThZtg 1829, S. 369, 481); Prag 26. Sept. 1829, Reprise 1836 (WienThZtg 1836, S. 160); Hamburg 25. Nov. 1829 (Originalien 1829, Nr 149; Abdztg 1830, Nr 12); Lemberg 20 Febr. 1830 (Król duchów Alpejskich; übers. v. *Sigism. Anczyc*. Andere Übers.: Gwiazdon Król Tatrów i odludek v. *Joh. Nep. Kaminski*. Bis 1865 13 Auff.); Brünn 14. April 1830; Berlin, Königst. Th. 15. Mai 1830 (BZtg 1830, Nr 114; Abdztg 1830, Nr 167); Dresden, 10. Aug. 1830; Stuttgart 1831; London, Adelphith. 24. Jan. 1831 in der engl. Übers. v. *Buckstone* (WienThZtg 1831, S. 80, 116; Pietznigg, Mitt. aus Wien, 1834, Bd 2, S. 162, 252; Times Newspaper v. 24., 25. Jan. 1831; Morning Herald 24., 25. Jan. 1831; The Public Ledger and Daily Advertiser 25. Jan. 1831; The Morning Chronicle 24. Jan. 1831; The Literary Gazette and Journal of the Belles Lettres 29. Jan. 1831; The Tatler 26. Jan. 1831; The Atlas 6. Febr. 1831; The Examiner 30. Jan. 1831; The Court Journal 29. Jan. 1831; The Morning Post 25. Jan. 1831; The Sunday Times 30. Jan. 1831; The Weekly Times 30. Jan. 1831; The Ballot 30. Jan. 1831; The Theatrical Observer 26. Jan. 1831; The Athenaeum 29. Jan. 1831); München, Kgl. Hofth. 8. April 1831 mit Raimund als Gast (MünchConvBl 1831, Nr 100; Flora 1832, 12. April); Hamburg, Stadtth. 9. Sept. 1831 (HambNachr. 1831, Miszellen Nr 45; Freischütz 1831, Nr 38; Originalien 1831, Nr 113); Weimar 24. Sept. 1831 (*Joh. Wolfgang von Goethe*, Tagebücher. 13, S. 144); Berlin, Königst. Th. 27. April 1832 mit Raimund als Gast (VossZtg 1832, 20. April; Spenersche Ztg 1832, 30. April, 14. Juni); Hamburg, Stadtth. 9. Sept. 1832 mit Raimund als Gast (Originalien 1832, S. 111); Krakau 16. Dez. 1832 in poln. Übers. m. d. T.: Król duchów alpejskich v. *S. Anczyc*, bis 1844 8 Auff.); Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Febr. 1833 (WienThZtg 1833, S. 68, 120; 1838, S. 195); Mannheim 1835; Prag, Ständisches Th. 22. Febr. 1836 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1836, S. 176); Salzburg Anf. 1836 (WienThZtg 1836, S. 171); Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1836 mit Nestroy als Rappelkopf (WienThZtg 1836, S. 1014); 21. Dez. 1836 mit Franz Wallner als Gast (WienThZtg 1836, S. 1031); Darmstadt 10. Nov. 1837; Frankfurt a. M. 29. März 1841.

Vgl. a. S. 297, Nr 23; S. 418, Nr 44.

VII. Die unheilbringende Zauberkrone, oder: Herrscher ohne Reich, Held ohne Mut, Schönheit ohne Jugend. Orig. tragisch-komisches Zaubersp. in 2 Aufz. Musik, mit Ausnahme der Lieder, v. *Jos. Drechsler*.

a) Die unheilbringende Krone. Wiens Volksdichter wetteifert mit Shakespeare. Die Woche Jg. 46 (1944), Nr 15.

Textausgaben: 1) Prag: Weichelt 1886 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 45/46). — 2) In teilweiser Neubearb. v. *A. Müller-Guttenbrunn*. Leipzig: Reclam 1902. Reclam UB 4367; WienAP 1902, Nr 201. — 3. Arien daraus: Neueste Slg komischer Theatergesänge. Wien: Ant. Diabelli Nr 203—205.

Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Dez. 1829 (WienThZtg 1829, S. 622, 625; Sammler 1829, S. 598; Abdztg 1830, S. 68; JbGrillpGes. Jg. 13, 1903, S. 320), Neuinsz. 22. Sept. 1830 („mit nötigen Abkürzungen" v. *Karl Meisl*. Sammler 1830, S. 474); Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Jan. 1839 (WienThZtg 1838, S. 1192; 1839, S. 20)

Parodie: Die goldpapierne Zauberkrone, oder: Nichts ist unmöglich. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Akten, samt einem Vorsp. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Jan. 1830 (WienThZtg 1830, S. 28; Sammler 1830, S. 44). Weder das Stück noch die Bearbeitg Meisls noch die Parodie hatten Erfolg.

VIII. Der Verschwender. Original-Zaubermärchen in 3 Abteil. Musik v. *Conradin Kreutzer*.

a) Zur Erinnerung an F. Raimund. Progr. der Auff. des Verschwender am 28. Dez. 1872 zum Besten des Vereins „Ausdauer". Mit 1 Faksim. des Orig.-Theaterzettels der ersten Auff. u. Porträt Raimunds. b) *H. Uhde:* Einige Worte über Raimunds Verschwender. ArchLg Jg. 5, 1875, S. 278. c) *Karl Glossy:* Raimunds Verschwender. Zum 50. Jahrestag der ersten Auff. NFrPr 1884, Nr 6999. d) Dem Andenken F. Raimunds. Eine Erinnerungsgabe zum 50jähr. Jubiläum des Verschwender. DtZtg 1884, Nr 4358. e) *L. Speidel:* Raimunds Verschwender. NFrPr 1885, Nr 7600. f) *J. Fastenrath:* Figures de l'Allemagne contemporaine. Paris 1887. g) *C. L. Costenoble:* Aus dem Burgtheater Wien (1889), Bd 2, S. 185, 189, 192. h) *F. Gregorovius:* Römische Tagebücher. Hrsg. v. *F. Althaus*. Stuttgart (1892), S. 309. i) *E. Dorer:* Der Verschwender auf der Bühne. In: Nachgelassene Schriften. Hrsg. v. *A. F. Graf v. Schack*. Dresden: Ehlermann (1893), Bd 2, Teil 1, S. 99. k) *Emil Horner:* Bauernfelds Fortunat. JbGrillpGes. Jg. 9, 1899, S. 147. l) Über die Entstehung von Raimunds „Verschwender". AllgZtg 1900, Nr 287. m) *Heinrich Laube:* Wallner als Valentin im „Verschwender". SchrGesThg. Bd 7, 1905, S. 61. n) *H. Knispel:* Wie Raimunds Verschwender auf die Bühne kam. NWienJourn. 1908, Nr 5108; LitEcho Jg. 10, S. 709. o) *Rudolf Prisching:* Raimunds Verschwender. Progr. d. k.k. Kaiser-Franz-Joseph-Staatsgymn. in Mährisch-Ostrau 1910/11. p) *Richard Smekal:* Unbekannte Vorlage Raimunds für seinen „Verschwender". Der Merker Jg. 6 (1915), S. 569. q) *Karl Glossy:* Raimunds „Verschwender". Kleine Schriften S. 361. r) *Grete Merck:* Raimunds „Verschwender". Wesen und Werk eines Romantikers. Diss. Marburg: Euker 1927. s) *L. Isling:* Das Urbild zum Bettler in Raimunds „Verschwender". TP (Graz) 29. Dez. 1927. t) *Georg Prell:* „Verschwender". Volksspielkunst 1928, S. 85.

Textausgaben: Angebl. im Druck erschienen in Pesth (Mai 1835). Wien ThZtg 1835, S. 468. — 2) Stuttgart: Hoffmann 1867 ff (Class. Th.-Bibl. aller Nationen Bd 50). — 3) Leipzig: Reclam jun. o. J. Reclam UB 49. N. Ausg. 1928. — 4) Berlin: Mode 1871 (Gust. Mode's Opern-Text-Bibl. Nr 93). —

5) Halle a. S.: Otto Hendel (1887) (Bibl. d. Gesamt-Lit. d. In- und Auslandes Nr 128). N. Ausg. 1924. — 6) Leipzig: Bibliogr. Inst. 1887 (Meyers Volksb. Nr 437/438.) — 7) Wien: H. Weichelt 1892 (Dtöst. Nat.-Bibl. Nr 112). — 8) Hrsg. mit einer Einl. v. *Alfr. Kleinberg*. Wien: Manz 1911 (Neuere Dichter f. d. stud. Jugend). — 9) Hrsg. u. mit Anmerk. vers. v. *Rud. Prisching*. Wien: C. Graeser & Co., Leipzig: B. G. Teubner 1913. (Graesers Schulausg. 102. Heft). — 10) Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1915. Die Durchsicht des Textes besorgte *Viktor Hofmann v. Wellenhof*. — 11) Vollständiger Klavier-Ausz. v. *Viktor Holländer*. Mit d. Szenenfolge u. d. Stichworten hrsg. v. *Carl Friedr. Wittmann*. Leipzig: Reclam 1924. — 12) Ausgew. u. eingel. v. *Karl Lustig*. Wien: Österr. Bundesverlag 1920 (Deutschöst. Jugenh. Nr 1).— 13) Mit einem Vorwort v. *Otto Rommel*. Wien: Österr. Bundesverlag 1924 (Deutsche Hausb. Bd 126). — 14) Übersetzung in Esperanto: La Malsparulo. Originala sorcfabelo en 3 Aktoj. Trad. el la germana lingvo de F. Zwach. Leipzig: F. Hirl & Sohn, 1924. — 15) Wien: Steyrermühl 1936 (Tgbl.-Bibl. 1121). Eingel. v. *Ernst Pisko*.

Bearbeitungen: 16) *Otto Mylius:* Der Verschwender, oder: Valentin und Rosa. Schwank in 1 Akt mit Ges. nach F. Raimund. Berlin: Bloch o. J. — 17) *G. Dengler:* Der Verschwender. Lebensbild mit Ges. in 3 Akten (5 Aufz.) nach Raimund. Regensburg: Habbel 1883. 2. Aufl. Paderborn: Esser 1891. — 18) *W. Kayser:* Der treue Valentin. Lebensbild in 4 Aufz. nach Raimunds „Verschwender". Paderborn: Kleine 1894.

Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Febr. 1834 (WienThZtg 1834, S. 150, 179, 274, 285, 317, 344; WienZ 1834, S. 207; Sammler 1834, S. 113; Feierstunden 1834, S. 647), 1. Aug. 1840 (WienThZtg 1840, S. 783); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr. 1835 mit Raimund als Gast, 3. Dez. 1840 (WienThZtg 1840, S. 1330); München, Kgl. Hofth. 30. Sept. 1835 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1835, S. 812, 827; Münchener Tgbl. 1835, 3.Okt.; Iris 1835, Nr 37); Prag 28. Febr. 1836 mit Raimund als Gast (WienThZtg 1835, S. 110; 1836, S. 160, 176, 186); Hamburg 18. April 1836 mit Raimund als Gast (HambNachr. 1836, Nr 94; HambBeob. 1836, Nr 17; Thalia 1836, Nr 33; Freischütz 1836. Nr 18; Originalien 1836, Nr 49); Krakau 24. April 1836 in poln. Übers. u. d. T.: Marnostrawca v. *Sigism. Anczyc*; Brünn 28. Nov. 1836; Leipzig 14. Dez. 1836; Pesth 17. Dez. 1836 (WienThZtg 1836, S. 1028); Lemberg 26. Dez. 1836 in poln. Übers. v. *Vinzenz Thullie* m. d. T.: Marnostrawca bis 1870 35 Auff. (WienThZtg 1837, S. 175. Thullie verteidigt sich gegen den Vorwurf schlechter Übers. Rozmaitósci lwowskie 1837, Nr 7); Breslau 25. Febr. 1837 (NordZtg 1837, S. 130, 133); Berlin, Königst. Th. 26. April 1837; Dresden, Th. an d. Linkeschen Bade 15. Mai 1837 (WienThZtg 1837, S. 424; Leipzig-Dresdener Dampfwagen 1837, Nr 49, 219); Warschau 1837 in poln. Übers. m. d. T.: Marnostrawca, 11 Auff.; Nürnberg 27. Dez. 1837 (*Hysel*, Das Th. in Nürnberg.1863, S. 291, 294, 301); Weimar 16. Sept. 1837; Frankfurt a. M. 8. April 1838; Triest März 1840 (WienThZtg 1840, S. 395); Darmstadt 3. Jan. 1841; Wien, Burgth. 18. Okt. 1885; Wien, Dt. Volksth. 30. Sept. 1898 (zur Raimundfeier. Die Wage Jg. 1, S. 392; NFrPr Nr 12128; Die Zeit (Wien) Jg. 15, S. 155).

Engl. Übers. v. *Smith* 1840 (WienThZtg 1840, S. 438).

Vgl. a. S. 284, Meisl Nr 192.

IX. Dramatische Szenenreihe. Quodlibet in 2 Aufz.

Das von Raimund arrangierte Quodlibet enthält Szenen aus folgenden fremden Stücken: 1. Aufzug: 1. Die Modetorheiten v. H. Herzenskron

(s. S. 194, Nr 1), 2. Das schwarze Kind, oder: Klapperl als Viertelmeisters-Substitut. Posse mit Ges. in 3 Aufz. v. Friedrich Hopp. Musik v. *Franz Gläser*. Erstauff. Wien, Th. an d. Wien, 22. April 1829. 3. Ydor, der Wanderer aus dem Wasserreiche v. Jos. Al. Gleich (s. S. 117, Nr 125). 4. Die Brunnenkur. Aus: Die travestierte Zauberflöte v. C. Meisl (s. S. 271, Nr 64). 2. Aufzug: 1. Die Musikanten am Hohenmarkt v. Jos. Al. Gleich (s. S. 113, Nr 83). 2. Die Heirat durch die Pferdekomödie v. Herm. Herzenskron (s. S. 195, Nr 14).

Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. März 1833 (WienThZtg 1833, S. 221). Mit Raimund als Gast zum Benefiz der Mutter der jung verstorbenen Schauspielerin Bertoni-Falkheim d. Josefstädter Th. († 26. Jan. 1833).

X. Komische Szenenreihe. Quodlibet bestehend aus 4 Szenen. 1. Herrn von Weißvogels Witwerstand. 2. Das Gespenst auf der Bastei. 3. Der Eheteufel auf Reisen. 4. Doktor Kramperl. Zur Auff. im Th. in d. Josefstadt im Jahr 1834 (Zensurbewilligung v. 2. Febr. 1834) bestimmt, aber nicht aufgef.

s. a. S. 432, Nr 22.

F 2. Einlagen und Theaterlieder.

In Raimunds Nachlaß haben sich einige Einlagen zu Theaterstücken erhalten: Der Geist im englischen Garten (Münchner Titel des Gespenst auf der Bastei) v. C. Meisl (s. S. 272, Nr 76). Der verwunschene Prinz v. Ad. Bäuerle (s. S. 16, Nr 41). Der Eheteufel auf Reisen v. Jos. Al. Gleich (s. S. 119, Nr 138).

Der Anteil Raimunds an Theaterliedern, die er in seinen Rollen in den Stücken anderer sang und die in: Slg komischer Theatergesänge (Wien: A. Steiner & Co. 1818 ff, Nr 3, 7, 11—15, 19—21, 51, 52, 60—62, 69, 70, 72, 73) und Neueste Slg komischer Theatergesänge (Wien: A. Diabelli & Co. 1823 ff, Nr 1—5, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 17—19, 23, 24, 26, 34—39, 51—54, 59—61 82, 83, 111, 112, 122, 123, 131, 133, 134) erschienen sind, ist nicht feststellbar.

F 3. Liedersammlungen: 1) Raimund-Liederbuch. Lieder und Gesänge aus F. Raimunds Werken hrsg. v. *W. A. Bauer* u. *Hedwig Kraus*. Wien 1924. — 2) Die Lieder Ferdinand Raimunds. Mit einer Chronik in Daten und Zitaten von *H. Waniek*. Musikalische Einrichtung v. *A. Steinbrecher*. Wien 1940.

F 4. Theaterreden (Einladungen und Abdankungen).

Gesammelt in: Ferdinand Raimund als Schauspieler. Chronologie seiner Rollen nebst Theaterreden. Hrsg. v. *Fr. Hadamowsky*. 2 Bde Wien: Ant. Schroll 1925. (Sämtliche Werke. Hrsg. v. *Fr. Brukner* u. *Ed. Castle*, Bd 5). 1812: S. 3. — 1813: S. 5, 6, — 1814: S. 14, 21. — 1819: S. 89, 92, 96, 106, 109. — 1820: S. 120, 132, 142, 144. — 1821: S. 154—156, 164, 165, 168, 171. — 1822: S. 182, 183, 192, 193, 198, 203. — 1823: S. 209, 219, 221. — 1824: S. 234, 240, 276, 277. — 1825: S. 255, 281, 283, 288. — 1827: S. 355, 363—367, 382, 396, Bd III S. 290. — 1828: S. 406, 425, 426, 438, 458, 486, 805. — 1829: S. 465, 509, 511. — 1830: S. 412, 540, 543. — 1831: S. 264, 547, 559, 561, 568, 573. — 1832: S. 269, 270, 273, 347, 348, 350, 416, 482, 483, 555, 584, 590, 592, 593, 878. — 1833: S. 602, 603. — 1834: S. 644, 681, 843, 858. — 1836: S. 351, 353, 691, 695, 871.

F 5. Gedichte:

1825: An die Dunkelheit. An die Ungetreue. — 1827: An Gutenstein. — 1828: Der Menschenfeind. In das Stammbuch eines Reisenden. — 1829:

Stammbuchblatt. — 1832: Ins Stammbuch. Gruß und Abschied. In das Stammbuch des Kapellmeisters Léon de Saint-Lubin. — 1833: In das Stammbuch der Marie Janatka. An Gutenstein. Stammbuchblatt für Ferdinand Weigel. — 1834: Ob man anders mich als einsam sieht. An Löwe. Stammbuchblatt. — 1835: An Schillers Nachruhm. Dem geschätzten Sänger Herrn Gerstel. 2 Stammbuchblätter. Hüons Glückwunsch. — 1836: An Hüons Glückwunsch.

269. **Paolo Rainoldi.**

Geb. am 18. April 1784 in Mailand. Sein Vater war Bäckermeister, der 2 Jahre nach der Geburt Paolos Bankrott machte, sodaß in der Folge die Mutter gezwungen war, den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen. Bei einem Onkel, einem Schullehrer, erhielt Paolo einigen Unterricht. Er wollte Maler werden, doch fehlte das Geld für Zeichenrequisiten. Da sein Vater dadurch, daß er einem Frisör Hilfsdienste leistete, um das Teatro della Scala zu besuchen, Verbindung zur Bühne hatte, entschloß sich Rainoldi, Tänzer zu werden. Er nahm bei Francesco Sedini Tanzunterricht und trat nach 2 Jahren als erster Grotesktänzer in das Kinderballett in Bergamo ein, das Franz Cerri leitete, und debütierte am 14. Juni 1798.

In den folgenden Jahren trat er an den Theatern in Mailand, Monza, Lodi, Rovereto, Vercelli, Saló, Turin, Bologna, Asti auf. Im Jahre 1804 erhielt er einen Ruf ans Kärntnertortheater in Wien, wo er zuerst Figurant, dann Grotesktänzer war, bis er im Jahre 1806 an die Stelle des erkrankten Pasquale Angiolini trat. Als im Jahre 1813 das Ballettensemble des Kärntnertortheaters aufgelöst wurde, ging er ans Theater in der Leopoldstadt (Debüt 18. Mai 1813), dem er bis 1830 (24. Febr.) angehörte. Rainoldi brachte am Theater in der Leopoldstadt die Pantomime als besondere dramatische Gattung zu voller Blüte. Diese dramatischen, tänzerisch gehöhten Werke, in denen an die Stelle der Sprache die Mimik trat, waren mit ihren stehenden Figuren der Commedia dell'arte passende Ergänzungen des Spielplans des Wiener Volkstheaters, und dessen goldenem Zeitalter bis 1830 entspricht ein goldenes Zeitalter der Pantomime. Rainoldi spielte die Chevaliers, seine Frau Angiolina die Kolombinen.

Anfang 1830 trat Rainoldi ins Theater in der Josefstadt über, das er aber schon 1831 verließ, da Carls Nachfolger Stöger der Pantomime in seinem Spielplan keinen Raum gab. Rainoldi zog sich ins Privatleben zurück und kaufte in Purkersdorf bei Wien ein Haus. Sein Versuch, Landwirtschaft zu betreiben, mißlang gänzlich. Mit den Resten seines Vermögens ging er nach Preßburg, wo ihn das Theater wieder in seinen Bann zog. Er nahm in Baden, Olmütz, Tyrnau (3 Jahre), Preßburg, Ratibor, Teschen, Bielitz und anderen Provinzorten Engagement. Im Mai 1838 engagierte ihn Franz Pokorny, der ihn von seiner Tätigkeit in der Provinz her kannte, ans Theater in der Josefstadt in Wien. Im Jahre 1840 trat Rainoldi an Stelle Joh. Raabs, der ständischer Landschaftstanzmeister wurde, als Ballett- und Pantomimenmeister in den Verband des Königlich Ständischen Theaters in Prag und verblieb dort während der ganzen Direktion Joh. Ant. Stögers bis Ostern 1846. Er kehrte dann nach Wien zurück und war mehrere Monate ohne Engagement. Ende Juni 1846 holte ihn Franz Pokorny als Ballettmeister ins Theater in der Josefstadt. Als dieser im Juni 1848 die Leitung des Theaters niederlegte, ging Rainoldi an die neugegründete Hernalser Arena, nach deren Schließung er brotlos wurde, bis Pokorny im März 1849 das Josefstädter Theater wieder übernahm und ihn erneut als Ballettmeister

engagierte. Ende April 1850 legte Franz Pokorny die Direktion des Theaters in der Josefstadt endgültig nieder. Rainoldi folgte ihm auf 2 Jahre als Pantomimenmeister an das von diesem jetzt geleitete Theater an der Wien. Ostern 1852 folgte er Stöger als Ballett- und Pantomimenmeister ans Königlich Ständische Theater in Prag, doch waren ihm nur noch einige Monate der Tätigkeit vergönnt. Er starb am 1. Januar 1853 in Prag.

Literatur:

a) WienThZtg 1846, S. 632.
b) Oesterreichischer Bürgerkalender, Wien. Jg. 1846, S. 218.
c) *Franz Gräffer:* Wiener Dosenstücke. Wien: Greß 1852, Teil 2, S. 131.
d) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 24, 1872, S. 287.
e) Rainoldis Autobiographie [bis 1848]. JbGesWienThF 1946—1947. Wien 1949, S. 60—88. Th-Hs. Stadtbibl. Wien.

Dramatisches:

1) Die Bäcker. Divertissement. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. März 1812 (Thalia 1812, S. 108).

2) Der betrogene Vormund. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 241; 1818, S. 212); Th. in d. Josefstadt 9. Dez. 1830.

3) Die Weinlese. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Umlauf.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Juli 1813 (WienThZtg 1813, S. 336; 1814, S. 187).

4) Der Zauberring, oder: Harlekin als Spinne. Große Pantomime in 2 Aufz., v. Nic. Angiolini, in die Szene gesetzt. Musik v. *Joh. Nep. Hummel.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Apr. 1814 (Wien ThZtg 1813, S. 364).

5) Harlekin der Minengräber. Große komische Pantomime in 2 Akten mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 203).

6) Der Riese Molochos, oder: Der Mädchenräuber. Große komische Pantomime mit Maschinen, Flugwerk und Tänzen in 2 Akten. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 220, 233, 244).

7) Nina und Robert, oder: Der Räuber wider seinen Willen. Komische Pantomime in 1 Akt, in die Szene gesetzt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S.395; Sammler 1822, S. 416).

8) Perseus und Andromeda. Große komische Pantomime in 2 Akten mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen. Musik zusammenges. v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. März 1815 (WienThZtg 1815, S. 122; 1825, S. 336, 355; 1837, S. 638); Th. in d. Josefstadt 4. Juni 1820 (WienThZtg 1820, S. 280), 16. Dez. 1838 u. d. T. Harlekin als Adler (WienThZtg 1838, S. 1146).

9) Der falsche Zephir, oder: Die Eifersucht auf dem Lande. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Fr. Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 247).

10) Harlekin und Kolombine auf den Alpen, oder: Das bezauberte Bild. Große komische Pantomime in 2 Aufz. mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen v. Adam Schlotthauer, in die Szene gesetzt. Musik v. einem Münchner Tonsetzer. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef.

Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 331); Th. in d. Josefstadt 21. Mai 1838.

11) Die Zerstörung der Phineasburg, oder: Die Kavalkade zu Fuß. Große komische Pantomime mit Maschinen, Flugwerken u. Tänzen in 1 Akt, als Forts. der Pantomime Perseus (s. Nr 8). Musik zusammengest. v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Mai 1816 (Wien ThZtg 1816, S. 172; WienZ 1816, S. 227).

12) Die Riesen- und Zwergenfamilie, oder: Die wiedergefundene Madeline. Pantomimische Posse in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 172; WienZ 1816, S. 227); Th. in d. Josefstadt 14. Jan. 1831. Nebentitel: Gulliver auf der Rieseninsel. (WienZ 1831, S. 79).

13) Harlekin der Eseltreiber. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 378).

14) Der Tiger im Zaubergebirge, oder: Die komische Spiegelszene. Große komische Pantomime mit Maschinen, Flugwerken u. Tänzen in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. März 1817 (WienThZtg 1817, S. 136, 156), 1. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 370).

15) Harlekins Wunschhütchen, oder: Der Felsensturz. Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 344).

16) Die zänkische Gattin, oder: Die Auswanderer. Komische Pantomime in 1 Akt, inszeniert. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 424).

17) Der Sturz des Ikarus, oder: Harlekin als Pagat. Komische Pantomime in 2 Aufz. bearb. v. J. Brinke (s. diesen Nr 4), in die Szene ges. Musik v. *Franz Volkert.* Wien: Tendler & Sohn 1817. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 528).

18) Kolumbine unter den Raubtieren, oder: Harlekin als Wespe. Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 179; WienZ 1818, S. 388).

19) Harlekin als Hund, oder: Pierrot als Taubendieb. Pantomime nach der Fee Zenobia neu inszeniert in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 255). — s. S. 184, Nr 17.

20) Schulmeister Beistrich, oder: Das Donnerwetter. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Juli 1818 (WienThZtg 1818, S. 612; WienZ 1818, S. 784).

21) Der Teufel in allen Ecken. Pantomime in 1 Akt. Musik v. *Hildenbrand.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 476); Prag 1841 (WienThZtg 1841, S. 935). Nach Paers Oper Der lustige Schuster (s. S. 406, Nr 39).

22) Das Kinderschrecken am Weihnachtabend. Pantomime in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Dez. 1818 (WienZ 1818, S. 1235).

23) Hippogryph, das fliegende Rössel, oder: Die Gewalt der Zauberei. Große pantomimische Zauberposse mit Maschinen, Tänzen u. Flugwerken in 2 Aufz. nach l'Orlando furioso frei bearb. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. April 1819 (WienThZtg 1819, S. 156, 191).

24) Amor als Jude und Harlekin als Kesselflicker. Komische Pantomime mit Maschinen, Flugwerken etc, in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 307; Sammler 1819, S. 304; WienZ 1819, S. 640).

25) Der Hahnenschlag, oder: Die Hochzeit auf dem Lande. Pantomimische Kleinigkeit in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Aug. 1819 (WienThZtg 1819, S. 431; 1821, S. 75).

26) Der Bräutigam als Korsar, oder: Das Kanonenduell. Pantomimische Posse in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 271; WienZ 1819, S. 477).

27) Der verliebte Pierrot. Komisch-pantomimisches Quodlibet in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 531; WienZ 1819, S. 1069).

28) Harlekin als Bandelkrämer, oder: Die Zauberkette. Pantomime in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 552; WienZ 1819, S. 1117).

29) Die lustige Bäckerin. Komisch-pantomimisches Quodlibet in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 43; WienZ 1820, S. 88).

30) Kolumbinens und Harlekins Entführung, oder: Der Zaubertempel. Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 164, 203; Sammler 1820, S. 206; WienZ 1820, S. 392).

31) Die Jagd. Komisch-pantomimische Kleinigkeit in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 339).

32) Die Pagen, oder: Die unbekannte Braut. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1820 (WienThZtg 1820, S. 568).

33) Der Zauberhammer, oder: Pierrot als Blasebalg. Komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Febr. 1821 (WienThZtg 1821, S. 75; WienZ 1821, S. 147).

34) Das Blauhütchen. Große komische Zauberpantomime mit Flugwerk etc. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. April 1821 u. d. T.: Das Blaukäppchen (WienThZtg 1821, S. 120, 191; Sammler 1821, S. 188).

35) Die glückliche Schusterin. Komisch-pantomimische Kleinigkeit in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juni 1821.

36) Der goldene Fächer, oder: Harlekin als Schmetterling. Große komische Zauberpantomime mit Maschinen, Flugwerken und Tänzen in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1821 (WienThZtg 1821, S. 412).

37) Amor am Fenster. Pantomimisches Quodlibet in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Febr. 1822 (WienThZtg 1822, S. 106).

38) Die Perlenmuschel, oder: Kolumbinens Rettung aus der Feuersbrunst. Große komische Pantomime in 2 Aufz. mit Maschinen u. Flugwerken, Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Nov. 1822 (WienThZtg 1822, S. 551; Sammler 1822, S. 560). — s. a. S. 256, Nr 20.

39) Der Zaubervogel. Pantomimische Kleinigkeit in 1 Aufz., in die

Szene ges. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 28; Sammler 1823, S. 48).

40) Herr von Haushoch, der gefoppte Riese. Pantomimisches Quodlibet in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 75; Sammler 1823, S. 104).

41) Der Raubritter, oder: Harlekin als Pavian. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 144, 212, 227, 236; Sammler 1823, S. 268).

Stoff aus Gleichs Novelle: Rache für Jungfernraub (WienThZtg 1821, S. 293), die dieser selbst u. d. T. Der Mädchenraub dramatisch bearbeitete (s. S. 120, Nr 150).

42) Scheintot, Spadifankerl und Schildwache auf einem Posten, oder: Die furchtsamen Streichmacher. Pantomimische Posse in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1823 (WienThZtg 1823, S. 406).

43) Die Sonnenfinsternis, oder: Harlekin und Pierrot im Firmament. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. April 1824 (WienThZtg 1824, S. 164, 216; Sammler 1824, S. 228).

44) Zaubermosaik. Großes pantomimisches Zauberquodlibet in 2 Aufz. Musik zusammenges. v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juni 1824 (WienThZtg 1824, S. 367; Sammler 1824, S. 312).

45) Die Zauberbirn. Große komische Pantomime in 2 Aufz. mit Tänzen, Flugwerken, Maschinen, Tableaux und Gruppierungen, nach Hampels Apothekerjungen. Musik v. *Franz Volkert* u. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Sept. 1824 (WienThZtg 1824, Nr 139, Beil.; Sammler 1824, S. 500).

46) Der Zauberkukuk, oder: Die Probe der Treue. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 200, 266, 279).

47) Der erste Mai im Prater. Große pantomimische Parodie der Zauber- u. Ritter-Ballette in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 164, 196, 210, 219, 380; Sammler 1826, S. 208).

48) Colombinens Glück in Floras Tempel. Pantomimischer Zauberschwank in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Juli 1826 (WienThZtg 1826, S. 400; WienZ 1826, S. 803).

49) Chevalier Sasa und sein furchtsamer Diener Harlekin. Große komische Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *W. A. Mozart.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 496, 514).

50) Die wunderbare Flasche des Herrn von Windhausen, oder: Die Entführung der Veste Bramarbas. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Josef Stadler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. April 1827 (WienThZtg 1827, S. 204, 239).

51) Die Zauberkreide. Großes komisch-pantomimisches Zauberquodlibet mit Maschinen u. Flugwerken in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juli 1827 (Wien ThZtg 1827, S. 344, 362; Sammler 1827, S. 368).

52) Harlekins Fahrt nach dem Nordpole, oder: Die Vermählung im Blumenreiche. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Josef*

Stadler. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1828 (Sammler 1828, S. 280; WienThZtg 1828, S. 283).

53) Die Eroberung von Krähwinkel. Komische Zauberpantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juli 1828.

54) Die Sklaven, oder: Der Schuster und der Löwe. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Okt. 1828 (WienThZtg 1828, S. 531).

55) Der Ritter ohne Kopf. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. März 1829 (Sammler 1829, S. 176).

56) Die Reise nach Venedig. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Sept. 1829 (Sammler 1829, S. 492; 1830, S. 60).

57) Die lustige Schuster-Reserl, oder: Es brennt in allen Ecken. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Okt. 1830.

58) Der Zauber-Adler. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Okt. 1830 (Sammler 1830, S. 542).

59) Die Verwirrung in der Schusterwerkstatt. Komisches Ballett in 2 Abt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Juni 1834 (WienTh Ztg 1834, S. 449).

60) Spadifankerl der Scheintote, oder: Drei Schildwachen auf einem Posten. Komische Pantomime in 3 Abt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.)Th-Hs. Nat.-Bibl.Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Juni 1834 (WienThZtg 1834, S. 465).

61) Ländliche Scherze, oder: Die Tiroler. Pantomimischer Schwank in 1 Akt. Musik v. *Friedrich Carmasini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Nov. 1838 (Sammler 1839, S. 268).

62) Der Ritter Tiegerherz, oder: Amors Pfeile. Großes pantomimisches Quodlibet mit Maschinen, Flugwerken, Tänzen u. Gruppierungen in 2 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 13. Nov. 1838 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

63) Das Narrenhaus, oder: Die bezauberten Bilder. Große komische Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *Hummel* u. anderen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. April 1839 (WienThZtg 1839, S. 332, 358; Sammler 1839, S. 184).

64) Das Donnerwetter, oder: Der Bräutigam in Todesängsten. Pantomimischer Schwank in 1 Akt. Musik v. *Friedrich Carmasini*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Okt. 1839 (WienThZtg 1839, S. 968).

65) Die Zauber-Schnellpost. Galerie scherzhafter Szenen mit Gesängen, verschiedenen Nationaltänzen, Evolutionen, Märschen, Maschinen, Verwandlungen u. Flugwerken in 2 Abt. v. beliebten Dichtern u. Compositeuren. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. April 1840.

66) Das Bild der Freiheit, oder: Seppl's Traum von Vergangenheit und Gegenwart. Fantastisches Divertissement in 1 Akt u. 2 Abt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Juni 1848 (WienThZtg 1848, S. 580).

67) Wo sind die Zeiten der Pantomimen?! Große Zauberpantomime mit Maschinen, Flugwerken, Gefechten, Tänzen in 2 Abt. (Ungedr.) Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Jan. 1850 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

68) Das Orakel, oder: Amors Zaubermacht. Große komische Zauber-Pantomime in 3 Akten, mit Tänzen, Gefechten, Gruppierungen und Tableaux. Musik v. *A. M. Storch.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Febr. 1850 (WienThZtg 1850, S. 123).

69) Der goldene Apfel, oder: Ein Schuß zu rechter Zeit. Großes zauberpantomimisches Quodlibet in 1 Akt. Musik v. *A. M. Storch.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. April 1850 (WienThZtg 1850, S. 407).

270. **Ferdinand Rehbauer.** Lebte in einem kleinen Ort in Salzburg.

1) Die Räuber, oder: Eigensinn und Schicksal. Schausp. in 4 Aufz.
2) Die Betrogenen. Lustsp. in 1 Akt.
Beide Stücke wurden zur Auff. im Burgth. eingereicht, aber von Schreyvogel im Januar 1832 zurückgewiesen.

270 a. **Adalbert Reidinger.**

1) Der Ritter mit der Sichel und sein treuer Löwe. Großes melodramatisches Spektakel-Schausp. in 3 Aufz. Musik v. *Adolf Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. April 1831 (Sammler 1831, S. 208).

2) Das Zigeunerweib, oder: Ori, der brasilianische Affe. Romantisch-komisches Spektakelstück mit Musik in 3 Akten (1831). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

3) Kaiser Maximilians Helden-Kampf zu Worms. Großes historisch-romantisches Schausp. in 4 Aufz., nebst einem Vorsp. in 1 Akt, genannt Der Landfriede. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Nov. 1833 (WienThZtg 1833, S. 966, 984; Sammler 1833, S. 595).

4) Der Edelstein, oder: Die Wiener an der Meeres-Küste. Lokal-Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Adolf Müller.* Wien 1816. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Sept. 1838 (WienThZtg 1838, S. 799).

271. **Johann Adam Friedrich Reil.**

s. Bd V, S. 365, Nr 56; Bd VI, S. 569, Nr 74.

Geb. am 2. Februar 1773 zu Ehrenbreitstein am Rhein. Früher Besuch des Theaters in seiner Heimat weckte in ihm die Liebe zur Bühne. Er wurde im Jahre 1794 Mitglied des Theaters in Brünn, ging dann nach Laibach, Innsbruck und Regensburg. Am 24. April 1800 debutierte er am Burgtheater in Wien, dem er bis 1805 angehörte. Er folgte sodann einem Ruf an das Stuttgarter Hoftheater, kehrte aber 1809 über Salzburg wieder nach Wien zurück und trat zum zweiten Mal in den Verband des Burgtheaters (Debut 14. April 1809), dem er bis zum 31. März 1831 angehörte. Hernach war Reil k. k. Saalkammerdiener. Er starb am 22. Juli 1843 in Penzing b. Wien.

Nachträge und Ergänzungen:

zu Bd V, S. 365, Nr 56,2: Der erste Mai oder Der reiche Poet. Frühlingsgemälde nach wahren Vorfällen. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Mai 1816; Burgth. 24. Mai 1816 (SchrGes Thg Bd 3, 1903, S. 443).

zu Bd VI, S. 570, Nr 5: Tranquillus. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg [urspr. T.: Tranquillus und das Hochzeitkästchen]. Aufgef. Wien, Burgth. 29. Sept. 1822 (*Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 198, 216; ZtelegWelt 1822, Sp. 1960).

Weitere Werke:

1) Paul und Virginie. Gemälde guter Menschen; nach dem Franz. frei bearb. Pilsen und Leipzig 1794.

2) Der Theaterdichter nach der Mode. Ein Lustspielchen in 1 Aufz. Wiener Hof-Theater-Taschenb. Jg. 13 (1816), S. 133—177.

3) Der Bergsturz. Singsp. in 3 Aufz. Musik v. *Jos. Weigl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Dez. 1812; Frankfurt a. M. 31. Aug. 1817 (L. Börne, Werke *(L. Geiger)* Bd 1, 1911, S. 238).

4) Baals Sturz. Große ernsthafte Oper in 3 Aufz. Musik v. *Jos. Weigl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. April 1820.

5) Der verstellte Postmeister. Lustsp. in 1 Aufz. Th-Hs. Hoftheaterbibl. Mannheim.

6) Beiträge in Zeitungen und Almanachen:

a) Wiener Hof-Theater-Taschenb. Jg. 10 (1813), S. 126: Eine kurze Übersicht über die Entstehung, Einrichtung, Bestimmung und den Verfall der Odeien, nebst ihrer Würdigung. S. 111: Antwort an meinen Freund Weidmann. S. 114: Der Wanderer über Goldau in der Schweiz. Einige Tage nach dem Bergsturz im Jahre 1805. S. 122: Das Wort eines deutschen Fürsten bey der Reichsversammlung zu Frankfurt den 21. July 1495. — Jg. 13 (1816), S. 130: Räthsel.

b) Der Sammler 1816, S. 232: Der Pulverturm. Die menschlichen Gefühle. Ein Wort des Dankes. S. 631: Die Krippe (Nach d. Schwäb.). — 1825, S. 573: Der Greis in seinem Kämmerlein am 16. November 1825. — 1832, S. 237: Herzlicher Nachklang auf die Reise beyder Majestäten . . . S. 525: Danklied der Mädchen in dem von . . . der Kaiserinn zur Erziehung guter Dienstbothen gewidmeten Stifte in Erdberg. — 1833, S. 73: Das neue Gerichtsgebäude zu Wien. Terzinen . . . — 1834, S. 475: Das Marienbild im Walde. Eine Idylle. — 1835, S. 65: Oesterreichs Blumenwahl. Zur Feyer des 8. und des 12. Febr. 1835. S. 185: Des Kaisers Vaterhaus. — 1836, S. 130: Das Requiem für . . . Kaiser Franz am 3. März 1836.

c) Taschenb. f. d. deutsche Schaubühne 1817, S. 191: Der Schauspieler und der Pfarrer. Eine Erz. (Aus dem Tagebuche eines Schauspielers).

d) Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 4 (1817), S. 68: Die Hexen im Macbeth. Parodie. — Jg. 15 (1828), S. 193: Das Löwenkind zu Florenz. Ballade. — Jg. 20 (1833), S. 46: Das Bild . . . des Kaisers, gemahlt von Friedrich Amerling (Sammler 1832, S. 479). — Jg. 22 (1835), S. 11: Das Marienbild im Walde. Eine Idylle. — Jg. 23 (1836), S. 7: Der Traum eines Soldaten.

e) WienThZtg 1826, S. 177: Die Beleuchtung wegen der erflehten glücklichen Genesung Sr. Majestät des Kaisers. S. 249: An den dießjährigen ersten May in Wien. S. 370: Lied des Jägers Berka in dem Schauspiel „Bozena". S. 457: Ein Prolog von Lope de Vega. S. 478: Auf den glorreichsten Nahmenstag Sr. Majestät des Kaiser Franz. S. 517: Ein Blümchen auf das Grab der k. k. Hofschauspielerin „Louise Weber". — 1827, S. 1: An Oesterreich. Wunsch am Vorabend des neuen Jahres 1827. S. 73: Der Vasall und sein Gast am Geburtstage des Kaisers. Eine Ballade. S. 501: Das Lied im Grünen. S. 613: An Herrn Christian Johann Baron von Zedlitz, Dichter der Canzonen: Todtenkränze. S. 629: Das Löwenkind zu Florenz. Ballade. — 1828, S. 466: Glaube, Hoffnung und Liebe.

f) WienZ 1830, S. 949: Sommer und Herbst. Zusammenklänge bey der glorreichsten Namensfeyer . . . Franz des Ersten.

272. **Augusta von Ribics, geb. Schreiber.**

1) Finnette Aschenbrödel, oder: Rose und Schuh. Zaubersp. mit Ges. u. Gruppierungen in 3 Aufz. nach d. bekannten Märchen nachgebildet. Musik v. *Wenzel Würfel*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1830 (WienThZtg 1830, S. 203; 1832, S. 899; 1836, S. 868).

2) Montbars, oder: Die Korsaren von den Antillen. Romantisches Drama mit Musik in 4 Aufz. nach van der Veldes Erz. Musik v. *Franz Edlem v. Marinelli*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. April 1834 (WienThZtg 1834, S. 278, 297; Sammler 1834, S. 206, 246).

Vorlage: Der Flibustier. Erz. (s. Bd X, S. 167, Nr. 12, 4). Das unter dem Titel Montbars der Franke, oder: Die Eroberung von Panama, Schausp. in 4 Aufz., im Th. an d. Wien am 13. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 747, 984) aufgef. Stück ist eine andere Bearb. desselben Stoffes und stammt nicht von Auguste v. Ribics.

273. **Julius von Ribics.**

1) Drei Ehepaare und keines. Lustsp. in 1 Akt, nach Mélesville. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1829.

2) Das neueste Mittel, seine Tochter zu verheiraten. Lokale Posse in 1 Akt, nach Mélesville u. Raoul. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1831 (WienThZtg 1831, S. 332, 352; Sammler 1831, S. 327).

3) Der Rabe, oder: Die bösen Gaben. Romantisches Zaubersp. in 4 Akten nach Gozzi (s. Bd VII, S. 640, Nr 201, 4). Musik v. *Alois Ed. Werle*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1836 (WienThZtg 1836, S. 187, 231, 272; Sammler 1836, S. 148).

4) Geliebt sein, oder sterben! Lustsp. in 1 Akt nach Scribe u. Dumanoir. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1836 (WienThZtg 1836, S. 474; Sammler 1836, S. 291).

5) Der Blitz. Oper v. Planard u. St. Georges. Musik v. *L. Halevy*. (Übers. f. Pesth bestimmt: WienThZtg 1836, S. 384). Aufgef. Prag 3. Okt. 1840 (WienThZtg 1840, S. 1184, 1192, 1200).

Sonstiges:

6) WienThZtg 1824, S. 438: Logogryph. — 1829, S. 559: Impromptus.

274. **Richa.**

Die alte Geige. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1820.

275. **Josef Richter.**

s. Bd V, S. 318 (Nr 47) — 319.

Ergänzungen zur Literatur:

a) *E. v. Komorzynski:* Josef Richter. WienerZtg 1913, Nr 137. — Vgl. Lit. Echo 15, S. 1708.

b) *E. v. Pannel:* Josef Richter, der „Eipeldauer". NFrPr (Wien) 1913, Nr 17553.

c) *Hans Viktor Pisk:* Versuch einer Biographie und Bibliographie von Joseph Richter. Diss. Wien 1926 (ungedr.).

Dramatisches (die jeweils neben dem Titel in Klammern stehende Zahl bezeichnet die Numerierung in Bd V):

1) Der Falke (1, 16b). Aufgef. Wien, Burgth. 5. Dez. 1776.

2) Der Gläubiger (2). Aufgef. Wien, Burgth. 13. Sept. 1777.

3) Die Feldmühle (3). Aufgef. Wien, Burgth. 13. Sept. 1777.

4) Die Redoute (15). Aufgef. Wien, Burgth. 28. Juni 1789.

5) Das Gold war doch nicht ganz rein (16a). 1791.

6) Das schöne Milchmädchen, oder: Der Guckkasten. Komische Operette in 1 Aufz. Musik v. *Jos. Wölfl.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Jan. 1797.

7) Die Komödie in der Komödie (47). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. April 1798.

8) Die Geisterseherin (21). Musik v. *Sigora von Eulenstein.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juli 1799.

9) Wucher und Weibertrug (24). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt. 1799.

10) Die Zigeuner (49). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Jan. 1800.

11) Das Urtheil des Paris travestiert (27). Aufgef. Wien, Freihausth. 9. Aug. 1800.

12) Die Eifersucht durch einen Schuh (32). Aufgef. Wien, Freihausth. 11. Okt. 1800.

13) Der Salzburger Hans und sein Sohn der Hansel (48). Aufgef. Wien, Freihausth. 14. Nov. 1800.

14) Die travestierte Alceste (29). Aufgef. Wien, Freihausth. 2. Dez. 1800.

15) Der junge Grieche, oder: Die entlarvte Heuchlerinn (25). Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Jan. 1801.

16) Die Spielerinnen (40). Aufgef. Wien, Freihausth. 26. März 1801.

17) Der dankbare Lieferant (39). Aufgef. Wien, Freihausth. 18. April 1801.

18) Der verwandelte Rittmeister (28). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Sept. 1801.

19) Das Räubermädchen von Baaden, oder: Solyman vor Wien (41). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Nov. 1801.

20) Was wirkt nicht oft ein Bancozettel? (26). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Jan. 1802.

21) Die Zimmerherren in Wien (37). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. März 1802.

22) Der Brigitta-Kirchtag (50). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Juli 1802.

23) Die Hausherren (51). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Nov. 1804.

24) Kornelia d'Oromonte (38). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Nov. 1804.

25) Die neue Alceste (33). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Juli 1806. — s. S. 305, Nr 75.

26) Schulmeister Schneck (52). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Aug. 1808.

27) Kinder sollen Kinder sein (36). 1809.

28) Die lächerlichen Projectanten (42). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Juli 1811.

29) Vetter Kuckuck. Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Jan. 1813.

30) Der lustige Schuster. Posse in 1 Akt nach Weiße (Bd V, S. 422 ff.). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 155).

31) Verschiedene Heiratsanträge v. Friedr. Jos. Korntheuer (s. S. 230, Nr 23) gehen auf Richter zurück.

276. **Rieder.**

Margarethe. Oper in 1 Akt nach d. Franz. Musik v. *Ed. Freih. v. Lannoy.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Aug. 1819 (WienThZtg 1819, S. 423; WienZ 1819, S. 860).

277. **Johann Ritter von Rittersberg.**

s. Bd X, S. 615, Nr 185; Bd XII Reg.

1) Der graue Pilger. Oper v. Grazioli. Aus d. Ital. übers. Aufgef. Prag 24. Sept. 1825 (WienThZtg 1825, Nr 138, Beil.).

2) Knospe, Rose, Herbstrose, oder: Eine hat sich geirrt. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Prag 3. Jan. 1827 (WienThZtg 1827, S. 148, 159, 184, 221, 512; AbdZtg 1827, Nr 33).

278. **Rollbach.**

Abenteuer eines Haarbeutels. Faschingsposse mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, S. 71).

279. **Andreas Roller.**

Maschinist des Theaters in der Josefstadt in Wien.

Der goldene Fisch. Zauberpantomime in 4 Abt. In die Szene ges. v. Occioni (s. S. 295—297). Musik v. *Leon de St. Lubin.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Nov. 1826 (WienThZtg 1826, S. 579; Sammler 1826, S. 576).

280. **Ferdinand Rosenau.**

Geb. 1789. Er war Schauspieler am Theater in Linz und ging von dort nach Wien an das Theater in der Leopoldstadt, an dem er am 23. Nov. 1814 als Ritter Adelungen in dem gleichnamigen Stück debütierte. Seine Rollen waren erste Liebhaber und Helden. Er gastierte auch an anderen Wiener Vorstadttheatern und am Theater in Hietzing. Ende Mai 1818 verließ er das Leopoldstädter Theater und übernahm im Juni 1818 die Leitung des Theaters in der Josefstadt, die er bis zum 27. Aug. 1821 innehatte. Nachdem er im Jahre 1822 kurze Zeit die Direktion des Theaters in Hietzing geführt hatte, ging er im Jahre 1823 an das Theater in Laibach, wo er Direktor wurde. Er spielte auch lokalkomische Rollen, zu denen er aus dem Heldenfach hinüberwechselte. Später widmete er sich der Journalistik und wurde Redakteur der 1826 gegründeten k. k. privilegierten Agramer politischen Zeitung. Als Redakteur dieses Blattes starb er am 29. Juni 1841 in Agram.

Als Theaterdichter trat er in Wien zuerst im Jahre 1815 mit dem romantischen Schauspiel „Beatrix, Gräfin von Hohenfels“ hervor und schrieb in dem Jahrzehnt bis zu seinem Berufswechsel zuerst für das Theater in der Leopoldstadt, dann seit 1818 auch für das Theater in der Josefstadt eine Reihe von Stücken. — s. a. S. 410, Nr 353.

Literatur:

a) *Engelmann:* Bibliothek der schönen Wissenschaften. Leipzig 1837, S. 334.

b) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 26. 1874, S. 362.

Dramatisches:

Theatralisches Allerley für Volksbühnen. Bd 1 [mehr nicht erschienen]. Wien: v. Haykul 1821. Enthält: 33, 19, 17 (AllgLitZtg 1822, Nr 33, Sp. 263).

Die einzelnen Werke:

1) Beatrix, Gräfin von Hohenfels, oder: Das Wort des deutschen Mannes. Romantisches Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. März 1815 (WienThZtg 1815, S. 113).

2) Das Pilgerhaus. Gemälde der Vorzeit in 4 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Mai 1815 (WienThZtg 1815, S. 198); Graz 2. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 130); Wien Th. in d. Josefstadt 22. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 315).

3) Der taube Gast. Lokale Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Juni 1815 (WienThZtg 1815, S. 227); Th. in d. Josefstadt 5. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 340).

4) Die Wolfsburg. Romantisch-komisches Geistermärchen der grauen Vorzeit, mit Ges. in 3 Akten, nach einer Geistersage der Vorzeit. Musik v. *Wenzel Müller, Franz Volkert, J. Kargl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Sept. 1815 (WienThZtg 1815, S. 278).

5) Die Grafen von Hohengeroldseck, oder: Die Eulenkluft auf Litzenharth. Gemälde des grauen Zeitalters in 3 Akten nach Lögler (s. Bd XI, 1, S. 220, Nr 351). Musik v. *Ferd. Kauer.* DtSchaub., oder DramBibl. Augsburg: Stage o. J. Bd 8. 228 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 78; Sammler 1816, S. 126); Th. in d. Josefstadt 7. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 409).

6) Das Geistergelage der sieben Brüder. Romantisch-komisches Volksmärchen der Urzeit mit Ges. in 3 Akten, nach der Gesch. gleichen Namens frei bearb. Musik v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 116, 198; Sammler 1816, S. 328).

7) Der Sturz der Veste Rauhenstein bei Baden. Romantisches Ritterschausp. mit Chören in 3 Akten, aus dem 14. Jahrh., f. diese Schaubühne bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 319).

8) Der Freischütze. Romantisch-komische Volkssage mit Ges. in 2 Akten nach [Friedr.] Laun (Bd V, S. 525 ff nicht feststellbar) bearb. *E. v. Komorzynski,* Ein Vorfahr des „Freyschütz"-Textes. ZdtUnt. Jg. 15, 1901, S. 332; ebda S. 207: Zwei Vorläufer von Webers Freischütz. (s. Bd IX, S. 269, Nr 57 h.4). (Ungedr.) Neueste Sammlung komischer Theatergesänge H. 25, 26. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Nov. 1816 (Wien ThZtg 1816, S. 379).

Vgl. a. S. 36, Nr 16 u. S. 115, Nr 98.

9) Der Geist am Hafnerberg, oder: Der Treue Schwur. Romantische Sage der Vorzeit mit Ges. in 3 Akten nach Schilfe bearb. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1817 (Wien ThZtg 1817, S. 48).

10) Der Esel als Liebhaber. Angezeigt f. d. Th. in d. Leopoldstadt (WienThZtg 1817, S. 68).

11) Der Vizlipuzli. Romantisch-komische Volkssage mit Ges. in

3 Akten, nach e. Erz. des de la Motte-Fouqué (Bd VI, S. 115—131) bearb. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Febr. 1817 (WienThZtg 1817, S. 68, 100; AbdZtg 1817, Nr 109; 1819, Nr 82).

12) Mai, Juni, Juli, oder: Leopoldstadt, Jägerzeile und Prater. Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Mai 1817 (urspr. T.: Donnerstag, Freitag und Samstag. WienThZtg 1817, S. 180, 244; WienZ 1817 I, S. 354).

Seitenstück zu Montag, Dienstag, Mittwoch, oder: Wien, St. Pölten und Krems. Komisches Singsp. in 3 Tagen, aus d. Franz. des Severin. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Mai 1817.

13) Das Schloß Lichtwalden. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 380).

14) Der Schulkamerad. Posse in 1 Akt nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, Beil. Nr 9, S. 36; WienZ 1817 II, S. 356); Th. in d. Josefstadt 4. Juni 1820 (WienThZtg 1820, S. 280); Th. an d. Wien 6. Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 284, 296).

15) Liebe und Hunger. Posse in 1 Akt nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 568; WienZ 1817 II, S. 372).

16) Wie der Herr, so der Knecht. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 64; Sammler 1818, S. 108; WienZ 1818, S. 120).

17) Boleslav, oder: Die Zerstörung von Zunky. Schausp. mit Ges. in 3 Akten, nach d. Franz. frei bearb. Musik v. *Franz Gläser*. Theatralisches Allerley für Volksbühnen. Wien: v. Haykul 1821, 81 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 195, 199; WienZ 1818, S. 402); Graz April 1822 (WienThZtg 1822, S. 212).

18) Robinson Crusoes Rückkehr ins Vaterland. Schausp. mit Märschen und Tänzen in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 267).

19) Justinio, der Verbannte. Schausp. in 3 Aufz. (nach d. Franz. des Ricard). Theatralisches Allerley für Volksbühnen. Bd 1. Wien: v. Haykul 1821. 106 S. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Aug. 1818 (WienThZtg 1818, S. 376); München, Isartorth.; Wien, Th. an d. Wien 21. Mai 1836 u. d. T.: Justinio der Verbannte, oder: Der Straßenräuber bei Otranto.

20) Die Schreckensremassori auf dem Schlosse Paphnuzzi. Dialogisierte Pantomime mit Ges. u. Tänzen in 3 Aufz. (mit Friedr. Wimmer, (s. S. 442, Nr 1). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1818 (v. d. Wiener Zensur am 21. Okt. 1818 verboten, nach Änderungen am 29. Okt. 1818 zur Auff. zugelassen).

Parodie der Schreckensnacht im Schlosse Paluzzi (s. S. 79, Nr 11; s. a. S. 116, Nr 112).

21) Die Einen lachen, die Andern weinen. Posse in 1 Akt (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Dez. 1818 (WienZ 1818, S. 1235).

22) Der Puzlivizli, oder: Der Mann ohne Schatten (Seitenstück zum Vizlipuzli, s. Nr 11). Komisches Zaubersp. in 3 Aufz. nach de la Motte-Fouqué (Bd V, S. 115—131) frei bearb. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Jan. 1819 (AbdZtg 1819, Nr 82).

23) Das Schloß Prellburg. Lustsp. in 3 Akten, nach d. Franz. bearb.

(Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 91; Sammler 1819, S. 72); Th. in d. Josefstadt 14. Juli 1819 (Wien Z 1819, S. 726).

24) Die Gefahren der Pausilipposhöhle. Schausp. in 3 Akten mit Musik u. Tanz, aus d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 92; AbdZtg 1819, Nr 91).

25) Der verlorene Sohn. Melodram mit Chören u. Tänzen in 4 Aufz. (nach d. Franz.) Frei bearb. Musik v. *Jos. Drechsler*. Wien: v. Haykul 1819. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 108; Sammler 1819, S. 620; AbdZtg 1819, Nr 105); Th. an d. Wien 16. Dez. 1819 (WienThZtg 1819, S. 607, 612; AbdZtg 1819, Nr 105; *Winkler*, Tageb. 1820, S. 52).

Die Wiederauff. verbot die Wiener Zensur am 6. Nov. 1824. Auch in Brünn war das Stück verboten.

26) Die echte Primadonna in Hirschau. Posse mit Ges. in 2 Aufz. (mit Friedr. Wimmer s. S. 442, Nr 3), als Seitenstück zur falschen Primadonna (s. S. 17, Nr 45). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 132; Sammler 1819, S. 132).

27) Der verstoßene Sohn. Schausp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. frei bearb. Wien: v. Haykul 1819. Aufgef. Wien. Th. in d. Josefstadt 25. März 1819; Brünn 1819.

28) Die Auferstehung des alten Ueberall und Nirgends. Quodlibet in 3 Aufz. Die Wiener Zensur stellte das Stück am 3. Juni 1819 d. Th. in d. Josefstadt „zur Abänderung" zurück.

29) Das Zaubermännchen und das Zauberweibchen. Zaubersp. als musikalisches Quodlibet in 2 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Aug. 1819 (Sammler 1819, S. 496; WienZ 1819, S. 814).

30) Aurengzeb, Beherrscher des Orients, oder: Die Krone treuer Kindesliebe. Dramatisches Schausp. in 3 Aufz. m. Chören u. Tänzen, nach d. Franz. frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Sept. 1819 (WienZ 1819, S. 917).

31) Das Mädchen ohne Zunge. Melodram in 3 Aufz. m. Chören, Märschen u. Tänzen nach dem Franz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 531; WienZ 1819, S. 1069).

32) Das Felsenmädchen, oder: Der Unbekannte im Ardennenwalde. Melodram in 3 Aufz. nach d. Franz. m. Chören u. Tableaux. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Jan. 1820 (WienZ 1820, S. 104); Th. in d. Leopoldstadt 9. Juni 1820 (WienThZtg 1820, S. 328).

33) Sküs, Mond und Pagat. Quodlibet in 2 Akten. Theatralisches Allerley für Volksbühnen. Bd 1. Wien: v. Haykul 1821. 84 S. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Jan. 1820 (v. d. Wiener Zensur am 14. Dez. 1819 verboten. Nach Umarbeitung am 14. Jan. 1820 erlaubt. WienThZtg 1820, S. 84, 139; WienZ 1820, S. 120; Sammler 1820, S. 64; AbdZtg 1820, Nr 75); Th. in d. Leopoldstadt 27. Mai 1820 (WienTh Ztg 1820, S. 263). Ferner in Pesth, Lemberg, Prag, Laibach (3. Okt. 1823 Zensurbewilligung).

34) Der Tambour, oder: Die flammändische Hochzeit. Singsp. in 1 Akt d. Franz. nachgeb. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. März 1820 (WienThZtg 1820, S. 140; WienZ 1820, S. 308;

ConvBl. 1820, S. 321, 348); Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1820 (Wien ThZtg 1821, S. 11).

35) Der hölzerne Säbel. Lustsp. in 1 Akt (als Seitenstück zum Tagsbefehl (Drama in 2 Aufz. v. Carl Töpfer) nach einer wahren Anekdote. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. März 1820 (WienThZtg 1820, S. 139, 140, 147; ConvBl. 1820, S. 321, 348; Sammler 1820, S. 160; WienZ 1820, S. 308); Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 231); Graz; Wien, Th. an d. Wien 25. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 523); Prag 22. Febr. 1832 (WienZ 1832, S. 414).

Vgl. Aug. v. Kotzebue, Der hölzerne Säbel, oder: Die Heerschau. Opernalmanach f. d. J. 1817; Sämtl. dramat. Werke. Leipzig 1827/29. Bd 41. Mit Musik von *Phil. Jak. Riotte* und *Röth* aufgef. in Wien 12. Juli 1827.

36) Die Männer haben Unrecht, selbst wenn sie Recht haben. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. März 1820 (Conv Bl. 1820, S. 349).

37) Die Gunst der Kleinen, oder: Die Hintertreppe. Lustsp. in 1 Akt d. Franz. nachgeb. Wien: Mausberger 1823. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 203; WienZ 1820, S. 360; ConvBl. 1820, S. 397); Th. in d. Josefstadt 20. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 256); Th. an d. Wien 16. Aug. 1822 (WienThZtg 1822, S. 405). Die Wiederauff. verbot die Wiener Zensur am 24. Febr. 1826, erlaubte sie aber am 8. Mai 1826. Ferner in Brünn, Linz, Graz, Prag (in tschech. Übers. v. Rubelka 1. März 1829), Berlin (Königst. Th.), Breslau, Hannover, Leipzig, Kassel, Dresden (26. Juni 1835).

38) Coppe, Denari, Bastoni und Spade. Zaubersp. m. Ges. in 2 Akten als Forts. von Scüs, Mond und Pagat (s. Nr 33). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. April 1820 (WienThZtg 1820, S. 139, 231; Sammler 1820, S. 234; WienZ 1820, S. 448; ConvBl. 1820, S. 453); Pesth 18. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 524).

39) Die Gespenster. Posse in 1 Akt nach d. Franz. bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 279).

40) Staberl in Marokko. Zaubersp. als kom. Melodram mit Ges., Märschen u. Tableaux in 3 Akten (nach d. Franz. d. Haydée Arlequin à Marocco frei bearb). Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Juni 1820 (Wien ThZtg 1820, S. 288, 300, 311; Sammler 1820, S. 298; WienZ 1820, S. 644; ConvBl. 1820, S. 695; *Costenoble*, Aus d. Burgtheater Bd 1, S. 90); Th. in d. Josefstadt 9. April 1822 (WienThZtg 1822, S. 187); Brünn Dez. 1822 (Wien ThZtg 1823, S. 83); Graz 9. Aug. 1824 u. d. T.: Staberl in Grätz, oder: Der Gesellschaftswagen, oder: Die Verlobung im Tobelbad (WienThZtg 1824, S. 567, 627).

s. a. S. 37, nach Nr 26.

41) Das Bombardement von Algier. Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. Die Wiener Zensur verbot am 12. Aug. 1820 und erneut am 10. Okt. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

Eine Übers. v. Frhr. v. Biedenfeld (Bd X, S. 279—285) bewilligte die Wiener Zensur am 6. Juni 1818 zur Auff. im Th. an d. Wien.

42) Die letzte Ziehung des Theaters. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Mit F. X. Told (s. S. 416 Nr 8). Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef.

Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 427; Conv Bl. 1820, S. 974; Sammler 1820, S. 498).

43) Samuel Igluf, der Wanderer. Drama in 3 Akten nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Okt. 1820 (zuerst v. d. Wiener Zensur u. d. T.: Der ewige Jude am 27. Juli 1820 bewilligt).

44) Der Vampyr, oder: Der Blutsauger. Zaubermärchen mit einem Prolog. Aus dem Franz. Die Wiener Zensur verbot am 10. Nov. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

45) Die drei Zeitungen, oder: Die Rezensenten im Reiche der Toten. Komisches Zaubersp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Nov. 1820 (ConvBl. 1820, S. 1310; urspr. u. d. T.: Sammler, Wanderer und Beobachter v. d. Zensur Anf. Nov. „zur Abänderung" zurückgestellt, mit e. neuen T.: Hamburger, Nürnberger und Augsburger-Zeitung erst nach dessen neuerlicher Abänderung am 21. Nov. 1820 bewilligt).

46) Die Zisterne. Schausp. aus d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Dez. 1820 (auch u. d. T.: Die Totengruft im Schloß Belmonte).

47) Die Hoffmannischen Tropfen. Zauberposse in 2 Aufz. mit Ges., Tableaux, Evolutionen, gymnastischen Übungen, Seiltänzen und Equilibern, teils nach einem Manuskript, teils frei bearb. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Jan. 1821.

48) Der Höllenritter. Geistermärchen in 3 Akten (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Febr. 1822.

49) Die Plutzerbirn. Zauberposse in 4 Akten [mit F. X. Told, s. S. 416, Nr 13]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Febr. 1821.

50) Die goldene Uhr, die silberne Dose und die Meerschaumpfeife. Spektakelstück mit Lotterie. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. März 1821.

Die im Titel genannten Gegenstände kamen während der Vorstellung zur Verlosung. Ed. v. Bauernfeld gewann die goldene Uhr (AbdZtg 1821, Nr 146; JbGrillpGes. Jg. 5, 1895, S. 6; Jg. 25, 1915, S. 321).

51) Der Bär und das Kind. Nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Sept. 1821 (WienThZtg 1823, Beil. zu Nr 145).

52) Der Gesellschaftswagen nach Hietzing. Lokalposse in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. März 1822 u. d. T.: Der Gesellschaftswagen auf das Land.

53) Der kleine Toms, oder: Glocke und Sporn. Zaubermelodram in 3 Aufz. nach d. Franz. [mit J. August Eckschlager, s. Bd VI, S. 480, Nr 91, 9]. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. April 1822 und erneut am 12. Dez. 1822 die Auff. u. d. T.: Winziwinzi, oder: Glocke und Sporn. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Jan. 1823 (AbdZtg 1823, Nr 54, 79).

54) Die beiden Galeerensklaven. Drama in 3 Akten nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Febr. 1823 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

55) Die Gefangenen in Hohenberg. Dramatisches Anekdoten-Gemälde in 2 Akten nach d. Franz. frei bearb. Als Seitenstück zu Tagsbefehl [Drama in 2 Aufz. v. Carl Töpfer] und Herzogsbefehl [Lustsp. in 4 Aufz. v. Carl Töpfer]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 187; DtBlPoesie 1823, S. 292).

56) Die arme Familie. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 15. April 1823 die Auff.

57) Aloise, oder: Eins für Zehn. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. von

Scribe u. Delavigne frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juli 1823 (WienThZtg 1823, S. 347; Sammler 1823, S. 352).

Sonstiges:

58) WienThZtg 1815, S. 104: Zweisylbige Charade.

281. **F. Roser.**

Die arme Familie. Schausp. in 3 Akten nach d. Franz. bearb. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. März 1823 die Auff. im Th. an d. Wien.

282. **Leonhard Graf von Rothkirch und Panthen.**

Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 27. 1874, S. 108.

Hannibal. Trauersp. in 5 Aufz. und in Jamben. Aufgef. Wien, Burgth. 1. März 1814 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 7, 393).

283. **Moritz Rott** (eigentlich **Rosenberg**).

Geb. 1797 in Prag als Sohn des wohlhabenden Kaufmanns Rosenberg. Er studierte Medizin an der Prager Universität, gab aber das Studium bald auf und wurde Buchhalter in einem Prager Handlungshaus. Einer starken Neigung für das Theater folgte er 1817. Am 6. Juni 1817 debütierte er als Karl Moor im Theater in der Josefstadt in Wien. Hierauf ging er nach Kaschau, Eperies und Bartfeld, dann nach Lemberg. 1820 trat er in Olmütz, Linz und Leipzig auf, 1821 (15. Aug.) wurde er Mitglied des Theaters an der Wien, dem er bis zum Zusammenbruch der Direktion Palffy (1825) angehörte. In den folgenden Jahren gastierte er, bis er 1829 an das neugegründete Stadttheater in Leipzig berufen wurde (Debüt 2. Aug.). Seit 1832 war er an das Königliche Hoftheater in Berlin engagiert (Debüt 11. Juni), und zwar bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1855 (letztes Auftreten 12. Dez.). Im Ruhestand gastierte Rott noch in Prag, Wien, Riga, München, Hamburg, Breslau und in anderen Orten. Er starb am 11. März 1867 in Berlin. Er galt als einer der besten Heldendarsteller des 19. Jahrhunderts, war von imponierender Persönlichkeit und besaß ein prachtvolles Organ und ein leidenschaftliches Spieltemperament.

Literatur:

a) Der Gesellschafter 1832, Nr 65.
b) Lit. Zodiakus, April 1835, S. 332—333.
c) Dullers Phönix 1835, S. 227, 419, 492, 580, 584, 964, 967, 1060.
d) ZtelegWelt 1834, S. 200.
e) *L. v. A[lvensleben]:* Moritz Rott, Königl. Preuß. Hofschauspieler. Biogr. Taschenb. dt. Bühnen-Künstler u. Künstlerinnen. Jg. 1. Leipzig 1836, S. 47.
f) Allg. Theaterlex. Neue Ausg. 1846. Bd 6, S. 210.
g) *Theodor Rötscher:* Dramaturgische Skizzen und Kritiken. Berlin 1847.
h) *Varnhagen:* Tagebücher. Leipzig 1861. Bd 2, S. 257.
i) *Joh. Val. Teichmann:* Literarischer Nachlaß. Hrsg. v. *Franz Dingelstedt.* Stuttgart 1863, S. 174.
k) *Ferdin. Ritter v. Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wiens. Wien 1864, S. 9.
l) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 27. 1874, S. 149.
m) *Paul Schlenther* in: ADB Bd 29, 1889, S. 383—385.

n) *Max Ring:* Erinnerungen. Berlin 1898. Bd 1, S. 136; Bd 2, S. 30, 35, 192.
o) *Eisenberg:* Großes biogr. Lex. d. dt. Bühne. Leipzig 1903, S. 851.
p) *Eduard Devrient:* Geschichte d. dt. Schauspielkunst. Neue Ausg. Berlin 1905, Bd 2.

Dramatisches:

1) Arnulf der Schwarze, oder: Verbrechen und Buße. Ritterschausp. in 5 Aufz. nach de la Motte-Fouqué (Bd VI, S. 115—131). Musik v. *I. Seipelt.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Okt. 1822 (Sammler 1822, S. 492, 512; Gesellschafter 1822, Nr 199).
2) Vergeltung. Romantisches Original-Schausp. in 3 Akten mit einem Vorsp.: Die Verbannung in 1 Akte. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 1828 (Sammler 1828, S. 404, 412); Prag 31. März 1829 (AbdZtg 1829, Nr 147); Wien, Th. an d. Wien 23. Mai 1829; Leipzig; Breslau (NordThZtg 1838, S. 291, 295).
3) Der Freiwerber. Lustsp. in 3 Akten. JbdtBühnensp. Hrsg. von *F. W. Gubitz.* Jg 21, S. 75—130.

Sonstiges:

4) Gesellschafter 1840, S. 55: Gedicht.

284. J. Ruckstetter.

Gekränkte Liebe, oder: Der Redlichkeit Triumph. Drama in 4 Akten. Dem Burgth. zur Auff. eingereicht, von Schreyvogel im April 1832 abgelehnt.

285. Karl Ruhemann.

Verloren und doch gewonnen. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Jan. 1828.

286. Joh. Eduard Sack.

s. Bd VII, S. 37, Nr 2, 2.

Nachzutragen:

1) Die Polonaise. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juli 1818.
2) Die Belagerung der Residenzstadt Wien im Jahr 1683. Vaterländisches Schausp. (WienThZtg 1819, S. 56).

287. Franz X. Sadleder.

s. Bd XII, S. 246, Nr 20. Dramatisches: 2.

288. Friedrich Karl Sannens (Sanenz von Sensenstein).

s. Bd IV, S. 366; Bd V, S. 339; Bd VII, S. 16f, 126.

Nachträge und Ergänzungen zu Bd V:

zu 7) Die Schachpartie. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Sept 1796.
zu 8) Der Ehemann. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Jan. 1796.
zu 10) Der zerrissene Brief. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 15. Aug. 1804.
zu 12) Das Rendezvous. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 22. Nov. 1815.

Weitere Werke:

1) Kein Mann. Dem Burgth. im Jahr 1820 eingereicht.

2) Kein Frauenzimmer. Dem Burgth. im Jahr 1820 eingereicht.

3) Die Büsten, oder: Der Sylvester-Abend. Dramatische Kleinigkeit. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 31. Dez. 1820.

4) Der Schachspieler. Original-Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Hss-Slg. Vom Burgth. im Jahr 1832 zur Auff. angenommen. Nicht gespielt.

289. **Samuel Saphir.**

Neffe des Humoristen Moritz Gottlieb Saphir (Bd IX, S. 152—169) und Bruder des Pesther Arztes Dr. Sigmund Saphir (1806—66; Mitherausgeber des Taschenbuchs Iris und Redakteur des Pesther Tageblattes, übersetzte 1836 von Victor Hugo „Angelo", s. Wurzbach: Biogr. Lex. Bd 28, 1874, S. 232). Er ist vermutlich wie sein Bruder in Lovas-Berény in Ungarn geboren. Genauere Lebensdaten sind nicht bekannt. Seine Gedichtsammlung „Poesieen" ist bisher stets fälschlich unter den Schriften M. G. Saphirs genannt worden (s. Bd IX, S. 159, Nr 5).

1) Die Zeitschrift. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Jan. 1824 (WienThZtg 1824, S. 55).

2) Poesieen. Wien: Tendler und v. Manstein 1825. 92 S. (LitConvBl. 1825, S. 471—72 [11]).

Beiträge in Zeitschriften:

3) LitConvBl. 1825, S. 12—14: Epistel. An M. G. Saphir. S. 49—50: Ermunterung. An meinen geliebten Bruder Sigmund Saphir.

290. **Anton Sartory.**

Schauspieler am Theater in der Leopoldstadt seit 1783, spielte zweite Liebhaber, untergeordnete Charaktere. Gest. 8. Aug. 1821 in Wien.

1) Der unruhige Morgen, oder: Die Privatprobe. Lustsp. in 1 Akt aus d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 468).

2) Die Werber, oder: Die belohnte Treue. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Nov. 1818.

3) Max von Plauderbach. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Dez. 1820 (WienThZtg 1821, S. 44).

4) Die Wette. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Febr. 1821 (WienThZtg 1821, S. 83; WienZ 1821, S. 176).

5) Der lustige Mausfallenkrämer, oder: Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Lustsp. in 2 Aufz. nach Kurz. Die Wiener Zensur bewilligte am 23. Jan. 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

6) Der liederliche Sohn, oder: Bonjurerls Jugendstreiche. Posse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 6. April 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

7) Johann Schelmenreich, oder: Besser lachen als weinen. Posse in 1 Aufz. Der Wiener Zensur am 30. Dez. 1819 zur Bewilligung der Auff. im Th. in d. Leopoldstadt eingereicht.

291. **Johann Sartory.**

Geb. am 25. April 1759 in Prag. Im Jahre 1769 kam er nach Wien. Dort trat er in das Ballettensemble des Kärntnertortheaters ein und wurde

Schüler J. B. Noverres. Sodann ging er als Schauspieler zu der Koberweinschen Gesellschaft (1780 in Linz) und trat in Hellmanns Gesellschaft seit 26. Mai 1782 im Theater in der Leopoldstadt auf. Als Marinelli im Jahre 1783 den größten Teil der Gesellschaft Hellmanns dem Ensemble des Leopoldstädter Theaters eingliederte, war auch Sartory dabei. Am 3. Oktober 1794 wurde er Regisseur, am 21. Mai 1821 provisorischer, am 22. April 1822 wirklicher Direktor des Theaters in der Leopoldstadt. Um Raimund Platz zu machen, legte er am 17. April 1828 sein Amt nieder, übernahm aber nach dessen Abgang am 30. Sept. 1830 zum zweiten Mal die Direktion. Am 13. Dezember 1838 betrat er zum letzten Male in seiner Glanzrolle, die er 1818 kreiert hatte, als Rummelpuff in der „Falschen Primadonna in Krähwinkel" die Bühne. Er starb am 9. Mai 1840 in Wien. Er spielte Charakterrollen, polternde Alte und Chargen mit viel Erfolg und war ein bedeutendes Glied der Leopoldstädter Schauspielergesellschaft in ihrer Glanzzeit. — s. a. S. 369, Nr 24.

Nekrolog: WienThZtg 1840, S. 496.

1) Der Spion. Lustsp. in 3 Aufz., als Forts. des Volksstücks Alles in Uniform von K. Friedr. Hensler (s. S. 191, Nr 35). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Sept. 1795.

2) Das Schnupftuch. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Aug. 1799 (Wiener Theaterkronik 1799, H. 5, S. 71).

292. **Karl Schadetzky.**

Tänzer und Pantomimiker. Mitglied des Preßburger Theaters, dann des Theaters in der Leopoldstadt, in dessen Pantomimenensemble er seit 1819 erste Charaktere (Pierrots, Grotesken) darstellte. Gest. am 30. Aug. 1832 in Wien.

1) Die Bärenjagd. Pantomime. (Ungedr.) Aufgef. Preßburg 13. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 251, 259).

2) Die Punschgesellschaft. Tableau nach Hogarth. (Ungedr.) Aufgef. Preßburg 30. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 260).

3) Der Sieg der Amazonen, oder: Harlekins Hochzeit. Komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 492; WienZ 1820, S. 1080).

4) Der Zauberkranz. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Mai 1822 (WienThZtg 1822, S. 92, 226; Sammler 1822, S. 236).

5) Die Zauberschere, oder: Der Raub der Colombina. Großes pantomimisches Quodlibet in 2 Aufz. mit Maschinen u. Flugwerken. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, Nr 145, Beil.; 1833, S. 263; Sammler 1823, S. 172, 184).

6) Harlekin und Kolombine im Zauberwalde, oder: Die große Menagerie. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. mit Tänzen, Maschinen u. Flugwerken. Musik v. *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Nov. 1824 (WienThZtg 1824, S. 552, 588).

7) Die Weiber zu Pferde. Pantomimisches Zauber-Quodlibet in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Dez. 1825 (WienThZtg 1825, S. 612).

8) Harlekins Geburt, oder: Das Zauberhorn. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik von verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Auf-

gef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Aug. 1830 (Sammler 1830, S. 442; WienThZtg 1830, S. 411), neuinszeniert 29. Aug. 1833 (WienThZtg 1833, S. 702; Sammler 1833, S. 444), 10. Mai 1836, 28. Sept. 1842 (WienThZtg 1842, S. 1034).

9) Die goldene Maultrommel, oder: Pierrot als Milchweib. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Okt. 1830 (Sammler 1830, S. 498), neuinszeniert 12. Dez. 1833 (WienThZtg 1833, S. 996, 1002), 20. Febr. 1835 (WienThZtg 1835, S. 150).

10) Zauber-Mosaik. Pantomimisches Quodlibet, aus den beliebtesten Szenen älterer Pantomimen zusammengest. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1831.

11) Die zufrieden gestellten Nebenbuhler. Zauberpantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1831 (WienThZtg 1831, S. 327; Sammler 1831, S. 332).

12) Libellens Sieg über die Fürstin der Finsternis. Große komische Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1831 (Sammler 1831, S. 512).

13) Der Schwärmer, oder: Eine Karnevals-Nacht in Wien. Quodlibet von *Joseph Lanner*, mit 6 pantomimischen Darstellungen arrangiert. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Jan. 1832.

14) Rosa und Bianca, oder: Das Volksfest in der Brigittenau. Komische Zauberpantomime in 1 Akt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Aug. 1832 (WienThZtg 1832, S. 632, 634, 982; Sammler 1832, S. 392, 408; WienZ 1832, S. 792).

293. **Louis Schätzl.**

Die komische Zigeunerhochzeit auf der Ketskemeter Haide. Ländl. Divertissement. Aufgef. Graz 20. März 1823 (WienThZtg 1823, S. 236).

294. **Franz Schauer.**

s. Bd XII, S. 218, Nr 17. Dramatisches: 3.

295. **Franz Ernst Scherer.**

s. Bd XII, S. 238, Nr 30. Dramatisches: 2.

296. **Josef Kilian Schickh.**

Geb. am 7. Jan. 1799 in Wien (Landstraße). Gest. 22. Mai 1851.

Er war ein Sohn des bürgerl. Handelsmannes Josef Schickh, besuchte das Gymnasium und kurze Zeit die ersten lateinischen Kurse an der Universität. Im Jahre 1815 trat er als Fourier in den k. k. Militärdienst; seine Truppe stand in Italien. 1819 quittierte er den Militärdienst und wurde Akzessist in der Hofkriegsbuchhaltung. 1830 trat er als Kassenoffizial zur „k. k. n. ö. Provinzialkasse für die besonderen direkten Steuern“ über. Nach deren Auflösung (1831) wurde er in das k. k. Universal-Cameral-Zahlamt versetzt, wo er bis 1845 blieb. Dann kam er in die k. k. Universal-Staats- und Banco-Schulden-Cassa, bei der er auch nach seiner Beförderung zum Kasseadjunkten (1849) bis zu seinem Tode diente.

Bald nach seinem Eintritt in die Hofkriegsbuchhaltung trat Schickh als dramatischer Dichter hervor und schrieb für das Theater in der Josefstadt und das Theater in der Leopoldstadt, seit 1829 auch für das Theater

an der Wien, freilich ohne sonderlichen Erfolg. Erst der „Sieg des guten Humors", mit dem er an das Theater in der Leopoldstadt zurückkehrte, wurde ein durchschlagender Erfolg. Franz v. Marinelli gewann ihn als Theaterdichter. In dieser Eigenschaft schrieb er von 1832—1838 für das Theater in der Leopoldstadt insgesamt 30 Stücke, zum überwiegenden Teil Zauberspiele. Im Jahre 1836 (13. Juni) heiratete er die Sängerin Antonie Jäger (eigentlich Baumgarten), die seit 1824 dem Theater in der Leopoldstadt angehörte, rasch in den Vordergrund gerückt war und nach dem Tod ihrer Freundin Therese Krones die ersten Lokalrollen erhielt. Bald nach der Verheiratung trübte sich Schickhs Verhältnis zu Marinelli. Er verpflichtete sich mit seiner Frau an das Theater in der Josefstadt, wo eben Franz Pokornys Stern aufging. Der Abgang des beliebten und außerordentlich produktiven Dichters und der so erfolgreichen und ausgezeichneten Lokalsängerin mag das drohende Ende der Direktion Marinellis wesentlich beschleunigt haben. Die Rivalität mit Franz X. Told, dessen dramatische Werke am Theater in der Josefstadt weit mehr Beifall fanden als die Stücke Schickhs, bewog ihn, sich im Jahre 1840 dem Theater an der Wien zuzuwenden und mit Carl Carl abzuschließen (1. Jan. 1840). Doch kam es bald mit diesem zu Mißhelligkeiten, da Schickh der große Erfolg versagt blieb. Er kehrte zu Pokorny ans Theater in der Josefstadt zurück. Seine Frau, die bis Mitte 1844 dem Ensemble des Theaters in der Josefstadt zugehörte, machte alle Wanderungen des Dichtergemahls mit. Schwindende Schaffenskraft und eine ärgerliche Fehde mit M. G. Saphir ließen Schickh immer seltener mit neuen Stücken erscheinen. Der geänderte Geschmack des Publikums, das der Zauberwelt absagte und sich dem realistischen Lebens- und Charakterbild Friedrich Kaiserscher Prägung zugewendet hatte, versagte ihm den Erfolg. „Der Reichstag in der Geisterwelt", in dem er die Elemente des Zauberstücks mit der Gegenwart verbinden wollte, war sein letztes Stück (1849). Zwei Jahre später starb er, ein unverdient Vergessener.

Literatur:

a) Österreichisches Morgenblatt 1836, S. 304.
b) Wanderer 1851, Nr 239.
c) WienThZtg 1851, S. 486, 498.
d) Wiener Abendpost 1867, Nr 19.
e) *Friedrich Kaiser:* Unter 15 Theaterdirektoren. Wien 1870, S. 83.
f) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 29, 1875, S. 264.
g) *Walter Großmann:* Der Volksdramatiker Josef Kilian Schickh. Ein Beitrag zur Geschichte der Wiener Volkskomik. Diss. Wien 1948. (Ungedr.)

Dramatisches:

1) Pluto und Proserpina, oder: Der Simandl aus der Unterwelt. Lokale Zauberposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Jan. 1821 (WienThZtg 1821, S. 95, 273; 1832, S. 364; Sammler 1821, S. 80; WienZ 1821, S. 200); Th. in d. Leopoldstadt 1. Juni 1821 (Sammler 1821, S. 284); Pesth.

2) Meister Frischauf, oder: Der Schneider über den Sternen und im Tartarus. Posse mit Ges. u. Tänzen in 3 Aufz. Musik v. *Ignaz Schuster.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. März 1821 (WienThZtg 1821, S. 92, 131, 148; Sammler 1821, S. 155; WienZ 1821, S. 315).

3) Felix und Gertrud, oder: Der Bräutigam auf der Flucht. Posse mit Ges. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 2. Nov. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien.

4) Der geprellte Fuchs. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Mai 1826 (Sammler 1826, S. 278); Th. in d. Josefstadt 25. Okt. 1826; Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1828.

5) Der Hausmeister und die Kammerjungfer. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1826 (WienThZtg 1826, S. 444; Sammler 1826, S. 376); Th. in d. Leopoldstadt 5. Aug. 1828 (Wien ThZtg 1828, S. 394; Sammler 1828, S. 428); wieder aufgef. im Th. in d. Josefstadt u. d. T.: Die Korrespondenz-Mariage (Posse) 12. Dez. 1837 (WienThZtg 1837, S. 1014; WienZ 1837, S. 1200; Humorist 1837, Nr 185).

6) Die Engagementsprobe. Schwank in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Jan. 1827 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

7) Das Rendezvous. Kleinigkeit in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Sept. 1828 (WienThZtg 1828, S. 504).

8) Staberl als Todter. Posse in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Slg Brukner, Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt Ende Sept. 1828 (Sammler 1828, S. 480; s. a. S. 37, nach Nr 26); u. d. T.: Der lebendig Todte. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1832 (WienThZtg 1832, S. 704; Sammler 1832, S. 512; Wanderer 1832, Nr 289; WienZ 1830, S. 1048); u. d. T.: Schnauferl als Todter. Lokalposse mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Adolf Müller* Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Juli 1835 (Wien ThZtg 1835, S. 607).

9) Rodrigo und Isabella, oder: Der fürchterliche Rächer. Großes heroisches Spektakeldrama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 1. April 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

10) Der Blick in die Zukunft, oder: Glück führt oft zum Unglück. Orig.-Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Halbj. 1829 (WienThZtg 1829, S. 377).

11) Alles will zum Theater. Schwank in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Nov. 1829; Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1834 (WienThZtg 1834, S. 793; Sammler 1834, S. 518; Wanderer 1834, Nr 277).

12) Die goldpapierene Zauberkrone, oder: Nichts ist unmöglich. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. samt einem Vorsp. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Jan. 1830 (WienThZtg 1830, S. 28; Sammler 1830, S. 44).

Parodie v. Ferd. Raimunds Unheilbringender Zauberkrone (s. S. 342, Nr VII.).

13) Die elegante Bräumeisterin, oder: Neueste Art alte Schulden zu bezahlen. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 216—219. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1830 (Sammler 1830, S. 84; WienThZtg 1830, S. 96); Th. in d. Josefstadt 9. April 1831, neuinszeniert 26. Dez. 1837 (Ouvertüre u. Lieder v. *Heinr. Proch*); Th. in d. Leopoldstadt 28. Juli 1832, neubearb. und für diese Bühne einger.; Musik v. *Andreas Scutta* (Sammler 1832, S. 376, 384; WienThZtg 1832, S. 622; WienZ 1832, S. 760).

14) Frau von Trumau und Herr von Tinderl, oder: Die modernen Wirtschaften. Faschingsposse mit Ges. in 2 Aufz. (Ungedr.) Nicht aufgef. Laut Zensurakt v. 19. Juli 1830 wegen unmoralischer Tendenz verboten (*Karl Glossy*, JbGrillpGes. Jg. 26, 1920, S. 123; ArchThg. Bd 1, 1904, S. 20).

15) Die Räuber in den Strapatzen, oder: Tapperl, der Retter seines Herrn. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller* sen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Juli 1830 (Sammler 1830. S. 418; WienThZtg 1830, S. 411).

Parodie von: Die Räuber in den Abruzzen, oder: Der Hund, seines Herrn Retter. Große Spektakelpantom. v. Baptist Foureaux. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Juni 1830.

16) Vanilli, das redende Stummerl. Parodie der Stummen von Portici in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge Nr 213, 214. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. März 1831 (WienThZtg 1831, S. 140; Wanderer 1831, Nr 64; WienZ 1831, S. 248); Th. in d. Josefstadt 13. März 1831; Graz Nov. 1836 (WienThZtg 1836, S. 975).

17) Die verhängnisvolle Limonade, oder: Kabale und Liebe. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Mai 1831 (Sammler 1831, S. 236; WienThZtg 1832. S. 364).

Parodie auf Schillers Trauerspiel.

18) Geliebter und Geliebte in einer Person, oder: Wem gehört das Gesicht. Schwank in 1 Akt nach d. Franz. frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Juli 1831 (Wanderer 1831, Nr 195; WienZ 1831, S. 690).

19) Der Sieg des guten Humors, oder: Die Lebenslampen. Allegorisches Zaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Sept. 1831 (Sammler 1831, S. 460, 500; WienThZtg 1831, S. 476, 502; WienZ 1831, S. 972; Wanderer 1831, Nr 262); Prag; Brünn; Berlin, Königst. Th. Ende 1839 (WienThZtg 1840, S. 36).

20) Das Ideal, oder: Der höchste Preis. Allegorisches Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. mit Benützung des Zaubermärchens Unglück durch Glück [und wieder Glück v. Josef Huber, s. S. 211, Nr 13]. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Jan. 1832 (Sammler 1832, S. 19, 24; WienThZtg 1832, S. 27; Wanderer 1832, Nr 8); 18. Febr. 1840 (WienThZtg 1840, S. 178; Sammler 1840, S. 222).

Umarbeitung des Stücks: Der Blick in die Zukunft (Nr 10).

21) Bruder Lüftig, oder: Faschingsstreiche. Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 238, 239. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Febr. 1832 (Sammler 1832, S. 112; WienThZtg 1832, S. 158, 364; Wanderer 1832, Nr 59); Th. in d. Josefstadt 8. Jan. 1839 (Humorist 1839. Nr 7; WienThZtg 1839, S. 28, 400); Brünn (WienThZtg 1836, S. 968).

Im Zwischenakt wurde der von Schickh komponierte Carnevalswalzer gespielt.

22) Melange, oder: Halb schwarz, halb weiß. Neuestes Durcheinander von tragikomischen, sentimental-allegorischen, dramatischen, plastisch-mimischen Szenen in 2 Aufz. ausstaffiert mit Blitz, Donner, Windschauer, Maschinerien, Verkleidungen, Märschen, Gruppen, Tableaux und anderen Historien, u. verbunden mit einem mythologischen Vorsp. betitelt: Die Entstehung des Quodlibets. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1832 (Sammler 1832, S. 140; WienThZtg 1832, S. 228; Wanderer 1832, Nr 77).

23) Nina, oder: Die Wanderung nach einem Mann. Zaubersp. mit Ges.

in 2 Aufz. enthaltend ein Vorsp. u. 3 Wanderungen als Seitenstück zum Feenmärchen Die Fee aus Frankreich. Musik v. *P. J. Riotte* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. April 1832 (Sammler 1832, S. 192, 208; WienThZtg 1832, S. 308, 310, 700; 1836, S. 602; Wanderer 1832, Nr 105; WienZ 1832, S. 399); Baden b. Wien — s. S. 274, Nr 95.

24) Die fremde Dame. Theatralisches Festsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Mai 1832 (Sammler 1832, S. 268, 336; WienThZtg 1832, S. 428; Wanderer 1832, Nr 150).

Gelegenheitsstück zur Feier des 50jährigen Bühnenjubiläums des ältesten Mitgliedes des Ensembles des Theaters in der Leopoldstadt, Johann Sartory.

25) Amintha und Odiosa, oder: Der Kampf der Zwietracht mit der Liebe. Feenmärchen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Andr. Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Juni 1832 (Sammler 1832, S. 280, 336; WienThZtg 1832, S. 320, 447, 458; Wanderer 1832, Nr 156; WienZ 1832, S. 559).

26) Enzian und Lucie, oder: Keine 6 Klafter tief, aber doch fatal. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. als Parodie des [Ernst] Raupachschen Trauersp. König Enzio (s. Bd VIII, S. 667, Nr 98, 21) mit genauer Haltung an das Original. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Juni 1832 (Sammler 1832, S. 320, 336; WienThZtg 1832, S. 476, 491; Wanderer 1832, Nr 170); Brünn (vor 1838).

27) Die Familie Charmant, oder: Die goldene Kette. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz., nach der Posse Der Weinhändler aus Grinzing (s.S. 194, Nr 2) bearb. Musik v. *Franz Edlem v. Marinelli.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Sept. 1832 (Sammler 1832, S. 472, 480; WienThZtg 1832, S. 704, 759; Wanderer 1832, Nr 266; WienZ 1832, S. 952).

28) Moralis, oder: Der Untergang des bösen Zeitgeistes. Phantastisches Zaubergemälde neuerer Zeit mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *P. J. Riotte.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1832 (Sammler 1832, S. 496; WienThZtg 1832, S. 799; Wanderer 1832, Nr 280; WienZ 1832, S. 991).

29) Philipp und Suschen, oder: Der falsche Jupiter. Mythologisches Zaubersp. mit Ges., Tableaux und Gruppierungen in 2 Aufz. Musik v. *F. A. Kanne.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Okt. 1832 (Sammler 1832, S. 520, 536; WienThZtg 1832, S. 843; Wanderer 1832, Nr 297; WienZ 1832, S. 1056).

30) Mimili. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Nach der Claurenschen Erz. gleichen Namens (s. Bd X, S. 50—51, Nr 14b). Musik v. *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Okt. 1832 (Sammler 1832, S. 536; WienThZtg 1832, S. 856, 864, 878; 1841, S. 493; Wanderer 1832, Nr 307); Th. in d. Josefstadt 8. Dez. 1848 u. d. T.: Aennelie, oder: Die Rosenkönigin (Humorist 1848, Nr 270; WienThZtg 1848, S. 1156; Wanderer 1848, Nr 269).

31) Der Kampf des Glückes mit dem Verdienst, oder: Die Erfindung des Zufalls. Allegorisches Zaubersp. in 3 Aufz. mit Ges. nach einem Feenmärchen. Musik v. *Wenzel Müller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Dez. 1832 (WienZ 1832, S. 1253); Th. in d. Leopoldstadt 28. Febr. 1833 (Sammler 1833, S. 120; WienThZtg 1833, S. 174; Wanderer 1833, Nr 61; WienZ 1833, S. 247).

32) Die Erscheinung um Mitternacht, oder: Der Geist des Widerspru-

ches. Zauberburleske in 3 Aufz. mit Ges. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Mai 1833 (Sammler 1833, S. 244; WienThZtg 1833, S. 382; Wanderer 1833, Nr 131).

33) Robert, der Wau Wau. Parodie der romantischen Oper Robert der Teufel (s. S. 173, Nr 17) mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. mit genauer Haltung an das Original. Musik v. *Andr. Scutta*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juli 1833 (Sammler 1833, S. 360, 364; WienThZtg 1833, S. 580, 583; 1835, S. 519; Wanderer 1833, Nr 202).

34) Liebenau, oder: Die Wanderung nach einer Frau. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. als Forts. des Zaubersp. Nina oder die Wanderung nach einem Mann. Musik v. *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Sept. 1833 (Sammler 1833, S. 464, 475, 488; WienThZtg 1833, S. 308, 743; Wanderer 1833, Nr 285). — s. Nr 23.

35) Die Huldigung des Himmels, oder: Der vierte Oktober 1833. Festsp. in 1 Akt (Gelegenheitsstück zum Namenstag Kaiser Franz I.). Auff. v. d. Wiener Zensur am 11. Sept. 1833 als der Würde des kaiserl. Namenstages nicht entsprechend verboten.

36) Ritter Stiefeldon und sein Schildknappe, oder: Die Fahrt nach dem Abenteuer. Lokales Lustsp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Dez. 1833 (Sammler 1833, S. 604; WienThZtg 1833, S. 980, 982; Wanderer 1833, Nr 341); Th. in d. Josefstadt 19. Jan. 1839, neu bearb. u. d. T.: Der fidele Franzl, oder: Die Ritterfahrt nach Abenteuern. Karikatur mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. mit Benützung eines älteren Sujets. Musik v. *Heinrich Proch* (Humorist 1839, Nr 15; Sammler 1839, S. 48; WienThZtg 1839, S. 50; Wanderer 1839, Nr 18; WienZ 1839, S. 88).

37) Die Zauberlaterne. Allegor. Spiel mit Ges. in 2 Aufz. nach dem Ital. des Francesco Avelloni. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Febr. 1834 (Sammler 1834, S. 102; WienThZtg 1834, S. 128, 134; Wanderer 1834, Nr 49); Brünn; Laibach.

Vorlage: Francesco Avelloni, La lucerna d'Epitetto. Azzione allegorica in 5 acti in prosa. Milano 1830 (Biblioteca ebdomadaria teatrale. fasc. 100).

38) Hymens Zauberspruch, oder: Die Heiraten nach Geld. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. März 1834 (Sammler 1834, S. 122; WienThZtg 1834, S. 168; Wanderer 1834, Nr 62); Ofen (Musik v. *W. L. Görgl*. WienThZtg 1839, S. 1115).

39) Die Lieb' in der Stadt. Lokal-Posse mit Ges. in 3 Akten, als Gegenstück zur Lieb' auf der Alm. Musik v. *P. J. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. April 1834 (Sammler 1834, S. 206; WienThZtg 1834, S. 302, 317; Wanderer 1834, Nr 112).

Lieb' auf der Alm ist ein Stück v. Adolf Schmidl. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Jan. 1837.

40) Adelaide, oder: Zehn Jahre aus dem Leben einer Sängerin. Skizziertes Gemälde neuerer Zeit, mit Ges. in 4 Abt., nach einem franz. Vaudeville frei bearb. Musik v. *Andreas Scutta*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Sept. 1834 (Sammler 1834, S. 458, 478; WienThZtg 1834, S. 694, 713; Wanderer 1834, Nr 249); Prag; Wien, Th. in d. Josefstadt 19. April 1838 (WienThZtg 1838, S. 355).

41) Der vierte Oktober. Allegorisches Festsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Auf-

gef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Okt. 1834 (Sammler 1834, S. 502; WienThZtg 1834, S. 797; Wanderer 1834, Nr 281). — Gelegenheitsstück zum Namenstag Kaiser Franz I. — Vgl. Nr 35.

42) Asmodi, oder: Das böse Weib und der Satan. Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. nach einer Volkssage. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Nov. 1834 (Sammler 1834, S. 578; WienThZtg 1834, S. 873, 900, 905; Wanderer 1834, Nr 316).

Nach einem slavonischen Märchen v. Joh. Nep. Vogl: Das böse Weib und der Teufel (WienThZtg 1834, Nr 141—144; s. Bd XII, S. 226/227, Nr 1b).

43) Das Zauber-Ridikül, oder: Liebe stärker als Zaubermacht. Parodie mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik v. *Andreas Scutta*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Nov. 1834 (Sammler 1834, S. 598; WienThZtg 1834, S. 934, 954; Wanderer 1834, Nr 333).

Parodie von Liebe stärker als Zaubermacht. Feenballett v. P. Campilli. Musik v. *W. R. Graf von Gallenberg* u. *P. Romani*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. April 1834.

44) Die Entführung vom Maskenball, oder: Die ungleichen Nebenbuhler. Lokalposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 297—299. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg, Th-Slg. Wien, Stadtbibl. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Jan. 1835 (WienThZtg 1835, S. 27, 64; Wanderer 1835, Nr 10); Baden b. Wien; Frankfurt a. M.; Prag (ins Tschech. übers. v. Stěpanek); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Febr. 1839. — s. Nr 47.

45) Hanns Jörgel in Wien, oder: Die Überraschung im Floratempel. Lokalposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Arie: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 304. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. März 1835 (WienThZtg 1835, S. 263; Wanderer 1835, Nr 92); Th. in d. Leopoldstadt 16. Nov. 1841 (Sammler 1841, S. 753; WienTh Ztg 1841, S. 1205; WienZ 1841, S. 1478).

46) Die schöne Holländerin. Lokalposse mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Adolf Müller*. Dt. Volksth. in Manuskripten, hrsg. v. *Joseph Schickh*. Wien 1836. Lfg 1. Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 301—309. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Juni 1835 (WienThZtg 1835, S. 447; Wanderer 1835, Nr 156).

Bearbeitg.: Tausend Gulden und ein Paar Schuhe, oder: Drei Brautwerber. Lokales Lustsp. mit Ges. in 4 Aufz. v. Friedrich Hopp. Wien, Th. an d. Wien 2. Sept. 1837.

47) Entführung über Entführung, oder: Der Onkel aus Amerika. Lokalposse mit Ges. in 2 Aufz. als Seitenst. zur Entführung vom Maskenball (s. Nr 44). Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Sept. 1835 (WienThZtg 1835, S. 692, 706; Wanderer 1835, Nr 248; WienZ 1835, S. 864).

48) Die weißen Mohren, oder: Der Bräutigam aus Haiti. Lokalposse mit Ges. in 2 Aufz., nach der Erz. Der Bräutigam aus Haiti [v. Karl Spindler, s. Bd X, S. 356, Nr 13 (Sammler 1828, Nr 1—7)]. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Sept. 1835 (WienThZtg 1835, S. 746; Wanderer 1835, Nr 262; WienZ 1835, S. 928).

49) Das Zauber-Diadem, oder: Abenteuer eines Stubenmädels. Original-Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *J. Hebenstreit*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Febr.

1836 (Sammler 1836, S. 84; WienThZtg 1836, S. 36, 104, 111; Wanderer 1836, Nr 39); Brünn; Berlin, Königst. Th. 11. Aug. 1838.

50) Camilla d'Argenti, oder: Der Vetter von Ungefähr. Romantisch-komisches Gemälde mit Ges. u. Gruppierungen in 3 Aufz. nach e. Nov. bearb. Musik v. *J. Hebenstreit.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Juli 1836 (Sammler 1836, S. 352; WienThZtg 1836, S. 568, 570; Wanderer 1836, Nr 200).

51) Henri. Posse mit Ges. in 2 Aufz. mit Benützung eines älteren Sujets. Musik v. *J. Hebenstreit.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Sept. 1836 (Sammler 1836, S. 427; WienThZtg 1836, S. 706; Wanderer 1836, Nr 247).

Vorlage: Friedr. Gustav Hagemann, Der Doppelpapa. Posse in 3 Aufz. DtSchaub. seit Lessing u. Schröder bis auf die neueste Zeit. Bd 25, S. 123—191 (s. Bd XI, 1, S. 300, Nr 33).

52) Die Quarantaine. Lustsp. nach d. Franz. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Dez. 1836 (WienThZtg 1836, S. 1023; Wanderer 1836, Nr 356).

Vorlage: La Quarantaine. Comédie-Vaudeville en 1 acte, par Scribe et Mazères. 2. Aufl. Paris: Pollet 1825. Aufgef. Paris, Théâtre de Madame 3. Febr. 1827.

53) Der elegante Hafnermeister. Lokal-Posse mit Ges. in 2 Aufz., als Seitenst. zur eleganten Bräumeisterin, nach Schikaneders Bürgerlichen Brüdern [oder: Die Frau aus Krems. Bürgerliches Familiengemälde in 5 Aufz, s. Schikaneder, Nr 65]. Musik v. *Andreas Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Jan. 1837 (Humorist 1837, Nr 11; Sammler 1837, S. 48, 56; WienThZtg 1837, S. 67; Wanderer 1837, Nr 21; WienZ 1837, S. 96).

54) Mathilde und Knauserl, oder: Die Wucher-Schätze. Zaubersp. mit Ges., Gruppierungen u. Tableaux in 2 Aufz. Musik v. *J. Hebenstreit.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. März 1837 (Humorist 1837, Nr 33; Sammler 1837, S. 148; WienThZtg 1837, S. 223; Wanderer 1837, Nr 66; WienZ 1837, S. 272).

55) Kleon, oder: Die Grotte der Wahrheit. Zaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Andreas Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Jan. 1838 (Humorist 1838, Nr 6; Sammler 1838, S. 24; WienThZtg 1838, S. 23; Wanderer 1838, Nr 6, 7; WienZ 1838, S. 39).

56) Für jedermann etwas. Quodlibet mit Ges. u. Tanz nebst einem Vorsp.: Die Bittsteller im Olymp, oder: Der Simonistag in 2 Abt. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Mai 1838 (Humorist 1838, Nr 88; WienThZtg 1838, S. 479; Wanderer 1838, Nr 130; WienZ 1838, S. 535).

57) Der siebente August. Lokalposse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Baden b. Wien 7. Aug. 1838.

58) Noch ein Kobold, aber vermutlich der letzte, oder: Der junge Herr muß wandern. Weder Parodie noch Nachbildung, sondern nur eine kleine Drollerie mit Ges. u. Tänzen in 2 Aufz. nebst einem Vorsp. betitelt: Dichterleiden. Musik v. *Heinrich Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 341—345. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Sept. 1838 (Humorist 1838, Nr 150; Sammler 1838, S. 456, 516; WienThZtg 1838, S. 751, 834, 872, 877, 924, 928; 1839, S. 479; Wanderer 1838, Nr 224; WienZ 1838, S. 904); Graz u. d. T.: Der Kobold, oder: Der junge Herr auf Reisen. Ferner in Prag, München,

Brünn, Breslau, Berlin (Königst. Th.), Tyrnau (1841. WienThZtg 1841, S. 52).

59) Kein Titel ist auch ein Titel, oder: Ältere und neuere Bekanntschaften. Eine Gallerie beliebter Szenen aus beliebten Stücken mit Ges., Tänzen u. Gruppierungen in 2 Akten. Musik v. *Heinrich Proch.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. März 1839 u. d. T.: Ältere und neuere Bekanntschaften, oder: Die entfesselten Geister. (Humorist 1839, Nr 56; Sammler 1839, S. 151, 252; WienThZtg 1839, S. 278, 336, 1015; Wanderer 1839, Nr 69).

60) Der Mediciner und der Jurist, oder: Dulden — und Schulden. Gelegenheitsgemälde mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. (von 11 Autoren, darunter auch Schickh). (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Mai 1839 (Humorist 1839, Nr 110; Sammler 1839, S. 268; WienThZtg 1839, S. 535; Wanderer 1839, Nr 131; WienZ 1839, S. 536. — s. S. 197, Nr 43; S. 285, Nr 202; S. 422, Nr 79.

61) Die Lokalsängerin und ihr Vater, oder: Das Theater im Theater. Freskogemälde aus dem Theaterleben mit Ges. in 2 Aufz. nach d. Franz. Le père de la débutante [v. Bayard u. Théaulon]. Musik v. *Andreas Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Okt. 1839 (Humorist 1839, Nr 210; Sammler, 1839 S. 512; WienThZtg 1839, S. 1036; Zuschauer 1839, S. 1387; Wanderer 1839, Nr 252; WienZ 1839, S. 1024); Graz.

62) Der Kampf der Eilfer mit den Zwölfern, oder: von halb 8 bis ¾ auf Eilf. Parodie der Oper Die Ghibellinen in Pisa mit möglichster Haltung an das Original mit Gesängen, Tänzen, Gefechten u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik v. *Ph. J. Riotte.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. April 1840 (Humorist 1840, Nr 85; Sammler 1840, S. 275; WienThZtg 1840, S. 416, 431; Wanderer 1840, Nr 101; WienZ 1840, S. 544).

Die genannte Oper (in 5 Aufz.) schrieb Georg Ott nach d. Franz. d. E. Scribe. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Juli 1839.

63) Die Maske, oder: Die Männerfeindinnen. Komisches Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Georg Micheuz.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juni 1840 (Humorist 1840, Nr 115; Sammler 1840, S. 370; WienThZtg 1840, S. 570, 582, 622; Wanderer 1840, Nr 139; WienZ 1840, S. 743); Th. in d. Leopoldstadt 9. Okt. 1840 (Sammler 1840, S. 552; WienThZtg 1840, S. 1126; Wanderer 1840, Nr 245); Ofen (WienThZtg 1841, S. 12).

Das Stück wurde u. d. T.: Die schwarze Maske, oder: Die Katharina-Redoute v. d. Wiener Zensur verboten, nach mehrfacher Umarbeitung am 19. Juli 1840 zur Auff. freigegeben. (ArchThg. Bd 1, 1904, S. 33; JbGrillp Ges., Jg. 30, 1930, S. 146. Parodie der dreiaktigen Oper Der schwarze Domino v. Scribe, deutsch v. Lichtenstein. Musik v. *Auber.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Juli 1846.

64) Die Müllermeisterin, oder: Die Folgen einer Erbschaft. Gemälde aus dem Leben mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Michael Hebenstreit.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Sept. 1840 (Humorist 1840, Nr 190; Sammler 1840, S. 603; WienThZtg 1840, S. 1050; Wanderer 1840, Nr 227; WienZ 1840, S. 1206). Ferner in Ofen, Prag, Brünn, Berlin (Königst. Th. 1841. WienThZtg 1841, S. 1325).

65) Philadelphia, oder: Die unterbrochene Darstellung aus dem Gebiete der scheinbaren Zauberei. Ganz einfache Lokalposse mit Ges. in 2 Aufz. als Gelegenheitsburleske. Musik v. *Andreas Scutta.* (Ungedr.) Aufgef. Wien,

Th. in d. Josefstadt 12. Dez. 1840 (Humorist 1840, Nr 250; Sammler 1840, S. 799; WienThZtg 1840, S. 1343, 1352, 1363, 1388; Wanderer 1840, Nr 300; WienZ 1840, S. 1598); Preßburg (WienThZtg 1841, S. 420).

66) Alle Augenblick ein Anderer und doch immer Derselbe, oder: Die Zauberkrallen. Komisches Genre-Bild in einem Zauberrahmen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 392, 393. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Jan. 1841 (Humorist 1841, Nr 22; Sammler 1841, S. 70; WienThZtg 1841, S. 111; Wanderer 1841, Nr 27; WienZ 1841, S. 142); Linz; Brünn Sept. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1076).

67) Die beiden Rauchfangkehrer, oder: Welcher ist's? Das ist die Frage. Charakter-Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. frei nach d. Franz. des Frédéric Soulié. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 398—400. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. April 1841 (Humorist 1841, Nr 78; Sammler 1841, S. 247; WienThZtg 1841, S. 396, 410; Wanderer 1841, Nr 93, 94; WienZ 1841, S. 492).

68) Die verschmähte Fortuna, oder: Glück muß man haben, sonst ist's gefehlt. Skizziertes Gemälde neuerer Zeit mit Ges., Tänzen u. Tableaux in 2 Aufz. Musik v. *Heinrich Proch*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Okt. 1841 (Humorist 1841, Nr 202; Sammler 1841, S. 659, 665; WienThZtg 1841, S. 1063, 1066; Wanderer 1841, Nr 241).

69) Das schwarze Mandl, oder: Die Reise durch Luft, Feuer, Erde und Wasser. Feenmärchen mit Ges., Gruppierungen u. Tableaux in 2 Aufz. d. Franz. Le lac de Fées [Opéra en 5 actes de Scribe et Mélesville. Musique par Auber. Paris: Bezou 1839. Aufgef. Paris 1. April 1839] frei nachgeb. Musik v. *Michael Hebenstreit*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Nov. 1841 (Humorist 1841, Nr 233; Sammler 1841, S. 761; WienThZtg 1841, S. 1221; Wanderer 1841, Nr 278; WienZ 1841, S. 1494).

70) Das Haus der Tratschereien, oder: Die zwei Putzgreteln. Lokales Familiengemälde mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Andreas Scutta*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Sept. 1842 (Humorist 1842, Nr 192; Sammler 1842, S. 640; WienThZtg 1842, S. 1017; Wanderer 1842, Nr 229; WienZ 1842, S. 1542).

71) Die Hammerschmiedin aus Steiermark, oder: Folgen einer Landpartie. Lokalposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz von Suppé*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Okt. 1842 (Humorist 1842, Nr 207; Sammler 1842, S. 689, 701; WienThZtg 1842, S. 1097; Wanderer 1842, Nr 247; WienZ 1842, S. 1661); Brünn 1843; Wien, Th. an d. Wien 23. Sept. 1846. Ferner in Graz, Prag.

72) Nein. Scherzhafte Bagatelle in 1 Akt nach d. Franz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. April 1843 (Humorist 1843, Nr 69; Sammler 1843, S. 227; WienThZtg 1843, S. 374; Wanderer 1843, Nr 83).

73) Nochmals Paris bei Tag und Nacht, oder: Die Reise mit dem Luftballon. Originalposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Heinrich Proch*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 421—424. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Jan. 1844 (Humorist 1844, Nr 23; Sammler 1844, S. 62; WienThZtg 1844, S. 68, 90; Wanderer 1844, Nr 23; WienZ 1844, S. 165).

74) Er ist verheiratet. Komisches Lokalgemälde mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz von Suppé*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Jan. 1846 (Humorist 1846, Nr 11; Sammler 1846, S. 30; WienThZtg 1846, S. 43; Wanderer 1846, Nr 11; WienZ 1846, S. 39).

Seitenstück zu: Sie ist verheiratet. Romantisch-komisches Lebensbild mit Ges. in 3 Aufz. v. Friedrich Kaiser. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Nov. 1845.

75) Die Reise nach Grätz mit dem Landkutscher. Lokaler Schwank mit Ges. in 3 Aufz. u. 4 Abt. Musik v. *Franz von Suppé*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Febr. 1847 (Humorist 1847, Nr 49; WienThZtg 1847, S. 194; WienZ 1847, S. 162).

76) Eine Gefälligkeit fordert die andere. Faschingsschwank in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Jan. 1848 (WienThZtg 1848, S. 58; Wanderer 1848, Nr 14; WienZ 1848, S. 47).

77) Die Musketiere der Viertelmeisterin. Parodierende Posse in 3 Aufz. Musik v. *Adolf Müller*. (Ungedr.) Arie: Theater-Panorama, Nr 28. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Jan. 1848 (Humorist 1848, Nr 20; WienThZtg 1848, S. 82; Wanderer 1848, Nr 20; WienZ 1848, S. 67).

Parodie der Oper Die Musketiere der Königin (s. S. 241, Nr 44).

78) Der Reichstag in der Geisterwelt, oder: Die Feenkönigin und ihr Sohn. Satirisches Freskogemälde neuerer Zeit mit Ges. und Tanz in 5 Skizzen und 2 Aufz. Musik v. *H. Proch*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Febr. 1849 (WienThZtg 1849, S. 148; Wanderer 1849, Nr 31, 37).

Sonstiges:

79) Döbleriaden. Scherzhafte Impromptus. Wien: Friedr. Hagenauer 1839.

80) Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten. Hrsg. v. K. E. Rainold. Bd 7, 1827, S. 315, 344, 347. — Bd 8, 1828, S. 119, 170, 214.

81) Beiträge in Zeitschriften etc.:

a) Seit 1821 Mitarbeiter am Wanderer.

b) Im Sammler rezensierte er 1826 u. 1827 die Aufführungen der Th. in d. Leopoldstadt u. Josefstadt. — 1831, S. 520: Epilog.

c) WienThZtg 1827, S. 80: Empfindungen am Tage, der uns den Vater gab.

d) Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 21 (1834): Das alte und neue Jahr und die Zeit. — Jg. 22 (1835), S. 200: Lokal-Anekdoten. S. 241: Vorspiel, betitelt: Wer spielt die Stumme? — Jg. 23 (1836), S. 5: Hymne zum Geburtstag unserer allergnädigsten Kaiserin. S. 53: Was die Liebe spricht. S. 60: Das Zypressenpaar. — Jg. 24 (1837), S. 248: Der Vater an der Wiege seines Sohnes. — Jg. 25 (1838), S. 135: Das unzufriedene Landmädchen.

297. **Sebastian Willibald Schießler** [1791—1867].

s. Bd IX, Nr 11, S. 144—152. Dramatisches: 8, 6; 8, 8; 14; 18, 12; 23, 1—10; 24, 9; 26, 44; 29, 1; 34 III; 40.

Nachzutragen:

Die Sühne. Drama in 5 Aufz. In der Handschrift den Bühnen angeboten (*Winkler*, Tageb. 1818, S. 397).

298. **Emanuel Schikaneder** (Schauspielername; vorher auch bürgerlicher Name Johann Emanuel Sch. für Johann Joseph Schickeneder).

Geb. 1. Sept. 1751 in Straubing. Musikant (Lyrant). Seit 1773 am Theater. Mitglied von Wandertruppen als Liebhaber, dann als erster Liebhaber und Held bei der Gesellschaft des Andreas Schopf (1775/1776 in Innsbruck, 16. Okt. 1776 bis 11. Febr. 1777 in Augsburg).

Schikaneder heiratete am 9. Febr. 1777 Eleonora Arth (geb. 17. Febr. 1751 in Hermannstadt/Siebenbürgen). Seine Bühnenlaufbahn setzt sich folgendermaßen fort: Mitglied der Churbayrischen Gesellschaft des Josef Moser (Ostern bis 18. Sept. 1777 in Nürnberg; 30. Sept. 1777 bis Fasching 1778 in Augsburg). Am 28. Jan. 1778 übernimmt er ihre Leitung und spielt mit ihr: Ostern bis Mai 1778 in Ulm, Juni 1778 in Stuttgart, Michael 1778 bis 16. Febr. 1779 in Augsburg, dann in Neuburg an der Donau, 26. April bis 27. Sept. 1779 in Nürnberg, dann in Rothenburg ob der Tauber, 1780 in Laibach, Klagenfurt, Linz, 17. Sept. 1780 bis 27. Febr. 1781 in Salzburg, wo er Mozart kennen lernt, dann in Laibach, Sommer 1781 bis 1782 in Graz, 17. Okt. 1782 bis Frühling 1783 in Preßburg, 1783 gibt die Gesellschaft ein Gastspiel am Kärntnertortheater in Wien. Herbst 1783 bis Frühling 1784 ist Schikaneder gemeinsam mit Kumpf in Preßburg, Sommer 1784 in Pesth, Sept. 1784 in Preßburg, 5. Nov. 1784 bis 6. Jan. 1785 in Wien im Kärntnertortheater mit Kumpf. Da die Gesellschaft auseinanderging, trat Schikaneder als Mitglied ins Kärntnertortheater ein, wo er als Baßbuffo und als Heldenspieler tätig war (1. April 1785 bis 28. Febr. 1786).

Danach nahm Schikaneder sein Wanderleben wieder auf: er war Mai 1786 in Salzburg, 3. Juni 1786 bis 18. Sept. 1786 in Augsburg, bis Mitte Nov. in Memmingen. Mitte Nov. 1786 bis Fasching 1787 in Augsburg, 29. Mai 1787 bis Juni 1789 in Regensburg. Jetzt ging Schikaneder endgültig nach Wien und übernahm die Direktion des Freihaustheaters, das er vom 12. Juli 1789 bis 12. Juni 1801 leitete. Vom 13. Juni 1801 bis 14. Febr. 1804 und 1. Sept. 1804 bis 31. Dez. 1806 war er Direktor des Theaters an der Wien, 22. März 1807 bis Ostern 1809 Direktor des Theaters in Brünn. Er sollte 1812 die Leitung des neuerbauten Theaters in Pesth übernehmen, auf der Reise dahin brach sein Wahnsinnsleiden aus. Arm und elend starb er in Wien am 21. Sept. 1812.

Schikaneder schrieb das Libretto zu Mozarts Zauberflöte, das noch heute die textliche Grundlage für die Aufführungen dieser Oper bildet.

Literatur:

a) *W. Widmann:* Schikaneder in Stuttgart. Schwäb. Merkur 1911, Nr 480 (Beil.). — Vgl. LitEcho 1911, S. 259.

b) *E. v. Komorzynski:* Emanuel Schikaneder. BuW 14. Jg., 1912, S. 480—487.

c) *E. v. Komorzynski:* Zum Gedächtnis Schikaneders. Musik 11. Jg. (Bd 44), 1912, S. 356—360.

d) *E. v. Komorzynski:* Emanuel Schikaneder. ÖstRs 32, 1912, S. 456 — 461.

e) *Ilse Linden:* Emanuel Schikaneder. FrkfZtg 1912, Nr 261.

f) Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.), S. XXI—XXVI.

g) *Hermann Cohen:* Die dramatische Idee in Mozarts Operntexten. Berlin 1916 (1915), S. 105—115 (Die Zauberflöte).

h) *Felix v. Lepel:* Neue kritische Beiträge zu Entstehung, Stilgeschichte

und literarisch-philosophisch-symbolischer Bedeutung von Mozarts „Zauberflöten"-Text. LitMusMH 4, 1923, S. 761—765.

i) *Otto Rommel* (Hrsg.): Die Maschinenkomödie. Einl. (DtLitER, R. Barocktradition Bd 1). Leipzig 1935, S. 57—70.

k) *Franz Farga:* Die Wiener Oper in ihren Anfängen bis 1938. Wien 1947, S. 82—85.

l) *Egon Komorzynski:* Emanuel Schikaneder. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters. Wien 1951.

Dramatisches:

Ergänzungen und Nachträge zu Bd V, Nr 48, S. 319—322 (dortige Numerierung ist hier jeweils nach dem Titel in Klammern beigefügt).

1) Die Lyranten (1). Aufgef. Innsbruck 1776. Salzburg 17. Sept. 1789 u. d. T.: Das lustige Elend, oder: Die drei Bettelstudenten.

2) Der junge Siegwart. Schausp. in 5 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Nürnberg 2. Sept. 1779.

Dramatisierung des Moderomans Siegwart. Eine Klostergeschichte v. Joh. Martin Miller (s. Bd IV³, I, S. 1054, Nr 6).

3) Das Regenspurger Schif (2). Aufgef. Salzburg 1. Okt. 1780.

4) Philippine Welserin, die schöne Herzogin von Tirol (9e). Aufgef. 1780; Wien, Landstrasser Th. 3. Juli 1792.

5) Herzog Ludwig von Steyermark, oder: Sarmäts Feuerbär (9d). Aufgef. 1781.

6) Die Raubvögel (3). Aufgef. Preßburg oder Salzburg 1783.

7) Das Laster kömmt am Tage (4). Aufgef. Preßburg oder Salzburg 1783.

8) Der Bucentaurus, oder: Die Vermählung mit dem Meere in Venedig (9b). Schausp. in 5 Aufz. Preßburg 19. Febr. 1784.

9) Eltern, reizet eure Kinder, und Kinder, reizet eure Eltern nicht. Trauersp. Aufgef. Preßburg Sept. 1784.

10) Der Grandprofos (5). Aufgef. Preßburg 1784.

11) Die Hochzeit des Figaro. Lustsp. Die Auff., für den 4. Febr. 1785 im Burgth. angesetzt, wurde von Josef II. im letzten Augenblick verboten; der Druck wurde erlaubt.

Bearbeitg. v. Beaumarchais' Le mariage de Figaro. Die Bearbeitg dieses Stücks von Joh. Friedr. Jünger wurde am 14. Sept. 1802 im Burgth. gespielt (s. Bd IV³, I, S. 613, Nr 21 k).

12) Die getreuen Untertanen (9f). Aufgef. 1785; Wien, Freihausth. 31. Juli 1797.

13) Die Postknechte, oder: Die Hochzeit ohne Braut (9c). Aufgef. 1785; Wien, Landstrasser Th. 12. Aug. 1793.

14) Der Luftballon. Operette in 3 Aufz. Arien: Augsburg 1786.

Gelegenheitsstück anläßlich des für den 24. Aug. 1786 in Augsburg geplanten, aber nicht durchgeführten Aufstiegs einer Montgolfière durch den Baron Jos. Max v. Lütgendorf.

15) Die Schneckenpost. Faschingsstück in 3 Aufz. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787.

Bearbtg s. S. 106, Nr 2.

16) König Attila, oder: Die Hexe von Augsburg. Historisches Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787; Wien, Freihausth. 25. Juni 1790.

17) Der Krautschneider. Komisches Singsp. in 4 Aufz. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787; Wien, Freihausth. 18. Juli 1790.

18) Jakob und Nannerl, oder: Der angenehme Traum. Oper in 3 Aufz. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787; Wien, Landstrasser Th. 25. Juli 1790.

19) Der Hauspummer. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787.

20) Der Müllerthomerl (62). Aufgef. zwischen 1783 u. 1787.

21) Die drei Ringe, oder: Der lächerliche Mundkoch. Singsp. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787.

22) Der Hauszins, oder: Der Schneider als Protecteur. Lustsp. in 4 Aufz. Aufgef. zwischen 1783 u. 1787.

23) Hanns Dollinger von Regensburg. Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Regensburg (auf der Oberwehre, unter freiem Himmel) 20. Aug. 1788. Wien, Freihausth. 20. Aug. 1789 u. d. T.: Hans Dollinger, oder: Das heimliche Blutgericht.

24) Der dumme Gärtner aus dem Gebirge, oder: Die zween Anton (6, 27). Musik v. *Benedikt Schack* u. *Franz Xav. Gerl.* Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Juli 1789; Landstrasser Th. 28. Juni 1792.

25) Die verdeckten Sachen [2. Teil zu Nr 24]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 26. Sept. 1789.

26) Was macht der Anton im Winter [3. Teil zu Nr 24 u. 25]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 6. Jan. 1790.

27) Die schöne Isländerin, oder: Der Mufti von Samarkanda. Zauberkomödie mit Ges. in 3 Aufz. Wien, Freihausth. 22. April 1790.

28) Der Fall ist noch weit seltner, oder: Die geplagten Ehemänner (als 2. Teil zu Una cosa rara v. Vicente Martin y Soler). Oper in 2 Aufz. Musik v. *Benedikt Schack.* Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Mai 1790.

29) Der Frühling, oder: Der Anton ist noch nicht tot [4. Teil zu Nr 24, 25, 26]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Juni 1790.

30) Der Stein der Weisen, oder: Die Zauberinsel. Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Benedikt Schack* u. anderen. Aufgef. Wien, Freihausth. 11. Okt. 1790; Th. an d. Wien 5. Sept. 1804 mit Abänderungen u. neuen Musikstücken.

31) Das Schwerdt der Gerechtigkeit (65). Szene aus dem Altertum in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 2. Nov. 1790.

Bearbeitg s. S. 217, Klingenbrunner Nr 9.

32) Anton bei Hofe, oder: Das Namensfest [5. Teil zu Nr 24—26, 29]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 4. Juni 1791.

33) Die Zauberflöte (7, 37). Neudruck: DtLitER, R. Barocktradition Bd 1. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Leipzig: Reclam 1935, S. 263—318. Aufgef. Wien, Freihausth. 30. Sept. 1791.

34) Der redliche Landmann (8). Aufgef. Wien, Freihausth. 24. April 1792.

35) Johanna von Weimar. Ritterschausp. in 5 Aufz. Musik v. *Joh. Bapt. Henneberg.* Aufgef. Wien, Freihausth. 7. Juli 1792.

36) Das abgebrannte Haus (22). Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Freihausth. 23. Aug. 1792.

37) Der Renegat, oder: Anton in der Türkei [6. Teil zu 24—26, 29, 32]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Freihausth. 15. Sept. 1792.

38) Die Kriegsgesetze, oder: Die deutsche Griechin. Einige militärische Szenen in 3 Aufz. mit Ges. Aufgef. Wien, Freihausth. 15. Okt. 1792.

39) Das Schokolademädchen. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 16. Nov. 1792.

40) Die Fiaker in Wien (24). Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 30. Nov. 1792.

41) Die Eisen-Königin (60). Zaubersp. in 3 Aufz. mit Ges. Musik v. *Joh. Bapt. Henneberg*. Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Jan. 1793.

42) Die Fiaker in Wien, 2. Theil (s. Nr 40). Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. Ende Febr. 1793.

43) Grau und schwarz, oder: Alter schützt für Liebe nicht. Lustsp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 17. Mai 1793.

44) Der Zauberpfeil, oder: Das Kabinett der Wahrheit (28). Große Oper in 2 Aufz. Musik v. *Joh. Georg Lickl*. Aufgef. Wien, Freihausth. 9. Juni 1793.

45) Der wohltätige Derwisch, oder: Die Schellenkappe (11). Lust- u. Zaubersp. in 2 Aufz. mit Maschinen, Arien und Chören. Musik v. *Benedikt Schack*, *Franz X. Gerl* u. a. Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Sept. 1793.

46) Die Waldmänner (10). Komische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Joh. Bapt. Henneberg*. Aufgef. Wien, Freihausth. 14. Okt. 1793.

47) Die Fiaker in Baden (25). 3. Theil der Fiaker in Wien (s. Nr 40 u. 42). Aufgef. Wien, Freihausth. 26. Nov. 1793.

48) Lumpen und Fetzen, oder: Die Caprice (38). Lustsp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 1794.

49) Die Fleischhauer von Oedenburg (21). Aufgef. Wien, Freihausth. 1794. — Vgl. Gleich Nr 52.

50) Der Schneckenhändler aus Schwaben. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 27. März 1794.

51) Die Hirten am Rhein. Magisch-komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 17. Mai 1794.

52) Die Verwirrung im Gasthofe. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 31. Mai 1794.

53) Die Fürstenmutter (29). Aufgef. Wien, Freihausth. 15. Okt. 1794.

54) Der Spiegel von Arkadien (12). Aufgef. Wien, Freihausth. 14. Nov. 1794.

55) Das Häuschen im Walde, oder: Antons Reise nach seinem Geburtsort [7. Teil zu 24—26, 29, 32, 37]. Komische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 6. Jan. 1795.

56) Der Scherenschleiffer (31). Musik v. *Joh. Bapt. Henneberg*. Aufgef. Wien, Freihausth. 24. Jan. 1795.

57) Der Königsohn aus Ithaka (13). Aufgef. Wien, Freihausth. 27. Juni 1795.

58) Der Höllenberg (30). Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Wölfl*. Aufgef. Wien, Freihausth. 21. Nov. 1795.

59) Der Hausfriede (22). Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Dez. 1795. Das Stück bearbeitete später Kringsteiner (WienThZtg 1815, Nr 78).

60) König Theodor in Venedig. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Ital. Musik v. *Paisiello*. Aufgef. Wien, Freihausth. 17. März 1796.

61) Der Tyrolerwastl (14). Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel*. Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.), S. 83—166. Aufgef. Wien, Freihausth. 14. Mai 1796.

62) Die Kaufmannsbude (32). Aufgef. Wien, Freihausth. 17. Sept. 1796.

63) Oestreichs treue Brüder, oder: Die Scharfschützen in Tyrol. Die Fortsetzung des Tyrolerwastls (s. Nr 61). Patriotisches Singsp. in 2 Aufz. Musik v. *Haibel*. Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Okt. 1796.

64) Das medizinische Consilium (34). Aufgef. Wien, Freihausth. 4. März 1797.

65) Die bürgerlichen Brüder (36). Aufgef. Wien, Freihausth. 24. Mai 1797.

Seitenstück hierzu s. S. 372, Schickh Nr 53.

66) Der Löwenbrunnen (35). Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *I. R. v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Freihausth. 15. Juli 1797.

67) Babylons Pyramiden (33). Große heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Gallus* u. *Winter.* Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Okt. 1797.

68) Das Labyrinth, oder: Der Kampf mit den Elementen (37). Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Peter Winter.* Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Juni 1798.

69) Die Ostindier vom Spittelberg (40). Aufgef. Wien, Freihausth. 2. Febr. 1799.

70) Konrad Langbart, oder: Der Burggeist (26). Musik v. *Joh. Bapt. Henneberg.* Aufgef. Wien, Freihausth. 23. Febr. 1799.

71) Minna und Peru (39). Musik 1. Akt v. *Joh. Henneberg*, 2. Akt v. *I. R. v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Freihausth. 30. April 1799.

72) Der Papagey und die Gans, oder: Die cisalpinischen Perücken (41). Ländlich-komisches Familiengemälde mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Haibel.* Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Mai 1799.

73) Der Teufel in Wien (42). Original-Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Sept. 1799.

74) Der Wundermann am Rheinfall (44). Aufgef. Wien, Freihausth. 26. Okt. 1799.

75) Die Reise nach Steyermark (43). Ländliches Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 14. Dez. 1799.

76) Das Medaillon (49). Lustsp. in 1 Akt. 1800.

77) Soliman II. (50). 1800.

78) Die Spinnerin im Gatterhölzl, und der Stock am Eisenplatz (45). Österreichische Volkssage mit Gesang in 3 Handlungen. Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Jan. 1800.

79) Die Mittags- und Nachtstafel im Prater (47). Aufgef. Wien, Freihausth. 27. Febr. 1800.

80) Amors Schiffchen in der Brigittenau (48). Komische Oper in 1 Aufz., als Gegenstück zu der bekannten Volkssage bearb. Aufgef. Wien, Freihausth. 27. Febr. 1800.

81) Mutter und Tochter als Nebenbuhlerinnen (46). Aufgef. Wien, Freihausth. 30. Aug. 1800.

82) Proteus und Arabiens Söhne (51). Aufgef. Wien, Freihausth. 31. Jan. 1801.

83) Thespis (15). Aufgef. Freihausth. 11. Juni 1801.

84) Alexander (16). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Juni 1801.

85) Thespis' Traum (17). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Juni 1801.

86) Der Goldmacher (52). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1801.

87) Tsching! Tsching! Tsching! (53). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Febr. 1802.

88) Die Entlarvten (54). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. März 1803.

89) Pfändung und Personal-Arrest (55). Komisches Original-Singsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Dez. 1803.

90) Spaß und Ernst (56). Original-Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1803.

91) Die Hauer in Oesterreich (57). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Sept. 1804.

92) Licht und Schatten (58). Original-Lustsp. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. März 1805.

93) Swetards Zauberthal (59). Große Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Juli 1805.

94) Vestas Feuer (23). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Aug. 1805.

95) Die Kurgäste am Sauerbrunnen (61). Original-Singsp. in 5 Aufz. Ouvertüre, Entreacts und Schlußchor v. *Anton Diabelli*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. März 1806.

96) Schwedens Königin vor Brünn (64). Vaterländisches Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Brünn 1807.

97) Schembera, Herr von Boskowitz (19). Allegorisches Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Brünn 1808.

98) Schemberas Geist. Allegorisches Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Brünn 1808.

99) Fridigilde, Königin in Mähren. Vaterländisches Original-Trauersp. in 4 Aufz. Aufgef. Brünn 1808.

100) Das letzte Gericht. Aufgef. Brünn 1808.

101) Das Zaubermädchen im Schreywald. Oper in 2 Aufz. Vor Nov. 1809 v. d. Brünner Zensur bewilligt.

102) Das Fest der Götter. Karikaturoper in 2 Aufz. Vor Nov. 1809 v. d. Brünner Zensur bewilligt.

299. **Karl Schikaneder.**

Geb. 1770 in Freising als Sohn des Hornisten Urban Schikaneder, des Bruders Emanuels. Unter Anleitung seines Oheims bildete er sich in dessen Truppe zum Schauspieler aus, entlief aber bald und ging mit Wandertruppen nach Klagenfurt, Laibach und Idria (Krain). Als sich die Truppe 1792 dort auflöste, nahm er eine Stelle im Bergwerk in Idria an. 1795 war er wieder bei seinem Oheim, mit dem er sich ausgesöhnt hatte, am Freihaustheater in Wien. Bald ging er erneut auf Wanderschaft. 1802 gastierte er im Theater an der Wien, war dann Mitglied des Preßburger Theaters, 1803 Regisseur im Josefstädter Theater in Wien unter Karl Mayer, 1804 in Steyr (Oberösterr.), und Ostern 1805 ging er als Baßbuffo nach Brünn. Nach einem erfolgreichen Gastspiel im Theater in der Leopoldstadt wurde er am 20. April 1811 an dieses Theater engagiert, entfernte sich aber am 3. Febr. 1812 heimlich und tauchte in Brünn wieder auf. Hier blieb er, bis er am 4. Mai 1816 im Theater in der Leopoldstadt wieder Engagement nahm, und zwar als Bassist für komische Rollen. Seit 1818 war er dort als Oberregisseur und Referent des literarischen Teils erfolgreich tätig. Im Jahre 1819 wandte er sich nach Prag und debütierte am 14. April am Ständischen Theater. Nunmehr blieb er seßhaft, wurde Opernregisseur, bis er im Frühjahr 1834 von der Bühne Abschied nahm. Er starb nach langer Krankheit in Prag am 25. März 1845.

Literatur:

a) WienThZtg 1845, S. 355: Nekrolog.

b) *Wurzbach:* Biogr. Lex., Bd 29. 1875, S. 311.

c) *Ludwig Eisenberg:* Großes biogr. Lex. der deutschen Bühne. 1903. S. 882.

d) *Egon v. Komorzynski:* Karl Schikaneder. ArchThg. Bd 2. 1905. S. 231—234.

e) *Egon v. Komorzynski* in: ADB Bd 54. 1908. S. 12—14.

Dramatisches:

1) Wunder über Wunder und doch keine Zauberei. Singsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Juni 1803 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

2) Achilfendi Bassa von Karanka, oder: Die Sklaven. Orientalisches Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 2. Dez. 1803 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

3) Der Schiffmeister von Straubing. Bürgerliches Lustsp. mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Fr. Tayber*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Mai 1807 (WienThZtg 1807, S. 79); Th. in d. Josefstadt 26. Febr. 1820 (Sammler 1820, S. 123); Linz.

4) Die Zauberhöhle, oder: Die steinernen Brüder. Zauberoper in 3 Aufz. Musik v. *Nanke*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Jan. 1810 (WienThZtg 1811, S. 131).

5) Die schwarze Burg, oder: Der Höllenhammer. Große komische Zauberoper in 3 Aufz. Musik v. *Karl Schikaneder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1810 (WienThZtg 1811, S. 98); Graz 8. Febr. 1813 u. d. T.: Die schwarze Burg im Schlangenthale (Sammler 1813, S. 216).

6) Die Frau Everl vom Alsterbach. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. Musik v. *Karl Schikaneder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Okt. 1810 (Thalia 1810, S. 128; WienThZtg 1811, S. 36, 64); Graz (WienThZtg 1824, S. 123); Pesth (WienThZtg 1814, S. 351).

7) Die Ausforderung. Komische Oper in 1 Akt. Musik v. *Karl Schikaneder*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Mai 1811 (Thalia 1811, S. 152; WienThZtg 1811, S. 131).

8) Der Talisman im Magnetgebirge. Komische Zauberoper in 3 Aufz. Musik v. *Nanke*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juni 1811 (WienThZtg 1811, S. 64; Thalia 1811, S. 200).

9) Theophrastus Paracelsus, oder: Die Basiliskenkluft. Zaubermärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Nov. 1811 (WienThZtg 1811, S. 100; Thalia 1811, S. 364).

10) Thaddeus von Plundersweiler. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Jan. 1812 (WienThZtg 1811, S. 132; 1812, S. 20; Thalia 1812, S. 24).

Stoff: Goethes Jahrmarktsfest zu Plundersweilern, zur Posse bearb.

11) Der Vetter Michel aus dem Ra [illegible]nstadel, oder: Die Braut Harifax aus England. Originale Lokalposse mit Ges. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Juni 1812 (WienThZtg 1812, S. 197; 1841, S. 1066; Thalia 1812, S. 204, 208; WienZ 1831, S. 1020); Brünn.

12) Der Ball beim schwarzen Hasen, oder: Die Ehemänner auf Reisen. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 64, 77); Brünn u. d. T.: Der Wirt zum schwarzen Hasen.

13) Das Porträt des Vaters. Theatralisches Gemälde in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 247; Sammler 1816, S. 392; WienZ 1816, S. 383).

14) Die unvermutete Hochzeit. Komische Operette in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 259; WienZ 1816, S. 400). Ferner in Prag (WienThZtg 1820, S. 332). Teplitz, Reichenberg.

15) Dietrich Reckel, Baumeister zu Landshut, oder: Die Geächteten.

Schausp. in 4 Aufz., nach der Geschichte von Landshut für die Schaubühne bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 268; WienZ 1816, S. 428).

16) Die Taube. Lustsp. in 1 Akt. Nach einer Erz. gleichen Namens frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Okt. 1816 (Wien ThZtg 1816, S. 350).

17) Die Prellerei in der Narrengasse. Posse mit Ges. in 3 Aufz., nach der Burleske Der Hausherr in der Narrengasse frei bearb. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1816 (Sammler 1816, S. 632; WienThZtg 1816, S. 384; 1817, S. 15).

Titel der Vorlage: Kasperle, der Hausherr in der Narrengasse, oder: Der verstellte Bettler. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Nov. 1781.

18) Der Kampf mit der Riesenschlange, oder: Der Leuchtturm auf der Rubinen-Insel. Zauberoper in 3 Akten, nach Gozzi. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. April 1817 (WienThZtg 1817, S. 180, 196).

Vorlage: Der Rabe von Gozzi, s. Bd VII, S. 640. Nr 201, 4.

19) So waren manche einst, so sind manche jetzt. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Dez. 1817 (WienThZtg 1817, Beil. Nr 13, S. 52; WienZ 1817 II, S. 438).

20) Die englischen Waren. Singsp. in 1 Aufz., nach Kotzebues Lustsp. gleichen Namens (s. Bd V, S. 284, Nr 147). Musik v. versch. Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Aug. 1819 (Wien ThZtg 1819, S. 404; Sammler 1819, S. 395).

21) Die schöne Sibylle. Aufgef. Brünn 1821.

22) Die Brieftaube. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Prag 30. Juni 1823 (DtBlPoesie 1823, S. 548; WienThZtg 1823, S. 471); Brünn (WienThZtg 1823, S. 472); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. April 1824 (WienThZtg 1824, S. 20; Sammler 1824, S. 228); Graz (WienThZtg 1824, S. 628); Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Febr. 1835 (WienThZtg 1835, S. 170).

23) Die Brillantnadel und das Zauberkäppchen, oder: Die beglückten Wanderer. Komisches Zaubersp. in 2 Aufz. Musik v. versch. Tonsetzern. (Ungedr.) Aufgef. Prag 24. Febr. 1827 (*Winkler*, Tageb. 1827, S. 105); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Sept. 1827 (WienThZtg 1827, S. 480, 536).

24) Die bezauberten Hortensien, oder: Der Feen-Streit. Komisches Zaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Karl Schikaneder*. (Ungedr.) Aufgef. Prag 9. Febr. 1828 (Sammler 1828, S. 232; *Winkler*, Tageb. 1828, S. 225).

25) Der Töpferlehrjunge beim Theater. Musikalisches Quodlibet. (Ungedr.) Aufgef. Breslau 24. April 1829.

26) Nachtschatten. Romantische Zauberoper in 3 Akten. Musik v. *F. Skraup*. (Ungedr.) Aufgef. Prag 30. Dez. 1829 (*Winkler*, Tageb. 1830, S. 102).

27) Der Wettlauf zu Kronäugelstadt, oder: Das Wahrzeichen. Eine, zum Theil nach Fr. v. Holbeins Drei Wahrzeichen parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *J. Schneidaker* [d. i. Schikaneder]. (Ungedr.) Aufgef. Prag 12. Jan. 1832 (WienZ 1832, S. 194; *Winkler*, Tageb. 1832, S. 132). — s. S. 204, Nr 23.

28) Die Erdgeister und der Brillenhändler. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leo-

poldstadt 12. März 1833 (WienThZtg 1833, S. 192, 220; Sammler 1833, S. 140); Prag 1833 (*Winkler*, Tageb. 1833, S. 211).

29) Die steinerne Braut mit Fleisch und Bein, oder: Hans Kröpfelbergers Genie-Streiche. Eine zum Theil die Oper Zampa (s. Seyfried, Nr 63) parodierende Posse mit Ges. in 2 Akten. Musik v. *Schikaneder*. (Ungedr.) Aufgef. Prag 30. Jan. 1834 (*Winkler*, Tageb. 1834, S. 109).

30) Der unverhoffte Schatz. Posse in 3 Akten mit Ges. (Ungedr.) Aufgef. Prag März 1839 (WienThZtg 1839, S. 349).

31) Der Glasfabrikant. Posse mit Ges. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Prag April 1840 (WienThZtg 1840, S. 522).

300. **Johann Gottlieb Schildbach.**

s. Bd V, S. 337, Nr. 123; Bd VII, S. 114, Nr 238.

Dramatisches (die jeweils nach dem Titel in Klammern gesetzten Zahlen verweisen auf die Numerierung in Bd V):

1) Der Fürstentempel (1).
2) Die Heirat aus Desparation (2).
3) Die Rekrutirung (3).
4) Die Verlegenheit (4).
5) Die Ehrenmünze (5).
6) Die Brieftasche (18). Aufgef. Wien, Freihausth. 15. Mai 1799; Th. in d. Leopoldstadt 7. März 1815. — s. S. 437, Paul Weidmann, Nr 39.
7) Der Millionär (8). Aufgef. Wien, Freihausth. 16. Nov. 1799.
8) Die Kosacken (20). Aufgef. Wien, Freihausth. 8. März 1800.
9) Der Thunichtgut (19). Aufgef. Wien, Freihausth. 26. Aug. 1800.
10) Der Durchmarsch (6). Aufgef. Wien, Freihausth. 27. Dez. 1800.
11) Der Jahrstag (8). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Sept. 1801.
12) Selbstgethan (21). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Okt. 1803.
13) Der Kaufmann von Wien (32). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Nov. 1803.
14) Die Visiten (22). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Nov. 1803.
15) Der heiße Tag (23). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Dez. 1803.
16) Das Narrenhaus (12). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Dez. 1803; Th. in d. Josefstadt 5. Jan. 1813. — s. S. 307, Nr 105.
17) Die Generalprobe (7). Vorsp. zum Geburtstage eines Gutsherrn. 1804.
18) Der Seelenverkäufer (25). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Mai 1804.
19) Dienst und Gegendienst (9). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Juli 1804.
20) Die Tontine (26). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Mai 1805.
21) Pauline (11). Lustsp. in 3 Aufz., frey nach Claudine des Florian. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Okt. 1805.
22) Die Probe (27). [Nach dem Theaterzettel nicht v. Schildbach, sondern v. Jos. Caché].
23) Die Dienstboten in Wien (13). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Sept. 1806.
24) Jeder fege vor seiner Thüre. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Nov. 1806 (WienThZtg 1807, S. 27).
25) Das sonderbare Duell. (28). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Dez. 1806.
26) Es bleibt unter uns (14). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Jan. 1807.

27) Die Huldigung der Musen. Dramatisches Gedicht. 1808.
28) Biedersinn und Vaterlandsliebe (16).
29) Der Schenkbrief (29). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Jan. 1809.
30) Die Feuersbrunst zu Ofen am 3. September 1810. Gedicht mit Chören (s. Bd VII, S. 115, Nr 13). Musik v. *Gebr. Blumenthal.* Wien 1810.
31) O'Kelly (31). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Juli 1812.
32) Glück durch Unglück (15). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Febr. 1813; Th. in d. Leopoldstadt 4. Juni 1814.
33) Margaretha Einschuh (35). Zaubersp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Juli 1813.
34) Die Zimmerprobe (34). Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Juli 1813.
35) Herr Spitzmaus (33). Schwank in 1 Akt (nach d. Franz.). Aufgef. Graz 19. Juli 1814.
36) Der neue Sonnenwirth. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Pesth 3. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 428).
37) Der Zwerg. Schausp. in 2 Akten. Aufgef. Pesth 7. Okt. 1820 (WienThZtg 1820, S. 531).

301. **Franz Schilder.**

Dramen. Wien: Franz Tendler 1828 (BlLitUnt. 1829, S. 445; AbdZtg 1828, Nr 66).

Enthält: a) S. 3—96: Das Demantauge. Schausp. in 3 Aufz. — b) S. 97—153: Die Erscheinung. Schausp. in 3 Aufz. — c) S. 155—205: Die seltene Bewerbung. Lustsp. in 2 Aufz.

302. **Franz Schlechta Freiherr von Wssehrd.**

s. Bd X, S. 594, Nr 140; Bd XII, S. 209, Nr 8. Dramatisches: 2—5.

303. **Matthias Leopold Schleifer.**

s. Bd VI, Nr 32: S. 552—554. Dramatisches: 7.

Nachträge zur Literatur:

a) *H. Badstüber:* M. L. Schleifer in seinen Beziehungen zu Nik. Lenau. JbGrillpGes. 19, 1910, S. 151—163.
b) *Hermann Schickinger:* Beziehungen zwischen Grillparzers und M. L. Schleifers Hannibal und Scipio. ZÖstGymn 61, 1910, S. 216—221.
c) *Anton Laban:* Schleifer und Lenau. UngarRs 2. Jg., 1913, S. 930-936.
d) *L. G. Ricek:* Nikolaus Lenau im Salzkammergut. AlpMH. 1927/28, S. 308—314.

Schriften:

Sämtliche Werke. Hrsg. u. mit einem Lebensbild versehen v. *Hubert Badstüber.* Wien 1911.

304. **Schlesinger.**

Mohamed, oder: Die Eroberung von Mekka. Schausp. Von d. Brünner Zensur zwischen 1818 u. 1828 verboten (*Welzl* [s. Bd XI, 1, S. 75], S. 178).

305. **Heinrich Schmidt** [1779—1857].

s. Bd VI, S. 478—479. Dramatisches: 3, 4.

306. Franz von Schober.

s. Bd XII, S. 211, Nr 12. Dramatisches (Oper): 6.

307. Josef Schön.

Katharina von Wartenberg. Schausp. in 4 Aufz. Wien: Geistinger 1821.

308. Modest von Schönborn.

Selbstüberwindung. Schausp. in 5 Aufz. Zur Auff. im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel im März 1830 abgelehnt.

309. Karl Schöne.

Otto Graf von Werdenberg, oder: Die Nacht der Leidenschaft. Trauersp. in 4 Akten. Aufgef. Reichenberg Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 356); Innsbruck (WienThZtg 1825, S. 392).

Bearbeitg v. Müllners Schuld (s. Bd VIII, S. 25, Nr 15; dazu Nachtrag Bd XI, 1. S. 318).

310. Schöttner.

Callo, oder: Das Schloßgespenst von Wasteros. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 1. April 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

311. Gottfried Scholz.

Morgan, der Korsar. Schausp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Juli 1818 (WienThZtg 1818, S. 327).

312. Karl Schorch.

Fritzl, oder: Der Gang nach dem Backofen. Musikalisches Quodlibet in 3 Akten als Travestie des Fridolin. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Jan. 1813 (WienThZtg 1813, S. 46, 461; 1814, S. 367; Thalia 1813, S. 52).

313. Josef Schreyvogel (1768—1832).

s. Bd IX, Nr 1: S. 2—29. Dramatisches: 2. 2, 6, 16, 18, 24. 2, 25, 26, 29, 30, 33, 34, 36 (s. S. 204, Nr 19), 39, 41, 43, 44, 48, 52, 53, 54, 55, 56.

Nachträge zur Literatur:

a) *Karl Glossy:* Schreyvogel in Jena. JbGrillpGes. Jg. 14, 1904, S. 114—140.

b) *Ed. Castle* in: ADB Bd 54, 1908, S. 186—216.

c) *E. Reich:* Grillparzer und Schreyvogel. In: Aus Leben und Dichtung. Aufs. u. Vorträge. Leipzig 1910, S. 334—341.

d) *Paul Alfred Merbach:* Grillparzer und das Wiener Burgtheater. Euphorion 23, 1921, S. 694—696 [Auszug aus einem Brief Schreyvogels an Müller].

e) *A. v. Weilen:* J. Schreyvogel und das Wiener Burgtheater. ÖstRs 31, 1912, S. 382—387.

f) *Alfred Frhr. v. Berger:* Schreyvogel. JbGrillpGes. Jg. 27, 1924, S. 26—35.

g) *Karl Glossy:* Schreyvogels dramaturgische Gutachten aus den Jahren 1814 und 1815. JbGrillpGes. Jg. 27, 1924, S. 75—95.

h) *Theodor Anton Modes:* Die Urfassung und einteiligen Bühnenbearbeitungen von Schillers Wallenstein. Diss. Köln 1930. Reichenberg 1931, S. 61—67 (Schikaneders Bearbeitung).

Nachträge zu den Schriften:

1) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. *E. Baum.* Teschen 1910 (DtÖstKlass-Bibl. Bd 21).

2) Biedermeier-Novellen. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Wien 1947.

314. **Karl August Franz Schröckinger** (1798—1819).

s. Bd XII, S. 255, Nr 5.

Nachträge zur Literatur:

a) WienThZtg 1819, S. 624; 1824, S. 12, 28.

b) *Julius Schneller:* Worte an die Akademiker bei der zum Andenken an Schröckinger in Graz 1820 veranstalteten Trauerfeier. In: Hinterlassene Werke. Leipzig und Stuttgart, 1834. Bd 1, S. 1.

c) *Jos. Kehrein:* Biogr.-lit. Lex. der kath. deutschen Dichter im 19. Jh. Zürich 1871. Bd 2, S. 128.

d) Deutsche Zeitung (Wien) 1872, Nr 215.

e) *Anton Schlossar:* Karl Schröckinger. Wiener Ztg 1905, Nr 76.

f) Grazer Tagespost 1906, Nr 135.

Dramatisches:

1) Alix Gräfin von Toulouse. Trauersp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 10. Aug. 1816 (WienThZtg 1819, S. 624).

2) Gilles, Prinz von Bretagne, oder: Bruderhaß und Dankbarkeit. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 15. Febr. 1817 (WienThZtg 1819, S. 624).

3) Der Blumenstrauß. Tableau. Aufgef. Graz 27. April 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 252).

4) Der Fluch. Trauersp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 18. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 56, 67).

5) Künstlerdank. Eine dramatische Szene von Frau von Weissenthurn, für die hiesige Bühne umgearbeitet. Aufgef. Graz 12. Febr. 1819 (Sammler 1819, S. 112). — s. S. 95, Nr 23.

6) Der Liebe Kampf und Opfer. Romant. Schausp. in 5 Aufz. (Angez. Gesellschafter 1819, Nr 153; WienThZtg 1819, S. 496).

7) Der Hirtenknabe. Drama in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 18. Okt. 1822 (WienThZtg 1822, S. 519).

8) Der Ring der Versöhnung. Roman. .ches Schausp. (WienThZtg 1819, S. 624).

9) Der Fall des Hauses Hohenstaufen. Historisches Trauersp. in 5 Aufz. (WienThZtg 1819, S. 624).

10) Propertia Rossi. Drama in 2 Aufz.

11) Josef Hüttenbrenner ließ Schröckinger 1819 auffordern, einen Operntext für *Franz Schubert* zu schreiben (JbGrillpGes. Jg. 16, 1906, S. 114).

315. **Karl Schütz.**

Das Schloß Lichtwalden in Graubündten. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 272. 292): Linz 1823 (WienThZtg 1823, S. 482).

316. **Johannes Schuler.**

s. Bd XII, S. 276, Nr 15. Dramatisches: 3.

317. **Josef Schulz.**

Die Zauberlilie, oder: Cormoran der Böse. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Joseph Stadler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Dez. 1827.

318. **Josef Anton Schuster.**

s. Bd V, S. 340, Nr 154.

Schuster war vom 16. Dez. 1805 bis 7. Febr. 1828 Mitglied des Theaters in der Leopoldstadt, seit 22. Sept. 1822 einer der leitenden Regisseure des Theaters.

Nachzutragen:

1) Die Liebhaber zum Aussuchen. Lustsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Die Wiener Zensur bewilligte am 12. Juli 1802 die Auff. im Th. in der Josefstadt.

2) Der Rekrut aus Eifersucht. Lustsp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Die Wiener Zensur bewilligte am 12. Juli 1802 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

3) Albrecht der Große, Herzog von Braunschweig. Erster Teil. Historisch-romantisches Schausp. mit Ges. in 4 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 64).

4) Albrecht der Große, Herzog von Braunschweig. Zweiter u. letzter Teil. Historisch-romantisches Schausp. mit Ges. in 4 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Aug. 1810 (Thalia 1810, S. 72).

5) Das alte Weib vom Schneeberge. Volksmärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *B....a*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Sept. 1810 (Thalia 1810, S. 116; WienThZtg 1822, S. 540).

6) Stephan Fädinger. Schausp. mit Ges. in 3 Aufz., nach Weidmann, für diese Bühne neu bearb. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 172, 196, 210; Sammler 1816, S. 332); Pesth (WienThZtg 1817, S. 523). — s. S. 437, Paul Weidmann, Nr 40.

7) Die schwarze Larve, oder: Der Schleier der Geheimnisse. Schausp. in 5 Aufz. nach d. Roman gleichen Namens bearbeitet. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 6. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 212, 227; Sammler 1816, S. 352); Pesth (WienThZtg 1817, S. 176).

Ein Roman Die schwarze Larve, oder: Die Schleier der Geheimnisse erschien anonym in Leipzig bei Joachim. Möglicherweise ist dieser mit dem im Stücktitel erwähnten gemeint.

8) Die Brüder der goldenen Eintracht. Ritter-Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 63; Sammler 1818, S. 56).

9) Ruma die Hexe vom Blocksberge, oder: Der Zauberbrunnen. Zaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Juli 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

10) Der wilde Mann im Prater. Lokale Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Gesänge: Neueste Sammlung komischer Theatergesänge, Nr 34—36. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Mai 1824 (Sammler 1824, S. 256; WienThZtg 1824, S. 164, 236, 287).

Richtigzustellen und zu ergänzen zu Bd V:

zu 6) Die Löwenritter. Die im Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1815 gespielte Bearbeitg. hatte d. T.: Sultan Konradin, Beherrscher von Jerusa-

lem. Romantisches Schausp. mit Ges. in 4 Aufz. Musik v. *Vincenz Tuczek* (WienThZtg 1815, S. 328, 350).

zu 10) Der Titel lautet richtig: Walraud [nicht Wollraud], der Hexenmeister im Eichthale.

zu 14) Die drei Perlenkränze. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 336).

319. **Schwabhäuser.**

Viktor der Waldfindling, oder: Die Räuberhöhle bei Kingratz. Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Meidling b. Wien 7. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 356).

320. **Johann Schwaldopler** [1777—1808].

s. Bd VI, S. 570, Nr 75. Dramatisches (Oper): 8.

321. **Johanna Sedelmaier** [1811—1853].

s. Bd XII, S. 251, Nr 2. Dramatisches: 4.

322. **Karl Seeligmann** (Seligmann).

Schauspieler. 1814—1816 am Theater in der Josefstadt, wo er Helden, Intriganten, komische Alte spielte.

1) Pierrot der unglückliche Luftfahrer. Pantomime. Musik v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Aug. 1814 (Wien ThZtg 1814, S. 383).

2) Der Zauberer auf dem Berge Stiegerichs, oder: Harlekins Leichentag. Große kom. Pantomime in 2 Aufz. Musik v. *Ferd. Kauer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Febr. 1815 (WienThZtg 1815, S. 99).

3) Die Gesellschaft beim Heurigen. Tableau. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 576).

4) Sigurd, der Held von Asturien, oder: Slama, der edle Mauretanier. Historisches Schausp. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 4. März 1822 die Auff.

5) Liebe in Maske. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Okt. 1826.

6) Hans Nikodemus Lipperl von Lipperlsfeld, der Schwefelkerzenfabrikant aus Kakran. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. verschiedenen Tonsetzern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Juli 1827 (WienThZtg 1827, S. 383; Sammler 1827, S. 383).

Ans Plagiat grenzende Bearbeitg. von Wiedemanns Herr von Schabel (s. S. 440, Nr 403,1).

323. **Johann Gabriel Seidl.**

s. Bd IX, S. 102 (Nr 9)—130. Dramatisches: 7; 10; 11; 13; 14; 15; 21; 22; 28. 4, 6, 7, 9, 21, 23, 28, 48; 29. 1, 9, 13, 16, 22; 30. 4, 6, 19, 21; 31. 3c; 35; 51; 59; 61. 2, 4; 65; 73; 78; 82; 85; 86; 92; 93; 111; 118. 1—7, 9, 10.

Ergänzungen zur Literatur:

a) *Anny F. Newald-Grasse:* Ein ungedruckter Brief von J. G. Seidl. Merker 3, 1912, S. 593 f.

b) *W. Börner:* J. G. Seidl und B. v. Carneri. ÖstRs 38, 1914, S. 318—323.

324. **E. v. Seipaky.**

Carolda. Ungarisches Nationaldrama in 4 Aufz. (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 224).

325. **Engelbert Selinger** (Pseud. **Wilhelm Marchland**).
s. Bd XII, S. 392, Nr 30. Dramatisches: 6, 9.

326. **S. D. Semler** (Pseud. **Eduard Wallmann.** WienThZtg 1814, S. 367).
1) Der blinde Bräutigam. Posse in 1 Akt, nach Legrand. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 143).
2) Deutsche Rache. Schausp. in freien Versen und 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 367); Graz 15. Febr. 1815 (Der Aufmerksame 1815, S. 21).
3) Die Fräulein von Matzleinsdorf. Lustsp. mit Gesang in 4 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 338).
4) Das Brautpaar in der Theatergarderobe. Posse in 2 Aufz. Taschenb. des k. k. privil. Leopoldstädter Th. Jg. 13, 1826, S. 179—225. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. April 1815 (WienThZtg 1815, S. 150).

Sonstiges:

5) WienThZtg 1813, S. 201: Moses. An Herrn Grüner. S. 451: Auf Theodor Körners Grab. — 1823, S. 569: Sängers Wunsch. Romanze.

327. **J. Senn.**
Der Mord im Walde bei Ustersbach. Gemälde der Vorzeit in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 27. Sept. 1819 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

328. **Karl Peter Johann Graf Sermage** von Szomszédvár und Medwedgrád (Pseud. **Sabbas von Damaszkin.** 1795—1851).
s. Bd VII, S. 130. Dramatisches: 5.

329. **Seve.**
Jokus ohne Hokus-Pokus. Quodlibet. Aufgef. Pesth 20. Juli 1820 (WienThZtg 1820, S. 375).

330. **Joseph Ritter von Seyfried.**
Geb. am 24. März 1780 in Wien. Bruder des Komponisten Ignaz Ritter von Seyfried. Joseph studierte in Wien die Rechte und wollte in den Staatsdienst treten, ging aber im Jahre 1801, nach Beendigung seiner Studien, als Sekretär und Theaterdichter an das Theater an der Wien, das eben von dem Gelde des mit ihm verwandten Kaufmanns Zitterbarth von Schikaneder erbaut und eröffnet worden war. Im Jahre 1804 lehnte er ein Angebot, an das Deutsche Hoftheater in Petersburg als Theaterdichter und Sekretär zu gehen, ab und blieb am Theater an der Wien bis zum Schluß der Direktion des Freiherrn Peter von Braun (Ende 1806). Am 1. Okt. 1811 übernahm Seyfried an Stelle I. F. Castellis die Redaktion der „Thalia“, leitete sie bis 1813, wurde dann Redakteur des „Sammler“, dazu 1814 des „Wanderer“ und auch zeitweise der „Vaterländischen Blätter“ und der „Wiener Zeitung“. Als Graf Robert Gallenberg im Oktober 1828 das Kärntnertortheater pachtete, wurde er außerdem dessen Kanzleidirektor und blieb auch unter dem Nachfolger Duport (1. Sept. 1830 bis 31. März 1836) in dieser Stellung. Im Jahre 1843 übergab er die Redaktion

des „Wanderer“ seinem Sohne Ferdinand und zog sich von allen Geschäften zurück. Er starb am 28. Juni 1849 in Wien.

Literatur:

a) WienThZtg 1849, S. 624.
b) Neuer Nekrolog Jg. 27, 1849, T. 1, S. 495.
c) Oesterr. National-Enzyklopädie (*Gräffer-Czikann*) 1837, Bd 5, S. 29.
d) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 34, 1877, S. 188.
e) *H. M. S. Schletterer* in: ADB Bd 34, 1892, S. 117—119.

Dramatisches:

1) Titus, der Gütige. Große Oper in 2 Aufz., aus d. Ital. frei übers. Musik v. *W. A. Mozart.* Wien: Schönfeld 1804. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Sept. 1801.

2) Der Bernhardsberg. Oper in 2 Aufz., aus d. Franz. d. St. Cyr übers. Musik v. *Cherubini.* Wien: Schönfeld 1802. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Dez. 1802 (JbGrillpGes. Jg 25, 1915, S. 30, 279).

3) Cölina. Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. d. Guilbert de Pixerécourt bearb. Die Wiener Zensur bewilligte am 13. Sept. 1802 die Auff. im Th. an d. Wien.

4) Der Thurm von Gothenburg. Oper in 3 Aufz., nach d. Franz. d. Marsollier frei bearb. Musik v. *C. Dalayrac.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. März 1803.

5) Die beiden Füchse. Kom. Oper in 2 Aufz., frei nach Une Folie des Bouilly. Musik v. *Méhul.* Wien: Schmidt 1803. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Mai 1803.

6) Die Höhle bei Kosire. Ernsthaftes Singsp. in 3 Aufz., nach d. Franz. des Darcia frei bearb. Musik v. *Lesuieur.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Juni 1803.

7) Die Temperamente. Komische Oper in 1 Aufz. nach dem Irato des Marsollier frei bearb. Musik v. *Méhul.* Wien: Schmidt 1803. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Juli 1803.

8) Der Schatzgräber. Komische Oper in 1 Aufz., frei nach d. Franz. bearb. Musik v. *Méhul.* Wien: Schmidt 1803. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Aug. 1803. Ferner in Weimar, Leipzig, Hamburg, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1809), Kassel, Berlin.

9) Feuer und Wasser, oder: Die Haarlocke. Komische Operette in 1 Aufz. frei nach d. Franz. bearb. Musik v. *Dalayrac.* Wien: Schmidt 1803. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Sept. 1803.

10) Pachter Robert. Komische Oper in 1 Aufz. Frei nach d. Franz. des Bernard Valville. Musik v. *Le Brun.* Wien: Schmidt 1803. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1803 (WienThZtg 1813, S. 313); Berlin; München; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Jan. 1821 (WienThZtg 1821, S. 60; WienZ 1822, S. 955; *I. F. Castelli,* Memoiren. München 1914, Bd 1, S. 52).

11) Cyrus in Persien. Große heroisch-tragische Oper in 2 Akten. Musik v. *Ignaz Ritter v. Seyfried.* Wien: Degen 1804. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Nov. 1803 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 29, 64, 280).

12) Johanna. Schausp. mit Ges. in 2 Aufz., frei nach d. Franz. des Marsollier. Musik v. *Méhul.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Dez. 1803.

13) Die Gefangene. Komische Oper in 1 Akt, frei nach d. Franz. Musik v. *Cherubini.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Dez. 1803 (WienThZtg 1813, S. 123; Thalia 1813, S. 142); Prag (WienThZtg 1819, S. 244).

14) Der kleine Page, oder: Das Staatsgefängnis. Oper in 1 Akt, nach d. franz. Orig. frei bearb. Musik v. *W. Robert Graf zu Gallenberg.* Wien: Schmidt 1804. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Jan. 1804.

15) Ariodan. Große Oper in 3 Aufz., nach d. Franz. des Hofmann. Musik v. *Méhul.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. März 1804.

16) Die Ehemänner nach der Mode. Komische Oper in 3 Abt. nach e. franz. Lustsp. frei bearb. Wien: Wallishausser 1804. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Juni 1804.

17) Montezuma (eigentlich Tippo Saib). Historisches Gemälde in 3 Akten nach d. Franz. des Dubois. Musik v. *Ign. Ritter v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Dez. 1804.

18) Die beyden Geizigen. Komische Oper in 2 Akten, nach d. Franz. neu bearb. Musik nach *Grétry* von *Fischer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Jan. 1805.

19) Eine Viertelstunde Stillschweigen. Komische Oper in 1 Akt, aus d. Franz. des Guillet. Musik v. *Gaveaux.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. März 1805.

20) Karoline. Militärisches Schausp. in 3 Aufz., frei nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juni 1805.

21) Alexis. Operette in 1 Akt, nach d. Franz. des Marsollier bearb. Musik v. *Dalayrac.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Sept.1805.

22) Der Becher Eis, oder: Die Zurechtweisung. Komische Oper in 1 Akt, frei nach d. Franz. des Marsollier bearb. Musik v. *Dalayrac.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Dez. 1805.

23) Die Reise nach Paris. Komische Oper in 1 Akt, nach d. Franz. Musik v. *Heller.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Juli 1806 (WienThZtg 1806, S. 70).

24) Die Frey-Schöppen. Gemälde der Barbarei des 13. Jahrhunderts in 4 Aufz., nach d. Franz. frei bearb. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1807.

25) Die amerikanische Familie. Operette (Schausp. mit Ges.) in 1 Aufz. aus d. Franz. des Bouilly, Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Jan. 1810.

26) Dichter und Tonkünstler von Ohngefähr. Komische Oper in 1 Akt nach Alex. Duval. Musik v. *Catel.* Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Jan. 1810; Frankfurt a. M.; Graz; Wien, Kärntnertorth. 28. Jan. 1818 u. d. T.: Die Talente durch Zufall (Sammler 1818, S. 56; WienZ 1818, S. 111).

27) Saul, König in Israel. Melodram in 3 Aufz. Aus d. Franz. des Caignez. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. April 1810 (Sammler 1814, S. 544). Ferner in Graz, Würzburg mit d. Musik v. E. T. A. Hoffmann (*M. Voigt*, Hoffmann-Funde in Würzburg. AllgZtg 1907, Nr 162, Beil.), Karlsruhe, Frankfurt a. M. (Die Wage 1, S. 337), Hamburg, Kassel, Hannover.

28) Rosamunde. Große Oper in 3 Akten nach Montano u. Stephanie. Musik v. *Berton.* Wien: Wallishausser 1810. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Mai 1810 (Sammler 1810, S. 234).

29) Die beiden Generale. Komische Oper in 3 Akten nach d. Franz.

des Jalabert. Musik v. *Catel.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Juni 1810.

30) Die Vestalin. Große Oper mit Ballett in 3 Aufz. Nach d. Franz. metr. bearb. Musik v. *C. Spontini.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Nov. 1810 (Sammler 1810, S. 562; 1814, S. 764; Thalia 1810, S. 164; WienThZtg 1813, S. 281; 1814, S. 425). Ferner in Brünn, Darmstadt, Graz (WienThZtg 1820, S. 98), Leipzig, Wien (Th. an d. Wien 1. Sept. 1819. WienThZtg 1819, S. 427), Lemberg (WienThZtg 1820, S. 12), Augsburg, Dresden.

31) Richard Löwenherz. Große Oper m. Ballett in 4 Aufz. Frei nach d. Franz. Musik nach *Grétry* neu bearb. v. *Ign. Ritter v. Seyfried.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Nov. 1810 (Thalia 1810, S. 180; 1811, S. 324; WienThZtg 1822, S. 543; WienZ 1822, S. 1119).

32) Trajan in Dacien. Oper aus d. Ital. Musik v. *Gius. Niccolini.* Aufgef. Brünn 1811 (Thalia 1811, S. 191); Linz 9. Sept. 1812 (WienThZtg 1812, S. 310; 1813, S. 217; Sammler 1813, S. 303).

33) Menasko und Elwina. Schausp. in 3 Akten. Musik v. *Jos. v. Blumenthal.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Okt. 1811 (WienThZtg 1811, S. 89).

34) Johann von Paris. Komische Oper in 2 Akten nach d. Franz. des St. Just. Musik v. *Boieldieu.* Wien: Wallishausser 1812, 2. Aufl. 1813, 3. Aufl. 1824. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Aug. 1812 (WienThZtg 1812, S. 281; Sammler 1812, S. 434; 1815, S. 286; Neue Thalia 1812, Anzeiger S. 124, 177, 185). Ferner in München, Prag, Graz, Brünn, Pesth (WienTh Ztg 1813, S. 341), Darmstadt, Linz, Kassel, Wien (Kärntnertorth. 4. Jan. 1815. Sammler 1815, S. 12), Breslau u. d. T.: Das Incognito, oder: Johann von Paris (Zerstreuungen, Breslau, 1816, 5. St., Beil.), Dresden (AbdZtg 1817, Nr 105), Wien (Th. in d. Leopoldstadt 4. Juni 1817).

Gleichzeitig bearbeitete Castelli die Oper (s. S. 49, Nr 41). Parodie: Jos. Alois Gleich, Johann von Wieselburg (s. S. 111, Nr 64). — Goethe, Finale zu Johann von Paris (13. Juni 1815): A. 1. H. 1827. 4, 208/213; W. A. I. 13^1, 127/131; 13^2, 206/208 (s. Bd IV^3, III, S. 482, 14).

35) Nephtali, oder: Die Macht des Glaubens. Große Oper in 3 Akten nach d. Franz. metrisch bearb. Musik v. *Felix Blangini.* Wien: Wallishausser 1813. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1812 (WienThZtg 1812, S. 407; Thalia 1813, S. 5); Kärntnertorth. 16. Mai 1816 (WienThZtg 1816, S. 108; Sammler 1816, S. 252).

36) Die vornehmen Wirte. Komische Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. des Jouy. Musik v. *Catel.* Wien: Wallishausser 1813. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1813 (WienThZtg 1813, S. 60, 61, 74, 86; Sammler 1813, S. 88; Thalia 1813, S. 69; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 37). Ferner in Brünn (Wien ThZtg 1813, S. 377), Pesth (WienThZtg 1813, S. 354), Linz (WienThZtg 1813, Nr 117, Beil.; Sammler 1813, S. 536), Prag u. d. T.: Die vornehmen Gastwirte (WienThZtg 1813, S. 512; 1815, S. 244), Frankfurt a. M., Graz. Wien (Kärntnertorth. 20. Mai 1817. WienThZtg 1817, S. 188, 252; Sammler 1817, S. 248; WienZ 1817, S. 365), Dresden (AbdZtg 1817, Nr 230), Leipzig, St. Petersburg, Hamburg.

37) König Theodor in Venedig. Komische Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik v. *Paisiello.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 419; Sammler 1813, S. 571; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 18); Wien Kärntnertorth. 13. Juli 1817 (WienThZtg 1817, S. 348); Brünn 1818 (WienThZtg 1818, S. 607).

38) Lully und Quinault, oder: Das verhinderte Frühstück. Operette in 1 Akt nach d. Franz. Musik v. *Isouard.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Sept. 1813 (Sammler 1813, S. 620; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 33).

39) Alamon, Fürst von Catanea. Heroische Oper in 3 Aufz. mit Tänzen nach d. Franz. Musik v. *Isouard.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Dez. 1813 (WienThZtg 1813, S. 585, 591, 612; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 52; Sammler 1813, S. 792; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 169); Prag (WienThZtg 1814, S. 283); Brünn (WienThZtg 1814, S. 407); Linz (WienThZtg 1814, S. 523); Wien, Kärntnertorth. 11. April 1815; Pesth (WienThZtg 1815, S. 347); Graz (WienThZtg 1827, S. 8).

40) Das befreyte Jerusalem. Große Oper in 5 Aufz. aus d. Franz. des Baour-Lormain. Musik v. *Persuis.* Wien: Wallishausser 1815. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Febr. 1815 (WienThZtg 1817, S. 77; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 419; Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 136); Karlsruhe.

41) Joconde, oder: Die Abentheurer. Komische Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. des Etienne. Musik v. *Isouard.* Wien: Wallishausser 1815. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 1. April 1815 (Friedensblätter 1815, S. 211; Sammler 1815, S. 366; WienZ 1824, S. 226; 1831, S. 125). Ferner in Breslau (Breslauische ThBl 1816, Nr 18, 20; Wunsters Zeit-Blüthen 1815, Beil. Lit. u. Kunst, S. 107), Berlin, Prag (Prager Ztg 1816, Nr 10), Brünn, Dresden, Berlin (Königst. Th.).

42) Die Nationen Oesterreichs. Prolog. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Okt. 1815 (Sammler 1815, S. 500; Friedensblätter 1815, S. 483; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 124, 431).

43) Ariodan. Heroische Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. des Hofmann. Musik v. *Méhul.* Wien: Wallishausser (1816). Aufgef. Berlin 1. Juni 1816.

44) Zemire und Azor. Romantische Oper in 4 Aufz. nach Marmontel. Musik v. *Grétry.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Jan. 1818 (Sammler 1818, S. 24).

45) Die diebische Elster. Oper in 2 Aufz. nach d. Ital. Musik v. *Rossini.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 222; Sammler 1819, S. 220; WienZ 1819, S. 445; AllgMusZtgWien 1819, S. 298). Ferner in Pesth (WienThZtg 1819, S. 603), Hamburg, Lemberg (WienThZtg 1820, S. 140), Brünn, Braunschweig, Frankfurt a. M., Kassel, Berlin. — Vgl. Grünbaum, Nr 8.

46) Die beiden Troubadours. Singspiel in 1 Akt aus d. Franz. des Duval. Musik v. *Méhul.* (Ungedr.) Urspr. T.: Der Prinz als Troubadour, oder: Schrecken der Damen. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Sept. 1819 (AllgMusZtgWien 1819, S. 624).

47) Emma von Leicester, oder: Die Stimme des Gewissens. Große heroische Oper in 2 Aufz. mit Tanz aus d. Ital. des Rossi. Musik v. *G. Meyerbeer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Febr. 1820 (Wien ThZtg 1820, S. 52, 63, 71; WienZ 1820, S. 133; ConvBl. 1820, S. 145; AllgMusZtgWien 1820, S. 81; *Winkler,* Tageb. 1820, S. 166); Brünn.

48) Der Türke in Italien. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Ital. des Romani. Musik v. *Rossini.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. März 1820 (Sammler 1820, S. 127; WienZ 1820, S. 259; AllgMusZtgWien 1820, S. 161; ConvBl. 1820, S. 291; *Winkler,* Tageb. 1820, S. 205); Prag (WienThZtg 1823, S. 99).

49) Die Nachtwandlerin. Lustsp. in 2 Aufz. nach d. franz. Vaudeville des Scribe u. Delavigne. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien

10. Juni 1820 (WienThZtg 1820, S. 295; Sammler 1820, S. 293; WienZ 1820, S. 603; ConvBl. 1820, S. 670; *Winkler*, Tageb. 1820, S. 224, 300).

50) Der Bär und der Bassa. Posse in 1 Aufz. nach d. Franz. des Scribe u. Xavier. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Aug. 1820 (Sammler 1820, S. 382, 390; *Winkler*, Tageb. 1820, S. 41); Preßburg, Baden.

51) Der Vampyr. Volksmärchen in 3 Aufz. mit einem Prolog nach Byrons Erz. und e. franz. Melodram bearb. Die Wiener Zensur verbot am 10. Nov. 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

52) Moses, oder: Der Auszug aus Egypten. Große Oper in 3 Aufz. nach d. Ital. des Tottola frei bearb. Musik v. *Rossini*. Berlin: Mode o. J. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. März 1821(WienThZtg 1821, S. 148; Sammler 1821, S. 183; WienZ 1821, S. 351; AllgMusZtg Wien 1821, S. 192, 241; *Winkler*, Tageb. 1821, S. 139); Prag; Stuttgart; Wien, Kärntnertorth. 1. Juni 1831.

53) Weiberproben. Komische Oper in 2 Aufz. nach La pietra del Paragone. Musik v. *Rossini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. April 1821 (AllgMusZtgWien 1821, S. 292; ConvBl. 1821, Beil. zu Nr 36, S. 29; *Winkler*, Tageb. 1821, S. 179).

54) Ugolino, oder: Der Hungerturm. Melodram nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Sept. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

55) Husarenstreiche. Singsp. in 2 Aufz. nach d. Ital. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. Sept. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

56) Eduard und Christina. Große Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik v. *Rossini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Okt. 1821 (*Winkler*, Tageb. 1821, S. 382; WienThZtg 1821, S. 507; Sammler 1821, S. 515; WienZ 1821, S. 1079; AllgMusZtgWien 1821, S. 681; ConvBl. 1821, Beil. XIV, S. 69).

57) Baron Dolsheim, oder: Husarenstreiche. Komische Oper aus d. Ital. in 2 Aufz. Musik v. *Paccini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Nov. 1821 (*Winkler*, Tageb. 1821, S. 398; WienThZtg 1821, S. 551; WienZ 1821, S. 1163; ConvBl. 1821, S. 1103).

58) Armida. Große romantische Zauberoper mit Tanz in 3 Aufz. nach d. Ital. Musik v. *Rossini*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Dez. 1821 (ConvBl. 1821, S. 1222; Sammler 1821, S. 608, 611, 623; WienZ 1821, S. 1283; AllgMusZtgWien 1821, S. 801; *Winkler*, Tageb. 1822, S. 32; Wien ThZtg 1821, S. 598); Prag; Braunschweig; Preßburg 9. Jan. 1826 (Sammler 1826, S. 40).

59) Timur, der Tartar-Chan. Romantisches Melodram in 3 Abt. nach d. Engl. des Lewis. Musik v. *Ignaz Ritter v. Seyfried*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Sept. 1822 (WienThZtg 1822, S. 458; Sammler 1822, S. 460; AllgMusZtgWien 1822, S. 603, 609, 617; ZtelegWelt 1822, Sp. 1736); Berlin, Königst. Th.

Pantomimische Bearbeitg: Timur, der Tartaren-Chan. Großes pantom. Spektakel in 2 Akten mit Tänzen, Evolutionen, Gruppierungen, Gefechten zu Fuß und zu Pferde. Von Gärtner und H. Fenzl. Musik v. *Anton Wolanek*.

60) Die eiserne Pforte. Romantische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Jos. Weigl*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 27. Febr. 1823 (*Winkler*, Tageb. 1823, S. 101; AbdZtg 1823, S. 372; WienZ 1823, S. 226; DtBlPoesie 1823, S. 195, 256; Gesellschafter 1823, Nr 48. Beil. S. 233; JbGrillpGes. Jg. 8, 1898, S. 264; Sammler 1823, S. 115; AllgMusZtgWien 1823, S. 153, 161).

61) Der Taucher. Romantische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Konradin*

Kreutzer. Wien: Wallishausser 1824. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Jan. 1824 (Sammler 1824, S. 75; AllgMusZtgWien 1824, S. 93); Braunschweig.

62) Das Schloß Lowinsky, oder: Repressalien. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Ital. Musik v. *Hartmann Stunz*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. März 1824 (AllgMusZtgWien 1824, S. 42; Sammler 1824, S. 156; WienZ 1824, S. 334; WienThZtg 1824, S. 116, 159).

63) Zampa, oder: Die Marmorbraut. Große romantische Oper in 3 Aufz. aus d. Franz. des Mélesville. Musik v. *L. Herold*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. Mai 1832 (Sammler 1832, S. 240, 276); Linz (WienThZtg 1832, S. 518; WienZ 1832, S. 493).

Parodie s. S. 384, Karl Schikaneder, Nr 29.

64) Norma. Lyrische Tragödie in 2 Aufz. v. Felix Romani. Musik v. Bellini. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Mai 1833 (WienZ 1833, S. 507; Sammler 1833, S. 243. 392, 512, 603).

65) Die Schreiberwiese bei Paris. Komische Oper in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Planard. Musik v. *L. Herold*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 6. März 1834 (WienZ 1834, S. 286; Sammler 1834, S. 197).

66) Die Ballnacht. Große Oper in 5 Aufz. nach d. Franz. des Scribe v. Jos. R. v. Seyfried u. G. v. Hofmann (s. S. 200, Nr 21). Musik v *Auber*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 26. Sept. 1835 (Sammler 1835, S. 487, 615; WienThZtg 1835, S. 772); Preßburg (WienThZtg 1836, S. 172); Dresden; Berlin, Königst. Th.

67) Die Jüdin. Große Oper in 5 Aufz., mit Divertissement, nach d. Franz. des Scribe v. Jos. R. v. Seyfried u. [G. v.] Hofmann (s. S. 200, Nr 22). Musik v. *Halévy*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. März 1836 (Sammler 1836, S. 116).

68) Pasqual Bruno. Romantische Oper in 3 Aufz., aus d. Engl. Musik v. *John L. Hatton*. Aufgef. Wien, Kärntnerorth. 2. März 1844 (Sammler 1844, S. 146, 150).

69) Hernani. Lyrisches Drama in 4 Aufz., nach d. Ital. des F. M. Piave. Musik v. *Giuseppe Verdi*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. März 1849.

70) Der Graf von Altamura. Lyrisches Drama in 2 Aufz. nebst einem Prolog. Aus d. Ital. des Giacomo Sacchero. Musik v. *Friedrich Ricci*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

71) Der politische Schuster. Lustsp. in 5 Aufz. nach Holberg frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Th-Slg.

Sonstiges:

72) Beiträge in Zeitschriften:

a) Der Sammler 1817, S. 344: Der Pfau und die Gazelle (Eine Fabel). — 1820, S. 169: Naive Träume einer Neuvermählten. — 1822, S. 257: Mein Barbier. — 1824, S. 503: Die 2 Bäche.

b) WienThZtg 1822, S. 621: Der plötzliche Tod. Nach Berenger. — 1824, S. 296: Der Gesellschafter im Volksgarten Wiens. Eine Lektüre für den Sommer.

c) Selam Jg. 3 (1814), S. 283: Apoll, der Künste Gott. An Amanden. S. 284: Venus und Minerva. — Jg. 4 (1815), S. 192: Der Goldadler. — Jg. 5 (1816), S. 375: Der Zerstreute. S. 376: An manche neuere Dichter. — Jg. 6 (1817). S. 114: An die Faulheit.

d) AllgMusZtgWien Jg. 5 (1821), S. 689: Cantate zum Namensfest Graf Ferdinand Palffys.

331. **J. L. Sick.**

Das Trauerspiel. Lustsp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Sept. 1819 die Auff. im Th. in Hietzing.

332. **Sieders.**

Die Menagerie. Lustsp. in 4 Aufz. Aufgef. Prag 9. Okt. 1825 (Wien ThZtg 1825, Nr 138, Beil.).

333. **Karl Eduard Sommer.**

1) Heinrich der Zweite, Herzog von Montmorency. Historisch-dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Wien: Gerold 1817 (ZtelegWelt 1817, IntellBl. Nr 20; AbdZtg 1818, Nr 13).

2) Johanna Gray. Trauersp. in 5 Aufz. Dresden: Grimmer 1833. Taschenb. f. Schauspieler u. Schauspielfreunde Jg. 4, 1822, S. 3—16.

334. **Josef Sonnleithner.**

Geb. 3. März 1766 in Wien. Er studierte in Wien. Nach Beendigung seiner Studien übernahm er zunächst die Leitung einer Buchdruckerei. Zwei Jahre später trat er eine Anstellung beim Kreisamt Viertel Unter dem Wiener Wald in Traiskirchen an. 1787 berief ihn Josef II. in sein geheimes Kabinett. Nach des Kaisers Tod wurde er Hofkonzipist in der Hofkanzlei, dann in der Hofkammer. Im Jahre 1804 trat Sonnleithner als Sekretär in die Dienste der Hoftheater, wo er bis Ende Juni 1815 verblieb und dann pensioniert wurde. Im Jahre 1810 entstand auf seine Anregung die Gesellschaft adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen, deren Sekretär er wurde. Aus ihr ging die Gesellschaft der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates hervor. Sie trat mit einer Aufführung von Händels Oratorium „Samson" am 16. Okt. 1814 zum erstenmal vor die Öffentlichkeit und entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten vor allem durch Sonnleithners rastlose Bemühungen zu einem Mittelpunkt der Musikpflege in Wien. Josef Sonnleithner starb am 26. Dez. 1835 in Wien.

Literatur:

a) *P. F. Walther:* Josef Ferdinand Sonnleithner. Eine biogr. Würdigung. Wien 1836.

b) *Franz Franzl:* Die Gesellschaft adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen in Wien; deren Entstehen und Wirksamkeit in dem Zeitraume von fünfundzwanzig Jahren [von 1811 bis 1835]. Wien 1836.

c) Sammler 1836, S. 4.

d) ÖstZGeschk 1836, Nr 28, 29.

e) Oesterr. Zuschauer, Wien 1838, Bd 1, S. 272.

f) *C. F. Pohl:* Die Gesellschaft der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates und ihr Conservatorium. Wien 1871.

g) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 36. 1878, S. 9.

h) *E. Mandyczewski* in: ADB Bd 34, 1892, S. 640 f.

i) Eine Episode aus dem Leben Josef Sonnleithners. JbGrillpGes. Jg. 33, 1934, S. 145 f.

Dramatisches:

Sammelband: Taschenbuch für deutsche Schaubühnen und Liebhabertheater. Jg. 1 [mehr nicht ersch.]. Wien: J. B. Wallishausser 1815 (s. Bd VIII, S. 129, 12). Enthält: 28, 25, 27.

Die einzelnen Werke:

1) Der grasgrüne Graf. Rührendes Original-Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Sept. 1792.

2) Die kurze Ehe. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Etienne. Wien: Wallishausser 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Dez. 1804 (MschrThFr. 1805, I, S. 25). Ferner in Prag, Weimar, Leipzig, Berlin (ZtelegWelt 1817, S. 15).

3) Diesmal meint er's so. Lustsp. in 3 Aufz. nach d. Franz. des Longchamps. Wien: Pichler 1805. Szenen daraus: MschrThFr 1805, I, S. 242. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Mai 1805 (MschrThFr. 1805, I, S. 236).

4) Die Wette. Lustsp. in 4 Aufz. nach d. Franz. Wien: Pichler 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 29. Mai 1805.

5) Die heftige junge Frau. Lustsp. in 1 Akt aus d. Franz. des Etienne. Wien: Pichler 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Aug. 1805 (MschrThFr. 1805, II, S. 60).

6) Die Gartenmauer. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Wien: Pichler 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. Okt. 1805 (WienThZtg 1806, S. 90); Frankfurt a. M.; Darmstadt (ArchThg Bd 2, 1905, S. 140); St. Petersburg.

7) Fidelio. Oper in 3 Aufz. frei nach d. Franz. [des Bouilly] bearb. Musik v. *Ludwig van Beethoven*. 1. Fassung in 2 Aufz. am 30. Sept. 1805 von der Wiener Zensur verboten, am 5. Okt. 1805 erlaubt (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 83). Wien: Pichler 1805. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Nov. 1805 (wiederholt am 21., 22. Nov.). — 2. Fassung u. d. T.: Leonore, oder: Der Triumph der ehelichen Liebe (in 2 Aufz.). Wien: Pichler 1806. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. März 1806 (wiederholt 10. April. Wien ThZtg 1806, II, S. 55). — 3. Fassung (bearb. von Friedrich Treitschke, s. Bd VI, S. 575, Nr 38; Bd XI, 1, S. 338, Nr 107, 38). Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 23. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 249); Kärntnertorth. 18. Juli 1814 (zum Benefiz Beethovens, um 2 ganz neue Singstücke vermehrt. Sammler 1814, S. 452, 471; Friedensblätter 1814, S. 34; WienZ 1822, S. 1101).

Außer der in Bd VI, S. 575, 38 erwähnten Oper Eleonora v. Ferdinand Paer (1771—1839, s. Bd VI, a. a. O.), deren deutsche Erstauff. Wien, Kärntnertorth. 8. Febr. 1809 stattfand (dt. Text: Leonore. Oper in 2 Akten von Friedrich Rochlitz [Bd V, S. 485, Nr 30 u. XI, 1, S. 324, Nr. 85 nicht erwähnt]), behandelt auch Joh. Simon Mayr in Padua 1805 denselben Stoff in seiner Oper L'amore conjugale, deren ital. Text v. Rossi aus derselben (zuerst v. Gaveaux 1798 komponierten [s. Bd VI, a. a. O.]) Vorlage übertragen ist wie Sonnleithners Fidelio.

8) Claudine. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Franz. des Pigault le Brun. Wien: Pichler 1806. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Jan. 1806.

9) Faniska. Große Oper in 3 Aufz. Musik v. *Cherubini*. Wien: Pichler 1806. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 25. Febr. 1806 (MschrThFr 1805 II, S. 109). Ferner in Frankfurt a. M., München, Breslau, Kassel, Reval, Bamberg, Leipzig, Dresden.

10) Der Botaniker. Lustsp. in 2 Akten. Nach d. Franz. des Dupaty. Wien: Pichler 1806. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. April 1806 (MschrThFr 1805 II, S. 254; WienZ 1822, S. 239). Ferner in München, Dresden, Weimar, Leipzig, Halle, Berlin, Darmstadt, Breslau (1815. Breslauische ThBl. 1815, Nr 8).

11) Euphrosyne. Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. bearb. Musik v. *Méhul.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Aug. 1806 (WienThZtg 1806, S. 87).

12) Zum goldenen Löwen. Operette in 1 Akt. Musik v. *Ignaz R. v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Nov. 1806 (WienThZtg 1806 II, S. 20; AllgThJourn 1806 II, S. 193).

13) Agnes Sorel. Oper in 3 Akten nach d. Franz. Musik v. *Adalbert Gyrowetz.* Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Dez. 1806 (WienThZtg 1807, S. 35, 107; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 41; SchrGesThg Bd 3, 1903, S. 420). Ferner in Hamburg, Frankfurt a. M., Weimar, Leipzig, Berlin, Breslau, Regensburg, Wien (Th. in d. Josefstadt 2. Okt. 1816. WienThZtg 1816, S. 340), Graz, Baden b. Wien, Salzburg, Wien (Th. an d. Wien 17. Nov. 1820), Frankfurt a. M.

14) Kaiser Hadrian. Große Oper in 3 Aufz. v. Joh. Cöl. Mayer, für diese Bühne [Kärntnertorth.] bearb. Musik v. *Jos. Weigl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 21. Mai 1807 (WienThZtg 1807 II, S. 5).

15) Liebe und Geheimnis, oder: Welcher ist nun mein Vater? Lustsp. in 1 Akt [nach d. Franz. des Jos. Marie Pain]. Wien: Wallishausser 1807. Th-Hs. Nat.-Bibl.Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Okt. 1807; Weimar.

16) Emerike, oder: Die Zurechtweisung. Komische Oper in 2 Akten nach einem [franz.] Vaudeville. Musik v. *Adalbert Gyrowetz.* Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Dez. 1807 (WienThZtg 1808, S. 5); Graz (WienThZtg 1818, S. 252).

17) Bearbeitg von Schillers Kabale und Liebe. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Juli 1808 (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 107, 294).

18) Dir wie mir. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. Wien: Wallishausser 1812. 2. Aufl. 1820. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Juli 1808 (Sonntagsbl. 1808, II, S. 300; Thalia 1810, S. 36). Ferner in Berlin, Wien (Burgth. 27. Mai 1812. WienThZtg 1812, S. 186; Thalia 1813, S. 82; Sammler 1812, S. 266; WienThZtg 1819, S. 275; WienZ 1831, S. 399), Weimar, Hamburg, Reval, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1817. WienThZtg 1817, S. 208), Darmstadt, Mannheim, Breslau.

19) Die Pagen des Herzogs von Vendôme. Singsp. in 1 Akt nach d. Franz. Wien: Wallishausser 1808. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Aug. 1808 (SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 432).
Ein Sonnleithners Singsp. entlehntes Ballettdivertissement v. Aumer (s. diesen Nr 10) mit Musik v. *Gyrowetz* wurde ebenda am 16. Okt. 1815 zur ersten Auff. gebracht; in Berlin wurde Aumers Ballett mit Musik v. *Carl Blum* am 2. Juni 1831 aufgeführt.

20) Die heftige junge Frau. Singsp. in 1 Aufz. nach d. Franz. des Etienne. Musik v. *Boieldieu.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 8. März 1809.

21) Die Scheinehe. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Dresden 1810.

22) Das zugemauerte Fenster. Komisches Singsp. in 1 Akt nach Aug. v. Kotzebue (s. Bd V, S. 284, Nr 174). Musik v. *Adalbert Gyrowetz.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 18. Dez. 1810 (Thalia 1810, S. 188, 208).

23) Omasis. Angekündigt Thalia 1811, S. 404.

24) Baron Blitz, oder: Er macht keine Umstände. Lustsp. in 3 Akten nach Sewrins L'homme sans façon. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Burgth. 26. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 199; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 101); Brünn; Berlin (Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 56); Augsburg.

25) Die Ueberraschung. Lustsp. in 1 Akt. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Taschenb. f. dt. Schaubühnen u. Liebhaberth. 1815. Aufgef. Wien Burgth. 7. Dez. 1814 (Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 32; WienThZtg 1814, S. 554; Sammler 1814, S. 800; Friedensblätter 1815, S. 23).

26) Irene, oder: Die Weihe der Zukunft. Allegorisch-dramatische Dichtung. Musik v. *Jos. Weigl*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 18. Juni 1814 zur Feier der Rückkunft des Kaisers aus dem Feldzuge (ausf. Schilderung dieses Hoffestes in Jos. Rossi's Denkbuch für Fürst und Vaterland. 2 Bde. Wien 1814/15; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 43; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 303; WienThZtg 1814, S. 334); Pesth u. d. T.: Die Stärke im Olymp (WienThZtg 1814, S. 216; Friedensblätter 1814, S. 8).

27) Manuela Razemba, oder: Die Trauringe. Posse in 1 Aufz. Taschenb. f. dt. Schaubühnen u. Liebhaberth. 1815. Aufgef. Graz 24. April 1815 (Der Aufmerksame 1815, S. 51); Brünn (Sammler 1823, S. 64).

28) Teniers. Lustsp. in 1 Akt. Taschenb. f. dt. Schaubühnen u. Liebhaberth. 1815. Aufgef. Brünn 1823 (Sammler 1823, S. 64).

29) Übers. v. Racines Athalie. Vorgetragen v. Schauspielern d. Burgth. im Saal der Ges. d. Musikfreunde in Wien (Sammler 1832, S. 251; WienZ 1832, S. 518).

Sonstiges:

30) Die vier letzten Dinge. Oratorium in 3 Abt. Wien: J. B. Wallishausser 1810.

31) Beiträge in Sammelwerken u. Zeitschriften:

a) Blumenlese der Musen. Wien 1790, S. 1, 71 (s. Bd VI, S. 515 i).

b) Erholungen. Hrsg. v. W. G. Becker. Leipzig 1796.

c) Almanach u. Taschenb. zum geselligen Vergnügen 1800, S. 373: Die Trauringe.

d) Apollonion 1807, S. 35: Der vereitelte Vorsatz. Nach d. Franz. des Moncrif. — 1810/11, S. 63: Die Schwachheit des menschlichen Herzens. Nach dem Latein des Gualterus de Mapes.

e) Der Sammler 1813, S. 694: Der 29. August 1813. S. 719: Instrumental- und Vokal-Musik. An Emilien.

f) Aglaja 1815, S. 291: Sinngedichte.

g) Selam 1815, S. 308: Die drey Masken.

h) WienZ 1820, S. 1137: Schwarzenbergs Denkmal. — 1827, S. 867: Wahrscheinliche Quelle von Schillers Gang nach dem Eisenhammer. S. 1179: Anna Perinet. — 1830, S. 14: 15 Sinngedichte aus dem Spanischen des Alfonso Geronimo de Sales Barbadilla. — 1832, S. 225: Amor, der Vogelsteller. S. 513: Auf Goethe's Tod.

32) Sonnleithner gab heraus: a) Philipp Hafners sämtliche hinterlassene Schriften mit Anmerkungen und Beilagen. 3 Bde. Wien: Joh. B. Wallishausser 1812. — b) Aglaja. Ein Taschenbuch für das Jahr 1815. Wien: Joh. Bapt. Wallishausser Jg. 1 (Inhalt s. Bd VI, S. 529 οα; vgl. Sammler 1814, S. 886; Wunsters Zeit-Blüthen 1815, S. 20). Die folgenden Jahrgänge gab Schreyvogel heraus (s. Bd VIII, S. 84, Nr 163; Bd IX, S. 23, Nr 28).

335. **L. P. Späth.**

1) Die Hexen-Eiche. Dramatisches Gedicht in 1 Akt.

2) Die Sennerhütte. Dramatisches Gedicht in 1 Akt. Im Dez. 1830 zur Auff. im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel als „stümperhafte Flickarbeiten“ abgelehnt.

336. **Martin Span.**

Gymnasiallehrer in Wien, starb um 1840 in hohem Alter.

1) Hermann der Cherusker. Trauersp. in 5 Akten nach d. Plane d. Grafen Hippolytus Pindomonte bearb. Wien: Pichler 1819 (JbGrillpGes. Jg. 9, 1899, S. 224).

Sonstiges:

2) Goethe als Lyriker. Wiener ConvBl. 1821, Nr 8—10.

3) Begründete Würdigung der Deutschen Dichtkunst und Dichter, mit comperativen Parallelen ihrer Kunstversuche, als Mittel zur Bildung der ästhetischen Urteilskraft, oder Beantwortung der copulativen Frage: Zu welchem Grade der Ausbildung gelangte die Sprache der Deutschen Dichtkunst von dem Jahre 1740 bis jetzt, und wie kann sie der nöthigen Vollkommenheit näher gebracht werden? Wien 1826.

337. **Franz von Spaun** [1753—1826].

s. Bd XII, S. 242, Nr 8. Dramatisches: 4 (s. S. 37, Nr 26), 16; Bd XI, 1. S. 189, Nr 62).

338. **Speranza.**

Gespenst Rotmantel, Unhold Tintenkleks und Hexe Schwarzaug, oder: Der Teufelsspuk im Schlosse Wunderthal. Geister- und Zauberposse in 3 Aufz. (Ungedr.) Die Wiener Zensur bewilligte am 5. Sept. 1818 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

339. **Spiro.**

Die goldene Leier. Ballett. Aufgef. Pesth 6. März 1826 (WienThZtg 1826, S. 223).

340. **H. Spitzl.**

Dachs, Lackl und Friponl. Lokale Posse mit Ges. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 21. Okt. 1818 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

341. **J. Stabel.** Hoftheaterkassenkontrolleur.

Die rothe und die weiße Rose. Trauersp. in 5 Aufz. Im Mai 1829 zur Auff. im Burgth. eingereicht, aber trotz des anerkennenden Urteils Schreyvogels nicht gespielt.

342. **Heinr. Stache.**

Die schottische Familie, oder: Die Stärke der kindlichen Liebe. Militärische Oper in 3 Akten. Musik v. *A. H. Sigora Edlem von Eulenstein.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. März 1805.

343. **Wenzel Stangelhofer.**

Die goldene Braut. Singsp. Musik v. *J. N. Dürrnberger.* Aufgef. Linz 26. Juni 1829.

344. Karl Stegmayer.

s. Bd X, S. 415, Nr 201; Bd XII, S. 210, Nr 10.

345. Matthäus Stegmayer.

Geb. am 29. April 1771 in Wien. Wegen seines kräftigen Soprans kam er als Sängerknabe zu den Dominikanern, deren Gymnasium er auch absolvierte. Später aber lockte das ungebundene Komödiantenleben. Er trat in die Kunzische Wandertruppe in Raab ein, ging dann zu Seipp nach Preßburg und wurde 1792 von Karl Mayer an das Theater in der Josefstadt in Wien verpflichtet. Danach gehörte er einer Gesellschaft an, die Fürst Liechtenstein für sein Schloßtheater in Feldsberg zusammenstellte. Als sich die Gesellschaft nach dem Tode des Fürsten auflöste, nahm er 1796 am Freihaustheater in Wien bei Schikaneder Engagement (Debüt 14. Mai im Tirolerwastl). Er folgte aber Schikaneder nicht in sein neues Theater an der Wien (im Sept. 1804 gastierte er hier mit großem Erfolg), sondern ging 1801 an das Burgtheater (Debüt 29. Aug. als Dr. Vranz in Versöhnung und Ruhe), in dessen Verband er bis zu seinem Tode blieb. Seit September 1814 war er gleichzeitig als Chordirektor und Regie-Adjunkt am k. k. Hoftheater nächst dem Kärntnertore tätig. Er starb in Wien am 10. Mai 1820.

Nachricht an sämmtliche in- und ausländische Theaterdirektionen „daß die Direktion der k. k. Hoftheater und des Theaters an der Wien ihm die Administration des k. k. Hoftheater-Musikverlags und sämtlicher Archive übertragen habe"; gegen den Schleichhandel mit Bühnenmanuskripten. ZtelegWelt 1817, Int-Bl. Nr 2 (5. Dez. 1816).

Literatur:

a) Meusel Bd 15, S. 527; Bd 19, S. 589.
b) WienThZtg 1806, S. 166; 1820, S. 244.
c) AbdZtg 1820, Nr 146.
d) *Ign. Fr. Castelli:* Memoiren. 1861, Bd 3, S. 228; 1914, Bd 2, S. 279.
e) *Joseph Kehrein:* Biogr. Lit. Lex. Bd 2, 1871, S. 169.
f) *Franz Brümmer:* Deutsches Dichter-Lex. Bd 2, 1877, S. 382.
g) Nagl-Zeidler-Castle, Deutsch-österr. Lit.-Gesch. Bd II, 1, 1914, S. 495.
h) *Franz Blizenetz:* Matthias (Matthäus) Stegmayer. Diss. Wien 1929.

Briefe von und an Stegmayer:

Ungedruckte Korrespondenz mit St. (Mai 1804—1808), der gedruckte Verzeichnisse seiner vorrätigen Opern mit Preisangabe überschickt, in der Bibliothek des Großherzogl. Hof- u. Nationaltheaters in Mannheim (*F. Walter* Bd 1, S. 461).

Dramatisches:

1) Patrioten-Pflicht. Ländliches Gemälde österreichischer Untertanenliebe in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Freihausth. 23. Nov. 1796.

2) Der Bandelkrämer. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 12. Dez. 1796; Th. in d. Leopoldstadt 23. Jan. 1805; Th. in d. Josefstadt 15. Juni 1816 (WienThZtg 1816, S. 198); Graz; Pesth.

3) Der erste Kuß. Komische Zauberoper in 3 Aufz. Musik v. *Fr. Ant. Hofmeister.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 7. Febr. 1797.

4) Der Bruder von Kakran. Komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *G. Lickl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 5. Juni 1797.

5) Wie heißt die Komedie? Orig.-Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Okt. 1797.

6) Der Feenkönig. Großes komisches Zaubersingsp. in 3 Aufz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 10. Febr. 1798.

7) Das Jägermädchen. Ländliches Familien-Gemälde in 3 Aufz. mit Ges. nach Kramer. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried, Henneberg* u. *Haibel.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Sept. 1798.

8) Drei Väter und zwei Kinder. Oper in 1 Akt. Musik v. *Mozart, Hofmeister* und *Ign. R. v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Dez. 1798.

9) Geiz und Verführung. Sittengemälde in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 18. Dez. 1798.

10) Edelmut und Scheingröße. Historisches Ritterschausp. in 5 Akten nach Schlenkerts Skizze frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 22. Jan. 1799.

11) Der rote Geist im Donnergebirge. Große heroisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik d. 1. Akts v. *J. Triebensee*, d. 2. Akts *Ign. R. v. Seyfried.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 5. Juni 1799.

12) Holga, die Königin der Kristallengebirge. Zauber-Singsp. in 3 Akten. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Freihausth. 1. Febr. 1800 (ab 8. Febr. „mit Abänderung des 3. Aktes, dem Hr. Schikaneder mit des Autors Bewilligung durch neue Singstücke, Maschinerien, Flugwerke und Szenen mehr Mannigfaltigkeit zu verschaffen suchte“. Der Erfolg blieb nicht aus; das Stück wurde in ununterbrochener Folge 25 mal, ganz ungewöhnlich für diese Zeit, gespielt); Wiener Neustadt; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Juli 1813 u. d. T.: Holga, die Königin der Kristallengebirge, oder: Die flatterhaften Liebhaber (WienThZtg 1813, S. 339); Th. in d. Josefstadt 23. Mai 1815; Pesth.

13) Der vermeinte Hexenmeister. Ländliche komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *G. Lickl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 29. März 1800.

14) Die Insel der Liebe. Komische Oper in 2 Aufz. aus d. Ital. frei übers. Musik v. *V. Martin.* (Ungedr.) Th-Hs. Bibl. d. Mannheimer Hofth. (*F. Walter* Bd 2, S. 31). Aufgef. Wien, Freihausth. 26. April 1800.

15) Der Gevatter Mathies. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 19. Juli 1800; Th. in d. Josefstadt 7. Aug. 1811 (WienThZtg 1811, S. 31; 1825, S. 52); Th. an d. Wien 19. Aug. 1815 (WienThZtg 1815, S. 261; 1817, S. 480; Friedensblätter 1815, S. 471, 472; Sammler 1815, S. 422; SchrGesThg Bd 3, 1903, S. 428); Th. in d. Leopoldstadt 12. Dez. 1816 (WienThZtg 1817, S. 15); Prag 10. Febr. 1828 in tschech. Übers. von J. N. Stěpanek.

16) Der Juwelenhändler aus Holland. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 25. Okt. 1800 (WienThZtg 1816, S. 399).

17) Der Hausteufel im neuen Jahre. Lustsp. in 4 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Freihausth. 31. Dez. 1800.

18) Das Liebesfest in Katalonien. Komische Oper in 2 Aufz. frei nach d. Ital. bearb. Musik v. *V. Martin.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. April 1803; Frankfurt a. M.

19) Salomons Urtheil. Historisch-musikalisches Drama in 3 Aufz., nach d. Franz. des Caigniez frei bearb. Musik v. *Quaisin.* Wien: Schmidt 1804. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Okt. 1804 (WienThZtg 1812, S. 314; Thalia 1813, S. 53; JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 84). Ferner in Nürnberg,

Berlin, Frankfurt a. M., Dresden, Breslau, Stuttgart, Prag in tschech. Übers. v. J. N. Stěpanek.

20) Anakreon, oder: Amor auf der Flucht. Lyr. Handlung in 2 Aufz. frei übers. nach B. Mendouze. Wien 1805.

21) Untreue aus Liebe. Romantische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Wien: Schmidt 1805. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Febr. 1805.

22) Die Eroberung von Jerusalem. Historisches Drama in 3 Aufz. nach Cronegk u. d. Franz. des Demieur. Musik v. *Quaisin* und *Lickl.* Wien 1805. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. März 1805; Frankfurt a. M.; Kassel; Regensburg.

23) Das Fischermädchen von Neustadt. Begebenheit aus d. 30jährigen Krieg als Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Aug. 1805 (MschrThFr 1805 II, S. 187); Th. in d. Josefstadt 20. Jan. 1813 (Thalia 1813, S. 52).

24) Schein und Wirklichkeit. Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1805; Frankfurt a. M.; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1811 (Thalia 1811, S. 404; WienThZtg 1812, S. 4); Pesth; Dresden 1812.

Bearbeitg v. Shakespeares Lustsp. Was Ihr wollt.

25) List und Zufall. Komische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Süßmayer.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Jan. 1806 (MschrThFr 1805 II, S. 177).

26) Albrecht der Streitbare, Landgraf in Thüringen. Schausp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Jan. 1806; Th. in d. Josefstadt 16. Mai 1819 u. d. T.: Ludwig der Streitbare (WienZ 1819, S. 493). Ferner in München, Nürnberg, Hamburg, Dresden, Pesth, Graz, Linz (WienThZtg 1839, S. 586). — Tschech. Übers. v. Zbraslawsky. Aufgef. Prag, Neues Th. in d. Rosengasse 1843.

27) Die Weiber in Wien. Lustsp. in 4 Aufz. nach Shakespeare [Bearbeitg der Lustigen Weiber von Windsor]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Juli 1806 (WienThZtg 1806, S. 42, 166; 1814, S. 57; Sammler 1814, S. 140); Pesth (WienThZtg 1817, S. 144).

28) Die Männer in Wien. Lustsp. in 4 Aufz. Als Gegenst. zu Die Weiber in Wien. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Nov. 1806 (Wien ThZtg 1806 II, S. 7, 26; AllgThJourn. 1806 II, S. 257); Th. in d. Leopoldstadt 7. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 130; 1823, S. 403).

29) Alles muß heiraten. Lokales Lustsp. f. d. Faschingszeit in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Jan. 1807.

30) Alphonso der Gerechte. Historisches Schausp. in 4 Aufz. nach Shakespeare [Bearbeitg von Shakespeares Maß für Maß]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. April 1807 (WienThZtg 1807 II, S. 40); Dresden 1812 u. d. T.: Pedro der Gerechte.

31) Friedrich mit der gebissenen Wange. Historisches Schausp. in 5 Aufz nach Schlenkert. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Sept. 1807; Th. in d. Josefstadt 12. Sept. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 519). — s. Nr 36.

32) Idas und Marpissa. Romantische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Wien 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Okt. 1807 (Sonntagsbl. 1807, II, S. 150; WienThZtg 1808, S. 92).

Parodiert v. Joachim Perinet: Idas und Marpissa. Travestierte

Dekorations-Oper in 3 Aufz. Musik v. *Vincenz Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Dez. 1808 (WienThZtg 1808, I, Nr 12) — s. S. 306, Nr 79.

33) Wladimir, Fürst von Nowgorod. Historische Oper in 3 Aufz. Musik v. *G. B. Bierey*. Wien 1807. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Nov. 1807 (WienThZtg 1824, S. 435). Ferner in Hamburg, Graz, Frankfurt a. M., Kassel, Braunschweig.

34) Till Eulenspiegel. Altdeutsches Original-Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Febr. 1808 (WienThZtg 1808, S. 134); Th. in d. Josefstadt 10. Febr. 1814 (Dramaturgischer Beobachter 1814, S. 119); Eisenstadt (WienThZtg 1817, S. 554).

35) Das Geheimnis. Operette in 1 Akt nach d. Franz. frei bearb. Musik v. *Solié*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Aug. 1808.

36) Friedrich mit der gebissenen Wange. 2. Teil. Histor. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Okt. 1808 (Sammler 1815, S. 204). — s. Nr 31.

37) Rochus Pumpernickel. Musikalisches Quodlibet in 3 Aufz. für den Carneval. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried*. Wien: Wallishausser 1811. Mit einer Einl. von *E. C. Höfler*. Hrsg. von *C. F. Wittmann*. Reclam UB. 4336. Leipzig [1902]. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg (Aurora 1829, S. 182; *E. v. Komorzynski*, Em. Schikaneder. 1901, S. 173; *F. E. Hirsch*, Eulenspiegel auf der Bühne. WienAP. 1901, Nr 263; *F. E. Hirsch*, Eine Alt-Wiener Posse in Frankreich GrazTP 1906, Nr 148; *Nagl-Zeidler-Castle*, Deutsch-österr. Lit.-Gesch. II, 1, 1914, S. 504). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Jan. 1809 (Sonntagsbl. 1809, I, S. 248; *Frdr. Schlögl*, Vom Wiener Volkstheater. Wien 1883, S. 56, 116; WienThZtg 1814, S. 550); 100. Auff. 28. Febr. 1824 (Wien ThZtg 1824, S. 104, 131); Berlin 17. Jan. 1810. Ferner in Brünn, Frankfurt a. M., Weimar, Darmstadt, Dresden, Hamburg, Breslau, Leipzig, Braunschweig, Wien (Th. in d. Josefstadt 31. Juli 1813. WienThZtg 1813, S. 386), Linz, Preßburg.

Fortsetzungen und Seitenstücke:

1. Stegmayer selbst schrieb 2 Fortsetzungen (s. Nr 44 u. 46). — 2. Pumpernickels Ehestand, ganze Sippschaft und Duell. Neues komisches Quodlibet als 4. T. des Pumpernickel. Aufgef. Nürnberg 15. Dez. 1817 (*Winkler*, Tageb. 1818, S. 52). — 3. Karl Schall: Kunst und Natur, oder: Die drei Pumpernickel. Posse. Musik v. *Bierey*. Von Iffland auf die Berliner Bühne gebracht. „Eine Art Forts. der bekannten Wiener Posse" (s. Bd IX, S. 486, c 3; s. a. Bd XI, 1, 435, Nr 44). Aufgef. Berlin 21. Sept. 1811. Musik v. Mehreren. — 4. Adolph v. Schaden: Rochus Pumpernickels Tod, oder: Cadix Fall im Jahre 1823. Tragikomischer Roman. Bd 1.2. Leipzig 1824 (s. Bd IX, S. 178, 33). — 5. M. Tenelli [d. i. Joh. Hnr. Millenet]: Rochus Pumpernickel in andrer Manier (Thalia, Beitrag f. dt. Bühnen. Berlin 1819). — 6. Rochus Pumpernickels verliebte Abenteuer. Ballett in 1 Akt v. Uhlich. Aufgef. Prag 3. Juni 1819 (*Winkler*, Tageb. 1819, S. 340). — 7. Aug. v. Kotzebue: Pachter Feldkümmel und dessen Fortsetzung, 1811 (s. Bd V, S. 284, 176 u. 177). Vgl. *Aug. Ehrhard*, Les comédies de Molière en Allemagne. Le théâtre et la critique. Paris 1888. — 8. Theodor Heinrich Friedrich: Vetter Kuckuck. Lustsp. in 4 Akten. Berlin 1811. Neue Aufl. Berlin 1816. Aufgef. Königst. Th. 27. Dez. 1828.

Eines der beliebtesten Wiener lokalen Lustspiele. Dem Text liegen zwei Molièresche Lustspiele zugrunde: Der eingebildete Kranke und Monsieur Pourceaugnac.

38) Theseus und Ariadne. Romant. Oper in 2 Aufz. Musik v. *Ant. Fischer*. Wien 1809. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. März 1809.

39) Der lustige Schuster. Komische Oper in 2 Aufz. Nach d. Ital. Musik v. *Ferd. Paër*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. April 1809; Th. in d. Josefstadt 31. Mai 1813 (WienThZtg 1813, S. 263); Th. in d. Leopoldstadt 23. Juli 1814 u. d. T.: Der lustige Schuster, oder: Die verwandelten Weiber (WienThZtg 1814, S. 357; Sammler 1814, S. 424; 1831, S. 539; WienZ 1824, S. 66; 1831, S. 1082; Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 112, 119); Kärntnertorth. 24. Juli 1814.

40) Bertha von Werdenberg. Historische Oper in 2 Aufz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried*. Wien: Strauß 1809. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Sept. 1809; Graz; Brünn (WienThZtg 1813, S. 476).

41) Die Komödie ohne Theater. Komische Oper in 2 Aufz. Nach d. Ital. frei bearb. Musik v. *Ferd. Paer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Nov. 1809; Frankfurt a. M.

42) Jakob und Käthchen oder: Die drei Heiratspunkte. Lokal. Lustsp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Nov. 1809.

43) Die Einnahme von Paris im Jahre 1594. Historisches Melodram nach Mercier. V. d. Wiener Zensur zwischen Nov. 1809 u. Mitte Febr. 1810 verboten (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 298).

44) Die Familie Pumpernickel. Musikal Quodlibet für d. Karneval in 3 Aufz. [2. Teil zu Nr 37]. Wien: Wallishausser 1811. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Febr. 1810; Graz; Frankfurt a. M.; Brünn 18. Juli 1814.

45) Die beiden Nanetten. Orig.-Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Juli 1810; Th. in d. Leopoldstadt 26. Juli 1820.

46) Pumpernickels Hochzeitstag. Musikal. Quodlibet in 3 Aufz. [3. Teil zu Nr 37 u. 44]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Febr. 1811. Ferner in Dresden, Frankfurt a. Main, Reval, Karlsruhe.

47) Die Pantoffel. Komische Oper in 2 Aufz. (nach einer Erz. v. Meißner). Musik v. *G. B. Bierey*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juli 1811 (WienThZtg 1811, S. 20, 22; Thalia 1811, S. 184, 216).

48) Das lebendige Weinfaß. Posse für d. Karneval als Liedersp. u. Melodram in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Jan. 1812 (WienThZtg 1812, S. 35; Thalia 1812, S. 28, 36). Ferner in Brünn, Kassel, Köln, Frankfurt a. M., Bamberg, Berlin.

49) Adelasia und Aleramo. Heroische Oper nach d. Ital. des Luigi Romanelli bearb. Musik v. *G. Simon Mayr*. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 22. März 1812.

50) Die Ritter des Eisenbundes. Historisches Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. April 1812 (WienThZtg 1812, S. 116, 206; 1813, S. 17); Pesth (AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 154).

51) Hermann, Germaniens Retter. Historisches Melodrama in 3 Aufz. Wien: Wallishausser 1813. 2. Aufl. 1813. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Dez. 1813 (Dramaturgischer Beobachter 1813, S. 181; WienThZtg 1813, S. 468). Ferner in Brünn, Linz, Regensburg, Pesth (WienThZtg 1816, Beil. Nr. 10).

52) Der Schauspiel-Direktor. Quodlibet für d. Karneval in 3 Aufz. Musik außer den eingelegten bekannten Stücken v. *W. A. Mozart*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Febr. 1814 (WienThZtg 1814, S. 94; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 73).

53) Harald. Historische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Franz X. Kleinheinz*. Wien 1815 (T.: Harald der Kronenräuber). Aufgef. Pesth 13. Mai 1814

(WienThZtg 1814. S. 168, 172, 227; AllgDtThAnz Jg. 4, S. 146; SchrGes Thg Bd 3, 1903, S. 121, 428); München, Isartorth; Wien, Th. an d. Wien 24. Aug. 1815 (WienThZtg 1815, S. 264; Friedensblätter 1815, S. 419; Sammler 1815, S. 429, 434); Th. in d. Leopoldstadt 19. Juni 1817 u. d. T.: Harald, oder: Der Kronenstreit (WienThZtg 1817, S. 307).

54) Der Deserteur, oder: Die deutschen Truppen in Frankreich. Schausp. in 4 Akten nach Mercier. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Mai 1814 (Sammler 1814, S. 312; AllgDtThAnz. Jg. 4, S. 127; SchrGes Thg. Bd 3, 1903, S. 33, 403); Bremen; Pesth u. d. T.: Die Ungarn in Frankreich, oder: Der Deserteur.

55) Fortunatus Wunschhütlein. Zaubersp. m. Ges. u. Tanz in 4 Aufz. Musik v. *Jos. Kinsky*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Febr. 1819 (WienThZtg 1819, S. 27, 71; WienZ 1819, S. 146; AbdZtg 1819, Nr 82; Sammler 1819, S. 80; JbGrillpGes. Jg. 9, 1899, S. 143).

56) Der Unglücksvogel. Komisches Singsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 14. Febr. 1819 die Auff.

57) Aesop. Lyrische Oper. Musik v. *Conradin Kreutzer*.

58) Czech und Lech. Vaterländ. Schausp. in 4 Aufz. m. Musik u. Chören. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried*. Aufgef. Prag 4. Dez. 1831 in tschech. Übers. von J. N. Štěpanek.

Sonstiges:

59) Taschenb. vom k.k. priv. Th. in der Leopoldstadt Jg. 6, 1819, S. 42.

60) Stegmayer schrieb die Musik zu:

Die zwölf schlafenden Jungfrauen. Erster Teil. Schauspiel m. Ges. in 4 Aufz. v. Giesecke. Aufgef. Wien, Freihausth. 4. Juni 1796. Zweiter Teil u. d. T.: Uriels Glöcklein bei Willibalds Abenteuern. Schausp. m. Ges. in 4 Aufz. v. Giesecke. Aufgef. Wien, Freihausth. 15. Juni 1796.

346. **Karl Stegner** (Pseud. Sterneg, Stenerg, Streneg).

1) Fehlgeschlagen. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 272, 344, 388).

2) Es ist nicht der Rechte. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 388).

3) Der Ahnherr. Lustsp. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 16; Sammler 1818, S. 28).

4) Rambsamperl. Zaubermärchen m. Ges. u. Tänzen in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Mai 1818 (WienThZtg 1818, S. 255; AllgMus ZtgWien 1818, S. 208).

5) Der Weiberfeind in der Klemme. Posse in 1 Akt. Für das Th. in d. Leopoldstadt bearb. nach Kotzebues Der Verschwiegene wider Willen (s. Bd V, S. 286, Nr 222). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1819 (WienThZtg 1819, S. 395; WienZ 1819, S. 658: Sammler 1819, S. 323).

6) Die Reise in den Mond. Zauberposse m. Ges. u. Tänzen in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Sept. 1820 (WienThZtg 1820, S. 480; ConvBl. 1820, S. 1020).

7) Das Vergißmeinnicht. Zaubersp. m. Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Aug. 1821 (WienThZtg 1821, S. 368, 383).

347. **August Ernst Frhr. von Steigentesch** [1774—1826].
s. Bd V, S. 296. Nr 20. Dramatisches: 1—3, 8, 9, 12, 15, 17.

Nachzutragen zur Literatur:
a) *Meusel* Bd 10, S. 705; Bd 15, S. 527—28.
b) AllgZtg 1827, Nr 29.
c) BlLitUnt 1827, Nr 55.
d) Neuer Nekrolog Bd 4, S. 737—47.
e) *Franz Gräffer:* Kleine Wiener Memoiren. Wien 1845. Bd 1, S. 141.
f) *Adolf Stern:* Die Mission des Obersten von Steigentesch nach Königsberg im Jahre 1809. In: Abhandlungen und Aktenstücke d. Geschichte d. preuß. Reformzeit 1807—1815. Leipzig 1885, S. 67.
g) *Friedrich Brandes* in: ADB Bd 35, 1893, S. 577—580.
h) *Bauer:* A. Frhr. v. Steigentesch. Hildesheimer AllgZtg 1900, Nr 203.
i) *Emil Horner:* Goethe und Steigentesch. Die Zeit, Wien 1904, Nr. 509. Vgl. Bd IV[3], II, S. 628, 1267.
k) *Wilhelm Eilers:* August von Steigentesch, ein dt. Lustspieldichter. Diss. Leipzig 1905. — Darin S. 130: Bibliographie der Schriften von St.
l) *L. Eberle:* Die Mission des Obersten Steigentesch nach Königsberg im Jahre 1809. Mitt. des k. u. k. Kriegsarchivs. 3. F. Bd 5. 1907.
m) *L. Korth:* Ungedruckte Briefe aus der Zeit der Befreiungskriege und der Restauration. KölnVZtg 1913, Nr 43 (Beil.).

Nachträge zu den dramatischen Werken:

vor 1) Die Versöhnung. Lustsp. in 3 Aufz. Gießen: Heyer 1795. Nachdruck: Die Versöhnung. Lustsp. in 2 Akten. Wetzlar: Winkler 1795.

zu 3) d. Die Entdeckung. Lustsp. in 2 Akten. [Nach d. Engl. d. Mrs. Frances Sheridan The Discovery 1763.] Auch einzeln: Osnabrück 1798. Nachdruck: Leipzig 1798. Neudruck: Hamm: Breer und Thiemann 1900. — Franz. Übers.: L'enlèvement singulier, par le comte de Steigentesch. Comédie en deux actes en prose trad. de l'Allemand. Paris: A. A. Renvuard 1807. In: Théâtre des variétés étrangères. (JournLuxM. Jan. 1807, S. 54). Aufgef. Wien, Burgth. 27. Okt. 1806; Berlin; Hamburg (u. d. T.: Die wird sich wundern); Darmstadt; Braunschweig; Frankfurt a. M. (*L. Börne*, Werke [Geiger], Bd 1, 1911, S. 267).

zu 8) Das Landleben. Osnabrück: Blothe 1802. 2. Aufl. 1809. Nachdruck: Leipzig: Hinrichs 1803; Neue Aufl. 1809 u. 1810 (Neue Allg. dt. Bibl. 87, 58). Aufgef. Kassel (JournLuxM. Nov. 1802); Dresden.

zu 9) Der Reukauf. Osnabrück: Blothe 1803. Neue Aufl. 1809. Nachdruck: Leipzig: Andrä 1803 (Neue Allg. dt. Bibl. 87, 58).

zu 12) Lustspiele. 2 Bde. (Sonntagsbl. 1808, S. 272). — 2: Der Briefwechsel. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Dez. 1807. — 3: Verstand und Herz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. — 4: Die Zeichen der Ehe. Lustsp. in 1 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Dez. 1810. — Erweiterte Umarb. d. einaktigen Dramatisierung (12, 4) einer gleichnamigen, in den Ges. Schr. (Leipzig u. Darmstadt 1819. 5. Bd) „Sind sie verheiratet?" betitelten Erz. (s. Bd V, S. 296, Nr 7a, 17 IVe, 18a) als Lustsp. in 3 Aufz. Taschenb. auf d. Jahr 1811. Zur Unterhaltung auf dem Lande. Wien und Triest: Geistinger. S. 65—180. Dt. Schaubühne. Bd 3. Augsburg: Jenisch und Stage (1811). Leipzig o. J. Reclam UB. 215. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Dez. 1810; Weimar u. d. T.: Kennzeichen der Ehe. Ferner in

Darmstadt, Breslau, Potsdam, Hannover, Leipzig, Prag, Dresden, Düsseldorf (1835). — Bd 2 (in Bd V, a. a. O. nicht aufgeführt): 6. Die Entfernung. Lustsp. in 3 Akten. Th-Hs. Nat.-Bibl.Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 27. Aug. 1806. — 7. (Bd V, a. a. O. 15c). Die Kleinigkeiten. Lustsp. in 1 Akt. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 3. Sept. 1807. (Sonntagsbl. 1807, Nr 35); Prag 1807 (*Osk. Teuber*, Gesch. des Prager Theaters. Bd 2, S. 388). Ferner in Hamburg, Darmstadt, Breslau, Hannover, Weimar, Leipzig, Berlin (Königst. Th.). — 8. (s. 3d). — 9. (Bd V, a. a. O. 15h). Die Mißverständnisse. Lustsp. in 1 Akt. Leipzig o. J. Reclam UB. 1539. Aufgef. Wien, Burgth. 11. April 1807. Ferner in Berlin, Hamburg, Weimar, Leipzig. — 10. Die Prüfung. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Febr. 1809; Dresden 1816.

zu 12) 4. vgl. a. S. 40, Nr 32,4.

zu 13) Die Verwöhnten. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 6. April 1808.

zu 15) Lustspiele. 2. Aufl. 1825. Neue Aufl. (2 Teile in 1 Bde) 1861. — I. d. Wer sucht, findet auch, was er nicht sucht. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Nov. 1810; Darmstadt; Magdeburg 6. Juni 1817. — II. e. Man kann sich irren. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Darmstadt 26. Nov. 1813; Wien, Burgth. 14. Sept. 1814 (Schr GesThg 3, 1903, S. 65, 409; Wunsters Zeit-Blüthen 1814, S. 240). Ferner in Würzburg, Charlottenburg, Berlin, Dresden, Leipzig, Frankfurt a. M. (20. Febr. 1834). — f. Verstand und Herz. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Jan. 1807. Ferner in Berlin, Darmstadt, Breslau, Frankfurt a. M., Würzburg, Hamburg, Berlin (Königst. Th.), Hannover (23. Jan. 1832). — g. Die Abreise. Aufgef. Hamburg 23. Febr. 1823. Grundlage zu: Die Abreise. Musikal. Lustsp., einger. [d. h. einige veraltete stilistische Wendungen geändert u. genaue Bühnenanweisungen gegeben] von Ferdinand Graf Spork, komponiert v. *Eugen d' Albert.* Leipzig: Brockhaus 1898. Aufgef. Frankfurt a. M., Opernhaus 18. Okt. 1898; Berlin, Kgl. Opernhaus Nov. 1898 (VossZtg 15. Nov. 1898; NatZtg 1898, Nr 130; BNNachr 25. Febr. 1899) u. auf anderen Bühnen. — III. i. Die Verwandten. Aufgef. Darmstadt 18. Febr. 1814; Weimar 18. April 1814. — k. Der Briefwechsel. Aufgef. Wien, Burgth. 14. Dez. 1807 (Sonntagsbl. 1808. S. 115/8); Hamburg u. d. T.: Der Briefwechsel durch die Luft; Darmstadt; Nürnberg 29. Nov. 1818.

zu 17) Gesammelte Schriften. Teil II u. III (Lustspiele) erschien auch besonders, in 2. Aufl. ebda. 1823.

s. a. Kindler, Nr 2.

348. **August Stein** (Pseud.: **August Friedland**. WienThZtg 1815, S. 256). Schauspieler für Lokalrollen in Linz, Graz, Brünn, Wien, am Leopoldstädter Theater (30. Juli 1824 — 10. Sept. 1827), später in der Provinz.

Dramatisches:

1) Der gute Geist. Schausp. in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 231; Friedensblätter 1815, S. 423).

2) Wiener Volksszenen. Lokale Posse in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Aug. 1815 (WienThZtg 1815, S. 256, 268).

3) Wellmanns Eichenstämme, oder: Das Fest der Untertanenliebe. Vaterländ. Oper in 2 Aufz. Musik v. *Schidermayer.* (Ungedr.) Aufgef. Linz 11. Okt. 1815 (WienThZtg 1816, S. 3).

4) Die Räuber bei Wien, oder: Der Pudel auf Reisen. Drama in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Linz 22. Jan. 1816 (WienThZtg 1816, S. 84).

5) Was sich liebt, neckt sich. Divertissement in 1 Akt. Aufgef. Graz 10. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 92).

6) Harlekins Wundersprung am Zauberbrunnen. Große Zauberpantomime. Aufgef. Graz 23. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, Nr 32, Beil.).

7) Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardierte Harlekin. Pantomime nach Lewin. Aufgef. Graz 15. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 92).

8) Das Mädchen ohne Zunge. Melodram. Aufgef. Brünn April 1823 (WienThZtg 1823, Nr 84, Beil.).

9) Harlekin im Zaubergarten. Pantomime nach Lewin. Aufgef. Brünn Juni 1823 (WienThZtg 1823, S. 475).

10) Etwas für Jedermann. Großer dramatischer Blumenstrauß... in 2 Abt. u. einem Vorsp.: Die Schauspieler auf der friedlichen Insel. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Sept. 1827 (WienThZtg 1827, S. 428, 447).

11) Der Kampf mit dem Hunde des Erschlagenen. Vorstück zu Der Hund des Aubri (s. Castelli, Nr 53). Aufgef. Agram Juni 1836 (WienThZtg 1836, S. 500).

Sonstiges:

12) Sammler 1823, S. 315: Gedicht.

349. **Eduard Stein.**

Kuno von Werningen, oder: Der Sturz des Wüterichs. Romantisches Schausp. in 4 Aufz., nach Stegmayers (s. diesen, Nr 50) Ritter des Eisenbundes f. d. Th. in d. Leopoldstadt bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1815 (WienThZtg 1815, S. 206; Friedensblätter 1815, S. 403).

350. **Karl Stein** (Pseud.: **Karl Jents**).

s. Bd VI, S. 392(Nr26)—93; Bd XI, 1, S. 404(Nr 46)—405.

351. **Steinbeck.**

Sophonisbe. Große trag. Oper in 3 Aufz. Musik v. *F. Paer.* Aufgef. Pesth 19. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 467).

352. **Josef Steiner.** Schauspieler.

Ludmilla, das Mädchen von der Sturmheide. Ritterliches Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. März 1813 (WienThZtg 1813, S. 156).

353. **Karl Steiner** (Pseud., wohl für Ferd. Rosenau; s. WienZ 1819, S. 1134, 1250; 1820, S. 80).

1) Das Regiment Königskron. Romantisches Schausp. mit Ges. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Okt. 1819 (WienThZtg 1819, S. 543; WienZ 1819, S. 1085).

2) Stieglitz, Spatz und Zeiserl, oder: Die Tierhütte im Prater. Lokale Posse mit Ges. in 3 Akten. Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 564; WienZ 1819, S. 1134).

3) Die goldene Gans. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz*

Gläser. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Dez. 1819 (WienZ 1819, S. 1250).

354. **J. Moritz Stern.**

Die Luftschifferin. Dramatische Kleinigkeit in 1 Aufz. Taschenb. vom k. k. privil. Theater in der Leopoldstadt Jg. 10, 1823, S. 129.

355. **Stiaßny.** Pantomimenmeister des Theaters in der Josefstadt in Wien.

1) Der goldene Hammer, oder: Der Geisterturm. Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1822 (WienThZtg 1823, S. 8).

2) Der Zauberring, oder: Harlekin in China. Zauberpantomime in 2 Akten. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Febr. 1823 (WienThZtg 1823, S. 112; 1824, S. 55).

3) Der Feuerberg, oder: Der Zauberschlaf. Zauberpantomime in 3 Abt. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Mai 1823 (WienThZtg 1823, S. 247).

4) Das Porträt, oder: Die wiedergefundene Geliebte. Grotesk-Divertissement in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Dez.1823 (WienTh Ztg 1823, S. 618).

5) Die Schlangenkönigin, oder: Das Feenreich. Große Zauberpantomime in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Febr. 1824 (WienThZtg 1824, S. 103).

356. **Franz Stille.**

1) Der betrunkene Bräutigam, oder: Die Bärenjagd. Komische Pantomime in 1 Akt. Musik von *Franz Volkert.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Mai 1817 (WienThZtg 1817, S. 243, 268).

2) Die Ruinen von Scharfenstein, oder: Gottesgericht über Verbrechen. Romantische Sage der Vorzeit mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1817 (Wien ThZtg 1817, S. 528, 544; WienZ 1817 II, S. 340); Th. in d. Josefstadt 20. Dez. 1821 (WienThZtg 1821, S. 616).

3) Die schützende Matrone zu Festenstein. Sage der Vorzeit mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 468, 523).

357. **Edmund Stiller.**

Das Leben ein Kampf. Posse in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Nov. 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

358. **Georg Stiller.**

1) Der Zauberschlaf, oder: Die hundertjährige Träumerin. Dram. Feenmärchen m. Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. April 1824 (WienThZtg 1824, S. 219).

2) Die blaue Katze. Feenmärchen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Roser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Aug. 1824.

359. **Joseph Ludwig Stoll.**

Geb. 1778 in Wien. Sohn eines Arztes und Universitätsprofessors. Nach dem Tode des Vaters (1787) wurde der Abbé Staß sein Erzieher. Nach dem

ebenfalls frühen Tod der Mutter (erwähnt in Uhlands Gedicht „An einen verhungerten Dichter“) ging der noch nicht Volljährige, der trotzdem sein Vermögen selbst verwaltete, mit dem Abbé auf Reisen: nach Italien, Frankreich und Belgien. Danach studierte er Philosophie in Berlin, wurde ein Freund Fichtes und promovierte. Auf einer späteren Reise nach London verkehrte er dort vorwiegend in Theaterkreisen.

Etwa um 1801 wurde Stoll in Weimar ansässig, ging mit Schiller auf Reisen, und seine Stücke erschienen im Spielplan des Weimarischen Theaters, mit „Wallensteins Lager“ oder „Die Laune des Verliebten“ für einen Aufführungsabend zusammengestellt.

Goethe empfahl Dr. Stoll an den damaligen Direktor der k. k. Hoftheater in Wien, Peter Freiherrn von Braun. Im Mai 1806 begab sich Stoll nach Wien, ohne sich mit Erfolg um eine Anstellung am Hoftheater bewerben zu können. Nach einem kurzen Zwischenaufenthalt in München kam er erneut nach Wien und wurde nun vom Grafen Palffy als Regisseur am Hoftheater engagiert.

Ein Urlaub nach Weimar im Oktober 1807 brachte die Gespräche Stolls und seines Freundes Leo von Seckendorff mit Goethe über die Zeitschrift „Prometheus“, die Anfang des Jahres 1808 auch erschien. Durch ein Zerwürfnis mit Seckendorff wurde Stolls Mitarbeit an der Zeitschrift jedoch aufgehoben. Er schloß sich jetzt Friedrich Schlegel an, auch mit Beethoven kam er in nähere Beziehung, der sein Lied „An die Geliebte“ komponierte. Nach den Kriegswirren von 1809 interessierte sich der Leibarzt Napoleons, Corvisart, für die Hinterbliebenen des Arztes Maximilian Stoll, dessen Werk „Aphorismen zur Erkenntnis und Behandlung des Fiebers“ er ins Französische übersetzt hatte. Stoll verdankte Corvisart das später von Napoleon für ihn ausgesetzte Jahresgehalt. Dadurch mußte es ihm freilich nach der Niederlage Napoleons bei Leipzig schlecht ergehen. Stoll lebte fortan in den ärmlichsten Verhältnissen. Der Verleger Franz Gräffer gab ihm noch den Auftrag, eine Schiller- und Kotzebue-Biographie zu schreiben. Stoll tat es jedoch nicht. Er starb am 22. Juni 1815. — s. a. Bd VI, S. 114, Nr 7 u. S. 112, Nr 6.

Literatur:

a) *Caroline Pichler:* Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Bd 2, Wien 1844, S. 108.

b) *Franz Gräffer:* Kleine Wiener Memoiren. V. Wien 1846, S. 171.

c) *Fr. Brümmer:* Dt. Dichter-Lex. Bd 2, 1877, S. 398.

d) *Emma Niendorf:* Lenau in Schwaben. Leipzig 1814, S. 134 f.

e) Kerners Briefwechsel mit seinen Freunden. Stuttgart u. Leipzig 1897, Bd 1, S. 91 u. 442.

f) SchrGoeGes. Jg. 18, 1904, [Einleitung: Theater und Musik (1795—1823)] S. XVIII—XX, [Goethe und Österreich. 2. T.] S. 48—67.

g) *Victor Fessel:* Studien zur Geschichte der Medizin. Stuttgart 1909, S. 153 ff.

h) *J. Roberth:* Die Zeitschriften der Romantik. Leipzig 1911, S. 140 ff.

i) *A. W. Thayer:* Ludwig van Beethovens Leben. Leipzig 1911, III, S. 189 ff. u. ö.

k) *Eberhard Sauer:* Joseph Ludwig Stoll. GermRomMschr IX. Bd, 1921, S. 313—319 (mit Literaturverzeichnis).

l) *Rudolf Hauser:* Stolls und Seckendorffs „Prometheus“. Diss. Wien 1925 (ungedr.).

m) *Rudolf Hauser:* Zur Geschichte der Wiener Zeitschrift „Prometheus" (1808). Euphorion 30, 1929, S. 308—328.

Nachzutragen zu Bd VI a. a. O.:

zu 1) Scherz und Ernst. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Weimar 11. Mai 1803 (*C. A. H. Burkhardt:* Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes Leitung. ThgFo Bd 1, S. 47 u. 143); Wien, Burgth. 26. April 1804 u. d. T.: List gegen Mißtrauen, neu bearb. 15. Febr. 1819 u. d. T.: Scherz und Ernst; Th. an d. Wien 30. April 1808; Th. in d. Leopoldstadt 3. Febr. 1816.

zu 2) Das Bild Amors. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Weimar 16. Nov. 1807 (Prometheus 1806, H. 1, Anzeiger S. 27 ff; *Burckhardt* a. a. O. S. 65 u. 106); Wien, Burgth. 2. April 1808. Beide Male u. d. T.: Amors Bild.

zu 3) Taschenbuch auf das Jahr 1810. Neoterpe. Wien 1810. [Es enthält die Schnecken-Komödie, ist aber nicht nach ihr benannt.]

Weitere Werke:

1) Streit und Liebe. Lustsp. in 2 Akten. Prometheus Wien 1810, H. 2, S. 21 ff; H. 4, S. 3 ff u. d. T.: Das Duell, eine dramatische Maske. Aufgef. Weimar 19. März 1806 (*Burckhardt* a. a. O. S. 59).

2) Der unberufene Freier. Lustsp. in 5 Aufz. Frei nach d. Engl. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Mai 1810.

3) Die Schnecken. Ein Hochzeitsspiel. Neoterpe, Tascheub. auf das Jahr 1810.

4) Der Socher und der Pocher. Lustsp. Fragment. Neue Thalia 1812, S. 97 ff.

5) Die Kunst zu fliegen. Lustsp. Fragment. Neue Thalia 1812, S. 67 ff.

6) Der wandernde Fatalist. Lustsp. [1813]. (SchrGoeGes. Bd 18, 1904, S. 68 f).

7) St. bearbeitete während seiner Tätigkeit an den k. k. Hoftheatern Schillers Trauerspiel Die Braut von Messina. (SchrGoeGes. Bd 18, 1904, S. XVIII).

Sonstiges:

8) Neoterpe. Taschenb. auf d. Jahr 1810. Wien 1810. Anhang S. 3. 6. 9, 14: Gedichte.

9) Deutsches Museum (hrsg. v. *Friedrich Schlegel*). 1812, I, S. 358: Gedicht.

10) Selam 1813, S. 275: Räthsel. — 1814, S. 204: Labetrank der Liebe. S. 205: An die Geliebte. S. 206: Liebeslied. — 1815, S. 280: Des Müllers Wiederkehr.

11) Musen-Almanach (hrsg. v. *Joh. Erichson*). 1814. S. 185: An die Geliebte. S. 267: An die Poesie. S. 269: [7] Räthsel.

360. Josef Streiter.

s. Bd XII. S. 277, Nr 16. Dramatisches: 2, 5, 8.

361. Eugen von Stubenrauch.

Das Bild des Kaisers. Ländliche Szene in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 11. April 1814 (WienThZtg 1814, S. 167).

362. Johann Anton Suppantschitsch.

s. Bd VI, S. 687, Nr 11. Dramatisches: 9.

363. **Johann Supper.**

Geb. 1793. Tänzer in Prag. Vom 7. Mai 1816 bis zu seinem Tod (22. Mai 1821) Mitglied d. Pantomimengesellschaft des Theaters in der Leopoldstadt in Wien.

Harlekins Zauberpfeife. Pantomime in 2 Aufz. Aufgef. Prag 1814 (WienThZtg 1814, S. 160; Sammler 1814, S. 240).

364. **A. Swinka.**

Die Grafen Adorno, oder: Der Knabenraub. Romant. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 28. Febr. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

365. **Wenzel Swoboda.**

Geb. 1764. Mitglied des Theaters in der Leopoldstadt in Wien, an dem er seit dem 6. April 1812 als Sänger und Schauspieler in ersten komischen Rollen (Karikaturen, Kasperle in Oper und Schauspiel) und seit dem 16. Nov. 1814 als Regisseur bis zu seinem Tod (14. Sept. 1822) tätig war.

Rosalinde, oder: Die Macht der Liebe. Heroisch-kom. Oper in 2 Aufz. Musik v. *Hofmeister.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Nov. 1813 (WienThZtg 1813, S. 548).

366. **R. R. Szachély.**

1) Das Bad. Original-Lustsp. in 4 Aufz.
2) Der Stammbaum. Original-Schausp. in 3 Aufz.
Dem Burgth. in Wien zur Auff. eingereicht, von Schreyvogel im Dez. 1829 zurückgewiesen.

367. **Isidor Täuber.**

1) Hadrian in Spanien. Tragisches Gemälde in 3 Akten.
2) Das Opfer. Drama in 1 Akt.
3) Das ist verkehrt. Lustsp. in 1 Akt.
Dem Burgth. in Wien zur Auff. eingereicht, von Schreyvogel im Nov. 1829 zurückgewiesen.

368. **Casimir von Tarnóczy.**

Lorenz Nyary, oder: Die Belagerung von Szolnok. Vaterländisches Gemälde in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Preßburg Mai 1824 (WienThZtg 1824, S. 288).

369. **Josef von Tavon.**

1) Die Hausfreunde. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, S. 534, 559, 584); Th. in d. Leopoldstadt 11. Mai 1824 (WienThZtg 1824, S. 287).

2) Das Ehrenopfer. Drama in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 332).

3) Es bleibt beim Alten. Dramatische Kleinigkeit nach einer franz. Anekdote. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Juli 1824 (WienThZtg 1824, S. 332, 387).

4) Johanna Montaldi, oder: Rache beleidigter Eitelkeit. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 22. Nov. 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt (WienThZtg 1824, S. 523).

370. **Teischl** (Deischl).

Maranterl, oder: Die drei Räthsel. Zauberparodie in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Nov. 1820 (WienThZtg 1820, S. 532, 539, 568; WienZ 1820, S. 1152).

371. **von Terville.**

Die Kriegsgefangenen. Militärisches Gemälde in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Graz 18. April 1815 (Der Aufmerksame 1815, S. 51, 54).

372. **Franz Xaver Told Edler von Toldenburg.**

Geb. 13. Dez. 1789 in Wien (Spittelberg). Nach dem Besuch des Gymnasiums in Innsbruck trat Told am 22. April 1809 bei dem Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister in Wien als Gemeiner in die österreichische Armee ein, geriet aber schon nach wenigen Wochen (12. Mai 1809) in französische Kriegsgefangenschaft, aus der er am 6. April 1810 entlassen wurde. Am 16. Juni 1810 setzte er seine militärische Laufbahn fort, und zwar als Unterkanonier beim 2. Feldartillerieregiment, dem er bis zu seiner Pensionierung ohne Unterbrechung angehörte. Vor dem 11. Mai 1840 wurde er geadelt und am 15. April 1847 als Kapitänleutnant pensioniert. Seit einem Schlaganfall im Jahr 1845 war er kränklich, und als mit der Märzrevolution die Einnahmen aus seinen Stücken versiegten, verarmte er. Im Juni 1848 fand er im Wiener Invalidenhaus (Lerchenfeld) Aufnahme und starb dort verlassen und halb gelähmt am 14. April 1849. — S. a. Bd IX, S. 85—88.

Literatur:

a) ConvBl. 1820, S. 750.
b) Oest. Mrgbl. 1836, S. 304.
c) Oesterreichische National-Enzyklopädie (*Gräffer-Czikann*) Bd 5, Wien 1837, S. 379.
d) OestZu. 1837, S. 1524.
e) *Jul. Seidlitz* [d. i. J. Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 2, Grimma 1837, S. 166.
f) Sonntagsblätter 1842, S. 875.
g) Austria, Kalender für 1848, S. 189.
h) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 46. 1882, S. 5.
i) *A. v. Weilen* in: ADB Bd 38, 1894, S. 413—415.
k) *M. Fritz:* Die Familie Toldt. Alt-Wien Jg. 4, 1895, Nr 6—8.
l) Frels S. 298.

Dramatisches:

1) Der Ritt um den Kynast. Romantisches Gemälde d. Vorzeit mit Chor in 4 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 36; Sammler 1818, S. 56; Zuschauer 1837, S. 1524).

Vorlage: Theodor Körners Ballade.

2) Der Bogenschütze. Märchen der Vorzeit mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Juni 1818 (WienThZtg 1818, S. 327); Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1818.

3) Wilhelm Tell der Tausendkünstler. Musikalisches Quodlibet in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 5. Sept. 1818 und erlaubte am 5. Febr. 1819 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

4) Die Wiedererscheinung des alten Ueberall und Nirgends, oder: Staberls Abenteuer. Musikal. Scherzsp. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Jan. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt. — Vgl. S. 37, nach Nr 26 u. S. 191, Nr 39 u. 42.

5) Johann (Jean) Sbogar der Furchtbare. Drama mit Musik in 3 Akten nach d. franz. Roman des Cuvelier bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Juli 1820 (ConvBl. 1820, S. 750).

6) Obenan König der Zwölfen. Zaubermärchen alter, neuerer und mittlerer Zeit mit Ges. u. Tableaux in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Juli 1820.

7) Der Wald bei Senart. Schausp. in 3 Akten, nach d. Franz. des Cuvelier u. Leopold frei bearb. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 383; Sammler 1820, S. 389; ConvBl. 1820, S. 878).

8) Die letzte Ziehung des Theaters. Lokale Posse in 2 Aufz. mit Ges. u. Tableaux v. Ferd. Rosenau (s. S. 359, Nr42) u. F. X. Told. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 427; Sammler 1820, S. 498).

Gelegenheitsstück zur Ausspielung des Th. an d. Wien 27.—30. Aug. 1820.

9) Elisabeth Gräfin von Toggenburg, oder: Familienzwist und Versöhnung. Ritterschausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Nov. 1820.

10) Geiz und Eifersucht. Vorstück. Erster Januar Nachstück. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. Dez. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

11) Urach der Wilde, oder: Das Totengewölbe auf Hassenstein. Ritterschausp. mit Musik in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Jan. 1821.

12) Die Rosenmädchen, oder: Welche wird die Braut? Posse in 3 Akten nach Théaulon u. Kotzebue (s. Bd V, S. 287, Nr 255). (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Febr. 1821.

13) Die Plutzerbirn. Zauberposse in 4 Akten v. Ferd. Rosenau (s. S.360, Nr 49) u. Told. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Febr. 1821.

14) Johanna Dalk, oder: Die Jungfrau von Oberlans. Lokale Posse mit Ges. in 2 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. März 1821 (WienThZtg 1821, S. 104, 128; Conv-Bl. 1821, S. 238). In Brünn von der Zensur verboten.

Parodie von Schillers Jungfrau von Orleans (s. Bd V, S. 226, dd. 2.). Angeregt durch: Johanna d'Arc. Pantomim. Ballett in 4 Aufz. nach Schillers Trauersp. von Aumer (s. S. 8, Nr 27).

15) Kuno von Kyburg. Romant. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. März 1821 (s. Nr 17).

Vgl. Zschokkes Roman gleichen Titels (s. Bd X, S. 73, Nr 20).

16) Das eiserne Jahrhundert, oder: Paperl auf dem Jahrmarkt und wie werden wohl Menschen nach tausend Jahren sein? Periodisches Gemälde mit Ges. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 7. April 1821, erlaubte am 10. April 1821 die Auff. des abgeänderten Stücks im Th. in d. Josefstadt.

17) Kuno von Kyburg nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstörer des heimlichen Vehmgerichtes. 2. Teil (s. Nr 15). Schausp.

mit Ges. in 3 Akten. Die Wiener Zensur verbot am 21. April 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

18) Die Schwarzkünstlerin von Augsburg. Romant. Schausp. mit Ges. u. Tableaux. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. April 1821. Den urspr. T.: Die Hexe von Augsburg verbot die Wiener Zensur.

19) Von Federn aufs Stroh. Posse in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Mai 1821.

20) Heute Ananas, morgen Kletzen. Nachsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Mai 1821.

21) Der traurige Fritz. Posse mit Ges. u. Tänzen in 2 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Juni 1821 (WienThZtg 1821, S. 311).

22) Das Leben ein Rausch. Posse. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. März 1822 (WienThZtg 1822, S. 116, 131); Pesth; Graz (WienThZtg 1823, S. 147).

Parodie von Grillparzers Traum ein Leben (s. S. 168f., Nr XVIII). Burgth. 15. März 1822.

23) Die Reise nach den Kanarischen Inseln, oder: Zu Hause ist es am besten. Faschingsposse in 2 Aufz. mit Ges. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Febr. 1823.

24) Capriciosa, oder: Hütchen dreh dich. Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Jos. Drechsler*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. März 1823 (WienThZtg. 1823, S. 112, 131; Sammler 1823, S. 132); Brünn. Stoff: Wielands Pervonte.

25) Die vernünftige Närrin. Drama in 1 Akt nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. April 1823.

26) Der rasende Roland. Melodram mit Chören in 3 Aufz. nach Ariost. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 160, 180).

27) Das Verhängnis. Die Ruinen im Schweizergebirge. Der Rächer. Romantisches Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 23. Mai 1823 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

28) Dank und Undank. Zaubersp. in 3 Akten mit einem Vorsp.: Undank ist der Welt Lohn. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Aug. 1823 (WienThZtg 1823, S. 407).

29) Die beiden Krieger. Schausp. in 3 Akten nach d. Franz. [des d'Aubigny]. Die Wiener Zensur verbot am 1. Okt. 1823, bewilligte am 4. Juni 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Juni 1824 (WienThZtg 1824, S. 371).

30) Belisar. Melodram in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 21. Nov. 1823 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

31) Das Waidmesser. Drama in 1 Akt. Fortuna (Taschenb.) Jg. 1, 1824, S. 35—84.

32) Der Katzenkeller. Komisches Zaubersp. m. Tanz in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 5. Jan. 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

33) Der Erlenkönig. Romantisches Zaubersp. als Melodram mit Chören in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Mai 1824 (WienThZtg 1823, S. 604; 1824, S. 188, 236, 298; 1826, S. 375; 1827, S. 547).

34) Der Schacht zu Aßhorn. Schausp. in 3 Aufz. mit Chören u. Tänzen von F. X. Told u. J. F. Hoffmann (s. S. 199, Nr 130). Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Aug. 1824 (WienThZtg 182,4

S. 391; mit d. falschen T.: Die Schlacht zu Aßhorn, den *Weilen* in die ADB übernahm; Sammler 1824, S. 396; WienZ 1824, S. 875).

35) Caracci. Schausp. in 1 Akt. Fortuna (Taschenb.) Jg. 2, 1825, S. 55—93. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Jan. 1826 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

36) Jupiter in Wien. Zauberposse mit Ges., Tänzen, Tableaux, Flugwerk u. Maschinen nebst einem damit verbundenen Vorsp. Musik v. *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge Nr 64—66, 68, 69. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1825 (WienThZtg 1825, S. 180, 274; AbdZtg 1825, Nr 155; *L. Tieck*, Dramaturgische Blätter. Bd 2, Breslau 1826, S. 234).

37) Der Gemsenjäger. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Juli 1825 (WienThZtg 1825, S. 343); Preßburg (WienThZtg 1826, S. 631); Ofen (WienThZtg 1827, S. 15); Berlin, Königst. Th.; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Dez. 1837 u. d. T.: Die Herbstrose, oder: Der Gemsenjäger am Steinalpgletscher (WienThZtg 1837, S. 983; Zuschauer 2. Juli 1837).

38) Das goldene Kleeblatt, oder: Männertreue auf der Probe. Zaubersp. mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. u. einem Vorsp. Die Wiener Zensur bewilligte am 8. Mai 1826 die Auff. im Th. an d. Wien.

39) Albin, oder: Die Hand des Schicksals. Romantisches Drama mit Chören u. Tanz in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Nov. 1827.

40) Mathilde von Spoleto, die von dem Laster eine geraume Zeit verfolgte, stand- und tugendhafte Frau, oder: Der verhängnisvolle Ziegenbock und das schnellfüßige Roß. Großes Schau-, Lust- und Spektakelstück als Parodie, mit Tänzen, Gesängen, Märschen u. sonstigen Evolutionen in 2 Akten. Musik von verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Febr. 1829 (Sammler 1829, S. 128).

Parodie auf Mathilde von Spoleto, Ballett in 5 Akten v. Ludwig Astolfi. Musik v. *Rossini*, *Pacini*, *Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 6. Jan. 1829.

41) Das Porträt, oder: Das verhüllte Verbrechen. Drama in 3 Akten nach d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 28. Febr. 1829 (*Winkler*, Tageb. 1829, S. 140).

42) Die Waldkönigin, oder: Der Giftbecher. Romantisch-komisches Spektakelzaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Jak. Phil. Riotte*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. April 1829 (Sammler 1829, S. 252; AbdZtg 1829, Nr 159); Pesth (AbdZtg 1829, Nr 289); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Jan. 1830.

43) Nicht tanzen, nicht küssen. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. April 1829.

44) Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Große heroisch-komische Zauberpantomime mit dialogisierten Szenen, Gesängen u. sonstigen Abwechslungen nach der Originaldichtung gleichen Namens. In die Szene gesetzt v. Occioni. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juni 1829 (Sammler 1829, S. 292). Vgl. S. 340, Nr VI u. S. 297, Nr 23.

45) Der Naturmensch, oder: Der Zweikampf im Schubladkasten. Posse mit Ges. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge,

Nr 240—243. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1829 (Zensurbewilligung vom 12. Sept.).

46) Die Spinnerin am Kreuze. Festsp. zur .. Namensfeier .. Franz I. Wien 1829. Th-Hs. Stadtbibl. Wien. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Okt. 1829; Th. an d. Wien 4. Okt. 1830.

47) Belisars Tage des Glücks und Unglücks. Historisch-romantisches Schausp. mit Ges., Tänzen u. Tableaux in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Okt. 1829.

48) Das Pfeffer-Dösel. Scherzsp. mit Ges., Tanz u. Tableaux in 2 Aufz., nebst einem damit verbundenen Vorsp. Musik v. *Auber*, *Gläser*, *Platzer*, *Reuling*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1829.

Parodie auf Das Pfeffer-Rösel. Großes romantisches Schausp. in 5 Aufz. v. Charl. Birch-Pfeiffer. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Sept. 1829 (s. Bd XI, 1. S. 465, Nr 3).

49) Der Brand und die Zerstörung der Reichshauptstadt Worms. Historisch-romantisches Schausp. in 4 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Dez. 1829.

50) Der Prozeß um einen Kuß. Dramat. Kleinigkeit. Fortuna (Taschenbuch) Jg. 7, 1830, S. 179—197.

51) Reserl die Nachtwandlerin. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. nach Scribes Ballett-Sujet frei bearb. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. März 1830 (Sammler 1830, S. 148); Pesth; Wien, Th. an d. Wien 10. Sept. 1833 (WienThZtg 1833, S. 743); Th. in d. Josefstadt 28. Okt. 1837 (WienThZtg 1837, S. 883).

Angeregt durch: Die Nachtwandlerin. Pantomim. Ballett in 3 Aufz. v. Scribe u. Aumer, inszeniert v. J. Coralli. Musik v. verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 30. Jan. 1830.

52) Die Stumme von Hallodrici. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik mit Benützung des Auberschen Orig. v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juni 1830. (Sammler 1830, S. 282).

Parodie auf: Die Stumme von Portici. Große Oper mit Tänzen in 5 Aufz. v. Scribe u. Delavigne, für die dt. Bühne bearb. von F. A. Ritter. Musik v. *D. F. Auber*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Febr. 1830.

53) Fünfzigtausend Gulden. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Okt. 1830.

54) Domi, der amerikanische Affe, oder: Neger-Rache. Großes melodramat. Spektakel-Schausp. in 3 Aufz. Arrangiert v. Carl. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl.Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Jan. 1831 (Sammler 1831, S. 84, 124).

55) Der Harfenist und die Violinspielerin, oder: Orpheus und Eurydicens Leiden ober und unter der Erde. Parodierende Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern u. Gesellen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Nov. 1831 (Sammler 1831, S. 560).

56) Der Zaubermund, oder: Wolf und Papagei. Zauberposse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 257—261. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 888, 903, 936; Sammler 1832, S. 568); Raab (WienThZtg 1834, S. 514); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1839 (WienThZtg 1839, S. 415).

57) Chevalier Bibi, oder: Der Eine zu viel, der Andere zu wenig. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien,

Th. an d. Wien 7. Dez. 1832 (WienThZtg 1832, S. 999; 1833, S. 4; Sammler 1832, S. 612; WienZ 1832, S. 1263).

58) Das Judenmädchen von Frankfurt. Drama in 3 Akten nach Spindlers Erzählung Der Jude (s. Bd X, S. 355, Nr 12 b, e). Auff. im Th. an d. Wien angezeigt (WienThZtg 1833, S. 804; WienZ 1833, 8. Okt. Allg. Notiz-Bl.), v. d. Wiener Zensur am 14. Okt. 1833 verboten (ArchThg. Bd 1, 1904, S. 23).

59) Der falsche Improvisator, oder: Die Hochzeit ohne Mann. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Wilh. Reuling*. (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr. 278. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Dez. 1833 (WienThZtg 1833, S. 980, 996, 1006; 1834, S. 693; Sammler 1833, S. 620).

60) Kara Mustapha, oder: Die tapferen Bürger von Wien. Zeitgemälde in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 1. März 1834 u. erlaubte am 11. Dez. 1834 die Auff. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Jan. 1835 (Wien ThZtg 1835, S. 70; 1836, S. 579 u. d. T.: Die tapferen Bürger von Wien, oder: Kara Mustapha).

61) 48 Stunden in Ischl, oder: Die Schicksale der Familie Schwalbenschweif. Lokales Zeitgemälde mit Feerie, Ges. u. Gruppierungen in 2 Akten. Musik v. *Andr. Scutta*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. März 1834 u. d. T.: 48 Stunden in Baden (Sammler 1834, S. 156; WienThZtg 1834, S. 180, 208, 228; 1836, S. 550).

62) Der Apfelbaum, oder: Der Kuß und das Panzerhemd. Romantisches Ritter-Lustsp. mit Chören in 3 Aufz. Musik v. *Franz Neuling*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. Okt. 1834 (WienThZtg 1833, S. 804; 1834, S. 842, 857).

63) Der Zauberwald, oder: Die Brautwerber aus dem Tierreiche. Große Zauber-Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Dez. 1834 (WienThZtg 1834, S. 997); Th. in d. Leopoldstadt 6. Juni 1839.

Vorlage: Musäus' Erz. Die drei Schwestern; denselben Stoff behandelte J. A. Gleich in Adler, Fisch und Bär (s. S. 118, Nr 134).

64) Der Geizige und seine Tochter. Drama in 2 Aufz., nach d. Franz. bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Zensur bewilligte am 12. Sept. 1835 die Auff. in Baden.

65) Traumleben, oder: Zufriedenheit, die Quelle des Glückes. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Ges., Tanz u. Tableaux in 3 Aufz. Musik v. *K. Kreutzer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Okt. 1835 (WienZ 1835, S. 1003; Sammler 1835, S. 507, 556; WienThZtg 1835, S. 816).

Parodie auf Grillparzers Traum ein Leben (s. S. 168f., Nr XVIII).

66) Katharina Houward, oder: Der Schlaftrunk. Drama in 5 Akten nach d. Franz. Die Wiener Zensur verbot am 17. Nov. 1835 die Auff. im Th. an d. Wien.

67) Prinzessin Gold, oder: Die Abenteuer in der Johannisnacht. Orig.-Zaubersp. m. Ges. in 2 Akten. Musik v. *Ad. Müller*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. März 1836 (Wien ThZtg 1836, S. 128, 216, 231); Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1841 (Wien ThZtg 1841, S. 1166).

68) Reiseabenteuer zweier Handwerksburschen, oder: Armband und Fingerring. Zauber-Lokal-Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*.

(Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Sept. 1836 (Sammler 1836, S. 452).

69) Affe und Frosch, oder: Hudriwudris Zauberfluch. Zauber-Lokal-Posse mit Ges. in 2 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Sept. 1836 (WienThZtg 1836, S. 672, 747, 772; 1837, S. 36; Sammler 1836, S. 456); Prag 3. Febr. 1837.

70) Vertrauen gibt Mut! Allegorisches Vorsp. Zur Eröffnung des Th. in d. Josefstadt unter Pokornys Direktion. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Sept. 1837 (WienThZtg 1837, S. 756, 767; Sammler 1837, S. 464; Zuschauer 1837, S. 1191; WienZ 1837, S. 911).

71) Liebeleien in Linz, Neckereien in Wien, Foppereien in Nußdorf. Scherzsp. mit Ges. in 3 Abt. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 331—335. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Nov. 1837 (WienThZtg 1837, S. 922, 960, 971; Zuschauer 1837, S. 1442; Sammler 1837, S. 556); Prag (tschech. Übers. v. Stěpanek).

72) Die Komödie ohne Titel vor den Räubern in den Abruzzen, oder: Schauspiel, Lustspiel, Posse, Gesang und Zauberei an einem Abend. Musik.-dramatischer Faschingsschwank mit Arien, Duetten, Terzetten, Chören, Märschen, Evolutionen, mimischen Szenen, Gruppierungen, Tableaux, Maschinen, Flugwerk, Windschauer u. sonstigen Spektakeln in 18 Szenen oder 2 Abt. (Ungedr.) Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1838 (WienThZtg 1838, S. 171; Sammler 1838, S. 104).

73) Die Pantoffelmacherin. Lokales Gemälde mit Ges. u. Gruppierungen in 2 Aufz. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. März 1838 (WienThZtg 1838, S. 288; Sammler 1838, S. 168).

74) Der Kobold. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Ges. in 2 Aufz. nach d. Ballett-Sujet gleichen Namens frei bearb. Musik v. *M. Hebenstreit.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. April 1838 (WienThZtg 1838, S. 346; Sammler 1838, S. 204).

Angeregt durch: Der Kobold. Ballett v. J. Perrot. Musik v. *Wilh. Reuling.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. März 1838. Schickh (s. S. 372, Nr 58) setzte fort mit: Noch ein Kobold, aber vermutlich der letzte.

75) Der magische Stockzahn, oder: Hirngrillerls Wanderung in das Reich der Zwergen. Zaubersp. mit Ges., Tanz u. Tableaux in 2 Akten. Musik v. *M. Hebenstreit.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th.-Slg. Die Wiener Zensur verbot am 24. März 1838 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt. Erst nach erfolgter Umarbeitg und Verlegung der Szenen des 2. Aktes in das „Reich der Gegenfüßler" wurde am 8. Mai 1838 die Darstellung „durch die gewöhnlichen erwachsenen Schauspieler gestattet". (ArchThg. 1, 1904, S. 30). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Mai 1838 u. d. T.: Der magische Stockzahn, oder: Hirngrillerls Wanderung in das Reich der Gegenfüßler (WienThZtg 1838, S. 444, 479; Sammler 1838, S. 264, 267; WienZ 1838, S. 535).

76) Der Menschenkenner und der Weiberfeind. Lustsp. in 3 Aufz. (nach Alberto Nota). (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Febr. 1839 (Sammler 1839, S. 96).

77) 24 Stund jung — 68 Jahr alt. Zaubersp. ohne Zauberei und Fee, mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 352—355. Aufgef. Wien, Th.

in d. Josefstadt 23. Febr. 1839 (Sammler 1839, S. 108; WienThZtg 1839, S. 196, 244); Pesth (WienThZtg 1839, S. 460); Linz (WienThZtg 1839, S. 586).

78) Gold und Schönheit, oder: Genügsamkeit bringt Glück und Freud'. Zaubersp. mit Ges., Tanz, Tableaux u. Gruppierungen in 2 Abt. nebst einem Vor- und Nachsp. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 360—362. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. April 1839 (WienThZtg 1839, S. 403, 420; Sammler 1839, S. 200.)

79) Der Mediciner und der Jurist, oder: Dulden — und — Schulden. Gelegenheitsgemälde mit Ges. u. Tanz in 2 Abt. von Herzenskron (s. S. 197, Nr 43), K. W. Koch, Karl Meisl (s. S. 285, Nr 202), Joh. Gabr. Seidl, Joh. Schickh (s. S. 373, Nr 60), Eman. Straube, F. X. Told, Tuvora, Vary, Wilh. Vogel u. Joh. Nep. Vogl. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Mai 1839 (Sammler 1839, S. 268. Zum „Benefiz eines durch Krankheit verunglückten Volksdichters" [d. i. J. A. Gleich]). — s. a. S. 106, Lit. c.

80) Das Mädchen von Lyon. Schausp. in 4 Aufz. nach Edward Lytton Bulwer frei bearb. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Okt. 1839.

81) Die schlimmen Frauen im Serail. Posse mit Ges., Zauberei, Tänzen u. militär. Evolutionen in 2 Akten, als kleine Erinnerung an ein beliebtes Ballett. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 368, 369. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Jan. 1840 (WienThZtg 1840, S. 64, 70, 178, 197, 296, 1123; Sammler 1840, S. 47; WienZ 1840, S. 94). Ferner in Prag, Baden b. Wien, Preßburg, Berlin (Königst. Th.), Pesth, Hamburg, Brünn, Prag (tschech. Übers. v. Stěpanek. WienThZtg 1841, S. 768), Breslau.

Vorlage: Der Frauenaufruhr im Serail. Ballett v. B. Vestris. Musik v. *Franz Schira.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 27. Juli 1839.

82) Die Zauber-Schnellpost. Galerie scherzhafter Szenen mit Gesängen, verschiedenen Nationaltänzen, Evolutionen, Märschen, Maschinen, Verwandlungen u. Flugwerken in 2 Abt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. April 1840 (WienThZtg 1840, S. 348, 362, 370; Sammler 1840, S. 231).

83) Blumenfest — Hochzeitsfest — Maskenfest. Scherzsp. mit Ges. u. Tanz in 2 Abt. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 386, 387. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Nov. 1840 (WienThZtg 1840, S. 1066, 1130, 1208, 1222, 1226, 1340; Sammler 1840, S. 711, 755; WienZ 1840, S. 1422).

An der glänzenden Ausstattung wurde am meisten ein riesiger, aus mehr als 300 Quadraten bestehender Rahmenspiegel bewundert, der als Zwischenvorhang fiel.

84) Der Teuxel und seine Großmutter, oder: Der Kontrakt mit der Unterwelt. Scherzsp. m. Gesängen, Tänzen, Tableaux, Evolutionen, Flugwerk u. Maschinen in 2 Abt. als Nachbildung eines bekannten Balletts. Gefunden und zu Papier gebracht vom Verfasser: Der schlimmen Frauen. Musik v. *Heinr. Proch.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Jan. 1841 (WienThZtg 1841, S. 94; WienZ 1841, S. 124; Sammler 1841, S. 62).

Vorlage: Der Pakt mit der Unterwelt, oder: Die besiegte Macht des Bösen. Ballett. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Okt. 1840.

85) Wastl, oder: Die böhmischen Amazonen. Posse mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. Musik v. *Emil Titl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. März 1841 (WienThZtg 1841, S. 318; Sammler 1841, S. 194; WienZ 1841, S. 388); Pesth; Prag.

86) Die Bestürmung von Saida. Romantisch-komisches Spektakel-Schausp. mit Gesängen, Tänzen, Märschen, Evolutionen u. Gefechten in 2 Abt. Musik v. *A. E. Titl, K. Binder, Fr. v. Suppé.* (Ungedr.) Aufgef. Baden b. Wien 3. Sept. 1841; Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Sept. 1841 (Sammler 1841, S. 597).

87) Der Pfeilschütz im Lerchenfeld. — Die Hochzeit am Neubau. — Das Testament in der Josephstadt. Zeitgemälde mit Ges. u. Tanz in 3 Bildern. Musik v. *Franz v. Suppé.* Die Musik des Steirertanzes u. des Walzers v. *Jos. Lanner.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Okt. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1138; WienZ 1841, S. 1389; Sammler 1841, S. 708).

88) Zum Beispiel! Lebensbild mit Ges. u. Tanz in 3 Abt. Musik v. *Emil Titl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Nov. 1841 (WienThZtg 1841, S. 1250; Sammler 1841, S. 779; WienZ 1841, S. 1525); Graz (WienThZtg 1842, S. 92); Berlin, Königst. Th. (WienThZtg 1842, S. 112); Prag (WienThZtg 1842, S. 359); Leipzig.

89) Ein Glas Punsch, oder: Wirkungen ohne Ursachen. Scherzsp. mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik v. *Heinrich Proch.* (Ungedr.) Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr 404—406. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Dez. 1841 (WienThZtg. 1841, S. 1347, 1358; 1842, S. 72; WienZ 1841, S. 1661; Sammler 1841, S. 849); Pesth (WienThZtg 1842, S. 120, 192).

Parodie von E. Scribes Ein Glas Wasser. Erstaufgef. in der Übers. von Alex. Cosmar am Burgth. 28. Sept. 1841.

90) Der Zauberschleier, oder: Maler, Fee und Wirtin. Romantisch-komisches Feenspiel mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. nach Scribes Operntexte frei bearb. Musik v. *Ant Em. Titl.* Wien: Ad. Prix 1842. Arien: Neueste Sammlung komischer Theater-Gesänge, Nr. 407—411, 416—418. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Febr. 1842 (WienThZtg 1842, S. 28, 96, 178, 271, 324, 410; Sammler 1842, S. 104, 120, 247, 260, 267, 288, 293, 321, 329, 351; WienZ 1842, S. 254); Prag (WienThZtg 1842, S. 312. Tschech. Übers. v. J. K. Tyl). Ferner in Brünn, Darmstadt, Augsburg, Dresden, Breslau, Berlin, Frankfurt a. M.

Das Stück verdankt seinen außerordentlichen Erfolg (100. Aufführung: 1. Juni 1842, 200.: 10. Febr. 1843, 300.: 20. Nov. 1846) einer filmartig ablaufenden Wandeldekoration von *Theod. Jachimovicz,* die zunächst die Gegenden am Rhein, seit der 150. Vorstellung (15. Dez. 1842 zum Benefiz Jachimovicz) die schönsten Stellen entlang der Donau von der Walhalla bei Regensburg bis Wien zeigte (Sammler 1842, S. 826, 830, 845). Derselbe Stoff: Der Feensee. Ballett v. Ant. Guerra. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 18. Jan. 1842.

91) Die Kette. Lustsp. in 5 Akten nach Scribe. Th-Hs. Nat-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur bewilligte am 22. März 1842 die Auff. im Th. in d. Josefstadt. Das Original, Une chaine v. Scribe, wurde im Kärntnertorth. am 13. Dez. 1842 beim Gastspiel einer franz. Truppe gespielt.

92) Stumm, beredt, verliebt. Schausp. mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Fr. v. Suppé.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat-.Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Baden b. Wien 16. Mai 1842.

93) Das grüne Band. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Ges. u.

Tanz in 2 Aufz. v. K. Elmar, Heinr. Ritter v. Levitschnigg, Joh. Heinr. Mirani, Joh. G. Seidl u. F. X. Told. Musik v. *Fr. v. Suppé.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 2. Juli 1842 (WienZ 1842, S. 1060; Sammler 1842, S. 443). — Told hatte den Plan entworfen, der dann von den fünf genannten Dichtern ausgearbeitet wurde.

94) Die Tochter der Wildnis, oder: Zwei Herzen und Ein Schlag. Scherzsp. m. Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. Sept. 1842 (WienThZtg 1842, S. 1008, 1017; WienZ 1842, S. 1550; Sammler 1842, S. 509, 632, 641).

95) Parodie des Schiffbruchs der Medusa, eines Balletts v. A. Hus. Musik v. *Mussi* (aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. Sept. 1842) für d. Th. in d. Josefstadt angezeigt: WienThZtg 1842, S. 1156.

96) Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regiments-Tambour und Marketenderin. Romantisch-komisches Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. frei nach d. Franz. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Mai 1843 (Sammler 1843, S. 342).

97) Der Anteil des Teufels. Komisches Gemälde mit Ges. in 3 Aufz. nach Scribes Operntext La part du Diable frei bearb. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Juli 1843 (Sammler 1843, S. 443).

98) Alba in Brüssel. Drama in 5 Akten. V. d. Wiener Zensur im Jahre 1843 verboten.

99) Degen und Geldbeutel. Lebensbild mit Ges. in 3 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur verbot am 20. Sept., bewilligte am 30. Sept. 1843 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

100) Der Liebes-Brunnen. Romantisch-komisches Gemälde mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. Frei nach dem gleichnamigen Operntext v. Scribe bearb. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Okt. 1843 (Sammler 1843, S. 650).

101) Der Totentanz. Romantisch-komisches Zaubermärchen mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. nach einer slawischen Volkssage: Die Willis, frei bearb. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg u. Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Nov. 1843 (Sammler 1843, S. 746).

Derselbe Stoff: Giselle, oder: Die Willis. Ballett v. St. Georges, Th. Gautier, Coralli. Musik v. *Ad. Adam.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 4. Mai 1842.

102) Ein Morgen, Ein Mittag, Ein Abend in Wien. Lokales Gemälde mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Musik v. *Franz v. Suppé.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Febr. 1844 (Sammler 1844, S. 138).

103) Die Pariser Vagabunden. Romantisch-komisches Gemälde mit Ges. in 3 Abt. nach d. Franz. bearb. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Die Wiener Zensur verbot am 29. Mai 1844 die Auff. im Th. in d. Josefstadt, nachdem sie schon im Febr. 1844 ein Stück desselben Stoffes Die Brüder Didier, oder: Keine Schuld ohne Strafe (Lebensbild m. Ges. in 5 Bildern) verboten, dann aber u. d. T.: Die Abenteuer in Paris erlaubt hatte.

104) Dolch und Rose, oder: Das Donaumädchen. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Fr. v. Suppé.* (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Nov. 1844 (Sammler 1844, S. 778).

105) Das Wolkenkind. Romantisch-komische Oper in 2 Aufz. Musik

v. *A. E. Titl.* Wien 1847. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. März 1845 (WienZ 1845, S. 215, 386; Sammler 1845, S. 171); Pesth.

106) Reich an Geld und Arm an Schlaf. Phantastisches Märchen mit Ges. in 2 Aufz. und einem Vorsp. nach [M. G.] Saphirs Gedicht Der verkaufte Schlaf (s. Bd IX, S. 164, Nr 47). [Musik v. Franz v. Suppé]. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Sept. 1845 (WienZ 1845, S. 747; Sammler 1845, S. 598).

107) Nicht länger als 14 Tage. Posse mit Ges. u. Tanz in 3 Abt. Musik v. *K. Binder.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Okt. 1845 (Sammler 1845, S. 683).

108) Eine Alpenblume, oder: Das Dorf im Gebirge. Romantisch-komisches Märchen mit Ges. in 3 Abt. Musik v. *A. E. Titl.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. März 1847.

109) Tausend und eine Nacht. Romantisch-komisches Zauberspiel mit Ges., Tanz, Tableaux u. Evolutionen in 3 Abt., frei bearb. nach d. Franz. Musik v. *Fr. v. Suppé.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Aug. 1847.

110) Der Wundermann. Zauberspiel mit Ges., Tanz u. Tableaux in 2 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

111) Der Elefant von Singapore. Romantisch-komisches Gelegenheits-Gemälde mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

s. a. S. 69, Nr 197; S. 181, Nr 14; S. 442, Nr 6.

Sonstiges:

112) Alpen-Feyer. Festgedicht. Wien: Mausberger 1829.

113) Beiträge in Zeitschriften:

a) WienZ 1825, S. 973: Der schalkhafte Colibri.

b) Aurora Jg. 4, 1827, S. 43: Der Trauungsschein. — Jg. 5, 1828, S. 214: Die Serenade. Novelle. — Jg. 20, 1844, S. 145: Die Bekanntschaft auf der Reise. Erz.

c) WienThZtg 1820, S. 481: Der vierte Oktober. S. 482: Gefühle bei der feyerlichen Enthüllung ... S. 596: Die Heuernte. Ländliche Erz. Nach d. Engl. d. Miß Mitford.

d) Thalia 1841, S. 243: Die Harfnerin. Ballade.

e) Huldigung den Frauen 1842, S. 158: Schwert, Feder und Gold. Erz.

114) Told gab heraus:

a) Fortuna. Taschenb. des k. k. privil. Josefstädter Theaters (ab Jg. 2: Fortuna. Ein Taschenbuch) Jg. 1—8 Wien: Leopold Grund (ab 1825: Tendler u. von Manstein) 1824—1831. Neue Folge, Jg. 1 u. 2. Wien: Tendler & Schaefer 1839—1840.

1. Jg. 1824, enthält nur Beiträge von Told. S. 1: Die Magnetnadel. Ein Mährchen. S. 29: Recipe. Einen braven Mann zu bekommen. S. 32: Sie (Dem Französischen nachgeahmt). S. 33: In ein Stammbuch. An eine Maske auf einem Balle. Neuigkeit. S. 34: Klage und Trost. S. 85: Curiose Fata eines Bräutigams. Erz. S. 120: An einen Ehemann. An ein Veilchen, das Emilie gepflückt, und am Busen getragen. S. 121: An einen Flattergeist. Der eifrige Student. Freundschaftlicher Rath. Die beyden Hemden (Fabel). S. 123: Grabschrift, die sich der französische Satiriker Regnier vor seinem Tode selbst machte. S. 124: Marthe. Erz. aus der Kriegs-Epoche von 1809 in Tirol. S. 157: An Emma. S. 158: Hoffnung. S. 159: Zum neuen Jahre an einen Arzt. S. 160: An meinen Freund Wilhelm Carnoni in Szász-Varos nächst Hermannstadt. S. 161: Kein Wunder (Anecdote). S. 162: Kunst und

Natur. S. 163: Lehren einer Mutter an ihre Tochter vor der Vermählung.

2. Jg. 1825. [Widmung]. S. 1: Besiegte Leidenschaft. Erz. S. 29: Täuschung. S. 34: Troll. S. 42: Der blinde Egbert. S. 51: Das Mädchen und der Vogel. S. 135: Rösli. S. 219: An den Garten meines Freundes H. (bey Gelegenheit als ich für Mathilde eine Rose pflückte).

3. Jg. 1826. [Widmung:] Dem vaterländischen Sänger I. F. Castelli. S. 1: Das Pathengeschenk. S. 100: Klage. S. 107: Der Mörder seines Glücks. S. 146: Die Mahlerinn. S. 152: Der Traum. S. 185: Die Halskette. S. 230: Blind und sehend. S. 247: An die Harfe. S. 268: Der Adler und die Demantrose. S. 304: Die versöhnten Feinde.

4. Jg. 1827, S. 1: Das jüngste Gericht. Novelle aus dem Leben niederländischer Mahler. S. 112: An die Lampe. S. 168: Zwey Augen (Ballade). S. 172: Die Wallensteiner vor Pfützebach. S. 285: Der Vogelsteller. S. 291: Charlotte Corday. Erz. aus der Epoche der französischen Revolution. S. 345: Adler und Schnecke. S. 350: Ungerechter Tadel. S. 351: Friedrich von Tyrol. Vaterländische Erz.

5. Jg. 1828. Der Fortuna-Ritter (Romanze statt der Widmung). S. 1: Nummer 999. Erz. S. 112: Sie und Ich. S. 251: Die feindlichen Freunde. Novelle aus dem ersten Zehntel des achtzehnten Jahrhunderts. S. 302: Lied. S. 369: Unter ihrem Fenster.

6. Jg. 1829. [Widmung:] Meinem Freunde, dem vaterländischen Sänger Johann Gabriel Seidl. S. 237: Hier und dort. Ballade. S. 322: Von Sieben die Häßlichste. Erz.

7. Jg. 1830, S. 95: Plutarch auf der Wachstube am Pulverthurm. Erz. S. 159: Amor auf Reisen.

8. Jg. 1831. Widmung. S. 146: Der Brillantring. Novelle. S. 279: Der treue Löwe. Novelle.

N. F. 2. Jg. 1840, S. 72: Schön Suschen von Pforzheim. Erz. S. 123: Wohlthun trägt Zinsen. Erz. S. 290: Der Schottländer. Erz.

b) Erheiterungs-Badealmanach 1827. Widmung. S. 48: Ansicht. S. 50: Unschuldige Neugierde. An Monsieur Chasse-les-Graces. S. 53: Der Wunderdoctor. Schwank. S. 105: An Lydien. S. 149: Aufschluß. S. 186: Hospitalität. S. 194: Hüthet euch vor Weiberlist! Erz. S. 300: Liebesqualen. Erz.

373. **Eduard Tomaschek.**

Das Abdiktionsbillett. Lustsp. in 3 Aufz. Zur Auff. am Burgth. Anfang 1830 eingereicht, von Schreyvogel mit vernichtendem Urteil abgelehnt.

374. **Ka[illegible] Treuhold.** Schauspieler in Linz und Pesth. Gest. [illegible]r 1832.

1) Das Fürstengelübde, oder: Rettung durch Banditenrache. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Linz 10. März 1817 (WienThZtg 1817, S 177).

2) Die Höhle Soncha. Großes melodramatisches Schausp. mit Chören in 4 Aufz. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 3. Sept. 1826; Wien, Th. an d. Wien 16. Jan. 1828 (Sammler 1828, S. 68); Prag.

3) Ilmandur, das Wunderpferd. Zaubermelodram in 2 Akten u. einer Zwischenhandlung: Tusneldas Traum. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 7. März 1829 (*Winkler*, Tageb. 1829, S. 371; Sammler 1829, S. 452).

4) Liebe, Haß, Verbrechen und Strafe, oder: Der Sturm auf die Trausnitz. Aufgef. Ofen 27. Jan. 1832 (WienThZtg 1832, S. 156).

5) Johanniskinder. Spektakelstück. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Okt. 1832 (WienZ 1832, S. 1055); Ofen Sommer 1840 (WienThZtg 1840, S. 1324; Sammler 1840, S. 472).

375. **Trill.**

Der indianische Gaukler in Krähwinkel. Komische Oper in 2 Abt. Musik v. *Ant. Bayer.* Aufgef. Prag 7. Febr. 1823.

376. **Josef Franz Emil Trimmel** (Pseud.: Emil).

s. Bd VI, S. 589, Nr 132. Dramatisches: 1, 2, 8.

377. **Vinzenz Ferrarius Tuczek.**

Geb. in Prag um 1755. Er stammt aus einer Musikerfamilie und begann seine Künstlerlaufbahn im Jahr 1795 in Prag als Sänger. Nach kurzen Engagements in Sagan und Breslau, wo er als Kapellmeister und Musikdirektor wirkte, ging er 1801 als Orchesterdirektor ans Leopoldstädter Theater in Wien und nach einigen Jahren als Kapellmeister an das Theater in Pest, wo er bis zu seinem Tod (18. Nov. 1820) blieb.

Wurzbach: Biogr.Lex. Bd 48, 1883, S. 76.

1) Lanassa, oder: Die Eroberung von Mallabar. Heroische Oper in 3 Aufz. Text u. Musik v. *V. Tuczek.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Juli 1810.

2) Die beiden Dacheln. Als zweiter Teil zum Hans Dachel [oder: Der Bräutigam von Kakran. Komisches Singsp. in 2 Aufz. v. Ritter von Steinsberg. Musik v. *V. Tuczek.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Jan. 1799.] Komische Oper in 2 Aufz. Text u. Musik v. *V. Tuczek.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. März 1812 (WienThZtg 1812, S. 96; Thalia 1812, S. 108). — Vgl. a. S. 83: Nr 53, 2.

3) Der Kanarienvogel. Operette in 1 Akt. Text u. Musik v. *V. Turzek.* Aufgef. Pesth 11. Febr. 1816 (WienThZtg 1816, Nr 10, Beil.).

4) Ruderich der Grausame. Oper in 3 Aufz. Text u. Musik v. *V. Tuczek.* Aufgef. Brünn 1. Juni 1817 (*Winkler*, Tageb. 1817, S. 240).

5) Fürstin Wlasta, oder: Der Amazonenkrieg. Oper. Text u. Musik v. *V. Tuczek.* Aufgef. Ofen 2. März 1818.

6) Lais und Aminda. Oper in 3 Aufz. Text u. Musik v. *V. Tuczek.* Aufgef. Ofen Okt. 1818.

378. **Josef Uffer.**

Minva und Onego. Große heroische Oper in 2 Aufz. nach William Richardsons Porny chiefly rural frei u. metrisch bearb. Musik v. *Franz Roser.* Aufgef. Pesth 20. Dez. 1813 (WienThZtg 1814, S. 16).

379. **Maximilian Ulbrich.**

s. Bd V, S. 326, Nr 83.

379a. **Josef Norbert Valtiner.**

1) Die Agraffe. Operette. WienThAlm 1815, S. 25—56.

2) Perseus und Andromeda. Ein sich selbst produzierendes und rezensierendes Lustsp. in Jamben und Knittelversen. dann Assonanzen, in 3 Akten. WienThAlm 1815, S. 4—24.

3) Übers. von: La matinée d'une jolie femme.

Sonstiges:

4) Hrsg. v.: Wiener Theater-Almanach auf das Jahr 1815. Wien: Jos. Riedl.

5) Gedicht: WienZ 1826, S. 1044.

380. **Johann Emanuel Veith** [1787—1876].

s. Bd VI, S. 772, Nr 119. Dramatisches: 5, 6.

Nachzutragen:

Eduard Winter: Kardinal Schwarzenberg und Domprediger Veith. ZdGg 3, 1937, S. 42—54.

Die Fräulein von Matzleinsdorf. Lustsp. mit Ges. in 4 Akten. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 334, 338).

381. **J. G. Verson.**

Die Wiedervereinigung. Dramatisches Gedicht in 5 Abt. Zur Auff. im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel Ende 1829 abgelehnt.

382. **Viktor.**

Das Haus des Korregidors, oder: Bunt über Eck. Posse in 3 Akten. Die Wiener Zensur bewilligte am 11. Sept. 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

383. **J. Vogel.**

1) Julius der kleine Findling. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 3. März 1823 die Auff. in Th. in d. Josefstadt.

2) Das Zauberhorn. Tragisch-komisches Zaubersp. in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. Dez. 1824.

3) Amoena. Zaubersp. mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 12. Mai 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

384. **Johann Nepomuk Vogl.**

s. Bd XII, S. 225 (Nr 22)—236. Dramatisches: 39, 42, 43, 69.

Nachträge zur Literatur:

a) *Rudolf J. Binder:* Johann Nepomuk Vogl und die österreichische Ballade. Prag 1907. (Prager Dt Studien 6. Heft).

b) *E. K. Blümml:* Johann Nepomuk Vogl und das deutsche Volkslied. QuFdtVk Bd 6. Wien 1908, S. 61—66.

Der Mediziner und der Jurist. — s. S. 422, Nr 79.

385. **Franz Volkert.** Komponist. Geb. 2. Febr. 1867; gest. 22. März 1845 in Wien. Er schrieb die Musik zu zahlreichen Singspielen und Opern.

a) *A. v. Weilen* in: ADB Bd 40, 1896, S. 235 f.

b) *Wurzbach:* Biogr.Lex. Bd 50, 1884, S. 251.

Die Abenteuer auf der Schlangenburg. Große Zauberoper in 3 Aufz. Text u. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 268, 321; Friedensblätter 1814, S. 91; Sammler 1814, S. 444).

386. **Matthäus Voll.**

s. Bd V, S. 341, Nr 155. Dramatisches: 1—12.

387. **Waidinger.**

Der Schwur der Rache. Romantisches Gemälde der Vorzeit in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 27. Sept. 1813 (WienThZtg 1813, S. 457).

388. **R. G. Walde.**

1) Der neue Pygmalion. Lustsp. in 4 Aufz.

2) Die Prüfung. Schausp. in 4 Aufz. Zur Auff. im Burgth. eingereicht, von Schreyvogel Mitte 1830 mit vernichtendem Urteil abgelehnt.

389. **Franz Wallishauser.**

1) Die Doppelfeier. Festsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 29. Sept. 1830 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

2) Des Helden schönster Traum. Allegorische Szene zur Feier der Krönung. Die Wiener Zensur verbot am 4. Okt. 1830 die Auff. im Th. an d. Wien.

3) Der schönste Kranz. Festsp. in 1 Akt (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Nov. 1830.

4) Die Feier des 12. Februar, oder: Das Dankfest. Gelegenheitssp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 11. Febr. 1832 die Auff. im Th. an d. Wien.

390. **Adolf Wallner.**

Die Verlobung am Schanzel, oder: Storchels Abenteuer in Wien. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 48, 64; Sammler 1818, S. 108).

391. **Karl Wallner.**

Felicia, oder: Die Geretteten. Singsp. in 1 Akt, nach d. Franz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 293).

392. **C. A. Walther.**

Laurina, oder: Der Gang nach der Zauberquelle. Zaubersp. mit Ges. u. Tanz in 2 Aufz. nach Zschokke: Wie man lieben muß (s. Bd X, S. 87, Nr 14). Frei bearb. Musik v. *Erasmus Keßler.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 520; Sammler 1826, S. 560; JbGrillpGes. Jg. 8, 1898, S. 271).

393. **Franz Karl Weidmann.**

Geb. 14. Febr. 1787 in Wien. Sein Vater, Joseph Weidmann, war Schauspieler am Burgtheater, sein Onkel Paul ein erfolgreicher Theaterdichter. Nachdem er schon in Kinderrollen gespielt hatte, debütierte er am 28. Okt. 1809 als Bürger in „Merope" (nach Voltaire von Gotter) am Burgtheater. Das Talent des Vaters hatte er nicht geerbt, der Erfolg stellte sich nicht ein. Er ließ sich im Jahre 1819 pensionieren. Mit mehr Erfolg versuchte er sich als dramatischer Schriftsteller. Seit 1833 wendete sich Weidmann ganz der Journalistik und Reisebeschreibung zu und erwarb sich um die Erschließung Österreichs in vielgelesenen Reisebüchern manches Verdienst. Er starb am 28. Januar 1867 in Wien.

Literatur:

a) Meusel Bd 21, S. 410.

b) *Jul. Seidlitz* [d. i. J. Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Österreich im Jahre 1836, Bd 1. Grimma 1837, S. 189.

c) Österreichische National-Encyklopädie (*Gräffer u. Czikann*). Bd 6. Wien 1837, S. 45.

d) *Jos. Kehrein*: Die dramatische Poesie der Deutschen. Bd 2. Leipzig 1840, S. 375.
e) Allg. Theaterlex. Neue Ausg. Bd 7, 1846, S. 196.
f) *Ferdinand Ritter von Seyfried:* Rückschau in das Theaterleben Wiens. Wien 1864, S. 200.
g) Fremdenblatt, Wien 1867, Nr 30.
h) *J. Ritter von Hoffinger:* Österreichische Ehrenhalle. Bd 5, 1868.
i) NFrPr. 1867, Nr 869.
k) Österreichischer Volksfreund, Wien 1867, Nr 26.
l) Presse, Wien 1867, Nr 30, 33.
m) Wiener Ztg 1867, Nr 30.
n) Blätter f. Th. 1867, Nr 10.
o) *Jos. Kehrein:* Biogr.-lit. Lex. der kathol. dt. Dichter. Bd 2, 1871, S. 241.
p) *C. L. Costenoble:* Aus dem Burgtheater. Tagebuchblätter. Wien 1889.
q) *Wurzbach:* Biogr. Lex. Bd 53, 1886, S. 262.
r) *R. F. Arnold:* Goethes Tod und Wien. GoetheJb. Bd 18, 1897, S. 256. Vgl. Bd IV³, II, S. 183, 238.
s) *Ludwig Fränkel* in: ADB Bd 44, 1898, S. 455—458, 577.
t) *Ludwig Fränkel:* Die drei Wiener Weidmanns [Joseph Weidmann: Bd V, S. 330f; Paul Weidmann: Bd V, S. 313ff; Franz Karl Weidmann] und der [Paul] Weidmannsche Faust. BerFrDtHochst. N. F. Bd 16, 1900, S. 1.

Werke:

Sämtliche Werke. Bd 1—3. Brünn: Jos. G. Traßler 1821—1823. — Bd 1: Schauspiele. Enth. Nr 7, 10, — 13. — Bd 2: Enth. Gedichte und Nr 9, 2. — Bd 3: T. 1. 1822; T. 2. 1823. Enth. Memorabilien aus meiner Reisetasche. Abt. 1—3.

Dramatisches:

1) Sieg, Freiheit und Friede. Eine allegorische Szene. Linz: Akademische Buchh. 1814. Aufgef. Linz 1814 (WienThZtg 1814, S. 558).

2) Isters Gruß. Allegorisches Vorsp. mit Chören. Wiener Hof-Th.-Alm. 1816. Sämmtliche Werke. Bd 2, S. 246—265.

Anläßlich der geplanten Reise der verbündeten Monarchen über Österreich zur Auff. in Linz vorgesehen. Wegen Wahl einer andern Fahrtroute nicht gespielt.

3) Matthias Corvinus, König von Ungarn. Historisch-romantisches Schausp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Pesth 27. März 1815; Wien, Th. an d. Wien 16. April 1818 (nach 3 Auff. verboten. *Winkler*, Tageb. 1818, S. 265; Vaterl. Bl. 1818, Intell.-Bl. Nr 11; ZtelegWelt 1818, Sp. 1023; WienThZtg 1818, S. 184, 191; Sammler 1818, S. 189; WienZ 1818, S. 396).

4) Bearbeitung v. Oehlenschlägers Correggio (s. Bd VI, S. 167, Nr 7). Aufgef. Wien, Burgth. 30. Aug. 1815 (SchrGesThg.Bd 3, 1903, S. 405, 435).

5) Der Schwätzer. Lustsp. in 5 Aufz. frei nach Goldoni. (Ungedr.) Aufgef. Frankfurt a. M. 16. Nov. 1815; Reval; Kassel; Leipzig.

6) Clementine von Aubigny. Dramatisches Gedicht in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1816. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 309, 320; Sammler 1816, S. 228, 490;

1821, S. 504; WienZ 1816, S. 510, 518; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 205; ZtelegWelt 1817, S. 128). Ferner in Graz, Klagenfurt m. d. Nebent.: Der Marschall von Frankreich (WienThZtg 1816, S. 414), Pesth (WienThZtg 1816, S. 414, m. d. Nebent.: Männersinn und Weibergröße), Prag, Linz (WienThZtg 1823, S. 372), Karlsruhe, Mannheim, Hannover, Magdeburg, Kassel, Wien (Th. in d. Josefstadt 21. Mai 1833; WienThZtg 1836, S. 396, 418).

Denselben Stoff behandelt: Anton Graf von Törring-Seefeld, Die Belagerung der Stadt Aubigny. Schausp. München 1778. (s. Bd V, S. 35., Nr 16, 4) und Friedrich Gleich (s. Bd XI, 1. S. 428, Nr 20). Vgl. auch F. Rochlitz' Erz. Clementine d'Entragues in Beckers Taschenbuch f. d. J. 1810 (s. Bd V, S. 485, Nr 8, I a. Wahrscheinlich Weidmanns Quelle).

7) Erasmus Lueger. Dramatisches Gedicht in 4 Aufz. Sämmtliche Werke. Bd 1, S. 7—101. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. März 1817 (Wien ThZtg 1817, S. 116, 140; Sammler 1817, S. 140; WienZ 1817 I, S. 195, 203; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 462; AbdZtg 1817, Beil. 120; ZtelegWelt 1817, S. 856); Graz (WienThZtg 1818, S. 192; Der Aufmerksame 1818, S. 38); Wien, Th. an d. Wien 14. Jan. 1837 u. d. T.: Der Trudenstein, oder: Die Erscheinung in der Ahnengruft (WienThZtg 1837, S. 46; Telegraf 1837, S. 85).

8) Die Sühnungsstunde (angezeigt: WienThZtg 1818, S. 116).

9) Des Bildes Weihe. Prolog mit allegorischem Schlußtableau. Sämmtliche Werke. Bd 2, S. 239—245. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Okt. 1818 (Sammler 1818, S. 484).

10) Wulfried von Hohenstein. Drama in 3 Aufz. Sämmtliche Werke. Bd 1, S. 103—158. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 484; 1823, S. 68, 111; AbdZtg 1818, Nr 274; Sammler 1818, S. 484; WienZ 1818, S. 980); Linz (WienThZtg 1821, S. 172); Graz (Sammler 1823, S. 152).

11) Die Belagerung von Solothurn. Schausp. in 3 Akten. Sämmtliche Werke. Bd 1, S. 232—281. Aufgef. Wien, Burgth. 7. Febr. 1819 (ZtelegWelt 1819, Sp. 608; WienThZtg 1819, S. 75; WienZ 1819, S. 145, 162); Dresden (*Winkler*, Tageb. 1820, S. 210); Lemberg (WienThZtg 1819, S. 548); Graz (WienThZtg 1823, S. 147); Brünn (WienThZtg 1823, Nr 84, Beil.); München; Prag.

Vorlage: Herzog Leopold von Solothurn. Ballade von Collin.

12) Mithridat. Trauersp. in 5 Aufz. Nach d. Franz. d. Racine. Sämmtliche Werke. Bd 1, S. 159—231.

13) Die Scharfenecker. Ritterliches Familien-Gemälde in 4 Aufz. nebst einem Vorsp.: Die wilde Jagd. Sämmtliche Werke. Bd 1, S. 283—359 (Titel: Der Verkannte). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Febr. 1822 (WienThZtg 1822, S. 107; Sammler 1822, S. 112; Gesellschafter 1822, Nr 59; AbdZtg 1822, Nr 17; WienZ 1822, S. 230); München, Isartorth. (AbdZtg 1824, Nr 19); Prag; Pesth (WienThZtg 1823, S. 12, 236, durch Dilettanten im Freien im Stadtmeierhof, einem Naturgarten, u. d. T.: Der Verkannte; 1826, S. 223); Brünn (Sammler 1823, S. 64). Ferner in Breslau u. d. T.: Die Grafen von Scharfeneck, oder: Der verstoßene Sohn (*Winkler*, Tageb. 1827, S. 26), Aachen, Leipzig, Graz, Berlin (Königst. Th.), Wien (Th. in d. Josefstadt 3. Mai 1834; WienThZtg 1834, S. 357; 1839, S. 271. Th. in d. Leopoldstadt 12. Juli 1840).

14) Die Geächteten. Schausp. in 4 Aufz. Wien: Wallishausser 1826. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Aug. 1823

(SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 389, 536; AbdZtg 1823, Nr 239; DtBlPoesie 1823, S. 672; BlLitUnt 1823, S. 382; WienThZtg 1823, S. 410; Sammler 1823, S. 411; 1828, S. 148; WienZ 1823, S. 859). Ferner in Graz (Wien ThZtg 1823, S. 4; Sammler 1823, S. 224), Kassel, Stuttgart, Prag (Wien ThZtg 1825, S. 79; AbdZtg 1825, Wegw. 16), Wien (Th. in d. Josefstadt 29. Okt. 1836 u. d. T.: Der Rosenstrauch am Plankenfels. WienThZtg 1836, S. 868, 874).

15) Das Pilgerhaus am Bernhardsberge, oder: Der Fremde. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. Okt. 1826 (Wien ThZtg 1826, S. 552; AbdZtg 1827, Nr 3; Sammler 1826, S. 524; WienZ 1826, S. 1063).

16) Das Dauernde im Wechsel, oder: Habsburgs Erbe. Festsp. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Okt. 1832 (WienThZtg 1832, S. 760, 799, 807; WienZ 1832, S. 991); Prag 11. Febr. 1835 als dramatisches Zeitgemälde in 3 Abt.: 1. Rudolph von Habsburg 1273. 2. Das Reimspiel zu Landeck 1416. 3. Die Winzerfamilie 1835.

17) Die Heimkehr. Ländliches Gemälde mit Ges. u. Tanz in 1 Akt. Musik der Introduktion v. *Pavesi*, das Jägerlied v. *Auber*, Lied u. Duett v. *K. Rott*, Volksquartett v. *Eisenhofer*, Nationaltanz v. *Hieron. Payer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Nov. 1832 (WienThZtg 1832, S. 888; Sammler 1832, S. 1095).

18) Der Invalide und sein Sohn. Schausp. in 2 Abt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Febr. 1833 (WienThZtg 1833, S. 95; WienZ 1833, S. 207); Preßburg (WienThZtg 1834, S. 818).

19) Der Ring des Glückes, oder: Die Quellenfürstin im Alpenthale. Romantisches Zaubersp. mit Ges. u. Tanz in 3 Aufz. Nach einem österr. Volksmärchen bearb. Musik v. *Konradin Kreutzer*. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1833 (WienZ 1833, S. 1291; WienThZtg 1833, S. 1004, 1023; 1840, S. 822; Sammler 1834, S. 11, 16, 72; 1840, S. 519).

20) Der treue Paladin. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 10. April 1834 die Auff. im Th. in d. Josefstadt (ArchThg. Bd 1, 1904, S. 24).

21) Till Eulenspiegel. Lustsp. in 3 Aufz. nach Karl Lebrun. Mainz 1837.

22) Dem Andenken Raimunds, oder: Die Grenze der Vergänglichkeit. Allegorie, verbunden mit einer Szenenreihe aus Raimunds Werken. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Okt 1836 (WienThZtg 1836, S. 836, 839; Sammler 1836, S. 511); Linz (WienThZtg 1836, S. 868).

23) Das Märchen vom Greifenstein. Sage der Vorzeit in 4 Abt. Musik v. *Heinrich Proch*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Okt. 1840 (Wien ThZtg 1840, S. 1110, 1126; Sammler 1840, S. 659; WienZ 1840, S. 1309); Prag.

24) Ein Festtag im Gebirge. Ländliches Bild in 1 Aufz. Wien: Ant. Schweiger 1856.

Sonstiges:

25) Gedichte. Wien: J. B. Wallishausser 1815.

26) Gedichte. Bd 1, 2. Wien: C. Gerold 1816—1817.

27) Wegweiser auf Ausflügen und Streifzügen durch Österreich und Steiermark. Wien: Carl Armbruster 1821. 2. Aufl. 1836.

28) Die Rosenbaum'sche Gartenanlage. Wien: Ant. Strauß 1824—1827.

29) Wiens Umgebungen, historisch-malerisch geschildert. Wien: Armbruster [1824—1827] 2. Aufl. 1839.

30) Der Costum-Ball am Schlusse des Carnevals 1826 bei dem k. britann. Botschafter Sir Henry Wellesley. Wien: Ant. Strauß 1826.

31) Der Brandhof, und das Fest seiner Einweihung am 24. Aug. 1828. Wien: M. Chr. Adolph 1828.

32) Worte der Erinnerung an das Fest der Einweihung des Brandhofes bei Mariazell in Steiermark am 24. August 1828. Wien: M. Chr. Adolph (1828).

33) Reise von Wien nach Maria-Zell in Steiermark und dessen Umgebung. Wien: F. Tendler 1830.

34) Panorama von Wien, oder: Neueste malerische Ansichten der vornehmsten.. Plätze, Straßen, Paläste.. Wien: Rud. Sammer 1832.

35) Darstellungen aus dem Steiermärkischen Oberlande. Wien: C. Gerold 1834.

36) Der Führer nach und um Ischl... Wien: C. Gerold 1834. 2. Aufl. 1849.

37) Neuestes Panorama von Wien. Wien: Sammer 1838.

38) Die Umgebungen Wiens. Historisch-malerisch geschildert. Wien: K. Armbruster 1839. 2. Aufl. Wien: Mayer & Co 1853.

39) Das pittoreske Österreich, oder: Album der österr. Monarchie. Wien: H. F. Müller 1840—1841.

40) Andeutungen zu Ausflügen von einem halben Tag bis zu vier Tagen mittels der beiden von Wien auslaufenden Eisenbahnen. Wien: H. F. Müller 1842.

41) Madame Richomme Vergnügen und Zeit, oder: 8 Tage Ferien. Zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Nach d. Franz. frei übers. Wien: Müller 1842.

42) Album des Erzherzogtums Österreich ob der Enns. Wien: H. F. Müller 1842.

43) Die fünfzigjährige Jubelfeier des Herrn Erzherzogs Carl Ludwig als Großkreuz des militärischen Maria Theresien-Ordens (Wien: Staatsdruckerei 1843).

44) Pittoreskes Welt-Album ... Nebst einem erklärenden Texte. Wien: Sammer 1843.

45) J. J. Nyssen. Examen critique et littéraire de la Tunisiade de J. L. Pyrker. St. Trond 1844. Aus d. Franz. übers. und mit Noten begl. Pesth: Gustav Heckenast 1847. — Vgl. Bd X, S. 560, Nr 5d.

46) Wiens malerische Umgebungen. Wien: Müller 1844. 3. Aufl. Wien: Gerold 1863. 4. Aufl. 1870.

47) Touristen-Handbuch auf Ausflügen und Wanderungen in Salzburg und den Hochtälern Pongaus, Lungaus und Pinzgaus. Wien: Gerold 1845.

48) Badens Heilquellen in ihrer Anwendung... Wien: Braumüller in Komm. 1851.

49) Die Alpengegenden Niederösterreichs und Obersteiermarks, im Bereiche der Eisenbahnen von Wien bis Mürzzuschlag. Wien: Tendler & Co. 1851. 3. Aufl. 1855. 4. Aufl. Wien: Gerold 1862. 5. Aufl. 1871.

50) Illustrierter Fremdenführer in Wien und durch dessen romantische Umgebungen. Wien: Tendler & Co. 1853. 4. Aufl. 1856. 7.—10. Aufl. u. d. T.:

Neuester Illustrierter Fremdenführer in Wien. Wien: Gerold 1859—1862. 11.—13. Aufl. 1866, 1870.

51) Handbuch für Reisende durch Tyrol und Vorarlberg. 3. gänzl. umgearb. Aufl. von J. G. Seidls Tyrol. Leipzig: C. A. Haendel 1854, 1858.

52) Ischl und seine Umgebung. Taschenb. f. Badegäste u. Touristen. Wien: Hölzl 1854.

53) Panorama des Semmerings. Wien: Tendler & Co. 1855.

54) Illustrierter Fremdenführer von Graz und seinen malerischen Umgebungen. Graz: Ferstl 1856.

55) Maximilian Korn. Sein Leben und künstlerisches Wirken. Ein Beitrag zur Geschichte des Hofburgtheaters nach eigenen Erinnerungen und m. Benützung der zuverlässigsten Quellen zusammengestellt. Wien: Hof- und Staatsdruckerei 1857.

56) Wenzel Scholz. Erinnerungen. Wien: Tendler 1857.

57) Album der Westbahn von Wien bis Linz, nebst Ausflügen in den Wienerwald, das Oetschergebiet, das Ennstal und den großen Priel. Wien: Tendler & Co. 1859.

58) Der Tourist auf der Westbahn von Wien bis Linz .. Wien: Tendler & Co. 1859. 3. Aufl. 1871.

59) Moriz Graf von Dietrichstein. Sein Leben und Wirken aus seinen hinterlassenen Papieren dargestellt. Wien: W. Braumüller 1867.

60) Weidmann redigierte: Wiener Feiertags-Blätter. Wien: Fr. Förster 1858.

61) Beiträge in Zeitschriften u. Taschenbüchern:

a) WienThZtg 1814, S. 32: Nach der Schlacht bei Leipzig. S. 137: Kaiser Rudolphs Scepter. S. 558: Sieg, Freiheit und Friede. Allegorische Szene. — 1815, S. 144: Dank. — 1820, S. 90, 98, 106, 118, 122, 126: Dramatische Curiosa. — 1823, S. 89, 93, 170, 181: Dramatisch-historische Denkwürdigkeiten. Forts. der Artikel im ConvBl 1821, S. 889, 1081. — 1826, S. 438: Unserm würdigen Koch. Am 29. Aug. 1826. — 1828: S. 212, 569: Kochs Jubelfeyer am 15. Nov. 1828. S. 573: Am Jubiläumsfeste unseres verehrten Meisters Koch. — 1829, S. 316: Darstellungen aus dem steiermärkischen Oberlande. S. 479: Künstlerfeyer. — 1830, S. 369: Drey Tage in Mariazell, vor und während des Einzuges der Wiener-Prozession. S. 380: Der gespaltene Fels in der Rasing. Legende.

b) AllgDtThAnz. Jg. 4, 1814, S. 82: Kaiser Franzens Hut.

c) Brünner Theater-Taschenb. 1814, S. 57: Nach der Schlacht bei Leipzig. S. 58: Rudolph von Habsburg.

d) Der Sammler 1815, S. 215: An Antonie Adamberger als Iphigenie. Am 22. April 1815. — 1816, S. 439: Im Brühlerthale. — 1823, S. 220: Epilog. Gesprochen von Hrn. Demmer nach der Vorstellung des Melodrams Ahasverus. Th. an d. Wien, 29. Apr. 1823. — 1825, S. 344: Abschiedsgedicht.

e) Selam 1815, S. 47: Graf Breuners Tod. 1716. — 1816, S. 26: Emma von Leuenstein. Eine salzburgische Volkssage. 1206. — 1817, S. 68: Der schwarze Mönch. Eine österreichische Volkssage. 1045.

f) Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst. 1815, S. 689: Johann Capistran. — 1817, S. 213: Der schwarze Mönch. Eine österreichische Volkssage. — 1822, S. 9, 1823, S. 269, 595, 615, 717: Verschönerungen Wiens. S. 301: Die Panoramen des Mahlers Anton Sacchetti. S. 553, 559: Gallerie scenischer Künstler. 2. Bild: L. C. Costenoble. S. 773: 3. Bild: Sophie Schröder. S. 829: 4. Bild: Maximilian Korn. S. 608: Kunst. S. 760, 799: Die neuesten Erscheinungen der dramatischen Literatur.

g) Taschenb. für die deutsche Schaubühne 1817, S. 204: Der Hochzeitabend auf Schönberg.

h) Wiener Hof-Theater-Taschenb. 1816, S. 109: An meinen Freund Reil. Nach einer Vorstellung seiner Oper: Der Bergsturz.

i) Taschenb. vom k. k. privil. Th. in d. Leopoldstadt. Jg. 4, 1817, S. 90: Sängerlust. — Jg. 9, 1822, S. 131; Sängers Abschied. S. 137: Ulrichsbrunnen.

k) ConvBl. 1820, S. 205: Zur näheren Kenntniß des englischen Marinewesens. — 1821, S. 397: Epilog. Gesprochen von dem k. k. Hofschauspieler Herrn Lange bey der Jubelfeyer seines fünfzigsten Dienstjahres. S. 605: Dem Andenken Clemente Bondi's. Am 20. Junius 1821. S. 889, 1081: Dramatisch-historische Denkwürdigkeiten.

l) Feyerstunden 1821, S. 179: Torquato Tasso.

m) Taschenb. für Schauspieler u. Schauspielfreunde 1822. S. 52: Viersilbige Charade. — 1823, S. 23: Beyträge zu Brockmanns Biographie.

n) WienZ 1822, S. 1013: Sonettenkranz über steyermärkische Gegenden. S. 1085, 1093: Darstellungen aus der steyermärkischen Alpenwelt. Die Gemsenjagd. — 1824, S. 169: Die Gemsenjagd. S. 781, 790, 799: Die 4. Kunstausstellung im Gebäude der österr.-kaiserlichen Akademie der bildenden Künste. — 1825, S. 497: Die Ausstellung der neuesten Gemälde Peter Krafft's. S. 881: Das Kreuz am Schwarzensee. Steyermärkische Volkssage. — 1826, S. 185, 193: Der Costum-Ball am Schlusse des Carnevals 1826. — 1827, S. 149: Bey dem Leichenzuge eines edlen Mannes [Alois Reichsgraf v. Harrach]. S. 317: Am Grabe Beethovens. S. 349: Beethovens Leichenfeyer. S. 493, 501: Der neue Straßenzug aus dem Helenenthale nach Heiligenkreuz, und die damit verbundene Sprengung des Urthelsteins [mit einem Gedicht]. S. 565: Der genesenden Freundinn. S. 971: Das k. k. Lustschloß und der Park Laxenburg. S. 1000: An Ferdinand Raimund. Nach der Vorstellung seines Zauberspiels: „Moisasurs Zauberfluch". S. 1119: Die Feuersbrunst in Mariazell. S. 1189: Die neue Kettenbrücke über den Donau-Canal nächst dem Schanzl. — 1828, S. 358: Nach Paganini's erstem Concert. S. 477: Die Villen der Umgebung Wien's. — 1829, S. 309: An Madame Pasta. S. 601: Die 3. Blumenausstellung in Wien im May 1829. S. 733, 741: Die Wunderlilie. Legende nach einer Klosterchronik des 13. Jahrhunderts. — 1830, S. 1: Unser bester Wunsch. S. 289, 297: Die Überschwemmung am 1. März 1830. Ein Beytrag zur Chronik Wiens. S. 417, 425, 433: Ausflug in die südwestlichen Umgebungen Wiens. S. 565: Die Ordensverleihung des goldenen Vließes. Am 22. May 1830. S. 645, 653: Die Wiener Kunstausstellung im Gebäude der österr.-kaiserlichen Akademie der bildenden Künste bey St. Anna, im Jahre 1830. S. 1037: Der Krönungstag in Preßburg. — 1831, S. 49, 58, 65: Die Stiftung des Klosters Stein. Kärntnerische Volkssage. S. 145: Am Geburtstage des Kaisers. S. 146, 153: Dramatisch-historische Denkwürdigkeiten. S. 193: Österreichs Gruß an .. die Königinn von Ungarn, Marianne Caroline, geborene Prinzessinn von Sardinien. S. 731: Die Schwimm- und Badeanstalt in Baden. S. 821, 829: Der Gräfinn Hemma Wallfahrt. Legende. S. 925: Das Wort des Vaters. S. 1037: Der alte Hanns. Nach einer wahren Anekdote. S. 1117: Die Heimkehr des Kaisers. S. 1205: Vision. S. 1253: Am Jahresschlusse 1831. — 1838, S. 1017, 1026, 1033: Bilder aus den Alpenländern der österreichischen Monarchie. S. 1182: Wiederauffindung einer alten Capelle in der k. k. Burg in Grätz. — 1842, S. 1769: Ausflüge. — 1845, S. 245, 259: Morgenstern und Abendstern.

Bilder aus dem Leben eines Künstlers. S. 393, 397, 401, 409: Der Montenegriner — Bazar in Cattaro.

o) Huldigung den Frauen 1826, S. 252: Die Alpenhirtinn. Novelle.

p) Almanach für Freunde der Schauspielkunst 1839, S. 104: [Gedicht zum 50jährigen Dienstjubiläum der Hofschauspielerin Johanna Franul v. Weißenthurn]. — 1842, S. 146: [Gedicht zum 40jährigen Bühnenjubiläum der Hofschauspielerin Magdalene Poller].

q) Sonntagsblätter Jg. 3, 1844, S. 1195: Der Paß Lueg.

394. **Josef Weidmann.**

s. Bd V, S. 330 (Nr 100)—331; Frels S. 313; s. a. F. K. Weidmann, Lit. t.

1) Eine lächerlich-traurige Opera. Betitelt: Orpheus und Euridice.

2) Einführungsscene. Bey der Gelegenheit, als der jüngere Baumann in der Rolle des Bettelstudenten am 4. Merz das k. k. National-Hof-Theater zum ersten Male betrat. Wien 1795.

3) Der Dorfbarbier. Komisches Singsp. in 1 Aufz. bearb. Wien 1801. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 30. Okt. 1796.

Alle sonstigen, in Bd V, a. a. O. Josef Weidmann zugeschriebenen Stücke stammen von Paul Weidmann.

395. **Paul Weidmann.**

Geb. 1744 in Wien. Besuchte 1753 das von den Jesuiten geleitete Akademische Gymnasium, seit 1761 die Universität in Wien.

Ende Dezember 1797 Kanzleipraktikant in der Registratur der Böhmisch-Österreich. Hofkanzlei, wegen seiner Sprachkenntnisse und besonderen Fähigkeiten in das Geheime Chiffernkabinett versetzt. 1786 (15. Juni) wieder bei der Böhmisch-Österreichischen Hofkanzlei als Hofkonzipist. 1792 pensioniert. 1798 bei der Hofkammer in Münz- und Bergwesen als Expeditionsadjunkt wieder eingestellt. Gestorben 1801 in Wien. — s. Bd V, S. 313.

Ergänzungen zu Bd V:

a) *K. G. Wendriner:* Die Faustdichtung vor, neben und nach Goethe. Berlin 1914.

b) *Lenore Schram:* Das Bühnenwerk Paul Weidmanns. Ein Beitrag zur Wiener Theatergeschichte des späteren 18. Jahrhunderts. Diss. Wien 1943.

s. a. F. K. Weidmann, Lit. t.

Dramatisches (Die jeweils nach dem Titel in Klammern gesetzten Zahlen bezeichnen die Numerierung in Bd V a. a. O.):

1) Dido (1). Deutsches Originaltrauersp. in Versen von 5 Aufz. Aufgef. Graz 1772; Wien, Kärntnertorth. 21. Okt. 1776.

2) Anna Boulen (2). Deutsches Originaltrauersp. in Versen von 5 Aufz. Aufgef. Graz 1772.

3) Abdalah (3).

4) Pedro und Ines (4). Aufgef. Graz 1772.

5) Die Überraschung (5).

6) Usanquei (6).

7) Pizarro (7).

8) Merope (8).

9) Hababah (9).

10) Mostadhem (10).

11) Die Schule der Freygeister (11).

12) Der Mistrauische (12). Aufgef. Wien, Freihausth. 23. Sept. 1797 u. d. T.: Der Argwöhnische.
13) Adelhaid (13).
14) Der Selbstmord (14).
15) Der Schwätzer (15). Originallustsp. in Prosa von 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Aug. 1773.
16) Die Mütter (16).
17) Der Kontrast (17).
18) Die Räuber (18).
19) Die dankbare Tochter (19). Aufgef. Wien, bei Scherzer 1779.
20) Die Folter (20).
21) Die Schule der Freiheit (21).
22) Der Gefühlvolle (22). Aufgef. Wien, Burgth. 11. Dez. 1773.
Ein Stück: Der Gefühllose, das Wurzbach für dieses Jahr nennt, ist nicht nachweisbar.
23) Der glückliche Schatzgräber (23). Aufgef. bei Scherzer 24. April 1779.
24) Der Ungeduldige (24). Aufgef. Wien, bei Scherzer 29. April 1779.
25) Der Podagrist (25). Aufgef. Wien, im Bauernfeindischen Saal 9. Sept. 1779.
26) Der Stolze (26). Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 1774.
27) Der Eifersüchtige, der es nicht sein will. Aufgef. Wien, Burgth. 28. Mai 1774; Kärntnertorth. 11. Juni 1776.
28) Der Ehrgeizige, oder: Der Freund des Fürsten (27). Original-Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Juni 1774.
29) Johann Faust (28). Neudruck d. Ausg. v. 1775 hrsg. v. R. Payer zu Thurn. Wien 1911. Aufgef. Prag; Wien, Rossauer Th. 1792.
30) Das befreyte Wien (29). Aufgef. Wien, Burgth. 13. Mai 1775 (unter d. Titel Die Befreyung Wiens); bei Scherzer 24. Mai 1779; Kärntnertorth. 7. Sept. 1783.
31) Soliman vor Wien (30).
32) Der Kühehirt (31). Originallustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 5. Juni 1776.
33) Die Erziehung (32). Originallustsp. in 1 Aufz.
34) Die schöne Wienerinn (34). Aufgef. Wien, Burgth. 29. Juni 1776; bei Scherzer 14. Nov. 1779.
35) Peter der Große (35). Heroisches Originalschausp. in 5 Aufz.
36) Der Leichtgläubige (36). Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Prag 1. Jan. 1776; Wien, Kärntnertorth. 2. Juli 1784.
37) Der Fuchs in der Falle (37 u. wahrsch. identisch 39). Altdeutsches Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Nov. 1776.
38) Der Eulenspiegel (38).
39) Der Bettelstudent (40). Aufgef. Wien, Burgth. 6. Okt. 1776; bei Scherzer 15. Juni 1779; Kärntnertorth. 31. Aug. 1783; Fasanth. 15. Dez. 1791. — s. S. 384, Schildbach Nr 6.
40) Stephan Fädinger (40). Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 5. Nov. 1783.
Bearbeitg. s. S. 388, J. A. Schuster, Nr 6.
41) Die Bergknappen (43). Aufgef. Wien, Burgth. 17. Febr. 1778.
42) Der Schreiner (47). Aufgef. Wien, Burgth. 19. Mai 1778; Freihausth. 21. Febr. 1799.

43) Der Mißbrauch der Gewalt (42). Aufgef. Wien, Burgth. 26. Dez. 1778.

44) Der Sprödenspiegel. Aufgef. Wien, bei Scherzer 21. April 1779.

45) Der adeliche Taglöhner (44). Aufgef. Wien, Burgth. 28. März 1780.

46) Der Phoenix (45, 59). Aufgef. Wien, Freihausth. 11. Mai 1797 u. d. T.: Der Friede [nicht Der Finder] oder: Die Prüfung der Herzen.

47) Der Sonderling, oder: Besser schielend als blind. Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 11. Juni 1785.

48) Der Dorfbarbier. Original-Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 18. Juni 1785.

Paul Weidmanns Bruder Josef bearbeitete das Lustsp. zu einem erfolgreichen Singsp. s. Jos. Weidmann, Nr 3.

49) Die drey Zwillingsschwestern. Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 8. Dez. 1785.

50) Die Neider, oder: So rächt man sich an seinen Feinden. Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Sept. 1786.

51) Italus (46).

52) Die weibliche Eroberungssucht, oder: Mit der Liebe ist nicht gut scherzen. Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 10. Nov. 1787.

53) Der Landphilosoph, oder: Die natürliche Weltweisheit. Originallustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 19. Mai 1787.

54) Die Rückfälle, oder: Die Stärke der Gewohnheit. Originallustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 6. März 1788.

55) Der Advokat, oder: Wer wird wohl den Prozeß gewinnen? Originallustsp. in 5 Aufz.

56) Der Fabrikant (53). Aufgef. Wien, Burgth. 17. Jan. 1789.

57) Der Mädchentausch (54). Aufgef. Wien, Burgth. 17. Jan. 1789.

58) Der Geheimnisvolle. Aufgef. Wien, Landstrasser Th. 16. Sept. 1790.

59) Der Diener aus Liebe (55). Lustsp. Aufgef. Wien, Rossauer Th. 24. April 1792.

60) Die Jugendfehler (48).

61) Tai und Scherrick (51). Auff. 1794 vom Burgth. abgelehnt.

62) Sämmtliche Werke (52). Wien: Joh. Bapt. Wallishausser 1771—1794. Enthält: Bd 1: Peter der Große. Die Mütter. Adelhaid. — Bd 2: Der Mißbrauch der Gewalt. Der adeliche Taglöhner. Der glückliche Schatzgräber. Der Kontrast. — Bd 3: Anna Boulen. Dido. Merope. Hababah. — Bd 4: Usanquei. Pizarro. Mostadhem. Pedro und Ines. — Bd 5: Soliman vor Wien. Der Phönix. Der Mistrauische. Die Erziehung. — Bd 6: Die schöne Wienerinn. Abdalah. Die dankbare Tochter. Der Ungeduldige. — Bd 7: Stephan Fädinger. Die Jugendfehler. Der Selbstmord. Die Überraschung. Die Räuber. — Bd 8: Der Eulenspiegel. Die Schule der Freygeister. Die Folter. Der Kühehirt. Der Podagrist.

63) Der Listige (56). Aufgef. Wien, Freihausth. 5. Dez. 1796.

64) Die Leichtgläubigkeit (57). Aufgef. Wien, Freihausth. 20. Dez. 1796.

65) Der Unverträgliche (58). Aufgef. Wien, Freihausth. 24. Febr. 1797.

66) Der Landphilosoph im Ehestande. Original-Lustsp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Freihausth. 20. Aug. 1797.

(49) ist von Schlenkert, (50) von Jos. Weidmann (s. S. 436, Nr 2). Das unter (39) genannte Stück: Der Esel in der Löwenhaut ist für Paul W. nicht nachweisbar.

396. **Johann Weiß.**

Die Zigeunerin. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Dez. 1827.

397. **Alois Weißenbach.**

s. Bd VI, S. 661—664. Dramatisches: 7, 11, 13, 14, 17.

398. **Johann Welling.**

1) Schuster Sebastian, oder: Niemand hat die Wette gewonnen. Posse in 1 Akt, als Seitenst. zum Abgebrannten Haus [v. Emanuel Schikaneder, s. S. 378, Nr 36]. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 508).

2) Der Tabaksbeutel. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 320).

3) Der Traum, oder: Die Verwandlung. Posse in 2 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 448; WienZ 1817 II, S. 201).

4) Ein Weib zu verkaufen. Posse in 1 Aufz. aus d. Franz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Sept. 1817 (WienThZtg 1817, S. 472).

5) Singilde und Habor. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. Jan. 1818 (WienThZtg 1818, S. 44, 68; Sammler 1818, S. 56; WienZ 1818, S. 87).

6) Der Liebesschwur. Schausp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 108).

7) Das Fest in Blaurode. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 179; WienZ 1818, S. 355; AbdZtg 1818, S. 114).

8) Die Romanze und das Porträt. Lustsp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 255).

9) Die Schlafenden im Walde, oder: Die Abenteuer Kilian Wuchtels im Schlaraffenlande. Zauberposse m. Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juli 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 344, 360, 523; AllgMusZtgWien 1818, S. 300; Sammler 1818, S. 352; 1822, S. 396).

10) Die Frau Ahnl. Parodie m. Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert.* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Okt. 1819 (WienZ 1819, S. 1086; WienThZtg 1819, S. 535; Sammler 1819, S. 544).

Parodie von Franz Grillparzers Ahnfrau (s. S. 162, Nr I).

Sonstiges:

Taschenb. vom k. k. priv. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 6, 1819, S. 62.

399. **Joseph August Frhr. v. Wend** (oder Wendt).

Geb. 1783; gest. nach 1851. Österreichischer Hauptmann. Seit 1825 im Zivildienst. 1824 erschien von ihm „Mancherlei aus dem Gebiete der Geschichte und Dichtung. Wien: Tendler.“ Auch soll er nach Wurzbach ein Drama „Die Prinzessin von Masovien“ verfaßt haben.

s. a. Bd IX, S. 23, Nr 26.

1) Herrschsucht und Entsagung. Romantisches Gedicht in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Febr. 1821 (WienThZtg 1821, S. 108; ConvBl 1821, S. 215; WienZ 1821, S. 231).

2) Gedichte. WienZ 1823, S. 230. — 1824, S. 417.

3) Beiträge in Zeitschriften:
a) WienThZtg 1823, S. 161: Gegen die Einsamkeit.
b) WienZ 1823, S. 230: Dobotzi. — 1824, S. 417: Die Schuld, dargestellt von Eßlair. Korn.
c) Fortuna Jg. 2, 1825, S. 126: Mervan. S. 180: Soliman des I. Gericht.
d) Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst 1823, S. 176: Die seltsame Audienz. S. 237: Die Brautwerbung. S. 413: Georg Castriotto, genannt Skanderbeg, und Moses.

400. **Josef Leopold Werneck.**

Die Bewohner des glücklichen Tales, oder: Das Fest der Freude. Große komische Zauberoper für den Fasching in 3 Aufz. Musik v. *Ferdinand Kauer*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Febr. 1808 (WienThZtg 1808, S. 183); Th. in d. Josefstadt 22. Mai 1816 u. d. T.: Der Schlangenturm, oder: Die Bewohner des friedlichen Tales (WienThZtg 1816, S. 171).

401. **Heinrich Werner.**

Die närrische Stunde. Originalposse in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Lemberg 19. Jan. 1820 (WienThZtg 1820, S. 140).

402. **C. M. Weschel.**

1) Die Feier Österreichs. Allegorische Szene in Versen, m. Ges. u. Chor. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Okt. 1817 (WienThZtg 1817, S. 484; WienZ 1817 II, S. 254).
2) Beiträge in Zeitschriften:

Thalia 1811, S. 23: Lange. Rhapsodie beym Schlusse seiner theatralischen Laufbahn. S. 42: Der Küster Thoms. S. 82, 94, 110, 161: Gemählde nach der Natur. S. 413: Gedanken eines Souffleurs bey dem letzten Niederrollen der Cortine am Sylvester-Abend 1811. S. 415: Geheime Geschichte des Theaters zu Delünin-Chanesi.

403. **Karl Wiedemann.**

1) Herr von Schabel, Nagelfabrikant aus Leutomischl. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Juli 1813 (Wien ThZtg 1813, S. 386); Th. in d. Leopoldstadt 21. Jan. 1815 u. d. T.: Herr von Schabel, der Senffabrikant aus Krems (Friedensblätter 1815, S. 79).
Bearbeitg. s. S. 389, Nr 322,6.

2) Die Schreckensnacht, oder: Die Rückkehr des Herrn von Schabel nach Leitomischl. Posse in 1 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Aug. 1813 (WienThZtg 1813, S. 386).

3) Die Liebschaft des Peter Zapfel. Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Nov. 1813; Th. in d. Leopoldstadt 7. Okt. 1815 (WienThZtg 1815, S. 309); Linz (WienThZtg 1818, S. 211, 436).

4) Die Festung Rendsburg, oder: Der neue Friedensbund. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 154)

5) Die Prinzessin Farakunkel, oder: Die Versammlung der Götter im Olymp. Märchen als Farce in Knittelversen mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. März 1814 (WienThZtg 1814, S. 154; Dramaturgischer Beobachter 1814, S. 142); Th. in d. Leopoldstadt 28. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 261).

6) Das Andenken von Karlsbad. Schausp. in 1 Akt. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Mai 1814 (Friedensblätter 1814, S. 26).

7) Die verkehrte Welt. Lokale Posse mit Ges. in 2 Aufz. Musik v. *Ignaz Schuster*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Dez. 1814 (WienThZtg 1814, S. 418, 516, 552; Friedensblätter 1815, S. 23); Th. in d. Josefstadt 20. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 235).

8) Amor und Psyche. Parodie in Knittelversen mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Franz Roser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 247).

9) Guido Montoni. Schausp. in 5 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Okt. 1815 (Friedensblätter 1815, S. 563).

10) Die Katze der Frau von Zichory. Posse mit Ges. in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 2. Nov. 1815 (WienThZtg 1815, S. 369).

11) Die lustigen Brüder. Posse in 3 Akten. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 13. Dez. 1815 (WienThZtg 1815, S. 340, 381; Sammler 1815, S. 620).

Parodie von Schillers Räubern.

12) Ritter Matthias von Bimsenstein und seine Trudel, oder: Die Erlösung des Herrn Vetters und der Frau Mahm. Parodie der Ritter- und Geisterkomödien mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Febr. 1818 (WienThZtg 1818, S. 91).

404. **Ludwig Wieland.**

s. Bd VI, S. 104—105. Dramatisches: 1a, 2, 3, 5.

Zu Nr 5) Die Belagerten. Militärisches Schausp. mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *F. A. Kanne*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Dez. 1813 (WienThZtg 1813, S. 596).

405. **Jos. Martin Will.**

Die Grafen von Hall. Gemälde der Vorzeit. Aufgef. Innsbruck Febr. 1825 (WienThZtg 1825, Nr 40, Beil.).

406. **Heinrich Wille.**

1) Die Bekanntschaft vom Leopoldstädter Theater. Posse mit Ges. für den Fasching in 3 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 1. Febr. 1815 (WienThZtg 1815, S. 24, 57; Friedensblätter 1815, S. 147).

2) Theodor Erdzeisel, oder: Die Kunstrednerfamilie. Lokale Posse in 1 Akt u. in Knittelversen. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. März 1816 (WienThZtg 1816, S. 107, 114).

3) Der Familienschmuck, oder: Prellerei über Prellerei. Posse mit Ges. in 1 Akt nach d. Franz. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. Juli 1816 (WienThZtg 1816, S. 116, 226).

4) Die lustige Einquartierung. Lokale Posse in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 379).

5) Heute wollen wir lustig sein! Ein Quodlibet aus den beliebtesten Opern und Lustspielen der Leopoldstädter Bühne mit Gesängen, Tänzen etc. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Nov. 1816 (WienThZtg 1816, S. 368, 393).

6) Eduard und Luise. Oper. Probeszenen daraus: Taschenb. vom k. k. privil. Th. in d. Leopoldstadt Jg. 4, 1817, S. 59.

407. **Friedrich Wimmer.** Schauspieler im Theater in der Josefstadt.

1) Die Schreckens-Remissori auf dem Schlosse Paphnuzzi. Dialogisierte Pantomime als Parodie mit Ges., Flugwerken u. Maschinen in 3 Aufz. [mit Ferd. Rosenau, s. diesen Nr 20]. Musik v. *Franz Volkert* (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Nov. 1818 (WienThZtg 1818, S. 603; WienZ 1818, S. 1187).

Parodie der Schreckensnacht im Schlosse Paluzzi (s. S. H. Cuno Nr 11; s. a. S. Nr 112).

2) Der traurige Fritz, oder: Schlafe, träume, stehe auf, kleide dich an und sei lustig. Märchen neuerer Zeit mit Ges., Flugwerken u. Tableaux in 2 Aufz. als Gegenst. zum lustigen Fritz (s. Meisl, Nr 61). Musik v. *Franz Gläser*. Wien: Mausberger 1820. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1818 (WienThZtg 1818, S. 588; 1819 S. 8, 576; Sammler 1819, S. 4; Abd Ztg 1819, Nr 31; Gesellschafter 1819, Nr 145).

3) Die echte Primadonna in Hirschau. Posse mit Ges. in 2 Aufz. als Seitenstück zur Falschen Primadonna (s. S. 17, Nr 45) v. Wimmer u. Rosenau (s. dort Nr 26). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. März 1819 (WienThZtg 1819, S. 4, 132; Sammler 1819, S. 120, 132); Brünn (WienThZtg 1820, S. 200).

4) Der närrische Fritz, oder: Schlafe, träume, stehe auf, kleide dich an und sei gescheit. Märchen neuerer Zeit mit Ges. u. Tänzen in 2 Aufz. als Forts. d. Traurigen Fritz (s. Nr 2). Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Nov. 1819 (WienThZtg 1819, S. 576).

5) Der Berg- und Talgeist, oder: Die 3 Weltwunder. Zaubermärchen mit Ges. in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. März 1820 (ConvBl. 1820, S. 314; Sammler 1820, S. 132; WienZ 1820, S. 276).

6) Wenn's was ist, so ist's nichts und ist's nichts, so sind's 36 Kreutzer. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt [illegible]. März 1820 (ConvBl 1820, S. 333; Sammler 1820, S. 144; WienZ 1820, S. 307). Der Zensurakt nennt Fr. X. Told als Verfasser.

408. **Wöller.**

Die schöne Anna. Gemälde der Vorzeit in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Juli 1820.

409. **Johann Kaspar Wörndle.**

Die Wiener Zensur verbot am 2. Okt. 1817 Auff. und Druck eines Andreas-Hofer-Dramas. (JbGrillpGes. Jg 25, 1915, S. 230, 315.)

410. **D. Wohl.**

1) Der Kosak in London. Operette in 1 Akt. Musik v. *Wenzel Müller*. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1813 (WienThZtg 1813, S. 588).

2) Der Spion, oder: So sind die Deutschen. Originallustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. Juni 1814 (WienThZtg 1814, S. 287; Friedensblätter 1814, S. 91; Sammler 1814, S. 392).

3) Die Poeten. Lustsp. Probe daraus: Sammler 1814, S. 459.

411. Joseph Christian Frhr. von Zedlitz-Nimmersatt [1790—1862].

s. Bd VIII, S. 460 (Nr 2)—468. Dramatisches: 5, 9, 12, 17, 26, 28.

Ergänzungen zur Literatur:

a) *Eduard Castle:* Zedlitz Anstellung im Staatsdienst. Aktenstücke als Nachtrag zu Jb[GrillpGes. Jg.] 8, S. 33 f. JbGrillpGes. Jg. 17, 1907, S. 145—164.

b) *Ludwig Schmidt:* Eine autobiographische Skizze Josef Christian v. Zedlitz'. JbGrillpGes. Jg. 18, 1908, S. 172—176.

c) *Oskar Hellmann:* Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Ein Dichterbild aus dem vormärzlichen Österreich. Leipzig 1910.

d) Drei Briefe von Zedlitz an Metternich. JbGrillpGes. Jg. 20, 1911, S. 281—292.

e) *E. Reinhard:* Das Waldfräulein von Zedlitz. Eichendorff-Kalender für das Jahr 1918. Hrsg. v. *Wilhelm Kosch.* Jg. 9. München 1918, S. 74—79.

f) *Felix Milleker:* Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Sein Leben und sein Dichten. Mit bes. Berücksichtigung seines Banater Aufenthaltes in den Jahren 1817—1836. Hrsg. aus Anlaß der 60. Wiederkehr seines Sterbetages. Wrschatz 1922 (Banater Bücherei. 4.).

g) *G. W. Sprink:* Zedlitz and Byron. ModLangRev 26.

Nachzutragen zu den dramatischen Werken:

zu 5) Turturell. Aufgef. Brünn (WienThZtg 1820, S. 591); Graz (umgearb. als Weißröschen. WienThZtg 1825, S. 576).

zu 12) Zwey Nächte in Valladolid. Aufgef. Graz u. Linz (WienThZtg 1824, Nr 65, Beil.).

Ergänzung:

1) Herr und Sklave, oder: Die Negerrache. Drama in 2 Aufz. (Ungedr.) Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg. Aufgef. Leipzig 1827 (WienThZtg 1827, S. 256); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 8. Mai 1848 (WienThZtg 1848, S. 452).

2) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. *Otto Rommel.* 1909.

412. Zeinecke.

1) Die Totengruft auf Königswart. Aufgef. Teplitz u. Reichenberg, 1822.

2) Hilara, das Kristallmädchen. Zaubersp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. Mai 1802 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

3) Die Schnattergans. Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Aug. 1803 die Auff. im Th. in Baden b. Wien.

413. Ludwig Zehnmark [1751—1814].

s. Bd V, S. 317, Nr 41. Dramatisches: 1—10.

414. Jakob Edler von Zepharovich.

s. Bd V, S. 339, Nr 135.

415. Julius Gottfried Ziegelhauser.

Geb. 1770. Schauspieler am Theater in der Leopoldstadt seit 22. März 1798 bis zu seinem Tod (15. Juni 1820).

1) Der Schildmaler. Lustsp. in 3 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. Jan. 1804.

2) Der Bäckeraufzug in Wien. Komisches Singsp. in 2 Aufz. Musik v. *Wenzel Müller.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 3. April 1804.

3) Die Spekulationsgeister. Lustsp. in 4 Aufz. (Ungedr.) Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1804.

4) Die Juden. Bürgerliche Szene in 1 Akt. Wien: Wallishausser 1807. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juni 1807.

416. **Friedrich Julius Wilhelm Ziegler** [1759—1827].

s. Bd V, S. 291 (Nr 14)—293.

Nachträge (Ergänzungen u. Berichtigungen. Die den Titeln in Klammern nachgesetzten Ziffern entsprechen der Numerierung in Bd V):

Sämmtliche dramatische Werke (42). 19 (nicht 13) Bde. Bd 14—19 Wien: Mich. Lechner 1834. Enth.: Bd 14: 48, 49, 50. — Bd 15: 35, 51. — Bd 16: 32, 52. — Bd 17: 55, 53, 54. — Bd 18: 34, 56, 57. — Bd 19: 37, 58, 59

1) Liebhaber und Nebenbuhler in Einer Person (1). Wien: F. J. Kaiserer 1791. Wien 1803. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Jan. 1810; Th. in d. Josefstadt 22. Sept. 1812. Bearbeitg: Il rivale di se stesso. Komische Oper nach d. Lustsp. gleichen Namens bearb. v. Romanelli. Musik v. *Jos. Weigl.* Aufgef. Mailand 1808; Wien, Kärntnertorth. 29. Okt. 1812. Auf das Lustspiel geht auch Albert Lortzings Oper Der Waffenschmied zurück (*G. Ellinger*, Der Text von Lortzings Waffenschmied. Euphorion, Jg. 5, S. 114. *Georg Rich. Kruse*, Albert Lortzing. Berlin 1899, S. 87. Berühmte Musiker 7).

2) Mathilde, Gräfin von Gießbach (2). Wien: Wallishausser 1804. DtSchaub. Augsburg. Jg. 3, Bd 11. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Nov. 1790.

3) Eulalia Meinau (3). DtSchaub. Augsburg. Jg. 3, Bd 6.

4) Rache für Weiberraub (4). DtSchaub. Augsburg. Jg. 3, Bd 7.

5) Der seltene Onkel (10) Wien: F. J. Kaiserer 1792. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Febr. 1791; Pesth.

6) Der Lorbeerkranz (13). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Berlin 27. Juni 1798; Wien, Th. an d. Wien 13. April 1812 (Dramaturgischer Beobachter 1814, Nr 14; *Ludw. Börne*, Werke [L. Geiger], S. 224). Holl. Übers.: De Lauwerkrans, of het gezag der Wetten. Toonelspel Amsterdam: J. Doll 1801.

7) Die Pilger (5). DtSchaub. Augsburg Jg. 5, Bd 8. Wien: Wallishausser 1805. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Mai 1810; Th. an d. Wien 21. Dez. 1817.

8) Fürstengröße (7). DtSchaub. Augsburg Jg. 6, Bd 3. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Okt. 1817; Prag.

9) Ehestandslehren. Gelegenheitsstück in 2 Aufz. Wien: J. G. Oehler 1792.

10) Weiberehre (9). DtSchaub. Augsburg Jg 5 Bd 11, 1793. Th-Hs. Nat-.Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. April 1792; Pesth 1813 (WienThZtg 1813, S. 254); Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Okt. 1813 (WienThZtg 1813, S. 485); Kaschau (WienThZtg 1817, S. 35); Wien, Th. an d. Wien 23. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 583); Prag u. d. T.: Wallo von Ortenburg (WienThZtg 1820, S. 52); Wien, Th. in d. Leopoldstadt 4. Aug. 1842 u. d. T.: Maria, Landgräfin von Thüringen, oder: Die Feuerprobe (WienThZtg 1842, S. 834).

11) Weiberlaunen und Männerschwäche (12). Aufgef. Wien, Burgth. 12. Juni 1792; Berlin 12. Sept. 1793; München, Isartorth. 25. Aug. 1817; Magdeburg 1820; Wien, Th. an d. Wien 14. Jan. 1823.

12) Das Inkognito (8). Wien: Oehler 1792. DtSchaub. Augsburg

Jg. 5, Bd 5, 1793. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 26. (nicht 29.) Dez. 1792; Th. an d. Wien 14. Jan. 1823 (WienThZtg 1823, S. 40).

13) Barbarey und Größe (6). DtSchaub. Augsburg Jg. 5, Bd 12, 1793. Wien: Wallishausser 1806. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Juli 1810; Th. an d. Wien 22. Aug. 1813; Th. in d. Josefstadt 29. Okt. 1814 u. d. T.: Die Freischöppen (WienThZtg 1814, S. 490).

Holl. Übers.: Wreedheid en Grostmoechigkeit. Amsterdam: J. Doll 1798.

14) Weltton und Herzensgüte (17). Wien: Wallishausser 1793. DtSchaub. Augsburg Jg. 6, Bd 5. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (*Fr. Walter*, Archiv und Bibliothek des Hof- u. Nat.-Theaters in Mannheim, S. 64; OestMschr. Januar 1794). Aufgef. Berlin, Königst. Th. 19. Aug. 1827; Wien, Burgth. 27. Nov. 1793, neuinsz. 18. Juni 1839 (WienThZtg 1839, S. 608); Th. an d. Wien 9. Sept. 1807; Graz; Prag.

15) Die Freunde (11). Wien: Wallishausser 1797. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg.

16) Der Hausdoktor (16). Wien: J. B. Wallishausser 1808. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg (Die Wage II, H. 3, S. 31). Aufgef. Berlin; Dresden; Darmstadt; Frankfurt; Braunschweig; Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. April 1822 (WienThZtg 1822, S. 204).

17) Jolantha, Königin von Jerusalem (14). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 50, 285). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juni 1812 u. 1. Febr. 1834 u. d. T.: Die Tempelritter; Hannover 11. Mai 1828; Prag 14. April 1833 in tschech. Übers. v. Štěpanek.

18) Die Liebhaber im Harnisch (18). Wien: Wallishausser 1802. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 20. Jan. 1798.

19) Der Tag der Erlösung (15). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 10. Aug. 1798; Hamburg u. d. T.: Unschuld und Herzensgüte; München, Isartorth. 14. Juni 1817.

20) Das Petschaft (20). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 9. Dez. 1798; Hamburg; Pesth (WienThZtg 1817, S. 128).

21) Das Gastrecht (21). Wien: Wallishausser 1802. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, S. 532); Th. in d. Josefstadt 10. Aug. 1834 (WienThZtg 1834, S. 649).

22) Seelengröße (19). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Karlsruhe; Berlin, Königst. Th. 12. Jan. 1837.

23) Stumme Liebe (24). Wien: Wallishausser 1799. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 30. Okt. 1799.

24) Der Erbprinz (23). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 26. Aug. 1833 (WienThZtg 1833, S. 698).

25) Das große Geheimnis. Fürstliches Familiengemälde in 4 Akten. (*F. Walter*, Arch. u. Bibl. d. Hof- u. Nat.-Th. in Mannheim, S. 26). Dem Weimarer Th. im März 1800 angeboten (*Ernst Pasqué*, Goethe's Theaterleitung. Leipzig 1863. Bd 2, S. 241).

26) Der seltene Mann (47). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 7. Jan. 1801 u. d. T.: Der seltene Ehemann; Th. in d. Leopoldstadt 29. Dez. 1814 (WienThZtg 1815, S. 13). Ferner in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Darmstadt, München (Isartorth.), Stuttgart, Leipzig, Berlin (Königst. Th. 5. Jan. 1835).

27) Die Mohrin (22). Neue Aufl. Wien: J. B. Wallishausser 1834.

Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Aug. 1834 (WienThZtg 1834, S. 621).

Bearbeitg: Liebe ohne Grenzen. Schausp. in 4 Aufz. v. Carl Töpfer (Bd XI,1. S. 405, Nr 49 nicht genannt).

28) Repressalien (26). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Aug. 1816 (WienThZtg 1816, S. 280).

29) Vaterstand (25, 46). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. u. d. T.: Vaterliebe. Aufgef. Wien, Burgth. 8. April 1802; Th. in d. Leopoldstadt 14. Dez. 1810.

30) Der Bräutigam auf der Probe. Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 28. Juni 1802 die Auff. im Burgth. (JbGrillpGes. Jg. 25, 1915, S. 18, 279).

31) Der Machtspruch (29). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 12. März 1807 (Sonntagsbl. 1807, S. 89); Hamburg; München; Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Sept. 1811 (WienThZtg 1811, S. 55); Th. an d. Wien 9. Aug. 1817 (WienThZtg 1817, S. 391); Berlin, Königst. Th. (WienThZtg 1832, S. 832).

32) Der Schirmherr von Lissabon (36). Sonntagsbl. Jg. 2, 1808, I, Nr 53. Wien 1810 u. d. T.: Die Schirmherren von Neapel. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Dez. 1827 u. d. T.: Die Schirmherren.

Ital. Übers.: I duce Alcaldi di Lisbona (Filippo Cesare, Opere teatrali. Trieste 1823—30. Coll. I, vol. 12).

33) Die Großmama (31). Werke. Bd 16. 1834, S. 3—112. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Dez. 1808 (Sonntagsblatt Jg. 2, 1808, Nr 101). Ferner in Hamburg, Darmstadt, Kassel, Wien (Th. in d. Leopoldstadt 3. Aug. 1819. WienThZtg 1819, S. 404), Berlin (Königst. Th. 17. Febr. 1826).

34) Ernst und Scherz (33). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 24. Jan. 1809; Th. in d. Leopoldstadt 18. April 1837 (Wien ThZtg 1837, S. 318).

Ital. Übers.: Da burla o da vero (Filippo Cesare, Opere teatrali. Trieste 1823—30. Coll. I, vol. 4).

35) Thekla, die Wienerin (34). Sän. [1]. Werke Bd 18, 1834, S. 3—120. (Euphorion 5. Erg.-H., 1901, S. 142; *Ernst Kraus*, Stara historie česka.., Prag 1902; ZÖstGymn. Bd 53, S. 591; JbGrillpGes. Jg. 9, 1899, S. 215). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 17. April 1809.

Ital. Übers.: La eroina di Vienna (Filippo Cesare, Opere teatrali. Trieste 1823—30. Coll. I, vol. 8).

36) Die Macht der Liebe (32). Werke. Bd 14. 1834, S. 3—90. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Aufgef. Wien, Burgth. 11. März 1811; Graz u. d. T.: Elfriede (WienThZtg 1818, S. 235).

Ital. Übers.: La forza d'amore (Filippo Cesare, Opere teatrali. Trieste 1823—30. Coll. II, vol. 9).

37) Parthey-Wuth (35). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Dez. 1814 (WienThZtg 1814, S. 557); Burgth. 13. Febr. 1815 (JbGrillpGes. Jg 13, 1903, S. 295; Jg. 25, 1915, S. 85, 147, 179, 182, 291, 300; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater Bd 1, S. 151; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 80, 416); Th. in d. Leopoldstadt 7. Dez. 1816 (WienThZtg 1816, S. 394); Th. in d. Josefstadt 14. Sept. 1816 (WienThZtg 1816, S. 307). Ferner in Kassel, Breslau, Hamburg, Berlin, Mannheim, Dresden Leipzig, München (Isartorth.), Berlin (Königst. Th. 13. März 1837).

Ital. Übers.: La mania delle fazione (Filippo Cesare, Opere teatrali.

Trieste 1823—30. Coll. I, vol. 4). — Tschech. Übers.: Strannická zuřivost. Prag 1874 (Divadelni Bibliotéka. Prag 1851—1882, Bd 130).

38) Das verkaufte Kind (30). Sämmtliche Werke Bd 19, 1834, S. 3—94. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Dez. 1815 (WienThZtg 1816, S. 4, 6).

39) Odins Schwert (52). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. Febr. 1818 (ZtelegWelt 1818, S. 767).

40) Die vier Temperamente (37). Im Manuskript den Bühnen angeboten (*Winkler*, Tagebuch 1819, S. 193). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Febr. 1819 (ZtelegWelt 1819, Sp. 664, 672). Ferner in Leipzig, Prag, Frankfurt a. M., Kassel, Dresden, Magdeburg, Hamburg, Braunschweig, Berlin, Lemberg, Bamberg, Karlsruhe, Weimar, Breslau, Darmstadt, Stuttgart, Wien (Th. in d. Josefstadt 15. Jan. 1837. Wien ThZtg 1837, S. 51).

41) Die seltene Heirath (48). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg u. d. T.: Die seltsame Heirath. Im Manuskript den Bühnen angeboten (*Winkler*, Tageb. 1819, S. 193). Aufgef. Wien, Burgth. 14. Mai 1819 (WienThZtg 1819, S. 243; AbdZtg 1819, Nr 181). Ferner in Magdeburg, Leipzig, Karlsruhe, Braunschweig, Prag, Darmstadt, Breslau, Würzburg, Kassel, Stuttgart (29. Aug. 1823).

42) Das Scheibenschießen (49). Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Hss-Slg. Wien, Burgth. 8. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 233; *Costenoble*, Aus dem Burgtheater, Bd 1, S. 83; SchrGesThg. Bd 3, 1903, S. 348); Pesth 1820 (WienThZtg 1820, S. 272, 323).

43) Der Brudermörder wider Willen (39). Original-Th. f. d. Jahr 1822. Zusammengetragen v. mehreren dram. Dichtern. Bd 1.

44) Die Schöne und die Häßliche (44). Aufgef. Prag 17. Jan. 1822 (WienThZtg 1822, S. 223); Wien, Th. an d. Wien 3. Aug. 1822 (Wien ThZtg 1822, S. 386); Hannover; Stuttgart 22. April 1825.

45) Hermione (40). Im Manuskript den Bühnen angeboten (*Winkler*, Tagebuch 1821, April, S. 156).

Griech. Übers.: *ʽΕρμιονή ἢ ἡ μεμνοτευμένη τοῦ* ῞Αδου. Von Z. M. Pesth: M. Trattner 1826.

46) Vierzehn Tage nach dem Schusse (43).

47) Benvenuto Cellini (45). Im Manuskript den Bühnen angeboten (*Winkler*, Tagebuch 1821, Juli, S. 250). Aufgef. Hannover 9. März 1823; Breslau 4. Febr. 1825.

48) Der Mann im Feuer (53). Aufgef. Breslau 16. Febr. 1829.

49) Der Liebe Leiden, der Liebe Freuden. Lustsp. in 3 Aufz. Sämmtliche Werke Bd 14, 1834, S. 1—94.

50) Raimond von Mayenne. Schausp. in 3 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 14, 1834, S. 95—154.

51) Amphitrio. Drama in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 14, 1834, S. 155—189.

52) Verrat an Freundes Hand. Schausp. aus d. Vorzeit in 5 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 15, 1834, S. 91—179.

53) Achtzehn Tausend Taler. Lustsp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 16, 1834, S. 113—163.

54) Die Schleichwege. Lustsp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 17, 1834, S. 107—160.

55) Das Blutopfer. Drama in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 17, 1834, S. 161—175.

56) Der weibliche Husar. Lustsp. in 5 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 17, 1834, S. 3—106.

57) Es bleibt beym Alten. Lustsp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 18, 1834, S. 121—154.

58) Die Kaution. Lustsp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 18, 1834, S. 155—191.

59) Ehrgefühl. Schausp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 19, 1834, S. 95—130.

60) Der Glückswechsel. Schausp. in 1 Aufz. Sämmtl. Werke Bd 19, 1834, S. 131—163.

Sonstiges:

61) Abgedrungene Verteidigung gegen den H. Verfasser des Mädchens von Marienburg [s. Franz Kratter]. Wien 1794. Vgl. JbGrillpGes. Jg. 24, 1913, S. 269.

417. **Johann August Zimmermann.** Professor in Prag.

Johannes Nepomuzenus. Trauersp. Probeszene: Mschr. des böhm. Museums 1829, April.

418. **A. F. Zwote.**

s. Bd V, S. 346, Nr 196. Es gibt keinen Schriftsteller dieses Namens, Zwote ist Auflagebezeichnung. (Der Verfasser des Kornets (1) ist Anselm von Edling. Vgl. Deutschösterr. LitGesch. Bd 2, S. 384; s. dazu a. *A. Rosenbaum* in Euphorion 15, S. 620).

Anonyma.

1) Abu, der schwarze Wundermann. Melodram mit Chören in 4 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Sept. 1828.

2) Acht Uhr. Musikalisches Potpourri in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Dez. 1823 die Auff. im Kärntnertorth.

3) Der achtzehnte November. Schausp. in 3 Aufz. n. d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 30. Nov. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

4) Der achtzigjährige Greis von 22 Jahren. Zaubermärchen in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. Febr. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

5) Die Ahnfrau auf Woltershausen, oder: Der Brautkranz treuer Liebe. Ritterschausp. in 5 Aufz. nach Schmidt bearbeitet. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 31. Jan. 1812 (WienThZtg 1812, S. 44).

6) Alexis. Singsp. in 1 Aufz. n. d. Franz. Musik v. *d'Alayrac.* Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. Jan. 1819.

7) Alles durcheinander, oder: Ende gut, alles gut. Musikalisches Quodlibet in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. April 1822 (WienTh Ztg 1822, S. 219).

8) Alles zur Unzeit. Quodlibet in 2 Abt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. April 1813.

9) Die alte Geige. Schausp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Jan. 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

10) Anatolie. Lyrisches Drama in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. Okt. 1827.

11) Andere Zeiten, andere Sitten. Zeitgemälde in 3 Abt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Mai 1829.

12) Androklus und der dankbare Löwe. (WienThZtg 1823, S. 572, zur Auff. im Th. an d. Wien angezeigt).

13) Der Angriffsplan. Operette in 1 Aufz., aus d. Franz. Musik v. *Engelbert Aigner*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Juni 1829.

14) Anna von Birkenhorst. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an. d. Wien 26. Juli 1818.

15) Antinous. Trauersp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Dez. 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

16) Argwohn, Leichtsinn, Einfalt und Liebe, oder: Die Clienten. Lustsp. in 5 Aufz. Neu bearb. nach [Christoph Friedrich] Bretzners Doktor Flappert [und seine Klienten] (s. Bd IV³, I, S. 662, Nr 10). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Juni 1824 (WienThZtg 1824, S. 315).

17) Asträa, die Geisterfürstin, oder: Die Reise nach der fliegenden Insel. Zaubersp. mit Gesang in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Aug. 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

18) Asträus, der Geisterfürst, oder: Das Bild des Glückes. Feenmärchen mit Gesang in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. Jan. 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

19) Baals Sturz. Große ernsthafte Oper in 3 Aufz. Musik v. *Josef Weigl*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 13. April 1820.

20) Der Bär und der Bassa. Posse in 1 Aufz. n. d. Franz. des Scribe u. Xavier. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Aug. 1820 (WienThZtg 1820, S. 387; 1823, S. 616); Prag 3. Febr. 1827 (WienThZtg 1827, S. 175).

21) Baron Lust. Operette in 1 Aufz. aus d. Franz. Musik v. *Konradin Kreutzer*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. Jan. 1830.

22) Bei meinen Husaren! Lustsp. in 3 Aufz. n. d. Vaudeville Leonie frei bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Dez. 1824.

23) Die beiden Eremiten, oder: Das Vertrauen. Vaudeville in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 8. März 1826 die Auff. im Th. an d. Wien.

24) Die beiden Kornwucherer. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1829.

25) Die beiden Vettern in einer Person. Lustsp. in 1 Akt und freien Versen. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 25. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 395).

26) Die Belagerung von Purzelpona. Faschingsposse mit Gesang in 3 Akten. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Febr. 1823.

27) Belisars Tage des Glücks und des Unglücks. Historisches Melodram in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 5. Sept. 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

28) Der Benefiziant in Verlegenheit. Gelegenheitsposse in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 11. Nov. 1828.

29) Die Benefiziantin. Posse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 15. Dez. 1830 die Auff. im Th. an d. Wien.

30) Das Bergknappenfest zu Freyberg, oder: Die Hubertus-Nacht. Schausp. in 5 Aufz., nach Friedrich Schlenkert, für diese Bühne bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. April 1830.

31) Der Besuch auf dem Lande. Komische Oper in 2 Aufz. von R. B. Musik v. *Konradin Kreutzer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Juli 1826.

32) Bettina, oder: Grausamkeit und Mutterliebe. Drama in 4 Aufz. nach Genlis. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Aug. 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

33) Der bezauberte Bräutigam. Zauberposse mit Gesang. Die Wiener Zensur verbot am 17. Jan. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

34) Der bezauberte Garten (WienThZtg 1825, S. 376, zur Auff. im Th. in d. Leopoldstadt angezeigt).

35) Bis Mitternacht. Posse in 3 Aufz., nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Aug. 1828.

36) Die blaue Katze. Große Feenoper in 2 Aufz. Musik v. *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Aug. 1824.

37) Der Blick in die Zukunft, oder: Glück führt oft zum Unglück. Orig.-Zaubersp. mit Gesang in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

38) Der Blinde. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 26. Aug. 1823 (WienThZtg 1823, S. 422).

39) Der blinde Harfner. Singsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. Dez. 1827.

40) Der böse Krollo. Altschweizerisches Ritterschausp. in 4 Aufz. frei nach d. Engl. d. Maturin. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Dez. 1823.

41) Die Bräute. Drama in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 7. Aug. 1828 die Auff. im Th. an d. Wien.

42) Bräutigamsleiden des Herrn von Kälbele. Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. März 1822.

43) Branko der Schwarze, oder: Der Blinde. Ritterschausp. in 1 Aufz. Zur Abänderung v. d. Wiener Zensur dem Th. an d. Wien am 20. März 1820 zurückgestellt.

44) Der Bratelbrater und sein Geldkasten. Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. April 1815.

45) Die Brieftaube. Lustsp. in 1. Aufz. und in Versen von K. v. B. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. März 1824 (WienThZtg 1824, S. 135).

46) Die Bürger Wiens im 12. Jahrhundert. Gemälde der Vorzeit mit Chören und Tänzen in 3 Aufz. Musik v. *Leon St. Lubin*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1826 (WienThZtg 1826, S. 502).

47) Carlos Romaldi, oder: Der Stumme in der Sierra Morena. Melodram in 5 Aufz. nach d. Franz. Musik v. *Ferd. Fränzel*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Aug. 1822 (WienThZtg 1822, S. 418).

48) Cervantes in Algier. Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Jan. 1819.

49) Christian König von Dänemark, oder: Fürstenmuth und Unterthanentreue. Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Nov. 1818.

50) Die Cisterne. Melodram in 4 Aufz. nach d. Franz. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1811.

51) Claudine von Villa Bella. Oper in 3 Aufz. nach Goethe bearb. Die Wiener Zensur verbot am 30. Juli 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

52) Der Damen-Pantoffel. Lustsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Nov. 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

53) Der dankbare Arme. Gelegenheitsstück in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Nov. 1817 (WienThZtg 1817, Beil. 36, S. 560).

54) Der daumenlange Hansel. Volksmärchen mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. März 1810.

55) Das Debüt im Konzert. Komische Oper in 1 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 9. März 1827.

56) Das Demant-Auge. Romantisches Schauspin. 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 8. Jan. 1825 die Auff. im Burgth.

57) Deutsche Rache. Schausp. in 1 Aufz. und in Versen. Die Wiener Zensur verbot am 17. Mai 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

58) Die deutschen Freunde. Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Aug. 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

59) Der Diamantenraub in Paris. Schausp. in 5 Aufz. nach E. T. A. Hoffmanns Erz. Das Fräulein von Scudery. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Mai 1824.

60) Der Dichter und der Schauspieler, oder: Das Lustspiel im Lustspiel. Lustsp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 15. März 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

61) Diener aller Welt. Singsp. in 1 Aufz., nach d. Franz. Musik v. *A. Catrufo*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 27. März 1818.

62) Das Dörfchen der Schwarzen in Amerika. Schausp. in 1 Aufz. (nach Kotzebues Negersklaven, s. Bd V, S. 278, Nr 40). Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. Okt. 1818 (WienThZtg 1818, S. 523).

63) Don Juan, oder: Der steinerne Gast. Lustsp. mit Gesang in 3 Aufz. nach Molière und Tirso de Molina bearb. v. einem Theaterfreunde. Musik v. *Franz Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 30. Okt. 1820.

64) Donna Diana die hoppedaschige. Parodie in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. März 1829.

65) Die Doppelgestalten. Lustsp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Aug. 1818 die Auff. im Th. an d. Wien.

66) Die Drachenjungfrau, oder: Das Geheimnis in den Ruinen von Treviso. Romantische Volkssage mit Gesang und Tableau in 3 Aufz. Musik v. *Ferd. Kauer*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 18. Mai 1820 (WienThZtg 1820, S. 248).

67) Der dreizehnte Mantel. Operette in 1 Aufz. aus d. Franz. des Scribe. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 12. Jan. 1829.

68) Die Drillingsschwestern und der Waldgeist. Zauberposse mit Gesang in 2 Aufz. Musik v. *Phil. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Okt. 1825.

69) Die Druidenhöhle. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Aug. 1817.

70) Der Eheflicker. Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Aug. 1813.

71) Die Ehen werden im Himmel geschlossen. Posse in 2 Aufz. v. W. B. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Sept. 1824.

72) Eigenliebs Wanderung, oder: Fühle, bewundere und erkenne. Komisches Zaubersp. in 2 Aufz. als Parodie der Jahreszeiten. Die Wiener Zensur bewilligte am 11. Mai 1829 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

73) Die Einsame, oder: das unterbrochene Finale. Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 2. März 1823.

74) Der Einzug in Neapel. Patriotisches Zeitgemälde in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 22. April 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

75) Elisabeth. Elise, Lisette, Lieserl und Liesl. Orig.-Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. Nov. 1828 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

76) Elisabeth, Gräfin von Toggenburg. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Nov. 1820.

77) Elisabeth, Königin von England. Heroische Oper in 2 Akten nach d. Ital. Musik v. *G. Rossini*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Sept. 1818 (WienThZtg 1818, S. 431).

78) Emilie. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. des Dartois und Léon. Die Wiener Zensur bewilligte am 12. April 1824 die Auff. im Burgth.

79) Enrico und Bianca. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 24. Dez. 1825 die Auff. im Th. an d. Wien.

80) Der erborgte Autorruf. Lustsp. in 1 Aufz. nach Le mariage de Mr. Beaufils v. Jouy. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Juli 1814 (WienThZtg 1814, S. 314).

81) Das Erdbeben von Messina. Schauspiel mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Sept. 1818 (Wien ThZtg 1818, S. 475).

82) Erfüllte Hoffnung. Ländliche Szene mit Musik verbunden mit einem militärischen Festsp. Musik v. *Konradin Kreutzer*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Dez. 1824.

83) Die erste Zusammenkunft. Singsp. in 1 Akt nach Scribe. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 29. März 1827.

84) Euphemia von Avogara. Oper in 3 Aufz. Musik v. *Phil. Riotte*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 3. Okt. 1823 (WienThZtg 1823, S. 495).

85) Euterpens Opfer. Großes dramatisch-musikalisches Quodlibet in 2 Akten. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. April 1818 (WienThZtg 1818, S. 211).

86) Die Falschmünzer, oder: Das geraubte Schatzkästchen. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Febr. 1828.

87) Faschingsfreuden. Posse mit Gesang in 3 Aufz., neu bearb. Die Wiener Zensur verbot am 19. Dez. 1826 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

88) Felix und Gertrude, oder: Der Bräutigam auf der Flucht. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Sept. 1826 (WienThZtg 1826, S. 467).

89) Das Felsenmännchen, oder: Die drei Nüsse. Zauberposse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 23. Jan. 1822 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

90) Die Feuerblume. Musik v. *Jos. Drechsler* (WienThZtg 1824, S. 364, zur Aufführung im Th. in d. Josefstadt angezeigt).

91) Das Findelkind, oder: Der taube Schulmeister. Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 31. Juli 1830 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

92) Der Findling. Dramatisches Gedicht in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 18. März 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

93) Fiorentino. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 19. Mai 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

94) Die Fischerweiber. Faschingsposse in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 11. Aug. 1821.

95) Die Flammenritter von Latorre. Gemälde in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte die Auff. am 26. Okt. 1826 im Th. in d. Josefstadt.

96) Die Flibustier. Romantisches Gemälde in 3 Aufz. nach einer Erzählung des van der Velde (s. Bd X, S. 167, Nr 12, 4). Die Wiener Zensur bewilligte am 3. Okt. 1818 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

97) Flucht und Gefahr. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Mai 1828.

98) Fra Bartolomeo, der Mahler, oder: Das Stift zu Worms. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Jan. 1829.

99) Die fränkischen Ritter in Palästina. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener

Zensur verbot am 7. Oktober 1825 und erneut am 9. März 1826 (u. d. T.: Die fränkischen Ritter vor Nicäa) die Auff. im Th. an d. Wien.

100) Fräulein Wunderlich. Romantisch-komisches Zaubersp. mit Gesang und Tanz in 2 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*, *Josef Drechsler*, *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Jan. 1827.

101) Frau und Geliebte. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 4. Nov. 1830 die Auff. im Th. an d. Wien.

102) Die Freunde. Dramatisches Gedicht in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 23. April 1819.

103) Die Freunde. Lustsp. mit Chören. Die Wiener Zensur verbot am 8. März 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

104) Frühlingsblumen. Potpourri in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. März 1830.

105) Die Fürsten Chavansky. Trauersp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 7. Dez. 1826 die Auff. im Th. an d. Wien.

106) Fust von Stromberg. Ritterschausp. in 5 Aufz. Neu bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Dez. 1820 (WienThZtg 1820, S. 611).

107) Das Gabelfrühstück. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 9. Sept. 1826.

108) Die Gaben des eisernen Königs. Feenmärchen in 3 Aufz. mit Chören etc. Musik v. *Phil. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 24. April 1824 (WienThZtg 1824, S. 200, 215).

109) Das Gasthaus in Karlsbad. Oper in 2 Akten nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 2. Jan. 1827 die Auff. im Kärntnertorth.

110) Der Geächtete. Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1818.

111) Das gefährliche Vis à vis. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Okt. 1824 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

112) Das Gefängnis in Gripsholm. Romantisches Drama in 5 Aufz. nach Heinrich Zschokke (s. Bd X, S. 78, Nr 56, 2 γ) bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. März 1818.

113) Der Gefangene auf Giebichenstein. Ritterschausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. Jan. 1826 (WienThZtg 1826, S. 50).

114) Die Gefangenen zu Hohenberg. Militärisches Drama. (WienThZtg 1823, S. 68, zur Auff. im Th. an d. Wien angezeigt).

115) Der gefoppte Schuster, oder: Die Einladung der Kobolde zum Geistermahle. Intermezzo in 1 Aufz. nach d. Ital. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Nov. 1826 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

116) Der Geheimniskrämer. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 22. Mai 1813.

117) Der Geisterkampf. Zaubersp. mit Gesang. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Jan. 1829.

118) Der Geisterkönig und der Menschenfreund. Zaubersp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Febr. 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

119) Gelübde, Heldenthat und Edelmut. Großes romant. Spektakel-Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Aug. 1830.

120) Der geprellte Fuchs. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Jan. 1826.

121) Der geprellte Geizhalz, oder: Der Schatzgräber. Lustsp. in 1 Akt aus d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 20. Juli 1814.

122) Die Geschwister vom Lande. Lokales Lustsp. in 2 Aufz. nach

[Joh. Friedr.] Jünger (s. Bd IV³, I, S. 613, Nr 16 f) bearb. Musik v. *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Juni 1819 (WienThZtg 1819, S. 283).

123) Die Glocke. Schausp. mit Chören in 4 Aufz. Musik v. *Leon St. Lubin*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Sept. 1825.

124) Der Glockenspieler, oder: Der Turm im Walde. Romantisches Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 28. Febr. 1825 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

125) Der Glöckner, oder: Der Geisterturm. Dramatisches Gedicht in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 10. Febr. 1825 die Auff. im Th. an d. Wien.

126) Glück über Glück, oder: Die Zusammenkunft am Spitz. Familiengemälde in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. März 1822.

127) Das Glückskind. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 10. Mai 1814 (WienThZtg 1814, S. 221).

128) Das goldene Kleeblatt, oder: Männertreue auf Probe. Zaubersp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 1. Mai 1828 die Auff. im Th. an d. Wien.

129) Das Goldfischchen in Baden. Lokalposse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 5. Aug. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

130) Graf Lucarno. Romantisches Schausp. nach Calderon in 3 Abt. Musik v. *Adolf Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. Okt. 1830.

131) Des Grafen Conrads von Burgau Heldentaten, oder: Die deutschen Ordensritter zu Akkon. Die Wiener Zensur verbot am 2. Mai 1819 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

132) Die Grafen von Rauhenstein. (WienThZtg 1816, S. 296, zur Auff. im Th. in d. Leopoldstadt angezeigt).

133) Die Grafen von Walmor, oder: Verbrechen aus Vaterliebe. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. (Les Mineurs d'Aubrevald des Frédéric). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Sept. 1821 (WienThZtg 1821, S. 458). Eine Wiederauff. wurde dem Th. in d. Josefstadt v. d. Wiener Zensur am 2. Juni 1826 verboten.

134) Der Graue und der Schwarze. Zaubersp. mit Gesang u. Tanz in 3 Aufz. nach einer Volkssage bearb. Die Wiener Zensur bewilligte am 1. Febr. 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

135) Die große Reise von der Jägerzeile in die Rossau. Lokale Posse in 1 Akt nach [Franz August] Kurländers (s. S. 246, Nr 46) Die Reise nach Dieppe. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 28. Nov. 1822.

136) Der Grünmantel von Venedig. Schauspiel in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Mai 1820.

137) Der Guckkasten, oder: Eine Schüssel voll allerlei. Potpourri mit Gesang. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Okt. 1817.

138) Guido. Tragödie in 4 Aufz. frei nach d. Engl. Die Wiener Zensur verbot am 17. Aug. 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

139) Des häuslichen Zwistes Jahrestag. Lustsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 1. Juni 1829 die Auff. im Burgth.

140) Hainz von Geyersburg. Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. v. einem Theaterfreund. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Okt. 1811 (Thalia 1811, S. 324).

141) Hans und Rafael, die wilden Brüder von Bodmanin. Ritter-Lustsp. mit Chören u. Tänzen in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. März 1826.

142) Harald, oder: Der Kronenstreit. Gemälde der Vorzeit in 3 Aufz.

v. J. L. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Juni 1817 (WienThZtg 1817, S. 312).

143) Harlekin als englische Dogge. Komische Pantomime in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. April 1830.

144) Harlekins Abschied von seinen Eltern. Musikalischer Prolog in 1 Akt. Musik v. *Franz Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Okt. 1817.

145) Der Haupttreffer einer ausgespielten Herrschaft. Posse in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 19. März 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

146) Das Haus Anglade, oder: Die Vorsehung wacht. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Jan. 1827 die Auff. im Th. an d. Wien.

147) Das Haus des Corregidors, oder: Bunt über Eck. Posse in 3 Aufz. nach d. Franz. des Victor. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Okt. 1819.

148) Das Haus Landenberg, oder: Der Überfall der Awaren. Schausp. mit Chören. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Okt. 1827 die Auff. im Th. an d. Wien.

149) Der Hausmeister und die Kammerjungfer. Lokales Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Juli 1826 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

150) Der Heckthaler. Zaubersp. in 3 Aufz. Nach Musäus Volksmärchen der Deutschen frey bearb. Th-Hs. Nat.-Bibl. Wien, Th-Slg.

151) Die Heilung. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 11. Nov. 1820 die Auff. im Burgth.

152) Heinrich IV., oder: Die Einnahme von Paris. Historisches Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. des Boirie. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Juli 1815 (WienThZtg 1815, S. 247, 251).

153) Heinrich der Vogelsteller. (WienThZtg 1817, S. 116, 392, zur Auff. im Th. an d. Wien angezeigt).

154) Heinrich und Lieschen, oder: Alles will zum Theater. Schwank in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Mai 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

155) Heinrich von Anjou. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 11. Okt. 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

156) Heinrich von Hohenstauffen, König der Deutschen. Trauersp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Nov. 1820.

157) Heinrichs Flucht von der Fabrik, oder: Gottlieb Columbus auf dem Dorfe. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 12. Okt. 1818 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

158) Die Heirat durch Exekution. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 11. April 1812.

159) Die Herberge im Walde. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 22. April 1815.

160) Herkules Taten, Tod und Vergötterung. Melodram in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 3. Mai 1823 die Auff. im Th. an d. Wien.

161) Hermione. Die Wiener Zensur verbot am 14. Jan. 1821 die Auff. im Burgth.

162) Herr von Grünspan, oder: Die Familie von Gimpelheim. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Aug. 1829 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

163) Herr von Schimmelkreuzer und sein Söhnchen. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. März 1813.

164) Herzog Leopold von Bayern. Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Nov. 1820.

165) Die Hexe von Anglesea. Drama in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 6. Nov. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien.

166) Die Hexe zu Feldsperg. Gemälde des Wahns mit Gesang in 4 Aufz. Musik v. *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 21. Sept. 1815.

167) Die Hilfe der Musen. Musikalisch-deklamatorisch-szenisches Potpourri in 2 Abt. mit einem Vorspiel betitelt Das geistige Versatzamt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Dez. 1829.

168) Das Hindernis. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Burgth. 19. März 1812.

169) Der Hirt von Tolosa. Trauersp. in 4 Aufz. nach d. Dänischen des Ingemann frei bearb. Die Wiener Zensur verbot am 15. Febr. 1819 die Auff. im Burgth.

170) Die Hochzeit zu Pistoja, oder: Der Herzog und der Hirte. Romantisch-komische Oper in 2 Aufz. nach d. Franz. Musik v. *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 31. Juli 1828.

171) Das Hochzeit-Konzert. Schausp. in 1 Aufz. Musik v. *Engelbert Aigner*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 28. Nov. 1829.

172) Die Hortensia, oder: Die Liverey aus London. Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Nov. 1818 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

173) Der Hund vom Gotthardsberg. Romantisches Melodram in 3 Aufz. nach d. Franz. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Juli 1826.

174) Hut, Band und Dolch, oder: Die Ruinen von Monticello. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Febr. 1829.

175) Hymen und die Parzen. Zwei Freskogemälde des Lebens in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1820.

176) Ich bin mein Bruder. Lustsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Dez. 1818 die Auff. im Th. an d. Wien.

177) Die Insel der Liebe, oder: Das Wunderpfeifchen. Feengemälde in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 20. Juli 1826.

178) Die Insulanerinnen. Oper in 2 Aufz., nach Metastasio. Musik v. *Konradin Kreutzer*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 11. Febr. 1829.

179) Die Irre im Walde, oder: Das Geburtsfest. Melodram in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. März 1822.

180) Die Jägerbraut. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 19. April 1829 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

181) Die Jagdpartie, oder: Die Zauberrose. Pantomime in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Mai 1820 die Auff. im Kärntnertorth.

182) Das Jagdschloß. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Aug. 1819.

183) Jakob von Buchenstein. Lustsp. in 4 Aufz., nach dem komischen Roman v. [Christian Heinrich] Spieß [Leben und Thaten des Jacob von Buchenstein . . .] (s. Bd V, S. 508, Nr 24) bearb. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt, 1. Teil: 15. Sept. 1810, 2. Teil: 22. Sept. 1810.

184) Johann Vernot. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. des Victor. Die Wiener Zensur bewilligte am 22. Jan. 1822 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

185) Julie Fontano. Schausp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 16. März 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

186) Julius der kleine Findling. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 20. August 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

187) Der junge Onkel. Operette in 1 Aufz. Aus d. Franz. Musik v. *Schoberlechner*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 14. Jan. 1823.

188) Die Jungfrauen-Burg. Romantisches Schausp. in 4 Aufz. nach einer Volkssage bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Juli 1829.

189) Die Kaiserwahl, oder: Die Krönung Rudolfs von Habsburg. Dramatisches Gedicht in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Nov. 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

190) Die Kalmucken an der Schwarzowa. Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Okt. 1813.

191) Der Kammerdiener. Singsp. in 1 Aufz. aus d. Franz. des Scribe. Musik v. *Carafa*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 14. Dez. 1830.

192) Der Kampf der Zauberkräfte. Ballett in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Jan. 1829 die Auff. im Kärntnertorth.

193) Karl der Kühne. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 11. Dez. 1830 die Auff. im Th. an d. Wien.

194) Der Kavalier aus Italien. Lustsp. in 1 Akt, frei nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Juni 1813 (WienThZtg 1813, S. 282).

195) Kein Titel. Dramatisches Scherz-Gemälde mit Gesang, Tänzen, Maschinen, Flugwerk, Evolutionen und sonstigem Allerlei in 2 Abt. Musik v. verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 12. Sept. 1829.

196) Das Kind des Waldes, oder: Der Landkrämer. Oper in 3 Aufz. nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 5. April 1828 die Auff. im Kärntnertorth.

197) Das kleine Rotkäppchen. Feensp. in 3 Aufz. nach Brazier. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. Mai 1819 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

198) Das kluge Pferd, oder: Der bestrafte Geizhals. Posse in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Febr. 1823.

199) Der Knabenraub. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. nebst einem Prolog. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Okt. 1821.

200) Die Köhler im Breisgau. Schausp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 16. Nov. die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

201) Der König und der Hirte. Lustsp. in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Okt. 1820.

202) König Uters Schwert. Oper in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Aug. 1829 die Auff. im Kärntnertorth.

203) König Wittekind, oder: Die Blutbrüder. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. aus deutscher Vorzeit. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Aug. 1829.

204) Die Komödie aus dem Mantelsack. Posse in 1 Akt. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 1. Mai 1812.

205) Kornblümchen, oder: Der verwandelte Liebhaber. Großes Feenmärchen mit Gesang in 2 Aufz. nach d. Franz. des Charles Perrault frei bearb. Musik v. *Leon de St. Lubin*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 20. Juli 1825.

206) Der Krieg mit dem Onkel. Posse in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Nov. 1828 die Auff. im Th. an d. Wien.

207) Der Kyffhäuserberg, oder: Die gespenstische Schlosserin. Komische Oper in 1 Akt nach Kotzebue (s. Bd V, S. 286, Nr 229). Die Wiener Zensur bewilligte am 23. Aug. 1823 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

208) Die Lebensmüden. Drama in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. Mai 1827 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

209) Der Lehenkutscherball. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 6. März 1813.

210) Der Leibeigene ohne Zeuge, oder: Der Hirschbrunnen zu Tangermünde. Ritterschausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 5. Jan. 1822 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

211) Der Leichenräuber. Schausp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 18. Mai 1829 die Auff. im Th. an d. Wien.

212) Leon Montreal. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte die Auff. im Th. an d. Wien.

213) Leonhard Torstensohn vor Brünn. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. April 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

214) Libussa. Herzogin von Böhmen. Historisch-romantisches Schausp. mit Chören. Die Wiener Zensur verbot am 15. Dez. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

215) Liebesrache. Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 22. April 1825 die Auff. im Th. an d. Wien.

216) Die Liebesscheuen. Dramatisches Spiel in Versen und 1 Akt. Vom Burgth. der Wiener Zensur am 18. März 1820 eingereicht.

217) Die Liebschaft des Peter Zapfel. Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. Okt. 1815.

218) Der Löwe von Florenz. Schausp. mit Musik in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. Jan. 1824.

219) Die lustige Werbung. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Franz. in 2 Aufz. Musik v. *Konradin Kreutzer*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Juni 1826.

220) Macbeth. Parodie. (WienThZtg 1815, S. 340 zur Auff. im Th. in d. Josefstadt angezeigt).

221) Das Mädchen von Montfermeuil. Singsp. in 5 Aufz. nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Aug. 1829 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

222) Der Mädchenraub. Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Paul Maschek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. April 1812.

223) Magondola, oder: Die Wunderperle. Indisches Märchen in 4 Abt. mit Chören, Gesängen und Tänzen. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 17. Jan. 1822.

224) Das Maifest, oder: Die Blumenausstellung im Tempel der Thalia. Durcheinander von ernsten und heiteren Szenen mit Gesang u. Tanz in 2 Abt. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Mai 1830.

225) Malchen. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. Aug. 1822 die Auff. im Burgth.

226) Der Maler seiner Schande. Trauersp. in 5 Aufz. nach Calderons Pintor de su desorra. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Dez. 1828 die Auff. im Burgth.

227) Marc Antonio. Komische Oper in 2 Aufz. nach d. Ital. Musik v. *Stefan Pavesi*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Juli 1821.

228) Der Markusplatz in Venedig. Quodlibet in 3 Aufz. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 4. Febr. 1814.

229) Die Martinswand. Dramatisches Gedicht in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 29. Sept. 1830 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

230) Die Mausfalle, oder: Die Reise nach Aegypten. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Juni 1817.

231) Mauskopfs Versöhnung in der Josefstadt beim Goldenen Strauß im Extrazimmer. Posse mit Gesang in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Nov. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

232) Melange. Komisches Szenen-Panorama in 2 Abt. Musik v. verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 19. April 1828.

233) Die Millionärinnen. Schwank in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 30. Okt. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

234) Miranda, das kleine Bergweibchen, oder: Die Teufelsbrücke am Harzgebirge. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. verschiedenen Meistern. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Aug. 1812.

235) Mitternacht. Komisches Singsp. in 1 Akt nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 23. Okt. 1822 die Auff. im Kärntnertorth.

236) Ein Morgen auf der Seilerstatt. Posse nach d. Franz. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 12. Nov. 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

237) Der Mulatte. Zaubersp. mit Gesang und Tänzen in 3 Aufz. v. J. H. Musik v. *Fr. Volkert.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Febr. 1819.

238) Das mutvolle Mädchen. Zeitstück in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 14. Nov. 1815.

239) Das Nachtlager in St. Namür. Gemälde in 1 Aufz. nach d. Franz. bearb. Die Wiener Zensur bewilligte am 18. Dez. 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

240) Das Nachtmahl Heinrichs IV., oder: Der Indian am Bratspieß. Wahre Anekdote in 1 Akt n. d. Fr. v. Rougemont. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 5. Nov. 1814.

241) Die Nachtwandlerin. Geisterposse mit Gesängen, Tänzen u. Tableaux in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Dez. 1824.

242) Die Neger auf Curassao. Romantisches Schausp. mit Chören in 3 Aufz. nach [Franz] Kratter. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Juli 1827.

243) Die Neujahrsnacht. Original-Posse in 3 Aufz. Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 31. Dez. 1828.

244) Der nie ruhende Ahasverus. Romantisches Drama mit Gesang. Chören und Tänzen in 3 Aufz. Musik v. *Mozart*, arrangiert v. *Ign. R. v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 29. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 132. 200, 215, 226); Brünn (WienThZtg 1823, Nr 84, Beil.).

245) Niklas am Scheidewege. Posse mit Gesang in 3 Akten. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 16. März 1815.

246) Der Nimmersatt, oder: Mehr als fünf Sinne. Zaubersp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 22. März 1828 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

247) Das Nisi. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Febr. 1828 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

248) Nisida, oder: Die Zigeunerhöhle bei Terragione. Romantisches Schausp. mit Chören in 3 Aufz. als Seitenstück zur Präciosa. Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 1. Febr. 1830.

249) Die Nixe des Brunnens. Märchen in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 13. Febr. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien.

250) Der Nixenborn. Romantisches Drama in 5 Akten [Nach W. Scotts Braut (vgl. Bd X, S. 29, Nr 17, 8)]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 3. Juni 1826.

251) Nur in Wien nicht heiraten! Posse in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. April 1821.

252) Olla potrida, oder: Der alte Theaterdichter in 1000 Ängsten. Scherzsp. als Quodlibet in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Jan. 1822.

253) Omasis, oder: Joseph in Ägypten. Melodram in Jamben und 5 Aufz. nach d. Franz. Musik v. *Bössinger*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 23. Dez. 1811.

254) Der Orakelspruch. Romantisches Schausp. in 5 Aufz. nach Shakespeares Wintermärchen. Ouvertüre v. *C. M. v. Weber*, Zwischenakt u. Chöre v. *Phil. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Nov. 1827.

255) Das Ostereierfest zu Siegenfeld. Romantisches Schausp. aus Oesterreichs Vorzeit in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 7. April 1828.

256) Panorama. Quodlibet mit Gesang. Musik v. *Weber*, *Kanne*, *Gläser*, *Drechsler*, *Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. April 1829.

257) Der Paria. Trauersp. in 5 Aufz. nach Delavigne. Die Wiener Zensur verbot am 25. Jan. 1823 die Auff. im Th. an d. Wien.

258) Pervonte, oder: Die Wünsche. Faschingsfarce mit Gesang in 3 Aufz. nach Wieland (s. Bd IV³, I, S. 561, Nr 113) u. Kotzebue (s. Bd V, S. 286, Nr 211). Musik arrangiert v. *Franz Roser*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Febr. 1820.

259) Peter Knoll, oder: Die Hausmeisterfreundschaft. Posse mit Gesang und Tanz in 2 Aufz. mit einer Pantomime verbunden von Occioni. Musik v. *Erasmus Keßler*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. Jan. 1829.

260) Philibert Graf von Flandern. Zaubermärchen in 3 Aufz. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Febr. 1825.

261) Der Philosoph. Schausp. in 2 Aufz. aus d. Franz. des Bouilly. Die Wiener Zensur bewilligte am 21. Sept. 1820 die Auff. im Burgth.

262) Pierrot als Soldat. Pantomime in 1 Akt. Aufgeführt Wien, Th. an d. Wien 20. Okt. 1824.

263) Das Pilgerhaus von Albano. Romantische Oper nach Scribe. Musik v. *Auber*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 19. Febr. 1829.

264) Die Polterhexe bei Greifenstein. Romantische Volkssage mit Gesang und Tanz in 3 Aufz. Musik v. *Vinzenz Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 10. Nov. 1824.

265) Das Porträt, oder: Das verhüllte Verbrechen. Drama in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. März 1822.

266) Der Postmeister. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 16. Febr. 1826 die Auff. im Th. an d. Wien.

267) Prinz Einhorn. Feensp. in 1 Akt. Nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Aug. 1821.

268) Der Prinz kommt. Lustp. in 1 Akt. nach d. Franz. des Rougemont. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 14. März 1820.

269) Prinz Nachtigall. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 2 Aufz. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Mai 1829.

270) Prinz Purzel, oder: Die Dorfkomödie. Posse mit Gesang in 3 Aufz.

Musik v. verschiedenen beliebten Meistern. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Aug. 1827.

271) Die Prise Tabak, oder: Die Vettern als Nebenbuhler. Komisches Singsp. in 1 Aufz., nach d. Franz. Musik v. [*Phil.*] *Riotte*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 15. Juli 1825.

272) Der Prüfstein. Sittengemälde der Vorzeit in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 11. April 1821 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

273) Die Prüfung ehelicher Treue. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Aug. 1826 die Auff. im Burgth.

274) Die Rache. Trauersp. in 5 Aufz. nach [Friedr. Max v.] Klingers Zwillingen (s. Bd IV³, I, S. 804, Nr 4) frei bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 22. Juli 1815.

275) Die Rache. Dramatisches Gedicht in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 13. Jan. 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

276) Rache für Verbrechen, oder: Das Pflugfest auf dem Gute Blanford. Schausp. in 4 Akten nach d. Engl. des Morton. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Sept. 1827.

277) Die Rächer im Verborgenen, oder: Eigenmacht und Herrscherrecht. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 20. April 1819 die Auff. im Th. an d. Wien.

278) Die Reise von Linz nach Wien. Lokale Posse in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Dez. 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

279) Die Rekrutierung. Menschenszene in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 1. Sept. 1813.

280) Der Retter in der Klemme. Lustsp. mit Gesang und Tanz in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Dez. 1827 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

281) Der Rettungskampf am Berge Isel. Historisches Schausp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 1. Febr. 1829 die Auff. im Th. an d. Wien.

282) Der Riese Faragaramus, oder: Harlekin als Zauberlehrling. Komische Pantomime in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 17. April 1830.

283) Das Risiko. Lustsp. in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 15. Jan. 1814.

284) Ritter Eisenfaust und der Drache aus Polen. Ritterdrama in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 12. Okt. 1827.

285) Der Rosenhügel am Blocksberg. Zaubersp. mit Chören und Tänzen in 3 Aufz. nach Kotzebues Des Teufels Lustschloß (s. Bd V, S. 280, Nr 74) bearb. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Dez. 1816.

286) Das Rosenhütchen. Große Zauberoper in 3 Aufz. nach d. Franz. des Brazier. Musik v. *Karl Blum*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Juni 1819.

287) Rübezahl, oder: Der Heckthaler. Zaubersp. in 3 Aufz. nach Musäus Volksmärchen bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. März 1818.

288) Der Ruhestörer. (WienThZtg 1816, S. 136, zur Auff. im Th. in d. Leopoldstadt angezeigt).

289) Die Ruinen im Todtenthal. Romantisches Schausp. in 2 Aufz. und einem Vorspiel Der Brautwerber. Die Wiener Zensur verbot am 8. Jan. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

290) Die Ruinen von Kenilworth. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 10. Nov. 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

291) Der Sänger und der Schneider. Komisches Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Drieberg*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Juli 1824.

292) Die Sängerinnen auf dem Lande. Komische Oper in 2 Aufz. aus d. Ital. Musik v. *Fioravanti*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 10. Sept. 1814.

293) Salvatori, oder: Die rote Maske. Melodram in 3 Aufz. nach Mélesville. Die Wiener Zensur verbot am 4. Dez. 1823 die Auff. im Th. an d. Wien.

294) Samson. Biblisches Drama mit Musik in 3 Aufz. Für diese Bühne bearb. Musik v. *Tuczek*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. April 1818.

295) Der Scharfrichter von Amsterdam. Schausp. in 3 Akten nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. April 1829.

296) Der Schatzgräber, oder: Der geprellte Geizhals. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 31. Mai 1814.

297) Die Schauspielergesellschaft im Olymp. Szenenpanorama in 2 Abt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Dez. 1825.

298) Das Scherzspiel auf dem Lande. Parodierendes Quodlibet mit Gesang und Tableaux in 3 Abt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Dez. 1828.

299) Die Schildwache. Militärisches Schausp. in 2 Akten. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 4. Okt. 1824.

300) Der Schlachtbefehl. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Okt. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

301) Schlag auf Schlag, oder: In der Not lernt man seine Freunde kennen. Bürgerliches Gemälde in 3 Aufz. Das bei der Wiener Zensur liegende Manuskript wurde am 15. Okt. 1819 v. d. Theaterdirektion zurückgezogen.

302) Die schlaue Witwe, oder: Die Temperamente. Posse in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Sept. 1823 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

303) Das Schloß Limburg, oder: Die beiden Gefangenen. Lustspiel in 2 Aufz. Nach d. Franz. des Marsollier frei bearb. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Okt. 1817.

304) Das Schloß Monterosa. Romantisch-komisches Singsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 21. April 1829 die Auff. im Th. an d. Wien.

305) Schloß Torwood. Trauersp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Febr. 1825 die Auff. im Th. an d. Wien.

306) Das Schloß vom Hühnchen. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Scribe, Dupin u. Warner. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 6. Juli 1830.

307) Der Schloßgärtner und der Windmüller. Komische Oper in 1 Akt, nach Koller bearb. Musik v. *W. Müller*. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 1. Juli 1813.

308) Der Schluß fehlt. Lustsp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 16. Juli 1820 die Auff. im Th. an d. Wien.

309) Der Schmied von Antwerpen. Drama in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 24. Mai 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

310) Schneeflocken und Eisschollen. Potpourri von Szenen, Gesängen und Tänzen in 2 Abt. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 30. Jan. 1830.

311) Die Schneider und der betrogene Waldgeist, oder: Die schwarze Spinne. Fastnachtsschwank. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 16. Febr. 1822.

312) Der Schoppermeister aus Bayern. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 19. Aug. 1820.

313) Der Schuster und sein Sohn. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 19. Febr. 1825.

314) Der schwarze Ritter. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 20. März 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

315) Die Seeräuber. Schausp. in 5 Aufz. Vom Th. an d. Wien am 20. April 1819 der Wiener Zensur eingereicht.

316) Der Sekretär und der Koch. Lustsp. in 1 Akt nach Scribe und Ch. Duveyrier. Aufgef. Wien, Burgth. 16. Mai 1821.

317) Die Selbstmörder. Drama in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 9. Nov. 1818 die Auff. im Th. an d. Wien.

318) Das seltene Brautgemach. Komisches Singsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 27. Mai 1822 die Auff. im Kärntnertorth.

319) Serafine, oder: Die Kriegsgefangenen. Romantisch-komische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. Okt. 1828.

320) Sieg, Ruhm, Friede. Schausp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 28. Juni 1814.

321) Slawina von Pommern. Komische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Lickl*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 29. Febr. 1812.

322) So ändern sich die Zeiten. Gemälde in 3 Abt. v. A. Z. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 9. April 1817.

323) Der Sohn von ungefähr. Farce in 1 Akt nach d. Ital. Die Wiener Zensur bewilligte am 12. Jan. 1824 die Auff. im Kärntnertorth.

324) Sonderbare Laune, oder: Sie wird dennoch verheiratet. Komische Oper in 1 Aufz., nach d. Franz. Musik v. *Franz Gläser*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 25. Juli 1825.

325) Spalatro, der Seeräuber von Sizilien. Schausp. in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. April 1829.

326) Der Spiegel von Trippstrill. Zaubermärchen mit Gesang in 2 Aufz. Musik v. *Franz Volkert*. Die Wiener Zensur verbot am 5. Sept. 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

327) Das Spinner-Kreuz am Wienerberge. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Aufz. Musik v. *Franz Tayber*. Aufgef. Wien. Th. in d. Leopoldstadt 24. Aug. 1821.

328) Staberl als indianischer Gaukler. Schwank in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. April 1826.

329) Staberl als Toter. Schwank in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Sept. 1828 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

330) Das Ständchen. Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Ad. Gyrowetz*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 7. Febr. 1823.

331) Die Stiefmutter. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Sept. 1815.

332) Der Stolz in der Küche. Posse in 1 Aufz. nach Scribe. Die Wiener Zensur bewilligte am 4. Jan. 1826 die Auff. im Burgth.

333) Das Strafgericht um Mitternacht, oder: Das Gewölbe des Schlosses Rogieri. Romantisches Schausp. in 3 Aufz. nach d. Engl. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 8. Juni 1830.

334) Die stumme Braut. Komische Operette in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 7. April 1810.

335) Der Sturz vom Stefansturm. Romantische Volkssage mit Gesang in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 30. Juli 1819 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt „wie die aller Faustiana". Nach Umarb. erlaubt u. am 15. Jan. 1820 aufgef.

336) Sultan Wampum, oder: Die Wirkungen der Magie. Dramatisch-

musikalisches Scherzsp. in 2 Akten. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 20. Febr. 1819.

337) Swatopluk, König von Mähren. Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Juli 1818.

338) Täuschungen. Lustsp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 14. Aug. 1827 die Auff. im Burgth.

339) Der Tag der Vergeltung. Schausp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 29. Dez. 1829 die Auff. im Th. an d. Wien.

340) Tagesbegebenheiten. Lokales Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 9. April 1822 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

341) Die Taubenpost. Singsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 25. Juli 1823 die Auff. im Kärntnertorth.

342) Der Taucher. Romantische Oper in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 24. Jan. 1824.

343) Der Tausendkünstler. Schwank in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Aug. 1829.

344) Taxel, der chinesische Regenschirmfabrikant. Die Wiener Zensur stellte am 30. Dez. 1819 das Stück dem Th. in d. Leopoldstadt „als nicht prüfenswert" zurück.

345) Der Teufelssteg am Rigiberg. Schausp. in 3 Aufz. nach einer Idee des Haydée. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Mai 1815.

346) Theatralische Musterkarte in 2 Abt. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 5. Juli 1826.

347) Theatralische Szenen-Lotterie, oder: Der Haupttreffer ist Beifall. Potpourri in 1 Abt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 29. April 1830.

348) Die Thronfolge. Schausp. in 3 Aufz. nach Kotzebues Alfred (s. Bd V, S. 286, Nr 230) für die Bühne bearb. Musik v. *Ign. R. v. Seyfried.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 18. Juli 1818.

349) Der Tod als Lebensretter. Posse in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 29. Sept. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

350) Der tote Schiffskapitän aus Algier, oder: Drei Männer und doch Witwe. Lustsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 9. Sept. 1828 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

351) Der traurige Schuster. Lustsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 10. Sept. 1820 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

352) Der treue Hund mit der Totenhand am Hochzeitstage. Schausp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 22. Dez. 1821 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

353) Trümpfel, oder: Triumph über die drei Unseparables. Lustsp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 22. Dez. 1830 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

354) Der türkische Arzt. Oper in 1 Akt nach d. Franz. Die Wiener Zensur bewilligte am 20. Aug. 1822 die Auff. im Kärntnertorth.

355) Udalrich, Markgraf von Mähren. Schausp. in 5 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 2. Nov. 1830 die Auff. im Th. an d. Wien.

356) Überall zu spät, oder: Die Reise zur Hochzeit. Lustsp. in 3 Aufz. nach d. Franz. mit einem damit verbundenen Divertissement. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 27. Juli 1820.

357) Der Überfall der Perser. Historisches Schausp. mit Chören in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 8. Jan. 1827 die Auff. im Th. an d. Wien.

358) Der Unglücksvogel. Komisches Singsp. in 3 Aufz. nach [Ferdi-

nand] Eberls Lustsp. (s. Bd V, S. 332, Nr 112, 22). Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 28. Febr. 1819.

359) Die Unschuldigen. Lustsp. in 1 Akt nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 2. Nov. 1821.

360) Der unsichtbare Prinz. Zaubersp. in 4 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 26. Febr. 1822 die Auff. im Th. an d. Wien.

361) Der vazierende Lorenz. Posse mit Gesang und einem damit verbundenen Tanz. Musik v. *Franz Roser*. Forts. des Gebesserten Lorenz [v. Sewrin]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Mai 1819.

362) Verdruß, Rausch, Zank, Glück, Zerstreuung, Heiratsantrag. Szenensp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 5. Febr. 1830.

363) Die verkaufte Bärenhaut. Oper in 1 Aufz. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 10. Sept. 1827.

364) Die Verkleidung. Posse in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 6. Juni 1818 die Auff. im Th. an d. Wien.

365) Die Verlegenheiten der Dichter. Komische Kleinigkeit in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 2. Okt. 1830 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

366) Die verlorene Garderobe. Dramatische Kleinigkeit mit Gesang in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 15. Jan. 1825 die Auff. im Kärntnertorth.

367) Die Vermählung auf der Zauberinsel. Quodlibet mit Gesang in 2 Abt. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Wien: Ant. Pichler 1818.

368) Der Verstorbene. Romantisches Gemälde in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien. Th. an d. Wien 25. Juni 1811.

369) Die verstoßene Tochter. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. d. Boirie u. Leopold. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 30. Jan. 1819 (WienThZtg 1819, S. 59, 63); Lemberg 1. Aug. 1819 (WienThZtg 1819, S. 415); Brünn 20. Dez. 1819 (WienThZtg 1820, S. 56).

370) Die Verwandten des Großveziers. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Burgth. 23. Febr. 1815.

371) Die Verwandtschaften. Posse in 2 Aufz. mit einem damit verbundenen anderen Stücke: Das blinde Glück. Vorspiel in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 23. Okt. 1820, bewilligte aber am 2. Jan. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

372) Die Verwirrung im Serail. Lustsp. in 1 Aufz. nach Kurländer. Die Wiener Zensur bewilligte am 19. Mai 1823 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

373) Die verwunschene Prinzessin. Zaubersp. mit Gesang und Tanz in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 15. Jan. 1820.

374) Vetter Christoph, oder: Drei Passagiers in einer Person. Lustsp. in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Dez. 1825 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

375) Vetter Lukas von Jamaika. Komische Oper in 2 Aufz. Nach Hieronimus Knicker. Musik v. *Phil. Riotte*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 15. Juli 1828.

376) Viel und allerlei. Komisches Szenen-Panorama mit Gesang und Gruppierungen in 2 Abt. Arrangement der Musik v. *W. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. April 1828.

377) Vier Uhr, oder: Der Tag der Hinrichtung. Drama in 3 Aufz. nach d. Franz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Juli 1829.

378) Das Viktoria-Schießen. Gelegenheitsstück in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 14. Dez. 1813.

379) Viola und Carlo. Lustsp. in 3 Aufz. nach Shakespeare [Was ihr wollt]. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 9. Sept. 1822.

380) Vogt Landenberg, oder: Die Befreiung von Sarnen. Oper in 3 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 15. Dez. 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

381) Die Waffenrüstung. Romantisches Schausp. mit Chören und Tanz in 3 Aufz. nach d. Franz. Musik v. verschiedenen [Komp.]. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 7. Dez. 1827.

382) Der Wahn. Drama in 1 Aufz. nach d. 29. Februar. v. Ad. Müllner. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 24. Juni 1819.

383) Der Wahn und seine Schrecken. Schausp. in 4 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 10. Nov. 1830.

384) Wann waren die guten Zeiten. Feenmärchen mit Gesang in 3 Akten. Musik v. *Josef Drechsler*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Nov. 1823 (WienThZtg 1823, S. 551).

385) Der Wartthurm, oder: Bürgertreue. Historisches Schausp. in 3 Aufz. mit einem Vorsp.: Der Friedensschluß. Ouvertüre v. *Micheuz*, Chöre u. Märsche v. *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 23. Jan. 1829.

386) Die Wassernixe von Baden. Volksmärchen in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 27. Nov. 1813.

387) Der Wechselbrief. Komisches Singsp. in 1 Aufz. nach Planard. Musik v. *Bochsa*. Aufgef. Wien, Kärntnertorth. 19. April 1819.

388) Die Wegelagerer im Schwarzwalde. Romantisches Drama in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 27. Juni 1829 die Auff. im Th. an d. Wien.

389) Der Weiberaufstand in Krähwinkel. Lustsp. in 3 Aufz. Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 13. Aug. 1814 (WienThZtg 1814, S. 382).

390) Der Weiberbund, oder: Die Belagerung von Alençon. Heroisch-komische Oper in 2 Aufz. aus d. Franz. Le Roi et la Ligne v. Théaulon u. d'Artois. Musik v. *Bochsa* u. *Volkert*. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 26. März 1819.

391) Weiberlist ist stärker als Männerschwur. Zaubersp. in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 13. Okt. 1826 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

392) Wenn ein Unglück sein will, so geht eine Butt'n los. Musikalisches Quodlibet in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Juli 1817.

393) Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Oper in 1 Akt. Musik v. *Ad. Müller*. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Dez. 1825.

394) Werthers Leiden. Posse in 1 Aufz. nach d. Franz. des Duval u. Rochefort. Die Wiener Zensur bewilligte am 29. Jan. 1821 die Auff. im Th. an d. Wien.

395) Die Wette, oder: Die arithmetischen Tafeln. Lustsp. in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 3. Mai 1826 (WienThZtg 1826, S. 280).

396) Die Widerspenstige in der Klemme. Posse in 1 Aufz. Die Wiener Zensur verbot am 11. Nov. 1830 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

397) Wie du mir, so ich dir. Schwank in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 21. Nov. 1827 die Auff. im Th. in d. Josefstadt.

398) Die Wilden in Wien. Gelegenheitsposse in 2 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 8. Dez. 1821.

399) Die Wunderglocke. Zauberoper in 3 Aufz. nach Théaulon. Musik

v. *Herdtl.* Die Wiener Zensur bewilligte am 7. Febr. 1820 die Auff. im Kärntnertorth.

400) Die Wunderlilie, oder: Der Schreckensinsel Zaubergaben. Große romantische Oper mit Tanz und Gruppierungen in 3 Aufz. Musik v. *Engelbert Aigner.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Febr. 1827.

401) Die Wunderperlen. Singsp. in 1 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 14. Okt. 1824 die Auff. im Th. an d. Wien.

402) Die Wurzel Radix. Zaubermärchen mit Gesang. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 25. Febr. 1821.

403) Die Zauberbrille. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 28. April 1820 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

404) Die Zauberflöte, oder: Der bombardierte Harlekin. Komische Pantomime in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 18. Mai 1830.

405) Die Zauberin von Ungefähr, oder: Heute werden keine Ehen geschlossen. Quodlibet. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 24. Sept. 1817.

406) Der Zauberknöckl. Zaubersp. mit Gesang in 2 Aufz. Die Wiener Zensur bewilligte am 15. Sept. 1818 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

407) Die Zauberperücke und der Zauberschnupftabak, oder: Harlekin aus einem Ei. Komische Zauberpantomime mit Gesang in 2 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 31. Dez. 1819.

408) Der Zauberring vom Tandelmarkt. Lokale Zauberposse mit Gesang in 2 Aufz. Musik v. *Franz Gläser.* Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 17. Juni 1820.

409) Der Zauberspiegel. Burleske in 3 Akten für den Fasching neu bearb. Musik: ein Quodlibet v. *Ignaz Schuster.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 16. Febr. 1811.

410) Der Zauberspruch. Zauberoper in 2 Aufz. Nach Gozzis Märchen Der Rabe (s. Bd VII, S. 640, Nr 201, 4). Musik v. *J. P. Pixis.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 25. April 1822.

411) Ein Zimmer zu verlassen. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 21, Nov. 1812 (WienThZtg 1812, S. 379).

412) Zum goldenen Löwen. Singsp. in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 17. Mai 1823 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

413) Die zwei Philadelphier in Krähwinkel, oder: Beide in Verlegenheit. Gelegenheitsposse in 1 Akt. Die Wiener Zensur verbot am 4. Jan. 1829 die Auff. im Th. in d. Leopoldstadt.

414) Die zwei Säbelhiebe. Melodram mit Chören und Tänzen des Antoine und Charles. Musik v. *Fr. Clement.* Aufgef. Wien, Th. an d. Wien 21. April 1823 (WienThZtg 1823, S. 203).

415) Zwei Worte, oder: Die Nacht im Walde. Oper aus d. Franz. in 1 Akt. Musik v. *d'Alayrac.* Aufgef. Wien, Th. in d. Leopoldstadt 12. Mai 1823.

416) Die Zwillinge von Altenburg. Ritterschausp. in 5 Aufz. Aufgef. Wien, Th. in d. Josefstadt 13. Jan. 1822 (WienThZtg 1822, S. 36).

417) Die Zwillingsbrüder. Posse in 1 Akt. Die Wiener Zensur bewilligte am 19. Mai 1820 die Auff. im Burgth.

12. Kindertheater

Bearbeitet von Carl Diesch.

In § 269 (Bd V, S. 402—404) ist eine Anzahl von Autoren zusammengefaßt, die Stücke für das im 18. Jahrhundert besonders beliebte Kindertheater geschrieben haben. Solche Stücke waren bestimmt, von Kindern meist in privaten, häuslichen Kreisen dargestellt zu werden. Ihr Inhalt war dem kindlichen Gemüt angepaßt, ihr Zweck war ein sittlich-pädagogischer, bis zu einem gewissen Grade dem der Schülergespräche und Schulkomödien des 16. Jahrhunderts entsprechend. Die seit etwa 1740 berufsmäßig gepflegten Kinderspiele fanden im Anfang des 19. Jahrhunderts ihre Fortsetzung. Ihre Blütezeit liegt durchaus im 18. Jahrhundert. *Gertraude Dieke* erklärt das Kindertheater in ihrer Schrift über dessen Blütezeit aus der „spielerischen Dekadenz der Zeit“, dem Hang des „siècle des petitesses“ zur Verniedlichung, zu dem sich im ausgehenden 18. Jahrhundert der Einfluß der Empfindsamkeit gesellte. Bei den berufsmäßigen Kindertruppen und Kinderballetten hatte sich der ursprüngliche erzieherische Zweck sehr bald verloren. Sie führten nicht nur Kinderstücke zu Nutz und Frommen der Jugend auf, sondern auch Dramen der ernsten und komischen Bühne, wobei der Reiz für die Zuschauer nicht im Kindlichen lag, sondern in der Tatsache, daß die Stücke von Kindern gespielt wurden, die als Repräsentanten des „Kleinen“ in einem „Theater en miniature“ (Dieke) dem Zeitgeschmack dienten. Es kam dabei gewissenlosen Prinzipalen nicht darauf an, die Kinder in Stücken auftreten zu lassen, die für ihr Gemütsleben durchaus ungeeignet und geradezu gefährlich waren. Die Reihe der Kinderprinzipale begann mit Nicolini, der letzte unter ihnen war der Wiener Ballettmeister Friedrich Horschelt.

Schon die zeitgenössische Kritik hatte das Kindertheater zum Teil abgelehnt. Man muß die Entwicklung, die es nahm, sicher als eine Verirrung bezeichnen. Den Kaiserbefehl allerdings, der 1821 das Wiener Kinderballett endgültig verbot, löste ein Ärgernis erregender Aufführungsabend im Palais des Fürsten Kaunitz aus, der eigentlich eine andere sich gegen die dort versammelten adligen Herren richtende Entscheidung hätte bewirken müssen (s. *Farga*). Die Schlußvorstellung des Horscheltschen Kinderballetts am 30. Nov. 1821 führte zu „massenhaftem Tränenerguß“. Horschelt selbst ging nach München, wo seine Vorführungen ein anderes Publikum begeisterten. Dramatische Erzeugnisse, die der Absicht nach dem alten Zwecke entgegenzukommen suchten, gab es auch ferner. An dieser Übung beteiligten sich Autoren, die auf anderem Gebiet achtbare Leistungen aufzuweisen haben, wie der Hamburger Theaterdirektor Friedrich Ludwig Schmidt und der Schlesier Karl Gottlieb Prätzel. Sie sind in Band XI, 1 schon behandelt und werden hier nur ergänzend nochmals erwähnt. Es ist dabei nicht immer klar, ob die Stücke nur für kindliche Zuschauer berechnet waren oder auch von Kindern aufgeführt werden sollten. Soweit sie als „Stücke für private Zirkel“ ausdrücklich bezeichnet sind, ist durchaus das letzte anzunehmen. Stücke für kindliche Zuschauer auf der öffentlichen Bühne wurden und werden bis auf den heutigen Tag verfaßt und aufgeführt. Aus den letzten Jahren des hier behandelten Zeitraumes ist vor allem der Verfasser zahlreicher Weihnachtsmärchen, Karl August Görner (s. Bd XI, 1. S. 493), zu nennen, der, soviel man auch gegen einen ästhetischen Wert seiner Stücke sagen mag, immer wieder das jubelnde Entzücken kindlicher Zuschauer in der Weihnachtszeit hervorgerufen hat.

Allgemeine Literatur:

Max Osborn: Kindertheater. In: Das Theater. Ill. Halbmonatsschr. 1, 1903/04, S. 98—103.

Gertraude Dieke: Die Blütezeit des Kindertheaters. Ein Beitrag zur Theatergesch. d. 18. u. beginnenden 19. Jhs. Diss. Köln 1934. Emsdetten: Lechte 1934. (Die Schaubühne 8.)

Franz Farga: Die Wiener Oper. Von ihren Anfängen bis 1938. Wien 1947, S. 119—122.

1. **Ehrenhaus.**

s. Bd VIII, S. 62, Nr 73.

Das „Taschenbuch der Erfahrung" Jg. 1804/05 enth. u. a. Kinderschauspiele: 1) Die Guirlande, eine Handlung für Kinder am Geburtstage des Vaters; 2) Die transparente Pyramide, eine Handlung für Kinder am Geburtstage der Mutter.

2. **Isidore Grönau** (Pseud. für **Wilhelmine v. Sydow**).

s. Bd IX, S. 335, Nr 34, 9.

Eunomia, oder: Spiegel des Herzens. Eine Sammlung moralischer Schauspiele zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Neustadt a. d. Orla: Wagner 1830. VI, 376 S.

Enth.: 1. Die Überraschung. — 2. Das Festspiel. — 3. Das Angebinde. — 4. Die Schwätzerin. — 5. Kindliche Liebe. — 6. Der Husarenrekrut. — 7. Die geheilte Torheit. (s. Allg. Rep. d. neueren und neuesten Lit. 1830, Bd 4, S. 262/263.)

3. **Luise Hölder.**

s. Bd X, S. 505, Nr 341.

1) Neues Kindertheater zur Unterhaltung und Belehrung. Nürnberg: Bauer und Raspe 1821/22. — 2. Ausg. 1826. — 3. Ausg. 1837.

Enth.: 1. Der Zauberspiegel. — 2. Der ungezogene Knabe, oder: Beispiel einer schlechten Erziehung. — 3. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. — 4. Brigitte, oder: Sie fällt mit der Tür zum Haus hinein. (s. Bd X, a. a. O. Nr 2).

2) Allerlei Schauspiele ... Coburg und Leipzig 1832. VI, 370 S. (s. Bd X a. a. O. Nr 6.)

3) Kleine Schauspiele zum Nutzen und Vergnügen der Jugend. Geeignet in einem Zimmer oder Garten ohne besondere Vorbereitung aufgeführt zu werden. Wien: Gerold 1835.

Enth.: 1. Das Namensfest. Lustsp. in 3 Akten. — 2. Die Modedame. Lustsp. in 1 Akt. — 3. Die arbeitsamen Kinder. Lustsp. in 1 Akt. — 4. Die Bescherung am St. Thomastage. Nachsp. in 2 Akten, Forts. und Beschluß der arbeitsamen Kinder. — 5. Die neugierige Pauline. Schausp. in 1 Akt. — 6. Der Maskenball. Lustsp. in 2 Akten. — 7. Das bestrafte Verbrechen. Schausp. in 1 Akt. — 8. Der Schwarzkünstler. Schausp. in 1 Akt. — 9. Der Geburtstag. Lustsp. in 2 Akten. — 10. Die versäumte Lustreise. Schausp. in 1 Akt. — 11. Die Nacht im Walde. Schausp. in 2 Akten. (Fernbach S. 431).

4) Dramatisierte Sprüchwörter, zur schauspielmäßigen Darstellung eingerichtet. Ein lehrreicher Spiegel für die Jugend, der sie in verschiedenen Abschnitten des Lebens darstellt. München: Jaquet 1838.

Enth.: 1. Der Schein trügt. Schausp. in 2 Akten. — 2. Was der Mensch wert ist, widerfährt ihm. Schausp. in 1 Akt. — 3. Bet' und arbeite, Gott hilft jederzeit. Lustsp. in 1 Akt. — 4. Wer hoch steht, der sehe sich wohl vor, daß er nicht falle. Schausp. in 1 Akt. — 5. In der Not erkennt man den Freund. Schausp. in 2 Akten. — 6. Die guten Kinder sind der Eltern größter Segen. Schausp. in 3 Akten. — 7. Die Morgenstunde hat Gold im Munde. Lustsp. in 1 Akt. — 8. Was man in der frühen Jugend treibt, auch später gerne hängen bleibt. Schausp. in 1 Akt. — 9. Zuerst getan, hernach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht. Lustsp. in 1 Akt. — 10. Wie die Alten, so die Jungen. Drama in 2 Akten. (Fernbach S. 478.)

4. **Kitty Hofmann, geb. von Blei.**

s. Bd XII, S. 414, Nr 1, 1.

Theater für Kinder. Kaschau: Wigand 1824. 179 S. — 2. Aufl. Leipzig: Wigand; Pesth: Heckenast 1834. 180 S. (s. a. a. O. Nr 1).

Enth.: 1. Wundergaben. — 2. Die kleine Aschenbrödel. — 3. Das Angebinde. — 4. Gewinn durch Verlust. (JenAllgLitZtg 1825, Sp. 279/80.)

5. **Friedrich Horschelt** [1793—1876].

s. oben S. Nr 139.

G. Dieke a. a. O. S. 166—181 weist außer den schon oben genannten (Nr 139, 2 (erschien anonym Wien: Mayer u. Co. 1817); 3—6; 8; 9; 14—18) folgende Kinderballette von ihm nach (vielfach sind es Bearbeitungen anderer Stücke): 1. Die Redoute. 1818. — 2. Der Berggeist. 1818. — 3. Elisene, Prinzessin von Bulgarien. 1819.

6. **Johann Jakob Hottinger** (d.j.).

s. Bd XI, 1. S. 587, Nr 15, 4.

Schauspiel für die vaterländische Jugend. Winterthur: Steiner. 2. Ausg. 1845 (s. Fernbach S. 431).

Enth. die Dramen: 1. Arnold von Winkelried. — 2. Rüdiger Maness. — 3. Heldensinn und Heldenstärke (u. d. T.: Die Schlacht bei St. Jacob). — 4. Die Überraschungen. (s. a. a. O. Nr 4.)

7. **Karl Payer** (Näheres nicht nachweisbar).

Teater für Kinder. Bd 1—3. Prag 1819—1822.

Enth.: 1. Die Insel der Fortuna. Schausp. — 2. Der arme Görge. Schausp. — 3. Der schwarze Vetter. Schausp. — 4. Der Schusterjunge und die Brille. Lustsp. — 5. Der fruchtbare Blumenstock. Schausp. — 6. Der bestrafte Vorwitz. Lustsp. — 7. Menalkens Heimkehr. Schausp. — 8. Die liebenden Geschwister. Lustsp. — 9. Reich und arm. Schausp.

8. **Karl Gottlieb Prätzel** [1785—1861].

s. Bd IX, S. 389—397, Nr 46.

1) Im „Hamburger Jugendfreund" 1816/17 (s. a. a. O. S. 392, Nr 16) Bd 1, Nr 3: Der Weihnachtsbaum, oder: Die Freuden des Wohltuns. Ein Schausp. f. Kinder; Bd 2, Nr 8: Sechs mal sechs ist vierzig. Ein Lustsp. f. Kinder; Nr 11: Der Besuch. Ein Schausp. f. Kinder.

2) Mohr. Lustsp. in 1 Akt (*Winkler*, Tageb. d. dt. Bühnen). Aufgef. Hamburg 6. Aug. 1820. (Wohl kein Kinderschauspiel.)

9. **Karl Schell** (Näheres nicht nachweisbar).
Drei Kinderkomödien. Augsburg: Doll 1813.

10. **Frhr. v. Scherzgern** [Pseud.].
Taschenbuch für Marionetten- und Kindertheater. Augsburg 1825.

11. **Christoph von Schmid.**
s. Bd X, S. 32—39, C.

1) Viele seiner Erzählungen für Kinder wurden dramatisiert: Genovefa, Heinrich von Eichenfels, Rosa von Tannenberg u. a.; Die Ostereier als Drama von Laur s. Nr 19.

2) Kleine Schauspiele für Familienkreise 1833. (s. a. a. O. S. 36, Nr 25.)

3) Nachgelassene Schauspiele f. d. Jugend und ihre Freunde 1863. (s. a. a. O. S. 38, Nr 50.)

12. **Friedrich Ludwig Schmidt** [1772—1841].
s. Bd V, S. 293, Nr 16, 14; Bd VII, S. 378, Nr 49.
Dramatischer Jugendfreund. Ein Weihnachtsgeschenk. Hamburg 1812. — Titelaufl. 1823. (s. Bd V, a. a. O. Nr 14.)
Enth.: 1. Das gute Beispiel, oder: Der Geburtstag. — 2. Der junge Heuchler. — 3. Geschwisterliebe (englische Ausg.: Sisterly love. Hamburg 1824). — 4. Die Pflegetochter. — 5. Die Cisterne.

13. **Karoline Stahl** [1776—1837].
s. Bd X, S. 135—36, Nr 48.
Moralische Erzählungen, Schauspiele und Reisebeschreibungen für die Jugend. (s. a. a. O. S. 136, Nr 12.)

14. **Josef Willibald Strasser** [1769—1846].
s. Bd VII, S. 202, Nr 24, 1 u. 6.

1) Der Barbar, oder: Großmut und Freundschaft. Ein Schausp. f. d. Jugend. 1787. (s. a. a. O. Nr 1.)

2) Schauspiele für die Jugend. Bd 1—3. Ausburg 1819—24. (s. a. a. O. Nr 6.)

15. **Moritz Thieme** [1799—1849].
s. Bd VI, S. 425, Nr 21, 1; Bd VIII, S. 131, Nr 22.

1) Dramatische Spiele für die Jugend bei festlichen Gelegenheiten. Berlin 1819. (s. Bd VI a. a. O. Nr 1.)

2) Almanach dramatischer Spiele für die Jugend. Berlin: Petri 1822. (s. Bd VI a. a. O. Nr 8; Bd VIII a. a. O.)

Enth.: 1. Prolog. — 2. Die Geschwister. — 3. Gespräche am Geburtstage eines Vaters zwischen seinen beiden Töchtern. — 4. Die Waise. — 5. Der Mutter Geburtstag. — 6. Die Genesung. — 7. Der brave Deserteur, oder: Belohnte Kindesliebe. — 8. Epilog.

3) Der kleine Lieyschütz. Ein Singsp. in 3 Akten f. d. Jugend bearb. (nach Kind). Leipzig 1823. (s. Bd VI a. a. O. Nr 10.)

16. Almanach dramatischer Spiele für die Jugend. Augsburg: Engelbrecht 1823.

17. Der Geheimnisvolle, oder: Die Charade. Lustsp. f. d. Jugend. Dresden: Arnold 1819.

18. Schauspiele für Kinder. Leipzig 1800. — Neue Ausg. Leipzig: Lit. Central-Comptoir 1817. — 3. Aufl. (Kleine Schauspiele für Kinder) Leipzig 1820.

Enth.: 1. Die bestrafte Eitelkeit. — 2. Der leichtsinnige Knabe [nach Chr. Felix Weisse]. (Ein in J. Günther: Theater für Kinder. Jena: Mauke 1849 enthaltenes Schausp. f. d. Jugend in 1 Akt, m. d. T.: Der leichtsinnige Knabe, ist wahrscheinlich mit diesem identisch.)

19. Der Theaterfreund für die Jugend. Augsburg: Doll 1819.

Enth.: 1. Laur: Die Ostereier (nach Chr. von Schmid, s. Bd X, S. 33, Nr 5). — 2. Kimmacher: Der Kornwucherer.

Berichtigungen und Nachträge

S. 5. — Nr 5, a) Ergänze: S. 23; zu b) Originaltitel lautet: Iz njemačkoga Zagreba. Primos Kulturnoj povjesti Hrvata. Zagreb 1901. 69 S.; zu c) Originaltitel: Nemes Artner Mária Terézia (1772—1829) és irói Köre. Budapest 1917. 143 S. (Német philologiai Dolgozatok. 21)

Ferner ergänze:

e) Gesamtkatalog der preuß. Bibliotheken. Bd 7. Berlin 1935. S. 583.

f) *Leopold Schmidt:* Die Begegnung der Dichterinnen Karoline von Pichler und Theresia von Artner. VuH. Jg. 2, 1949, Nr 16, S. 14—16.

g) Therese von Artner und der literarische Salon der Gräfin Zay. VuH. Jg. 4, 1951, Nr 7, S. 3—4.

S. 8. — Nr 8b) *Wilhelm Kosch:* Lit.-Lex. Bd 1, 1949, S. 77.

S. 10. — m') Alt-Wiener Volkstheater. Hrsg. v. *Otto Rommel.* Bd 1. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.).

S. 14. — 19) Ergänze: Parodie auf Schillers Trauerspiel „Maria Stuart".

S. 40. — Caché 4) vgl. a. S. 408, zu 12) 4.

S. 42. — 34. Nachträge zu Bd IX, A:
a § 5. *Joh. Bernard:* I. F. Castelli als Übersetzer französischer Bühnenstücke. Diss. (Wien 1914).
a § 6. *Walter Martinetz:* I. F. Castelli als Dramatiker. Diss. (Wien 1932).

Ergänze zur Literatur:

d') *Grete Schoeppl:* Ignaz Castelli. Gelbe H. 14. Jg. München 1938, S. 209—215.

S. 47. — 25) Vgl. S. 94, Nr 16.

S. 68. — 176) Lies: L. Laya.

S. 69. — 196) Lies: Girardin.

S. 82. — 48. v') Grabbe. Begegnungen mit Zeitgenossen. Hrsg. v. *Alfred Bergmann.* Weimar 1930. S. 61, 66. — x') *Wilhelm Kosch:* Lit.-Lex. Bd 1, 1949, S. 388.

S. 94. — 16) Lies: 1808 (statt 1818).

S. 104. — 35) Mithrsg. Carl Meisl (vgl. S. 285, Nr 207).

S. 107. — 6) Berichtige Hensler 81 in 82.

S. 110. — 50) Ergänze: s. a. Bd VIII, S. 569, Nr 66, 4.

S. 111. — 62) Ergänze: s. S. 210, Nr 142, 1.

S. 112. — 69) Parodie auf Schillers Trauerspiel „Fiesko".

S. 114. — 91) Ergänze: s. S. 175, Nr 101, 5.
93) Ergänze: vgl. S. 231, Nr 173, 1.

S. 125. — 206) Der Seeräuberfürst. Bruchstück aus einem Quodlibet.

209) Das Lustspiel Ehestandsszenen hat J. F. Kringsteiner verfaßt. s. S. 233, Nr 19.

S. 126. — 223) Ergänze zu Alt-Wiener Volkstheater Bd 2: Hrsg. v. *Otto Rommel*. Teschen 1913 (DtÖstKlassBibl. Sonderausg.).

S. 128. — 4) Ergänze zu Kindler: s. S. 216, Nr 165, 1.

S. 130. — B. f) Die Veröffentlichung ist von *Dr. P. Expeditus Schmidt* und bringt unter dem genannten Titel Besprechungen.

S. 134. — ce) Ergänze: u. in Ahnung und Aussage. Gütersloh 1952, S. 50.

S. 136. — b. l') *August Sauer:* Studien zur Familiengeschichte Grillparzers. In: Ges. Schr. Bd 2. Stuttgart 1941, S. 200—223.

b. n) *Theodor Berger:* Forschungsbericht [über Grillparzers Ahnen]. JbGrillpGes. N. F. 4. Bd, Wien 1944, S. 159—160.

S. 139. — 8b. Eichendorff.

a) *Ilse Heyer:* Eichendorffs dramatische Satiren. Hermaea 28. Halle 1931, S. 68 f. u. 121 ff.

S. 140. — 10. q) *August Sauer:* Grillparzers Kathy. In: Ges. Schr. Bd 2, Stuttgart 1941, S. 224—229.

12. a) Carinthia 1917, S. 57 (nicht 107).

13. n') *August Sauer:* Grillparzers Besuch bei Goethe. In: Ges. Schr. Bd 2, Stuttgart 1941, S. 288—293.

S. 143. — 42. e) Diss. (ungedr.).

42. e') *Augustus Ralli:* A History of Shakespearean Criticism. London 1932. Vol. I, S. 560—562.

S. 145. — n') *Walther Brecht:* Deutsche Art und Kunst in österreichischer Dichtung. In: Deutsch-Österreich, Kulturprobleme, 1930, S. 1—17 [für das 19. Jahrhundert besonders Grillparzer behandelt].

s') *R. Majut:* Studien um Büchner. 1932 [enthält lange Ausführungen über Grillparzer].

z') *Winfried Volk:* Die Entdeckung Tahitis und das Wunschbild der seligen Inseln in der deutschen Literatur. Diss. Heidelberg 1934, S. 83—85.

S. 146. — ta) *Gerhart Baumann:* Franz Grillparzer. Studien zu seinem Werk und zum Wesen des Österreichischen. Hab.-Schrift. Freiburg i. Br. 1951 (Druck steht bevor).

S. 158. — y') *Heinz Kindermann:* Theatergeschichte der Goethezeit. Wien 1948 [enthält längere Ausführungen über Grillparzer auf dem Burgtheater].

S. 161. — 27a) Beethoven. Selbstbiographisches. Aphorismen. Hrsg. v. *Robert Leuenberger*. Bern 1944. (Der Leuchter. 6).

35a) Bonn: Schwippert (1947). (Die Schaub.-Schatullendrucke. 4.)

S. 162. — I. h) Aufsatztitel heißt richtig: Grillparzers Ahnen. Donauland Jg. 1, 1917, S. 1323—1326. — Der Titel ist hier also zu streichen. Vgl. S. 136, b. e.)

S. 167. — h) Ergänze: u. ges. Werke, Prosa Bd II. Frankfurt a. M. 1951, S. 31—35.

S. 168. — XVI. i') *Erna Levy:* Die Gestalt des Künstlers im deutschen Drama von Goethe bis Hebbel. GermStud. 68. Berlin 1929, S. 74—87.

l') Solger über Grillparzers „Sappho". Tieck and Solger. Correspondence, ed. *P. Matenko.* New York, Berlin 1933, S. 469 ff.

S. 173. — 17) Lies: G. (nicht J.) Meyerbeer.

S. 183. — o) Ergänze: 1830, S. 145: Der Ältern Segen. Novelle.
x) nach „neuen Jahre". lies: — x') Blumen auf . . .

S. 186. — a) Lies: *J. F. Hadatsch.*

S. 192. — 69) Ergänze: s. a. S. 199, Nr 126.

S. 196. — 19) Ergänze: s. a. S. 216, Nr 165, 2.

S. 209. — 6) Ergänze: vgl. S. 296, Nr 20.

S. 210. — 140. **Katharina Horschelt** ist die Mutter von Friedrich Horschelt (s. S. 208, Nr 139).

S. 216. — 165, 2) Das Stück Steigenteschs, das hier Kindler mit als Vorlage diente, ist „Wer sucht, findet auch was er nicht sucht". — s. S. 409, zu 15) I, d.

S. 232. — 179. a) Ergänze nach dem Titel: 1908.

S. 233. — 19) Ergänze: vgl. a. S. 125, Nr 209.

S. 250. — Kurländer, nach 109) ergänze: s. a. Anonyma S. 465, Nr 372.

S. 264. — t) Ergänze: Bd 2. Teschen 1913 (= DtÖstKlassBibl. Bd 35).

S. 266. — 16) Lies: Cendrillon.

S. 275. — 102) Im Titel der Vorlage lies: Hattyù Ilona . . .

S. 276. — 108) Ergänze: Vermutlich identisch mit Nr 106.

S. 280. — 152) Lies: Moisasur's Zauberfluch.

S. 282. — 176) Lies: Forts. der Julerl.

S. 288. — 4) Lies: *Franz Tayber.*

S. 289. — 17) Lies: WienThZtg 1815.

S. 290. — 31) Lies: WienThZtg 1821.

S. 300. — 28b) Lies: . . . vom Berge Opčina.

S. 302. — b') *Rudolf Fürst:* Travestierte und parodierte Klassiker. BuW 1906/07, S. 56—63, 99—106.

S. 304. — 30) In der 2. Zeile lies: Th. an der Wien 20. Febr. 1816.

S. 305. — 55) Lies: . . . nach dem Neugierigen . . .
65) Lies: Th. in d. Josefstadt 5. Jan. 1815.

S. 308. — 138) ist zu streichen. Vgl. Nr 145.

S. 309. — 150) Vorletzte Zeile lies: Wien: Strache 1920.

S. 319. — q) Lies: Wien: G. Szelinski 1892.

S. 320. — d) Nach S. 277 ist einzufügen zur Bezeichnung des folgenden selbständigen Titels: — d').

S. 321. — ya) Nach 1894 ist einzufügen zur Bezeichnung des folgenden selbständigen Titels: — ya').

S. 323. — l) Lies: *Max Huybensz.*
w) Titel ist zu streichen, da mit u) übereinstimmend.

S. 326. — l) Lies: *Adolf v. Schaden.*

S. 346. — 4) Richtiges Auff.-Datum ist: 31. Juli 1813.

S. 353. — 275. b) Lies: *E. v. Paunel:*

S. 369/370. — 23), 28), 34), 38), 39) Lies: *Ph. J. Riotte.*

S. 370. — 39) Ergänze zu Lieb' auf der Alm: Lokale Posse mit Gesang in 3 Aufzügen.

S. 376. — 298. Lies: (Schauspielername; vorher auch Joh. Em. Sch.; dann bürgerlicher Name für Joh. Jos. Schickeneder).

S. 386. — d) Lies: Brief Schreyvogels an Müllner.
h) Lies am Ende des Titels: (Schreyvogels Bearbeitung).

S. 409. — zu 15) g. Lies: Graf Sporck; Auff.-Datum für Frankfurter Opernhaus berichtige in: 20. Okt. 1898, für Berliner Kgl. Opernhaus in: 24. Februar 1899.

S. 432. — 22) Lies 3. Zeile: WienThZtg 1836 . . .

S. 436. — 395) Lies 3. Zeile: Ende Dezember 1767 . . .

S. 443. — c') *O. Floeck:* Die Kanzone in der deutschen Dichtung. Berlin 1910 (BerlBeitrGRPh 40).

S. 452. — 96) Ob das Stück mit dem gleichnamigen von Jos. Frhr. von Auffenberg (vgl. Bd III, S. 883 u. Bd X a. a. O.) identisch ist, läßt sich nicht nachprüfen.

S. 465. — 361) vgl. dazu S. 103, Nr 19 und S. 104, Nr 33. Wahrscheinlich stimmt das anonyme Stück mit dem von Gewey (Nr 33) überein, was nicht nachprüfbar ist.

Register

Die erste Zahl verweist auf die Seite, die zweite auf die laufende Artikelnummer, soweit diese der Klarheit halber erwähnt werden mußte. Die Zahl mit folgender) verweist auf die Titelnumerierung. Abkürzungen: M = Musik (der genannte Name ist der eines Komponisten), Z = Zeitschrift (Wochenschrift, Almanach o. dgl.), Ü = Übersetzer, ö = öfter. Der Fettdruck bedeutet, daß der betreffende Autor im vorliegenden Bande einen eigenen Artikel hat.

C

I

J

K